This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Stanford University Libraries
3 6105 117 483 540

LELAND STANFORD JUNIOR UNIVERSITY
ORGANIZED 1891
STANFORD UNIVERSITY
LIBRARIES

BIBLIOTHEK
DER
FREIEN WALDORFSCHULE

DIE TIROLISCHEN

WEISTHÜMER

IM AUFTRAGE

DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

HERAUSGEGEBEN VON

IGNAZ V. ZINGERLE UND JOSEF EGGER

IV. THEIL: BURGGRAFENAMT, ETSCHLAND, EISACKTHAL UND PUSTERTHAL.

ZWEITE HÄLFTE

WIEN 1891

WILHELM BRAUMÜLLER

Im Verlage

von Wilhelm Braumüller, k. u. k. Hof- und Universitätsbuchhändler in Wien,

sind erschienen:

Weisthümer, österreichische, gesammelt von der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. I.—IV., V. 1., VI. u. VII. Band. gr. 8. 1870—1888. 53 *fl.* 50 *kr.* — 107 *M.*

Inhalt:

I. Band: Die salzburgischen Taidinge, herausgegeben von Heinr. Siegel und Carl Tomaschek. 1870. 6 *fl.* — 12 *M.*

II.—IV. Band: Die tirolischen Weisthümer, herausgegeben von I. V. Zingerle und K. Th. von Inama-Sternegg. I.—III. Theil: Unterinnthal. — Oberinnthal. — Vinstgau. 1875—1880. 16 *fl.* — 32 *M.*

V. Bandes I. Hälfte: Die tirolischen Weisthümer, IV. Theil: Burggrafenamt und Etschland. I. Hälfte. (Bogen 1—35.) 1888. 7 *fl.* — 14 *M.*

VI. Band: Steierische und kärntnerische Taidinge, herausgegeben von Ferdinand Bischoff und Anton Schönbach. 1881. 9 *fl.* 50 *kr.* — 19 *M.*

VII. Band: Niederösterreichische Weisthümer, herausgegeben von Gustav Winter. I. Theil: Das Viertel unter dem Wienerwalde. Mit einem Anhange westungarischer Weisthümer. 1886. 15 *fl.* — 30 *M.*

Wiener Beiträge zur deutschen und englischen Philologie. Herausgegeben von R. Heinzel, J. Minor, J. Schipper. II. Die ältesten Passionsspiele in Tirol. Von J. E. Wackernell. gr. 8. 1887. 2 *fl.* 50 *kr.* — 5 *M.*

Die vorstehende Schrift führt uns zurück in die Zeiten des letzten Ritters, mitten unter die aufblühende Bürgerschaft von Sterzing und Hall, wo Tischler und Schlosser — damals noch Leute von kunstmässiger Fertigkeit — am Feierabend das Schurzfell mit dem Kothurn vertauschten, um unter der Leitung des Schulmeisters das grösste Christendrama, die Passion des Erlösers, zu spielen. Die Aufführungen fanden noch in der Kirche statt, obwohl Geistlichkeit und Adel sich bereits zurückgezogen hatten; nur ein Herr Linhart kommt einmal vor, und zwar als Darsteller des Judas. Mit allen Zurüstungen und Gebräuchen macht uns Wackernell auf Grund der Haller Raitbücher genau bekannt; wir erfahren sogar, wie die Larve des Teufels ausgebessert, die Lanze des Longinus versilbert und das Leibgewand Christi für die Geisselung roth angestrichen wurde. Sein Hauptaugenmerk aber hat er natürlich der literar-historischen Durchforschung der Texte gewidmet. In scharfsinnigster Weise schält er sowohl die Verderbnisse der Schreiber als die Zuthaten der Interpolatoren aus und zeigt, dass die ältesten tirolischen Passionsspiele insgesammt auf ein (verlorenes) Urspiel zurückgehen, welches ebenfalls in Deutschtirol entstanden sein muss. Der Dichter desselben arbeitete mit bühnengerechter Zielsicherheit, erhob sich oft zu dramatischem Schwunge und hielt sich durchaus würdig, während die Einschiebsel je später, desto gröber sind.

Kremer, Alfred Freiherr von, k. k. Handelsminister a. D. **Culturgeschichte des Orients unter den Chalifen.** 2 Bände. gr. 8. 1875. 1877. 12 *fl.* — 21 *M.*

Pol 233/2

BIBLIOTHEK
DER
FREIEN WALDORF-SCHULE.

OESTERREICHISCHE

WEISTHÜMER

GESAMMELT VON

DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER

WISSENSCHAFTEN

FÜNFTER BAND

DIE TIROLISCHEN WEISTHÜMER

IV. THEIL

ZWEITE HÄLFTE

WIEN 1891

WILHELM BRAUMÜLLER

K. U. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHHÄNDLER.

DIE TIROLISCHEN

WEISTHÜMER

IM AUFTRAGE

DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER

WISSENSCHAFTEN

HERAUSGEGEBEN VON

IGNAZ V. ZINGERLE UND JOSEF EGGER

IV. THEIL: BURGGRAFENAMT, ETSCHLAND,
EISACKTHAL UND PUSTERTHAL

ZWEITE HÄLFTE

WIEN 1891

WILHELM BRAUMÜLLER

K. U. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHHÄNDLER

E15

K
Z77
v.4, pt. 2

Druck von Adolf Holzhausen,
k. und k. Hof- und Universitäts-Buchdrucker in Wien.

EINLEITUNG.

Mit dem vorliegenden Halbbande schliesst die Sammlung der tirolischen Weisthümer, welche in zwanzig Jahren mühevollen Sammelns und Sichtens zustande gekommen ist.

Während der durch das Vertrauen der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zuerst zu dieser Aufgabe berufene Herausgeber, Regierungsrath Prof. J. v. Zingerle, unentwegt in dieser langen Reihe von Jahren an der Arbeit war und das Suchen und Sammeln der Weisthümer in den Archiven der Gerichte, Herrschaften, Stifter und Gemeinden zum grössten Theile selbst auf sich genommen hatte, standen ihm bei der Sichtung, Bearbeitung und Drucklegung für die ersten drei Bände der ehemalige Professor Dr. Th. v. Inama-Sternegg und für die beiden Abtheilungen des vierten Bandes der Professor Dr. Josef Egger zur Seite.

Wenn die Herausgeber auf die reiche Lese zurückblicken, gedenken sie dankbar aller Jener, welche sie bei der mühevollen Arbeit mit Rath und That unterstützt haben. Besonderer Dank gebührt den Herren Anton Grafen v. Brandis und Dr. David Ritter v. Schönherr. Anderer Gönner und Förderer der Sammlung wurde in den Einleitungen zu den früheren Bänden dankbar gedacht.

Bei dem vorliegenden Bande haben die Herren Professoren P. Basilius Schwitzer, P. Cölestin Stampfer und Josef Tarneller freundlich ihre Unterstützung gewährt, wofür ihnen hier der Dank ausgesprochen wird. Bei Abfassung der Anmerkungen

und des Glossars boten liebevolle Unterstützung die Herre
Dr. David Ritter v. Schönherr, Dr. Oswald Redlich, Dr. Alo
Waibl und der k. k. Schulrath Josef Durig, sowie Professo
L. Schönach, die ihr urkundliches Materiale freundlichst zu
Verfügung gestellt haben. Professor Dr. C. v. Dalla-Torre hat
die Güte, die genaue Bestimmung der meisten im Glossare ge
nannten Fische vorzunehmen. Allen diesen Herren sei Dank gesag

Im ersten Bande wurde die Schreibweise nach den schon i
der Einleitung zu den Salzburger Taidingen entwickelten Grun
sätzen geregelt und nur hie und da eine Ausnahme gemacht, wen
die Schreibweise der Handschrift der Aussprache des Volkes folgt
In den folgenden Bänden ist ein engerer Anschluss an di
Schreibung der vorliegenden Urkunden angestrebt und dieselb
genau gegeben, wenn sie volksmündlich war. Die tirolische
Weisthümer bieten reiche Schätze für die Volkskunde, und w
hoffen, dass sie von Fachmännern benützt und ausgebeutet werde

Die Anmerkungen zu den drei ersten Bänden besorg
Professor Dr. K. Theodor v. Inama-Sternegg; nach seine
Scheiden aus Innsbruck übernahm Professor Dr. Josef Egg
diesen Theil der Aufgabe, wie er auch die Namen- und Sac
register, sowie das Glossar zu der ganzen Sammlung fertigstellt

Die Anmerkungen zu den einzelnen Weisthümern sollen
einer kurzen geschichtlichen Skizze des betreffenden Gemeind
oder Gerichtsbezirkes Alles zusammenfassen, was zu deren bessere
Verständnisse dienen könnte und die geschichtlichen Thatsache
und Persönlichkeiten, sowie die Zustände beleuchten, unter der
Einflüssen die bezüglichen Weisthümer entstanden sind.

Die aus gedruckten Quellen sich ergebenden Daten sin
besonders im vierten Bande durch Benützung archivalischer Quell
bereichert worden.

Die Orts- und Personenverzeichnisse sind ausführlicher a
gelegt, als es sonst oft der Fall ist, was hoffentlich um so danken
werther ist, da Tirol in seinen Eigennamen dem Sprachforsch
so reichen und oft so räthselhaften Stoff bietet.

Eine solche Vollständigkeit im Sachregister zu erreichen war bei der Masse des gegebenen Materiales auf beschränktem Raume nicht möglich. Der Bearbeiter wählte auch öfters umfassendere Schlagwörter und musste manchmal auf eine Gliederung der einzelnen Schlagwörter verzichten, hofft aber, dass dadurch der Werth seiner Arbeit in den Augen der Rechtshistoriker nicht geschmälert sei, da alle wichtigeren Begriffe unter besonderen Schlagwörtern erscheinen.[1])

Im Glossar und Ortsregister wurde in der Regel und im Sachregister immer der vierte Band den anderen Bänden vorangestellt und unbezeichnet gelassen, ebenso, wenn er allein stehen sollte.

Dagegen bekamen die anderen nur dann keine Bezeichnung, wenn die unmittelbar vorangegangene Reihe von Stellenangaben desselben Schlagwortes mit ihm schloss. Findet sich ein Schlagwort öfter als drei- bis viermal auf einer Seite vor oder folgen die Stellen rasch aufeinander, so wurde nicht immer jede Zeilenzahl besonders angeführt.

Bei allgemeinen Schlagwörtern, die im Texte nicht sich vorfinden, wurde gewöhnlich die Zeile angegeben, die den Satz beginnt, der den allgemeinen Begriff enthält, manchmal die Anfangszeilen des Absatzes oder die des stammverwandten Hauptbegriffes.

Die Hauptanmerkungen, die kleineren Einleitungen zu den einzelnen Weisthümern wurden nur mit der Band- und Seitenzahl bezeichnet.

Bei Verweisen wird das Glossar mit A, das Orts- und Personenverzeichniss mit B und das Sachregister mit C bezeichnet.

Bei den Registern wollte der Verfasser die möglichste Vollständigkeit und Genauigkeit erzielen, da die Herausgeber von Quellenwerken, zu denen die Weisthümer zählen, deren Benützung in jeder Weise erleichtern sollen.

---

[1]) Professor Egger hat an manchen Stellen des Orts- und Personenverzeichnisses, wie des Sachregisters, einige Stellen des Textes bei Durcharbeitung des Materials bessern zu sollen geglaubt. Deshalb erscheinen manche im Texte kleingedruckte Worte im Orts- und Namensverzeichnisse grossgedruckt und einige grossgedruckte Wörter als Gattungsnamen im Sachregister.

Bei der Ausarbeitung des Glossars schloss sich der Verfasser, schon der Raumersparung wegen, möglichst genau an seine Vorgänger im ersten und sechsten Bande der österreichischen Weisthümer an und zog auch alle selteneren, von der neuhochdeutschen Schriftsprache abweichenden Wörter, Wortbedeutungen und Wortformen herbei. Bei Verweisen auf den ersten und sechsten Band verwies er durch ein Sternchen auf das Glossar des ersten, durch ein Kreuzchen auf das des sechsten Bandes.

Die Erklärung von sonst nicht bekannten Worten und Redensarten schöpfte er aus der Volkssprache.

Die Ernte ist vollendet! Dass es noch eine reiche Nachlese gibt, zeigen die Findlinge der Herren Prof. Dr. Josef Egger, Prof. Dr. E. v. Ottenthal und Dr. Oswald Redlich.

Glückauf zu dem Sammeln zwischen den Garben!

Item, wer aber nit ain purkfrider ist, noch in das ambt Heunfels zinset, der ist dem poten umb ain fürpot oder phantung schuldig innerhalb ainer meil wegs drei kreuzer; will er in aber weiter prauchen, denn ain meil wegs, als in Tyliach oder gen Walhen dergleichen, so sol er dem poten ain mal oder marend darzue bezalen; vodert aber der pot auf aines anrüeffen ainem zu Sylian im markt für den richter, es sei der anrüefent oder ain ander, so ist er dem poten schuldig ainen kreuzer und nicht mer; get er aber aus dem markt, so der anrüeffent nit ain purkfrider ist, noch urbarman, der lon drei kreuzer.

Item von wegen der mülen und sagen, darauf man vor ettlicher zeit zins geschlagen hat und von alter nie herkomen ist, so auf die tberchpächer gemacht sein sullen, kainen zins mer geben, sunder ab sein und uns bei altem herkemen lassen und halten.

Item von wegen der alten kreuzer, damit wir hoch und fast beswärt werden und sein, nach dem und am ersten dieselben kreuzer auch fünf fierer gegolten und darumben gangen, wie ietz die gemain kreuzer, und haben dieselb zeit gehaissen zwainzker, das sint zbainzig perner gebesen oder fünf fierer, also sent die alten kreuzer in aufnemen kemen zu sechs, zu siben, zu achten, und ietz auf die neun fierer gerait worden, dadurch die urbarleut merklich beswärt werden und in verderben dadurch komen, das doch füran dieselben kreuzer zu acht fierer gerait werden.

Item von wegen der fueterschaff zu Heunfels, das ist bei dem grossen Lienharten merklich und vil grösser gemacht worden und also komen, und sollen bei der galve gemessen werden nach laut der alten urbar.

Item von wegen des fueters an der sag, das ist auch ain neurung und von alter nie gebesen noch geben worden, das sölichs füran ab sein soll.

Item von wegen der zehenten, so den gotzheusern järlichen im gericht gefallen, als Ingelstat, Freysing und Brichsen und in selben zu irer notdurft nit prauchen, sonder iere ambtleut verkaufent aus dem lande gen Walhen und anderswo, und die arme gemain sol das traid aussen von frembden landen herzue bringen, ist der armen gemain untertänig gehorsam diemüetige pete und begern, das solher zehent und zins, die ain herrschaft selbs nit bedarf oder prauchet und aus dem lant verkaufent, das sölcher traid im lant ain ieder jarnutz ain jar im lant auf armer leut notturft umb ir gelt wart und aus dem gericht in ainem jar nit gefüert werd.

Item das lant- oder eelich taiding sulle auf das minst zwirmalen im jar, ainst im herbst und darnach am langs, gehalten werden und sollen offenlich berüeft und verkünnt werden vorhin, auf welihen tag man solich lanttaiding halten welle.

Item, slecht ainer ainem ain wunden pogents pluet oder ainen zant aus oder ain glid ab oder painschretig wunden oder ain leme, der ist der herrschaft fünfzig phunt perner verfallen auf genad und vorbehalten, dem andern seinen schaden abzulegen, und ist ain glid um das ander.

Item ain fliessunt wunden oder ain fliessents pluet ist di peen fünf phunt perner.

Item, zugkt ainer in fräfel ain messer oder schbert und thuet kainen schaden damit, so ist die peen sechzig phenning; stoßt ers aber wider ein,

ist auch sechzig phenning, und im aber das messer oder schbert von gerichts wegen genomen [wirt] ee, und er das wider ein stoßt, so ist er die peen schuldig.

Item, wan ainer ainen liegen haißt und mag das zu im nit weisen oder bringen und so das für gericht kumbt, so ist die peen fünf phund auf genad.

Item, slecht ainer ain mit der faust an das maul, das es pluetig wüert, so ist die peen fünf phunt perner; pluet es aber nit, so ist es sechzig pfening auf gnad.

Item, wan ainer ain rauft, ist [er] zu peen verfallen fünf phunt perner; schlecht er in aber mit flacher hant, ist die peen fünf phunt perner auf genad.

Item, peut ainer ainem ain stich mit ainem spieß oder spannt ain armbprust über in und sticht noch scheust nit, so ist die peen ieds fünf phunt perner.

Item, wer sich des gerichts setzt und weert mit frävelicher hant oder dergleichen der phantung, ist ieds fünfzig phunt perner auf gnad.

Item, wan ainer den andern übermätt und überpaut angevärde, mögen dann die parteien sich selbs verainen oder die nachpern mit irem willen, so sint si niemant nicht davon schuldig.

Item, wan ainer den andern offenlich zeicht und redt, er sei ain dieb, ain morder oder ain ander übltäter, und spricht dapei, er woll das auf in weisen, und so er das mit siben erbern mannen auf in weisen mag, wie recht ist, so ist er der herrschaft verfallen zu peen zwai und dreissig mark perner, und mag er des aber nit thuen, so soll er den andern bereden vor offner schrannen und soll im selber drei malen in das maul schlahen und hinterwerts aus der schrannen treten; spricht er aber, er sei ain solcher man, als vor gemelt ist, und spricht doch nit, das er es weisen well, und mecht er das nit thuen oder weisen, und rüeft der ander das recht darumben an, so mueß er in bereden in aller maß, als vor begriffen ist, und [ist] der herrschaft verfallen fünfzig phunt perner auf gnad; weist ers aber auf, denn so soll man darnach richten, wie dan malefizrecht ist.

Item, ob ainer ainem wiert oder ainem andern man, wer der sei, über ain traufstal oder in sein haus nach lauft oder schlecht mit werinter hant, der ist der herrschaft verfallen fünfzig phunt perner.

Item, wan ainer pei der nacht pei versperter tür und gerochem feur ainem in sein haus steigt oder mit fravel einpricht und wüert also begriffen mit beberten sachen, das soll er püessn gegen dem gericht, wie dann der handel ain gestalt hat.

Item, wo ainer ainer anlait begert und anrüeft ze verfolgen mit seinen gruntherren, pfleger, ambtman oder richter oder gerichtspoten, ist es innerhalb zauns, welcher tail sich unrecht erfindt, der ist dem ambtman dann schuldig ze geben sechs kreuzer, dem poten drei kreuzer, geschicht solichs aber im purkfrid oder pei der nähen; ist es aber ferr, das sol auch erkant werden, wie pilleich ist; iedoch so soll ain zinsherr oder ambtman seinem zinsman schuldig sein peistant ze tuen so vil, und er des dann recht hat; findt er sich aber unrecht, der soll darumben gestrafft werden nach gelegenhait des handls. Beschicht aber die anlait ausserhalb des zauns, so ist er dem ambtman fellig ain phunt perner ain zimblichs,

und von ainem ieden marchstain dem poten drei kreuzer. Wär aber sach, das die parteien durch ainen ambtman veraint wurden, so sol es dapei pleiben; wurd aber solichs nit veraint und das gericht weiter angerüeft wurde, welcher tail sich dann unrecht erfindt, der ist dem gericht zu peen verfallen fünf ℔ perner auf gnad.

Item, wann ainer den andern überzeunt oder ân erlaubnus gerichts gemain infacht, das sich wissenlich also erfindet, und wil des nit güetlich ab sein und wuert darumben beklagt, ist zu peen verfallen fünfzig phunt perner auf gnad.

Item, wann ainer wil zeun auf seinem verzinsen oder auf seinem aigen feld [machen], da vor nie kein zaun gewesen ist, der mag das wol thuen, doch den nachpern ân schaden, und das ez mit anderen velden widrumb offen sei, so die frucht darab genomen ist, angevärde.

Item, wer ain march wissenlich und fräflich auspaut oder sunst auspricht, wie das gefärlich geschicht, es sei pei tag oder pei nacht, der ist dem gericht zu peen verfallen fünfzig phunt perner.

Item, ain richter sol niemant nöten zu klagen, will aber ainer ainen verklagen vor recht, so sol er im den poten zu haus und hof schigken und für lassen pieten vor drein tagen, derselb ist schuldig dem poten zu geben ain kreuzer und von dem rüeffen am rechten auch ain kreuzer, ist er ain urbarman oder ain purkfrider; ist er aber ain gotshausman oder ain auswendiger, derselben ainer sol goben dem poten von ainem erfordern oder fürpot drei kreuzer.

Item, wann ainer ainem sein traid abetzt und im daran schaden thuet, so sol er im das wider gelten nach erkantnus und schäzung gueter leut; wüert er aber darumben beklagt, so ist er zu peen dem gericht verfallen sechzig pfenning.

Item, wann ainer holz schlacht in ainem panholz oder wald, das im verpot offenlich berüeft ist von wegen des wassers, der länen, prüch, weg oder steg ze machen oder von ander notdurft wegen, und sölich also frävelich geschäch, derselb ist zu peen verfallen, wie vil dan die verpot auf im hat und berüeft ist auf gnad.

Item von überstellens wegen ist erkant, mit weu man ain überstellen mag, das ist mit fürgekauften guet oder mit übrigem huetguet, und hat nit sein verzinste waid darzue und beschbärt die nachperen damit, der sol des ab sein, es sei dann sach, das ainer dem anderen ie gehüetet hab, der dann in seinem haus nit so vil guets hab, so mag er es von ainem anderen, der auch im gericht gesessen ist, einnemen, oder was mit hirtschaft in die waid gehört, das hat er auch fürgenomen, das hat man im auch gebert.

Item, umb welcherlai artigkl ainer kuntschaft oder zeugnus stellen wil, das erliche sachen sint, das sol er bezeugen selbdritter ân in und sol darzue thuen, was recht setzt, und ist ainer aber sich selber als für den dritten, so sol er auch thuen, was recht ist; welcher tail nu schwert, ist ieder aid fünf phunt perner auf gnad; würt in aber ungeschworen glaubt, ist halbe peen auf gnad.

Item, so ain richter um unzucht wüert angerueft, so sol er den parteien in drein tagen darumb ain recht besetzen und iedem tail lassen ergeen, wie dann pillich und unzucht recht ist.

Item, wüert ainem zu dem rechten für gepoten, und kumbt er nit in antbort zu dem dritten rechten, so ist er zu peen verfallen sechzik pfening, alain er mag darbringen, das in ehaft not oder gots gewalt geiert hat.

Item, ain kint mag seinen vater noch mueter umb kain erbguet nit nötten, weil si in leben sein; es mag auch kain vater noch mueter das kint nit nötten, was es an anderen enden ausserhalben verdient hat, zu geben; aber nach abgank vater und mueter, so erbt iedleichs kint sein gleichen tail und legt pilleich darzue, was es an andern enden verdient hat, und bezalent auch pilleich ir aller geltschuld davon, es wär dann, das ain kint väterlich oder müeterlich oder ander angeerbts guet in haus oder auf ligunden stugken hiet, das folgt im pilleich nach.

Item, ob ainer den andern icht zeihet, es sei vor gericht oder anderhalben, der sol das zu im pringen, wie recht ist, oder nemb sein laugen darumb, und welcher tail sich dann unrecht erfindt, der püeß das, wie recht ist, auf gnad.

Item, wolt ainer ain gast oder sein guet bei ainem wirt verlegen und möcht das gericht so eilent nit haben, so mag der, der da verlegen wil, an iede hant ain nachperen nemen und das guet verpieten oder den gast, hünz er das gericht gehaben mag. Es mag auch ain wiert als lang wol aufhalten, hünz das gericht kumbt und durch ain richter oder fronpoten in verpot gelegt wüert zu austrag der sachen.

Item, es sol noch mag ainer den anderen auf der strassen nit verlegen, es sei dann in ainer herberg oder hab sein guet gekert ab der strassen auf ain waid.

Item, es mag auch ain ieder wirt umb sein zerung in seinem haus wol selbs phenten, ausgenomen pluetige phant, ungewuntns garen und ungefetens garen sol er nit nemen noch kaufen; der im gericht gesessen ist, dem sol der wirt kain phant nit nemen, get er aber aus dem haus ân seinen willen und bezalt in nicht und kumbt des anderen tags nit hin wider vormittag und thuet dem wirt ain benüegen, so mag er in beklagen umb sein ausgetragens gelt.

Item, wann ainer dem anderen mit werhafter hant für wartet in fräfel, es sei pei tag oder nacht auf freier strassen, es sei auf weg oder steg, der ist zu peen verfallen fünfzik phunt perner auf gnad.

Item, wer wag und maß oder ander ding felscht, dardurch der gmain man betrogen wüert, wo sich sölich wissenlich erfindt, der ist der herrschaft verfallen fünfzik ℳ perner auf gnad, dann ausgenomen, es felschot ainer ain brief oder sigil oder anders, das maleficzig wär, der würd darumb gestrafft, wie dann recht ist.

Item, wan ain person umb maleficzig händl auträt und flüchtig wurde und sein weib und kinder oder sein freuntschaft der herrschaft den fall, als zwai und dreissik mark gewöndlicher münz, verpürgen wolt, so ist in das ander guet pillich alles ledig, ausgenomen, man funt dann wissentlich frömbds und unrechtlichs guet in seiner gewalt, desselben mag sich ain herrschaft wol underbinden.

Item, ob iemant lihe sünen oder töchtern, die noch unabgeschiden in versehung sein irer eltern oder gerhaben, dasselb gelihen gelt, so ainer

also ainicherlai lehen täte wissentlich, als zu dem spil oder zu andern pesen übung, gepräuch, andern argen sachen, die nit notdurftig waren, noch weder zimblich oder gepürlich wären, darumben sol man denselben nicht schuldig noch pflichtig sein, ze thuen oder wider ze geben.

Item, wer leib und guet der herrschaft verfallen sei, ainer, der im selber thuet den tot, der rechte vernunft und sinne hat, auch ainer, der sein rechten herren verratt, auch ainer, der den heiligen cristenlichen glauben verlaugent, auch ainer, der sein vater und mueter oder aber sein ungeborn freunt von guets wegen umpringt: wo sölhes beschähe, wie oben vermelt ist, die sint und sullent der herrschaft leib und guet verfallen sein und die totter der verhandlung mit dem rechten gestrafft werden.

Item, wann ain auswendiger ausserhalben des gerichts gesessen ainen in gericht mit recht für nimbt und beklagt, der sol dem gerichtsman das recht vergüeten und verporgen; ist dann der klager innerhalb der vier meil gesessen, so sol man im ein landsrecht besetzen und ergeen lassen, und sol in auch nit verlegen, ausgenomen der zbaier markt zu Innichingen und etlicher kirchtäg gerechtikait vorbehalten, die si freihait haben, das ain ieder den anderen am abent der zwair märkt Galli und Candidi von ainem mittag hunz auf den anderen mag verlegen mit leib und guet, es sei umb schuld oder umb sprüch, wer da gesessen ist ausserhalb der dreier prugken zu Innichingen, und sol im des nächsten tags darnach dem markt zu Innichingen ain marktrecht lassen geen.

Item, ist aber ainer ausserhalben vier meilen und beklagt ainen gerichtsman, so sol im der richter ain gastrecht lassen ergeen und der gast sol das recht vergwissen.

Item, verlegt ainer ain gast oder sein guet, so sol, der da verlegt hat, das recht in drein tagen zu im oder dem guet suechen; tuet er das aber nit in drein tagen, so sol er das hinwider vorlegen lassen und in drein tagen das recht darzue suechen; tuet er des nit, so mag er das zu dem dritten mal verlegen; suecht er dann fürpas das recht nit darzue in dreien tagen, so ist das guet ledig und los und mag [er] das darnach nindert mer verlegen, und als oft er das verlegt hat, ist er die peen sechzig pfening und dem andern sein schaden abzulegen.

Item, verlegt aber ain nachper dem andern ichtz zu dem rechten, so soll er in vierzehen tagen das recht darzue suechen; tuet er das aber nit, so sol er im das zu dem anderen mal verlegen und das recht in vierzehen tagen darzue suechen; tuet er des noch nit, so mag er das zu dem dritten mal verlegen und das recht in vierzehen tagen darzue suechen; tuet er das aber nit, so ist das guet ledig und los und hat hinfür nicht mer darzue zu sprechen und ist von iedem verlegen dem richter schuldig sechzig pfening, und dem anderen seinen schaden, mag er den nicht dulden; suecht er aber das recht in massen, wie angezaigt ist, so geschicht zwischen in, was recht ist.

Item, es ist auch von alter herkomen, das ie und ie die niderlegung in Sylian im markt gewesen und alle kaufmanschaft da nider gelegt sol werden, si kemb niden herauf oder oben herab, dann was ainer auf seiner achsen sein selbs guet füert.

Item, wer aiden oder schnur einfüert und mit heirat zu im nimbt und wider aus dem haus ab vertigen sollen werden, was dann ain aiden

oder schnur wissenlich in das haus pracht haben, dasselb volgt in pillich nach; auch was in der morgengab oder in heirats taiding zue gesagt und versprochen ist worden vor gueten leuten, sol nach gangen werden, es wär dann die morgengab vellig mit töden, so haben si das pillichen auf des guet, das darumben versprochen hat.

Item, was ainer dem anderen guetwilligklich verspricht oder verlobt, es sei inner oder auswendig landes oder landesrechten, das haldet ainer dem anderen pilleich.

Item, wan ainer den anderen umb geltschuld vor dem rechten beklagt, und welcher tail dann vellig wüert, der ist zu peen verfallen sechzig pfening.

Item von wegen der urtailer, der hat man dester mer erwelt, und ist auch von alter herkomen, ob ainer nicht anhaim wär oder ain ehaft not irrot, so man zu dem rechten gebeut, und von solchen merklichen ursach wegen nit käm oder kemen möchte, so ist er nicht darumben verfallen; welcher aber sölichs überfüer und [welchen] der obberüerten mängl nicht irrot, der ist pilleich gehorsam pei der peen fünf phunt.

Item, so man peut zu raboten, die von alter herkomen und zimblich sei, kumbt ainer auf den selben tag nicht, als im gepoten ist, so sol er es den nachsten tag darnach erstatten; tuet er des nit, so mag in der fronpot phenten und soll dannoch die rabott ausrichten und erstaten, wann man in erfordert, und das phant von dem poten lösen umb drei kreutzer, in hiet dann ehaft not gesaumbt; er sol auch ân merklich mängl oder ehaft die rabott nit versitzen oder aufschieben, er hab dann sein redlich ursach.

Item von der lönn wegen, nach dem und alle ding, so die fuerleut bedürfen, merklich aufgeschlagen und in teurung sint komen: eisen, schmer, sailer, fueter und zerung, und das die kaufleut grosse swäre pant machen, als eisen und stahel, so vor zeiten nit gewesen und iezunt von fünfzehen zenten hunz auf die zwanzig zenten gepunden werden, so ist vor zeiten gemainigkleich nit über zehen oder zwelf zenten gepunten worden, das zwai ungefüeterte pfärt oder zwai feldpfärt habent wol mügen erziehon und ain wagen ertragen, und das die lonn allenthalben von Knüttfelden hunz her gepessert sein worden, dann hie nit.

Item von ander kaufmanschaft, als hönig, wachs, leder und har, daran mer wagnus ist, dann an eisen und stahel etc.;

Item von hochgültigen guets wegen gbant und gattung, so di kaufleut von Potzen herein und anderthalben her bringen oben herab, ist angesehen und betracht worden, nach dem und grosse lang weil sein von Sylian gegen Lüenz, pöse sorgliche prugken und wasser, pöse weg:

Item, so sullent die lonn sein, von dem eisen und stahel halber lon sein von Sylian gen Niderdorf iij kreuzer und von Niderdorf gen Braunegken auch von iedem zenten iij kreuzer.

Item von wachs, hönig, leder und har etc. von Sylian gen Niderdorf von zenten drei kreuzer, von Niderdorf gen Braunegken auch drei kreuzer.

Item von tüechern und der gattung, so aussen herein kumbt, von aim zenten von Sylian gen Lüenz fünfthalben kreuzer, angesehen die langen weil, pöse weg, prugken und wasser.

Item, wann ainer zwo, drei oder vier peen verschult vor dem gericht und wür kaine abgotaidingt worden, so mag in das gericht umb die maisten fürnemen, und der andern soll er müessig und ledig sein.

Item, es sollen auch alle wisen in verpot sein von sant Canntag hunz auf sant Michelstag, doch welche in solcher mitler zeit gemait würt, die hat kain freiung, sonder [sol] in der gemain geprauchte werden, wie von alter herkomen ist.

Darauf rüeffen wier E. k. M. an, in aller undertänigkait bittunt, als genedig zu sein und uns solich erfindn und unser alts herkemen und ordnung die zu confirmiern aus angezaigten ursachen, das nu alle ding in kauf erhöcht und komen sein, das uns die lönn auch pilleich gepössert werden, nach dem und wier grosse sorg und wagnus gegen den kaufleuten, zuvor mit dem gbant, müessen haben, wie dann vor gemelt und angezaigt ist, damit die strassen gepessert und die kaufleut gefudert und die arm gemain auch dester ee in aufnemen kem, E. k. M. welle als genedig sein und uns in solchem anligen und beswärungen genedigkleich bedenken; das wollen wir umb E. k. M. gegen got und mit aller gehorsam und undertenigkait allzeit gern verdienen. E. k. M. undertenigist die ganz gemainde des gerichts Heunfels.

II.

Papier 8½ Bl. Klein-Quart. Aus dem Anfange des 16. Jahrhunderts. Innsbr. Statth.-Archiv, Cod. 252. ibid. Brixner Archiv, Lade 105, Nr. 12, lit. A.

Grenzen der Gerichte Heunfels, Anras und der Hofmark Innichen.

Vermerkt die koherenzen und pidmark des gerichts Heunfels.

Item am ersten zwischen der Tiliacher und der Walchen sein die mark gegen mittag: von Tiefenpach, der do auch schaid das gricht und herlikait zwischen Tiliachern und Lessachern, hunz bis an Kuepach von grund auf hunz an die höch und schröff des pergs; herwerts gen Tiliach, wo das wasser rint, das gehort den Tiliachern zu, und was hinwertz gen Walchen rint, gehort den Walchen zue, und sein also in nutz und gwer gewesen ân ierung bis auf heutigen tag.

Item, der Kuepach schaid auch pharrer und mark zwischen Tiliachern und den Cartitschern.

Item, die obrigkait und herlikait zwischen unsers allergenedigisten herren künigs, meins gn. he. von Brichsen ist also von alter herkumen und gehalten worden, auch die nachperschaft in Tiliach nicht anders ingedenk ist: so ein person oder mer, si sein unter dem von Brichsen oder der grafschaft Görtz wonhaft gewesen, in Tiliach mit malefitzen sachen oder hendln beschriren ist worden, welcherlai das gewesen ist, nicht ausgenomen, so ein gericht von Heunfels nach in griffen und mit in nach laut der tatt gehandlt sovil, und recht ist, und sei nie erhört worden, das kain richter von Anraß kainen in Tiliach nie gefangen habe, wan er weder stok noch galgen hat.

Darauf berüeft man der herschaft und grafschaft Görtz alle jar järlich an sand Ulrichs tag grund und poden, fluß und wäld, weg und steg

zu berg und zu tall und verpeut alle pannwäld und gepeut alles vederspill niemants anzuriern mit fravenlicher hand, bei straffung leibs und guets, und wer das überfaren hat, so hat man in gestrafft, es sei gotzhausman gewesen oder des von Görtz, so mans bewarlich über ain erfunden und innen worden ist, aber zu notturft irer heuser haben die nachperschaft in Tiliach ausserhalb der panwäld und federschachen mit holzen, wunnen und waiden gehalten treulich und angfärlich, wie von alter her komen ist.*)

Item, ze merken die korenzen und pidmark zwischen des geschloß Heunfels, auch desselben gerichts an ainen und des gerichts Anraß anders tails, auch von wegen des alten herkomen, so angeben ist durch gemaine nachperschaft des gerichts Heunfels.

Item, am ersten bekennen si, das der Apfelterspach zwischen dem gericht Heunfels und dem gericht Anraß sei das rechte mark und korenz bis auf die scharten, was gegen der sunnen naigt, und was gegenüber von Aphelterspach gerad schattenhalben an der schatenpogeren (?) bis an über Traer veld, von dem veld pis in Rauchenkofel, und von dem Rauchenkofel bis an über Traer bergwisen, und was gegen dem wilden pach naigt und oberhalben der gezaigten march ist, das gehort alles ins gericht Heunfels, und was enhalb ist, das gehört in das gericht Anraß; darin ist dem landesfürsten vorbehalten fluß und wäld, fischwaid, gejaid und federspill und der nachperschaft holzen und tächsen, wie von alter her kumen ist.

Item mer ist von alter herkumen, wan ain richter von Anraß ein person oder mer herdishalb Sand Justein, Cristeinpach und in gericht Anraß gefangen hat und sich erkundt, das ir sach malefitzig ist gewesen, so hat er dem richter von Heunfels in dreien tagen kunt gethan; alsdan sein paide richter ains tags über ains worden und ain richter von Anraß [hat] dieselben malefitzigen person geantwort auf den Aphelterspach, wie si mit gurtlen umbfangen sind gewesen, alsdan hat sich ain richter von Heunfels der unterstanden und angenumen und die gefüert gen Heunfels und mit in gefarn als vil, und recht ist. Und so man solche für recht hat wellen füern, so ist von alter herkumen, das das gericht, darin si gefangen sein worden, dieselbig person schuldig sein anzuklagen; wo si aber solches nit thuen wolten, so sein si schuldig, dieselben malefitzigen leut dem gericht Heunfels mit leib und guet zu antworten.

Item, was aber enhalb Sant Cristeinpach und im gericht Anraß umb solche tat gefangen wiert, das ist man schuldig zu antwurten dem gericht Lüentz, auch wie von alter herkumen ist.

Vermerkt die korenz und pidmark zwischen der R. k. M. und Venediger, anrüerent die Sechser und Walchen enhalb des kreutz.

Item schattenhalben auf dem kreutz geen die mark gerat herab von der wand des Kofels bis in das Pernpat, und von dem Pernpat gerat herab durch das inner tall der Kreutztelder bis herab auf die strassen zu dem bild bei der Muerlacken, und darnach von dem selben pild an die sunseiten gerat hinüber an die erst ker der Gämbspach, und darnach der-

*) *Zum Beweise des Gesagten folgen nun fünf Fälle von Malefizhandlungen seitens Tiliacher Gotteshausleuten, wo die Thäter alle das Gericht Heunfels gefangen genommen und abgeurtheilt hat.*

selben pach auf bis auf die höch, wie von alter her kumen ist; doch gehörent die Rörmöser zu der alm Nembs und ist madt.

Ze merken die korenzen zwischen der Venediger und Kartitschern, rüert vom Küepach auf Halbordigels gar auf die höch, und was herwertz naigt, gehört Gartitschern zue, und was hinwertz naigt, gehört den Walchen zue. Die meldung haben than Hans Podner, Cristan Gasser, Cristan Rusecker, Mathe Troier, Lienhart Zuigrell und Cassian Geyle.

Ze merken die korenzen und pidmark zwischen Vilgratern und meins ge. he. von Salzburg, rüert an einem tail vom Ahern-tall gar auf bis an die höch, an dem andern tail gegen Toffrecken; was gegen Vilgraten naigt, gehört den Vilgratnern zue, was hinwertz naigt, gehört dem von Salzburg zue. Die meldung haben than Erhart Lanser, Hans Schaller, Lienhart Guetmerker, Jorg Gluiser und Hans Stemffler.

Vermerkt die obrickait, herlikait, gerechtikait und alts herkomen, so sich haltet zwischen R. ka. M. und herschaft Görtz, auch des geschloß und gericht Heunfels an ainen und meins ge. he. von Freysing anders tails, auch der hofmarkt zue Inching gerechtikait und alts herkomen, als von ainem artikl auf den andern aigentlich hinach begriffen ist.

Item am ersten so berüeft man der herschaft Görtz und landesfürsten an sand Veits tag im Sechsten durch ain fronpotten Heunfels am ersten grunt und poden, fluß und wäld, weg und steg zu berg und zu tall, nichts ausgenumen, und verpeut darauf alles unrecht, damit niemant den andern mit kainerlai viech oder guet überstell, dan wie von alter herkumen ist, und gepeut, das solln geen ochsen mit ochsen, stier mit stier, küe mit küen, kalb mit kalb. Man verpeut auch die urpais auf der gemain, damit niembt darauf mäe vor sand Jacobs tag, und wer das überfart, den strafft man pei verlierung des heus, und wie von alter herkumen ist. Man berüeft auch dem gemelten landesfürsten der herschaft Görtz alles vederspill und verpeut alle panwäld, damit niemant die anrüer mit fravenlicher hant. Wer aber das überfüer, der sol gestrafft werden an leib und an guet ân alle genad. Das ist alle jar jarlich gehalten und berüeft worden unwiderrueflich bis auf heutigen tag.

Item, so nun ain richter zu Heunfels nach sand Veits tag füeglich ist, die albn Nembs zu beschauen und das unrecht guet abzutreiben, so laßt er ainem gotshaus richter auf ainen benanten tag wissen, und nemen alsdann nachpern zu in von Inching und aus dem Sechsten und ziehen auf die albn und besichten das guet, und was man dann unrechts guet und das nicht gerechtikait, an bemelter alm zu geen hat, [findt], das antwort man eim richter zu Heunfels; der treibt das ab durch seine knecht und nachpern, so er dann bei im hat, aintweder durch das Sechsten oder aber durch Holbrucker tall, wie im das am fueglichsten ist, und was zerung auf den selben tag get mit nachpern und knechten, das zalt der richter von Heunfels von dem selben velligen guet. Und sagen die eltisten nachpern, das solih abtreiben gewert hab ab mans gedenken, auch bei graff Johansen Meinharten zeiten, das ain pfleger, genant Hanemann, das unrecht guet und [viech] abtriben hab als bei den dreien und sechzig stiern, daraus er gelöst hab als bei sechzig gulden.

Si sagen auch alsdan mer das, das si haben helfen abtreiben pei Peter Mörrlen, pei dem Häleckher, pei zbain Haunwergern, pei Lienharten Heufflern, pei Cristan Fraunstetter, pei Hansen Lientzner, Peuntner, Kuenraden Goldenstain, Philippen Leubneker, Cristoffen Sporenwerger und bei allen den phlegern und richtern zu Heunfels bis auf heutigen tag, und daselbs alles allain ain richter von Heunfels ze straffen.

Item, es sein zu Inching zwen markt im jar, ainer zu sand Cannen tag, der ander zu sand Gallen tag, die hat ain richter zu Heunfels zu berüeffen und zu behüeten, auch alles unrecht zu straffen, und was verlegung nach markt- und landesrechten beschicht, das hat ain richter zu Heunfels zu rechtfertigen und zu straffen.

Item, und ist das des markts recht, so ainer dem andern jichtige schuld schuldig ist und das an in erfördert, auch zu haus und hoff gesuecht hat und in nicht behalt, wo er in dan auf derselbigen märkt ainen der hofmark zu Inching inder dreier brucken vindet, den mag man nachmittag des abents bis auf mittag des tags verlegen umb sein schuld mit leib und guet, sei wer er well, der ausserhalb der dreier brucken der hoffmark zu Inching gesessen sei; vertragt sich aber derselb gelter mit seinem schuldner ausserhalb des rechtens, wol und guet, so ist die peen oder verleggelt zwai phunt perner; vertragt er sich aber nicht umb solche schuld, so sol in richter von Heunfels den andern tag nach dem markt füderlich recht lassen ergeen nach marktsrecht, wie von alter herkumen ist; wil aber ainer den andern nach mittag des markts verlegen umb schuld, so mueß er das aber tuen durch das gericht Heunfels und damit gefarn nach dem landesrechten, und wer sich alsdan unrecht erfindt, den hat das gericht Heunfels zu straffen nach laut der schuld etc.

Item, verlegt aber ainer den andern, er sei gast oder inwoner, auf der hoffmarkt Inching in ainer eil durch einen gotshaus richter zu Inching, so mueß er doch betägt und berechtent werden im gericht Heunfels.

Item, alle kirchtäg und märkt, wie vor, hat ain richter zu Heunfels zu behüeten, auch alle unzucht zu straffen, ausgenumen maulstraich und beim har ziechen, das hat ain richter auf der hofmarkt Inching zu straffen; was aber pluetruns oder pokwunden sein, gehort ainem richter zu Heunfels zu straffen.

Item alle korhernleut des capitels zu Inching mitsambt iren güetern gehören und sein unterworfen der herschaft Görtz mit allen iren gerichtshandln; in welchem gericht si gelegen sein, mit denselben richtern und poten sollen si ir schuld treiben, andlait füern, wie von alter her kumen ist, und nit mit ainem gotshausrichter, noch seinen fronpoten, dan es geschech aus sundrer ingunst, unvergriffen der herschaft ir obrickait.

Item, mer ist von alter her kumen der malefitzigen leut halben, so zu Inching auf der hofmarkt begriffen und gefangen werden, wie man es von alter mit in gehalten hat oder was ain iedes gericht Heunfels und Welsperg über ir leib und guet zu richten hat.

Item, wird ain person oder mer umb malefitzige tat auf der hofmark zu Inching enhalb des pachs, der zu Inching mitten durchab rint, begriffen und gefangen, der nit mit aigem rauch und feur da sitzt, den nimbt ain richter von Welsperg und füert den in sein gfanknus

und versorgt in also lang, hunz man mit im gefaren mag, wie recht ist; werden aber solch person begriffen und gefangen hiedishalb desselben pachs in Inching, so füert si ain richter von Heunfels hinab auf das geschloß Heunfels und versorgt si da als lang, bis man si zu recht stelt.

Wird aber ain person oder meer mit malefitziger that begriffen auf der hofmarkt zu Inching, die do mit aigem rauch und feur wonhaft sitzen auf der hofmarkt, es sei enhalb oder herdishalbs pachs, so hat das gericht Welsperg weder nach irem leib oder guet zu greifen; wo aber das beschäch, so ist er schuldig, solch person, hab oder guet dem gericht Heunfels zu antwurten, sunder das gericht Heunfels hat nach solchen leuten auf ir hab und guet zu greifen und die zu recht vertigen.

Was aber nicht malefitzig händl sein, die sich begeben auf der hofmarkt oder gricht Heunfels, der corenz und märkt werden bis an den Kreutzpach sunnenhalben, daran sich gericht und pharrer schaidet, das hat alles ain richter von Heunfels zu straffen.

Vermerkt, Walen das dorf mitsambt etlichen höfen und güetern am perg gehörnt mit dem gericht und obrickaiten ân alles mitel in das gericht Heunfels mit aller gehorsamkait, ausgenumen ain haus gelegen zu Walen, genant der Hacker, gehort in das gericht Welsperg und alle die seinigen als weit, und sein truphstall herüerunt ist; was aber er oder die seinigen ausserhalb des truphstalls auf freier gemain [tuen], da hat ein gericht von Heunfels darum zu straffen. Wan die alten leut noch ingedenk sein, das zu nagst ob Toblach ein roter marchstain gestanden ist, der die gericht Heunfels und Welsperg vonnander geschaiden hat, und so ainer umb ein erber that flüchtig ist worden, herab von Walen oder von Toblach hinauf geen Walen, für den selben marchstain, so hat dasselb gericht für den marchstain nit durfen greifen; hat aber ain gericht dem andern ingriff than, so hat es doch dem andern gericht den gefangen müessen antwurten und geschechen lassen, was recht und von alter herkumen ist.

58. Sillian.

Papierhs. vom Jahre 1801. Folio 27 Bl. im Gemeindearchive zu Sillian.

Ich Franz Antoni Ahorner, der römisch-kaiserlichen majestät etc. etc., wie auch des hochlöblich kiniglichen stifts Hall in Innthal landrichter der herrschaft Heimfels, bekenne hiemit von oberkeitlichen amts wegen und gibe männiglichen zu vernehmen:

Dass zu hernach eingeführten dato vor mich kommen und erschinen ein wolfürnehm und ehrsame burgerschaft des marktes Sillian, gehorsamlich vor- und anbringend von obtragenden amts wegen denen selben von ihnen alt und neuen aufgerichten burgerschaftsordnungen de datis neunten Jänner sechzehnhundert sechs und siebenzehenden mai sechzehnhundert achtundvierzig, zumalen so alleggiert eltern zimlichen abgeschlissen, wie zugleich auch in etwas ruinirt worden, um besser und leichterer erkennligkeit willen, unter meinem gewohnlichen insigl geförtigte urkund ertheilen zu lassen.

Wan nun ich dem anlangen gemäss denen selben zu willfahren nit absein kinnen noch wollen, sondern eine sach von einer billigkeit zu sein erachtet, als habe mehrangedeiter burgerschaft des marktes Sillian gehörte burgerschaftsordnungen bei der landgerichtschreiberei dessen von wort zu wort abschreiben gelassen, wie zu vernehmen folget:

Zu wissen sei meniglichen, nachdem zwischen der ehrsamen burgerschaft und gmein in dem markt Sillian unter der herrschaft Haimfels allerlei unordnung und beschwer eingerissen und fürgefallen, dass die notdurft erfordert, eine gute ordnung fürhanden zu nehmen und zu beratschlagen, so ist demnach ein solche ordnung und vergleichung für gut angesehen, beratschlagt und beschlossen worden, dass unter in und zwischen der burgerschaft und gmein des marktes Sillian nun hinfüran ieder und allzeit für und durch sein und ihre nachkomen auf die stät und ewigkeit also gehalten werden soll, wie hinnach geschrieben stehet als:

Nämlichen alle, so für burger und innwohner vorhin passiret und angesechen sein, darbei soll es noch verbleiben, doch diejenigen, so das zugesagte burger- oder inwohnergelt noch schuldig, die sollens unverzogenlich zu handen dern, so darzu verordnet worden, bezahlen; die aber, so neulicher zeit auswendig herzugezogen und um das burger- und inwohnergelt nicht abkommen sein, und die noch auswendig herzu zu ziehen gelegenheit überkommen werden, die sollen sich bei der obrigkeit und burgerschaft zu erzaigen; die, so die einkommung billig haben und erlangen, sollen mit der burgerschaft der gebühr nach abzukommen, die aber, so von obrigkeit und gemainer burgerschaft nit aufgenommen oder bewilligt werden, die solle man herein zu ziehen oder allda in diesem markt zu bleiben gar nicht gestatten, dann es soll allen burgern und inwohnern sambent und einem ieden insonderheit auch alles ernsts bei der straff auferlegt und verboten sein, dass keiner ainich auswendige leut oder personen, so von der obrigkeit und gemainer burgerschaft zuvor nit bewilligung haben, weder zu behörbigen, da zu bleiben einnehmen oder unterschlaipf gestatten, auch die behausung in mehrerlei klaine theil zu theilen und zu verwenden, dadurch nur beschwerlich unterschlaipf oder den auswendigen ursach und gelegenheit geben werden möchte, fürtershin ohne bewilligung der oberkeit und burgerschaft nit thun.

Sowohl sollen diejenigen, so gleichwohl einmal durch ain kauf einkommen und aufgenommen worden sein, wann sie oder ihre nachkommen dasselb widerumen einem andern auswendigen verkaufen, derselb hierdurch einzukommen stattfinden möchte, so soll derselb verkaufer dargögen wiederumen aus diesem markt hinausziehen und dann allda nit zu bleiben haben, allein es werde ihm von neuem durch die burgerschaft wiederum bewilliget; der oder die aber diese artickel, ainen oder mehr, übertreten, die sollen durch obrigkeit darummen gestraft werden.

Auch soll ein ieder burger und innwohner, wie sich den habenden freiheiten nach gebührt, gute burgerliche ordnung zu halten genaigt, beflissen, und was den burgerrechten zuwider oder nachtheilig ist, ab sein und nicht statt thun.

Es soll auch für gemeine burgerschaftsachen um ein eigenen behalt, der wolverwahrt sei, getrachtet, derselbe versorgt, und so man nit ander

besser gelegenheit haben mag, wann mans bekummen kann, ein kornkasten, zur zeit der notdurft iemand darzue verordnen und auf gemainen burgergelds verlag zu gebrauchen, darinnen inwendig auch ein wolverwahrt und besorgtes behalt zu gemainer burgerschaft brieflichen gerechtigkeiten und andern sachen, so in gemeiner verwahrung liegen soll, darzu etlich taugenliche zum behalt der schlissl gesetzt werden migen, allda in den gemeinen rain neben dem kapplaneihaus herum unter der schuel herab, ob des Hannsen Anraters garten, wo es daselbs die beste gelegenheit gibt, mit bewilligung der oberkeit von einem gaden gross, oder was oder wie mans noch für rathsam befindet, auf gemeiner burgerschafts unkösten und verlag erbaut, wolverwahrt gemacht und dann die gebühr darzue verordnet werden.

Was ein ehrsame burgerschaft für schulden und ausständige zins, auch in burgergeld einzunehmen hat und konftig haben, und wohin es gewent werd, das soll der und hernach auch iederzeit in eigens piechl verfasst, darzu allzeit einer bestellt sein, der selben schulden einnehmen, ausgeben und verraitung verzeichnet, damit auch ordentliche bewiste richtigkeit gehalten wird, auch zween verordnet, die gebühr zu ersuchen, einzunehmen und zu verraiten, und daselb in gemainen marktsbehalt zu lögen und zu des gemeinen markts notdurft anzuwenden, iederzeit die gebühr fürgenommen werden.

Zum haardörren soll ein baadstuben oder zwo von dem markt hinab zum wasser mit willen der obrigkeit auf gemeinen markts unkosten erpauet, ein zins darauf, als von dem haar, so von einer ieden galfen leiset gewachsen, der burgerschaft ein kreuzer, und dem, so über die baadstuben gesetzt ist, für sein mühe ein fierer, damit mans wol in eren halten mag, verordnet, einer darüber, denselben zins einzunehmen und zu verraiten, gesetzt und dann einen ieden den haar in den andern baadstuben, so in und bei dem markt sein, und in den häusern zu dörn verpoten, und allein in solchen gemeinen baadstuben zu dörn und bei denselben zu prechlen, und davon den bestimmten zins vor dem anfang zu erlegen ernstlich auferlegt, und darneben ainem ieden, so darein dörn lasst, eingepunden werden, in derselben gut aufsöchen und fleiss fürzuwenden, damit durch derselben verwahrlosung kein schaden beschöh. Dann, so durch eines verwahrlosung die baadstubn abprennt wurde, soll die auf desselben unkosten widerumen erpauet werden, aber sonst in anderer paufölligkeit iederzeit auf des gemeinen markts unkosten gemacht und in würden ingehalten werden.

Soll auch ein ieder in sein hauswesen von wegen der gefahr des feuers und liechter alle gute fürsehung thuen, richten und halten, damit durch sein verursachen kein schaden oder nachtheil des feuers nit entstehe, des zu mehrer fürsorg iedes jahr zween verordnet, die unversöchenlich herumgehen, des besichtigen, und der oder die des aber fahrlässig oder gefährlich haltend befunden, der gebühr nach darumen gestraft werden.

Es soll auch mit ainem, der ain häusl an ain ort zu solchen tauglich, ain packt gemacht oder ain häusl auf ain ort hinaus mit willen der obrigkeit, wie es für thunlich befunden wird, zu gebrauchen erbauet werden, wenn etwo fremd, durchziehend, arm, unbekannt und kranke leut hieher kommen, auf die nacht nit weiter kinten, und sonst andern zu be-

hörbigen bedenklich wären, dieselben doch nur einsmals, bis sie weiter migen, daselbs zu behörbigen gewisen werden kinnen.

Wo etwo thail und gemain ohne gebührende erlaubniss eingefangen, daselb soll, wo man nit bewilligung erlangen mag, wiederum ausgelassen werden, und fürtershin ainiche thail und gemain ohne zuvor erlangte vergonstnus der oberkeit und burgerschaft nicht eingefangen werden, bei der straff.

Auf die pächer ob dem markt Sillian an Sunnenberg sonderlich soll man gar fleisig aufsehen haben und derselben wegen auch iederzeit ernstlich gepoten sein, dass dieselben ort nicht ausgehackt, sondern gar befridt und, so viel sein kann, auch mit gelegenheit zum verwachsen fürsöchung oder hülf gethan, die desto ehe verwachsen, gleichfalls mit unbefugtem wasser nit überkehrt, konftiger schaden so viel möglich desto besser verhiet, sowol in dieselben pächer von abraumen der gründ oder andern sachen nicht eingeschit und, damit solchem desto fleissiger nachgelebt, darumen iedes jahrs auch zween darauf zu sehen verordnet, des auch offentlich beriefft, und der oder die, so solches aines oder anders übertretten, darumb gestraft werden.

Von wegen der feldung, die soll noch hinfüran in der ordnung, dass in ain der waitzen, in den andern der haaber und in dritten feld der herbstroggen, und hernach am hörbst darauf das kraut zusammen angebaut und gesäet werde, und iedes feld zu soiner zeit, weil es gar nicht geraumt ist, in gutem friden gehalten und nicht geötzt, sondern im länges, sobald man im pauen ist, diejenigen, so mit ihren zäunen an die gemain stossen, dieselben unverzogenlich, was daran mangelt, machen, zuzäunen und dieselben felder niemand mehr einkehren, gleichfalls, wo die herbstroggen sein, auch iederzeit, weil die nutzung darauf ist, nicht unzeunt lassen, damit in allweg an zaun und lucken nit mangl erscheine, sondern ieden sein sachen in feldern auch, wie sich gebührt, iederzeit nit geötzt, auch zur zeit, so die nutzung abgearbeit, durch kainen allein vor einkehrt oder fürgeeilet, sondern durch ieden solang verwartet werden, bis das feld gar geraumt und die gemain herd einkert wird. So wol soll auch in kräutern, ob etwo ainer gern ehender sein kraut ausziehen lassen wollt, dasselb gleichwol nit gespörrt sein, wo ver damit andern schaden auskäm, aber ainich vieh derselben zeit, weil andere gemeinsamlich nit gekräutert haben, in das selb feld auf sein oder ander stuck einzukehren oder damit verözung zu thun gar nit gestattet werden.

Die rieder, wie von alters her, sollen noch allein für ein kälberwaid gehalten [werden], darinnen nur die längskälber und kalberkühe, weil das kalb nit abgestochen oder gespent ist, und die krumpen kühe, die nit so viel gerad sein, das si in wald mitgehen migen, einkehrn, sobald aber die kälber von den kälberkühen abthann oder gespent, oder die krumpen kühe so viel gerad, [das] dieselben mit der gemainherd gehen migen, dieselben kühe auch aus den riedern austhan werden, und was all ander vieh, als ochsen, stier oder terzen, ross, füllen, kühe, jährige kalben, gaiss, küzer, schaaf oder reverender schwein betrifft, soll gar nie nicht in die rieder eingekehrt, sondern iederzeit ausgestöllt und darein zu gehen oder zu waiden verpoten sein.

Sowol soll darauf gesehen auf die march, wie von alter, damit die verzäunung, was den Schlittenhausern zu machen gebührt, durch dieselben auch verricht, in guten würden gehalten und durch sie Schlittenhauser die rieder auch nicht geözt werden.

Aber die gätter auf beeden wegen, so in die rieder gehen, sollen iederzeit die zween verordneten gewalthaber auf der burgerschaft unkosten machen lassen und in würden inhalten, doch da ainer derselben gätter durch unfleiss zerbrochen wurde, so soll der auf desselben aigenen kosten denselben gatter wider machen zu lassen schuldig sein.

Zue und neben deme so soll mit bewilligung der oberkeit auf der schattseiten in den winkl oder ort der gemain, bei dem Gatterhof und ob dem Razenthal gelögen, ein kälberwaid genossen, iedes jahrs von anfang des länges befriedet, bis die kälber inkehrt, und dann, solang die kälber darin gehen oder einkehrt werden, allain mit den kälbern, auch krumpen und kälberkühen geözt und allermassen, wie mit den rindern vorgemelt, gehalten und kain ander vieh darin nit eingekehrt werden. So solle auch fürsehung beschöhen, dass man mit reverender den kühen in diesem markt iedes jahrs auf all bedürftige zeit mit zweien tauglichen stieren versehen sei.

Auf thail und gemain soll ein ieder, so mit haushaben allda sitzt, soviel vieh, was er von den sein grinten, so er innen hat, die allda theil und gemain haben, wintern mag, aufkehren und mehrers nicht. Anmassen sowohl soll kainer kain ross, das unruhesamb gehet, wann es über drei jahr alt, nit aufkehren und die ganzen ross, so vier jahr alt sein, allda aufzukehren gar verboten sein. Gleichfalls soll einer, der kleinvieh zusammenkauft und nit gewintert hat, dasselb, was er zu seiner selbs hausnothdurft zu brauchen nit bedarf, über zween oder drei tag allda nit aufkehren, sondern wöck thuen, und die, so ihr gewintert zu hausnothdurft bedürftig klainvieh da zu waiden haben, dasselb auch nit auf den gelögnesten kühe- oder rosswaiden hüeten, sondern andern orten, da die kühe und ross zu gehen nit so gute gelegenheit haben, waiden. Dann von wegen der gründ, so den auswendigen hindann verkauft, so auswendig der orten in Sillianer feldung inn haben werden, dieselben sollen dadurch mit ihrem auswendigen vieh ainich aufkehr oder sonderhietung, etzung oder unbehuet allda gehen zu lassen, nicht zugelassen werden, allain nur die häpt, gros- oder klainvieh, so sie von solchem grund, der allhie theil und gemain hat, wol wintern migen, so sie dieselben zu der gemein Sillianer herd für den gemainen hirten allda zu kehren, kost und lohn allhie, das man ihnen darum hindann nit nachgehen und deswegen kainer ferneren bemühung bedarf, ausrichten wöllen und werden, das soll ihnen ietzgemelter gestalt bevorstehen, aber mehrers oder aber auch diese gebühr allein ausser der gemain herd allda zu hueten oder gehen zu lassen soll denselben gänzlichen abgestellt sein.

Dann, es soll auch iedes jahrs zu den kühe und kalben ain gemaine hirtschaft, sowol zu den gaissen ain reverender zu melden, zu den schwein ain gemainer hirt gehalten und durch ein ieden daselb sein vieh für denselben gemainen hirten gekehrt, und lödig oder sonder zu kehren oder hieten keinem nicht gestattet, auch in hirt- und kostlohn durch ein ieden sein gebühr fleissig und schon ausgericht, und von kalben sowol, als von

kühen, von kitzern sowol, als von gaisen, rev. facken sowol, wie von schweinen kost und lohn geben werden; auch, so ainer sein vieh schon hindann in ain andere alben zu summern thun wollt oder wird, soll derselb nicht destoweniger am längs, weilen ers allhie hat, und an herbst, so ers wiederum allher anhaims bringt, dasselb für den gemainen hirten kehren und sonder nit hüeten oder gehen lassen, von demselben auch den halben hirtenlohn bezahlen, aber die hirtenköstung dieselb zeit, so sein vieh aus ist, überhöpt, aber die weil, so des allhie gehen wird, die hirtenkost davon auch schon auszurichten schuldig sein.

Gleichfalls soll man auf der unter alben die ganzen und gescheiteren ross und ochsen, so bei einander zu gehen gehörig, zusammen aufkehren, doch nur diejenigen, so albenrecht haben, und andere nit, sowol auch kain überrechtig vieh auch nit aufgekehret werden, kost und lohn, so über dem hirten in dieser huet gehet, soll ein ieder [nach] gebühr schon leisten.

Auch, so ainer sein ross in mitler weil von der albn abführt und nit wieder aufkehrt, derselb soll dennoch kost und lohn völlig ausrichten; so aber ainer sein albrecht selbst nit zu bestellen hät, solls derselb nur ainem in Sillian, der das begehrt, um zwanzig kreuzer zins lassen, aber auswendigen zu lassen verpoten sein; sonder, da ainem sein übrig albrecht von kainem in Sillian abzinst wurde, soll demselben für sein albrecht desselben jahrs zwelf kreuzer neben dem hirtenlohn auf die bestellten albrecht zu dem hirtenlohn angelegt, von demselben auch schon bezahlt werden.

Betreffend rev. die veldin und füllen, so man auf die ober albn aufkehrt, dieselben albrecht soll man auch, wie sich gebührt, einhalten zu der gebührenden [zeit], da man aufkehren soll, söchen, was ein ieder dies orts taugentlich befuegt [sei] aufzukehren, dann so ainer veldin oder füllen hat, [der] dieselben nit aufkehren wurd und doch darzue albenrecht und fueg haben möcht, soll derselb nit weniger von denselben die gebühr in des hirten kost und lohn erstatten, als wie die, so aufgekehrt haben. Dann der, so veldin und füllen befuegt zu gehen hat, soll dieselben also auf die alben aufzukehren schuldig, so lang und viel, bis die gebühr erfüllt, damit mosözung allda dieselb weil auch verschont und ain hirt und die gerechtigkeit der albn innengehalten werden mig; doch soll man söchen und aufmörken haben, damit über die gebühr zu viel nit aufgekehrt werd. Die aber dies orts der befugten albenrecht nit haben kinten, sollen gleichwohlen mit den aufkehrten hirtenkost und -lohn nit beladen sein.

Es soll auch auf der schattseiten der wald ob dem Höllenthal, ob dem Ratzenthal, auch Lähnerpach und andern pächern, da gefahr der erdgissen oder lähnen zu besorgen, nit ausgehackt, sondern der gebühr nach in frieden gelassen und im ganzen wald an allen orten mit niederföllung und aufhöbung des holz gute ordnung gehalten, des jungen walds und stämblen, so viel sein kann, zu verschonen, auch das niedergeschlagene der gebühr nach aufzuarbeiten, damit die waiden zu raumen; daneben soll auf die perger, als Schlittenhauser und der enden, aufsöchen beschöhen, dass durch die selben in wald ohne bewilligung kein eingriff gethan werde, darumen dieselben auch zu ainicher robath in wald und zu den pruggen gegen der schattseiten, und was wasserwöhren wögen theil und gemain

der ende belanget, nicht begehrt und zugelassen werden, aber die roboth zu der landstrassen diese selben gleichwohl zu thun, wie vor alter, sein sollen.

Sowol soll auf die coherenzen und march gegen den auswendigen gut fleissig aufsehen gehabt, jährlich durch beruef ieder orten, wo ain überfahrung beschehen wolt, daselb durch die von Sillian widersprochen und den Sillianern alle ihre recht vorbehalten, dem escher, auch den hirten fleissig darauf acht zu haben befolchen und fürsechung gethan, damit die march in guter innhabung, wie sich gebührt, erhalten, ainicher eingriff oder überfahrung nit gestattet werden.

Zu deme auch iedes jahrs, wie von alter her gebräuchig gewest, ain escher verordnet und gehalten, der denselben dienst recht, wie sich gebührt, abwarten, darin niemand verschonen, deme auch guter billicher schutz geleistet, damit ihm sein gebührende belohnung auch schon gegeben werden soll.

Sowol soll die notwendige roboth iedes jahr gebührender zeit fürgenommen und verricht werden, darzu ieder sein gebührende hilf leisten, die zween verordneten gewalthaber fleissig mit und bei sein und anordnung thuen, auch aufmörken und anzaigen sollen, welche nit erscheinen, der gebühr nach gestraft werden.

Auch soll man die steuer treulich und ohngefährlich der gebühr nach anlegen, ainen dieselb ein[zu]treiben verordnen, der dann dem verordneten marktsausschuss raittung thun und dieselben die steuerquittung in der burgerschaft behalt einlögen, und damit die sachen nach und nach desto besser in guter ordnung erhalten werden kinnen, soll iedes jahrs jährlich ungefähr um Georgi mit vorwissen der oberkeit ain tag fürgenommen werden, darauf die burgerschaft gemeinsamlich zusammenkommen, da die ordnung nach lengs meniglich zu wissenschaft verlösen zu lassen, was für mängl fürfallen, anzuzaigen vornehmen, darüber die gebühr zu schliessen, insonderheit auch widerummen zwo gewalthaber anstatt der burgerschaft zu verordnen, das angehend jahr in der burgerschaft nahmen auf teglich gemain fürfallende sachen aufzusehen, beschaid zu geben, wo mangl erscheint, vermahnung zu thun, und so es von nöthen, hilf bei der obrigkeit zu suechen, damit der fürgenommen und beschlossenen ordnung nachgelebt und hierwider nicht gehandelt werde, und auf dass man auch iederzeit wissen kann, wie es mit dem ain oder andern gehalten, denselben verordneten gewalthabern ein abschrift der gemachten ordnung behändigt, dieselben wissen, auf was sie sollen sehen und halten.

Sowohl sollen auf denselben tag benanter burgerschaft zusammenkunft jährlich auf das angehende jahr aus der burgerschaft sechs ausschuss verordnet werden, die anstatt der burgerschaft bevelch und gewalt haben sollen, so was zu handeln fürfallt, so den zuvor zween verordneten gewalthabern zu schwer oder bedenklich wäre, dasselb anstat der burgerschaft zu verrichten.

Daneben soll die satz- und ordnung des eschers, auch wie sich gebührt, ohne unterlass beschehen und, was sonst mehr notwendig fürkumt, an guter ordnung nicht vermangeln lassen, doch der hohen landsfürstlichen oberkeit, auch der herrschaft Heimfels an derselben hoheit, herr-

lichkeit, recht und gerechtigkeit unvergriffen, sondern hierin in allwög, wie sich gebührt, vorbehalten.

Solche ob eingeführte ordnung in allen und ieden inhaltenden punkten und artikeln vest und stätt und unzerbrochen, auch, wie sich gebührt, erbarlichen und getreulichen nachzukommen, zu glöben und zu vollziehen, haben hernach benannte, ain ehrsame burgerschaft, mitburger und inwohner mit namen: Peter Purwalder, Hanns Anrater, Abel Zingrell, Martin Mayr, Christoph Schärlinger, Hanns Portner, Marx Zingrell, Hanns Kaspar Trejer, Georg Alban, Bartlmä Walcher, Andrä Waitz, Ardrä Tagger, mehr obbenannter Christoph Schärlinger in namen und anstatt Andrä Mayrs seines aidens, Hanns Kunter, Blasy Walcher, Philipp Schicker, Christian Grablechner, Georg Weidegger, Christian Riedler, Christian Ernreiter, pader, Kaspar Treyer, bäck, Mathes Schräfl, Bartlmä Krautgasser, Christoph Krautgasser, Kaspar Lechner, Niclaus am Orth, Bartlmä Mayr, Peter Hasslgruber, Ruprecht Schräfl, pöck, Hanns Reiter, Christian Herrnegger, Mathias Wieser, Silvester Neuhauser, Kassian Krautgasser, Christoph Elsler, Peter Lagele, Sebastian Rennlahner, Peter Reider, Bartlmä Valtiner, Hanns Millner, Christian Weeber, Leonhard Eyrisch, Andrä Millner, Andrä Waldner, Hanns Weeber, Ulrich Asthofer, als ein Koflerischer gerhab, Franzisce Wiser, Andrä Gütl und Walthauser Praunwald, gerichtsdiener, für sich selbs und alle ihre nachkommen dem ehrnvösten und weisen Sigmund Mohrn, derzeit landrichter zu Heimfels, mit mund und handen angelobt, zugesagt und versprochen, weder jetzt oder künftiger zeit darwider nicht zu reden, rathen, handeln oder fürzunehmen, danöben auch zu verfertigung dieser ordnung ihne herrn landrichter, wie sich gebührt, um sein insigl gebeten.

Demnach und dos zu wahrer urkund, so ist diese verfasste ordnung mit nächst benänts herrn landrichters zu Heimfels Sigmund Mohrn eigenen hieranhangenden insigl, doch dem gericht, auch ihme, seinen erben und insigl ohne allen schaden, bekräftiget und damit ofternannter burgerschaft und inwohnern zu Sillian auf ihr begehren zu dero vereren gebrauchung zugestellt und behändiget worden. Bei dieser aufgerichten ordnung und gethanen siglbitt sind der sachen als zeugen zugegen gewest die ehrsamen erbarn: Pongrätz Valtner zu Hof, Daniel Kolbenthaler, rothgarber zu Mesensen, und Thomas Sind, schneider auf Kartitsch, alle drei landgericht Heimfels wohnhaft.

Beschehen den neunten tag des monats january, als man zählt seit Christi geburt in sechzehnhundert und albereit eingeschlossenen sechsten jahr.

Actum den siebenzehenden mai anno sechzehenhundert achtundvierzig.

Demnach über die verfasst und globte burgerschaftordnung sich seithero die zeit etwas verändert, die dazumahlen globt, verstorben, also dass eine ehrsame burgerschaft Sillian für ein nothdurft zu sein angesehen, bemelte ordnung wiederumen zu verneuern und in etwelchen punckten zu verbessern, allermassen solches in erhaltener zusammenkunft nach folgendermassen beschehen und beschlossen worden.

Erstens dahin zu gedenken, dass aus allerhand bedenken und ursachen die zerthailung, oder noch weniger neue hauser zu bauen nicht bewilligt werde.

Ist um wenigern disputats willen wegen dern, so herein in markt Sillian zu ziehen anlass nehmen möchten, folgender schluss ergangen, nemlichen, dass ain ieder, so herein in markt Sillian zu ziehen begehrn wollte, sich sowol bei der obrigkeit, als bei ainer ehrsamen burgerschaft verordneten gebürendermassen anzumelden und darüber, ob es ihme bewilliget werde oder nit, beschaid zu erwarten; welchen aber herein zu ziehen bewilligung ertheilt wurde, der burgerschaft zu handen deren verordneten zu erlegen schuldig sein sollen:

Als ainer, der burger zu werden und ain gewerb zu treiben begehrt, 25 fl., ain burger ohne gewerb 15 fl., inwohner der fürnehmen ainer 7 fl. 30, die schlechten 4 fl.

Und solle zu abkommung des burger- oder inwohnergelds ain iewei- liger vorsteher zwei oder drei aus der burgerschaft wissen und mit deren rat die abkommung thun lassen, auch das geföll, und was in anderweg der burgerschaft eingehet, jährlich ehrbar verraiten.

Wenn man etwo bei der burgerschaft zu ainem gemainen geld gelangte, solle auf zurichtung aines kornkastens gedacht werden.

Zumalen von der burgerschaft bereits zwei prechlstuben erpaut worden, als solle in häusern, öfen und baadstuben har zu dörren und zu prechlen bei zwei thaler hie benannter straff gänzlich verpoten sein und gegen den übertretter also bald mit einziehung der straf verfahrt werden.

Nichtweniger solle um verhütung gefahr willen in den pächern sowol sonn- als schattseiten zu hacken bei der straf verboten sein, sondern des hieran noch stehenden holz, den furbruch des gewässers und der gissen mehrers zu verhüten, verschont und geehrt werden.

So sollen in riedorn und beim Gatterhof, als eingezäunten kälberwaiden, die gätter, wie zumal ieden orts ain trögl zur tränk durch die verordneten angeordnet, gemacht und zugerichtet werden.

Ist auch für gut angesehen worden, wann man bei der bürgerschaft zur hausnothdurft klainvieh zu sümeren gesunnen, dass hierzu ain gemain hirt bestellt werden sollte.

Soll der hirtenlohn ordentlich bestellt werden, hergögen denen, so käserrecht haben, zu ihrem vieh aigen hirten zu halten unverwöhrt sein, und welche also selbs aigen hirten halten und der gemainen herd nicht fürkehren, auch in, der gemain hirten, nicht zu entgelten haben, die andern aber entgegen ihr vieh den gemainen hirten fürzukehren, auch in kost und lohn gleiche abstattung zu thun schuldig sein solten.

Würdet für ain sonder notdurft angesehen, dass jährlich ain escher bestöllt werden soll, hierunter sich insonderheit derjenig unverwaigerlich zu unterziehen, der so jüngstlich in markt gezogen. Welcher nun also ausgeschossen, bestöllt und verpflicht würdet, der solle schuldig sein, nicht allain auf alle unordnung der burgerschaft und die lieben feldsfrücht, dass denen durchs vieh oder in anderweg nicht schödliches zugefügt werde, auch auf die zerbrochenen zäun, wodurch das vieh zu schaden kommen kann, solche, deme so selbe zu machen schuldig, alsobalden zur mach- und

besserung anzuzaigen, fleissig und embsige obacht zu halten, sondern auf befelch der burgerschaft verordneten vorstehers zu nothdurft der weg, strassen, item fürbau und verwörung der gewässer und gissen, und anderwärts die roboten oder andere burgerschafts ehehaften anwissen zu lassen und alles dermassen mit treuem eifer verrichten, damit gute pollizei, auch weeg und strassen in würden erhalten, sowol die feldfrüchte von schaden verhütet werden. Dafür sollen ainem escher zu bestimmtem lohn erfolgen als von dem eschenden vieh, so in veld an schaden betretten würdet, in der burgerschaft von ainem ross 3 kr., von rindern und schweinen von ainem zwei kreuzer, von den auswendigen aber von iedem stuck um ain kreuzer mehrer, aber von auswendigen fremden rossen, sie werden auf der Sillianer gemain oder in feld betretten, von ainem zwelf kreuzer samt der bis anhero observiert und gegebenen krautregali, dann für andere obeingeführte auf befelch durch anweisung der roboter oder in anderweg erfolgende verrichtungen von der burgerschaft verordneten fünf fl. dergestalt zu bezalen, als zum antritt 1 fl., Jacobi 2 fl. und Galli die übrigen 2 fl.; hinwider er escher aber auch verobligieret, auf das läb riflen und rain schnaiden in feld von denen, so die güter nit gehörig, welches dann ganz verboten, fleissige obacht zu geben. Auf welchen nun in erhaltender gemain escher zu werden die stimm gehet, der ist schuldig sich dessen unverwaigerlich zu unterziehen, oder aber den markt zu raumen.

Zumalen, die roboten nach gestalt der verrichtung mit mehrer oder weniger mannschaft beifallen, ist für thunlich angesehen worden, die roboten in diesem markt Sillian in drei thail abzutheilen, darunter die giss, worunter das cruzifix stehet, und das pächl bei der Scharlingerschen wirtstafern die abtheilungsmarch sein solln, weilen aber ein theil mehrer, als der andere feuerstet bei hat, solle in der anwissenlassung eine gewisse anstalt folgen, damit kein verfortheilung fürgehe, zu welchem ende man firnehme roboten, es sei bei wassergissen oder beschüttung der wög und strassen, fürfallende obligation sein, dass von ainem viertelpau zwei ross und ein knecht geschickt, und diejenigen, so auf anwissenlassung ungehorsam ausbleiben und sich widrig erzeigen, mit gebührender straff angesehen werden sollen.

Sodann auch bei einer zeithero dieser misbrauch eingeschlichen, dass sowohl inwohner als burger, welche gar keine güter haben, gleich nach ihrem gefallen, sonderlich summerszeiten, etliche gais halten, von welchen nit allein den feldern, sondern auch den jungen herwaxenden stämlen neben deme, dass die waiden gar überstöllt werden, nachthail und schaden zuwachset; derentwegen ist beschlossen worden, dass ainem ieden burger und untersässl, so keine güter hat, damit sie sich in etwas ainer milch zu bedienen, zwai gais, aber mehrers nit, zu halten bewilligt sein solle.

Soll das holzmachen in pannwald und das holztreiben selber enden wegen augenscheinlicher gissengefahr bei unnachlässiger straff gänzlichen verpoten sein.

Die reverender schwein sollen auf ergehenden beruef sowol länges-, als sumers-, als herbstzeiten alsobald fleissig gerungen werden; wann aber über den beruef ain ungerungenes schwein auf dem schaden betretten und

deme ain schaden zugefügt, derselb, deme das schwein gehörig, ihme den schaden nit allain selbs tragen,[1]) sondern noch darzue gestraft werden sollte.

Solle auf der gemain zu mähen und heu zu machen, wie auch rev. tunget auf den waiden aufzuklauben, sowolen rev. tunget ausser markt zu verkaufen obnermassen gänzlich verpoten sein.

Die albn sollen von niemand andern, als welche hierinnen gerechtigkait haben, wie von alters herkommen, besötzt werden. Welcher aber sein albenrecht selbs nit zu besetzen, solle gleichwol zuegelassen sein, von iemande, aber in der burgerschaft und nit von auswendigen, die gebühr einzunemen; welche aber die alben besetzen, sein verobligiert, gleiche purd in der kost und lohn des hirtens zu tragen; welche in der albn kein gerechtigkait haben, sollen davon bei straff gänzlich abgeschaffen sein.

Wirdet von der gemain was wenig oder viel einzufangen gänzlichen verpoten.

Diejenigen, so keine güter, sollen mit ihrem vieh oder auch lab zu raflen und rain aus dem feld ganz ausgeschafft sein und werden.

Solle gegen denen, so ohne der burgerschaft bewilligung iemande fremden zu herbrig einnehmen und aufhalten, mit einer gewissen und starken straf würklich verfahrt werden.

Damit der ordnung desto pesser und beständiger nachgelebt, sollen den verordneten der burgerschaft iederweilen von den burgern und inwohnern vier ausschüss erwölt [und] zugegöben, sich mit denen in fürfallenheiten zu berathen, auch noch darzu zween zu vieren verordnet werden.

Die verordneten vier sollen dem vorsteher der burgerschaft in billichen sachen zu der burgerschaft nutz gehorsamen.

Solle ein burgerschaftbuech und protocoll erhalten und sowol die raitung, als auch die, so [als] burger und inwohner aufgenomen, samt was weiters furfiele, kinnen eingeschrieben werden.

Im übrigen solle es gänzlich bei der hievor beschlossenen und globten burgerschaftordnung und dern einverleibten puncten ungeändert zu verbleiben haben.

Anlobung.

Diese vorgesetzt zu gemainem nutzen beratschlagt und beschlossene puncten sein anheut vorbeschriebnen dato als erhaltener burgerschaft zusammenkunft der gsammten gemain vorgehalten und eröffnet, auch deme allen beständig und wirklich nachzuglöben, darwider nicht fürzunehmen, zu reden oder zu handlen dem edlen herrn Ambrosen Kirchmayr von Ragen, landrichtern der herrschaft Heimfels, mit mund und handen nachstehendermassen gelobt worden.

Als von alten burgern, so auch in der eltern burgerschaftordnung begriffen: Andrä Miller, schlosser, Kaspar Treyer, Peter Reider, schuhmacher, und Karl Hofer. Dann von neuern burgern und inwohnern: Christoph Achorner, Adam Tagger, gastgöb, Christoph Käller, gerichts-

[1]) klagen *hs.*

schreiber, Gabriel Schräffl, Gaudenz Peiser, Balthauser Achorner, Veit Forstlechner, Christian Mayr, Ambrosy Mayr, Ulrich Riedler, Michael Krautgasser, Simon Kunter, Georg Windegger, Christoph Mayrische gerhaben, Paul Podner, Sebastian Wieser, Hanns Tschurtschenthaler, Zacharias Haslgruber, Hanns Walder, Christoph Mayr, Hanns Ausserstorfer, Kassian Vollgrueber, Stephan Hofmann, Andre Pleuer, Joachim Söllmann, Paul Gasser, Mathes Lechner, Mathes Rodner, Mathes Kopfsguter, Christian Köck, Peter Neuhauser, Adam Elsler, Hanns Fux, Thomann Rainer, Reichhart Hofer, Hanns Kolbenthaler, Pongratz Reiter, Michael Kopfsguter und vorbemelter Christoph Achhorner, als anweiser [der] Agnes Trejerin.

Zu urkund dessen seind diese verner berathschlagt und globte burgerschaftspunkten zurugg der ältern burgerschaftsordnung geschrieben und mit eingeführts herrn landrichters Ambrosien Kirchmayrs untergestellten aigenen insigl, doch anderwärts unschödlich, bekräftiget worden.

Der sachen seind ersuchte gezeugen zugegen gewöst die ehrsamen erbarn: Zacharias Portner und Hanns Krautgasser, beed ob Armbach, und Jacob Valtener zu Untervierschach. Actum ut supra.

Und zumalen nun bei mir eingangs bekennenden landrichter der herrschaft Heimfels gesammte burgerschaft diesorts, wie erst angemerkt, um erthailen lassung so geschriebener burgerschaftsordnungen in gehorsam angelangt und gebethen, als habe denen selben, wormit auch oberkeitlichen defferieret, und derowegen zu bekräftigung dern mein gewohnlichs insigl, doch anderwärts unschädlich, darunter gedruckt.

Beschehen den dreissigsten tag monats septembris in siebenzehenhundert dreizehenden jahr.

*59. Anras.**)

Papierhds. 18 Bl. Klein-Quart. Innsbr. Statth.-Archiv, Brixner Archiv, Lade 105, Nr. 12, lit. B. Abschrift aus dem ersten Viertel des 17. Jahrhunderts.

Berueff- und gerichts-confinpuechl der herrschaft Anras, davon anno 1614 dem pfleger zu Anras abschrift zuegesandt worden.

Jerliche berueffung auf sanct Vicenzen tag zu thal und zum freikirchtag bei Sanct Cirbion, gegen der herrschaft Lienz.

Zu vermerken menigclichen des hochwürdigistn durchleuchtigisten fürsten und herrn, herrn Carln, erzherzogen zu Österreich, herzogen zu

---

*) *Die bei einander liegenden brixnerischen Gerichtsbezirke Anras und Tilliach grenzten im Westen an das Landgericht Heunfels, im Norden an das salzburgische Gericht Windisch-Matrei, im Süden an die venetianischen Confinen, im Osten an das Landgericht Lienz, die Lienzer Klause und an das kärntnerische Gericht Petersberg. Anras hatte durchaus natürliche Grenzen: im Westen den Ahfalterer- und Wildenbach, im Osten den Thaler- und Gamesbach, im Norden und Süden die Gebirgskämme und die Geil aber das damit verbundene Gerichtlein Tilliach, welches ungefähr zwei Drittheile des gleichnamigen Thales umfasste, war mit dem ein gutes*

Burgunt, Steyr, Kärnten, Crain und Würtemberg, bischoffens zu Brixen und Breßlau, gefürsten grafens zu Habsburg, Tyrol und Görtz etc., unsers

---

Drittel bildenden Antheile des Landgerichtes Sillian-Heunfels in Tilliach völlig vermischt (Statth.-Archiv, Brixner Archiv Lade 105, 12 A; 10 A; 15 A. Lade 106, 7 D). Mit denselben stand aber seit dem Ende des Mittelalters stets noch in Verbindung das kleine, im Anfange des 17. Jahrhunderts nur aus 15 Huben, 9 Soldhäusern und 10 Mühlen bestehende Gerichtlein Bannberg (Pomperg), welches ringsum von fremdem Gebiete, dem Landgerichte Lienz und dem Gerichte zur Lienzer Klause, umgeben war und zur Pfarre Leisach gehörte (ibid. Lade 105, 15 A). Die Gerichtsbezirke Anras und Tilliach schlossen die Pfarre Anras mit ihren sieben Filialen ganz in sich und ausserdem noch den grössern Theil der Pfarre Assling (Burglechner 3, 4, 1243. Sinnacher 3, 328 f. Tinkhauser 1, 542 ff. 591 ff.). Somit lagen in diesen drei ehemaligen Gerichtsbezirken die jetzigen Ortsgemeinden Anras, Ober- und Untertilliach, Bannberg und die Fractionen: Kosten, Oberassling, Unterassling, St. Justina, Burg und Vergein der Ortsgemeinde Assling, lauter Bestandtheile des k. k. Bezirksgerichtes und der Bezirkshauptmannschaft Lienz, welche alle zusammen im Jahre 1869 481 Häuser und 3254 Einwohner, im Jahre 1880 3236 Einwohner hatten. Anras hatte in ältester Zeit sein eigenes Schloss, allerdings nur einen Schlossthurm, und sein einheimisches Edelgeschlecht, letzteres verschwindet jedoch schon im 14. Jahrhundert und an der Stelle des Schlossthurmes erscheint später ein Herrschaftshaus als Sitz der Obrigkeit, das jedoch noch im 18. Jahrhundert hinweilen Schloss genannt wird (Statth.-Archiv, Brixner Archiv Lade 106, 2 C D; 11 G; 25 A; 27 A). In Anras und Tilliach lagen einst grosse Almen und Waldungen, und daher gab es hier noch im Anfange des 17. Jahrhunderts viel Roth-, Schwarz- und anderes Wild, auch schädliche Thiere und die Gewässer hatten viele Fische. Viehzucht bildete daher stets die Haupterwerbsquelle der Bewohner, wichtig war auch der Ackerbau und weitern Erwerb brachte der Transit; eine Zeit lang lieferten solchen auch das innerhalb des Gerichtsbezirkes Anras begonnene Bergwerk und eine daselbst errichtete Schmelzhütte (Brixner Archiv Lade 104, 3 E F H. Lade 105, 3 G. Lade 106, 19 E; 24 A). In das Amt Anras zinsten aber nicht allein die sehr zahlreichen Mensalgüter in den drei Gerichten, sondern auch noch die vielen bischöflichen Meierhöfe und Baugüter in dem Landgerichte Lienz: zu Gödnach, Debant, Dölsach, Tristach, Leisach u. a. a. O. (Brixner Archiv Lade 64, 2 A; ibid. Rep. 3, 2022) (siehe am Schlusse). Anras und Tilliach wurden in Malgreien oder Ohleien eingetheilt, wie Anras in die Malgreien Asch, Assling, Kosten, Anras, Rain und Ried (Brixner Archiv Lade 104, 11 A. Lade 106, 23 A).

Die drei Gerichtsbezirke Anras, Tilliach und Bannberg verdanken offenbar ihre Entstehung dem reichen Besitz, welchen das Stift Brixen schon im 11.—13. Jahrhundert in dieser Gegend erwarb (Sinnacher 2, 483; 3, 14. 352. Brixner Archiv Lade 106, 2 E. Lade 64, 2 A. Lade 104, 11 C). Für diese war das Stift so gut wie für seine andern Besitzungen ursprünglich von jeder andern Gewalt, also auch von der der Grafen des Lurngaues, der einst bis zum Anraserbache heraufreichte, befreit, und da dieselben drei grössere Complexe bildeten und von einander theils durch fremden Besitz, theils geographisch getrennt waren, so schufen die Bischöfe eben diese drei kleinen Verwaltungsbezirke. Ein officium Anras wird bereits im Jahre 1265 erwähnt (Neustifter Urkbch. Nr. 291). Anfangs sicherlich getrennt verwaltet (Brixner Archiv Lade 105, 3 D), lagen später alle drei stets in den Händen des Richters oder Pflegers von Anras und bildeten die gleichnamige Herrschaft Anras. Doch vermochten die Bischöfe ihre Rechte in denselben nicht ungeschmälert zu erhalten. Die Grafen von Görz, in deren Besitz das Gebiet des ehemaligen Lurngaues seit dem 12. Jahrhundert grösstentheils erscheint, waren umsomehr bemüht, dieses innerhalb ihrer Grafschaft gelegene Stiftsgebiet von sich abhängig zu machen, je näher dasselbe ihrer Residenz, der Burg Bruck (Lienz) bei der Stadt Lienz lag, und die Brixner Bischöfe kamen ihrem Streben durch unkluge Politik sehr entgegen. In finanziellen Bedrängnissen, verpfändeten sie in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts den Burggrafen Friedrich und Haug von Lienz um 5000 ungar. Goldgulden das Schloss Neurasen, das Gericht und Amt, Gülten und Güter zu Anras, Assling, in Tilliach und in der Gegend von Lienz (Brixner Archiv Lade 106,

gnedigisten herrn rath und pfleger der herrschaft Anras, der edlvest herr Ludwig Linder zu Gärnstain laßt hiemit offenlichen berueffen, das

---

2 F G H), und nun blieben dieselben diesen und ihren Erben versetzt, bis sie Bischof Georg I. von Brixen im Jahre 1439 vom Burggrafen Hugo zurücklöste (ibid. Lade 106, 2 J). Die über ein halbes Jahrhundert andauernde Verpfändung hatte aber zur Folge, dass die Grafen von Görz durch ihre Burggrafen die hohe Gerichtsbarkeit über Anras und Tilliach und alle andern versetzten bischöflichen Besitz an sich rissen, indem sie dieselbe theils zum Landgerichte Lienz, theils zum Landgerichte Heunfels zogen, und dass sie fortan dieselbe als ihr gutes Recht in Anspruch nahmen (Brixner Archiv Lade 105, 15 A). Das war der Anfang endloser Streitigkeiten zwischen den Bischöfen von Brixen als Besitzern der drei Gerichte und den Inhabern der Herrschaften Lienz und Heunfels, die bald nach der Rücklösung begannen und durch mehr als 200 Jahre dauerten (ibid.). Graf Heinrich V. (1385—1454) erlaubte sich zuerst grössere Eingriffe in des Stiftes Rechte, und dadurch, dass ihm Bischof Ulrich II. im Jahre 1428 das kleine Gerichtlein Bannberg schirmweise auf Lebenszeit überlassen musste, wurde der Grund zu noch viel weitern Zwistigkeiten gelegt (Brixner Archiv Lade 105, 1 A). Denn seine Söhne dachten nicht daran, dasselbe freiwillig herauszugeben, im Gegentheile waren sie bestrebt, es noch mehr von Lienz abhängig zu machen, als es mit Anras und Tilliach schon geschehen war. Die Grafen zogen die ganze hohe Obrigkeit über Bannberg zum Burggrafenamt von Lienz und nahmen darin nicht blos die Malefizgerichtsbarkeit, sondern Gebot und Verbot, Steueranlage, Aufgebot, Jagd auf schädliche Thiere, Federspiel, Robott u. A., ja selbst die Erbhuldigung als Landesfürsten in Anspruch. Die Bewohner von Bannberg mussten fortan mit den Bewohnern der Lienzer Klause steuern, wie sie beim Schlosse Bruck Robott leisten, das Dach des alten Thurmes an der Lienzer Klause einhalten und im Falle der Feindesgefahr zu dessen Vertheidigung herbeieilen (Brixner Archiv Lade 105, 1 A B D; 3 D). Mögen einzelne dieser Dienste vielleicht früher schon in Brauch gewesen sein, die Mehrzahl kam sicher erst jetzt auf (ibid. Lade 105, 3 a—h; 1 D; 5 A). Graf Leonhard von Görz, Heinrichs V. jüngerer Sohn, ging in seinen Uebergriffen noch viel weiter als sein Vater, so dass sich Bischof Melchior endlich klagend an den Hof zu Innsbruck wandte. Nun traten König Max I. und Erzherzog Sigismund mit seiner Gemahlin vermittelnd auf, und als der Graf an den vom Erzherzoge zu Stande gebrachten Vertrag vom Jahre 1494 sich nicht kehrte, sondern das Stift zu bedrängen fortfuhr, da that König Max I. den Ausspruch vom 31. August 1498 und die Tiroler Landschaft drohte mit Krieg. Der eben genannte Vertrag erkannte dem Stifte das Malefizrecht, Hochwälder, Wasserflüsse, Fischerei, Federspiel, Jagd, Bergwerke und alle andere hohe Obrigkeit in den Gerichten Anras und Tilliach zu und ebenso das Eigenthum des Gerichtleins Bannberg, das aber der Graf bis zu seinem Lebensende geniessen sollte (Brixner Archiv Lade 98, 1 B. Lade 105, 5 E; 15 A). Balthasar von Stadion, Rath und Pfleger von Vellenberg, führte das Executorialurtheil im Auftrage des Königs wirklich aus und setzte den Bischof in die Gewähr der ihm zugesprochenen Rechte (ibid. Lade 96, 2 A).

Mit dem Aussterben der Grafen von Görz (1500) fiel Bannberg unbeanständet an das Stift zurück, doch die andern Streitigkeiten wiederholten sich nicht blos, sondern wurden noch durch neue vermehrt, als König Max im Jahre 1501 die eben an ihn gefallene Herrschaft Lienz an die Freiherren von Wolkenstein-Rodeneck versetzte; denn diese erhoben, sei es aus Unkenntniss des Rechtsverhältnisses, sei es aus Herrschsucht und Eigennutz, dieselben und noch weiter gehende Ansprüche bezüglich Anras' und Bannbergs, und das Stift verlor abermals einen Theil seiner Hoheitsrechte, als es zum Vertrage vom 24. März 1541 kam, denn darin musste es dem Landgerichte Lienz die hohe Gerichtsbarkeit zu beiden Seiten der Drau aufwärts bis zur Grenze der hohen Obrigkeit der Herrschaft Heunfels zugestehen, und als solche galt um diese Zeit der Justina- und Stangenbach; Anras behielt nur die niedrige Gerichtsbarkeit und das Recht, Maleficanten gefänglich einzuziehen, abzuurtheilen und zum Vollzuge des Urtheiles an den Landrichter am Thalerbache abzuliefern. Bis zu den genannten Grenzen wurden der Herrschaft Lienz auch Bergwerke, Flüsse, Wälder, Fischweide und alle Jagdrechte auf schädliche Thiere zuerkannt,

von Gambs- und Talerpach sonnen- und schatenseiten unzt auf die gränizen der obrigkait der herrschaft Heunfels die gerichtliche obrigkait gen Anras

---

doch sollten die beiden stiftischen Lehenfischer fischen und die Unterthanen von Anras Holz zum Hausbedarf und zur Einhaltung der Strasse aus den Wäldern an der Sonnen- und zum Theile auch an der Schattenseite benützen dürfen (Brixner Archiv Lade 105, 7 F; 8 A). Allein trotz solcher Nachgiebigkeit kam das Stift noch nicht zum ruhigen Genusse seiner Rechte; die Wolkensteiner zogen die letzten Consequenzen dieses Vertrages und erhoben auf Grund dessen noch weitere Ansprüche, wie auf Mühlzinse u. A.; ja sie machten dem Gerichte Anras den Titel einer Herrschaft und dem Richter den Titel eines Pflegers streitig; auch schoben sie die Grenze ihrer Hoheitsrechte bis zum Margarethenbache vor. Ein Compromiss vom Jahre 1585, ein Vertrag vom Jahre 1589, worin das Stift neuerdings Opfer brachte, kamen nicht zur Geltung, und nun wurde der Streit wegen Bannberg sehr heftig (Brixner Archiv Lade 105, 22 C; 9 A B D; 18 E; 15 A). Da wollte das Stift (1606) das Gerichtlein Bannberg um den Heunfelsischen Antheil in Tilliach vertauschen, doch dieses Project fand weder bei den Tilliachern noch bei der Innsbrucker Kammer Beifall, und so erneuerten sich die Streitigkeiten und Verhandlungen wiederum. Um derselben los zu werden, überliess im Jahre 1654 Bischof Anton die Herrschaft Anras im Austausche mit Schöneck dem Landesfürsten. Als dieser Tausch wieder rückgängig wurde, kam endlich am 28. October 1665 ein Vertrag zu Stande, der Ruhe brachte, da das Stift einen Theil seiner Hoheitsrechte zurück erhielt (Brixner Archiv Lade 105, 21 C; 12 D. ibid. Rep. 3, 1999 ff. Staffler 2, 455). Inzwischen hatte die Herrschaft Anras in dem Haller Damenstifte als Inhaber der Herrschaften Lienz und Heunfels auch einen ruhigen Nachbar erhalten, der ihm bis zur Säcularisation verblieb. Die Herrschaft Heunfels erlangte ganz ähnliche Rechte im obern Theile des Gerichtes Anras, wie Lienz im untern und ebenso im Gerichtlein Tilliach, das ihm seine Malefizpersonen ausliefern musste; nur mit Mühe vermochte hier das Stift einzelne Regalien, wie Wildbann und Fischweide, Verbot und Gebot, Musterung u. A. gegen dieselbe zu behaupten, als sie nicht mehr in ihren Händen lag (Brixner Archiv Lade 104, 7 E).

Bei der Säcularisation des Stiftes Brixen im Jahre 1803 wurde die Herrschaft Anras zunächst ein landesfürstliches Gericht mit Criminaljurisdiction (Sammler 1, 267), die bairische Regierung incorporirte dieselbe zuerst (1806) dem Landgerichte Lienz, dann (1808) dem neu gebildeten Landgerichte Sillian (Kgl. bair. Reg.-Bl. 1806, S. 455; 1808 S. 751. Staffler 2, 413). Die französische Regierung verleibte es im Jahre 1810 dem Friedensgerichte Sillian als besonderes Syndicat, doch ohne Bannberg und Tilliach, ein, das provisorische Decret vom 26. März 1814 vereinigte Anras mit dem Landgerichte Lienz, zu dem Bannberg schon 1810 gekommen, während das gleichzeitig mit Sillian vereinte Tilliach dabei verblieb (Décret sur l'organisation 1811, S. 15. Staffler 2, 413 f.). Daran änderten auch das Decret vom 1. Mai 1817, die Organisirung vom 29. November 1849 und die folgenden nichts mehr (Prov. Gesetzsamml. 1817, S. 205. L.-G.-Bl. 1850, S. 37). Im Jahre 1808 wurde die Grösse von Anras auf 3 Quadratmeilen und die Einwohnerzahl auf 2961 Seelen veranschlagt (Kgl. bair. Reg.-Bl. 1808, S. 752).

Nach der Rücklösung von den Burggrafen von Lienz liessen die Bischöfe von Brixen die Herrschaft Anras immer durch eigene Richter oder Pfleger verwalten, die ihren Sitz in dem Schlosse oder Herrschaftshause zu Anras hatten. Sie waren meist aus den bekannten Adelsfamilien der Mor, Winklhofer, Kirchmayr, Yphofer, Linder u. A., der erste mir namentlich bekannte (1471) hiess Wolfgang Fiechtl (Brixner Archiv Rep. 3, 1963 ff). Selbstverständlich hatte das Gericht auch seinen eigenen Gerichtsschreiber und seinen Gerichtsboten, ausserdem hatte jedoch der Richter noch in den entlegenern Gerichten Tilliach und Bannberg seinen Anwalt oder Verweser. Als Pfleger besorgten die Richter von Anras ausser der Gerichtsbarkeit auch noch die Verwaltung aller Gefälle der zahlreichen bischöflichen Meierhöfe und Baugüter, welche in das Amt von Anras gereicht werden mussten. Neben dem Stifte Brixen hatte nur das Kloster Neustift erhebliche Besitzungen in der Herrschaft Anras, welche es zum grössern Theile jedenfalls schon im 12. und 13. Jahrhundert erwarb (Neustifter Urkbch. Nrn. 61. 132. 286. 291 u. a. a. O.).

aigenthumlichen gehörig, vermüg des aufgerichten vertrags mitsambt vorbehalt irer fürl. dht. hochloblichen fürstlichen stift Brixen, deren geseztен pfleger, richter und ambtman auf Anras, auch deren underthanen, es sei in vischwaid, gejaid, in wäldern und dergleichen, in grunt und poden, zu perg und thal, was inen dann der gemelt aufgericht vertrag zwischen der herrschaft Lienz gibt und zuelaßt, und solte also alles und iedes bei angedeuten vertrag beruefft sein und dabei genzlichen verbleiben.

Dargegen berüefft die herrschaft Lienz an sanct Vicenz tag auf Talerpruggen vor und an Sanct Cirbions freikirchtag noch, wie volgt:

Vermerkt menigclichen, in namen der herrschaft Lienz innhabern (wie si den titl fiern) laßt der fürsichtig weis N., richter an Lienzner Clausen, hiemit offenlichen berueffen, das die hochgerichtlich obrigkait von Lienzner Clausen gericht an auf baider, der sonnen- und schatseiten der Traa nach heraufwerts unzt an die gränizen der hohen obrigkait der herrschaft Heunfels, der herrschaft Lienz, (wie von alterher der innhaber der herrschaft Lienz derselben unzther in nuz und gewör gewest sein), unverhindert des stifts Brixen oder desselbigen pfleger auf Anras, zuegehörig und in ewig zeit bleiblichen ist.

Entgegen soll dem stift Brixen und desselbigen gericht Anras die nidergerichtlich obrigkait von Talerpach sonnen- und schatenseiten von Gomaßpach bis an die gräniz der hohen obrigkait der herrschaft Heunfels auch bleiben; doch soll es mit überantwortung der malefizigen personen auf der Taler pruggen durch ihn pfleger auf Anras, wie von alter herkomen ist, auch gehalten werden.

Dann betreffent die perkwerch, fluß, wäld, vischwaiden, alles gejaid sambt der vogtei und jägerrechten von den schedlichen tieren soll sich die herrschaft Lienz desselbigen alles fürohin, wie unzther, von Lienzner Clausen aus aufwerts auf beiden seiten bis an die graniz der herrschaft Heunfels hohen obrigkaiten (one ainich irrung und eintrag des stifts Brixen und desselbigen pflegers auf Anras) die herrschaft Lienz gebrauchen.

Wie dann der vertrag, so anno ainundvierzig [1541!] aufgericht, under andern davon klerliche anzaigung thuet, auch maß und ordnung gibt, dabei dann alles und iedes genzliche verbleiben solle.

Die im Gerichtsbezirke Anras gelegenen Dörfer Anras und Assling sind sehr alte Ansiedlungen, die wohl in die Römerzeiten zurückreichen, wie schon ihre romanischen Namen zeigen. Der Mons Anarasi gehört zu den im Mittelalter am frühesten erwähnten Orten (Zahn, Cod. dipl. Austro-Frising. 1, 3), eines Ortes (locus) Aznich wird zur Zeit des Bischofes Hartwig, eines Dorfes (? pagus) desselben Namens zu Anfang des 12. Jahrhunderts Erwähnung gethan (Sinnacher 2, 372; 3, 14. 182). Anras erscheint schon in der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts als Stätte nicht unwichtiger Verhandlungen und zeitweiser Aufenthalt der Bischöfe (Sinnacher 2, 496. 506). Der erste nachweisbare Pfarrer von Assling (1187) ist der im Neustifter Urbarbuche genannte Fridericus (Tinkhauser 1, 586. Sinnacher 3, 607), der erste urkundlich festgestellte von Anras ein gewisser Valentin (1336 bis 1347), Chorherr des Collegiatstiftes im Kreuzgange zu Brixen (Sinnacher 4, 89), doch soll schon um das Jahr 1180 ein solcher urkundlich genannt werden (Tinkhauser 1, 591).

Nota.

An sanct Vicenzen tag würdet, wie man allererst anno 1614 aus ainer bekomen abschrift aines püechls befunden, studiose durch das gericht Lienzner Clausen bisweilen vor den obbemelten ordinari berueff ain langes wesen, so si das lantgeding nennen, (darinnen auch des gerichts Lienzner Clausen grenizen und gezirgg schatenseiten über den Gomaßpach, zuwider des 1541 jerigen vertrags, wie nit weniger des gericht Ponperg gemerk, und das solliches gerichtl neben den steurn und raisen auch mit den gepot und verpot der Clausen unterwürfig sein solle, begriffen, so aber dem stift nit gestendig), in beisein der Anrasischen obrigkait und underthanen, die doch dabei nicht zu thuen, publiciert, welliches hinfüron zu anden und allain den obberüerten ordinari-berueff vermüg ainundvierzigjerigen vertrags beizuwonen sein würdet, sonderlich do man weiter und über den ainundzwanzigisten artiggl im selben püechl, als die grenizen [und] den gezirgg umb das gericht Lienzner Clausen, auch des Ponpergs halber oder sonsten ichtwas anders, so dem stift und gericht Anras präjudicierlich were, publicieren wolte, darauf fleissig acht zu geben, solle man von des stifts wegen darwider protestiern und dasselbig nit anhern.

Berueffung an sanct Ulrichs tag in Tilliach gegen der herrschaft Heunfels.

Des hochwürdigisten durchleuchtigisten fürsten und herrn Carln erzherzogen zu Österreich, herzogen zu Burgunt, Steyr, Kärnten, Crain und Würtemberg, bischoffens zu Brixen und Breßlau, gefürsten grafens zu Habspurg, Tyrol und Görz etc., unsers gnedigisten herrn rath und pfleger der herrschaft Anras, der edlvest herr Ludwig Linder zu Gärnstain lasst den jerlichen kirchtag, wie von alter herkomen, offenlichen berueffen und beineben gepieten, das kainer kain rumor oder aufruer nit anfach, kain alte feintschaft nit rechne, sonder sich iederman beschaidenlichen und one beschwer, wie sich gebürt, verhalte; wellicher aber darüber betreten wurde, der solte der gebür nach an leib und guet gestrafft werden.

Zum andern lasst gedachter herr pfleger abermallen hiemit berueffen, das flüß und wält, gejaid, vischwaid und perkwerk die zwai thail in die herrschaft Anras aigenthumlichen gehörig, innhalt der erhaltenen urtl.

Fürs drit lasst mergedachter herr pfleger berueffen, das kainer nit mer vich aufkeer, allain das, so er gewindert hat, roß mit rossen, oxen mit oxen, stier mit stiern, küe mit küen, und ain iedes an das ort, dahin es gehörig und von alter herkomen ist, und sonderlich soll kainer kain überrechtigs vich aufkeren bei verlierung desselben, und wo ainer darüber begriffen und erfunden würde, das er die alben und den pluembesuch überstelte, so solle er solliches guet verloren haben und der obrigkeit haimbgefallen sein, darzue auch noch an leib und guet gestrafft werden.

Zum vierten soll auch ain ieder sehen, das er kain ungepuntens oder ungewötens vich durch das veld zue, noch von den märkten treib, dardurch den leuten schaden beschicht; wellicher aber darüber betreten würde, der solle gestrafft werden.

Fünftens solle auch niemant zue oder von den märkten kain unfrisch vich nit erkaufen und alhieiger ende bringen, abermallen bei der straff.

Zum sechsten, so solte man die weg und strassen machen und richten, damit menigclichen sicher farn, reiten und geen mag, auch auf die kemat und das feur guet acht geben, damit kain schaden beschehe.

Zum sibenten, so solte den Anraserischen gerichtsunterthanen auferlegt sein, das si kainen zigeiner, gartknecht, auslendisch petler oder sonst durchstreichenden herrnlosen gesind nit underschlaipf noch fürschub geben, bei hoher straff [an] leib und guet.

Dann ferrer will gedachter herr pfleger in kraft außgangner fürl. befelch von weltlicher obrigkait wegen auch das fluechen, schelten, gottslästern, uneheliche beiwohnung und dergleichen laster, sowol auch das prant- und andern wein trinken vor und under werenden gottsdienst hiemit genzlichen abgestelt und verpoten, auch die unterthanen vermant haben, zu rechter zeit an sonn- und andern gepotnen und verlobten feirtagen feirabent zu lassen, die gottsdienst fleissig zu besuechen und denselben, und kainen weltlichen gescheften abzuwarten bei der straff, darnach waiß sich menigclich zu richten und vor schaden zu hüeten.*)

Dargegen beruefft die herrschaft Heunfels vor den Anraserischen beruefft in Tilliach.

Zu vermerken bei menigclichen, alda lasst der herrschaft Heunfels innhaber und pfleger in namen iez besagter herrschaft Heunfels beruefften ainen kirchtag, wie von alter herkomen, für ains.

Zum andern, das sich niemant understee, ainich rumor oder unzucht anzufachen bei der straff; wellicher oder welliche ainich rumor oder unzucht anfacht, den oder dieselben würdet die herrschaft Heunfels fenklichen annemen, auf Heunfels lassen füern und seiner verwürkung nach straffen.

Nota, sovil die Anraserischen underthanen und heuser betrifft, ist der stift nit gestendig.

Zum driten, so behaltet die herrschaft Heunfels ir hiemit genzlichen bevor und verspricht, alle flüß und wäld, fischwaid, gejaid, perkwerch und schäz, auch alle andern dergleichen sachen, nichts ausgenomen, und das sich in allen disen sachen niemants nichts underfahe, ainiches dorinnen zu thuen oder fürzunehmen bei der straff, allain er habe erlaubnus von denjenigen, denen es zu thuen gebürt.

Nota, die zwaithail verspricht der stift und ists der herrschaft Heunfels nit gestendig.

Zum vierten, so soll sich auch niemant der überstallung mit dem vich understeen, bei der straff, sonder iedes an sein gehörig ort, als roß zu rossen, oxen zu oxen, küe zu küen und also ains zu dem andern, wie gemelt, so zusamen gehörig, aufkeren und treiben und sich ain ieder der gebür nach verhalten.

*) *Neu hinzugesetzt am Rande:* anno 1608.

Schließlichen, das sich kain Heunfelserischer underthan underfach, die kriegs- oder gartknecht, auch fremde ausländische petler und zigeiner, die sich des hausierens gebrauchen, sonderlichen aber kaine welschen petler und anders herrnlos müessig geendes unnützes gesind weder zu beherbigen oder underschlaipf zu geben, bei der straff vermüg ausgangner lantfürstlicher mandaten und befelch, darnach sich ain ieder zu verhalten werdet wissen.

Nota, so die herrschaft Heunfels was anders oder merers, so dem stift und dessen gericht Anras präjudicierlich were, berueffen wolte, solle dasselbig inhalt abgangnen decretes widersprochen werden.

Berueffung zu Äßling als zu pfingsten, sonnenbenten und zu sanct Justina kirchtag.

Des hochwürdigisten durchleuchtigisten fürsten und herrn, herrn Carln, erzherzogen zu Österreich, herzogen zu Burgunt, Steyr, Kärnten, Crain und Würtemberg, gefürsten grafens zu Habsburg, Tyrol und Görz etc., unsers gnedigisten herrn rath und pfleger der herrschaft Anras, der edlvest herr Ludwig Linder zu Gärnstein lasst hiemit ainen jerlichen kirchtag, wie von alter herkomen, offenlichen berueffen und beineben gepieten, das kainer kain rumor und aufruer nit anfach, kain alte feintschaft nit rechne, sonder sich iederman beschaidenlichen und one beschwer, wie sich gebürt, verhalte; wellicher aber darüber betreten wurde, der soll der gebür nach an leib und guet gestrafft werden, ains.

Zum andern, so solle iedermann und sonderlich die rodleut auf die weg, steig, steg und pruggen guet acht geben, damit menigclich sicher durchraisen und wandlen müge; so sollen auch die rodleut ir fleissiges aufsehen haben, wann sie die underthanen zu ainer oder der andern robaten anwissen lassen, das menigclich erscheine; da aber iemant befunden, das er die gehorsam nit laisten und zu sollichen nit komen oder schlechts pueben- und diernwerch schicken wurde, so sollen die rotleut solches der obrigkait anzaigen, da würdet die gebürliche einsehung volgen.

Zum driten, so solle auch somerzeiten kainer nit mer vich auf die albm keern, allain was er befuegt, auch kain unfrisch vich von den märkten herzue bringen, abermallen bei hoher straff.

Zum vierten, so solle man auch auf die kemat und das feur, sonderlichen herbstzeiten, wann das prechlen und dröschen angeet, fleissig acht geben und mit kainem küenlicht in die fueterheuser oder ställ geen, noch darbei dröschen, bei der straff.

Zum fünften, so sollen die angesessnen paursleut ire habende victualien, als korn, schmalz und dergleichen, vor allen andern dem gemainen bedürftigen mann im gericht umb gebürenden pfenning erfolgen lassen und sonderlich das schmalz one vorwissen und erlaubnus des herrn pflegers oder seines anwalts nit vergeben oder verkaufen, bei hoher straff.

Zum sechsten, solle auch niemant den verordneten waidleuten und vischern in iren gerichten, noch sonst kainen eingriff thuen oder dieselben zerprechen, vil weniger das wildpret und die visch ausnemen oder anderweg vertragen, auch im geprüet unverhindert bleiben lassen.

Zum sibenden, so solle allen underthanen auferlegt sein, das si kainen zigeiner, gartknecht, auslendischen petler oder sonst durchstreichendem gesind nit unterschlaipf, noch fürschub geben,[1]) auch sonsten niemant one vorwissen und erlaubnus der obrigkait kaine frembde ingeheisen einnemen, sonder ainiche neue soldhäuser, müln, sagen oder dergleichen erpauen, inhalt ausgangner befelch, bei der straff etc.

Zum achten,[2]) so soll auch oft voranbevolhner massen an sonn- und andern gepotnen fest- und feirabent iedermann zu rechter und gebürender zeit feirabent lassen, an sambstag und feirabenden die vesper, wie auch an sonn- und feirtägen die gottsdienst fleissig besuechen, und auch under werendem gottsdienst kainer auf der gassen oder den freithöfen sich mit geschwäz nit halten, noch ainicher prant- oder anderer wein, ee und zuvor der gottsdienst völlig für ist, nit außgeben oder getrunken und sonsten der publicierten und angeschlagnen wiertsordnung vestiglichen nachgelebt werden, wie nit weniger sich iederman des gottslestern, fluechen, schelten und dergleichen laster genzlichen enthalten. Damit wais sich menigclich zu richten und vor schaden zu hüeten.

Schließlichen, so lasst auch der pfleger berueffen und gepieten, das man mit dem holzschlagen und tässenmachen beschaidenlich umgee, des jungen waxenden holz und zaunrangg, auch der panwälder verschone, und one vorwissen und erlaubnus des herrn pflegers sonnenseiten niemant kain schwant oder prent, auch die tässen bei kainer kalten zeit oder unrechten mon mache, auch die kolben oder pämb nit so hoch geschnait werden, bei straff etc. Darnach wais sich menigclich zu richten und vor schaden zu hieten.

Nota.

Disen völligen berueff thuet man zu Äßling nur ainmal, als zu pfingsten, dann zu sonnenbenten berueff man allain der gemainen kirchtag, und was etwo sonst vonneten und fürfallen mechte.

Berueffung zu Anras.

Zu Anras an sanct Margreten tag, item zu Margreti kirchweich und zu st. Steffans kirchtag beruefft man auch allerdings, wie hievor zu Äßling beschicht, doch der völlig berueff beschicht nur ainmal zu sanct Margreten tag, und zu den übrigen zwen kirchtägen berueft man allain den kirchtag, oder was sonst vonnetten und fürfallen thuet.

Mer berueft man an sanct Mathias tag jarmarkt zu Anras.

Zu vermerken menigclichen, hiemit lasst des hochwürdigisten durchleuchtigisten fürsten und herrn, herrn Carln erzherzogen zu Österreich, herzogen zu Burgunt, Steyr, Kärnten, Crain und Würtemberg, bischoffen zu Brixen und Breßlau, grafens zu Habsburg, Tyrol und Görz etc., unsers gnedigisten herrn rath und pfleger der herrschaft Anras, der edlvest herr Ludwig Linder zu Gärnstain, disen heutigen und jerlichen markt, wie von

[1]) *Das nun folgende:* bei hoher straff *ist durchstrichen und dafür gesetzt.*
[2]) *Statt des frühern:* Schliesslichen.

:r herkomen, offenlich beruceffen, das man sollichen, wie von alter, le einhalten und besuechen, auch alle underthanen, was ainer oder der er groß oder klain vich zu verkaufen hat, solliches auf offnen plaz bring, hab und nit hinter den wenten oder vor dem dorf in zeinen verkauf; h das kainer kain unfrisch vich auf sollichen markt nit bring, bei straff.

Es soll auch hiemit marktsfreiung berueft sein, das kainer kainen aor oder unrue nit anfach, kain alte feintschaft nit rechne oder kain ıe [3]) üebe, bei hoher straf [an] leib und guet.

Zu Ried und Asch hat man bishero kain kirchtag-berueff gethan, ıin was sonsten fürfalt und vonnetten sein mechte etc.

Aber zu Mittenwalder kirchtag beschicht ain gemainer kirchtag-ueff, und was sonst vonneten oder fürfallen mechte, dises nachvolgenden alts.

Des hochwürdigisten durchleuchtigisten fürsten und herrn, herrn ·ln erzherzogen zu Össterreich, herzogen zu Burgunt, Steyr, Kärnten, ,in und Würtemberg, bischovens zu Brixen und Breßlau, gefürsten gra- s zu Habspurg, Tyrol und Görz etc., unsers gnedigisten herrn rath und ɛger der herrschaft Anras, der edlvest herr Ludwig Linder zu Gärnstein, ıt hiemit ainen jerlichen kirchtag, wie von alter herkomen, offenlichen ·ueffen und beineben gepieten, das kainer kain rumor oder aufruer nit 'ach, kain alte feintschaft nit rechne, sonder sich iederman beschaiden- ıen und one beschwer, wie sich gebürt, verhalte; welcher aber darüber reten wurde, der soll der gebür nach an leib und guet gestrafft werden.

Beineben lasst auch der herr pfleger beruceffen und gepieten, das n mit dem holzschlagen und tässenmachen beschaidenlichen umgee, des gen, waxenden holz und zaunrangg, auch der panwälder verschone und ı vorwissen und erlaubnus des herrn pflegers sonnenseiten niemant kain want oder prent, auch die tässen bei kainer kalten zeit oder unrechten n mache, auch die kolben oder pämb nit so hoch schnaite, bei straff.

Es solle sich auch niemant schatenhalber in den waldungen wider gepür und den aufgerichten vertrag vergreifen, sonder sich beschaiden- ı und unverwiestlich verhalten, damit kain bewertliche clag erscheine ı man auch nit zu andern mitlen verursacht werden türfe.

Dann so solle man auf die weg und pruggen guet acht geben, son- lich, wann die rodleut wissen lassen, das iederman zu rechter zeit ge- ·samblichen erscheine und nit ainer auf den andern verwarte oder ·ben- und diernwerch schicke, bei der straff. Darnach waiß sich ieder richten und vor der straff und schaden zu hüeten.

ıerenzen des gerichts Anras aus ainem alten püechlein, so in der ızlei im lädl Anras zu befinden, das puech ist signiert Nr. 3; solliches bestäten auch die bei der canzlei ligenden gefertigten kuntschaften.

Coherenzen des gerichts Anras heben sich an an dem Apfalterspach zt auf den grat über sich unzt auf das joch gen Vilgraten werts, und

[3]) nit anfach oder *durchstrichen*.

wert das march nach der höch des perges ab und ab unzt an Penzendorfer albm und Thallerpach, und das ander pimerk gen Lienz werts der Tallerpach unzt in den lantfluß der Tra, das dritte pimerk enhalb der Tra schatenhalben haisst der Comespach, und von dem lantfluß der Tra über sich auf unz auf das joch und enhalb hinab in Tilliach. Das viert pimerk haisst der Wildenpach, daran stosst der hof zu Übertra, und geet über sich auf das joch und über das joch über und über und enhalb nach dem Küepach ab unz an die Geyl, da sich Tilliacher gericht anfacht.

Nota. Es ligt auch zu Anras ain altes urbari von 14 . . jar, dorinnen der Wildenpach und des Übertraers mül zu befinden, sowol auch ligt bei der canzlei ein deductionschrift mit villen beilagen wegen der differenzen zwischen Anras, Tiliach und Heinfels, wie es dorumben beschaffen.

In den obbeschribnen gericht und pimerken gehören alle wild, flüß, gejaid, visch und vederspil, auch malefiz, perkwerch und alle ander herrlichait dem gozshaus zue laut erhaltner königlicher urtl und executorial und eingezognen kuntschaften, außer was sich seithero der 1541 jerig vertrag der herrschaft Lienz zuegelassen.

Item, so vermag des gerichts Lienzner Clausen berueff- oder meldungspuech under andern, das der Gomaßpach an der schatenseiten den pluembbesuech zwischen dem gericht an Lienzner Clausen und den Äßlingern und iren mitverwonten schaide. Dann auch, das der Tallerpach an der sonnenseiten den pluembbesuech zwischen dem gericht Lienzner Clausen und den Äßlingern und iren mitverwonten schaid biß hin gen Last, daselbst rinnen zwen pach zu einander, da gee das march disen zwaien pächern nimer nach, sonder gee von der zwisl alsdann gerad auf in das Miezlegg und nach demselben egg gerad auf in alle höch, da kain pluembbesuech mer sei; über solliches march sollen die Äßlinger und ire mitverwonten nit hinüber, dergleichen das gericht Lienzner Clausen herüber auch nit hüeten; wo es aber beschehe, müge ain thail den andern phenten und das pfant dahin thuen, dahin es gehörig.

Coherenzen des gerichts Tilliach laut canzleiregistraturpuech Nr. 4 fol. 354.

Geet hinauswerz gen Cartitsch an den Küepach und gegen unsers gnedigisten kaisers herrschaft an den Teuffenpach, dann gegen der herrschaft Venedig zu obrist auf die jöcher, zu der vierten seiten an Anraser gericht.

Deßhalber befindt man auch in des stifts de anno 1612 überschickten gegenbericht auf der Tyrolischen camer bedenken wegen des außwexls mit dem Ponperg umb das Heunfelserisch dritl Tilliach, sowol auch ainer gestelten deductionschrift contra die herschaft Heunfels merern underricht und ausfierung.

Coherenzen des gerichts Ponperg vermüg der actis, so in der compromisshandlung einkomen, auch der alten gerichtsleuten anzaigen nach.

Nemblich von unten des Trafluß an der Glörpach gegen abent biß auf alle höch und gegen morgent der Glibespach, aber allain biß hinauf

an ainen weg, genant der kirchweg, (alda mitten desselben wegs vor vil jaren bei des Yphofers, gewesten pflegers zu Anras, zeiten Christl Untergschlierer ainem ain schenkl abgeschlagen und deßwegen fenklich auf Anras gefiert und die sachen daselbs abgehandelt worden), wellicher Glibespach biß dahin auf sollichen weg und nit weiter der Glibespach genant würdet, alsdann nach demselben wegen gegen morgent durchaus an das Dürregg, von Dürregg gerad über sich gegen mitternacht biß hinauf an die Reiden, dann von der Reiden biß auf den trog, von demselben auf jägermaisters raut, alsdann auf das Purgrästl, vom Purgrästl auf die Koflrasten, von derselben auf Gradnegg und von Gradnegg in ain wisen, genannt die Ribenal, so dem Lechner am Ponperg gehörig und in das urbari Anras zinsper ist, von derselben wisen an auf Reiter-jöchl, alda das lantgericht Lienz, gericht Lienzner Clausen und gericht Anras aneinander stossen, von demselben Reiter-jöchl widerumben morgenwerts hin der höhe nach und gegen abentwerts biß in Strickkofl, daselbs dann widerumben des gerichts Anras und Lienzner Clausen coherenzen sein, vom selben Strickkofl vorthin der schnuer nach biß in Obertrenk, alda gehaute marchstain sein, von derselben Obertrenk den prünnen nach abermallen hin in Glörpach, welliches dann ie und albegen für das gericht Ponperg rechte gemerk und confinen gehalten worden, wie dann dessen der stift in und albegen in rüebiger inhabung gewest, und da sich der ende ainiche strittigkaiten oder straffwürdige actus begeben, von niemant andern als der stiftsobrigkait zu Anras gerichtlich abgehandelt und gestrafft worden, außer deme, was sich die herrschaft Lienz und deren purkfriderische unterthanen bei wenig jarn hero ober des obbemelten kirchweg gar herein in Müll- oder Glübespach und in der Pomperger aignen wisen, sowol auch herunden am Ortpühl mit allerlai neuerlichen eingriffen angemasst, des aber der stift und dessen Ponpergerische unterthanen nit allain alspald widersprochen, sonder auch die Ponperger kuntschaft einzogen und ir innhabung bewisen etc.

Wie auch aus ainem alten in dem brixnerischen archif ligenden puech, mit nr. 3 signiert, zu befinden, das das gericht Ponperg dem gotshaus mit aller gerechtigkait und gewaltsam zuegehöre und des gottshaus richter daselbs umb alle sachen zu richten habe, ausgenomen das malefiz, doch in sollicher maß, wann ainer in demselben gericht sachen begehe, so malefiz betreffent, den solle des gottshaus richter auf dem Ponperg und kainer des von Görz richter fahen und den aines herrn von Görz lantrichter unz gen Hinthal, nichts anders, als [er] mit gürtl umfangen ist, antworten, alsdann mit alter herkomen und das gozshaus des gerichts also in gewör gewesen sei, und durch weilent grafen Hansen von Görz dabei geschirmbt und gehalten worden.

Item, so vermag auch des gerichts Lienzner Clausen berueff und meldungspuechl under andern, das der Ponperg dem gericht Anras underworfen und morgenhalber an die purkfrider des Clausner gerichts, gegen mittag an Ortpühl, (so aber der stift nit gestendig, sonder was zwischen baiden Glibes- und Glörpach gelegen biß an den Traflus begert), gegen abent an Glörpach und gegen mitternacht auf aller höch an Strickkofl, daran das lantgericht Lienz gelegen, stoßen thüe etc.

Item, auch das herdißhalben des Ortpühls ain pach sei, so der Glörpach genennt werde, derselb pach schaide den pluembbesuech und die pfarr zwischen Clausner gericht und den Ponpergern von der Traa biß in den obristen ursprung des bemelten Glörpachs. Alsdann hab das gericht Lienzner Clausen von der herrschaft gesezte mark, das die Ponperger über solliche mark nit herüber, dergleichen auch das gericht Lienzner Clausen hinüber auch nit hieten türfen; ob aber ain thail oder der ander solliches überfuer, müge ain thail den andern darumben phenten und das pfant hinthuen, dahin es gehöre.

Sagt aber nichts von Glibespach, wie auch kuntschaftpersonen ungeacht der Lienzner gegenanzug und fragstuck von Glibespach, das es ober dem kirchweg ein mark sein solle, nichts wissen wellen oder bezeugt etc.

Dann befindt man in des stifts de anno 1612 überschickten gegenbericht auf der obbemelten o. ö. camer bedenken wegen des berüerten außwexls mit dem Ponperg umb das dritl Tilliach merern underricht und ausfierung wegen des gerichts Ponperg gerechtikait und herkomen contra die herrschaft Lienz.

60. Lienz.)*

I.

Papierhds., 6 Bl. Fol., aus dem letzten Viertel des 15. Jahrhunderts. Gleichzeitige Copie. Statth.-Archiv, Sigmundiana VII, 6.

Circa 1460.

Hochgeborner fürst, gnadiger herr, mit unsern mügunden, willigen, undertanigen und gehorsamen dinsten zu allen zeiten haben wir von euer

---

*) *Die Stadt Lienz im Drauthale, welche den Mittelpunkt des k. k. Bezirksgerichtes und der k. k. Bezirkshauptmannschaft gleichen Namens bildet und im Jahre 1869 228 Häuser und 2111 Einwohner, im Jahre 1880 2823 Einwohner zählte, war bis zum Beginne dieses Jahrhunderts der Hauptort der Herrschaft Lienz. Diese umfasste seit dem 16. Jahrhundert im weitesten Sinne das Landgericht- oder Burggrafenamt Lienz, die Gerichte Lienzer Klause und Kals, das Landgericht Tefereggen und die Herrschaft Virgen, die salzburgischen Gerichte Windisch-Matrei und Lengberg und den grössern Theil der brixnerischen Herrschaft Anras und stiess somit an die Gerichte Flaschberg und Stall und die Herrschaft Petersberg in Kärnten, sowie an die Ehaft Kirchheim daselbst, an die Gerichte Neukirchen und Kapprun und an die Herrschaft Mittersill in Pinzgau, an die Herrschaften Heunfels, Toblach und Taufers in Tirol (Bibl. tirol. D. n. 912 f. 40. Burglechner 3, 4, 1244 ff.); im engern Sinne erstreckte sich jedoch die Herrschaft Lienz über das Stadt- und Landgericht oder Burggrafenamt Lienz und die Bezirke Virgen, Tefereggen, Kals und Lienzer Klause, die seit dem Jahre 1501 immer in denselben Händen lagen (ibid.).*

Dies ganze Gebiet gehörte einst zum alten Lurngau, welcher sich bis zum Anraser- oder Apfaltererbache erstreckte (Sinnacher 1, 484. 556; 2, 226 ff; 372 f. 376. Hormayr, Beitr. 2, 55. Ankershofen, Gesch. von Kärnten, 2, 361. Kärntner Archiv 6, 123 ff.), und als Grafen dieses Gaues erscheinen seit Beginn des 11. Jahrhunderts die Grafen von Görz (Coronini, Tentamen genealog. 65 ff. Sinnacher 1, 484. 501. 2, 226. 235). Diese residirten, wenigstens seit dem 13. Jahrhunderte, in der Regel auf dem Schlosse Lienz, später Bruck genannt. Daher bildete sich um dasselbe ein Burggrafenamt, das spätere Landgericht Lienz, welches die Burggrafen in derselben Weise zu verwalten hatten, wie die von Tirol das Burggrafenamt um Meran; nur

gnaden richter Pangratzen Preinperger eurer gnaden begern, unser obligen und mainung, auf die hernach geschriben artigkl ordnung ze machen, ver-

---

dass das Lienzer Burggrafenamt, wie es scheint, zu einem Lehen wurde, das in der Familie der Burggrafen von Lienz bis zum Erlöschen ihres Geschlechtes forterbte. Dieses Geschlecht blühte nachweisbar vom Anfange des 13. bis um die Mitte des 15. Jahrhunderts und gelangte um 1400 zu grosser Macht; der erstbekannte Burggraf heisst Otto (1216), der letzte Hans (Sinnacher 4, 190. Neustifter Urkbch. Nr. 792. Bibl. tirol. D. n. 960, IV f. 33; ibid. 481—485 öfter). Doch gelangten innerhalb des tirolischen Theiles des Lurngaues nicht allein die Grafen von Görz zu Macht, es erwarben darin auch noch drei andere Grafengeschlechter, die Grafen von Lechsgemünde und Graisbach, die Grafen von Tirol und von Ortenburg erheblichen Besitz, insbesondere die erstgenannten, die im obern Iselgebiete eine ähnliche Stellung gewannen wie die Grafen von Valai im Taufererthale (Hormayr, Beitr. 2, 130). Die Grafen von Lechsgemünde hatten bereits in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts die Schlösser Windisch-Matrei und Lengberg inne (v. Reisach, Die Grafen von Lechsmund u. s. w., Histor. Abhandl. der bair. Akademie 1, 373. 375) und nannten sich Grafen von Matrei (Hormayr, Beitr. 2, 69 ff. Sinnacher 3, 361 f.). Die Grafen von Tirol und Ortenburg erscheinen nach den vorhandenen Urkunden aber erst um die Mitte des 13. Jahrhunderts im Besitze von Gütern in Kals (O. Lorenz, Deutsche Gesch. 1, 488), wo die Grafen von Lechsgemünde ihren Besitz im Iselthale bereits verloren hatten.

Graf Heinrich von Lechsgemünde-Matrei nämlich, der Letzte des in Tirol und Kärnten begüterten Zweiges seines Geschlechtes, übertrug im Jahre 1207 alle seine Besitzungen in Kärnten, wohin damals noch das Iselthal gerechnet wurde, namentlich auch das Schloss Matrei, dem Bischof Eberhard II. von Salzburg (1200—1246) gegen eine Summe von 2850 Mk. Br. Friesacher Münze zum vollen Eigenthume, nur das Schloss Lenginberch behielt er sich zu weiterer Verfügung vor (Mon. Boic. 29 a, 535. 537. Sitzungsberichte der k. k. Wiener Akademie 27, 53 ff. Ficker-Böhmer Nrn. 162 bis 164). Schliesslich überliess er jedoch auch noch das Schloss Lengberg mit Zugehör dem genannten Stifte, und König Heinrich, Kaiser Friedrichs II. Sohn, erklärte sich mit dem Reichstage zu Nürnberg am 23. Juli 1223 zu Gunsten des Stiftes, als Berthold Graf von Graisbach, nach dem Tode des Grafen Heinrich von Matrei, Ansprüche auf dessen Erbe erhob (Zauner, Chronik von Salzburg 1, 226. v. Reisach, Die Grafen von Lechsmund 1, 377. 379). Erzbischof Eberhards II. Nachfolger Philipp (1246—1256) wusste den neuen Erwerb im Kampfe gegen Grafen Meinhard von Görz und Grafen Albert III. von Tirol nicht allein zu behaupten, sondern selbst noch zu vermehren. Da nämlich die genannten beiden Grafen von ihm bei einem plötzlichen Ueberfall zu Greifenburg geschlagen und Albert von Tirol mit mehreren Kampfgenossen gefangen genommen wurde, so mussten sie für die Befreiung der Gefangenen und zur Erlangung des Friedens grosse Opfer bringen; sie mussten bei der Vereinbarung im December 1252 4900 Mk. Br. Lösegeld dem Erwählten versprechen und für die richtige Bezahlung hohe Bürgschaft leisten, Albert von Tirol noch überdies, namentlich zum Ersatz des von ihm bei den vorausgegangenen Feindseligkeiten angerichteten Schadens dem Stifte Salzburg das Schloss Virgen zum Eigenthum überlassen. Die Sicherheit dieser Ueberlassung verbürgte Graf Meinhard von Görz, indem er seine beiden Söhne Meinhard und Albert als Geiseln stellte und noch das Schloss Lienz mit 50 Mk. Br. Einkünften (aber ohne die Stadt Lienz), das Gericht und den Zoll daselbst bis zur Erfüllung des Versprechens, die bis am nächsten Georgitage erfolgen musste, dem Probste von Salzburg Otto von Goldeck und Gebhard von Velven übergab; Albert händigte ihnen unter den gleichen Bedingungen sein Schloss Drauburg mit Zugehör ein. Käme Virgen bis zum festgesetzten Termin nicht in des Erzbischofs Gewalt, so sollten diese Schlösser dem Stifte als Eigenthum verbleiben. Ausserdem musste Albert von Tirol sein Schloss Lint in Kärnten mit Leuten und Zugehör, sowie seine Besitzungen in Kals und bei Tymnitz um 800 Mk., Meinhard von Görz für ihn ebenfalls seine Besitzungen in Kals um 200 Mk. verpfänden, die auch Eigenthum des Bisthums werden sollten, wenn sie nicht bis nächsten Palmsonntag abgelöst würden. Endlich musste Graf Hermann von Ortenburg 30 Mk. Einkünfte in Kals für den Grafen Meinhard versetzen und dieser selbst weitere 20 Mk.

nomen, das wir dan dismals nach unserm pesten vermugen und verstenn furgenomen und betracht haben, als die willigen und gehorsamen, und sind das die artigkl.

Einkünfte bei Molna und Chiecha auf immer dem Stifte überlassen. Ueberdies gaben Meinhard und Albert ihre Ansprüche auf Mittersill auf (O. Lorenz, Deutsche Gesch. 1, 486 ff. Hormayr, Archiv für Süddeutschl. 2, 263 f. Ladurner, Graf Albert III. von Tirol, Ferdinand. Zeitschr. 3, 14, 117 ff.). Inwieweit all diese und mehrere andere Bedingungen erfüllt wurden, ist mir unbekannt; jedenfalls dauerten die Streitigkeiten in den nächsten Decennien fort, bis am Urbanstage 1292 ein endgiltiger Ausgleich, wie es scheint, zu Stande kam. Damals verzichtete Erzbischof Conrad IV. auf die Schlösser Virgen, Lienz und Drauburg, Graf Albert von Görz, Meinhards Sohn, hingegen entsagte seinen Ansprüchen auf Matrei, Mittersill, Chienburg, Sachsenburg und Veldsperg (Zauner, Chronik 1, 414); doch blieben Lienz, Virgen, Drauburg und alle obgenannten Besitzungen in Kals salzburgische Lehen (Hormayr, Archiv für Süddeutschl. 2, 265).

Als solche gingen dieselben auch nach dem Aussterben der Grafen von Görz auf Maximilian I. über, der schon am 10. August 1501, mit Zustimmung des Erzbischofs von Salzburg, sein Schloss Bruck, seine Stadt Lienz sammt dem Amte, Landgerichte, der Maut und allem andern Zugehör, dann die Lienzer Klause mit Gericht, Amt und Gericht Kals, Schloss Rabenstein mit dem Amte in Virgen und Teferegg und dem Landgerichte daselbst, ‚alles in seiner Pfalzgrafschaft Kärnten gelegen', mit allen und jeden hohen und niedern Gerichten, allen Obrigkeiten, Herrlichkeiten, Zinsen, Renten, Gülten, Mauten, Zehenten, Vogteien, geistlichen und weltlichen Lehenschaften, Dienstbarkeiten, Robotten, Wäldern, Jagden, Bussen und Strafen dem Michael Freiherrn von Wolkenstein-Rodeneck um 22.000 Gulden auf ewige Wiederlosung verkaufte (Statth.-Archiv, Urk.-Cop. 1, 244). Diesen Kaufschilling erhöhte aber Max I. noch durch Zuschläge auf 37.000 Gulden (ibid. Urk.-Cop. 1, 42—45. ibid. Schatzarchiv Nr. 1888. ibid. Pestarchiv XXVI. 390), und bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts stieg er durch weitere sehr erhebliche Zuschläge bis fast auf das Siebenfache; es war aber auch der Ertrag dieser Herrschaft ein sehr bedeutender (ibid. Pestarchiv XXVI. 390. ibid. Cod. 194, 19 f.). Die Wolkensteiner bestellten zur Verwaltung der Herrschaft Lienz ‚Anwälte', die die Aufsicht über die einzelnen Amtleute: Pfleger, Richter, Waldmeister, Zollner u. A. führten; nur der Bergrichter war ihnen nicht untergeordnet (Bibl. tirol. D. n. 912, 59 ff.). Das Verhältniss zu den salzburgischen Gerichten Windisch-Matrei und Lengberg ordnete König Ferdinand I. im Jahre 1533 durch einen Vertrag, wornach die Grenzen genau bestimmt, zur Verwaltung der Bergwerke die wechselweise Einsetzung gemeinsamer Richter ausgemacht, Zeit, Ort und Art der Ueberlieferung der salzburgischen Maleficanten normirt und im Uebrigen dem Stifte volle Selbständigkeit belassen wurde (ibid. 912, 1 ff. Statth.-Archiv, Brixner Archiv Lade 195, 20 D).

Als die Familie Wolkenstein-Rodeneck Concurs machte und die Herrschaft Lienz ledig wurde, kaufte dieselbe, am 18. November 1653, das Haller Damenstift um 142.000 Gulden, wogegen es zur theilweisen Tilgung des Kaufschillings und zur Befriedigung der Wolkensteinischen Gläubiger die kurz vorher erworbenen drei Herrschaften St. Michaelsburg, Schöneck und Uttenheim um 55.600 Gulden zurückstellte (Statth.-Archiv, Pestarchiv XXVI, 390. 499. Bibl. tirol. D. n. 828, II, 30). Das Damenstift liess die Herrschaft durch Pfleger verwalten, deren erster Isak von Hefter, Doctor der Rechte, fürstlicher Rath und Inhaber der Herrschaft Uttenheim war (Instruction für ihn vom 10. December 1653 im Besitze des Herrn von Lemmen). Als der Pfandschillig auf 167.295 Gulden sich erhöht hatte, betrugen die jährlichen Einkünfte dieser Herrschaft nach von Comfortis Berechnung (1784) fast 7510 Gulden. In den Händen des Damenstiftes blieb Lienz bis zum Eintritte der bairischen Regierung. Diese errichtete am 21. November 1806 das Landgericht Lienz, mit der Absicht, die dem Damenstifte gehörigen Bezirke, die es nebst dem Gerichte Anras bildeten, einzuziehen, die sie auch verwirklichte (Kgl. bair. Reg.-Bl. 1806, S. 455). Nachdem sie dann im Jahre 1808 das grosse Landgericht noch in zwei, Lienz und Sillian, aufgelöst, kam es zum Königreich Illyrien und bildete seit 7. Juli 1810 den Canton Lienz (Decret sur l'organisation, S. 13, 15, 37. Kgl. bair. Reg.-Bl. 1808, S. 750 f.).

Item von erst, das aller furkauf und wechsel auf dem land, was den ening berurt, nichtz ausgenommen, ausserhalb der statt Luentz in ainer

---

is provisorische Decret vom 26. März 1814 stellte aber wieder das Landgericht nz, mit Einverleibung des Gerichtes Anras, her, und die Organisation vom 1. Mai 1817 dem Gerichtsbezirke seinen jetzigen Umfang, schuf das Landgericht, seit 1849 k. Bezirksgericht Lienz, und das Landgericht, seit 1849 k. k. Bezirksgericht indisch-Matrei, die beide nebst dem k. k. Bezirksgerichte Sillian die k. k. Bezirks-uptmannschaft Lienz bilden (Prov. Gesetzsamml. 1817, S. 206. L.-G.-Bl. 1850, 36 f. Staffler 2, 413 f.). In dem Jahre 1814 war nämlich das ehemals salz-gische Gericht Windisch-Matrei, mit Patent vom 23. Juli, im Jahre 1816 mit cret vom 1. Mai, das salzburgische Gericht Lengberg der Provinz Tirol einverleibt d letzteres dem Landgerichte Lienz zugetheilt worden. Diese Gerichtsbezirke terscheiden sich von den westlicheren wesentlich durch Abstammung, Charakter und ge der Bevölkerung. Denn die Mehrzahl derselben stammt jedenfalls von den nden ab, die in der zweiten Hälfte des 6. Jahrhunderts in diese Thäler vor-ngen (Mitterrutzner: Slavisches aus dem östlichen Pusterthal, Brixner Gymn.-ogramm 1879), dann gab es hier wohl im 13. Jahrhunderte, namentlich in der ngebung von Lienz, mehrere Adelsfamilien, Ministerialen der Görzer, der Brixner schöfe u. A., nicht mehr aber im spätern Mittelalter und in der neuern Zeit, und llich war die Zahl der freien Grundbesitzer aus dem Bauernstande hier geringer, Lasten des bäuerlichen Grundbesitzes grösser als anderswo in Deutschtirol. Viele uern wohnten auf Freistiftgütern, die der Herrschaft gehörten, nur auf Lebens-t des Empfängers verliehen wurden und vom Schildherrn (Verleiher) jederzeit ückgefordert werden konnten, wenn er sie selbst bebauen wollte (Bibl. tirol. D. 912 f. 104—106. Tirol unter der bairischen Regierung, S. 57 f.).

Die Gegend von Lienz war schon zu Römerzeiten bewohnt, an der Stelle des tigen Dorfes Dehant erhob sich wahrscheinlich die römische Stadt Aguontum, e Hauptstation an der Strasse von Julium Carnicum über den Kreuzberg durchs sterthal nach Sterzing, wo ein Präfect, Duoviri und Aedilen ihres Amtes walteten. gen Ende des 6. Jahrhunderts bestand dieselbe noch und um sie herum erhoben h Castelle (Mommsen, Corpus inscr. Latin. 3, 590 f.), aber bald hernach müssen die Stürme der Völkerwanderung vernichtet haben; denn vom Beginne des bis ins 11. Jahrhundert hört man nichts mehr von einem bedeutenden Orte in ser Gegend. Um das Jahr 1030 erscheint zum ersten Mal ein Ort Liunzina, im hre 1231 Liunza und im Jahre 1252 wird dieser bereits eine civitas genannt (Neu-ter Urkbch. Nr. 216. Sinnacher 2, 233. Lorenz, Deutsche Gesch. 1, 487), aber es nicht bekannt, wann und wie dieser Ort zu einer Stadt erhoben wurde und einen enen Burgfrieden erhalten hat. Anfangs zweifelsohne in allen Beziehungen dem Burg-fen von Lienz unmittelbar unterstellt, wurde es später, im Unterschiede von Meran, der Gerichtsbarkeit des Landrichters in bürgerlichen und Polizeisachen befreit d bekam seinen eigenen Stadtrichter. Dies geschah jedenfalls noch zu Zeiten der afen von Görz, die ja Lienz zu ihrer Hauptstadt machten und daselbst eine eigene inzstätte errichteten. So erhielten die Bürger das Recht, jährlich zwei aus ihrer tte dem Grafen oder seinem Stellvertreter (Burggrafen, Hauptmann von Lienz oder uck) für das Richteramt der Stadt vorzuschlagen. Aber schon der erste Wolkensteiner s sich von den Bürgern oder vermuthlich nur von einem Theile der Bürgerschaft, r er für sich gewonnen, einen Revers ausstellen, dass die Erlaubniss zur Wahl eines chters nur eine Gnade sei, die er jederzeit widerrufen könne. Doch die Mehrzahl Bürger beharrte auf ihrem Rechte und behauptete es (Bibl. tirol. D. n. 912, 48 ff.). r Stadtrichter hatte die ganze bürgerliche Gerichtsbarkeit zu besorgen, die Polizei handhaben und alle Vergehen gegen die Polizeiordnung abzustrafen, die Verwaltung Spitals- und der anderen Kirchenfonde zu überwachen, die Bürgerlehen zu verleihen d andere derartige Geschäfte zu vollführen (ibid. 912, 56). Der Lienzer Burg-eden zog sich vom Siechenhause an die Isel, von da zur Drau, dann dieser nach zur Grafenmühle und von hier bis zu oberst des Forchachs, weiter zur Pfarr-che und wieder herab zum Siechenhause (ibid. 912, 109). Die erste bekannte ndtordnung stammt aus dem Jahre 1596 und wurde im Jahre 1749 erneuert. stätigt wurden die Stadtfreiheiten in den Jahren 1500, 1524, 1567, 1568, 1626

meil wegs ganz und gar ab sei und das den hinfuran niemant ausserhalb der statt treiben soll verchaufen noch kaufen, er sei dann burger. Wolt aber ainer hinfur kaufmanschaft treiben, der sull in die statt ziehen, ob er vermaint, die fünf handel ze treiben, es sei mit wachs, tuech, eisen, wein oder Venedische pfambert; derselb soll burklehen kaufen umb zwaiunddreissig phunt phening, daruber woll, darunder nicht, und soll mit aignem rauch in der stat sitzen, darnach so soll derselb alle burgerrecht geniessen. Welher aber die bemelten funf handel nicht treiben wolt und dannoch burger sein wolt, derselb sol burklehen umb vierundzwainzik phunt phening, darunter nicht, [kaufen], und so sich ainer oder mer mit solichen obgemelten burklehen einkauft, nichtz destminner so sol er sich nach erkantnuss der burger und nach seinem handel und vermugen sich bestatten einkaufen, und dasselb gelt sol dann in die puchsen [in] einen gemainen nuz der stadt eingelegt werden.

Item, was leut bei der statt sein, von frauen oder man, die nicht burger sein, noch burklehen haben und nicht dienen wellen, nur sunst kamer oder behausung hie haben und doch der statt hie geniessen wellen als burger, sul ein ieder geben jarlichen in die puchsen der stat XL agler ß.

Item alle die, die in der statt wonnent und nicht burklehen habent und gewerbe treiben und haben wellen, dieselben sullen der statt jarlichen in die puchsen geben ein mark ß.

Item, wer der ist, der mit der stat sigil brief versigelen will, was geslecht brief sein und den burgern zugehorn, da soll albeg ein burger von dem sigil geben xxxij agler ß gewondlicher münz; ob aber notturft wurde, mit der statt sigel aussern leuten zu versigelen, die nicht burger sein, der geb davon nach gestalt der sachen nach billigkait; was davon dann geben wurdet, dasselb sol in der statt puchsen gelegt werden.

Item dann von wegen des paues an der stat hie zu Lüntz furan weiter daran ze pauen, gnadiger herr, ist angesehen, das die noch pauvellig ist, wider die veint den widerstant ze thün, mag euer gnad versten, das wir das laider so eilent und kurzlich, wie woll wir das ie gern tatten, mit unserm vermugen ân euer gnaden hilf und beistant nicht volpringen mugen; aber aus euer furstleichen gnaden hilf, fudrung und beistant, als das euer gnad unzher gnadigklich darin beweist, erzaigt und gethan hat, des wir euern gnaden undertanigklich danken, euer gnaden underthanen allenthalben ob und under der Klausen ob Luenz gnadiger hilf und nachperlichen beistant, nach dem und doch die statt hie fur ain klausen oben und unden ze halten ist; so aber das beschicht, als wir des gross hoffnung und nicht zweifel haben, erbieten wir uns nach unsern statten und vermugen geharsam und guetwillig ze sein.

---

und 1646 (Lienzer Stadtarchiv). Die erste Bestätigung ertheilte König Maximilian I. beim Uebergang der Stadt an sein Haus (Statth.-Archiv, Urk.-Cop. 1, 150). Worin die städtischen Freiheiten bestanden, besagen obige Stadtordnungen. Darnach sind die meisten derselben der Stadt Lienz jedenfalls schon von den Grafen von Görz verliehen worden und in diese Zeit fällt jedenfalls auch die Blüthezeit der Iselstadt. Die Grösse des Stadtbezirkes wird im Jahre 1808 auf $^1/_{16}$ Quadratmeile und die Bevölkerung auf 1600 Seelen veranschlagt (Kyl. bair. Reg.-Bl. 1808, S. 751).

Item von der pecken und müllnar wegen ist fürgenomen und betracht, wie woll die pecken selben mull haben zu verzinsen, so sullen si die phembert dannoch und darnach, wie dann zu einer ieden zeit und jares der traidchauf ist, prot pachen und vail haben, semel, waizenes und rokens, und damit dem ordenlichen nachgangen und gehandelt werde, und daruber sullen in protschatzer aus der gemain, die zu solichem ambte kunnen und sich des versteen, gesätzt werden, und wo dieselben pecken und mulner das uberfarn und nicht pachen, wie oben stett, so sullen in dieselben pratschatzer das pratt, so si nicht genügsamlich aus irer schatzung finden und pachen haben, an der vail pratpank aufheben und den armen leuten in das spital tragen und geben; damit sullen die pekchen, welher das uberfart, gestrafft sein, als das anderswo gewonhait und hie von alter herkomen ist.

Item von der weinschenken wegen vernemmen wir, wie euer gnad befromdnuss habe, das die wein ietz so hoch geschankt werden, zweifelt uns nicht, euer gnad sei oder werde bericht, das die käuf der wein, suess und sauer, ettlich zeit her teuer gewesen und noch sint, dardurch die wein nicht allain hie, sunder anderswo, innwendig und auswendig euer gnaden herrschaften ob und under der Klausen, auch in der mass geschenkt werden, und wann nu aber solich teuer keuf in der hofnung abslahen, alsdann sullen die wein furan aber nach den keufen geschankt werden nach erfindung und erkantnuss der weinschatzer, so darzue geordent und gesetzt werden, umb ainen zimlichen phening. Nu vernemmen wir, wie euer gnad solich weinschatzer nicht gemaint wellen sein, sunder die wein in geleicher mass geschankt sullen werden; nu mag euer gnad selbs woll versteen, so nicht weinschatzer sint, die wein ieden nach ir guet ze schatzen, so wirt wenig gueter wein hieher pracht noch geschankt werden, nach dem und ain ieder gueter wein, sues und sauer, mer gesteen, dann die gemainen wein. Euer fe. ge. welle als gnadig sein und solich obgemelt weinschatzer auch schaffen und vergünnen ze setzen und ze ordnen, und das ain ieder, er sei hantwercher oder ander, wein müge schenken und handlen, als anderhalben gewonhait ist, dardurch niemant ausred mug haben, nit steuer zu geben und ander zimliche geharsam euern ge., auch der stat zu gemainen nutz, damit auf ze komen und ze behelfen, als das von alter herkomen ist.

Item von wag und mass wegen, die ze ordnung ze besichten und ze beschauen, ist auch betracht, das euer gnad iemant, so eurn gnaden gevallen will, zu hilfe und beistant und ausrichtung der sachen zuordne und schaff, wag und mass, wie sich geburet, ze besichten und ze ordnen und ze machen, dem armen als dem reichen, sol treulich furgenomen und geordent werden treulich und ungeverlich, und solich ausrichtung sol mit gericht euer gnaden zusatz und ettlicher burger beibesen gehandelt werden.

Item und alle die, die an der unee sitzen, sull ein ieder viertailmaister in seinem viertail gedenken; was er derselben leut in seinem viertail hat, die sull er dem pharrer offen, das solichs gewentet werde; wurd es aber nicht gewent, so soll man das an einen richter bringen und den anruefen, damit solichs gewendt werde, und wer solhe leut behauset,

ergieng dann iemant schaden davon, der sul den schaden erben, der die dann behauset.

Item, ein ieder burger mag einem ieden ausseren, der nicht burger ist und in dem gericht gesessen ist, am sambstag auf dem wochenmarkt mit leib und guet umb geltschuld verlegen vor mitten tag.

Item, und das auch alle kaufmanschaft, die zu wegen ist hie zu Lüentz, mit der wag gewogen sulle werden, und was dann weglon davon gevallt, das sol auch treulich in der statt puchsen gelegt werden.

Item, das alle burger hie zu Lüentz, die selbs burklehen besitzen, dieselben sullen mautfrei sein und haben der kain nie geben, es sei zu Traburg, zu Gemünd, Spital, in Kirchhaim, an der maut bei der Geill, zu Sand Mochor, zu Vellach, am Torlein, noch zu Toblach. Gnadiger herr, daran uns etwie vil geprochen wirt, und ist die ursach, das solchs an uns gebrochen wurt, das etlich under und ob der Klausen sich mit irn handel fur burger angeben, dardurch uns solich unser altes herkomen gebrochen wirt.

Item, gnadiger herr, so hat die statt grossen und merklichen abgank von etlichen tellern, als von Vellach, Stall, Kirchhaim, Greiffenberg, Traburg und Matran, davon uns vormallen allegen zugefurt ist worden der stat notturft von traid, fleisch, hay, schmalz und anders, der uns alles kaines ergeet, sunder alles verpoten ist, darinne ze kaufen und daraus ze treiben und ze furen, das von alter nie herkomen ist. Darauf bitten wir euer f. g. mit aller undertanigkait, euer grad wolle an solich ent mit gnadiger fuhrung schreiben, solich ir verpot ab ze sein und gen uns halten, wie dann von alter solicher gewonhait gehalten und herkomen ist, treulich und ungeverlich.

Auch bitten und begern wir an euer furstlich grad, uns holz zu erlauben ze slahen und uns das zehentfrei lassen, wann vormallen kain burger von kainem hie ze seinem bedurfen auf dem wasser zu der stat prucht hat, davon schuldig ist gewesen, ze geben, und das euer gnad uns auch hie ze stat [illegible] und furgunt, auf der Yssl und Ysn ze slahen und auf dem wasser her [illegible] das dann von alter her kumen ist und gehalten worden, dann wir dann grossen kumber, mangl und abgang haben.

[illegible] gnad, das uns euer [illegible] wann uns [illegible] nicht [illegible] weiter und var- [illegible] swarlich, [illegible] wirde [illegible] haben [illegible] gnaden, [illegible] euer grad [illegible] und [illegible] gnad

gnadigkleichen vergunnen und bestätten, wie sich dann zu ainem gemainen nutz geburet, und darauf biten wir mit aller diemutigkait, ob euer gnad solh unser obberürt betrachtung und furnemmen sovil gevallen will, euer gnad geruche, uns darinnen mit gnadiger bestätung fursehen in den und andern unsern sachen und notturften, wann und ob wir der nachmals mer und weiter betrachten und fur euer gnad bringen mugen, gnadigkleichen bevolhen ze haben, daran uns nicht zweifelt. Das sullen und wellen wir diemütigkleich umb dieselbe euer gnad nach unserm vermugen alzeit gern verdienen; damit bevelhen wir uns eurn f. g. gnadigkleich bevolhen zu haben.

Item mer, gnadiger herr, so ist von alter herkomen und bei eurer gnaden neen und vatter loblicher gedachtnuss gehalten warden, das albegen die statt zwen vischer gehabt hat, die dann mit der wat und rueten auf der Yssel und Traa gefischt haben allenthalben, ausgenomen zwischen baiden prugken, das ist gefreit gewesen, und dieselben visch haben si auch bei der prattavell vail gehabt an freitag und an sambstag, damit auch swanger fraun, krank leut und ander ze chaufen funden haben. Bit wir euer f. g., solichs noch ze vergünnen, wie dan das alles von alter gehalten worden und herkomen ist.

Item mer, gnadiger herr, so antwurt wir eurn f. g. ain verschreibung, so durch die ganze lantschaft von Gorz und hievor ze lande betracht, furgenomen und durch euer gnaden brueder loblicher gedachtnuss bestat ist, solichs eurn gnaden ze vernemmen und das auch gnadigklich zu bestatten.

Gnadiger herr, wir haben auch ainen merklichen mangel und abgank an euer gnaden besetzten und unbesetzten heusern an steur, rabot und ander notturft, und die, so in denselben heusern sein, wellen fur ander mit allem mitleiden der statt, als oben stet, frei und müssig sein.

Item, gnadiger herr, so uns dann euer furstlich gnad mit gnadiger freihait der statt hie[zu] versehen vermaint, als wir des ain gross hoffnung und getrauen haben, das die dann durch euer gnad oder durch euer gnaden räte aigenlich furgenommen und betracht werde, wie dann ander fursten stett begnadt sein, so war darzue ain notturft, ain gerichtspuch ze machen, darin dann auch begriffen und aufgeschriben wurden alle landesrecht und gewonhait, wie von alter herkomen ist, alles und iedes, was zu einem ieden rechten gehort und dient und umb ain ieden handel oder tatt straf auf in tregt, damit ein ieder richter west, nach solichen sich zu richten, in solichen ze halten, damit niemant unbillich mit gerichtsben furgenomen noch beswart wurde.

Item mer, gnadiger herr, als eurn furstlichen gnaden villeicht wol wissentlich mag sein, als da her Virgili von Graben, Hoffer, Haider mitsambt andern in den nagstvergangen kriegsleuf die stat hie euern gnaden widerumb eingeantwurt haben, in denselben, als wir eurn f. g. gesworn und gelobt haben, ist uns in gegenwurtigkait euer gnaden durch euer gnaden rat Jorgen Kunig saligen zugesagt worden, euer gnad wolde uns halten bei allen alten herkomen, wie dann euer gnaden vordoren loblicher gedachtnuss an uns gehalten hieten, dasselbe ze pesseren, zu bestatten und dabei lassen ze beleiben und mit genaden gen uns gnadigkleich

zu erkennen, und haben solich gross hoffnung, euer gnad werde uns in den und andern gnadigklich . . . haben als euer f. g. armen willig und geharsam undertann.

Euer furstlich gnaden undertänig, diemütig und geharsam Pangratz Preinperger, richter, und die ganz gemainde der stat Luentz.

II.

Papierhds. 4 Bl. Fol. Gleichzeitige Copie. Innsbr. Statth.-Archiv, Sigm. VII. 9.

1479.

Hochgeborner furst, gnadiger herr, mit unsern mugenden willigen untertanigen und gehorsamen dinsten zu allen zeiten haben wir von euer gnaden canzler und Cristoffen Frauenstetter euer gnaden und mainung, auf die hienach geschriben artigkl ordnung ze machen, vernommen, das wir dann ditzmals, so vil und der unser bei ainander gewesen sein, nach unserm pesten vleiss, vermugen und versteen furgenomen und davon geredt haben, als die willigen und gehorsamen, und sint das die artigkl.

Item amb ersten, gnadiger herr, von wegen des paues an der stat hie zu Lüentz furan weiter doran ze pauen, angesehen, das die werklich, noch pauvellig ist, wider die veint den widerstant ze thun, mag euer gnad versteen, das wir das laider so eilent und kurzlich, wie wol wir das ie gern tättn, alain mit unserm vermugen nicht vollbringen mugen, aber uns eurn furstlichen gnaden und euer gnaden untertanen allenthalben ob und under der Klausen ab Luentz gnädiger hilf und nachperlicher beistant, nach dem und doch die statt hie fur ain klausen oben und unten ze halden ist; so aber das peschicht, erbieten wir uns nach unserem statten gehorsam und guetwillig ze sein der maß, das euer gnad ainen oder zwen ordenlich paumaister setz und orden, die darzu verfangklich sein und kunnen, darauf man sorg habe, den wir danne gevolgig sein und wellen, wie sich dann gepuret.

Item von der pegken und mullner wegen ist vernomen auch euer gnaden mainung und petracht daruber also, wie wol die pegken selben mul haben zu verzinsen, so sullen si die phenwart dannoch und darnach, wie dann zu ainer ieden [zeit] und jare der traidkauf ist, prott pachen und vail haben, semel, waitzeins und rogkeins, und damit dem ordenlichen nachgangen und gehandelt werde, und daruber sullen in protschätzer aus der ganzen gemain, die zu solchm ambte kunnen und sich des versteen, gesatzt werden, und wo die selben pegken und mulner das überfaren und nicht pachen, wie oben steet, so sullen in die selben protschätzer das prot, so si nicht genuegsamlich aus irer schätzung finden und pachen haben, an der vail protpank aufheben und den armen leuten in das spital tragen und geben, damit sullen die pegken, welcher das uberfaret, gestrafft sein, als das anderswo gewonhait und hie von alter herkomen ist, getreulich und ungeverlich.

Dann von der weinschenken wegen vernemen wir, wie euer gnad befromdnüss habe, das die wein ietz so hoch geschankt werden, zweifelt uns nicht, euer gnad sei oder werde bericht, das die keuf der wein,

süess und sauer, in langer zeit nie als teuer gewesen sint, als ditz jares, dardurch die wein nicht allain hie, sunder anderswo, inwendig und auswendig euer gnaden herrscheften, ob und under der Klausen auch in der maß geschenkt werden, ân die fuer, so darauf unz her gestäet; und wanne nu sölich teuer keuf in der hoffnung abslachen, alsdanne sullen die wein furan aber nach den keufen geschankt werden umb ainen zimlichen pfenning. Es sol auch kain hantwercher wein schenken, nür sich seins hantwerchs halden und dem auswarten; wil er aber ie schenken, so sol er über das ganze jare wein haben und schenken und von seinem hantwerch lassen oder sich seins hantwerchs halden, und so er schenkt, so sol er sich mit herwerg, pettgewant und aller ander notturft fursechen und zurichten, die gest zu beherbergen, zu stellen, zu legen und umb iren phenning ire notturft zu geben, wie pillichen ist, und umb des willen, das sich die selben hantwercher, wie wol das anderswo gewonhait ist, nicht geswären pedurfen noch sullen, mitsambt dem gemainem manne, dardurch si ausrede möchten haben, nit steuer ze geben und andre pilliche gehorsamhait euern furstlichen gnaden, auch der stat zu gemainem nutz, darumben ist in nachgegeben sein hantwerch ze arbaiten und dabei das ganze jare ze schenken der maß, wie oben steet, auch getreulich und ungevarlich.

Dann von der vleischhagker wegen, mit den ist geredt und bevolhen, das si die vleischpenk mit vleisch zu ainer ieden zeit, so si des mit vleiss pekömen und gehaben mugen, ordenlich versorgen und in geleichem phenning geben sullen.

Item von wag und mass wegen, die ze ordnen, ze pesichten und ze beschauen, ist auch petracht, das euer gnad iemant, so euern gnaden gevallen wil, zu hilfe und peistant und ausrichtung der sachen zuordne und schaff, wag und maß, wie sich gebüret, ze besichten und ze ordnen und ze machen, dem armen als dem reichen, sol treulich furgenomen und geordnet werden, treulich und ungevärlich, und sölich ausrichtung sol mit gericht euer gnaden zusatz und ettlicher burger beibesen gehandlt werden.

Darin, gnädiger herr, von des offnen wochenmarktes wegen, so von alter herkömmen ist und vormals betracht worden, ist aber ietz petracht und vernomen, es sei pillich oder recht, das ausserhalben des wochenmarktes der bemelten stat Luentz kainerlai kaufmannscheft, wechsel, noch händl, was den phenning perürt, peschechen noch gehandelt sol werden, und auch kainer und niemant ausserhalben, er sei dann burger, bei ainer peen, die dann darauf gesetzt sol werden, damit sölichs gehandlt und gehalden werde; das sol euer gnad mit euer gnaden anwalt und richter ernstlich schaffen und bevelhen, darob ze sein, damit sölch und ander herligkait des gerichtes gehalden werden, auch dardurch euer gnaden maut und zol auch gepessert und nicht verfuret werde.

Item nach dem allen, gnädiger herr, haben wir ditzmals petracht und zu guet furgenomen in der hoffnung, euer gnad werde das im pesten von uns aufnemen, der mainung, wir haben hie pei der stat kainerlai freihait, des uns not wer, wie dann die stet anderswo von iren fursten haben, daraus dann euern g., auch uns ain gemainer nutz entspringen mochte; wolde euern gnaden gemaint sein, so haben wir in willen, uns söllicher freihait und ander gueter gewonhait in ander fursten stetten zu

erfragen und an euer gnad ze bringen, darauf west uns euer gnad selben oder durch eueren gnaden räte rat sölich freihait gnädigklich vergunnen und pestatten, wie sich dann zu ainem gemainen nutz gepuret, und darauf pitten wir mit aller diemuetigkait, ob euer gnad solch unser obberüeret petrachtung und furnemen, so vil und wir ditzmals in unser ainfalt furgesechen haben, gevallen will, euer gnad gerueche uns darinnen mit gnädiger pestättung fursehen und uns in den und anderen unseren sachen und notturften, wann und ob wir der nachmals mer und weiter betrachten und fur euer gnad bringen mugen, gnadigklichen bevolhen ze haben, daran uns nicht zweifelt. Das sullen und wellen wir diemuetigklich umb dieselbe euer gnad nach unserm vermugen allzeit gern verdienen, damit bevelchen wir uns euern f. g. gnadigklich pevolhen ze haben.

Gnädiger herr, wir haben auch ainen merklichen mangel und abgank an euer gnaden pesetzten und unbesetzten heusern an steur, rabot und ander notturft, und die, so in denselben heusern [sein], wellen fur ander mit allem mitleiden der stat, als oben stett, frei und muessig sein.

Doch alles, wie oben petracht ist, auf euer gnaden und euer gnaden räte rat verpesserung. Euer furstlichen g. diemuetig untertänig und gehorsam Pangrätz Preinperger, richter, die burger und ganze gemain der stat hie zu Luentz.

Nota, die obgeschriben sachen sint im offn taiding an freitag vor sant Anthonien tag anno dmi. etc. LXXviiij beschehen und ausgangen in gegenburt des obperurten richters, burger und gemainde.

III.

Vidimirte Abschrift vom Jahre 1721. Papierhds. Fol. 39 Bl. im Archive zu Sillian.

Von der statt Lienz statuten und freiheiten. 1596.

Die statt Lienz hat am ersten die gerechtigkeit und altes lobliches herkomen von den alten hochgebohrnen fürsten und herrn von Görz loblicher gedechtnus, irer gnaden zuegebung, daß die burger järlichen megen ainen stattrichter gwalt haben [1]) zu erwöhlen, den zu sötzen und denselben dann ainem haubtmann zu Lienz fürstellen, der soll ihn alsdann bestätten und die glib von ihm aufnemben, und derselb richter hat gewalt, alle burglechen, die man kauft und verkauft, zu verleichen, davon gibt der kaufer und auch der hingeber ieder dem richter achtzechen Wiener pfening, und alle die weil sollich burklechen in ainer erbschaft sein unverkauft, so ist man die nicht schuldig, in sollicher zeit und jahrn die mer zu empfachen; wurden aber burklechen verkauft und in jahrsfrist nit empfangen, so sein dieselben lechen der herrschaft haimb gefallen völlig und vermant.

Item, so hat die statt gerechtigkeit und ist von alter herkomen und also gehalten worden, daß ain ieder, der burger ist, mauth- und zollfrei sein soll mit aller handtierung und kaufmanschaft, als zu Gmindt, zu

[1]) gwalthaber *hs.*

thall, zu Vellach, zu Weinklern, in Kirchhaimb, zu St. Mochar, an der ıthen und zu Trabörg, dergleichen sein die gemelten der enden auch zu Lienz auch mauth- und zollfrei, auch [sol] die statt zu Sachsenburg, ılach und Windischmattrei auch mauthfrei sein.

Item, es ist auch von alter herkomben, so man wag und maß in der t und auf dem lant sötzen und merken will, so soll ain stattrichter iches dem burkgrafen zu Lienz zu wissen thuen, die mögen ainen ıer darzue senden und auch ir zaichen mit der statt und des richter ıuf prennen oder aufschlachen, wo aber ir ainer nit bei lande wär, so ; das dannoch ain stattrichter merken.

Item, so hat die statt zwen freie jahrmärkt von den alten herrn von z gehalten jährlichen, ainen an st. Leanharts-tag, den andern zu westerkirchwei, als an santag Reminiscere in der fasten, und ieder kt soll allweg vierzöchen tag vor und darnach fürstenfreiung haben, darzue auch alle sambstag ainen wochenmarkt zu halten, und soll ı aller fürkauf auf dem lant und gei verpoten, absein und nichts gedlt werden, dann auf den freien jahr- und wochenmärkten, bei der ı, das zu halten.

Item, es hat auch die statt gerechtigkeit und alts herkomben, ze ;en nach ihrer notturft, ze schlachen allenthalben, allein in den pann- dern und föderspillschachen soll es verpotten sein, und wos holz die ger hacken und treiben, die geben davon kainen zöchenden.

Item gemelte statt hat auch die gerechtigkeit und von alter herıben, daß ain ieder burger fischen mag auf der Traa oder Isel mit der h, mit den pern, tauper und schnuer, allein von Tristacher pruggen ıb, hinz die Traa in die Isl rint, und von der schlossprugg hinz auf pruggen bei dem spitall, auch die Deban und alle prünn, das gehört ;m haubtmann zue.

Item, die statt auch alts herkomben und gerechtigkeit hat, ain meil s allenthalben umb die statt mit ihrem vich zu waiden.

Item, so ist von alter herkomben, so ainer in die statt kombt und darin ziecht und der statt freiheit und gerechtigkeit brauchen und essen welle, derselb soll burgerrecht bestehen und sich mit dem richter burgern vertragen und soll dem richter ain mall geben, der soll zu nemben burger zu ainem tisch, und soll in die stattpixen geben ain erischen gulden oder mer nach dem, und der handl ain gestalt hat, ob ainer ain handl iebt oder treibt und burgerrecht bestanden hat, es mit weinschenken, tuech ausschneiden oder andern handl, derselb soll ahrsfrist burklechen kaufen umb zwenunddreissig pfunt pfenning, ob er nicht verheirat wäre, so soll er sich in jahrsfrist [ver]heiraten, ob er nit burklechen hat oder vermag zu kaufen, so soll er die weil lichen der statt in die pixen geben ain pfunt phenning, und welliche burklechen habent, dieselben sollen jehrlich ainem stattrichter geben lf agler pfening, dergleichen auch alle hantwercher und inwohner, nit burklechen habent.

Item, und ob ainer oder mer in der statt ainigerlai handl iebt oder ɔt, das den burgern zuegehört, und das solliches ausserhalb aines richters der burger willen tuet, denselben soll und mag ain stattrichter dar-

umben firnemben und sich des guets, damit er wider die statt und der statt gerechtigkeit handlet, in gerichts handen und der statt unterstehen so lang, hinz er sich darumben vertregt und ain beniegen thuet.

Item, es ist auch von alter herkomen, daß ain ieder wagner und sämber, [der] in die statt kombt als umb vesperzeit, der soll alsda zu nacht bleiben, als niederlegung recht ist, mit seiner handtierung.

Item, es ist auch von alter herkomben, daß kainer, es sein wagner oder sämer, kainen wein in die statt niderlege auf den fürkauf, daß der iber drei tag liget, er hab dann des stattrichters verlaub und willen, wo aber ainer solliches iberfuehr, so mag sich dann der richter des weins unterstehen.

Item dergleichen, wer käs, schmalz, schotten, inslet, salz oder schmer auf den fürkauf in der statt inlegt und auch iber drei tag ohne verlaub da ligen lasst des richters; wo aber ainer solleiches iberfuehr und das nit mit des richters willen hiet, so mag demselben ain richter das guet zu seinen handen nemben.

Item, es solle auch kain pfarrer kainen gesöllpriester ân der burger willen und wissen aufnemben, sondern [sich] mit ihrm gefallen und gunst mit ainem versöchen, damit die statt und gemainde versorgt sein. Es sollen auch die burger mitsambt ainem pfarrer ainen schuelmaister sötzen, und der pfarrer soll ihm den tisch geben, wie dann von alter herkomben ist.

Item, es solle auch ain ieder stattrichter mitsambt den burgern zöchmaister an der pfarrn, spittall und andern kirchen bei der statt sötzen und gwalt haben, zu entsötzen und mit ainem pfarrer raitung von denselben zöchmaistern aufzunemben und ze thuen, wie dann von alter herkomben ist.

Item, so hat die statt Lienz gerechtigkeit, mit ihren oxen und rossen ze treiben und ze waiden auf dem Zötersfelt und alsda ganze alpfart gehen lassen und den hirten fürkern, und da soll ain ieder burger, der hinauf kert, den hirten ze lohn geben drei kreizer, und ist kain speis schuldig davon, als dann von alter herkomben ist, und soll kain hirt gedingt werden ohne wissen und willen aines stattrichters.

Item, es sollen auch die Patriästorfer alle gemain recht mit den burgern thuen und ihre küee und schwein für den gemain statthirten kern, speis und lohn davon ausrichten, als andere burger, nachdem und sie auch alle gerechtigkeit mit den burgern haben, ze holzen und ze waiden, auch der mauth anderhalben gniessen.

Item, es ist auch von alter herkomben, daß ain ieder stattrichter soll ainen stier haben zu nutzen der ganzen gemain, und wo derselb stier iemand zu schaden in das velt käm, der soll ihn gietlich außtreiben ohn lait, und wellicher den stier von ainem richter begert, dem soll er ihn leichen und soll dem zu essen geben genueg, die weil er bei ihm ist, und ob ainer dem stier ainen schaden thät, derselb soll darumben gestraft werden, und ob der stier also umbküm oder verlohrn wurd, so sollen die burger denselben stier bezahlen.

Item, es sollen auch die Gaimperger, Gäsendorfer, noch Nussdorfer nicht mit ihrem vich hieten iber die pibmark, als von alter ausgezaigt ist, und wo man das vich ausserhalben iber dieselben mark findet, so migen

· die pfenten, es wär dann, [daß] ain schneewetter auskäm, so megen als lang hieten, hinz das wetter besser wirdt, so sollen sie hieten, wie ıngezaigt ist; dergleichen sollen sie iber die mark kain läb hacken, vil h wenig.

Item, es ist auch von alter herkomen, das alle alte änger und egör- die zöchend geben, die gerechtigkeit und freiheit haben, daß man die den soll vor und nach sanct Geörgen tag hinz st. Michaels tag und inn nicht hieten.

Item aber, was änger und gereuter sein, die nicht zöchend geben, elben sollen offen sein den statthirten auf st. Geörgen tag und nach Michelis tag, das man darin hieten mag ohn irrung.

Item, es soll auch ain ieder stattrichter alle jahr vier ehelich offen ing halten, zwo in vasching, zwo in der fasten. Darzue soll ain ieder ger komben und dabei sein, bei der peen drei schilling pfening, und oft ainer klagt, der selb soll ain viertl wein auf den tisch für den ter sötzen.

Item, es soll auch ain ieder stattrichter an dem sontag Invocavit in fasten ain offen taiding halten an dem Rindermarkt und soll selbter hinaus komben, so sollen sie ihm ain jaussen geben, daselben en dann die Rindermarkter der statt küechirten und schweinhirten en und bestellen.

Item, von wegen der miller ist firgenomben, daß die treilich ain m mahlen sollen und den vierundzwainzigisten thail zu metzen nemben, nicht mer, und sollen die wasserpeitl abthuen, allain es well ainer ı daran peitl lassen.

Item von wegen der becken ist fürgenomben und betracht, dass die t sembl sollen machen, und wie der gemain kauf umb das traid ist auf ı wochenmarkt, darnach sollen sie die nach größ pachen, von guetem ; machen, dergleich das waizenprot auch gerecht gemacht werden, und roggenprot sollen sie von guetem zeig und roggenmel machen und ıt den waizennachschlag darunter mischen, als ain zeit her ist beechen, und wellicher das iberfart, das sich also erfindt, so soll der ıter dasselb prot aufheben und das in das spittall tragen und den armen en austailen, und derselb pöck ist zu peen vervallen ain pfunt pfening gnad; da soll der statt das halbe pfunt gefallen und das ander halb nt ainem stattrichter.

Item von wegen der mezger ist betracht und firgenomben, daß die en abschlachen und abstöchen am freitag und am sambstag fail haben nicht verkaufen vor st. Johannes mess, und sollen das oxenfleisch en ie ain pfunt umb ain kreizer, item das kuefleisch ie ain pfunt umb : fierer, castraunen und schäffen fleisch zwai pfunt umb nein fierer z auf sanct Jacobs tag in schnidt, und hienach ain pfunt umb vier er, item das kalbfleisch sollen sie geben zwai pfunt umb siben fierer sollen kain kalb abstechen, es seie dann wohl zeitig, und ain iedes :tl kalbfleisch soll unter finf pfunten nit haben.

Item, das pöcken und gaissen fleisch sollen sie geben zwai pfunt b acht fierer hinz auf st. Jacobs tag und darnach zwai pfunt umb ın fierer.

Item die mezger sollen auf das mindist alle sambstag ain oxen oder zwen schlagen.

Item, ob sach wär und beschäch, das die mezger pöckens oder gaissen fleisch für castraunen oder schäffen gäben oder mit unrechter wag erfunden [wurden], oder kuefleisch für oxens geben und am pfinstag zu vesperzeit nicht fleisch zu verkaufen heten und solliches, wie dann angezaigt ist, nicht hielten und iberfiehren, das sich wissentlich erfunde, derselbe ist zur peen verfallen ain pfunt pfening; das soll halb die statt innemben und halbs dem richter zuestehen, doch auf genad.

Item, und die mezger sollen das fleisch fail haben in der pank von morgens hinz auf vesperzeit; wär aber sach, daß ainem wirt gäst kämen, oder [man] sonst fleisch betörft, so sollen die mezger abstechen, damit man nit gesaumbt sei.

Item, es soll auch ain richter jährlich im offen täding zwen erwehlen und sötzen, dieselben sollen das fleisch alle wochen zweimahlen besichten, damit nichemant unrecht beschech.

Item, so ainer ainen oder aine begriff in ainem garten, äckern oder feldung, die etwas außtriegen, derselb, wer es sei, ist dem richter zur peen verfallen drei schilling pfening.

Item, wellicher sein vich für den gemain hirten treibt, es sein rinder oder schwein, drei tag, der ist ihm schuldig die kost und den lohn davon zu geben, und wer dem rinderer oder schweinhirten nicht billich zu essen will geben, so soll der hirt demselben den stab an die hausthür lainen und zu dem richter gehen und ihm das sagen, so soll ihm der richter zu essen geben, der wirt das wohl von dem einbringen, und ist zu peen verfallen drei schilling pfening auf gnad.

Item, welliche facken vor weinachten worden sein und bleben haben gossen *(sic)*, die sein dem sauer schuldig kost und lohn davon zu geben, dergleichen die schwein mit dem fürtreiben, als andere, die ihr vich für die rinderer kern, bei der peen drei schilling pfening.

Item, wann ainer ainem nachlauft und demselben mit wehrhafter hant nachschlecht unter aines manns tachtrüf, derselbe ist dem gericht zu peen verfallen fünfzig schilling pfening.

Item, so habend die stattmezger von alter die gerechtigkeit, vich zu kaufen in dem gericht Kirchhaimb, Stall, Lengberg, Mattrei, Virgen, Kals, Defröggen und ob der Clausen ohn alle irrung zu der statt notturft.

Item, es gehörend auch alle gräbn, so umb die statt sein, der statt von alter zue, die zu brauchen zu der stat.

Item, so hat ain ieder richter den gwalt, so ain burger etwas verschult und das ehrbar sach ist, so mag ihn der richter in Amblacher thurn schaffen und ihm die schlissl geben in die hant, so soll der burger in thurn gehen und da beleiben, nach gelegenheit der verhandlung darauf beleiben nach befelch des richters und nach erkantnus der burger.

Item, die Islprucken beim spittall sollen die burger machen und die prucken bei dem frauenkloster die solle die lantschaft machen.

Item, die prucken iber die Traa bei der sag, da sollen die purger dieselbe pruggen machen hinz auf das erste joch, darnach iber die Traa so

sollen die Laventer, Tristacher und Ämblacher machen und streien, wie dann von alter herkomben ist.

Item, so ainer ainen beklagt, umb wellicherlei sachen das ist, und wellicher sich unrecht erfindt mit der klag, derselb ist dem richter zu peen verfallen drei schilling pfening.

Item, wann ainer ainen verlegt umb schult oder andere sachen, wellicher sich dann unrecht erfindt, derselb ist dem richter zu peen verfallen drei schilling pfening.

Item, wer ain glait von ainem richter nimbt, derselb soll dem richter darfür geben ain halben gulden, doch so soll es nach gelegenheit des handls und der ursach angesöchen werden.

Item, es soll auch nichemant wein schenken, er mag dann, wenn das zu schulden kombt, geraissig und zu füeßn herbrigen und bewirthen, und soll das ganze jahr wein schenken, und wellicher das iberfart, der ist dem gericht zu peen verfallen, als oft das geschicht, drei schilling pfening.

Item, auch so ist man dem richter schuldig von ainer geschworn kuntschaft für siglgelt und verhör dann zwelf kreizer und dem schreiber nach gelegenheit der kuntschaft.

Item, wer ain pannzaun hat und bewahrt den nicht und geschicht dardurch ain schaden, derselb soll den schaden erben hinz auf den driten acker oder mad.

Item, es ist von alter herkomben, wer ain schidzaun hat, denselben sollen beed thail mit einander machen.

Item, es soll ain ieder seine schwein ringen, damit sie nichemant schaden thuen, beschicht das aber nit und erschlecht ainer dieselben schwein auf dem schaden, er ist nichemant nichts darumben [schuldig] zu thuen.

Item, hat ainer gens, und geent ainem zu schaden durch ain lucken, so soll er die gietlich außtreiben, fliegent sie aber iber die zein, so mag er ain stöcken von einander klieben und die gens mit den kragen darein henken, er ist auch nichemant nichts darumb schuldig zu thuen.

Item, es soll auch nichemant kein stain, noch dornstauden auf die gemain strassen werfen; wellicher das iberfart, der ist dem gericht zu peen verfallen drei schilling pfening.

Item, ob es sich begäb, das ain wassergüss käm und gemörkts holz, auch enzpaumb [weg] oder auf ainen werch herfiert, das soll man nicht zerhacken noch hinfiern, wellicher aber das iberfart, der ist dem gericht zu peen verfallen drei schilling pfening.

Item, was andere holz die güss herfiert, das mag ain ieder burger klauben und zu haufen werfen, so vill er des tags mag fiehrn; tuet er aber mer zu haufen werfen, als er des tags gefiehrn mag, dasselb holz hat kain freiung mer, das mag alsdann ain ieder fiehrn.

Item, wellicher sein march findt auf ain schissl, täller, kandl oder anderm seinen hausgerät, der mag das wohl nemben zu seinen handen ohn des richters wissen und verlaubnus.

Item, wer etwas von ehehalten kauft, das sie nicht recht ankomen ist, der ist dem richter zu peen verfallen drei schilling pfening.

Item die Maderalmb (?) in der Kanten gehört den burgern zue und haben die ie und ie in nutz und gewöhr gehabt und gebraucht, hinz

auf graf Hans und graf Leanharten regierung sein wür erst entwört worden.

Item, von wegen der rödner, damit man merklichen etliche zeit her beschwert gewesen, ist ihres soldes halben alsdann solliches auch in dem jüngsten vergangnen lanttag betracht und fürgenomben worden, ist nicht früer her dermassen gehalten noch angesöchen worden, daß nun hinfüran ain ieder rödner in dem gericht, darin er gesössen ist, von ainem ieden rechten auf ainen tag nicht mer zu sold nemben solle, dann drei pfunt perner und die costungen auch auf demselben tag; wo aber in demselben gericht von den gerichtsleiten oder andern ain gietiger tag ainer sachen halber gehalten wirdet, und ain rödner darzue gebraucht und erbetten, ain sollichen handl in der gietigkeit fürzubringen, so soll derselb rödner auswendig des gerichts nicht mer nemben von dem gietlichen tag oder in dem rechten, dann die drei pfunt perner, und von ainer ieden meil, so ver er aus dem gericht raist, ain pfunt perner und die costung, so auf denselben tag beschicht.

Item, es soll auch kain pfleger, richter, noch richters knecht, gerichtschreiber, fronpot, auch ain burger oder nachpar, kainer, ainer gegen den andern, in dem gericht, da dieselben partheien gesössen sint, nicht procuratores sein, sollen noch migen, wo aber solliches beschäch, das soll kain kraft haben.

Item, welliche unverheirathe tochter, die nit wittib ist, oder dergleichen ain sohn, der unter achtzöchen jahrn war, sich ohn ihr vater und mueter, oder ob die nicht bei leben wärn, unter sechzöchen jahr verheirath, die nit wittib wär, ohn ihr gerhaben oder ihr negsten freint, oder wem sie befolchen wern, der willen und wissen verheirathen wurden, das dann ain iegliche tochter unter achtzöchen jahrn und ain sohn unter zwainzig jahrn ihr väterlich und mieterlich erb damit verworkt haben, und fürbasser darzue kain forderung noch zuespruch haben sollen, dann was ihr vater, mueter oder freint mit guetem willen geben wellen; was in aber ander erbschaft außerhalb ihres väterlichen und mieterlichen erbs zuestehen soll, das in das volgen [soll], als vill sie darzue recht haben sollen, ohne geverde.

Item, welliche persohnen aber wärn, die sollich heirath haimblichen abröden täten und die also beschlossen, und alle die, so darzue hilf oder rath täten, das sich wissentlich erfunde, der oder dieselben solten zu gerichts handen genomben und darumben gestraft werden.

Item dann von wegen der sautreiber, die groß irrung und schäden in dem lant machen von wegen der bit, so sie dem gemainen man thuen, ist von alter, auch in dem jüngsten lanttag fürgenomben und begriffen worden, daß die umb sollich ihr schult sollen klagen und pfenten nach dem lantsrechten und nicht nach freiheit als gest, damit man nicht von ihn beschwert werde in ander weg, sie sollen auch in lantgericht Lienz nicht lenger mit ihren schwein hieten auf der gemain, dann drei tag, und wellicher das iberfuhr, der ist dem gericht zu peen verfallen ain pfunt pfening.

Item von wegen der absagung, so sich meniglich halten und beschechen [soll], ist betracht und angesöchen, wo ainer absagt, so soll zu stunt

an der oder die, dem oder der abgesagt wirdet, sich zu stunt an zu ainem haubtmann oder lantspfleger oder richter füegen und in sollich absag verkinden und zu verstehen geben, warumb die absag sei; und ob er oder die, so abgesagt ist worden, sich zu recht nach dem lantsrechten erpieten, so soll alsdann der pfleger oder richter, in welliches gericht der absager käm, und von dem andern pfleger, richter oder andere, die anrieffen wurden, den zu gerichts handen zu nemben, daß sie also thuen, und darzue helfen, damit er zu gerichts handen bracht und gehalten werde. Es mag auch ain ieder, dem sollich absag beschicht, solliches an seinen haubtmann bringen, der soll firderlich in alle gericht schreiben und verkünden, der soll auf des anruefenden thail zu gerichts handen genomben werden, das also thuen, rathen und helfen. Es mag auch ain ieder, dem die absag beschicht, schreiben, den zu recht nemben und halten, dieselben nicht zu füdern in kainerlai weise; wer aber solliches iberfiehr, der soll darumben gestraft werden. Es soll auch nichemant, wer der sei, kainen sollichen absagenden mann behausen, hofen, essen noch drinken geben, auch kainerlei hilf noch förderung thuen wider gericht oder den [2]) anruefenden des gerichts in formb und maß, wie vor vermelt ist.

Wellicher das aber iberfart, das sich wissentlich erfunde, derselb klagend soll und mag das an ainen haubtmann bringen, der soll alsdann darinne verschaffen, wie sich [3]) zu sollichem handl gebirt; darinn sollen sie, noch all ihr mithelfer nicht geniessen kainerlei freiheit, sicherheit noch gelait an aller statt, sondern darumben gestraft werden, wie sich [4]) gebirt und recht ist.

Item, es soll auch firan niemant kainer bei urtl dingen in rechten zugeben, noch durch kainen richter oder rechtsprecher gestatt werden, sondern der haubtsach nach mag ain ieder dingen nach aussgehender frag des ganzen ring, wie sich [5]) gebirt und lantes recht ist.

Item, nachdem und man mit den millern merklichen beschwert ist mit dem mahlen und peitel, dardurch der gemain man betrogen wirdt, ist fürgenomben worden, daß ain ieder millner den dreissigisten mezn, wie von alter herkomben ist, davon nemben und soll das mel ungepeitelt ain iedem geben, und die wasserpeitl sollen abgebrochen werden, und soll ain iedem treilichen mahlen und das sein antwurten und davon nicht komben lassen iber den mezen; wer aber sollichs iberfuehr, der soll darumben gestraft werden, wie sich [5]) zu sollichem handl gebirt und recht ist.

Item, nachdem und iezt vil irrung auferstanden sein der erbschaft halben von den, so etlich zeit nicht bei lande gewesen sein, auch in lant gesössen und nicht zu rechter zeit sollich erbschaft ersuecht, ist betracht und fürgenomben, wo ainer in ainem gericht sizt, der da sprich und erbschaft zu dem andern, der auch darin gesössen ist, vermaint zu haben, der soll das vordern und suechen in zöchen jahrn, wie recht ist, lasst es aber ainer dariber anstehen, soll er kain kraft mer zu suechen haben; bleibt aber ainer aussen von haimeth zwaiunddreissig jahr und ersuecht in bestimbten jahrn kain erbschaft nicht, alsdann soll man ihm nicht mehr schuldig ze antworten sein; ist aber ainer nicht in dem gericht

---

[2]) den] des *hs.* [3]) sy *hs.* [4]) sie *hs.* [5]) si *hs.*

gesössen und suecht sein erbschaft nicht in fünfzöchen jahrn, wie recht ist, der soll darnach kain ansprach darzue haben.

Item, es soll auch kain haubtmann, pfleger oder richter kainen angesössenen mann umb [6]) ehrbar sach in gefenknus einlegen.

Item, es sollen auch alle lechen berechtnet werden vor dem lehensherrn, umb urbar, aigen, grunt und poden an den enden, da die gelegen sein, umb untat in dem gericht und an den enden, da die beschicht.

Item, umb schult unter dem gericht zu suechen, da der schuldner gesössen, und soll an andern enden niemant aufhalten, ausgenomben, er wurd dann rechtlos an den enden, da er gesössen ist.

Item, nimbt ainer kuntschaft ungeschworn und haltet die iber ain jahr und sechs wochen, darnach ist kainer nit mer schuldig zu bestätten, er well dann gern, darnach hat es hinnach kain kraft mer.

Item, wann ainer ainen pfenten will umb gichtige schult, so soll er den richter anruefen, ihm den poten zu gunnen; das soll er thuen, und den pfenten, wie landes gewohnheit und recht ist. Dann so soll er in der ersten pfantung annemben und vor guet haben, was ihm der schuldner zu pfant gibt; das soll darnach anstehen vierzöchen tag, dann so mag derselb durch den fronpoten aber das andere pot thuen und nemben, dasselb aber vierzöchen tag anstehen; dann so soll und mag er völlige pfant nach laut seiner forderung nemben und die darnach am pfantnagl durch den fronpoten ausriefen drei tag nacheinander, und wer dann auf dieselben pfant am driten tag, ehe man das ave Maria anhebt zu leiten, am maisten legt, dem solle man [7]) das ausgeriefte pfant [8]) einantworten, doch dermassen, wo der gepfendt kombt in dreien tagen und gibt dem schuldner so vil gelt, als auf die pfant gelegt ist, sodann mag er sich seines pfants wieder unterstehen und das zu seinen handen nemben, doch dem klager vorbehalten sein erliten schäden; wär aber sach, daß die pfant nicht so vil wert wären oder brächten nach laut der haubtsach oder schaden, das der forderent bezalt wer, so mag er wider in des schuldner hab und guet greifen und damit fahrn, wie recht ist, hinz auf sein rechtliches völliges beniegen.

Item, ist aber sach, daß in dem ausriefenden gepfenten guet [9]) in den dreien tagen nichemant nicht darauf legt, dann so soll der richter darzue verordnen drei oder vier ehrbar mann, die darzue künnen dieselb hab und guet, darauf gepfent ist, treilich schätzen, was sie an beraits gelts statt wert sein, und wie sie dann schätzen, daran soll der drit pfening abgehen, und der, so gepfent hat, soll es darnach nemben und sich damit bezahlen lassen.

Item, wo ainer klagt umb lidlohn und hat kain haimat, haus oder herbrig in dem gericht, dem soll der richter ain beniegen thuen bei scheinender sonn und tagzeit, geschäch aber das nit, so mag der dienstmann, der da klagt hat, zu ainem wirt gehen und da bei ihm zöhrn, dann soll ihm der richter in dreien tagen ain beniegen thuen umb haubtguet und schäden; hiet aber der ehehalt in gericht haimet oder hörbrig, so soll er ihm dannoch in dreien tagen beniegen thuen.

---

[6]) und *hs.* [7]) den sollen das *hs.* [8]) pfant] und *hs.* [9]) guets *hs.*

Item, so ainer klagt umb glichens gelt, demselben soll man auß der hab und guet, der so entlechend hat, in dreien tagen ain beniegen thuen ân lenger verziechen.

Item, wo ainer klagt umb gesprochens gelt oder guet nach laut und inhalt des spruchs, der mag dem schuldner zu dem ersten mahl vellige phant nemben und damit fahrn, wie recht ist, dergleichen umb herrnzins.

Item, so ain herr dem zinsmann den zins, vill oder wenig, anstehen lat iber drei jahr, dann soll der herr pfantung nemben nach dem lantsrechten.

Item mer, so ain herr seinem zinsmann den zins, es sei käs, traid oder anders, in gelt anschlagt, alsdann ist es ain schult und nicht mer zins, darumben soll er pfenten nach lantsrechten, und nicht, wie zinsrecht ist.

Item, wo ainer dem andern pfendt an ainem schaden bei dem tag, derselb soll den wissen lassen, daß er gepfendt hat, ob ainer den schaden well besichtigen lassen, und ihm den ablegen well, der gepfendt ist worden, in der zeit der dreien tagen; welle er das nit thuen, so sol er das pfant dem richter am driten tag zu rechter tagzeit antworten, und der richter soll ihm dann den schaden durch guet nachpern besichten und erkennen lassen; will dann ain thail oder der ander ain beniegen daran haben, woll und guet; will aber der ain thail nit, so soll ihm der richter in dreien tagen ain pfantrecht ergehen lassen.

Item, wo ain person außtrit und drolich ist und umb seinen spruch nicht recht nemen und geben will, und damit dem lantsfürsten und dem sein ân noth absagt, und wer ainen sollichen darzue füdert, behaust, wissentlich hilft, rath und steuert, derselb ist der herrschaft zu peen verfallen leib [10]) und guet auf gnad.

Item, wann ainer sein leib und leben mit recht und urteil verleust, so soll kain richter seinem weib und kindern seines guets nicht mer nemen davon anders, dann man ihn davon richten mag., und sein auch der herrschaft nichts mer vellig, ausgenomben man findt dann das gestollen oder unrechts guet wissentlichen in des gewalt, desselben mag sich ain richter unterwinden.

Item, wann ain person vonweg malefiz außtrit und flichtig wirdet, so sein weib oder kinder oder freint der herrschaft den fal, als zwaiunddreissig pfunt pfenig, geben oder verporgen, so dann ist das andere guet alles ledig, allein man findt dann wissentlich frembdes guet, das nit rechtlich in seinen gwalt komben wer, des mag sich ain richter unterwinden.

Item, von wegen der millner ist beschlossen, daß ain ieder millner ain gerechte wag in seiner mihl soll haben und den traid von dem gemainen mann dabei innemben und darbei wider heraus geben, und von vierundzwainzig pfunt soll der millner ain pfunt für sein arbeit nemben und soll dem gemainen mann in der mihl nit mer abgehen.

Item und die millner sollen die mehlpeitl an dem wasser abthuen, wolt aber ainer ie sein mehl in der mihl peitl[en], das mig ainer thuen, oder er trag das mehl haim und peitl das nach seinem gefallen.

---

[10]) leib] erib *hs.*

Item mer ist unser herkomben, ob ain vatter oder mueter ainen sohn oder tochter hieten, und nicht mer, dasselb kämb von haimben oder nit, und gieng ohn leibserben ab, so soll dasselb gietl, so vil des ist, widerumben erblich auf ihr vater und mueter haimbfallen, und nicht weiter oder verer auf ander erben; hieten aber dieselben söhn und töchter mer geschwistriget, dann so sollen dieselben sollich verlassen hab und guet erben, und vater oder mueter sollen dannoch geleich mit denselben geschwistrigeten erben in aller hab und guet.

Item von wegen des fronpoten, damit man etwas beschwert gewesen, ist angesöchen, das er füran nicht mer von ainem ieden rechten nemben soll, zusamben bringen soll die burger, dann sechs kreizer; solt aber ain fronbot verer aus der statt gebraucht werden, dem soll nach gelegenheit des handls davon gelohnt werden.

Item von wegen der vähl und peen ist von alter gueter lobl. gewohnheit herkomben, das ieder stattrichter nicht mer, noch höcher zu straffen gewalt hat, dann umb finf pfunt pfening und sechzig pfening, was aber hecher peen und vähl sein, die gehörn ainem haubtmann zue und der herrschaft zue.

Item, wer sich etwas beschwört am grunt und poden und deshalben ainen richter umb ain anlait anrüeft, dem ist der richter schuldig volg zu thuen, und wellicher thail sich darin unrecht erfindt, der ist dem gericht zu peen verfallen drei schilling pfening.

Item, ob ichemant icht liche söhnen oder töchtern, die noch unverheirath [und] unabgeschiden in versöchung sein ihrer eltern oder gerhaben, dasselb gelichen gelt, so ainer also ainichen leichen täte wissentlich zu dem spill oder ander böser iebung, gebrauch oder sachen, die ungötlich und nicht zimblich wären, darumben soll man denselben nicht schuldig noch pflichtig wider zu geben sein.

Item, wer sein leib und guet gegen der herrschaft verleust.

Item ainer, der ihm selber tuet den tot, der rechte vernunft und sinne hat.

Item ainer, der seinen rechten herrn verrathen thuet.

Item ainer, der den christlichen glauben verläugnet.

Item ainer, der seinen vater, mueter, weib oder aine, die ain kint hat, vertuet, oder sein angeborn freint von guet und erbschaft wegen umbpracht, wo solliches beschäch, als oben benent ist, dieselben sollen sein leib und guet der herrschaft genzlich verfallen und die tätter der verhandlung mit recht gestraft werden.

Item, wer da wissentlich holz aus einem gerüst bei dem wasser oder aus ainem zaunstöcken oder spelten bricht und hintrögt, damit begriffen und angezaigt wirdt, der ist dem gericht zu peen verfallen drei schilling pfening.

Item mer so hat die statt Lienz die freiheit, alts herkomben und gerechtigkeit ie und ie auf heitigen tag herbracht, daß die statt hat die gross und klaine wag in ihrer gewalt zuegehörent, und was kaufmannschaft iber lant gehandlet wirdt und hie durch die statt gefiert, soll iedes fueder, es sei stahl, eisen, irch, leder, gevill, wax, haar oder ander kaufmanschaft, geben ain kreizer, es werd gewegen oder nit; gehört der statt

inzunemben zu ihrem nutz und gebrauch, wem das solliches von der statt befolchen wirdt inzunemben.

Item dergleichen von wegen der klain wag hat die stat auch die gerechtigkeit außzulassen und davon den lohn, so vill man mag, solt davon nemben, der statt innemben soll und soll auch damit der statt nutz handlen.

Item, wo man leut in ainem ieden gericht der herrschaft allenthalben ungewehnlich weg und steg süch reiten oder gehen, die unerkant oder mit untat beschrien wärn, das soll man von stund an an das gericht bringen, und ob das gericht innen *(sic)* oder krank wer, darnach offentlich ain geschrai iber sie machen, so soll dann iederman zuelaufen und sollich leut in gefenknus zu bringen helfen; wellicher sich aber darin ungehorsamb erfindt, derselb ist der herrschaft zu peen verfallen leib und guet auf gnaden.

Item, wann in ainer herrschaft oder in gericht ain auflauf beschicht, darzue ain gericht zu krank wer zu unterstehen, und das gericht umb hilf und beistant die gerichtsleut anrüeft und dieselben dem gericht nicht hilf noch beistant täten, der oder dieselben sein der herrschaft verfallen zu peen xxxij pfunt pfening auf gnad.

Item ain erschlagner mann soll in allen gerichten mit aines lantrichters wissen und willen erhebt werden und sonst nicht, und soll, ehe der leichnamb bestätt wirdt, mit recht erkent werden, wie man weiter darin handlen soll, bei der peen, also zu halten, xxxij ℔ pfening der herrschaft.

Item, wann ain angesössner mann umb ain handl, der nit unehrbar ist, entrinnt oder weicht, das leben nicht beriehrend ist, so soll ain richter auf desselben hab und guet nicht greifen, dermassen, ob ihm aber seine freint das vergieten, das er sich herwider stellen well und abtrag thuen; beschäch das aber nit, so ist derselb der herrschaft verfallen xxxij pfunt pfening.

Item, es sollen auch alle zöchender [11]) treilich und ohngeverd den zöchenden raichen und geben, und wen man damit begreif, der nicht recht seinen zöchenden geben und ausgeworfen hat, derselb ist dem gericht roß oder oxen verfallen, den wagen dem fronpoten, das trait, so auf dem wagen ist, dem zöchner vellig, dem der nicht recht gezechend garben davon geben.

Item umb lidlohn und gelichen gelt soll dem klager in dreien tagen ain beniegen geschechen.

Item die weinmaß ist von alter herkomben, daß die nach Salzburger maß gemacht soll werden unter des richters zaichen; wer sich darin unrecht erfindt, soll gestraft werden umb drei schilling und zwen agler pfening.

Item alle äcker, änger und ehegarten sollen allzeit gefridt sein, pei der peen drei schilling pfening und den schaden abzulegen; und wellicher das sein einzeint, der soll sein zaun auf sein ertreich sötzen, bei obgemelter peen.

---

[11]) zöchend *hs.*

Item, wer ainem frevenlich iber sein veld vahrt, das anbesäet ist, derselb soll zu peen geben drei schilling pfening, aber ain zöchner mag seiner notturft nach fahrn, doch ohn menigelichen schaden.

Item wellicher ainem das sein freventlich bei dem tag abezt, derselb ist dem richter zu peen verfallen drei schilling pfening und den schaden abzulegen.

Item, wellicher das aber bei nächtlicher zeit thuet mit willen, der ist dem gericht zu peen verfallen finf pfunt pfening und sechzig pfening.

Item, wellicher dem andern iber die pidmark wissentlich ibergreift, der ist dem gericht verfallen finf pfunt pfening.

Item, wellicher knecht oder diern ainem wirt wolt unrödlich aus dem dienst gehen, wann sich solliches begibt, so soll ain richter das dienstvolk darzue halten, die zeit auszudienen, bei der peen drei schilling pfening.

Item, wolt aber das dienstvolk ie nit bleiben in dienst, so soll ain richter sie darzue halten, damit sie die zeit ihres jahrs ausdienen oder mit ainem andern dienstmann an die statt versöchen.

Item, wer ainem sein zaun freventlich aufbricht, der ist dem gericht zu peen verfallen drei schilling pfening, und dem andern thail seinen schaden abzukern.

Item, wo man ainen gemainen nutz betracht und fürnimbt, in ainer nachparschaft die sachen aufpeut, es sei zu weg, prucken, oder ander aufruehr beschicht, so soll ain ieder, wessen herrn er sei, auf und bereit sein, solliches helfen zu wenden oder zu machen, bei der peen drei schilling pfening.

Item, wann ainer dem andern auf sein trei, ehr und glimpfen rödt und bezeicht und nicht darbringt, als recht ist, derselb soll im sein ehr wider geben mit worten, wie dann billich und recht ist, und dem andern thail seinen schaden ablegen und ist dem gericht verfallen finf pfunt pfening.

Item, wer wurfhacken oder ander verpothne wör trögt, dem soll und mag der richter das nemben, und ist zu peen verfallen drei schilling pfening.

Item, wann ainer den andern jagt und fliecht in ain haus, und der ander schlecht ihm noch unter dem dachtröff, derselb ist dem gericht verfallen sechzig und finf pfunt pfening, und des hausherrn hult gewinnen und abpitten.

Item, lauft aber ainer oder dringt ihm nach in ain haus mit wöhrhafter hant, derselb ist dem gericht verfallen die hant und ain fueß ohn alle gnad und dem hausherrn abtrag nach erkantnus gueter leut.

Item, würft aber ainer ainem nach in aines manns haus, der ist dem gericht verfallen die hant und dem hausherrn abtrag.

Item, wellicher den andern painschretig schlecht, der gelt dem andern sein schaden und ist dem gericht zu peen verfallen finf pfunt pfening.

Item, wann ainer den andern mit äbicher hant schlecht, das ist ain schamschlag, der ist dem gericht zu peen verfallen finf pfunt pfening und dem andern abtrag.

Item, wellicher ainen an seinen glidern lempt, der ist dem andern sein schaden schuldig abzulegen nach rath gueter leut, und ist dem gericht zu peen verfallen finf pfunt pfening.

Item, wer ainen mit offner hant schlagt, der ist ihm schuldig abtrag zu thuen und ist dem gericht zu peen verfallen finf pfunt pfening.

Item, zucken zwen auf einander mit messer oder degen und schlachen nit, so ist ieder dem gericht zu peen verfallen zwelf agler.

61. Lienzer Clause.)*

Papierhds. Ende des 16. Jahrhunderts. 18 Bl. Klein-Quart. Statth.-Archiv, Abtheil. Brixner Archiv, Lade 105, Nr. 20, lit. B.

Gerichts Lienzer Clausen beruef und meldung.

Hierinnen verfasst die beruef und vermeldungen der herschaft Lienz hochen obrigkait sambt iren gränzen, auch des gerichts an Lienzner Clausen

---

*) *Das kleine Gericht Lienzer Clause („Lienzner" Clause früher genannt) lag zu beiden Seiten der Drau vor ihrem Austritt in die Thalweitung von Lienz und schloss nur die vier Fractionen Dörfle, Penzendorf, Thal und Schrottendorf der jetzigen Ortsgemeinde Assling, und der dazu gehörige Burgfrieden die jetzige Ortsgemeinde gleichen Namens in sich, welche Ortschaften sämmtlich zum k. k. Bezirksgericht und zur Bezirkshauptmannschaft Lienz gehören und im Jahre 1869 zusammen 84 Häuser und 604 Einwohner, im Jahre 1880 596 Einwohner zählten. Gericht und Burgfrieden grenzten an die Gerichtsbezirke Anras und Bannberg und an das Landgericht Lienz, dem sie in Bezug auf Malefizgerichtsbarkeit und andere hohe Obrigkeit unterstunden. Nach der in obiger Gerichtsordnung gezogenen Grenze, die aber vom Stifte Brixen niemals anerkannt wurde, hätte freilich auch fast der ganze Antheil des Gerichtes Anras am rechten Drauufer bis zum Stangenbach dazu gehört und wäre somit das Gebiet dieses Gerichtes auf dem genannten Ufer grösser gewesen als auf dem linken: da hätte es sich bis an die Gerichte Heunfels, Tilliach und Petersberg in Kärnten erstreckt; allein mit Recht besass es auf dem südlichen Drauufer nur einen schmalen Streifen vom Einflusse des Glör- bis zu dem des Gamesbaches. Nach dem Chronisten Burglechner zählte das Gericht mit dem hiezugehörigen Burgfrieden und dem Gerichte Bannberg, das er auch dazu rechnet, 62 Feuerstätten und zwei Kirchen, nämlich das Dorf Bannberg mit 20 Feuerstätten und der Kirche bei St. Martin, dann die Dörfchen Schrottendorf und Penzendorf (Tir. Adler 3, 4, 1244 f.). Die niedere Gerichtsbarkeit verwaltete in der Lienzer Clause ein eigener Richter, der Commandant der Clause, der, wenigstens in späterer Zeit, zugleich auch Richter und Amtmann vom Gerichtsbezirke Kals war; die Gerichtsschreiberei lag in den Händen des Gerichtsschreibers von Lienz, Gerichtsboten hatte aber das Gerichtchen einen eigenen (Brixner Archiv Lade 105, 17 C; 105, 3a—h).*

Die Entstehung des Gerichtsbezirkes und Burgfriedens an der Lienzer Clause knüpft sich offenbar an den Bau der Lienzer Clause, der Thürme und Wehren daselbst, welche wahrscheinlich um das Jahr 1240 von dem Grafen Meinhard III. von Görz aufgeführt wurden. Um für diese stets eine genügende Anzahl von Vertheidigern bei Feindesgefahr zu haben, wurden vermuthlich die zunächst wohnenden görzischen Bauern hiezu in Pflicht genommen und darum dem Commandanten der Clause in der niedern Gerichtsbarkeit unterstellt, weiter dann noch die in nächster Nähe wohnenden brixnerischen Bauleute in Bannberg zur Hilfeleistung verpflichtet, sei es auf dem Wege der Gewalt oder in friedlicher Vereinbarung mit dem Bischofe; ein Theil der in unmittelbarer Nähe der Festungswerke ansässigen Görzer Bauern

lantteding, freihaiten, recht, alt herkomen und gwonhaiten, so in demselben Clausner gericht an und zu unterschidlichen hernach vermelten orten und zeiten von alter her ie und albegen in iebung gewest, beschehen sein und hinfiro noch ewigclichen werden sollen, mit angehengten confinen und coherenzen bemelts gerichts an der Clausen, in massen hienacher zu befinden.

Erstlich, der hochen obrigkait der herrschaft Lienz beruef, der in gegenwirt baider obrigkaiten, als des herrn richters an Lienzner Clausen und des herrn pflegers auf Annraß, das erst mall an sanct Vincenzen tag auf Taler pruggen vor, aber das ander mall zu sanct Khirbians kirchtag bei sanct Khirbians kirchen, erst nach der Annrasorischen obrigkait gethanen beruef (irer nidergerichtlichen obrigkait) beschicht, laut also:

Herrschaft Lienz beruef.

Vermörkt menigclichen in namen und anstat des wolgebornen herrn, herrn Christoffen freiherrn zu Wolkhenstain und Rodnegg, obristen erblantstallmaister und fürschneider der fürstlichen grafschaft Tirol, fürstlicher durchleichtigkait erzherzog Ferdinanden zu Österreich gehaimen rath, als inhabern der herrschaft Lienz, meines gnedig und gebietenden herrn, lasst irer gnaden richter an Lienzner Clausen, der fürsichtig, weis Martin Schmidman hiemit offenlichen beruefen, das die hochgerichtlich obrigkait von Lienzner Clausen gericht an auf baider der sunnen- und schatenseiten der Traa nach heraufwerts hinzt an die granizen der hochen obrigkait der herrschaft Heinfels der herrschaft Lienz, wie von alter heer die inhaber der herrschaft Lienz derselben hinzher in nuz und gewör gewest sein, unverhindert des stifts Brixen oder desselbigen pfleger auf Annraß zuegeherig und in ebig zeit bleiblichen ist.

Entgegen soll dem stift Brixen und desselbigen gericht Annraß die nidergerichtlich obrigkait von Talerpach sunnen- und schatenseiten von Gamaßpach biß an die graniz der hochen obrigkait der herrschaft Heinfels auch bleiben; doch soll es mit yberantwurtung der malefizigen personen auf der Thaler pruggen durch den pfleger auf Annraß, wie von alter heerkomen ist, auch gehalten werden.

---

trat aber in noch engeren Verband mit der Clause, musste den regelmässigen Dienst an derselben übernehmen, und so bildete sich der Burgfrieden. Diese Entwickelung vollzog sich wohl in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts, denn in der ersten Hälfte desselben wird noch nicht die Clause, sondern das benachbarte ober Leisach gelegene Schloss Neuenburg, das mit der Klause keineswegs identisch ist (Bibl. tirol. D. n. 960, III f. 21), widerholt als Grenzpunkt bezeichnet, und daraus schliesse ich, dass diese noch nicht bestand (Sinnacher 4, 219. 329. 333. 336. Hormayr, Beitr. 2, 330). Ausdrücklich erwähnt wird das Gericht an der Clause aber erst im Jahre 1462 (Brandis, Landesh. 257). Immer ein Bestandtheil des Landgerichtes Lienz, blieb die Lienzer Clause auch bei der bairischen Organisation im Jahre 1806 bei demselben und ebenso bei der französischen Organisation im Jahre 1810 beim Canton gleichen Namens (Kgl. bair. Reg.-Bl. 1806, S. 455. Decret sur l'organisation de l'Illyrie. Laibach 1811). Die Organisation vom Jahre 1817 hat es gleichfalls nicht mehr von diesem Gerichtsbezirk getrennt, und so ist es bis zur Stunde bei demselben verblieben (Prov. Gesetzsamml. 1817, S. 205. L.-G.-Bl. 1850, S. 37).

Dann beträffent die perkwerch, flüß, wäld, visch, waiden, alles gejaid sambt der vogtei und jägerrechten von den schädlichen tiern sol sich die herrschaft Lienz desselbigen alles fürohin, wie hinzher, von Lienzner Clausen aus heraufwerts auf baiden seiten biß an die granizen der herrschaft Heinfels hochen obrigkaiten, ohn ainich irrung und eintrag des stifts Brixen und desselbigen pflegers auf Annraß, die herrschaft Lienz gebrauchen.

Wie dann der vertrag, so anno etc. ainundvierzig (1541!) aufgericht, unter andern davon clerliche anzaigung thuet, auch maß und ordnung gibt, dabei dann alles und iedes genzlich verbleiben solle.

Nota, diser beruef würdet an sanct Vincenzen tag die merer weil erst nach des Clausner gerichts und derselben unterthanen hernachvolgenden landgedings meldung verricht; beschicht darumben, das das gericht Annraß gegen die herrschaft Lienz iren gegenberuef, der nidergerichtlichen obrigkait halber, zu thuen hat.*)

Zum andern volgt hernach des gerichts an Lienzner Clausen und derselben unterthanen beruef und meldung zu iren landtedingen, irer freihaiten, recht, alt herkomen und gewonhaiten, wie, auch wellicher massen und wann si beschehen.

Beruef oder meldung des gerichts Lienzner Clausen.

Zu vermörken das lantgeding oder meldung, so durch das gericht Lienzner Clausen zwaimal im jar, als nemblichen an sanct Vicenzen tag auf Talerpruggen in beisein baider obrigkaiten, des herrn richters an der Clausen und des pflegeres auf Annraß, und das ander mall an sanct Ulrichs tag gemeinigclich beim Auer, abermals in gegenwürt bemelts herrn richters, an der Clausen beschicht und gethan wird.

Erstlichen würdet gemelt, das gedachter herr richter an Lienzner Clausen auf disen zwaien pantägen selbs in aigner person, allain in irr gotes gewalt oder herrngeschaft, darzue erscheinen, sollich lantgeding oder meldung, auch das alt herkomen anhörn und vernemen und das gericht Lienzner Clausen bei solchem lantgeding und dem alten herkomen hanthaben, schüzen und schirmen soll. Darumben ist ime das gericht selbsdriten das mall zu bezallen schuldig.

Zum andern, ob aber der herr richter auß obangezaigten ursachen bei sollichem lantgeding oder meldung selbs personlich nit sein kindt oder mecht, so solle er doch seinen verweser darbei haben, der obgemelts lantgeding gleicher gestalt, wie er herr richter zu thuen schuldig, hörn und vernemen thuet.

Zum driten, ob sich aber befundt, dass er herr richter an der Clausen bei sollichem lantgeding selbs persönlich woll sein mecht, aber nit da wäre, sonder außblib, so soll und ist er ainem iedem wirt in seinem gericht Lienzner Clausen zweiundsibenzig augspurger zu bezalen verfallen.

---

*) *Zusatz am Rande:* Da siecht man, wie man dem stift und gericht Anras geaignet und si zu hintergeen gedenkt, dann die obrigkait und unterthanen von Anras dabei nicht zu thuen; ist auch wider den (15)41jerigen vertrag, so da sagt, man soll den beruef nach demselben reguliern.

Zum vierten soll ain ieder wirt in Clausner gericht bei disem lantgeding oder meldung auch selbs persönlich komen und erscheinen, außgenomen, in irr dann gotsgewalt oder herrngeschäft, und wellicher wol komen mecht, aber außbleibt und nit kombt, der ist auch dem herrn richter zweiundsibenzig augspurger zu bezalen verfallen.

Zum fünften, welicher wirt aber auß gotsgewalt oder herrngeschäft nit erscheinen mechte, der soll seinem rotmann die zerung geben, das derselb an seiner stat bei sollichem lantgeding und meldung erschein.

Zum sechsten wirt gemelt, das der Gamaßpach an der schatseiten den bluembbesuech zwischen dem gericht an Lienzner Clausen *) und der Aßlinger und irer mitverwonten schaid.

Zum sibenden **) würt gemeldet und anzaigt, das der Talerpach an der sunnseiten den bluembesuch zwischen dem gericht Lienzner Clausen und der Aßlinger und irer mitverwonten schaid biß hinzen gen Lasst, daselbs rinnen zwen päch zu einander, da geet das march disen zwaien pächern nimber nach, sonder geet von der zwisl alsdann gerad auf in das Münzel-egg und nach demselben egg gerad auf in alle höch, da kain bluembbesuech mer ist. Yber solches march sollen die Aßlinger und ire mitverwonten nit heriber, dergleichen auch das gericht Lienzner Clausen hiniber auch nit hieten. Ob aber der ain dem andern thail mit solchem hieten yberfüer, der mag den andern phenten und das phant dahin thuen, dahin es gehört.

Zum achten, ***) so ist herdißhalben des Ortpüchls ain pach, so der Glörpach genannt ist, derselb pach der schaidt den pluembbesuech und die pharr zwischen Clausner gericht und den Pompergern von der Traa biß in den obersten ursprung des bemelten Glörpachs. Alsdann hat das gericht Lienzner Clausen von der herrschaft gesezte march, das die Pomperger yber soliche march nit heriber, dergleichen auch das gericht Lienzner Clausen hinüber auch nit hieten dirfen. Ob aber ain thail oder der ander solliches yberfüer, mag ain thail den andern darumben phenten und das phant dahin thun, dahin es gehört.

Zum neunten würt klärlich gemelt und anzaigt, das das gericht Lienzner Clausen von dem hochgebornen fürsten, den grafen von Görz etc. loblicher gedechtnus, mit etlichen freihaiten begabt und fürgesehen ist worden, nemblichen, wann in der herrschaft Lienz geboten wirt, das die unterthanen auß dem gericht nicht verkaufen, sonder was si zu verkaufen haben, auf den wahren markt geen Lienz bringen sollen, für solches gebot ist das gericht Lienzner Clausen befreidt und geet nicht an, denn das gericht Lienzner ir phenwerth, was si zu verkaufen haben, in der grafschaft Tyrol, wemb si wellen, unverhintert soliches gebot woll verkaufen migen. Darumben und von solicher gegebnen freihait willen sollen und miessen die unterthanen des gerichts Lienzner Clausen in zeit der not, so ain geschrai von unglaubigen oder sonsten von feinten außkombt, ir weib

---

*) *Zusatz am Rande:* Gamaspach.
**) *Am Rande:* Confin zwischen Lienzner Clausner gericht und den Aßlingern.
***) *Am Rande:* Zwischen Clausner gericht und Ponperg.

und kind, hab und guet verlassen und also der Clausen zu rötung und beschüzung derselben zuelaufen, hilf und beistant thuen.

Zum zechenden wirt offenlichen gemelt, das die unterthanen des gerichts Lienzner Clausen, was si zu irer hausnotturft, nicht davon außgenomen, zu Lienz oder unter Lienz kaufen, von derselben maut frei, kain maut oder fürfart zu geben und an der Clausen kain politen zu zaigen schuldig sein. Darumben und von solcher gegebnen freihait wegen sein die unterthanen des gerichts Lienzner Clausen das zimer- und dachwerch auf Lienzner Clausen in irem aigen costen zu machen, zu unterhalten und zu versehen schuldig und verpunden.

Zum aindliften würt anzaigt, wenn ain unterthann im gericht Lienzner Clausen ainem andern ausserhalb des gerichts etwas schuldig ist und derselb kündt von seinem schuldner nit bezalt werden, der soll erstlich schuldig sein, seinen schuldner umb soliche bezalung zu begaben oder zu beschicken. Bezalt nun der schuldner yber solliche beschickung, mit hail; wo nit, das der gelter yber solliches zum herrn richter kämb, begerte des gerichts fronpoten, seinen schuldner erfordern zu lassen, den soll ime der herr richter drei tag vor sanct Vicenzen tag und drei tag vor sanct Ulrichs tag vergunnen und seines begern stat tuen. Zalt nun der schuldner seinen gelter in disen dreien tagen, aber mit hail; wo aber nit, das der kläger weiter zu klag käm, so soll der herr richter an obgemelten baiden tägen, als sanct Vicenzen und sanct Ulrichs tag, kain klag aufnemen, der klager sez im dann zuvor ain viertl wein auf den tisch; alsdann soll er die klag hörn und dem kläger auf gichtige schult auf denselben, als ersten tag bezallung verschaffen und handlen, damit der kläger bezalt werde.

Zum zwelften, so aber ain gerichtsmann dem andern in Clausner gericht schuldig wer, so hat es mit der beschickung und dem fürpot gleich die mainung, als mit den außwendigen, allain das ainer den andern in dreien tagen bezalen mueß.

Zum dreizehenden wirdet angezaigt, das die Taler mit irem vich sollen und mügen hinauf hieten biß an Obertaler steig, und darfür hinauf nit, so oft si wellen.

Zum vierzechenden, der Obertaler sol mit seinem guet herab hieten auf Obertaler steig, und darfür herab gar nit, und alsdann hinauf an das Lerchegg und hinauf an Penzendorffer holzweg, biß hinein, da es haißt zu Verpaldener, darnach mag er auch hinauf hieten.

Zum fünfzechenden würdet gemelt, das die Penzendorffer und Dorffler mit irem klainen vich zwir in der wochen durh die Polwidt mögen auf und abgeen, aber durch den Olzschnizpach mögen si Penzendorffer und Dörffler mit irem klainen vich auf und abgeen, so oft es inen not ist. Aber mit dem rindervich sollen si oben bleiben, es wer dann in ainem schneegeföll, da si es oben nit aufhalten mochten, mögen sis auch herab treiben.

Zum sechzöchenden, so ist zu Thall ain leiten, so die Polwidt haißt, in derselben leiten soll man weder holz noch laub nit hacken, sonder es ist verpoten, darumben das die kirchen und die stuck, auch die heiser, so darunter ligen, von den ertprichen und schneeläun dester besser sicher sein.

Zum sibenzöchenden, so ist enhalben des Burgers ain ort, so zu Treglen haisst, daselbst sein zwen prunnen, dieselben prunnen soll den ainen Burger und den andern der Mesner zu Thall bei gueter zeit, ehe es gefreust, einweisen, damit si nit eiß machen, das man disen weeg, des man nit geraten mag, prauchen und niessen meg. Ob si aber, ainer oder der ander, mit einweisung solcher prunnen nachlässig waren, das iemant dardurch in schaden kom, demselben sein si den schaden zu widerkeren und zu bezalen schuldig. Darumben und von solcher wasserweisung wegen sollen si baid daselbs das laub hacken und prauchen migen.

Zum achtzechenden sein ob dem wirt in der Aw zwen pacher, der ain der Olzschnizpach, und der ander der Planizpach genannt, in denselben zwaien pachen soll man nicht hacken, weder holz noch laub, dann es ist verboten, auf das und damit die tafern und die grunt, so under ligen, von solichen pachern, die vast wieten, dester baß sicher sein.

Zum neunzechenden, enhalben Kolbenhaus ist ain framer weeg, daselbst soll man auch weder holz noch laub nicht hacken, vom velt hin biß yber das pächl an das egg, den es ist verpoten, damit der weeg dester ehe bestee und nit abreiß.

Zum zwainzigisten soll ain ieder unterthann in Clausner gericht für sein haus und feldung den weeg machen, und wo ir zwen an einander grunt haben, soll der ober außgraben und der unter anlegen, damit man farn mige. Wo es aber dermassen erdprich het, das ain allain zu machen zu schwär wär, so sollen ime seine nachpern helfen, damit der weeg gemacht werde, das man ine brauchen mige.

Zum ainundzwanzigisten wirdet gemelt, so grosse geföll sein, das man mueß die lantstrassen öffnen und aufthuen, so soll erstlich der mair zu Dörfflen mit allen seinen nachpern und ir ieder mit seinem pesten gmen auf sein und den weeg aufthuen biß hinab geen Penzendorff. Wäre es inen aber zu schwer, das si nit hinab möchten, so sollen die mairn zu Penzendorff mit allen iren nachpern und auch iren pesten gmenen inen zu hilf entgegen geen biß hinauf an die Vischschaid, und alsdann sollen die Dorffler und die Penzendorffer den weeg biß herab geen Thall mit einander auftuen. Wo es inen aber auch zu schweer wer, so soll der mair zu Thall auch mit allen seinen nachpern auf sein und inen zu hilf entgegen komen biß herauß geen Treglen, und von dannen sollen die Torffler, Penzendorfer und Taller den weeg alle miteinander aufthuen und öffnen yber die Kleib ab biß hinab zu des wirts in der Aw stollgeheuß; daselbst soll der mair zu Tall mitsambt seinen nachpern umbkeren und volgent sollen si die lantstraß aufthuen von des Auers stolgeheuß biß auf Taller pach bei der sag auf mite pruggen. Die Penzendorffer und Dorffler sollen die strass aufthuen vom wirt in der Aw ohngeverlich hin neben vier eegarten, darnach soll der mair zu Schrotendorff auch mit allen seinen nachpern und ain ieder mit seinem pesten gmen auf sein und den weeg aufthuen biß hinab geen Kolbenhaus. Wär es inen aber zu schwer, das si nit hinab möchten, so sollen inen die Kolbenhauser entgegen zu hilf komen biß herauf in die Ker, und alsdann sollen die Schrotendorffer und Kolbenhauser den weg miteinander aufthuen durch die Glör hinab auf die strassen, und von dannen sollen si miteinander die lantstrassen aufthuen

von Glörpach biß ungeverlich neben vier eegarten, das inen die Penzendorffer begegnen.

Und wellicher unterthann in sollichem weegmachen seinem rotmann, so er ime aufpeut, ungehorsam ist, so hat der rotmann gewalt, dem ungehorsamen gerichtsmann den pesten frischling zu ainer straff auß dem stall zu nemen und denselben mit zu vertrinken.*)

Granizen umb das gericht Lienzner Clausen.**)

Erstlichen schatenseiten zu oberist auf Leissacher grüeß bei Kerschpämers albmweeg an Rabenkofl, von Rabenkofl der geröd nach hinauf an Spizerkofl auf alle höch, von der höch der schneid nach hinumb aufs Gämbsalbl, vom Gämbsalbl hinauf zwischen Hällerpach und Leissach kiepoden aufs Törl, vom Törl hinauf aufs Creiz, vom Creiz hinumb an Eissenschuß, vom Eisenschuß hinab in Pirpach (daran stosst das lantgericht Lienz und gericht Pitersperg), vom Perpach hinab an Lucausteig (daran die gericht Heinfels und Annraß ligen), vom Lucausteig dem Lerchegg nach hinauf an Egger kofl, von Egger kofl der höch nach hin auf Zigeindl, vom Zigeindl hinab zum Tregl, vom Tregl hinab an kölbergarten,***) so der Tyliacher albm, vom kelbergarten iber den Störgserpach hinauf der höch zue auf die Schlucken, von der Schlucken der höch und dem grad nach hin aufn Stangenpach (daran das gericht Heinfels stosst), vom Stangenpach herauß an die Traa, nach der Traa sunnenseiten herab an Talerpach, vom Talerpach dem pach nach hinein gen Last, so pergwisen sein. Daselbs rinnen zwen päch zu einander, da geet das march disen zwaien pächern nimber nach, sonder geet von der zwisl alsdann gerad auf in das Münzl-egg und nach dem egg gerad auf in alle höch, da kain bluembbesuech mer ist, und dann der höch nach herauß aufs Glenck, vom Glenck in Schlaiten-kofl, vom Schlaiten-kofl auf Schönpergl, von Schönpergl auf in Strick-kofl (alda stossen die Pomperger, Clausner gericht und die Glanzer, lantgericht Lienz, zusamen), von Strick-kofl der höch nach zwischen der Pomperger und Glanzner albm herab zu oberist auf die Ploß, von der Ploß yber die schneid dem joch nach hinauf an Roten-kofl, vom Roten-kofl hinauf auf Reiter-jöchl, vom Reiter-jöchl herab ins Pürkeggele, vom Pürkeggele hinab in die Pöden, von Pöden hinab ausser des Gloriachers velt auf Marter-thal, vom Marter-thal hinab auf Leissacher gries und wider hinyber durch die Traa ans Raben-köfele.

Nota.†) In disem gericht ligt der Pomperg, so mit der nidern gerichtsobrigkait dem gericht Annraß zuegethan, sonst aber mit steur, raisen, gepot und verpoten der Clausen unterwirfig, stosst gegen mittag an Ort-

*) *Späterer Zusatz am Rande*: N[a] an[w]alt und Gschwenter berichten, a° 1616 seie es bishero und nit weiter publiciert worden.

**) *Späterer Zusatz am Rande:* Etliche sagen, dises hernachbeschribne beruefe man nit.

***) *Späterer Zusatz am Rande:* N[a] das kan vermug 41jerigen vertrags nicht Clausner gericht oder gepirg sein, dann der vertrag sagt: schatenseiten solle es von Connespach gegen Heinfels dem gericht Anras gehorn, wie man auch desselben in inhaben.

†) *Späterer Zusatz:* Das gepot und verpot der Clausen geherig sein solle, gesteet das stift nit, auch die gemerk nit also.

pichl, gegen abent an Glörpach, doch nider das gericht Lienzner Clausen, mitennacht auf aller höch aufn Strick-kofel, daran das lantgericht Lienz gelegen, morgen an die purkfridner des Clausner gericht.

Dise negst eingefierte oder angehengte granizen im gericht Lienzner Clausen seint beschriben am dreizehenden tag des monats marti im fünfzehenhundert dreiundachtzigisten jar durch den ernvesten Veiten Netlich, der zeit anwalt der herrschaft Lienz, im beisein obbemelts herrn richters an der Clausen Marthin Schmidman, auch der erbarn und beschaiden Ulrich Gloriachers, Cristan Duregger, Kirbian Hintentaller, die drei im purkfriden, Hannsen Prannter zu Kolbenhaus, Lorenzen Coler zu Schrotendorff, Martin Geiller zu Penzendorff, all im gericht an Lienzner Clausen, und Petern Kerspämer zu Leissach im lantgericht Lienz sessig, als insonderhait darzue erforderten.

Alles getreulich ohngeverde, des zu waren urkunt sein diser des gerichts an der Clausen beruef, meldung, freihaiten und alt herkomen zwai libell in pargamee von wort zu worten aines lauts auß den eltern schriften*) und nach denselben inhalt unverändert, allain von notturft wegen, das die alten etwas abgeschlissen, von neuem verfasst und auf aines ersamen gerichts an der Clausen pit und begern mit der fürsichtigen, weisen, obbemelts iezigen herrn richters an der Clausen Marthin Schmidmann, und gerichtschreibers daselbs Geörgen Hebenstreits, lantgerichtschreibers der herrschaft, iedes aigen amts halber unterzogen hantschriften irer tauf- und zuenamen, doch iren ambtern, hantschriften und erben in ander weeg ohne schaden, verfertigt, das ain zu sanct Ulrichs kirchen zu Thall, als gemainer verwar, das ander aber in die Clausen zu täglichem gebrauch und notturft gelegt worden.

Beschehen an sanct Vicenzen zwenundzwanzigisten tag monats januari, nach Cristi unsers lieben herrn geburt zu zölen im fünfzehenhundert neunundneunzigisten jar.

62. *Thurn an der Gader.***)

Papierhs. Bibl. tirol. Dipaul. 421. III.

Hienach volgen die Thurnerischen am Gäder statuten.

Wier Christoff, von gottes genaden der heiligen römischen kirch bischoffe Portuensis, cardinal von Trient und bischoff zu Brixen, bekennen

*) *Späterer Zusatz:* N[a] Man mechte die alten schriften wol sehen und do es schon were, namba thails, sonderlich den gezirk des gerichts Lienzner Clausen schatenseiten den 41. vertrag ab.

**) *Das ehemalige kleine Gericht Thurn an der Gader, dessen Bezirk, nun ein Bestandtheil des k. k. Bezirksgerichtes Enneberg (T. Thaler, Das k. k. Landgericht Enneberg in Tirol. Beiträge zur Geschichte, Statistik etc. von Tirol und Vorarlberg 6, 1—89) und der k. k. Bezirkshauptmannschaft Bruneck, im Jahre 1869 280 Häuser und 1580 Einwohner zählte, grenzte im Norden an St. Michaelsburg und Lüsen, im Westen an Lüsen, Rodeneck und Gsiesdaun, im Osten an Enneberg und im Süden an Wolkenstein und Buchenstein. Dasselbe umschloss die jetzigen*

für uns und unsere nachkomen an ermelten unsern stift Brixen und thuen kunt menigelichen: Nachdem sich bei unsern vorfarn loblicher und seeliger

---

Ortsgemeinden Campill, St. Martin mit Untermoi und Welschellen. Die Grenze lief nach einer Grenzbeschreibung vom Anfange des 15. Jahrhunderts (Brixner Archiv Lade 72, 1 A), die aber nur mehr in einer Abschrift des 16. Jahrhunderts erhalten ist, gerade so, wie sie Anich auf seiner Karte verzeichnet, stimmt jedoch mit der fast gleichzeitigen Grenzbeschreibung des Gerichtes Enneberg im Nordosten nicht überein (siehe S. 708, Anm.). Diese Abweichung erklärt sich vielleicht daraus, dass die Enneberger Grenze weiter westlich gezogen wurde, weil mehrere Höfe innerhalb des Gerichtsbezirkes Thurn, zu Untermoi und Welschellen, dem Enneberger Gerichte unterstanden. In einem rauhen Hochthale gelegen und meist aus hohen Gebirgsgeländen bestehend, hatte der Bezirk nur eine dünne Bevölkerung, die sich vorzüglich von der Viehzucht, weniger vom Ackerbau nährte; eine andere Einnahmsquelle, der Holzverschleiss, war in frühern Zeiten nie erheblich, einmal, weil der Holzüberschuss an manchen Orten nicht bedeutend und dann die Lieferung ausserordentlich erschwert war. Dagegen gab es in diesen Wäldern in frühern Zeiten grossen Reichthum an Bären, Hirschen, Hasen, Gemsen und an allerlei Gevögel, Auer-, Spiel-, Schneehühner u. A. (Wolkenstein 14, 348 f.). Gerichtsschloss war das Schloss Thurn an der Gader, ausser diesem gab es nur noch einen Adelsansitz, Freieck in Picolein, wo auch das bischöfliche Schmelzgebäude stand (Staffler 2, 289). Thurn an der Gader hatte nie eine eigene Pfarre, sondern stund unter der Pfarre in Enneberg; bis ins letzte Viertel des 16. Jahrhunderts, wo die Curatie zu Thurn oder St. Martin entstand, gab es nicht einmal eine eigene Seelsorge darin. Und doch wird der älteste Ort, Welschellen, bereits um das Jahr 892 als Elina mons erwähnt (Tinkhauser 1, 431 ff.). Dieser bekam aber erst 1675 einen eigenen Priester, kurz darauf auch Campill. Das Gericht Thurn wurde wie die beiden folgenden in Zechen eingetheilt (Brixner Archiv Lade 99, 18 A).

Der Gerichtsbezirk Thurn an der Gader lag zweifelsohne in der Grafschaft Pusterthal und daher erlangten hier die Bischöfe von Brixen die Grafengewalt, als im Jahre 1091 Kaiser Heinrich IV. dem Bischofe Altwin diese Grafschaft schenkte (Sinnacher 2, 532. 645). Aber wie die Bischöfe von Brixen einzelne Bezirke der Grafschaft Norithal an ihre Ministerialgeschlechter verliehen, so war es nicht blos mit den Bezirken Untervintl und Schöneck der Grafschaft Pusterthal, sondern auch mit Thurn an der Gader der Fall; sie belehnten damit gleichfalls die im westlichen Pusterthale so reich begüterte Familie der Herren von Schöneck und übertrugen ihnen zugleich den in der Grafschaft Norithal gelegenen Bezirk Buchenstein und die Vogtei und höhere Gerichtsbarkeit über das sonnenburgische Gericht Enneberg. Die genannten Herren erscheinen bereits in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts im Besitze der spätern Gerichtsgebiete Thurn und Buchenstein, sowie der Vogtei über Enneberg. Nach der Theilung, welche die Gebrüder Reinprecht und Wilhelm von Schöneck am St. Michaelstage 1260 vornahmen, bekam Letzterer den Thurn an der Gader mit dem Gerichte und der Vogtei, die dazu gehörte: „von dem Vrser enthalb des wassers hünz hin an Nonawer (!) clausen“, *d. i. vom Settsass oder vom Lagatschó (Lagazuoi siehe S. 688, Anm.) bis etwa zur Mündung des Onacherbaches in die Gader an deren linkem Ufer (Brixner Archiv Lade 70, 4 D). Bei der Theilung zwischen den drei Brüdern Reinprecht, Friedrich und Wilhelm im Jahre 1295 fiel Thurn wahrscheinlich dem jüngsten Wilhelm zu (Sinnacher 5, 25 f.). In der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts verloren aber die Schönecker, wie Untervintl und Schöneck, so auch Thurn an der Gader und Buchenstein sammt der Vogtei, und zwar wohl mit den erstern gleichzeitig. So gelangte um die Mitte des 14. Jahrhunderts gleich Buchenstein auch Thurn als brixnerische Pfandschaft um 300 Mk. Br. anfangs in die Hände des Jacob Guadagnini, dann des Conrad Göbl und endlich des Conrad Stuck, den wir im Jahre 1370 als Pfandinhaber treffen. Von diesem kam dieselbe an dessen einzige Tochter und deren Gemahl Ezelin von Wolkenstein, dem gleichzeitig auch Schloss und Gericht Salern von Bischof Friedrich verpfändet war. Aber am 23. März des nämlichen Jahres erscheint Thurn an der Gader auch im Besitze des Joachim von Vilanders, wohl des reichsten Herrn im Bisthumsgebiete in jener Zeit, der ausser Thurn noch die Festen und Gerichte Buchenstein und Garnstein, sowie die Festen Lamprechtsburg und Säben von den Bischöfen zu Lehen*

gedächtnus und auch uns von wegen etlicher unser und unsers stifts underthanen unsers gerichts und herschaft zum Thurn am Gäder ungewissen und beschwärlichen stattuta und gebräuchen in mer weg grosse unordnung, irrthumb und missverstant täglich zuegetragen und erwachsen seint, also, wo dieselben unerleutert und ungeändert in iren alten unloblichen wesen verbleiben sollen, nit allain uns und unsern nachkomenden regierunden fürsten und bischoffen zu Brixen an unsern hochhaiten, obrigkaiten, rechten und gerechtigkaiten zu schmellerung und abpruch, sondern auch gedachten unsern underthanen zu merklichem nachtl, zank, hader und verderben geraichen würde, wie uns dann solliches bemelte unsere underthanen zu etlich malen gehorsamblich fürgebracht und mit underthenigen fleiss gepeten haben, das wir als iezt regierunder fürst und bischoff zu Brixen hierinnen gnedigs einsehen und wendung fürnemen und solliche ire stattuten iren hergebrachten rechten, gueten alten breuchen und gewonhaiten gemäss reformieren, ändern, corigiern, meren und pessern und in sonderhait die unlautern articlen declarieren und erleitern und die beschwerlichen gnedigist aufheben und abthuen und also ire statuta in ain bestendig lobliche guete formb und ordnung bringen und stellen lassen wellen, das wir demnach gnedigist angesehen sollich ir erbar, erlich und zimblich pit und der sachen an ir selbst notturft, und das wir in sonderhait auch derselben unser und unsers stift getrewen underthanen nuz, ehr und wolfart alzeit zu befürdern mit allem vleiß gedenken und gnedigelichen genaigt sein, und darumben mit rechtem wissen aus fürstlicher macht wohlbedacht, auch mit zeitlichem rat aines würdigen unsers thuembcapitls und ander geist- und weltlichen rath, so im beschluß mit namen beschriben seind, und in gegenwürtigkait der verordenten von der comaun

---

hatte (Brixner Archiv Lade 70, 3 Codd.). Von dem letztgenannten Pfandinhaber löste das Stift Brixen, wohl wieder gleichzeitig mit Buchenstein, also 1426, Thurn an der Gader zurück und fortan wurde es nicht mehr versetzt. Die Bischöfe liessen dasselbe seitdem immer durch ihre Amtleute verwalten (Brixner Archiv Lade 72, 7 A. Staffler 2, 274). Die Richter oder Pfleger auf Thurn gehörten, wenn nicht stets, doch in den meisten Fällen sicher dem tirolischen, vorzüglich stiftischen Adel an: den Familien Prack, Rubätsch, Hüss, Rumbl, Vintler, Söll, Piazza u. A. (Brixner Archiv Rep. 3, 1456 ff.) Ins Amt des Schlosses Thurn flossen nebst Weisat, Zicklein und Zehent aus der nächsten Umgebung auch Zehenten aus Abtei und Corvara, Futter aus Campill, Wengen, Enneberg und Abtei, Frischlinge und Schöpse aus den letzten drei Thälern. Alle Zehenten betrugen im 15. Jahrhundert 52 Mk. Br. zwei Pfund (Brixner Archiv Lade 72, 7 A). Das Gericht hatte auch seinen eigenen Gerichtsschreiber; die Schreibtaxen wurden jedoch erst durch die Ordnung vom Jahre 1634 festgesetzt (Brixner Archiv Lade 72, 15 A). Da der Bezirk auch einige grosse Waldungen hatte, wie namentlich den Puthiawald in Campill, so wurden zur Ausführung der Waldordnung im 17. Jahrhundert zwei Waldaufseher bestellt (Brixner Archiv Lade 72, 20 A C; 22 C). Spätestens bei der Säcularisation des Stiftes im Jahre 1803 verlor das Gericht Thurn, wenn nicht schon früher, die Criminaljurisdiction, die wohl schon früher beschränkt worden, und sank zu einem sogenannten Schubgericht herab. Die bairische Regierung unterstellte dasselbe am 21. November des Jahres 1806 dem Landgerichte Bruneck und incorporirte es dann im Jahre 1807 diesem ganz; am 31. August 1810 wurde aber Thurn dem neu errichteten Landgerichte Enneberg einverleibt (Kgl. bair. Reg.-Bl. 1806, S. 455; 1807, S. 538; 1810, S. 928). Von diesem trennte es auch die Organisation vom 1. Mai 1817 nicht mehr und ebenso ist es dabei bis zur Stunde verblieben (Prov. Gesetzsamml. 1817, S. 201. L.-G.-Bl. 1850, S. 34).

berierts unsers gerichts zum Thurn in angeregten gebreuchen ain gebürliches und notwendiges einsehen gethan, dieselben fürhanden genomen und von articl alles vleiß übersehen, die schedlichen und beschwerlichen articl gnedigist aufgehebt und abgethan, die unlautern und missverstendigen geändert, erleitert und gepessert und etlich mer notwendig articl von newem hinein gebracht, und also die vilbemelte statuta nach deren gebreachen und glegenhait der speren ort gänzlich revormiert, corrigiert und das alles in nachfolgende form begriffen und stellen lassen, welliches dann obgedachte unsere underthanen zu gehorsamen dank und wolgefallen angenomen. Also setzen, ordnen und wellen wir von fürstlicher macht hiemit wissentlich, das nun hinfüran in angezaigter unsers stiftsherrschaft und gericht zum Thurn in bürgerlichen und peinlichen sachen und handlungen dermassen und nit anders procediert, gericht, geurthailt und gehandelt werde, und laut die unser statuta und ordnung, wie hernach volgt.

Abtailung der statutta in fünf thail.

Der erste thail sagt von der gerichtsleut und underthanen, auch dienstleut und tagwercher phlicht und aid, von aufpot, zuezüg, hilf, beistant und retung, deren straff, die sich dessen verwidern und nit gehorsam sein, pflegers oder richters einsazung, wie und zu wellicher zeit dem [1]) schloss zum Thurn einkomen, zins, zehent und gülten bezalt und geraicht, und wie im fall der absaumbigkait zu dessen einbringung gehandlt werden soll, von der robat und was entgegen ain pfleger den zins-, zehent- und robatleuten zu thuen schuldig, wie die zehenten gegeben werden sollen und traidtzins, freiung der kirchen, kirchtag, versamblungen, berüefung und verhüetungen, gehaimbe versamblungen zu vermeiden, von gwerb und kaufmanschaft, gejaider und waidmanei, abphächtung wag und mass, erhaltung und pesserung der weg, steg und pruggen, berüefung und verhüetung der haimb- und bergwisen, abmäung der wunn und waid, mit vieh nit zu überlegen, von aussteck- und verzinsung der gemain, von erpawung neuer mül, sag und schmidten, wälder nit zu verschwenden, item der eehalten halben.

Das erst puech. Von der erbhuldigung.

Nachdem sich gebürt, unsere underthanen in undertheniger gueter gehorsam, erbrigkait und ainigkait zu erhalten, so sollen demnach alle unsere underthanen, in der herschaft und gericht zum Thurn seßhaft, uns und ainem ieden nachkomenden bischof zu Brixen, als iren rechten natürlichen erbfürsten und herrn, und da wir oder unsere nachkomen mit tod abgeen, mitlerweilen ainem erwürdigen thuembcappitl daselbst zu Brixen die gebürliche erbhuldigung und pflicht thuen und schwören, das si uns als bischoffen zu Brixen und nach unserm abgang unsern nachkomen als iren rechten herren getreu, gehorsam und gewärtig sein, auch unsern und unsers stifts frumen fürdern und schaden wenden wellen, als das mit recht und von alter herkomen ist, als inen got helf und alle heilign.

[1]) das *hs.*

Es sollen auch die underthanen, so gehuldigt haben, erben und nachkomen, desgleichen der selben dienstleut und tagwercher, die sich in unserer herrschaft und gericht zum Thurn aufenthalten, in der obgeschribnen pflicht oder huldigung verstrickt und gebunden sein, als hatten si soliche erbhuldigung und ain ieder selbs leiblich und personlich gethan; entgegen sollen und wellen wir und unsere nachkomen si die underthanen bei disen und allen andern loblichen gebräuchen und statuta hanthaben, schützen und schirmen.

Von aufpott und zuezug, hilf und rötung.

In allen aufpoten, zuezüg, hilf, rötung und nöten sein die underthanen schuldig, uns und dem stift oder unsern statthaltern und räthen beistant zu thuen, wie es von alter herkomen und die notturft erfordert, âne widerred nach irem pesten vermügen.

Die underthanen sollen auch schuldig und gebunden sein bei iren pflichten, irer obrigkait auf ir anlangen und begern zu hanthabung gericht und rechtens, auch straff aller schedlichen und beschwärlichen handlungen, oder so feint oder arkwönige personen in das gericht kümen und die obrigkait, derselben widerstant zu thuen, nit stathaft, hilf rath und beistant zu thuen und zu beweisen.

Und im fall wider ainiche feint zu ziechen von neten wäre, so sollen und wellen wir die underthanen mit geschüz und hantwörn oder waffen versehen lassen, also das iedem im schloss Thurn derselben gegen der bezalung gegeben und zuegestelt werden sol. Gleichfals mit profiant, pulfer und plei sollen die underthanen nach aller notturft versehen und versorgt werden und darzue ainem ieden kriegsman ain neus par schuech.

Wie gegen dem, der sich dessen verwidert und in aufpot nit gehorsam ist, mit straff gehandlt werden soll.

Welliche sich aber der vorgeschribnen pflicht, hilf, röttung und anderm, wie vorsteet, verwidern, die sollen umb willen irer ungehorsam am leib und guet gestraft werden.

Pfleger oder richter einsatzung.

So wier oder unsere nachkomen, bischoffe und fürsten zu Brixen, ainen pfleger aufnemen, soll derselb neu pfleger, wann es uns gefellig, für ain gmain zum Thurn presentiert werden. Den soll ain comaun guetwillig annemen und ime alle gebürliche gehorsam laisten, nicht weniger, als wär ain fürst selbs gegenwürtig. Dargegen soll ain ieder unser pfleger oder richter si die underthanen wider dise ordnung oder statuta nit beschwürn, sonder darnach handlen und ainem ieden gleich göttlich gericht und recht halten und ergeen lassen, treulichen ân geverde.

Es soll ain pfleger oder richter und ain ganze comaun ainig und mit ainander aintrechtig sein, und ob sich iemant im gericht, es sei umb was sachen es welle, über ain pfleger oder richter beschwärt, soll derselb vor uns oder unsern nachkomenden fürsten und bischoffen zu Brixen oder in abwesen unsern stathalter und räthen verklagt und fürgenomen werden

und darauf ieder zeit auf soliche klag und beschwärungen gebürliche wendung, handlung und einsehen beschehen.

Wann sich auch iemant in oder ausser gericht des pfleger oder richters beschwärt oder ain pfleger oder richter in ainicher handlung billicher ursach gewaigert wurde, soll er ain unpartheischen anwalt im gericht verordnen und gewalt geben; wär es aber umb hochwichtige sachen zu thuen, soll von ainem fürsten und bischoffen zu Brixen ain commissär im gericht, die sachen güetlich und rechtlich sambt den gerichtsleuten oder geswornen zu vertragen, verordnet und kain handlung one sundere bewegende ursach ausser gerichts, zu verhüetung und ersparung grossen und schwären unkostens, auch der sprach halben, gezogen und angesetzt werden.

Ain pfleger oder richter mag umb ain tag oder etliche in seinem abwesen ainen taugenlichen anwalt verordnen und soll das schloss und gericht one herrschaft oder gericht nit unversehen lassen.

Item ain pfleger oder richter mag ain gerichtspoten aufnemen und ime den aid geben vor der gmain.

Wie und zu wellicher zeit des schloss zum Thurn einkomen, zins, zehent und gült bezalt und geraicht werden soll.

Die weisater, kitz, hiener und air sollen albegen zu ostern gegeben werden.

Im mayen die frischling.

Laurenti die costraun.

Zu sanct Michaels tag käs und schmalz.

Zu weinnächten pfeningzins und vogteigelt.

Zwischen sanct Martines tag und liechtmessen die zehenden, schultern, vogtei und kupplfueter.

Diese obbemelte zins, rent, zehenden und gülten sollen inhalt und vermüg des schloss-urbars von ainem ieden hof oder guet mit ainander unzerspalten ainem pfleger oder richter zu der zeit, wie ob steet, gegeben und bezalt werden ohne abgang, wie dann anderstwo allenthalben der gebrauch und recht ist, getreulich one geverde.

Wie mit einbringung des schloss zum Thurn zinsen, zehenden, rent und gülten als unser camerguet verhandlt werden solle.

So die zins- und zehentleut über beschehne berüeffung, die durch ainen pfleger oder richter ausgeen oder beschehen solle, absaumbig sein und nit bezallen, und der pfleger oder richter nit lenger porgen wolten oder möchten, mag ain pfleger oder richter nach verscheinung der gewondlichen herrnzinszeit, als vorsteet, den gerichtspoten von haus zu haus schicken und umb den völligen zins oder ausstant auf die höf oder güeter pfenten, nachmalen die pfant offenlichen berüeffen und ermanen lassen, damit ain ieder die pfant zu rechter weil und zeit bringe, wie von alter, und sich ain ieder vor schäden behüete; wellicher aber ungehorsam ist und das pfant nit antwurt, mag ain pfleger oder richter, wann es im glegen, den pot auf das guet schicken und pfant heben, wo ers auf dem guet findt, und schätzen lassen, wie pfantrecht ist, und hernach im pfantartiel

begriffen und befunden wirdet, damit der obrigkait statliches gericht fürderlich gehalten, unverzogenliche bezalung ervolg und beschehe.

Von der rabott.

Ain pfleger oder richter mag des schloss zum Thurn wis zu mäen berüeffen lassen, wann er will, bei der peen fünf pfunt perner; begäbs sich aber, das mader oder recher und die, so das hei zu füern schuldig sein, mangleten und die arbait beschäche dennocht, soll niemant condemniert sein oder werden; wurde aber die arbait-robat nit verbracht, mag pfleger oder richter von denselben, so gemanglet haben, die peen nemen und bei ainer andern und hechern peen mit den jenen verschaffen, die rabot oder arbait zu verbringen. Wär aber das hei verdorben, si daran schuld hetęn, mit dem pfleger umb den schaden abkomen nach erkantnus piderleut, wie von alter.

So sein die underthanen zu Picolein, Joch, Mireit, Untermoy, Pospäckh und Wiorkh, wann es vorbeschribner massen berüefft würdet, die wisen Breda Berchia beim schloss, auch die wisen Preda Bagnadora ab zu mäen und zusamen zu rechnen, auch nach irem besten vleiß wol zu wittern und mit iren gemeen einzufüeren schuldig.

Gleichsfals so sein die underthanen in Compill im dorf, Vüg, Laugenschell und Seres die wisen, so zum schloss Thurn gehörig, in der albm, Monturs genant, gelegen, ab zu mäen und ein zu rechnen schuldig, auch mit pestem vleiss zu wittern verpunden.

Was ain pfleger den zins-, zehent- und rabot-leuten zu thuen schuldig.

Entgegen denen, so die wisen mäen und einarbaiten, das man iedem zu mittag ain prot und stuckl käs und zu der marent iedem zwai prot, käs, gsotne ponnen und ain stückl spöck.

Denen mit den oxen, so das hey aus Moncurta füren, ain zigersuppen und käs und prot.

Denen, so halb hey mäen, wann si es füern, ain suppen, käs und prot und ain trunk wein, und gerichtspot soll albegen darbei sein und helfen ablegen, auch den madern und rechern helfen und das essen tragen. Davon gibt man ime in Moncurta ain fueder hey.

Denen, so zehent bringen, gibt man käs und prot, ain trunk wein und den oxen hey.

Den schwaighöfern zu Blisia bei Sanct Martin, wann si den kaszins bringen, gibt man käs und prot und ain mas wein, alles wie von alter.

Andere regalien.

Alle kirchtäg-regalien gehören aines pflegers oder richters zum Thurn dienstknechten oder dem gerichtspoten zue.

Ain pfleger oder richter soll auch järlichen dem gerichtspoten geben in gelt zwelf kreizer, ain stür waizen, fünf stär roggen, zwelf stär gersten und sex stär habern.

Item, wann gefangne am Thurn sein, das er si alle tag äzt und zue essen geben muess, gibt ain pfleger dem pot alle tag zwai prot.

Wann er die costraun bringt, gibt man ime allemal käs und prot.

So haben wir aus gnaden bewilliget, doch auf unser wolgefallen, den schüzen auf Untermoyer kirchtag umb ain gulden püxen-pulfer geben zu lassen, das si in der muster zu schüessen haben und im fal der not der obrigkait beistant zu thuen heten.

Item ain pfleger oder richter zum Thurn soll vom pau, so er zum schloss hat, jaerlichen dem priester ain dritl und dem mesner auch ain dritl gersten geben.

Wie die zehenden gegeben werden sollen, auch der straff, die den zehenden nit geben oder darinnen gefar brauchen.

Die zehenden sollen gegeben werden treulichen und ungevärlich. Wellicher aber mit raichung des zehenden untreulich und gevärlich umbgeet und denselben nit, wie er schuldig ist, gibt oder den zehent- aufhebern mit worten oder werken verhindernus oder irrung thuet, der soll darumben nit allain dem zehentherrn umb denselben vorgehaltnen zehenden oder darinnen zuegefüegte gefärde oder betrug gebürenden abtrag und erstatung thuen, sonder auch noch darzue durch die obrigkait nach glegenhait seiner verprechung mit ernst gestrafft werden.

Traidtzins.

Alles zinstraidt soll fleissig und wol, wie ander traidt, berait und geseubert und darinn kain gfär gebraucht, sonder guets kaufmansguet treulich und erberlichen geraicht und gezinst werden.

Freiung der kirchen.

Diser artiel soll nach den gemainen geschribnen geistlichen rechten und den statutis sinodalibus gehalten werden.

Kirchtäg, versamblung, berüeffung und verhüettung.

Alle gemaine versamblungen und kirchtäg-brüeffung sollen aus bevelch der obrigkait am plaz vor dem freithof-thor beschehen und die gemaine versamblung bei Sanct Martin in dem gewondlichen gerichtshaus gehalten werden und die selben berüeffungen sollen dem ganzen gericht gnuegsam sein, und wo aber aus ainer zech im gericht niemant da wäre, solle ain zechmaister den andern wissen lassen. Wo aber im jar auf den cappellen im gericht Thurn kirchtäg sein und gehalten werden, müg an denselben orten auch durch die obrigkait zum Thurn berüeffungen, auch fürsten-freiung und verpot beschehen. Als nämblichen auf ainen ieden nachvolgenden kirchtag soll und mag ain pfleger oder richter zum Thurn sovil mannen, als ime gefellig, zu sich fordern, die den kirchtag verhüeten und der obrigkait beistendig sein und durch den gerichtsdiener auf ieden kirchtag berüeffen lassen, das niemant, gerichtsleut, noch frembd, kain unrue oder gefär weder mit worten oder werken anfachen oder geben, bei der peen fünfzig pfunt perner, und welcher solche freiung übertritt und verpot verwürkt, der soll umb solliche peen verfallen sein und nicht

destweniger, ob er iemant ainichen schaden zuegefügt hete, nach erkantnus des rechtens ain abtrag thuen und erstaten.

Es soll ain ieder pfleger oder richter denselben erforderten auf solliche kirchtäg gebürliche zörung zalen. Dargegen sollen si auf die herrschaft warten, und so sich ein rumor erhüebe in bei- oder abwesen der herrschaft, mügen die erforderten kirchtaggsellen auf allen kirchtägen alles das thuen, so die herrschaft selbs thuen mechte, mit hantanlegen und peen sezen, denen soll gehorsam gelaist werden. Es mag auch ain gerichtsman in den notfrid nemen und peen sezen, soll kreftig sein, wie von alter.

Und sein namblichen das dieselben kirchtag und freiungen:

Bei Sanct Martin zwaimal im jar zu sonnebenten und zum kirchtag daselbst.

Zu Undermoy bei der kirchen Sanct Antoni ainmal im jar, als albegen am sontag nach Margreth.

Auf Wällischeln bei der kirchen Sanct Peter auch zwaimal im jar, als an sanct Petri und Pauls tag und am kirchtag im herbst.

Und in Compill bei der kirchen Sanct Jodacus ainmal im jar.

Gemaine versamblung.

Es soll kain versamblung in der gemain gehalten werden ohne erlaubnus und beisein aines pflegers oder richters.

Es soll auch kainer in seinem haus noch anderstwo ainichen pesen meuterischen winklrath, so wider die herrschaft und comaun gieng, nit gestaten oder verschweigen, bei hocher straf, sonder soll es unverzogenlich anzaigen.

Gewerb und kaufmanschaft.

Es soll und mag ain ieder angesessner gerichtsmann alle redliche und aufrichtige gewerb und kaufmanschaft, es sei umb vich, traidt, käs, schmalz und anders, wol yeben und treiben. Doch soll kainer kainen fürkauf brauchen, und was ainer alsdann an vich, traidt, käs und schmalz zu verkauffen, den underthanen umb die bezallung als billich ervolgen lassen und gefärlicher weise niht ausser gericht zu schaden der underthanen verfüeren oder verkauffen, damit das gericht durch dergleichen verfüerung noth und mangel leiden müesste, bei der straff.

Zumal und bevoraus, da unser pfleger iecht etwas für uns geen hof oder im schloss bedürftig wäre und solliches berüefft wurde, sollen die underthanen schuldig sein, dasselbig vor menigelich andern gegen gebürlicher bezalung her zu tragen und zu geben.

Gejaigt und waidmanei.

Nachdem bis[her] alles wildpret und gevigl ausserhalben des sparbers und habichs, so dem adl zuegehört, und auch die hirschen den gerichtsleuten zu fachen und zu schüessen frei, offen und unverpoten gewest, wellen wir solliches nochmalen auf verer unser wolgefallen zue gelassen haben, doch sollen die underthanen solliches nindert anders wohin haimb-

noch offenlich tragen oder verkauffen, sonder allain der herrschaft ragen und umb gebürenden pfennig ervolgen lassen, bei der straff.

Item, so man ain peern im gericht facht, gehört der kopf und die chte tazen oder arm der herrschaft zue.

Abphächtung wag und mass.

Wann und als oft die notturft erfordert, soll in wag und mass gegen und gepfächt werden und gehört der herschaft von iedem zaichen kreuzer, bei wellich aber unbezaichente oder ungewichte wag und ss gefunden wirdet, der soll darumben, wie sich gebürt, gestraft werden.

Erhaltung und pesserung der weg, desgleichen auch der steg.

So die obrigkait berueffen lasst, strassen, weg und pruggen zu man und zu pessern, so soll ain ieder underthan auf denselben benanten oder zeit sich an die ort mit der mässerei, so man zu weg und strassen lürftig ist, verfüegen, es sei mit der gemein oder in seinen stucken in, wo dann ain ieder zu machen schuldig ist, treulich und wol mit iss machen und richten helf.

Und wo vor alters farweeg, heu, holtz oder anders zu füren, gewest , die sollen für und für dermassen für farweg zu aller zeit gemacht l erhalten werden, dergleichen auch pruggen, und wellicher auf solliche üeffung nit gehorsam will sein, den soll und mag die herrschaft umb ungehorsam straffen, damit die strassen, weg und pruggen erhalten l gemacht werden. Dergleichen soll es gehalten werden, wo die herraft etwo ain strassen oder weg der unverschidenlichen notturft nach neuen dingen machen wolte, soll deshalben der herschaft gehorsam ist werden.

Berüeff- und verhüetung der haimb- und pergwisen.

Es sollen alle haimbwisen zu sanct Görgen tag und die pergwisen ganzen gericht angefangen zu sanct Jacob und Philipps tag und onär drei tag darnach, sunderlich die wisen, die man zu zeiten ain jar emäet lassen wolte, bis Michaeli verhüet und mit kainem vich weiter innen zu hüeten noch zu waiden nit gestat, sonder wer darüber gelichen betretten und verklagt wurde, der mag von der herrschaft geft werden.

Es mag auch der, deme solliche wisen zuegehörig ist, nach vereinung drei oder vier täg nach Philippi und Jacobi deme, der ime iche wisen äzen thuet, pfant nemen und damit verfaren, wie hernach pfandarticl geschriben stet, doch mag ainer das seinig allenthalben, wo dessen hat, zu aller zeit verhüeten lassen, auch niemant den andern rlichen beschwärn.

Abmäung der waiden im ganzen gericht.

Es soll auch kain waid vor sanct Bartolomes tag mit nichte nit, noch h nit nacher ân bewilligung der ganzen nachperschaft gemät werden, der peen fünfzig pfunt perner.

Wie vil ainer aufm hof [oder] zueguet vich sümern und halten mag, und ob wunn und waid uberlegt wäre, wie gehandlt werden solle.

Es soll im ganzen gericht kainer mer vichs auf die höf oder zuegüeter schlahen oder auf die waid keren, dann als vil ainer nur auf demselben hof oder zuegut ungevärlich wintern mag, bei der peen 50 pfunt, sonder allain denen, so ir väterlich oder müeterlich erb selbs besitzen, sollen ain par oxen oder fünfundzwainzig häbt klains vich auf ainen ganzen guet inen selbs zu vortl, und allen schwaighöfen, damit si den käszins desto statlicher aussrichten und zinsen mügen, denen soll auch noch ain pesserung, als nämblichen ain par melche rinder auf ain ganzen hof oder zueguet mer, dann das guet järlichen ertragen mag, zu sümern oder zu waiden zuegelassen und vergundt sein. So sich dann iemant aines ubertrits beschwärt oder beklagt, soll gehandlt werden, wie hernach volgt.

Wann auf beschehen warnung und erinnrung seines ubertrits ainer davon nit absteen oder sich mit der nachperschaft vergleichen wolte, soll der pfleger oder richter drei oder fünf mann oder gerichtsgeschworne zu ime nemen, die partheien erfordern und deme, so beklagt ist, zuesprechen, das derselb anzaig bei der warheit an aides stat, wie vil vichs und jauch acker er habe und wie vil fueder hey und gruemat zu gemainem jare er mache, volgents beede partheien abschaffen und soll dann pfleger oder richter die geschwornen oder erforderten anfragen, das si an aids stat treulich sollen sagen, ob das guet mer oder minder vichs ertragen [mechte]. Erfindt es sich dann durch den pfleger oder richter und die erforderten, das der hof oder zueguet oder dieselb thail uberladen ist, derselb ist umb die peen komen und soll ime ain andere neue peen aufgesetzt, den uberfluß, der durch den pfleger oder richter und seine beisitzer erkendt wurdet, abzutreiben. Erfindt sich aber, das das guet so vil und mer vichs ertragen oder gewintert werden mechte, ist der beklagt der peen ledig. Befindt sich aber, das der beklagt nit recht anzaigt hete und das der kläger innerhalb vier jahre tagen mit zween oder drei kuntschaften uberweisen mechte, das er nit recht anzaigt und in denselben anzaigen gfär gebraucht hete, so soll der beklagt umb topplte peen gestraft werden und der kläger der vorigen peen exempt sein. Doch soll man in aller den armen zerthaillung ires vichs beschaidenhait brauchen und halten und soll auch sonst ain nachperschaft und ain nachper gegen den andern umb ain klains nit reden, sondern mitleiden tragen, freundlich und nachperlich miteinander leben haben und legen, wie ire vorfordern gethan haben.

Von aussteck- und verzinsung der gemain.

Desgleichen bewilligen wir aus sondern gnaden, das hinfüro one bewilligung oder erlaubnus der obrigkait und ungehört der comaun oder nachperschaft, ob si billich einred oder beschwärt haben, kain aussteckung oder baut auf der gmain beschehen, auch weder heuser noch stadl auf der gemain gesezt werden sollen. Da es aber bewilligt wurde, das der zins uns davon zusteen, da entgegen solle auch der comaun oder nachperschaft one unsere gunst und vorwissen von der gmain nicht zu entziehen oder zu verkaufen gstat werden.

Von erpawung neuer mül, sag und auch schmidten.

Gleicherweis soll auch hinfüron kain mül, schmidten, saag, stampf oder anders, so wasserlaitung oder wäre haben mueß, auf der gemain gsezt oder gepaut werden ohne vergunstigung oder zuegeben der herrschaft, wie von alter.

Von gueter ordnung der wäld, das si nit verschwendt oder ausgeödet werden.

Solle hiemit den underthanen und andern alles ernst und bei straf verpoten sein, in diser unsern herrschaft und gericht zum Thurn aigenthümblichen zuegehörigen schwarzen lochen und panwäldern ainichs holz, vil oder wenig, klain oder groß, nit zu schlagen, zu schwenden oder zu fellen. Dergleichen sollen si in iren gemainen und pannwäldern oder löchern kain verschwendung brauchen, und damit deme also nachgelebt werde, soll unser pfleger guet achtung geben, die ubertreter der gebür nach zu strafen.

Von eehalten.

Die eehalten sollen iren herrn und frawen in allen gebürlichen sachen trew, willig und fleissig sein, und soll kainer aus dem dienst steen, noch kainer kain eehalten weckjagen one begründete ursache, und so ainer vor bedingte zeit hinweckgeet, so ist man ime kain lon schuldig. Desgleichen jagt ainer ain eehalten ohn ursach vor der zeit weck, so ist er ime schuldig, sein völligen lon zu geben. So soll auch kainer die eehalten im sumer halten und am herbst dieselben, andern leuten auf den hals zu geen, weckjagen.

Wellicher eehalt, knecht oder magd, sich verdingt und ain [har] einnimbt und nit in dienst geet on redlich grüntlich ursachen, derselb soll von niemant gefürdert oder angenomen, und wer ine darüber aufhelt oder aufnimbt, der soll durch die obrigkait, wie sich gebürt, gestraft werden.

Der ander thail der stattuta sagt von der besezung der rechtssprecher und gerichtsgschwornen, auch den personen und irer besoldung, die zum gericht gehörn.

Von güetlicher fürforderung vor dem rechten, güetlich compromissen und verträgen, von kuntschaft-laitung, umzüg und gegenumzüg, von dem aid der erstatung, der beweisung, haltung der recht, von fürpot und desselben vermeldung, gastrecht, aufhebung der recht und pfantnuzen, wie in ainem ieden fach procediert werden soll von den erben des, der im anhangenden rechten gestorben ist, wie die frembden in rechten sicherhait thuen und das die armen unvermügens halb nit rechtlos gelassen werden sollen; von dem dritten, der umb sein interesse im rechten erscheint, von beweisung, presuption, gewör und verjärung, von verlegung und arrestationen, von geding und appellation, von supplicationen und beschwärungen, von taxierung der schaden, deren straf der muetwillig recht füern, von cedierung der gürte, pfantung, schäzung, einantwortung, abzug des driten und vierten tails losung, ubertheur und abgang des pfants und von

allen andern dingen der pfantung anhengig. Als wier im verschinen neunundvierzigisten jar ain newe gerichtsordnung, sonderlich von besezung des rechtens und etlicher mer articl in unserer herrschaft und gericht Thurn aufgericht und verfertigt, haben wier die selb etlichermassen gepessert und andere mer notwendige articl hinzue gesezt, alles wie hernach geschriben steet, sezen und wellen, das deme also würcklich nachgelebt werde.

Besetzung der rechtsprecher und gerichtsgeschwornen.

Damit allermeniglich dem armen als dem reichen, und dem reichen als dem armen ain gleiches götlichs gericht und recht gehalten werde, da sollen hinfüron die alten verordnungen und schedliche missbreuch gerichts und rechtens hiemit aufgehebt und cassiert, und in besezung und haltung desselben nachvolgende newe gerichtsordnung gepflegt werden. Nämblichen, nachdem unser herrschaft zum Thurn, ausser der dreien hueben zu Thall in Ennenberg, in siben malgrey oder zechen abgetailt, so sollen von ieder zech zween, als von Joch zwen, Pospäckh zwen, Kernaza zwen, Compill zween, Mareidt zween, Untermay zwen, Wälschelle und Weitenthall zwen, frome, erbere, verstendig, angesessen, unverleimbte mannen erküeset und fürgestelt werden, also das ie vierzehen sein sollen, deren zwelf zu geschwornen rechtsprechern und die ubrigen zwen zu gschwornen rednern verordent und durch unsern pfleger oder richter bestät werden, und solche 12 gschwornen rechtsprecher sollen dem rechten, als oft es die notturft erfordert, in burgerlichen und peinlichen sachen gewartig sein.

Der rechtsprecher ait.

Die neuen erküesten fürgestelten zwelf rechtsprecher sollen mit aufgehebten fingern und gelorten worten ainen leiplichen ait zu gott und allen heiligen, wie sich gebürt, schwörn, das si unser und unsers stifts Brixen, auch irer fürgesezten obrigkait ehr und nuz wellen betrachten, gleiches fürderliches gericht und recht dem armen als dem reichen, und dem reichen als dem armen nach irem pesten gwissen und verstant halten, füern und urtl sprechen, sich auch weder müet, [noch] gaab, noch forcht, freunt- oder feindtschaft, noch anders, des ain gleiches und götlichs gericht irren mechte, verhintern lassen, alle ratschleg zu verschweigen und alles das zu thuen, das ain fromer gerechter gschworner rechtsprecher und gerichtsgschworner zu thuen schuldig und verbunden ist, si auch solliches gegen gott am jüngsten gericht zu verantwurten getrawen bei gueten trewen on alle gfärde, als war inen gott helf.

Ausswexlung der rechtspröcher.

Es sollen iedes jars auf sanct Georgen tag vier rechtsprecher sambt den zwaien rednern ausgewexlt und andere an irer stat durch die ausgewexlten fürgestelt und mit vorgeschribnem ait bestät werden, oder aber die zwelf angezaigten rechtsprecher und redner kain auswexlung desselben jars fürnemen wolten, sollen dieselben alten rechtsprecher und redner von newen widerumben fürgestelt und durch gedachten unsern pfleger oder richter zu bestätigen oder zu waigern bevorsteen.

Gleichergestalt, ob ainer oder mer der zwelf gschwornen rechtsprecher ainer oder der andern parthei mit negstgesipter freuntschaft oder schwagerschaft in die drit . . . . . und darunter verwant wären, und von den partheien in ainer sach oder rechtfertigung oder handlung gewaigert werden, so sollen dieselben von dem gericht aussteen und in derselben rechtfertigung andere verstendige und unverwant erber mannen an irer stat aus mitl der ausgestandnen, wo si die gehaben mügen, [gekiest werden]; wo aber nit andere zehne geordent und durch unsern pfleger oder richter mit obgeschribner aitspflicht bestät werden, allermassen soll es mit den abwesenden oder kranken rechtsprechern auch gehalten werden.

Desgleichen auch, ob ainer oder mer rechtsprecher selbs sache wären oder aus ehehaft kuntschaft geben müessten, denselben allen soll am gericht zu sizen, beim rechten zu sein und in derselben sach zu urthailen kainesweegs gestat werden. So sollen si beim ait, so si zum rechten gschworn haben, ire kuntschaften sagen und bestäten.

Mit wie vil rechtsprechern das gericht besezt werden soll.

In grossen treffenlichen sachen sollen albegen zwelf und in gemainen sachen nit unter siben beim rechten gegenwertig sein.

Die rechtsprecher sollen mit den partheien nit in rat geen.

Dieweil den partheien zween aus den erkiesten inen zu rathen und zu reden verordnet sein, so soll hinfüron mit nichten gestat werden, die rechtsprecher in der partheien rath zu geen oder zu nemen, und die, so urthailen, sollen kainem thail nit rathen, sondern am rechten sizen bleiben.

Von straff der ungehorsamen rechtsprecher.

Und ob die rechtsprecher zu besezung des rechtens durch unsern pfleger oder richter erfordert und nit erscheinen oder aber ain stunt nach der bestimbten zeit komen würden, so soll ieder umb fünf pfunt perner gestraft werden.

Gleichergestalt, wann die underthanen für unser nachgesezte obrigkait erfordert würden und ungehorsam ausbliben, oder aber ain stunt nach der bestimbten zeit erscheinen, die sollen auch oberzelter massen gestraft werden.

Wie die urthailen, auch güetig sprüch und vertrag in compromiss und andern handlungen geschöpft und publiciert werden sollen.

Es sollen hinfüron nit allain die urthailen, sondern auch die sprüch in compromissen und güetligen handlungen mit beschlossner thür geschöpft, beschlossen und alsdann der parthei eröffnet werden.

Es soll auch unser pfleger oder richter iedes mall die urthailen mit ainer stimb bestäten und im fall, das der rechtsprecher stimb in schöpfung der urthailen widerwertig und doch an der zal gleich weren, soll gedachter unser pfleger oder richter dem thail zuefallen und erkennen, was ime seinem gwissen nach gerecht und billichen sein bedunkt.

Wie oft im jar das recht obgeschribnermassen solte besezt und gehalten werden.

Und damit menigelichen das recht offen stee, auch das laster und übl iederzeit gestraft, so sollen burgerliche und mallefiz-rechten kain bestimbte zeit, sondern, [so] oft es die notturft erfordert, das recht, wie ob steet, gesezt und recht gehalten werden.

Von feiren und verpotnen zeiten.

Ausgenomen acht tag vor oder nach den dreien hochzeitlichen festen, als zu weinachten, ostern und pfingsten, und von sanct Johannes tag biss auf Bartholomei von wegen schnits und mads, zu wellicher zeit sollen die rechtlichen sachen und phantingen eingestelt und aufgehebt, doch frembden in der zeit des schnidts und mads, wie obgemelt, soll das recht nit gestört sein. Es mögen auch wol in berüerter zeit des schnidts und mads, wie gemelt, kuntschaften ordentlichen eingelait und verhört werden.

Von der rechtsprecher und redner besoldung.

Nachdem den rechtsprechern bishero in berüerten unserm gericht Thurn nach altem gebrauch auf rechtstagen kain besoldung noch maal gegeben worden, lassen wier es auf unser und der rechtsprecher wolgefallen noch darbei bleiben. Allain, wo si auf grunt und poden in commission und dergleichen güetigen sachen und handlungen gebracht werden, da soll es, wie von alter her, hinfüro auch gehalten werden.

Die geschwornen redner sollen in allen rechtfertigungen gleichwol unsern underthanen, die frembden redner, doch auf iren aignen pfening one der partheien entgeltnus, auch zu gebrauchen zuegelassen werden, aber nichts destoweniger sollen den gschwornen rednern auf ieden tag zwelf kreizer ervolgen.

Der redner ait.

Es sollen erkieste gerichtsredner mit aufgehebten fingern zu gott und den heiligen schwörn, das si des gerichts treilich und fleissig wellen warten, die partheien, so zu inen kemen und ires beistants mit reden und rathen bgern, den armen als den reichen mit gleichem vleiss bevolchen haben, ir keinem sein recht und anligen weder durch müet, gab, freuntschaft oder feintschaft oder ainiche unrechte weeg verschweigen, noch hingeen lassen, des gegenthails fürtrag seinem besten gwissen und verstant nach, auch das recht, auch unsers gerichts statutta und löblich gebreuch ausweisen, mit trewen abstöllen, auch die gehaimbnus von iren partheien in vertrauten sachen dem gegenthail nit entdecken, kaine haimbliche oder offenliche pact noch verstant weder umb halb oder ganze sach das wenigist mit den partheien nit machen, sonder alles, das zu beschirmung irer partheien gehört, obangezaigter massen raten und reden, die sachen fürdern und, als vill an inen glegen, gevärlichen nicht verlengern, auch die partheien über ir alt herkomen oder verordente besoldung nit beschwären, und so vil müglichen zu verhüeten, damit die partheien nit in einander gehözt werden, auch alles das zu thuen, das fromen und getrewen

rednern zu thuen gezimbt und gebürt, treulichen und ongeverde, als war inen gott helf, und si dasselb am jüngsten tag gegen gott zu verantwurten getrawen.

Abwexlung der rödner.

Mit järlicher abwexlung der redner soll es obgeschribner massen, wie mit den rechtsprechern, gehalten werden.

Tagsatzungen.

Ain herrschaft, als unser pfleger oder richter zum Thurn, soll und mag alle güetige verhörstäg im schloss oder ausserhalb sezen; wo es der herrschaft gefellig und die glegenhait oder notturft eraischt, alda soll ain pfleger oder richter, schreiber und die erforderten gerichtsgschwornen von ainer oder beden partheien, wie es erfunden wirdet, ir zimbliche unterhaltung haben nach glegenhait des handls, damit sich dennocht niemant billicher weis beschwären müge.

Pflegers oder richters sitz- und siglgelt.

Ainem unserm pfleger oder richter zum Thurn ist man weder auf güetigen verhörstägen oder sonsten kain siglgelt zu geben, aber auf grunt und poden, so . . penige handlungen zu verrichten, ist man im ganzen gericht ainem pfleger oder richter von ieder handlung ain gulden sizgelt zu geben schuldig; allain es seien grosse peenfäll, so ist man aber kain sizgelt schuldig. Desgleichen auf ieden rechtstag zwai pfunt perner sizgelt, aber von ainer haubturtl umb ansehenlich sachen ain gulden gelt.

Item auf kuntschaft rechtstäg, so ein pfleger oder richter zum Thurn die kuntschaften mit dem ait bestät, ist man ime von ieder bestätung ain halben gulden schuldig.

Item von ainer verleg[ung], so im gricht beschicht, ain pfunt perner.

Item, es soll iederman im gericht alle handlungen, contract und pact (ausser der selbs-siglmässigen) unter der grichtsobrigkait insigl aufzurichten und davon dem pfleger oder richter von iedem thail und sigl ain pfunt perner zu geben schuldig sein.

Was gepott und verpott durch ainen pfleger oder richter mag ausgeen, und [wie] die ubertretter gestraft werden.

Unser pfleger oder richter mag umb ain klain gerichtshandl fünf pfunt perner, fünfundzwainzig und bis auf fünfzig pfunt perner gelts peen sezen und nit hecher, allain es wurde ime mit sonderm bevelch von uns oder unsern stathalter und räthen bevolchen. Darinnen soll uns kain mass geben werden, aber gegen und zwischen sonder- und gefärlichen personen und in gefärniss, gross unglück oder todtschlag zu besorgen wäre, mag ain obrigkait bei verlierung leibs und guets wol peen sezen und soll chreftig sein.

Es mag auch die obrigkait in allen notwendigen sachen gepot und verpot ausgeen lassen, und wo ainer oder mer dieselben ubertritt, soll der

selb oder die jenigen nach glegenhait der ubertrettung und erkantnus des rechtens gestraft werden.

Gerichtschreibers pflicht und besoldung.

Ain gerichtschreiber soll mit ordenlicher aitsverpflichtung aufgenomen und bestät werden und dem gericht gewertig sein, alle gerichtshändl, kuntschaften, conträct und briefliche urkunden treulich, fleissig und erbarlich beschreiben, kainem thail rathen, auch die gehaim verschweigen, niemant wider die geordente belonung beschwären und alles anders thuen wellen, was ainem fromen, erlichen gerichtschreiber gezimbt und gebürt, und solle dem gerichtschreiber von ainem kundtschaft- oder bestantbrief, so üblicher weis[2]) auf mer pögen geschriben wirdet, von ainem pogen ain pfunt perner schreibgelt ervolgen. Doch sollen die kuntschaften und aines ieden kuntschafters sez besonderbar, wie die gegeben, lauter, unterschidlichen, getreulich, und gar nit mer oder weniger geschriben werden; umb ainen verleichbrief, revers, gemaine keuf oder heirat, verzeichnus, versorg-, lehnus- und ander dergleichen brief, auf pargamen geschriben, zweenundvierzig kreizer, aber umb enturtln, auch umb ansehenliche sprüch, testament, vermächt, keuf, wexl oder andere verschreibungen sechs pfunt perner. Wo aber ain handl so treffenlich und lang wäre, das der auf ganze heut pergamen verfertigt wurde, so soll nach glegenhait ainer ieden handlung, auch erkantnus der obrigkait und gschwornen gegeben werden; umb procureien, gemaine schultbrief und quitungen ain pfunt perner; umb ain gemaine supplication sex kreuzer, umb ain treffenliche supplication ain gebürliche pesserung, für ain copei aines ieden briefs und kuntschaftsag zu verfachen, desgleichen für ain protestation, die inner oder ausser gericht beschicht, zu verzaichnen drei kreizer, aber ime gerichtschreiber ausserhalb handlungen, so auf grunt und poden zu verrichten, kain sizgelt, allain die zimbliche zörung ervolgen.

Wir wellen auch, das die protocol- und verfachpüecher, darinn die kuntschaften, verträg, inventar, gerhabschaften, auch andere briefliche gerechtigkaiten und urkunden verfangen, concessiert, sambt andern acten und gerichtshandlungen ordenlich und fleissig an sichern orten und verwarungen aufgehalten werden, damit man dieselben in kunftigen zuetragenden notturften iederzeit finden und gehaben müge.

Fronpotten ait und belonung.

Ain fronpot im gericht soll und mag, wie vorsteet, von ainem pfleger oder richter aufgenomen und mit dem ait bestät, der auch erberigen wandls sei, und demselben nach soll er geleben und wahrhaftig sein. Was er in gerichtssachen ausricht oder eröffent, soll ime glauben gesezt, allain er werde mit dem, als umb hochwichtig sachen, mit drei manspersonen oder sonst nach gelegenhait der sachen uberwisen, soll er gestraft und abgesezt werden.

Ain angesessner gerichtsmann ist ime uber und ausser seiner ordinari besoldung, so er järlichen von ainem pfleger am Thurn, wie ob

---

[2]) ubels *hs.*

stet, einzunemen hat, von ainer ieden fürforderung im gericht, wo die beschicht, desgleichen beisizer auf grunt und poden, auch schazer zu erfordern, sex fierer zu bezalen, aber die beisizer auf güetige täg zu erfordern ist man ime kain potenlon zu geben nit schuldig.

Item zu pfenten und von ainer arrestation gibt man ime, so wol der underthanen ainer, als ain frembder, von ainer fürforderung drei kreizer.

Von ainem ieden markstain oder stecken, ob er, wan sich die partheien nit sonst vergleichen, sezt oder schlagt, ist man ime drei kreizer zu bezallen schuldig.

Es soll auch der pot, als oft er ainich sach zu berueffen hat, bei zeiten, alsbalt das volk aus der kirchen geet, dasselb ermanen, das niemant hinweck gee, sondern ain klains verharre, bis es gesamblt ist, und alsdann berueffen.

Gefenknusgelt soll ain iede person geben hinein zwelf kreizer und wider heraus auch zwelf kreizer.

Dem poten ist man kain zörung zu bezallen schuldig, allain wann er in ainer güetigen oder rechtlichen handlung gebraucht wirdet, so soll er sein gebürliche underhaltung an essen und trinken haben mügen, wie von alter.

Desgleichen soll er auch mit niemant in rath geen, haimblich noch offenlich, noch auch in kainen abschiden oder vertragshandlungen sein.

Ordnung gemaines rechten, auch was gerichtlichen gehandlt werden soll.

Wo ainer den andern mit recht anzusprechen vermaint, der solle denselben für unsern pfleger oder richter zum Thurn als nachgesezte obrigkait fordern, und so der erforderte erscheint, seine sprüch eröffnen, und alsdann der pfleger oder richter iederzeit selbs sambt dem gerichtschreiber allen müglichen vleiss fürwenden und gebrauchen, si die partheien ausserhalb rechtens güetlich und freuntlich mit ainander zu vergleichen und vor überigen kosten zu verhüeten und nit in unnotwendige rechtfertigung weisen, zu wellichen güetigen handlungen er unser pfleger oder richter ie zu zeiten, so es die notturft nach glegenhait und grösse des handls erfordert, sambt und neben dem gerichtschreiber auch ain oder zween beisizer aus den rechtsprechern, die negsten, so an der hant sein, zu sich nemen und mit derselben rat handlen mügen, inen den partheien und rednern aber uberiges und unnotwendiges procedierens nit gestaten, noch si die partheien uber zwai oder dreimal nit verhörn, sondern, da die güete nit stat hete, güetige und billiche abschidt geben, und was also für sachen und handlungen durch rechtlichen austrag erörtert werden müssen, und der so fürgefordert wirdt, dem, der in fürgefordert hat, seiner ansprach bekent und gestuende. Wo es dann umb verfallen zins und schulden wäre, so soll der pfleger oder richter dem kläger pfantung und damit zu gefarn, wie hernach bei der pfantordnung gemelt wirdet, vergunnen und gestatten; wolt aber der fürgefoderte dem pfleger oder richter bei gueten trewen anloben, dem kläger in vierzehen tagen den negsten bezalung zu thuen oder verrechtfertigte pfant herzugeben, also das nichts dörfe, sondern gstrackts mit der pfantung inhalt des glübts gehandlt zu werden, so

soll kläger solliches zu benüegen annemen, und wo der fürgefordert in bemelten vierzehen tagen die bezalung nit thät, alsdann dem kläger die pfantung und damit, wie ob steet, zu volfarn erlauben und darzue den fürgeforderten umb versprochen, wie sich gebürt, strafen.

Beschäche aber die fürforderung umb andern sachen, was gstalt die wären, und der pfleger oder richter die partheien güetlichen nit vertragen [mechte], was dann der fürgefordert dem kläger und hinwiderumben der kläger dem fürgeforderten, ie ainer dem andern, vor gericht bekennen und gesteen, das soll pfleger oder richter auf baider thail oder aines beger in gegenwurt zwaier oder dreier gschwornen den gerichtschreiber in das gerichtspuech verzaichnen lassen, das sich ieder thail hernach des im rechten gegen dem andern zu gnuegsamer beweisung sollicher bekantnus gebrauchen müge, und ist unnot und uberflüssich, das die partheien verrer kuntschaft umb das, so solliche bekantnus berüert, einziechen; wo aber ain thail oder der ander umb das, so solliche bekantnus betrifft, kuntschaft einziehen würden, so soll doch derselb überflüssig kosten hernach in der rechtfertigung dem verlurstigten thail nit aufgelegt werden, sondern so die kuntschaften eingezogen, denselben darauf ergangen schaden selbs erben. Und so dann ain sach obgehörtermassen in güetiger fürforderung und verhör auf fürgewendten müglichisten vleiss ja nit mag verglichen oder vertragen werden, und der klagent thail umb recht anrueft, soll im der pfleger oder richter dasselbig auf ainen bestimbten tag zu fruerer zeit vergunnen und ansagen.

In allen bürgerlichen sachen mögen vor und in der rech[fert]tigung güetlich vertrag oder compromissen fürgenomen und gemacht werden.

Es megen auch freunt und ander partheien sich selbs miteinander in iren spänen, in allen burgerlichen sachen vor und in anhangender rechtfertigung zu verhüetung unkostens wol güetlich vertragen oder compromitiern, doch albeg der obrigkait an iren sprüchen und rechten unvergriffen.

Ain ainlaitung der kuntschaften.

Wann nun ainer zu beweisung seines rechtens oder sonst zu befürderung seines nuz und frumens kuntschaft einzuziehen notturftig ist, und dann vorher der brauch gwest, das die kuntschaften zu aller zeit vor eingang und aller rechtfertigung haben mügen eingezogen werden, so lassen wier es allerdings bei demselben brauch verbleiben.

Dem gegenthail zu kuntschaftlaitung zu verkinden.

Also wellicher kuntschaft nemen oder einziechen will, soll auf erlaubnus unsers pflegers oder richters solches dem gegenthail an ort und zeit, so ime der pfleger oder richter benennt, acht tag oder in der not drei tag darvor ongeferde, damit er oder iemant an seiner stat erscheinen möge, durch den gerichtsfronpoten, wie gebräuchig, verkünden und wissen lassen, und also, wie gemelt, ain kuntschaft-rechtstag angesezt und der pfleger oder richter mitsambt drei oder fünf beisizern und gerichtsgschwornen, nach gelegenhait des handls gefasst, baide partheien zu ver-

ıörn und die kuntschaften zu examiniern, soll der anruefende thail begern les gerichtspoten vermeldung, was er mit verkündung dem gegenthail ınd fürpietung der kuntschaftpersonen ausgericht habe; ist solches bei rechter weil und zeit, als vorsteet, beschehen, der gegenthail erschein ɔder nit, sollen die kuntschaftpersonen durch den gerichtspoten für den pfleger oder richter gestelt werden, die soll pfleger oder richter fragen, ɔb si durch pet, freuntschaft, gab oder andere verhaissung, oder aber durch fürpot des gerichtspoten, nach ordnung geschehen, kuntschaft zu geben erschinen seint, und ob si dann durch fürpot des gerichtsdieners erschinen, soll def anrueffend seinen anzug mundlich oder schriftlich eröffnen und gegenthail, so er vorhanden, ob er will, seinen gegenanzug, darauf die kuntschaftpersonen ir fleissigs aufmerken haben sollen, auch thuen, und da als der gegenthail seinen anzug thuet, so soll [er] doch darumb nit in halben unkosten gefallen sein, als wie etwan bisher der brauch gewesen. Es wäre dann sach, das er der kuntschaft geschriben und gesigelt begert, so ist er den halben unkosten, der zu einziehung sollicher aufgangen ist, auszurichten und zu bezalen schuldig, wie hernach in ainem sondern artikl meldung beschicht.

Der zeugen ait und bestattung.

Und nach überantwortung und verlesung baider oder des gehorsamben thails anzug soll der pfleger oder richter in gegenwürtigkait derselben seiner erforderten gerichtsgschwornen und der partheien den fürgestelten zeugen, die nit siglmässig oder in unsern erlichen ämbtern sein, mit vorgeender notwendiger erzelung, fürhalt und erinderung aines rechten warhaftigen aits und dargegen des schwaren und erschrockenlichen verprechens, auch zeitlicher und ewiger leibs- und der seelenstraff aines falschen unwarhaften mainaids alles ernst zuesprechen und si vor angebung irer kuntschaften lassen schwörn ainen leiplichen ait mit aufgehebten fingern und gelerten worten zu gott und den heiligen, es wolten baid partheien si dann das freiwilligelich erlassen und iren schlechten worten glauben, das si auf die verlesne anzüg ein ganz purlautere warheit sagen wellen für baid thail, sovil ir iedem verstehen wars kunt und wissen sei, und nichts verhalten niemant zu lieb noch zu laid, dann allain zu behelfen und befürderung der göttlichen warheit, und sich daran nicht irren lassen weder gab, müet, verhaissung noch forcht, feint- noch freuntschaft, noch hehzit anders, dardurch die warheit verhindert oder unterdruckt werden mechte, wie si darumben vor gott dem allmechtigen am jüngsten gericht raitung und antwort geben wellen und müessen. Aber die ambtsverwanten sollen bei iren aitspflichten und die siglmässigen unter iren insiglen ire kuntschaften erstaten und bestäten.

Wie die zeugen verhört werden sollen.

Nach sollichem zuesprechen und gethanen ait sollen die gezeugen ain ieder insonders und allain in abwesen der andern zeugen und partheien auf die fürgebrachten anzüg mit allem vleiss gehört und ir sagen aigentlich beschriben, darnach offenlich in gegenwürtigkait der partheien verlesen, und so das die partheien nit geraten wolten, die kuntschaftpersonen

ire sagen auf den hievor gethanen ait, darbei si dann gelassen werden sollen, an den gerichtsstab ordenlich, wie sich gebürt, auch von alter herkomen ist, bestäten und alsdann dem begerenden thail, mit einleibung der anzüg, verfertigter gegeben werden.

So sich ain zeug widert, kuntschaft zu geben.

So ain zeug, aus ehehaften ursachen, kuntschaft zu sagen sich verwidert, als vater und kint, mann und weib, brüeder und schwestern under einander, oder den zeugen die sach selbs berüerte und dergleichen, so soll ain pfleger oder richter mit seinen geforderten gerichtsgschwornen die sachen one ainiches fürpot und sondern rechtlichen process verhörn und darüber mit urtl, was billich beschehen soll, erkennen und aussprechen.

Welliche personen nit sollen zuegelassen werden, kuntschaft zu geben.

Die jungen personen unter achtzehen jaren sollen kuntschaft zu geben nit zuegelassen werden.

Den zeugen soll von niemand eingeredt oder wegweis gegeben werden, auch wann und was gestalt si sich mit einander unterreden mügen.

Es sollen die fürgestelten kuntschaften weder miteinander, noch mit den partheien oder iemant andern nit in rath geen, noch von niemant, wer der sei, an- oder abgewisen, aufgeredt, gelernt oder ainich wegweis gegeben, noch von den partheien oder andern nach übergeb- und verlesung der anzüg und obgeschribnen gerichtlichen zuesprechung weiter gfragt oder aufgeredt werden, noch sich mit einander underreden; allain in sachen ehebered, machelschaften, verträg und dergleichen handlungen, die durch si als unterhandler gemainigelich und sonderlich ergangen sein, doch albeg nach erkantnus des pfleger oder richters und beisizer sollen und mügen sich die zeugen wol underreden, den grunt ainhellig erfaren und nachmals, wie sich gebürt, kuntschaft geben.

Die kuntschaften sollen nit gespalten gegeben werden.

Ain ieder gezeug soll sein kuntschaft nit gespalten geben, nit mer oder minder, dann so vil ime wares kunt und wissend ist, wie hievor geschriben steet.

Von nichtigkait der kuntschaften.

Wir sezen und ordnen, wo mit einziechungen der kuntschaften anderst, dann dise sazung und ordnung ausweist, gehandlt wird, das die ain nichtigkait dem, der si eingezogen hat, unfürstendig und im rechten nit angenomen, noch darauf geurthailt, sonder verworfen werden solt.

Wo der thail der kuntschaften begert, der umb verhör derselben nit angerüefft hat.

Dieweil die kuntschaften baiden partheien gleich und gemain sein, so sollen iedem begerenden thail des gegenthails kuntschaften geschriben und gsiglt geben werden. Doch soll der thail, so des gegenthails kuntschaften begert, halben kosten, der zu einziehung derselben aufgangen ist,

ausrichten und bezalen; ob aber der ain oder der andere thail sein kuntschaften in recht fürlegt und sich der gegenthail derselben als ein gemain gerechtigkait zu seinen rechten gebraucht, so ist er dem, der die eingezogen hat, kain kosten zu bezalen schuldig.

Was den zeug- und kuntschaftpersonen gegeben werden soll.

Den zeug- und kuntschaftpersonen soll nichts, allain die malzeit gegeben werden.

Ait wegen erstattung der beweisung.

Weil von alter her die einziehung der kuntschaften vor aller rechtfertigung beschicht, und der kläger mit seiner beweisung befasst sein soll, darumb der ait für gefärd nit stat hat, so haben wir an stat desselben aits geornt und gesezt, so ain parthei im rechten der haubtsach in burgerlichen sachen das gegenthail bekennen oder laugnen zu nemen begert, das derselb thail zu bestatung seines rechtens schuldig sein soll, das bekennen oder laugnen mit seinem ait zu bestäten, oder wo er sich dessen verwidert, die sach verloren habe, unansehen der einred, das zu kuntschaft zu geben nit gepoten, oder das als ain secher nit schuldig sein wurde, aber dem antworter solcher ait von dem kläger angemuetet, und der antwurter nit schwören wolt, so soll wider ine, als het er die klag im rechten bekent, geurthailt [werden]. Es wer dann sach, das sie der antwurter erstat, wurde er sich der klag mit kuntschaft erledigen, so soll im dasselbig gestatet, da er aber die beweisung nit thäte, fürder zu sollichem ait nit gelassen werden.

Wie die fürpott zum rechten beschehen sollen, so volgt.

Das fürpott soll den underthanen im gericht durch den gerichtspoten zu haus und hof oder unter augen, und ausserhalb gerichts durch ainen pfleger oder richter schriftlich under seinem insigl oder petschaft vierzehen tag vorhin zum rechten verkündt und zu wissen gethan, und in sollichem fürpot die ansprach so lauter bestimbt, das der gegenthail, warumben ime fürgepoten worden sei, wissen und kain gefärlich ausred haben müge. Alsdann solten die fürpoten gnuegsam sein, auch ainem pfleger oder richter und fronpot in iren relation und vermeldungen geglaubt, auch darauf die recht fürgenomen und volfüert werden, es brächte dann ainer zu recht gnuegsam für, das ime nit fürgepoten wäre, als wann der fronpot vermeldte, das er auf den tag oder stunt fürgepoten hete, und diser aber brechte kuntschaften, das er dieselb zeit an ainem andern ort und ent gwest und dergleichen, und was alsdann also wider ainen gehandlt, wäre ain nichtigkait und [solte] demselben unschedlich sein.

Wie die vermeldung des fürpots und das berueffen im rechten beschehen und gehandlt werden solle.

Es soll auch ain pfleger oder richter, so si das recht besizen, den fronpoten umb eröffnung des fürpots und zu-wissen-thueung von obrigkait wegen zuesprechen, oder dem pfleger oder richter sein schriftliche tagsazung und urkunden selbs vermelden und nach vermeldung des fürpots die partheien gestrackts in irem fürkomen hören und auf das, so fürkombt,

rechtlich procediern und erkennen lassen, also ob der kläger nit erschine, den antworter von dem fürpot und der gerichtsinstanz mit vorbehalt seiner schäden absolviern und ledig erkennen, oder aber der antworter zum entrechten nit erschine, den fronpoten, ob iemants die klag im rechten verantworten welle, vor der thür berueffen, und alsdann kläger umb sein klag entlich richten und recht ergeen lassen. Kämen aber kläger und antworter für und bewise der kläger sein klag nit, so soll der antwurter von der klag mit vorbehalt seiner erlitnen schäden ledig und müessig erkent, alles, wie sich gebürt und von alter herkomen, es wäre dann sach, das ainer dem andern den ait der erstatung der beweisung, wie hievor geschrieben steet, anpieten würde, so soll inhalt desselben titls gehandlt werden.

Das man sich ins recht eindingen solle.

Alle sachen sollen verdingtlichen zu recht gesezt und aber nit angenomen und darüber alle acta und fürkomen mit grunt und notturft gnuegsamblich erwegen und der billichkait nach geurthailt werden.

Wie die frembden oder die jenigen personen, so zum recht nit guet sein, sicherhait thuen sollen.

Wann ain frembder oder ainer, so zum rechten nit guet ist, iemant beklagen will, soll er sich guet machen mit angesessnen pürgen im gericht, das genuegsam seie.

Die armen sollen unvermügens halber nit rechtlos gelassen werden.

Wäre aber, so ain erbare person, die nit in gewonhait, frum leut umb zu treiben und zu behelligen, ainich schein des rechtens wider iemants hete und sich nit gnuegsam machen kunte, aber wissenlich unvermügens halb dem rechten nit nachkomen mechte, solle ain pfleger oder richter von unserentwegen drob sein und verfüegen, das mit dem gerichtskosten bis zum austrag stillgestanden, damit armuet halber niemant rechtlos gelassen werde, auch inen und menigelichen furderlichs gericht und schleinigs recht, auch alle gebür mit geringsten kosten mittailen und hierinnen niemants beschwärn.

Wie das recht gegen dem flüchtigen gesuecht werden solte.

Ob sich zuetrüege, das aine oder mer personen umb unzucht, schulden und in ander weg im gericht zu ersuechen nit angesessen wären und flüchtig werden, oder das die angesessnen oder frembden sich verporgen oder ir haab und guet gefärlich zu nachtail ansprachen, verstossen, verschieben oder ausser gericht verändern wolten, so mag kläger dem oder denselben nachvolgen und, an wellichen enden er die betrit, das recht gegen ime begern und ersuechen.

In wellicher ainer zeit iede rechtfertigung zu ent geen und mit urtl erledigt werden solle.

Umb fürpoth, umb haussend verbrieften schulden und zins, auch dienstberkaiten, deren inhabern sonst bewisen wirdt, und darumben der erfordert und beklagt auf erforderung von dem pfleger oder richter vor

erzeltermassen nit gehorsam erscheint, auch umb lidlon, umb ansprachen und geschiden gelt, umb vertraut gelt, abessende pfant und aufgeende schäden, auch umb taxierung der schäden, desgleichen umb entwörung, die in jarsfrist klagt und bewisen wirdt, umb einsaz- und zuelassung aines erbs und umb unzucht, soll auf ersten tag zu ent gericht werden. Es brächt dann die obrigkait gnuegsambe ursachen für, das er dermassen verhindert were, das er zu verfassung und boweisung seiner antwurt nit hat komen mügen, so soll nach erkantnus des rechtens auf andern tag entlich ergeen, was recht ist und wie auf den ersten beschehen sein solle.

Aber umb ander gemaine schulden und zins, deren der beklagt nit bekäntlichen ist, auch umb erbschaft, aigen grunt, poden, widerfal, heyratguet, beteurung und umb entwörung, die in jarsfrist nit ersuecht oder gerechtfertigt wirdt, soll auf den driten tag zu ent gericht werden, es wäre dann sach, das sich der antworter auf ersten oder andern tag in der haubtsach in antwort lassen würde. So soll alsdann nach klag, antwurt, red und widerred und allem fürbringen auch entlich geurthailt werden und beschehen, was recht ist.

Wie umb entwörung procediert und gericht werden solte.

Es soll niemants seines inhabens, es sei an zehenden, zinsen, gülten, ligenden oder farenden güetern, noch anderen seiner gwör und gerechtigkait, darumben ainer leutbrief und sigl hat oder in anderweg sein gwör und inhabung fürbringen mag, ohn recht nit entsezt, noch entwört [werden]. Wo aber solliches beschäche, so soll der entwört auf ersten tag mit erster urtl sambt darlegung erlitner kost und schäden wider zu nuz und gwör gsezt werden, und alsdann dem gegenthail vorbehalten sein, seine sprüch in der haubtsach zu ersuechen, wie recht ist.

Wie ain erb schuldig ist, in angefangnen rechten zu verfarn.

So ain sach zu klag und antwort komen wäre und der ain thail mit tot abgieng, so sein seine erben schuldig, im rechten, da es ervunden ist, zu volfarn, es wolten dann die partheien sich dessen guetwillig erlassen, ausgenomen die sach wäre peinlich und beruerte straf, schmach oder ehr und der antwurter sturb vor befestigung des kriegs, so sein die erben nit verbunden, sich in ainiche antwort einzulassen; wäre aber der krieg bevestigt, so sein die erben schuldig, das recht zu volfüern, so vil das die schäden betrift, die aus sollicher sach entsprungen sein.

Der dritt mag im rechten erscheinen und sein interesse verspröchen.

So zween mit einander im rechten steen, es sei umb was sachen es well, und es kombt ain dritter, der vermaint gerechtigkait und interesse zu haben, der mag solch sein gerechtigkait wol fürbringen, er soll auch rechtlich und notturftigelich gehört werden, unangesehen und unverhindert, das er kain tadung oder fürpot hat.

Wo mit beweisung im rechten beschehen und statt haben mag.

Beweisung beschicht im rechten durch aigne bekantnus, ordenlich aufgericht brief und sigl, urbar, als register, püecher und glaubwürdige

schriften, durch ordenlich eingezogne unwiderrüefliche zeugen und kuntschaften, durch aigne hantschrift, gewör-inhaben und prescription, wie hernach volgt, und der thail, der die kuntschaft gestelt hat, mag wider der zeugen person nichts exceptiern, aber wider die sach sein einred zu thuen ist nit verpoten.

Wellicher gstalt prescription, gwör und verjärung statt haben sollen.

Wellicher ligende güeter mit guetem titl und nit mit gwalt haimblichen oder bestantsweise zwanzig jar und ain tag von menigelich on als rechtlich ansprechen innenhat und besizt.

Wellicher in ain erbschaft nach gerichtsbrauch gesezt und darumben in dreissig jaren von niemant rechtlich beklagt oder angesprochen würdet.

Desgleichen, so ainer ein- und ausfart, steig, steg und weg, wunn, waid, behülzung, wässerung, dachträff und dergleichen dienstberkaiten, auch haimbgüeter auf und durch aines andern guet braucht und yebt dreissig jar mit vorwissen und gedulden des andern thails und on alles rechtlich ansprechen, die alle sollen under den gegenwürtigen und abwesenden ain gwör erlangt haben, auch dabei in und ausserhalb rechtens vestigelich gehanthabt werden.

Und was über vierzig jar vorbestimbter massen sich erstreckt, soll mer als brief und sigl kreftig sein und kainen weitern krieg oder widerfechtung haben.

Item, wellicher sein recht umb schmachred oder schrift in jars frist und ain tag nit ersuecht, oder aber in sollicher zeit mit ime isst oder trinkt, desgleichen, wo der antwurter vor bevestigung des kriegs im rechten mit tot abgeet, so ist die klag erloschen und sein weder die antwurter, noch seine erben verrer zu antworten nit schuldig.

Wie verleg und arrestation beschehen mügen und gerechtfertigt oder relaxiert und wider entschlagen werden sollen.

Kain angesessner im gericht soll umb bürgerliche sachen mit leib oder guet arrestiert, der zum rechten guet ist, aber die andern all, niemant ausgenomen, so im gericht nit wonen, oder ain flüchtiger, der nit gesessen, und mit dem leib oder guet betretten werden mügen, die gerichtsleut im gericht verlegen und verarrestiern, und so die obrigkait nit zugegen, dem würth oder ainem gerichtsman, dabei er in oder die sachen findt, drei kreizer erlegen, der ists schuldig aufzuhalten, bis er die obrigkait von stundan erlangen kann, und mit ordnung verarrestiern lassen, so lang bis si inen umb die sprüch ain benüegen thuen oder zum rechten guet machen und verpürgen; wellicher aber ainem sein leib, hab und güeter verpieten oder arrestiern lasst, und derselb das recht nit verpürgen will oder mag, so soll der verleger das recht zu dem beklagten und seiner hab und guet in dreien tagen und aufs lengst in vierzehen tagen suechen, und dem gegenthail, ist er so nahent, zu wissen thuen lassen und alsdann dem kläger und verleger zu der verlegten hab und guet das recht ergoen und ervolgen, und so ain gerichtsman dem andern auf vergunstnus der obrigkait aus beweglichen ursachen ichts was, als holz, hey, strey und anders, ver-

egen liess, soll das verlegt ding von kainem thail mer gehebt werden, ei der peen fünfzig pfunt perner, wie von alter, es wären dann sachen erlegt, die am verlegen schaden zu befarn, die mag der, dem verlegt worlen, gegen guetmachung wol erheben, und wellicher thail sich aber beschwärt zu sein gedeuchte, der mag in vierzehen tagen, so ver es anderst mit in der grössisten arbait ist, das recht ersuechen; wo aber der verleger las recht in sollicher zeit nit suechte, dem gegenthail auf sein anrueffen lie verpoten, verlegt oder verarrestiert hab und guet mit abtrag seiner eritnen schäden frei on ainiche rechtfertigung relaxiert, entschlagen und edig gezelt und der verleger, wie sich gebürt, von der obrigkait gestraft werden.

Von geding und appellationen.

Wir sezen und ordnen, das in unserer herrschaft und gericht Thurn von den urthailen, unzucht und mallefiz betreffent, darzue von den urhailen und gwör in possessorio, auch umb plosse einsazung und zuelasung aines erbs und den beiurtlen, die nit beschwärung der enturtlen auf n tragen, auch umb taxierung der gerichtsschäden nit gedingt, noch appeliert werden solle.

Aber in andern sachen mag der, so sich vermaint beschwärt zu sein, von den urthailen wol dingen, doch soll er das zu rechter weil und zeit, las ist von stundan nach eröffnung der urthailen, thuen und darüber das rkantnus des rechten, wo er sein geding volfüren soll, erwarten und dem chreibtag, wie er ime angesezt wirt, nachkomen, und sollen alsdann des ürnemen und die ursachen der urthailen in die acta und process aigentichen gesezt, damit die urthailen desto fürderlicher in den gedingen eredigt werden mügen.

Die geding sollen von dem, der gedingt hat, nach irer verfertigung erschlossen innerhalben vierzehen tagen in unser hofgericht Brixen und von dannen, wo ander ort gedingt wurde, in unser fürstlich kamer geen Brixen und von dannen gstrackts wider in unser gericht Thurn zu eröffnen und zu volziehen überantwurt werden.

In anhangenden appellationen und vor erledigung derselben geding soll kain urtl exequiert oder volzogen, noch wider den, der gedingt hat, kain newerung fürgenomen, wo aber das geding in bestimbter zeit nit geüert würde, soll mit execution der urtl vortgefarn werden, er brächt dann inen sonderbaren schub oder bevelch.

Supplication und beschwärung.

Wiewol wir hievor geordnet und gesezt haben, das von unzucht, uch von urtln in gwör in possessorio, auch umb plosse einsazung und uelassung aines erbs und den urthailen, die nit beschwärungen auf in ragen, auch von taxierung der gerichtsschäden nit soll gedingt, noch ppelliert werden, so wellen wir doch unser hant ainem iedem wider recht eschwärten zu hilf zu komen unbeschlossen haben, ordnen und sezen desalben, von wellichen urthailen davon oberzelter massen nit gedingt, noch ppelliert werden soll, an uns oder unser statthalter und rath suppliciert nd beschwärungsweis gewaigert und dieselb supplication oder beschwä-

rung angenomen würde, das beede thail unser oder an unser stat unser statthalter und räthe erleuter- und erledigung gefallner urtler warten und derselben gehorsam sein sollen. Doch der die beschwürung klagsweis füeren will, der soll das in ainem halben jar nach gefallnen urtl thuen, mittlerzeit aber soll mit der execution nit stillgestanden werden, es wurde dann von uns oder unsern statthalter und räthen sonderbar gepoten.

Von urtailbriefen und execution derselben urtailen.

Item in denen sachen, darinnen, wie ob steet, nit gedingt noch appelliert werden mag, auch in sachen, da urtl fallen, und nit gedingt oder gedingt, aber nit verfüert, sonder verligen, und in sachen, die auch mit gedings-urtlen erledigt, sollen den begerenden thail urtlbrief gegeben und die urtln gstrackts exequiert und volzogen werden.

Taxierung der schäden.

Umb schäden, die ainem mit urtl, vertrag oder andere dergleichen weg zu ersuechen vorbehalten, soll hinfüron ain ieder pfleger oder richter auf anrueffen des, dem sie schaden vorbehalten sein, innerhalb vierzehen tagen ain taxier-recht ansezen und solliches dem gegenthail, wo der im gricht ist oder betretten werden mag, verkünden, sein gebürlich einred, ob er well, zu thuen, und alsdann, der gegenthail erschein oder nit, sollen die schäden durch fünf oder siben gschwornen güetlichen vertragen oder, wo das nit sein mag, rechtlich gemässigt, taxiert und in vierzehen tagen zu bezalen erkent werden.

Wover sich auch erfunde, das ainer iemand muetwilliglich und ohne rechtmässige ursachen oder fueg in rechtfertigung gefüert hete, derselbige muetwillig rechtfüerer solle hierumben nach erkantnus der obrigkait und gerichtsgschwornen unnachlässlichen gestraft, darzue in taxierung der schäden on alles verschonen, was recht ist, gegen ime verfaren werden.

Wellicher gestalt pfantung beschehen müg und von bezalung gemainer schulden.

Umb angelobte gichtige, auch zuerkant und geurthailte schulden, haubtsachen und taxiert schäden, desgleichen umb gruntzins, zehenden und ander ordenliche pfennig-zins, auch umb schulden, die sich ainer verschriben hete, mit parem gelt zu bezalen, item umb glichen gelt, lidlon und umb versprochen raisgelt über lant, oder so ainer ainem andern ain schult zu bezallen verspricht und über sich nimbt, soll pfleger oder richter dem anruefenden, wo die bezalung auf beschehne güetliche fürforder- und ersuechung güetlichen nit ervolgte, on verziechen, ainmall umb ganze summa auf gnuegsamen güetern, wo die vorhanden sein, doch erstlichen auf guete und nit peste varende haab, die der schuldige, wo er die hete, fürschlagen soll, und wo daran mangl erscheint, auf ligende güeter zu pfenten, wie pfantsrecht ist und hernach geschriben steet.

Aber umb andere gemaine schulden, kaine ausgenommen, gleichwol sich der schuldner befleissen soll, seine gelter mit gelt zu bezalen, wo er aber das gelt ie nit het oder gehaben mechte, soll sich ain ieder gelter auf erpiten und fürschlag des schuldners derselben seiner schult, ausserhalb

pfantung, mit wert bezallen lassen, also das der schuldner albegen den pesten wert, so er in haus und hof verhanden hat, als nemlichen oxen, küe und all ander vich oder guete mästereien, ausgenomen ross, gaiss, schwein und alle mannswarn oder peste zerbrochne mästereien, allain es sei sonst nichts vorhanden, dem gelter fürschlahen soll, und wo sich der gelter mit demselben schuldner desselben werts nit vergleichen mechte, so mag ain ieder thail ain nachpern oder zween erpiten, die inen den werth betheuren. So sich aber die erpetnen desselben werths auch nit vergleichen mechten, so soll und mag der gelter, desgleichen der schuldner den pfleger oder richter anruefen, der inen zween oder drei unpartheisch nachpern oder gerichtsgeschwornen, so ver es die partheien begern, gebe, sollichen wert zu betheurn, und wie es alsdann betheurt oder geschäzt wirdt, darumben soll es der schuldner lassen und der gelter annemen. Doch soll ain ieder wert der massen geschäzt und betheurt werden, das es dem parem gelt nit ungleichmässig seie, nit auf das theurist. Also soll mit allem wert gehandlt werden, allain wo der schuldner traidt hete, kain traidt ausgenomen, auch salz, eisen oder lödentuech, so soll es der gelter annemen, wie dann solliches zu derselben zeit geng und gäb ist.

Wo ver aber der schuldner solchen fürschlag zu bezalung, wie ob steet, nit thuen, sonder die sach über des glaubigers willen gefärlichen aufziechen wolte oder würde, so soll, da es anderst umb gichtig oder bekäntliche schulden zu thuen, ime gelter auf sein begern gegen dem schuldner die pfantung vergunt und nit gewaigert werden. Nachmals, so er also zu pfantung kombt, ist der gläubiger nit mer schuldig, ainichen wert ausser pfantschäzung zu nemen.

Verkündung der pfantung.

Umb solliche pfantung soll erstlich dem gepfendten, wo man in anderst im gericht betretten mag oder mechte, unter augen, wo ver man aber ine darinnen nit beträte und er sich gevärlich verhielt, zu haus und hof, und darnach die schäzung und einantwurtung daselbs; wär aber ainer ausser dem gericht gesessen, dem soll erstlich die pfantung durch den pfleger oder richter ainmal schriftlich oder durch den poten verkündt werden.

Pfantung auf varende haab.

Wann ain gelter vorgeschribner massen nit bezalt mecht werden, so mag derselb albegen auf die pest varende haab, wie ob steet, pfenten. Wo aber nit so vil varende haab vorhanden wäre, so mag er auf ligende stuck oder güeter pfenten, dergestalt, wann auf varende haab gepfendt wirdet, so soll albegen im ganzen gericht dieselb varend haab an den gewondlichen pfantladen, als geen Sant Martin ins gerichtshaus, zu schäzen und zu betheurn geantwurt werden, ausgenomen hey oder strey und dergleichen, das soll geschäzt werden, da es ligent ist. Dergleichen ligende güeter.

Stilligen der pfant.

Und so ainer vorgeschribner massen gepfendt hete, so solle die pfantung vierzehen tag stilligen bei dem, der gepfendt ist worden.

Beschätz- und aber stilligung der varenden haab.

Und nach ausgang der vierzehen tag aber stilligen bei dem, der gepfendt ist worden.

Mer schätz- und stilligen der varenden haab.

Und nach ausgang derselben vierzehen tag mag der gelter die pfantung, so ver der schuldner dieselb nit selbs bringt, durch den gerichtsfronpoten heben und durch die gerichtsgschwornen treulich und ungevarlich schätzen lassen. Ist dann varende hab gschäzt worden, so soll dieselb gschäzt varend hab, so ver es der schuldner begert, drei tag stilligen, doch auf seine kostung.

Wie die geschäzten hab und güeter eingeantwurt und dritter thail abgezogen soll werden.

Wo aber der schuldner die pfantung zusambt den schäden, so über die pfantung und schäzung gangen, in denselben dreien tagen auch nit erlegte oder ablöste, so soll alsdann dem gelter die geschäzt pfantung umb die pfantung, darumben ist gepfendt worden, sambt den auferloffnen billichen schäden, mit abschlag des dritten thails der geschäzten haab und guet, eingeantwurt werden. So aber auf beste varende hab gepfendt und geschäzt wurdet, solle der halb thail daran abgezogen werden.

Ob der gelter ainiches hinaus schuldig wirdt, wie es gehalten werden soll.

Wann dann der gelter, so pfenten lassen, über solliche eingeantwurte geschäzte hab und guet ainiches mit raitung per resto dem gepfendten hinaus schuldig wird, das soll ime der gelter mit gelt, ain frembder par und berait von stundan, ehe er den geschätzten werth verruckt, erlegen und bezalen. Aber ain angesessner im gericht soll solliches in acht tagen erlegen, wo or des nit bereit het.

Wo [er] aber die erlegung und bezalung auch nit thuen, und daran absaumbig erscheinen wurde, so soll dem gepfenten gleichermassen umb angezaigte übertheur zu pfenten und mit denselben pfanten zu handlen und zu verfarn, wie obbegriffen, gestat werden.

Pfantung auf ligende güeter, stilligung und beruefung derselben.

Wo aber auf ligende güeter gepfendt wirdt, so soll die pfantung drei vierzehen tag stilligen, und wo der schuldner, so gepfendt ist, in den ersten vierzehen tagen dem gelter nit vergnüegen thät, so mag der gelter zu ausgang der ersten vierzehen tag zum andern mal das pfant ermanen lassen und darüber dieselb pfantung drei sontäg nacheinander auf dem gewondlichen kirchhoff zu Martin durch den gerichtspoten beruefft werden.

Und wo alsdann der schuldner solliche pfantung in den andern vierzehen tagen nit ablöst, so mag der gelter zu ausgang der zwaien vierzehen tagen umb ain schäztag anrueffen, den soll ime der pfleger oder richter, wann es im von herrschaft glegen ist, geben und benennen.

Schäzung und betheurung der gepfenten ligenden güeter.

Alsdann soll ain pfleger oder richter auf denselben bestimbten tag die vier gerichtsgschwornen schäzer sambt zween oder dreien unpartheischen nachpern, die derselben güeter, so gepfendt sein, wissen und acht haben, verordnen, die gepfendten güeter zu betheurn und zu schäzen.

Der pfleger oder richter mögen auch darbei sein, aber nit helfen schäzen.

Von abermallen stilligung und losung der pfantung.

Und wann solliche schäzung beschehen ist, so soll dieselb phantung abermall stillsteen, und der gepfendt nochmals darzue losung haben, und so ver er in denselben dreien vierzehen tagen den gelter seiner haubtsuma, darumb gepfendt worden, sambt kosten und schäden, so auf die pfant- und schäzung gangen, genzlichen entrichten und lösen thuet, so sollen dem schuldner kain anderer kosten nit mer glegt werdon, dann was auf die gschwornen schäzer sambt dem pfleger oder richter ergeet und beschehen ist.

Einantwurtung der geschäzten ligenden güeter, und das vierter thail abgeen soll.

Wo aber der schuldner solliche bezalung und ablösung der pfantung, wie ob steet, nit thät, so soll alsdann der pfleger oder richter dem gelter, so gepfendt hat, auf sein begern die angeregten geschäzten hab und güeter ligende ordenlichen einantwurten und sol der viert tail ganzer suma, darumb gepfendt ist, mitsambt kosten und schäden, so darauf gangen sein, auch abgeen und dasselb deme, so pfenten hat lassen, umb dieselb suma, so gepfendt worden, zusambt den schäden, wie gemelt, eingeantwort werden. Doch in dem allen der herrn zins und forderung, auch aines ieden gerechtigkait, so vor darauf wären, vorbehalten und denselben unschedlichen.

So an den geschäzten ligenden güetern ain übertheuer bleibt, wie die bezalt werden sollt.

Wann der gelter, so pfenten hat lassen, an den eingeschäzten ligenden güetern ainichs mit raitung hinaus schuldig würdt oder bleibt, soll er in monatsfrist dem gepfendten mit parem gelt one wert die bezalung laisten.

Wo ver es aber nit beschäche, so mag der gepfendt umb angezogne übertheur gleichermassen mit pfantung gegen dem widerthail, wie ob und vor steet, handlen und gefarn.

Wo an den gepfendten güetern zu der bezalung abgieng.

Ob aber die gepfendten hab und güeter die haubtsuma der schulden, darumben gepfendt ist, auch die kosten und schäden, so darauf erloffen, inhalt der beschäzung und des abzugs, wie ob steet, nit erraichen wurden, so mag der, dem man schuldig, umb den ausstant seiner schulden auf andere des gelters ort, hab und güeter pfenten und auch damit gefarn, wie recht ist.

Wann ainer nit pfantbar ist oder pfant auflegte, die nit sein wären.

Der nit pfantbar ist, mit deme soll es gehalten werden, wie hievor im titl, das recht gegen den flüchtigen zu suechen, gesezt und begriffen ist.

Wellicher ain guet zu pfant legt, das nit sein ist, als ob es sein wär, der soll seiner ehrn entsezt sein und umb so vil, als die suma des betrugs wert gwesen, gestraft werden, vorbehalten dem betrognen seine recht bürgerlich oder peinlich zu ersuechen, und wellicher aber der obrigkait die straff mit guet nit zu bezalen het oder aber von dem betrognen peinlich anklagt würde, dem soll das gericht in ewig zeit verpoten werden, doch also, das albeg der betrogen worden ist, mit seiner klag und rechtfertigung, ob er welle, vor der obrigkait den vorgang haben solle.

Wie es mit den gepfendten, die nit im gericht oder bei lant sein, gehalten wierdt.

Ob ainer oder mer in kriegen oder andern orten von aignem willen und nit von gemaines nuz wegen ausserhalben gericht oder lant wären, so solle inen die pfantung durch offen aufschlahen oder dreien vierzehen tagen verkündt, und es käm alsdann der gepfendt oder iemant von seinetwegen oder nit, nicht destoweniger nach verscheinung angezaigter zeit mit der pfantung, schäzung und in ander weg zu ent verfaren werden, wie hernach geschriben steet.

Wo aber ainer von gemaines nuz wegen in krieg oder sonst ausgeschickt wäre, mit deme soll es nach erkantnus des pflegers oder richters und gschwornen zimblich zeit und täg verzug beschehen.

Die pfant sollen durch die geschwornen ordenlich geschätzt werden.

Und damit niemant gefärlicher weis beschwärt, sonder hierinnen die billichait gehandlt werde, so sollen die gschwornen schäzer mit guetem fleiss bei iren pflichten des aids und ganzen trewen die gepfenten hab und güeter schäzen und betheurn on alle gefärde, was die wol wert ist und sein. Ob aber das nit beschehen und sich der ain oder ander thail ob sollicher beschüzung bei unsern statthalter und räthen beschwärn und beklagen und sich, das wider dise pfantordnung gehandlt worden wäre, befinden wurde, so sollen die schäzer und beklagten dem klagenden und beschwärenden thail don kosten, so zu erledigung disor beschwär sich verloffen het, nach mässigung unser statthalter und räthe abzutragen und zu entrichten schuldig sein, sonst soll in pfantung niemant kain waigerung gestattet werden.

Wie auf nuzung der lehengüeter gepfendt werden soll.

So abgang an aigen ligenden und varenden güetern ist, so mag die järliche nuzung der lehen umb gichtige schulden oder zins, auch andere geurthailt und ervolgte recht gepfendt und damit, wie vorsteet, verfarn werden soll.

Umb unbekante schulden und unervolgte recht soll niemant gepfendt werden.

Aber umb unbekant schulden und unervolgte recht soll niemant über sein recht-erpieten zu pfenten gestattet, sonder sollen dieselben schulden und ansprachen zuvor mit urtl und recht, wie gerichtsbreuchig ist, erleutert werden.

Wie es mit cedierung der güeter von denen, so davon flüchtigen fuess sezen, auch schäzung der haab und güeter, so in fürpanrecht komen, und bezalung der gläubiger gehalten werden soll.

Nachdem sich auch wol zuetragt, das manicher, der doch sonst nit im gebrauch hat, die leut betrüeglicher weis umb das irig zu bringen, durch prunst, wasserschäden und anders für sein person verursacht unglücksfal in schulden und verderben kombt und zuletzt, so er ie nit weiter kan, den weg der cession oder abtretung von seinen güetern fürhanden nemen müesste, sezen und ordnen wir, das der oder dieselben, so also one ires verschulden zu sollicher armuet komen und von der obrigkait ire güeter cediern wellen, von allen und ieden iren güetern, nichts ausgenomen, frei absteen, und gfärlicher weis nicht davon nemen oder verhalten, auch der obrigkait an aids stat anloben, das si also gfärlichen nichts verhalten, noch anderer gstalt, dann mit cedierung, seine glaubiger bezalen kunt, und solle nachmallen dieselb cediert hab und guet durch unsern pfleger oder richter und gerichtsgeschwornen allermassen, wie vor von schazung der pfant gesezt, ordenlich, und wie sich gebürt, geschäzt und den glaubigern, so weit sich ihre schuldanforderungen erstrecken, nach iedes recht und gerechtigkait eingeantwort werden, und im fal dieselb cedierte und geschazte hab und guet zu bezalung sollicher glaubiger nit geraichen mechte, soll denselben glaubigern vorbehalten sein, wann die schuldner über kurz oder lang widerumben zu ainem pessern vermügen kamen, das si das jenig, was inen an gebürender bezalung abgangen ist, bei ime oder inen zu irer glegenhait kunftigelichen, wie sich gebürt, ersuechen und einfordern mügen.

Wellicher aber oder welliche schuldner ausser gottsgwalt durch böse unordenliche haushaltung on ursach oder zuegestandnen unfal das ierig liederlich verschwenden und verthuen und dardurch in schulden und verderben komen und iren glaubigern nit gebürende bezalung thuen künden, sonder von irer hab und guet abtretten und flüchtigen fuess sezen und ir hab und guet zu erlangung menigelichs spruch und forderung in fürpanrecht kombt, solle mit schazung und betheurung derselben hinterlassnen hab und guet, auch bezalung der glaubiger allermassen, wie negst ob gehört, gehalten werden und aber den glaubigern gegen denselben ausgetretnen schuldnern, und so wol auch gegen denen, so, wie ob steet, cediern und aber in iren cessionen gefärlicher und betrieglicher weise zu nachtail und schaden der glaubiger was darinnen verhalten oder verwenden wurden, umb derselben iren abzalung gegen inen der schuldner selbs aignen personen mit gfenknus, auch gegen derselben hab und güeter, so si deren

hernach über kurz oder lang wenig oder vil überkomen, zu verfarn und dieselben ire sprüch, wie sich gebürt, zu ersuechen vorbehalten sein.

Vichpfantung auf den veldern oder andern hab und güetern.

So ainer ain vich auf seinem veld, es seien äcker oder wisen, lehen oder andern güetern, zu schaden auf dem seinigen betreten thuet und gleich den gerichtspoten nit gehab[en] oder leut zu zeugen bekomen mechte, der mag selbs pfant nomen one andere mitzeugen oder beweisung. Doch soll er dreimal rueffen, ingedenk zu sein, und dann ainen stecken, da er das vich betretten hat, schlagen, umb das er ein wortzaichen seines schadens habe, es sei wenig oder vil schaden beschehen, nach glegenhait desselben orts. Ime solle auch derhalben, wo er anderst aines gueten geruchs und das an aits stat bestäten mag, glauben gesezt werden, und so ainer dann ain pfant obgeschribner massen genomen, so mag er dasselb pfant haimbtreiben und solliches auf das kürzist deme, so das vich zuegehörig, zu wissen thuen. Der pfenter soll auch sein schaden durch zween oder drei nachtpern besichtigen lassen, und so der gepfent, nachdem im der pfender ain oder dreimall zu wissen than hat, nit erschine, die pfantung abzulösen und sich mit ime um den empfangnen schaden zu vergleichen, soll der pfenter die pfantung dem pfleger oder richter zuestellen und umb recht anrueffen und das gepfendt vich umb den schaden, wie recht ist, beklagen, und was alda für den schaden güetlich oder rechtlich erkendt und gesprochen wird, soll der, dem das vich zuegehört, mit parem gelt one verzug sambt kosten und schäden erlegen und bezalen. Wo aber solche bezallung nit beschäche, so soll, was sich die rechtlich taxierung, auch der vor und nachgeend unkosten und schaden verlauft, gegen demselben vich, wie umb abessende pfant recht ist, gehandlt werden.

So ain pfleger oder richter das pfant nit selbs am Thurn bis zu austragender sach halten wolte, so mag ers ainem wirt zuestellen. Derselb soll es auch mit allem vleiss halten und versehen lassen gegen der gebürlichen bezalung, wie von alter.

Der dritt thail der statuta sagt von mahelschaften und eheberedungen, gaben, leibgeding, vermächten und testamenten, von eröffnung derselben, von vergwissen und widerfal der vermachten güeter, von morgengab, entrichtung der verwittibten frawen, aiden und aidenrecht, erbschaft und erbsgerechtigkaiten, von mannlichen vortl, und in was fällen die schwestern neben den brüedern erben, von zueflucht ainer verwittibten tochter, wie die schwestern in gethailter und ungethailter brüeder guet erben. Uneelich geboren sollen nit erben. Von thailungen und wie freuntliche auszaigungen beschähen mügen. Von gleichhait der eelichen thailung, von inventierungen der erbschaften und dem bedank, der den erben, ob die erben wellen oder nit, gegeben werden soll. Von der einsazung, von frembden erben, irer pürgschaft und wie langs wert, von entschlagnem erb und erblosen guet, auch desselben gerichtskosten, von gerhaben, curatorn und anweisern, iren ümbtern, pflichten und belonungen, und welliche gerhaben sein mügen, von untrewen und nachlässigen gerhaben und irer straf, wann sich die gerhabschaft endet, und die chur und anweisschaft anfacht und auch endet, wemb anweiser geben werden sollen.

Von mahelschaften und eheberedungen.

Sezen und ordnen wier, das die mahelschaft und eheberedungen in gegenwürtigkait baider partheien negsten freuntschaft und, wo man dieselben füeglichen nit gehaben mechte, andern ersamen leuten zum wenigisten zwaier, und nit in winklen, one beisein ehrleut beschehen sollen.

Verrer, so im gericht ain heyrat, ohne sonder ausgedrucktem geding, abgeredt und beschlossen wirdet, so soll derselb nit anderst geachtet und verstanden werden, dann das der dem gerichtsbrauch gmäss beschehen seie.

Im fal aber verbrieft machelschaften aufgericht werden, so sollen doch die partheien sich darinnen dem gemainen gerichtsbrauch nach mit verweisung des heyratguets oder morgengab und in ander weg gleichmassig halten und [nicht] frembder ungewondlicher und gevärlicher pact oder geding machen, die kunftigelichen den eelichen kindern und negsten freunten zu grossen schaden und nachtail geraichen mechten, dann wo das also gefärlich beschäche, so soll dasselbig kain würkung oder craft haben.

Wann die eeleut den kirchgang und beischlaf verbracht haben, alsdann soll der mann von wegen der eheschult alles seines weibs guet, des si ime zuebringt und ir auch in der ee zuesteet, gwaltiger besizer, nüesser und bewarer sein. Aber desselben, one des weibs zierlichen freien und unbenetigten gunst, wissen und willen, dene si mit ainem anweiser ordenlichen darzuegeben mag, nichts versezen, verkauffen, noch in ainich ander weg verändern, sondern des manns guet, ligend und varend, zu widerfal der frawen und irer erben stillschweigent fürpfant haissen und bleiben oder sein, bis si des alles vor den glaubigern, die nit eltere gerechtigkait haben, dann der heyrat ist, und sich die fraw nit selbs verschriben hete, entricht und bezalt werden.

Wann sich aber zuetrüeg, das sich die eeleut ains von dem andern one redlich ursachen und ungeschaiden der ordenlichen geistlichen obrigkait abschwaif machen, dem andern auf sein begern nit beiwonung thuen, und darinnen böslichen verharren würden, thuets der mann, soll er des weibs guets nüessung nit mer fächig, sonder die fraw ire güeter selbs nüzen und brauchen mügen, thuets aber das weib, das soll dem mann an seiner obgeschribner nüessung seines weibs guet ganz on allen schaden, er auch nit schuldig sein, darvon oder sonst dem weib ainiche unterhaltung zu geben. So aber zwai eeleut von der ordenlichen geistlichen obrigkait geschaiden würden, aus der ursach, das der mann zu der schaidung gnuegsam ursach geben und die fraw kain ursach daran hete, und ob si daran zu narung nit gehaben mechte oder dem mann nichts zuebracht het, so soll dennocht der mann schuldig sein, der frawen nach erchantnus des rechten, auch glegenhait ires stants und seinem vermügen ir narung zu ordnen, hat aber das weib zu der schaidung ursach geben, so bleibt dem mann des weibs guet ir leben lang.

Wann sich aber zwischen den eeleuten totfal begibt, so soll mit entrichtung der verwittibten personen gehandlet werden, wie hernach geordent und gerichtsbreuchig ist.

Übergab und schankung unter den lebendigen, wie die beschehen mügen.

So mag ain iede freie person, mann oder weib, so zu iren tagen komen, bei gueter vernunft und nit in irer eltern gwalt oder vergerhabt ist, alles ires guets oder zum thail umb leibgeding oder leibsnarung oder aus andern gegrundten ursachen oder freiwillig ainem freunt oder frembden durch gott oder durch ehr bei seinem lebendigen leib wol hingeben, doch das die weibspersonen solches thuen, als die verheirat sein, mit wissen und willen ir mann und die ledigen mit wissen und willen aines angenommen oder von obrigkait wegen verordenten anweisers, und das solliche gaben nit scheingaben sein.

Wo aber ain person solliche übergab alles ires guets zu gefar und enterbung der negsten freunt von wegen irer leibsnarung thuen wurde und aber des guets mer wäre, dann zu seiner gebürlichen leibsnarung nach glegenhait der person gezimbt, so soll der negst freunt mügen einsteen, gleichwie von losung geordnet ist, doch das sich derselb freuntschaft halben mit pürgschaft oder in ander weg der obrigkait erkantnus nach gnuegsam mache, das dem alles das geschehe, das er ime selbs durch solche gab hat verordnen wellen. Wo aber ain sollicher geber bei dem freunt nit sein wolt, so solle er macht haben, von seinem guet so vil zu nemen, als die gebürlich not seiner leibsnotturft erfordert, und dasselb umb die leibsnarung geben. Aber das übrig guet, so ver er das bei seinem leben nit in ander weg gebürlich verändert, auf sein rechte erben fallen.

Testament und vermächt nach tot, wie die geschehen sollen.

Es soll und mag ain iede person, mann oder weib, so eelich geborn, die zu iren tagen komen, bei gueter vernunft und nit in gwalt der eltern oder gerhaben ist, ires aignen guets halben wol testament machen, wie es nach irem tot soll gehalten werden, auch gab, geschäft und vermächt aufrichten, nemblich die nüessung des ganzen guets auf aines leben lang oder in erbgüetern ainen driten und in gewunnen den halben thail freunten oder frembden durch gott oder verdiensts halben und aus andern beweglichen ursachen, oder sonst freis willen, gleichsfals ain eevolch dem andern, wie ob steet, doch das sollich testament die person, ders vermacht ist, ain halb jar nach absterben des testierers die waal haben solle, zu der nüessung des ganzen guets sein leben lang, in dem überigen den halben oder in erbgüetern den driten thail zu nemen, wie dann das vermächt vermag und ausweist.

Es mag auch ain iede person wol minder testiern, als vorsteet, dann es soll in disem fall steen bei seinem gueten willen, aber nit mer, als, wie gemelt, von alter gehalten worden.

Insonderhait aber soll kainer seine kinder one redliche begründte ursachen aines für das ander gefärlich und beschwärlich nit vervorthailen anders, dann wie von alters hero mit dem mannsstamen gehalten und gebraucht worden.

Und was aber hierwider weiter oder merers gehandlt wurde, das soll unkreftig und den rechten ordenlichen erben ganz unschedlich sein, und in wellichem testament oder vermächt diser artiel gestelt wirdt, min-

der oder merer, das doch solliches alles sovil und nit weiter verstanden oder gelten, dann ob es dem gerichtsbrauch gmäss testiert, das soll kreftig sein und, wie ob steet, restringiert und gemässigt werden, und was aber darüber taxiert wäre, dasselb soll unkreftig sein und ab.

So aber ain uneheliche person testiern wolt, so geben wir aus gnaden zue, sezen und ordnen auch, das ain uneheliche person ainen driten thail ires guets und nit darüber testiern und verschaffen, wie ander eelich geborn personen ainen driten thail ires guets und nit merer darüber testiern und verschaffen mügen.

Wie testament und vermächt eröffnet werden sollen.

So nach absterben ainer person ain testament, geschafft oder vermacht verhanden, soll dasselbig auf den dreissigisten vor der obrigkait und allen denen, die es berüert, eröffnet und gewittert werden.

Wie die erwöllung der nüessung des verschafften guets odes des aigenthumbs des dritten oder halben thails beschehen soll.

Die person, deren ain guet zu irer waal auf lebenlang zu nüessen oder darin, so es erbgüeter sein, den dritten, oder, so es gewungen überigen güeter seien, den halben thail erblich und für aigen zu nemen und zu halten verordent und verschaffen ist, die sich der waal in ainem halben jar entschliessen, nach dem dreissigisten, das den negsten freunten oder erben, so die im gericht sein, wo nit der obrigkait zum Thurn zu wissen thuen. Wo aber solliches nit beschähe, so solle dann die waal nit mer bei dem, der ain vermacht hat, steen, sonder die erben oder freunt des abgestorbnen ain freie waal haben, dem, der das vermacht oder testament hat, die nüessung sein leben lang oder den driten oder den halben thail des guets und vermugens, was gstalt es dann ist, wie ob steet, welliches si am liebsten wellen und inen am pesten füegt, zu stellen und ervolgen zu lassen.

Wie der widerfall, so aim, der vermachte güeter annimbt, vergüett werden und was derselb vom guet, des er also neust, thuen [soll].

Wann ainer, dem ichzit obgeschribnermassen verordnet und verschafft ist, die waal zu obgemelter zeit nimbt, die verschafften güeter sein leben lang zu nüessen, so sollen dieselben güeter alle, ligend und varend, aigentlich inventiert, iedem thail ain inventari geben und die varenden und beweglichen güeter, die mit täglichen brauch abgenüzt, verschlissen und verzört, in ainen anschlag gebracht und mitsambt den ligenden und unbeweglichen güetern, zinsen und gülten, durch den, der im also die nüessung sein leben lang erwölt und angenomen hat, zu kunftigen widerfall, wie stift- und gerichtsbrauch ist, genuegsamblichen versichert und vergwisst, auch die ligenden güeter in guetem pau und ehren gehalten und dieselben weder verkümmert, versezt, verkauft, noch in kainen weg verändert werden, also das dieselben güeter und auch der anschlag der varenden haab, wie obsteet, so sich die nüessung mit absterben der person, die solliche güeter innen hat, endet, auf des verstorbnen erben on allen abgang gewisslich und gänzlich gefallen.

Es sollen auch von demselben, und ehe er dieselben hab und güeter zu nüessen annimbt, alle schulden von der hab und guet gezogen und bezalt werden.

Morgengab halben.

Ist in unserer herrschaft und gericht Thurn gebreuchig, ainer frawen, so si verwittibt, für morgengab zu geben fünf gulden und der pest rock, so ir mann verlassen, zu ainem klagrock; do aber die fraw vor dem mann abstürbe, so soll solche morgengab die fünf gulden, wo nit eheliche leibserben verhanden, dem mann innerhalb bleiben, wie von alter herkomen ist. Wäre aber, das ainer auf dem hantschlagtag, da si in gelt was zuebracht, durch aigen willen ires manns oder erkandtnus und unterhaltung derselben befreundten in gebürlicher beteurung oder morgengab ain merers geschöpft und gemacht wurde, bei demselben soll aine, so es verbrieft oder sonst glaubwürdig befunden wirdt, gehanthabt werden, und wann die fraw vor dem mann mit tot abgieng und kainen eelichen leibserben hinter ir verliess, so soll die morgengab, so es, wie gemelt, ain merers als fünf gulden ist, des manns leben lang stilligen, und erst nach seinem ableiben iren negsten erben zuefallen; so aber eeliche leibserben verhanden, so soll der mann schuldig sein, wo si es bei ime nit stilligen lassen wolten, si desselben zu entrichten und zu bezalen nach erkantnus der obrigkait.

Es soll und mag auch ain iede frawenperson ir morgengab frei, wemb si will, ledigelich ires willens und gefallens schenken, geben, ordnen und verschaffen, doch, so es umb ein ansehenliche suma wäre, soll es ordenlich verbrieft werden.

Entrichtung der verwittibten frawen.

So ain mann stirbt und ain eeliche hausfraw hinter sein verlasst, so soll die fraw alles und iedes ires manns verlassner haab und guet, nichts ausgenomen, bei guten waren trewen und on allen falsch oder betrug, bei verlierung irer sprüch und wittibrechten, anzaigen, ordenlichen inventiern und beschreiben lassen, und alsdann ires zuegebrachten guets, es sei haimbsteur oder ausfertigung, wie vorsteet, und was si in der ehe bei irem mann ererbt und überkomen hat, so vil si dessen verbrieft oder sonst zu recht beweist, vor allen schuldnern und glaubigern, die nit vor irem heyrat erwaxen und elter sein oder darfür si sich sament und sonderlich mit irem mann nit verschriben, entricht und vergnüegt, auch darvor der besizung und nüessung ieres manns verlassnen haab und güeter, doch unverthuenlich der haubtsach, nit entsezt noch entwört werden.

Desgleichen soll auch aine, so kain heyratguet zuebracht hat, nicht desto minder ain jar lang in ires abgeleibten manns haushaben erhalten, allain si hielt sich nit gebürlich, und nach verscheinung irer jarszeit soll ainer verwittibten frawen zusambt und ausserhalb der fünf gulden morgengab oder beteurung zu irer abtrettung für ire wittibrecht und abraissung irer klaider nach glegenhait derselben vil oder wenig der zeit und wolhaltung nach erkant der obrigkait, beisizer und des rechtens erstattung, bezalung und vergnüegung gethan werden.

Wann aber ainer von wegen ires zuebrachten guets ain merere morgengab als fünf gulden geschöpft und verschriben, dasselb soll nachvolgent von der verlassenschaft ires manns vor andern geltern nach erraichtem fal bezalt und erlegt werden.

Von aiden und aidenrecht.

So ain schwecher ain oder mer aiden in das haushaben einnimbt, und er der aiden wider von haushaben kombt und weder im anfang oder hernach kain anderer vertrag oder geding fürgenomen worden, soll derselb im haushaben, so lang er daselbst verbleibt, treulich und fleissig sein. Dargegen solle er als anders hausvolk mit zimblicher begwantung und in ander weg nach hauses staten treulich und gebürlichen gehalten, und für seine aidenrecht soll ime von iedem jar, so lang er im haushaben verbleibt, zween gulden one abgang bezalt und geraicht werden.

Desgleichen, wo ver ain aiden im haushaben mit tot abgieng, so soll solliche aidenrecht sambt deme, was er in das haushaben eingebracht, seinen erben ervolgen.

So aber ainer auf des weibs güeter aufzeucht und haushab ist, sollen albegen aintweders dem weib das irig on verlust unverthuenlich und ungeschmellert, und was er erübrigt, sonderlichen, so er auch selbs was hineinbringen thät, soll ime bleiben oder aber das ime die obvermelten aidenrecht ervolgen, welliches unter disen baiden ime pass gliebt, allain es wären auf dem hantschlagtag freuntliche verainigung gemacht und aufgericht worden, so soll es bei demselben bleiben, wie von alter.

Erbschaft und erbsgerechtigkaiten.

Von wegen erbschaften ist diser brauch, das die befreundten, so von dem geplüet aneinander befreundt sein, sollen und mügen in erbschaften, alleweil deren verhanden und bewisen mügen werden, albegen die negsten von vatter und mueter und dann ainer nach dem andern und albegen der negst vorgehen.

Von mannlichen vorthail und besezung der paurechten und zinsgüeter, und wie weibsstamen des vätterlichen erbguets davon von alter entricht worden und hinfüron entricht werden sollen.

Wo auf paurechten und allen andern zinsgüetern mannesstammen, ainer oder mer, verhanden sein, so soll inen den mannsstämbigen dasselbig und die besizung zu mannlichem vortl zuesteen auf mass, wie hernach in thailungsarticl begriffen, und haben weibspersonen in denselben güetern, so mannsstamen verhanden, kain gerechtigkait zu erben, dann allain die gewondliche ausfertigung nach des tals gebrauch und hauses staten, als nemblichen ain federpet, ain polster, iedes ungever mit zwaien petziechen, ain, zwai oder drei par plachen oder leillacher, zwen kozen, ain töbich und ain rauche decken, desgleichen ir leib- und ruggwant, erstlich drei, vier oder fünf hemater, harben und rupfen, ain, zween oder drei unterröck, ain farben tuechs, ain neuen lodenrock, mer ain oder zween gross überröck, aines loferen, harben oder andern tuechs und ungever acht ellen zu ainem rock, nach grösse der person, ain tischtuech, ain mantl,

ain schissl, auch hauben, stauchen, goller und dergleichen, item mer darzue ain prauttruchen mit schloss und panden, ain melche kue und etlich habtschaft, vier, fünf oder sechs, doch alles nach haushabens vermügen.

Wolt aber der vatter oder brueder ainer tochter oder schwester icht was an gelt über vorgeschribne ausfertigung aus väterlichen oder brüederlichen gueten willen hinausgeben und verehrn, als wie etwo bisweilen ain glegenhait des haushaben und vermügens beschicht, soll dasselb bei irem willen und wolgefallen steen.

Umb dieselben gleichen ausfertigung und deren widerfal ist von alter ine kain fürzucht von töchtern oder schwestern geben worden, do aber ainer deshalben will versehen sein, so mag er darumben, da er will, bekantnus und urkunt nemen.

In was fällen die schwestern neben den brüedern gleichlichen zu erben zuegelassen werden.

Wann aber die paurecht und zinsgüeter von müeterlichen erbthail herkamen, dergleichen in allen lehenschaften, frei, aignen, unzinspern güetern, und ain brueder oder freunt aussen umbher erdient oder erspart, es sei an lidlon oder anders, und nit auf dem vaterguet oder ligenden stucken erhaust, oder aber, so ain brueder müeterlich erbguet ererbt und überkomen hat und one eelich leibserben mit tot abgeet, in disen güetern erben weibspersonen zugleich neben den brüedern, doch sollen die mannspersonen albegen den sig, desgleichen der brueder leib- und ruggewant im vortl haben, entgegen, was müeterlich oder der abgestorbnen schwestern ruck- und leibgwant ist, soll den töchtern allain ervolgen, wie von alter, ausgenomen der mueter machlring gehört den brüedern zue, dergleichen gulden- und silbergschmeid, und alles anders erben si in allem durchaus gleich, doch soll das pet und petgwant nach gebürender abgleichung und erstatung den brüedern gelassen werden.

Wasmassen ain verwittibte tochter oder schwester zu irem vatter oder brueder oder derselben haushabern zueflucht hat.

So ain tochter oder schwester, die verheyrat worden und ires erbthails nit entliche vergnüegung hete, mitlerweile verwittibt wurde und an demselben ort, da si verheyrat gwest, oder an andern enden nit stant gehaben, oder ob si leibsgeprechen halben sich nit behelfen oder ernöhren mechte, so soll und mag die oder dieselben zu irem vatter, brueder oder vettern, so ver si zu lande sein und daselbsten ire haimbet oder güeter mittlerzeit nit verkauft oder verkumbert hetten, sambt irer ausfertigung, so si mit ir ausgenomen hat, widerumben einziechen. Si solle nit anderst auch gehalten werden, als wie der andern desselben hausvolk ains. Wo si sich aber nit gebürlich oder freuntlich hielte und das bewartlich befunde, so mag si der vatter, brueder oder veter mit irer ausfertigung widerumb dannen fertigen.

Von der wittfrauen widerfall.

Wittfrauen, so si die ausfertigung, wie jezt verstanden worden, in das haushaben widerumben einbringen und mitlerweiln alda absterben,

soll dieselb ausfertigung, da nit kinder verhanden, in dem haushaben bleiben, aber was si an irem heyraten erheyrat, in morgengaben, wittibrechten oder ander erlich weg überkomen hete, soll den negsten erben und pluetsfreunten nach lini gebürlichen zu erben zuesteen und ervolgen.

Wann ainer sein haimbet oder ererbt guet verkauft, wie er sich mit seiner schwester umb willen irer zueflucht vertragen muess.

So ain tochter oder schwester aus ainem haushaben verheyrat und ausgefertigt wirdt, und der brueder oder veter, oder der si ausfertigt, verkauft oder verwendt dasselbig haimbet und hat kain anders dargegen, darzue die tochter oder schwester ir zue- oder haimbflucht haben mechte, soll sich derselbig verwenter mit derselben umb solliche haimbflucht mit ainer suma gelts ungeverlich nach glegenhait des vermügens, auch erkantnus der obrigkait und beisizer vertragen und vergleichen.

In was fällen die töchter oder schwestern in gewungen güetern tailhaben.

So die töchter den vatter oder brueder nach absterben irer mueter ir müeterlich haab und guet an ligenden gütern sambt seinem selbs vermügen on ainich ordenlich vermacht und testament guetwillig inhaben und genüessen lassen und ir gebürnus nit herausnemen, und der vater oder brueder mitlerweile was erübrigt und gewungen hat, das soll nach seinem abgang oder zubegerter raitung und entrichtung der müeterlich gwin in der haubtsach pro rato nach baider vatter und mueter vermügen gerechnet, den töchtern neben den brüedern zugleich gebürenden thail zu erben und zu geben zuesteen; aber so, das müeterlich guet in ainer bestimbten suma gelts verfasst wäre und der vatter oder brueder haltens ein, aber die tochter oder schwester dasselb nit zeitlich ersuechen, so soll inen darauf an gewunnen guet kain thail ervolgen.

Wie in gethailter und ungethailter brüederguet die schwestern erben.

Wo brüeder in gethailter oder ungethailter haab und guet, ainer oder mer aus inen, one verlassung eelicher leibserben mit tot abgeen, so sollen und mügen die schwestern, so lang ain brueder oder mannsstamb lebt, der abgestorbnen brüeder vaterguet, was, wie hievor stet, an paurechten oder zinsgüetern ist, nit erben, sondern dasselb soll den lebend bleibenden brueder und stollen bleiben; was aber der abverstorbnen brüeder an lehen oder aignen güetern hinter inen verlassen, oder ir verlassenschaft rüerte von der mueter her, so erben die schwestern neben den brüedern. So aber die brüeder alle one eeliche leibserben abgiengen, alsdann fallt das erb inen sonderlichen zue.

Uneelich geborne personen sollen nit erben.

Alle uneelich geborne personen, unangesehen, ob si schon legitimiert wären, sollen zu erben nit zuegelassen werden.

Von thailungen, und wie freuntliche auszaigung und besondere nüessung beschehen mugen.

Die brüeder und mitgnossen mügen, wie von alter hero, ob si wellen, irer güeter und derselben nüessung halb under inen wol freuntliche auszaigung pflegen und machen, doch das si sich freuntlich und ainig vergleichen, die güeter noch gruntzins nicht schmellern, sondern den zins zusamenrichten und zu gebürlicher zinszeit raichen, auch das solche auszaig nit auf ewig, sonder [auf] ain bestimbte zeit und ain anzal jar, auch auf widerrueffen und wolgefallen gestelt sei, also das nach verscheinung der zeit oder in der weile aus fürfallenden begründten gnuegsamen ursachen ain ieder brueder oder mitgnoss macht habe, die auszaigung zu widerrueffen und der thailung zu begern. Und wann also berüerte brüeder und mitverwondten der thailung begern und sich aber derselben güetlich nit vergleichen mügen, so ist von alter der brauch gwest, das der eltist stoll die thailung machen und der jüngst die waal haben soll, und also ainer nach dem andern, doch soll kain paurecht, zins- oder lehenguet one bewilligung der grunt- oder lehensherrschaft gethailt werden, und wann der güeter mer sein, desgleichen in varnus soll gleichwol der eltist, wie gemelt, die erste thailung in aines thails güetern machen und in den andern übrigen güetern die andern stollen ainer nach dem andern, damit si alle und ain ieder, als vil müglich und mit glegenhait beschehen kann, gleiche waal haben mügen. Wäre aber sach, das ain grunt- oder lehensherrschaft seine grunt- oder lehengüeter nit thailen lassen wolte oder sonst unter denselben stollen kain füegliche thailung der güeter beschechen kunte, sonder sich die stollen mit gelt davon entrichten lassen muessten, so soll der eltist die güeter schäzen, auch der bezalung halber die fristen schöpfen und der jüngst, und also ainer nach dem andern die waal haben, die güeter umb dieselb geschäzt summa anzunemen oder nit. Und wellicher unter inen die waal nimbt oder so es dem schäzer selbs bleibt, solle er den andern stollen auf gebürende austhailung derselben geschäzten summa und gemachten fristen hinausentrichten, abfertigen und befriden.

Thailung der essenden speis.

Die essende speis und narung soll nach der zall der stollen ausgethailt und iedem etwas ervolgt werden, doch albegen nach glegenhait der zeit, des haushabens, des vermügens, der person und herkomen des handls.

Von gleichhait der ewigen tailung.

Und wo si also ain paurecht auf ewig thailen und aber der ain oder ander thail seines zuegestantnen thails beschwärt zu sein vermaint, der mag in jarsfrist die gleichhait machen oder anderst thailn und dem andern die waal lassen. Ist der ander dennoch in annembung der waal aber beschwärt, so mag er gleichsfals nach der jarszeit gleichhait oder thailung angern und dem andern die waal lassen und also von der ersten thailung bis in das drit jar waal und gleichhait beschehen mügen, aber nach ver-

scheinung der drei jarn, die thailung sei verbrieft oder nit, soll es auf ewig bestendig sein und bleiben, darbei soll auch menigelich gehandhabt werden.

Von verbrieften thailungen oder entrichtungen.

Was aber in den mehrern und zwischen besondern güetern, höfen, gruntstucken und andern mit zeitigem rath und auf ain ent von einander zerthailt, oder ainer entrichtet und verbrieft würdet, das soll dabei bleiben und nit widersprochen werden, weder mit noch one recht, allain es beschächen besondere bedingnussen oder vorbehalt.

Von unzerthailten brüedern und irer haab und guet, wie es denen, so mitlerweil an frembden orten aus wären, gehalten wirdt.

Da sich zuetrüge, das unverthailte brüeder auf der haab und guet hausen und ainer oder mer irer brüeder an frembden orten aus wären und in dem haushaben nicht einlegten, oder daraus nemen thäten, und die, so haushalten, mit den ererbten und derselben unzerthailten güetern was erübrigten, so sollen, die so aus gewest, iren gleichen thail darin haben.

Was aber die, so anhaimbt bleiben und gehaust haben, in ander weg, ausserhalben des haushabens, vil oder wenig, erübrigt, gewunnen und überkomen heten und [sich] das glaubwürdig befunde, das soll inen allain zuesteen und ervolgen, und in demselbigen die brüeder, so aus gewest, kain thail haben.

Hetten aber die hausenden mit den auswendigen brüedern derowegen ainichen bestant oder pact gemacht, das si inen ainiche verzinsung geben, wenig oder vil, so sein si inen zum fal nit mer zu antwurten schuldig, dann si zu der zeit, als wie si es angenommen, empfangen, allain ire habende bestantbrief wären ausfüerlichen, wie es gehalten werden müesste, so soll es dabei bleiben.

Nüessung deren, so vermacht haben, die sollen nit verlezt werden.

Es sollen auch alle vorgeschribne erbfäll, und wie sich die erbschaften in ander weg zuetragen mechten, den jenen, so nach gerichtsbrauch vermacht heten und dasselb öffnen, die nüessung erwellen und güeter zum widerfall vergüeten, in der nüessung nicht verlezt, noch benomen werden.

Was gestalt erbgüeter inventiert und den freunten inventarien und bedacht, ob si erben wellen oder nit, gegeben werden sollen.

Wann sich ain totfall zuetragt und bewisst freunt oder gesipten im gericht verhanden sein und aber nit anzaigen, ob si erben wellen oder nit, so soll die verlassenschaft durch die obrigkait in gegenwürtigkait zwaier oder dreier gerichtsgeschwornen ordenlich inventiert, wolverwart und unverruckt sambt dem inventari bei obrigkait handen behalten, auch den freunten oder gesipten ain glaubwürdige abschrift derselben inventari sambt aller beschwärung derselben verlassenschaft, sovil man dessen wissen hat, ob si das begern, auf iren kosten gegeben werden und in zeit

zwaier monat oder nach glegenhait der sachen sich darinnen zu bedenken, ob si das erb annemen oder sich des entschlagen wellen, gesezt und bestimbt, und so ainer oder mer sagen, er welle erben, so soll er eingesezt werden und alsdann, er nemb ain inventari oder nit, verbunden und schuldig sein, allermenigelich, der zu der erbschaft ansprach zu haben vermaint, güetlich oder rechtlich red und antwort zu geben, auch menigelich umb seine sprüch zu vergnüegen und zu entrichten, unangesehen, ob sich das erbguet zu volkomner bezalung nit erstrecken oder abgang daran erscheinen wurde. Wellicher freunt sich aber des entschlagen wurde, dem soll die erforderung der inventari und des gegebnen bedank on allen schaden sein.

Wie es mit frembden erben gehalten werden soll.

Wo sich aber ain erbfall begäbe, da nit wissende erben in oder ausser gerichts verhanden wären, so soll mit inventier- und bewarung der güeter, wie hievor steet, gehandlt und in sonderhait das vich, darauf täglicher schaden geet, verkauft und das erlöst gelt und all ander hab und güeter jar und tag stilligen, treulich und ordenlich behalten, und wo in mitler zeit freunt oder gesipte kämen und ir sipsal mit gueten kuntschaften darbrächten, so soll es auch mit inen mit der inventari, wie im negsten artiel steet, gehalten und dieselben erben, da si es begeren, eingesezt werden, doch das si sich mit angesessnen tauglichen personen verpürgen, wo si dann von iemant solliches erbfals halben in jarsfrist angesprochen, denselben des rechtens zu erwarten und benüegung zu thuen, und soll alsdann denen erben die erbschaft one verrere verhinterung ervolgen. Wo aber iemants innerhalb jar und tag was zu begeren hette, der soll es gegen den pürgen thuen mügen, aber nach verscheinung aines jars sein die pürgen kain ainicho red und antwurt zu geben nit schuldig, doch ainem ieden sein ansprach an den eingesezten erben zu ersuechen vorbehalten, wie recht ist und im gwer-artiel begriffen steet.

Wann mer, dann ainer, das erb ansprechen würden, wie gehandlt werden solle.

Wann sich zu der zeit aines erbfals mer, dann ainer, das erb ansprechen und ietwederer oder ainer vor dem andern des einsaz begern wurde, so soll kainer eingesezt, sonder das vorbeschribner massen inventiert, bewart und baider partheien sipsal verzaichent, gehört und zum förderlichisten mit urtl, wellicher unter inen, oder ob si baide, ieder zu seinen rechten auf den ersten tag billichen eingesezt und erleutert werden.

Wo aber ainer ainmal rechtlichen eingesezt worden wäre und ain anderer darnach käme und auch einsezung begert, die solle nit ervolgen, sonder, wo er vermaint, ansprachen zu haben, so mag er die pürgen innerhalb jar und tag oder den besizer innerhalb dreissig jaren beklagen und fürnemen, wie recht ist.

Wann ain anderer dem eingesezten erben das guet mit recht abgewint.

So dann die ansprecher pesser erbsgerechtigkait fürbringen und beweisen, und ime das erb mit urtl gar oder zum thail zuerkant wurde, so

solle im der ander, der, wie vorsteet, eingesezt gewesen ist, abtretten und im das erb und guet, so vil er nach inhalt der urtl erlangt hat, mit der nuzung und den früchten, die dazumal verhanden sein, zu seinen sichern handen stellen, und hat der erst eingesezt die einsezung nit mit pesten glauben erlangt oder gefärde darinnen braucht, so sollen ime die nuzungen und frücht der eingesezten güeter, sovil er deren in kraft der einsazung empfangen, und ehe der krieg der rechtfertigung befestent worden ist, zu seinem zimblichen notwendigen gebrauch genüzt und genossen hat, bleiben und ist dasselbig, so ungevärlich genüzt und gemindert were, herauszugeben und zu bezalen nit schuldig. Wo er aber parschaft, ligende frücht, schulden oder andere erbgüeter on not und rechtlich erkantnus verändert und hernach verlustig wurde, so solle er schuldig sein, dem, der mit recht zu erben erkent wirdt, solliche veränderte hab und güeter widerumben zu erstatten, aber alle frücht, nuzungen, schulden, die er nach befestigung des krieges aufgehebt und aufgenomen hat, die soll er dem mit recht erkenten erben velligclich und on abgang antworten oder darumben ain abtrag thuen; befindet sich aber mit gueter kuntschaft, das der erst eingesezt der einsezung mit gefärligkait und verschwigner warheit seines besten glaubens erlangt hette, alsdann ist er schuldig, alle aufgehebte nuzung, frücht und anderes, die er vor der zeit und einsezung, vor und nach der fürgenomen rechtfertigung eingenomen hat, es sei verbraucht oder nit, zu bezalen und abzutragen, auch on alle minderung und abgang, allain es were dann sach, das der erst eingesezt erb in baiden obgeschribnen fällen etwas schuldner bezalt oder nottwendig pau gethan oder zu erhaltung der erbgüeter was ausgeben hette, das im recht, billich und notwendig beschechen sei, erkendt wurde. Das alles mag er an dem erbguet so lang innen haben, bis im sollich ausgab bezalt wurdet.

Was auf entschlagung der erbschaft, oder so in jar und tag nit wissenhaft erben kämen, verer mit dem erb gehandlt werden soll.

Wo wissenhaft oder beruembte erben verhanden sein und erben wellen, so soll, wie vorgeschriben steet, gehandlt und kaine gemaine beruefung der erbschaft fürgenomen oder gestatet, oder aber iemant, der erb sein mechte, sich des erbs entschlagen oder aber in jar und tag, wie ob steet, nit wissenhaft erben kämen, so soll die erbschaft nach verscheinung jar und tag zu dreien vierzehen tagen offenlichen vor der kirchen durch ain aufgeschlagen zetl beruefft und darinnen ain bestimbter gerichtstag der ende disfals benennt und angesezt, auch der haab und guet durch ainen pfleger oder richter ain versprecher verordent werden und alsdann auf denselben tag allen erben, geltern und gläubigern menigelich, so sprüch darzue zu haben vermainen, auf ire sprüch und des versprechers der haab und guet antwurt und einred, auch alles fürbringen widerfaren und ergeen, was recht ist.

Wie es mit der übertheur der erblosen güeter gehalten wirdt.

Und was also nach sollicher rechtfertigung über entrichtung der gebürlichen gerichtskosten und nach bezalung aller mit recht zuegelassnen klagen, ausspröcher, gläubiger und gelter an übertheur verhanden sein

wirdet, die soll uns oder unsern nachkomenden regierenden fürsten zu Brixen in unser camer frei ledigelich haimbfallen und zuesteen, doch vorbehalten den rechten erben ire erbsgerechtigkaiten in zeit der vorbestimbten dreissig jarn rechtlichs ersuechen.

Wann sich aber der abgestorbnen beruefften hab und guet zu volkomner bezalung der mit recht zuegelassnen gemainen gelter nit erstrecken mag.

Wann aber sollich hab und guet zu bezalung der gemainen gelter, die mit urtl und recht zuegelassen sein und nit andere freihait oder vorgang vor andern geltern haben, nit raichen mag, so soll dieselb hab und guet nach entrichtung des gerichtskostens und ie sollich gemain geltern nach glegenhait aines ieden erlangten und bezalten schulden ausgethailt und iedem pro rato geben werden.

Von gerhaben und anweisern, wie dieselben gesezt, bestättiget und in pflicht genomen werden sollen.

Wir sezen und ordnen, das unser pfleger oder richter zum Thurn als unser nachgesezte obrigkait den verwaisten und unvogtpern kindern und sonsten allen andern presthaftigen personen auf anrueffen der negsten freunt, oder wo das anrueffen nit beschehe, durch sich selbs guet erbere aufrichtige, taugenliche personen von vatter und mueter, wo die verhanden sein, wo nit, andere taugenlich from leut zu gerhaben verordnen und sezen und mit diser pflicht verstricken oder bestätigen, das si die pflegkinder, ire leib, hab und güeter in getreuer verwarung halten, der kinder ehr, nuz und frumen mit bestem fleiss fürdern, schaden wenden, kaine ligende güeter one eehaft redlich ursachen oder on erkantnus und zuelassung der obrigkait nit versezen, verkauffen, noch in ainich ander weg verändern, noch inen selbs zuziehen oder zueaignen, der pflegkinder güeter und einkomen allain den kindern zu nuz anlegen und iren aigen nuz kaineswegs gebrauchen, darzue auch die kinder one wissen und willen irer negsten freunt inen selbs oder iemand andern gefärlichen nit verheyraten noch zu ainicher heyrat anraizen, und wann es erfordert wird, erbare aufrichtige und redliche raitung thuen, die kinder mit unnotwendiger ausgab nit beschwären und was si mit raitung schuldig, one verzug bezalen, bei pfanthafter verbündung aller irer ligenden und varenden güeter und sonst alles das jenig thuen und handlen sollen, was getreuen gerhab gebürt, getreulich und ongeverde, und sollen solche gerhab also bis zu der kinder vogtperkait nit verändert werden, allain si heten gegründte underschidliche ursachen, so soll kainer über jarszeit lenger gerhab zu sein nit getrungen, sonder die gebürlich raitung auch darüber quitiert und andere an deren stat geordnet werden.

Von der gerhaben belonung.

Den gerhaben noch der obrigkait als obristen gerhaben ist man deswegen ainiche besoldung zu geben nit schuldig, allain die billich zörung in iren handlungen und die ordenlich quitung, wie von alter.

Von ungetreuen und nachlässigen gerhaben.

Welliche gerhaben aber den pflegkindern in sollicher gerhabschaft zu nachtail oder untreulichen handlen, die schulden gefärlicher weis verlorn werden, hinlässig sein, der kinder gerechtigkait zu erhalten, des sich bewärtlich und wissenlich befunde, sollen dieselben verbunden sein, den pflegkindern dasselbig nach erkantnus der obrigkait und beisizer oder des rechtens abtrag und erstatung zu thuen und darzue von der obrigkait als untrewe gerhaben gestraft werden.

Die gerhaben sollen sich der gerhabschaft on ain inventari nit underziehen.

Vor und ehe sich die gerhaben der gerhabschaft underwinden, sollen durch die obrigkait in gegenwurt der negsten freunt der kinder güeter ordenlich inventiert und ain inventari den freunten, ob si es begeren, oder der obrigkait und den gerhaben auch aine gegeben werden.

Welliche gerhaben sein mügen oder nit.

Ain vatter mag seiner kinder gerhab nit sein, der von seiner hausfrawen, der kinder mueter, kain vermacht nit hat.

Dergleichen ist es mit der mueter auch, so gleichwol vater und mueter ains oder das ander oder si baide aneinander vermacht haben, so mügen si doch nit gerhaben sein, so lang si die wal des vermachts nit genomen oder versicherung than haben.

Also mügen auch weder vater noch mueter, die zu der kinder mueter ansprach haben oder den kindern gelten sollen, in derselben sach nit gerhaben sein, so lang bis dieselben ansprachen güetlich oder rechtlich erfordert oder erledigt werden, darnach wol, doch albegen nach erkantnus der obrigkait.

Wellicher alter- oder leibsunvermügenhait halber der gerhabschaft nit vorsein mechte, deren kainer soll zu gerhabschaft oder anweisung gesezt werden.

Es soll auch ainer, so drei gerhabschaften hat, zu der vierten nit beschwärt noch getrungen werden, allain was ainer guetwillig thuet, oder das kainer andern taugenlichen personen verhanden wären.

Wann sich die gerhabschaft endt.

Ordnen wir, das sich die gerhabschaft im sechzehenden jar des pflegkinds endet. Wo aber das pflegkind noch nit taugenlichen wäre, so soll ime anweiser gesezt und ordenlich bestät werden. Die sollen sich erstrecken bis auf fünfundzwainzig jar, doch alles nach glegenhait und geschickligkait der personen.

Wem anweiser geben werden soll.

Denen, so über sechzehen jar und unter fünfundzwainzig jarn, aber ire güeter zu verwalten nit geschickt, auch prechhaften sinnlosen leuten, verthuern und geudnern, stumenden und ungehörenden alten leuten und

weibspersonen, die nit mann haben, denen allen sollen anweiser gegeben werden, die verpflicht sein zu handlen, wie von den gerhaben hievor geschriben steet.

Was die personen, so in sollicher chur der gehaben und anweisschaft sein, handlen mügen oder nit.

Es sollen die pflegkinder oder personen, die in sollicher chur und anweisschaft sein, one vorwissen und bewilligung der gerhaben und anweiser nichts zu handlen macht und gewalt haben. So si aber das thuen, soll es kain chraft haben, sover das es demselben, der also in obgeschribnen gewalt steet, nachtailig und schedlich ist.

Von kirchbräbsten.

Die kirchbräbst, als bei ieder kirchen zween, sollen, wie von alter, von ainer gemainen nachperschaft erkiescht und fürgestelt und alsdann durch die obrigkait mit gewondlicher pflicht verstrickt werden, das si der kirchen nuz fürdern und schaden wenden, auch järlichen der obrigkait und communitet in gegenwürt aines pfarrers oder caplons bei Sanct Martin raitung thuen, und, was si schuldig bleiben, par bezallen, auch järlichen ainer als der elter abgesezt oder ausgewexelt und ain anderer an die stat ins glüb genomen, und ob si nit treulich handleten, wie die untrewen gerhaben gestraft werden.

Das kain tochter haimblich heyraten soll.

So ain tochter haimblich heyraten wurde, so ist man ir kain heyratguet zu geben schuldig.

Der viert tail der statuten sagt von schäden der güeter, von lanprüchen, wassergüssen oder verprinnen, reverent vom rechten der gruntherrn, gruntgüetern, pauleuten und zinsen, von auf- und abzug, verwürkung und haimbfallung der gruntgüeter, von losung, so die negsten freunt zu den verkauften güetern haben, ablösung der teusch und andern contract, ob das guet pesser oder ärger worden wäre, erben und freunt sollen inen selbs losung thuen und niemants andern, wie gruntherrn die pauleut halten und inen beistant thuen sollen.

So ain guet die lan oder das wasser hinfüert oder ain guet verprunne und darumb den gruntzins nit ertragen mecht.

Ob ain guet die lan oder das wasser hinfüerte, also das der grunt und poden hingieng oder ob ein guet verprunne one verwarlosung oder aigen schult des paumans ongeverde, darumb das guet von des schadens wegen den zins nit ertragen mechte, so mag sich deshalben der pauman zu seinem gruntherrn verfüegen, und wier wellen auch hiemit die gruntherrn gnedigelich und treulichen vermanen, die pauleut in dergleichen fällen gebürender dingen bevolchen zu haben. Do aber der paumann bei dem gruntherrn kain gnad, hilf oder nachlass erlangen mecht, so soll unser pfleger oder richter auf des paumans beschwärde und anrueffen drei unpartheische geschwornen zu ime nemen, dem gruntherrn darzue verkünden,

die sollen alsdann baide partheien notturftigelichen verhören, darnach den schaden besichtigen und bei gueten trewen an aids stat beschäzen, und was si also erkennen, wie vil nachlass dem paumann von dem grunt- und zinsherrn an dem zins geschehen solle, es sei zu jarn oder auf ewig, dabei soll es bleiben, doch hierinnen dem beschwärten die appellation für uns oder unsern stathalter und rath vorbehalten.

Thailung der zins- und lehengüeter zu vermeiden, auch verkauffung und versazung beschehen mügen.

Es soll kain zins- oder lehenguet one der grunt- oder lehensherrn wissen und willen weder durch verkauffung, verschaffung, noch in ainich ander weg getailt werden. Wo aber ain hof oder guet so ansehlich wäre, das der pauman seiner kinder mer dann ains darauf sezen und verheyraten macht het, so mag er das an seinen grunt- oder lehensherrn glangen lassen; was er bei demselben darüber erlangt, dass soll im bevorsteen.

Desgleichen soll kain pau- oder lehensman kain guet, es sei pau- oder lehensrecht, ohne vorwissen und bewilligung der grunt- oder lehensherrschaft verkauffen, vertauschen, versezen oder verändern in kainerlai weise, bei völligkait und verlierung derselben, aber den mitgenossen, so thail oder gerechtigkait daran haben, soll ainer das seinig under inen one ainiche bewilligung wol verkauffen, verwexlen oder demselben übergeben und versezen mügen, wie von alter und wie ime nuzlich sein will, dann dardurch kain thailung, veränderung, noch schmellerung beschicht.

Wie es in verkauffung der grunt- und zinsgüeter, auch des gruntherrn einstant und an sich nemung des kauffs gehalten werden soll.

Wann ain pauman seine paurecht verkauffen will, soll es mit anzaigung des gruntherrn und was demselben anhengig, desgleichen von wegen einstants und annembung der güeter beschehen und gehalten werden, wie von alter.

Der gruntherr mag den kauf seiner zinsgüeter wol annemen.

Ain ieder pauman soll schuldig und pflichtig sein, wann und welicher zeit er seine paurecht verkauffen will, dieselben seinem grunt- und zinsherrn vor menigelichen anzutragen und failzupieten und ime dieselben, so ver er die kauffen und an sich nemen will, aines pfunt perner nöchner, dann andern, ervolgen zu lassen. Wolt aber der grunt- und zinsherr den kauf der paurecht nach sollicher anpietung in monatsfrist nit haben oder annemen, so mag der pauman dieselben seine paurecht nach verscheinung aines monats nach seinem anpieten geben, wemb er will, doch ausgenomen geistlichen, aignen leuten oder juden, die ist ain gruntherr zu pauleuten aufzunemen nit schuldig. Es soll auch der kauffer die güeter in ainem halben jar, dem negsten nach dem kauf, vom gruntherrn empfahen, revers geben und alles andere thuen, wie von alter.

So der gruntherr die paurecht an sich nimbt, wie gehandlt werden soll.

Wann der gruntherr die paurecht an sich nimbt, so soll er schuldig sein, die paurecht, wo er die nit selbs behalten, sondern widerumben ver-

kaufen will, dessen erben oder freuntschaft, davon er die an sich genomen hat, anzutragen und inen dieselb vor frembden sambt dem pfennig, den er der gruntherr darumb ungeferlich gehaben mag, zuezustellen und ervolgen zu lassen, doch das dieselben erben oder freunt pauleut sein und die güeter oder paurecht selbs innenhaben und besizen wellen, in albeg dem gruntherrn an seinen zinsen und rechten unvergriffen.

Ab- und aufzug.

Ab- und aufzug halben, so oft ain pauman seine paurecht durch verkauf oder in ander weg auf ewig verändert, so soll der abziehend und newe pauman dem gruntherrn von ganzer kaufsuma von iedem gulden ain kreizer, trifft iedem der halb thail, bezaln, wie von alter, si mechten dann beim gruntherrn ain merere gnad erlangen.

So lang aber ain guet in der erbschaft von ainem erben auf den andern falt, kauft, gethailt oder gewexlt wirt oder in ander weg bei der freuntschaft bleibt, als lang sollen dieselben erben als pauleut dem gruntherrn kainen auf- und abzug zu geben schuldig sein, doch uns und unserm stift an unserm aigenthumb in albeg unvergriffen und unschedlich.

In wellichen fällen ain pauman seine paurecht verwürkt und das guet dem gruntherrn haimbfalt.

Wellicher pauman ain stuck oder mer aus aim guet verkauft ohne des gruntherrn wissen und willen.

Item, es soll noch mag kain pauman seines herrn güeter, daraus er zinst, ainem andern afterpauman verleichen one seines gruntherrn wissen und willen. Thät ers aber, so soll es kain chraft haben und [er] von allen seinen rechten geschaiden sein.

Wann ain gruntherr an seinem paumann die brieflichen gerechtigkaiten zu sehen oder zu vernemen begert, so soll er gehorsam sein, alle seine recht und brief, so vil er dern hat, zu verhörn und zu zaigen. So der pauman aber mit dem ait bestaten mecht, das er nicht umb das guet hete, so sollen newe verleichbrief und newe revers aufgericht werden.

Item, wann zween erben auf ainem guet sizen oder mer, dieselben sollen das guet nit thailen one ires herrn willen und wortzaichen oder wort. Thäten si es aber darüber, so soll es weder kraft noch macht haben, dem herrn an seinen rechten unschedlich, und seint auch die pauleut darumben von iren rechten geschaiden.

Item, wellicher pauman die güeter nit in wesenlichen pau und ern halt, des vom gruntherrn gewarnet und ermant wirdet, und des nit pessert, der soll seine recht verlorn haben.

Item, wellicher pauman seinem gruntherrn seinen zins auf sein ersuechen wider seinen willen drei jar, die negsten nacheinander, nit zinst und die ersuechung ausfündig macht wirdet, der ist von seinen rechten gefallen. Wo aber ain frau ainem mann paurecht zuebracht und der mann in ainem oder mer weg saumbig wäre, dardurch ain völligkait erwaxen mecht, so soll die frau zuvor vom gruntherrn zeitlich gewarnet und, wo si den mangl nit abstelt, gleicherweis, wie sonst, umb die völligkait gegen in gehandlt werden.

Wenn aber der gruntherr in ainem oder mer der obgeschribnen fällen unangesehen der völligkait den gruntzins vom pauman einnimbt und empfaht, so ist die vergangene völligkait ab und gefallen und mag der herr umb dieselb vergangen völligkait verrer nit klagen.

Losung, so die negsten erben und freunt zu dem verkauften guet in jarsfrist haben.

So ain paurecht, stuck oder ligents guet, verkauft wirdet, sollen die negsten erben und freunt, ie ainer nach dem andern, wanns der vochner nit thuen wolte oder mechte, solchen kauf von menigelichen in jarsfrist, den negst von dato des kaufs, wider an sich nemen und von dem jenigen, der kauft hat, lösen mügen mit bezalung der kaufsuma, so vil der kaufer ausgeben und bezalt hat, sambt leitkauf, schreib- und siglgelt und anders, was gebürlicher weis über aufrichtung des kaufs erloffen ist, iedoch, wo nur die freunt und einsteer die nuzung solches guets desselben jars genüessen wellen und durch den kaufer noch kain ausgab oder bezalung auf die kaufsuma gethan worden wäre, sonder sich dieselb kaufsuma zu zil und fristen zu erlegen mit dem verkaufer verglichen hete, solle derselb freunt oder einsteer in zeit zwaier monat nach beschlossnem kauf sich gegen dem kaufer, wie sich gebürt, erklärn, das er den einstant thuen welle. Da aber durch den kaufer pare bezalung der kaufsuma beschehen oder ainiche ausgab oder bezalung darauf gethan worden wäre, soll der freunt oder einsteer in obbestimbter zeit der zwaier monat, negst nach beschlossnem kauf, den einstant allerdings würklichen thuen. Wo er den freunt oder einsteer aber die erklerung oder einstant, wie iezt gehört, nit thäte, solle alsdann die nuzung desselben jars dem kaufer, und nit dem einsteer ervolgen und solle auch in sollichem einstant oder losung ain ieder freunt und einsteer die varend hab und alles anders, was in den kauf komen ist und der erst kaufer kaufsweis angenomen hat, auch anzunemen schuldig sein.

Gleicherweis, wo ain guet gethailt wäre und der ain tail oder ainichs stuck daraus verkauft wurde, so soll der besizer des andern thails gleichwie ain freunt, doch nit anderst, dann wann kain freunt lösen wolte, damit das guet widerumben zusamen gebracht werden müge, losung haben. Aller massen soll es in losung und einstehung der versazungen und bestänt wie mit verkauften güetern gehalten werden.

Ablösung der teusch und anderer contract.

Ob auch ain oder mer personen sich understeen wurden, ainichen tausch oder contract zu machen im schein, damit die erben und negsten freunt von der losung der veränderten stuck, grunt und poden oder güeter, so ain erb vor ainem frembden, wie vorsteet, hete, zu dringen, so soll doch derselb tausch oder contract, wie das beschicht, wo anderst das getauscht oder verändert stuck nit um den halben wert pesser als die ausgab und das gewexlt stuck ist, nit stat haben noch in kraft geen, sonder dem freunt oder erben sonst in allen fällen der veränderung die güeter in seinem kauf an sich zu nemen unverhindert ervolgen, doch mit bezalung, was das verändert stuck ungeverlich wert ist, und sich auf die veränderung sambt dem leitkauf, schreib- und siglgelt verloffen hat.

Die zill und fristen sollen deme zu statten komen, der losung thuet.

Und ob der kauffer des kauften guets zu bezalung desselben zill und fristen hete, dieselben sollen dem gruntherrn in annembung des kaufs, auch den negsten erben und freunten in der losung oder einstant, wie dem kaufer in der bezalung zu guet komen.

Ob das guet pesser oder ärger worden seie.

Ob das guet pesser oder ärger worden wäre, soll ainer dem andern nach erkantnus piderleut gebürende erstatung und widerkerung thuen, doch das kain kaufer oder besteer dem andern ichtswas zu gfar unnotwendigs neues pauen, pessern, noch schmellern soll.

Erben und freunt sollen inen selbs losung thuen und kainem andern nit.

Es sollen auch die erben solliche losung und einstant allain inen selbs und sonst niemant andern zu guet, auch umb ir gelt, und sonst kainer andern gfärlichen gstalt thuen, noch iemant andern in irem namen verhengen, noch gestaten; wo aber hierinnen gfär gebraucht und erfunden wurde, so soll die losung oder einstant nit kraft haben, auch derselb, so also wider dise und ordnung und — — —.

Wie die gruntherrn die pauleut halten und inen beistant thuen sollen.

Es soll auch ain iedlicher herr, geistlich oder weltlich, seinen pauman halten bei allen rechten, darumben er leitbrief, kuntschaften oder gwer hat. Wär aber sach, das ain herr seinem pauman ichts neuerung oder einfall darinnen thuen wolte, so soll unser pfleger oder richter zum Thurn den pauman bei seinen paurechten halten und beschirmen. Darzue sollen auch die gruntherrn iren pauleuten in den fällen, ire gruntrecht und der pauleut paurecht berüerend, zu beschirmung derselben, so vil si fueg haben, in der pauleuten kosten beistant thuen.

Der funft thail der statuten sagt von inzicht, auch malefiz, gericht und ordnung, von fenklichem annemen, von denen, die an warer that begriffen, wie und in was gegenwürtigkait die frag beschehen soll, von erkundigung der bekantnus, beschriben, bestät, den gschwornen fürgehalten und darauf die urtl angefragt, wie das malefiz mit beschlossner thür volfüert und das die gschwornen, wie die üblthäter gericht werden, erkennen sollen, von ausgetruckter straf etlicher bestimbter übltätter, von gestolnem guet, von vertrautem guet, von todtschlegern und irer begnadung, auch denen, die sich ires lebens notwören müessen, von dem, der ainen bei seinem eeweib findt und zu todt schlüege. So ainer, der sich wider gericht und obrigkait sezt, entleibt wirdt, kosten, der über malefiz und todtschleger geet, von bezalung der begnadten todtschleger azung, von verprecher der urphechten, der widertaufer halben, von gemainen gwalt richters und geschwornen in malefizigen und peinlichen sachen, darumben si nit lauter ordnung haben, wie si richten sollen, und, so die urtl in gleiche thail fielen, was der richter thuen soll, wie der richter den stab prechen und den übltäter dem nachrichter überantwurten soll, zörung und kosten der malefizrecht, von andern fräflen und unzuchten, auch derselben straff,

azung und gefänknus-gelt, beschluss und gepot aller vorgeschribnen sazungen.

Als von alter und bishero in diser unserer herrschaft und gericht Thurn die malefizrecht mit ganzer schrannen in grosser anzal der underthanen gethann und albegen auf aines ieden rechtsprechers gwissen, on ainicherlai ausgesezter oder klarer ausgetruckter gesez und ordnung auf aines übltäters oder übltäterin missetat und verhandlungen, darüber erkent und geurthailt worden ist, wann aber die missethaten zu zeiten frembd, vormals unerhört, auch in verantwortung der malefizigen personen vil zweifel und verlierung gemacht, dardurch das übl nit, als sich wol gebürt, gestraft worden ist, deshalben haben wir nach zeitigem rath und besonderlich auf gemelter unserer underthanen underthenig und diemüetig gepet hierinnen einsehen gethann und nachvolgende ordnung und gesezt hinfür zu halten fürgenomen.

Wie das malefizrecht ersessen werden solle.

Ist unser mainung, das unser pfleger oder richter zu Thurn, so er uns oder unsern nachkomen pann und acht über das pluet und all schedlich sachen dem rechten nach zu richten empfangen hat oder hinfür empfangen wurde, mit den zwelf gerichtsgschwornen gwalt und macht haben, auch schuldig und verbunden sein solle, über das pluet und all schedlich sachen inmassen, wie hernach geschriben steet, zu richten und recht zu sprechen.

Und dieweil auch der gebrauch gwest, das albegen zum malefizrechten vier aus unserer herrschaft Puechenstain und vier aus unserm gericht Eves verordnet worden sein, lassen wir es bei demselben gebrauch und herkomen unverändert verbleiben, also, da es not thuet, das dieselben gehörter massen zum malefizrechten zusambt den zwelf Turnerischen gerichtsgschwornen mügen erfordert und gebraucht werden.

Umb was sachen ain angesessne person mag fenklichen angenomen werden.

Unverleimbt from angesessne gerichtsleut sollen nit fanklich angenomen werden, aber umb sachen, die inzicht und malefiz betreffen, oder da ainer solcher sachen hoch verdacht, verarkwont und verleimbt ist, doch das die verleimbdung nit aus neid oder feintschaft, noch von leichtfertigen leuten entsprungen sei, auch welcher nit recht geben und nemen, der umb die gepot und verpot der obrigkait nichts gibt, auch wellicher ainem ain solchen leibschaden, das der beschedigte ongfür des lebens stüende, zuegefüegt hete, auch ain ieder, so umb ain schult oder erlangt recht nit gnuegsam wäre und nit pürgschaft haben mecht, die alle sollen und mügen zu gebürlicher hanthabung, überantwortung und erwartung des rechtens fenklichen angenomen werden.

So aber ainer, als obsteet, umb burgerlich sachen oder unzucht fänklich einkerkert wurde und im gericht genuegsam wäre und pürgschaft thäte, soll und mag er auf widerstellen ledig glassen werden.

Ain pfleger oder richter soll die jenigen personen mit seinen dienern und gerichtspoten fachen.

Und so ver sich zuetrieg, das, wie vorgemelt, ain böse inzicht und leinmunt im gericht auf ain sunke, soll pfleger oder richter zum Thurn denselben oder die jenen sambt seinen aignen dienern oder knechten und gerichtspoten fachen, doch, da er merer hilf bedörfte, sollen die underthanen schuldig sein, auf sein begern hilf und beistant zu thuen.

Wo aber im gericht Sonnenburg, so mit der hochen obrigkait zum Thurn gehört, über ain oder mer personen inzicht sunken, wie dieselben in gefenknus bracht und angenomen werden sollen.

Wirdt es nemblichen kainen andern verstant haben und ausgefüert sein, als wie es hievor in der Ennenberger statuten vermüg kaiserlichen vertrags zwischen den gottsheusern zu pflegen begriffen, als wie die Ennenberger, was die inzichtsachen anbetreffen, geen Puechenstain gehörn.

Die bekantnüssen, so mit marter beschehen, sollen aigentlichen erkundigt werden, wie hienach in dem sibenden articl begriffen.

Wie mit denen, so an warer that begriffen und fänklichen angenomen, gehandlet werden solle.

Wann ain person, mann oder fraw, in händln, todtschlag, diebstal, mörderei, rauberi, oder in ander weg, das pluet und malefiz berüerend, an warer that betreten würdet, so ist nit not ainicherlei weitere erkundigung oder befragens, die gefangne person wäre dann in andern fällen mer verleimbd, so soll mit erkundigung und befragung gehandlt werden, wie hernach begriffen wirdet.

Wie die gefangnen befragt werden sollen.

So iemant verleimbter gfanklich einkombt, so soll der pfleger oder richter die maisten der gerichtsgschwornen zu ime erfordern, denselben lauter anzaigen, auf was verleimbtung und arkwon, auch aus was ursachen die person fenklich angenomen worden sei, und si darüber erkennen lassen; was merer ist, dem soll er volgen und nach demselben rath mit der gefangen person, es sei mit frag oder in ander weg, handlen, und ausserhalb solches durch sein selbs fürnemen kain person gichtigen noch fragen lassen.

Wasmassen die bekant[nus] mit marter beschehen soll, aigentlich erkundigt werden.

Und so ain person obgeschribner mass zu der marter erkent und befragt, ichzit[3]) auf sich selbs oder iemant andern zu bekennen, so soll sich ain pfleger oder richter darinnen aigentlich erkundigen, besonders, so ain person etwas zweiflhaftiges und ungleichformigs der warhait bekent und

[3]) jehzit *hs.*

auf verhart, ob die person das aus forcht, marter oder feintschaft auf ı selbs oder andere bekent hab, so sich dann befindt auf derselben gich- ıng und fleissiger erfarung, das die person ir selbs oder andern unrecht han und nit die warheit gesagt hat, alsdann soll der pfleger oder richter iches fürter an die gerichtsgschwornen bringen und weiter nach rat erkantnus des merern thails darinnen, so vil sich gebürt, handlen.

r gerichtschreiber soll die bekantnus sambt der bestätung aufschreiben, ıelb den gschwornen fürgehalten und darauf der urtl angefragt werden.

Und so ain übltättige person an der frag ichts, wenig oder vil, ohn r mit marter bekent und verjechen hat, so soll der pfleger oder richter f oder siben gerichtsgschwornen zu ime erfordern, vor denen soll der tätigen person ir gethane urgicht und bekantnus vorgelesen, si deren ıant und erinnert, und si, die also gethan und volbracht haben, ohne rter bekent und mit ait bestäten, so soll der gerichtschreiber dieselbig icht und bekantnus lauter und aigentlich aufschreiben und dieselb als- ın an dem tag, daran die übltättig person für recht gestelt wirdet, den ichtsgschwornen und rechtsprechern verlesen, und wann die ermelten f oder siben gschwornen oder zeugen, das die urgicht und bekantnus) bekent und bestät sei, bei iren aiden ainhelligelich bekennen, alsdann derselben bekantnus genueg, auch mügen und sollen die gerichts- hwornen und rechtsprecher darauf urtailn und recht erkennen.

Wie die malefizrecht sollen berueft werden.

Nachdem bisher der brauch gwest, das die malefizrecht, damit ieder- ı dessen ain wissenhait habe, auf offner kirchgassen durch den gerichts- en an ainem suntag darvor seien berueft worden, lassen wirs bei dem- ›igen brauch nochmals verbleiben.

Das malefizrecht soll mit beschlossnor thür volfüert werden.

Es sollen die obvermelten gerichtsgschwornen mitsambt dem pfleger r richter all hernachvolgende händl in gehaimen rath und mit ver- .ossner thür haben zu handlen, auch urthailen und erkennen, was todts r straf ain ieder übltätter oder malefizige person verschult hab, doch hvolgender ordnung gemäss.

Straf der übltätter.

Mörder.

Ain mörder soll mit dem rad gericht werden.

Verrätter.

Ain verrätter gschleipft und geviertailt.

Rauber.

Soll mit dem schwert gericht werden.

Kirchenprüchl, prenner, sodomitten, die mit dem vich wider die natur sündigen, zauberer, deren ieder soll mit dem prant gericht und zu pulfer verprennt werden.

Welliche person, mann oder weib, ainen falschen ait schwört oder ain falsche zeugknus gibt.

Derselben soll die zung mitsambt seinen fingern, damit er geschworn, abgehauen werden, vorbehalten dem jenen, wider den ain falscher ait geschworn oder ain falsche zeugknus geben wäre, seine sprüch und forderung, so vil er dessen zu schaden komen, zu ersuechen, wie recht ist.

Brief- und siglfölscher, wie die gestraft werden.

Ainer, der falsche brief macht, ist er ain gschworner gerichtschreiber oder notari, der soll verprennt werden.

Der aber brief in pündigen articlen gefärlichen und also radiert, ändert oder fölscht, das dardurch die rechte substanz des briefs verkert würdet, auch der, so sich wissentlich aines solchen gefölschten briefes braucht, der ieder soll mit dem schwert gericht werden.

Verachter der fürstlichen brief.

Die unsere brief, bevelch und mandat schmächlich verlezen oder vorachten, den soll das gericht verpoten sein.

Straf deren, die dem gerichtspotten ainen gefangonen abdringen.

Wellicher der obrigkait dienern oder gerichtspotten ainen gefangnen abdringt oder si daran verhindert, so si ainen fachen wolten, oder die gefangnen aus der gefanknus one vorwissen und willen der obrigkait entledigte, der soll in burgerlichen sachen in der straf sein und steen, darinn der gefangen gstanden ist, aber in malefizsachen das leben verwürkt haben.

Welliche sich der obrigkait zu gwör stellen oder sezen.

Alle die, so sich wider die obrigkait sezen oder zu gegenwör stellen und nit, gefangen, auch recht nemen und geben wellen, und darzue alle aufrüerische sollen nach erkantnus des rechtens am leib und guet gestraft werden.

Fridpröcher straf.

Die alle sollen, so ain peen gesezt wäre, umb dieselb peen, wo nit, nach erkantnus des rechtens gestraft werden.

Die öffentliche übltätter, banditten oder absager aufenthalten oder beherberigen.

Die alle sollen, so was unglick und schaden darauss entsteet, denselben gänzlichen abzutragen schuldig und verbunden sein und darzue in derselben straf steen, darinn dieselbig person billichen steen het sollen, es sei am leib oder guet.

Wie diebstall gestraft werden soll.

Der diebstal halben, wellicher über achtzehen jar [und] achtzehen jar alt ist und unter ainfart funfundzwainzig pfunt perner oder darunter entfrembdt hat, der soll mit rueten ausgestrichen und im darzue, aus dem stift zu ewigen zeiten zu schweren, auferlegt werden.

So ver aber ainer über funfundzwainzig pfunt perner gestollen hat, so soll derselb mit dem strangen gericht, wär aber der dieb under achtzehen jar alt, so soll derselb nach glegenhait der missetat und nach erkantnus des rechtens gestraft, dergleichen sollen die frawen, die dermassen diebstal thäten, so der mann mit dem strangen gericht wirdet, si ertrenkt und im andern wie die mann gehalten werden.

Wie es mit dem gestolnen guet, so bei dem dieb gefunden, gehalten werden soll.

So auch ainer von der obrigkait aus aigner bewegnus und nit aus iemants nachvolgen an offner that des diebstals betretten oder gefangen wurde, solle der dieb auf unsern kosten gericht und das entfrembt guet, so vil dessen bei dem, so den diebstal begangen, befunden wirdet, dem, so es austragen worden ist, verfolgen.

Wo ainer sein guet, des ime gestollen ist worden, betritt, wie es damit gehalten worden soll.

So aber ainem ichzit gestollen oder entfrembt, und derselbig dem dieb oder gstollnen hab und guet nachvolgt, bei welchem dann das guet betreten oder befragt wurde, so soll das verstollen guet, dem es entfrembdt ist, der täter werde darumb begriffen oder nit, gegen erlegung drei kreizer one entgeltnus überantwurt [werden], wurde aber der tätter on iemants nachvolgung damit gefangen, soll er gehalten werden nach ausweisung des negst hievor steenden articls.

Der vertrauts und zu behalten gebens guet verlaugnet.

Gegen denselben solle nach grösse der anzal des verlaugneten guets gehandlt und gericht werden, wie von dem diebstal begriffen, vorbehalten disem thail, dem sein guet verlaugnet ist, seine recht burgerlich oder peinlich gegen dem verlaugneten zu ersuechen.

Welcher ain guet mer, dann ainem wissentlich, für frei-aigen versezt oder verkauft oder in keufen die zins auf dem guet gevärlich verschweigt,

der soll gestraft werden, wie hievor im pfant-articl, wann ain pfant ligt, das nit sein wäre, geschriben steet.

So ainer an verdächtlichen orten betretten wurd.

Wann ainer bei nächtlicher weil oder beim tag in aines pidermans haus an ungewondlichen verdächtlichen orten betretten wurde, soll derselb verarrestiert und aufgehalten, bis man es der herrschaft zu wissen thuet;

entwich er aber und volgends gefangen wurde, der soll examiniert, nach erkantnus des rechtens gestraft und gehandlt werden.

Wo ainer den andern seiner ern beschuldigt und darauf beharrt.

Wellicher den andern diebstals bedächtlich oder anderer übltat und errüerender sachen beschuldiget und darauf verharrt und das zu recht nit gnuegsam darbringt, der soll mit urtl verfellt werden, das er dem gegenthail aintweders ain offnen widerspruch thue oder in des klagers fuesstapfen, ob derselb ain sollicher erfunden und überwisen worden wäre, gstellt werden, welches under disen zwaien strafen der klager im rechten begert hete, doch wo die zucht aus zorn oder klainfüegen geringen ursachen entsprungen wäre, so soll die mässigung des klagers begerten straf zu erkantnus der obrigkait und gschwornen steen.

Ain mann, der zwo eeweiber, und ain weib, die zwen eemanner offenlich genomen, und ir iedes mit den baiden zu kirchen und gassen gangen,

die sollen ertrenkt werden.

Von notzwang der frauen oder jungfrauen, auch bestrafung des eevolks.

Wellicher ain frau oder junkfrau, die im nit williglich an ungebürlich ort nachgeet, auch kain müet oder gab darumben nimbt, notzwingt und irer ern beraubt, des sich genuegsamblichen erfunde und solches von der frawen oder jungfrawen nit aus neid, hass oder feintschaft, umb miet oder gaben und auf gevärliche anweisung klagt würdet, der soll ertrenkt werden.

So ain eheman oder ehefrau die ehe bricht und dasselbig ausfindig gemacht würdet, die sollen ain zeitlang das erst mal mit wasser und prot in gefenknus gehalten und, wo si in sollichem laster zum andern mal befunden und überwisen werden, noch lenger mit wasser und prot in gefenknus gehalten, auch noch darzue in baiden fällen, als das erst und ander mal, nach glegenhait der person und ihres vermügens am guet, aber allermaist, als ob gehört, mit wasser und prot in gefenknus gestraft, und da si aber zum driten mal in sollichem übertretten befunden wurden, solle inen volgents das stift verpoten werden.

Ain frau, die ain kind verthuet.

Welliche frau ir aigen kind verthuet umb deswillen, das si die schand verpergen müge, die soll lebendig in das ertrich vergraben und ain pfeil durch si geschlagen werden.

Die, so iren herrn verraten, auch die, so vatter oder muetter umbringen darumben, das si dieselben erben,

die alle sein leib und guet verfallen.

Die, so inen selbs den tot bedächtlich aus forcht der straf irer verschuldigung thuen oder aber christlichen glauben verlaugnen,

die sollen verprennt oder auf freiem fluss des wassers verschickt werden und derselben verlassnen hab und guet, was deren nach dem kosten,

der über si erlaufen, der erstlich davon aufgehebt werden soll, sein würdet, soll uns in unser kamer haimbgefallen sein.

Wo sich aber ain person nit aus forcht der straf, so er verschult hete, sonder aus krankhaiten des leibs, gebrechligkaiten irer sinn oder anderer dergleichen plodigkaiten selbs ertödtet, deren erben sollen deshalber an irer erbschaft nicht verhindert, aber der unkosten, so hierüber lauft, von der erbschaft bezalt werden.

Wie die todtschleger gestraft werden sollen.

Der todtschleger halben, nachdem zu zeiten umb liederlich sachen todtschlag, auch aufsezlich und mortlich beschehen, sollen dieselben todtschleger, so man si betreten mag, angenomen und mit strengligkait des rechtens, als mit dem schwert, gericht werden.

Wann aber ainer den andern auf den todt schliege und lebt der verwundte vierzig tag, ist der täter darnach des todtschlags halben exempt und gegen ime nit strengelich zu handlen.

Die todtschleger vor jars zeit nit zu begnaden.

Wir wellen auch ohne redlich beweglich ursachen die fravenlichen todtschleger vor ainer jarszeit one des entleibten freuntschaft vorwissen und willen nit versichern, begnaden, noch inen huldigung geben.

Ob aber seiner ehrn und leibsnot halben oder ainer andern genuegsamen ursachen zu gegenwör ainer getrungen und daraus ain todtschlag volgen, auch solches mit warhait fürbracht wurde, demselben mag durch uns oder unsern stathalter und räthe ain frei, sicher glait für gwalt zum rechten und desselben zu erwarten gegeben werden.

So ainer ainen bei seinem eeweib funde und zu todt schlüeg.

Wann ainer ainen arkwonigen mann bei seinem eelichen gmachl nackent am pet oder sonst an arkwonigen haimblichen steten an unkeuscher that begriff und denselben gleich stracks aus zornigem gmuet zu todt schlüeg, zu dem ist nit strengelich zu richten, ob er aber etlich stunt und tag verzug und darnach erst denselben zu todt schlüeg, der soll nit entschuldigt sein, sonder zu ime gericht werden, wie zu ainem todtschleger.

Wie die absager sollen gericht werden.

Ain absager, der prennt, soll mit dem prant, aber sonst, ob er gleich kain schaden gethan hete, mit dem schwert gericht werden.

So ainer, der sich wider die obrigkait sezt, entleibt wurde.

Ob sich iemant des gerichts- und der obrigkait muetwilligelich und fravenlich sezen wurde und darüber [entleibt wurde], darumben soll menigelich entprosten und nicht schuldig sein.

Kosten der malefizigen und todtschleger halben.

Wo ain malefizige person in gefenknus bracht und gericht wurde, so soll halber kosten über uns geen und der ander halb thail von des

übltäters hab und guet, wo er deren so vil hat, genomen, wo aber nit so vil verhanden ist, so wellen wir den kosten von obrigkait wegen allain bezalen.

Die begnadten malefizigen personen sollen die azung selbs bezallen.

Ob ain übltätter durch uns oder unsere nachkomen begnadt würde, so soll er mit dem pfleger oder richter umb die azung abkomen und mit gnuegsamer verschribner urphechd und, wo not, mit pürgschaft nach glegenhait der person und verschuldigung verstrickt und verfasst werden, damit menigelichen vor ime sicher seie.

Ainer, der ain urphechd prochen, es seien mann- oder weibspersonen,

die sollen nach glegenhait irer verhandlung und inhalt irer gegebnen urphechd gestraft werden.

Der widertaufer halben.

Den widerteufern soll niemants unterschlaipf zu geben gestatt oder verschwigen werden, bei hocher unserer straf und ungnad.

Wie unser pfleger oder richter und die gerichtsgschwornen in malefiz und peinlichen sachen, darumben si nit lauter ordnung haben, richten sollen.

Nachdem hierinn nit alle übltaten, die beschehen mechten, ausgetruckt sein, so sollen doch nichts desto minder unser pfleger oder richter und die gschwornen in allen sachen, das malefiz berüerend, darinn inen in diser unser ordnung und sazung nit ain bestimbte straf erleutert ist oder wirt, macht haben, strafen zu erkennen und zu urthailen, die an leib und leben geen, nach irem besten verstant und gstalt ainer ieden übltha bei iren aiden, die si darumben, wie vor steet, geschworn haben.

So die urthailen in malefiz und peinlichen sachen in gleiche thail fallen, was der richter oder pfleger thuen soll.

Der pfleger oder richter soll nit urthailn; wann aber durch die gerichtsgschwornen gleich halb erthailt wurde, so soll er dem thail zufallen, der ime in irer urtl der gerechter sein dunkte und also ain merers machen und erkennen, und ob die zwai urthailen aine oder die ander strenger were, so soll er der miltern volgen; wo er aber bei seinem ait behalten mechte, das ime der urthailn kaine gedunkte, so soll er die urthailn und die ganz sach an uns oder unser stathalter und räthe gelangen lassen und nach unsern oder derselben bschaid verrer handlen.

Wie der panrichter den gerichtsstab pröchen und den übltätter dem nachrichter überantwurten solle.

Und was also zu recht erkent wirdt, darauf soll der richter nach verlesung der urgicht den gerichtsstab pröchen, den übltätter dem nachrichter überantwurten, den füern lassen und der gefallnen urtl verschaffen volziehung zu thuen.

Zörung und kosten der malefizrechten wegen dern volziehung.

Dem panrichter soll ain gulden, dergleichen dem gerichtschreiber auch ain gulden siz- und schreibgelt und inen baiden mitsambt den frembden rechtsprechern und gschwornen, auch dem gerichtsdiener und denen, die den gefangnen beglaiten und verhüeten helfen, das mall bezalt werden. So soll man den frembden rechtsprechern neben der gebürlichen zörung für iren gang iedem zwelf kreizer geben, wie von alter.

Gleichfals, so zu Puechenstain dergleichen inzicht und malefizrecht fürfallen und gehalten werden, seint auch vier gerichtsgschwornen zum Thurn, wann es begert und geschaffen wirdet, hinein zu erscheinen schuldig. Denen gibt ain obrigkait zu Puechenstain die gebürlich zörung hinein, dinnen und heraus und darzue iedem zwelf kreizer für iren gang, alles wie von alters.

Von andern fraveln und unzuchten.

So sollen auch alle andere offne und süntliche laster, als huererei, kuplerei, gottslesterung, trunkenhait, betrug und ungebürliche wuecherei, auch alle andere unzuchten, fravel, ungehorsam und übertretungen nach glegenhait der sachen und verprechungen an leib und guet mit allem ernst, damit das bös vertilgt und das guet beschüzt und erhalten, unnachlässlichen gestraft werden, und soll ain pfleger oder richter nach rath der gerichtsgschwornen handlen und abfragen und ieden gstalt der sachen abkomen lassen.

Im fal, sich aber ainer solches verwidert und vermaint, nit so hoch oder nichts strafper zu sein, darüber sich zu recht erpeut und rechtlicher erkantnus sich ergibt, dem soll es von ainem pfleger oder richter zuegelassen, und was das recht ainem aufladet, dasselb zu benüegen angenomen, doch das kainer kain vermessne muetwilligkait, fravel, noch truz hierinnen brauche, wo es beschach, umb so vil mer ernstlichen gestraft werden.

Wie gottslesterer gestraft werden sollen.

Wellicher mann oder frau bei den aigenschaften gotes allmechtigen, als bei seiner kraft, macht, weishait, störk oder gnad oder bei den dingen, die gott nit sollen zuegelegt werden, als onmacht, angst und dergleichen, damit gott und schöpfer entehrt wirdet, auch bei dem leichnam, der marter, dem leiden, pluet, wunden und andern glidern, zaichen und waffen des heiligen leibes, leidens und kreizes Christi Jhesu unsers lieben herrn oder junkfrawen Maria, oder den lieben heiligen schwören oder schmächlich, verächtlich oder frävenlich darvon reden, der oder dieselben sollen erstlich acht tag und mer, oder welche solches zum andern mal thäten, vierzehen tag mit wasser und prot fänklichen gehalten, und die, so solches zum driten mal frävenlich und bedachtlich, muetwilligelich übertretten und das mit warhait fürbracht, am leib, leben oder guet nach gstalt der verhandlung und nach erkantnus des rechtens gestraft, und so auch iemant aus zorn, peser gewonhait oder anderer gstalt ainichen schwur oder scheltwort, so wider den namen und ehr gottes wäre, thuen wurde, sollen der [oder] dieselben, es sei mann- oder frawenperson, jung oder alt, nach glegenhait der

beschechnen schwüer, lesterwort und verprechung gestraft, und solches mit nichte gestat noch gedult werden.

Straf der personen, so uneeliche kinder oder pastarten erzeugen.

So aine bei ainem ledigen gsellen oder wittiber ain lediges kind oder pastart trüege, soll derselb ir die kindlpet ausrichten und, so si aus der kindlpet kombt, das kind zu ime nemen und sich mit ir vertragen. Welliche aber bei ainem eemann ain kind trüeg, der soll auch schuldig sein, die kindlpet auszurichten und das kind zu ime zu nemen, aber sonst der diern umb widerlegung irer ehr kain klag gebürn und darzue der eemann als umb ainen eepruch gestraft werden.

Von fürwarten.

Wer den andern in argen oder unwillen fürwartet bei tag oder nacht, der soll darumben gestraft werden, wie recht ist.

Von schlagen.

So ainer den andern auf gemainem weg angreift und zueschlecht, mit was wöhr es sei, und gleichwol kain schaden thuet, ist peen fünfzig pfunt perner; thät er aber ain leibschaden, soll er nach glegenhait der that und leibschadens abkomen.

Von werfen.

So ainer ain stain aufnimbt, ainem menschen nachzuwerfen, und wirft nit, sondern lässt den stain fallen, ist peen fünf pfunt perner, wirft er aber und trifft nit, so ist er komen umb fünfzig pfunt, trifft er, so soll er püessen, darnach er schaden gethan hat.

Vom nachgeen oder laufen über die trupfstall.

Item, ob ainer dem andern mit wörhafter hant nachgieng oder lüff under sein trupfstall, ine zu schlagen, ist peen hinein fünfzig pfunt perner, und wider heraus andere fünfzig. Thuet er ain leibschaden, auch abkomen.

Entschwänzung der ross.

So ainer dem andern ain ross entschwänzt, ist der obrigkait peen fünfundzwainzig pfunt perner und deme, so das ross zuegehört, auch andere fünfundzwainzig pfunt fürn schaden und berehrung [zu] geben.

Verruckung der markstain.

Item, so ainer dem andern die markstain oder stecken verruckt oder verändert oder selbs aussteckt und wirdt beklagt, ist peen von iedem mark fünfzig pfunt perner, desgleichen so ainer dem andern den porst gefärlicher weis abmäet, ist peen fünfzig phunt perner, wie von marken gemelt.

So ainer den andern überzeint.

So ainer den andern überzeint und wirdt klagt, ist peen von iedem stecken fünf pfunt perner.

Straf in gemain.

Umb was noch andere und solliche, auch dergleichen strafmässigen verprechungen sein mechten, sollen die verpröcher darumben, wie sich gebürt, und nach glegenhait der verwürkung gestraft werden.

Azung und gefänknusgelt.

Was dem gerichtspoten, wann ainer gfänklich angenomen ist, für gfänknusgelt bezalt werden soll, ist hierüber under dem titl seiner belonung begriffen. Darbei lassen wirs bleiben, und für azung soll der gfangne für ainen tag sechs kreizer auszurichten und zu bezalen schuldig sein.

Von beschaidenhait und umbstend der malefiz-straf.

Wier sezen und wellen auch, das in allen articln, peinlich straf berüerende, und sonderlichen in dem, was leib, leben, die ehr oder ain tapfere anzal des verhandlers guet antrifft, durch den pfleger oder richter und die gschwornen die umbstend des täters, als die jugent, ainfaltigkait, verstand, ob es gefärlicher, aufsezlicher oder wellicher gstalt das beschehen, item krankhait, auch was person es sei, weib oder mann, auch andere umbstend und gelegenhaiten der person, der täter, auch der tat und misshandlung ermessen und angesehen werden soll[en].

Widerruefung und cassierung voriger statuta und gebreuch.

Hiemit revocieren, widerruefen und cassiern wir vorgeschribner cardinal als regierender bischof zu Brixen aus fürstlicher macht, wolbedächtlich mit rechter wissen unser selbs und unsers capitls, dise statuta und gebreuch, so etwo hievor gwest und diser unserer neuen reformierten ordnung und sazung zuwider sein, und wellen, das dieselben gänzlich todt und ab sein und nun hinfüron nach disen unsern gschribnen ordnungen und statuta gelebt, gericht und in albeg gehandlt werden solle.

Des stifts Brixen obrigkait und freihait vorbehalten.

Doch sollen solch ordnung, statuta und sazungen uns und unsern nachkomen am stift Brixen oder unsern fürstlichen hochhaiten, obrigkaiten, freihaiten, aigenthumben und kamergüetern ganz unvergriffen und one schaden sein, auch uns und unsern nachkomen hierinnen vorbehalten, dise [statuta] und gsaz und gepot über kurz oder lang mit rat unsers capitls iederzeit der notturft nach zu mindern oder zu mern.

Alles erbarlich, getreulich und ongeverde.

Gepott vorberüerter statuta, ordnung und sazung zu geleben.

Und emphelhen darauf gegenwürtigem und ainem ieden kunftigen unserm pfleger zum Thurn und sonst allen unsern underthanen daselbst und iedem insonders, und wellen, das ir nun hinfüron sollicher unserer loblichen und neuen fürgenomnen ordnung, statuta, gepot und gsaz nachkombt und deme in allen und iegelichen iren inhaltungen und begriffungen glebet, volziehet und darob haltet, auch menigelichen, reich und arm, darnach richtet und si von unserentwegen dabei hanthabet und hierwider

nit thuet, noch andern zu thuen gestatet in kain weis bei vermeidung unserer schwären straf und ungnad, und beschicht daran unser ernstliche mainung mit urkunt dits briefs, mit unserm grössern anhangenden bischofflichen camer-insigl. Geben in unserm schloss Brixen.

Confin des gerichts zum Thurn.*)

Anfenklichen in der albm genannt Sass, und daselbs durch den rucken, genannt der Gaissruggen, der da stosst und confiniert an das gericht Wolkenstain, und von demselben Gaissruggen in ainen kofl, genannt Sass de Gardenatscha [4]), und von demselben kofl herab in Sunell, und daselbs nach dem grat der höche nach hinaus an ainen schrofen, genannt Crep de Lanära, [5]) und daselbs über das wasser, genannt die Gäder, an ainen lärch, und von demselben lärch in das ander gepürg hinauf an die höche Col de Sorada, [6]) und daselbs nach dem grat hinaus an die Schroten-corn, und darnach daselbs hinaus an den spiz, genannt Pleiss, [7]) und von demselben spiz dem gepürg nach aber an die gmain strassen in Pleiss [8]) an ainen stain daselbst mit drei chreizen, und von demselben stain dem tal nach ab in das vorgemelt wasser, die Gäder, und von demselben wasser nach durchaus hinzt hinaus an den pach, der auf der andern seiten bei Onach [9]) durch das gepürg daselbs herab rint, Ru de Vallatscha, und durch denselben pach Ru de Vallatscha [10]) auf an die höch der albm, so den Wälschellnern, Weitentallern und den von Glit zuegehört, und an Lisner gericht, und aber der höch nach wider hinein an des Maurers in Lisen albm in den pach, genannt Lisanker [11]) pach, so da stosst an Rodnegger und Gufidauner gericht, und durch denselben pach Lysank durch auf an ainen kofl, genannt Coll della Guarda, [12]) und daselbs nach den grat der höche widerumben in die vorgemelte albm Sass.

*63. Buchenstein.***)*

I.

1 Bl. 8°. Ende des 15. Jahrhunderts. Abschrift. Statth.-Archiv, Brixner Archiv Lade 71, Nr. 6, lit. C.

Item vermelt die artickl, di das chamaun meinem herren an hat geben, ir gerechtichait, und was für losäntz ist von altem herchömen.

*) *Andere Lesarten nach einer Abschrift aus dem 16. Jahrhundert im Brixner Archiv, Lade 72, 1A (B).*

[4]) cordenatschä *B.* [5]) lonara *B.* [6]) soiada *B.* [7]) pleyes *B.* [8]) pläß *B.*
[9]) so in das gericht Michaelspurg gehert, genant Ru de vallatschä *B.*
[10]) Ru de vällätschä *B.* [11]) Lusänker *B.* [12]) Guerda *B.*

**) *Die ehemals fürstlich brixnerische Herrschaft Buchenstein (Einige Nachrichten über Buchenstein. Tiroler Bote 1825, Nrn. 14—16. Geschichtsfreund 1867, S. 116 ff. P. Favai, Notizie storiche, topografiche e religiose di Livinalongo. Ferd. Bibl. XIII. f. 13), die mit dem jetzigen zur Bezirkshauptmannschaft Ampezzo gehörigen k. k. Bezirksgericht gleichen Namens zusammenfällt und im Jahre 1869 334 Häuser und 2984 Einwohner, im Jahre 1880 2982 Einwohner zählte, grenzte*

Item am ersten haben si an geben, das si meim herrn hoch und fast anken.

Item der ander artickel, wellen si wissen, ob mein herre das haus ingenomen hab mit aller gerechtichait enhalb der alben und auch hie ishalben derre alben, des wollen si wissen haben.

---

n Norden an den Gerichtsbezirk Enneberg, im Osten an das Gericht Ampezzo der Haiden und an das Venetianische, im Westen an das Gericht Fassa und im üden an das Venetianische (Caprile); doch übten die Hauptleute von Buchenstein uch die Vogtei und höhere Gerichtsbarkeit über Enneberg, und die vier sogenannten chweighöfe zu Lamuda in Abtei gehörten ganz unter ihren Gerichtsstab (J. Haller, as k. k. Landgericht Enneberg, 6, 53). Die Grenzen gegen Caprile und gegen nneberg waren jedoch wiederholt strittig vom 15. bis ins 18. Jahrhundert; nament-ch der im Venetianischen gelegene, aber zu Buchenstein gehörige Wald Plan de ala und die ennebergischen Wälder Sore und Stores (Statth.-Archiv, Brixner rchiv Lade 70, 4 A, C, D, F; 11 A; 12 A, B. ibid. Rep. 3, 1413). Die Erwerbs-uellen dieses hochgelegenen rauhen Thales, das im tiefen Winter von aller Welt bgeschlossen ist, waren vorzüglich Viehzucht und Almwirthschaft, weniger Ackerbau, bwohl alle Getreidearten: Weizen, Roggen und Gerste und überdies noch Bohnen chon im 14. Jahrhundert angepflanzt wurden und stellenweise in vorzüglicher Güte edeihen (ibid. 70, 27 A; 28 C); zudem bestand hier schon im 12. Jahrhundert (zu ursill oder Colle di S. Lucia) Bergbau und eine noch wichtigere Erwerbsquelle urde in neuerer Zeit der Holzverschleiss (Neustifter Urkbch. Nr. 131. Brixner rchiv Lade 70, 4 B. Lade 71, 24 D). Das Gericht wurde früher in Zechen oder algreien eingetheilt, deren es im Anfange des 15. Jahrhunderts folgende sieben ab: Arabba, Arnella, zur Pfarre, Sulasei, Andraz, Col und Cherz (ibid. Lade 70, 7 A. Lade 71, 20 C). Gegenwärtig zerfällt dasselbe in zwei Ortsgemeinden: S. Lucia it den Fractionen: Villa grande, Pian und Posalz, und Livinallongo mit den 6 Fractionen: Andraz, Arabba, Castello, Cherz, Contrin, Corte, Davedino, Larzonei, rnella, Palla-Agai, Pieve, Sulasei, Soraruaz, Vallazza, Varda und Visiné (Liviné). chloss hatte der Gerichtsbezirk nur eines, das Gerichtsschloss Buchenstein oder ndraz, von Cardinal Cusa S. Rafaele genannt. Der Gerichtsbezirk bildet heutzutage it den ennebergischen Gemeinden Collfosco und Corvara das Decanat Buchenstein it fünf Seelsorgen; im Anfange des 16. Jahrhunderts bestand nur eine Pfarre, ine Curatie und eine Hilfspriesterstelle, im Anfange des 17. Jahrhunderts war iezu noch eine zweite Curatie gekommen (Tinkhauser 1, 446. 464).

Das Gebiet des spätern Gerichtsbezirkes Buchenstein gehörte einst wahr-cheinlich zum Gau Norithal (siehe S. 438, Anm.) und kam in solchem Falle mit dem-elben im Jahre 1027 durch die Schenkung Kaiser Konrads II. an die Bischöfe on Brixen (Sinnacher 2, 365). Ich zweifle an der Richtigkeit dieser Annahme m so weniger, je besser sie mit den ältesten historischen Zeugnissen und That-achen und mit den spätern factischen Zuständen im Einklange steht. Denn be-anntlich erstreckte sich der Gau Norithal einst auch im Eisackthale viel weiter ach dem Süden, selbst über das Ende desselben hinaus bis zum Gargazonerbache n Etschthale und im südwestlich von Buchenstein gelegenen Fassathale vermuthlich is zur Bisthumsgrenze bei Moëna hinab (siehe S. 734). Fest steht weiter, dass ie Bischöfe von Brixen schon früh in Buchenstein Besitz hatten, und urkundlich achweisen lässt sich, dass sie bereits im 12. Jahrhundert daselbst erheblich be-ütert sein mussten, so dass sie sogar einen Theil ihres Besitzes an das Stift Neu-tift verschenken konnten (Sinnacher 3, 349. 351 f. 550 u. a. a. O. Neustifter rkbch. Nrn. 44. 132). Da die Bischöfe der Diöcese Brixen bis um das Jahr 1000 u Säben residirten, so konnten sie um so leichter dazu kommen, den Bezirk Buchen-tein nicht blos in kirchlicher Beziehung sich unterzuordnen, sondern auch nach Er-werb von Gütern daselbst zu streben. Jedenfalls musste es dieselben mehr reizen, on diesem Bezirke Besitz zu ergreifen, als die reichern, ferner gelegenen Nachbar-ischöfe in Venetien; und führten auch vom Eisack- und Rienzthale aus nur Wege ber Gebirgspässe dahin, so waren doch diese nicht besonders beschwerlich und im ittelalter bekanntlich die innersten Thalgebiete über solche leichter zu erreichen

Item der drit artickel, haissend si euch zuesagen, das mein herre, der hauptman und das chamaun ain ding sollen sein, und soll das chamaun

---

als längs den Thalsohlen hinauf. Spuren von der brixnerischen Gerichtsbarkeit in Buchenstein zeigen sich allerdings vor dem 13. Jahrhundert nicht, aber wohl schon für die erste Hälfte desselben, wo bereits die Herren von Schöneck im Thale begütert und im Besitze der Obrigkeit erscheinen (Brixner Archiv Lade 71, 1. Tiroler Bote 1825, S. 56). Vermuthlich wurden aber diese, ein reiches, mächtiges Ministerialengeschlecht des Brixner Bisthums, wie die Herren von Voitsberg, Rodeneck und Garnstein (siehe S. 356 377 Anmm.), schon in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts damit belehnt. Ausser allem Zweifel steht, dass die Schönecker um die Mitte des 13. Jahrhunderts die Gerichtsbarkeit in Buchenstein besassen, denn am 29. September 1260 theilten die Gebrüder Reinprecht und Wilhelm von Schöneck ihr Erbe so, dass Reinprecht das Schloss Buchenstein, das Gericht innerhalb (südlich) des Urser (vermuthlich der Lagatchó im Südosten oder der ‚Sett sass' im Südwesten der Alpe Valparola) und die Vogtei zu Urseil und den Erzberg zu Urseil (bei Valparola?), dann die Vogtei von Munterol (Armentarolla oder Cassian) am rechten Ufer des Gaderbaches bis zum Salerbache (kann nach der Lage der übrigen hier genannten Punkte und nach einer spätern Grenzbeschreibung Ennebergs nur das Bächlein südlich vom Orte Saalen sein), Wilhelm hingegen den Thurm in Gader mit dem Gericht und die Vogtei bis zur Nonaver Klause (ist wohl bei der Mündung des Onacherbaches zu suchen) erhielt (Brixner Archiv Lade 70, 4 D, Codd.). Dabei wird die Nord- und Westgrenze der Herrschaft Buchenstein folgendermassen bezeichnet: ‚das gericht das langt von dem Vrser hünz an den pach der von Sutegnd (!) heraus geet, vnd für Sauener, vnd von dem pach hünz gen Potscheit, von Potscheit gen Valdemeit, von Valdemeit auf Purdan (M. Pordoi), da man in den Evas abegeet.' *Reinprecht erwarb im Jahre 1290 dann noch von seinem Vetter Friedrich von Rodeneck all sein Eigen und seine Lehenschaft inner des Ursers in Buchenstein, nämlich eine Reihe von luteigenen Höfen und Gütern, sowie die brixnerische Vogtei zu Cherz und Fryseil (Colle di S. Lucia [Bibl. tirol. D. 678, n. 137]). Bei der Theilung der Gebrüder Reinprecht, Friedrich und Wilhelm im Jahre 1295 fiel Buchenstein mit dem Gerichte vom Berge ‚Vrsor' bis zum Kreuze oberhalb Caprile und bis in Fryseil dem Erstgenannten zu (ibid. n. 166).*

Die Herren von Schöneck machten sich jedoch im 14. Jahrhundert grosser Uebergriffe und Gewaltthätigkeiten gegen die Stifte Sonnenburg und Neustift und deren Unterthanen schuldig, namentlich Paul von Schöneck. Als dieser deshalb von König Heinrich von Böhmen 1327 auf einem Hoftage zu Bozen zur Strafe von 16.164 Pf. Br. verurtheilt wurde, sah er sich noch in demselben Jahre zur Veräusserung des Gerichtes und Schlosses Buchenstein an den venetianischen Edelmann Jacob Guadagnini von Avoscano gezwungen (J. Thaler, Das k. k. Landgericht Enneberg. Beiträge für Geschichte etc. 6, 12 ff. Tiroler Bote 1825, Nr. 14 ff. Brixner Archiv Rep. 3, 1399) und im Jahre 1335 verkaufte er demselben auch seine Vogtei in Enneberg. Da aber Jacob Guadagnini ebenso die Stiftsleute bedrängte und weder dem Bischofe von Brixen, seinem Lehensherrn, noch selbst dem König Karl IV. von Deutschland gehorchen wollte, so ertheilte dieser seinem Hauptmann in Feltre und Belluno, Conrad Göbl aus Brünn, den Auftrag zu dessen Bekriegung. Göbl eroberte Buchenstein, vertrieb Guadagnini und erhielt die Hälfte von Schloss und Gericht zur Entschädigung für die Kriegskosten als Pfand um 1500 Mk. Er bestellte nun den Conrad Stuck, einen vermöglichen Bürger von Bruneck, wohl im Einverständnisse mit dem Bischofe von Brixen, zu seinem Hauptmanne in Buchenstein, der ihm dann seinen Antheil am Schloss und Gericht um 1500 Mk. Br. abkaufte und vom Bischofe noch weitere 600 Mk. sich darauf schlagen liess (Tiroler Bote 1825, Nr. 14 ff. Geschichtsfr. 1867, S. 117 f. Brixner Archiv Rep. 3, 1401 f.) Nach dem Tode des Conrad Stuck musste der stets in Geldnoth befindliche Bischof Friedrich von Brixen im Jahre 1380 Feste und Gericht Buchenstein dessen Tochter Catharina und ihrem Gemahle Ezelin von Wolkenstein um 3000 Mk. versetzen und dann im Jahre 1388 an Joachim von Vilanders verpfänden (Brixner Archiv Lade 70, 3 G. Tiroler Bote ibid.). Erst im Jahre 1426

bei irer gerechtichait halten, als von alter her ist chömen, und mein herre soll das chamaun warnen, ob er icht ungeleichs hört, das das gericht an-

---

zahlte Bischof Berthold II. den Pfandschilling zurück und seitdem wurde Buchenstein nimmer versetzt, sondern blieb stets ein bischöfliches Kammergut, das die Bischöfe durch adelige Hauptleute aus den Häusern Aichach, Weineck, Sparenberg, Caldes, Prack, Trautson, Firmian, Liechtenstein, Rubatsch, Leubeneck, Waltenhofen, Brandis, Wolkenstein, Römer, Spaur, Lutz, Mayrhofen, Gentili u. A. verwalten liessen (Tiroler Bote 1825, Nr. 14 ff. Geschichtsfr. 1867, S. 119 ff. Brixner Archiv Rep. 3, 1456 ff.). Bei der Säcularisation des Stiftes entstand das landesfürstliche Gericht Buchenstein, das die bairische Regierung im Jahre 1806 zum Landgerichte Bruneck zog, indem sie jedoch für dasselbe einen eigenen Actuar exponirte (Sammler 1, 266. Kgl. bair. Reg.-Bl. 1806, S. 455). Am 1. April 1810 kam Buchenstein an das Departement della Piave mit Ausnahme von vier Höfen, die Enneberg zugetheilt wurden (Bolletino delle leggi 1810, p. 585). Als im Jahre 1813 dieses Gericht unter die Herrschaft Oesterreichs zurückkehrte, wurde es in politischer Beziehung dem Landgerichte Enneberg, in justicieller dem vom Fassa untergeordnet (Staffler 2, 506 ff.). Am 1. Mai 1817 erstand es wieder als selbständiger Bezirk unter dem Titel eines Landgerichtes dritter Classe (Prov. Gesetzsamml. 1817, S. 201), der im Jahre 1849 in den Titel eines k. k. Bezirksgerichtes umgewandelt wurde (L.-G.-Bl. 1850, S. 34).

Die Hauptleute von Buchenstein, später auch Pfleger genannt, hatten ihren Sitz auf dem Schlosse Buchenstein oder Andraz und hielten in ältester Zeit ohne Zweifel selbst das hohe und niedere Gericht. Später aber überliessen sie die Gerichtsbarkeit in der Regel eigens bestellten Richtern und behielten sich nur Appellation und Malefizfälle vor; dagegen besorgten sie immer die Hut des Schlosses und die Einnahme des Urbars und anderer Gefälle. Der Hauptmann galt den Gerichtsleuten stets als vollgewaltiger Stellvertreter des Bischofs, der ihm Bann und Acht ertheilte und in späterer Zeit sich vier Hauptartikel, worin man Leib und Leben verwirkt, vorbehielt (Brixner Archiv Lade 71, 20 C; 19 F). Für seine Mühewaltung genoss er ein bestimmtes Burghutgeld und ein Drittel der Pengefälle. Die andern Gerichtsgefälle bestanden vorzüglich in Zehenten und Zinsen von den Höfen in Buchenstein und in Vogteizinsen aus vielen Höfen in Abtei, Corvara und Wengen. So gaben im Jahre 1583 in Buchenstein 44, in Abtei 29, in Corvara 12 Höfe Zinse. Pfennig- und Grundzinse hatten, wie es scheint, in Buchenstein alle Höfe zu entrichten (Brixner Archiv Lade 70, 27 A; 28 C. Lade 71, 6 C). Ausserdem hatten die Buchensteiner gewisse regelmässige Roboten zum Schlosse Andraz zu leisten, das Schloss und Gericht zu vertheidigen und 50 Mann zur Vertheidigung des Bisthums zu stellen. Unter den regelmässigen Roboten war das Abmähen der Schlosswiesen und Einbringen des Heues und die Einhaltung der Strasse zum Schlosse (ibid. Lade 71, 6 C). Beim Regierungsantritte machten sie auch dem Bischofe ein Präsent, wie im Jahre 1543 z. B. 15 Schöpse. Dagegen sträubten sich die Buchensteiner mehr noch als andere Stiftsunterthanen gegen die Zahlung der Landschaftssteuern und erhoben darum im Jahre 1540 selbst einen förmlichen Aufruhr gegen den Hauptmann (Brixner Archiv Lade 71, 23 A D; 25 A). Das Schloss Andraz war durchs ganze Mittelalter und tief in die Neuzeit herein eine Hauptfeste des Landes und hatte im Anfange des 16. Jahrhunderts einen Schlossgraben mit Brücke, ein Thorhäuschen, Ringmauern mit Zwingern, einen Thurm aus gehauenen Steinen, eine Pulverkammer, eine Schlosscapelle, drei Stuben, vier Kammern u. A.; es besass z. B. im Jahre 1458 neun Hakenbüchsen, fünf messingene Handbüchsen, vier alte Steinbüchsen, fünf hornene Armbrüste und noch manch andere Wehren (ibid. 70, 21 A; 22 A E). Als es im Jahre 1514 abbrannte, wurde es wieder hergestellt und mit neuem Rüstzeug versehen, noch in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts verbaute man daran über 2000 fl. (ibid. 70, 22 E; 21 C; 10 C). Im Anfange dieses Jahrhunderts wurde es aber seiner besten Einrichtungsstücke beraubt und zum Theil zerstört; seitdem ist es zur Ruine geworden (Staffler 2, 519).

Die Hauptleute oder Pfleger bestellten auch die Richter, zuerst bezeichnend nur Unterrichter genannt, wie Lienhard der Rochel von Castelrutt im Jahre 1361

trifft, und desgeleichen sullen si auch widerumb thuen, wo si das mügen, was das haus antrifft.

Item der vierd artickel, es sei ain aigen gericht und hab stock und galgen und stab und alle ding selber, und sei ain frei gericht und soll niemand weiter daraus dingen.

Item der fünft artickl, wan ainer ain recht anhebt im gericht, so soll ers in dem gericht enden, er ding dan umb ain rat gen Brichsen, und sol herwider bringen und darnach nicht mer weiter für bringen.

Item der sechst artickel, si müessen das geschloss behüeten und vil sorg damit haben und gehorsam sein, und si sind auf ainen ort, sich zue pehüeten.

Item der sübend artickl, wan meins herren genad ain volk wolt haben aus dem tal zue ziehen, so wellen si fünfzig man schicken, und der hauptman soll auf fünfundzwainzig man harnasch haben und geschoss, und soll in auch zerung und schuech dar geben und voran mit in ziehen, und als ver meins genädigen herren gericht werden, und hünz zum Cholman auf die brucken, und wan di vierzehen tag aus seind gebesen, so sullen si wider haim ziehen und ander als vil wider ausziehen.

Item der acht, das der Turner auch zue dem geschloss Puechenstein gehört zue lassen, des sei auch von alter her chomen.

Item der neund artickel ist, was über fünf phund sei zue richten in Enebergs, in Wengen, auf der Apptey, Curvära, das gehör alls auf das haus zue richten.

Item der zehend artickel, es sei ir recht von alter, alle jar vier ellen tuech auf zue werfen den schützen und ain[e] per vier ℔ perner zue chaufen.

Item der ainleft artickl, wan sand Geörgen tag chumbt, so sol ain hauptman di wisen lassen perüeffen zue freien und di alben zue miten maien, pei der pen fünfundzwainzig phund perner.

Item der zwelft artickl, mein her soll die vier chirchtag pehüeten, zwen in Aräba, zwen zue der pfarre, da sol man auf bieten fünfundzwainzig gosellen oder mer und soll in ain ℔ perner geben zue vertrinken auf iedem chirchtag.

(Brixner Archiv Lade 71, 20 B C; 19 F. ibid. Rep. 3, 1437), doch nahm die Gemeinde das Recht der Anerkennung für sich in Anspruch (ibid. 24 A B C). Der Richter bekleidete zugleich das im 16. Jahrhunderte sehr einträgliche Amt (300—400 fl.) eines Gerichtsschreibers und bezog ausser den Kanzleitaxen, wenigstens zeitweise, noch ein Neuntel der Pengefülle. Die Kanzleitaxen setzte Bischof Anton von Crosini im Jahre 1651 zuerst genau fest; sie waren ganz bedeutend, wie für Urkunden im Betrage unter 20 fl.: 48 kr., für solche von 20—50 fl.: 1 fl. bis 1 fl. 12 kr., für solche von 50—100 fl.: 1 fl. 36 kr. u. s. f. (Brixner Archiv Lade 71, 20 A; 21 C). Ausser dem Hauptmanne, Richter und Gerichtsboten gab es aber in Buchenstein noch einen Gastalden, nämlich zu Colle di S. Lucia. Diesen präsentirte die genannte Gemeinde dem Hauptmann, der ihn bestätigen oder zurückweisen konnte, in welch letzterem Falle aber ein anderer ihm vorgeschlagen werden musste. Der auf zwei Jahre gewählte Gastald, ein Mann aus der Gemeinde ohne weitere Bildung, vertrat in dieser entlegenen Gegend die Obrigkeit in minder wichtigen Fällen: hatte die Verwaltung der Gemeindesachen, die Sorge für Ordnung und Sicherheit in der Gemeinde, die Gefangennahme und Ueberlieferung der Maleficanten nach Andraz, die Inventur bei Erbschaftsnachlässen unter 50 fl. und die Verhandlungen in Klagsachen unter 10 fl. (Brixner Archiv Lade 71, 7 C; 22 A B C).

Item in dem chamaun will ain nachpar den anderen nit fahen helfen, aber was enhalb der alben ist, da wellen si gern hilf tuen, wa ir zue chrank seit.

Item mer, wan man ain in dem gerichte vacht und auf das haus füren will, chumbt in der weil ain pürgschaft, ee er in das haus chümbt, so sol man in âne recht ausgeben, und sol auch chain pei der nacht vahen, es sei den umb malafitz; man sol auch chain nachparn halten als ain gefangen im haus, man sol in haim lassen gen und in mit recht für nemen.

Item, so will das chamaun recht haben auf fünf jar, di höff zue versetzen ân erlaubnis der herschaft, und wan si ain hoff verchaufen, versetzen oder vertauschen, verwechslen, so wellen si der herschaft ain phund pheffer oder ain phund perner geben für ir gerechtichait und nicht mer schuldig darumb sein.

Item, wan mein herre ain in dem gericht vahen wil, so sol er di zerung selbs pezalen für sein chnecht, was si verzeren.

Item, wan man ainem umb geltschult ain fürpott tuet oder zwai oder dreu, pezalt er, ee di dreu pot aus chumen, so ist er der herschaft nicht schuldig.

Item, ain dienenter eholt mag auch drei pot lassen tuen umb seinen gelidlon, den er verdient hat.

Item, phenten im gericht um geltschult mag ain nachpar tuen ân erlaubnis der herschaft, aber chain fremder mag es nit tuen ân erlaubnis der herschaft.

Item, wan man ainen phentt, so sol er für den schaden nit mer geben dan drei g. (grossi).

Und umb zins der herschaft sol man nit phenten pis vierzehen tag nach weinachten, und wil der zinsman mit wert pezalen, so sol mein herre das von im auf nemen und nit weiter phenten.

Item, so haben si pegert, auf das hoffmad zue mayen, für ain mader vier prot, und ander hauptleut, die vor da sind gebesen, haben nit mer geben, dan dreu prot für ain mader.

II.

Papierhds. aus der Mitte des 16. Jahrhunderts. 26 Bl. Gross-Folio. Statth.-Archiv, Abtheilung Brixner Archiv Lade 71, Nr. 6, lit. B (A). — Abschrift aus der Mitte des 16. Jahrhunderts. Papierhds. 19 Bl. Klein-Quart. Ferd. Bibl., Abtheilung Dipauliana n. 421, IV, Fol. 78—97. (B)

Statuta und ordnung des gerichts Puechenstain.

Wir Christof, ain geborner Fuchs von Fuchsperg zu Jaufenburg etc., von gottes genaden bischove zu Brichsen, römischer und kunigclicher maiestat stathalter der oberösterreichischen lande etc., bekennen, thuen kunt und verkinden hiemit menigclichen, jungen und alten, reichen und armen, mit disem offnen brief, so wir libelsweise verfertigen lassen, die dasselb ansehen, lesen oder hören lesen, nachdem sich nun bei vilen unsern vorfarn an disem unserm stift Brichsen loblicher und seliger gedechtnussen und sonderlichen bei unserm vorfarn bischof Georgen, iezt erzbischofen zu Valenz, vonwegen unser und desselben unsers stifts underthanen und gerichtsleuten zu Puechenstain statuta, loblich alt herkomen und gebreuchen

in mer dann ainem weg vil irrungen und missverstant zuetragen und begeben, deßhalben wir als furst und herr sambt unsern rethen, so dißmaln bei uns gewest und hernach in beschluß diß unsers briefs aigentlichen mit namen specificiert sein, in dieselben mit allem vleiß und nach gnuegsamer beratschlagung ain gepürlichs und notwendigs einsehen gethon, die aigentlichen von articul zu articul fürhant genomen, verneuert, confirmiert und bestätt haben, also, das nun hinfüran ain lankwürige, guete, beständige pollicei und ewige richtigkait gehalten, allen nachfolgenden puncten und articuln one ainiche waigerung oder disputation, iedem articul besonder, das volzogen und nachgegangen werde, so im dieselben ze thuen auflegen und der clar lauter puechstab in sich außweist und vermag, und gebieten demnach dem edlen unserm getreuen lieben Christof Pracken von Asch, unserm jezigen haubtman zu Puechenstain und allen nach ime kombenden unsern haubtleuten daselbst mit ganzem ernst und wöllen, sollichen articuln diser statuta gestracks on ainiches hintersichsehen zu geleben und nachzekomen und mit aller dapferkait darob zu halten, bei vermeidung unser schweren ungnad und straff; wir verneuern, confirmiern und bestätten auch solliche unser statuta als rechter fürst und herr hiemit aus rechter wissen, was wir von pillichait wegen daran zu erneuern, zu confirmiern und zu bestätten haben, sollen und mugen.

Erbhuldigung.

Erstlichen ordnen, sezen und wöllen wir, so wir und ain ieder nach uns komender regierender fürst und herr zu Brichsen verändert werden oder mit todt abgiengen, sollen all underthanen, in der herrschaft Puechenstain sesshaft, uns und ainem ieden nachkomenden bischoven zu Brichsen als irem rechten natürlichen erbfürsten und herrn und mitler weil ainem erwürdigen thuemcappitl daselbs zu Brichsen die gepürlich erbhuldigung und pflicht thuen und schweren, wie von alter herkomen ist. Herentgegen soll ain ieder bischof zu Brichsen si, die underthanen, bei disen und allen andern löblichen gebreuchen und statuta hanthaben und schermen.

Haubtmans einsazung.

Item, so ain bischow ainen haubtman aufnimbt, soll derselb neu haubtman zu sanct Georgen tag, oder wann es ainem fürsten und bischoven zu Brichsen gefelt, für ain gemain zu Puechenstain presentiert werden, wie von alter; den soll ain comaun guetwillig annemen und ime alle gepürliche gehorsame laisten, nicht weniger, als ware ain fürst selbs gegenwürtig. Dargegen soll ain ieder haubtman si die underthanen wider dise ordnung und statuta nit beschwarn, sonder darnach handlen und ainem ieden gleich gotlich gericht und recht halten und ergeen lassen treulich [und] ungeferlich.

Item, ain haubtman und ain ganz comaun sollen hinfüran ains sein, wie nagl und fleisch.

Item, so sich iemant im gericht, es sei umb was sachen es woll, uber ain haubtman beschwarte, soll man ain haubtman zu Brichsen vor ainem fürsten und bischove oder in abwesen vor derselben stathalter und rethen daselbs vorklagen und fürnemen.

Item, ain haubtman mag ain richter erkiesen und denselben gen Brichsen presentiern und, so er dem fursten daselbs gefellig, mage ine der furst confirmiern und pann und acht verleihen; volgent soll ain haubtman ine richter der comaun anzaigen und soll im durch dem haubtman vor der comaun der ait aufgeben werden. Hielt sich aber ain richter nit, wie sich gepurt, soll und mag in ain haubtman der gepur nach straffen, und sover sich aber der richter an solliche straff nicht kerte, soll der haubtman bei seinen pflichten schuldig sein, sollichs ainem fursten zu Brichsen oder desselben stathalter und rethen anzuzaigen und weiters beschaits darauf zu erwarten.

Item, die Coller mugen ain costalt erkiesen oder erwällen und den in das schloss fur ain haubtman presentiern; gefelt er dem haubtman, soll er den costalt confirmiern und den ait von ime annemen.

Item ain haubtman mag ain gerichtspotten aufnemen und ime auch den ait geben vor der gemain.

Freiung der kirchen.

Diser articul soll nach den gemainen geschribnen geistlichen rechten und den statutis sinodalibus gehalten werden.

Schloßeinkomen.

Item, wann und wie oder zu wellicher zeit alle des schloss zins, rent und gulten hinfuran bezalt und geraicht werden sollen, volgt hernach.

Item zu den ostern die kiz und stainhuener und dann vom guet, Brenta genant, ain lamp und zwainzig air.

Item im maien frischling und lemper.

Item zu sant Laurenzen tag die castraun.

Item zu sant Michaels tag käs- und schmalzzins.

Item zu sant Martins tag die pfennigzins.

Item zwischen sant Martins tag und liechtmessen auf ain bestimbten tag das cuplfueter laut des vertrags.

Item zwischen sant Martins tag und liechtmessen das zehenttrait und schultern.

Dise obgemelte zins, rent und gulten sollen hinfuran inhalt und vermugen des schloßurbars von ainem ieden hof oder guet, sonderlich die pfeningzins, mit ainander unzerspalten sambt ainem schreibkreizer von iedem hof oder guet ainem haubtman oder seinem factor oder ambtman also, wie vor steet, gegeben und bezalt werden, on abgang, wie dann anderstwo allenthalben der geprauch und recht ist, treulichen und ungeferlichen.

Item, begäb sich aber, das ainer den käszins, kuchenfleisch, als castraun, frischling, lember, und weisaten ie nit het und ime also ist, soll es ainem ieden angeschlagen worden, wie es umb par gelt zur selben zeit gemainclich gilt, doch nit aufs hochst, und sonderlich soll ain haubtman gegen den armen im anschlag der zins und weisaten, wie vor steet, discretion haben, damit sich niemant pillicher weise beschwürn mug, treulich, [und] ungeferlich.

Item, wellicher aber in dreien jarn, die negsten nach einander kument, nit zinset, der soll von der gerechtigkait seiner paurecht geschiden und die dem gruntherrn haimbgefallen sein, wie von alter.

Robut.

Item ain haubtman mag des schloss wisen zu mäen beruefen lassen, wann er will, bei der peen funf pfunt. Begäbe sich aber, das mader, recher und die, so das hey ze fuern schuldig sein, mangelten und die arbait geschäche dannocht, soll niemant condemniert werden; wurde aber die arbait oder robut nit volpracht, mag haubtman von denselben, so gemangelt haben, die peen nemen und bei ainer andern höchern peen mit den jenen verschaffen, die robut oder arbait zu volpringen. Wäre aber das heu verdorben und si daran schult hetten, so muesen si mit dem haubtman umb den schaden auch abkomen, nach erkantnus piderleut, wie von alter.

Verleg und arrestationes.

Item ain gerichtsman mag ain frembden umb ain schult oder obligation sein leib, hab und guet verarrestiern oder ain schult verpieten im gericht, dergleichen ain gerichtsmann dem andern etwas verlegen lassen und aufhalten, biß er die herrschaft erraicht, und so der frembt der schult oder sachen nit bekänntlichen ist und sich zum rechten nit verpurgt, soll in dreien tagen zum verleg das recht gesuecht und dem gegenthail, ist er anderst so nahent, zu wissen thuen. Aber allain ain frembden und zu ains flichtigen leib, hab und guet mag ieder zeit und allenthalben zu verlegen vergundt werden, und so ain gerichtsmann dem andern etwas, als holz, heu, stro und anders verlegen ließ, soll das verlegt ding von kainem tail mer gehebt werden, bei der peen funfzig phunt, wie von alter. Wellicher tail sich aber beschwärt zu sein gedeichte, der mag in vierzehen tagen, sover es anderst nit in der grösten arbait ist, das recht ersuechen, und gehört der herrschaft von iedem verleg zwelf kreizer verleggelt, wie von alter. Wellicher aber den andern etwo unpillicher weis in schäden wise, soll ain tail dem andern nach erkantnus biderleut oder des rechtens in disem fall erstatten und abtragen.

Versazungen.

Item, es soll kainer weder wisen, acker noch albmrecht oder ainichen afterzins von oder aus den hofen versezen one erlaubnus seines gruntherrn; so es aber ie ainem noth thät von wegen der theurn jare oder aus andern bewegenden und ehaften ursachen, etwas anzugreifen und zu versezen oder zu verkomern, alsdann soll ainem vergundt werden auf drei, funf und aufs lengst zehen jar lang nach glegenhait und gestalt der sachen und notwendigkait ain ligents stuck allain, oder wisen und acker zusamen mit der verzinsung pro rato temporis zu versezen, doch mit der beschaidenhait und also, das derselb paumann das versezt stuck und guet, bei völligkait und verlierung seiner paurecht, vor außgang und verscheinung angezaigter zeit, wie ime vergundt ist, widerumben an sich erkauf und zu dem guet ablöse. Begerte dann iemant ain vergunstnusbrief, soll ime der von der gruntherrschaft unter dem petschaft gegen bezallung vier kreizer gegeben werden.

Verkaufungen und eerungen.

Item, so ainer das seinig verkaufen muosto, soll ers des ersten ainem oder zwaien seiner nagst gesipten pluetsfreunten, so bei lant seint, nach inen der gruntherrschaft und volgents dem besizer des guets, so am maisten am hof hat, ainmal antragen; die haben dann bedacht vierzehen tag lang, antwurt ze geben, si nemens an oder nit. Nicht desto weniger soll inen die loszeit, als hienach im losungarticul begriffen ist, bevorsteen. Wo ver es aber nit angetragen, sondern verkauft und durch die jenen, wie obsteet, hernachmals gelöset wurde, soll der verkaufer, was über leutkauf, brief, sigl und anders ergangen, wie im losungarticul begriffen, bezallen und ausrichten.

So soll auch kainer kain ligents stuck ertreich, allain oder ains ân das andere, aus dem hof oder guet oder ainichen afterzins daraus verkaufen, weder wisen und acker zuesamen mitsambt dem zins, zehenden und dienstperkaiten, facione pro rata, verkaufen.

Es sollens auch die erben, so si tailen, auch, wie vor steet, halten und tailen, und so ain guet verkauft wurt, sols der verkaufer mit munt und hant aufsenden und der kaufer sollichs von der herrschaft emphachen, alles in jarsfrist, mit der eerung, nämlich von ainem ganzen hof, zum schloss gehörig, ain phunt ganzen pfeffer, wie von alters. Es sollen auch alle keuf und contrakt vor der herrschaft oder in beisein biderleut ordenlich aufgericht und, wo ain betrug befunden, gestraft werden.

Losung.

Item die nagst gesipten freunt, darnach die gruntherrschaft und volgents der oder die besizer des hofs oder zueguts, nach inen die consorti, nach den consorten der gerichtsman, ie ainer vor oder nach dem andern, wie hienach im erbschaftsarticul begriffen ist, sollen in jarsfrist und ainem tag losung haben und in die keuf, versazungen und bestant vor frembden einsteen mugen, und sollen ime ainer selbs und nit andern losen und besteen, und so ainer in jarsfrist löste, oder ob ain nachender gesipter freunt, der ausser lants gewest und umb die verkaufung nichts gewisst hette und darumben ain gestalten ait thette, wie hernach im gwerarticul begriffen ist, nach jarsfrist, uber kurz oder lang, keme und in kauf stuent, soll dem oder den jenen, so losung thuen gegen dem verkaufer, mit bezalung der fristen und anderm alles das zu statten komen, wie dem kaufer; so soll auch der, so löst oder einsteet, dem andern, was uber leutkauf, brief, sigl oder in ander weg zu aufrichtung des kaufs, versazung oder hinlaß gepurlicher weise aufergangen ist, dergleichen, ob das guet pesser oder erger worden wäre, ainem vom andern nach erkantnus piderleut widerumben erstat und widerkert werden. Wa aber ainicher tausch beschäche, so soll das getauscht stuck umb den dritten tail rätlich mer wert sein, dann die aufgab; wo nit, soll es nit kraft haben, sonder mit erlegung der kaufsuma, wie dasselbig stuck durch den richter und die pfantgeschwornen wiert geschäzt, und anderm, als hievor steet, auch abgelost mugen werden. Kame dann der abwesent nach verscheinung der ordenlichen loszeit, soll der in monatsfrist losung thuen, aber in die bestant innerhalb vierzehen tagen einsteen,

darnach kainer losung oder bestants stat gethan werden, und die ablosung und bestant mugen auf den letsten tag oder los- oder bestantzeit, ehe man das ave Maria anhebt zu leiten, beschechen und genomen werden.

Gewher und verjarung.

Item, wellicher ligende güeter nit bestantsweis oder mit gwalt, sonder sonst mit guetem titl zwainzig jar und ainen tag ruebigclichen innhat,

Item, wellicher ain ander ding, es sei was es wöll, zehen jar und ainen tag, doch nit mit gwalt, haimblich oder behaltsweise, beruebigclichen innhat, der oder die jenen sollen under den gegenwurtigen ain gnuegsame gwher erlangt haben. Aber den abwesenden, so ainer käm, der ainiche guete gerechtigkait zu haben vermaint oder hette, und derselb mit seinem aid bestätten mag, das er umb die sach nit gewisst hab, und wider den aid mit funf kuntschaften nit uberwisen wiert, dem oder denselben soll kain verjarung schaden bringen, doch in alweg ainem fursten und bischove zu Brichsen, sein jurisdiction und ainer ieden gruntherrschaft ire recht hierinnen alzeit vorbehalten und unvergriffenlich.

Erbschaft und erbsgerechtigkaitn.

Item, die freunt, so von dem gepluet an einander verwant sein, sollen und mugen in erbschaften, allweil dern vorhanden und bewisen mugen werden, alwegen die negsten von vatter und mueter magen, und dann ainer nach dem andern, alweg der nächst, vorgeen und erben, wie von alters herkomen ist; aber in die keuf, versazungen, bestänt und losung allain bis auf den vierten grat, und nach den erben oder freunten unter den mitverwonten die besizer und inhaber des hofs und dann die andern ire mitverwanten, und so ain guet frembden ausm gericht verkauft wurdet, nach den freunten und mitverwanten allain der gerichtsman und nägster nachper, alweg der, so die maist gerechtigkait am hof, zueguet oder ain stuck hinan ligen hat, vorgeen, und dann ainer nach dem andern, wie vorgemelt, einsteen und losen mugen, und geet auch der erb von vätterlichen stamen in allen sachen alzeit vor.

Tagsazungen.

Item, ain herrschaft oder haubtman soll und mag alle güetig verhorstag im schloss oder ausserhalb sezen, wo es dero herrschaft gefelt und die notturft eraischt, und so es ain haubtman ausserhalb des schloss sezt, soll ain haubtman, richter uud die erforderten beisizer von ainer oder peden partheien, wie es erfunden wiert, ie zimbliche unterhaltung haben nach glegenhait des handls, und damit sich dannocht niemant pillicher weis beschwären muge; aber im schloss ist man aim haubtman auf tegen kain zerung ze legen schuldig.

Beruefungen.

Item zu sant Jörgen tag von wisen, äckern zu weren, auch zeun und gatter ze machen, und das kain nachperschaft die ander mit irem vich uberladt und nit weiter waidne, dann wie von alter berueft worden, bei der albmpeen, nämblichen von der albm Ursara ist funfzig phunt peen,

n wegen des gemainen wegs und von allen andern albm funfundzwain-
ʒ pfunt albmpeen, und so es ain gemain begert, sollen alweg zu sant
rgen tag und, als oft es not ist, dise statuta verlesen werden und ain
esner sol sich mit den kirchenschlüsslen zu sant Jörgen tag fur ain ge-
ain presentiern, und alsdann soll ain comaun der kirchen und ander not-
endig sachen, auch den gemainen nuz betrachten und ausrichten.

Item zu sant Michels tag und ieder zeit im jar, so es not thuet, es
i im sumer oder winters zeiten, damit die geschwornen die weg und
uggen allenthalben im gericht zu machen beruefen lassen, bei ainer peen.

Haltung gemainer und malefizrecht.

Item, alle gemaine und malefizrecht, auch gastrecht sollen hinfuran
halten, procediert und appeliert werden, wie von alter herkomen ist;
ch ist man den schweintreibern kain gastrecht zu halten schuldig.

Item, zum rechten und kuntschaft einzuziechen soll ain tail dem an-
rn durch den gerichtspotten und ausserhalb gerichts, doch inner lants,
rch den richter schriftlich furgepotten oder sonst ordenlichen verkündt
d zu wissen gethan auf des anruefenden oder des verlustigen kosten.

Item, alspald ainer ainen advocaten vor der schrannen hebt oder
rechten verlustig wurt, felt der herrschaft, so es umb grunt und poden
thuen ist, funfundzwainzig phunt, aber um gemaine sachen funf phunt
rner peen.

Bezallung.

Wie man hinfuran bezalung thuen und sich ainer pfenten mueß lassen.

Item, so ainer vom andern haben [soll], soll ers guetlich und freunt-
h am ersten an ainen begern und vordern; kunt aber ainer des seinigen
nit habhaft werden, sol mit phantung und in ander wege procediert
erden, wie hernach volgt.

Item alle grunt- und andere ordenliche pfennigzins.

Item, wan sich ainer umb ain schult, pargelt on allen wert ze ge-
n, selbs obligiert.

Item, wellicher umb ain schult, auf ain zeit zu bezallen der herr-
haft, am gerichtsstab oder in die hant anlobt.

Item, so ainer fur ain andern ain schult zu bezallen verspricht und
er sich nimbt.

Dise obbemelte geltschulden sollen mit parem gelt bezalt oder deren
ert nach phantsordnung gegeben oder gepfendt werden.

Comandament.

Item, umb drei specialschulden, als von wegen glihen gelts, lidlon
d umb versprochen raisgelt uber lant, mag durch die herrschaft mit
rem gelt bei der peen funfzig phunt zu bezallen verschafft werden,
gen den gerichtsleuten in vierzehen tagen, aber ainen frembden in drei
gen zu bezallen, und so ainer der herrschaft, wie vorsteet, umb ain
hult anlobt und nit halt, wirts klagt, ist die peen, wie von alter, ver-
llen und mag demselben alsdann umb dieselb schult auch comandament
thun werden.

Item, umb all ander gemain schulden, kaine ausgenomen, so ver sich ain schuldner erpudt, das im der creditor oder glaubiger zu haus käm, woll er in nach gerichts prauch mit guetem werte, nach erkantnus piderleut, bezallen, das soll ainer zu benuegen annemen; wo das aber nit beschäch, sonder verzugig were, mage er denselben fur die herrschaft vordern lassen. Die solle allen vleiß ankern, si mit ainander zu vergleichen; wo nit, soll ainem umb gichtig rechtfertig schulden ainmal zu pfenten vergont werden, und alspald ainem der gerichtspot zu haus kombt und gepfendt hat, ist das potenlon, wie von alter, schon verfallen, und ist dann der glaubiger oder creditor nit mer obligiert, ausser des gueten werts, so an gelt stat hienach gesetzt wiert, ainichen andern wert ze nemen, sonder nach pfantsordnung, wie vor und nach geschriben steet.

Item wert, so sich ainer widern mag, ist roß, alle mansweren und gaiß.

Item wert, so in bezalung aller und ieder gemainen schulden an geltstat geraicht und genomen werden soll, ist ochsen, herbstwaizen, eisen, kupher, loden. Wolt aber ainer pfennigzins und ander schulden, so mit parm gelt ausgericht werden müessen, wie vorgemelt, damit bezallen, soll der funft thail, wie der durch die gerichtsgeschwornen geschäzt wiert, daran abgeen.

Pfantrecht.

Item, so ainer auf ain bestimbten tag, es sei zu haus oder unter augen, gepfendt ist, mueß der schuldner in vierzehen tagen, die negsten, gueten wert, der sich wagen und füern lasst, auf den plaz an die pfarr selbs pringen, und wo sich aber der glaubiger etwo desselben werts beschwärte, soll der richter oder ain castalt zu Coll sambt den geschwornen denselbigen besichtigen. Ist es nit werung, soll durch die herrschaft verschafft werden, ain andern pessern zu pringen, damit sich niemant pillicher weise beschwärn muge, und so der wert geschazt ist, geet der viert tail daran ab. Wo man sich aber der geschwornen schazung beschwerte, mugen die geschwornen, ist varende hab, noch ain oder zwen, aber um ligende stuck zwen oder drei man zu inen nemen, und wie es dann durch dieselben geschäzt wurdet, dabei soll es entlich pleiben. Wo aber kain varende hab, damit sich ainer pillicher weis bezallen mueß lassen, verhanden were oder verhalten wurde, mag auf ligende stuck, doch wisen und acker zusamen, mitsambt sein gepurlichen zins, zehent und aller vation pro rata gepfendt und geschäzt werden. Umb varende hab soll das pfant ain offen stunt, das ist ainen tag und ain nacht, still ligen, aber umb ligende güeter soll das pfant drei offen stunt still ligen und mit gelt oder mit guetem wert, der an geltstat in sein wurkung gerait wiert, abgelost mag werden. Aber gegen frembden soll die pfantschäzung in dreien tagen ausgeen. Brächt aber ainer kain pfant zu rechter weil und zeit, soll gegen demselben, alsweil der zins oder die schult nit bezalt ist, das pfant still steen, und ist dann derselb der herschaft umb sein ungehorsame funfzig phunt peen verfallen. Alsdann mag die herrschaft in iren selbssachen oder fur ander leut den gerichtspotten schicken, die pfant umb haubtsach und auferloffnen gepurlichen gerichtskosten heben und schazen lassen, wie pfants-

recht ist, und mag dann der haubtman die peen vordern und gehört dem pot, so er das pfant selbs pringen mueß, doplter lon.

Es soll auch den schazern und dem gerichtspotten niemant kain irrung thuen.

Wie mit einbringung des schloßpfeningzins, als aines fursten kamerguets, hinfuran procediert werden soll.

Item, ain haubtman, sein factor oder ambtman sollen zu sant Martins tag oder hernach, wann und als oft er will, die zins beruefen lassen, und so aber die zinsleut absaumbig [sint] und nit bezallen und der haubtman oder ambtman nit nach verscheinunge der gewondlichen herrnzinszeit, als vor steet, den gerichtspotten von haus zu haus schicken und umb völligen zins oder was im aussteet, auf die höf und güeter phenten, nachmals die phant offenlich beruefen, ermonen und recordiern lassen, damit ain ieder die phant zue rechter weil und zeit bring, wie von alter, und sich ain ieder vor schaden verhüet, und dann die höf oder güeter, davon der zins ausligt und darauf gephendt ist, an ainem feirtag offenlich verlesen lassen, damit sich niemant oder kain consort oder mitverwont sich excusiern mug, er habs nit gewist, das auf das guet gephendt oder der zins nit bezallt seie. Wellicher aber ungehorsam [war] und das pfant nit antwurt, mag haubtman oder ambtman, wann es ime gelegen ist, den poten auf das guet schicken und phant heben, wo ers aufm guet findt, und schäzen lassen, wie pfantrecht ist. Näm dann ain besizer oder ain ander mitverwonter des hofs in nembung und schäzung der pfant oder in ander weg ainichen schaden, wenig oder vil, oder ainer fur den andern etwas ausrichtet, steet demselben die pfantschäzung, wie dem haubtman oder factor, im fuesstaphn bevor. Darinnen soll ain herrschaft ainem ieden guet tapfer gericht thuen, damit kainer des andern in kainerlei wege entgelt oder schaden neme; aber den zinsleuten zu guet mag ain haubtman oder factor die höf, davon im der zins nach verscheinung der phantzeit noch ausstuende, noch ainmal, wie vor, verlesen lassen und inen allen mitverwonten des guets ainen tag ins schloß oder an die pfarr benennen und beruefen lassen, damit si die sachen und an wem es erwunden ist, unter ainander ausfindig machen, ehe das pfant gehebt oder umb die peen gepfendt werde, welches dem haubtman unter disen zwaien am gelegenlichisten ist. Diser articul soll allain wegen des schloß zinsen in ansehung der zertailten güeter verstanden werden.

Item, so mer personen, ain nachperschaft oder zech, ain zinspeen oder sonst ain schult unverschidenlichen zu thuen schuldig wären und sich ainer auf den andern waigerte, also das ainer zu kainer bezallung komen möcht, mag man ain, zwen, drei oder mer erfordern, furnemen und pfenten, und soll dann dem gegen denselben comandament oder pfantschäzung in dreien tagen, wie frembden, bevor steen.

Vichpfantung.

Item, so ainer des andern vich auf dem seinigen betritt und nit leut zu zeugen hette, soll er dreimal ruefen, ingedenk ze sein, und dann

ainen stecken, da er das vich betretten hat, zu wartzaichen in die erden stecken und dann das vich zu ainem nachpern einstellen, und dem, so das vich ist, unverzogenlich zu wissen thuen, den schaden zu besichtigen lassen, in beisein des klagers, und sich gleich mit demselben [umb den] wert zu vertragen. Geschicht es nit innerhalb dreier tagen, mag das vich der herrschaft presentiert werden; alsdann soll die herrschaft den schaden besichtigen lassen. Käme aber alsdann derselb, des das vich ist, innerhalb dreier tagen nit und sich mit der herrschaft umb die albmpeen und vichkosten und schaden nicht vertruege, ist das [der] herrschaft verfallen; die soll dann den vichkosten und schaden verfallen, so ver das vich uber die peen so vil wert ist, den jenen selbs ablegen.

Wie vil ainer aufm hof oder zueguet vich sumern und halten mag.

Item im ganzen gericht soll hinfuran kainer mer vichs auf den höfen oder zuegüetern schlachen oder auf die wait kern, dann als vil ainer auf demselben hof oder zueguet ungeferlichen wintern mag, bei der peen funfzig pfunt perner, sonder allain denen, so ir vätterlich und mueterlich erb selbs besizen, soll ain par ochsen oder funfundzwainzig haubt klains vichs auf ain ganzen guet, inen selbs zum vorthail, und allen schwaighöfern, damit die den käszins des statlicher ausrichten und zinsen mugen, denen solle auch noch ain pesserung, als nemblichen ain par melchrinder auf ainem ganzen hof oder zueguet mer, dann das guet ungeferlichen ertragen mag, zu sumern oder zu waidnen zuegelassen und vergundt sein. Und sich dann iemant aines ubertreibs beschwerte oder beklagte, soll also procediert werden, wie hernach volgt.

Item, ain richter oder castalt soll die zwen pfantgeschwornen und sonst auch drei mann zu ime nemen und die partheien vordern, und dem, so beklagt ist, zuesprechen, das derselbig anzaig bei der warhait an aides stat, wie vil vichs und jauch ackers er hat, und wie vil fueder hey und gruemadt zu gemainen jarn er macht, volgents bed partheien abschaffen, und soll dann richter die geschwornen und die andern erforderten anfragen, das si an aides stat treulich erkennen sollen, ob das guet mer oder minder vichs ertragen [mag]. Findt es sich dann durch den richter und die andern erforderten funf mannen, das der hof, zueguet oder derselb tail uberladen, ist derselb umb die peen komen und soll ime ain andere neue peen aufgesezt, den uberfluß, der durch den richter und seine beisizer erkendt soll werden, abzutreiben; erfunde sich aber, das das guet so vil und mer vichs ertragen oder gewintert möcht werden, ist der klager peenfellig. Befindt sich aber, das der erst nit recht anzaigt hette, und das der klager innerhalb acht tagen mit zwaien oder dreien kuntschaften dermassen bewisen, also das hernach durch den richter und seine erford[er]ten demselben etwo gefer oder mallicia zuegemessen werden möchte und erkant wurde, soll der, so unrecht hette, anzaigt, umb topelte peen gestrafft und der klager der vorigen peen exempt sein, doch soll man in alweg gegen etlichen armen in zertailung ires vichs discretion halten und soll auch sonst ain nachperschaft und ain nachper gegen dem andern umb ain klains nit reden, sonder mitleiden tragen, freuntlich und nachperlich mit einander leben und in

allen erlichen sachen mit einander heben und legen, wie ire voreltern gethan haben.

Item ist erfunden, das die melchrinder ainer ieden nachperschaft mit einander an die hert geen sollen, aber ochsen und kelber mag ainer wol dahaimbs umb behalten und auf der gemain waidnen.

Verbottne zeit.

Item acht tag vor und nach weihnechten, ostern und pfingsten soll man [nit] mit recht besizen, noch mit pfantung verfaren, auch kain kuntschaft mit dem ait bestätten, es lege dann ain kuntschafter in tots nötten, oder so ainer wegfertig were und aus dem gericht ziehen wolt, mugen die kuntschaften in schrift oder in dreier mansmunt in der verpotten zoit wol genomen und mit dem ait bestättet, auch ain frembden und flicht[ig]en, so er im gericht betretten wurdet, zu arrestiern, wie hievor im arrest-articul begriffen ist, mag in der verpotten zeit wol vergundt werden.

Notwendig und gemain articul.

Item, wo ver sich zuetruege, das ain böser laymunt uber ain im gericht gieng oder sunke, soll ain haubtman denselben oder die jenigen sambt seinem richter, aigen dienern und gerichtspotten selbs oder mit den seinigen fachen und kain inzichtigen oder de mala fama auf burgschaft auszulassen nit obligiert sein, sonder steet in des haubtmans willen.

Item, so ver sich aber begebe, das von nötten wäre, ainen andern, er sei gesessen oder nit im gericht, anzunemen umb hochwichtig sachen und doch nit inzicht berüerende, soll ain haubtman oder richter oder die jenigen beim tag und nit bei nachtlicher weil fachen und das auch mit sein aignen leuten und knechten thuen, und so derselb im gericht gnuegsam purgschaft funde unter wegen, ehe und er fur die eisen schlossporten hinein kombt, soll er auf widerstellen ledig gelassen werden, und so er sich nachvolgents stelt oder gestelt wurdet, soll ain haubtman ine nit einlegen, sonder nach glegenhait seiner verschuldigung, so ver er sich dessen erpeut, abkomen und haimb ziechen lassen. Er ist auch kain portengelt, als nämblich ain pfund ein und ain pfunt perner wider aus dem schloß, ze geben nit schuldig, es wäre dann gröslich von nötten, und das sich ainer sonst an kain andere straff kern wolt und sich ainer im schloß oder ausserhalben mit worten und werken so gar ungepurlich hielte, mag ine ain haubtman wol einlegen und nicht destweniger nach seiner verhandlung darzue umb ain peen straffen.

Item, so ver sich zuetruege, das ainiche pese zicht oder laymunt uber ain person gieng oder sunke ausser des gerichts in der abbtissin zu Sonnenburg gepiet, laut des vertrags, mag ain haubtman erfordern etliche im gericht sambt seim richter, knechten und gerichtspotten, als vil er vermaint not zu sein, ainen oder mer zu fachen; doch soll ain haubtman ainem ieden gerichtsman in namen des fursten geben ain par schuech oder darfur zwelf kreizer und zörung freihalten; es mag auch ain castalt zu Coll im gericht und ausserhalb von der herrschaft wegen darzue gevordert werden, so ver es anders noth thuet.

Item, so ver es sich zuetruege in kriegsleufen, das ainem bischove oder, wo kainer in leben were, ainem capitl oder dem gotshaus zu Brichsen von nötten were, mag ain haubtman in ainer eil, nämblich auf drei tag, von ainer ieden feurstat ainen man vordern, doch das der haubtman voran hin zieche, ausgenomen er hette dann von ainem fursten sondern bevelch oder das er sonsten schwachait halben seins leibs nit ziechen möchte und abwesent were, so soll er iemants taugenlichen an seiner stat verordnen, dem si nachvolgen, beisteen und ruggen halten sollen, als frumb leut. Es soll inen auch ain haubtman harnisch, wher, pheil und pulfer mittailen, als vil indert muglich und im schloss verhanden ist und geraten mag werden, und soll haubtman ainem ieden in des bischofs namen ain par schuech oder zwelf kreizer darfur und die hofpfruent geben. Aber uber drei tag mag ain haubtman funfzig mann bei ime behalten und den rest anheimbs schicken und uber vierzehen tag aber funfundzwainzig mann behalten und die andern haimbs schicken, die alten abzuledigen und haimb ziechen ze lassen. Doch allzeit mit disem vorbehalt, das auf den confinen von den anstossern, als den Venedigern, kain spech oder sorgfeltigkait sei; wo dis vor augen were, seint si aus dem gericht zu ziechen nit schuldig, und so si aus dem gericht ziechen, seint si obligiert, gegen Pozen biß gen Plaumau, gegen Sterzing biß auf die hoch pruggen underm Peisser, gegen Brauneggen biß auf die pruggen dißhalb Kreynner pach, genant pont de Peraria, und nit weiter zu ziechen, si thuen es dann aus guetem willen.

Item, ain haubtman mag vordern lassen, als vil gerichtsleut er will, die kirchtäg zu behueten und nach der beruefung solle er den erforderten gesellen umb ain phunt perner weins geben, dargegen sollen si auf die herrschaft warten. Ain haubtman soll auch auf die ersten drei kirchtäg zu Coll, pfarr und in Araba den erforderten schüzen pulver geben zu der muster, und so sich ain rumor erhueb in bei- oder abwesen der herrschaft, mugen die erforderten kirchtäggesellen auf allen kirchtägen alles das thuen, so die herrschaft selbs thuen möchte, mit hant anlegen und peen sezen.

Item, ain haubtman mag umb ainen gemainen gerichtshandl funf phunt, funfundzwainzig und biß auf funfzig phunt gelts peen sezen und nit höcher, allain es wurde dann ainem haubtman mit sonderm bevelch von ainem fursten von Brichsen befolchen, darinnen soll dem fursten kain maß gegeben werden. Aber gegen oder zwischen sondern geferlichen personen und in gefächten, da groß unglück und totschleg zu besorgen were, mag ain herrschaft bei verlierung leibs und guets wol pieten lassen und soll kreftig sein.

Item mallefizpeen ist gegen den gerichtsleuten zwaiunddreissig mark perner.

Item, so ver ainer dem andern aufm plaz mit ainer langen geschifften wher zuestäch und nit erraichte, ist peen funf phunt; wo er ine aber verwundt, soll er abkomen nach glegenhait des leibschadens und der tat.

Item, als oft ainer im gericht pluetrunstig geschlagen wurdet und das pluet auf die erden felt, so die herrschaft darzue kombt oder geklagt wurdet, ist peen funf phunt perner.

Item, so ver ainer ain wher aus der schaiden zeucht mit zwo schneien uber ainander und thuet kain schaden, ist die peen funf phunt, aber on ainer wher mit ainer schneit ist die peen dreu phunt perner; thuet r ain leibschaden, soll er abkomen nach gestalt des schadens.

Item, so ainer den andern mit ainem stab schlecht, ist peen achtehen kreizer, so ver er anderst nit krump oder painprichig davon wiert.

Item, so ainer den andern mit der faust schlecht, ist peen zwelf reizer.

Item, so ainer ain stain aufhebt ubers knie und wurft nit, sonder sst den stain fallen, ist peen funfzig phunt; wurft er aber, soll er abomen, darnach ainer schaden thuet.

Item, gemainer plaz ist, so weit die herrschaft auf den kirchtägen it den gesellen in der muster zeucht, und wellicher ain rumor auf dem az anhebt, ist peen funfzig phunt perner auf allen kirchtägplätzen im richt.

Item, so ainer den andern auf gemainem weg angreift und zuehlecht, mit was wher es sei, und gleichwol kain schaden thuet, ist peen nfzig phunt; thät aber ainer ain leibschaden, soll er nach gelegenhait der at und des leibschadens abkomen.

Item umb gemaine gerichtssachen mag ain iedo klag in drei tagen it zwelf kreizer widerrueft und aufgehebt werden, aber was inzicht beiert, nit.

Item, ob ainer ainem nachgieng oder luff fur sein trupfstal, ine zu hlagen, ist peen hinein funfzig phunt, wider heraus andere funfzig phunt erner; thuet er ain leibschaden, auch abkomen.

Item, so ainer ain andern vor der herrschaft liegen haisst, ist peen reu phunt; thuet ers aber an ainem andern ort und wurt verklagt, ist een achtzehen kreizer, als oft es beschicht.

Item, so ainer dem andern in ainem zorn schmächlich zueredt, doch n sein eren nit verlezt wiert, es klagt, soll mans fur unbedächtlich reden chten, ist peen dreu phunt perner.

Item, ob sich etwo im gericht, es sei, wo es woll, ain gefächt erhueb, ag ain ieder angesessner gerichtsman in abwesen und in namen der herrhaft frid pieten und sezen und soll kreftig sein.

Item alwegen am dritten oder funften jar, oder als oft es noth thuet, ll hinfuran ain haubtman im gericht mustern und sechen, das ain ieder it harnisch und wher nach aines ieden vermugen und glegenhait der erson auf ain not fursehen und in gueter warnung seie nach ausweisung er musterzetl, und soll dann ain haubtman den puchsenschüzen und armrustern zimblicher weise pulver, plei und pheil geben, die sie aber nit nnuzlich anlegen sollen, und darzue den puchsenschüzen und armbprurn ieder parthei lindisch tuech zu ainem par hosen geben, darumben n schiessen und zu kurzweilen.

Item in sollicher zeit, wie obsteet und es von nötten ist, sollen wag nd maß gericht und gephächt werden, und gehort der herrschaft von dem markzaichen ain kreizer.

Item, es soll auch hinfuran kain mull, schmidten, sag, stampf oder nders, so wasserlaitung oder wüer haben mueß, auf der gemain gesezt oder

gepaut werden one vergunstigung und zuegeben der herrschaft, wie von alter.

Item, es soll auch kain aussteckung oder reut auf der gemain one erlaubnus der obrigkait und aines comauns oder nachperschaft beschechen, gemacht, auch weder heuser noch städl auf der gemain gesezt werden.

Item, so ainer dem andern die marchstain oder stecken verändert oder selbs aussteckt und wiert verklagt, ist peen von iedem mark funfzig phunt perner.

Item, so ainer dem andern den porst geferlicher weis abmaidt, ist peen funfzig phunt perner.

Item, so ainer den andern uberzeunt und wuert geklagt, ist peen von iedem zaunstecken funf phunt; kunten sich aber die mitverwonten des guets mit steckung der mark nit vergleichen, soll es auf der partheien kostung durch die herrschaft und andern darzue erforderten beschechen und außgesteckt werden treulich [und] ungeferlich.

Item frembdes kaufmansvich mage im gericht drei tag, so es also fort anhin zeucht, auf der gemain gewaidnet werden.

Item, ob ainer in der herrschaft walt Plan de Sälä holz schlueg one erlaubnus der herrschaft, ist peen von iedem stamen funfzig phunt, und sonst in gemainen vorst oder panwalden on des geschwornen erlaubnus holz schlueg und durch den geschwornen anzaigt wurde, ist peen von iedem stamen funf phunt perner.

Es soll auch ain geschworner kain uber drei, vier, funf oder sechs zimerpäm zu schlahen nit erlauben und an den orten, da es am wenigisten schaden gepürt.

Item, es mag auch ain ieder tragen, was klait und farb er will, wie von alter.

Item, alles wildpret und gefugel ausserhalb des sparbers und habichs, so dem adl zuegehört, ist den gerichtsleuten frei; so aber die herrschaft wildpret gen hof oder ins schloß bedurft und wuert beruefft, soll mans der herrschaft zuetragen vor menigclich, und etwas nechner dann ainem frembden umbs gelt erfolgen lassen.

Item, so man ain pern im gericht facht, gehört der kopf und die gerecht taz oder armb der herrschaft zue.

Item, dieweil thail und gemain, auch wält im gericht auf ain ent von einander nit getailt, mugen die von Araba im ungewitter und kriegsleufen oder ander eehafter noth biß in Au de Pletscha und die Coller biß auf den Pardaun waidnen.

Item, ob ainer den andern auf den todt wunt schlüege, und lebt der verwundt vierzig täg, ist der tätter darnach des todtschlags halben exempt.

Item, wiewol die frembden mit besezung der recht und ander gerichtlichen ordnung gefurdert werden sollen, so soll doch ain herrschaft, damit dannocht niemant von den frembden ubereilt werde, macht haben in schäzung der pfant und comandamenten, so es die notturft eraischt, ain tag oder zwen uber sich ze nemen und den termin zue erstrecken, nach gelegenhait der personen und des handls, treulich und ungeverlichen.

Item, so ainer ain klag nit beweisen mag, felt si auf ine selbs.

Item, so ainer dem andern oder ain nachperschaft der andern umb sach durch den gerichtspotten außpieten und peen sezen ließ und sich elb, dem außgepotten wurdet, zu recht erpeut, soll der, so in posseß und die lenger gewher und pesser gerechtigkait hat, die imo auch gegenthail nit vermaint wurdet, oder pillicher weise vermaint kann den, dabei gehanthabt werden, und der ander biß zu austragendem ten aussteen.

Item, es soll auch ain herrschaft, als obrister gerhab, auf arme waissunder achtung, nachfrag und aufsechen haben, damit die zeitlich derselben negstgesipten freunten von vatter- und mueter-stamen, oder, dern nit verhanden oder nit taugenlich wern, mit andern fromen leuten rhabt [werden], damit inen das irig nit geschmelert werde.

Item, ist in rat erfunden, das man hinfuran kaine taye oder muslen der gemain ausserhalb der zeun oder ains verzinsten güeter nit mer achen oder machen solle, bei der peen funfzig phunt von iedem stamen, eschäche dann mit rath und vergunstigung ainer herrschaft und aines zen comauns.

Item, es soll hinfuran kain wait weder vor, noch nach sant Bartholei tag mer gemäet werden one bewilligung ainer herrschaft und nachschaft, bei der peen funfzig phunt perner.

Item, es sollen hinfuran weder kirchtag- oder angedingte fasnachtz one erlaubnus der herrschaft angefangen werden.

Item alle die, so sich wider die herrschaft sezen und zu gegenwher len und sich nit gefangen [geben] und recht nemen und geben wöllen, darzue alle aufrüerischen sollen nach erkantnus des malefizrechten trafft werden.

Item, wellicher die herrschaft geverlicher weis truzt, unehrt und klainert, soll gestrafft werden.

Item, so ainer durch ain haubtman in das schloss umb peen oder ler sachen gefordert wuert, mit im abzukomen, er vergleich sich oder soll ine ain haubtman nit im schloss behalten oder einlegen, sonder mbziechen lassen und dann nach im greifen; aber um schedlich sachen g ain haubtman ain gevorderten woll im schloss behalten und einlegen.

Item, so ainer dem andern ain roß entschwänzt, wemb solliches zuerig, ist die peen funfundzwainzig phunt und dann dem, so das roß gehörig, fur den schaden funf phunt perner [ze] geben.

Item ain richter zu Puechenstain soll der gemain daselbs wider die rschaft nit reden oder beistant thuen one erlaubnus des haubtmans.

Item, es mag ain ieder ainen redner nemen, wer ime gefelt; doch abt ainer im rechten ain frembden redner, soll er den angesezten gewornen rednern, so denselben tag im rechten nit gebraucht werden, b willen, das si dem rechten alzeit gewertig sein müessen, ain phunt ner geben.

Item, es soll hinfuran kain versamblung oder gemain gehalten wera one erlaubnus und beisein aines haubtmans, richters oder castalts.

Es soll auch kainer in seinem haus noch anderstwo ainichen pösen utereischen haimblichen winklrath, so wider die herrschaft oder gemain

gieng, nit gestatten oder verschweigen, bei hocher straff, sonder soll unverzogenlichen anzaigen.

Item, so aine bei ainem ledigen gesellen oder wittiber ain ledigs kint oder pastert trüege, soll derselb ir kindlpet ausrichten und, so si aus der kindlpet kombt, das kind zu ime nemen und sich dann mit der diern vertragen, wie von alter; welliche aber bei ainem eeman ain kint trüege, der soll auch obligiert sein, wie obsteet, aber der diern oder weib ze geben nicht schuldig, sonder der eeman der herrschaft funfzig phunt peen verfallen sein.

Item, alle gotslesterer, offenliche kupler und kuplerin sollen gestrafft werden.

Item, nachdem ain haubtman fur funf mödl schmalz dreizehendhalben kreizer gen hof verraiten und bezallen mueß und sodann iez die schuslen klain und ungleich, schaffen wir, das alle die, so schmalz zue unserm schloss zinsen, dieselben schmalzschuslen auf ain bestimbten tag, so es berueft wierdet, an die pfarr pringen, und das die pfantgeschwornen nach irer erkantnus so vil phunt schmalz fur funf mödl schmalz bei irem gewissen an aides stat darfur erkennen, und dann ain neues maß oder schusln auf unsern kosten, mit unsers haubtmans markeisen verzaichnet, ausgeben, treulich [und] ungeferlich.

Item gegen veinten, zigeinern oder andern arkwonigen personen und pösen gesellschaften, so in das gericht kämen oder wärn, und die herrschaft denselben widerstant ze thuen und zu fahen nit stathaft were, soll ain herrschaft und ain comaun an einander hilf, rath und beistant thuen, als vil immer muglich, wie dann solliches an ime selbs pillich ist.

Item, widertaufern soll niemant im gericht underschlaif ze geben gestat oder verschwigen werden, bei hocher straff und aines fursten ungnad.

Item, so ainer bei nächtlicher wail oder bei tag in aines pidermans haus an ungewondliche verdächtliche ort oder gemach betretten [wurd], soll der verarrestiert und aufgehalten werden, biß man es der herrschaft zu wissen thuet; entwich er aber und volgents gefangen wurde, soll derselbe fur inzichtrecht gestelt und nach erkantnus des rechtens gestrafft werden.

Regalien.

Item, alle kirchtäg-regalien gehören aines haubtmans dienstknechten im schloss zue.

Item denen, so das robutholz zum schloss füern, gibt man von iedem hof oder guet acht zimbliche prot, ain stuck käs.

Item denen, so die wisen mäen, gibt man iedem drei prot, ain stuck käs, ain stuckl fleisch und gesotten pon.

Item denen, so umb die speis komen, gibt man käs und prot und ain trunk weins.

Item, ainem ieden recher gibt man zwai zimbliche prot, ain stuck käs.

Item, denen mit den ochsen, so das hey auf Camp füeren, iedem drei prot, ain stuck käs und iedem ain trunk weins.

Item, denen, so zehent bringen, so ainer ain sämb traits bringt, ungeferlichen ain prot, ain stuck käs und ain pecherle weins, deren vier ain maß halten; welliche aber weniger bringen, gibt man weniger.

Item, den gerichtsleuten, so käs zinsen, gibt man, so ainer uber zig phunt käs bringt, ain prot, ain stuck käs und ain pecherle wein, obsteet; aber denen, so unter funfzig phunt bringen, weniger, und so r funfundzwanzig phunt bringen, ist man nicht schuldig.

Item, den schwaighofern auf der Abbtey und Rocapraun, so si käs gen, gibt man ain suppen, käs und prot, ain trunk wein, dem vich ain und so die Rocaprauner zehent bringen, auch also, wie obsteet, aber suppen.

Item, denen von Andrätsch, so den weg biß zum schloss am herbst hen, gibt man iedem ain prot, ain stuck käs und inen allen vier wein.

Item, ain haubtman gibt ainem meßner ain stär traits, halbs roggen halbs gersten.

Item, ain haubtman gibt ainem geschäftspotten ain stär gersten, t soll ain pot von der gemain und frombden, auch uber die alben zu , sein trait und pottenlon haben, wie von alter.

Wir sezen und wollen auch, so ver sich nun hinfuran uber kurz lange zeit zuetragen und begeben wurde, das in disen statuta und n hiefor geschribnen puncten und articuln, wie die verfasst und aus- ert sein, ainem oder mer, ainich irrung oder mißverstant begeben und ragen [wurde], wie oder wasgestalt dasselb geschechen wurde, oder ibe sich, das ander sachen, so darinne nit begriffen, furfallen, das als- n dieselben articul allain durch uns und unser nachkomen an disem rm stift Brichsen oder aber, wo ain bischof nit were, durch ain capitl Brichsen erleutert und declariert und, so es von ainem comaun zu chenstain begert, in diß unser libel auch verfasst und eingeschriben den, doch behalten wir uns fur uns und unser nachkomen in alweg nit bevor, dise angeregte statuta zu mindern, zu mern oder gar abzu- n, alles nach unserm willen und wolgefallen. Und des alles zu ainer haften bestendigen bekreftigung aller und ieder hievorn geschriebnen ten haben wir unser bischoflich groß insigl an diß libel hangen lassen. alles iet beschechen in unserm schloss Brichsen am vierzehenden tag monats octobris, als man zalt nach der gepurt Christi, unsers lieben rn, im funfzehenhundert ainundvierzigisten, unsers alters im sechzigi- jare.

Bei aufrichtung diser statuta seint unsere rethe gegenwurtig er- nen und personlichen gewest, die wurdigen, edlen, wolgelerten, unser echtig getreu und liebe vetter Reinprecht von Boymont zu Bayrsperg r, römischer und kuniglicher maiestat rath, unser haubtman alhie, rg Stambler doctor, unser geistlicher vicari, Hanns Jacob Kuen von asi zu Liechtenberg, Franciscus Rothuet, unser canzler, alle drei unsere embherrn, Wolfgang Paumbgartner zu Palwith, beder rechten doctor, er phleger auf Velthurns, und Hanns von Hochenthann, unser hof- und nsrichter, Martin Frey, unser secretari, und Sigmundt Schenck, unser zleischreiber, so dits libel mit aigner hant geschriben und verfertigt hat.

Und zu der zeit ist unser haubtman zu Puechenstain gewest der edl er lieber getreuer Cristof Prack von Asch und in unser stat Brichsen

Hanns Egle, unser statrichter, so auch bei der aufrichtung solcher statuta gewest ist.

Und wir Gregori, von gottes genaden bischove zu der Neuen stat, römischer etc. kunigclicher maiestat rath und regent der Niederösterreichischen lande, als thuembprobst und thuembdechant des stifts Brichsen, Sigmunt Hann von Hanperg senior und N. das ganz capitl des thuembstifts daselbs bekennen hiemit, das solliche statuta, wie die von articul zu articul verfasst und in die feder komen sint, mit unserm gueten vorwissen und willen aufgericht und beschechen ist, darin wir auch fur uns und unsere nachkomen verliebt, und thuen das wissentlich in kraft dits libels, sovil wir neben hochgedachtem unserm gnedigen fursten und herrn darein zu bewilligen und zu verlieben haben sollen und mugen. Zu gezeugknus haben wir gemains unsers capitls groß insigl auch hieneben hangen lassen. Datum etc.

*64. Enneberg.**)

Papierhds. 4°. 28 Bl. Bibl. tirol. Dipaul. n. 421, II.

Hienach volgt des loblichen gerichts Ennenbergs statuttenpuech.

Auf genedige vergonstnus der hochwürdigen in gott furstin und frauen, frauen Felicitas, von gottes genaden äbbtissin zu Sonnenburg, als

*) *Das dem Stifte Sonnenburg gehörige ehemalige Gericht Enneberg (J. Haller, Das k. k. Landgericht Enneberg in Tirol. Beiträge zur Geschichte, Statistik etc., 6, 1—89), ein Bestandtheil des jetzigen k. k. Bezirksgerichtes gleichen Namens und der Bezirkshauptmannschaft Bruneck, das aus den vier Ortsgemeinden Enneberg, Wengen, Abtei und Corvara bestand, welche zusammen im Jahre 1869 590 Häuser und 3976 Einwohner, im Jahre 1880 3836 Einwohner zählten, grenzte im Norden an das Landgericht St. Michaelsburg und an Altrasen, im Westen an die Gerichte Thurn an der Gader und Wolkenstein und im Süden an Ampezzo und Buchenstein. Die Grenze zog sich nach einer Grenzbeschreibung vom Jahre 1410 im Norden von der Mündung des kleinen Salerbaches in die Gader, südlich von Saalen, in östlicher Richtung dem Bache entlang bis zum Krinhof, dann zu einem Orte ober Stefansdorf, von da zum Erdbühel Salaris, zum Rispach und an die Confinen von Altrasen. Von diesem Punkte wies sie in südöstlicher Richtung hinab in das Büchlein Peranell, hinauf auf die Spitze Lanzwise und hinüber zum See von Prags, von dem ein Theil dem Brixner Gotteshause, zwei Theile dem Stifte Sonnenburg gehörten. Vom Praysersee erstreckte sich die Grenzlinie in fast südlicher Richtung durch das Thal Montdepedagun und über den ‚Podensee' und Stein Peramaura zum Wege nach Haiden und zur Gerichtsgrenze von Ampezzo. Nun bog sie nach Westen und zog in sanft geschwungenem Bogen südlich auf den Felsen Caltorum oder Petra rotunda, dann in den Bach Trabanänzes, weiter auf das Joch Valgaré und zuletzt in südwestlicher Richtung zum Piz de Pora oder Lamparntris, wo die Gerichte Haiden, Enneberg und Buchenstein zusammenstiessen. Von dem genannten Punkte lief die Grenze ziemlich gerade nach Westen auf den Hügel Faulstein, hinab in den Contruner- und Cordellbach, über das Joch Arenella, den Berg Coll delnesto und die Wiese Foreyna zum Bache Rendobay, weiter hinauf zum ‚zerklobenen' Fels und hinab in den Colsacherbach, wo sie das Gericht Gröden oder Wolkenstein traf. Von diesem Punkte kehrte sie nach Norden zurück und berührte dabei in nördlicher Richtung den Erdbühel Marlegg, den Fels Crispenna, das Thal Untremeza, den Stein Zäss de Glüza, wo die Mark von Campill oder Lograun war, den Bach Rivoneyer oder Schwarzbach und endlich, diesem entlang laufend,*

rechte gerichtsherrschaft dises gerichts Ennenbergs, seint dise nachvolgende articl, statutten und alt loblich herkomene gebreuch dises gerichts, damit

---

die Gader. Nach kurzem Laufe längs der Gader folgte sie dem Bache Pirestie oder Purchsteigerbach, stieg hinauf auf das Joch Mont de Tanzanän und von hier zu einem andern Joch, wo ein See lag; dann senkte sie sich in den Onacherbach hinab und lief diesem Bache nach hinaus zur Gader und zur Confin von St. Michaelsburg (Statth.-Archiv, Schatzarchiv Lade 137). Somit stimmten die Grenzen Ennebergs am Beginne des 15. Jahrhunderts im Wesentlichen, eine Strecke im Nordwesten ausgenommen, mit denen zusammen, die Anich auf seiner Karte Tirols zieht.

Von hoher Lage, rauhem und kaltem Klima, hat dies Gericht wohl grosse Wälder und Almen, aber weniger für den Ackerbau geeigneten Boden. Daher bildete die Viehzucht die Hauptnahrungsquelle, der Ackerbau, trotz des musterhaften Fleisses der Bewohner, erst die zweite und ausser ihnen bot nur noch die Waldwirthschaft zeitweisen Erwerb. Lange gross war in den Wäldern und auf den Bergen der Wildstand, am Anfange des 17. Jahrhunderts gab es noch viele Hirsche, Gemsen, Hasen und ähnliches Wild, aber auch Bären, zugleich viel Federwild, als Ohr-, Spiel-, Stein-, Hasel- und Rebhühner (Wolkenstein 14, 848 f.). In dem letzten Jahrhunderte des Mittelalters und bis ins 18. Jahrhundert bestanden im Thale auch zwei Eisenschmelzen in der Alm Valparola und zu Pikolein (Beiträge zur Geschichte etc. 6, 50). Ortschaften bildeten sich bei der Rauheit des Gerichtsbezirkes an den günstigern Stellen. Da entstanden in alter Zeit die vier Gemeinden Enneberg, Wengen, Abtei und Corvara, die erst jetzt eine bessere Verbindung, statt des unwegsamen Thalweges eine Thalstrasse, erhalten werden. Innerhalb des Gerichtsbezirkes lagen aber sechs nicht dazu gehörige Höfe und einige Adelsansitze, nämlich die bischöflichen und zum Amte Bruneck gehörigen Meierhöfe Plazzolles und Unterwegs in der Gemeinde Enneberg und die vier buchensteinischen Schweighöfe zu Lamuda in Abtei, dann die Edelsitze Moreck, Rost und Asch in der Gemeinde Enneberg und die Edelsitze Colz und Stern, sowie das Schloss Rubatsch in der Gemeinde Abtei (Wolkenstein 14, 348 f. Burglechner 3, 4, 1211 f. Beiträge 6, 53. 63 ff. Staffler 2, 281 f.). Die Richter, meist dem im Thale ansässigen Adel entnommen, hatten in der Regel ihren Sitz auf ihren Edelsitzen, die Prack zu Asch, die Rost zu Rost und die Engelmor zu Moreck (Staffler 2, 286). Das Gericht zählte im Anfange des 17. Jahrhunderts wie jetzt eine Pfarre in der Gemeinde Enneberg und eine Curatie in Abtei, während dort jetzt fünf Seelsorgen ausser der zum Decanate erhobenen Pfarre bestehen; doch gehörte bis 1603 auch Corvara zur Pfarre Enneberg (Tinkhauser 1, 425 f.). Die vier Gemeinden, denen seit uralten Zeiten vier Männer mit dem Ehrentitel Missier vorstanden, zerfielen, wie in Buchenstein, in Zechen oder Malgreien, im Jahre 1493 werden folgende zehn genannt: Tyess, Puspacls, St. Martin, Rueflorett, St. Peter, Weytentall, St. Jörgen, zur Pfarre, Hoff und St. Vigilien, ausserdem das in Thurn gelegene Undermoga, mit 203 Zinsparteien (Beiträge 6, 53. Brixner Archiv Lade 99, 18 A). Die Sprache der Bewohner war von jeher eine eigenthümliche romanische Sprache, das sogenannte Ladin, von der man wieder zwei merklich verschiedene Dialekte unterscheidet, den nördlichen oder ennebergischen und den südlichen oder badiotischen, die Gerichtssprache ebenso stets die deutsche, da das Gericht deutsche Herren im Mittelalter und in der Neuzeit hatte (Beiträge 6, 57).

Den Grund zur Entstehung des Gerichtsbezirkes Enneberg legten offenbar die Schenkungen des Leviten Volkold, des Stifters des Klosters Sonnenburg, an dieses Stift, doch kann in der ersten Schenkung sicher noch nicht das ganze spätere Gebiet des Stiftes in Enneberg gemeint sein, da ja noch zwei weitere Schenkungen erfolgen und die zuerst angeführten Grenzpunkte nicht für den ganzen Bezirk passen. Unter dem anfangs genannten locus Salarapach ist keinesfalls der Colfuschgerbach, wie Sinnacher und Haller glauben, zu verstehen, da dieser in spätern Urkunden nie als Salarapach, sondern immer das Büchlein südlich von Saalen als solcher erscheint, wie z. B. die obgenannte Grenzbestimmung sehr deutlich zeigt. Ich denke bei dem locus Salarapach, indem ich den Ausdruck ‚Bach' als Versehen betrachte, an den in obiger Grenzbestimmung angeführten Erdhügel Salaris östlich von Plaiken

solliche, wie dann billich, erhalten und nit in vergessenhait komen, sonder denen also in dem ganzen gericht würklichen nachgelebt werde, doch auf

---

und nehme also an, dass mit der ersten Schenkung nicht der ganze Gerichtsbezirk, sondern nur ein Theil desselben, höchstens die Gemeinde Enneberg und zugleich Striche am Nordabhange des Gebirges ins Pusterthal an das Stift kamen, der übrige Theil des Gerichtsbezirkes aber erst später erworben wurde (Sinnacher 2, 249 ff. Beiträge 6, 8 f.). Die Schirmvogtei über Sonnenburg wurde bekanntlich dem gleichzeitigen Bischofe Ulrich I. von Trient übertragen, der wahrscheinlich aus dem Hause der Grafen von Flavon und mit dem Stifter verwandt war. Sie verblieb bei den Inhabern des Stiftes, bis Bischof Friedrich von Wanga im Jahre 1214 sie den Grafen Odorich und Gabriel von Flavon abtrat, muss aber dann wieder an die Trienter Bischöfe gekommen sein, da im 14. Jahrhundert dieselben abermals als Schirmvögte Sonnenburgs erscheinen (A. Jäger, Gesch. der landst. Verfassung 1, 353 ff. Geschichtsfreund 1867, S. 123). Im Anfange des 15. Jahrhunderts treten jedoch bereits die Landesfürsten als Vögte des Stiftes Sonnenburg auf, sei es, dass sie in Folge eines Vertrages mit Trient in den Besitz der Vogtei kamen oder dieselbe als Vögte des Stiftes Brixen sich anmassten, das die höhere Gerichtsbarkeit im Gerichtsbezirke Enneberg hatte. Diese war offenbar mit der Schenkung der Grafschaft Pusterthal im Jahre 1091 durch Kaiser Heinrich IV. an Brixen gelangt, denn der Grafengewalt wurde weder der Bezirk Enneberg, noch die anderen, die Sonnenburg im Rienzthale und im Mühlwaldthale erwarb, ganz entzogen. Dass die Bischöfe von Brixen die höhere Gerichtsbarkeit und die damit verbundenen Vogteirechte dann ihren Ministerialen, den gerade in diesen Gegenden reich begüterten Herren von Schöneck, zu Lehen gaben, wurde bereits erwähnt, und ebenso ihrer Theilungen, sowie ihrer Uebergriffe und Gewaltthaten gegen Sonnenburg gedacht; nicht minder geschah auch Erwähnung, wie von diesem Geschlechte die Vogtei und hohe Gerichtsbarkeit in die Hände des Edelmannes Jacob Guadagnini von Avoscano und dann in die des Conrad Stuck, des Ezelin von Wolkenstein und Joachim von Vilanders gelangte, endlich aber wieder an das Stift zurückfiel. Während Conrad der Stuck Buchenstein als Pfandschaft innehatte, am Palmsonntag 1361, erfolgte bezüglich der Rechte Buchensteins in Enneberg ein sehr wichtiger Schiedsspruch in dem Streite zwischen ihm und der Aebtissin Gutta. Dabei erklärten die Schiedsrichter Hans von Starkenberg und Conrad der Pranger mit ihren beiden Mitsprechern: über alle Unzucht und alles Malefiz vom Salerbache bis auf den Urer und gegen Menterol (Armentarola) zu richten, gebühre Conrad dem Stucken und seinen Söhnen und Töchtern und ebenso allen anderen Inhabern des Schlosses und Gerichtes Buchenstein; ebenso gehörten alle Vogteigebühren, es seien Mutterschafe, Rinderpfennige, Kastenfutter, Kastraun (Schöpse) oder Fütterung zum genannten Schlosse; dagegen müssten die beiden Parteien das Federspiel gleich theilen (Brixner Archiv Lade 71, 4 D, Codd.). In derselben Weise sprachen sich die zwölf Gerichtsleute von Enneberg in einer Kundschaft aus, welche im Auftrage Herzogs Leopold IV. am 13. März 1401 Joachim von Vilanders und seine Söhne Hans und Heinrich, genannt Cheuff, von ihnen einholten (ibid. 70, 4 D). Als höchstes Straferkenntniss des Richters von Enneberg erscheint nach den Statuten des 15. Jahrhunderts 5 Pf. Br. (siehe oben S. 688). Somit besass das Kloster Sonnenburg die niedere Gerichtsbarkeit nicht in vollem Umfange, andererseits verlor gerade im 15. Jahrhundert das Stift Brixen einen Theil seines Einflusses an die nun als Vögte Sonnenburgs auftretenden Landesfürsten, indem das Kloster sowohl in seinen Streitigkeiten mit Brixen, als mit den eigenen Unterthanen die Grafen von Tirol zu Hilfe rief. Da liegt eine der Hauptursachen des heftigen Streites, der zwischen Erzherzog Sigmund und dem Cardinal Nicolaus von Cusa entbrannte, als dieser, die ehemaligen Rechte des Stiftes Brixen im vollen Umfange verfechtend, die Vogteigewalt des Erzherzogs über Sonnenburg nicht gelten liess. Da dieser Streit bezüglich der Vogteigewalt über Sonnenburg nicht zum Austrage kam, so nahmen beide Theile auch in der Folge dieselbe in Anspruch, ohne dass darüber nochmals ein heftiger Streit entbrannt wäre. In der That verminderte sich der Einfluss des Stiftes Brixen aber noch weiter. Das bezeugt deutlich ein Schiedsspruch vom 19. August 1491, den die königlichen Räthe: Ritter Niclas von Firmian, Landeshauptmann, Paul von Liechten-

irer gnaden gnedigs gefallen und corigiern zu meren und zu mindern, in die feder verfasst und verzaichnet worden, wie hernach volgt.

---

stein, Marschall, Ritter Leonhard von Völs und Hildprand von Cles in des Königs Namen fällten und Max I. dann bestätigte. Dieselben erkannten zwar in dem Streite zwischen Bischof Melchior von Meckau, des Königs Rath, und der Aebtissin Barbara alle Vogteizinse in den drei Thälern Enneberg, Abtei und Wengen, sowie das Malefiz- und Unzuchtrecht dem Stifte Brixen zu, und in dieser Beziehung wurde wieder weiter bestimmt, dass der Hauptmann oder sein Richter zu Buchenstein das Recht besitze, die beinzichtigte Person gefangen zu nehmen, nach Buchenstein zu führen und in Gegenwart des Richters von Enneberg vor ein Inzichtrecht zu stellen; wenn aber nicht auf Malefiz erkannt würde, so müsste eine solche Person dem Richter von Enneberg zur Abstrafung überantwortet werden und in allen andern Sachen, als Urbar, Eigen, Lehen, Zinsgüter, Pfündung, Anleite, Geldschuld, Grund und Boden und Markstein, auch in allen Unzuchtsachen sollte nur dieser zu richten haben. Die Appellation sollte in solchen Streitsachen zunächst nach Sonnenburg und erst dann nach Brixen gehen (Brixner Archiv Lade 96, 2 A). Es wurde somit die Gerichtsbarkeit des Stiftes Brixen in Polizei- und bürgerlichen Sachen zu Gunsten Sonnenburgs erheblich eingeschränkt.

In diesem Verhältnisse blieb das Gericht Enneberg in neuerer Zeit, nur dass die Landesfürsten ihre Territorialhoheit immer entschiedener zur Geltung zu bringen wussten und selbst nach langer Weigerung die Gerichtsunterthanen mit Militärexecution zur Zahlung der Landessteuern zwangen, bis endlich im Jahre 1785 Kaiser Josef II. das Stift Sonnenburg aufhob, dessen Güter und Rechte an sich zog und die sonnenburgischen Gerichtsbezirke, also auch Enneberg, in landesfürstliche Verwaltung nahm (Beiträge 6, 16 ff.). Die bairische Regierung unterstellte dieses dem Landgerichte Bruneck und machte es am 15. März 1807 zu einem Bestandtheil desselben, schlug aber dasselbe am 31. August 1808 zum neuerrichteten Landgerichte Enneberg und Thurn an der Gader (Kgl. bair. Reg.-Bl. 1806, S. 455; 1807, S. 538. Staffler 2, 274 f.). Dieses blieb auch bei der Organisation am 1. Mai 1817 bestehen, jedoch vergrössert durch die einst brixnerischen Meierhöfe Unterwegs und Plazzolles, Bestandtheile des Oberamts Bruneck, durch die vier buchensteinischen Höfe zu Lamuda in Abtei, durch sechzehn einst zum Hofgerichte Sonnenburg gehörige Höfe auf Welschellen und endlich durch die Gemeinde Colfuschg, die früher dem Gericht Wolkenstein einverleibt war (Prov. Gesetzsamml. 1817, S. 201). Diesen Umfang behielt das Landgericht, nun k. k. Bezirksgericht Enneberg bei der Organisation vom November 1849 und seitdem (L.-G.-Bl. 1850, S. 34).

Dass dieser Bezirk schon zu Römerzeiten bevölkert war, bezeugt seine romanische Bevölkerung, bezeugen die fast ausschliesslich romanischen Hof- und Flurnamen. Sind vielleicht auch zur Zeit der Völkerwanderung und in den nächstfolgenden Jahrhunderten einzelne Deutsche eingedrungen und haben sich deutsche Herren der Gegend bemächtigt, grössere Ansiedlungen von Deutschen erfolgten schwerlich. Aber die Herren waren im Mittelalter und in der Neuzeit immer deutsch. Ihnen gehörte Grund und Boden; als die Herren von Schöneck aus dem Thale gewichen, fast ausschliesslich dem Kloster Sonnenburg. An dieses und Brixen hatten die Bewohner wohl an zwei Drittel der Früchte ihres Fleisses zu entrichten; immerhin eine grosse, mit den jetzigen Lasten des bäuerlichen Grundbesitzes nicht vergleichbare Last, wenngleich die Stiftsherrschaft in Nothfällen sich oft milde erwies. Das sonnenburgische Urbar führt 202 Namen von Ortschaften, Höfen, Huben, Schweigen, einzelnen Gütern ‚aus dem Amte Enneberg jenseits des Berges' auf, nämlich 124 in Abtei, 20 in Wengen, 50 in Enneberg und noch 8 in Campill, im Gerichte Thurn an der Gader. Die Zinse und Grundgülten bestanden grösstentheils in Producten der Viehzucht, als in Selchfleisch und Schweinsschultern, in Schöpsen (Schafböcken), Rindern, Kälbern, Schweinen und Frischlingen, in Käsen, Schmalz, Eiern, Milch und Bockfellen. Von Getreidearten kennt das Urbar nur Gerste, Roggen und in dem etwas mildern Enneberg auch Weizen (Das Urbarbuch des Kl. Sonnenburg. Archiv für österr. Gesch. 40, 1—130. Beiträge 6, 11 f. 19 f. 51 f.), aber die Register über das Kuppelfutter nennen auch Futter oder Hafer, von dem c. 200 Parteien im Jahre 1493 z. B. bei 300 St. zinsen mussten (Brixner

Erbhuldigung.

Erstlichen, so oft ain frau äbbtissin mit tot verruckt und ain andere erwelt und bestat wirt, sollen alle unterthanen der herrschaft und gericht Ennenbergs derselben angeenden regierenden frauen äbbtissin als irer rechten erbfürstin und frauen die gebürliche erbhuldigung und pflicht alhie an der pfarr und thal Ennenbergs thuen und schwören, wie von alter herkomen, herentgegen soll ain iede fraue äbbtissin die unterthanen bei disen und allen andern loblichen gebreuchen, statutta und alt herkomen hanthaben, auch vor aller neuerung schüzen und schürmen und darwider niemants beschwären lassen.

Richters einsatzung.

Item, so ain äbbtissin ain richter aufnimbt, soll derselb neu richter, wann es derselben fürstin gefellig, für ain comaun Ennenbergs presentiert werden, wie von alter; den soll ain comaun guetwillig annemen und ime alle gebürliche gehorsam laisten, nicht weniger, als wer ain fürstin selbs gegenwürtig, dagegen soll ain ieder richter si die underthanen wider dise ordnung und statuta, auch alt herkomen nit beschwärn, sonder darnach handlen und ainem [ieden] gleich gottlich gericht halten, ergeen und ervolgen lassen.

Item, so sich iemant inn oder ausser gerichts des richters beschwärt, oder ain richter verwaigert wirt, soll ain unparteischer anwalt im gericht verordnet und [im] gewalt gegeben; wärs aber umb hochwüchtigs zu thuen, soll von der frauen äbbtissin ain commissari herein ins gericht, die sachen güetlich oder rechtlich mitsambt den gerichtsleiten zu vertragen [und] gehandlet zu werden, verordent, und kain handlung ausser gerichts angesezt werdon solle.

Item ain richter alhie mag umb ain tag oder etlich in seinem abwesen ain anwalt verordnen, und das gericht on herrschaft und gericht nit unversehen lassen.

Item ain richter und ain ganze comaun sollen iederzeit ains sein, wie nagl und fleisch.

Und so sich iemant des richters, es sei, umb was sachen es welle, beschwärt, der soll und mag ine vor ainer frauen äbbtissin zu Sonnenburg verklagen und fürnemen.

Richters besoldung.

Ainem richter ist man im thal Ennenbergs auf güetigen verhörstägen oder sonsten kain sizgelt zu geben schuldig; aber, so ain richter auf

---

Archiv Lade 99, 18 A). Dieses bezog das Stift Brixen und es kam in das Amt Bruneck, während das Amt Buchenstein, wie erwähnt, bedeutende Vogteizinse hatte. Die Besitzungen der im Gerichte ansässigen Adelsfamilien scheinen nicht erheblich gewesen zu sein. Als aber die Stiftsgüter und Gülten säcularisirt wurden, mehrte sich durch deren Verkauf die Zahl der Grund- und Bezugseigenthümer (‚Dominicalisten') sehr und als Bezugsartikel kommen nun vor: Grundzinse, Zehenten, Kuppel- und Hundefutter, Wasserprügel, Robot, Jugend- und Rauchfangszinse u. A.

die abbtei Wengen oder Corfärä zu güetigen handlungen hinauf küme, ist man ime für ain rit oder gang zwai pfunt perner zu geben [schuldig], ordnet er aber ain anwalt, ist man imo auch kain sizgelt schuldig.

Item, auf grunt und poden, so spänige handlungen zu verrichten, ist man ime im ganzen gericht von ieder handlung ain gulden sizgelt, allain es seien grosse peenfäll, ist man dem richter aber kain sizgelt, aber gleich zu inventiern on ainiche spän oder irrung, ist man ainem richter von ainer haubturtl zwai phunt perner zu geben schuldig, vorbehalten peenfäll.

Item auf kuntschaft rechtstag, so der richter die kuntschaften mit dem aid bestät, ist man ime von ieder bestätung ain gulden schuldig und das gebürlich schreibgelt.

Item, es soll iederman alle handlungen, conträct und päct (ausser der selbs siglmässigen) unter der gerichts-obrigkait insigl aufrichten, davon ist man dem richter von iedem siglgelt ain phunt perner schuldig und von anhangendem gelben wax von ieder kapsen ain kreuzor.

Desgleichen der schreiberei halben, wo [man] es mit dem wenigisten unkosten kan bekomen, und was vor obrigkait aufgericht, das niemant wider die billichait beschwärt werde, wie von alter.

Es soll auch ain ieder auf den tag, stunt und zeit, so er erfordert wirt, gehorsamlichen erscheinen, im fall aber kläger oder antwurter aus ursach zu rechter weil und zeit nit erschine, ist der erscheinent thail, auch obrigkait und beisizer bis auf mittag zu warten schuldig, und so er erscheint, die gebür darüber zu handlen; erscheint er aber gar nit oder hat gefärlichen verzug besucht, soll derselbig gestrafft werden und den unkosten bezallen, allein er hete begründte ursach gehabt.

Es soll auch ain richter nach ieder tagsazung die zörung bei iedem würt, dahin es dem anrüeffenden am füeglichsten und dem richter nit zuwider, angesezt werden, mit rat der beisizer und billigkait müssigen und kain würt die armen leut wider die gebür beschwären lassen, und was billiche zörung, den parteien selbs nach gestaltsam der sachen und handlungen nach laut irer erlangten abschit oder urthailen abraiten und austhailen oder unter inen anlegen.

Der potten und gerichtsdiener halben.

Die zween gerichtsfronpoten im gericht sollen von der frauen äbbtisin aufgenomen, mit dem ait bestät und confirmiert werden, die eines erberigen wandls und warhaftig sein; demselben sollen si nach geleben, was si in gerichtssachen ausrichten und eröffnen, das inen glauben gesezt, allain si werden mit dem ait dreier kuntschaft personen oder sonst nach gelegenhait der sachen umb hochwichtige sachen überwisen, sollen si gestrafft und abgesezt werden.

Von ainer ieden fürforderung im gericht, wie die ausser der kirchgassen beschicht, desgleichen beisizer auf grunt und poden, auch schäzer zu erfordern, ist man ainem poten, welchers dann verricht, drei kreizer; so dieselben aber auf den kirchgassen betreten, desgleichen alle berüeffungen der obrigkait und underthanen, so auf der kirchgassen zu thuen, so-

wol von beisizern auf güetige tage zu fordern, ist man inen kain potenlon nit schuldig.

Es soll auch der pot, als oft er ainich sach zu berüeffen hat, gezeiten, alsbald das volk auf der kirchgassen geet, desgleichen andermal auf ain stock, stain oder pank nach gelegenhait des orts zu berüeffen steen, erstlich das volk ermanen, das niemants hinwech gee, und ain klains verharren, biß es gesammelt ist, und alsdann berüeffen.

Item aber auf ain rechtstag ist man dem poten, so darzue gebreucht würdet, 6 kreizer zu geben schuldig.

Desgleichen gfänknusgelt, ein und auß, soll ain iede person geben zwelf kreizer.

Dem poten ist man nie kain zörung zu bezalen schuldig, allain wellicher in ainer güetlichen oder rechtlichen handlung gebraucht würdet, dersolb soll sein gebürliche unterhaltung an essen und trinken haben, wie von alter, aber kain mal ist man inen nit schuldig.

Desgleichen sollen si mit niemant in rath geen, haimlich noch offenlich, noch auch in abschiden oder vertragshandlungen sein.

Zinsbezallung.

Ain ieder soll alle paurechten und andere güeter in guet würden halten und davon alle zins, steuern und anders, so man von den güetern von altem herkomen zu bezalen schuldig, soll ain ieder iedes jar zu gewonlicher zeit, wie von alters, treulichen raichen und erlegen, und wider das alt herkomen soll auch niemant gestaigert noch beschwärt werden.

Es soll auch ain ieder der obrigkait, so si etwas nottürftig und des an ainen, der ain solliches vor andern zu verkaufen het, begert, umb die gebür erfolgen lassen.

Besatzung der rätt, beisizer und rechtsprecher.

Item der richter soll beisizer, drei, fünf, siben oder mer, nach dem der handl hochwichtig ist, zu ime nemen, welliche ime gefallen, doch verstendig und unparteisch personen, in Ennenberg zu handlen, auch auf der abbtei Wengen und Corfärä auß Ennenbergs drei oder mer, als vil er will, und öben auch, wo si im gefallen, zu beisizern nemen, schaffen oder durch den gerichtsfronpotten erfordern lassen; soll ime ain ieder gehorsam laisten on ainiche widerred, ausgenomen gottes gewalt und andere ganz begrunte ursachen.

Item, so aber ainer oder mer der erforderten beisizer in ainer oder mer handlungen parteisch, befreundt oder sonst der sachen verwont, darumben sich gegenthail billich beschwarn mecht, soll der oder dieselben aussteen und andere unparteische an die stat genomen und die sachen güetig und götlich mit dem wenigisten unkosten zu vergleichen müglichster vleiß furgewendt, auch aus dem rat nichts geredt oder den parteien haimblich noch offenlich gerat, sondern in der gehaimb verschwigen werden und sein.

Item, wäre aber sach, das die beisizer etwo auß ehehafter not kuntschaft geben müessen, sollen si ire kuntschaft sagen mit dem aid, wie sich

gebürt und hernach wirt begriffen, bestäten und confirmiern und volgents nimmer darüber judiciern oder recht sprechen.

Item, es sollen auch kainer partei kain beisizer, der über die handlung sizt, urtl oder recht spricht, in rat oder unterred zu geen (ausserhalben, was im rechten zuegeben wirt und mit urthail erthailt) gar nicht vergunt noch glassen werden, allain umb klain wichtig sachen oder auß not ainer presthaftigen person oder partei und zu glegner zeit, da es baide parteien bewilligen, mag es geschehen.

Wie ain recht procediert werden soll.

Ain ieder richter soll alle handlungen auf güetige verhör und rechtstägen mit dem wenigisten kosten halten, so imer müglich, damit arm leut nit beschwärt, und so dann ain handlung vorberüerter massen beschaffen und in der güete io nit mecht verglichen noch vertragen werden und der klagend thail umb rechtstag anrüefft, soll ime richter denselben vergunnen, benennen und alhie an der pfarr Ennenbergs, winterszeit beim mair zu Obwegs in der stuben, sumerszeiten auch, oder aber auf dem rathaus offen rechtstäg sezen; allain es wären sachen, die auf grunt und poden gehandlt werden muessen, soll es gleichfals dahin gehalten, und derselb rechtstag soll durch den fronpoten auf offner kirchgassen vierzehen tag lang ongefär vorhin zum andermal den rechtsprechern verkundt und beruefft werden, nemblich das ain ieder haushaber auf denselben tag zum rechten zu sizen gehorsamlichen erscheine.

Zum andern soll dem kläger auf sein bigern der fronpot vergunt werden, den gegenthail als widersacher zum rechten wissen zu lassen, und so dasselb ungefär vierzehen tag lang oder doch aufs wenigist acht tage darvor beschehen, alsdann auf denselben rechtstag soll richter sambt seinen rechtsprechern zu rechter gewondlicher tagzeit, als umb nein oder zechen uhr, mit dem gerichtsstab am offen rechten sizen, als soll und mag zum ersten der kläger für die schrannen treten und ain vormunt bigern, dem soll ainer, er hab in bestelt, oder aus der schrannen zu nemen, vergunt und ervolgt werden.

Zum dritten soll und mag sich derselb vormunt, wie sich gebürt und gerichtsbreuchig ist, als ain redner ins recht dingen, dann von der schrannen raths bigern soll imo vergunt und nach gehabten rath denselben fürbringen und entdecken, und nach fürbringung seiner gethanen klag soll richter erstlich demselben klagenden redner zuesprechen und auf sein ait um urthail abfragen, wie weiter nach gethaner klag procediert soll werden. So wird durch den vormunt und der ganzen gerichtsschrannen mit urtl erkendt, richter soll dem fronpoten, der die gegenpartei zum rechten erfordern und wissen lassen, zu erleitern und zu entdecken, wellicher gestalt das fürpot geschehen. Nach eröffnung solliches fürpots soll richter zum andernmal des klägers vormunt und die rechtsprecher umb urtl anfragen, ob das fürpot zu rechter weil und zeit nach ordnung beschehen seie; da wird mit urtl erthailt, weil das fürpot vor acht tagen beschehen sei, so sei es nach ordnung zu rechter weil und zeit verricht worden.

Zum vierten soll aber richter des klagenden vormunt und die rechtsprecher umb urthail befragen, wie weiter gehandlt soll werden. Do wirt

aber geurthailt, der fronpot soll vor der schrannen steen; ists aber in ainer stuben, die thür aufthuen und dem gegenthail als widersacher mit lauterer stimb offenlich zum ersten, zum andern und zum drittenmal zukomen, er oder iem[and] anderer mit genuegsamen gewalt von seinetwegen sich der klag, so über ine gangen, zu verantworten; er erschein oder nit, solle alda zu der erschein- oder außbleibung geschehen nach gerichts alt herkomen, was recht und billig eben ist. Wo ver aber der antworter auf den ersten rechtstag nit erscheinen wurde, so solle aber der richter des klagers vormunt und die rechtsprecher anfragen, wie es weiter mit dem rechten gehalten soll werden, und so ver die rechtfertigung etwas umb namhaftig sachen zu thuen, so ervolgt auf solliches ain urtl, weil der gegenthail nit erschinen und sich verantwort, habs villeicht ursach, so soll dits recht gehebt und auf vierzehen tag darüber woll, aber weniger nit erstreckt werden, und so ver sich die parteien mitler zeit ires spans nit vergleichen, so soll dem kläger weiter auf sein begern rechtstag benent und angesetzt, auch in allem (wie obsteet) procediert werden, also zum andern rechtstag; erscheint aber der gegenthail in antwurt, so mag die sachen zu entrecht procediert; erscheint aber der gegenthail zum andern rechten auch nit in antwort, so soll aber derselb rechtstag (wie vor laut) gehebt und erstreckt werden hünz zum driten rechtstag; wo ver dann der gegentail aber nit erscheint, so soll der kläger mit seiner klag gehört und vernomen, auch zu entrecht verfertigt werden. Erscheint aber der gegentail zum ersten, andern oder driten rechten in antwort, so soll ieder tail in allem, was ain ieder vermaint, zu geniessen und befuegt zu sein, vernomen und darauf ervolgen, was billich und recht ist.

Fürter so mag kläger und antworter, wo ver ainem oder dem andern thail die gefallen urtl beschwärlichen, dieselb gedingen oder beschwarungsweis appellieren, mueß aber mit urtl erleutert werden, und mueß zum erst des klägers vormunt umb urtl abgefragt, darnach die rechtsprecher, volgt darauf urtl. Richter soll dem appellanten auf sein begern in ersten vierzehen tagen nach erscheinung des gehaltnen rechtstag ain schreibtag fürnemen und richter soll neun, aindlif oder vierzehen rechtsprecher zu ime nemen, die klag und antwort, auch die urtl und alles, was im rechten fürkomen und aufgelegt, angeben und alle sach beschriben werden. Alda sollen bede parteien mit iren verdingten rednern erscheinen und alle acte vernemen; wo ver aber der ain thail nit erscheinen wurde, so soll der ander thail auch nit zuegelassen werden, und nach beschreibung des ganzen process solle richter alle sach seine erforderten hören lassen, und alsdann alles zusamen pinden und mit sein richters insigl beschliessen, dann denselben process also verschlossen dem appellanten zuestellen. Der soll alsdann denselben process also verschlossen der frauen äbbtissin hofgericht Sonnenburg uberantworten und bigern, die sachen innerhalb vierzehen tagen zu erleitern und ime appellanten widerum beschlossen zuezustellen. Wo ver aber hochgedachter irer gnaden hofgericht andere fürgefallne sachen zu handlen hiet und denselben process nit an die hant nemen möcht, so soll supplicant oder appellant desselben dem richter ain schriftlichen schub bringen; wann aber appellant mit dem process der erleiterung abgefertigt wirdet, so soll er denselben process von stundan dem richter in Ennen-

bergs zuestellen und uberantwurten. Alsdann soll richter ain rechtstag sezen, darzue alle rechtsprecher zum rechten erfordern; es soll auch sollicher rechtstag beeden parteien mit iren verdingten rednern zu erscheinen verkündt werden; alda solle richter den beschlossen process vor dem rechten aufthuen und vernemen lassen, und wellicher thail derselben erleiterung aber vermaint beschwärt zu sein, der mag weiter (wie obstet) appelliern zu irer genaden kamergericht nacher geen Brixen, von dannen für die regierung geen Insprugg, als zu der merern obrigkait.

Es ist auch zu wissen, als oft zwo parteien im rechten mit klag und antwurt gegeneinander steen, so sollen alle urthail zum erst des klagenden und darnach der antwurter redner umb urtl angefragt werden und darnach die rechtsprecher.

Kain mair soll den parteien noch vormindern beistant zu thuen vergunt werden (ausser der vier mair), wellicher den parteien gefellig.

Item umb haubtsachen zu urthailen sollen die mair zuvor, volgents die hueber, müllner und dann die andern nach glegenhait der vorsteenden puncten angefragt werden, und wellicher ime die haubturtl zu schöpfen nit getraut uud ain rat bigert, dem soll er mit vier mannen vergunt werden, ainem nach gelegenhait der sachen.

Auf rechtstäg, so auf grunt und poden gehalten werden, sollen siben, neun, aindlif, dreizehen oder fünfzehen verstendig mann erfordert werden, nach glegenhait der handlung, und dieselben den parteien anzaigen, auch leut nemen, die die parteien nit waigern mügen, und denen sambt der obrigkait ist man die zimblich zörung, aber auf offnen schrannenrechten an der pfarr Ennenbergs ist man niemant, dann dem richter, und ob er ain schreiber hete, und dem poten, so darzue gebraucht wirdet, ainiche zörung zu bezallen nit schuldig.

Von kuntschaften.

Wann aber ainer zu dem berüerten recht wegen befürderung seines nuz und frumens umb was kuntschaften einzuziehen notturftig, soll er vor dem rechtstag dieselben nach ordnung, wie hienach volgt, einziechen, damit si ehe verfertigt und, so er ir genüessen will, im rechten einzulegen hab, und soll auf erlaubniss des richters der gegenpartei zu sollichem kuntschaft-rechtstag an das ort und zeit, so ime der richter benennt, acht tag und in der not drei tag davor angeverde durch den fronpoten, darzue zu erscheinen, ordenlichen zu wissen thuen, ob er darzue erscheinen, des anrüeffenden thails anzug hören und seinen gegenanzug und bigern aufthuen welle, und den der genent kuntschaft-rechtstag angesetzt und der richter mitsambt drei oder vier beisizer nach glegenhait der handlung befasst, parteien zu hören und die kuntschaften zu examiniern, soll der anrüeffend thail bigern, das der fronpot eröffne, wasmassen er dem gegenthail das wissen lassen darzue thann het. Ist solliches zu rechter weil und zeit, als obsteet, geschehen, or erschein oder nit, sollen die kuntschaft-personen durch den fronpoten für den richter gestelt werden; die sol richter fragen, ob si durch bit, freuntschaft oder ainicher verhaisung oder aber durch erforderung des gerichtsdieners nach ordnung kuntschaft zu geben erschinen, und so si dann durch erforderung des gerichtsdieners erschinen

sein, soll der kläger sein anzug und der widerthail, so der verhanden, sein gegenanzug auch thuen, darauf der kuntschaft personen ir fleissige aufmerken haben sollen. Ist gegenthail erschinen, soll ime richter zuesprechen, ob er auch darzue ansprüch oder sein gegenanzug welle thuen; thuet er sein gegenanzug, so ist er in halben unkosten eingelassen und mueß den halben thail, so auf herrschaft und kuntschaft-personen aufgeet, bezalen; thuet er kain gegenanzug oder erscheint nit, so soll richter den fürgestelten zeugen zuesprechen, das si auf ir baider oder des gehorsamen thails anzug ain ganz lautere warhait sagen wellen für baid thail, sovil ir iedem der sachen wars kunt und wissen sei, und gar nichts verhalten wellen, auch niemant zu lieb noch laid, dann allain zu behilf der göttlichen warhait und sich daran nicht irren lassen, weder gab, müet, verhaissung, dro, forcht, feintschaft noch freuntschaft noch ichzt anders, dardurch die warhait verhindert, verschwigen und untergedruckt werden mechte, wie si dann darumben, wo man si nit erlassen wolt, nach irer kuntschaft sag ieder dieselb mit dem ait gegen gott bestäten, auch von gott dem allmechtigen vorm jüngsten gericht darumben red und antwurt geben wellen.

Item nach sollichem zuesprechen sollen die gezeugen ieder insonders in abwesen baider parteien, auch der andern zeugen, auf die fürgebrachten anzüg mit allem vleiß verhört und ire sagen ordenlichen beschriben, darnach vor der bestätung iedem sein sag verlesen und ime kuntschafter, was merer oder weniger kunt und wissen, dasselb alles zu meren oder mindern und alsdann den parteien und zeugen allen offenlichen verlesen, und so die parteien daran nit ain benüegen, sonder dieselben nach ordnung zu bestäten bigern, sollen die gezeugen ain laiblichen ait mit aufgehebten fingern und gelerten worten zu gott und allen seinen heiligen, das ir iedes sag, wie dieselb geschriben und verlesen worden sein, also wars, kunt, guets wissen und anders nit sei, als war gott inen am jüngsten tag an irer seel seeligkait helfen solle, schwörn und also bestäten, und so der ain oder baid thail sollicher kuntschaft gschriben und gsigelt umb iren pfennig bigern, dem oder denen sollen si, mit einleibung der anzüg, verfertigter gegeben und zuegestelt werden.

Item die zeugen sollen aber mit einander, noch mit den parteien noch iemant andern nit in rath geen, noch von iemant, wer der sei, abgewisen oder aufgeredt, gelernt noch wegweis gegeben oder von den parteien, noch iemant weiter gefragt oder angestrengt werden, noch sich under einander bereden, allain in sachen, als: eheberedung, mächelschaften, güetlich verträg und dergleichen handlungen, die durch si als underhandler gemainigclich und samentlich ergangen sein, und anderst nit. Doch auch nach erkantnus des richters und der beisizer sollen und mügen si die zeugen miteinander in rath geen, sich underreden und under einander den grunt ainhellig erfaren und alsdann bericht oder kuntschaft, wie vorsteet, geben.

Item, so aber [ainer] ain kuntschafter anderst und nit nach ordnung, wie vorbegriffen, einziechen würde, dem sollen si nit kreftig, sonder für ain nichtigkait geacht und darauf nit geurthailt werden.

Ain ieder, so zum rechten nit guet, soll sich guet machen, das genuegsam sei; wär aber sein handl dermassen geschaffen, das er guet recht und sich nit guet machen kundt, soll albegen ain richter und rechtsprecher

gstalt der sachen bschaidenhait brauchen und im fal der not durch die nerer obrigkait niemant rechtlos gelassen werden.

Wer die fürpot zum rechten thuen und wie die beschehen sollen.

Item die fürpot sollen durch den gerichtsdiener zu haus und zu hof oder unter augen allen gerichtsleuten und underthanen beschehen; allain den merern personen, darumb der fronpot nit zu recht pieten, oder die ausser gerichts sesshaft sein, soll der richter dessen orts die rechtstäg und kuntschaftrechten schriftlich unter seinem petschaft und sigl, mit einleibung der ansprachen, warumben ime fürgepoten sei, verkündt und zu wissen gethan, damit er kain gefärliche ausred haben müg, und also sollen die fürpot gnuegsam sein, auch richter und fronpot in irer relation und vermeldungen glaubt, auch darauf die recht fürgenomen und volfüert werden. Allain es brächt ainer zu recht genuegsam für durch offenbar kuntlich umbstend, das ime nit fürgepoten worden wäre, also das er zur selben zeit, da es beschehen seie, laut des richters oder fronpoten vermeldung, nit an demselben, sonder anderer orten gewesen seie, und dessen, als vor steet, genuegsame kuntschaft hete, sol ime, was gehandelt wäre, allain ain nichtigkait und unschedlich sein.

Der verpotten zeit halben.

Item es sollen albegen vierzehen tag vor und nach den heiligen hochzeitlichen festen zu weinechten, dann acht tag vor und nach den heiligen zwai vesten zu ostern und pfingsten die recht und pfantungen aufgehebt, angestelt und nit gehalten werden.

Desgleichen kain kuntschaft mit dem ait bestät, es läg dann ain kuntschafter in totsnöten, oder so ainer wegkfertig wär, aus dem gericht zu ziehen, mügen die kuntschaften in schrift oder in dreier mansmunt in der verpoten zeit wol genomen und mit dem ait bestätet, auch ain frembden und flüchtigen, so im gericht betretten wirt, in arrestieren, wie hernach in arrest-artikel begriffen, in der verpotnen zeit wol vergunt werden.

Wie prescription, gwör und verjärung statt haben sollen.

Item, welliche[r] ligende güeter mit gutem titl, nit mit gwalt, haimblich oder bestantsweis, zwainzig jar und ain tag von menigclich on alles rechtlich ansprechen innen hat und besizt;

Wellicher allerlai erbschaften nach gerichtsbrauch besizt und darumben zwainzig jar und ain tag von niemant, so gegenwürtig, rechtlich beklagt oder angesprochen würdt;

Desgleichen, so ainer robaten, ein- und ausfarten, steig, steg und weg, wunn, waid, behülzung, wässerung, dachträff und dergleichen dienstperkaiten und servitutes auf den haimbgüetern, auf und durch ains andern guet und über dreissig jar mit wissen gedulden, und on alles rechtlich widersprechen des andern thails inngehabt und genossen, die sollen under den gegenwürtigen ain gwör erlangt haben, auch darbei inn und ausserhalb rechtens vestigclich gehandhabt und davon nit getrungen werden, gegen den abwesenden desgleichen.

Und was über vierzig jarn vorbestimbter massen sich erstreckt, soll sovil als brief und sigl kreftig sein und kain waitern krieg noch anfechtung haben.

Item, wellicher seine recht umb schmachwort oder schrift in jarsfrist und ain tag nit ersuecht oder aber in sollicher zeit mit ime isset oder trinkt, desgleichen, so der antwurter vor befestigung des kriegs im rechten mit todt abgeet, so ist die klag erloschen und sein weder der antworter noch seine erben verer zu antwurten nit schuldig.

Verleg und arrestationes.

Item kain angesessner soll umb bürgerliche sachen nit fenklich angenomen, noch mit leib und guet arrestiert werden, der zum rechten guet ist. Desgleichen sollen alle angesessne in den gerichten Sonnenburg, Michelspurg, Räsen, auch Thurn am Gäder, Wolkenstain und Puechenstain nit für fremde gericht noch mit ainiches arrestiert werden, allain es wäre beweislichen, das er in domselben gericht durch obrigkait desselben noch sonst seiner ansprachen nit bezalung erlangen mecht. Aber die andern, so in denselben gerichten nit ansesslich, desgleichen wegen aller andern, niemants ausgenomen, so im gericht nit wärn, oder ain flüchtiger, der nit gesessen, mit dem leib betretten würdet, mag ainer, so die obrigkait nit zugegen, dem würt oder ainem gerichtsman, dabei er in oder die sachen befindet, drei kreizer erlegen, der ists schuldig aufzuhalten, biß er die obrigkait von stundan erlangen kann und mit ordnung verarrestiern lassen, und so der frembd der schult oder sachen nit bekäntlichen ist und sich zum rechten nit guet macht oder verpürgt, soll in dreien tagen und aufs lengst in vierzehen tag das recht gesuecht und dem gegenthail, ist er anderst so nahent, zu wissen thann werden. Aber allain ain frembder und zu ains flüchtigen leib, hab und guet mag iederzeit und allenthalben zu verlegen vergunt werden, und so ain gerichtsman dem andern etwas, als holz, hey, stro und anders etc. verlegen ließ, soll das verlegt ding von kainem thail mer gehebt werden, bei der peen 50 phunt perner, wie von alter. Wellicher thail sich aber beschwart zu sein gedeichte, der mag in 14 tagen, so ver es anderst nit in der grössten arbait ist, das recht ersuechen, und gehört der herrschaft von iedem verleg 12 kr. verleggelt, wie von alter. Wellicher aber den andern etwo unbillicherweis in schäden wise, soll ain thail dem andern nach erkantnus piderleut oder des richters in disem fal erstaten und abtragen, doch hierinnen vorbehalten, ob sachen würden verlegt, so am verlegen schaden genomen würde, so mag der, so verlegt ist worden, auf recht dasselb verlegt heben; würde er aber im rechten verlustigt, so soll er um dasselbig weckfüerens auch gestrafft werden.

Von gestolnen güetern suecht das zaichen nacher NB am 34. plat.

Von pfantungen, wie damit procediert und zu ent gehandlt werden soll.

Erstlichen, so soll ain ieder schuldner geflissen sein, seine gelter und schulden aller und ieder handlung oder gwerb mit gelt zu bezalen; wo aber der schuldner das gelt ie nit gehaben mecht, so soll sich ain ieder

ter seiner schulden, ausgenomen gruntzins, zehent oder wo sich ainer
ıden und verschriben hat, mit gelt zu bezalen, ausserhalb pfantung mit
:t bezallen lassen, dergestalt, das der schuldner albegen den pesten
:t, so er in haus und hof verhanden hat, als nämlichen oxen, küe und
·s anders vich, außgenomen roß, gaiß und schwein oder böse zerbrochne
ıssereien, allain es sei sonst nicht anderst verhanden, dem gelter für-
lagen, und wo der gelter mit dem schuldner sich desselben werts nit
gleichen mecht, so mag ain ieder thail ain nachper oder zween erpiten,
ime den wert betheuern; wo ver sich die erpetnen desselben werts aber
vorgleichen mechten, so soll und mag der gelter, desgleichen der
uldner den richter an denselben orten anrüefen, der inen zween oder
·i unparteisch nachpern oder die gerichts-geschwornen schäzer, so ver es
parteien bezallen, verordne, solchen wert zu betheurn, und wie es
dann geschäzt und betheurt wirt, so soll es der schuldner geben und
· gelter annemen. Doch soll ain ieder wert dermassen geschäzt und be-
:urt werden, das es dem paren gelt wol gleichmessig sehe, nit auf theu-
t. Also soll mit allen wert gehandlt werden, allain, wo der schuldner
ıit hiet, kain traid ausgenomen, oder salz und eisen fürslahen thät, so
l es der gelter nemen, wie dann solches der orten umb par gelt geng
d gäb ist.

Pfantung varender hab.

Zum andern, wo der gelter vorberüerter massen nit bezalt mecht
:rden, so mag der gelter albegen auf die pest varend hab, wie vor steet,
ınden mügen; wo aber nit so vil varende hab verhanden wär, so mag
r gelter auf ligende stück oder güeter phenten, dergestalt, wo ver auf
rende hab gepfendt wirt, so soll albegen in dem ganzen gericht dieselb
rende hab an den gewondlichen pfantladen, als zum mayr zu Obwegs,
schäzen und zu betheurn geantwurt werden, ausgenomen hey oder stro
d dergleichen, das soll geschäzt werden, do es ligen ist, dergleichen
;ende güeter. Item die pfantung soll, nachdem gepfendt ist worden,
erzehen tag stilligen bei dem, der gepfendt ist, und nach ausgang der
erzehen tag [aber vierzehen tag] stilligen, und nach ausgang der vierzehen
g mag der gelter die pfantung heben und durch die gerichtsgeschwornen
häzen lassen. Ist dann varende hab geschazt worden, so soll dieselb ge-
häzt varend hab, so ver es der schuldner begert, drei tag stilligen, doch
f sein schuldners kostung; wo aber der schuldner die haubtsuma sambt den
ısten, so auf die beschäzung gangen, oder ander schäden, deren sich der
huldner gegen dem gelter verschriben hiet, [nit zalt], mit abschlag des
·iten thail der geschäzten hab und guet eingeantwurt werden. Item, wo
ınn der gelter über solliche eingeantwurte hab und guet ainiches mit raitung
:o resto dem schuldner hinauß schuldig wirt, so soll in der gelter mit gelt,
n frembder par und berait von stundan, ehe er den geschazten wert ver-
ıcken thuet, erlegen und bezallen; aber ain angesessner im gericht soll
ılchs in acht tagen erlegen, wo er das gelt nit berait hat.

Wo aber der gelter dem schuldner sollichen rest, wie oben steet, nit
:legen thät, so mag der schuldner gleichmässig mit pfantung, wie vor
eet, gegen dem gelter handlen.

Pfantung ligender güeter soll der viert tail abzogen werden vermüg 67. titl andern puechs tyrolischer lantsordnung.

Zum dritten, wo auf ligende güeter gepfendt wirt, so soll die pfantung drei vierzehen tag stilligen, dergestalt, wo der schuldner, so gepfendt ist, in den ersten vierzehen tagen den gelter nit vergnüegen thät, so mag der gelter zu ausgang der vierzehen tag zum andern mal pfenden und alsdann dieselb pfantung drei sontäg nach einander auf der gewondlichen kirchgassen in Ennenbergs durch den gerichtspoten berüefen lassen, und wo alsdann aber der schuldner solliche pfantung in den andern vierzehen tagen nit ablösen thuet, so mag der gelter zu ausgang der zwaien vierzehen tagen umb ain schäztag anrüefen, den im dann der richter, wann im von herrschaft wegen glegen ist, geben und benennen, auch die vier gerichtsgschwornen schäzer sambt zween oder drei unparteisch nachpern, die derselben güeter, so gepfendt sein, wissen und ächt haben, verordnen, die gepfendten güeter zu betheurn. Der richter sambt dem gerichtspoten mügen auch darbei sein, aber nit helfen schäzen, und wann solliche beschäzung geschehen ist, so soll die pfantung aber vierzehen tag still sein. So ver dann der schuldner in denselben vierzehen tagen den gelter seiner hauptsuma und erloffen kosten und schäden, so auf die pfantung und schäzung gangen, [genzlichen entrichten und lösen thuet, so sollen dem schuldner kain anderer kosten nit mer gelegt werden, dann was auf die geschwornen schäzer sambt dem richter ergeet] und beschehen ist. Den nachpern, so den geschwornen schäzern zu hilf gëben worden, ist man kain mal schuldig zu geben, sondern sollen mit ainem trunk, auch käs und brot zu guet haben.

Nota, den gschwornen schäzern ist man ain tag oder beschäzung 12 kr. besoldung zu geben schuldig.

Item, wo aber der schuldner solliche bezalung und ablosung der pfantung, wie vor steet, in den dreien vierzehen tagen nit thät, so sollen alsdann dem gelter die geschäzten güeter durch den richter umb hauptsuma, kosten und schäden, so derohalben erloffen, wie vorgemelt ist, eingeantwurt werden, mit abschlag des vierten thail der geschäzten güeter.

Item, so dann der gelter an den geschäzten güetern ainichs mit raitung dem schuldner pro resto hinaus schuldig bleibt, das soll ime schuldner in monatsfrist mit parem gelt erlegt werden; wo aber er gelter sollichen rest berüerter massen nit erlegen thät, so mag der schuldner umb den rest gegen dem gelter gleicher massen, wie obsteet, mit pfantung handlen.

Anloben.

Weiter, so ain gelter den schuldner für herrschaft thuet wenden und der schuldner dem richter anloben thuet, den gelter zu der frist, so ime der richter aufsezt, zu bezalen und demselben nicht nachglebt, der mag wol von der herrschaft umb sein ungehorsam gestrafft werden; aber nicht weniger, will der gelter bezalt sein, mag er den schuldner mit pfantung angreifen und damit gefarn, wie vor steet, oder wo der schuldner dem richter oder poten pfantung anlobt, ists gleich als vil, als wär er gepfendt.

Gemaine berüefung.

Zum vierten, so sollen alle gemaine berüefungen, weg und strassen, h pruggen zu machen und zu pessern und zu erhalten, desgleichen die iefung zur hüetung der pergwisen und ander berüefungen albegen auf gemainen kirchgassen Ennenbergs geschehen, des soll dem ganzen ge- ıt gnuegsam sein; allain, wo etwo auf ainer cappellen im gericht kirch- wär, mag solliche beruefung auf den selben kirchtägen auch gleich- sig bschehen.

Item, so man berüeft hat, strassen, weg und pruggen zu machen und pessern, so soll ain ieder underthann auf denselben benannten tag r zeit sich an die ort mit der mässerei, so man zu weg und strassen hen notturftig ist, verfüegen, es sei mit der gmain oder in seinen ken allain, wo dann ain ieder zu machen schuldig ist, treulich und mit vleiß machen und richten helfen, und wo von alter fuerweg, hey, z oder anders zu füeren, gewesen sein, die sollen für und für dermassen fuerweg zu aller notturft gemacht und erhalten, desgleichen pruggen, l wellicher auf solliche beruefung nit gehorsam will sein, den soll und die herrschaft umb sein ungehorsam straffen, damit die weg, strassen l pruggen gemacht und erhalten werden. Desgleichen, wo etwan ain ıssen oder weg die herrschaft von neuen dingen machen wolt, soll man halben derselben auch gehorsam sein und es gehalten werden.

Berüefung der perkwisen.

Zum fünften, so sollen alle perkwisen im ganzen gericht zu sanct obs und Phillips tag oder ungefür drei täg darnach angefangen werden hüeten und mit kainem vich weiter darinnen gehüet noch zu waiden ıattet werden, und wer darüber gfärlichen betretten würde, der mag der herrschaft gestrafft werden. Es mag auch der, dem solliche wisen gehörig ist, nach verscheinung der negsten drei oder vier tag nach llipi und Jacobi dem, der ime solliche wisen äzen thuet, pfant nemen l damit gefarn, so ainer ainen auf seinen stucken zu schaden betrittet, recht ist.

Doch mag ainer das seinig allenthalben, wo er dessen hat, zu aller verhüeten lassen, auch niemants den andern gefärlichen beschwärn, h das derselb die andern auch nit beschwern thüe.

Pfantung der schäden, so durch das vich am velt beschicht.

Item, so ainer ain vich auf seinem velt, es sei in äckern, wisen, hern oder an andern orten auf dem seinigen betrit, der mag wol pfant nen on andere mitzeugen oder beweisungen, im soll auch derhalben uben geben werden, doch das der drei schrei mit lauterer stimb rüefe, ıant zu erscheinen, und so niemant kombt, daselbst ain stecken slahe, h das er ain wortzeichen seines schadens habe, es sei wenig oder vil aden geschehen, nach glegenhait desselben orts. Solchen schaden soll , so gepfendt ist, ime nach erkantnus gueter nachpern abtragen.

Item, so ainer pfant genomen hat, so mag der solch pfant haimb- iben und solches auf das kürzist dem, so dasselbig vich zuegehörig ist,

zu wissen thüen. Der pfenter soll auch sein schaden durch zween oder drei nachpern besichten lassen, und wo der, so gepfent ist, nachdem ime der pfenter einmal oder drei zu wissen than hat, nit erscheinen thuet, die pfantung abzulösen, soll er der pfenter dieselb pfantung an den gewondlichen pfantladen stellen und alda umb ain rechtstag anrüefen, den ime der richter auf das kürzist geben soll. Es soll auch sollich pfantung mit dem ersten recht aufgefüert und erklärt werden.

Berüefung der vichhärter.

Zum sechsten soll niemants ain andern beschwärn mit frembden vich noch mit vichhärten wider alt herkomen, dergleichen soll niemants mit dem klainen vich, als schaf, gaiß und dergleichen auf den erst pauwen, noch an die ort, do das gras- und melchvich, auch kölber und schwein waiden sollen, gefürlich hieten noch waiden.

Erbschaften und erwerbsgerechtigkaiten in disem gericht.

Item weiter vonwegen erbschaften ist diser brauch, das die freunt, so von dem geblüet aneinander verwont sein, sollen und mügen in allen erbschaften, alleweil deren verhanden und bewisen mügen werden, albegen die negsten von vatter und mueter und dann ainer nach dem andern albegen der negst vorgeen und erben, wie von alter herkomen ist, und wo dann auf paurechten und allen zinsgüetern mannesstamen verhanden sein, so sollen und haben weibsstamen kain gerechtigkait in disen güetern zu erben, dann ir gewondliche ausfertigung, wann si verheirat werden, nach des tals brauch und hauses staten, als nämlichen ain federpet, ain polster, iedes ungefär mit petziechen, ain par, zwai oder drei plahen oder leilach, zwen kozen, ain döbich und ain rauche decken, desgleichen ir leib- und ruckgewant, erstlich drei, vier oder fünf pfaidten, härben und rupfen, zween oder drei unterröck, ain farben tuechs, ain neuen lodenrock, mer ain oder zween groß frauenröck aines loferen, härben oder andern tuechs, das die ellen 18, 20 oder 24 kr. kost und ungever acht elln tuechs zu ainem rock, darnach die person groß oder klain ist, zu behalten andere klainat, als hauben, stauchen, goller und dergleichen; item mer darzue ain prauttruchen mit aim schloß daran, darzue ain melche kue, und etlich habt schaf, vier, fünf oder sechs, alles, nach dem haushaben in vermügen ist.

Item, wo aber die paurechten und zinsgüeter von müetterlichem erbthail herrüerent, dergleichen in allen lehenschaften, freiaigen güetern, und was ain brueder oder freunt aussen umher an lidlon oder anders erspart und nit auf dem vaterguet oder ligenden stucken erhauset, oder aber, so ain brueder müeterlich guet geerbt und uberkomen het, und on eelich leibserben abgeet, in disen güetern erben weibsstamen gleich neben den brüedern, doch sollen die mannsstamen albegen den sig, desgleichen die brüeder leib- und rugggewandt im vorthail haben.

Item dergleichen auch, wo kain mannesstamen verhanden wär, so sein aber weibsstamen nicht weniger in allen güetern die rechten erben.

Item weiter, wo ain tochter oder schwester von irem vatern oder bruedern aufgelassen wurde zu dienen, so mag der vater oder brueder zum thail irer löner einnemen, und wo die alsdann mitler zeit verheiratet

wurde, so soll si der vater oder brueder dest erlicher mit ainer zimblichen ausfertigung ausfertigen; wäre aber sach, das die töchter oder schwestern, so an dienst auß wärn und kain lidlon dem vater, brueder oder vetern in das haushaben zu iren handen raichen oder antworten, nicht weniger si werden verheirat oder nit, so soll denen durch iren vater, brueder oder vetern ir ausfertigung, wo si es begern, wie vor steet, nach hauses staten ervolgt und damit entrichtet werden.

Item weiter, wo die töchter oder schwestern, so verheirat worden sein und wegen ires erbthails nit entliche verzeichung than, mitler zeit verwittibt wurden und sonst an demselben ort, da si verheirat worden, oder andern orten nit stant gehaben mügen, oder wo si leibsgeprechen halber sich nit behelfen oder ernörn mechten, so soll und mag die oder dieselben zu irem vater, brueder oder vetern, so ver si zu lande sein und daselbs ire haimbet mitler zeit nit verkauft oder verkumbert haben, widerumb einziehen; si soll aber nit anderst gehalten werden, als wie der andern iren derselben hausvolks ains. Wo sich die aber nit freuntlich mit dem hausvolk halten thät, so mag der vater, brueder oder veter si mit irer ausfertigung widerumb abfertigen.

Item verer, wo iemant über solliche vorgeschribne erbschaft-breuch sich weiter eindringen wurde, also wo sich ainer derselben nit vergnüegen oder versteen wolte und derhalben die gerichtsherrschaft umb tag oder recht anruefen thät, so soll und mag der richter dem oder denselben sollichen gerichtsbrauch lauter entdecken. Will [sich] dann ainer über solliches verer in unkostung mit tagen und rechten einlassen, des soll aim ieden ervolgen, dann die obrigkait waiß ains ieden gerichts alt herkomen, breuch und statuta wol zu hanthaben. Item das gericht soll ains dem andern in allen gerichtsbreuchen und altem herkomen beistendig sein, nämlich in sachen, deren ainer fueg und recht hat nach altem herkomen, wie oblaut.

Von wittfrauen,

so die ausfertigung in das haushaben wider einbringen und absterben, soll dieselb, wie vor steet, im haushaben bleiben; aber was si in iren heiraten erheirat, in morgengaben, wittibrechten oder ander erlich weg überkomen het, soll dem negsten pluetsfreunt nach der lini gleichlich zu erben gebürn.

Item, so ain tochter oder schwester auß ainem haushaben verheirat und außgefertigt würdet und der brueder, veter oder der, so si ausfertiget, verkauft oder verwendt dasselb haimbet und het kain anders dargegen, darzue die tochter oder schwester im fal der not ir zue- oder haimbflucht haben mecht, solt sich derselb verwender mit derselben umb solliche haimbflucht mit ainer suma gelts, ungeferlich nach glegenhait des vermügens, auch erkantnus der obrigkait und beisizer vertragen und vergleichen.

Item, so die töchter dem vatern nach absterben irer mueter dieselben müeterlichen hab und güeter sambt seinem vermügen, on ainich ordenlich vermächt oder testament, innhaben und nüessen lassen und ir gebürnus nit herdan nemen und der vater mitler weil was erübrigt und gewinnen thät, da soll nach seinem abgang der müeterlich gwinn sambt der hauptsach pro rata nach baider vater und mueter vermügens den töchtern neben den brüedern ir gleich gebürender thail zu erben zusteen und ervolgen.

Aber so das müeterlich guet in ainer bestimbten suma gelts verfasst und der vater oder brueder haltens ein und die töchter oder schwestern dasselb nit zeitlichen ersuechen wellen, soll inen darauf an gewunnem guet kain thail ervolgen.

Item in müeterlichem, desgleichen in der abgeleibten schwestern rugg- und leibgewant erben die brüeder neben den schwestern nichts, allain der mueter mächlring gehört den brüedern zue, dergleichen gulden- und silbergeschmeid und alles anders erben si alle in allem durchaus gleich; doch auch hierinnen soll das peth und pethgewant wider in das haushaben den brüedern zu vorthail, doch beileufig nach glegenhait ervolgt werden.

Item umb ausfertigung und widerfall derselben ist von alter nie kain fürzucht von töchtern oder schwestern geben worden, sonder hat die vorige verjärung der dreissig jarn zu ersuechen auf sich gehabt. Das soll genugsam sein und hinfüran kain red und antwort zu geben verbunden gewest, vorbehalten der abwesenden, die hat nie kain verjärung.

Verkaufung, versatzung und aussteckung.

Alle höf und güeter, es seien pau- oder lehensrecht, soll kain haus- oder lehensbesteer on vorwissen und bewilligung der grunt- oder lehensherrschaft verkaufen, vertauschen, noch verändern, bei völligkait und verlierung derselben. Aber die mitgnossen und andere, so etlich tail in güetern haben, soll ainer das seinig under inen verkaufen, verwexlen oder denselben versezen mügen, [wie] von alter, wie ime nüzlich sein welle, dann dardurch kan kain tailung noch schmellerung ervolgen.

Item alle keuf, pacta aber, so ainer gegen den andern auf ain stäts, mit zuegeben der grunt- oder lehensherrschaft, macht und beschleust, das soll kreftig und unwiderrueflich sein und mit, noch on recht nit aberkent werden, allain es hete ainer ain sach für guet oder gwiss angeben und der gegenthail mecht das widerspill beweisen.

Desgleichen mit den freunten und mit den mitgnossen freuntliche aussteckung und besondere messung irer güeter ist ie und albegen gwest, das si sich freuntlich und ainig vergleichen, die güeter noch gruntzins nicht schmellern, sondern den zins ainist zusamenrichten und zu gebürlicher zinszeit raichen. Ab- und aufzug ist von alters im gericht des verbundnen sterbrinds halben nie gegeben worden, sonder, do der haus- oder lehensbesteer mit tot verruckt oder sonst verändert wirt, soll der erb und kaufer dieselben güeter und lehen besteen, wie von alter.

Thailung.

Wo sich brüeder, freunt oder mitverwonte miteinander zu hausen nit güetlichen vergleichen mügen, sonder von einander zu thailen vorhabens, so ist von alter der brauch gwest, das der eltist stollen die thailung machen und der jüngst die waal haben soll; sein aber der stollen und güeter mer, desgleichen in varnus, sein si ie und albegen ohne oder mit hilf der obrigkait veraint, und das gleichwol der eltist die erst und alsdann die andern die volgenden thailungen gemacht und machen sollen, damit si alle gleiche waal an der zal haben. Die essende speis und narung sollen am herbst nach der zal der stollen austailt und iedem er-

volgt werden, doch albegen nach glegenhait des haushabens, des vermügens, der personen und herkomen der handlung, und was si also auf ewig thailen, und das der ain oder ander thail seines zuegestandnen tails beschwärt zu sein vermaint, der mag in jarsfrist die gleichhait machen oder anderst thailen und dem andern die waal lassen. Ist der ander dann nach annembung der waal aber beschwärt, so mag er gleichfals nach der jarszeit gleichhait oder thailung angern machen und dem andern die waal lassen, und also von der ersten thailung bis in das drit jar waal und gleichhait beschehen; aber nach verscheinung der drei jarn, die thailung sei verbrieft oder nit, soll es auf ewig bestendig sein [und] bleiben, und darbei soll menigclich gehandhabt werden.

Was aber in merern und zwischen besondern güetern, höfen, grünten, stucken und anders mit zeitigem rath auf ein ent von einander zerthailt oder ainest entricht und verbrieft würdet, das soll dabei bleiben und nit widerfochten werden, weder mit noch on recht.

Item, so unverthailte brüeder auf der hab und guet hausen und ainer oder mer irer brüeder an frembden orten aus würn und in dem haushaben nicht einlegten, oder daraus nemen thäten, und die, so haushalten, mit den ererbten und [un]zerthailten güetern was erüberigen, so sollen die, so ausgwest, iren gleichen thail darinnen haben; was aber die, so anhaimbt bliben und gehaust, in ander weg one des haushabens nachtl erhaust, des sich glaubwurdig befunde, darinn sollen die brüeder, so ausgwest, nicht thail haben, allain si legen iren gleichen thail auch hinein; heten aber die hausenden mit den auslendigen brüedern ainichen bstant oder pacta, das si inen ainiche verzinsung geben, wenig oder vil, so sein si inen zum fal nit mer zu antwurten schuldig, dann si zu der zeit, als sis angenomen, empfangen.

Losung.

Item die negsten gesipten freunt, darnach die grunt- oder lehensherrschaft und volgents der oder die besizer des hofs oder guets, nach inen die consorten, nach den consorten die gerichtsmannen, ie ainer vor oder nach dem andern, wie hievor in erbschaftsarticl begriffen ist, sollen in jarsfrist und ainem tag losung haben und in die keuf, versazungen und bestänt vor fremden einsteen mügen, und soll ime ainer selbs und nit andern lösen und besteen, und so ainer in jarsfrist oder ob ain nöhender gesipter freunt, der ausser lants gwest und umb die verkaufung nichts gewisst hete und darumb ain gstalten ait thet, wie vor in gwerschaftarticl begriffen ist, nach jarsfrist, über kurz oder lang, käm und in kauf stüend, soll dem oder denjenigen, so losung thuen gegen dem verkaufer, mit bezalung der fristen und andern, alles das zu statten komen, wie dem kaufer. Es soll auch der, so löst oder einsteet, dem andern, was über leitkauf, brief, siglgelt oder in ander weg zu aufrichtung des kaufs, versazung oder hinlass gebürlicher weis aufergangen ist, dergleichen, ob das guet besser oder ärger worden wäre, ainem vom andern nach erkantnus piderleit wider erstat werden. Wo aber ainicher tausch beschähe, so soll das getauscht stuck umb den driten thail rätlich mer wert sein, dann die aufgab; wo nit, soll es nit kraft haben, sonder mit erlegung der kaufsuma, wie

dasselbig stuck durch den richter und die pfantsgeschwornen geschazt wirt, und andern, als hievor steet, auch abgelöst mügen werden. Käme dann der abwesend nach verscheinung der ordenlichen loszeit, soll der in monatsfrist losung thuen, aber in die bestänt innerhalb vierzehen tagen einsteen, darnach kainer losung oder bestant mer stat gethan werden, und die losung oder bestänt mügen auf den letzten tag der los- oder bestantzeit, ehe man das ave Mariae anhebt zu leiten, beschehen und genomen werden, und geet auch der erb von vätterlichen stamen in allen sachen alzeit vor.

Notwendige articl.

Item in kriegs- und andern neten sein die underthanen schuldig, dem gotshaus beistant zu thuen, auch, so ie von neten, gegen den feinten; do sein sie von alters bis an Mülpacher Clausen oder bis geen Toblach und nit weiter zu ziechen getrungen worden. Doch das in derselben zeit gegen den Venedigern oder anstossende kain spech oder sorgfeltigkait ainiches kriegs verhanden seie, dann dessen ainiches verhanden, sein si aus dem gericht zu ziechen nit schuldig.

Item ain richter mag fordern lassen, als vil gerichtsleut er will, die kirchtäg zu behüeten, und nach der berüefung soll er den erforderten auf die aindlif kirchtäg gebürliche zörung zalen. Dargegen sollen si auf die herrschaft warten, und so sich ain rumor erhüebe, in bei- oder abwesen der herrschaft, mügen die erforderten kirchtaggsellen auf allen kirchtägen alles das thuen, so die herrschaft selbst thuen mecht, mit hent anlegen [und] pen sezen; denen soll gehorsam gelaist werden. Es mag auch sonst ain gerichtsmann in der not frid nemen und peen sezen, soll kreftig sein, wie von alter.

Item ain richter mag umb ain gemainen gerichtshandl fünf phunt, fünfundzwainzig und bis auf fünfzig phunt perner gelts peen sezen und nit hecher, allain es wurde dann ainem richter mit sondern bevelch von der frauen äbbtissin zu Sonnenburg bevolchen, darinnen solle der frau äbbtissin kain maß gegeben werden. Aber gegen oder zwischen sonder gefärlichen personen und in gfärn, da groß unglück oder totschlag zu besorgen were, mag ain herrschaft bei verlierung leib und guets wol pieten lassen, soll kreftig sein und auch gestrafft werden.

Desgleichen alle offne und sündliche laster, als ehebruch, huererei, schwörn, gottslesterung, trunkenhait, betrug, ungebürlich wuechern, auch alle andere unzuchten, fravel, ungehorsam und andere übertrettung, so sich ainer wider dise ordnung und alt herkomen verfarn, der oder diejenigen sollen nach glegenhait der sachen und übertrettung oder verpröchen an leib und guet mit allem ernst, damit das bös vertilgt und das guet beschüzt und erhalten, gestrafft werden, iedoch gstaltsam der sachen güetlich abkomen lassen. Im fal sich aber ainer solliches verwidert und ungefär vermaint, nit so hoch oder nichts straffper zu sein, und darüber sich zu recht erpeut, auch rechtlicher erkantnus sich ergibt, dem soll es von ieder obrigkait zuegelassen, und was das recht ainem aufladet, dasselb und nit hecher zu benüegen annemen, doch das kainer kain vermessne gfär, frävel noch truz hierinnen brauche; wo es beschäch, [soll er] umb sovil mer stat-

lichen gestrafft werden. Allain alle merere gnad und milterung steet, wie von alter, alzeit in der merer obrigkait hant.

Item, was aber inzichtsachen berüert, das gehört nicht in dem gericht, sonder der herrschaft Puechenstain zu handlen, zu justificiern und straffen zue, welliche obrigkait dann auf dergleichen gemaine böse zucht und leimunt, so auf iemant sunke, ir vleissig aufmerken haben und gestracks die billigkait handlen solle, und so ain warhaftiger mensch oder mann ain ansaget, der nit gueten leimunts ist, soll derselb nit schuldig sein, denselben zu rechtfertigen, sonder dieselb obrigkait ist schuldig laut derselben kaiserlichen verträg, so zwischen den gotshäusern aufgericht worden, denselben anzugreifen, auch mit seinem gericht zu justificiern und zu straffen, und niemant übersehen, damit die frumen vor den bösen bewarnt sein, wie von alter.

Item, so ainer dem andern die marchstain oder stecken verändert oder selbs aussteckt und wirt verklagt, ist peen von iedem march fünfzig phunt perner.

Item, so ainer dem andern den porst gefürlicher weis abmaët, ist peen funfzig phunt perner.

Item, so ainer den andern überzeint und wirt klagt, ist peen von iedem zaunstecken fünf phunt; künden sich aber die mitverwonten des guets mit steckung der mark nit vergleichen, soll es auf der parteien kostung durch die herrschaft und andere darzue erforderte beschehen und ausgesteckt werden, treulichen und ongeverde.

Item, so aine bei ledigen gsellen ain ledigs kind oder bastärt trüeg, soll derselb ir die kindlpet ausrichten und, so si aus der kindlpet kumbt, das kint zu ime nemen und sich dann mit der diern vertragen, wie von alter.

Welliche aber bei ainem eheman ain kint trüeg, der soll auch obligiert sein, wie obsteet, aber der diern oder weib zu geben nicht schuldig, sonder der eheman der herrschaft fünfzig phunt perner verfallen sein.

Item, so ainer dem andern oder ain nachperschaft der andern umb ain sach durch den gerichtspoten auspieten und peen sezen liess und sich derselb, dem ausgepoten wirt, zu recht anpeut, soll der, so in possess ist, auch die lenger gwör und pessere gerechtigkait hat, die ime auch vom gegenthail nit vernaint wirdet oder billicher weis vernaint kan werden, dabei gehandhabt [werden] und der ander bis zu austragenden rechten aussteen.

Gerhaben halben.

Item allen notturftigen, unvogtper und presthaftigen personen soll ain obrigkait auf anrueffen der freunt, ob die abgeleibten eltern nit selbst dieselben erkiest, guet erlich aufrichtige taugenliche personen zu gerhaben sezen, ordnen und mit dem ait, wie von alter, bestäten. Die sollen allen vleiß mit ganzer treu fürwenden, alles dasjenig zu thuen, so getreuen gerhaben gebürt, und sollen bis zu der kinder vogtperkait nit verändert werden; allain si heten begründte ursachen, soll kainer über die jarszeit lenger gerhab zu sein getrungen, sonder die gebürlich raitung thuen und darüber quitiert werden. Es soll auch ainer, so drei gerhabschaften hat, darüber mit merern gerhabschaften nit beschwärt, noch getrungen werden, allain was ainer guetwillig thuet oder das kainer andern tauglichen personen

der orten gefunden wurden, und den gerhaben ist man destwegen ainiche besoldung zu geben nit schuldig, allain die billich zörung in iren handlungen und die ordenlich quitung, wie von alter. Wo aber ainer oder mer in sollicher gerhabschaft wider die gebür frävenlich oder untreulich handlet, des sich bewartlichen befunde, der soll als ain untreuer gerhab gestrafft werden, und ob er frävenlich und nachlässig zu der pflegkinder nachtl wissentlich handlet, soll derselb verbunden sein, den pflegkindern desselb nach erkantnus der obrigkait und beisizer oder des rechtens abtrag und erstattung zu thuen.

Dargegen sollen auch die pflegkinder oder personen, die in sollicher chur sein, ohne wissen und bewilligung der gerhaben nicht zu handlen macht und gwalt haben; so si aber das thuen, soll es kain kraft noch macht haben.

Wie wittiben entricht sollen werden.

Ain iede verlassne wittib soll nach absterben ires hauswürts alle ires manns verlassne hab und güeter, ligents und varents, nichts ausgenomen, bei gueten waren treuen, on allen falsch oder betrug, bei verlierung irer wittib- sprüch und recht, anzaigen, ordenlich inventiern und beschreiben lassen und alsdann irs zuebrachten guets, es [sei] ansehenliche haimbsteur oder ausfertigung, wie vor steet, und was si in der ehe bei mann ererbt oder überkomen hat, sovil sie dessen verbrieft oder sonst zu recht beweist, vor allen schuldnern und glaubigern, darinne si sich sament und sonderlich mit irem mann nit verschriben, entricht und vergnüegt, auch darvor der besizung und nüessung irs manns verlassne hab und güeter, doch unverthuenlich der haubtsach, nit entsezt noch entwert werden.

Desgleichen soll auch aine, so kain heiratguet zuebracht, nicht destminder ain jar lang in irs abgestorbnen hauswirts haushaben erhalten werden, allain si hielte sich nicht gebürlich, und nach verscheinung der jarszeit soll ainer ieden verwittibten frauen, si bring was zue oder nit, und als oft si verwittibt wirt, für ir morgengab und beteurung fünf gulden reinisch zu irer abtretung, desgleichen für ire wittibrecht und abreissung irer klaider, nach glegenhait der sachen vil oder wenig der klaider der zeit und irer wolhaltung, nach erkantnus der obrigkait, beisizer und des rechtens, erstatung, bezalung und vergnüegung beschehen und ervolgt [werden], und im fal aine was ansehenlichs ainem zuebrächte, so mag ir derselb ain merer morgengab, dann vorsteet, vil oder wenig, nach seinem willen schöpfen machen und verschreiben, und was also zuegesagt und verschriben wirtet, dasselb soll nachvolgend von der verlassenschaft gleichfals, wie ander gelter, nach erraichtem fal bezalt werden.

Der aiden halben und aidenrecht.

So ain schwecher ain aiden in sein haushaben einnimbt oder mitverwonten tochter verheirat und widerumb von haushaben kombt und weder im anfang und seit kain andererer vertrag fürgenomen worden, soll derselb im haushaben, so lang er daselbst bleibt, in allem treulich und fleissig sein. Dagegen soll er als anders hausvolk mit zimblicher gwäntung und in ander weg nach hauses staten treulich und gebürlichen gehalten

und für seine aidenrecht ime von iedem jar, so lang er im haushaben bliben, zwen gulden ohne allen abgang bezalt und zu seinen handen geraicht werden.

So aber ainer auf des weibs güetern aufzeucht und haushaber ist, sollen albegen, aintweders dem weib das irig on verlust unverthuenlich und ungeschmellert unterhalten, und was erübrigt, sonderlichen, so er auch was selbs hinein bringen thuet, das soll ime bleiben oder aber das ime eben auch die obvermelten aidenrecht ervolgen, allain es wären auf den hantschlagtägen oder andere glegne zeit zuvor also ain oder andere freuntliche verträg und verainigung gemacht, und darbei gehandhabt werden. Im fal aber nicht vorhin abgeredt oder gehandlt, soll es albegen im fal der not durch obrigkait, beisizer oder baider thail befreunten und rechtlichen erkantnus gebürlichen entschiden, verglichen und erkent werden, alles nach glegenhait der sachen und wies von alter herkomen ist.

Testament und vermächt.

Es soll und mag ain ieder, mann oder weibsbild, so eelich geborn und zu iren tagen komen sein, bei gueter vernunft und nit in gwalt irer eltern noch vergerhabt ist, ires aignen guets halber wol testament machen, schaffen und geben, wie es damit nach irem tot soll gehalten werden, als die nüessung des ganzen guets auf ains lebtag oder in erbgüetern ain driten und in gewunnen und erübrigten güetern den halben thail freunten oder frembden durch gott, ehr oder verdienst willen oder ander gegründte ursachen oder sonst freis willens, gleichfals ain eemontsch dem andern verschaffen oder vermachen, als nämblich nach abzug der schulden in erbgüetern nit mer als den driten und in den gewunnen oder ersparten güetern den halben thail, also das der oder die, deme vermacht ist worden, ain halbs jar nach absterben des testierers die waal haben solle, die nüessung des ganzen guets sein leben lang, in erbgüetern den driten und in ersparten oder gewunnen den halben thail, wie dann das vermächt vermag und in sich hält, für aigen und erblich anzunemen.

Es mag auch ain iede person wol minder testiern oder verschaffen, als oben vermelt. Es soll steen in disem fal bei seinem freien willen, aber nit mer, als wie ob steet und von alter her gehalten worden.

Es soll auch kainer seine kinder on redliche oder begründte ursachen, ains für das andere, gefärlich oder beschwärlichen nit verforthailen, anders dann wie von alter her mit dem mannstamen gebraucht und gehalten worden.

Übergab und schankungen.

Es mag auch ain iegliche person, mann oder weib, so zu iren tagen komen und bei gueter vernunft, auch nimer in irer eltern gewalt, noch vergerhabt ist, alles ir guet oder zum thail umb leibsnarung oder aus andern begründten ursachen oder freiwillig ainem freunt oder frembden durch gott oder durch ehr bei seinem leben von handen, gwalt, nuz und gwör wol über und hingeben, doch das die weibspersonen solliches thuen, als die verheirat sein, mit wissen und willen irer mann, und die ledigen weibspersonen mit dieser condition, als mit [wissen und willen] aines angenomnen oder von obrigkait verordneten anweisers.

Und so ver aber ain person ain solliche übergab alles ires guets zu gfar und enterbung der negsten freunt von wegen irer leibsnarung thuen wurde und aber des guets mer wer, dann zu derselben gebürlichen leibsnarung nach der condition der person gezimbt, so soll der negst freunt mügen einsteen, gleichwie in der losung articl gehalten wirdet, doch das sich derselb freunt mit pürgschaft oder in ander weg nach erkantnus der obrigkait gnuegsam mach, das dem andern alles das geschehe, das er im selbst durch solliche gab hat verordnen wellen. Wo aber ain sollicher geber bei dem freunt nit sein wolt, so solle er macht haben, von seinem guet so vil zu nemen, als die gebürlich notturft seiner leibsnarung erfordert, und dasselb umb die leibsnarung zu geben.

Aber das überig guet, so ver er das bei seinem leben nit in ander weg gebürlich verändert, soll auf seine rechte erben fallen.

Eehalten halben.

Alle eehalten sollen iren hausherrn in allen gebürlichen sachen treulich, willig und beflissen sein, und soll kainer aus dem dienst noch kainer kain eehalten weck jagen ohne begründte ursachen; und [so] ainer weggeet, so ist man ime kain lon schuldig; desgleichen jagt ainer ain eehalten ohn ursach vor der jarszeit weck, so ist er ime auch schuldig sein völlig lon zu geben. Es soll kainer die eehalten im sumer halten und am herbst dieselben ander leuten auf den hals zu laufen weck jagen.

Was aber ainer den eehalten schuldig wirt, soll er ainem unverzogenlich bezalen, nach laut des 36. titls tyrolischer lantsordnung.

Wann ain verarter eehalt, knecht oder diern, nit in dienst geet oder vor der zeit aussteet, laut obbemelts puechs und titls.

Wellicher eehalt, knecht oder magd, sich verdingt und ain arr einnimbt und nit in dienst geet oder sein zeit ausdient, wider willen seines herrn oder frauen und on gnuegsam redlich ursachen weck geet, dem soll kain besoldung ervolgen, er auch von niemant gefürdert oder angenomen [werden]; wer in aber darüber aufnimbt oder enthelt, der soll durch die obrigkait an denselben enden, wie sich gebürt, gestrafft werden.

Herentgegen, wellicher eehalt vor der zeit on redlich ursach geurlaubt wirt, dem soll sein vollkomne besoldung ervolgen.

Item der gstollnen güeter halben und sachen, die sollen und mügen, wo si betreten [werden], gegen erlegung drei kreizer wider zu sich genomen oder verarrestiert werden, vermüg sechs und vierzigisten titls achten puechs tyrolischer ordnung.

Mülner halben [ist] ordnung fürgenomen, das man, wie von alter her, wo man gewölt, ain ieder gemalt hat: darbei lasst mans noch bleiben.

Hienach volgen die fest- und feirtäg, so bei der pfarrkirchen in Ennenbergs durch das ganze jar mit den gottsdiensten gehalten und verricht werden.

Monat januari: sanctus Antonius, sanctus Sebastianus et Fabianus, sancta Agnesa, sanctus Paulus.

Monat februari: sanctus Blasius, sanctus Jeruinus et Albuinus, sanctus Vallentinus martiris, cathedra sancti Petri.

Martii: sanctus Gregorius.

Aprilli: sanctus Georgius, sanctus Marxus.

Majus: inventio sanctae crucis, sanctus Florianus.

Junius: sanctus Vitus et Modestus, sanctus Vigilius.

Julius: visitatio beatae Mariae ad Elisabet, sanctus Udalricus episcopus, sancta Margaretha virgo.

Augustus: vestum Nives, sanctus Casianus.

September: exaltationis sancte crucis, sancte Michaelis.

October: sancta Ursula cum undecim millibus virginibus.

Novembris: sancte Leonhardi, sancte Martine, presentatione beatae Mariae.

Decembris: sancte Barbara, conceptio beate Mariae, sancti Lucia, sanctorum Innocentium, sancte Silvestri pape et confesoris.

(Nun folgt Register und Inhalt der Statuten in alphabetischer Ordnung.)

65. *Fassa.**)

I.

Papierhds. Fol. 12 Bl. Copie aus dem Ende des 16. Jahrhunderts. Ferd. Bibl. I. g. 11.

Vermerkt des gottshaus Brixen ehehaft, herrligkait, nutz, zins und rent in Eves betreffent *(1451)*.

Am ersten, wenn und als oft ain neuer herr zu Brixen würdet, so soll im das comaun in Eves inner jarsfrist geben und antwurten zehen

---

*) *Das fürstbischöfliche Gericht Fassa oder Evas, dessen ersterer Name wohl vom lateinischen Fascia (von der Lage der Berge), dessen letzterer vermuthlich vom Flüsschen Avisio (Avis, Navis) stammt, grenzte im Norden an die Gerichte Castelrutt und Buchenstein, im Osten an das venetianische Gebiet, im Süden an das Gericht Fleims und im Westen an die Gerichte Castelrutt, Tiers und Carneid oder Steineck und Welschnofen; es stand auf drei Seiten nur durch Jochübergänge, mit Fleims aber durch den Thalweg in Verbindung (Bibl. tirol. D. n. 1219, II, 1. A. Perini, Statistica del Trentino, 2, 186 ff.; enthält viel Unrichtiges). Das Gebiet des ehemaligen Gerichts Fassa fällt somit ganz zusammen mit dem zur Bezirkshauptmannschaft Cavalese in Welschtirol gehörigen Bezirke des jetzigen k. k. Bezirksgerichtes gleichen Namens, das im Jahre 1869 815 Häuser und 4359 Einwohner, im Jahre 1880 4404 Einwohner in seinen sieben Ortsgemeinden Campidello, Canazei, Mazzin (Mazun, Mazong), Perra (Pera), Pozza (Puza), Soraga und Vigo di Fassa zählte, und bildet den hintersten Theil des von Nordosten nach Südwesten lange gestreckten Avisiothales, das in seinem mittlern Theile Fiemme und in seinem untersten Drittel Cembra heisst. Die Gerichtsgrenzen waren jedoch an mehreren Punkten wiederholt streitig, umsomehr, als die Bewohner des Gerichtes aus Furcht vor Neuerungen die Aufnahme eines Confinlibelles vernachlässigten und so nur Beschreibungen einzelner Rigel bestanden (Statth.-Archiv, Brixner Archiv Lade 73, Uebersichtslibell). Lange dauerten z. B. die Streitigkeiten zwischen der Rigel Soraga in Fassa und der Rigel Moëna in Fleims in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts und zwischen der Rigel Vigo und dem angrenzenden Striche von Welschnofen im Anfange des 17. Jahrhunderts (Brixner Archiv Lade 73, Uebersichtslibell. ibid. 27 A G; 28 E F). Rigel hiessen früher die jetzigen Ortsgemeinden, und deren Zahl war gleichfalls sieben. Fassa ist ein hochgelegener Thalgrund mit hohen Felswänden und von rauhem Klima. Da gab es von jeher wohl ausgedehnte Hochwälder und Almen, aber wenig Ackergrund. Der Ertrag des letztern deckte den Bedarf der*

mark perner, dardurch si ire höf und paurecht, die si dem gotshaus verzinsen, empfahen und dingen.

Bevölkerung bei Weitem nicht, im 16. Jahrhundert z. B., wo allerdings in einer Beschwerdeschrift der Gerichtsleute gegen die Landessteuer die Zahl derselben auf 6000 angegeben wird, blos auf drei Monate im Jahre; daher musste schon seit alten Zeiten Getreide eingeführt und der Haupterwerb in der Viehzucht gesucht werden. Diese begünstigte nicht blos das Vorhandensein grosser Almen im Thale, sondern auch der Besitz von Weiderechten auf den Etschmösern bei Bozen und Terlan (Brixner Archiv Lade 73, 3 B; 30 F; 26 A), deren Genuss den Bewohnern dadurch erleichtert wurde, dass Bischof Friedrich von Brixen im Jahre 1394 ihnen freien Durchtrieb durch das Carneider Gericht von Heinrich von Liechtenstein, damals Gerichtsherrn daselbst, erkaufte (Brixner Archiv Lade 73, 25 A B C). Manchen Erwerb brachte der Holzverschleiss aus den grossen Waldungen ins Venetianische und die Jagd auf das zahlreiche Wild in denselben (ibid. 73, 29 A F; 30 A. ibid. Uebersichtslibell). Aber trotz alle dieser Erwerbsquellen mussten doch schon im 16. Jahrhundert manche Thalbewohner als sogenannte Säumer in anderen Gegenden Tirols, später vorzüglich als Unterhändler und Aufleger auf den grossen Märkten zu Bozen zum Theil ihr Brod suchen (Bibl. tirol. D. n. 1219, II. Brixner Archiv Lade 73, 18 A).

Der Bezirk des spätern Gerichtes Fassa gehörte in ältester Zeit wohl zum Gau Norithal, der vor dem Jahre 1027 sich jedenfalls weiter nach dem Süden erstreckte und vielleicht im Avisiothale bis zur Grenze der beiden Bisthümer Brixen und Trient reichte, wenigstens theilweise mit ihr zusammenfiel. Diese lief um das Jahr 1000 längs des Cardaunbaches aufwärts, dann vermuthlich eine Strecke längs des Welschofnerbaches (? Flemadur) und durch den Karrerwald, wo früher Wiesen waren (? Cerrangun), zum Bewaller Köpfl (? Crispa) und dem Gebirge Laitemar. Von diesem zog sie sich zum M. Campo (? Limidar alt) und hinab zur grossen Wiese Pradassis (bei Moëna?), dann über den Fluss Avisio (Avis) und den Berg Lucca (Punta di Vallacia oder Lusia?) zum Gebirge Lucceta und endlich zu den Grenzhöhen, wo die Bisthümer Brixen, Treviso und Feltre zusammentrafen (Sinnacher 2, 178 f.). Die Gaugrenze dürfte im Westen etwas südlicher, längs des Rembaches auf das Krinjöchl verlaufen sein, so dass sie noch das Gericht Deutschnofen einschloss. Oder sollte im Jahre 1027, wo wahrscheinlich König Conrad II. den Bezirk der spätern Grafschaft Bozen vom Norithale losriss und diese bildete, auch die Grenze im Avisiothale für Norithal etwas nach Norden, bis zu dem Bache l'aqua de costa longa und zu den östlichen Höhen, geschoben worden sein? So erklärt sich die Entstehung des Gerichtsbezirkes Fassa auf die einfachste Weise. Dass die Bischöfe von Brixen ihre geistliche Jurisdiction über den Hintergrund des Avisiothales ausdehnten und dort Güter erwarben, hat nichts Auffallendes; lag doch ihre ehemalige Residenz auf Säben diesem Bezirke nahe genug, war ja der Weg über die Gebirgspässe dahin nicht schwieriger als der nach dem fernern Buchenstein, und benützten selbst in den letzten Jahrhunderten des Mittelalters die jährlich nach Fassa reisenden bischöflichen Commissäre den Uebergang von Völs aus, wo sie Rast hielten, über das dahinter liegende Joch. Ebenso leicht erklärt sich die Ausdehnung der weltlichen Jurisdiction der Brixner Bischöfe über Fassa, wenn die Annahme richtig, dass dies einst zu der im Jahre 1027 an das Bisthum geschenkten Grafschaft Norithal gehört habe. Jedenfalls lag es den Bischöfen von Trient ferner, die Grafschaftsrechte in Fassa anzustreben, das ja auch nicht zu ihrem Bisthum gehörte und von ihrem Sitze viel weiter entfernt war als von der Residenz der Bischöfe von Säben-Brixen.

Wann jedoch die Bischöfe von Säben-Brixen ins Fassathal zuerst vordrangen und kirchliche und weltliche Rechte erwarben, ist unbekannt; die ersten Zeugnisse brixnerischen Besitzes entstammen erst der Mitte des 12. Jahrhunderts, wo Bischof Hartmann den Ort Vundenates an Neustift schenkte, und ein paar Decennien später ist von Zehenten dieses Stiftes die Rede, die wohl auch demselben vom Stifte Brixen geschenkt waren (Sinnacher 3, 352. 580). Jedenfalls gab es aber um diese Zeit schon zahlreiche Ansiedlungen in Fassa, von denen gewiss so manche, wenngleich nicht alle, wie später, brixnerischer Besitz waren; denn sonst würde sich in Fassa schwerlich bereits in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts ein Pfarrer nachweisen

Item desgleichen und insonderhait sollen alle mair in Eves ir mairhöfe von einem ieglichen neuem herrn zu Brixen emphahen, nach gnaden desselben herrn.

---

lassen (Neustifter Urkdch. Nr. 229. Sinnacher 4, 291). Ein Vertrag vom Jahre 1281, bezüglich der Grenzen der beiden Diöcesen zwischen den Bischöfen Heinrich II. von Trient und Bruno von Brixen geschlossen, ist wohl das erste Document, worin vermuthlich der weltlichen Herrschaft Brixens in Fassa und des gleichnamigen Gerichtsbezirkes Erwähnung geschieht (Alberti, Annali 182). Dass die Brixner Kirche zur Zeit des Bischofs Bruno in Fassa bedeutenden Besitz hatte, bezeugt das älteste, wenigstens um 1650 noch vorhandene Urbar über dessen Gefälle daselbst und über die des Bischofs Albert im Jahre 1323 (?), und für das hohe Alter brixnerischen Besitzes dortselbst spricht eine spätere Tradition, welche das Gericht Fassa für das älteste des Stiftes erklärt und daraus einzelne Vorrechte der Fassaner ableitet (Brixner Archiv Lade 73, 1 A; ibid. Uebersichtslibell). Ist demnach an die frühe Zugehörigkeit des Gerichtes Fassa zu Brixen nicht zu zweifeln, so lässt sich dasselbe doch urkundlich als fürstbischöflich brixnerischer Jurisdictionsbezirk nicht vor dem Jahre 1369 nachweisen, wo Bischof Johann dem Landeshauptmann Berthold von Gufidaun für ihm schuldige 1950 Mk. Br. denselben sammt dem Zolle zu Klausen auf 15 Jahre versetzt. Dasselbe bezeugen die bald darauf durch die Bischöfe von den Herzogen Leopold III. (1386) und Albrecht III. (1393) für die Fassaner erwirkten Privilegien für den freien Durchtrieb ihrer Herden auf die Möser bei Bozen und Terlan und der von Bischof Friedrich mit Heinrich von Liechtenstein (1394) geschlossene Durchfahrtsvertrag (Brixner Archiv Lade 73, 25 A). Nach der obgenannten Verpfändung versetzten die Bischöfe von Brixen das Gericht Fassa nur noch einmal, im Jahre 1389, an die Herren von Liechtenstein, von denen es die Gemeinde ablösen half, um nicht mehr verpfändet zu werden, und wirklich haben die Bischöfe Fassa nie wieder versetzt, jedenfalls nicht mehr nach dem Jahre 1443 (Brixner Archiv Lade 73, Uebersichtslibell). Die Bischöfe liessen fortan diesen Bezirk durch ihre Pfleger, Hauptleute und Richter daselbst verwalten bis zur Säcularisation des Stiftes. Eben ein landesfürstliches Gericht geworden, wurde es von der bairischen Regierung im Jahre 1806 dem Landgerichte Klausen, im Jahre 1808 dem Landgerichte Cavalese zugetheilt (Kgl. bair. Reg.-Bl. 1806, S. 456; 1808 S. 1502. Tirol unter der bair. Regierung, S. 376). Vom Jahre 1810 bis 1814 bildete es dann einen Bestandtheil des zum Etschdepartement gehörigen Friedensgerichtes Cavalese, stand aber in politischen Angelegenheiten unter der Präfectur von Bozen (Perini 2, 187). Nach der Wiederkehr der österreichischen Regierung erstand am 1. Mai 1817 das landesfürstliche Gericht Fassa (III. Classe) mit dem Sitze in Vigo wieder, und dies verblieb seitdem, nur erhielt es im Jahre 1849 den Titel eines k. k. Bezirksgerichtes (Prov. Gesetzsamml. 1817, S. 235. L.-G.-Bl. 1850, S. 49).

In frühester Zeit hatte das Gericht Fassa weder einen Pfleger oder Hauptmann noch Richter, in Penfällen unter 5 Pf. Br. richtete der bischöfliche Meier daselbst, der auch die Maleficanten gefänglich einzuziehen und an den bischöflichen Hof zu überliefern hatte. Alle wichtigere Dinge entschieden die Bischöfe, die in der Regel zweimal im Jahre über Völs und den dahinter gelegenen Pass ins Thal ritten oder ihre Anwälte (Commissäre) schickten (siehe die Gerichtsordnung). Dies geschah vorzüglich zum Zwecke der Abhaltung der Ehehafttädinge oder Baustifte, deren eine in den Frühling, die andere in den Herbst fiel. Als aber die Bewohner und damit auch die Streitigkeiten derselben unter einander und mit den Nachbarn sich mehrten, bestellten die Bischöfe, anfangs im Einvernehmen mit den Gerichtsleuten, eigene Richter im Thale, als deren erster ein gewisser Georg Preyser (1443) genannt wird, den die Fassaner anfangs nicht annehmen wollten (Brixner Archiv Lade 73, 8 C). Acht Jahre hernach bekleidete Hans Mühlberger das Richteramt, während dessen Amtsverwaltung obiges Statut (1451) entstanden ist. Da jedoch in Eves nicht blos die Gerichtsbarkeit, sondern auch ein reiches Urbar zu verwalten war, so setzten die Bischöfe in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts ausser dem Richter noch einen Amtmann oder Pfleger ein, der jedoch in der Regel nicht im Thale wohnte, sondern nur zeitweise in dasselbe kam, namentlich zu den beiden

Item so soll auch ain ieder hofscherg und fronpot, der des gotshaus schergenamt in Eves inn hat, desgleichen emphahen, auch nach gnaden

---

Baustiften. Zuerst verwaltete wahrscheinlich dieses Amt Christof Zwingensteiner, Pfleger von Saleck; dessen zweiter Nachfolger, der nachmalige Landeshauptmann Leonhard von Völs, nennt sich zuerst Verweser des Gerichtsbezirkes Evas, dann Hauptmann in Evas und fortan blieb dieser Titel, denn die folgenden Pfleger gehörten alle entweder dem landesfürstlichen oder stiftischen Adel an, wie im 16. Jahrhundert den Familien Freudenstein, Kirchmayr, Ried, Lörcher von Neurasen, Aichach, Boimont, Spaur, Payr, Rumbl, Prack, Manicor, Winklhofen; im 17. Jahrhundert Söll, Recordin, Wonet, Vintler, Kofler von Rundenstein, Baltheser u. A., obwohl die Thalwohner einst gegen adelige Pfleger oder Hauptleute sich beschwert haben (Brixner Archiv Lade 73, Uebersichtslibell und in Nummern 7, 9, 10 u. A.). Von allen diesen Hauptleuten wohnte meines Wissens nur Bartholomäus Baltheser (1635—1643) beständig im Thale und hatte in dem bischöflichen Gerichtshause zu Vigo seinen Sitz (Brixner Archiv Lade 73, 8 C; 27 I). Daher hielten sich die Hauptleute ihre eigenen Amtleute daselbst und ausserdem wohnten im Gerichte noch meist die Richter, die zeitweise aber auch sich dort durch Anwälte vertreten liessen. Die Richter wurden in älterer Zeit aus den Gerichtsleuten, später jedoch auch aus Fremden genommen, waren dann aber gleichfalls bürgerlichen Standes (Brixner Archiv Lade 73, 8 F; 24 A). Ueberdies gab es noch einen Gerichtsschreiber oder Anwalt und zur Verwaltung der Gemeindeangelegenheiten, abgesehen von den Vorstehern der sieben Rigel, noch zwei capi oder procuratori, einen für die drei Rigel oder Malgreien des obern Thales: Campidello, Canazei und Mazzin, und den andern für die vier Rigel des untern Thales: Perra, Pozza, Vigo und Soraga (Bibl. tirol. D. n. 1219, II. Brixner Archiv Lade 73, Uebersichtslibell). Die Richter waren den Hauptleuten untergeordnet, und einzelne Hauptleute massten sich sogar die Befugniss an, anstatt der Regierung zu Brixen Richter wie Amtleute und Anwälte zu bestellen (Brixner Archiv Lade 73, 9 A). Die Procuratoren wurden von dem Ausschusse der sieben Rigel, je zwei Mann aus einer, gewählt und dieser fasste, auch bisweilen durch einen weitern Zuschuss aus den Rigeln von sieben Männern verstärkt, Beschlüsse im Namen der Gesammtheit der Gerichtsunterthanen; doch zu den Baustiften oder Ehehafttädingen sollten noch im 17. Jahrhundert alle Bewohner Fassas erscheinen (Brixner Archiv Lade 73, B E; 75 D).

Fassa war sicherlich schon zu Römerzeiten bewohnt und ist vielleicht wie so manches andere abgelegene Thal eine Zufluchtsstätte für das Romanenthum geworden. Die fast ausschliesslich romanischen Ortsnamen, die noch vorhandene eigenthümliche romanische Sprache, die sich vom Italienischen vielfach unterscheidet, beweisen dies schlagend. Im Mittelalter sind zu der ältern romanischen Bevölkerung ohne Zweifel auch deutsche Elemente gekommen, doch waren diese so schwach, dass sie bald ins Romanenthum verschwanden. Die Fassaner nahmen im Mittelalter und Neuzeit unter allen Bewohnern des Fürstenthums Brixen in mancher Hinsicht eine Ausnahmsstellung ein und verdienten mit Recht mehr als andere vorzugsweise den Namen Gotteshausleute. Denn in Fassa gab es einmal keinen Hof, der nicht der bischöflichen Mensa zinspflichtig gewesen wäre, und dann hatten die Fassaner im Ganzen auch verhältnissmässig mehr zu leisten als die meisten, wenn nicht alle anderen bischöflichen Unterthanen, genossen dafür aber auch grössere Freiheiten. Sie mussten jährlich 440—450 Stück Vieh (Schafe, Schöpse und Lämmer), viele Centner Käse und Schmalz und 70 Mk. Br. Geld nach Brixen zinsen (Brixner Archiv Lade 73, 18 A; 8 F; 4 D) und ausserdem noch den grossen und kleinen Saatzehenten entrichten, von welch ersterem allerdings ein Drittel der Ortspfarre zufiel (Brixner Archiv Lade 73, Uebersichtslibell; 4 C D); bei jedem Regierungswechsel hatten sie überdies noch ein Präsent von 10 Mk. zu reichen (ibid. 73, 24 A). Hiezu kamen die Giebigkeiten an das Kloster Neustift und die Wassersteuer für den Genuss der Weiderechte auf den Mösern zu Bozen und Terlan (ibid. 73, 26 A C; 19 A—D). In einer Beschwerdeschrift vom Jahre 1553 berechneten die Fassaner die sämmtlichen Zinsen, die sie im Jahre, abgesehen von denen an die Pfarre, zu geben hatten, auf 565 Stück Vieh, 105 Mk. Bargeld, 84 Centner Käse, 600 Eier, 700 Staar Roggen, 63 Staar Gerste u. A. (ibid. 73, 18 H). Zu ihren Freiheiten

ines herrn desselben schergenambts zins und güeter, und was man davon huen soll, stet hienach geschriben.

Item, so sollen auch die hirten das herterambt in Eves insonderhait on ainem ieden herrn zu Brixen emphahen, auch nach gnaden des herrn lesselben ambts zehenden, nuz und güeter, und wie man das verdienen oll, auch hernach geschriben stet.

Item, wann und als oft ain herr zu Brixen in Eves kombt, so soll m das comaun ain erung geben und, ob notturft wer, im entgegen geen ınd die weg öffenen und raumen, auch mit im zugeen, in und aus dem hall, vorbehalten anderer dienstperkaiten und gehorsam, so si dem gots- ıaus und ainem herrn zu Brixen schuldig und pflichtig seind zu thuen, ıls dann mit gueter gewonhait und von alter herkomen ist.

Item ain ieglicher herr zu Brixen mag das thall Eves besezen mit ichter und ambtmann, wan und wie in belust, ân des comauns und me- ıigclichs irrung, denselben richter und ambtman dann die geschwornen, igler und comaun in Eves gehorsam und underthenig und gwertig sein ollen in allen sachen, als sich gebürt und billich ist, darumen ain instru- nent verhanden ist.

Item, es soll auch das comaun in Eves albeg sein aigen und beson- ern fronpoten haben, den si aus in erwellen und nuz und guet sei und ezen sollen, der alsdann dem richter und comaun schweren soll, der herr- chaft und dem richter daselbs getreu, gwertig und gehorsam sein soll, als larzue gehört. Ob aber ainer sich selbs sezet und nicht aufnemen oder hüen wolt, so soll im das der richter gebieten zu thuen, bei fünf phunt erner, und dann für und für unz auf die höchsten peen; wil er dann des

---

ehörten: Freiheit von jeder anderen Steuer, Freiheit des Fischens und Jagens, Freiheit des Wirthsgewerbes für Jedermann (Brixner Archiv Lade 73, 13 A; 9 A; 7 A), und diese Freiheiten wussten sie sich auch trotz mancher Versuche, dieselben hnen zu nehmen, im Allgemeinen zu erhalten; selbst die Landessteuern zu bezahlen eigerten sie sich beharrlich und wenigstens bis in die Mitte des 17. Jahrhunderts onnten sie, ungeachtet dass man ihnen wiederholt Vieh pfändete, zu einer regel- ässigen Bezahlung der vier Steuerknechte, die man ihnen zutheilte, nicht gebracht erden (Brixner Archiv Lade 73, Uebersichtslibell; 18 H 1). Diese Freiheiten leiteten ie unter Anderem auch davon her, dass sie als Bewohner eines Grenzgerichtes jederzeit ur Vertheidigung des Fürstenthums bereit sein müssten, und in der That haben ie die Bisthumsgrenzen wiederholt, wie im venetianischen Kriege 1487, vertheidigt ibid. Lade 73, Uebersichtslibell). Damit hängt wohl eine noch bestehende Sitte des Thales zusammen, dass nämlich jede der sieben Rigel ihre Fahne besitzt, und dass lle auf diese Fahnen einen gewissen Stolz haben (Bibl. tirol. D. n. 1219, II). Ausser len genannten Freiheiten genoss dann Fassa, wie Buchenstein und Thurn an der ader, noch das Vorrecht eines besonderen Gerichtsstatutes, indem es sich mit ebensoviel Erfolg als Beharrlichkeit gegen die imitative Annahme der tirolischen Landesordnung sträubte und jede Neuerung abwehrte. Als das erste noch vor- andene Statut vom Jahre 1451 wahrscheinlich nicht mehr genügte, liess Cardinal Christof von Madruzzo als Bischof von Brixen 1550 dasselbe verbessern und legte es len Fassanern dann zur Annahme vor. Als sie dies verbesserte Statut angenommen, ber doch nicht mit ihm zufrieden waren, andererseits die Hauptleute ihnen die tirolische Landesordnung aufdrängen wollten, da betrauten sie den rechtskundigen Franzisk Lazzan mit der Zusammenstellung ihrer alten Rechtssatzungen und Gewohnheiten; ber der Hauptmann Balth. Baltheser widerrieth dem Bischofe deren Bestätigung, nd so wurde die Ordnung vom Jahre 1550 nur durch eine Polizeiordnung ergänzt Brixner Archiv Lade 73, 17 D E; Uebersichtslibell).

nicht achten und sich solliches underfachen und aufnemen, so soll der richter sollich peen von im nemen. Darnach soll das comaun ain andern darzue erwelen, dem der richter desgleichen gebieten soll in mas, als vor stet, als lang, unz man ain sollichen fronboten gehaben mag.

Item, so soll man alle jar zweier eelich teding haben in Eves, dahin ain herr von Brixen selber komen oder aber seine anwält senden mag, des ersten zu miten maien, des andern mall zu sanct Michaels tag ungeferlich, nach füegen und wolgefallen aines herrn von Brixen, und an sollichem hinein und heraus reiten baider eelichen teding mag ain herr zu Brixen oder sein anwelt übernacht zu dem mair zu Vels beleiben, der soll in dann von des schergenambts wegen, so er inhat, mit dem nachtmal und des morgens mit dem vormeis mit essen und trinken und den pferten mit fueter und hey erbarlich fürsehen, beherbergen und auswarten on bezallung.

Item, so also ain herr zu Brixen oder seine anwält zu sollichen eelichen tedingen in Eves komen, so sollen si in den mairhof daselbs ziehen und bleiben, daselben in die mair zu der ersten eelichen teding siben mal und in der andern eelichen teding neun mal mitsambt den vormeis, marend und schlaftrinken und auch den pferten fueter und hey geben nach notturft, als dann ainem sollichen herrn zuegehört.

Es mügen auch ain herr von Brixen oder seine anwält in sollichen eelichen teding zu in nemen oder laden die geschwornen, ander nachpaurn oder frembt nach irem wolgefallen, die auch also mitsambt in die mair halten und speisen sollen, als vor stet.

Item, do man also zu den benanten eelichen teding in Eves kombt, so löst man in der ersten eelichen tedingen des ersten tags das vich- und eisengelt, die andern zwen täg hat man recht, dann in der andern eelichen teding löst man des ersten tags auch das vich und die andern drei täg darnach hat man recht.

Item die obgenanten zwo eelich teding soll man albeg vierzehen tag vor verkünden und die der hofscherg in Eves berüefen und gebieten menigclichen, dabei zu sein und die zins zu bringen, bei der gewonlichen peen.

Item, wann man sollich obgenant eelich teding haltet, so hat der hofscherg in Eves auch speis und fueter seinem phert in dem mairhof mitsambt andern ains herrn von Brixen dienern oder anwelten, der selb alles das rueffen, pieten und thuen sol, was zu sollichen eelichen teding gehört und notturft ist, nach gescheft der anwelt und des richters.

Item, die geschwornen in Eves sollen bei dem gemelten eelichen teding, lösung des vichs und dem rechten von anfangen unz an das end sizen, dabei bleiben und dannen nicht komen ân urlaub des richters bei der gewonlichen peen, die ist drei phunt perner.

Item, wann die eegenanten eelich teding ent haben, so soll der richter den geschworn von ieglicher teding schaffen zu geben ainen schlechten pan, das ist achzehen kreizer.

Item in die obgemelten losung soll ieder zinsman guets, gengs und nicht prestenhaft, tadlheftigs vich bringen, bei einer peen dreier phunt perner.

Item zu sanct Veits tag soll ain ambtman den hofschergen in Eves bevelchen lassen beruefen und menigclichen verkünden, wer dann zehentlemper gibt, damit, wann der ambtman mitsambt dem pfarer, der daraus den driten tail, von haus zu haus komen, solliche lemper finden und emphahen, bei der peen, als dann von alter her komen ist, und samlet man sollich zehentlemper nur unzt an den pach Compadel.

Item zu sanct Lorenzen tag so zinst man die castrein, das auch ain haubtman den hofschergen in Eves sol lassen beruefen und verkinden, als oben steht, damit [ieder] sollich castraun auf denselben verkindten tag inbring und antwort, auch bei der peen, und zu der losung soll er auch gepieten lassen den geschwornen und den hirten, die auch also bei solicher losung und innemen der castraun sein sollen, auch bei derselben peen.

Item zu sollicher losung und zins der castraun sollen alle die, die da castraun verkauft hieten oder noch haben, bringen albegen von zehen ainen und die vail haben, damit die, so nicht castraun haben und zinsen sollen, von in gekauften [zinsen] und die zinsen mugen, dadurch ainem herrn zu Brixen sollich castraun gezinst werden, auch bei der peen, als das dann von alter herkomen ist; das auch also ain ambtman vorhin zu rechter zeit sol beruefen lassen.

Item zu s. Michels tag hat man die ander eelich teding und wert vier tag und halt man die in allen sachen in maß, als oben in der ersten begriffen ist, den ersten tag löst und nimbt man in das vich, eisengelt von schwaigern und auch zinsvich, und sollich vich soll unbeschorn sein, wellicher aber ploß vich bringt, es sei schaf oder gaiß, der soll woll mit im bringen, als vil ain haubt solliches vichs möcht abgeben und anhiet; die andern drei täg halt man recht in maß, als vor steet.

Item zu sollicher eelicher teding soll der hofscherg in Eves samblen das pergvich, genant perchrecht, und das dem ambtman antwurten.

Item zu den obgenanten baiden eelichen teding nimbt man auch in und löst das eisengelt mitsambt andern zinsen, nach inhaltung des urbarspuechs.

Item das vich, das die schwaigen am herbst zinsen, daz sollen alles stirp sein, das ist, das si weder tragend noch melchig, sonder galt und vaist sein sollen.

Item zu sanct Andres tag zinst man von den schwaigen das kuegelt und pfeninggelt, nach laut des urbarspuech; wolt aber ain herr zu Brixen küe haben und nicht gelt darfur nemen, so soll man die küe zinsen und geben nach der losung am herbst, das auch also ain ambtman zu rechter zeit soll beruefen lassen, als umb ander zins und bei der peen.

Item zu sanct Lucien tag so nimbt man den kornzehent, was got gibt, den iederman in Eves unz an den pach zu Campedell selber in der herrschaft kasten bringen und antworten sol, bei seinen treuen, das auch also ain ambtman sol lassen beruefen auf zwen oder drei täg den zu bringen, auch bei der peen.

Item zu sollichem emphahen und innemen des zehents soll und mag ain herr zu Brixen ainen der seinen in Eves senden, der bei dem innemen und messen des zehents sei, dardurch im sollicher zehent ganz gefalle und nicht davon abgetragen oder entfrembt werde, und was dann solliche

anzal ist, soll derselb pot heraus an den herrn bringen, damit man das in der raitung wisse ze legen.

Item zu Campedell über den pach hinauf in das tall hat der probst aus der Neustift zwai tail und der pfarrer in Eves den driten thail zehent, davon ist der pfarrer meinem gnedigen herrn von Brixen schuldig, jerlich zu geben die hundert galven waizen, hundert galven roggen und hundert galven gersten.

Item darnach die negsten tag so soll der ambtman von dem pfarrer in Eves innemen und emphahen den zins, so er gibt von dem zehenden zu Campedell und über den pach hinauf in das tall, des da ist, nemblich hundert galven waizen, hundert galven roggen und [hundert] galven gersten, denselben zins der ambtman daselbs zu Campedell emphahen und von dem pfarrer innemen, auch in seiner sorg herab in kasten fiern soll; ob aber der pfarrer oben so vil nicht einhiet, so soll er dem ambtman die übertheur und abgang aus dem widen von dem andern zehend erstaten und geben.

Item albeg am sibenden jar sol ain ieglicher ambtman von haus zu haus geen zu allen den, so ainem herrn zu Brixen zehent geben in Eves, und da innemen und samblen ainen zins, antropostä oder das mouses genant, und geit ieglicher hof auf das minst ain galven roggen, vorbehalten, ob si icht mer geben, das stet zu irem gwissen, und gibt man sollichen zins für die schäden und abgang, so beschehen an dem einfiern solliches zehent und daheim in den heusern.

Item zu s. Thomas tag vor weinechten soll der ambtman lassen beruefen, das menigclichen arbes-, ponen-, linsen-, magen- und harzehenden beraiten, und in ainen tag verkinden, wann er den samblen well, also das si im sollichen zehenden auf denselben tag ân verziehen geben, bei der peen, und soll darum der ambtman von haus zu haus geen, dabei auch ain herr seinen besondern poten haben soll.

Item zu weinechten in feirtagen so soll der ambtman schaffen zu beruefen, das die von Campedell und alle die, so aus den obern rigln sein, die culta portadura und schultern zinsen und bringen gegen Campedell des negsten tages nach der dreien heiligen kinig tag, daselbs der ambtman darauf warten und die innemen und emphahen soll, wer im geit.

Item des sontags vor der heiligen drei kinigen tag soll der ambtman beruefen und verkünden lassen den andern pauleuten und rigeln, auf wellichen tag si die benanten zins culta portadura und schultern bringen sollen.

Item, welliche die bemelten zins culta portadura und schultern in den obgenanten zwai tagen nicht geben, so soll dardurch der ambtman darumb von haus zu haus geen und die vordern und einnemen, wer im geit, wer aber nicht geit, niemant darumben nöten und phenden unz auf s. Pauls tag der bekerung und dazwischen dann beruefen lassen, das iederman sollich zins [zu] sanct Pauls tag bringe, geb und antwort; wer aber des nicht tete, so mag [er] hernach umb sollich zins, peen und scheden nöten und pfenden, als das von alter herkomen ist.

Item, was der hofscherg beruefft und gebeutet, von den obgeschribnen sachen wegen, das soll beschehen auf dem plaz vor der pfarrkirchen nach der mess.

Der hirten ambt mit iren diensten und nüzen.

Item das gotshaus Brixen hat zwen gesezt hirten in Eves, die auch darumb vom gotshaus belehent sein mit den hernach geschribnen zehenten und nüz, die si auch on ains herrn willen nicht von einander tailen sollen.

Item dieselben hirten sollen albeg bei allen und iegclicher losung des vichs im tal Eves, so man dann zinst und geit, selber sein und ain ieglich vich und haubt, alspald man das geantwurt und beschaut hat, und das es dem ambtman gefalt, in irer behüetung und versorgnus nemen und das bewahren.

Item, und wan [man] dann zu ainer ieden losung gar gezinst hat, so soll der ambtman das vich merken und fürsichtig sein mit seinem gwissen poten unz an die alben, damit das kain vich verwexlt werde.

Auch wan der ambtman die zehentlemper samlet, wo er die dann hinsamlet, da sollen die hirten das auch in ir versorgnus nemen.

Dasselbe vich si auch gemelich und sitsam sollen treiben des morgens über die albm und des andern tags gen Clausen oder gen Brixen und das vich lassen essen oder zu essen geben. Ob si aber kainerlei vich verwarlasten oder verluren, das sollen si bezallen; sturb aber ains oder mer ân ir schult, so sollen si das fell ainem ambtman zu Brixen gen hof antworten.

Item zu gleicher weis sollen die hirten die schwaigküe versorgen, treiben und antworten; ob aber ain herr von Brixen für die küe gelt wolt nemen, so sollen dieselben hirten das gelt inlesen und nemen und dem ambtman antworten.

Item auch desgleichen sollen si das pergvich oder pergschaf antwurten; ob aber der herr gelt darfür innimbt, dasselb gelt soll der hofscherg in Eves inbringen und dem ambtman antworten.

Item, es sollen auch die hirten das mülgelt innemen, lösen und dem ambtman antworten.

Item, es sollen auch die hirten aigentlich wissen und merken, wer die und wie vil der sein, die die schwaigküe und das mülgelt geben, und wan des ain herr oder sein ambtman begert, das si dieselben ieglichen besonder wissen anzugeben und nennen.

Item, si sollen auch kain tadelheftiges vich, das da plint, krump, schebig, reudig oder ain jar siech gewesen were, nicht nemen, weder rinder, lemper, schaf noch gaiß. Man soll auch kain haubt vich, das nit ains ganzen jars alt ist, für kain schaf noch gaiß nit nemen.

Item, wann und als oft die hirten vich gen Brixen bringen, so soll man inen desselben tags, als si dahin komen, essen und drinken geben und des morgens vormeissen und käs und prot mit in haimb und ire parel wein.

Der hirten nüz.

Im rigl de Pera.

Item aus dem hof Atomyn, ist ain grosser hof und in vil thail getailt, daraus nemen die hirten die zwai thail alles zehenden, lemper, korn, schmalsat etc., nicht ausgenomen.

Item aus dem hof Planon [1]) nemen die hirten die zwai thail alles zehenden, lebendigs und anders, nichts außgenomen.

Item aus dem hof Mussa haben si zwai tail alles zehenden.

Item aus dem hof Sprach zwai tail alles zehenden.

Item aus dem hof de Sora, ain gueter hof, zwai thail alles zehenden.

Im rigl de Vick.

Item aus [dem] hof zu der kirchen, genant Maß de Clesta, zwai tail alles zehenden.

Item aus dem hof zu Vall, des sein drei fourstet, zwai tail alles zehenden.

Item aus dem hof de Pede Lärtschoner zwai tail alles zehenden.

Das hofschergenambt in Eves.

Item das gotshaus Brixen hat auch seinen besondern hofpoten und schergen in Eves, der auch darumb mit den nachgeschribnen güetern belehnet ist, und auch alles das berüeffen und gebieten sol, was meinen herrn von Brixen und sein gotshaus berüert, oder mein herr oder die seinen mit im schaffen bei tag und nacht, es [sei] mallefiz oder ander notturft;

Item alle eheliche teding berüeffen und dabei sein und rüeffen den, die zinsen sollen,

und die man zu recht fordert, frembden, ledigen person und frowen,

und zu iegclichen eelich teding lassen wissen und gebieten, und alles das, was von hof zu Brixen außget oder das gotshaus berüert;

Item, dem richter helfen, übelthäter und andere vahen, und helfen pinten und versorgen, in die prison legen, für recht fiern, und selber mitgeen und gen Brixen fiern, als oft das zu schulden kombt.

Von dem soll man dem hofschergen in Eves von des gefangen hab lohnen,

oder aber der gefangen nichts hiet, so soll im das comaun in Eves ain phunt perner geben und albeg die zörung.

Item, als oft er oder richter ainen in die prison in Eves fiert oder legt gefangen, so soll man dem hofschergen in Eves ain phunt perner geben, als oben geschriben steet.

Item, wann man die gefangen gen Völß bringt in den mairhof oder schergenambt, das iezt der mair daselbs zu Völß inhat, so soll derselb hofscherg, der das schergenlehen inhat zu Völß, dieselben gefangen helfen versorgen, bis si gen Brixen komen,

Auch in herbrig, essen und trinken des nachts und des morgens geben.

Item, wann ain herr von Brixen oder sein richter oder der herrschaft poten die rigl oder das comaun begern ze haben, so soll der hofscherg in Eves von haus zu haus gebieten, als oft des not beschicht.

Item zu sagen, oder von wellicherlai sachen wegen das sei, das ain herr von Brixen oder sein anwält begerte zu bieten oder zu berüeffen oder verpieten, das soll alls sein hofscherg thüen, und mag darauf legen ain

[1]) *Corrigirt* Pianeon.

peen, groß oder klain, nach glegenhait der sachen und gescheft der herrschaft, dieselben peen, wer die überfüer, ân urtail innemen und lösen.

Vermerkt die güeter und nuz des bemelten hofschergenambts, die auch vom gotshaus zu lehen seind und ain hofscherg davon hat und innimbt und auch darumb schwern sol, als vorgeschriben stet.

Item, am ersten, wann der hofscherg zu eelicher teding, als dann sind ledig person, gest oder frauen, gebeutet, davon hat er zu lohn von denselben personen iij kr.

Item von den gefangen seinen lohn, von denselben personen, als oben geschriben stet.

Item in eelichen tedingen so hat er mit meines herrn anwälten und diener sein speis und hey und fueter, als ander meines herrn diener.

Im rigl Compedell.

Item ain hofstat, glegen zu Compedell im dorf, und ist iezt angerlein und ligt am maister Pilgrins schmidshaus und an des Khärnyeln heyser, stosst anderhalben daran die freie gemain, dienet ij gr.

Mazong.

Item ain grosse wisen, genant Pallfa Deldegen, das ist schergenwis, aber in teutsch haist si des schergen moß, und hat in Katarina ser Altum dieselbe wis halbe, und waiß man nicht, ob si ir ist, oder ir vom schergenambt versezt ist, doch versehenlich ist, si gehör zum ambt, und ligt enhalb des pachs Eves schatenhalben gegen Campestain über, und stosst allenthalben daran die gemain, und ist hingelassen durch den richter umb viij *ℓℓ*.

Im rigl Pützа.

Item ain wisl von ainem mader, genant Pälvä de Roya, glegen bei dem hof, genant Moß de Luckh, an der andern seiten stosst daron die gemain, facit ita v *ℓℓ*.

Item ain wise iij *ℓℓ* und ain acker dazwischen von ainem stär samen, glegen zwischen der zwaier güeter zu Dassee; auch ist daran glegen ain stallung, ist des Tschäunen de Vera de Dassee, an der andern seiten stosst daran die gemain, dient iiij stär.

Item ain garten und hofstat, auch glegen zu Dassee, und stosst daran gegen dem morgen der gemain weg, unden für get auch der gmain weg, und gegen dem thal des Michael in der Göten guet, und an der vierten seiten die gmaine.

Im rigl Vickh.

Item in dem rigl zu Vikh drey jauch, leit iezt in egarten, glegen gegen dem morgen über den pach, genant revy de Clesa, und stosst oben daran der gemain weg, so man von Vigg gen Puz get, unden des mesenambts von Sanct Johannes guet, gegen dem abent, die da gehörn in moß Mariem, ita vij *ℓℓ*.

Item ain groß jauch acker von vierthalb stär samen, glegen zwischen des Tschifullen guet, und der acker Mos de Sundrig, gegen dem

graben stosst daran der gmain weg, und gegen abent der mairhof in Eves, und dient ita xx stär.

Item, mer ain acker, genant Sundpre de Khakaya, daran oben die waide gegen miternacht des Pyro de Pre guet, unden gegen dem morgen des Tschifolln guet und an den andern seiten die gmain stossent.

Item ain hofstat, wisfleck und ackerle, alles glegen aneinander, under des Franzischggen haus und acker, das in den hof de Von gehört, und ist glegen im winkl an der wegschaid, und stosst daran gegen dem morgen ain acker, gehört in maß de Ron, iiij ster arbes ij ℓℓ.

Item ain hof, genant Duckh, glegen am wege under Vallong, zinst siben phunt perner und den zehenden ij stär, ij gl. schmalz, 4 schultern, xxx air.

Item, es gehörn auch die zwai tail alles zehents aus den obgenanten güetern allen in das gemelt scherg- und hofpotenambt in Eves bei iij stär.

Item, so hat auch derselb pot zu s. Lorenzen tag castraun ain.

Item zu ieglicher eelichen teding vom richter iij gr.

Item auch, ob man begert, das er den zehenden helf innemen und außmessen, so soll er das thuen, und gibt man waiz ain stär, roggen ain stär und gersten ain stär.

Item, ob man an in begert die ponen helfen zu samblen, das soll er thuen und hat darvon ain stär ponen.

Anno domini 1451 jar an sanct Urbans tag seind gwesen in Eves in eelichen teding der erwürdig herr, herr magister Michel von Näz und Hans Stämpfl, Geörg Eckher, Hans Heuß, Rudolf von Tyrß, als anwelt anstat meines gnedigen herrn des cardinals, bischove zu Brixen, und haben mich Hans Mülberger da glassen und bevolchen das gericht und alle ambt daselbs in Evess.

Dise abschrift ist aus der fl. Brixnerischen kanzlei zu geben und bei dem gerichtshaus Eves zu behalten und zu gebrauchen befolhen worden. Im 1601. jar.

II.

Ferd. Bibl. I. g. h. VI, 18 Bl. Gross-Folio. Gleichzeitige Copie auf Papier.

Neue gerichts-ordnung des tals zu Evas etc. sambt ainer declaration etlicher sonderer artiggl *(1550)*.

Wier Cristoff von gottes genaden, der heiligen römischen kirchen des titls sancti Cesary in palatio cardinal, bischove zu Triendt und administrator zu Brichsen etc., bekennen und thuen kunt menigclichen mit disem offenn libell für uns und unsere nachkumben an unserm stift Brichsen, nachdem in unser und ermelten unsers stifts herschaft des tals Evas in gerichtlichen proceß und ander mer wege grosse unordnung und beschwerliche mißpreuch eingerissen und geüebt worden, welliche gedachten unsern underthanen daselbs mer abprüch, nachtail und schaden, dann zu ehr, nutz und wolfart erdeien und raichen: Demnach haben wir, als fürst und herr, aus fürstlicher macht und volkumenhait, auch mit rechter wissen und zeitigem ratt der wirdigen, wolgebornen, edlen und wolgelerten,

unsern andechtigen, lieben und getreuen N. und N., unserer geistlichen und weltlichen räthe, auch mit undertheniger und gehorsamer verliebung ernennter unserer underthanen in Evas, inen zu sonderern gnaden und wolgefart, in angeregten iren gerichtsgebräuchen ain gebürlichs und notwendigs einsechen gethan, dieselben zum thail corrigiert, geendert und gepessert und der erbrigkait und aller billichait gemeß gestelt, damit hinfüran gericht und angesessen, auch ernennter recht dem armen als dem reichen, frembden und angesessen, auch ernennter unserer underthanen ehr und wolfart durch solliche ordnung gerichts und rechtens werde dester stattlicher erhalten und gefürdert, hierauf setzen und wellen wir von fürstlicher macht wegen hiemit wissentlich für uns und unsere nachkumen, das nun hinfüran in ermelter unser und unsers stifts Brichsen herrschaft des tals Evas von menigclich in burlichen sachen und handlungen dergstalt und nit anderst procediert, gericht und geurtailt werde, dann wir dises gericht ordnung confirmiert und bestät, confirmieren und bestätten auch hiemit in kraft libells, wie es am allerbestendigisten und kreftigisten beschechen kan, soll und mag, für uns und unser nachkumen an gedachtem unsern stift Brichsen, was wir von recht und billichait wegen daran zu confirmirn und zu bestätten haben, doch solle solliche ordnung uns und unsern nachkumen am ernennten stift an unsern fürstlichen hochhaiten, rechten und herligkaiten ganz unvergriffen und unschedlich sein, mit vorbehalt, dise ordnung ieder zeit der notturft nach zu meren, zu mindern oder genzlich aufzuheben, alles erbarlich, treulich und ongeferde. Demnach gebieten wir dem edlen und ersamen, unsern getreuen, lieben Marthin von Poymundt zu Payrsperg, unsern haubtman in Evas, und Johan Simonet, unsern richter, auch allen unsern underthanen und allen nachkumenden unsern haubtleuten und richtern daselbs mit ganzen ernst und wellen, das si dise gegenwürtige neue gerichtsordnung samt angehengter declaration etlicher sunderer artiggl in allen puncten mit getreuesten und gehorsamisten vleiß hanthaben und darnach geleben, handlen und procediern, bei schwerer ungnad und straf. Geben in unsern schloss zu Brichsen under unsern fürstlichen zu ent aufgedruckten secret den zwainzigisten tag octobris anno [1500] et im funfzigisten.

Und lautete dise unser ordnung, wie von wort zu wort hernach volgt.

(Nun folgt das Register der Gerichtsordnung.)

Wie das recht soll besetzt und die rechtsprecher oder gesworne erkiest werden.

Erstlich solle hinfuran das recht oder die rechschrannen in und ausser irer paustift mit zwelf frumen, erbaren, verstendigen und angesessnen mannen besetzt werden und dieselben sollen aus der ganzen gerichtsmenig oder comun durch den haubtman oder richter in Evas erkiest werden.

Es sollen auch die erwelten und bestätten geschwornen dem gericht und rechten gehorsam und gewertig sein und iedes mals der rechtschrannen dienen und kainer mit reden noch rathen in derselben gerichtsinstanz und handlungen den partheien, wie nachmalen auch meltung beschicht, beistendig steen.

Von ordenlicher bestätigung der gesworn.

So dann die zwelf geschwornen oberzelter gestalt erkiest, sollen dieselben zu ieder paustift, in wellicher die geschwornen **außgewechslt** werden, durch unsere gesandten mit nachgeschreibnem ait und aufgerechten fingern zu gott bestätt werden.

Form des richters ait.

Der richter soll ainen aid zu gott und den heiligen mit aufgerechten fingern schwern, das er unsers genedigisten herrn, des cardinalen etc. als administrators zu Brichsen, und des hochloblichen, erwirdigisten thuemcapitls und stifts daselbst zu Brichsen, auch derselben irer hochfürstlichen gnaden stathaltern und räthen alda und nachgesetzter obrigkait, des haubtmans in Evas, eer, nutz welle betrachten, fürdern und schaden wenden, seiner gerichts verwaltung und dem stift Brichsen nichzit entziechen oder iemands andern entziechen lassen, auch allen fürstlichen bevelchen und der fürstlichen gsandten declarationen und gebotten gehorsame und vleißige volziechung thuen, aigner personn, als vill muglich, daselbs verwalten und gleichs fürderlichs gericht und recht halten dem armen als dem reichen, und dem reichen als dem armen, nach seinem pesten gwissen und verstant, sich weder [durch] müeth, gab, tro, forcht, freuntschaft noch feintschaft, auch nichzit anders, das ain gleichs göttlichs gericht irren mecht, daran nit vorhindern lassen, die underthanen noch sonst menigclich auch über die pillichait nit beschwern, auch alle peen und füll getreulichen verraitten und alles dasjenig thuen, das ain fromer getreuer richter zu thun schuldig, phlichtig und verpunden ist und er auch gegen gott und am jüngsten gericht zu verantwurten getraut, pei guetten treuen on alles geferde, als war im gott helf.

Der geschwornen ait etc.

Ein ieder erwelter gerichtsgeschworn solle mit aufgereckten fingern ainen leiblichen aid zu got schwern, das er unser und unsers stifts Brichsen, auch unsers haubtman oder stathalter und räth, desgleichen auch irer gerichtsobrigkait er und nutz wellen betrachten, gleichs fürderlichs gericht und recht dem armen *als dem reichen, und dem reichen als dem armen* nach irem pesten gwissen und verstant füern und urtail sprechen, sich auch weder [durch] müeth, gab, dro, forcht, freuntschaft noch feintschaft noch nichzit anders, das ain gleichs gerechts gottlichs gericht irren mecht, verhindern lassen, alle ratschleg verschweigen und das alles thuen, das ain frummer, gerechter, geschworner rechtsprecher und getreuer gerichtsman zu thun schuldig und verpunden ist, er auch am jüngsten gericht gegen gott dem allmechtigen zu verantwurten hat, bei guotten ern und treuen on alles geferde.

Von abwechslung der rechtsprecher oder geschwornen etc.

Zu ieder paustift sollen aus den zwelf geschwornen zwen abgewechslt und ander zwen, wie obgeschriben, ordenlich erkiest und bestätt

— *Ausgefallen.*

werden, nemblich, das solich abwechslung durch unsern haubtman oder richter mit rath der geschwornen bescheche und die bestättung unserer gsanten darauf gefolge.

Damit aber ain gleichhait geprauchte und ain verstentliche gerichtsübung und geprauch bei den gerichtsleutten gephlanzt werde, soll kain geschworner über drei jar unaußgewechslt bleiben, dergleichen auch ain ieder geschworner, so außgewechslt ist, solle ledig und befreit sein, das recht die nechsten drei jarn nach der außwechslung über seinen guetten willen nit zu besitzen als ain geschworner.

Aber mit rathen und reden den parteien beistendig zu sein, solle er, ob er erkiest und bestät würdt, sich nit zu verwidern haben.

Ob an rechtsprechern ainicher mangl oder pillich wägerung erschine.

So ainer oder mer aus den geschwornen ainer oder der andern parthei mit negst gesipter freuntschaft oder schwagerschaft, nemlich der dritten lini und darunter, verwandt wäre, oder in ander weg von den partheien durch erkanntnus des richters und geschwornen pillich gewägert würde, desgleichen auch, so ainer oder mer mit schwärer krankhait beladen oder mit tot abgangen wäre, oder sonst seiner ehaften geschaften [wegen] nit gegenwürtig sein möchte, und auch, ob die strittigen sachen fürnemlich in selbs antreffen, der wegen er zu gericht und recht zu sizen nit tauglich geacht und darauf gewaigert würde, damit dann an der zall der rechtsprecher nit mangl erscheine und das recht volkumenlich müge besetzt werden: demnach im fall, das ainer oder mer aus oberzelten urs[a]chen von der schrann außsteen müesste oder sonst nit gegenwürtig sein möchte, solle das recht mit den gwesnen und negst außgeschlossen geschwornen dergestalt besetzt werden, nemblich zu trefflichen und hochwichtigen sachen nit under zwelf und in klainfüegigen gmainen sachen nit under siben. Aber die sachen werden für hochwichtig geacht, um wellicher willen man pillich in unser fürstlich camer gen Brichsen appeliern mag; in welchen aber die appelation nit zuegelassen, auch nit trew und ehr oder malefiz beruerte, die werden der klainfüegigen und gemain sachen geacht.

Und im fall der nott, das die besizung des gerichts mit den außgewechslten rechtsprechern beschechen müesste, sollen dieselben von neuen zu schweren nit gedrungen, sonder bei der pflicht und aid, damit si zu verschwörn zugelassen werden, gleicher gestalt, wo ainer oder mer der rechtsprecher aus ehehaft kuntschaft geben müessten, sollen si bei dem obbeschribenen aid, den si zum rechten geschworen haben, ire kuntschaftsag geben und bestäten, aber alsdann derselben sachen in der schrannen weiter nit sitzen noch urtailen oder in ander weg in derselben gerichtsinstanz den partheien beistendig sein, sonder das recht soll abermals, als wie obgemelt, ersetzt werden.

Die geswornen oder rechtsprecher sollen mit den parteien nit in rath geen.

Es sollen auch hinfüron die geswornen den partheien mit reden noch rathen in oder auser gerichts, wie vorbemelt, anderst dann zu güetigen handlungen nit beistendig sein, dann die partheien der vier geschwornen

und verordenden redner beistend der pillich zue benüegen haben, sonderlich dieweil inen bevorsteet, ain oder mer aus den andern gerichtsleutten hierzue zu erpitten und anzunemen.

Wie die urthail solle geschöpft und eröffnet werden.

Ain iede urthail solle hinfüran mit beschlossener thür, das ist in abwesen der partheien, redner und ander personnen, auf anfrag des haubtmans oder richter geschöpht werden.

Und ob aber die anzall der stimb der geschwornen in verfassung der urtail gleich und doch zu der substanz widerwärtig warn, solle die urthail, welche durch des haubtmans oder richters stimb für pillich erkennt ist, bestätt und durch den geschwornen gerichtsschreiber in das gerichtsprotocol substantialiter, das ist mit kürzister einlei[tu]ng der klag, antwort, eingelegten brieflichen gerechtigkaiten und darauf ervolgten urtln mit derselben ursachen [geschriben werden]; der wegen sollen sich auch die geschworn sonderlich befleissen, das sie in verfassung der urtl, ieder für sich selb, die ursachanzaig verfangen und zuvor die eröffnung abgehört werden, alsdann erst offenlichen in gegenwirtigkait der partheien eröffent und verlesen werden, und ob die urtail vor ave Maria-zeit nit volkumbenlich geschöpht und in schrift verfangen werden mocht, so sollen die selb nit angefragt werden auf denselben rechtstag, sonder biß auf den negsten rechtstag darnach, vor eingang aller andern sachen geschöpht und in schrift verfangen und publiciert werden; mocht aber die urthail geschöpht und in das protocoll vor eingang eröffent ave Marie zeit verfangen, aber nit publiciert oder eröffent werden, solle die eröffnung, wie gemelt, auf negsten rechtstag beschechen.

Wan und zu was zeit im jar die recht besetzt und gehalten werden sollen.

Und nachdem ain alter gebrauch im tall Evas, das das recht zu ieden vierzechen tagen auf den sambstag, desgleichen auch zu den paustiften zwir im jar, als Trinitatis und Galli, besetzt und gehalten werden, lassen wir soliches bei demselben in burgerlichen sachen noch bleiben, aber in malefiz und peinlichen sachen soll kain zeit bestimbt sein, sonter auf das fürderlichist, so oft es die notturft im jar erfordert, obbeschribner massen das recht mit den geschwornen rechtsprechern und nit mit der ganzen comun, wie es bißher beschechen, besetzt und volzogen werden, damit laster nit ungestraft bleiben.

Wan und zu welher zeit im jar die recht zu halten verpotten und geschlossen werden sollen.

Als bißher durch lange und unnotwendige stillstant des rechtens zu verpotten zeiten die sachen sich über einander gehäuft und die partheien dardurch beschwärt werden, so solle hinfüran dieselbig verlengerung und stillstant nachvolgender massen zu befürderung gerichts und rechtens abgestelt und hingelegt werden, nemblichen, das zu den dreien hochen vesten, als ostern, phingsten und weinachten, das recht nit lenger dann acht tag vor und acht tag darnach solle stillsteen und aufgeschoben werden, desgleichen auch, das das recht zu der paustift Trinitatis und nit zuvor auf-

gehebt und volgends die nechsten vierzechen tag vor der paustift Galli obgemelter massn widerumb besetzt und gehalten werde, dann diser stillstant nach gelegenhait des tals überflüssig gnuegsam ist den underthanen zu einpringung irer nottwendigen arbait, schnits und mads etc. Ob aber der rechtstag auf ain feirtag gefiele, solle doch das recht in denselben vierzechen tagen nit aufgehebt, sonder auf den negsten werchtag darnach besetzt und gehalten werden. Gleichergestalt soll es in der paustift mit den ehafttading beschechen, nemlichen acht tag vor oder nach Trinitatis und Galli, wo ver sich die gelegenhait des jars nit gebe, das dieselb eben auf Trinitatis und Galli mechte gehalten werden, doch so mag man inen in der verpotten zeit, doch ausserhalb vest- und feirtag wol, wie sich gepürt, mit auflegung und bestattung des aits kuntschaft einziechen.

Von des gerichtschreibers phlicht und ait.

Und damit alle gerichtliche handlung und rechtsachen in und ausserhalb rechtens im fall der nott, es sei in appellation oder in ander weg, ain richtigkait und gwisse verstant bei der obrigkait erhalten und vil unnottwendige, überflüssige helligung und zerung mit einlaitung der kuntschaften von wegen obermelter sachen verhüet wurde, so ist unser ernstlicher will und mainung, das hinfüran der gerichtschreiber mit nachvolgenden ait verstrickt werde und demselben gemäß lebe und darwider nit handle, und ob er darwider thät, solle die straf nach gelegenhait der übertretung uns oder unsern haubtman, stathaltern und räthen iedes mals bevorsteen.

Gerichtschreibers ait.

Ain gerichtschreiber soll schwern mit aufgereckten fingern ainen ait zu gott, das er uns und unsern haubtman, stathaltern und räthen und derselben gesandten, auch seiner gerichtsobrigkait gehorsam und gewertig sein welle, alle gerichtshandl, kuntschaften, conträct und brieflich urkunden treulich, vleissig, warhaftig und erberlich beschreiben, kainem thail ratten, auch die ghaim des gerichts verschweigen, niemant wider die geordent und bestätten tax und belonung mit dem wenigisten beswärn oder übernemen, die brieflichen gerechtigkaiten den partheien auf das förderlichist, als ime müglich, oberzelter massen vertigen und alles das zu thun, das ainem frummen, erlichen gerichtschreiber zu thun gezimbt und gepürt.

Dieweil dann soliche ordnung, sonderlich sovil das gerichtschreiberambt betreffent, den underthonen zu sonderern gnaden und gueten fürgenomen, so sollen alle und iede brieflich urkunten umb kauf, wechsl, übergab, erbfall und anderer gleichmessiger conträct ligender güeter, zins, rent, zechenden, wie die namen haben, dergleichen auch alle kuntschaften, protestationen, vor obrigkait aufgerichte verträg und compromissen, auch urtl und appellationsachen sambt allen andern gemainen gerichtshendlen nit hinterrucks der obrigkait durch die nottari oder andere winklschreiber des tals, sonder vor gericht durch den geschwornen gerichtschreiber geschriben und under der obrigkait insigl verfertigt und aufgericht werden, bei peen und der nullitet aller aufgerichten urkunden, so ausser und wider dise ordnung hinfüran gemacht worden.

Es solle auch in künftigen füllen allain zwischen den underthanen diz gerichts Evas darauf nicht gericht noch geurthailt werden und daneben vorbehalten sein der fürstlichen obrigkait die gepürlich straff von wegen des ungehorsams; aber ander dergleichen brieflich urkunden, als testament, schuldbrief, supplication, sentschreiben und dergleichen, so hieoben nit erzelt sein, sollen den underthanen zugelassen sein, dieselben lassen zu schreiben, wo es inen füegt. Wolte aber iemant den unkosten in aufrichtung der brieflichen gerechtigkaiten umbgeen und ersparn, ist den underthanen zu sondern gnaden und gueten zugelassen worden, soliche gerichtlich und ander oberzelte gmaine brieflich gerechtigkaiten in das gerichtsprotocoll lassen zu verzaichnen und in fall der nott abschriften vom gericht umb gepürlich pfening zu nemen.

Des gerichtschreibers besoldung.

Von ainer ieden gerichtlichen oder andern handlungen, so in das gerichtsprotocoll zu schreiben begert würdt und über ain halben pogen, das ist ain plat, ganz überschriben, sich nit erstreckt, auch ieder urtail solle geben werden drey kreizer; wären aber die sachen so weitschwaifig in der substanz, solle von iedem plat drey kreuzer geben werden; welicher aber sonder briefliche instrumenten oder urkunden hierüber aufzurichten begerte, sollen dieselben nach volgender gestalt bezalt werden.

Von ainem kuntschaftbrief auf ainen pogen zechen kreizer, von der verfachung aines ieden brief oder kuntschaftsag drey kreitzer, doch das die kuntschaften, auch ander brief, so nit auf gemain oder regall-pögen geschriben werden mügen, libells- und nit radlosweis hinfüran gestelt werden, und ob die kuntschaften lenger dann auf ainen pogen libellsweise geschriben würden, so sollen von ainem ieden pogen zechen kreitzer, von ainem regallpogen fünfzechen kreutzer genomen werden, umb ain verleich-, lechenbrief, revers, kauf-, heirat-, versorgnus- und ander dergleichen brief ain pfunt acht kreuzer; aber umb appellation und enturtln, auch ansechenlich sprüch, testament, verträg, vermächt oder andere verschreibung, so auf pergamen verfertigt werden, vier pfunt perner, es wären dann die angezaigten brief so gross, das si nit möchten auf ain halbe haut gepracht und geschriben werden; aber um procurei, gemain schulden, gerschaft und raitbrief, die auf papier gefertigt, soll zechen kreitzer genomen werden, umb ain gemaine supplication oder quittung fünf kreutzer; wurde aber die supplication nach gelegenhait der sachen lang und gross sein, solle etwas mer genomen werden; umb ain protestation zu verzaichnen zwen kreitzer, und weiter ist man ainem gerichtschreiber über die gepirlich zerung kain sitzgelt schultig, wover er brief aufrichtet. Ob auch beswärung[en] des gerichtschreibers besoldung halben von ime selbs oder underthanen wären, sollen in den paustiften nach gelegenhait der sachen gemessigt und verglichen werden.

Von verwarung und überantwurtung des gerichtsprotocoll.

Dieweil ainem gerichtschreiber sein mühe von wegen verzaichnus in das gerichtsprotocoll, wie gemelt, ergötzt und bezalt würd, so gepürt ime das gerichtsprotocoll mit höchsten vleiß zu verwarn, in allen treuen,

und ob sich ainiche änderung des gerichtschreibers zuetrüege, soll er das gerichtsprotocoll sambt ander brieflichen urkunden und acta, so der obrigkaiten zuegeherig, der gerichtlichen obrigkait zu überantwurten schuldig sein; gleichvals sollen alle haubtleut und richter iederzeit verpunden sein, die gerichtsprotocoll, so inen überantwurdt werden, hochstes vleiß zu verwarn und in iren abzügen nachkumenden haubtleuten und richtern zu verantwurten.

Von der probation und erweisung des gerichtsprotocoll.

Die ordenlich gerichtspüecher oder protocoll, so si nach ordung gehalten werden, wie obgemelt, sollen volkumen und unwidersprechliche beweisung haben, weliche anderst nit dann durch fünf unverwürfliche zeugen rechtlich sollen angefochten noch widertriben sein.

Wie die kuntschaften sollen examiniert und gehört werden.

Dieweil bißher in verhörung der kuntschaften grosse und verderbliche unordnung im gericht und tall Evas gepraucht worden, indem die kuntschaft offenlichen und in gegenwürtigkait der partheien, auch samentlich verhört worden, so solle solich schedlicher prauch und unordnung hinfüran aufgehebt und cassiert sein und nachvolgent ordnung fürgenomen und gepraucht werden, nemlich, das nun ieder zeug insonders und allain in abwesen der andern zeugen und partheien auf die fürgeprachten schriftlich oder müntlichen anzüg und gegenanzüg treulich und mit allem vleiß in beisein des beiseins des haubtmans oder richters und dreier geschwornen examiniert und verhört und ire kuntschaftsachen aigentlichen durch den geschwornen gerichtschreiber, so es anders die notturft nach gelegenhait ieder sachen erfordert, aufgeschribeu und darnach offenlich in der partheien gegenwürtigkait ordenlich bestätt und eröffent werden. Ob auch ain oder die ander parthei derselben schriftlich urkunden begerden, sull ine die mit einleibung der anzüg durch den haubtman oder richter umb gepürlich phening under iren insigl verfertigt zuezestellen.

Wo aber wider dise ordnung kuntschaft examiniert und verhört würden, so sollen dieselben kuntschaften als nichtig und kraftlos verworfen und darauf nit geurthailt werden.

Von der vier redner und beistender erwelung, phlicht, ait, besoldung und abwechslung.

Nachdem in der gmain grosser mangl an tauglichen rednern und beistendern erschinen und dieselben von den geschwornen zu erkiesen nun hinfüran nit zuegelassen, so sollen aus der gmain gerichtsmenig vier erbar und verstendig angesessen mannen durch den haubtman oder richter mit rath der geschwornen erkiest und mit nachvolgenden ait durch unsere gsandten confirmiert und bestätt werden, under welich in albeg zwen der deutschen sprach kundig sein sollen, weliche ân alle wägerung den partheien gegen gepürliche besoldung in und ausser rechtens vor gericht auf ir anrueffen und begern zu fürpringung irer sprüch und gerechtigkait vergundt und verschaffen werden sollen. Dieselben sollen zu ieder paustift zwen durch den haubtman oder richter mit rath der geschwornen auß-

gewechlst und ander zwen an derselben stat erkiest und volgents durch unsere gesandten ordenlichen bestätt werden.

Redner ait.

Es solle ain ieder erkiester redner mit aufgerechten fingern ainen ait zu gott schwörn, das er des gerichts treulich und vleissig woll warten, die partheien, so ires beistants mit raten und reden begern, den armen als den reichen, und reichen wie den armen, gleichergestalt bevolhen zu haben, ir kainem sein recht und anligen weder durch müeth, gaben, freuntschaft und veintschaft oder durch ainich unrechten weg verschweigen, noch hingeen lassen, des gegenthails fürträg nach seinem pesten gwissen und verstant, und das recht vermag, mit treuen abstellen, auch die gehaim irer partheien in derselben sachen dem gegentail nit entdecken, kain haimlichen noch offenlichen pact, noch verstand umb halbe oder ganze sach, wenig oder vil, mit den partheien nit machen, sonder alles, das zu beschirmung irer partheien gehört, obgemelter massen rathen und reden die sachen fürdern und, als vil an ime gelegen ist, nit verlengern geferlicher weis, auch die partheien über alt herkomen mit der besoldung ni beschwärn und alles das zu thun, das ainem frummen und treuen redner zimbt und gepürt.

Als vil aber der redner besoldung betrifft, soll es bei dem althekumenden prauch noch bleiben.

In was sachen appellation zuegelassen sein.

Alle gemaine sachen under zechen gulden sollen nit appellation [haben], sonder die urtail volzogen werden, doch beschwärungsweis an uns oder unser stathalter und rät zu Brichsen gelangen zu lassen soll kainem verpotten sein.

Von fürfallenden beswerung der gerichtsleut gegen irer nachgesetzten obrigkait.

Es soll ain haubtman oder richter zu ieden paustiften offentlich berueffen lassen, ob das gericht oder sonst ander sondere porsonen ainicherlai beschwärung gegen dem haubtman, richter oder andern hetten, dieselben an die fürstlichen gsandten gelangen zu lassen, und darauf soll der haubtman oder richter ainen aus den geschwornen umb antwort anfragen, welicher alsdann sich mit der ganzen gerichtsmenig derhalben underreden und besprechen und volgents dem richter in namen der ganzen gerichtsmenig, dem gedachten haubtman oder richter, alsdann den fürstlichen gsandten anzaigen, damit si gepürlich audienz, einsechung und wendung zu thun wissen.

Von bestätigung und bekreftigung der compromissen.

Weiter, als pißher von den gerichtsleuten grosser mißprauch und unordnung [in] compromiß eingrissen, daraus verderbliche haderei, helligung und unkosten ervolgt, so sollen hinfüran nach bestätten und eröffnung diser neuen gerichtsordnung alle und iede compromissen, grunt und poden, auch ander sachen über zechend gulden betreffent, vor obrigkait durch

den gerichtschreibern das ordenlich gerichtsprotocoll schriftlich und mit kurz verfangen und durch nachgesetzte obrigkait nach gelegenhait der sachen verpendt und bestättigt werden, dergestalt, das der prechig tail halbs in unser fürstliche kamer gen Brichsen und den andern halben tail dem haltenden tail zu bezalen schuldig und verpunden sein solle, und nicht dest minder der spruch in sein wirden und kreften bleiben und volzogen werden, es wäre dann sach, das der compromissarien spruch offenliche und augenscheinliche ungerechtigkait und unpillichait auf sich trüege, alsdann mügen die beschwärten ire beschwärungen des ungerechten und unpillichen spruchs in monatsfrist nach eröffung des spruchs an unser oder unsern haubtman, stathalter und räthe zu Brichsen gelangen lassen und beschaids darüber erwarten; würde er aber solchen termin vorscheinen lassen, solle der spruch in sein kraft und würkung gangen und volzogen werden.

Von des richters, gerichtschreibers und geschwornen sambt des gerichtsdiener sitzgelt und besoldungen.

Und nachdem im tall Evas ain alt herkomen, das richter und schreiber sambt den geschwornen das recht ieder zeit ân alle besoldung oder zerung inwonern und auslendern zu besitzen schuldig sein, dieweil dann gedachter richter, schreiber und geschworne in solchen alten geprauch guetwillig verliebt und angenomen haben, soll es hinfüran auch dabei bleiben und inen weder essen noch drinken, auch kain andre besoldung gegeben werden, allain dem redner drey kreitzer; dergleichen dem richter noch schreiber kain sitz- oder hörgelt in oder ausser rechtens ervolgen. Allain, so ainer in bürgerlichen sachen mit der urtl verlustig würd, alsdann solle nach Galli biß auf Purificationis Maria achtzechen kreitzer und nach Purificationis Maria biß auf Trinitatis und volgents Galli neun kreitzer zu strafgelt der verlustigen und unbewissenen klag und urtl gegeben werden, wie von alter her.

Wover aber recht- und verhörstäg auf grunt und poden gehalten würden, darumben sollen si dem richter, schreiber und geschwornen sambt dem gerichtsdiener gepürlich underhaltung sambt zimblicher besoldung nach gelegenhait und gestalt der sachen, wie von alter her, geben.

Von der malefitzigen und andern gmainen straffmessigen personen peen und fällen.

Dann von wegen der peen und puessen der malefitzigen und ander strafmessigen personen solle es aller massen und gestalt gehalten werden, wie die publiciert neu ordnung der straffmessigen personen vermag.

Und seint das die geschwornen: Zuän de Livän, Pilligrin de Dondie, Maria de Serathin, Batista de Fridrigo, Silvester Sammavilla, Anthoni de Lucia, Simon de Zilla, Joachim de Baldesell, Sebastian Mair, Simon de Vall, Silvestro de Prunell, Suan de Gregori.

Die redner: Silvester Solta, Batista Gotschalk, Silvester de Fuschk, Andrea de Zeen; gerichtschreiber ist Joachan Batista de Cosatz; gerichtsdiener ist Augustin de Stoffl.

Dise ordung ist auf unser sonder bevelch durch nachgeschriben unsere gsandten: Felix Fortunat Seln, der rechten doctor, unsern rath zu Brichsen, Cristoff Rumbl von Liechtenau, unser pfleger zu Sant Michelsburg, Jacobn Han von Hanperg, unsern pfleger zu Sant Lamprechtspurg, Ludwig Gerhardt zu Brichsen, Veit Selln zu Braunegg und Ruedolfn Zoppalt, unsern statschreiber zu Clausen, in der paustift Galli den zwainzigisten tag octobris anno etc. im funfzigisten publiciert worden, welliche ain ganze gemain samentlichen mit aufgereckten fingern und bei der pflicht und ait damit si uns und unserm stift Brichsen verwondt sein, und an ainen rechten geschwornen ait stat angenomen und demselben gehorsamlichen zu gleben zuegesagt haben.

Declaration etlicher articl, deren sich die underthanen in Evas ainer ganzen comaun wider ausgegangene fürstliche bevelch beschwert haben, nemblich etc. *).

Verner, [2]) nachdem sich unsere underthanen gemelts unser und unsers stifts thals Evas etlicher unserer aufgegangen bevelchen und ordnungen von wegen des vichzins, zechendtraids, liquidationen der straffen und straffmessigen personen, pürgschaft und gefänknüssen in der paustift Corporis Cristi des neinundvierzigisten jars gegen unsere gesandten beschwert und aber gedachte unsere gesandten in kraft irer habenden instruction und bevelch derhalben über angeregte beschwerte articl damals gnuegsame und gegrundte declaration und erleuterung gethan, lassen wirs auch dabei bleiben und wellen als regierender fürst und herr aus fürstlicher hochhait und macht solliche unserer gsandten declaration und erleuterung hiemit in pester und bestendigister form und gestalt confirmiert und bekreftigt haben, confirmirn und bekreftigen auch dieselben hiemit in kraft ditz libells, wie es am bestendigisten beschechen kan, soll und mag, doch uns hierin vorbehalten, solliche ordnung nach ieder zeit gelegenhait zu meren, mindern, pessern oder ganzlich aufzuheben etc. Demnach empfelchen wier mit allem ernst allen und ieden gegenwürtigen und künftigen unsern haubtleuten und richtern daselbs in Evas, das si gestracks in allen articl darnach procediern und handlen, massen dieselb ordnung, durch unsere gsandten in kraft irer habenden instruction und bevelch in puechstaben damals verfangen und publiciert, von wort zu wort also lautende:

Von vichzins.

Erstlich, so vil ir der underthanen beschwärung des zinsvichs halber betrifft, sollen die gerichtsleut aigentlich verstendigt werden, was dieselben zu raichen schuldig sein, nemblich das vich- und kuegelt, dann kain hof oder guet so gering oder schlecht, der solchen auferlegten zins nit ertragen möcht, wie dan solcher vichzins nach statten und vermüg iedes hofs inhalt des urbars geschlagen; das aber zuweilen durch unsern gnedigisten herrn oder derselben gsandten bevelchhabern [gelt] anstat des vichs genomen worden in obgemelten alten tax, sei aus kainer der underthanen

*) *Folgt der Index.*
[2]) *Folgt* Cristoff *etc.*

gerechtigkait, sondern allain aus sondern gnaden aintweders nach gelegenhait seiner hochfürstlichen genaden oder aber ir der underthanen zuefallenden not, derowegen si das vich nit raichen mochten, beschechen.

Nun aber sich die underthanen ungepürlicher weis sölche sondergnad des regierenden fürsten zu Brichsen oder derselben [gsandten] in ain vermainte gerechtigkait und alten prauch zue ziechen anmassen, befremden sich die gesandten in namen unsers genedigisten herrn sölchen ires unpillichen begerns, so si sich des stifts Brichsen urbar zuwider allain von wegen ires aignen nuz, auch irer unhauslichait underfiengen, indem si die schaf oder vich hocher frembden verkaufen und mit geringern tax aus sondern gnaden und kainer gerechtigkait abkumen weren, auch die underthanen den auferlegten vichzins laut des urbars aus iren güettern oder höfen wol raichen möchten, und doch solliches von wegen irer farlessigen unhauslichait verhindert [würden], kan unser genedigister herr oder derselben gsanten in namen irer hochfürstlichen genaden nit gedulden, das die underthanen solch ir hochfürstlich genaden sondergnat des angenomen gelts anstat des vichs in ain gerechtigkait ir hochfürstlich gnaden urbar und herrligkaiten zu schmelerung zugeen oder aber das irer hochfl. gc. ir der underthanen aigennuz und unhauslichait zu nachtail solle geraichen.

Demnach die fürstlichen gsandten die verantwurtung dises articuls bei dem vorauß gegangnem fürstlichen bevelch bleiben lassen, nemlich das die jenigen, so das vich aus zuefallender not aus iren höfen ie nit raichen möchten, nach letzter bewilligt tax, als für ain lamp funfzechen kreitzer, für ain schaf zwenundzwainzig kreitzer und für ain castraun sechsundzwainzig kreitzer, dasselb ir vich an gelt zu erstatten; aber die oder dieselben, so vich aus iren höfen wol gehaben mechten, von denselben gelt obgemelten tax nach nit genomen, sonder das vich oder aber nachs fürsten gelegenhait und ieder zeit geschaften sondern tax an gelt geben und raichen sollen.

Vom zechenttraidt.

Zum andern, des zechent-traids halben, das des comauns begern ist, [das] inen sölich traidt vor frembden ieder zeit verkauft werden solt, darauf die herren gesandten dem haubtman in Evas fürsechung und ordnung gethan und ime mit ernst bevelchen, das es dem comaun solche zehent-traidt in dem tax und anschlag, wie der ime dem haubtman ieder zeit von unsern gnedigsten herrn von Brichsen oder seiner hochfl. stathalter und räten gegeben würdt, und nit hocher oder ausser des gerichts Evas, sover die gerichtsleut desselben traidts selbs nottürftig sein, verkauft werden soll, inmassen dann sölches in andern unsers gnedigsten herrn und des stifts Brichsen ämbtern, sonderlich zu Puechenstain und deren geleichen orten geprauchт wirdet, inhalt der fürstlichen außgangen bevelch.

Und ob aber der haubtman, der dann ieder zeit in Evas sein würdt, die järlichen künftigen außgeenden fürstliche bevelch überschreiten, auch dasselb trait frembden ausser gerichts Evas verkaufen und doch die gerichtsleut selbs nottürftig sein würden, wellen die herrn gesandten in namen unsers gnedigisten herrn inen die straf gegen ime vorbehalten haben in ansechung, das der haubtman gleichergestalt, wie ander des stifts

obgemelte ambleut, den zuegang zu den fürstlichen stathaltern und räte zu Brichsen umb messigung und ringerung der angeschlagnen tax nac rath irer gnaden [hat], wo si vermainten, wider die pillichait in dem ge gebnem tax inhalt der schriftlichen bevelch, die iedes jars außgeen, be schwärt [zu] sein.

Von liquidation der peen und fäll.

Zum dritten, belangent die neu ordnung, die peen und straff inhal des außgangen fürstlichen bevelchs, geben die fürstlichen gesandten de comaun in namen unsers genedigsten herrn auf derselben bevelch dise de claration mit angehengtem ernstlichen bevelchen, das hinfüran von datt diser paustift pis auf künftig Galli und von künftiger paustift Galli un auf die negst darauf folgende paustift und also für und für durch de herrn haubtman und richter, desgleichen auch den gerichtsleuten der ce maun in Evas gehorsams vleiß gelobt werd.

Und volgt hernach die declaration auf derselben außgangen bevelch in proceß der peen und fäll, die regalien und fürstlichen hochhait be treffent, soll die ordnung gehalten werden, nemblich, nachdem vil alte un erledigte remenenden und unliquidierte straffen verhanden, das der richte in Evas dieselben alten restanten und unliquidierten straffen, die in dise und volgends in ieder paustiften und also für und für, wie obgemelt, un liquidiert bleiben, in kraft außgangen fürstlichen bevelchs nach rath de geschwornen liquidiere und auffindig mache und dieselb liquidation au kunftig paustiften, wie bißher inhalt ires vermainten und genembte prauch beschechen, nach urtl der geschwornen kains wegs aufschiebe oder dieselben in solcher paustift liquidiern und auffindig machen, dami hinfüron die unliquidierten straffen nit also gehauft werden, daraus nich allain unsers gnedigisten fürsten und herrn cammerguet geschmelert, sonde auch der muetwill der pesen und hädrigen underthanen und ander unrath so daraus bißher ervolgt ist und ervolgen möcht, verhüet werde, auc hinfuron guete ordnung und polliceieri geschüzt und erhalten werden und in disem und dergleichen fällen versechen die fürstlichen gsandten sic in namen unsers gnedigisten herrn, si werden in solchen fürstlichen re gallien, macht und hochhaiten iren hochfürstlichen gnaden nit ordnun geben, vil weniger denselben für und eingreifen. Als vil aber die neue unliquidierten straffen, so in diser biß auf volgende paustiften und vo denselben auf künftige paustiften und also für und für, wie gemelt, s zwischen den paustiften täglich sich zuetragen, berüern thuet, geben d fürstlichen gsandten dise nachvolgende declaration mit obgeschribnem ar gehengtem bevelch etc.: das iedes mall, wo sich unzucht und fravel un dergleichen fällen zuetragen, alsdann soll der richter oder haubtman um derselben neu begangnen fravel willen die straffmessigen personen zwische der paustift nach rath der geschwornen inhalt außgangen fürstlichen be velchs erfordern und liquidiern lassen; würden sich aber die neuen straf messigen personen auf künftiger paustift-urtl der geschwornen und besetzte gerichts und rechts reforiern und begern, so sollen si solcher condictio durch den haubtman oder richter darbei zu beleiben gelassen werden, m condiction, das er richter den neuen straffmessigen personen auferlege, di

selb ir straf, nemblich, ob si und wie hoch si straffmessig sein, in negstkünftiger paustift nach begangnen fräffls ausfindig ze machen; wo aber das nit bescheche und die liquidation in derselben paustift nit erledigt möcht werden, das alsdann derselb fravel als ain alda überbleiben unliquitierte straf in kraft des neuen außgangenen bevelchs liquidatiert und eingezogen werde; wurden oder wolten aber sich die straffmessigen personen solcher liquidation beschwärn, das si alsdann solliche beschwärungen nit auf die künftig paustift oder derselben fürstlichen gsandten, sonder on alles mitl an die fürstlichen stathalter und räte zu Brichsen gelangen lassen.

Von straffmessiger personen porgschaften und befenknüssen.

Den vierten und letzten articul, betreffent die pürgschaft der straffmessigen personen, geben die fürstlichen gsandten in namen, wie ob steet, die erleuterung mit angelegtem bevelch, das die straffmessigen in bürgerlichen sachen auf genuegsame porgschaft, ob si die haben und fürstellen würden oder wolten, durch den haubtman oder richter der gefenknus solten erlassen werden; wo aber die strafmessigen personen malefizig wären oder nach rath der geschwornen inhalt des neuen außgangen fürstlichen bevelchs malefizig erkendt würden, das alsdann dieselben malefizigen personen mit gefänknus durch den haubtman oder richter on alles mitl verstrickt werden und solche verstrickung von stundan den fürstlichen stathaltern und räten zu Brichsen schriftlichen anzaigt werde, und sollen hierin haubtman noch richter one ain fürstlichen bevelch, auch nit die fürstlichen gsandten one und ausser aigentlicher außgetruckter instruction kain macht haben, dieselben malefizigen in gefenknus verstrickten personen der gefenknus zu erlassen, vorbehalten, wie obgemelt.

NACHTRÄGE.

1. Schenna.

(Siehe IV. Bd. der tirolischen Weisthümer, S. 103 ff.).

Abschrift aus einem Pergamentcodex der Freiherrn von Liechtenstein. 4 Bl. Gross-Quart. Statth.-Archiv.

Abschrift (1583).

Des gerichts und schloß Schenna herrligkaiten und alte freihaiten, item mer aine beschreibung der mannschaft und feurstet oder hausgesessne des gerichts Schenna, verrer auch gedachter herrschaft Schenna waldordnung und aines waldmandats, mer die beschreibung der milen, so in der herrschaft Schenna befunden werden, und dann beschreibung der unbesezten höf, so ieziger zeit in der herrschaft befunden worden, beschriben anno d. 1583.

Vermörkt des gerichts und schloß Schenna herrligkaiten und alte freihaiten, wie es die vorvordern, ain ieder gerichtsherr, von ainem auf dem andern anstat unserer genedigisten herrn und fürsten von Österreich und graven zu Tyrol etc., für und für bis auf den heuitigen tag gebraucht, in maß und form, wie hierinn verschriben ist, geüebt und volzogen haben, und durch den edlen vesten herrn Paulsen von Liechtenstain, derzeit gerichts- und pfandtherr zu Schenna, aigentlich verordnet und beschriben ist worden.

Das gericht Schenna hebt sich an bei der Röet hinter Steyr und geet dem Ramenpach nach, und was herdishalb Ramenpach ist, das ist im gericht unzt herab auf Raveis, und zu oberist auf Raveis da geet ain weg aus dem Ramenpach und geet über Raveis herab und kombt hintern Henndler hinab auf Haslach, daselben geet das gemörk an über das Haslach ainem steig nach ob dem Schilher bei dem Pechtstainer, demselben mitten durch den hert, aftermalen kombt es hin gen Cristl an der Leiten ob dem haus und in die platten ob dem benannten Cristl, daselb ist ain creiz in die platten gehauen auf dem steig, da man geen Meran geet, und von der benannten platten geet das gemörk ainem küetreyen nach hinab auf die eben, und zu unterist am perg geet das gemörk unzt an Schnuggen, und dem Schnuggen nach unzt an die Passer, und der Passer nach unzt an Sullpach und zum Kerers stampf, geet das gemörk auf geen Grueber auf Tall, unter seinem haus und geet hin untern Lechners veldern auf Tall und hin geen Gäß, auch untern veldern, darnach geet es hin geen

Almüz, aim pach nach auf an des Cristls velder auf Tall und von des Cristls velder an, am Stain genannt, und vom Stain an das joch, haist die Clamerpacaid, aftermalen dem grad nach unzt an die vorgenant Röet.

Panwalt

aufm sattl, ligt zwischen zwaien päch, der ain haist der Sagpach, der ander der Marpelpach, und komen baide bei der alten sag zusamen, und soliches holz, was zwischen den obbenannten pächen steet, das ist ain panwalt.

Panwalt

im Flag beim Zümeilhof, hebt sich oben an beim grad ob Steyr, und geet dem grad imer nach geen Salf werz unzt an Gaistrib, und dem Gaistrib nach unzt in Hottengrueb, und von Hottengrueb dem alten weeg nach unzt auf in das Mülchtal, und durchs Mülchtal auf unzt wider an grad, was holz in dem krais steet, ist panholz, ausgenomen der Zimeilhof sambt seiner zuegehörung und gerechtigkait.

Panwalt

aufm Labsandt, stosst gegen morgen und mitten tag an ain weg, der über ain gemain und etz geet, von des Schermaürs weg, der in Passeir geet, abenthalben die Passer, mitternacht an ain weg, der auch in die Passer geet, und was für holz zwischen der ieztbemelten coherenzen steet, ist panholz.

Panwalt

beim kalchofen, stosst morgenthalben daran ain gemainer steig, der von der kirchen hin in Passeir geet, über Schermaürs wisen, gegen mitten tag an ain thal, geet von des pfarrers lucken hinab gegen der Passer, dem thal nach unzt an ain spiziges köfele hin, was holz zwischen der ieztbenennten coherenzen steet, ist panholz, aber aus ieztbenenntem panwalt mag ain iede herrschaft seinem paumann wol vergunnen gschirrholz zu machen, als teixl und dergleichen.

Alle panwälder, die soll man alle jahr im länges bei dem fünf pfunt perner verpieten, und als oft ainer ain stam davon schlieg, der selbig ist alweg umb fünf pfunt perner verfallen, ausgenomen, ob ainem hie im gericht ain haus oder mer verprunnen oder sonst abschäzig wäre, demselben ist ain herrschaft schuldig zu erlauben an zehen stämb, minder oder mer, abzuschlagen, oder aber, ob ainem mer notdürftig were, da ist ime ain herrschaft, zimblich holz zu schlagen, zu erlauben schuldig.

Dürrling.

Und ob ain gerichtsmann oder mer ain dürrling oder vier oder sonst wintgeworfens oder nidergefallens holz aus den vorgemelten panwälden wegfüeret, das ist nit verpotten, doch mag ain iedlicher, der solliches bedürftig ist, die herrschaft darumben begriessen.

Gemaine wälder.

Die seind auch von jar zu jar verpotten, das kainer die taufen, plöcher, prennholz, zimmerholz oder steckenholz, kaines aus dem gericht verkauf, bei der peen fünf pfunt perner.

Fuerholz.

Ob ain gerichtsmann, der fuerholz hat zu verkauffen, wann er es aus dem gericht anderstwo verkaufen wolte, soll auch die herrschaft darumb anrüefen und begriessen; tet er es nit, so ist er umb fünf pfunt perner pen verfallen zu geben; gibt er es dann ainem im gericht hin, darf er niemannt darumb begriessen.

Federspil.

Das soll man auch alle jar im längs verpieten, bei der peen leib und guet, das im niemant zu nahent schlage, und das federspil soll die freiung umb und umb zwänzig stämm haben, und die herrschaft sol das suechen, wo das steet, und den nachpern auf freier gassen zu wissen thuen und sagen, damit si sich wissen zu verhieten.

Rotwild oder anders.

Das ist alweg verpotten zu jagen, zu paissen und zu schiessen, es sei mit lanzen oder mit anderem, damit man soliches wild fachen mecht, bei der peen zwai und fünfzig pfunt perner; wer das überfüer ohne der herrschaft wissen und willen, der ist die benannt peen schuldig zu geben, ausgenomen die schneehiener und weissen hasen.

Vischwaid

hebt sich an in der Gulfer auf der Passer, und die vischwaid unzt an die Schlantlau, darinn niemants vischen solt, ausserhalb, wo recht wasser trüeben kämen, so mecht man mit pern vischen.

Innergayen.

Das ist achzechen tagmadt wisen, da müessen etlich höf hin, inhalt des urbarbuechs, achzechen mader zum heymadt bestellen, davon man inen keinen sold schuldig zu geben ist, dann essen und trinken, denselben Gayen abzumaien, und die Tschivoner sollen und müessen rechen und gablen, unzt das hey aufkombt und die hoffüerer das hey gar in den stadl gefüert haben, und aftermalen nachgablen und rechen, auch zum stadl, und inen auch essen und trinken geben; das gruemadtmadt, da mues man don madern davon lonen und speisen, gleich in aller maß, wie man mit dem hey thuet.

Aussergayen.

Das ist fünfzig alter tagmadt wisen, wann man die mäen will, es sei zum hey oder zum gruemadt, da muest man darzue zwenundvierzig mader haben und essen und trinken geben, davon die Niderdorfer, Oberdorfer und Berger müessen rechen und gablen, unzt das hey oder gruemadt

ufkombt und hoffüerer füeren, und nachrechen und gablen unzt in den tadl, und ob aber ain herrschaft davon auf dem Gayen wellen das hey risten, da müessen die vorgemelten recher und gabler auch arbaiten auf lie tristen, ausgenomen, da muess man davon lonen, wo man anderstwo nit an inen gehaben mag, und obs die herrschaft nach dem tristen in nittler zeit herein zum paustadl haben wolt, so müessens die oftgedachten ioffüerer und recher und gabler nachrechen und gablen, daselbs soll man nen aber essen und trinken geben.

Es sollen auch järlichen an ain ieden längs baide Gayen bei der peen ünf pfunt perner verpoten werden, das kainer darauf hüete, desgleichen las niemant dafür far, ist der pan auch fünf pfunt perner; wölicher aber lis gepot veracht, derselb soll den pan verfallen und zu geben schullig sein.

Und ain iedlicher fronpot hie ist alwegen schuldig, der herrschaft, wann die vorgenannte baide Gayen gmadt sollen werden, es sei zum hey oder zum gruemadt, so solle er auf in das dorf und obenherein geen unzt geen Langwis und schreien, „recher und gabler", und darnach soll er ierein in das schloß geen und alweg den madern und rechern, als oft es ioth thuet, an ainem ieden tag das essen und trinken helfen zuetragen. Er soll auch das hey oder gruemadt, wann es dürr genueg ist, den hoffüerern pieten und sagen, das si sich richten und füeren das hey oder gruemadt gen hof. Davon gibt man ainem ieden fronpotten von baiden Gayen vom hey zwen schöber, nit die klainisten und nit die grösten, für lieselb sein müee, wie vorgemelt ist.

Hoffüerer

auf Verdins und die Tschivoner, der seind fünf mit namen: der Schermairhof, Mairhof auf Verdins, Kaiserhof, Eussererhof und der Niderhof. Die müessen der herrschaft hie immermer, für und für, als das holz in kachlofen und in den pachofen vom wald heraus in das schloß füeren, und als oft ainer mit ain fueder holz kombt, ist ime die herrschaft zu göben schuldig ain pecher mit wein und ain ganz prot. Si seind auch das hey und gruemadt von den innern Gayen in den stadl zu füeren schuldig, wie hievor geschriben steet.

Hoffüerer

im untern und obern dorf, derselben seind siben mit namen: Walchhof, Dornhof, Torgglhof, Kämpflhof, Peerhof, Obernathof und darnach das Zimeilguet und das Gartenguet. Dieselben müessen alles das holz füern ins schloß, sovil man am hert verprennt oder bedarf, und wann derselben ainer kombt mit ainem fueder holz, so ist man ainem ieden ainen pecher mit wein schuldig zu geben und ain prot, und die iezt gemeldten hoffüerer seind auch schuldig, alles das hey und gruemadt ab dem eussern Gayen in den stadl zu füern oder aber hernach ab den tristen.

Müllner.

Alle hoffüerer in nider- und oberdorf seind auch schuldig, alles getrait, so ain herrschaft selbst braucht, das man malen muess, geen mül

zu füern, als oft man ir bedarf, es sei geen Meran oder hie auf Schenna. Daselbsten ist man inen auch schuldig ain pecher mit wein und ain prot ain allain zu geben, und was ainschichtig fuern seind, als meel oder traidt, von mül oder darzue oder anders, das soll im ain ieder künftiger mueßtrager volbringen und füern, das auf das schloß gehört.

Kammerfueren.

Ain ieder mueßtrager ist auch ain hoffüerer zu der kammer, als wann ain herrschaft auf- oder abzug, so ist er der herrschaft allen hausrath, pet und petgewant, hausplunder und alles, darzue man sein bedarf, das mueß er füern, es sei von Meran oder von Mais herauf oder hinab, wann es darzue kombt, und wann man sein noch merer bedarf, so ist man ime schuldig davon zu lohnen.

Er ist auch schuldig, wo ainschichtig fueren seind, [si] zu thain, es sei von mül oder darzue zu füeren, das soll er verpringen, ime auch ain pecher mit wein und ain prot verfolgen.

Alle hoffüerer im nider- und oberdorf, wie vorgemeldt, die seind auch schuldig, ainer ieden herrschaft hie allen vogtwein ain iedes jars im wimadt auf das schloß [zu] füeren, und der fronpot soll si wissen lassen, wo er den vassen solle, und wann ir ainer yber soliches verkünden des fronpoten nit füer, das der wein verdurb, soll er darumb zu straffen sein.

Saltner.

Die saltner, wann man si sezt, das soll mit urtl zugeen, und die selben saltner sollen, wann das wimadt schier anhebt, fünf stark körb mit weinper herein bringen, für dasselbig nemen die saltner die hüttenpäm aus dem panwalt, und ain iede herrschaft soll ain knecht oder zwen drei necht vor dem wimadt hinaus zu den saltnern schicken, und dieselben sollen bei ainer ieden hütten drei zimblich schrai thuen, und ist dann kain saltner bei seiner hütten, sollen dieselben sein petgewant nemen und darauf trinken zimblich oder sonst zimblich straffen, damit si ir fleißigs aufsehen haben auf der herrschaft weingärten, die halben wein zinsen.

Beschauung

ains ieglichen wimadts am herbst, als man die weingerten beschaut, die der herrschaft zu Schenna halben wein zinsen oder geben, so soll ain ieder gerichtsherr etlich nachpaurn darzue verordnen, die darzue taugenlich sein, und inen zuegesprochen soll werden, darumben in ain iedlichen weingarten, die halben wein geben, [zu] beschauen, ob die pauleut wol oder übel gearbait haben, und [so] die weingarten abschäzig wurden, da sollen die nachperen erkennen, was oder wie vil ainer profen legen soll ain iedes jar, und so si nun gar beschaut haben, das ainem gerichtsschreiber angeben zu schreiben, und das die herrschaft lesen oder hörn lassen. Darnach soll auch wimadt mit wissen aines gerichtsherrn angelegt werden, und den selbigen beschauern ist man schuldig, ehe das si ausgeen zu schauen, und wann si wider komen, essen und trinken genueg zu geben.

Und wie dann die herrschaft ain iedes wimadt mitsambt denen, so si darzue verordnen, angelegt haben, denselben sol man es auf offner gassen berueffen lassen, und wie es dann angelegt würdet und darneben bei der peen fünf pfunt perner verpoten, wer solliches überfüer oder veracht und darüber wimbt, der soll die peen verfallen sein.

Es soll auch niemant bei der peen fünf pfunt perner kain garten wimmen, als lang der vogtwein aller in das schloß kombt oder gefellt.

Inngeheusen.

Es soll auch niemant bei der peen fünf pfunt perner hie kainen inngeheusen ohne der herrschaft wissen und willen einnemen.

Pan.

Auch soll niemant kain mösser zucken, bei der peen fünf pfunt perner.

Ain maulstraich ist auf gnad achtzechen kreizer.

Pleuen mit ain knitl, das ist fünf pfunt perner.

Ain fliessende wunde, der pan fünf pfunt perner.

Ain pogene wunden, fünf und zwainzig pfunt perner.

Ain painschrötige wunden, zwai und fünfzig pfunt perner.

Wöllicher dem andern sein marchstain ausgrüeb, ist der pan zwaiundfünfzig pfunt perner.

Da ainer den andern überzeint, als oft er ainen stöcken steckt, ist der pan fünf pfunt perner.

Und wo ainer den andern übermät und füert das hinweg, das steet der herrschaft zue, sie das nach gnaden zu straffen.

Anloben.

Wann ainer anlobt, es sei umb schulden oder ander sachen, und das nit haltet, und kombt der ander und beklagt sich, das ist der pan fünf pfunt perner.

Ervordern.

So man ainen hie im gericht ervordert, bei der peen fünf pfunt perner für ainen richter zu komen, und er nit käm, ist der pan fünf pfunt perner.

Klag.

Ain iedliche klag, so ainer über den andern thät oder thuet, ist der pan fünf ℔ perner.

Kuntschaften.

Ainhellige kuntschaften, [die] ainer hie nimbt, ist fünf pfunt perner, und siben ainhellige kuntschaften seind auch fünf pfunt perner.

Schäden.

In veldern, wo ainem ain schaden widerfüer durch das vich, dasselb vich der herrschaft wurd geantwurt und nit ain dorfmaister, ist der pan fünf pfunt perner.

Wasser.

Wo ainem sein wasser genomen wurde und rode an ihm wär, und gepfendt wär, und käme deshalben für die herrschaft, ist der pan fünf pfunt perner.

Aitschwörn.

Es sollen auch im dorf drei aitschwören aines ieden jars sein. Dieselben sollen der herrschaft rüegen, wie si gehört, es sei warhait oder von hörnsagen, und wie es an si kombt, dermassen si es rüegen sollen.

Und am perg ist ain aitschwör, auf Verdins ainer, auf Tall zwen, die selben [sollen] auch rüegen, wie obberiert, und sollen ain iedes jar zu der ersten eehafttäding rüegen, und so man si erwelt oder bestät zu aitschwörn, sollen si der herrschaft anloben an geschwornen ait stat, ain warhait für ain warhait oder lantmärsweise zu rüegen.

Und, wo ainer unter den aitschwören wäre, der etwas von aim wist und rüeget das nit, und wo es ain herrschaft erfüer von dem aitschwören, so mag ine ain herrschaft straffen, als ainen, der glübd und ait nit gehalten hat.

Es sollen auch die aitschwören, wo si ain ledigen knecht erfüeren, der [deup]stäl, mord oder geprant gethan hat, zu stundan der herrschaft zu wissen tuen. Si sollen auch, ehe das si rüegen, von dem sie es gehört haben, begagnen mit zwaien nachpern und reden, ob ime noch also sei oder nit, wie du mier dann gesagt hast, das entdeck mier auf ain neus, und wie er ime entdeckt, also soll ers rüegen und die riegat soll bestätt und gerecht sein mit dem ait, den er geschworen hat.

Wag und maß.

Soll ain iede herrschaft hie halten und haben das gerecht geschworn maß, es sei korenstär, fueterstär, maßurn, maßkandl, wag und mülmözen und anders gerechts maß.

Daselbst ist ain richter schuldig, wenn das die notdurft eraischt, mit dem fronpotten umbher zu den wirtsheusern und müllern zu geen, und dieselben maß zu aichen,[1]) und wöliches maß nit recht ist, der ist darumb zu straffen.

Kirchtag.

Zu behieten ain iedes jar, da soll ain richter vier oder fünf guet tapfer knecht mit wöhr und harnisch bestellen, ob ain aufruer oder rumor an dem kirchtag aufstiende, das soll der richter mit den knechten helfen retten, und solliches übl nider helfen legen, und die wirt sollen denselben knechten am kirchtag essen und trinken geben und kain gelt darumben einnemen. Und wo es sich begüb, das ain lediger knecht ainen hausässigen schliege, so soll man ine zu recht hanthaben, sich mit demselben und der herrschaft zu vertragen, nach gelegenhait ainer sach oder that;

[1]) zu aichen] zaichen *hs.*

desgleichen schlieg ain hausgesessner ainen ledigen knecht, der soll auch nach gestalt der sachen gestrafft werden.

Gemain holz.

Wo das wär und iemant zu nuz oder zue guetem käm zu gebrauchen, dasselb holz mag ain herrschaft gebrauchen oder verkauffen, und das halb gelt gehört unser Frauen pfarrkirchen hie zue, das ander halb tail der herrschaft.

Aitschwörn.

Die vorgemelten aitschwören oder ire nachkomen im dorf sollen alle jar den vogtwein anlegen und antworten in das schloß zehen fueder und si haben drei urn zu vertrinken, ain urn geben si dem schreiber und fronpoten daselb, darumb si der gemain dienen sollen.

Pfarrer.

Wann ain pfarrer stirbt, so soll alsdann ain herrschaft mit iren knechten den widem verhüeten und essen und trinken geben solang, unzt ain anderer kombt mit warem urkunt, der dann pfarrer sein soll. So mag im die herrschaft die pfarrkirchen einantworten mit allem dem, das darzue gehört, und ain ieder pfarrer soll der herrschaft diener an aim ieden sonntag oder zwelfpotentag unter dem ambt ain suppen und trinken geben.

Hofmülen.

Die hofmüller haben die freihaiten, wann das wasser in der rod geet, von sanct Geörgen tag bis auf Bartholomei alle nacht in der wochen, ausgenomen sambstag und sonntagnächt nit, wann si der herrschaft zu malen haben, von baiden pächen nemen [zu] mügen.

Richtersold.

Aines iedlichen künftigen richters sold ist, dem gibt man ain jar vier gulden und ain guets klaid, darumb soll er handlen [und], was deshalben aim ganzen gricht noth ist, aufrichten.

Er soll auch alle jar die pannwalt ausgeen und damit schauen, das niemant dem federspil zu nachent schlag.

Er soll auch auf baiden Gayen sein und daselbsten anschaffen und zuesehen, und wann das hey in stadl kombt und als oft ain richter in das schloß kombt, ist man ime essen und trinken zu geben schuldig.

Gerichtschreibersold.

Ainem gerichtschreiber dem gibt man ain jar von der herrschaft hie zu Schenna den tisch und fünf gulden und ain klaid umb das gerichtschreiberambt, darumb er der herrschaft und dem gericht getreu und gewärtig sein soll.

Schörgensold.

Ainem ieden schörgen, der über jar alweg für und für gehalten werden soll, der soll von der herrschaft auch haben vier gulden, ain par hosen und im wimadt ain par schuech, und all sambstag die suppen zu geben.

Wann man ain schörgen sezt oder bestät, derselb soll der herrschaft anloben an aines geschwornen ait stat, das er der herrschaft und dem gericht getreu und gewärtig sein wolle, und was ainem schörgen angelangt, es sei haimblich oder offentlich, das unleidlich wär, das soll er der herrschaft zu wissen thuen.

Es soll auch ain ieder schörg alle jar das vogtkorn samblen, den vogtwein, die faßnachthennen, aier, inhalt des urbarbuechs, und alle yrn wein mössen, die vässer angiessen. Da ist man im schuldig essen und trinken zu geben. Davon gibt man im von vogtkorn zu samblen zwai stär roggen, von faßnachthennen ain henn, von airen zehen air, und was weins ain herrschaft hingibt oder verkauft, hat er von ainem ieden fueder ain kreizer, von ainer yren ain vierer und von ainer paceiden auch ain vierer von kaufleuten.

Er soll auch ainem ieden richter gehorsam sein, was ainer mit ime anstat der herrschaft schafft, soliches zu verbringen und über jar den hoffüerern zu bieten zu haben, und inen am abent zu haus geen, es sei geen mül oder von mül, desgleichen alles holz, so man das bedarf zu verprennen, das si zu morgens füern sollen.

Auch soll er der herrschaft pfenten, wann das not ist, oder sonst zu allem dem, wo man sein bedarf, das soll er der herrschaft ausrichten, also wann ain unwill, unrue oder andere eehaft not mit krieg auferstiende im lant, und wann in ain herrschaft ermant, das gannz gericht zusammen zu erfordern, das soll er von stund an bei tag und nacht thuen und nachkomen.

Und wann ainer den andern für die herrschaft oder iren richter ervordert durch benennten schörgen, so ist man ime nur ain kreizer schuldig zu geben, geet er aber an den perg, so soll er zween nemen; desgleichen, [wann er] ain hausgesessnen zu rechten peut, und ain lediger oder ausserhalben alwegen zwen kreizer, geet er aber an perg, so gibt man ime drei kreizer. Er soll auch über jar ain geschworne maßurn von Meran haben und ain paceiden.

Er ist auch schuldig, wo das noth thuet, ainen oder mer helfen fahen und, so man ine in gefenknus bringt, ime zu warten mit essen und trinken und seines gemachs auszutragen und aus dem stock zu lassen, und in alweg nach notdurft versorgen, und wann man ainen aus der gefenknus laßt, so soll der gefangen fünf pfunt perner turngelt geben, alsbald derselben ainer über die porten kombt. Darinn haben die gesellen iren tail.

Und als oft er pfendt, hat er alwegen drei kreizer, und die herrschaft ist ime nichts von dem pfenten schuldig, dann sein vorgemeldten sold.

Als oft sich auch begibt, das ain gerichtsherr hie aufzeucht, so ist die ganz gemain schuldig, demselben gerichtsherrn anzuloben an ait stat, ime getreu und gewertig zu sein.

Jörgen.

Als vil der seind in der Jörger töchnei, die mügen hinauf in panwalt ob sanct Geörgen ir notturft pach- und prennholz machen, doch das si nit unter ainist zu vil machen oder schlagen. Die Tällner mügen ir holz verkauffen, wem si wellen, dann man solich holz im gericht nit verkauffen mag, als das not wäre.

Wasserroden.

Auf dem innern Gayen hat die herrschaft ain iedes jar von sanct Geörgen tag alle pfinztag, alle freitag und den andern sambstag unzt auf Bartholomei, und wöliche rode an iezt benenntem tag ist, so soll man das wasser alweg zu ave Maria zeit morgens nemen und geen und wässern lassen unzt zu nachts umb ave Maria zeit, und nach ave Maria zeit nemen es die gerichtsleut, denen es zuegehört.

Aussergayen

hat auch die wasserroden ain iedliches jar von sanct Geörgen tag all montag, erchtag, mittwoch und pfinztag unzt auf Bartholomees tag, und die roden soll man auf dem obristen waal und halbes wasser nemen, wann die sunn zu morgens auf Aur herabkombt, und die wisen unter dem geschloßbüchl hat ain iedlichen sonntag nachmittag und den ganzen montag durch den graben hinab über und über die wasserroden zu gebrauchen.

Hofwaal.

Auf dem aussern Gayen die müessen denselben waal machen, die dörfer, so roden haben, ausgenomen die hoffüerer nit, unzt geen Santlen, und von Santlen unzt in Schnuggen müessen den waal machen die, so tag und nacht rod haben, mit namen: Püchelhof, Rottenhof, Preunaunhof, Krebishof, Moshof, Mißtraghof, Gurthof *(Guethof?)*.

Und als oft der benannt waal zerbricht after sanct Geörgen tag unzt auf Bartholomei, müessen si den waal machen, wann man si wissen lasst.

Ain iede herrschaft solle die känneln, als oft aines not ist, selbst geen Sanct Geörgen im graben füeren und lögen.

Auf den innern Gayen auf dem obern waal, daselbst mueß ain iedlicher Farmaür die ersten zween kennel haben und lögen. Darnach der Volquinthof drei kennel, und was der hinteristen sein, hinter dem Volquinthof, das soll die herrschaft machen und legen.

Es soll auch hinfüran, wo sich soliches begäb, das ainem ain hof oder guet erblichen anfiel oder stürb, der ist nit schuldig vom gerichtsherrn zu empfachen, sonder, wo ainer ain hof kaufet, derselb ist schuldig zu empfachen.

Alle hierinn verschribne articul, wie die von ainem auf den andern lauten und sagen, seint durch Geörgen Tausen, dazumal richtern, und durch die geschwornen Ulrichen zu Sanct Geörgen, Hainrichen Pfestl, Arnold Hanns am Turn, Hanns Prunner, schuester, aigentlich verlesen und vernomen worden. Darauf der bemelt richter den vorgenannten geschwornen zuesprach, ob si von den verschribenen artikln, wie die begriffen seind, nicht davon zu sezen noch darzue zu thuen oder zu nemen wissen. Darauf die geschwornen retten, si wüsten mit nichte, von solichen articuln darzue oder davon nicht zu nemen oder zu sözen, dann gleichwie hierinn beschriben were, also wer es vor etlicher vergangener zeit auch sitt und gewonhait gewest und noch ist unzt auf heutigen tag. Actum im schloß Schenna an sanct Margrethen tag anno etc. im fünfzechenhundertisten.

Volgen etliche andere des schloß freihaiten.

Auf dem inneren Gayen, achtzechen tagmadt gelegen, davon seind ir achtzehen laut des urbars, die soliches mad ainfort im jar zu dem heymadt ab miessen müen. Davon soll man inen essen und trinken genueg geben.

Item aufm aussern Gayen seind sechzig alter tagmadt, werden aber diser zeit für vierzig grosser tagmadt gerechnet.

Item, das die hofrecher und gabler auf die wismäder schicken und so lang rechen und gablen und das hey aufnemen, unzt das hey oder gruemadt in den stadl kombt. Davon soll man inen essen und trinken geben.

Und ab dem aussern Gayen sollen die hoffüerer das hey und gruemadt auf das schloß füeren. Davon gibt man inen auch essen und trinken.

Item der hoffüerer halben, der sein siben, die das kuchenholz füeren, und man soll inen pieten bei der peen fünf pfunt, und als oft ainer kombt mit aim fueder holz, soll man ime ain pecher mit wein und ain prot geben.

Und der mueßtrager ist ain kammerfuer schuldig, wann man in wissen lasst, der mues koren, als oft das not ist, geen mül und das mel davon füeren.

Und die vorgemelten fünf hoffüerer auf Verdins sollen auf der herrschaft pot durch ain fronpoten zu rechter zeit pieten und wissen lassen, dieselben alles estenholz aus dem walt füeren und auf das schloß füeren. Davon soll man ir ainem ain pecher mit wein und ain prot geben.

Die Verdinner sollen auch, wann man si wissen lasst, die weg machen zu allen zeiten, wann dann soliches die notdurft eraischt.

Desgleichen die Oberdorfer, Niderdorfer und die Tschivoner, die sollen auch weg machen, wann si ain dorfmaister wissen lasst.

Panwälder.

Item so seind drei panwälder im gericht Schenna gelegen. Der erst ligt auf dem Lobsant, daran die Passer stoßt, und darnach stoßt es an der gmain und etlicher nachpern fürhölzern, get der panwalt herauswerz an ain schwarzen kofl, und von dem kofl nach gerad ab unzt in die Passer.

Der ander panwald ist gelegen auf dem Sattl und facht sich an im Sagpach, da die pach von einander fallen, und dem Marpillpach nach auf der inneren seiten bis auf ain stöckle, unzt an das joch, und vom joch herab bis in Sentglpach, und von demselbon pach nach an den Sagpach, und vom Sagpach nach, unzt die zween pach wider von einander fallen.

Item der dritt panwalt, der ligt und hebt sich an aus dem Mülchtal, dem fuehrweg nach unzt auf Prantegk, dem fuerweg nach unzt auf die Salchenwis, und von der Salchenwis aus in das lang gändl und darnach hinaus aufs Hänndl, und vom Hänndl dem grat nach auf unzt an das Milchtal.

Vorbehalten ainer nachperschaft in den benannten zwaien panwäldern, ob indert dürrling oder wintwerf wären, das soll den nachpern frei sein.

Item der nachperschaft behalten, ob ain not wer oder, das gott vor sei, ainem ain haus verprunn, heuser zu bauen, des möchten si mit erlaubnuß der herrschaft zimmerholz zimblichen schlagen, das soll in ain herrschaft vergonnen.

Und im obern panwalt sollen etlich Jörger und die, so nit weg in ander wald [oder] in die wälder haben, die mügen zu ir notdurft prennholz schlagen.

Item, die vischwaid, zu Schenna geherig, hebt sich an der Schandlau an und geet aufher dishalb seiten der Passer an nach unzt in die Gülfen, mit der rueten und reuschen zu lögen.

Es ist auch von alter her gewonhait und der gebrauch gewesen, das kain gerichtsmann kain holz ohne erlaubnuß der herrschaft zu Schenna aus dem gericht hingeben solle.

Es ist auch ie und ie von alter her für und für gewonhait gewest und noch unzt auf disen gegenwürtigen tag, wann der herrschaft zu Schenna zu zeiten für und für kölber wurde notdurftig sein, so soll man es berüefen durch ain fronpotten, so es zu kirchen für ist, bei der peen fünf pfunt, und dasselb pot soll vierzechen tag weren, und wo ainer oder der ander, niemant ausgenomen, über solich gebot ain kalb oder mer verkauft, der ist die peen verfallen, und wo man den mezger oder andere betretten möcht, der soliche kölber über das verpot kauft hat, demselben mag man das kalb nemen, und wann die vierzechen tag verschinen sein, wo anderst die herrschaft mer kölber wurde notdurftig sein, alsdann mag die herrschaft durch den fronpotten weiter berueffen lassen, bei der peen fünf pfunt, auch zu vierzechen tagen, wie ob steet.

Auch mag ain herrschaft alwegen ain vischer haben, der auf der Passer vischen mag ohne menigelichs verhinterung ein und aus, oder das ainem andern zu vergunnen, wie si verlust.

Anno domini 1513 seind vorgemelte articul durch Wolfgangen Grimmen, selbiger zeit pflöger zu Schenna, und Hannsen Seifridt, damals richter, und von etlichen der eltisten nachpern zu Schenna, mit namen: Sigmundt Hilpurger, Michael Dorner, Michael Vormayr, Niclaus Laus, Martin Arnold, Adam Torggler und Petter Rottaler etc. begriffen und verfasst worden.

2. *Völs im Eisackthale.**)

Pergamenthds. vom Jahre 1567 im Pfarrarchive zu Völs.

Albmbrief auf Schalern.

Kunt und zu wissen sei gethan allermenigklichen mit disem offen libell, als dann am achtundzwanzigisten tag septembris verschinen fünf-

*) *Die auf dem östlichen Gelände des Eisackthales gelegene Ortsgemeinde Völs, in welcher die Schlernalpe liegt, zählte in ihren zehn Fractionen: Oberaicha, Obervöls, Prösslerried, Prössels, St. Catharina, St. Constantin, Ums, Unteraicha mit Blumau, Untervöls und Völserried im Jahre 1869: 326 Häuser und 1609 Seelen, im Jahre 1880 1615 Seelen und bildet einen Bestandtheil des zur Bezirkshaupt-*

zehenhundert dreiundsechzigisten jars bei dem Michaeler zu Sanct Kathrein vonwegen der albm auf dem Schalern, wie man sich mit vich aufschlagen, waidnen, mädern und in ander weg halten sol, vor und durch den edlen vesten haubtman Hannsen Fernberger von Auer, derselben zeit gewesen pfleger zu Vells, auch aller ausschuß und viertelmaister eines ganzen ersamen gerichts der herrschaft Vells, auf hintersichbringen, wolgefallen und bewilligung des wolgebornen herrn herrn Casparn freiherrn zu Vells, herrn zu Schenkenberg, des fürstlichen stifts Brichsen erbkammerer, röm. kay. mayst. rath und der fürst. durchl. erzherzog Carlen zu Österreich gehaimen rath und obristen kammerer, als regierenden gerichtsherrn abgeredt, darumben ain albmzetl, in schrift verfaßt, vor wolgenanntem herrn Casparn freiherrn zu Vells unterthenig und gehorsamblich fürtragen worden ist, haben darauf merwolgedachter herr Caspar freiherr zu Vells und herr zu Schenkenberg für sich selbst, auch als testamentari-vormunt und gerhab weilent des wolgebornen herrn herrn Ferdinanden freiherrn zu Vells und herrn zu Schenkenberg, seines geliebten bruders seligen gedächtnus nachgelassen ehelichon sunes, Christoff Otto Moriz genannt, in namen und anstat desselben seines gliebten vetters und für all ire baider freiherrn erben und nachkomen, und dann die nachbenannten ausschuß- und viertelmaister in namen aines ganzen ersamen gerichts der herrschaft Vells mit derselben eincorporierten höfen und güetern und für all ire und derselben iedes erben und nachkomen dieselb abred und fürgenomne ordnung der angedeuten albm auf dem Schalern, und was darin

---

mannschaft Bozen gehörigen k. k. Bezirksgerichts Castelrutt. Ehemals machte sie aber die beiden alten Gerichtsbezirke Völs und Schenkenberg aus, von denen ersterer seit dem Ende des 13. Jahrhunderts ein Lehen der Grafen von Tirol, früher aber ein Lehen der Bischöfe von Brixen gewesen, während letzterer ein brixnerisches Lehen bis zur Säcularisation des Stiftes Brixen geblieben ist. Mit Völs waren von jeher, entweder ganz oder theilweise, bis zu ihrem Aussterben die Edlen, dann Freiherren Colonna von Völs belehnt, mit Schenkenberg die Edlen von Schenkenberg, und nachdem es nach dem Erlöschen dieses Geschlechtes (1412) verschiedene Herren gehabt, seit 1501 gleichfalls die Freiherren von Völs (Der Geschichtsfreund 1867, S. 209 ff., 248 ff.). Nach dem Aussterben dieser Familie (1804) wurden beide Bezirke von den Landesfürsten eingezogen und in der Folge dem neugebildeten Landgerichte, nun Bezirksgerichte Castelrutt einverleibt. Das alte Gericht Völs zerfiel im 16. Jahrhundert in 7 Malgreien, das Gerichtlein Schenkenberg bildete allein die Malgrei Ums. Das Gericht Völs hatte auch die hohe Obrigkeit, und in dieser Beziehung unterstand ihm das Gericht Schenkenberg. Schlösser gab es daselbst ausser den Hauptburgen Prössels und Schenkenberg, die in älterer Zeit zugleich Sitze des später nach Völs verlegten Gerichtes waren, noch die früh verfallenen Burgstalle Altprössels und Hasselreit und den im 16. Jahrhundert erbauten Ansitz Zimmerlehen (Wolkenstein 14, 300 f.). Das kleine Plateau von Völs war schon sehr früh und ohne Zweifel bereits zu Römerzeiten stark besiedelt. Im Mittelalter wird es bereits im Jahre 888 in der Schenkung König Arnulfs an den Dienstmann Engilger zum ersten Mal genannt (‚in loco Fellis', ... ‚in monte Velles') und dann unzählige Male in den Traditionsbüchern und Urkunden des Bisthums Brixen und des Stiftes Neustift, das hier Besitzungen und die Pfarrei hatte, zu welcher im Anfange des 17. Jahrhunderts zwölf Zukirchen, die fünf Caplüne versahen, gehörten (Burglechner 3, 4, 1171). Der erste Pfarrer von Völs wird um das Jahr 1170 erwähnt (O. Redlich, Acta Tirol., 1. Bd., n. 505). Die obgenannte Alm rühmt der Chronist Wolkenstein im Anfange des 17. Jahrhunderts als ein schönes Weidegebiet, das eine deutsche Meile gross sei, viele gewürzreiche Kräuter habe und 400—500 Ochsen Futter gewähre (Chronik 14, 300).

:üert, an hernach im bschluß volgendem dato widerumben verneuert, ıchlossen, confermiert und bestätt in massen, als hernach volgt.

Und sein das die viertlmaister in unser lieben Frauen malgrei zu ıterfells: Jacob Hillpolt im beisein Cristoffen Turners, Simon Plattiders, lthauser Orrn, Valtin pfarrmesner und Pettrn Tieschl zum Minigen. nct Larenzen und Margrethen malgrei zu Oberfels: Ludwig Rungger, ıtandner zu Schlan, in gegenwürt Hansen Peternaders zu Schart, Ma-ısen Tschoyen, Simon Garreiter, maurers, Sigmunden Schweizner, ınns Muschen, Sebastian Peternader und Mathesen Gflürer. Sanct Con-ınzen malgrei: Blasy Malknecht zu Gasslid in beiwesen Cristan Sal-ıseiners, Leonharten Grimer, Simon Trafunzers, Cristoffen Kerschpa-:rer zum Wölfl. Sanct Peters malgrei: Cristan Plüger in beisein Ulrichen ızers, Veitten Wasserers, Leonharten Oberpergler und Hannsen Schaller. nct Martins malgrei zu Umbes: Cristoff bei der kirchen in namen und stat Marxen Siapins, als viertlmaisters und für sich selbst, in beisein bastian Mairs, Leonharten Tschurers und Lucas Marannen. Sanct claus malgrei: Benedict Schäntl in beiwesen Bartlmeen Pesserers, Je-nimusen Wolframbs und Hanns Keuffen. Sanct Johannes malgrei in er- und unter Aichach: Hanns Pardöller in beisein Blasien Hänien, tern Contschellers, Balthauser Pulsers, Jörgen Gfingers und Leonharten ıerpsenners, und Sanct Kathrein malgrei: Bernhardt Micheler in gegen-irt Leonharten Compatschers, Michaelen Patiglers, Jacoben Camper, ısmen Gfluners und Cristan Tarfaser, webers. Und lautt solliche albm-ınung von wort zu worten als:

Als nämblichen so haben vor wol genannte baide freiherrn, ire erben d nachkoment innhaber der herrschaft Vells recht und gewalt, ire en und roß, als vil si deren zu irer haushaltung behueffen, auf die albm keeren und zu sümern one gesaz und verhindrung der unterthanen, er von andern iren insonderhait erkauften oder noch hinfüron erkau-ıden paurnhöfen soll es mit aufkeern und sümern des vichs auf be-ılter albm, wie mit andern der unterthanen höfen, als hernach steet, ch gehalten werden.

Und ain ieder gerichtsman soll und mag von dem hof oder guet, rauf er wesenlich sizt oder haust, auf die albm zu sümern und aufzu-eren haben sechs oxen und ain roß, doch wellicher es winter und mer halt; aber von den zuegüetern soll kainer nichts aufzukeeren gwalt ben, allain er besetz denselben zuehof mit ainem der herrschaft an-mblichen und gefelligen pauman, wie sich gebürt.

Und wellicher über obbemelte zal mer rinder im gericht Vells auf ə albm schlagen wolte, der soll es mit erlaubnus der herrn zu Vells un bei verlierung des vichs, und sovil ainem darüber erlaubt wirdet, ll er von ainem ieden haubt den herrn zu Vells zinsen und antwurten ı tär fuetter und nicht destweniger den saltnern iren gebürenden lon ben.

Desgleichen von anderm ungalten vich und rossen von iedem, wann erlaubt wirdet, zinsen ain stär fuetter.

Aber das galtvich, auch was nit jürig ist, so man fürkeert, soll nit die zal gerechnet werden, auch unverzinst bleiben.

Verrer soll auch kainer ausserhalb gericht von andern enden wenig oder vil vich nit einnemen on erlaubnus der herrschaft. Wellicher aber aines par oxen zu seiner arbait notwendig, und selbs zu kaufen oder zu wintern nit vermügens wär, der mag im gericht ain par oxen von ainem andern auf die albm einnemen. Wo er deren aber im gericht nit funde, so mag ainer ausser gerichts, doch mit erlaubnus der herrschaft und gegen vorbestimbter verzinsung, einnemen und auf die albm schlagen.

Item, es soll auch niemant ainich rittig vich, groß oder klain, desgleichen ungeschnitten stier, so zwojärig und darüber sein, aufzukeeren nit macht noch gwalt haben. Im fall, da si aber erst oben rittig wurden, sollen solliches die saltner denen albmmaistern und die albmmaister denen, so das vich zuegehört, anzaigen, und so der oder dieselben, nachdem es inen zu wissen than worden, dasselbe rittig vich nit weck oder abtreiben wurden, sollen si darumben, wie nachsteet, gestrafft werden, auch die saltner macht haben, dasselbe rittig vich zu erfellen, zu erschlagen und weck zu thun und darumben denselben oder iemant was dafür zu geben nit schuldig, sonder verantwurt sein, doch gegen iemant in kainerlai wesen ainich gefär nit brauchen.

Es soll auch ain ieder gerichtsman von ainem ieden hof nit mer dann acht haubt schaf in der zal haben und auf der gmain waidnen mügen. Allain die Umaser malgrei soll hierinnen unverpunden sein, doch auch mit sollicher beschaidenhait, das si längs- und sumerszeiten der oxenwaid auf Tuff, Tschaffun und Valzan, was oxenwaid betrifft, müessig geen. Und welliche über acht schaf halten und auf die gmain schlagen, desgleichen ob der Umaser schaf länges- und sumerszeiten auf bemelter oxenwaid auf Tuff, Tschaffun oder Valzan befunden wurden, der oder dieselben sollen darumb in der herrschaft zu Vells straff verfallen sein von iedem übrigen haubt ain gulden und nicht destweniger dieselben schaf, so ainer über die zal hat, von stunden an ab der waid weckthun.

Es soll auch ain ieder, niemant ausgenumen, zu ausgang des maien die schaf herunten ab der gmain thuen und auf die albm für den gemainer härtner aufkeern bei negst obgemelter peen.

Dieselben schaf sollen auch auf dem Schalern an end und orten gehüet werden, damit an den müdern oder der oxenwaid kain schad beschech.

Weiter sollen die wisnen auf der albm, so der herrschaft zuegehörig gefreit und darinn nit gehüet werden. Und woverr die saltner oder andere darüber auf bemelter herrschaft wisnen hüeten und waidnen wurden, sollen si peen der herrschaft verfallen sein von iedem haupt, als oxen dreissig kreizer und von aim schaf zwanzig kreizer.

Es sollen und mügen auch die herrn zu Vells solliche ire wisnen behalten oder iemant zu jarn oder auf ewig umb zins verleichen und damit thuen als mit irem aignen guet, menigelichs unverhindert.

Neben dem sollen die oxenwaiden auf Tuff und Tschaffun, so weit man die von alter her gebraucht hat, von allen anderm vich gefreit und mit nicht darinn gehüet werden, bei der peen von iedem haubt ain gulden.

Und wellicher über die benennt zal one erlaubnus der herrschaft aufkeert und betretten wurdet, demselben soll das vich abgetrieben und

dazue gestrafft werden von ainem ieden rind, es sei groß oder klain, ain gulden per sechzig kreizer.

Item, wellicher nit thail und gemain hat, der soll überall kain vich, weder klain oder groß, nit halten noch auch nit aufkeern.

Wellicher aber thail und gemain hat und kain vich auf die albm aufzukeern hat, der soll dafür im mad theil haben.

Aber wellicher zwai rinder oder mer aufkeert, der soll im mad kain thail dasselb jar haben.

Es soll auch ain ieder bei dem gemainen weg mit farn bleiben und nit mer, wie vor, ime seines gefallens ain weg fürnemen, damit an den aussern und innern wisnen schmelerung und schaden verhüet werde. Wo aber ainer muetwilliger weis bei dem gemainen und rechten weg nit bleiben, sondern ainen andern suecht und ainem andern ain schaden zuefüegt und darüber betretten wirdet, der soll darumb von der obrigkeit gestrafft werden und demselben den schaden abtragen.

Item die innern wisnen, die sein oben oder herunden, hoch oder nider, die sollen zu ieder zeit ganz und gar gefreit und durch niemant, als den, so die zugehern, nit darinn gehüet noch gewaident werden. Doch ob iemant umb ainiche gerechtigkait genuegsamen und rechtmässigen schein dar zu thuen und aufzulegen hete, demselben daran unvergriffen. Aber die aussern wisnen, die sein auch hoch oder nider gelegen, auf der gemain, desgleichen bei den weiern soll man von sanct Jören tag unzt auf sanct Johanes tag im maien hieten, und alsdann on allen lengern verzug abtreiben, bei der peen von iedem haubt, groß oder klain, ain gulden.

Es soll auch kainer auf der gemain herunden vor sanct Michaels tag nit mäen, aber oben auf der albm mag ain ieder, wann das mad austhailt ist, mäen und zuvor nit, und wellicher darüber betretten wirdet, der soll, sovil er personen zu mäen hat, von ieder umb ain gulden gestrafft werden.

Item, die verpottnen läß sollen die saltner verhüeten, und ob aber iemant ainicher schad in denselben lässn oder in andern orten durch ir verwarlosung beschäch, das sollen die saltner bezalen. Und sein dann die verpottnen läß: erstens die Müg, mer auf Burgstall, mer mesners zu Vells wis bei des Merls prunnen, mer hinter Kranz und der hochläss, auch des boten wis gegen dem Spizl.

Item, wann oder welliches jars herbstzeiten guet wetter sein würde, so sollen die saltner schuldig sein, acht tag nach Michaeli oben zu hüeten, auch dergleichen, wann si fürsteen und aufgenumen werden, sollen si von stund dann zu hüeten in dienst tretten.

Und den saltnern soll man zu lon geben, nemblichen von ainem par oxen, so ziechen kan, oben sechs kreizer und zwai prot und herunden zween kreizer und ain prot, und allenthalben von ainem ieden haus nur ain käs. Doch die gerichtsleut, so herdishalb des pachs auf Pressler seiten sein, die sollen den saltnern herunden von ainem par oxen zwo prot geben, aber von dem andern vich, so nit ziechen kann, oben und herunden allenthalben von ainem rint zween kreizer und ain prot, und von ainem roß vier kreizer und ain prot.

Und an kainem suntag oder pannfeirtag soll kainer kain vich am Schalern auf, noch abtreiben oder salz geben, bei der peen ain gulden.

Es sollen auch die saltner, wann si auftreiben, die ersten acht tag herunden in den wälden hieten und, wann si aines puebens zum hüeten notwendig, so sollen die saltner inen gleichwol selbst und bei gueter zeit darumben sehen.

Damit nun sollichem allem und iedem, wie vorsteet und hernach volgt, treulich und erberlich gelebt und nachkomen werde, so sollen nun hinfüron, wie auch vorher beschechen, durch die obrigkait und gerichtsleut alle jar zween taugenlich angesessen nachparn zu albmmaistern, als ainer ennhalb und der ander herdishalb des pachs, fürgenomen, gesezt und mit der pflicht, so si der obrigkait an aid stat loben sollen, verstrickt werden, das alle wochen, als lang das vich aufm Schalern ist oder als ofts die not eraischt, der ain albmmaister, ie ainer umb den andern, auf die albm gee, zum vich, saltnern und andern sechen, ob ainige mengl befunden, dieselben abstellen, das, so straffmässig und disem albmbrief zuwider gehandlt, der obrigkait entdecken und anzaigen, kainen für den andern, es sei befreundte oder ander leut, nit überrugg tragn und albeg darob und daran helfen sein, damit disem albmbrief in allen puncten und artiglen treulichen nachkomen werde, auch sonst alles das thuen, das treue albmmaister schuldig sein, treulich und ungefärlich.

Wo verr si aber deme in ainem oder mer nit nachkommen thätten, so sollen si durch die obrigkait gestrafft werden umb so vil, als der, so in straff laut diss briefs verfallen ist, den si nit angezaigt hetten. Und die albmmaister mügen des jar, da si albmmaister sein, ieder ain par oxen über die vorbestimbte zal auf die albm keeren, davon si weiter nicht alden saltnern iron lon zu geben schuldig. Und wo si selbst kaine oxen hetten, so mügen si es von ainem gerichtsman, wo aber deren nit im gericht vorhanden, von ainem frembden einnemen, doch frisches vich. Dazu sollen auch die albmmaister dasselb jar, darinn si albmmaister sein, aller andern ämbter durchaus frei sein.

Gleicher massen sollen auch die saltner, wan si fürsteen und aufgenumen werdon, der herrschaft an aides stat die pflicht thuen, das si dem armen als dem reichen und dem reichen als dem armen, ainem ieden treulich und vleissig hüeten one alles gefür, das vich gröblich und muetwillig nit schlagen, werfen oder lestern, sondern anstat der grossen stäb und knitl guete rueten gebrauchen.

Item, wann ainem, so man fürkeert hat, ain rind oder vich erkrankot oder von ainem giftigen thier oder wurmb gepissen oder sonst tadlhaftig wurde, demselben, so das vich zuegehörig, unverzogen zeitlich zu wissen thuen, damit derselb darzue sechen und merern schaden verhüten müg.

Item, ob der gerichtsleut ainer mer vich über die benennt zal fürkeeren wurde, das von stunden an der obrigkait oder den albmmaistern, auch die albmmaister der herrschaft anzaigen, damit der oder dieselben übertretter zur gebürlichen straf gebracht, auch der arm neben dem reichen bei pilliger niessung der albm bleiben müg, und dann alles andere thuen, so si inhalt dis albmbriefs zu thuen schuldig sein und treuen erbaren aufrichtigen saltnern zu thuen gebürt, es sei benennt oder nit benennt. Da si aber sollichen irer und obgeherter pflicht nit nachkomen

würden, so sollen si der gebür nach durch die obrikait darumben gestrafft werden und si die saltner dem jenigen, so aus irem verwarlosen one gotsgewalt seinem vich schaden beschicht, abtragen und widerkeern.

Nachdem auch von alter her ainem ieden saltner, so man aufkeert hat, ain par oxen umb lon auf die albm einzunemen, damit si dest vleissiger und williger sein, nebem vorbestimbten iren lon vergunt worden ist, das sollen si noch also haben, doch das si sollich par oxen von ainem gerichtsman vor ainem frembden einnemen. Wo si aber deren im gericht nit fünden, mügen si es alsdann von ainem frembden annemen, aber in albeg sechen, daß es frisch und gesunt sei.

Es soll auch diser gegenwärtige brief, als oft neue albmmaister und saltner gesezt, inen und den unterthanen, damit si sich darnach zu verhalten wissen, nach lengs vorgelesen, auch den albmmaistern abschriften davon zuegestelt werden.

Beschliesslich, wellicher nun, es seien die gerichtsleut, albmmaister, saltner oder iemant anderer, dise hievor erzelte artigglen, ainen oder mer, übertretten thuet, der soll, so oft er darüber befunden wurde, gestrafft werden in ieden artiggl, den er übertretten hat, um dieselb darauf gesezte peen. Und, wo aber bei ainem oder mer artiggl kain bestimbte peen gesezt, um ain gulden der gerichtsherrschaft verfallen und hierin niemant, or sei wer er wöll, verschont werden. Ob aber ainer oder mer so muetwillig, truzlich und frävenlich hierwider handlen, reden, und so oft befunden würde, der soll höher, als vorgesezt, und nach ungnaden gestrafft werden, unangesehen der verfallenen und eingezogenen peenen. Es soll diser albmbrief in allem seinem inhalt, puncten und artigglen zu ewigen zeiten bei seinen kreften und würden bleiben.

Und des alles, wie vorsteet, zu ewiger vester stäthaltung, auch urkunt der warhait so seint hierumben zween gleichlautend albmbrief mit ainer hant geschrieben, an derer ieden erstlich wolgenannter herr Caspar freiherr zu Vells und herr zu Schenkenberg etc. für sich selbst und in namen wolgedachts seiner gnaden gliebten vetters Cristoff Otto Morizen freiherrn zu Vells und Schenkenberg etc., auch für all ir baider herrn erben und nachkomen sein angeboren aigen insigl, und dann auf sonder vleissig pitt und hantglobter versprechung hievor benannter viertlmaister und gerichtsleuten für sich selbst und all ir iedes erben und nachkomen aines ganzen ersamen gerichts der herrschaft Vells die ersamen weisen Isaac Hofreiter, derzeit gerichtsanwalt zu Vells, und maister Hanns Kastner, pöck zu Untervells sesshaft, ieder sein aigen insigel, doch dem Hofreiter, seinen erben und insigl on schaden, offenlichen thuen hengen und als verfertigt und bevestigt, der ain wolgedachten freiherrn zu Vells und der ander brief den gerichtsleuten und unterthanen zu irer gebrauchung behendigt worden. Der sachen und siglpet sein gezeugen die ersamen Leonhart Knebisperger, Melchior Resch, Hanns Pundtschuech, Toman Harder, Jacob Holzknecht und Balthauser Pauman, all sechs diser weil zu Presls wonent. Beschechen im schloß Presls an sanct Johannestag zu weichnechten im ausgeenden fünfzehenhundert und sibenundsechzigisten jar.

3. Alsack und Ulten.

(Zum II. Bande der tirolischen Weisthümer, S. 356.)

I.

Pergamenthds. vom Jahre 1595. Fol. 5 Bl. im Gemeindearchiv zu Pfannid.

Vermerkt die puncten und artickl der peirlichen recht, so in der er- samen gmain und nachperschaft Alsack und Ulthumb höf unter si be- nachtbarten gehalten werden solln, wie dan solliches von alters herkome und an iezt verneuiert worden, im jar aintausend fünfhundert und fünf- undneinzigisten.

Anfangs und zum ersten, so renoviert und erwölt man an unse lieben Frauen liechtmessen tag alten prauch nach ainen dorfmaister- welliches dan unter sie benachbarten . . . höfen, oder nach der rodt geh solle, und der na[chbar], deme das dorfmaisterambt betrifft, der solle a . . gemainer wiert und die nachberschaft alda, allezeit . . . wein das ganz jar umb die bezalung [erhalten], inmassen als . . . wiert zu versechen und so nachbern in eil die zalung nit zu laisten hetten, solle derselb de jenigen . . . aufschlagen und wein bedürfen, bis aufs n[eue zu] peiten ode zu geben, alles one geverde.

Er solle auch zu denen obbemelten zwaien ämbteren albmaister sein Derselbig bemelte dorfmaistor solle auch, wan der auf Alsack der ro nach betrifft, zu Ultumb, und wenn das dorfmaister-ambt zu Ultumb be trifft, solle er auf Alsack ainen saltner unter die selbigen auch nach de rot zu nemen. Darumben solle der neui angeent dem alten vor ime ge westen dorfmaister und der neui gesezte saltner, ieder bei seinen trewen anloben, daß si in albeg, sovil ier verstant außweist, der gmain nuz un frumen schaffen, schaden wenden, mit gueten trewen und one alles ge- värde, und die gmain sollen ime dorfmaister auch versprechen, ime hilf und beistant zu thuen, wie von alters herkomen ist.

Es solle auch der saltner dem dorfmaister, wans an ime in gmainem sachen begert wierdt, es seie die gmain zu pieten zu anlaitungen und in alle gemaine peyrliche recht, so oft man seiner bedürftig, die gehorsam zu laisten, und so er aber nit gehorsamb, sonder sich in ain oder ander weg verwidert und durch den dorfmaister verklagt wurde, solle ine die ganz ge- main nach seinem verdienen phenten, und die phantung solle der ganz gemain zu verzeren zuegehörig sein. Dem besagten dorf- und albmaister solle für sein besoldung ain mitterer albkäs von drei scheet groß aus der alb, wan sie von alb faren, vorauß zu nemben und zu emphachen ohne widerred der andern gebürn.

Item mergedachter saltner, wan ain nachbar umb ain anlaitung oder marchstainsezung anrieffen thuet, solle er schuldig sein, auf des dorf- maisters bevelch die nachbern und alle notturft, wer darzue begert wirdt, nach ordnung peyrlicher recht darzue zu pieten, und davon solle man ime kein verere besoldung zu geben nit schuldig sein.

Item, so ver ain nachber oder mehr unter si umb ain anlaitung oder marchstainsezung den dorfmaister anriefft, so solle er der dorfmaister

die tagsazung zu benennen, und so er dorfmaister durch den gegentail gewaigert, solle er ainen anderen an seiner stat zu sezen, und so derselb und die anderen nachbern unter si partheiisch, daß si die peyrlich recht nicht besezen, so solle der anrieffer in die negsten gemain dieselben dorfmaister umb hilf und anlaitungstagsazung vermig derselben peyrlichen rechten anzurieffen und seinen gegentail nach ordnung vermüg peyrlicher recht und alten herkomen zu verfaren, und so unter si selbs die anlaitung verricht oder marchstain gesezt werden, soll der unkostung der anlaitung, was durch peirliche recht verzört wirdt, der verlustig dem andern ohne schaden nach erkantnus der gmain abgericht und von ainem ieden marchstain auch der gemain drei kreizer bezalt werden.

Unter si benachbarten ist ainhellig erfunden und dise hernach bemeldte gemerk befreidt worden.

Als erstens so sollen die äcker, wan die anpaut, das ganz jar gefridet sein, und so reverender schwein oder anders vich, wan die äcker unpauter, auf die befunden, solle durch den saltner dasselbig umb hernach gemelte mult gephentet, als erstens: ain rint beim tag ain kreizer, ain roß beim tag ain kreizer und die nacht ain kreizer, reverender ain schwein bei tag ain kreizer und die nacht per zwen kreizer, ain häppet schaff per zwen fierer und von ainer ganzen kutt oder hert vich ain phunt perner; wo es aber minder als ein ganze kutte were, so solle die mult nach dem häpt, und nit nach der kutt gephendt werden. So ver der saltner ain vich in ain acker oder wisen in schaden finden und schaden than hette, so solle er dasselbig zu phenten und bei ainem unparteiischen nachbern zuetreiben. Alsdann solle er dem, so das vich zuegeherig, und dem, so der schad beschechen, zu wissen thuen. Darauf solle durch den dorfmaister ime saltnern die mult außgesprochen und durch den, so das vich zuegeherig, dem anderen, so der schad beschechen, bezalt werden.

Die friewisen sollen von sanct Martins tag biß Georgi dem alten kalender nach gefridet sein.

Item, so solle von Kalkanger öck biß zu der alben Pallangä, und was zu die gmaden oder alben gehörig, biß sanct Veits tag, oder wo si gen alben faren, mit allem vich gefreidet sein. Und so vich vor der zeit darinnen gefunden wurde, solle der saltner oder ain ander nachper dasselbig umb obbemelter mult phenten.[1])

So ver aber [ainer] unter si nachpern frävenlicher weis vich auf die waid und innerhalb der gemerch treiben oder waiden täte, so solle die mult auszusprechen bei der ganzen gemain sten und gesezt sein.

Was innerhalb Patscherer ögk biß Wleiß Purtschö und von Lärschella biß auf den threi del Khräpälb, das sint geschworne wälder; was innerhalb ist, da solle kein nachbaur unter si kain holz schlagen, zu fieren oder in ander weg zu machen, ohne allain die gemain gebens mit dem los auß, und so durch die gmain innerhalb der bemelten gemerk im frieling öst ausgeben und ders nit vor sanct Jacobs tag macht oder fiert, alsdan das schlais- oder groß holz, so auch im frieling ausgeben, biß an aller heiligen tag oder doch bis Martini aufs lengst nit macht oder fiert, solle das-

[1]) gephendt werden *hs.*

selbig alsdan der gmain zuegeherig und verfallen sein, und so ainer oder mehr solliches überfiern, solle er von ainem ieden stamb und von ainem ieden fueder desgleichen per ain gulden gephentet werden. Was aber ausserhalb bemelter gemerk, ausser was man mit dem los ausgeit, schlagen oder fieren thuet, der solle ebenmässig von ainem ieden stamb und iedes fueder per zwelf kreizer gephendt werden, und so ver ain nachbar seiner notturft und dem haushaben zu guetem pauen mieste und darzue holz begert, so soll ime nach erkantnus der gemain und gstaltsam des pawens holz gegeben werden.

Und so ainer oder mehr nachbern nach sanct Georgen tag, der alten zeit nach, auß Pallanga holz fieren täten, solle ain ieder derselben von ain iedem fueder umb ain paceitn wein gestrafft werden.

Unter si nachberen solle kainer dreijärige ganze oder heidige reverender stier haben, denselben nach mitten maien, der alten zeit nach, unter die kutt oder anderen vich zu treiben, und wellicher solliches überträtt, der solle von ain iedem rint alle tag umb zwelf kreizer gestrafft werden.

Es sollen auch die nachbern dio jenigen reverender küe, so er gewintert, in der alben Pallanga und in kainer andorer albn hinzuthuen, und so er weiter seiner vermainten bessern gelegenhait nach verer in ain andern alb hinzuthuen und nacher aber an die gemain anhalten und in ierer alben bemelte seine küe zu thuen begerte, solle solliches ime ganz und gar abgeschlagn werden.

Ain ieder dorf- oder albmaister solle ain reverender schenen pharrstier, damit die nachbern unbeschwärter seien, zu erhalten, beineben solle auch ein ieder nachber auf die waid nicht mehr, als 1 achzechen rinder zu treiben, und so ver er mehr als achzechen rinder winteren und auf die waid troiben täte, so soll er von ainem ieden rint der gemain vierundzwainzig kreizer zu geben schuldig sein.

Item, so ainer oder mehr nachbern reverender küe ausserhalb der gmain umb die winterfuer hinliessen und in frieling widerumben haim nemen und auf die gmain waid zu treiben begerte, solle er der gmain gleichfals vierundzwainzig kreizer grasgelt zu geben phlichtig sein.

Ain ieder nachber solle nit mehr als ain par ochsen zu treiben oder zu halten, und so ver er zwai par zu halten vermöcht und haben miest, die er selbs nit gewintert, so solle er das grasgelt zu geben und, so ers selbs gewintert und die zal der achzechen rinder, wie obgemeldt, hette, kan der oder dieselben unter seinen vich, so er gewintert, seiner wolfart nach ain umb das ander tauschen, auch kein verers grasgelt zu geben schuldig sein. Unter si solle auch kainer mit dem reverender vich kain kaufmanschaft und auf die gemain waid zu treiben, sonder solliches solle abgschaffen und gar verpotten sein.

Verer, so yer ainer unter si nachbern kaine schaaf winteren und im frieling seiner gelegenhait nach schaaf kauffen und auf die waid treiben täte, und die anderen miessen den schäffer den ganzen winter auf die kost halten, so solle der oder dieselben, wan ime die rot betrifft, drei tag, und so ainer oder mehr kaine reverender schwein hette und ime auch die rot des hürten betrifft, solle dem hürten ain tag kost zu geben schuldig sein.

Unter si nachbern solle vor sanct Georgn tag keiner weder hey, ro noch reverender veste ohne vorwissen, willen und nachgeben ainer anzen gemain zu verkauffen befuegter sein; wellicher solliches übertrit, er solle nach erkantnus der gmain gestrafft werden.

Item, wan die gmain und nachperschaft gemainer sachen halber bei nander versamlet und ainer oder mehr nachpern wider einander auf-eren, der oder dieselben sollen auch nach erkantnus der gmain gephent erden.

Wellicher nachper ohne wissen und bewilligung der gmain holz erschenkt oder verkaufft, item wellicher zu der gmain zu gueter zeit spotten wierdt und darzue nit erscheint, sondern ainen andern potten er knaben darzue schicken täte, der soll auch nach erkantnus der anzen gemain gephendt werden.

Unter si alle benachbarten haben alle vellige peirliche recht, allain eter Minig und Prize Strobl, die haben ieder zu irem hof nur halbe peir-che recht gehabt, welliche dan anheut für die gmain fürkumen und umb ie ganze peyrliche recht, wie die andern einzukauffen gebetten und be-ert, darauf ist inen auf ier bit die vergundt. Darumben sollen si denen ndern ieren benachbarten als verkaufferen zu rechten kaufgelt geben, paren gelt zu erlegen, zu bezalen ain suma gelts, benentlichen fünfund-ierzig gulden reinisch, gueter geng tirolischer münz und landswerung, den derselben per fünfzechen pazen zu raiten, schuldig sein. Demnach so llen und migen obgedachte kauferen ier iedes erben oder inhabern ieres den gebürenden hofs inhaben, wie die andern nachbern, zu gwin und erlust nuzen und geniessen.

Im aintausend fünfhundert und fünfundneinzigisten jar ist dise ord-ung durch die gemain Alsack und Ultumb aufgericht und durch mich Hartman Egen, derzeit gottshausschreiber, verfangen, aufgeschriben und urch ain ersame [gemain] angenomen, solle auch der brief alle jar, so oft i die gemain verneueren, verlesen und durch inen vleissig nachgekumen nd gehalten werden.

1595. Anfangs bedenks ent: Hartman Egen, m. propria.

II.

Pergamenthds. vom Jahre 1727. Fol. 10 Bl. im Gemeindearchiv in Planail.

Feierlich reformirte gemaine saz- oder ordnung, welliche invermelte nach-aren der Alsack- und Ultenhöf im gericht Glurns und Mals aufgericht *(1727)*.

Zu vernemben die neuerlich reformierte puncten und articl der eyrlichen recht, wie es zwischen denen nachparen der Alsack- und Ulten-öf, im gricht Glurns und Mals, in peyrlichen und gemains-sachen ge-alten werden solle, also zusamben getragen und nerneyert von der ganzen achperschaft, als denen firnemb- und ersamben Johanesen Strobl, Joha-esen Tschirff, Christian Paulmichl und Oswalden Theiner, als besizer waier höf, ainen für sich selbs und ainen als Thenschen ehevogten, dise uf Alsack; sodann Petern Frank, Ehrhart und Michaelen Moriggl, auch

Christian Blas, dise derzeiten auf die Ultenhöf wohnhaft, im jahr nach Christi unsers heilands und seeligmachers geburt sibenzechenhundert sibenundzwainzig.

Zum ersten ist vereinpart, das hinfiran das dorfmaister-ambt das eine jahr zu Alsack und das andere auf Ulten seie und getragen sollicher massen, das es sowohl auf Ulten, als auf Alsack von hof zu hof in der raid gehen und über sich genomben werden solle, welliches dorfmaister-ambt alljerlichen umb Michaeli anzutreten und umb solliche zeit sich widerumben zu enden hat. Und solle ain ieder hofs-inhaber solliches dorfmaister-ambt, wann es ime der raid nach betriffet, ohne widerred und bei straf, so die nachpern zuerkennen, zu tragen und zu ibernemben haben, mit wellichen dorfmaister-ambt auf obige weis dis sibenzechenhundert-sibenundzwainzigiste jahr der anfang gemacht und also hinfiron continuiert werden solle; mithin solle der jenige nachper, den solliches dorfmaister-ambt zu tragen gebiret, selbiges jahr auch gemainer wirt und schuldig sein, da die nachpern alsobald und in eil die bezallung nit zu leisten hetten, ihnen so also aufschlagen und wein bedürfen, zu geben und bis auf das neue zu peiten.

Er solle auch zu denen negstbenenten zwaien ämbtern, als dorfmaister und gemainen wirt, noch selbiges jahr das albmaister-ambt haben, ihme aber zur zeit der abfarth von den alben ain albkäs von drei schett gros fir seiner bemichung gegeben werden.

Verer solle derselbig dorfmaister auch, wann einer auf Alsack ist, zu Ulten, und wann das dorfmaister-ambt zu Ulten ist, auf Alsack ainen saltner von oder unter den nachpern, iedoch der raid und denen höfen nach, wie vor einkomben, nemben, und solle der neui angeend den alten vor ime gewesten dorfmaister und der neuie saltner, ieder bei seinen treien anloben, das sie in albeg, so vil ir verstant ausweiset, der nachparschaft nuz und fromben schaffen und den schaden wenden wollen mit gueten treuen und ohne alles geverde. Die gmain oder nachparschaft aber sollen ihme dorfmaister auch versprechen und in allen fall getreilich nachgleben, demselben hilf und beistant thuen.

Es solle auch ain ieder dorfmaister in werend seiner dorfmaisterambtes zeit schuldig und verpunden sein, bei straf, so die nachparen zuerkennen, ainen s.v.pfarrstier von schener farb und schenen zaichen zu halten.

Firs ander solle auch der saltner dem dorfmaister, wann an ihme ain gemaine sach begert wirdt, es seie, die gemain zu pieten zu anlaitungen und in alle gemaine peyrliche recht, so oft man seiner bedirftig, den gehorsamb laisten, und so er aber nit gehorsamb, sondern sich in ain oder ander weg verwidern und durch den dorfmaister angeklagt wurde, solle ihme die gesambte nachparschaft nach gestaltsambe und verdienen straffen, auch die erkennende straf denen nachparn zu verzehren zuegeherig sein.

Verer und am driten, wann ain nachpar umb ain anlait- oder marchstainsezung anruefen thuet, solle der saltner schuldig sein, auf des dorfmaisters befelch die nachparn und wer darzue begert wirdt, nach ordnung peyerlicher recht darzue zu pieten, davon man ihme kain besoldung zu geben verpunden. Und so ver ain oder mer nachparen unter sie umb ain anlait- oder marchstainsezung bei dem dorfmaister anlanget,

solle er dorfmaister ain tagsazung benennen. Und so er dorfmaister von ain oder andern thail aus erheblichen ursachen gewaigert wurde, solle er ainen andern nachpar an seiner statt alsdann in derselben sach stellen. Und so derselb und die andern nachparn auch partheiisch weren, das sie sollich peyerliches recht nit besizen kunten, so solle der anrueffer in denen negsten gemainen die dorfmaister umb hilf und anlaitungs-tagsazung in kraft und nach außweisung derselben peyerlichen rechten anruefen, auch seinen gegenthail nach ordnung und alten herkomben dabei zu verfahren rueffen lassen. Und wann unter sie die anlaitung verrichtet oder marchstain gesezt wurden, solle der unkosten nach erkantnus der nachparschaft oder darzue erforderten durch den verlirstigen thail abgericht, auch der nachparschaft oder gemain von iedem marchstain drei kreizer gelt bezalt werden.

Weiter und viertens sollen die äcker, wann selbe angepaut, das ganze jahr befreiet und gefridet sein. Und so rev. schwein oder anders a. v. vich auf den angepauten äcker befunden oder betreten wurde, solle dasselbige durch den saltner umb negst hernach meldende straf gepfendet werden. Als erstens ain rint beim tag per ain kreizer, ain roß beim tag umb ain kreizer, auch bei der nacht umb ain kreizer, ain rev. schwein bei dem tag per ain kreizer und bei der nacht per zwen kreizer, ain häppet schaf umb zwen fierer und von ainer ganzen kutt oder hert vich ain pfunt perner oder zwelf kreizer. Wann es aber minder als ain ganze kutt were, so solle die straf nach dem stuck und nit nach der kutt eingezochen oder gefordert werden.

Und so ver der saltner ain vich in ainem angepauten acker oder wis finden thete und es schaden gethon hette, so solle er dasselbig pfenten und zu ainem unpartheiischen nachpar treiben, alsdann solle ers deme, so das vich zuegeherig, auch dem jenigen, wellichem schaden geschechen, zu wissen machen und durch den dorfmaister die straf ausgesprochen, auch von deme, so das vich geherig, dem andern, so der schaden beschechen, bezalt werden.

Die fruewisen aber sollen iehe und alwegen umb derjenigen zeit gefridiget werden und sein, wie vor alters und es bis datohero auf Ulten und Alsack observiert worden und der brauch gewesen.

Zum finften solle die refier von Kalkanger-egg bis zu der almb Pallänga und was zu die zanenden oder almb geherig bis sanct Veits tag, oder bis sie gehen almb fahren, mit allem vich gefridet sein. Und wann vor der zeit darinnen vich gefunden wurde, solle der saltner oder ain anderer nachpar dasselbig umb vorgemelter in viertem absaz außgesezten straf pfenten. So vern aber ain oder anderer nachpar freventlicher weis vich auf die waid innerhalb der gemerk treiben thete, so solle die straf auszusprechen bei der gesambten nachparschaft stehen und gesezt sein.

Am sechsten wirdet alda auch zum wissen und nachgleben beiverleibt, das jenige refier, welliche innerhalb Patscheyr-egg bis Vleis Purtscha und von Carschella bis auf den trei del Crasalb, geschworne und verpotne wälder, in wellichen bei straf kein nachpar holz schlagen, fieren oder in ander weg heraus springen solle, ausser es were sach, die ganze nachparschaft gebete daselbs zur notturft mit dem los aus, und so auch

innerhalb der bemelten gemerk in früling oft ausgethailt, aber von ain oder andern nachpar vor sanct Jacobi tag selbes nit gemacht oder gefiert worden; item wellicher nachpar das schlais- oder gros holz, welliches in frieling ausgeben wirdt, bis am Allerheiligen-tag oder auf das lengist Martini nit machen oder fiehren thete, auf sollichen fällen solle alsdann dasselbige holz oder äst der nachparschaft in das gesambt zuegeherig und verfallen sein. So nun ain oder der andere dises ibertretete und nach obbestimbter zeit fir sich selbes solliches holz aus den wald fiehrete, solle von iedem stamb per ain gulden und von iedem fueder äst desgleichen umb ain gulden von der nachperschaft auch gepfendet werden.

Nicht minder solle auch keinem verlaubt sein, ausserhalb obberierter gemerk fir sich selbs ain anders holz, als was mit dem los ausgeben wirdet, zu schlagen, bei straf und pfant zwelf kreizer von iedem fueder. So vern aber ain oder der andere nachpar notwendig oder sonsten seinen hof zu gueten pauen mieste oder wolte und darzue von der nachparschaft beschaidenlich holz begerete, solle die nachbarschaft mit zuezug ain oder andern aus den negsten gemainden den vorhabenden pau besichtigen und dem anverlangenden thail alsdann die notturft holz verwilligen, auch zu hacken den jenigen ort in den wald auszaigen, alwo es zum wenigisten schedig oder [ohne] schwechung der waldung sein und beschechen kann.

So nun auch ain oder der andere nachpar nach mitlten maien, ohneracht es vorhero nur bis sanct Georgen tag, der alten zeit nach, verlaubt gewest, aus Pallanga holz fieren thete, derselbig solle von ainem ieden fueder umb ain paceiden wein gestraft werden.

Item, wellicher nachpar fir sich selbs in oder ausser der gmain holz verkaufen wurde, der solle ohne weiters der nachparschaft von iedem fueder prennholz umb zwai, von dem pauholz aber umb drei paceiden wein verfallen und auf verwaigerenden fall den gemainen peyerlichen rechten nach zu pfenten sein.

Fir das sibende hat man verainiget und beschlossen, das keiner aus den nachparen dreijärig ganz oder heidige rev. stier halten und den oder dieselbe nach dem mitlten maien der alten zeit nach unter die kutt oder unter den andern vich treiben, und wellicher solliches yberfuehr oder ybertretete, derselbige von iedem sollichen rint alle tag umb zwelf kreizer gestraft werden solle.

Zum achten solle ain ieder nachpar jenige rev. küe, welliche er gewintert, in der nachparschafts-almb Pallanga und in kainer andern thuen, und so ain oder der andere seiner vermainenden bessern gelegenhait nach selbe in ainer andern almb thete, solle er nichts desto minder bei vermeidung gemainer straf und pfentung, damit ain hirt jerlich erhalten werden künne, die kost unverwaigerlich ihme also zu geben schuldig sein, als wann er seine rev. küee in bestimbter gmain almb Pallanga hätte.

Neintens ist ebenfals verainpart und beschlossen, das kein nachpar mehrer als achtzechen rinder auf die gmaine waid zu treiben befuegt sein solle, so vern aber ain oder der andere mehrer als achtzechen rinder wintern thete und auf die waid treibete, solle er von iedem rind der nachparschaft oder gmain unverwaigerlich und gleichfals bei vermeidung gemainer peyerlichen pfentung vierundzwainzig kreizer bezallen.

Am zechenden ist die weitere verstentnus dahin ervolgt, so vern ainer oder mer nachpern küee ausserhalb der nachparschaft umb die winterfuehr hinliessen und in dem früling widerumben nacher haus nemben theten, auch dieselbe anderwertig im winter ausgehaltene küee auf der nachparschaft waiden zu treiben begerete, derselbig solle ebenfals auch der nachparschaft von iedem stuck vierundzwainzig kreizer zu bezallen schuldig sein.

Es solle auch kein nachpar merer als ain par oxen treiben oder halten, und wann aber ain oder der andere zwai par zu halten vermechte und haben mieste, die er selbs nit gewintert, so solle er der nachparschaft darvon das grasgelt geben, und so ers selbs gewintert, und die zahl der achtzechen rinder, wie vor gemelt, hete, kann der oder dieselben unter seinem vich, so er gewintert, seiner wolfart nach aines umb das andere tauschen, und solle darvon kein verers grasgelt zu geben schuldig sein, und solle auch keiner mit dem vich kaufmannschaft, minder solliches auf die gmaine waid zu treiben befuegt, sondern solliches gar verpotten sein.

Verer fir das aindlifte, so vern ainer oder der andere unter denen nachparn keine schaf wintern und in früling seiner gelegenheit nach dergleichen kaufen und auf die waid treiben thete, die andern nachparn aber den schäfer den ganzen winter auf die kost halten miesten, so solle der oder dieselben, wann sie die rod betrifft, drei tag, und so ainer oder mehr keine schwein hete und ihme auch die rod des hirten betrifft, dem hirten ain tag die kost zu geben nichts destoweniger schuldig sein.

Es solle auch zum zwelften keiner aus denen nachparen vor sanct Georgen tag weder hey, stro noch rev. feste ohne vorwissen, verwilligen und nachgeben der ganzen nachparschaft zu verkaufen befuegt sein, und wellicher solliches ibertretete, der solle nach erkantnus der nachparschaft gestraft werden.

Gleicherweis ist am dreizechenden beschlossen, wann die nachparschaft gemainer sachen halber versamblt und ainer oder mehr aus ihnen wider einander mit ungebirlichen worten oder werken auffahreten, der oder dieselben sollen auch nach erkantnus der nachparen gepfendt werden.

Ebenfals, vierzechendens, davern ain oder anderer aus denen nachparen, wellicher zu gueter zeit zur gemainen zusambenkonft beruefen worden, ohne erhebliche ursach ausbleibete und nit erscheinete, derselbe solle allemal umb zwai maß wein straf verfallen sein.

Weiter, fir das finfzechende, wann ain oder der andere nachpar, denen hirten ain oder mer tag die kost nit geben thete, der solle der gmain und nachparschaft fir ieden tag achtzechen kreizer gelt unverwaigerlich und bei straf bezallen.

Yber das zum sechzechenden, da ain oder merer aus denen nachparen, welliche zu der gemainen arbeit gebirend gepotten wirdt, selbs ohne genuegsambe ursach nit erscheinet, sondern ungehorsamb ausbleibet, der oder dieselben sollen allemal umb achtzechen kreizer straf ohne weiters verfallen sein und solliche alsobalden auf den widersezenden fall durch gemaine peyerliche pfantung eingelegt werden.

Wellich vorsteende puncten und gmaine ordnung die nachparschaft Alsack- und Ultenhöf im jar, wie eingangs gemelt, zusamben getragen thails

und merist aus den anno sechzechenhundert neinundneinzig aufgerichten puncten und artiklen gezochen und theils aber dem gemainen wesen zum nuzen beigesezet, auch umb gnedige ratification der hochgräflich gnedigen gerichtsherrschaft zu Glurns und Mals, dem hochgebornen herrn, herrn Caspar Ignati Johann Alexander Trapp, graf und haubtherrn in Matsch, herrn zu Pisein, Chur, Schwonburg und Kampp, erblant-hofmaistern der firstlichen grafschaft Tyrol, auch gerichtsherrn zu Glurns, Mals und Ulten etc. etc. in unterthenigkeit vorgetragen hat.

Hieriber dann und nach so beschechner unterthenig gehorsamber yberreichung vorbegriffner artikl, auch gethoner demietigen pitt, das iro nachparschaft Ulten- und Alsackhöf solliche ratificiert und guetgehaisen werden mechten. Seitemallen in deren erlaß und reiflicher erwegung seine hochgräflich gnaden etc. etc., die gnedige gerichtsherrschaft befunden, das solliche zu einpflanzung gueter gemainen policei, auch ordnung iezt und in das könftig denen nachkömblingen zu nuzen gereichen werde, haben dieselbe sollich ernannte artikl, ordn- und gemaine sazungen von gerichts herrschaft wegen in gnaden so weit ratificiert, das sie ihnen dabei alle gerichtsherrliche praerogativa, wie die immer dabei unterlauffen mechten, pestermassen verwahrt, daran in den geringisten nichts durch disen vergeben, sondern für iezt und alsdann reserviert haben wollen.

Sodann betröffende die von iro nachparschaft in denen artiklen gesezte strafen wollen seine hochgräflich gnaden etc. etc. dahin limitiert und in gnaden concediert haben, das sie nachperschaft fir sich selbsten gleichwol auf das hegste die ybertretern, wo der casus so gering sein mechte, umb zwai paceiden wein abstraffen und selbe straf in ainigkeit verzeren megen.

Wo aber das ybertreten oder versprechen also beschechen were, das es ain mehrere straf verdienen thete, solle die nachparschaft oder dero dorfmaister ain solliches iro hochgräflich gnaden der gnedigen gerichtsherrschaft etc. etc. oder dero nachgesezten obrigkait zu gebirender strafsvornembung getreilichen anzaigen, daraus aber sie nachperschaft iedesmall so vil als zwai paceiden wein zu empfangen haben.

In jenen fällen aber, alwo vorhero in den artiklen die straf auf ain minders als zwai paceiden wein ausgesezt, laßt es die gnedige gerichtsherrschaft in gnaden annoch darbei ungeendert beruhen.

Und haben demnach zu wahrem urkunt seine hochgräflich gnaden etc. etc. von gerichts herschaft wegen dero hochgräflich angebornes erbinsigl, iedoch in ander weg ganz unschedlich, hierunter stellen lassen und anmit dise gemaine saz- oder ordnung in gnaden verfert- und bechräftiget. So beschechen auf dern schloß Churburg den vierzechenden tag monats septembris nach der gnadenreichisten gepurt Jesu Christi in sibensechenhundert sibenundzwainzigisten jahr.

4. Lengberg.

(I. Band der österreichischen Weisthümer, Nr. 37, S. 326).

Aus Cod. suppl. 631. des k. und k. Haus-, Hof- und Staatsarchivs zu Wien, Papierhds. vom Jahre 1468, 6 Bl. 8°.

Vermerkt das erfinden und urtailen der gerechtigkait und pimerch zu dem lanttaiding des gerichts Lengwerg anno domini m° cccc° lxviii jar.

Item, von erst haben si bekannt und geurtailt di pimarch meins gnedigen herrn von Saltzpurg etc., wie weit si gend, so gehorent si dem geschloß Lengwerg.

Item, von erst von der aichen, so mitten auf dem Lengveld stet in Rades tall, und darnach hinauf nach dem rigel in ain scheibligen stain, gelegen in wismad, und von dem selbigen stain nach dem rigel auf das joch, da leit auch ain stain, darinne ist ain kreuz gehawt, und oben die höhe nach dem rigel pis in die Luckaw an den weissen stain, darinne ist auch ain kreuz gehawen, und von den selben stain herab nach dem rigel auf den Räbem in ain kreuz; und was herüber hangt, gehort mein herrn von Saltzburg zue und geet hinab von den selben und kreuz an den grossen stain in die Aynadt mitten auf die Traa wasser, tails herauf an die klamen enhalb des wassers und geet auf di höch des pergs und rigels und die Swartz-kluft des kofels und von der selben kluft in Lawnnder prügkel uber den prünn [1]) und von dem selben prügkel herüber in die obgemelt aichen auf dem Lengveldt, und was innerhalb der march ist, gehört dem von Saltzburg und zu dem geschloß Lengwerg, und hat ain phleger daselbs zu richten und zu gepieten mit aller gerechtigkait.

Item, mer haben si bekannt und geurtailt: an was enten vederspill stee und ain nachpawer icht selbs hagken well, so sull er mit den ain fueß im aspaum stenn und mit ainer wurfhacken werfen, was er mag, zu ring umb und umb, und ausserhalb desselben wurfs mag er woll schlachen, und was er innerhalb schlecht, ist er der herschaft verfallen 52 lb.

Item, mer haben si bekannt und geurtailt von des reißgejaits wegen und vischwaid wegen, das nun hinfuran niemand vischen süll ausserhalb des phlegers wissen und willen in kain weg; peger aber ain nachpawer, dem sulle der phleger erlauben für ain andern, so er darumben thue, dan alle prünn sind verpotten, und ob man ain ausserhalb erlaubnüs erfind, der wer 2 lb. verfallen auf den prünn [2]) und eißhagken.

Item, mer haben si bekannt und geurtailt: welcher nachpawer ainen fluß laitt ân gerichts willen, dardurch ainem nachpawern oder andern schaden geschach, der selb ist den schaden schuldig abzetragen und den zu machen und mit dem gericht auch darumb ains zu werden.

Item, mer haben si bekannt und geurtailt, das ain ieder zaun, er sei von gerten oder spelten, als hoch sein soll, das er ainem mittern mann an das grüebel geet am herzen, und springt daruber ain vich hinüber und nimbt schaden am springen, ist man nicht schuldig zu pezallen;

[1]) pünn *hs.* [2]) prüm *hs.*

thuet es aber schaden mit abetzen, den selben soll der abtragen, des das vich ist, und mit dem gericht abkomen, so er zu klag kumbt.

Item, mer haben si bekannt und geurtailt: wer uber recht vich auf di albem schlecht oder pei der gemain hatt und dasselbig vich ainen schaden thuet, der selbig ist dem andern den schaden schuldig abzetragen, der das vich hat fürkert oder aufgenomen; klagt ers aber dem gericht, der den schaden genomen hat, so ist der antburter verfallen dem gericht 62 agler. Dann mer haben si bekannt und geurtailt: wen ainer dem andern mit vich schaden thuet und an das gericht pracht wirt und mit den andern schafft den schaden abzetragen, thuet ers nicht, so mag sich daz gericht desselben vichs woll unterwinden.

Item, mer haben si bekant und geurtailt: wer ain halter pei seinem vich hat und halt aim nachpawern zu schaden, den selben schaden soll er im abtragen und ist dem gericht verfallen 62 agler ß.

Item, mer haben [si] pekannt und geurtailt: wer nicht zu dem landtaiding kumbt ân erlaubnüs und eehaft nott, der ist dem gericht verfallen 62 agler ß.

Item, mer haben si bekannt und geurtailt: wer gemain invecht ân wissen und willen des gerichts und der nachperschaft, der ist dem gericht verfallen von iedem stecken 52 lb. ß.

Item, mer haben si bekant und geurtailt: wer ain gereut invecht und das ân wissen und willen des gerichts und der nachparschaft lenger innen hatt, wann 3 jar, der ist dem gericht verfallen 62 agler und mügen di nachparn. [3])

Item, wer wisen inzeunt und will die haben für änger und wären wisen, der ist dem gericht verfallen 62 agler. Es hat auch urtel pracht, man sull und müg wisen inzeun und friden von sand Urbans tag unz auf sand Michels tag und darnach nach wisenrecht außlassen.

Item, mer haben si bekant und geurtailt: wer dem andern verpottne wort zusetzt und ainer zu dem andern nicht pringen mag, derselbig ist dem gericht verfallen ain lügpenn und dem andern abzutragen.

Item, mer haben si bekant und geurtailt: wer der wär, und dem gericht nicht gehorsam sein wolt in pillichen sachen, nach dem selben mag der richter greifen und in ungefärlichen 3 oder 4 tag innen haben, und ist dem gericht verfallen 62 agler ß.

Item, mer haben si bekant und geurtailt: wer dem andern mit wernder hant under sein trupfstall nachlauft und kümbt er mit aim fueß hinein, so ist er verfallen halbe pueß, kumbt er aber gar hinein, so ist er verfallen 52 lb. und soll dem andern abtragen.

Item, mer haben si bekant und geurtailt: welher ainer dem andern den andern [4]) pfend, der soll desselben tags sein widertail wissen lassen, daz er im sein schaden ableg; tätt er des selben nicht, so soll er die pfant dem richter antwurten inner 3 tagen; tätt er aber des nicht, so ist er dem gericht verfallen 62 agler ß.

---

[3]) so die *hs.* [4]) so die *hs.*

Item, mer ist bekant und geurtailt, das die perger, als der Nybitzer und Ka[tz]igkh, *) nicht lenger auf die eben hüeten sullen wiß auf sand Jörgen tag, und nach sand Jörgen tag sullen si nimer herab hüeten; und sullen hüeten, als weit der perg ist, es wär dan, das si ain schneegevell herab trib, so mugen si woll ain tag, 2, 3 ungevarlich herab hüeten und darnach wider auf treiben. Und wenn si darnach daz gericht pegriff oder über si klagt wurt, so sind si dem gericht verfallen 62 agler ß.

Item, mer ist bekannt und geurtailt von wegen der albem: wer vor sand Veitz tag hinauf treibt, der ist dem gericht verfallen 62 agler ß.

Item, mer ist bekannt und geurtailt, daz di nachparn mit ainander in di ain alben treiben süllen, und wer nicht mit inn treibt und in di andern alben treibt oder vert, der ist dem gericht verfallen 62 agler ß.

Item, mer ist bekannt und geurtailt: so daz landtaiding berueft ist und di nachpawern nicht nider sitzen, ist ain ieder dem gericht verfallen 52 agler ß:

Item, mer ist bekannt und geurtailt: wer den andern bezeicht dieberei oder ander zicht, daz im trew und err beruert, das soll der zu dem pringen, des genuegsam sei, den ers pezigen hat; thuet ers nicht, so soll er vor maniklichen aufsteen und soll sein zicht widerruefen und sich selbs in das maul schlachen und gegen dem gericht püessen, als zu sölhen gehört.

Item, mer ist bekannt und geurtailt und offenlich werueft: wer der ist von perg oder in der ebem, der dem andern in seinem pifang ân sein wissen hagkt, der ist dem gericht verfallen 52 lb.

Item, mer ist erfunden und bekant und offenlich werueft, daz niemand, weder perger noch ebmer, in kainer aw den gaissen nider zu hacken sol, und wers daruber hagkt, der ist dem gericht verfallen 62 agler ß.

Item, mer ist berueft und erfunden: welher tail hagken will ausserhalb der zaun, der soll auf den zaun steen und mit aim tangelhamer berfen in die weit; ausserhalben mag ainer hacken; wer innerhalb hagkt, der ist dem gericht verfallen 62 agler, so man in klagt.

Item, mer ist bekannt und mit urtel erfunden, daz niemand in der gemain am perg vor sand Larentzen tag männ sull, aber nach sand Larentzen tag mag ain ieder gerichtzman woll männ und nur ain drischl [5]) für sich nemen, und so er das abgemädt hat, mag er woll verrer männ, ob er etwas vind, und wer es uberfuer, der ist der herschaft verfallen 62 agler ß.

Des geleichen hat daz mad auf der gemain in der [6]) eben di gerechtigkait, als ain perger, pei der obgemelten pein.

Item, es ist bekannt und mit urtel über ganzen ring behabt zu dem landtaiding: wer den andern beklagen will, umb welherlai schuld daz ist, der soll in vor beschicken, ob er sein huld well vachen. Will er sein huld vachen, so soll er in nicht verklagen. Ist die klag über 3 β ß, so soll er in mit dem potten pieten; ist es hinder 3 β ß, so darf er in nicht mit dem

*) *Die Lesung der Buchstaben* tz *ist äusserst unsicher.*

[5]) driscl *hs.*

[6]) *Die zwei letzten Buchstaben sind zusammengeflossen, so dass ungewiss, ob zu lesen* der *oder* die.

potten pieten, sünder er soll sich verantwurten, als das[7]) lant[-] und offe taiding[-] recht ist.

Item, mer ist geurtailt und bekannt warden: wer ain hirten p seinem vich nit hätt und geschicht ain nachparn von dem selben vic schaden, so soll das vich den schaden zallen und nit der zaun; und kuml er zu klag, so ist er dem gericht verfallen 62 ß.

Item, wer ain gemain mädt und zu sein vich nit nützt und verkau daz hew, der ist dem gericht verfallen 62 ß.

Das Folgende von anderer gleichzeitiger Hand.

Item, vermerkcht den traid, den man zinst nach laut des urber:

waiz mut 7 virling[8]) $2^1/_2$,
item rogkch 11 mutt,
item gersten 6 mutt, virling[8]) $^1/_2$,
item haber 13 mutt.
Suma als traid 37 mut und virling 3.

---

[7]) *Hierauf durchstrichen* landtaiding. [8]) vling *hs.*

GLOSSARIUM

zusammengestellt von **Josef Egger.**

Abkürzungen.

*nützten Werken, die bis auf ein paar Ausnahmen mit den in den Glossaren des ersten
n Bandes angeführten übereinstimmen, sind nur folgende in nicht sofort ersichtlicher
zt worden.* Dief. Wül. *Hoch- und niederdeutsches Wörterbuch von L. Diefenbach und
Basel 1885.* — Frisch. *Deutsch-lateinisches Wörterbuch, Berlin 1741, I—II.* — Gr. R. A.
m, Deutsche Rechtsalterthümer. — Gr. Weisth. *Weisthümer, gesammelt von Jakob Grimm,
= Register von Richard Schröder.* — Gr. W. *Grimm's Deutsches Wörterbuch bis 1889.*
Haus, Glossarium germanicum medii aevi. — Hintner. *V. Hintner, Beiträge zur tirolischen
hung. Der Defregger-Dialekt, Wien 1878.* — Höfer. *M. Höfer, Etymologisches Wörterbuch
Deutschland, vorzüglich aber in Oesterreich üblichen Mundart, Linz 1815, I—III.* — LO.
nierte Landts-Ordnung der Fürstlichen Grafschaft Tyrol 1573 (1603). Lex. M. *Lexer,
utsches Handwörterbuch, I—III.* Nachtr. *Nachträge dazu.* — Lex. k. Wtb. *Lexer, Kärn-
erbuch, Leipzig 1862.* — Mhd. W. *Benecke-Müller-Zarncke, Mittelhochdeutsches Wörter-
erl. J. G. Scherzii Glossarium germanicum medii aevi ed. J. J. Oberlinus, Argent. 1781.
Altdeutsches Wörterbuch von O. Schade, Halle 1882. I.—II.* — Scheuch. *Scheuchenstuel,
r österr. Berg- und Hüttensprache, Wien 1856.* — Schill. Lübb. *Mittelniederdeutsches
von K. Schiller und A. Lübben, 1881.* — Schm. *J. A. Schmeller, Bayerisches Wörterbuch,
7.* — Schmid. *J. Chr. v. Schmid, Schwäbisches Wörterbuch, Stuttgart 1831.* — Sch.
, Tirolisches Idiotikon, Innsbruck 1866. — St. Tobl. *Schweizerisches Idiotikon, bearbeitet
ob und Ludw. Tobler, Frauenfeld, I. Bd., II. B., 1.—4. H. (— 1889).* — Weinh. *K. Wein-
che Grammatik, Berlin 1867.* — Zing. Lus. *Luzernisches Wörterbuch von Dr. J. V. Zingerle,
869.* — Zing. Son. *Urbarbuch des Klosters Sonnenburg, herausgegeben von J. V. Zingerle.
österr. Gesch., XL. Bd. Uebrigens sind der Raumersparniss wegen Citate sehr sparsam an-
ch ist stets auf die schon in den früheren zwei Glossaren vorhandenen Wörter, und zwar
n ersten Bande mit einem Sternchen (*), auf das vom sechsten mit einem Kreuzchen (†)
während die in beiden gemeinsamen beide Zeichen (*†) führen. Bei der Auswahl der
wurde auf die bezeichnendsten gesehen und womöglich alle vier Bände berücksichtigt.*

. — acc. *Accusativ.* — adj. *Adjectiv.* — adv. *Adverb.* — coll. *Collectiv.* — comp. *Com-*
omp. *Compositum.* — cond. *Conditional.* — conj. *Conjunctiv.* — dat. *Dativ.* — ebs. *ebenso.*
iptisch. — f. *femininum.* — f. *für.* — fact. *Factitiv.* — gen. *Genitiv.* — inf. *Infinitiv.* —
itiv. — m. *masculinum.* — mhd. *mittelhochdeutsch.* — n. *neutrum.* — nom. *Nominativ.*
merale. — P. *Person.* — part., p. *Participium.* — plur., pl. *Plural.* — präp. *Prä-*
präs. *Präsens.* — prät., pr. *Präteritum.* — p. pr. *Participium Präteriti.* — refl. *reflexiv.*
. — s. *siehe.* — s. d. *sieh' dieses Wort oder diese Worte.* — stm. f. n. *starkes Masculi-*
inum, Neutrum. — stv. *starkes Verbum.* — sup. *Superlativ.* — swm. f. n. *schwaches*
, Femininum, Neutrum. — swv. *schwaches Verbum.* — trans., tr. *transitiv.* — u. *und.* —
u. o. *und oft.* — u. ö. *öfter.* — u. h. *und häufig.*

**Aü*, pl. zu *â*, Mutterlamm I. 78,1. Schm. I. 1.
**†ab*, präp. m. dat., von, weg I. 67,30. 127,5 ff. II. 57,2. 197,14. 210,19. III. 166,10. IV. 19,36. 25,5. 79,34. 772,29. *ab sein selbs gelt* 223,20. adv. hinab, herab II. 183,35. IV. 371,7 ff. 515,2. *ab und ab*, ganz hinab II. 26,25. III. 177,36. IV. 516,5 ff. *ab und abher* II. 164,26. *ab und abhin* III. 285,45. *ab und herauf* IV. 14,7. = *ob* I. 62,15. IV. 37,45. 38,5.
abant, Abend 493,33.
**†abâzen*, abweiden I. 272,9. II. 248,5. IV. 345,41. 415,25.
**abbieten* m. dat. abschaffen 136,30. 182,46. Schm. I. 307.
abbiß, s. m. II. 247,13. III. 184,1.
**†abbrechen, abprechen*, weniger geben 459,3. II. 58,3. III. 10,39. 11,38 f. 14,25. 170,23. *abprüchete*, abbräche IV. 413,23.
†abbruch, Schaden, Minderung I. 24,43. IV. 13,12. 163,35.
abdankung, Beseitigung II. 244,43.
abdecken, mit abgedeckten huet. I. 43,21.
**†abdienen*, durch Dienen tilgen II. 155,A.†
†abdingen, a. d. Dienst eines andern locken I. 205,43.
abdort IV. 141,9.
abdörren I. 30,27.
abdringen, mit Gewalt entreissen IV. 678,20. Schm. I. 567.
abe, hinab I. 142,16.
†abedung, abödung 144,19. 539,32.
abenthalb(en), im Westen I. 229,37,39. II. 38,39. 151,18. III. 110,26. 311,1 ff. IV. 75,23,33. 759,19 u. ö.
abentwerts, gegen Westen 593,15.
**†aber*, adv. wieder, abermals I. 138,6 ff. 293,20. II. 215,40. III. 3, 7. 12. 14. IV. 27,26. 381,11. conj. I. 25,22.
über s. *üper*.
aberkauf, Abkauf II. 335,A.**
†aberkennen, durch Urtheil jemandem den Besitz absprechen 726,26.
abermallen, abermahlens 588,2. I. 47,14.
**abessent pfant*, lebendes Vieh als Pfand II. 251,47. IV. 656,25.
abet = *abent* III. 281,21.
†abezung, unberechtigte Weide 509,26. 616,1. II. 380,18.
**†abfächten* s. *abpfüchten*.
†abfahrt, Abtrieb v. d. Alm 780,21. II. 136,2.
abfahrtgeld, für die Erlaubniss der Auswanderung II. 3. 14. 26.
**abfall, abfahl, in a. u. nithalten geraten* II. 4,16. *in a. komen* III. 43,22.
abfertigen, ab vertigen, abfördigen, hinauszahlen 565,48. 716,47. 725,18. III. 21,36. 46.
†abfiehrung, von Holz, 229,4.
†abfindig, sich a. machen umb, sich abfinden bezügl. I. 263,40. II. 269,16. Schm. I. 726.
abflaizzig, adj. herabfliessend, — *pluot* 380,34.
abfolgen, abliefern II. 3,19. 224,24.
abfordern I. 55,20. II. 66,42.
abfragen, umb urtl a. 683,21. 716,29.
abfrözung, Abfressen II. 130,A.* Vgl. Schm. I. 181.
†abführen, abliefern II. 350,7.
abfurch I. 187,1. Vgl. Schm. I. 752.
**†abgang*, Schaden, Mangel I. 19,28. 27,45. 68,11. IV. 519,8. 600,17. *zu merklichen a. komen* I. 37,45. *abgeng*, Abzüge I. 87,12. II. 75,29 ff. Abgehen IV. 564,8. *a. gewinnen*, abkommen II. 352,1.
†abgeben, verkaufen I. 26,2. 32,45.
abgebung, Ablieferung IV. 232,14.
**†abgehen*, sich begeben II. 321,5. *mandate a.*, erlassen werden I. 23,7. 175,11. *mit tod*, sterben IV. 84. 22. 25. 101,19. 164,26. 34. 185,43. 249,10. 663,36. zugrunde gehen, verderben I. 69,8. III. 120,3. IV. 102,32. abkommen II. 352,7. III. 343,11. zu Ende gehen I. 227,7. fehlen, mangeln, abgezogen werden II. 74,44. IV. 212,10. 214,13. 317,16. 612,38. 653,37. 698,19. *ainem an ainem a.*, bei ihm verlieren II. 104,20.
abgeng, adj., abgängig II. 296,11. IV. 174,14. Gr. W. I. 43.
abgemänt, abgemäht I. 269,26.
abgesandter, s. m. II. 185,6. Gr. W. I. 47.
abgeschlissen, zerrissen 571,39. 624,18. Vgl. Schm. II. 534. Gr. W. I. 104.
abgeschrift, Abschrift 538,2.
abgestillt = abgestellt II. 4,20.
abgewinnen, entreissen II. 107,5. Gr. W. I. 48.
abgez, Abgott III. 236,39.
abgiessen, beschütten 460,38. Gr. W. I. 49.
abgleichung, Ausgleichung 662,27. Vgl. Gr. W. I. 50.
abgrube, von *abgraben*, 300,2. Gr. W. I. 51.
abgstatt s. *abstatten*.
abhackung 290,37.

verhöre a., verhören I. W. I. 53.
Fernhaltung 532,7. Gr. W.

nit d. gen., aus den Hän-),4. Gr. W. I. 54.
mit d. acc., verhandeln .34. Gr. W. I. 54.
eghauen I. 28,2. Gr. W.

tn., I. 47,14.
Abforderer II. 33,46.
) I. 117,22 u. 6. Gr. I. 56.
), entlang abwärts 33,39. 42,3. 250,37. III. 72,32. 7.
verhindern III. 304,4.
heben II. 127,37. Gr. W.

lzabfälle I. 266,11. III. 6,41. Gr. W. I. 57.
. v., fällen II. 15,16.
Anhören 78,2. Vgl. Gr. W.

. verkehrt, 616,45. Lex. Gr. W. 1. 58.
vorweg kaufen I. 205,43.
Käufer I. 48,38.
Ableitungsrinne III. 56,9.
ableiten 64,45. II. 64,17. 219,15.
bleitung 11,34. I. 230,26. 0.
m, wegen, sich abfinden ,19.25. I. 62,21. 133,39.
rderben II. 284,37. Gr.

Befreiung 463,28. 579,

aufkünden, entziehen III. ,20.
blehnen III. 102,18. Gr.

it gen., mindern I. 149,39.
Abflussrinne II. 40,9 ff. 39. W. I. 67.
ablösen 6,21. 414,29. 39. Sch. 36 unter *bêr.*
ler abledigt 226,12.
derlegen I. 26,1. abstellen, [. 288,13. II. 256,48. er-183,6. IV. 615,44. 616,5. ,45. Gr. W. I. 70 f.
bstellung 268,43. Gr. W.

terben 660,17. 726,5. I. I. 72.
eeren II. 23,6. Gr. W. I. 70.
rlesen I. 42,42. Gr. W. I. I IV. 38,36.

ablesung, Verlesung 40,18.
ablöseln, ablösten, auslosen III. 183,34. 184,11.
†***ablosen,*** ablösen 695,44. Gr. W. I. 75.
ablosung, Befreiung durch Zahlung 673,35. 696,1. 722,28. II. 332,A.* 342,27. s. *Losung* Sachr. C.
abmähen, abgemaidt, abgemäd(t) part. prät. III. 121,14. 194,10. ***abmaten*** conj. prät. IV. 399,9.
abmänung, d. Abweiden I. 39,18.
abmäung, d. Abmähen 627,29.
abme, abm f. ***ab deme,*** von dem I. 136,7. 185,29.
†***abnemen, abgenumen*** 257,8. ***abnemend*** f. ***abnemen*** II. 303,2. ersetzen III. 5,27.
abordiniern, abordnen 414,45.
†***abordnung,*** Entsendung II. 227,32. Gr. W. I. 82.
abpachen, ausbacken 244,10. I. 46,44. Gr. W. I. 11.
abpachung, d. Ausbacken 244,3.
abpfächten, abfüchten, aichen 226,29. I. 41,16. 48,26.28. III. 173,19. Lex. M. II. 223. Sch. 494.
abpfächtig, adj., von richtigem Masse 267,42.
abpfächtung Aichung 627,27. I. 48,28. III. 173,24. Vgl. Schm. I. 418.
abpiessung, Abbüssung 416,33.
abpiten, abbitten I. 32,22.
abprechen s. ***abbrechen.***
abprechung, d. Abbrechen II. 23,11. Gr. W. I. 16.
abproviern, approbiren I. 12,32.
abpruch, d. Wegnehmen 278,3. Schaden 744,40. Gr. W. I. 17.
†***abraichen,*** verabreichen 183,25. II. 230,46.
*†***abraiten,*** abrechnen 713,32. I. 19,35. 58,19. II. 107,34. ***abgeraid*** part. prät. Schm. II. 171.
abraitung, Abrechnung I. 213,19. Schm. II. 171.
abraumen, wegschaffen 535,32. Gr. W. I. 86.
abraumung, d. Wegschaffen II. 253,29. Vgl. Schm. II. 91
abrede, Vereinbarung III. 53,9. Gr. I. 86.
†***abreißen,*** v intr wegbrechen, 622,18. Schm. II. 142.
abreissung, d. Zerreissen 660,42. 730,31.
*†***abrichten,*** entrichten 777,10. I. 108,4. 71,35. II. 5,35. 27,33. 197,4. III. 283,6. Gr. W. I. 90.
abrichtigen, entrichten II. 372,17.
†***abrichtung,*** Entrichtung 133,15. I. 71,16. III. 146,46. 290,20.

abröden, abreden I. 80,36.
abrödung, Verabredung I. 25,18.
abruessen, vom Russe befreien II. 207,8.
absage, Aufkündung des Friedens 538,1. 560,23. 611,2 ff. Gr. W. I. 92.
*†*absagen*, den Frieden künden 156,32. 359,21. I. 168,27. *absait* = *absaget* III. 163,14. *absagunden* IV. 558,11. Gr. W. I. 93.
absagung, wie Absage 558,7. 610,47.
absager, Friedkünder 557,45. 558,11. 560,23. 613,22. 678,34. I. 168,28. III. 172,32 u. ö. LO. 133 f.
absaumen, säumen III. 294,18. *geabsaumpt* IV. 259,25. Schm. II. 278.
absaumig, *abseumig*, säumig 10,31. 42,31. 229,28. 266,25. 528,11. II. 128,13. 162,A.*
absaumigkeit, d. Säumen 529,28. 627,22.
*†*abschaffen*, wegschicken I. 63,33. II. 71,37. Gr. W. I. 94.
abschaffung, Fortschaffung 241,31.
abschaiden, weggehen II. 372,23. Gr. W. I. 97.
abschäzig, adj., von geringerem Werthe 759,33. 762,37. Gr. W. I. 96. Schm. II. 492.
abscheichen, stm., Abscheu I. 25,5.
*†*abschid(t)*, Entscheidung 163,3. 165,2. 641,21. 37. 713,32. 714,17. III. 32,16. Entlassungsschein I. 197,5. II. 10,14. 249,37. Abschiedsgeld IV. 15,15. 20. Gr. W. I. 99.
abschidung, Abzugsgeld 355,22. II. 306,35.
*†*abschlag*, Abtrieb II. 111,45. 141,1 f. 144,29. 40. 263,46. 264,14. 268,5. 8. 41. 269,42. 44. 270,29. 271,41. 306,35.
*†*abschlagen*, abhauen 17,16. II. 210,45. 293,21. abtreiben II. 12,43. 42,17. Wasser ableiten IV. 32,36. III. 18,47. 157,2. 7. 297,29. 329,42. abziehen IV. 519,6. niedriger w. 599,20. 603,5. ablehnen II. 379,7. III. 131,27. 362,23. Gr. W. I. 102.
abschlaifen ein Gut, verderben I. 101,37.
abschliessen mehrere Punkte, beschliessen III. 185,47.
abschluss f. Beschluss II. 225,28.
*†*abschneiden*, entziehen II. 70,16. 256,45. III. 59,18. Gr. W. I. 106.
*†*abschneidung*, d. Abschneiden III. 69,43. Vermeidung 291,5. IV. 132,44.
abschwaif, Abschweifung 657,31. Gr. W. I. 112.
abschwaifig, sich a. machen, nicht erscheinen III. 95,31. Vgl. Schm. II. 626.
*†*ab sein*, wegfallen 204,15. abgetrieben s. II. 43,1. abgeschafft s. IV. 81,21. 204,5. 561,12. 26. I. 240,15. Gr. W. I. 115.
absein, *abseinig*, säumig 531,33. I. 169,20. III. 22,29. 321,22.
abseiten mit gen., vonseiten II. 235,4.
absendiren, *absentieren* II. 6,35. III. 208,36. 236,16.
absentgeld, f. Abwesenheit II. 122,17. 128,13.
absenumlich, adv., in saumseliger Weise 302,13.
absenumung, Saumseligkeit 302,14.
absicht haben, Aufsicht führen I. 70,36.
absindern, *absöndern*, absondern 321,31. 509,15. II. 243,35. III. 162,20. 332,18. Vgl. Schm. 2,308. Gr. W. I. 121.
*†*abslaifig* machen ein Urbar, verderben II. 377,7.
*†*absonderlich*, *absunderlich*, adj., besonder 134,42. II. 264,28. adv. I. 18,22. III. 113,A.[157]. 130,16.
absöndern s. *absindern*.
absönderung, Absonderung II. 244,35. Gr. W. I. 121.
abspend, präs. von *abspenen*, entwöhnen III. 159,40. Lex. M. II. 1067. Schm. II. 671.
abstainung mit gen., Befreiung von Steinen II. 127,28.
*†*abstatten*, bezahlen I. 31,43. II. 80,46. *abgstatt* part. prät. III. 18,21.
*†*abstattung*, Bezahlung 579,40. I. 79,38. II. 66,26. III. 91,19. 127,7.
a. dain, abstellen I. 69,6.
*†*absteen*, *abstehen*, abtreten 69,4. 9. 70,35. *missig a.*, mit gen., von etwas ablassen 162,37. 325,5. I. 100,20. III. 21,6. 26,45. 32,44. 93,35. 39. *da kein a. erscheinen wirt*, da man nicht ablässt III. 55,23. stillhalten I. 170,42. Gr. W. I. 128.
absteigweg III. 252,36.
absteinen, die Steine wegnehmen 545,17.
*†*abstellen*, *abstöllen*, abschaffen I. 27,28. widerlegen IV. 638,36. 752,11. Gr. W. I. 130.
*†*abstellung*, Beseitigung I. 37,34. II. 202,6. III. 180,45. *a. laisten* 181,1. Gr. W. I. 130.
absteppen, *schuech a.* I. 47,28. Gr. W. I. 130.
absterben, sterben 660,8. 662,23. 45. *absturbe* conj. prät. II. 191,15. stm. III. 160,31. Gr. W. I. 130.
*†*abstiften*, d. verliehene Gut entziehen 16,9. Schm. II. 739.

†*abstoßen, holz a.,* in der Rise loslassen II. 294,5. Gr. W. I. 132.
abstrafung, Bestrafung 531,38. I. 39,11. II. 49,29. 118,16.
abstraifung, Abweiden II. 281,22.
†*abstricken,* entziehen II. 136,11. III. 245,19. Gr. W. I. 134.
**abtaidingen,* zu Ende verhandeln 567,2. Schm. II. 585.
abtauschen I. 46,7. III. 19,36.
abtessin f. *äbtissin* I. 156,5.
*†*abthuen, abtun,* entfernen 607,24. 613,43. I. 25,30. entwöhnen. *abthann* IV. 574,42. abschaffen 626,17. *schaden a.,* ersetzen I. 61,10. II. 179,13. III. 53,20. *abthon* I. 249,1. Gr. W. I. 138.
abtöten, tödten 297,2. 450,28. Gr. W. I. 140.
*†*abtrag,* Ersatz, Entschädigung 615,28. 616,40 ff. 632,2. I. 16,30. 63,25. 176,32. II. 141,48. III. 63,20. 25. *a. u. erstatung* in Streitsachen IV. 631,16. 669,7. 730,8. *den a. der haubtsache nit thuen,* nicht darin zufrieden stellen III. 36,39.
*†*abtragen,* ersetzen 59,11. 158,14. 289,43. 446,16. 785,34. I. 22,43. 100,29. II. 80,28. 188,28. III. 14,28. 367,2 ff.
abtragung mit gen. III. 56,23.
†*abtreiben, capital,* aufkünden I. 44,9. forttreiben 61,42.
*†*abtreten,* wegziehen 221,14. 18.
abtrit, sein a. thun, abtreten 69,37. I. 98,27.
abwahrnen, warnen II. 338,A.[1] Gr. W. I. 147.
abwandeln, strafen II. 232,34. Schm. II. 936.
*†*abwarten,* einer S. obliegen 577,13. 588,18. I. 15,15. III. 194,2.
abwasser, Abflusswasser II. 252,37 ff. 253,1 ff. III. 46,32. Gr. W. I. 148.
*†*abweg,* adv., hinweg I. 191,15. 26,35.
abwendung, Abtrieb II. 130,A.*
*†*abwesen, abwesin,* Abwesenheit 628,44. 632,5. 718,19. I. 31,20.
abwesig, abwesend III. 279,24. 27. 281,33. Gr. W. I. 153.
abwerz (tz), abwärts I. 35,37. II. 57,24.
abwören, abwehren II. 342,35.
abzellen, abzölen, abzählen I. 41,40. IV. 212,9.
†*abziehen,* entziehen 223,7. Gr. W. I. 158.
abzolen, swv. verzollen 518,34.
†*abzug,* Abzugsgeld 16,6. I. 7,38.
accidenten, Nebeneinkünfte III. 235,20.
accomendiren, bequemen III. 93,1.
ächen, Pferde füttern und ausspannen II. 338,A.*
acherfelgen, Ahornfelgen III. 377,22.
*†*acht, bannum* 410,27. 436,2 u. ö. *cura* I. 20,38 *a. haben* IV. 722,14.
achtbrief, Aechtungsbrief 214,31. 215,8.
†*achtung haben* od. *geben,* darauf achten 39,1. I. 28,23. 31,23. 40,7.
ackern, pflügen II. 256,35. Gr. W. I. 174.
ackerpiel, Ackerbeil (?) I. 245,5.
ackerspeis, Mehlspeise I. 87,45.
ackerstan, Ackerrain III. 184,33.
ackerstat, Ackerfeld II. 204,18. 231,18. 268,13 ff. 281,2.
actuar, Gerichtsbeamter 689.
aderlasser I. 92,16. Gr. I. 180.
aderlasserin I. 92,A.[63].
ädle, Egge I. 167,31.
aften des, hernach 33,1. Schm. I. 46.
after, präp., nach 117,18. 343,5. I. 144,6. 8. II. 386,47. III. 180,1. 377,7. *a. des* hernach IV. 204,9. 401,16. *a. deme* 338,46. *a. din* 380,2. 388,25. Gr. W. I. 185. Schmid I. 8.
after, adj., 539,25.
afteraufnemung, Aufnahme einer Afterpartei 293,10.
aftermalen, wieder 204,16. hernach 407,29. 473,30. 477,29. 478,19. örtlich darauf 758,23. Sch. 5. Schade W. I. 5.
aftermittich 11,20.
äftern, einen alten hass ä., hegen (?) III. 189,17.
afterpauman, Baumann aus zweiter Hand 672,23.
**afterschlag,* Holzschlag, wobei das Holz nicht aufgearbeitet wird II. 162,23. Aeste u. Zweige III. 379,27. Schm. I. 34. Schade I. 5.
afterzins, Zins in zweiter Hand 694,34. 695,14. I. 7,6.
aftl-graimet, Nachgrumet I. 70,1.
aftrach, Getreideabfälle II. 104,28. Sch. 5.
agerer, ein Weidegeld I. 274,27. 29. 275,2. 4. 278,11.
agerets gelder, Weidegelder (?) 332,43.
agervich, Weidevieh (?) II. 210,40. 216,41.
*†*agler,* Pfennig von Aquileja 598, 18. 24 u. ö. s. Münze.
ahr, arr, har, Daraufgeld 235,37. 41. 236,10. 635,25. Sch. 19.
aiche f. *eiche* II. 61,13.
aichen, das Mass bestimmen 174,31. 764,31. Weig. W. I. 23.

aid, ait, den a. geben, schwören lassen 311,30. III. 338,40. *auf den a. fragen* I. 58,3. *ain a. sein* IV. 249,4. *aitspflicht* s. unten.
aiden, Eidam, Schwiegersohn 578,11. 661,6ff. u. ö. Schm. I. 37.
aidenrecht, Recht des Eidams 661,12ff. 730,40ff. u. ö.
aidschwer, aidschwerer, aidschwörer, aitsher, pl. *aidschweren, aidschwerer, aidschwörer* 18,21. 24,11. 28,5. 96,5. 147,15. 148,3. 197,3. 764,9. II. 317,38. 319,8. III. 1,1. 5,19. 7,3. 57,36. 77,6. 162,26. 229,2. 230,2 u. h. s. C. *Geschworne.*
†*aigen,* n., Allod, im Gegensatz zu Lehen, Urbar u. a. 207,14. 249,24. 260,29. 405,21. 559,23. II. 13,38. 178,31. III. 174,8 u. o.
aigen, adj., einem zugehörig 16,3. 29,22. 351,46. 421,31. 647,11. 671,38. II. 178,43. 210,3. 102,6. 131,4 u. ö. *aigen rauch, roch* eigenen Herd II. 288,36. 299,18. s. *aigenman.*
*†*aigenlich, aigentlich(en), eigentlich,* adv., genau, besonders 13,28. 186,7. 308,15. 569,18. 643,44. 649,24. 677,15. I. 96,9. 120,4. II. 43,11. 66,11. 164,37. III. 97,31. 310,10. 363,13.
**aigenman, aigen man, aigenleut, aigen laut, leut* 671,38. I. 7,42. 67,23. 96,5. 149,2.42. 209,18. 254,7.13. II. 74,10. 217,2. III. 1,A. u. ö.
aigennuzigkeit, Eigennutz I. 266,41. II. 88,24. *a. gebrauchen* I. 44,25. II. 11,29.
aigenschaft, Stand der Eigenleute 481,32.
aigenstehender, vor a. gefahr, vor Augen stehender 506,11.
†*aigenthumb,* n., Eigenthum 659,14. 685,30. *aigenthumber* II. 30,23.
†*aigenthümlichen,* adv., 587,32.
aigner, Eigenmann II. 211,2.
*†*ain,* Zahlwort, ein; *aim = ainem* 764,14. I. 206,26. *ains werden,* mit d. gen. d. Sache IV. 59,35. 785,35. I. 212,29. II. 26,13. 163,28.36. *auf ains erkennen,* auf einmaliges Erkennen III. 8,13. *ân ains,* keines ausgenommen IV. 164,22. *yber a. werden,* übereinkommen IV. 98,1. *in a. sagen,* übereinstimmen I. 279,22. einzig IV. 105,22. irgend ein I. 27,37. III. 359,39.
ainander, das zwifach mit a. ainpringen, zwei Rodfuhren auf einmal machen II. 166,16.
**ainat, ainät, ained,* Einöde 410,34. 447,26. I. 23,27. 32,41. II. 223,10. Lex. M. I. 527.
ainaugk, ainauget, einäugig I. 185,25f. 196,7.
aindest s. *ainest.*
*†*aindlift, ainlefe, aindlef,* elfter 420,9.12. 621,11. II. 377,11.
ainerlai wein schenken, nur diesen einen Wein 388,11.
ainest, ainist, aindest, einmal 193,2. 522,13. 727,14. I. 204,35. II. 211,15. 384,28. III. 3,A.[10]. *under a.* 12,31. 82,1. *zu a.* II. 180,13.
ainetman, ein Mann auf einer Einöde I. 225,10.
ainedhöfe, Höfe in Einöden II. 37,15.
ainfalt, Einfalt 222,33. 604,5.
ainfaltigkait, Einfalt 685,14.
ainfert, ainfort, einmal 64,25. 768,3.
aingegens, hingegen III. 4,A.[18].
*†*ainhellig, ainhöllig,* adj., gan[illegible] 763,38. III. 132,13. adv. II. 95,1[illegible] 264,20. III. 16,25. 128,45.
†*ainhelliglich, ainhelliklichen,* adv[illegible] einstimmig 677,19. I. 57,27. 66,1[illegible] 164,6. 193,7. III. 363,3.
*†*ainich, einich,* Zahlpronom, irge[illegible] ein 232,38. I. 24,19. II. 69,1[illegible] 65,31. 70,31. III. 28,15. 106,35.
ainig, einig, nur ein, einzig 55,3[illegible] II. 103,39. 165,29. III. 118,1[illegible] 241,26. *a. werden,* sich einigen 188,16. 285,35. III. 374,6. Wei[illegible] W. I. 278.
ainiger s. *äniger.*
ainikait, Uebereinkommen II. 213,3[illegible] III. 86,35.
†*ainigung,* Uebereinkommen I. 82,4[illegible]
ainistens, unter a., zugleich 245,1[illegible]
ainletzig s. *ainlizig.*
**†ainliftens,* elftens 415,36. II. 120,2[illegible]
**†ainliz, ainlizig, ainletzig, einletz, einletzig, anlez,* adj., vereinzelt I. 21,1[illegible] 18,16. III. 154,11. 241,29. 292,5. 304,22.30 u. ö.
ainmaln, wenn 13,22.
ainmüethig, adj., 457,22. *a. werden* I. 283,14. adv. I. 117,22.
ainmüetiklich, adv., 451,3.
**ainöde,* Einöde I. 112,23. II. 374,21
**†ains,* adv., einmal I. 104,7.
ainser, irgend ein I. 104,7.
†*ainschichtig,* adj., einzeln 762,3.13. II. 94,9. 32,35. Sch. 605.
ainschlaiffen sich, sich einschleichen III. 305,17. Schm. II. 531.
ainsmahls, ainsmal, einmal I. 269,26. III. 10,12. 115,A.[187]. 126,30.
ainsthailig, adj., zum Theil II. 126,11

ainstails, einestheils II. 81,31.
†*ainsten*, adv., einmal 32,34.
ainsweil, adv., indessen III. 228,31.
ainter s. *einter*.
†*ainthuen* s. *einthuen*.
ainträchtigclich, *eintrachtiglich* I. 76,5. 139,8.
aintweder, *aintwödrer*, adj., eines von beiden 100,39. 102,26. 217,36. 403,28. II. 214,6. 329,A.* III. 27,3. 279,7. 281,16. 291,24.
aintweders, entweder 661,18. I. 21,40. III. 290,32.
ainung, Einheit, Einigung, Beschluss 31,19. 252,12. 451,4. 452,12. Weig. I. 281.
ainzechten, adv., einzeln 380,19.
ainzeit, eine Zeit lang I. 56,7.
ainzellig, adj., einzeln III. 65,10.
†*air*, Eier 101,18.
aitsbern s. *aidschweren*.
aitspflicht, Eidespflicht 643,39. II. 7,36.38. 17,25. 186,26.
aitsverpflichtung, Eidesverpflichtung 640,4.
alain s. *allein*.
†*alb*, *albe*, *albm*, *albn*, *alm*, *alpe*, plur. *alben*, *albmen*, *almen*, *albnen*, *alpen*. deminut. *älbeli* (II. 135,39), *albl*, *älml* (IV. 136,24), *alpl*, *alplü* (II. 182,35). *albem* = *albe* (786,4), Alm od. Alpe, Hochweide s. C. *Alm*.
albeg, *albög* s. *allweg*.
albei, immer 108,35.
alben, *albnen*, *alpen*, *älben*, *alpen*, weiden III. 146,31.39.48. 154,32. 288,47. 332,21. 273,34 ff.
albenfeste, Almdünger III. 146,21.
albenlöd, umhegter Almplatz (?) II. 94,27.
alberait, schon 68,9. I. 243,19.
albmweeg, Weg a. d. Alm 623,9.
albraitung, Almrechnung III. 91,2.
albsnüessung, Almgenuss III. 289,8.
ald = *halt*, denn III. 346,15. 353,42.
alda, da, wo I. 34,20. II. 46,48. 205,9.
aldort, dort, wo I. 41,37. 281,20.
alhero, hierher 140,46.
alhie, *allhie*, *alhier* 459,26. 540,1. 548,9. 707,39. I. 24,41 f. III. 16,12. 319,44.
alhieig, *alhierig*, *alhiesig*, adj., 268,24. 279,24. 588,2. I. 33,24. II. 4,11. 10,18. 94,33.
all, *alliu*, nom. fem. 382,36. I. 280,8. *allew*, *alli*, acc. plur. n. IV. 388,24. *allü*, nom. plur. m. III. 342,34. *aller*, gen. plur. II. 75,5. und in Zusammensetzungen: *allerbestendigist* 745,16. — *durchleichtigist* 554,2. I. 119,14. — *erst* IV. 36,19. II. 87,41. — *fueglichist* IV. 79,39. — *genedigst* IV. 272,8. 554,2. I. 119,19. — *nechst* II. 222,2. — *pöst* II. 140,30. 144,15. 226,3. — *wenigist* 546,11. *a. die weillen*, *alldieweil*, *all und ied* 774,5. I. 37,16. II. 322,28. III. 124,44.
†*allain*, adv., wenn nicht, es sei denn, dass 7,35. 564,3. I. 17,28. 19,22. II. 358,1. 344,4. III. 18,25. Gr. W. I. 217.
*†*allainich*, adv., allein nur 136,28.
alldaig, adj., II. 95,36.
alldieweil(en), weil nun, während 227,23. 239,32. 463,39. I. 178,9. II. 62,8. 192,5.
†*alldort(en)* 183,16. I. 11,A.7. 45,32.
alldortig III. 207,48.
allebest, bestmöglichst 366,37.
allegiert, *alligiert*, erwähnt 136,2. 142,4. 240,6. 571,39. I. 71,7. II. 126,30. III. 232,6.
allenfals I. 44,20.
allenfällig, adj., 532,39.
allenthalben 140,32.35. 605,30. I. 25,2. 95,26. 170,38. II. 1,6. 220,15. III. 26,11. 220,43.
*†*allerdings*, adv., vollständig I. 23,5. II. 304,3.
allerhant, allerlei 135,12. I. 157,32. II. 42,18. 72,4. Gr. W. I. 224.
†*allerlai* I. 27,43. 33,25.
*†*allermassen*, ganz, gerade so 458,41. I. 95,36. III. 15,40. 146,1. 181,9. wie 578,46. II. 170,4. III. 336,3.
allermenigklich, *—mänigleich*, wer immer 21,36. 172,28. 212,6. 453,7. I. 106,9. 114,7. III. 323,24. Gr. W. I. 225.
†*allerseits*, durchaus 231,4. II. 69,19.
allesampt, alle zusammen II. 353,13.
†*alleweil*, so lange als, während 459,44. 480,31. 661,27. 696,19. I. 25,27. III. 210,15. immer IV. 269,16.
allezeit, *alzeit*, *alzit*, adv., immer 7,10. 97,22. 425,11. I. 22,16. II. 25,26. Lex. M. 1,47.
allgemain, Gemeinweide II. 250,2 ff. 253,14.17.47. 256,7.43.47. 266,9. 269,44. 271,29. Gr. W. I. 234.
allmuesen, *allmueßnen*, Almosen II. 28,14. III. 132,36.
allher, hierher 576,5. Gr. W. I. 236.
allmahlen, *allmal*, immer 237,9. 244,25. I. 124,42. 125,39.
allpot, adv., immer 33,8. 34,2. II. 311,14. Gr. W. I. 215.
allsamentlich, sämmtlich II. 222,31.
allschon, bereits schon I. 84,24. II. 235,34.

aid, ait, den a. geben, schwören lassen 311,30. III. 338,40. ***auf den a. fragen*** I. 58,3. ***ain a. sein*** IV. 249,4. ***aitspflicht*** s. unten.

aiden, Eidam, Schwiegersohn 578,11. 661,6ff. u. ö. Schm. I. 37.

aidenrecht, Recht des Eidams 661,12ff. 730,40ff. u. ö.

aidschwer, aidschwerer, aidschwörer, aitsher, pl. ***aidschweren, aidschwerer, aidschwörer*** 18,21. 24,11. 28,5. 96,5. 147,15. 148,3. 197,3. 764,9. II. 317,38. 319,8. III. 1,1. 5,19. 7,3. 57,36. 77,6. 162,26. 229,2. 230,2 u. h. s. C. ***Geschworne.***

†***aigen,*** n., Allod, im Gegensatz zu Lehen, Urbar u. a. 207,14. 249,24. 260,29. 405,21. 559,23. II. 13,38. 178,31. III. 174,8 u. o.

aigen, adj., einem zugehörig 16,3. 29,22. 351,46. 421,31. 647,11. 671,38. II. 178,43. 210,3. 102,6. 131,4 u. ö. ***aigen rauch, roch*** eigenen Herd II. 288,36. 299,18. s. ***aigenman.***

*†***aigenlich, aigentlich(en), eigentlich,*** adv., genau, besonders 13,28. 186,7. 308,15. 569,18. 643,14. 649,24. 677,15. I. 96,9. 120,4. II. 43,11. 66,11. 164,37. III. 97,31. 310,10. 363,13.

*****aigenman, aigen man, aigenleut, aigen laut, leut*** 671,38. I. 7,42. 67,23. 96,5. 149,2.42. 209,18. 254,7.13. II. 74,10. 217,2. III. 1,A. u. ö.

aigennuzigkeit, Eigennutz I. 266,41. II. 88,24. ***a. gebrauchen*** I. 44,25. II. 11,29.

aigenschaft, Stand der Eigenleute 481,32.

aigenstehender, vor a. gefahr, vor Augen stehender 506,11.

†***aigenthumb,*** n., Eigenthum 659,14. 685,30. ***aigenthumber*** II. 30,23.

†***aigenthümlichen,*** adv., 587,32.

aigner, Eigenmann II. 211,2.

*†***ain,** Zahlwort, ein; ***aim*** = ***ainem*** 764,14. I. 206,26. ***ains werden,*** mit d. gen. d. Sache IV. 59,35. 785,35. I. 212,29. II. 26,13. 163,28.36. ***auf ains erkennen,*** auf einmaliges Erkennen III. 8,13. ***ân ains,*** keines ausgenommen IV. 164,22. ***gher a. werden,*** übereinkommen IV. 98,1. ***in a. sagen,*** übereinstimmen I. 279,22. einzig IV. 105,22. irgend ein I. 27,37. III. 359,39.

ainander, das zwifach mit a. ainpringen, zwei Rodfuhren auf einmal machen II. 166,16.

*****ainat, ainät, ained,*** Einöde 410,34. 447,26. I. 23,27. 32,41. II. 223,10. Lex. M. I. 527.

ainaugk, ainauget, einäugig I. 185,25f. 196,7.

aindest s. ***ainest.***

*†***aindlift, ainlefe, ainllef,*** elfter 420,9.12. 621,11. II. 377,11.

ainerlai wein schenken, nur diesen einen Wein 388,11.

ainest, ainist, aindest, einmal 193,2. 522,13. 727,14. I. 204,35. II. 211,15. 384,28. III. 3,A.[10]. ***under a.*** 12,31. 82,1. ***zu a.*** II. 180,13.

ainetman, ein Mann auf einer Einöde I. 225,10.

ainedhöfe, Höfe in Einöden II. 37,1–5.

ainfalt, Einfalt 222,33. 604,5.

ainfaltigkait, Einfalt 685,14.

ainfert, ainfort, einmal 64,25. 768,3.

aingegens, hingegen III. 4,A.[16].

*†***ainhellig, ainhöllig,** adj., ganz 763,38. III. 132,13. adv. II. 95,9. 264,20. III. 16,25. 128,45.

†***ainhelliglich, ainhelliklichen,*** adv., einstimmig 677,19. I. 57,27. 66,6. 164,6. 193,7. III. 363,3.

*†***ainich, einich,** Zahlpronom, irgend ein 232,38. I. 24,19. II. 69,8. 65,31. 70,31. III. 28,15. 106,35.

ainig, einig, nur ein, einzig 55,35. II. 103,39. 165,29. III. 118,13. 241,26. ***a. werden,*** sich einigen I. 188,16. 285,35. III. 374,6. Weig., W. I. 278.

ainiger s. ***äniger.***

ainikait, Uebereinkommen II. 213,36. III. 86,35.

†***ainigung,*** Uebereinkommen I. 82,45.

ainistens, unter a., zugleich 245,1.

ainletzig s. ***ainlizig.***

*†***ainliftens,** elftens 415,36. II. 120,27.

*†***ainliz, ainlizig, ainletzig, einletz, einletzig, anlez,** adj., vereinzelt I. 21,11. 18,16. III. 154,11. 241,29. 292,5. 304,22.30 u. ö.

ainmaln, wenn 13,22.

ainmüethig, adj., 457,22. ***a. werden*** I. 283,14. adv. I. 117,22.

ainmüetiklich, adv., 451,3.

*****ainöde,** Einöde I. 112,23. II. 374,21.

*†***ains,** adv., einmal I. 104,7.

ainser, irgend ein I. 104,7.

†***ainschichtig,*** adj., einzeln 762,3.13. II. 94,9. 32,35. Sch. 605.

ainschlaiffen sich, sich einschleichen III. 305,17. Schm. II. 531.

ainsmahls, ainsmal, einmal I. 269,26. III. 10,12. 115,A.[87]. 126,30.

ainsthailig, adj., zum Theil II. 126,11

ls, einestheils II. 81,31.
n, adv., einmal 32,34.
il, adv., indessen III. 228,31.
s. einter.
ıen s. einthuen.
htigclich, eintrachtiglich I. 139,8.
ier, aintwödrer, adj., eines eiden 100,39. 102,26. 217,36. . II. 214,6. 329,A.* III. 27,3. 281,16. 291,24.
lers, entweder 661,18. I. III. 290,32.
Einheit, Einigung, Beschluss 252,12. 451,4. 452,12. Weig.
ten, adv., einzeln 380,19.
eine Zeit lang I. 56,7.
g, adj., einzeln III. 65,10.
er 101,18.
ı s. aidschweren.
cht, Eidespflicht 643,39. II. 8. 17,25. 186,26.
pflichtung, Eidesverpflichtung 340,4.
allein.
be, allm, alln, alm, alpe, plur. *albmen, almen, albnen, alpen.* ıt. *älbeli* (II. 135,39), *allı,* IV. 136,24), *alpl, alplü* (II.). *albem = albe* (786,4), Alm pe, Hochweide s. C. *Alm.*
lbög s. allweg.
nmer 108,35.
albnen, alpen, ülben, alpen, ı III. 146,31.39.48. 154,32. . 332,21. 273,34 ff.
ste, Almdünger III. 146,21.
t, umhegter Almplatz (?) II.
t, schon 68,9. I. 243,19.
eg, Weg a. d. Alm 623,9.
ung, Almrechnung III. 91,2.
ssung, Almgenuss III. 289,8.
ıalt, denn III. 346,15. 353,42.
, wo I. 34,20. II. 46,48. 205,9.
dort, wo I. 41,37. 281,20.
hierher 140,46.
lhie, alhier 459,26. 540,1. 548,9. . I. 24,41 f. III. 16,12. 319,44.
alhierig, alhiesig, adj., 268,24. . 588,2. I. 33,24. II. 4,11. 94,33.
ı, nom. fem. 382,36. I. 280,8.
alli, acc. plur. n. IV. 388,24.
om. plur. m. III. 342,34. *aller,* ur. II. 75,5. und in Zusammenzen: *allerbestendigist* 745,16. *hleichtigist* 554,2. I. 119,14. V. 36,19. II. 87,41. —*fueglichist* IV. 79,39. —*genedigst* IV. 272,8. 554,2. I. 119,19. —*nechst* II. 222,2. —*pest* II. 140,30. 144,15. 226,3. —*wenigist* 546,11. *a. die weillen, alldieweil, all und ied* 774,5. I. 37,16. II. 322,28. III. 124,44.
†*allain,* adv., wenn nicht, es sei denn, dass 7,35. 564,3. I. 17,28. 19,22. II. 358,1. 344,4. III. 18,25. Gr. W. I. 217.
*†*allainich,* adv., allein nur 136,28.
alldaig, adj., II. 95,36.
alldieweil(en), weil nun, während 227,23. 239,32. 463,39. I. 178,9. II. 62,8. 192,5.
†*alldort(en)* 183,16. I. 11,A.7. 45,32.
alldortig III. 207,48.
allebest, bestmöglichst 366,37.
allegiert, alligiert, erwähnt 136,2. 142,4. 240,6. 571,39. I. 71,7. II. 126,30. III. 232,6.
allenfals I. 44,20.
allenfällig, adj., 532,39.
allenthalben 140,32.35. 605,30. I. 25,2. 95,26. 170,38. II. 1,6. 220,15. III. 26,11. 220,43.
*†*allerdings,* adv., vollständig I. 23,5. II. 304,3.
allerhant, allerlei 135,12. I. 157,32. II. 42,18. 72,4. Gr. W. I. 224.
†*allerlai* I. 27,43. 33,25.
*†*allermassen,* ganz, gerade so 458,41. I. 95,36. III. 15,40. 146,1. 181,9. wie 578,46. II. 170,4. III. 336,3.
allermenigklich, —mänigleich, wer immer 21,36. 172,28. 212,6. 453,7. I. 106,9. 114,7. III. 323,24. Gr. W. I. 225.
†*allerseits,* durchaus 231,4. II. 69,19.
allesampt, alle zusammen II. 353,13.
†*alleweil,* so lange als, während 459,44. 480,31. 661,27. 696,19. I. 25,27. III. 210,15. immer IV. 269,16.
allezeit, alzeit, alzit, adv., immer 7,10. 97,22. 425,11. I. 22,16. II. 25,26. Lex. M. 1,47.
allgemain, Gemeinweide II. 250,2 ff. 253,14.17.47. 256,7.43.47. 266,9. 269,44. 271,29. Gr. W. I. 234.
allmuesen, allmueßnen, Almosen II. 28,14. III. 132,36.
allher, hierher 576,5. Gr. W. I. 236.
allmahlen, allmal, immer 237,9. 244,25. I. 124,42. 125,39.
allpot, adv., immer 33,8. 34,2. II. 311,14. Gr. W. I. 215.
allsamentlich, sämmtlich II. 222,31.
allschon, bereits schon I. 84,24. II. 235,34.

alltag, jeden Tag III. 337,16.
*†*allweg(s)*, *allwägen*, *alweg(en)*, *albeyen*, *albög*, *albegen*, adv., immer, stets 448,9. 618,3. I. 18,36. 30,12. II. 66,28. 101,1. 103,36. 167,39. III. 5,11. 7,19. *in a.* III. 382,21.
allwochentlich III. 183,18.
almcosten, stm., 139,36.
älpen s. *alben*.
alpenverwante, *alpver—* die an einer Alm Betheiligten 36,9.23.
alpenmad 344,48.
alpenraitung 37,16.
alpgämpen, Plätze in der Nähe der Almhütte III. 275,17. Sch. 172.
alplü, kleine Alm II. 182,35.
alpvolk, Hirten III. 275,18.
†als, wie, so, ebenso, also 33,13. 91,12. I. 33,17. 83,27. 125,41. II. 288,13.28.32. 313,18. III. 297,5. 347,10. wo 483,25. II. 65,21. da denn II. 308,A.* vor dem relativ. I. 84,43. II. 119,4. *a. verr*, insoweit 557,1. *a.* oft, so oft IV. 388,11f. 390,6f. 733,16. II. 101,18.
alsdann, hernach I. 23,39. da II. 69,30. da denn 351,2.
alsobalden, *alspalt* 38,12. I. 32,19.
†alt, m., Fisch, cyprinus I. 19,7.
altenhero, *von a.*, von alters III. 126,12.
alter = *altar* I. 78,35. s. *herkomen*.
alteu, acc. plur. n., alte I. 136,4.
altherkommen, altes Herkommen II. 260,25.
altersunvermügenhait 669,27.
altsesse, *altsezze*, Altangesessener 18,8. 189,2. 196,3. III. 162,26.
alwie, wie 507,31.
alwo, wo I. 80,12.
alzeit s. *allzeit*.
†ambt, *amt*, gesungene Messe s. C. *Gottesdienst*. Amtsbezirk s. C. *ambtsverwante*, Beamte 643,38. *ambtshalben* III. 172,37. *ambtherr*, Beamter II. 8,12. *ämtererwöllung* 175,9.
†amman, Gerichtsanwalt II. 109,5.31. u. 6. (= *ambtman*) s. C.
amplez, doppelstrangiger Riemstrick zur Verbindung des Joches mit der Deichsel III. 244,35. Sch. 13. Lex. K. Wtb. 6.
†amtmann, *ambtman*, plur., *amtleute*, Beamter, Gerichtsdiener etc. s. C.
†an, präp. in loc. u. tempor. II. 2,A.* 12,41.47. an, zu IV. 20,20. 105,4. II. 24,34. 18,18. III. 20,33. auf II. 39,21. wegen II. 44,21. ungefähr IV. 204,14.19. *an iren nutz* zu II. 52,32. = *ân* I. 87,23. 88,7.
*†*âne*, präp. mit acc. od. gen., ohne, ausser 184,13.18. 252,16. I. 87,23. 88,7. II. 107,14. 211,32. 212,43. III. 326,22. *a. ains*, eines ausgenommen od. selbstverständlich (?) I. 86,40. 93,12. 254,15. II. 74,17. conj. ausser, ausgenommen IV. 171,16. 191,20. 252,16. *a. allain*, nur 252,16. Lex. M. I. 66. *a. werden* s. *ânwerden*.
anabgeschlagen, nicht aufgehoben 175,11.
anablässig, ohne davon abzulassen 325,12.33.
anander, einander II. 279,38. Lex. M. I. 53.
anbefelchen, anbefehlen 238,37.
anbefelchung, *—fehlung*, Befehl II. 119,20. III. 247,30.
*†*anbegern*, verlangen 43,31.
anbehaben, mit dat., gegen einen etwas ausrichten, rechtlich erwirken 202,19. I. 143,18.
†anbei, dabei I. 43,33. 84,30. II. 119,15.
anbelangende, scil. *ist*, anbelangt II. 5,45.
anberürn, v. tr. u. intr., betreffen 295,2. III. 342,14.
anbesäet, besäet 616,1.
anbetracht, *in billichen a.* 332,6.
anbether, Anbeter II. 224,36.
**anbetreffen* II. 65,35. 191,29. III. 56,28.
†anbieten, mit acc. d. Pers. u. S. I. 78,12. II. 75,5.
anbirsten, holzschlagen (?) I. 169,33.
*†*anbringen*, anzeigen I. 44,31. 95,12.
andacht, dienstliche Aufmerksamkeit 92,12. öffentliche Gebete II. 224,32. Gr. W. I. 302f.
andechtig, Titel v. Geistlichen 745,1.
†anden, rügen I. 264,29.
ander, *das a. leuten*, zum zweitenmal läuten 354,16. *a. mal*, *zum andern*, zum zweitenmal II. 248,21.37. *a. sach*, nämlich ausser Mord, Brand, Diebstahl u. Markstein IV. 96,15. 98,46. *a. tail*, Gegentheil, Kläger 204,3f.
andervergestalten, *andergstalt*, anders II. 148,A.** 231,16.
**anderhalben*, *anderthalben*, anderswo 185,36. 519,38. 599,32. 606,37. II. 317,29. III. 341,26. anderswohin 520,5. II. 180,32. anderswoher 566,38. II. 318,23. Lex. M. I. 56.
andermal, ein anderes Mal 714,4.
†anderst, sonst 18,21. I. 30,4. II. 37,32. III. 15,4. *anderstwo* 760,7. I. 40,31. *anderswa* IV. 381,29.

adj. num., zweite I. 84,3.
. 265,15. II. 30,5. *andertens,*
II. 85,22. IV. 375,22.
aid, anderwärts 427,13. Gr.
314.
eg s. *Weg.*
eilen, zu anderer Zeit I.
.
eit, adj., sonstig II. 241,21.
erter theil, Gegentheil III.

ertig, adj., anderwärtig 145,8.
,3. 89,18. adv. IV. 144,34.
,10.
erts, adv., II. 6,3. 66,6. 306,12.
en, erwähnen I. 40,14. 70,5.
tung, Hinweis 344,1.
en, antragen 107,38. 113,7.
. dingen, zu seinem Dienst
chten I. 120,13. II. 285,16.
= *anleite* 570,38.
ung, das Andingen II. 285,13.
h, wodurch 539,3. II. 273,16.
4,32. 233,16.
hnet, ermahnt 539,6.
tig, sich anbietend II. 49,45.
:en, ansetzen II. 234,41. *an-*
t, ansetzt 541,2.
hen, die a. Vorträge, Vor-
htes (?) II. 308,A.*
t, anehand, plur., *anewanter,*
auter Ackerrand 289,27. 546,16.
21. 191,18. 236,29. II. 13,14.
. III. 366,38 u. 6.
ten, v., auf e. Anewand fahren,
ren, mähen o. weiden I. 186,45.
212,35. II. 220,1 u. 6.
hen, anfangen 64,12.19.
I. 196,13f. II. 6,26. 222,14.
II. 77,25.
er, anfaher, Anfänger 409,1.
.
'en, swv., zum Kaufe anbieten
. I. 28,14. 92,10. 140,35.
erblich Angefallenes I. 36,42.
nfallen 254,28. II. 75,18. Gr.
323.
'en, intr., eintreten I. 250,7.
nt a. angreifen II. 188,23.27.
lten II. 308,A.*
g(ch), adj., einfältig III. 351,
Schm. I. 716.
lichen, anfenclichen, erstens
II. 248,12. III. 228,24.
ten, bestreiten 78,24. 751,12.
'ung, Bestreitung 720,2.
gen, anfangen I. 5,6. in Besitz
n I. 254,16.29. II. 74,18. 75,18.
ngen, verlangen 782,18.
ahnen, ermahnen II. 69,28.
anverordnen, verordnen III. 124,4.
*†*anfiegen, anfuegen,* mittheilen I. 75,11.16. II. 269,18.
anvor, vorher 40,25. I. 38,34. III. 20,27.
**anfordern,* fordern 374,10. II. 107,14. 181,12. abfordern mit acc. d. P. u. gen. d. S. III. 63,33. 66,46. mit acc. d. P. u. S. 339,11.15. Gr. W. I. 332.
anfrag = *umfrag* III. 20,35. 748,6.
**anfragen,* befragen mit acc. d. P. u. gen. d. S. I. 55,27. III. 35,26. 229,29.
anfrischen, ermuntern I. 46,20.
anführung, die a. machen, anführen II. 272,15.
anfurchen, die Furche anfangen III. 173,8. 248,43. Schm. II. 752.
†*angeben,* dictiren 214,17.
†*angebohrne freunt* I. 184,1.
**angeen,* anfangen 69,8.12. I. 185,32. III. 34,21. 116,21. *angâd* präs. 3. P. sing. III. 360,32. *einem not a.,* ihn treffen IV. 105,19. III. 11,12. mit acc. d. P. II. 212,8. *an dem piirgen a.,* der Bürge zahlen IV. 407,20.
†*angevär(de),* adv., zufällig, ohne Absicht 97,5. 480,9. I. 167,16.
**angehengig,* mit dat., zugehörig I. 37,35.
†*angehören,* swv. mit acc., zugehören 22,23. 25,10. II. 73,34. 212,28.
angel pis, Angelspitze (?) I. 137,34.
angelegen, mit a. flaiß II. 66,18.
anger, eingezäunter Grasplatz, der selten von der Gemeinweide ausgeschlossen, auch gedüngt und den Aeckern gleichgestellt wird, plur. *ünger, enger* 34,16.21. 516,31. 786,25. I. 93,2. II. 12,35. 141,19. 144,45. 204,6. 205,6. 268,3. 271,2. III. 194,5.13ff. 331,32. *angerli(e)* II. 152,2.6. 156,A.†
angerhei II. 256,43.
angerma(h)d = *anger.*
angern, verlangen 664,42. 727,7.
angestalt s. *anstalt.*
**angewinnen,* anthun 252,2. Schm. II. 931.
angezint s. *anzünden.*
angiessen, angießen, Geschirr vollgiessen, messen 20,28. 355,34. 388,15. 766,8. I. 57,13. II. 211,15. 289,19.
*†*angreifen,* in Beschlag nehmen II. 103,25. 294,40.42. *sich a.,* es sich kosten lassen 163,32. brechen 379,44.
angst läuten, am Donnerstag abends I. 43,22. Sch. 15.

*†*anhaim*, *anhaim(b)s*, *anhaimbt*, *anhuems*, adv., daheim 70,10. 109,19. 488,8. 665,17. 727,20. I. 187,11. II. 5,39. 109,26. 142,18. 166,13. III. 61,43. nachhause 576,5. I. 64,38. III. 64,33.

anhaint, heute I. 290,1. IV. 145,20. Vgl. Weig. W. I. 493.

†*anhalten*, festnehmen I. 45,45. 211,2.

*†*anhang*, angehängte, nachschleifende Bäume I. 197,30. Gr. W. I. 371.

anhengen, anhängen I. 60,27. *anhangund* 452,45.

*†*anhangig*, *anhengig*, adj., zugehörig I. 16,20. 240,17.

*†*anheben*, *anhöben*, anfangen I. 52,3. II. 100,2. 311,18. *anheft* = *anhebt* IV. 366,24.

anheber, Anfänger II. 352,33.

anher, heran II. 284,10.

†*anheur*, adv., heuer I. 287,42.

†*anheut*, adv., heute 166,1. I. 41,33. 112,46. III. 320,8.

anhin, adv., hin, weg 704,17.

anhoffend, hoffend II. 117,30.

anhöflen, die Hefe anmachen I. 190,24.

anhören, *anheren*, mit dat., I. 13,28. 43,6. II. 322,21.

aniezt(o), *aniezten*, adv., jetzt 40,3. 548,47. I. 35,10. II. 208,6. III. 55,14. 60,19.

äniger, *ainiger*, Flurwächter, bes. Aufseher auf ungerungene Schweine 543,4 ff.

anjagen, aufjagen 449,8.

†*ankehr*, f., Zufahrt II. 256,35.

ankehrung des mühlbachs III. 247,33.

*†*ankeren, den pergwahl a.*, Wasser einleiten III. 177,14. *mitl a*, anwenden IV. 135,40.

anklaftern, klafterweise aufstellen I. 234,27.40.

*†*ankomen*, mit acc., treffen, betreten 359,30. II. 302,42. kommen II. 290,28.

*†*anlage*, Steuer, Auflage 135,5. II. 248,9. III. 123,3. 209,24. 319,18.

anlay, *anläg*, sanft geneigt 106,36. 110,30. Schm. I. 1452.

*†*anlait*, *anlaid*, *anleite*, *andlait*, stf. Beschau des Schadens in Acker od. Wiese, Holz od. Wald u. Einsetzung des Beschädigten in sein Recht 361,33. 518,14 ff. III. 61,14 ff. 108, A.[42] u. o. *nachperliche*, *peurliche a.* I. 187,13. III. 108,1. 136,11 ff. *rechtliche*, *geschworne* I. 187,14. III. 108,23. 137,23 u. ö. s. C.

anlaitung = *anlait*.

*†*anlangen*, mit dat., betreffen 766,3. II. 88,40. *ainen um etwas a.*, darum ersuchen II. 22,13. 61,27. *anlangend sein*, schulden I. 122,15.

anlangen, stn., Ersuchen II. 168,9.

anlassen, losgehen lassen 204,17. II. 183,9. 312,14. III. 176,23. 364,25. Schm. I. 1506. unterlassen I. 145,2.

†*anlaufen*, mit acc., auf ihn losstürzen 412,10. III. 4,10.

*†*anlegen*, anbinden 125,19. *haut a.* II. 74,39. *steur*, *hirtenlon*, *dienst a.*, auferlegen 475,13 f. I. 156,4. II. 134,2. III. 132,19. *ain schaf a.*, es zu reichen fordern II. 287,24. *die frag ainen a.*, vorlegen 365,9.

anleger, der Gemeindeleistungen anlegt 413,2.

†*anlegung*, das Auferlegen 420,13.

†*anligen*, anliegen. *anleit* = *anliegt* 471,A.* *ainem anligent sein*, e. zugehören 534,12. *anligund s.*, betreffen 421,1.

anligenheit, Anliegen I. 44,30.

†*anloben*, geloben 447,20. 722,38. III. 107,3.

anloben, stn., Gelübde II. 33,11.

†*anlobung*, das Geloben 581,39. III. 129,34.

anmassen, unternehmen III. 245,34.

†*anmerken*, mit einer Marke versehen I. 222,30.

anmessen, messen II. 217,13.

anmit, hiemit II. 85,22.

*†*anmuetwillen*, muthwillig anfallen 409,3. 446,30.

anmueten, zumuthen 645,18.

annebens, adv., nebenbei II. 121,3.

annember, Annehmer 236,31.

†*annem(b)lich*, adj., annehmbar 116, 26.29. I. 15,27. 65,46. II. 46,30. 186,36. III. 21,22. 92,29 u. ö.

*†*annem(b)ung*, Annahme 8,5. 727,6. I. 46,19.

*†*annemen, fenklichen a.*, verhaften 13,6. 517,30. 675,31. I. 18,2. 23,23. 132,30. II. 308,A.* annehmen I. 78,37. II. 321,2. *angenamben* III. 181,8.

†*annoch*, adv., bis jetzt II. 30,21.

anordnen, das volk a., ihm Befehle geben III. 12,14.

anpannen, swv., *wasser a.*, leiten, kehren III. 261,28.32.40. 262,5.11.34. Gr. W. I. 291.

anpannung, Kehrung III. 261,32.

anpietung, Anbot 15,27. 671,35.

anpot, Anbot I. 143,14. II. 63,5. 75,5.

anpraiten, ausbreiten II. 86,24. III. 366,40.

†*anrainen*, angrenzen 244,8. II. 254,25. III. 319,29.

anraiten, zu rechnen anfangen II. 50, 19.
anrechnen, zählen II. 99, 3.
anregen, erwähnen II. 64, 4. III. 142, 11.
anrichten, mit hauswesen a., sich häuslich niederlassen II. 68, 14. *sich a.*, sich anschicken II. 77, 6.
anrichtung, Anstellung III. 20, 44.
†*anriern, anrüeren*, berühren 568, 2. I. 76, 14. 188, 33. II. 107, 20.
†*anrüefen, anrüffen*, anrufen 406, 37. 439, 2. 760, 8. I. 33, 40. 140, 5. 285, 5. *rechtz anrüefti*, um R. anriefe III. 345, 10.
anrueffer, anrufer, um eine Anleite II. 129, A.* III. 36, 20. 108, 7 u. ö.
†*ansagen*, vorher ankünden 61, 14. II. 66, 16. III. 257, 14. 297, 5 u. ö.
†*ansager*, Ankünder, Anzeiger 149, 19. 229, 9.
ansäss, Ansässiger 289, 47.
anschaffen, befehlen III. 211, 3.
anschelen, beschälen III. 56, 17. Schm. I. 395.
anschicken, seine sachen verrichten u. a. I. 25, 17.
†*anschlag*, Vorbemessung II. 62, 35. 234, 4. 250, 35. III. 53, 2. Festsetzung III. 146, 26. IV. 325, 10. festgesetzte Zahl I. 82, 32.
†*anschlagen, anslahen*, auf etwas schlagen 448, 3. I. 74, 7. III. 24, 29. 294, 13. 23. schätzen I. 157, 44. IV. 309, 1. festsetzen zum Anfange, anfangen 159, 4. I. 82, 18. III. 73, 11. 74, 5. 116, 23. 219, 30.
anschliessen, verpflichten II. 226, 32.
anschneiden, auf Späne schneiden 103, 23. Schm. II. 570.
anschnitz, anschniz, Gemeindeumlagen III. 21, 42. 123, 3. 279, 9 u. ö. *unschniz* = *a.* 18, 33.
anschoffer, Anordner I. 287, 9.
anschreiben, aufschreiben II. 313, 12.
anschraien, ain aid a., bei dem Eide aufbieten 199, 20 f.
anschütten, nit an das Bayrisch gestat angeschüt, soweit nicht zu Bayern gehört I. 34, 38.
†*ansehen*, ansehen, erachten II. 42, 46. III. 21, 39. 209, 31. berücksichtigen II. 12, 22. 108, 22. *(mit straff) a.*, bestrafen I. 24, 22. 268, 29. II. 12, 38. *angese(c)hen*, in Betracht 566, 47. II. 9, 22.
ansechen, stn., Berücksichtigung I. 25, 40. II. 70, 31. *in a.*, in Rücksicht auf II. 154, A.*
†*anse(c)hung, in a.*, in Berücksichtigung 699, 35. 755, 47. I. 75, 23. II. 207, 40.
**ansechenlich*, bedeutend 750, 29.
anseiten, vonseiten I. 270, A.**
anseszlich, ansässig 720, 17.
*†*ansetzen*, Vorspann ansetzen II. 338, A.[1] in eine Lage bringen I. 32, 30. IV. 235, 43. den Preis ansetzen (?) I. 233, 32. aufhalten II. 2, 46. *das mal a.*, die Zeit bestimmen III. 160, 8.
**ansitz*, fester Wohnsitz II. 200, 26. 28.
anslug, prät. von *ans(ch)lagen*, sich melden o. anfangen (?) II. 311, 19.
ansonsten, sonst 240, 8. I. 264, 22. II. 129, A.*
anspinnen, sich entspinnen II. 328, 6.
*†*ansprache*, f., Ansprache, Anrede 645, 29. Anspruch, Forderung I. 255, 4. 42. II. 171, 45. 188, 3. III. 340, 40. 499, 14. solche enthaltende Urkunde 719, 9.
†*ansprechen*, beanspruchen I. 124, 43. zur Rede stellen II. 174, 41. gerichtlich belangen 641, 23. 648, 9. 11. I. 161, 37.
ansprecher, wer Ansprüche erhebt 666, 44.
anstalt, angestalt, Vorkehrung, Veranstaltung 137, 23. 244, 34. I. 84, 16. *a. machen*, Hand anlegen I. 70, 16. II. 256, 23. Gr. W. I. 472.
†*anständiges vich* II. 337, A.***[1])
*†*anstand*, Geldtaxe bei Uebernahme eines Baugutes 15, 15.
*†*ansteen, anstehen, anstan*, einen Dienst antreten 51, 10. 112, 41. I. 284, 32. III. 261, 28 u. ö. ruhig bleiben 559, 31. 33. I. 140, 14. III. 117, 6. *a. lassen*, mit etwas zuwarten, es verschieben 611, 43. I. 208, 3. III. 21, 41. 121, 14. Anstand finden IV. 121, 15.
*†*anstellen, anstöllen, fuerwerch a.*, II. 6, 3. *ordnung a.* 67, 39. ins Werk richten III. 215, 20.
*†*ansterben*, durch den Tod eines Andern zufallen II. 376, 37.
anstoß, Grenze 76, 6. 473, 7. I. 196, 11 ff. III. 43, 36. 83, 29. 105, 22. 218, 2. Streit IV. 167, 1.
*†*anstoßen*, angrenzen II. 37, 24. auf einander stossen II. 138, 37.
anstosser, Grenznachbar 702, 17.
anstrecken, Befahren des Ackerrandes beim Beginne der Furche III. 173, 8.
anstreckung, das Anstrecken II. 286, 4.
anstreckungszeit, die Zeit, wo man den Ackerrand des Nachbars befahren darf II. 286, 2.

antailen, vertheilen III. 316,29.
anthurt, anthurten s. *antwort.*
anten, melden III. 4,30. Schm. I. 99.
äntern, nachspotten III. 129,47. Sch. 6.
anters, zweitens II. 361,1. *zum anterten* III. 70,43.
anthain s. *anthun.*
anthailung, Vertheilung 507,31. 510,6.
anthun, schaden a., mit dat., schaden I. 176,32. *sich den tod a.* III. 360,36.
antlaz tag, Frohnleichnamstag 379,25. Schm. I. 1507.
**antleng* (?), eine Art Zaun I. 82,39.
antrag, in a. haben, beantragen II. 228,14.
*†*antreffen,* betreffen I. 148,14. II. 167,24. III. 84,48. 136,12. *antreffete* = *anträfe* II. 122,11.
antreibung, Antrieb III. 283,17.
antrinken, vol a., betrinken II. 115,7.
antropostä, ein kleiner Zins in Naturalien 740,18.
†*antwort, antwurt, antbort,* bei der Anleite u. gerichtlichen Klage 162,5. 564,2. 748,13. I. 115,32. II. 187,17. 373,14. III. 27,10. 93,45 u. ö. *in a. kumen,* zur Antwort kommen I. 76,32 f.
*†*antworten, antwurten, antbürten,* übergeben 8,20. 15,4. 8. 95,34. 202,31. 765,10. I. 24,17. 144,20. II. 62,34 u. ö. Rede stehen IV. 124,43. 470,43. 523,11. I. 115,11.
**antwurter, antworter,* Beklagter vor Anleite u. Gericht 203,38. 645,12 ff. 716,7. 720,6. I. 13,45. 76,17 ff. 112,44. II. 181,24. 375,4. III. 27,10. 93,46. 141,46. 337,18 u. ö.
anweiden, weiden III. 212,24. 223,42. 288,30.
anwäschen, bewässern II. 153,A.** 163,A.*
anwaxendes, junges Rindvieh 415,20.
anweys, adv., ohnedem 63,4.
*†*anwalt, anbalt,* Bevollmächtigter, Stellvertreter des Königs, Fürsten, der Herrschaft, des Pflegers, Richters u. a. 42,32. 49,5. 53,8. 159,9. 282,35. 512,A.*—*, 524,26. 589,42. 603,38. 738,6. I. 7,20. 134,1. 138,31. 202,6. 210,4. 239,44. II. 33,39. 73,32. 95,37. 121,33. 225,24. 236,37. 272,16 ff. 316,23. 385,5. III. 7,29. 34,48. 79,6. 167,31. 228,33. 258,19. 323,32 u. o. s. C.
anwaltschaft = *anwalt* II. 273,6 27. 274,8. 275,2. 276,7.
anweisen, p. prät., *angewist* 506,25.
anweiser,* stm., **Rechtsbeistand von Frauen 582,10. 657,22. 668,13. 731,46. II. 16,22 s. **Vormund.**
anweisschaft, **Vormundschaft** 244,31. 670,4. 7 u. ö.
anweisung, **Vormundschaft** 669,28. Schm. II. 1026.
†*anwenden, zerung a.,* verzehren II. 70,45. *unnutzlich ânw.* 77,38.
ânwerden, an Mann bringen, veräussern 217,19. 386,6. 425,18. 26 I. 75,4. 143,41. 155,22. Schm. II. 990
anwerfen, loslösen I. 117,26. 121,15 II. 360,11.
anwesig für *anwesend* III. 208,44.
anwisen, Anweisung 507,25. 37.
anwissenlassung, Aufkündung 580. 27. 31.
anzaig, Anzeige s. C.
*†*anzaigung,* Anzeige 544,17. I. 162,34 *a thun* III. 375,24. 376,20. 377. 26. 31. 378,25.
anzechen, sich volltrinken II. 361,25
anzeiger, Anzeigender 228,25. 34 f. 346,11. II. 126,31. 37. 242,30. III. 369,13 u. ö.
anzetteln, schaden a., anrichten II. 326,25. 327,22.
*†*anziehen,* erwähnen I. 25,4. 163,3. III. 325,9. ziehen IV. 218,28. *anzeucht* = *anziecht* II. 222,8.
*†*anzug,* das bei Gericht Vorgebrachte 643,10 ff. 644,4. 717,37. 751,21 u. ö I. 160,13 f.
anzünden, angezint, part. prät. I. 30,32. IV. 270,37. *anzünti,* conj. prät., III. 347,2 u. ö.
apelieren II. 186,37. *geappelliret* III. 32,22. 32.
**äpper, apper, äper, aper, äber,* schneefrei 544,43. I. 70,6. 103,38. 283,42 II. 35,21. 156,6. 188,24. Lex. K Wtb. 8.
äppern, schneefrei werden I. 158,2 II. 265,35.
*†*appfalter,* Apfelbaum II. 23,30 f. 25,38.
applicieret, apliciert 227,10. III. 108,A 36.
approbiern II. 125,35. III. 385,27.
arbait f. *arbeit* I. 31,16. II. 58,5. III. 4,16 u. ö. *grösste a.* s. *groß.*
arbait — *robat* 630,8.
arbaiten, arbeiten, arbait = *arbaitet* III. 71,25. 27. *arbaten* = *arbaiten* I 87,27. *im a. zum gericht,* beim Gericht für ihn sich verwenden I. 88,7. mit acc., bearbeiten 100,35.
arbaiter f. *arbeiter* 25,22. I. 39,16. III. 11,29 u. ö.

rbaitsalig = armuetselig, armselig II. 353,31. A.[76]
rbasse, arbesse, arbes, arbis, Erbse I. 254,34. II. 174,39. III. 95,14. 277,38. 545,30.
rbeitschicht, die Arbeit eines Tages II. 362,31.
rbenes = eibenes (?) I. 49,23.
rbitramente II. 350,41.
rbnen = armen 41,14.
rche, f., Wasservorbau aus Holz und Stein 506,7. I. 31,15. II. 74,31. III. 55,5 u. o.
rchenbereiter, Aufseher der Archen I. 31,11.
rchengepeüe, archengebei I. 30, 20.38. 44,40. 49,38. II. 8,44. 117,41 u. ö.
rchenholz, archholz, zu Archen geeignetes I. 240,26. II. 27,7. 333,2.
rchenmeister, Leiter der Archenbauten I. 30,48. 61,20. 242,31. 244,1.
rchenordnung, Ordnung betreffs Erhaltung der Archen I. 242,41. II. 360,A.**
rchenreparation II. 260,37.
rchenwesens-verbündung II. 118,19.
rchnen, Archen bauen I. 31,8. 64,22.
rchpämb III. 215,21.
rchwald II. 38,37.
rchwiesen, Wiesen an e. Arche II. 331,A.* A.**—**.
arg, schlecht, schlimm 565,2. 674,6. 727,44. III. 52,17. *ergör, erger* IV. 388,9. 408,16. *in argem handeln,* mit Gewalt h. 405,33. 443,27. *in a. fürwarten,* mit böser Absicht 448,12. 684,12.
argwahn, arkwan, Argwohn I. 192,44. II. 89,2.
†*arkwonig,* verdächtig 628,17. 681, 26f. 706,21.
†*arm,* Benennung der Bauleute von Klostergütern I. 90,10. 134,17. 143,38. II. 99,4 u. ö. Unterthanen überhaupt im Gegensatz zum Herrn I. 115,13. 120,32. 283,16. II. 107,26. 309,37 u. ö. Bettler I. 243,2. II. 92,35. III. 29,10. IV. 89,2 u. o.
arm eines Bären 633,4.
†*armbrost, armprost,* Armbrust I. 17,25. II. 368,13. III. 5,4. 412,1 u. ö. *armst* 435,28.
armpruster, Armbrustschützen 703, 39.41.
armuthei, Armuth III. 304,32.
arnen, swv., ernten, verdienen 256,36. 363,39. 407,39. I. 205,32.
arrest-articul 701,13. 719,28.
arrestation, Verhaftung 635,40. 641,6. 648,27. 694,14. II. 187,20.
†*arrestiern,* verhaften 701,13. I. 45,44.
ärschling, rückwärts III. 367,40. Sch. 19.
articul, articl, artikel, artickl 438,1. 627,3. 686,27. 692,6. I. 102,8. 139,4 u. ö.
articulbrief 462,9.
articulsweis II. 140,31.
arzaz, arzit, Arzt II. 309,25. III. 361,7.
†*arzitlon* III. 361,7.
ass, a. vil, soviel I. 67,27.
asche, pl. *äschen,* Fischart 12,32. I. 19,5.
aschen, f. u. m., die Asche I. 30,25. 47,45. II. 211,34. 217,32.
aschenbrennen I. 235,1.
aschenlaich, Laich der Asche 9,32. 10,10 u. ö.
äse, äßel, aese, Holzgestell über dem Ofen in der Stube od. im Rauchgewölbe der Küche I. 171,39. 193,2. 228,4. 251,22 u. ö. Schm. I. 155. Lex. k. Wtb.
aslaipfig, adj., abgenützt II. 74,30. Lex. I. 101.
aspaum, aspäm, aspen, Bäume, wo sich Federwild aufhält (Espen?) 785,23. III. 378,1. 381,15.
aspenholz, Espenholz 174,36. Weig. I. 309.
††*astach,* n., Gipfel, Aeste, Zweige von gefällten Bäumen I. 286,26. 287,2.27. II. 9,5. 17,30. 62,15. III. 379,27. 380,36.
ästen, die Aeste abhauen I. 18,9. 180,39. *ungeastet* 222,15.
ästpierpaumb, Birnbaum I. 166,12.
†*attrapieren,* ertappen 415,11.43.
†*atzen,* swv., zu essen geben I. 20,46. 73,7. III. 197,9. 220,21.
††*atzung, azung, etzung, özung,* Verköstigung 472,A.*** 486,32. 682,4. I. 108,8 u. ö. Weide, Gemeinweide 600,36. I. 145,6. II. 12,25. 27,38. III. 127,18. 331,35.
au, mit Laubbäumen, meist Erlen bewachsener Weideplatz an Flussufern I. 30,16. 38,16. II. 24,12. 63,20. III. 16,13. IV. 123,1.5 u. o. s. C.
aucht für auch 276,7.
aucht, f., gemeinsamer Wies- und Weideplatz II. 12,34. 161,16.21. 175,1. 213,1. 214,10. *auchtbrief* 537,41. III. 344,9.
auchter, Hüter der Aucht 536,16.29. 537,2.5ff.
auchtvieh, Vieh, das Weiderecht in der Aucht hat (?) II. 292,13. 303,40.

*†*auf*, präp. = für I. 28,16. = infolge II. 9,27. über I. 233,1. mit dat. statt acc. IV. 35,23. II. 308,A.* *auf ain stüttigkait* II. 46,21. *auf im haben*, ihn treffen 499,44.
†*aufarbeiten*, fertig arbeiten I. 181,2. III. 365,18.
aufart, Ueberfahrt (?) I. 50,13.
aufbehalten, aufbewahren 144,36.
aufbesserung, Verbesserung 541,6.
†*aufbiet(h)ung*, *aufbüetung*, Aufgebot I. 84,16. II. 118,12. 348,34.
aufbrechung, Aufbruch 338,24.
aufbringung, Aufbringen II. 20,10.
aufdungen, in Pacht nehmen II. 10,29.
aufenthalten, aufhalten 48,38. 270,46.
†*aufenthaltung*, Aufenthalt I. 24,44. II. 112,40. 134,44. Erhaltung III. 55,5. 121,5. 152,35. 310,32. 381,18.
auferbaulichkeit, Erbauung II. 349,46.
aufergeen, aufgehen II. 6,20.
**auferladen*, auftragen 38,43. 241,45. I. 84,30. II. 69,26. 256,16. III. 109,2 u. ö.
**auferlaufen*, aufgehen II. 12,12. *auferloffen*, part. prät., IV. 81,13. 86,4. II. 375,19. III. 115,20.
†*auferlegen*, auftragen I. 25,4. *auferleit* = *auferlegt* 195,A.**
†*auferpauung*, Aufbau III. 314,44. 315,8.
**†aufersteen*, entstehen 31,28. 611,37. *auferstund* I. 174,6. *auferstient* 285,17.
**auffahen*, *auffangen*, einfangen 450, 19. I. 117,2. II. 360,6.
**†auffahren*, swv., aufspringen vor Zorn 783,31. Gr. W. I. 642. n. 5.
auffahrt(s)tag, *aufertag*, Christi Himmelfahrt 35,35. 65,24. 121,33.
**†auffang*, ein durch Graben, Zaun od. anders umgrenztes Grundstück I. 271,17. 278,16.30.
auffertabend, Abend vor Christi Himmelfahrt II. 352,15.
auffundig, *auffindig machen*, auffinden II. 319,36. *a. werden*, aufgefunden werden III. 4,35. 7,3.
aufvuetern, auffüttern I. 70,32.
†*aufgabe*, Verzicht 481,18. Zugabe 695,41. 727,46.
†*aufgeben*, Verzicht leisten 16,25. I. 87,15. 93,4. II. 57,9. 104,36. übergeben 164,30.32. *ainen zu recht aufgeben*, ihn freigeben gegen Bürgschaft 447,5. *ait a.*, auftragen 693,5.
aufgeber, der Uebergeber der Waaren an die Rodfuhrleute 557,24 ff. II. 164,9.36 ff. 165,17. 166,40. 167, 16.37. s. C. Rodfuhr.
aufgefreurt, 3. P. sing. präs. II. 162,34.
†*aufgeen*, entstehen III. 351,31. *aufgeent schäden*, wachsende Schäden IV. 256,37. 358,39.43 ff. *ufgieng* III. 351,31.
†*aufhaben*, aufhalten, festnehmen 353, 2.4. *den diebstal a.*, den Diebstahl suchen I. 224,31.
aufhalt, stm., Verzug III. 124,23. 280,12.
**†aufhalten*, vorenthalten III. 225,28. behalten I. 268,6. verweilen II. 70,15.
aufhaltigkeit, Verzug III. 127,31.
**†aufheben*, *aufhöben* (part. prät. *aufgehebt*), in die Höhe heben 636,25. 643,18. II. 11,26. III. 345,19. entfernen I. 149,4. wegnehmen, in Beschlag nehmen IV. 42,36. 217,45. 355,14. 475,5. II. 166,38. abschaffen, für nichtig erklären I. 14,37. 36,13. 112,46. 148,26. II. 21,2. 92,3. 164,10. vorenthalten III. 225,25. aufsparen 291,38. festnehmen I. 32,14.
aufheiraten, heiraten 339,46.
aufhenken = *aufhängen* I. 46,29.
aufher, herauf 19,21. 769,9.
aufhin, hinauf 32,39. III. 72,35.
aufhöbung, d. Aufheben 576,42.
aufhokern, swv. trans., zu Höckern aufhäufen III. 260,2.
†*aufkauft* = *aufgekauft* I. 28,15. = *aufgehäuft*, voll III. 245,37. 246,6 Schm. I. 1056.
aufkehr, f., Auftrieb 342,24.
**†aufkeren*, auftreiben 771,30. I. 45,1. 64,29. *aufkeer* conj. präs.
aufkerung, Auftrieb 544,14.
aufklagen, *etcas gegen ainen a.*, ihn darum anklagen I. 223,38.
aufklauben, aufnehmen 533,39. 581,5. I. 244,30.
aufklaubung, d. Aufheben II. 23,11.
**†aufkommen*, entstehen (prät. conj. *aufkem*, *aufkame*, *aufkommete*) 32,16. 303,19. 551,5. I. 59,20. 172,9. II. 60,25.
**†aufladen*, auftragen 462,18. 728,45. I. 38,10. III. 221,40.
aufladung, das Aufladen II. 175,42. Auf- oder Vorbau in Gewölben I. 232,25.
**†auflay*, f., Anordnung 235,10.
auflaufen, aufgehen I 37,6.
aufleben, beginnen II. 198,26.
**†auflegen*, *auflögen*, vorlegen 166,12. I. 21,14. 25,40. auferlegen, auftragen IV. 185,17. I. 26,12. 31,22. II. 76,9.
auflegung, Auftrag 749,12.

en, um Lohn aufnehmen II.

it stuck, Liegenschaften I. 75,8.
nheit, Verlegenheit II. 242,12.
f., das Aufladen 41,29.
n, aufnehmen I. 171,18. 21.
i, auslosen II. 296,28.
hen, aufrichten 182,25. auf- zu Schobern od. Kasten . I. 80,5. III. 63,41.
ung, Aufforderung III. 381,48.
ken, *aufmiirken*, stn., Aufmkeit I. 29,21. 60,25. III. 98,17 u. ö.
ker, Beobachter I. 20,38.
ber, *aufnehmer* II. 11,39.

en, (Heu) einbringen 768,9.
i nehmen I. 29,15. 49,45. an- *i* IV. 203,23. III. 25,5. in *ig* nehmen I. 179,5. *uf nemen* 9,5.
n, stn., Gedeihen I. 38,5.
i(b)ung, Aufnahme 457,20. 23.28. 168,37. III. 82,36.38.
ich, adj., förderlich II. 240,25.
ren II. 95,34.
n, *urbar a.*, verbessern I.

nzen, anpflanzen III. 312,32.

en, *aufbieten*, auffordern 616, 31,3. II. 122,47.
aufpott, *aufbot*, n., Aufgebot 628,9.10. I. 23,45. 290,33. 5. III. 336,32 u. ö.
gen, ermitteln, herbeischaffen ,5.
ien, entfernen II. 53,19. 19.
iung, Säuberung II. 235,10.
en, mit dem Rechen ent- II. 82,33.
t, adj., unbescholten II. 134,7. 6,34. 257,26.
thaltung, Erhaltung II. 245,22.
ken, *aufröcken*, swv., empor- 371,44. 746,28. 752,4. III.
aufgerecht, part. prät. 746,4.7.
hten, errichten I. 41,10. 51,42. 7. Urkunde, Vertrag I. 34,4. 750,19. verrichten 765,28.
richten, bezahlen IV. 203,24.
er eines Vertrages II. 381,15.
tung eines Kaufes 727,41 ff.
n, swv., auflockern III. 206,42.
, Rauferei III. 6, A.[28] 111,10. u. ö. Feuerlärm 528,16. Gebeit 616,22.

aufsagen, aufbieten I. 80,34.
aufsagung, Aufkündung 69,40.
aufsammeln, sammeln II. 328,2.
*†*aufsatz*, *aufschatz*, Aufschlag auf Waaren 100,32. II. 217,36. Auflage, Steuer I. 283,11. II. 211,38. 294,29. 303,21. Strafgeld 518,16. I. 283,10. Anordnung II. 182,11. III. 206,36.
aufschid, Geld bei Uebernahme eines Gutes zahlbar 15,15.19.
aufschlachten für *aufschlagen* I. 62,34.
aufschlag, Auftrieb des Viehes auf Heimweide u. Alm II. 115,16. 127,18. 141,17. 146,14 u. o. Erhöhung des Preises IV. 271,46. 273,17. I. 37,13.
*†*aufschlagen*, *aufschlachen*, das Mark aufbrennen 605,9. anschlagen, öffentlich bekanntmachen 654,16. I. 20,42. II. 103,42. 106,22. auf die Weide treiben II. 158, A.** intr., theuerer werden 566,27.
**aufschnaiten*, klein hacken II. 21,14.
aufschneiden, auf einen hölzernen Span schneiden, vormerken II. 343,40. III. 212,22. 298,17.19. 302,28.
aufschoppen, aufhäufen II. 322,44.
aufschreibung, *a. halten* 208,16.
aufschütten, *aufschuttn* 11,24. 25,6. I. 26,14. 46,47. III. 311,19.
aufsecher, *aufseher*, Aufseher I. 15,33. 289,7. III. 214,47. 215,3. = Pfänder IV. 147,6f. II. 92,20ff. = Waldaufseher IV. 133,37.
**†*aufsechen*, *aufsehen*, n., Aufsicht 460,3. I. 25,19. III. 170,31. 205,23. 214,47. 299,26.
aufsechige roß oder iberstendige stier II. 21,35.
*†*aufsechung*, Aufsicht 506,3. III. 226,28.
**†*auf sein*, sich aufmachen 622,34. II. 211,1. 341,33.
aufsenden, verzichten 695,18.
**†*aufsetzen*, erbauen I. 21,19. 37,10. auf ein Gut setzen, es verleihen 91,7. festsetzen 197,1. *(aufgesazt)* III. 101,29.
aufsezlich, adv., in feindlicher Absicht 681,10. Schm. II. 344. Gr. W. I. 758.
aufspielen, vertheilen II. 280, A.*
aufspreissen, aufsperren I. 239,22.
aufstecker, Einheber (?) I. 44,3.
*†*aufsteen*, aufbrechen I. 41,32. III. 189,35. entstehen IV. 29,17. 448,2. (*aufstiende* prät. conj. 764,36.) III. 166,27. zur Geltung kommen *(ufstân)* 357,46.
aufsteigen, steigen I. 26,34.
aufsuchen statt *aufsechen* II. 6,14.

auftailen, vertheilen I. 70,20.
aufteilen, an den perkmedern und einen a. (?), nicht richtiger: *neuen aufteilern*, aufgetheiltem Gemeingrund? II. 176,24.
auftheilung, auftaillung, Vertheilung II. 155,A.† 156,A.†
†*aufthu(e)n, aufluen*, zur Benützung freigeben 158,30. 173,42. 174,19. 622,33.36. I. 245,14. II. 38,33. Lex. M. 3,118.
auftrag, pl. *auftrayen* I. 46,12.
auftragen das amt, übertragen II. 185,11.
*†*auftreiben*, weiden I. 38,48.
auftrieb auf die Weide 239,34. II. 176,13. 196,9. III. 208,27 u. ö. s. C.
auftungen, düngen II. 40,46. 42,30. vgl. Schm. I. 521.
aufwachsend, sich vergrössernd 560,19.
aufwæxung, Wachsthum 509,A.*
†*aufwerfen marichstain*, herauswerfen 435,8.
aufzaichnen, aufschreiben I. 21,6
†*aufziehen*, übernehmen 661,17. 731,3. verzögern III. 296,5.
aufziglich, hinausziehend III. 126,39.
aufzopfen haar, in Zöpfe binden (?) II. 86,45.
*†*aufzug*, Beziehung eines Schlosses od. Uebernahme eines Amtes 762,8. 766,39. Abgabe bei Kauf oder sonstiger Veränderung von Baurechten, Lehen und Zinsgütern 15,16. 16,5. 161,1. 672,8. I. 7,38. bei Aufnahme in e. Gemeinde IV. 35,30.
aufzwingen, zoll, verzollen machen 92,19.
augatter, Gitter zum Verschlusse einer Aue I. 213,40.
augen, zu gesiecht u. a. gethonne ladung I. 31,33. *unter a. bringen*, sehen II. 187,35. *bei schlaffenden a. sicher sein* II. 309,36.
augenmerk heften auf, richten II. 321,23.
†*augenschein, nach gestalt u. a. des schadens* 75,13. *der a. gibt allzu genueg*, zeigt deutlich 511,28. †*den a. einnehmen*, persönlich besichtigen I. 38,25. 84,14. *warhaften a. fürstellen*, deutlich zeigen III. 270,7.
†*augenscheinlich(en)*, adv., deutlich I. 89,9. II. 77,23. III. 81,10.
auland, soviel wie *au* II. 12,42. 13,9.
aumeister, Aufseher über Auen III. 23,29 f. 44.
*†*aus, auß, us*, präp. mit dat. = auf 225,4. II. 38,9. 248,21. III. 370,4. *aus dem vich aufpraiten*, entfernt vom Vieh I. 171,23. **aus** II. 100,3 ff. *us dem lande stan*, das Land verlassen III. 346,18.46. adv. *a. u. ab sein*, vorüber sein IV. 49,20. *auß u. auß*, durchgängig hinaus I. 53,4.
ausaltner, Auwächter III. 184,14.32.
†*aushachen, auspachen*, vollständig backen I. 26,28. III. 64,11. 149,11.
*†*aushauen, auspauen*, beim Pflügen herauswerfen I. 167,22. 172,27. 184, 38. 186,31. 197,40. 205,16. 212,21 f. 219,23. II. 306,31 u. h.
außbleiben, wegbleiben I. 32,11. *ausbleibete*, conj. prät. IV. 227,6. 783,35.
*†*außbleibung*, Ausbleiben 716,6. *ausbleibungsfall* II. 237,42.
ausbruch, Losbruch II. 242,37.
†*außdingen, aus—*, aus dem Dienste anderer locken 171,30. 353,16 f.
auseeden, auseden, öde machen III. 314, 21. 315,21. 335,27. vgl. Schm. I. 39.
aussen = aus dem 293,4. † adv. fern 611,44.
*†*ausser, außer*, präp. adv. mit gen., ausserhalb 34,8. 695,31. I. 17,21. II. 46,21. III. 65,33. *außers = außer des* III. 300,5. ausgenommen I. 61,9. III. 271,22.
*†*ausser, aussere*, adj., aus einem andern Bezirk, fremd 25,6. 121,2. 179,14. I. 206,17. 208,12. III. 13,24 u. ö. *zu ausserist* III. 227,29. IV. 23.
ausserdessen, ausser diesem Falle 135,4.
*†*ausserhalb(en), userhalb*, präp. adv. mit gen. ausserhalb örtl. 785,24. II. 24,16. 36,17. 57,30. III. 101,24. 221,24 f. 341,17. zeitl. I. 31,26. IV. 603,33. ohne 785,27.30. I. 38,28. 60,19. II. 43,43. III. 213,15. ungeachtet III. 173,39. abgesehen von II. 134,46. adv. I. 293,23.
außetzen s. ausözen.
*†*ausvarn*, davon ziehen I. 73,2.
†*ausfertigen, ausförtigen*, ausrüsten 725,35. I. 78,31. fertig machen I. 32,17.
ausfertigung, Ausstener 660,31.38. 662,5.9. 724,23 ff. fertigstellen III. 94,15 f. 142,17. 325,20.
außverzaigen, anzeigen I. 194,A.*
ausvilen, ausfüllen III. 288,42.
†*ausfindig, ausfundig machen*, auffinden 18,11. 421,2. 427,8. 680,23. III. 5,38.
†*ausfüeren*, hindurch führen II. 36,15.
†*ausgang*, Ablauf, örtl. II. 252,36. Ablauf, Ende 721,31. 722,6. III. 291,47.
*†*außgeben, ausgeben*, verausgaben I. 48,7. III. 150,47. freigeben IV. 221, 11. 361,13. 406,16. II. 210,7. 215,12.

9,2.5. vergeben III. 113,19.
3. *ausgeit* 66,27.
er, Anordner, Vertheiler der
hren II. 165,43. 166,20.25.34.
0. vgl. Gr. W. I. 868.
wein, Vertheilungswein III.
..[36].
n, durchgehen 765,29. erlassen
n I. 31,14. 76,5. II. 14,43.
i II. 67,26. III. 195,18.
uist, part. prät. von *außgiessen* 9,10.
omen, *ausgenumen*, *usgenom-* adv., 570,31. I. 44,14. II. 100,
. 105,26. 289,14. III. 340,26.
2.
chlagen s. *ausschlagen*.
ezzen, adj., auswärtig II. 311,18.
ßen, Reden II. 343,33.
it = *ausgeläutet* III. 214,44.
en, *aus h.*, vollendet haben
. III. 18,18.
b = *außerhalb* 59,8.
ten, erhalten III. 185,3.
tung des hochzeitmahls, dessen
ilung II. 125,20.
ien = *aushacken* I. 46,46.
, heraus II. 212,21.
= *außen* 32,35.
r, *auskehr*, Wasserableitung
21,41. 232,14. Auftrieb auf
e 507,15.
ren, *auskärn*, auf die Weide
n 289,23. II. 80,42. abtreiben
6,21.
gen, zu Ende klagen I. 179,3.
uben, hervorsuchen III. 202,23.
hen, Kost geben I. 46,25.
mmen, *außkum(h)en*, entkom- III. 41,10. (*außkimt* = -kommt)
1. entstehen 473,8. 474,28.
. I. 110,A.* zu Ende kommen
bt) I. 5,5. 67,21. *(außkiembe* =
) II. 88,2. IV. 214,2.
ntschaften, *mitl a.* II. 69,44.
len, abladen II. 106,4.
ssen, von der Rinde befreien
2,30.
l, Auflassung II. 249,10.
issen, *—laßen*, auf die Weide
n 63,26.28. II. 221,6.44. ver-
n 786,28. II. 178,34. frei geben
9,26. 223,16. III. 277,46. ver-
n II. 370,4.
sung, auf die Weide lassen 506,2.
fen, das Haus verlassen II.
8.
fung, Ablauf III. 208,17.
ern, tr., im Freien übernacht
n II. 324,40.

ausleiten, *feierabent*, denselben mit Geläute anzeigen III. 157,18.24. Sch. 375.

†*auslender*, *ausländer*, aus einem andern Gericht oder Land 753,19. I. 8,15. II. 125,5. III. 370,12f. 371, 17 u. ö.

*†*auslendig*, adj., 727,24. I. 101,7.

ausleute, *auzleit*, ausserhalb der Gemein 382,19. 528,5. I. 86,31.

**ausliegen*, *und was des die herrschaft auslüg*, was daran der Herrschaft fehlte 17,26.

auslöhnen, um Lohn leihen II. 386,13.

†*ausmachen*, entästen u. von der Rinde befreien II. 157,22. A.**

ausmarkstainen, Marksteine setzen III. 76,38.

†*ausmärkung*, Feststellung der Grenzen durch Zeichen 132,32. 371,12.

*†*ausmerken*, mit Markzeichen versehen I. 128,3. III. 163,22.

*†*außnemen*, *auz—*, davon nehmen 299,32. erheben II. 115,32. 310,12.

ausnembnus, Ausnahme II. 46,20.

ausöden, öde machen 635,6.

ausözen, ganz abweiden III. 19,32. 332,7. 335,27.

auspendig machen, zum Austrage bringen 359,16. Vgl. *pendig*, *phantinc*. Schade II. 674f.

außpieten, öffentlich feilbieten 705,2f. fortzugehen gebieten II. 332,3.

auspolung, Herausschlagen III. 266,13. vgl. Schm. I. 231.

auspringen, aus dem Walde führen III. 377,25.30. die gegen einen gemachte Klage durchführen IV. 366,27f.

†*außputzen*, entästen II. 340,1.

ausputzung, Reinigung I. 84,42.

*†*außraiden*, ausroden 231,11.

*†*außreden sich*, entschuldigen 479, A.** ausschwätzen III. 99,14.

ausredung, Entschuldigung III. 240,30.

ausreissen, davon laufen I. 46,2.

außreiten, davon reiten II. 165,44. 250,19.

außreitung, Ausrodung I. 23,32.

ausreu, nom. plur. n., äussere II. 54,19.

**†*ausrichten*, *usrichten*, herauswerfen 28,36. bezahlen, ersetzen 173,40. 366,44. 367,2. I. 78,28f. 94,13. II. 288,3. III. 96,17. 353,24. 355,32.43. *kindlpet*, *mal a.* die Kosten hiefür bezahlen 729,25. I. 156,38. verrichten I. 67,37. 134,15. III. 99,20. entrichten 351,21. *pführliche recht* 11,6.

ausrichtigung, Vollzug II. 365,15.
†*ausrichtung*, Entscheidung 98,2. Verrichtung 599,38. 603,26. 29. Vorladung I. 31,34.
†*ausrufen* (part. prät. *ausgerieft*), öffentlich feilbieten 612,24.
ausrufung, Verkündung III. 129,32.
†*aussagen*, ausschwätzen III. 134,4. 188,31.
aussaigern, ganz entholzen II. 8,19.
aussatz(ung), Aussetzung, Einstellung in die Rechnung 242,13.
aussätzig, adj., räudig III. 213,37.
außschaffung, Ausweisung 144,35.
ausschank, stm., Verkauf II. 3,48. 224,21.
**ausschätzen*, *außschätzen*, schätzen, versteigern III. 21,28. 117,18.
ausschätzung, Versteigerung 241,9.
außschenken, Wein im Kleinen verkaufen I. 46,25.
ausschidung, Entscheidung III. 76,33.
†*ausschießen*, erwählen 181,26. 323,2. I. 84,2. II. 113,28. III. 91,1.
†*außschlag*, Auftrieb II. 97,12. 128,44. Abtrieb 111,41. 118,30. 204,34. III. 374,4 u. ö. Weidezeit II. 128,7.
†*ausschlagen*, *ausslahen*, auf die Weide treiben 31,14. 91,16. II. 43,14. 97,16. III. 375,1 u. ö. abtreiben I. 124,27. abhacken IV. 99,26. III. 382,6. *wax a.*, verkaufen I. 107,26. II. 358,1.
†*ausschnaiten*, schnaiten, Astwerk abhacken 76,9.
ausschneiden, *tuech*, bei der Elle verkaufen 605,38. I. 47,19. 107,26. II. 358,1. Gras schneiden IV. 228,33. III. 306,4.
ausschneider, eben geschnittene Stiere = *hailer* I. 246,32.
ausschneidung, d. Ausschneiden III. 258,41.
†*ausschreiben*, abschreiben II. 2,39.
außschüeßung, Wahl I. 84,23.
ausschussverwonte, Mitglieder des Ausschusses 133,7.
ausschuß-schluß 241,37.
ausschuss-zusamenkunft III. 321,23.
ausschweifigkeiten II. 286,7.
ausschwenzen, auswaschen III. 224,19.
aus sein, *aussein*, vorüber sein 38,13. 212,11. entfernt s. 727,19. III. 11,41 u. ö.
aussizen, n., Abrutschung 511,19.
ausspannen, *ausgespannen*, part. prät. III. 375,3.
ausspröchen, vollständig sprechen I. 55,32. urtheilen II. 103,29.
aussprächer, Urtheiler 667,46.
ausspruch, Urtheil I. 96,17. III. 77,1.
ausspühlen, Weg, auswaschen II. 326,37.
†*ausstant*, Ausstand, nicht eingehobenes Geld, Zins 85,29. I. 58,35. II. 11,45. III. 160,13 u. ö.
ausstechen, durch Stechen beseitigen 29,3.
**†ausstecken*, *ausstöcken*, durch Stecken abgrenzen I. 288,29.
ausssteckung, Abgrenzung 634,41. I. 69,27. 290,13. II. 280,A.* III. 26,39 u. ö.
**†aussteen*, austreten 39,5. 747,24. III. 220,8 u. ö. dauern IV. 351,8. versäumt werden II. 11,42. ertragen I. 71,21. 270,10. entstehen II. 40,35.
ausssteinen, von Steinen befreien III. 266,15.
ausssteinung I. 84,41.
ausstellung, Stelle zum Ausweichen I. 273,25. III. 83,18.
ausssteuern, trans., mit Aussteuer versehen II. 106,19.
ausstockung, Abhauen der Bäume I. 272,A.***[1].
ausstöllen, ausschliessen 574,47.
†*ausstoßen*, hinauswerfen 254,6.
ausstrecken, ausmessen oder statt *austecken* (?) III. 217,2.
†*ausstreichen*, Streiche geben 679,4.
aussündern, aussondern III. 310,34.
†*austhuen* (part. pr. *aus than*), hinausschaffen 41,23. 574,44.
**†austrag*, Rechtsentscheidung 641,38.
**†austragen*, retten I. 260,18. III. 366,8. *pfant a.*, nehmen II. 38,30. 79,38. stehlen IV. 258,5. 7. 564,32. entscheiden 208,4. I. 39,34 u. ö.
**austragung*, Entscheidung 524,5.
**austreibung*, Wegnahme von Viehpfand III. 18,29.
†*austreten*, flüchtig werden 164,11. 564,41. 623,22f. I. 168,27.
austrettung, Austritt II. 362,10.
außtribszeit, Weidezeit 184,35.
†*außtrucknen*, austrocknen I. 228,25.
†*außtruckenlich(en)*, adv., ausdrücklich I. 240,24. II. 38,17.
**†auswarten*, obliegen 70,4. 603,8. II. 222,41. abwarten III. 348,7. verpflegen I. 92,2. 156,15. 738,13.
auswärtz, *auswerts*, über den Fernpass II. 165,4. 167,44.
auswassern, Sand u. Erde wegwässern II. 305,41.
außwegen, *auswägen*, wägen I. 104,19. verkaufen II. 358,1.
außweger, Schmalzwäger I. 104,18.

seln, auswexeln, rechtsprecher
0,18. 746,3. 747,34.
lung 747,8.
n, enthalten 374,27. 427,27.
15. vermögen 776,21. III.
51,16. beweisen II. 226,10.
ng, nach auß—, laut Inhalt
I. 46,11. II. 169,36. III.
ö.
dig, adj., auswärtig 75,1.
665,22. I. 16,41. II. 281,8.
u. o. adv. allein o. mit gen.
5. 351,35. 426,13 u. ö.
fen, ein Pferd, castriren II.
Schm. II. 996. bestimmen

, umliegendes Feld (?) I.

n, auswölen, ausspannen 337,
gl. Sch. 813. Schm. II. 1048.
ern, über Winter behalten
414,17. II. 134,38 u. ö.
en, zu Ende führen, backen
auswirkend, thätig (?) 134,27.
er, ausserhalb Wohnender

stm., Ausscheidung 134,42.
en, anzeigen u. anweisen
63,8. 10. II. 358,40. bezeich-
36,1.
ng (ei), Anweisung 465,21.
Theilung 664,4. *auszaigungs-*
1,36.
nen, bezeichnen II. 162,15.
, herauswerfen 28,36. III.

hen, wähl a., ausräumen II.
frei u. ausgezogen, vollkom-
i IV. 184,12. *auszeucht* =
III. 366,32.
ung des dorfs, Verlassen d.
39.
erung der rünste, Bekleidung
en mit Bäumen u. Brettern
.
Verschiebung 270,1.
eg III. 155,10.
hse III. 316,39. IV. 76,32.45.
, Nägel an d. Achse 233,23.
Holzstücke zur Verfertigung
sen III. 377,22. 381,8.
, verköstigen, weiden 337,32 f.
630,43.
d (a), Weide- od. Futtergeld
5. II. 265,31 u. ö.

---

uch P.
üchli, bach(e)l, Bächlein II.
183,34. 324,22 f.

bachmehl, Mehl zum Brodbacken III. 246,18.
†*bader* s. *pader.*
badstube s. *padstube.*
baede s. *paede.*
bägärn, begehren 489,15.
baierlich, baurlich, bäuerlich s. *peurlich.*
bainschrott s. *painschrot.*
baiten, paiten (ei), zuwarten 131,7. I. 32,26. 121,16. II. 295,33. III. 351,33 u. ö.
baiz, f., Beize III. 244,38.
bamene, adj., aus Bäumen I. 53,41.
balg, bülge, Ledersack III. 245,41.
ban für *wan,* wann III. 165,26.
bankhart s. *panchhart.*
banten (banda), Truppe III. 342,12.
†*baren, parn,* Fresstrog II. 312,19. *zwischen b. u. wasser halten,* im Stalle füttern I. 223,7. *wasser unter den parn stellen,* nicht tränken I. 125,18.
barhait, Wahrheit I. 252,27.
bau s. *pau.*
bauding, Baustift III. 372,9. 378,8.
bauen s. *pauen.*
bau(e)rschaft s. *paurschaft.*
bauhaus, ein Haus mit Gütern III. 204,12.35.37.
bauhof-gasel, Gässchen am Bauhof II. 284,44.
baulich, bäulich s. *paulich.*
baumrise s. rise I. 227,40.
baurecht s. *paurecht.*
baut, Feldbau o. Gebäude 634,42.
bauthatigung s. *pautäding.*
baz, comp., besser II. 311,44.46.
beaidigen, beeidigen 178,38. II. 186,14. 194,40.
beambtung, Amtsführung II. 95,22.
beangenehmen, genehm halten 533,47.
beanstalten, veranstalten II. 321,47.
beargwohnen, tr., Argwohn schöpfen I. 45,24.
bebarten, conj. prät., bewahrten 495,22.
beberten, bewährten 562,37.
bebolhen = *bevolhen* 556,19.
**bedacht sein,* daran denken III. 112,2. vorbereitet s. I. 14,36.
*†*bedachtlich (ä),* adv., vorsätzlich 11,18. 680,4. 683,40.
bedachung III. 49,8.12.
bedank, m., Bedenkzeit 666,10. Schm. I. 509.
*†*bede, pede, beede,* beide 35,37. 88,10. 474,2. 650,1. I. 76,22. II. 186,1. *bederseits* s. *beederseits.*
bedeit = *bedeutet,* p. pr. III. 129,26.
bedenkung, in b., in Erwägung I. 289,26. II. 208,1. III. 244,17.

†*bedienen sich der sümbfart*, sie betreiben I. 65,20.
†*beding*, f., Bedingung I. 29,9.
bedingnuß, Bedingung 51,27. 665,9. II. 46,20.
bedingsbrief, Vertragsb. 47,30.
bedingslibell, Vertragsl. 49,32.
bedirfnuss, n., Bedürfniss II. 232,43.
†*bedrangen*, bedrängen I. 243,4. II. 68,1.
†*bedröten*, betreten I. 17,31.
**bedürfen* mit inf., brauchen 208,23. 603,15. III. 362,5. *bedörft(e), bedorft, bederft, bedürfti*, conj. prät. 310,11. 676,6. I. 88,26. 256,13. III. 358,21. *bedarfen* = *bedürfen* II. 137,37.
bedürftig, adj., dessen man bedarf II. 39,45.
beederseit(s), adv., beiderseits II. 91,1. 385,24f. III. 25,23.
beederthails, von beiden Theilen I. 29,9.
beengung II. 201,32.
befarn, schaden b., Schaden nehmen 649,3. II. 79,28.
†*befasnen*, vorbereiten 717,39. III. 45,22.
befeichtigen, düngen II. 254,45.
bevelbrief, Empfehlungsbr. I. 119,19.
*†*bevelch*, Befehl 39,10. 272,10. I. 8,30. 16,13. II. 81,29 u. ö.
**bevelchen*, empfehlen 56,20. 601,9. 739,2. *bevolchen* III. 320,32.
bevelchshaber, befehlshaber II. 87,31. 193,4 u. ö.
befelchung, Befehl 238,28.
befelchweis, befehlsweise I. 260,37.
befenknuß, Gefängniss I. 100,27.
bevesten, bekräftigen 88,28. 667,7.
bevestigung des kriegs, Entbrennung des Rechtsstreites 647,32. 648,24. 720,6.
*†*bevinden, befünden, sich b.*, sich zeigen 456,30. I. 23,29. vertreten s. I. 40,5. sich ergeben II. 150,24. *sich befindend*, befindlich II. 73,2. IV. 22,37. trans., finden II. 69,17. *befondne* I. 157,10.
befindenheit, das Befinden 134,37. 142,12. 231,27.
befindlich, sich b., II. 34,4.
befingerzeigung, genaues Bezeichnen III. 181,42.
befirdern, befördern I. 29,14. 44,24.
bevogten, unter Curatel setzen III. 351,39.
†*bevorab*, besonders 230,15. I. 15,17. II. 3,15 u. ö.
bevoraus, besonders 632,34.
†*beförchten*, befürchten II. 279,19.
*†*bevorderist*, adv., zuvörderst 226,28. I. 31,9. III. 281,46 u. ö.
bevorgesetzt, part. pr., vorbehalten II. 223,17.
bevorgestelt, bevorstölt, part. pr., erlaubt II. 71,19. III. 127,38.
bevorkommend, vorkommend II. 238,15.
*†*bevorsteen, bevorstehen*, zustehen, zukommen 372,25. I. 61,5. II. 189,29. III. 16,5f. u. ö.
bevorstendig, übrig I. 25,37.
*†*bevortailen*, trans. (*bevortilt* part. pr.), übervortheilen 10,28. 78,16. II. 176,2. III. 211,18 u. ö.
bevortheilung, Uebervortheilung II. 278,25.
befragung 676,22.26.
*†*befreit* mit gen. II. 197,19. *b. sein*, abgestellt s. 340,21.
*†*befreunt*, verwandt I. 33,9.
*†*befriden*, befreien 44,18.
†*befridigen*, umzäunen (?) I. 131,12. *grunt u. poden mit sähen b.*, besäen 44,39.
†*befridung*, Einzäunung 78,18. III. 122,22 u. ö.
befromdnuss (üss) haben, befremden 599,15. 602,41.
†*befuegt sein*, mit inf., Erlaubniss haben 138,5. 576,31. I. 65,22. II. 63,26. III. 56,8 u. ö. erlaubt III. 269,27.
†*befund, nach b. der umstände* 530,39.
**befürderung*, Beschleunigung I. 31,26.
†*begaben*, ausstatten II. 78,27. III. 229,10. *den schuldner um bezalung b.*, angehen 621,14.
begagnen, angehen 54,40. 764,21.
*†*begeben (pegeit = begibt, begehete = begäbe)* II. 120,39. 165,31. *begehend*, sich ereignend 8,44. verzichten *(pegeit)* 165,31. IV. 79,45. zugeben II. 352,3. cond. *pegab* II. 165,21.
begebung, Einwilligung II. 354,25.
begerhaben, trans., bevormunden 705,12. I. 148,6.
*†*begern, begehren* (*pigern* 159,2), e. S. *an einen b.*, von ihm verlangen 470,13. I. 36,37. mit gen. e. S. verlangen II. 69,16. *b. sein*, III. 153,9. *ain gemain zusamen b.*, ihre Zusammenrufung verlangen II. 249,14.
begern, n., das Begehren I. 23,46. II. 381,42.
bege(h)rung, das Begehren I. 119,34. IV. 402,A.*
beginnen, prät., *begunte, begünte* I. 85,1. II. 120,40.
beglaubwirdigung 170,9.

begliben, beglüben, tr., das Gelübde abnehmen 182,12. II. 2,10. III. 62,7 u. ö.
beglögnet sein, Gelegenheit haben 539,47.
†*begnaden,* tr., Gnade verleihen 601,33. 674,38.
begnemigen, genehmigen II. 350,35.
begniegen (ü), befriedigen I. 4,21. III. 127,5.
begrüsung, Grasabfressen I. 281,40. 282,11.
*†*begreifen,* ergreifen, betreten 38,36. 519,40. 787,6. *(begreif = begriffe)* I. 167,3. II. 174,24. III. 8,19 u. ö. darnach greifen IV. 203,33. I. 4,26. 66,39. treffen I. 90,5. II. 165,5. III. 80,34 u. ö. *ainen* (besser *ainer*) *mit vodrung begreiffen ist,* getroffen werden kann 455,21. *in sich b.,* enthalten I. 71,8. *pegreffen ist,* enthalten ist I. 56,18. II. 166,8.
*†*begriessen einen,* ihn angehen 57,16. 480,25. I. 289,22. II. 73,14. III. 55,44 u. o.
begriff, Inhalt, Zusammenfassung I. 42,42. II. 49,47. *keinen b. haben,* nicht aufgezeichnet h. I. 82,46.
begriffung, Begriff 685,40.
begröbnuss, Begräbniss III. 11,35.
begründen, part. pr. *begründt, begrunt* 714,35. 731,33 ff. II. 17,32 u. ö.
begwantung, Kleidung 660,10.
**behaben,* p. p. *pehabt,* eine strittige Sache rechtlich behalten 406,18. 787,39. I. 76,33. II. 181,1 u. ö. *behabt = behoben* (?) I. 293,26. s. *anb.*
behalt, stm., Behältniss 572,48. 577,24. das Behalten I. 27,38.
*†*behalten,* vor Gericht erlangen 217,10. III. 7,37. halten IV. 53,12. erhalten 372,2. I. 28,16. III. 353,35. 40. vorbehalten IV. 216,11. II. 49,26. 264,22. *zu behalten* I. 192,2. III. 4,25. 11,30. *innerhalb b.,* zurückbehalten I. 37,13. daheim, bei sich behalten 436,4. II. 65,34. 241,39. *zu recht b.,* zur Bestrafung zurückhalten III. 344,23.
behalter, Erhalter I. 256,31.
behaltnus, Behältniss 22,38. I. 48,23. Erhaltung III. 343,10.
behaltschrein II. 190,29.
behaltsweise, zur Aufbewahrung 696,8. I. 33,23. III. 324,41. 44.
†*behändigen, behendigen,* einhändigen 134,22. 578,32. I. 152,34. III. 247,32 u. ö.
†*behausen,* Aufenthalt gewähren 558,11. I. 21,26. 130,20. II. 175,5 u. o.
†*behausung,* Haus, Wohnung 572,31. 598,17. II. 20,12 f. 78,9. III. 140,42. 144,38 u. ö.
beheben, erhalten II. 387,26.
**beheirat(h),* adj., verheiratet 71,24. II. 5,36. 68,29. 38.
beheiratung, beheurathung, Verheiratung II. 45,34. 77,16.
**†behelfen,* helfen 643,34. *sich b.,* sich begnügen 205,26. II. 43,41.
†*behelligen,* belästigen 646,23. III. 141,2.
**†beherbergen, beherbrigen, behörbigen,* Wohnung geben 35,15. 572,30. I. 73,6. II. 70,4. III. 65,13 f. u. ö.
beheusent sein, ein Haus haben III. 229,14.
†*behieten, behütten,* behüten, *mit behietem, behuetem stab* I. 56,43. 165,6. 244,7. II. 42,21. *behuet vich* I. 93,21.
behilt = behielte 303,20.
**†behilzen, behülzen, beholzen,* tr. u. refl., mit Holz versehen 35,10. 511,2. I. 95,31. II. 9,6. 61,34. III. 156,16 u. ö.
**†behilzung, behülzung, beholzung,* Holzschlag 530,5. I. 49,42. II. 280,23. III. 59,41 u. ö.
behoft sein, einen Hof haben 96,47.
beholfen sein, mit gen., darin helfen 250,13. I. 60,3.
behör, stn., Zugehör III. 361,31.
**†behörig,* adj., gehörig I. 44,40. II. 346,6 u. ö. III. 181,10.
behuefen, benützen III. 144,38.
behuet s. *behieten.*
behuetsame, f., Behütung II. 206,7.
behuetung, Behütung 741,8.
behuldigen, in Huld nehmen I. 88,9.
behütten s. *behieten.*
**†bei* (*bî* III. 355,27), präp. mit acc. II. 345,30. auf IV. 401,36. *in* 218,11. 559,6. I. 90,6. von I. 33,20. mit II. 100,29. zu II. 118,11. *bei haben,* bei sich haben I. 120,11.
beibehaltung, Erhaltung I. 263,4.
beibesen s. *beiwesen.*
beichthören, die Beichte anhören III. 149,26.
beichtkreutzer, für das Anhören der Beichte III. 161,3.
beidenthalb, zu beiden Seiten III. 343,37.
†*beifallen,* beistimmen III. 243,41.
beiführen, herbeiführen I. 44,35.
beigehen, sich b. lassen, sich erlauben II. 277,6.
beigehilfe, Gehilfe II. 200,18.
beigestehen, beistehen II. 76,40.
beigestendig sein, mit dat., einem beistehen 406,37. 418,1. 420,6. 444,26 f. II. 74,2.

beigethan sein, zugethan s. I. 43,5.
beigrund, Grund zum Hause II. 364,4.
beihaben, haben 238,45. III. 231,41.
beihanden haben, in der Hand haben I. 62,15. II. 45,8.
**beihendig*, adj., vorhanden III. 105,20. adv. *b. haben*, in Handen h. IV. 166,10. Schm. I. 1121.
beikommung, Erscheinen II. 350,2.
beilich = *bäulich*, *baulich* f. *bäuerlich*.
*†*beineben(s)*, adv., nebenbei 589,18. 591,21. I. 280,39. II. 236,3. III. 142,7 u. ö.
beirlich s. *bäuerlich*.
beiruckend, adj., angeschlossen II. 238, A.[1]
beisas, Beisitzer I. 58,3. Nachbar II. 385,35.
beisatz, Zusatz II. 93,11.
beischaffen, herbeischaffen I. 47,13. II. 229,25.
beischlagen, zutreiben II. 230,5.
beisein, n., Anwesenheit 751,22. I. 58,19 u. ö.
†*beisi(t)zer*, Gerichtsbeisitzer 85,6. 36. 634,26. I. 13,4. 138,21 ff. III. 62,7 u. o. s. C.
†*beistant*, m., pl. *beistender*, Sachwalter 238,16. 751,36. I. 33,3. III. 27,10. 21. 87,7 u. ö.
beistantslaistung 238,18.
beistellen sich, einstellen II. 276,5.
beistellung, Lieferung II. 280,22.
*†*beistendig*, adj., behilflich 163,48. I. 120,22.
**beiurt(h)eil*, sententia interlocutoria 649,16. 40. II. 187,23. Schm. I. 601.
beiwarten, abwarten 131,19.
†*beiwesen*, n., *peiwesen*, *beibesen*, Anwesenheit 206,35. 558,44. 599,42. II. 4,12 u. ö.
*†*beiwohnung*, Beischlaf 588,13. 657,31.
bejagen, tr., jagen 6,16 f.
*†*bekäntlich(en) sein*, mit gen., bekennen 241,3. 647,11. 720,23. III. 126,43 u. ö. eingestanden 518,39. I. 32,18. III. 372,8.
†*bekantnus*, Eingeständniss 642,12. 676,15. 677,12 ff. I. 13,20 u. ö.
†*bekennen*, p. p. *bechant*, *bekendt* 7,16. I. 44,36. *recht b.*, ertheilen III. 8,4. 36.
bekeren, in die Weide kehren I. 283,39.
bekerung, *bei b.* = *beibekerung*, Vergütung I. 228,7.
*†*beklagen*, *beclagen*, mit acc., vor Gericht gegen einen klagen 203,22. 609,3. I. 44,42. 239,35. III. 15,15 u. ö. *beclagter* od. *antwurter* I. 13, 41. 45.
bekösten, tr., einem die Kost geben II. 32,46. 230,42.
bekrenken (ü), verletzen 315,26. II. 277,2. Schm. I. 1375.
bekriegen, anfechten 78,24.
*†*bekumen*, *wie si des kumen b.*, wie sie es vernehmen können I. 112,28.
bekumern (ü), beirren 105,37. 404,15. 442,16.
**beladen*, belasten I. 60,20.
belaiben s. *bleiben*.
*†*belaiten (ei)*, tr., begleiten I. 88,11 II. 209,8. 18. 288,18. 298,45.
†*belangen*, betreffen 523,43. I. 29,5. 34,6. *belangent*, *belangende*, in Betreff IV. 37,15. I. 29,7. II. 124,27 u. ö.
*†*belechen* (p. p. *belechnet*, *belehent*), belehnen 96,47. 741,3. I. 82,20.
belieben, n., *ires b. suchen*, was ihnen beliebt II. 69,46.
belieblichen s., belieben 130,32. 131,6.
belonigung, Belohnung 402, A.*
belusten, imp. mit acc., gelüsten 737,14.
bemaihren, bearbeiten II. 30,34.
bemairung (ei), Bearbeitung II. 326,26. III. 151,33.
bemärkung, Ausmarkung II. 277,7.
*†*bemiessigen*, *bemü(e)ßigen*, *sich b.*, mit gen., eine S. unterlassen 237,38. 511, A.* I. 39,2. 288,15. II. 208,17. III. 141,35 u. ö. tr. meiden III. 238,10. *bemüßigt*, genöthigt IV. 540,5.
ben = *wen*, wenn 28,28.
†*benachpert*, *benachbart*, Nachbar 777,14. I. 12,4. 170,16 u. ö.
benam(b)sen (p. p. *benamb[s]t*), namhaft machen 40,28. 463,29. 465,10 u. ö. Gr. W. I. 1465.
benamsung, Benennung 465,21.
*†*benäntlich*, *benentlichen*, ausdrücklich 452,5. 779,20. III. 322,32 u. ö.
**benebens*, adv., überdies I. 32,33.
beneficiat, Inhaber eines Beneficiums (geistl. Pfründe) III. 183,7. 185,19.
*†*benennen*, bezeichnen II. 136,47. III. 13,8.
benotigt sein, mit acc., nöthig haben I. 80,28.
benötten (o), nöthigen 24,11. II. 210,1.
benueg, adj., genügend 203,12.
*†*benü(e)gen*, *beniegen*, tr., befriedigen 367,2. 6. mit gen., damit zufrieden s. I. 66,29. *sich b. lassen*, sich zufrieden geben 32,35. II. 248,19.
**benü(e)gen*, *beniegen*, n., Befriedigung 58,25. 683,26. III. 18,21. 250,35. *ain b. haben*, damit zufrieden sein 472,9. II. 60,39. III. 347,11. 363,11. *ain b. thuen*, mit dat., einen befriedigen 475,21. 560,40 u. ö.

benüeglichen, adv. III. 22,28.
benüegung, Zufriedenheit II. 353,5.
bequem(b)en, sich b., sich herbeilassen I. 85,18. II. 69,28. impers. bequem sein II. 268,38.
bequem(b)lich, adj. u. adv., bequem 131,34. II. 69,46. 142,20 u. ö.
ber = *wer* 21,29. III. 163,17.
†*berait, werait*, adj., baar 253,3. 384,9. II. 211,17. *b. dienst*, Gülte I. 88,40. fertig IV. 107,34. 557,3. I. 96,22. 124, 44 u. ö. *b. zalen*, baar zahlen I. 88,42.
beraiten, sich bereit halten I. 90,10.
beraitschaft, in der b. halten II. 249,10.
beraten sich einer S., sich darin berathen 23,6. Lex. M. I. 184. *b., beratet sein*, ausgestattet, heiratsfähig sein III. 354,41. 357,10. *sich biraten*, sich verheiraten 353,32. Schm. II. 165.
berâthigung, Berathung II. 320,28.
beratigen, tr., berathen II. 169,3.
†*berechten*, gerichtlich verhandeln 359,8. 447,32. 570,29. I. 255,16. III. 75,11 u. ö. *brechtet* = *berechtet* 345,46. Schm. II. 34.
berechtigkeiten, Gerechtigkeiten III. 9,28.
berechnung, Verrechnung III. 184,31.
*†*bered(t)bote*, abgeschickter Vertreter, um einen Ausbleibenden bei der Stift zu entschuldigen I. 4,2. 253,18. II. 73,27. *berädter pote* I. 100,11. s. C.
†*bereden, pereden*, erwähnen I. 53,4. durch mündliche Unterredung feststellen IV. 382,37. II. n. 31 ö. durch Rede die Ehre wieder geben (?) 562,24. *ehehaft not b.*, vor Gericht darthun I. 126,39. 138,15.
beredner = *beredbote* II. 375,33.
beredtnuss, Verabredung I. 151,13. Gr. W. I. 1495.
berehrung, Entehrung (?) 684,32.
-*bereiten*, fügen I. 129,40.
berend s. *perend*.
berfen = *werfen* 787,29.
berg s. *perg*.
†*bericht*, n., fundus instructus 17,22. Mittheilung 103,3. II. 172,2.
†*berichten (wer—) sich*, sich vergleichen 96,6. 186,10. 254,29. (p. p. *bericht*) I. 255,28 u. ö. *auf ein ganz ent b.*, die Zinse vollständig zahlen I. 86,28. *einen b.*, ihm Huld verschaffen 88,9.
berichtnuß, f., Uebereinkommen III. 54,22.
beriebig, adv., ruhig 466,23.
beriebigelichen, adv., ruhig 180,35.
beriehrend s. *berüeren*.
berubt, adv., in Ruhe II. 307,A.*
*†*beruef(f)*, stm., Verkündung 547,15. 587,4. 617,8f.
berueff-puechl, Meldungsbüchlein 582,26. 592,19.
*†*beruef(f)en (üe)*, öffentlich ausrufen 45,8. 589,9. (p. p. *werueft*) 787,24. I. 32,9. 112,44. II. 102,32. III. 359,9 u. ö. *beruefens oder schödlichs vich* I. 181,13. beschreien I. 190,39.
†*beruef(f)ung*, öffentliche Verkündung 152,31. 240,20. 582,29. I. 39,48. II. 373,33 u. o.
berueheiglich, ruhig I. 181,29.
†*beruemen*, aussagen I. 162,28. *beruemte erben*, bekannte E. 667,30.
†*berüeren*, berühren, vorüber laufen II. 36,21. mit acc. oder *an*, betreffen 615,26. III. 344,22.28.
*†*besagen*, erwähnen I. 37,44.
besambtlichen, adv., sämmtlich 454,2.
besatzet, bevölkert 531,40.
besatzung, Besetzung 714,26 II. 109,2. 137,19.
†*beschaid, bescheid*, Entscheidung I. 19,21. 113,20. II. 371, A.* III. 324,15f.
*†*beschaiden*, adj., verständig I. 57,35. mässig 78,21. 156,29. II. 63,13. 76,2.
*†*beschaiden*, f., Bestimmung 91,9. Bedingung I. 88,2.
*†*beschaidenhait*, Bedingung, Weise 27,2. I. 101,22. III. 213,3. *b. brauchen*, mässig strafen 685,10. 719,1.
*†*beschaidenlich(en), bescheidentlich*, adv., in geziemender Weise 116,11. I. 23,13. III. 291,30 u. ö.
beschätzen, schätzen 472,19. 491,38.
beschä(t)zung, Schätzung 721,37. 722,17. III. 99,2.
*†*beschau, pschau*, obrigkeitl. Besichtigung 560,20. I. 148,34.37.
†*beschauen, beschaugen*, obrigkeitl. besichtigen I. 88,32. II. 74,1.45. 359,4. III. 29,39. *peschaun* IV. 17,10.
†*beschauer* = *weinbeschauer* 762,42.
beschauküs, welche der Probst für das Beschauen bekommt I. 88,33.
†*beschauung*, obrigkeitl. Besichtigung I. 271,21.
beschbärt = *beschwärt* 556,5.
beschbärung = *beschwärung* 558,40.
*†*beschehen*, geschehen 108,7. 159,35. I. 131,20. II. 71,23. III. 16,16 u. ö. *beschechne* I. 25,36. *beschechete, beschach* = *beschähe* IV. 37,32. III. 143,43. Lex. M. I. 203.
bescheidigen einen, ihm Bescheid ertheilen III. 271,1.
bescheinung, Schein II. 191,4.

*†*beschermen, beschirmen,* beschützen 191,30. II. 74,3. III. 2,A.* *beschirmung* 638,39. 674,25.

*†*beschicken einen,* an ihn eine Mahnung, Klage schicken 523,13. 621,15. 787,41. Gr. W. I. 1565.

beschicksmänner, die zur Zaunbeschau beigezogen werden II. 129,A.*

beschickung, Herbeiholung 621,15.28.

beschiden gut, durch Urtheil zugesprochenes 360,30.

beschietzen, beschützen I. 175,13.

beschit, f., Beschoderung 43,17.

beschiten, beschützen I. 26,19.

beschlagen, beschlagen, besetzen, in Anspruch nehmen I. 50,20. II. 41,27. Eisen aufschlagen III. 24,12.14. *beschlagung,* Auftrieb 115,27.

†*beschliessen,* beschliessen, *beschleusst* I. 163,11. 726,25. schliessen, einschliessen I. 30,13. 67,13. *sich b.,* sich entschliessen II. 306,30. *sich ains andern b.* IV. 66,33. abschliessen II. 190,13. *beschlossen,* verschlossen 716,43.

beschliesslich(en), schliesslich 79,16. I. 34,16. vgl. Weig. II. 596.

beschließung, Beschluss II. 319,38.

†*beschluß,* Schluss II. 270,1. III. 158,15. *beschluß-urtl* I. 132,17.

*†*beschreien,* durch Schreien einen auf der That Betretenen anklagen 552,38.47. 567,35. II. 309,5 u. ö. durch Schreien anzeigen: eine Feuersbrunst 483,5. (p. p. *beschriren*) 501,29. I. 169,7. 225,4. III. 366,7 u. ö.; das Loslassen des Holzes I. 170,19. III. 364,26 u. ö.

beschriebnermassen III. 39,14.

beschulchen, item wann ainer zu dem andern etwas zu sprechen hat, umb was sach das ist, das soll ir ainer zu dem andern ervordern u. b. I. 172,22 (21 ff.).

beschulden, beschuldigen II. 149,A.**

beschüttung, Bedeckung mit Schutt 580,29. Lex. M. I. 211.

*†*beschwär, beschwer,* f., Last II. 69, 30.40. Beschwerde I. 33,15. 42,20.

**beschwärung, beswarung,* Belastung 16,4. II. 47,20. *b. haben,* belastet sein 443,12. Beschwerde IV. 207,8. 474,13. II. 61,18 u. ö.

beschwärungsweis, nach Art einer Beschwerde 649,46. 716,27. I. 33,13.

*†*beschweren, beschwären,* belästigen I. 23,31. *einer S. beschwärt sein,* dadurch belästigt werden 716,6. III. 102,30. *sich einer S. b.,* darüber Beschwerde führen III. 147,48.

beschwerlichhait (kait) 293,9. II. 69,18.

†*beschwernus.* Last II. 120,29.35. III 146,47.

beschwer-urtheil II. 187,26.

besegnen, segnen III. 10,38.

beseichkue, eine Kuh, deren Milch versiegt III. 93,13. 289,29. Schm II. 248.

†*besenden,* tr., holen lassen 205,10. Lex. M. I. 213.

bese = böse I. 171,1.

†*besetzen, schrannen* I. 55,8. *laienrecht* III. 24,39. *recht* 338,13. *gut b.,* in Besitz nehmen II. 103,20.

besicherung, Versicherung III. 56,13.

besicht, bsicht, f., Beschau 459,34. III. 26,38. 141,22. Schm. II. 246.

*†*besichten,* obrigkeitl. beschauen 13,28. 71,17. I. 41,45. 231,9. III. 23,31 u. ö.

†*besichtigen,* ebenso I. 26,13. 98,21. II. 67,18 u. o.

besichtung, Besichtigung 78,22. 461,3.

besigen, versiegen III. 43,11.

*†*besitzen, recht, dorfrecht, verhörtag, eehaft,* abhalten 107,21. 358,9. I. 12,23.39. 31,31. 111,15. III. 358,5. darauf sitzen II. 376,43.

besitzgeld, Taxe für den Aufenthalt in einer fremden Gemeinde II. 94, 10.15. 95,29.

besitzung, Abhaltung III. 174,10.

†*besöhen,* obrigkeitl. besichtigen 36,16.

besolden, entlohnen III. 271,5.

besoldnus, Besoldung III. 3,A.[11].

†*besoldung,* Lohn der Dienstleute u. Handwerker 232,8 ff. 732,29.33. III. 116,14. 176,39. 180,35. 268,33. 306,7 u. ö.

†*besonder, besunder, pesunder,* adj., jeder einzeln 553,8. 737,19. I. 86,46. III. 347,1. adv. 451,7. 456,25.44. I. 86,15. 294,30. II. 133,24 u. ö.

besonderbar, besunderbar, besonderwar, adv., besonders 465,20. I. 15,34. 236,42. III. 308,33. Lex. M. I. 231.

**besorgen sich,* Furcht hegen II. 309,15.

besorglich, gefährlich III. 23,31. vgl. Schm. II. 326.

best, nit das beste und nit das pöseste III. 159,44. s. *pest.*

†*bestallung,* Besoldung 512,14. III. 280,37. Schm. II. 747.

*†*bestand,* pl. *beständ,* stm., Pachtung, Abmiethung 325,4. 673,33. I. 95,9. II. 27,28. III. 242,7 u. ö. s. C. *zu bstant hinlassen,* auf Pacht geben I. 36,38. *bestandbrief,* IV. 376,6 f. I. 106, 15. *b(e)ständer, beständner, bstant-*

ner IV. 124,6. 320,8.41, †*bestandguet, bstandsgut* II. 131,4. III. 26,31. *bestandleut, b(e)standsman* IV. 287,33. I. 244,6. II. 205,45. III. 292,25. *bestandsinwohnung* I. 130,42. *bestandsmaier* IV. 293,30. *bestandsparthei* II. 91,26. *†*b(e)standsweis* IV. 35,8. 696,5. III. 29,46. *bestandzeit* 728,6. *bestandzins* III. 214,10 u. alle 6.

beständlichen, adv., auf die Dauer II. 192,20.

bestanthaft, adj., anhaltend III. 295,29.

†*bestäten, bestätten, bestetten*, bestätigen 31,30. 95,23. I. 28,35. II. 74,29. III. 363,14.

bestatten, part. pr. *bestättt* 615,22.

bestatten: nach seinem handel und vermugen sich b. einkaufen statt: *b.* (niederlassen) *und einkaufen* (?) 598,12f.

bestattnus, Begräbniss III. 160,31.

†*bestattung, bestätung*, Bekräftigung 645,14. 713,11. Lex. M. I. 225.

†*besteen, b(e)stehen*, in Nutzbesitz nehmen, pachten 35,7. 210,2. I. 17,29. 62,36. II. 382,42ff. *der berüefung b.*, sie zu Recht erkennen II. 378,8. *an ainer not bestunden*, in Noth stünden IV. 258,25. Lex. I. 224.

besteer, besteher, Bestandsmann, Pächter 35,4f. 320,11. II. 20,29. III. 48,22. Schm. II. 711.

besteifung, Bekräftigung 513,21.

-bestendig, adj., bleibend I. 35,10. II. 68,1. mit dat. d. P. geständig I. 111,7.

bestermassen (p), 784,19. II. 326,11.

bestimiert, bestimmt III. 320,14.

bestmöglichst III. 180,27.

bestreitung II. 86,32. III. 206,23. 207,14.

besuech, besuch, Weideplatz I. 193, 14ff. II. 35,8. 181,4ff. Weide I. 145,6. 193,10. Weiderecht I. 195,10. II. 65,14.31. *besuchweg* II. 53,17.21.

†*besuechen, besuchen*, aufsuchen, *die waid* II. 66,3. *niderleg* I. 41,15. *mit dem rechten b.*, auf dem Rechtswege suchen III. 3,22. 4,2. 351,25. 355,22.

besuechsleut, Gemeindebeamte II. 222,40.

besuecht, stm., Weideplatz I. 283,24.

besuechung II. 47,43. III. 42,29.

besunderlich, besonders I. 155,16. II. 76,33.

betägen, auf einen bestimmten Tag vorladen 570,29. Lex. M. I. 233.

betaidingen, vertragsmässig feststellen I. 1,12.

betaurlichen, mit Bedauern III. 157,29.

bete, bett s. *pete.*

betheuern (ei), schätzen 445,19. 651, 8ff. III. 12,8. 115,26 u. ö.

†*bet(h)eurung*, Schätzung 445,18ff. 651,1. 730,30. III. 115,17 u. ö.

bethsweis, bittweise 77,26.

†*beti(e)rftig*, adj. mit gen. I. 23,44. 25,33.

*†*betrachten, um den dienst*, sich um ihn kümmern I. 133,27. erwägen 206,18.

betragenheit, Betragen II. 3,43.

*†*betrangen*, bedrängen II. 45,19.

beträt, richtiger wohl: *(sich seiner arbait) berät*, sich von seiner Arbeit unterhält 386,30.

betrauen, beschenken I. 17,14.

*†*betreffen*, betreten I. 69,15. *betröffende, betröfent*, in Betreff 37,26. II. 88,15.

betref(f)niß, Gebühr II. 276,24. 325,38.

betreiben, auftreiben I. 274,26.

betreter, Uebertreter II. 159,A.*

†*betretten*, ergreifen, überraschen 679,15. 723,30. I. 22,24. II. 81,12. III. 16,8 u. o. *betretten*, n., III. 125,39.

betrettungsfall II. 158,A.** 225,30.

†*betriegen*, betrügen I. 47,6.

beträsten sich, mit gen., sich darüber trösten III. 344,42.

†*betroung*, Bedrohung I. 23,30.

beursachen, veranlassen 233,39.

bewahligen, wählen I. 72,9.

bewaisung, Beweis III. 36,25f.

bewaldung, Wald III. 185,48.

*†*bewarlich, bewärlichen, bewärtlich(en), bewartlichen, pewürtlich, bewertlich*, adv., glaublich 8,24. 149,24. 359,22. 458,30. 493,15. 730,5. I. 20,37. III. 34,31 u. ö.

bewarnen, warnen I. 198,20.

†*bewärt, pewürt, welkärt*, bewahrheitet 255,31. 359,5. 493,1.

bewegelichkeit, Grund 78,29.

*†*beweglich*, adj., gewichtig II. 120,1. III. 114,30.

bewegnuss, Beweggrund II. 28,9.

beweilt, Zeit habend 413,9.

*†*beweisen*, erweisen 53,30. 492,31. I. 23,46. nachweisen I. 112,6.

beweiser, Nachweiser I. 77,6.

†*beweislichen*, nachweisbar 720,15. III. 59,27.

**beweisung*, Beweis 642,12. 645,10.22. 647,42. II. 252,12 u. ö.

bewenden, n., *sein b. haben*, dabei bleiben 538,37. I. 68,44. II. 231,14. Lex. M. I. 255.

*†*bewilligen, darin b.*, darein willigen 293,26. *bewillighrief* 371,29.

bewirken, ausschank b., ausschenken II. 224,21.
bewisen, bewis(s)t s. *wisen.*
bewißlichen, adv., erweislich I. 69,3. 79,36.
†*bewohnung, in b. aufnehmen*, in die Wohnung a. II. 362,44.
*†*bezalen, bezahlen, sich einer S. bezalt machen* 16,18. I. 32,20. II. 171,28.
bezallung I. 24,25. 32,37. II. 105,13.
**bezeihen*, mit doppelt. acc., einen eines Dinges zeihen 787,16. *pezigen* 787,18.
bezeunen, einzäunen II. 216,19. *bezäunung* II. 229,24. II. 231,16ff.
bezilung, Erzielung II. 224,25.
bezirksbeschränkung II. 230,17.
bezocken = *bezogen* II. 236,3.
bieterei, Saltnerei III. 140,37.
bigern, pigern s. *begern.*
bill, stn., derjenige Baum in der Wasserrise, an den sich die übrigen anlegen II. 128,1. Schm. I. 230. Schoppen, Schupfe II. 128,1.
†*billich, pilleich*, adj., angemessen 566,8. I. 27,46. 80,1. adv. I. 76,11. II. 76,31.33. III. 10,10. *nach ainem pillichen* I. 224,12. *billichstens* II. 62,36. *billichermassen* III. 317,36.
†*billichait (kait)*, Billigkeit 654,26. II. 13,36.
billigmessig, adj., billig I. 69,22. II. 49,28. 79,14.
biraten s. *beraten.*
birge s. *almbürge.*
†*bis, pis, wiß*, bis 502,8. 524,32. 787,2. I. 25,30. *bis als lang* 535,14. *bißherro* II. 38,3. *bißweilen* I. 32,3.
bit, Bitte I. 33,15. †*bitlichen* 36,12. *bitweis* 33,13.
bitten, part. präs. *bittant*, prät. *batten*, cond. *bätte* 31,23. 567,8. I. 204,43. m. gen. I. 294,5. = *pieten* II. 357,6.
bittgang, Kreuzgang, um schönes Wetter od. Regen od. a. zu erflehen II. 349,47.
bitttäg od. Kreuzgänge II. 341,38.
bixe, Sammelbüchse III. 255,37.
bizallen, bezahlen III. 350,4.
bl. = *kr.*, Kreuzer 182,15.
blaimh, f., Blume, Weide 45,12.
blaimhbesuch s. *pluembesuch.*
bleben, Hülsen des Heidekorns 608,27.
bleiben, belaiben, weleiben 254,22. 452,19. II. 25,47. III. 343,9.
**†bleiblich(en) sein*, bleiben, dauern 586,19. 618,27. III. 120,13.
blöch, Blech I. 50,20.
blochrüxe, blochrüß s. *plochrisat.*
bloxaign, adj., eigen I. 263,43.
blözen, Platz 265,7.
bluembesuch, blum— s. *pluem—.*
blumbesuchung s. *pluem—.*
blut, bluwt s. *pluet.*
bödele, kleinere Weidefläche II. 243,41.
bolde für *bald* I. 200,33.
bongratz, Pancracius I. 257,16.
bonificiern, vergüten 227,22. II. 120,43.
borg, porg, pörg, Bürge 16,17. 41,31. II. 189,13.18 u. ö.
borg, das Leihen 216,15.
borgschaft, porgschaft, Bürgschaft 216,21. 757,11. II. 187,16.
borstenvieh, Schwein II. 225,30.
böse, unrichtig 721,5.
bot, bote s. *pot, pote.*
brabstei, Probstei 97,11.
brachmonat, Juni II. 223,3.
brachot, stm., das Brachen 31,17 vgl. Lex. I. 338.
bracht, pracht s. *bringen.*
bradt für *breit* 107,2.
brätsche, prätsche, Ellenstab 472,7. 491,20. Sch. 55.
braucht = *gebraucht* o. *brauch* (?) I. 123,15.
brechenhaft s. *prechhaft.*
brechtet = *berechtet* III. 345,46.
bredig für *prediget* I. 43,6.
brenforchen, Föhren als Brennholz III. 377,10.
breuchlichen, adj., gebräuchlich III 137,7.
†*brief. prief, brüeff*, Urkunde, Erlass I. 37,3. 44,12. 279,6. II. 26,7.32. 28,2. III. 17,22. 154,19. IV. 6,19 13,13. 89,1 u. s. o.
**briefen*, verbriefen I. 59,2.
**briefereien, briefeneien*, Urkunden II. 325,27.37. III. 176,15.
briefgeld, Geld für die Errichtung von Urkunden I. 108,8. II. 372,21.
†*brieflich, brüeflich*, adj., durch Urkunden belegt 77,31. 640,6. III. 17,31. 32,30. 136,26 u. ö.
brindlein, Brünnlein III. 378,47.
**†bringen (p), zusamen b.*, sammeln I. 24,9. *mit sich b.*, einschliessen II. 64,13. *an sich b.*, zu sich nehmen, einziehen II. 77,37. *uf ainen b. nach dem landzrechte*, ihn anklagen III. 344,14.20. intr. ausmachen II. 164,6. *brecht denn*, geschähe es denn III. 346,43. cond. *bringete* III. 147,24. part. pr. *bracht, pracht* II. 310,13. II. 178,7.
brinnend für *brennend* I. 30,33.
brochen für *gebrochen* I. 169,3.
brot, broat, bratt, prot 82,22f. 494,10. 499,2. 599,9.

protzen.
:hlaich 10,28.
eiden, Brüche operiren I.
,22.
ohst, Verwalter des Bruder-
mögens I. 43,35.
chaft, geistliche od. welt-
ossenschaft I. 43,31. 44,5.
6. IV. 487,8.
igl.
on Menschen II. 321,36.
vieh, schädlich 139,10.
, Kleidungsstück I. 47,18.
beschaffen 20,23.27.
beschaid 682,34. I. 113,20.
, Schutt 43,21. Gr. W.

bschleyt s. *beschlagen.*
, für beseichende Kühe
).
der Milchverlust seitens
III. 93,10.
, Beschau I. 281,4. III.

:gelt 86,26.
antner, bstantsweise für *be-*
w.
bucher, Rindskeule I. 87,44.
96.
s. *piderman.*
ben s. *puehen.*
n, in einer Buchenleite ar-
II. 106,8f.
buchsag s. *puechsaye.*
β.
s. *pueßfellig.*
pur, purde.
burgen, Bürge II. 310,2.
.
urger, Bürger 352,9.20.
.,8. 426,1. 501,26. I. 13,32.
104,38 u. o. s. *burgfrider.*
) IV. 352,3.9. 353,24.
zur Erlangung der Bürger-
2,17.19. 573,14. *burgerlich*
679,31. *burger-, purger-*
. 46,12. 322,2. 421,21. I.
,4. II. 96,11. III. 10,12
er-, purgerrecht IV. 352,8.
121,29. III. 9,36. *burger-*
1,35. 581,36. I. 103,33.
8. 23,5. *burgerschaftbuech*
burgerschaftsachen 572,47.
ftsordnung 571,37. 572,4
er-unzucht III. 369,1.
id II. 235,33. *bürgerssohn,*
hter 235,39.43. 236,8. Ein-
im Gegensatz zu Fremden.
, *burgkfrid,* Bezirk, inner-
n die Schlossherrschaft die
niedere Gerichtsbarkeit übt 6,19. 422,13. 462,5. I. 25,9. 233,46 u. ö.
burgfrider, burgfridner, burger, die unter dem Gerichtsstabe des Burgherrn stehenden Leute 1,1. 3,22.37. 333,14. 371,14 u. ö.
burggraf, burchgrave, burckgraf, der innerhalb des Burggrafenamtes, eines grössern Bezirkes, waltende u. richtende Hauptmann der Hauptburg 2,2. 3,37. 91,32. III. 169,37 u. ö. s. C.
burggrafenambt, purggrafamt, Amtsbezirk des Burggrafen 95,13. 99,40. 101,22 u. ö. s. B.
burggut, zu einer Burg gehörig III. 239,39.
burgkholz (p.l), das auf eine Burg zu liefernde Holz 399,42.
burklehen, Lehen, welche die Bürger von Lienz von dem Burgherrn im Schlosse Bruck (Lienz) hatten 598, 5.11. 604,31 u. ö.
burlich, bäuerlich 745,13. Lex. M. I. 397.
bursarius, burser, Cassier II. 60,39. 61,20.
büsser, ein Strafbarer II. 186,34.
butzen, putzen, reinigen, räumen 466,26. I. 68,40. II. 128,8. III. 249,40.
buwen, in Bau halten II. 351,A.*
bützen, büssen III. 344,5.

C, Ch siehe ***K.***

---

†***Da,*** adv. u. conj., wenn, wofern I. 25,44. 31,10. 131,10 u. ö. wo II. 47,4. causal, da II. 173,36. 174, 1.20ff. u. o. *da u. dort* I. 80,4. *da oder dort* 519,15.
dabeinebens, daneben II. 119,36.
dachbrött 547,40. †*dachholz* III. 120, A.[284]. *dachkandl* 66,7. *dachlat(t)en* IV. 159,41. II. 39,38.40. III. 381,8. *dachschintel* I. 266,20. *dachstuhl* II. 242,26. *dachtröff, dachtraufe, dachtropfen, dachtraf(f)* III. 83,28. 137,32. 608,32. 616,35. 648,13. †*dachung,* Dach III. 248,13. *dachwerch* 621,8. *dachwid,* Dachband IV. 168,48.
dafern, wofern I. 79,31. II. 118,44.
†*davon, davan,* wovon III. 58,24. 365,23. für den I. 141,4.
dafür, für welche I. 81,32.
day für *tag* III. 17,19.
†*dägen,* verhandeln I. 112,45.
**dahaim, dahaimb, dahaiman, dahaimen,* daheim I. 86,5. II. 164,39. III. 35,6. 80,28 u. ö.
daher, woher II. 77,11.
*†*dahero,* daher 413,7.

*†*dahin*, dahin, wohin I. 30,37. 31,17.
dahinden, adv., zurück II. 11,42. Schm. I. 1136.
†*daig*, adj., da befindlich II. 138,26.
dain s. *thuen*.
daller, Thaler 44,42.
†*damallen*, zu der Zeit II. 4,10.
damit, womit III. 34,3.
*†*dan, dann, den, denn, denne*, ausser 148,10. 213,37. nur 204,29. *d. alain* 498,6. nach Negationen I. 19,22. 24,15. II. 53,9. 100,17. 288,9. III. 19,39.46. 19,47. 340,27. ausgenommen I. 91,3. *d. sunderlichen* III. 340,27. 361,7. 362,10. *nisi*, im Innern der Nebensätze I. 21,1.12. II. 287,9. IV. 213,37. einst, früher III. 3,8. IV. 197,5. dann, hernach I. 94,1. III. 351,25. von da weg *(= dannen)* I. 94,2. nach Comparativen u. *ander:* als I. 203,8. II. 43,12. 76,3. 210,25. *den das*, ausser dass IV. 21,32. pleonastisch II. 210,3. *dann wie*, als wie I. 82,17.
†*daneben*, ausserdem II. 63,26.
dankparlich, dankbar II. 345,19.
danna, danman, dannen, von da weg 45,12. I. 34,15. 293,4. II. 46,17. III. 4,27. Lex. M. I. 410. *von d.*, von woher III. 353,11.
†*dannenhero*, daher, deshalb II. 45,44. 202,6. III. 231,10. 321,27.
dannenhin, fortan III. 356,29.
*†*danoch, dannocht, dannacht, dannochter, dennocht*, dennoch 66,24. 185,26. 218,30. 156,37. I. 32,5. 236,26. 240,15. II. 39,17. 58,3. 210,31. III. 10,22. 17,27 u. o.
†*dar geslagen*, losgeschlagen 384,15.
*†*darab*, von einem Orte ab 56,5. 563,13. I. 141,26. II. 222,3. 309,10. worüber 535,5.
*†*daran, doran*, daran 602,14. I. 28,2. woran II. 63,11. III. 56,42. *d. sein*, darauf sehen I. 30,37. *d. u. darob sein*, sehr darauf sehen 509,27. I. 226,7. s. *darob*.
†*darbei*, dabei I. 30,30. wobei 58,39.
*†*darbringen etwas*, es beweisen 564,3. 616,27. *zu recht nit genuegsam d.*, nicht hinlänglich erweisen 680,6.
†*dardurch*, wodurch I. 65,41.
†*darein*, darin I. 30,16. worin 34,17. hinein II. 22,34.
dareinkehren, hineintreiben 342,12.
darentgegen, darentgegend, dagegen 82,15. 290,34. III. 40,8. 295,24.
darfir, dafür II. 65,44.
†*darvon* 115,19. II. 63,2. 67,12.
†*darvor*, vorher I. 25,1. III. 108,12.
darftend für *dürfend* 532,17.
dargeben, geben, verkaufen 486,37. I. 24,17. III. 326,43.
dargebung, Verkauf III. 320,30.
*†*dargegen, dargögen*, hingegen 572,38. I. 24,21. 42,1.
†*darhinder* I. 208,4.
*†*darin, darinnen, dorinnen*, darin 588,35. worin II. 37,22. 100,35. *darin u. daraus* II. 63,36.
darchomen, dahin kommen I. 97,32.
†*darleihen*, leihen II. 311,12. III. 327,19.21.
†*darmit* I. 26,20. *d. u. darbei sein* II. 385,4f.
†*darnach*, hernach 24,13.18.23. 501, 39ff. II. 76,4. *d. und*, je nachdem I. 91,17. 116,42. III. 6,5 u. ö.
*†*darob halten* II. 46,41. I. 39,35. *d. sein*, darauf sehen IV. 57,1. 494,7. *d. u. daran sein*, verstärkt 465,16. 774,16f. II. 135,11. III. 187,7.
darobhaltung, Darnachachtung II. 272,24. 320,29.
darsenden, hinsenden 516,28.
*†*darüber tuet*, (was) es mehr beträgt 198,7. *d. u. darauf geen*, dabei aufgehen I. 26,26. †*darüberhin*, daraufhin II. 326,4.
daruf, darauf III. 347,21.
†*darum, darumben, darummen*, darum 546,2. 572,42. II. 88,16. weshalb I. 203,29. II. 101,15.
darus gan, davon entfallen III. 347,21.
†*darwider*, dawider II. 7,2. *d. betreten werden*, dagegen handelnd IV. 230,27. *d. reden*, Einsprache thun I. 78,44.
†*darzue*, wozu I. 26,29. überdies II. 46,45.
das, pron. = *es* I. 66,33. 154,32. überflüssig I. 285,3. conj. = *ob* I. 166,47.
*†*daselben*, daselbst I. 34,36. *daselbens* IV. 93,23. *daselbs* I. 196,32 u. *daselbst*, woselbst I. 23,39. *daselbsten* 762,2. *daselbist* IV. 314,29. *daselbst hin* 441,14.
däsen, däxen s. *taxen*.
*†*dasig*, adj., II. 122,44. III. 330,37.
dasselbig, pron., dasselbe 786,4.
dat für *that* I. 171,5.
dät s. *thun*.
däting, Datum II. 24,13.
*†*datz, daz* = *das*, conj. 94,10. = *da* I. 78,18. präp. = *da tze, ze*, zu IV. 192,39. I. 259,7f. II. 256,1f. pron. = *das* IV. 192,16. = *die* III. 343,2.
**dauxen*, draussen III. 269,1.
daweil, inzwischen 168,20.

†*dawider sein,* dagegen sein III. 4,35. 102,10. *dawidert* 452,48. *dawiderumb,* anderseits 159,22.
dazumallen, relat., wann I. 42,27.
dbung, zwänge I. 137,24.
dechen, decken 387,20.
dechter, conj., doch III. 132,28. Sch. 78. stf. = *töchter* I. 106,34.
deeret, Düngerhaufe I. 197,26.
deferieren, vorbringen II. 384,7.
defloration, Raub der Jungfräulichkeit II. 34,18.
degnai s. *technei.*
†*dehain, dhain,* irgend ein 94,3. 308,24. 382,2.9. 386,10. I. 293,18. II. 209,15 u. ö. kein IV. 31,6. 163,26. 184,13f. 308,28. 486,11. II. 60,33. III. 76,14 u. ö. *dehainerlai, dhainerlai,* irgend welch' IV. 184,14. keinerlei IV. 184,25. II. 56,29. III. 340,25. 346, 35.40 u. ö.
deichtl, teichl, teuchel, Röhre zur Wasserleitung II. 242,23. III. 43,13. 139,3. Sch. 742. Schm. II. 582.
deixl, teixl, teisel, teuchßl, Deichsel 61,48. 76,32.45. 759,29. II. 311,12. III. 100,14. 156,9. 327,1.
*†*demnach, demenach,* conj., demnach 464,1. da I. 23,26. II. 67,32.
demohngeachtet, trotzdem II. 275,37.
demonstration, das Sich-zeigen III. 319,31.
den, denn, denne s. *dan.*
denfleck, Brett für die Tenne II. 242,41.
dengg, tenk, adj., link I. 211,28. III. 154,9. Sch. 79.
deputieren, bestellen 135,12.24. 466,39.
der, die, das, artik. u. pron., *deme* für *dem* I. 31,40. 102,19. 158,34 u. ö. *in deme,* darin II. 33,20. *denen* für *den* I. 172,13. II. 314,6. III. 274,27. *deu, dew, diu* für *die* IV. 94,14. 192,16.27. 556,4. II. 181,24. 212,8 u. ö. *di* für *die* 427,19. 430,16. 561,45 u. ö. *after diu,* hernach 380,2. *des* für *dessen* 404,36. *des,* dafür II. 166,3. *dez* = *des,* darin IV. 27,31. III. 164,27. *dez, †des* für *das* I. 26,25. II. 164,4. III. 5,12. 17,8.26. IV. 27,28. *des* = *was* I. 104,31. *des geleich* s. *desgleichen. dessen tags,* an diesem Tage I. 55,18. *dessen* = *desselben* 31,41. *derre* für *der* 687,5. *der* für *deren* I. 145,41. *der* für *derer* I. 171,4. 258,3. II. 374,29. *der* fehlt als demonst. I. 166,15.
derende, wo II. 222,21.
derenthalben, bezüglich derer I. 29,8. darum I. 37,43 u. ö.
†*derentwögen,* deshalb 132,22.28.
derfinden, derfünden s. *erfinden. derfindung* III. 363,5.
dervon steen, sich entziehen 65,18.
dergeen, im Gehen einholen 366,5.
dergestalt, dergestalten, so, auf diese Weise 140,6. I. 47,8. II. 38,2. III. 104,21. Schm. II. 754.
*†*dergleichen,* dieser Art I. 23,16. 27,23. 28,31. II. 31,1 u. ö.
derhacken, zerhacken II. 162,1.
*†*derhalben,* deshalb I. 160,6.
derhangen, gehängt III. 361,19.
derchannet, erkannt 308,16.
derchantnuß, Erkenntniss 300,29. 310,36.
derlai, derlei, derart II. 224,23. 232,35.
†*derlaupt* 306,1f. s. *erlauben.*
derleit = *erliegt* II. 310,18.
†*derma(l)len,* jetzt 139,13. II. 61,26.
*†*dermassen,* so 63,23. 164,15. I. 23,30. II. 61,29. III. 23,35 u. ö.
dern = *deren* 572,18. *sodann zu beederseits dern berierend,* sodann derer, die zu beiden Seiten daran grenzen II. 385,24.
dern = *dörner* III. 57,4.
dernach, darnach 33,21f. 66,41. 177,16. 390,6 u. ö.
dero I. 31,20. 36,35. III. 10,1 u. ö.
derohalben, darum 141,46. I. 262,12. II. 9,37. 140,40 u. ö.
*†*derowegen, derwegen* I. 15,48. 28,28. II. 37,26.
deroweilen, indess III. 294,23.
derschlagen, erschlagen I. 268,36.
derschonen, verschonen II. 21,4.
derselbe, derselbige 220,37. 410,4. 485,28. dat. pl. *denenselben* II. 122,10. III. 273,2f. gen. pl. *derselbing* 482,6. *desselben,* darin I. 67,29.
derstechen, zerstechen III. 345,2.
dertailen, zertheilen III. 362,32.38.
derwaren, wahr machen III. 350,39.
derweil, indess 64,40.
derweisen, erweisen I. 49,34.
derwellen, erwählen 93,28.31.
*†*derwerfen,* todt werfen 125,24. 306,25.
derwider, dagegen III. 247,15.
derwischen, erwischen 380,22 u. ö.
derzeit, in dieser Zeit II. 350,39. III. 167,6.
derzu, dazu 64,40.
des s. *der.* = *desto* 700,19.
desentiert = *sustentiert* I. 139,20.
desgleich, desgeleich, desgleichen, desgleichens 475, A. ** I. 23, 22.

140,30. II. 101,29. 164,41. III. 54,34.
deshalb I. 31,4. diesseits II. 24,29.
desmals, damals II. 164,3.
dessenthalben, deswegen I. 183,27.
†dest, deste, dester, desto, desto 29,23. 566,12. 775,5. I. 25,17. 30,39. 190,10. III. 357,2.
†*destminder, destminner, destmunder,* desto minder 151,13. 598,11. II. 58,3. III. 169,32.
*†*destwegen,* deswegen 130,36. 730,1.
destweniger, destoweniger II. 350,21. III. 107,15.17.
destwillen, um deswillen II. 236,24.
det, conj. pr. = *thäte* I. 65,33.
deu, dew s. *der.*
*†*deuh,* Dieb 486,19.24. I. 59,20. II. 367,26.
**deubhait,* Diebstahl I. 59,18.
deubstal 486,17. I. 255,14.
*†*deuf, deuff, diuf, teuf, teuff,* Diebstahl I. 4,46. 67,14. 116,21. 124,6. 155,16. II. 99.
dhain, dhainerlai s. *dehain, dehainerlai.*
dhainweder, keiner der beiden Theile II. 214,8.10.
diaun, Gerichtsbote III. 337,11 ff. 338,41.43. 339,7.26.29.
dick, adv., oft 302,25. I. 266,4. Lex. M. I. 423.
dick bestimbt, oft genannt II. 78,22.
diemuetigkait 604,4.
*†*dienen,* Abgabe reichen I. 59,16. 66,28. 100,1. II. 210,3. 215,9. *dienenter ehalt* 691,19.
dienisten für *dünsten* I. 31,10.
diensam, diensamb, dienlich 236,14. I. 84,16.
*†*dienst,* Abgabe oder Leistung an den Gerichts- u. Grundherrn I. 4,6. 66,26. 143,42. II. 75,19. 97,24. 318,1. 357,24. III. 340,21. IV. 1,4. 29,A.* 92,12 u. o.
†*dienstpär,* dienstpflichtig III. 4,25.
†*dienstperkait, dienstperigkeit,* Dienstleistung 333,6. 646,42. 719,38. I. 235,5. II. 9,11. 11,42. III. 173,3. 206,18 u. f. = *servitut* III. 137,33.
*†*dienstvolk,* Hausgesinde 616,12.15.
dienstknecht 243,37. 342,23. 630,39. 706,34. III. 240,40.
dienstleute, Lehensleute, Dienstmannen 189,1. II. 316,14.16. 319,29. III. 338,11.14.24 f. 357,26.40. Dienstboten 273,22. 627,18. I. 20,32. 134,12. III. 319,4.
†*dienstlichen sein,* zu Diensten sein I. 284,25. dienlich 25,11.
dienstswein, Zinsschwein I. 254,38.
diern, gemiethete Magd 135,45. 280,3. 406,5. 443,38. 732,24. I. 14,29. 29,12. 192,22. 223,21. II. 57,44. 361,35. III. 45,27 u. ö. *diernwerch,* Dirnen 589,29. 591,38.
diesendig, adj., von hier 532,15.
dieserthalben, deshalb II. 1,9.
dieserwegen, deswegen II. 349,42.
diesortig, adj., von hier 531,39. II. 235,24.
dieweil, dieweillen, weil, weil denn 748,2. 753,19. I. 34,43. 131,1. II. 4,5. 66,5. 266,13. III. 16,21. 140,38. *nachdem u. d.* IV. 67,13. III. 308,33 u. ö. solange II. 178,45.
†*dille,* f., Diele, dickes Brett, Pfosten bei Brücken 331,10. 374,8.24. 408,31. II. 151,20. 355,27 f. III. 164,26. 169,7.11. 252,1.7. 283,4. 316,26. Weig. I. 245. *tille,* Dachboden II. 206,9. Sch. 83.
din = *dein* I. 98,10.
*†*ding,* Sache, *wär aber ain d., das,* käme es vor, dass 91,26. *ain d. sein,* eins sein 31,19. 688,2. *vor allen dingen,* besonders I. 28,11. *nach billichen d.* II. 83,18. *von neuen d.* 633,24. 723,20. *nach sagunden d.* IV. 18,23. *glatterdinge, dings* II. 363, 13.17. *unbefuegter d.* II. 9,33. *d.* = *tüding* II. 297,28.
*†*dingen,* Berufung einlegen, appelliren, *ain urthail* 217,36. 218,9. *ain rat* 362,35. *die haubtsach* 558,38.40. ohne obj. 197,12. 198,2. 489,14 f. I. 148,23 f. 26. 203,8. 246,23. III. 7,26. *ainen hof d.,* nach Zins- oder Baurecht übernehmen IV. 93,25. 97,3. verdingen III. 354,16. in Dienst nehmen IV. 236,12. I. 76,19. III. 354,10. = *ausdingen* I. 230,20. 247,21.
**dinger,* Appellant 236,30. Gr. W. II. 1172.
dinggasse, die Gasse, wo Gericht gehalten wird, II. 188,37. 209,8. 218,7. 286,20. 310,4 u. ö.
†*dingstat, dinchstat, dingstätte,* Gerichtsstätte 238,11. 385,20. II. 314, 13. III. 3,16. 167,25 u. ö.
dingstul, Gerichtsstätte I. 245,22. II. 178,8. 288,10 u. ö.
dinnen, darin 82,17. 168,20. 683,12.
†*dirggen,* Türken, Mais I. 215,5.
dirnle, Dienstmädchen III. 238,13.
*†*disent,* mit gen., diesseit II. 302,9.
disenthalb, mit gen., diesseit I. 36,8.
disentwegen, dissertwegen 235,19. II. 31,25.
disfallig, disfühlig, adj. I. 46,12. 275,13. 416,41.

, *diesfahls* I. 20,33. II. 42,19. ?,44.
:*hen* = *desgl.* I. 69,13.
'*b,* adv., diesseit 191,27. 769,9. ,32. III. 340,16. *dishalber* 78,33.
lisch I. 48,37.
'e)n 692,2. II. 7,3.
, *ditsorts,* hier 247,12. II. 4,29. :5,46. *disortig,* adj. II. 94,45.
ern, disputiren 142,18.
en, um dessenwillen 270,20. mit gen., diesseit 380,40.). mit dat. 393,28.
dieses 707,45. 708,10. 716,12. 50,2. *ditz* 31,34. †*ditzmals* :. 602,11. 604,5.
a 23,3. *do* . . . . *mit* I. '.
töbich, Teppich 661,41. 724,25.
bl, döbele, Thal, Thälchen II.).38. 263,15.33. Schm. I. 580.
, doch II. 328,19.
Jeweih (?) I. 48,33.
gen, dagegen 55,39. 58,6.
Fische I. 19,9.
.*t,* Amt des Dorfmairs III.).
:*h, —bachl,* der durch das fliessende Bach I. 159,11. '. II. 53,35 u. ö.
gamt, Amt des Dorfbürgen 8,36.40. 239,10.13.20.
ef, Dorfordnung I. 68,21. II. 133,27. 137,13. 143,36.
·ge, Dorfvorsteher III. 201, 238,33 ff. 282,30 ff. u. o. s. C. ', Dorfleute 117,14.
·t, Vorsteher der Gemeinde :ugleich in manchen Fällen ·rtreter des Richters und An- II. 178,13.32.35. 178,36 ff. :. 201,10. 207,13. 219,16. '. 238,1 ff. 245,38. 248,12.26. . III. 140,13. 141,8. *dorfvogtde* II. 238,22.
·*steherwahl* II. 324,27.
·*orstehung* II. 199,24. 348,6. :.
·*se* II. 41,18.22.
main(d), dorfgemeinde I. 30,46. II. 228,35. *dorfgemaindschaft* ,19.25.
chworne, Urtheiler bei der ichen Anleite und Schätzer der ıng III. 105. 107, A.[36]. 108,13.). 121,20. s. C. *Geschworne.*
·*althaber,* Dorfmeister I. '. II. 120,1. 122,1.3.46. 123, 125,43. 384,31. *dorfsgewal-*·*i* 125,39.
dorfcaßa, dorfcassa 415,1. 416,23. I. 71,45. 81,7.
dorfkint, dorfkünd, dem Dorfe zuständig II. 45,32. 68,5. 73,9. 90,35. 91,6. 94,5.
dörfl, Dörflein III. 207,3. †*dörfler,* Dorfbewohner I. 190,5.
dorfleit, torfleit, dorfleute, Gegensatz v. *perkleit* II. 9,26. 28,25. III. 55,41. 56,30. 157,33. 159,8.10. 332,16.
dörfliche, dorfliche, dorfleiche recht = *dorfrecht* 27,8. 31,22. 51,33 u. ö. s. C. *dorfrecht.*
dorfmair, dorfmeir, stm., pl. meist *dorfmairn,* Dorfmeister 22,37.39. III. 107,5. 175,1. 185,32.41. 187,5. 190,9.16. 199,13.26. 207,20.24 u. ö. *dorfmair(en)amt* 187,41. 188,36.
dorfmaister, dorfmeister heissen an den meisten Orten die Dorfvorsteher 24,13 ff. 42,12 ff. 58,30 ff. 68,13 ff. 156,20. 414,30. 505,6 ff. 540,22. 549,18. 776,7 ff. I. 30,48. 60,21 ff. 80,37. 157,6. 201,23. 267,1. II. 2,48. 19,39. 32,4. 88,2. 133,13 ff. 237,20. 321,10 ff. III. 25,15 ff. 35,14 ff. 60, 22 ff. 79,31 ff. 97,25 ff. 108,4. 123,4. 126,13. 136,44. 175,19. 330,5.11 u. s. h.
dorfmaister-ambt, dorfmeisteramt 40,31. 46,40. 64,1.11. 118,17. 144,4. 413,4. 504,7. 776,9.17. 780,4 ff. II. 85,16. III. 25,24. *dorfmaister-behausung* IV. 135,16.
dorfmarch I. 204,21.
dorföffnung, die Gesammtheit der in der Dorfsversammlung zu verkündenden Satzungen I. 199,9. 221,1. 227,5. 257,12. 260,29. III. 60, A.*
†*dorfordnung* s. C.
dorfperson 91,4.
dorfpieter, Gemeindediener III. 33,19. 44,33. 147,40 s. *pieter.*
dorfpote, derselbe III. 107,6. 108,5.8.
dorfprinnen, Dorfbrunnen I. 186,27.
dorfpuech, dorfpiechl, dorfbuech, dorfbüchl, dorfbuch, ein Büchlein, das die Dorfordnung enthält 17,32. III. 32,38. 33,1. 34,6. 140,10. 182,10 u. h. s. C.
†*dorfrecht,* Gerichtssitzung der Dorfgemeinde 23,4. 27,27. 40,4 ff. 68, 28 ff. I. 189,1. Dorfgerichtsbezirk IV. 27,36. 28,2. 106,13.18. Rechte des Dorfes 28,14. 31,32. 32,7. I. 206,4. 232,13. II. 192,9. 223,5. III. 279, A.* 325,45. *dorfrechts-freiheit* II. 93,47. *dorfrechtstag* IV. 46,32.

dorfsaltner, Dorfhüter III. 131,9. 141,29 f. s. *saltner.*
dorfschaft 540,26. I. 68,29. 70,9. 80,11 ff. II. 120,46. 121,38. 122, 13.15. 124,36. 363,20.
dorfsverwandte, Angehörige des Dorfes II. 361,17.
dorfsvorgesetzte II. 321,14. 346,24.
dorfsführer, Dorfvorsteher II. 323,5. 346,26.
dorfspann halten, Versammlung der gesammten Gemeinde I. 84,19.
dorfsrechnung II. 247,32.
dorfstab, der Stab des Dorfmeisters 69,7. 73,15.
dorfsteuer I. 275,48. *torfsteuer-anlag* 269,6.
dorfstier = *pfarrstier* I. 189,23.
dorftäding, verschieden von *ehelich täding* II. 178,44.
dorftruhe, dorftrühel, dorftrichl, Kiste mit zuschliessbarem Deckel zur Aufbewahrung der Documente 46,42.45. I. 68,42. 69,1.24.32. 70,3.13. 71,16. 79,31. 80,1. *dorfdruchschlüssel* IV. 46,42.
dorfwahl, Wahl durch das Dorf 122,14.
dorfwirth III. 37,18.
dorfziefer-hut, Weide des Kleinviehes im Dorfe II. 248,5.
dorgögen, dagegen 113,22.
dorn, pl. *dören, dörnen* 43,34.38. 116,4. Gr. W. II. 1294. *dornper* 510,A.*
dornach, mit Dorngestrüpp bewachsener Waldstrich II. 17,16.
dornstaude II. 206,29.
*†*dorren, törren, dören,* dörren II. 26,11. I. 30,28. 48,1.
dorumben, darum I. 176,22. II. 335,2.
doselben, daselbst III. 8,24.
dössen = *dessen* III. 336,35.
drabe für *herab* 391,8.
draberzen, eine Abgabe III. 132,34.
†drächsel, Drechsler I. 154,20. Lex. M. I. 457.
dram, tram, Balken, pl. *trem, trämen* 192,17. 308,29. 525,17. Lex. M. I. 458.
dranknüs, Bedrängniss 325,21. Gr. W. I. 1339.
drechsen, dreschen III. 164,10.
dreff für *treffe* I. 168,20.
drei für *troi, troy* III. 55,2.
drei, Fischwasser I. 33,43.
dreiben für *treiben* II. 359,30 f.
dreiegget, adj., dreieckig I. 50,46. 51,4. 229,35.
dreier, Vorsteher der Gemeinden Ehrwald, Nassereit und Dorminz II. nn. 29. 33.
dreiling, ein Treibholzstamm I. 38,32.
dreissigst, treissigst, der 30. Tag nach Beerdigung eines Verstorbenen und der an selbem gehaltene Gottesdienst 251,18 f. III. 11,44. s. C.
dreistunt, adv., dreimal 384,14. Schm. II. 769.
dreitinger, drei Paar Ochsen III. 48,2.
dreizehendister III. 3,4.
dremhl, dreml, pl. *drembler,* langer, dicker Stecken 149,29. II. 52,21. Schm. II. 52,21.
drenk, stf., Tränke I. 230,38.
drenken = *tränken* I. 20,26. II. 135,19.
dreu, drei 479,2. 691,17. 703,27. I. 60,8. *dreune* IV. 321,38.
dreucher, dreichen, Fanglatze (?) II. 316,12. A.[16]
drifaltigkait 402,A.*
drink, drinkl, drinken s. *trinkel.*
drinken s. *trinken. drinken-kandl* III. 173,18.20.
drischl, Dreschflegel 787,33. Gr. W. II. 1421.
drischschwingel III. 100,17.
*†*drischubel, trischibl,* stn., Thürschwelle 106,14. 109,19. 252,13. 381,34. II. 381,34. Sch. 91.
driste s. *triste.*
†drithail, n. I. 172,3. *drittail,* m. III. 6,17. II. 289,39. 290,20 f.
drithalb, zwei und einhalb 97,3.
dritl, ein Getreidemass, $^1/_2$ vom Staar 171,45. 183,4.11. 631,7.
drittlhof II. 13,45.
dro, Drohung 718,12. Lex. M. I. 468 f.
droi s. *troy.*
†dröleich, drolich, drölich sein, bedrohen 558,28. 560,21. 613,22.
dröschen, dreschen 531,2. 589,35.
†dröscher, Drescher II. 104,28.
druphstall s. *truphstall.*
drüsse, Drüse 301,26. Weig. I. 262.
drutzig, trutzig 116,9. II. 345,32.
du: nit dir so mir etwas II. 257,15.
dult, Jahrmarkt II. 369,19. Gr. W. II. 509.
†dungen, düngen 16,30.32. II. 42,34. 230,33. Gr. W. II. 1531.
dünken, deucht, teuchtet = *dünken* 518,23. III. 352,42.44.
dunten, drunten III. 12,21.
*†*durch, durich,* präp., wegen, um — willen 173,2 f. 257,8. 451,5. I. 136,20. II. 212,8. 353,2. III. 2,A. mit dat. II. 267,44. III. 10,5. 37,7 adv. *d. u. durch,* die ganze Strecke hindurch III. 78,18. *durchauf,* adv III. 217,26.34.

ringen, hindurch bringen
,3.
ingig, adv. II. 243,22.
ucht 185,20. Gr. W. II. 1638.
uchtig 103,4. II. 314,9.
euchtigist 587,20. I. 120,6.
uchtigkeit II. 115,42. 175,
III. 368,17.
ichlt, part. pr. III. 105,6.
richig, adj., durch (die Zäune)
nd II. 130,A.*
eissent, adj., dasselbe II.
41,19.
chliffens, adj., durch (die
) schliefend 306,23. Gr. W.
72.
chneiden, ein forst (richtiger
d., ihn abmähen 337,7.9.19.
reichend, part. präs., durch-
d I. 23,27.
reicher, Durchziehender II.

erts, hindurch 358,5.
dörfen, dürfen II. 224,15.
32. 279,31. *darf* = *bedarf* I.
. II. 309,16. *tarf* IV. 178,29.
= *dürfe* II. 73,16. *törften* =
a II. 91,23. Weinh. 331.
r *thüren* I. 158,6.
lz, dürres Holz III. 145,12.35.
g, dürres Holz 759,37. 768,45.
Holzscheiter (?) II. 19,20.
kait III. 173,43.

ee.
lj., genau III. 2,A.[8]
ebni, ebne, ebent, f., Ebene
II. 289,24. 290,20.22. III.
2.
ibenbaum I. 18,9.
assen, ebendermassen s. *ebner-*
n, ebner, ebmer, Gegensatz von
an 787,22.25. I. 165,16. 166,31.
ssig, ebenmeßig, adv., gleich-
05,44. II. 273,1. genau 778,5.
,18. 333,A.†—† III. 178.14.
. ebenmeßiger gstalt 303,32.
eben.
r für *verbrecher* 448,16.20.26.
dj., ewig 618,27. III. 19,38.
auf ewig 129,18.
t = *ewigkeit* 66,38. II. 38,4.
Weinh. 128.
ni s. *eben.*
ebmer s. *ebenman.*
stalt, adv., ebenso II. 83,3.
assen, ebenermassen, ebender-
, adv., ebenso 543,15. I. 44,5.
*. II. 30,26. III. 293,9.

echeren, swv., Aehrennachlese halten
II. 2,32.
echerklauben, dasselbe II. 23,5.
echt = *acht* 410,33. Lex. M. I. 506,30.
eckhalb, an der Ecke III. 378,45.
ed, adj. = *öde* 10,37. Schm. I. 38.
edition, Hinzufügung 510,A.*
edl vest, edl u. vest, Titel 206,8.86.
452,43. 458,10. 584,1. 770,4. I.
57,34. 102,24. 128,1. *e. u. pest* (statt
vest) 455,1. *edl* 581,39. 745,24 u. ö.
edung, Verödung 229,1.
†*ee, e, ehe,* ehe, zuvor 102,26. 390,3.
406,9.11 f. *von ehe (ehevor?)* I. 19,17.
II. 25,42.44. 78,35. 175,11 u. ö.
eevolk, eehaft, eehalten, eeleut, eelich
tüding, eepruch, eetafern s. *ehe—.*
eegemelt, ehegemelt 3,42. 11,27. I.
140,8. III. 327,6.
eemann, ehem— 680,13.23.
eementsch 731,22. Lex. M. I. 542.
eent, ehe III. 31,41.
eer, Oehr (einer Hacke) III. 367,20.
**eetafern,* berechtigtes Wirthshaus I.
74,16. II. 368,21 u. ö.
eethaftrecht für *enthaftrecht* I. 76,35.
78,40.
eeweib, ehefrau 680,13.18.
*†*egart, egört, ehegarten, eegarten, egert,*
ein meist umzäunter Weidegrund,
auch eine Fläche, die das eine Jahr
mit Getreide besäet, das andere aber
als Wiese gelassen wird 607,5.
615,43. 743,38. I. 158,16. II. 89,27.
196,8. 304,34.38. 305,3. III. 139,8.11
u. ö. s. C. *egartler* III. 31,34.
egatreiser, Egartreiser 169,1.
egenant, adj. 95,13.
**egg* = *egge* III. 42,34. 100,11.
egget = *eckig* II. 285,39.
ehaft, ehalten s. *ehe—. ehaftsbrief,*
betreffend die Aufnahme Fremder
II. 20,32.
eheberedung, ehebered, pactio nuptia-
lis 644,23. 657,1 f. 718,37. Gr. W.
III. 40.
eheberiert, vorerwähnt II. 37,23.
ehe-daferne I. 22,19. s. *eetafern.*
**ehevogt,* Ehemann I. 271,A.[14]. III.
241,18.
ehevolk, eevolk, Eheleute 35,15. I.
21,42. II. 68,47. III. 241,24 f. u. ö.
ehevor, vorher II. 236,2.
*†*ehehaft, eehaft, ehaft,* adj., recht-
mässig, gesetzmässig, *e. ursache*
130,36. 668,24. II. 169,4. III. 28,2.
eehafte geschafte 458,29. 747,18.
e. sache I. 201,29. *e. hindernis,*
e. recht I. 14,6. III. 167,34. s. *ehe-*
haft not, e. tüding.

*†*ehehaft*, stswnf., allgemeine Gerichts- und Gemeindeversammlung 215,20. 351,9. I. 42,8 ff. 76,7.11. 108,A.* 111,15.36. 113,18. 132,12. 142,2. II. 365,20. 366,1. 373,31. 375,22 s. *e. täding*. Die in solchen Versammlungen verkündigten oder durch Frage und Urtheil bestätigten Gewohnheiten, Satzungen und Rechte sowohl der Gemeinden als Herrschaften, Dorf- und andern Ordnungen 106,4. 326,9. 421,25. 438,3. 733,14. I. 195,15. 202,37 f. 209,30. 231,28. 267,6. 274,14. 285,30.32. II. 6,38. 17,14. 23,16.18. 28,6.8. 37,17. 47,35. 56,9. 70,1. 93,11. 96,8. 297,21.A.* 313,20. 314,2.14. 384,1. III. 2,2. 167,4. 168,3. 364,3 u. h. Bedürfnisse der Herrschaft IV. 3,13. 8,24. Gemeindearbeiten 109,12. 580,4. I. 250,40. 279,12. III. 305,22. 325,44. nothwendige Sache eines Einzelnen 637,13. III. 25,35. Nachlass I. 255,22.

*†*ehehaft, ehehaftige not*, rechtliches Hinderniss am Erscheinen zu Gericht, Gemeindeversammlung und Gemeindearbeiten und überhaupt an der Erfüllung seiner Gemeinpflichten 73,20. 97,21. 106,24. 147,40. 250,11.27. 303,16. 305,19. 385,24. 557,10. 563,3. 566,13. 786,16. I. 14,15. 74,13. 86,6. 121,23. 126,39. 148,40. 201,29. II. 35,21. 52,20. 55,37. 161,11. 215,38. 287,9. III. 28,2. 167,34. 369,35 f.

**ehehaft-ordnung, ehehaftsordnung* für das gewöhnlichere *ehehaft und ordnung* II. 1,1. 4,5.8. 6,41. 7,1. 28,2. 29,12.28; 185.

**ehehaftpiechl* I. 267,18.20.

ehehaft recht, ehehaftrecht, ehehaftsrecht = ehehaft täding I. 108,A.* 109,1. II. 372,27. 373,6.15.

**ehehaft täding, teding, taiding, dätung* u. a., *ehehaft-tading, ehehaft-täding, ehehaft(s)-tädigung*, allgemeine Gerichts- und Gemeindeversammlung 44,33. 143,5 f. 146,9. 152,32 ff. 182,19. 210,6. 213,42. 225,2. 283,7. 369,22. 373,3. 374,35. 518,6. I. 8,29. 12,23. 15,5. 29,25. 40,18. 91,20. 105,2. 111,2 ff. 195,16. II. 219,22. 357,4. 365,6. 383,1. III. 228,13. 368,24 ff. *ehehaftdädingbiechel, ehaftaidingpuechl* IV. 282,29. 521,A.* *ehehaft städingrecht* I. 14,3. 76,8. 110,A. 174,32.34. *ehehafttädingsurtl* IV. 183,37. I. 76,1.

**†ehehalten, ehalten*, pl., Hausgesinde, Dienstboten 44,36. 135,45. 406,8. I. 14,29. 29,11. 31,45. II. 4,38. 136,17. III. 64,26. 153,2 u. h. s. C. *Dienstboten*.

ehehin, adv., vorher II. 350,31.

eheist, ehestens I. 243,21. II. 80,22.

ehelent, eelent 657,18. I. 21,23. 45,10. II. 27,16. 190,24. III. 353,9.

**ehelich, eelich, elich, eleicht täding, teding, taiding = ehehafttäding* 18,22. 24,7. 198,3. 249,13. 355,33. I. 115,1. 204,33. II. 23,27. 177,19. III. 1,2 u. h. s. C. *Ehehafttäding*.

**ehemihl, ehmill*, Mühle mit Mahlzwang I. 175,22. 182,28. 189,39.

**†ehent, ehenter, ehender*, adv. comp., eher 339,6. 574,33. I. 242,19. III. 20,12. 97,40. Gr. W. III. 46.

eheschult, eheliche Pflicht 657,19. Gr. W. III. 49.

ehewirtin III. 320,12.

ehnhalb, adv., jenseits II. 64,6.

ehr = ehre I. 110,A. = *eher* I. 165,33. = *öhr*, Axtloch am Rücken der Axt 168,7.

ehrenbitigkeit II. 3,42.

ehrnvest u. weis, Titel 578,21.

ehrpietig, adv. III. 128,23.

ehrsam, ersamb, adj., Titel 453,8. 550,12. 578,33 f. 745,24. 779,39. III. 15,26. Gr. W. III. 71.

ehrung s. *erung*.

eigenthums, f., vom Gottesdienst für Verstorbene III. 160,35.

eigentlich s. *aigenlich*.

eilent, eilents, eilends, adv. 38,1. 65,8. 564,18. 598,18.31. Gr. W. III. 109.

†einander, zu— setzen, anspannen II. 296,23.

†einantworten, gerichtlich übergeben 765,17. *†einantwortung, einantwurtung* 653,17. III. 127,14.

einarbeiten, einbringen 630,24. Gr. W. III. 145. *einarbeitung* II. 279,21.

einbehalten, zurückbehalten 134,46.

einberufung II. 31,15.

einbiet(h)en, einpieten, auftragen 533,4. II. 273,39. abschaffen 540,42. I. 46,34. 261,6. III. 181,13.19. *vieh e.*, nicht mehr weiden lassen IV. 63,29. I. 244,5. II. 43,18. 67,11.

einbinden s. *einpinden*.

einboth, stn., Verbot 531,36.

einbrechen, vom Wege in die Güter fahren I. 193,27.

†einbringen (ai), inbringen, einfordern 420,11. II. 71,5. nachholen II. 166,16. versetzen 409,27. *einbringung* 627,22. 699,5. III. 68,10.

eincorporiert 770,21.

ıgen, *sich ins recht e.*, sich für Rechtsweg verbindlich machen (?) 12. Gr. W. III. 162.
heilig, adj., einseitig II. 275,15.
hen, infachen, infangen, gemain, h Einzäunung zu Privatbesitz ıen 563,7. I. 67,32. 155,30. III. . *invecht* 786,18.
llen, eintreten I. 31,27. 44,27.
ıng, *infang, infank*, pl., *einfeng*, ınge, *infang, innfenk*, ein eingeter und hiedurch zum Privatıthum gemachter Platz I. 37,9. 8. 50,6. 64,35. 85,8. II. 16,13. 25. 227,11 u. ö.
'h)ren, darein reden III. 20,32. eiben I. 145,24.
rleiben, höfe zu den nachpern e. 5,39. *der herde e.* 247,5. *einibung* III. 310,37.
'ständnis, stf. II. 243,16.
'stehung, Bewilligung II. 119,12.
t, adv., einmal 66,1.
ɔen, einfexmen, einernten I. 27. II. 30,32. 148,A.**[1] *einıg* 546,12.
ieren, anführen III. 128,25.
den, condit. *einfündete* II. 118,13.
dig, sich e. machen, sich einn II. 169,14.
essen, sich einschleichen II. 7.
ß, Zustimmung II. 321,13.
glich, adv., folglich I. 261,3.
en, anfüllen I. 243,2.
ng, der Anleite, deren Beginn 96,42.
:ben, einreichen I. 33,17. III. 21.
b u n g, Einreichung 134,21. 18.
:n, ingen, vom Pfandvieh, in otenes Feld gehen I. 61,33. tr., etwas gehen III. 17,21. sich :twas einlassen III. 27,2. 61,23.). 36. *ingeend, eingehend*, anfan- II. 287,3. III. 195,7.
äus s. *ingeheus*.
offenen, eingelaufenen 235,26.
int, Ingesinde I. 143,2.
issen, Sand einfüllen (?) I. 30,17.
f(f), rechtswidriger Genuss 3. 577,9 f. II. 28,16.
:en, eingebracht haben 740,14. V. III. 194.
'mbsung II. 129,7.
!b, adv. mit gen., jenseits 157,36.
lben, einerseits 185,35.
ten s. *inhalten*.
en, erheben II. 237,32. 273,27.

einheinzen, einheizen III. 157,40.
einhieten, einhüeten, hinein hüten I. 63,16. II. 205,7. III. 288,39.
einich, einig s. *ainich, ainig*.
einigerlei, adj. I. 44,3.
einkauf, in eine Gemeinde II. 241,4.
einkaufen sich, durch eine Geldsumme sich zum Mitgliede einer Gemeinde machen II. 68,39. III. 123,9.
einkauf(s)geld, für den Eintritt in eine Gemeinde 35,30. 279,20. I. 201,2. II. 27,13. 94,1. III. 18,42. 112,5 u. h. *einkaufsumma* II. 235,37.
einkaufung, Einkauf 325,4.
einke(e)r, Wasserwahl III. 16,44. 213,15.
einkennung des stabs, Zuerkennung (?) II. 373,19.
einkenten, einheizen I. 270,33.
†*einkeren*, auftreiben auf die Weide I. 65,29. 82,35.
einkhaus, einkheus, Ingeheuse III. 59,4.11.
†*einkomen*, hinein, hinkommen II. 19,47. aufgenommen w. IV. 68,19. 178,43. II. 63,7. erwähnt w. 780,26. II. 67,33. anlangen IV. 375,14. I. 36,24. eintreten (in die Gemeinde) I. 21,43. 243,9. III. 58,35. *der sachen nicht beweislichen e.*, sie nicht erweisen III. 324,22. n., die Einkünfte II. 97,2.
einkommung, Aufnahme in die Gemeinde 572,22.
††*einlangen*, eintreiben 68,39. II. 3,12. 78,40. III. 22,8. Schm. I. 1490.
**einlassen*, eintreten lassen 545,47. hinein treiben I. 69,31. aufnehmen II. 20,13. III. 59,11. *sich e.*, darauf eingehen III. 27,3. 96,37. *einlat* = *einlässt* 175,25.
einlaßgeld, wie Einkaufgeld 416,23. II. 10,19 f.
einlassung, Aufnahme II. 20,15.
einlebig, sich e. machen, darauf einlassen 85,32.
††*einlegen, inlegen*, in Haft legen II. 178,34. III. 119,16. hinterlegen IV. 387,3. II. 105,5. in Hut legen II. 38,32. 222,27. einzahlen 665,14. Gr. W. III. 224,8. p. prät. *inglegt* II. 178,17.
†*einleiben*, swv., einverleiben 81,6. 86,37. 343,18. I. 39,39. Gr. W. III. 225. *einleibung* 644,3. 718,31. p. prät. *ingleibt* IV. 121,3.
einletz, einletzig s. *ainliz*.
einmauren, hinein und geordnet übereinander legen II. 154,A.**

*†einnem(b)en, innemen, zu herberg e., ins Haus aufnehmen (prät. einnemhete) 416,5. I. 21,12. einsperren II. 308,9.12. vieh e., zur Weide aufnehmen I. 27,17. einheben, Steuer 493,24. vornehmen IV. 182,31. n., Einnahme III. 142,36. *†einnembung II. 27,21.23.
einne(h)mer, wer Personen ins Haus nimmt 293,1. Weggeldeinnehmer III. 254,39.
einpieten s. einbieten.
*†einpinden, einbinden, einpünden, einschärfen 63,9. I. 38,40. II. 70,48. III. 149,10.
†einpröchents, einbrechent vieh, durch die Zäune brechendes I. 118,39. 121,35.
einrecken, einröcken, eintreiben, einheben III. 42,2. 98,31. 153,27.32.
†einrede, Gegenrede, Widerspruch 134,21. 648,4.
einreden, einröden, durch Dazwischenreden unterbrechen I. 162,6. II. 336,A.***—*** III. 13,11.
einreiten, des Probstes in die Banntaiding I. 202,28. des Abtes vor den Fürsten II. 105,23.
einriggeln, durch Schütteln fest zusammenlegen III. 245,43. Schm. 245,43.
†einrücken, einsammeln III. 50,14.
einsaimern, swv., heu zu einem stock a., aufhäufen III. 247,39.
einsamblen, das mal e., die Naturalien hiefür I. 178,2.
einsassen für insassen 540,47f. II. 155,1.
einsaßler, Einwohner II. 200,6.
einsa(t)zung, Einsetzung 649,15.39. 667,6.
*einsaz, stm., Einsetzung 666,33. Gr. W. III. 265,6.
einschicht, adv., einzeln II. 277,33.
einschlag, Auftrieb I. 82,27.35. II. 111,41. 266,10 u. ö. inschlag II. 271,38.
*†einschlagen, einschlahen, auf die Weide treiben I. 45,2. 69,29. 93,2.
einschlaichen, vieh, heimlich auftreiben II. 13,12.
einschreitung, das Einschreiten II. 225,40. 272,27.
*†einsechen, n., Vorsorge, Aufsicht I. 18,40. 40,46. II. 71,41. 326,21.
*†einsehung u. wendung thuen, Einsicht nehmen und ändern 79,39. 458,7f. 752,37.
einserirt, inserirt III. 325,20.
†einsetzen, einstellen I. 33,23. II. 160,22. anstellen I. 116,28. einnehmen II. 219,36. insetzen 479,25.
einsmal, einst II. 33,8.
einsömmern, einbringen II. 304,37.
einspanen, Rosse ins Feld, sie darin hüten 545,44.
einspörren, einsperren II. 332,A.*
einsprengen, Samen, I. 191,22.
einstallung, Einbringung in den Stall II. 231,1.
*einstant, in den Kauf eines Andern 671,24. 673,19. 674,4. den e. thuen, eintreten für einen Andern II. 186,22. einstandsrecht 695,24ff.
einsteen, eintreten II. 167,8. in die gemain e., s. Pflicht thun III. 213,12.
einsteer, einsteher, in den Kauf oder das Erbe eines Andern 673,14ff. 695,35.
†einstellen, einstöllen, vich, in den Stall thun III. 81,45. 125,34. instellen IV. 21,9. instöllen III. 220,20. verbieten I. 40,43. sich e. mit etwas, es bringen III. 178,28. †einstellung II. 27,29.
einstellig, sich e. machen, erscheinen II. 118,11.
einsümern, intr., über den Sommer behalten III. 67,47. 68,15.
einsweils, einsweilen II. 276,16.
eintailung 81,31.
einte, ainte, der e., der Eine 238,38. I. 84,3. II. 333,A.***—***
*†einthuen, ainthuen, vich, eintreiben 459,7. I. 142,26. II. 182,11. III. 37,16 u. ö. getrait a., einstellen I. 25,29.
†eintrag, Beeinträchtigung 268,29. I. 161,11. II. 163,12. intrag IV. 54,17. II. 354,27.
†eintreiben, auftreiben I. 82,31. intreiben, Zoll IV. 92,17.
eintweder, richtiger ietweder III. 27.3.
einung s. ainung.
einwäschen, abwaschen II. 64,21.
einweisen, prunnen, mit Stroh umwickeln 622,4. einweisung 622,6.
einwertz, über den Fern nach Tirol II. 165,4.
einwürken, hüete mit silber oder golt eingewürkt I. 47,26.
einzaichnen, einschreiben I. 13,41. 21,20.
*†einzeunen II. 44,14. part. pr. einzeint 144,45. inzeunen 786,25. einzeunung, einzäunung I. 173,13. II. 12,29.
einziechgeld, Geld für Aufnahme in die Gemein III. 89,44.
†einziehen, eintreiben, an sich ziehen I. 24,22. 31,24. II. 67,25. bescheidener halten I. 20,2. III. 291,29. inziehen, refl., sich begeben III. 358,8.

einzieher, in ein Haus 293,1. des Sitzgeldes II. 275,18.
†*einziehung*, Einzug III. 241,17. Einhebung, Ansichnahme I. 22,15. 102,4. II. 115,28.
†*einzug* II. 90,7. *e. nemen* 27,14. *einzuggelt*, Einkaufgeld IV. 288,15. II. 125,44.
eisengäter, Eisengitter 278,5.
eisengelt, Zins in Fassa 738,27.
eisenmaß I. 235,13. *eisenwag* IV. 387,19.
eisserung, Gelöbniss II. 382,30.
†*eishaggen*, n., Aufhacken des Eises 11,38.
eissig, eisig 33,18. Gr. W. III. 379.
elich recht 209,27. s. *ehelich*.
eligieren, erwählen II. 122,1.
ellenstab, elnstab, öllenstab, Massstab 267,41. I. 11,A.7 29,26. II. 178,38. III. 2,9.
em für *dem* II. 315,25.
emaln, conj., wann 8,30.40.
emfahl, im Falle II. 5,8.
emfrömmen s. *emphremden*.
empern, enberen, entbehren III. 11,32. 360,9.
†*emphachen, empfahen, enphachen, empfangen*, empfangen 673,3. *(emphecht)* 362,10. I. 88,22. 145,1. II. 70,12. übernehmen II. 103,26. *empfachung* 505,20. III. 34,22.
†*empfang*, Einnahme II. 46,37. 342,23. *empfangsposten* 512,A.**
*†*emphremden, emphrön(b)den, emfrömmen, entfrömden*, entfremden 257,33. 406,4. 443,37. II. 107,6. III. 352,23. *enfremdt* III. 59,28.
empresten s. *enpresten, entprosten*.
†*emstig*, adj., emsig I. 119,36.
†*en* = *ne*, negative Partikel an Verba angehängt, z. B. *enmag* 425,14. *entet*, thäte nicht 25,7.26. II. 210,24. *entaeten* IV. 93,5. *enphächten* 388,40 u. ö.
enand, enander, einander 310,31. III. 349,40. 356,27.31. Weinh. 27.
enberchs für *entzwerch*, querüber I. 253,1.
*†*end, ende, ent*, pl. *enden, enten*, Ort, Gegend 360,14. II. 47,4. 221,32. III. 340,35.39f. *ent, ents* m. gen., jenseits I. 165,5. II. 24,19. *an andern e.*, anderswo 612,9. III. 173,16. *an den e. und steten* 481,16. *der ende*, da, dort IV. 7,29. 12,15. II. 192,22. III. 24,1. *derselben e.*, ebenda IV. 10,8. Tuchrand III. 2,14. *ent haben* 738, 42. *zum ende gebracht w.* III. 141, 21. *des tädings ein ent machen* I. 40,33. *auf ein ganz e.*, vollständig I. 86,29.
ender, enter, comp. adv., eher 270,9. 280,14. III. 224,1. 382,21. mit gen. jenseits I. 69,18. 103,19.26.
enderhalben = *hinderhalb*, diesseits II. 23,33.35.
enderthalb, jenseits 357,1.
endhaft, adj., *e. tag*, letzter Rechtstag II. 181,22. 210,31 u. ö.
**endrecht, entrecht*, Gerichtsversammlung, in welcher das Urtheil gefällt wird, und dieses Urtheil selbst 441,12. 716,12. II. 187,22 u. ö.
endtag = *endhaft tag* 212,5. 470,18 u. ö.
endurtl, endurtheil 640,17. II. 187, 23 u. ö.
endzweck II. 321,47.
enent, adv. mit gen., jenseits III. 76,36.
eng od. irrung thuen, irren 159,10.
engagen, zugegen I. 205,3.
engegnen, tr., dagegen bezeigen II. 321,31.
engen, beirren II. 102,7. 209,16. Gr. W. III. 478.
engerlein, engerli, kleiner Anger 430,4. II. 152,2.
engnuss, Beengung 552,6.
**†enhalb, ennhalb, en(n)halben*, präp. adv. mit gen., jenseits 6,35. 571,7. I. 54,28. II. 182,29. III. 284,23. mit dat. IV. 380,40. allein IV. 191,23. III. 78,35. *ennhalbs* IV. 8,11.
enichlein, Enkel III. 352,46.
enkain = *dhain*, kein III. 353,45. 360,46.
†*enmitten*, inmitten 357,2.
ennhin —halb, jenseits adv. III. 78,22.
enpfrömbdung, Entfremdung I. 140,36.
enphachten, enphächten, pfächten, aichen 388,40. I. 98,9.
**enpresten*, sich retten vor Einen, sich rechtfertigen 202,20. Schm. I. 367.
**†ens, enns*, stm., sehr langer und grosser Balken, welcher auf die Streubäume von Jochbrücken zu liegen kommt und zu deren Befestigung dient 397,32. 519,32. II. 179,38. 290,23. Schm. I. 112. *ensenfuer* IV. 149,26. III. 328,5.
enser, Bauern, welche *ense* liefern müssen III. 169,21.
ensmerker, der *ense* merkt 397,27.
**†enspaum, enspam(b)*, pl. *enspäm* = *ens* 29,14. 394,6.17. II. 314,44. III. 163,3ff. 169,23. 170,9ff. u. ö.
ent, adv., ausser I. 137,11. mit gen., jenseits 137,17. II. 24,19. Sch. 106.
†*entbieten, entpieten*, mit dat., Einem sagen lassen I. 134,1. II. 99,1.
†*entdecken*, bekanntgeben 725,23.

†*entdragen*, heimlich forttragen I. 22,34. part. pr. *entdragen* mit gen., enthoben 56,38.

enteissern, entäussern II. 69,27.

†*enter* s. *ender*. *enters* mit gen., jenseits I. 99,6.

enterben, mit accus. d. P. u. gen. d. S. I. 143,11. *enterbung* 659,12. 752,2.

†*enterhalb*, m. gen., jenseits I. 161,29.

entfrembdung, Wegnahme 227,35.

*†*entgegen*, dagegen 3,35. I. 25,17. II. 63,19. III. 210,35. *deme e.* II. 66,19. *e. gehen*, behilflich sein I. 65,34. II. 136,28. zugegen I. 76,23.

**entgelt*, stm., Ersatz, Vergütung 133, 25. III. 37,20. 144,45.

*†*entgelten*, ersetzen II. 70,47. m. gen., für eine Sache büssen oder zahlen IV. 18,29. 28,30. III. 165,29. *ist des e.*, muss es büssen II. 26,22.

**entgeltnus*, Einbusse 151,33. I. 176, 41. II. 387,41. III. 56,42. Entlohnung II. 12,14.

enthalb, enthalben, m. gen., jenseits I. 97,11. II. 23,33. 102,27. III. 25,16.

*†*enthalten*, zurückhalten 732,30. I. 29,15. 32,19. behalten II. 269,15. mit gen., sich enthalten I. 23,5.

**entheben, enthöhen*, ledig machen 86,8. I. 101,35. III. 140,15.

enthuen statt *einthuen* I. 196,20.

†*entihrigt*, befreit, sicher 414,23. Gr. W. III. 641 n. 2.

†*entladen*, abschiessen 222,3. entlasten 269,26. III. 39,32.

entlassen, part. pr., überhoben II. 203,11. 265,48.

†*entlechend* = *entlehnt*, geliehen 613,2.

entledigen, befreien II. 273,11.

†*entleiben, entleuben*, tödten 114,8. I. 176,33. III. 369,5. hinrichten IV. 385,11. *der entleibte*, gewaltsam Getödtete 681,18.

*†*entlich*, adj., abschliessend 43,23. 79,43. adv., *entlichen*, schliesslich 646,6. 647,8. I. 128,17. II. 10,37.

*†*entliden ain guet*, Theile davon geben I. 101,26.

†*entnemen*, wegnehmen III. 112,A.[135]. 123,34.

entplext = *entblöst* I. 241,1.

**entprochen*, los, ledig I. 133,24.

entprosten, ledig, frei 681,39. I. 178,18. 180,33 u. ö. in n. 39. *emprosten*, m. gen., dafür unverantwortlich III. 82,7.

entpurdet, m. gen., davon befreit 414,39.

entreden, von einer Anschuldigung sich entlasten 18,26.28. Gr. W. III. 582.

entreichen, tr., entschädigen I. 149,26.

†*entrichtung*, Ausfertigung, Bezahlung 660,25. 665,4. II. 191,16. *entrichtungszeit* III. 47,5.

entrinnen, cond. *entrun(n)* II. 141,46. 311,25. III. 366,4.

ents s. *end*.

*†*entsagen*, den Frieden künden 436,4.

entsässen, part. pr., entlegen II. 6,32.

entsbenant, zu Ende genannt II. 168,14.

†*entschaiden*, m. accus. d. P., das Urtheil sprechen I. 207,44. 284,36.

*†*entscheid, entschid*, stm., Entscheidung 86,17. III. 84,25. 211,8. *e. sagen* I. 123,8.

entschiden, part. pr., beschieden I. 196,16. m. gen., dessen durch Schiedsspruch beraubt II. 20,27. *in gott e.*, gestorben III. 250,4.

*†*entschlagen, entslagen*, m. accus. d. S., aufgeben 402,A.* 649,9. refl. m. gen. d. S., darauf verzichten 79,45. 494,30. II. 225,10. III. 289,8. part. pr., *entschlagen*, m. gen., ledig, beraubt II. 20,32. 56,35. *entschlagung*, Verzicht 667,28.

entschwänzen, den Schwanz stutzen 705,34. *entschwänzung* 684,29.

entsessenheit, Entlegenheit II. 187,4.

*†*entsetzen*, m. accus. d. P. u. gen. d. S., berauben 654,5. III. 15,6. m. acc. d. S. od. P., befreien II. 24,39. III. 212,1. refl. m. gen., sich entziehen wollen IV. 185,25. 455,22. II. 383. 20. III. 214,6.

*†*entsetzung*, m. gen., Entfernung von I. 152,37. II. 272,35. III. 26,16.

†*enttragen, entrayen*, stehlen 258,10. II. 9,39. 69,45.

ent treiben, refl., enthalten I. 70,12

entün = *en tün*, nicht thun 94,40.

†*entweichen*, entfliehen 706,31.

entwendung, Diebstahl II. 69,47.

entwerfen, feststellen II. 236,5.

*†*entwern*, aus dem Besitz bringen 218,40. 358,11. *sich's e.*, dagegen wehren II. 382,17.

**entwerung, entwörung*, zu *entwern* 362,26. 647,3.18.

†*entziehen, enziehen*, intr. u. refl., sich entziehen III. 354,7. (part. pr. *entzigen*) 357,28.

entzwaien, stücker, halb im Frühling und halb im Herbst anbauen III. 309,15.

entzwerchs, querüber I. 259,15. Gr. W. III. 675.

*†*entzwischen*, zwischen, inzwischen 10,3. 381,1. I. 13,9. II. 190,24. III. 341,32.

m. gen., jenseits 191,15. II. 8.
n, beizeiten 501,42.
e III. 37,25. = *ehre* 353,35.40.
ien, befestigen (?) II. 387,26.
et, part. pr., eingetreten II. 90,21.
·hen, erhaischen, erheischen . II. 80,12. III. 62,5 u. ö.
iten, vollständig bearbeiten 2.
·t für *verarmet* II. 363,25.
, erber, erbarg, erberg, adj., gend I. 26,26. III. 94,1. ehrlich 8. II. 309,42. Titel IV. 104,8. 4. *e. u. weis* 537,33. I. 122,36. 66,30. *erbarigkait* III. 242,14. *·ntswirt* III. 335,17.
n, erwählen 473,A.*
·teher II. 3,15.
schaden, übernehmen 609,20. ·,18.
·leich, adv., geziemend 316,35. *digung,* beim Antritte der ·chaft 627,34. 692,21. *erbhuldigungspflicht* I. 31,47.
n, im unzucht erbeut, ihn über- III. 5,25.
gl, ererbtes Siegel 784,38. 19,2.
·ait, Ehrbarkeit 627,35.
ch, adj., gebührend III. 108,5.
·g, erichtag, eritag, Dienstag . 68,16. 162,19f. I. 9,3 u. ö.
herd II. 354,9. 413,18.
n, ertappen, erwischen III. 9. 184,39 u. ö. Weinh. 150.
, gereichen 744,41. III. 216,42.
n, erdeuten, erwähnen, part. pr. 41,13. 540,43. II. 127,35. 32,11.
e, Erdabrutschungen 576,39.
·h 622,22.
·h, ertereich, ertrich, n., Erd- 680,34. I. 155,29. II. 249,47. 30,23.35.
n, erdulden I. 40,45.
hre 13,14. I. 87,47. *pei iren alten,* heiraten IV. 200,29. *ern ·en,* nothzüchtigen 680,19.
enheit, erfarnheit, Erfahrung 3. I. 200,29. II. 5,19.
n, zerfallen 340,5.
n, zusammenfahren II. 98,4.
len, verfaulen I. 167,13.
n, tödten 772,15.
gen, an etwas erfertigt s., sich kehren I. 109,A.*
für *ernvest* III. 318,11.
len, derfünden, feststellen 19, 1,7. 167,19. III. 340,8.32. finden 785,30. I. 25,20. *der saumsal erfonden w.,* saumselig gefunden w. II. 257,8. refl., gefunden w. IV. 306,29. I. 20,37. II. 17,32 III. 361,20. n. 567,9. 785,1. *erfündend* I. 152,8.
†*erfindung, erfündung,* Entscheidung, Ausspruch der Gemeinde oder Geschwornen 79,46. 101,11. 206,28. III. 85,29. 146,38. 172,30 u. ö.
†*ervolgen,* intr., zutheil werden 72,23. I. 25,34. II. 78,18. tr., gewähren 715,30. III. 96,20.
*†*erfordern, ervordern,* fordern I. 147,28. *an einem e.,* von ihm f. IV. 202,29. vorfordern 441,37. 702,27. I. 32,4. *die erforderten = geschworne.* einfordern II. 171,7.
†*erforderung,* Forderung 666,10. Vorforderung 717,47.
erfüllen, ersetzen II. 104,21.
ergait, geödet 17,4f.
†*ergeen,* zutheil werden 560,7. 563,48. III. 338,3. refl., geschehen 86,22. 123,27. auflaufen III. 97,23.
ergeglichkait für *ergezlichkait* I. 65,34.
ergegnen, entgegnen II. 346,42.
†*ergerlich,* adv., überaus I. 281,38.
†*ergern, ergren,* verschlechtern 408,28. 446,17. III. 359,13.
*†*ergetzen,* ersetzen I. 197,20.
*†*erge(t)zlichait, ergözlichkeit,* Ersatz 81,12. II. 80,33. III. 135,32. Vortheil, Lohn 544,30. II. 172,29. III. 97,45.
†*ergrüffen,* cond. III. 101,32.
erhaischen s. *eraischen.*
erhäiung, Erzeugung III. 219,10.
erhalten, dorfrecht, dätung, halten 40,5.11. 44,34. einhalten I. 30,15. *erhaltung* I. 31,7.
†*erhandlen,* erkaufen 509,17. I. 45,34. III. 291,24.
erhausen, ersparen 662,19. I. 47,43.
*†*erheben,* aufheben 615,21. *streit,* beginnen 703,32. (part. pr. *erhöbt*) III. 215,39. entstehen (cond. *erhieb, erhuben*) I. 168,4. 205,9.
erheyraten, durch Heirat bekommen 663,2.
erheissend, refl. 246,20. s. *eraischen.*
erhelligen, belästigen III. 107,15.
†*erholen,* erwähnen 40,8. II. 4,17. 28,25.
*†*erindern = erinnern* I. 157,7. 168,33. III. 365,35. *erinderung* 643,24.
erjagen, einholen III. 349,16.
erkantlich, adj., erkannt I. 34,9. *erkantlichkeit* III. 182,6.
†*erkantnus(s), erkantnuß,* gerichtliche Entscheidung 649,22. I. 83,37. II. 175,39. III. 97,11 u. ö.

erchantung, ebenso 313,24.
*†*erkennen, erchenden,* entscheiden 35,1. 300,18. I. 39,26. II. 352,29. III. 148,3.
erkennligkeit, Erkennbarkeit 571,40.
erkenntlich, adj., erkennbar I. 23,21.
†*erkiesen,* erwählen 80,15. *(erküest)* 636,25. II. 173,14. III. 34,13.
erklagen, beklagen II. 168,22.
erklecken, erklöcken, zureichen 83,24. I. 266,21. II. 14,28. Lex. M. I. 642.
**erklecklichen,* adj., zureichend III. 268,5.
erkontigen, erkundigen 42,25. betreten I. 17,32. †*erkundigung haben,* m. gen. d. S. II. 193,34.
†*erlangen,* bekommen I. 23,33. II. 101,2. refl., *recht,* erlangt w. II. 178, 30. *clag e.,* gewinnen I. 14,14.
erlangnus, erlangung I. 295,6. II. 140,14.
**erlaßen,* m. gen. d. S., befreien III. 280,32.
†*erlaubnüs(s), erlaubnuß,* Erlaubniss 452,4. I. 232,27.
erlaubung, erlawbung 436,A.[99]. III. 8,33.
erlaufen (part. pr. *erloffen*), entstehen 673,13. I. 61,3. 113,9.
†*erlebent,* auflebend II. 38,2.
†*erledigen, erlödigen,* refl., sich befreien 645,21. III. 127,16.
**†erlegen,* zahlen I. 29,34. 37,2. II. 3,20.
erleich, adj., ehrlich 410,24. adv. I. 87,20. *erlich* IV. 349,2.
erleiden, tragen II. 182,13. part. pr. *erlitten,* verloren II. 191,6. *erleidung,* Duldung 120,34.
erleins holz, Erlholz I. 102,35.
erleschen, auslöschen I. 197,23. 501,31.
erleslen, erlosen III. 23,25.
erleütern, erleitern, erklären I. 46,12. II. 208,6. *erläuterung,* Aufhellung 481,26.
erligen, liegen II. 220,43.
ermaistern, zu Stande bringen III 82,12.
ermangelt sein = mangeln 45,39.
ermlen, Aermelchen I. 47,34.
ermürt = ermordet III. 316,32.
**†ernennen,* aufführen, *ernent* 341,16. *ernannt* II. 121,41.
ernö(h)rn, refl., sich erhalten I. 22,3. 81,3.
†*ernst,* formelhaft: *alles ernstes* 267,14. I. 30,29. II. 70,7. *mit e.* I. 23,40.
ernsthaft, adj., ernstlich III. 287,11.
†*ernstlich,* adj., streng I. 24,5. adv. II. 66,12.
erobern, bekommen I. 24,9. II. 91,2.
eroberung I. 200,16.
erobrigen, tr., sich *ainer S.* bemächtigen 108,11. 409,32.
†*eröffnen,* anzeigen I. 22,27.
eröffnung, öffentliche Verkündung 748,16. I. 34,1. 98,25. II. 366,2.
erpeiten, erwarten I. 228,15.
erpeßerung, Verbesserung 506,12.
**†erpieten,* bereit erklären, cond. *erpüdt, erput* 558,17. 698,2. II. 11,46. *erpeunt = erpeut* II. 381,25.
erpirschen, erjagen I. 18,15.
†*erpiten,* ersuchen 721,8f. 725,9.
erpleuen, prügeln 221,30. 448,24.
erprechung II. 361,27.
erpurde statt *purde* II. 94,48.
erreissen, aufreissen III. 372,A.[19]
errüerend, ehrenrührig 680,5.
**ersagen,* anführen II. 88,3.
ersaigern, veröden II. 88,17.
†*erscheinen,* swv., 132,23. 413,11. II. 92,24 u. ö. *erscheinung,* Ankunft I 31,39. II. 227,37.
erschrockenlich, adj., entsetzlich 643,25.
ersetzen, ersözen, besetzen 38,31. 178,34. III. 261,17.
ersettigen, befriedigen I. 25,30. *ersetigung* 25,37.
ersimern, ersymern, den Sommer hindurch erhalten II. 43,15. 67,8.
†*ersitzen, malefizrecht,* halten 131,31. 675,15. III. 108,15. *zu end e.* 62,12. bewohnen 47,46.
erspieglung, Bespiegelung II. 321,32.
**†erst, fürs e.* I. 28,37. *von e.,* zuerst I. 155,23. II. 75,5. *des ersten* IV. 21,21. I. 95,12. III. 337,11. *zum e.* 176,23.
†*erstaten,* ersetzen I. 30,42. *(erstat = erstatet)* II. 167,38. *erstatt w.,* vollzählig w. IV. 213,1. leisten IV. 41,6. II. 21,8. III. 14,23. zahlen II. 224,12.
†*erstatung,* Ersatz 631,16. Leistung 646,10.
ersteigen, intr., steigen II. 27,30. 234,4.
ersterklärtermaßen I. 84,41.
erstraffen, strafen II. 172,39.
†*erströcht = erstreckt* II. 37,25.
**†ersuechen,* gerichtlich belangen I. 187,14. II. 22,6. 116,8. Ersatz fordern I. 61,38. II. 3,7.
†*ersuechung,* m. gen., das Suchen nach II. 363,30.
ertailen, ertheilen, austheilen (statt *ertailten aus die stamen und die gmainschaft* wohl richtiger: *unter die g.*) 25,32. gewähren II. 2,22. urtheilen I. 77,10. III. 2,5. 8,2. 340,

11. *tot e.* II. 309,12. zertheilen II. 72,12.
rtappen s. *erdapen.*
rthailung, Theilung II. 7,30.
rtödten, tödten 681,5.
rtrich s. *erdreich.* Weinh. 34.
rüb(e)rigen, ersparen 727,19. 731,5.
erwarten, m. gen. I. 113,20. II. 145,38. *ans ent e.* I. 31,37. *erwartung des rechtens* 675,40.
†*erwaxen (ch),* entstehen 660,34. II. 70,34. *in vergeßen etc. e.* I. 83,1.
†*erweisen,* m. gen., überweisen 412, 23. I. 142,32. III. 9,4.6.
erwellen, erwählen 473,23.25. *erwellung, erwölung* II. 121,17. III. 34,29.
erwerben, kinder, bekommen II. 68,40.
†*erwerfen,* zu Tode werfen I. 188,11. II. 98,15.
erwinden, mangeln lassen 699,32 II. 164,24. *da es ietz erwunden ist,* wo man jetzt aufgehört hat(?) 164,12.
erwischen, erreichen I. 271,19. (part. pr. *erwuschen*) II. 30,24. III. 259,14.
erwörn, erwehren III. 69,30.
erzaigen, m. dopp. acc., zeigen 164,4. I. 24,1. II. 69,28. III. 172,42. m. acc. d. S. erweisen II. 121,22. III. 270,15. refl. erscheinen II. 345,31. III. 58,37.
erzeltermassen 647,1.
erzeren, zerreissen II. 98,4.
erzeugen, durch Zeugen erweisen I. 13,29. II. 208,7. nachweisen I. 143,20.
†*erziehen,* cond. *erzug,* aufziehen II. 150,8.
erziernen, erzürnen III. 102,19. zürnen 367,21.
†*erziglen,* aufziehen 141,2. 338,2. III. 23,28. *erziglung* IV. 76,25. I. 37,47.
erzinden, rechtfertigung, entstehen 79,31.
erzöllen, erzählen I. 55,34.
es, gen., dazu III. 351,44. überflüssig I. 95,16.
esch s. *ösch.*
esch, n., Saatfeld II. 110,17. Gr. W. III. 1140.
eschehei, esthai, esseheier, össeheier, ezzhai, escher, Flur-, Feldhüter 577, 45. I. 235,41. 249,14. 270,20. 276,44. 292,30. II. 22,5. 66,48 u. h. *escheiambt, öscheieramht, escheheieramt* I. 240,16. 270,14. 292,19. *esch- (ess-) getter* I. 246,30. *eschweg* II. 98,4.8.
eschend, vich, das in dem Esch weidet 580,8.
**eschpam(er),* n., Weideplatz in einer Flur 283,11.16.
†*essen,* n., Mahl II. 172,26.
essens—dingk, Esswaaren 299,13.
*†*essent,* adj., lebend I. 40,44. *essende speise* II. 191,10 u. ö. Schmid 171.
estenholz, Astholz 768,22.
eszaun, Zaun um ein Esch 17,11.
etbas, ötbas, etwas 64,22.46. 65,8.
etlichermassen, adv. 287,12. 636,4.
etter, m., geflochtener Zaun I. 118,8. Lex. M. I. 713.
ettlich, adj., einig 561,10. Gr. W. III. 1175.
ettwie vill, etwevil 600,13. I. 1,9.20. III. 75,14.
*†*etwan(n),* irgendwann 208,27. 723, 19. I. 30,30. II. 343,7. III. 124,30.
†*etwas, in e.* I. 287,20. II. 167,9.
etwellich, etlich II. 69,40. 322,35 f.
etwenn, einst 21,15. 105,22. I. 169,38.
*†*etwer, etzwer,* irgend wer 474,12. I. 188,1. II. 165,38.
*†*etwo,* irgendwo 703,32. II. 205,20. etwa IV. 143,27.
*†*etz, etze, ez, öz,* Weideplatz, Weide 28,4. 205,4 f. I. 64,38. 272,9. II. 376,16. III. 286,14.
*†*etzen, ötzen, özen,* abweiden 459,29. 574,23. I. 131,17. 194,1. II. 42,16. 213,30. 292,6. 305,1.
**etzung* s. *atzung.*
etzwas 473,8. 474,28 f. 492,21. s. *etwer.*
eu, dat. pl., euch II. 56,16. 61,14 f.
eüssen, eüssern, eisern I. 48,36. 176,11.
ewerch, eberich, Gewaltthätigkeit 252, 9.11. vgl. Schm., W. I. 172.
ewiger kauf, ohne Rückkaufsrecht III. 344,34.
exemplärisch, exemplarisch III. 181,3.
express, adj., ausdrücklich 243,13. adv. *expresse,* sofort II. 68,36.
extra, in Composit., besondere *e. anlagen* 134,46. *e. außgaben* III. 207, 12. *extra lohn* IV. 240,30. *e. taygelder* II. 33,7.
ez, ezen s. *etz, etzen.*

Vach, fach, m., Wasserschwelle in Flüssen, pl. *vacher* 7,24. 9,32 f. 10,7. 13,31. s. C. *Fischzeug. umb ain f. mer gestraft w.* III. 284,14. 289,45. Schmid 173.
*†*va(c)hen, fachen,* fangen 6,16 f. *(fecht, vecht)* 360,37. 398,27. *(vehet)* 393,29. I. 19,2. II. 60,26.
vachnetz, vachreisch zum Fischfang 13.33. 289,30.
*†*fächten,* aichen I. 57,15. II. 360,28.
fack, Schwein III. 322,10.12. 458,43. *Hintner* 52.

fäckl, pl. *fäcklen, fäckli*, Ferkel II. 220,47. III. 203,14. 213,24.
facione, vatione pro rata 695,15. 698,35.
**vadem, faden* 396,9 f. 515,1.
fadenrecht, adv., dem Faden nach II. 157,1.
fahl, pl. *vähl* I. 25,4. s. *fall.*
fählig, adj., krank (?) I. 157,14.
fahrlässig(k), adj., s. *varlüssig.*
fahrlosigkeit, Fahrlässigkeit 545, 7.10.
†*fahrnuß, varnus* I. 59,2. II. 188,27 f. III. 307,27.
*†*vail, faill, veil*, adj., verkäuflich I. 40,27. II. 192,1. *v. füern* IV. 203, 34. 518,44. II. 294,34. III. 3,17. *v. geben* I. 25,8. *v. haben* IV. 203,36. 380,14. 423,14. I. 23,3. *failpieten* 671,32. *failstöllen* II. 160,A.**
failtrager, der das Pfand feilbietet 213,32. 223,20. 224,22.
vais, vaiste, väste, n., Fette 301,23. 456,16. 495,41. I. 159,39. III. 120, 29. Gr. W. III. 1465.
†*faist*, adj., fett I. 27,36.
faisti, Dünger III. 355,1. 359,33.
faistigkait, Dünger II. 44,38.
fäl, fält s. *fehlen.*
valden, part. pr., *gevalden* 392,10.
falgen, brachen I. 277,44. Gr. W. III. 1493.
*†*fall, vall*, pl. *fälle, vähl*, Busse in einem Rechtsfall 614,14. 17. 753,35. 757,6. *in allen fall*, auf jeden Fall 780,31. *in solchen fehlen* II. 66,28.
*†*fallen vallen* 30,32. *wandel f. um e. S.*, darum gestraft w. II. 74,27. zufallen II. 106,24. *gevallne urtail* 442.3.
fälligkeit, völligkait, felligkait, das Verfallensein 672,43. 673,2. I. 2,4 f. III. 367,26.
*†*falsch*, stm., Betrug I. 16,24. III. 245,29.
falschmüthen, n., Scheinmiethe (?) II. 138,10.
*†*fan*, stm., die Fahne I. 25,28.
*†*fanklich, fenklichen, fenklich*, adv., *f. annemen*, gefangen nehmen 675, 31. I. 18,2. 23,38. adj. gefangen III. 8,7.
*†*vanknuss, vanchnus, fenknuß*, Gefängniss 252,19. 491,44. I. 32,15. 87,31. II. 6,9. 266,3 u. h.
vanwegen, vonwegen III. 224,3.
farbmänner, Steuereinheber (?) I. 286,1.
*†*farchen*, pl. *farchen*, f., Föhre II. 8,47. 9,8 u. ö.
varel, Ferkel 155,25. Schm. I. 755.
**varlässig, farlessig, fahrlüssig* 755, 13. I. 62,18. II. 43,7. III. 14,38. 173,46.
†*varn*, m. acc. I. 188,25. ***davon v.***, vom Gute abziehen. ***auf v., auf das*** Gut aufziehen 67,7 f. ***varende habe*** IV. 359,33. 651,36 u. h.
†*fart, vart*, formelhaft: ***ain f.***, einmal 32,32. 363,15. II. 165,8. ***iliche f.***, einigemal IV. 302,25. 309,24. ***alle v.*** II. 213,12. 219,2. ***die selben v.***, dasselbe Mal IV. 355,2. Zing. Lus. 29.
färt, f., Fahrgeleise I. 73,11 f.
varten, fahren (?) 354,45.
**varund, farunt* 518,39. III. 340,32.
*†*vass*, grosses Geschirr für Wein und andere Flüssigkeiten 14,19. I. 134,6. II. 211,14. III. 277,41.
vasant, vassand, Fasan II. 210,35. 289,13. *vaßhan* I. 174,5.
vasching, Fastnacht 607,13. ***faschingsdienstag*** II. 369,44.
*†*fassen, faßen, fuder*, binden (?) III. 29,16. 148,38. ***mit glib f.***, durch Gelübde binden 62,2.
*†*fasser*, Küfer II. 9,33.
vasil, Etschcanal III. 19,4.
vasnacht, vaßnacht, fasnacht 62,13. 384,10. I. 92,14. *fastnachthennen* 766,7. *vaßnachtmetzen* I. 228,8. *vasnachtnaiding* 185,22. *fastnachttag* IV. 69,36. *fastnachttanz* 375,20. *fasnachtwoch* II. 369,43.
*†*fast, vast*, adv., sehr 561,14. 622, 14. 687,1.
vatter-stamen 705,10.
vatterhalb, von väterlicher Seite III. 355,45.
fäulung, Fäulniss II. 232,32. 243,12.
†*fechig*, fähig II. 130,A.*
feder, unter die f. bringen, verfassen, niederschreiben 68,7. 542,9.
vederschachen, foderspillschachen, ein Holzschlag, wo Federspiel sich aufhält 525,17. 568,6. 605,21.
*†*vederspil, federspil, föderspill*, Falken und die Jagd mit ihnen 6,11. 15. 94,3. 102,11. I. 18,8. II. 100,22. III. 378,1 u. h.
**vederspiler*, der mit *vederspil* jagt I. 154,16 ff.
federwild, föderwill, essbare Vögel 247,23. I. 174,3. Gr. W. 1410. *federwildpret* IV. 6,18. II. 112,10. III. 381,15.
*†*feer, veer, ver*, adv., fern 179,25. I. 227,12. II. 215,10. *so fehren*, insofern II. 120,38. *fehrer*, ferner I. 275,46.
fehlen, fält = *fehlt, fäl* = *fehle* I. 168,20. III. 4,6. *velen* 412,3.

ft, adj., fehlend II. 286,14.
ı, feuchten, veichten, Fichte
59,28. II. 18,30. III. 100,27.
, feuchtein, veichtein I. 102,
,1. II. 16,1.
:ait, Dünger II. 82,39. 255,1.
ıd-saltner, der die Einhal-
r Feierabendruhe überwacht
25. 41,19 f. u. ö.
nt, pl. *feirabenter* III. 157,12.
il.
., recht (verstärkend) 38,45.
26. III. 256,48.
t-nachten 258,19.
r=feierabendsaltner III. 58,6.
adj., rastend III. 47,14.
tlassen, n. II. 4,14.
das Feierabendlassen 146,1.
Weide 25,16. III. 248,1.
17,2. I. 118,23. II. 2,31.
,35.
ltzung, Feldnutzen 546,12.
),8.
:hlag, Auftrieb auf die
II. 139,38.
:ide, Weide auf den Feldern
39.
zaun, Zaun zur Friedung des
II. 173,17.
r 179,5. 538,40.42.
en, Graben im Felde III.
A.*
veldhai, velthaier, Flurschütz
. 118,34. II. 180,30. 360,17.
Darangeld für den Feld-
. 72,17.24.
er, velthüeter I. 62,29. 65,
),39. 69,2. 152,10 u. ö.
en, n., Feldhut III. 211,31.
), Stute 576,24 ff. III. 56,16.

II. 180,19.
ung, Feldordnung I. 235,

ıung I. 30,47. 60,17. *feld-*
ıbrief 64,15.
·t, feldpfürt, zur Feldarbeit
566,32. I. 134,16. III. 104,14.
ner, veldsaltner, Flurschütz
. 115,5. 156,1. III. 43,5.
192,23 f. 258,25 u. ö.
wv., fällen II. 64,44. III. 8,9.
m, zufallen II. 166,37.
nt, Weidenbande 7,4.
illig 203,23.
it s. *fälligkait.*
= fülscht 564,38.
', f., Feldgrenze 311,18.
'-kändl, Rinne für Feldwähle
5.

veltzins, Zins vom Felde III. 132,30.
fenklich, venglich s. *fanklich.*
venknuß s. *vanknuss.*
verabhindern, verhindern 509,19.
verabligieren, verpflichten III. 247,25.
verabreichen, kost u. lon II. 276,25.
**verabsaumen, verabsäumen* 133,5. 533,34. III. 10,4. *verabsaumnus* 140,8.
verabseinig sein, säumen 147,14.
verachter, Verspotter II. 344,17. Uebertreter 678,17.
†*verachtung,* plur. II. 159,A.*
verähren 236,12. s. *verhaaren.* vgl. Lex. M. III 70. *verart,* durch Annahme der Ahr gebunden 732,24.
veraignen, zum Eigenthum machen III. 331,46.
*†*verainen,* tr. I. 124,15. II. 107,28. refl. 445,11.13. *verainigung* 661,22.
†*veraintlichen,* adv., nach Uebereinkunft 454,2.
verainung, Vereinbarung I. 221,2.
verallienieren 465,26.
*†*verändern,* tr. u. refl., sterben 91,1. 692,23.
verandt, statt *verendet,* vorüber (?) III. 256,7.
veranfangen, tr., damit anfangen II. 56,26.
veransteen, anstehen 513,3.
*†*verantworten, clag v.,* auf sie Antwort geben 213,34. I. 14,13. tr., dafür sorgen IV. 17,20. refl. II. 70,40. *(verantbürten)* III. 165,28.
verarchen, mit Archen befestigen II. 113,18.
verarbeiten = bearbeiten I. 100,16.
†*verarkwont,* adj. part., verdächtig 675,33.
verarrestieren, in Beschlag nehmen 649,8. 706,30. II. 137,6.
verbannen, in Bann legen 100,25. 101,37.
verbegen, verwegen, m. gen., darauf verzichten III. 165,31. 171,46.
verbescheiden, m. acc., Bescheid ertheilen II. 338,A.[1]
*†*verbieten,* mit gerichtlichem Arrest belegen 100,13. II. 103,9. 210,37. III. 355,9. in Bann legen 197,31.
verbillichen, bewilligen III. 206,37. *verbillichung* III. 206,16. IV. 43,28.
verbindnus, Verbindlichkeit I. 271,13.
†*verbleiblichen sein,* verbleiben III. 233,11.
verbrechen, intr., Schaden thun I. 64,8.
verbrechung, Verbrechen II. 175,22.
verbrennen II. 105,9. III. 6,38. cond. *verbrunne* 351,31.

verbriefen, beurkunden 542,11. 665,1. I. 44,16. *verbriefung* 44,18.
†*verbringen*, ausführen 766,15. aufführen 83,26. leisten 762,14. II. 136,17. III. 21,14. *ant v.*, anhören II. 351,6.
verbstanden, in Miethe nehmen II. 277,30.
verbündlich, adj., bindend III. 186,4.
verbüst = *verwüstet*, verdirbt 304,30.
ferchen, adj. *föhren* 511,6.
ferchenlaich, Laich der Forelle, salmo fario 9,36. 10,10.
verchmann = *werkmann*, Arbeiter 383,25.
verchwund, adj., todwund 380,36. 483,17.
*†*verdächtlich*, adj., verdächtig 679, 37.39. III. 158,30.
verdengken, n., *ain v. nemen*, sich berathen II. 354,18.
*†*verderben*, zu Grunde gehen 762, 20. n., *in v. komen*, zu Schaden kommen 561,20.
verderist, adv., zuvörderst II. 124,6.
verdienstnuss, der Verdienst 242,3.
*†*verdingen*, abhandeln, abmachen 207,22. II. 164,1. verpflichten II. 187,12. bestellen 717,3. I. 78,30.
**verdinglich*, *verdinglichen*, adv., mit Hilfe eines Rechtsbeistandes. Lex. III. 96.
verdingung, Aufnahme in Dienst 236,10.
verdödigen, vertragsweise veräussern II. 102,39. 103,7.
verdörhung, Beschädigung 346,14. Lex. M. III. 94.
verdriessen, *verdrüssen*, n., Unwille 535,5. I. 190,22.
verdrinken, vertrinken I. 117,41. 175,44.
verdröten = *vertreten* I. 100,14.
verehrn, tr., zum Geschenke machen 662,6.
verendung, Ablauf II. 69,2.
**verezen*, auffressen III. 288,40.
**†*verfachen*, *verfahen*, ein Fach machen (beim Fischfang) 9,37. *(verfachern)* 10,2. umschliessen 522,1. *sich v.*, m. gen. d. P., ihn festnehmen 221,16. tr. II. 309,42. *zum rechten v.*, m. acc. d. P., ihn berechten IV. 213,39 f. eintragen 748,16.23. etwas zu leisten sich anheischig machen II. 222,9.
verfachgelt, für Eintragung ins Verfachbuch 244,27.
verfachpuech, worin die Urkunden über Liegenschaften stehen 640,29.
**verfachung*, *verfahung*, Vornahme des Rechtshandels 213,38. Eintragung ins Verfachbuch 750,22.
**†*verfallen*, *vervallen*, *verfahlen*, dem Gericht um eine Strafsumme 19,9. 483,2 ff. 729,29. I. 65,10. II. 18,17. *getraide*, *paurecht* I. 25,25. II. 63,1. m. gen., *hof* I. 2,9. m. inf., (verpflichtet) 455,27. II. 71,4. refl. II. 143,6. zu Grunde gehen IV. 91,2. verloren gehen II. 76,26. *verfallung* II. 43,46. part. pr. *verfohlen* III. 314,30.
verfang, Erfolg II. 248,39.
†*verfangen* s. *verfachen*.
†*verfangkleich sein*, taugen 602,23. Lex. M. III. 285.
**verfarn*, tr. = *verfangen*, eintragen I. 228,21. refl., vergehen, verjähren IV. 222,25.
verfassen, *vervassen*, *in*, *mit pflicht*, *in glübt*, *ins glib*, *in das glibt*, verpflichten 13,6. 225,37. II. 6,18. 84, 31. 186,1. III. 230,4. 280,36. *mit bürgschaft* 682,8. *ain guet in gelt v.*, veranschlagen 726,1. einfangen II. 334,17.
verfassung, Abfassung 748,8.
verfehlung, sich verfehlen II. 286,11.
**verfertigen*, leisten II. 118,33. 165,1. 222,46. *kauf*, machen I. 149,12. *zu entrecht v.*, ans Endrecht bringen 716,22. ausfertigen, von Urkunden 644,4. I. 95,19.
verfesten, befestigen 182,25.
verfiehren, wegführen I. 24,11. II. 2,8. täuschen IV. 235,42.
verfierung, Wegführung I. 27,43.
verfinstert, unverständlich III. 33,23.
verflessen, mit Flossen fortführen II. 43,45. *verflessung*, Wegschwemmung 506,12.
verfließung, Verlauf II. 41,39. III. 126,44.
verfluss, Verlauf II. 228,17.
**verfolgen* = *folgen*, Folge leisten I. 76,6.47. ausgefolgt w. II. 15,23.
vervorthailen, übervortheilen 658, 41. 731,34. II. 304,12. *verfortheilung* 580,28. III. 146,27.
verfreien, frieden, einzäunen I. 69,41.
**verganten*, tr. II. 105,20. 294,38.
vergütern, mit Gitter versehen I. 193,31.
verge s. *förg*.
vergehenlich, adj., vergeblich III. 62,1. *vergehenlichen*, *vergehentlich*, adv., umsonst IV. 77,3. III. 148,26. 153,7.
verge(h)rner, *wein*, alter Wein I. 20,8. III. 54,2.21.

**vergerhaben*, tr., einen Vormund setzen 658,3. 731,17.40.
**vergelten*, Schulden bezahlen II. 103,25. *vergolten*, entbunden 190,6.
vergelüben, in Pflicht nehmen 499,44.
**vergen, mit tod*, sterben I. 148,41.
vergeßig, adj., vergesslich III. 47,41.
*†*vergewissen, vergwissen*, tr., Sicherheit, Bürgschaft leisten 565,25. I. 93,18. II. 107,30. 210,6 u. ö.
**vergleichen*, einen Vergleich schliessen II. 42,19. m. gen. über e. S. I. 62,28. 82,46. durch Vertrag erlangen II. 382,40.
*†*vergleichung*, Ausgleich I. 29,10. 48,12.
*†*vergnüegen, verg(e)niegen*, tr., befriedigen 722,5. III. 35,37. m. gen. III. 15,16. 142,47.
vergnüegung (ie), Befriedigung 660, 45. 662,32. II. 62,45.
vergohnen s. *vergunnen*.
†*vergonstigen, vergunstigen*, erlauben I. 40,39. II. 72,13. 367,21. III. 55, 28. *vergonstigung* IV. 35,27.
vergonstnus, vergunstnus, Bewilligung 374,6. I. 287,21. II. 68,7. III. 15,26. 28,32. *vergunstnusbrief* 694,44.
*†*vergreifen*, refl., sich verfehlen I. 17,35. 25,45.
**verguet haben, vergut nemen*, für gut halten I. 92,10. 98,7.
**vergüeten*, tr., *recht*, verbürgen 565,14.
vergwissen s. *vergewissen*.
*†*vergunnen, vergohnen*, in Güte gestatten 108,27. 114,35. (part. pr. *vergont*) I. 37,11. (part. pr. *vergent*) 38,13. n. 450,16. II. 22,27.
vergunnung, vergunniis, Erlaubniss 445,10. 494,29.35.
vergunst, Erlaubniss I. 231,12.
vergunstung, Erlaubniss 10,18.
verha(a)ren, verhärren, verühren, durch ein Darangeld verpflichten 236,12. I. 29,11. 45,13. II. 205,26.
*†*verhacken*, zusammenhacken III. 125,17. ausholzen I. 128,5.
**verhackung*, Ausholzung 67,17.
verhagen, mit einem Hang einfassen I. 70,28.
verhaft, part. pr., behaftet I. 22,13.
verhaft, Verhaftung II. 378,2.
*†*verhalten*, anhalten 11,12. zurückhalten 54,40. III. 116,7. verheimlichen 8,40. I. 129,33. II. 157,12. 186,28. refl., sich aufführen I. 98,29.
*†*verhanden*, wirklich da 369,1. 728, 16. I. 9,27. *u. wann der anleitung v. ist*, der Tag der Anleitung (?) III. 27,7. *verhandne*, adj. I. 58,18. II. 37,26.
†*verhandler*, Verbrecher 685,13. II. 140,22. 144,8.
*†*verhandlung*, Missethat 565,11. 701, 35. III. 9,21.
†*verharren*, zögern II. 135,41.
verhärren s. *verhaaren*.
verhärrlichkait, Widersetzlichkeit II. 206,34.
†*verhausen*, durch schlechte Wirthschaft verlieren II. 45,36. 77,38.
verheben, hintanhalten II. 224,30.
*†*verheer*, Verhör I. 31,36.
†*verheiraten*, refl., *zu einem v.*, mit einem II. 191,3.
verheiren, verhuren III. 352,22.
†*verhelfen*, dazu helfen I. 23,39. II. 219,31.
*†*verhengen*, erlauben II. 386,19.
verhenger, der es erlaubt I. 22,28.
verhert = *verhört* I. 162,33.
verheulachen, swv., verheiraten II. 106,14.
verhezen, bereden 280,18.
verhietung, m. gen. d. S. 511,9. I. 25,7.
verhinderlich, adj., hinderlich I. 31,27.
verhinlaßen, verhinlässen, vernachlässigen 38,6. 69,23. III. 289,42.
†*verhinternus*, Verhinderung 268,29. 414,37.
†*verhören*, anhören I. 121,4. II. 99,4. 117,10. III. 363,13.
verhörung (o), Verhör 421,12. I. 160,6. Anhören 120,37.
verhörlich, stark (?) (statt: *der, so v.*, nicht: *der so v.* ?) I. 176,29.
*†*verhüeten*, behüten 38,28. 631,37. 773,33. tr., bewahren I. 75,32. refl., sich hüten. IV. 72,3. I. 32,21.
verhüelte = *verhüllte* I. 172,33.
verhünterung, Hinderniss II. 63,12.
†*verieben*, verüben II. 8,23.
*†*verirren*, entfremden II. 76,21.
*†*verjechen, verjehen*, eingestehen 16, 12. 677,10. III. 1,A.*
verjingern, ein Junges werfen II. 150,8.
verkäfft = *verkauft* III. 119,A.[380].
†*verkaufung*, das Verkaufen 443. 695,31. II. 22,28. III. 45,15.
*†*verkeren, verckeren*, von Personen, absetzen 422,9. II. 104,25. III. 174, 33. Aemter, neu besetzen 140,1. refl., anderswohin kommen IV. 93,24.
verkerung, Neubesetzung III. 107, A.[36].
†*verklainern*, übel nachreden 705,28.

verklainung, Verminderung des Ansehens 163,36.
verklausung, Bau von Klausen I. 84,14.
†*verkoffen,* verkaufen II. 351,A.*
verkollen, zu Kohl brennen II. 18,6.
verkösten, tr., die Kost geben II. 198,25.
verkoufen = *verkaufen* III. 352,1.3.
*†*verkümern, verkumbern, verkomern,* verpfänden 217,19. 662,37. I. 156, 21. II. 76,20.
verkümerung, Verpfändung 406,3. 443,36.
*†*verkünden,* öffentlich ansagen II. 102,32. (part. pr. *verkint*) I. 61,18.
†*verkurzen,* verkürzen II. 103,13.
†*verlaage,* Ausgabe II. 8,28.
**verlücken,* swv., Theile im Walde durch Zeichen abgrenzen I. 36,22.
verladen, präs. *verlät,* auf laden 387,26.
verlahnen, mit einer Lawine überschütten III. 196,38.
verlaiten, bewegen II. 90,45.
verlangen, cond. *verlienge* II. 90,12.
verlänung, Bedeckung mit Lawinen III. 66,13.
**†verlassen,* zurücklassen 79,11. 660, 38. II. 165,38. vergeben IV. 12,15. I. 78,5. III. 144,46. (um Zins) vermiethen IV. 9,37. I. 27,14. III. 351, 47. erlassen, bestimmen III. 7,32.
verlasser, Vermiether II. 20,29. III. 48,23.
**verlassung,* Hinterlassung 663,29.
†*verlaub,* Erlaubniss II. 53,9.
†*verlauben,* erlauben 230,36. I. 194, A.* III. 322,30.
**verlaubnus,* Erlaubniss 609,44. I. 81,16. III. 322,34.
**†verlaufen,* geschehen 519,8. I. 207,3. refl. 673,46. tr., durchlaufen I. 74,8.
verlaufung, Ablauf 237,38.
**†verlaugnet,* p. prät., der abgelängnet hat 679,32.
verlautbaren, kundgeben II. 227,17.
verlech s. *verlehen.*
**verleg,* Beschlagnehmung 694,14 ff. 720,8 ff.
**†verlegen,* tr., in den Weg legen II. 113,25. 153,19. III. 92,6. m. acc. d. S. u. dat. d. P., gerichtlich in Beschlag nehmen IV. 91,20. 406,24. I. 124,4. II. 102,11 f. *einen um e. S. v.* III. 340,30 u. ö. s. C. *Verlegung.*
†*verleger,* der mit Beschlag belegt 406,30. 565,32. 649,10 u. ö. s. C.
verleggeld, für jede Verlegung 551,7. 694,28.
verlegnus, das Verlegen 91,21. 486,8. II. 187,20. III. 3,9. 340,29 u. ö. s. C.
verlegung, ebenso II. 259,16. 351,24 u. ö. s. C.
†*verlehen,* prät. *verlech,* als Lehen vergeben II. 74,8.
verleichbrief, Verleihungsbrief 640. 15. 750,27.
†*verleichung,* Verleihung I. 39,17.
**†verleimben, verleymben,* verleumden 200,23. 676,26.
verleimbtung, verleimbdung, Verleumdung 675,34. 676,28.
verlesung I. 8,28. III. 140,12.
verlösen, verlesen I. 13,28. 25,3.
verlieb nemen, Vorlieb n. II. 88,20.
†*verlieben,* tr., billigen 137,8. III. 325,9. refl., übereinkommen II. 42. 19. 251,27. m. gen. III. 244,7.
verliebnus, Billigung I. 200,25.
verliebung, Bewilligung 109,8. III. 334,39.
verliehung statt *verlierung* I. 158,44.
verliennen, verliehnen, verlînen, entlohnen 149,30. 399,34. III. 185,2.
**†verlieren, verliesen* 403,13. 484,20. I. 74,4. präs. *verleust* 613,27. *verleurt, verlürt* = *verliert* III. 44,31. 356,31. 33. cond. *verlur, verlür, verluren* IV. 25,8. 492,21. 741,18.
**†verlierung,* Verlust 9,23. 85,41. 728,33. III. 288,35. 381,10 u. ö.
**†verligen,* liegen 546,6. III. 145,22. durch zu langes Liegenlassen versäumen III. 27,27. 94,15. 142,15.
**verlirstig, verlustig,* verlierend 781. 11. III. 142,5. *v. gehen, v. werden,* m. gen., verlieren 539,37. III. 27,17. 37,29. 83,35.
†*verlohen,* geloben III. 13,17 f.
verlur, zu v., zu Verlust III. 297,2.
**†verlirstigen, verlürstigen,* tr., verlustig machen 538,28. I. 45,15. *verlurstigt,* adj. part., verlierend 642, 17. III. 94,2. *v. werden* 720,39.
†*vermachen,* verschliessen 310,31. testiren 669,19. 731,23 u. ö. übergeben I. 75,42.
**vermacht, vermächt,* stn., Vermächtniss 640,18. 659,10. 725,43 u. ö.
†*vermahnung, vermanung* 577,33. I. 60,31.
†*vermainen,* glauben, dafür halten 58,8. 485,11. II. 69,35. in Abrede stellen 705,5. *vermaint,* fälschlich dafür gehalten 755,6. 778,20. *nur allein v.,* ausgenommen I. 140,12. *das vermaint preitvolk* I. 22,6. *vermainten personen* II. 69,17. *vermainte gesuchungen* 45,46.
vermairen, vermaigern, bewirthschaften II. 11,44. 214,29. III. 144,44.

m. acc. d. P., mit der Bewirthschaftung betrauen III. 12,2.
†*vermants u. vervallens guet*, durch Nichtbeachtung der Mahnungen verwirkt I. 148,5.
vermangeln, mangeln 577,47.
vermarkstainen, mit Marksteinen umgrenzen III. 108,25. *vermarkstainung* III. 141,22.
**vermärkung*, Marksteine setzen I. 34,20. 35,13.
vermeiden, swv. II. 2,1. part. pr. *vermiten* II. 60,4. *vermeidung*, m. gen. I. 22,14.
†*vermelden*, melden II. 56,18. m. acc. d. P., ihn angeben 420,14. *vermelt* = *vermeldet* I. 12,12. 31,4.
†*vermeldung*, öffentliche Kundmachung I. 189,1. II. 354,17. III. 13,13.
†*vermerken, vermärken*, tr., darauf achten 788,9. I. 59,5. durch Marken bezeichnen I. 35,12. mit anderen Marken versehen 436,21.
**vermessen, vermössen*, part. adj., verwegen 683,27. I. 81,6. II. 341,34. III. 126,27.
vermessen, refl. m. gen., sich erkecken I. 32,3.
†*vermessentlich*, adj., 235,39f.
**vermigen, vermügen*, Eigenthum II. 27,17. 30,39. 50,3. 72,35. III. 90,3. 292,2. s. C.
vermont, ermahnt I. 22,5.
vermüetlich, adj., Mühe machend 78,29.
vermuetwilligen, muthwillig zu Grunde richten 158,16.
**†vermüg, vermig*, m. gen., präp. adv., vermöge I. 61,28. II. 42,14. 133,17.
**†vermügen*, enthalten, umfassen 67,9. 692,11. I. 33,7. 133,21. II. 223,19. III. 22,36. 82,34. n., *aines v. sein*, vermögen II. 374,22.
vermüglichst, vermöglichst III. 60,25.
vermulten, in Bann legen III. 101,11.
†*vernachlässen*, vernachlässigen 133, 43. 274,43. III. 294,14. 317,14.
vernachtheilen, schädigen III. 30,45.
vernainen, abschlagen 729,34.
†*vernemmen*, anhören 399,44.
†*vernewen, vernewern*, erneuern 91,3. 290,46. I. 123,14. II. 107,8. III. 25,13 u. ö. *verneuiert* 776,4. *verneuerung* II. 147,A.**
verniegen, refl., sich begnügen III. 320,8.
†*vernünftig*, klug III. 343,38. 360,23. zum vollen Gebrauch der Vernunft gekommen 354,36.
†*verobligieren*, verpflichten 580,17. II. 155,A.[97]. III. 58,40.
†*verordnen*, bestellen 178,44. I. 60, 27. 75,21. III. 26,1. *die verordneten*, die von der Gemeinde erwählten, bestellten Vertreter IV. 55,3. 579,30. III. 149,20. 370,34 u. ö. s. C.
verötzen, abweiden II. 112,13. *verözung* 574,36.
verparen, verschwenden (?) I. 131,29.
verpeiten, tr., zuwarten mit etw. III. 299,41.43.
verpendt, mit einer Busse belegt 753,3.
verpflichten, in Pflicht nehmen 40, 41. (part. pr. *verpflicht*) 670,2. I. 33,3. II. 3,30. n. IV. 12,26.
**†verpieten, verbieten, den kirchtag*, berufen lassen 202,1f. öffentlich gebieten I. 230,34. m. acc. d. S., sie mit gerichtlichem Arrest belegen II. 103,9. 210,37. III. 355,9. *verpeut* 519,15. *verpietung*, Verbot IV. 202,7.
**verpinden*, part. pr. *verpunten*, vermummt I. 23,21f. 73,2.
verpindung, Verpfändung II. 10,7.
verpirger, Bürge II. 62,43.
**†verporgen, verpirgen, verpürgen*, Bürgschaft geben 565,14. I. 66,36. *(verporig = verporge)* I. 68,8. III. 38,7. 173,10.
verpössern, ehehalten, Bessere vorschlagen 35,40.
**†verpot*, Beschlagnahme 546,39f. 567,4. II. 67,35.
**†verprechung*, Verbrechen 290,36. 631,18. III. 35,13. 378,26.
†*verpringen*, leisten II. 20,43.
†*verprinnen*, verbrennen 360,16.
verprotokollirt, part. pr. II. 347,37.
**†ver, verr*, adj., ferner 270,9. 666,24. III. 106,35. adv. *ferr, ferre* II. 102, 21. 360,43f. comp. *verer, verrer, ferror* IV. 9,4. 91,26. 558,9.29. I. 27,9. II. 213,2.39f. III. 340,28. *verers* I. 38,4.
verrächter I. 24,3.
**†verraiten*, verrechnen 37,19. I. 244,3. II. 91,38. part. pr. *verrait*. III. 52,24.
verraiter, pl. *verraitere*, Verrechner 69,18. II. 172,24.
verraitung, Verrechnung 573,17. 746,22.
**verrechten*, tr., e. P. gerichtlich über sie verhandeln I. 110,A. II. (part. pr. *verrecht*) 375,20.
verrechtfertigt pfant, richtig (?) 641,45.
verrennen, belegen (?) III. 229,40.
verreuth, überschuttet (?) II. 153,11.

*†*verrichten*, ausführen 240,34. I. 58,21. 72,4. 132,22. *gepei v.*, aufführen III. 23,35. P. od. S. rechtlich begleichen 351,4. (part. pr. *verricht*) I. 101,31. 124,18. refl. IV. 98,36.
verrinnen, vom Wege III. 197,3.
†*verrucken*, wegführen 652,24. 721,42. intr., weggehen 163,19. *mit tot v.*, sterben 712,2.
**verruef*, *verruf*, Verkündung I. 47, 16. II. 233,6.
**verruefen*, verkündigen I. 44,10. 120,35.
verrüern, verrücken I. 237,28.
verrugt = *verrücket* III. 347,39.
verrunst, weggeschwemmt 171,24.
versarg = *versorge* I. 133,27.
†*versaumben*, versäumen 483,35. I. 101,42.
†*versaumbnuß*, *versaumnis*, das Versäumen 270,8. I. 31,41. III. 140,8.
versaumbsall, n., ebenso III. 304,6.
versaumung, ebenso III. 361,8.
**versazung*, das Versetzen 671,8.
**†verschaffen*, m. dat., befehlen 457, 13. I. 40,22. II. 146,28. tr., abordnen 751,44. *mit ainem v.* III. 381,25. n. 371,5.
**†verschaffung*, Befehl 241,6. II. 71,39. Fürbot I. 44,33.
verschaint, verschont 280,37.
†*verschant*, verschont I. 242,9.
**†verscheinen*, verfliessen II. 37,19. III. 28,42.
**†verscheinung*, Ablauf (der Zeit) 162,26. I. 237,18. II. 41,33. III. 107,19.
verschicken, fortschicken II. 349,14. *auf freiem fluss des wassers*, ertränken 680,41.
verschieben, weiter befördern II. 238,19.
†*verschießen*, intr., vom Holz, fehl schiessen II. 52,8.
**verschlaffen*, versäumen III. 37,7.
**†verschlagen*, *verslahen*, mit Schlagbäumen oder sonstwie vermachen, verlegen I. 73,12. 180,12. II. 53,17. 388,12.
verschlissen, part. adj., abgenützt 659,35. III. 279,A.* Dief. Wül. 565.
†*verschneiden*, *versneiten*, beschneiden (Thiere) I. 223,9. abschneiden 247, 11. herabschneiden (Tuch), verkaufen IV. 380,3.
**†verschonen*, m. gen. I. 131,29. II. 84,41.
verschoppen, refl. III. 43,11.
**†verschreiben*, aufschreiben I. 86,9. II. 352,25.
verschulden, begehen 95,33. verdienen II. 357,10.
†*verschuldigung*, Vergehen 682,8.
verschweigung 465,41. II. 344,2.
†*verschwenden*, *wald*, ausöden 635,6. I. 37,44. III. 314,2. *verschwendung* I. 37,44.
verschwezen, Unfrieden stiften III. 306,11.
**†versehen*, vorsehen I. 19,26. II. 46, 25. refl. m. gen., einer Sache gewiss zu sein glauben IV. 17,28. I. 111,3.
versechung, Ausstattung I. 28,8.
**†verse(t)zen*, *straze*, besetzen I. 74,8. verpfänden IV. 261,29. 425,25. I. 149,14. II. 108,17. III. 351,47.
†*versilbern*, verkaufen II. 3,10. 171. 27. II. 52,39.
**†versitzen*, stv., versäumen 193,36. 566,24. I. 4,8. 76,43. 90,6.
versmahen, verächtlich erscheinen III. 352,23. Lex. M. III. 237.
versolden, besolden I. 133,3.
†*versorgen*, in Ordnung bringen II. 63,22. 293,26. III. 286,39. ausstatten II. 104,14. III. 168,14. *versorgung des feurs*, Hut II. 71,24.
versorgnusbrief 640,16. 750,8.
verspart, versperrt 354,19. 409,32.
**verspirn*, merken II. 66,7. 121,22. 345,24.
**†versprechen*, *verspröchen für einen*, Bürgschaft leisten I. 4,21. 21,1. 23, 20. II. 368,27. tr., vertreten I. 112,9. II. 374,4. in Beschlag nehmen 407, 13. 445,6. Lex. M. III. 245. *versprochen*, verpflichtet 481,28.
versprechen = *versprecher* 96,7. 362,34. II. 107,33.
†*versprecher*, *verspröcher*, Vertheidiger 109,23. 213,8 ff. I. 111,5. II. 61,1.
verst = *förste* (?), Wälder II. 163,25.
†*verstant*, stm., Verständniss II. 223,6. Einverständniss 638,38.
verständen, verpachten I. 45,27.
†*verstatten*, *verstaten*, gestatten I. 22, 10. (part. pr. *verstatt*, *verstadt*) 16,42. 28,9. II. 8,23. III. 384,8.
**†versten*, *versteen*, *verstehen*, *verstenn*, stehen III. 16,20. zu Grunde gehen, unerfüllt lassen II. 382,27. merken, erkennen 480,3 f. 499,34. 596,1. I. 95,13. refl., selbstverständlich sein III. 127,38.
verstentnus, Verständniss 783,1.
verstockt, hartnäckig II. 341,34.
**†verstollen* = *gestohlen* 486,19. 487,19.
†*verstossen*, *wal*, zuschlagen 53,39. *von sainen rechten* II. 63,2. 289,30.

verstricken, verbinden 628,4. 668,21. II. 70,27. gefangen nehmen 757,20.
verstrickung, Gefangennahme 757,21.
versumen, versäumen III. 361,9.
†vertädingen, verthettigen, verhandeln I. 255,28. II. 187,8.
†verthuen, ain kind v., tödten 614,35. 680,32.
verthuer, Verschwender 669,42.
†vertigen, fertigen, fortschaffen 408, 7.9. I. 206,27. II. 165,35. 296,37. *die rod v.* II. 163,29. 165,22. gerichtlich verhandeln 445,38. 486,28. 503,14. abfertigen I. 78,32. 141,34. bezahlen 517,14. ausfertigen 486,41. I. 22,7. 140,41.
†vertigung, fertigung, förtigung, Ausfertigung II. 186,19. 541,16. Fortsendung I. 144,35.
†vertragen, vergleichen 663,13. 712, 24. I. 75,29. 106,18. m. gen. d. S. I. 163,31. refl., sich vergleichen IV. 8,16. 700,9. m. acc. d. P. u. gen. d. S., damit verschonen 493,3. 600,37. *vertragen sein*, m. gen. IV. 156,31. I. 60,6. II. 165,8f. III. 24,30.
†vertresten, refl., sich versehen 246,32.
vertröstung, nemen III. 85,33.
verunglücken, tr., unglücklich machen II. 245,8.
verunseibern, verunreinigen 157,21.
verunsichern, unsicher machen II. 361,28.
**verursachen* I. 31,6. m. inf. II. 71,14.
verwaffend, gewaffnet 381,32.34.
verwahr, verwar, stf., Verwahrung I. 281,20. II. 206,7. 269,15. III. 307,12. 325,11.
†verwahrlosung, verwarlosung 37,24. 150,43. I. 30,40. II. 220,38 u. ö.
†verwaigern, refl. m. gen., sich dessen weigern II. 66,26. III. 34,19.
verwänt = verweht I. 273,28.
†verwaren, wohl bewahren 100,A.* 102,22. II. 65,3. III. 150,39.
verwarlosen, verwarlasen 403,39. I. 30,44. 101,43. *verwarlast* 741,18. *verwarlaist* III. 37,39.
verwarten, warten 591,37.
verwarung, Bewahrung 750,43. I. 30,20.
verwassern, wegschwenzen III. 29,40.
**†verwaxen*, dicht bewachsen I. 37,39.
verwegen, refl. m. gen., verzichten III. 171,46.
†verweis, ich verweise (?) III. 154,4.
verweisbrief, Anweisungsbrief II. 2,37.
†verweisung, Anweisung 657,12.
**†verwenden*, aufwenden I. 32,28. verkaufen IV. 399,33. I. 75,8. II. 64, 31. 66,33.
verwenter, Verkäufer 663,11. 725,38.
†verwerfen, vorwerfen (?) I. 49,16. zurückweisen II. 353,3.
†verwesen, versehen 315,38. III. 10,28.
†verweser, Verwalter 123,41. 619,36. II. 356,A.*
†verwesung, Verwaltung 98,2.
†verwexeln, verwechseln, umtauschen 101,20. *leib*, sterben 93,24.
**†verwidern*, tr., verweigern 458,46. 683,23. II. 204,21. III. 193,14. m. dat. d. P. I. 161,13. refl. m. gen. d. S. IV. 69,24. I. 244,4. II. 20,39. III. 26,46.
verwiderung, Weigerung II. 146,37. III. 63,21. 67,8.
**†verwiesten, verwüesten*, zu Grunde richten 11,8. 25,8. 123,21. (*verwiest* part. pr.) 466,14. III. 310,10.
**†verwilligen*, bewilligen 782,18. II. 68,26. refl., einwilligen II. 352,3.
**†verwilligung*, Bewilligung 465,15. I. 47,41. 50,4.
verwittiben, zur Wittwe machen 660, 25. 725,10. II. 68,39. 190,25.
verwogen, part. adj., verwegen I. 23,29.
verwohlfeilung, das Billigerwerden II. 327,48.
verwöhren, abwehren III. 19,2.
verwondt, perkwerchs v., zur Gewerkschaft gehörig I. 39,16.
verworkung (?), Uebertretung II. 79,11.
†verwörung, verwöhrung, Abwehrung 580,3. I. 83,36.
**†verwürken, verwürchen*, part. pr. *verworcht, verworkt, verwurkt*, verwirken, *den leib* 385,8.19. 425,20. *straff, pün* 238,4. I. 157,20. II. 73,8. III. 321,35. *zur pen* 463,20 u. ö.
verwürker, Uebertreter III. 113,A.[161]. 124,15.
†verwürkung, verwirkung 588,28. 685,4. II. 42,40. 46,44.
**†verzagen*, gezogen 483,10.
**†verzaichnen*, aufzeichnen 642,11.
†verzaichnuß, verzaichnis, Aufzeichnung, Liste 241,21. I. 15,46. III. 131,1. Verzichtbrief 640,15.
verzeichung, Verzicht 725,9.
**†verzeihen*, part. pr. *verzigen*, m. gen. d. S., verzichten II. 20,27.32.
†verzeinen, verzeunen, mit Zaun umgeben I. 18,36. II. 113,25. 359,2.
†verzeinung, verzäunung, zu verzeinen 575,2. II. 253,29.
**†verziehen, verziechen*, hinziehen 16, 10. 206,17. I. 209,2. intr. IV. 208,27.

refl., sich entziehen 69,24. u. = pass. II. 73,35. n. III. 10,2. 114,15.
verziglichkeit, Verzug 142,28.
verzimern, verarbeiten II. 157,15. vermachen 359,3.
*†*verzinsen*, Zins geben 563,10. II. 37,9.
†*verzinsung*, Zinszahlung 332,5.
†*verzug*, Säumniss 713,25. II. 333,25.
verzugig, aufhaltend 698,5. Lex. M. III. 323.
verzwingen, zusammen zwingen I. 51,1.
*†*vest*, adj., ehrendes Prädicat 461,41. I. 14,11. *edel u. v.* I. 57,34. *v. u. weis* I. 120,41. 135,5 f. u. ö. adv., *v. u. statt halten* I. 286,36. III. 76,4 u. ö.
veste, feste, Dünger II. 26. III. 309,21.
*†*vesten, festnen*, festmachen 249,2. bekräftigen 185,8. I. 126,44. II. 296,9.
vestigkait, Titel 455,2.
†*festiglich*, adv., stark 92,13. 343,31.
*†*veuchtein, feucht*, fichten II. 26,20. 27,4.
feu(e)r, feuir II. 304,8. 331,18. †*feurbeschauer, feuerschauer* I. 284,26. II. 66,25. 197,31. III. 182,29. 202,3 u. ö. *feuervisitation* II. 201,12. *feuergasse* II. 201,24 f. †*feurhaggen, feurghüggen, feuerhacken* IV. 150,46. II. 249,10. III. 30,34. 92,14. *feurinstrumenta* II. 85,22. 86,33. *feyrlaiter* IV. 139,36. III. 44,6. 21. 92,14. *feuern*, Feuer machen 475,11. II. 71,31. *feuerordnung* II. 154, A.[93]. 3[illegible]2,38. 347,41. *feurholz*, zum Feuern IV. 172,8. *feurcammin*, Rauchfang II. 29,39. *feurschaden* IV. 270,35. II. 116,8. *feuersbrunst* (meist *prunst*) II. 201, 22. *feursgfahr* IV. 42,38. *feursgefärligkait* 72,3. II. 273,19. *feursnot* IV. 71,38 ff. 548,42. *feursnotgefar* II. 40,34. *feuerstatt, feuerstätte, feurstöt*, pl. †*feuerstet, feuerstaten, feuerstöten*, Feuerstelle IV. 29,11. 66,39. 72,24. 428,3. 509,5. I. 21,19. 30,21.25. 104,8. II. 11,20. 72,3. III. 98,13. 144,20 u. ö. s. C.
ficari, vicari, vicarier, Vicar 315, 25.34. III. 132,33.
*†*vicedom, vizthumb*, Amtmann in geistlichen Herrschaften III. 139, A. 337,12. 342,40.
*†*vich, vieh, fich* 32,8. 38,34. 63,1 u. s. h. *vichaufkerung*, auf die Weide 182,39. *vichaufschlag, vihaufschlag*, ebenso II. 169,22. 230,13. *vichauftreiben*, n. II. 21,19. *vichauslass*, auf die Weide II. 245,36. 246,27 f. *vichdirn*, Viehmagd IV. 280,4. *vich-firkauf* 230,1. *vichgelt*, Viehzins 754,38. †*vichgesuech*, n., Weideplatz, Weiderecht und das Weiden 116,41. 125,44. 126,5. II. 358,32.39. *vichgrunt*, Weideplatz I. 61,45. *vichhälter* II. 198,8. *vichhärte*, Viehheerde 724,10. *vichhirt* III. 259,11. *vichhuet*, Viehhut 365,17. *viehhüten*, n. III. 197,35. *viehhutschaft* 533, 41. *viehhütung* III. 198,16. *vichkoot*, Dünger 510,4. *vichkorn*, Zins für Vieh (?) 261,36. *vichkosten*, durch Vieh verursachte Auslagen 700,8. *vichmult*, Pfandgeld III. 87,6. 115,29. *vichnutz*, Viehweide I. 137,21. *vichpfantordnung* II. 251,44. *vichpfantung* 656,3. I. 289,15. II. 191,29. 266,1. *vichpfantungssachen* III. 38,23. *vichpresten*, Viehseuche III. 147,22. 210,33. *vichrast*, f., Raststätte 524,34. *vichrüa*, f., *vichrue*, Weideplatz I. 137,16.28. *vichruer*, f., Viehsteig 401,25 f. *vichruet*, f., Weideplatz I. 125,20.24. *vichschaden* 311,21. 366,2. **vichschellig*, adj., Vieh anfallend I. 73,26. Vgl. Lex. M. II. 692. *Schellec. viehschlenzen*, herumlaufen II. 198,6. *vichsucht*, Viehseuche III. 323,9. *vichsuech, viechbuch*, Weide I. 124,39. 164,1. *vichtstaig* I. 228,1. *viehtreiber* III. 256,26. *vichtrenk*, Viehtränke IV. 140,20. *†*vichtrib*, Auftrieb auf die Weide I. 34, 34. 177,9.11. 285,13. II. 130, A.* †*vichwaid, vichweid, vichswait, viehweide* 334,19. I. 57,8. 136,5. II. 30,2. 177,3. *vichzehent*, Zehent für Vieh I. 124,31. II. 358,12. *vichzins* 754,35. *vichzoll* 163,10. s. C.
†*vidimus*, f. III. 323,23.
**fiederlich* s. *fürderlich.*
†*fiegen*, intr., machen II. 28,7. refl. m. *zu* I. 47,21.
fier, fieren, fiern u. a. s. *füeren.*
vierdig, viertig, vorigjährig I. 118,21. 125,10. II. 360,3.
†*vierer, vierar, fierer, führer*, die vier gewählten Ausschüsse, Viertelmeister I. 102,27. 137,1. II. 7,32. 26,35. 152,12. 159, A.* 201,10 u. h. s. C.
vierer, fierer, der vierte (fünfte) Theil eines Kreuzers 60,5. 233,2. 561, 16.21. 766,12 ff. I. 27,2. 143,43. III. 40,1. 254,46.

*†*vierling*, der vierte Theil eines Massganzen 788,10 ff. III. 9,13.

vierst s. *first*.

*†*viertail, viertheil, viertl*, pl. *viertlen, viertheile*, ein Viertel eines Hohl- (Flüssigkeits-, Getreide-) od. Flächenmasses (Flächenraumes) od. überhaupt eines Ganzen 54,28. 69,18. 205,32. 389,14. 489,1. 621,23. 722,1. I. 74,38. 214,20. II. 7,31. III. 182, 36. 245,40. 290,19 u. ö.

**viertaller, viertailer*, Vorstand des Viertails od. Werchats I. 30,48. 42, 18. 74,38. 75,14. s. *vierer*.

viertlhauptmann, Befehlshaber in einem Landesviertel I. 42,13. III. 323,20.

viertlgut II. 42,47. 43,40.

viert(e)lhof 74,11. I. 264,24. II. 13,45.

†viertlmaister, viertelmeister, Aufseher in einem Viertel (Land- od. Stadtbezirk) 230,2. 276,12. II. 7,33. 29,6 u. h. s. *vierer*.

viertelpau, ein Viertelhof 580,30.

viertelschwaig, $^1/_4$ Almhof I. 266,8.

viertler, Besitzer eines $^1/_4$ Lehenhofes I. 66,35. 63,22. 64,30. 65,44.

viertheilung, Zerreissung in 4 Stücke 677,37.

vierzechner, Weberkamm von bestimmter Breite I. 28,46. II. 289, 34. 300,14. 312,31.

fieß, vies = füße 471,18.20. I. 70,27.

vieschär, Viehscheere III. 274,48.

vieser, Gemeindebote III. 96,18. 98,12 ff. s. C. *Fronbote*.

fieterei, Fütterung II. 257,17.

vigili, Gottesdienst 316,6.

viglen = vögeln 125,30.

figusserey, Dienst des Stadtknechtes III. 18,23.

vilberet, oftgenannt II. 121,3.

vilbestimt, oft erwähnt III. 231,23.

†vile, fill, pl. *fill, filer, filler*, Füllen 463,43. 544,34. II. 131,28. III. 213, 36. 225,18.20.

vilerlai, adj. II. 202,5.

filicht, vielleicht III. 344,30.

vill statt *viel* I. 29,43.

finanz, Betrug I. 27,44. III. 246, 27.36.

finden, vinden: präs. *fint, findt*. cond. *funt, vunt, funde* 400,23. I. 203,42. II. 16,15. III. 35,6. *findeten* 414,26.

vinger, finger, mit aufgerkten, aufgehebten f. 175,14. 200,9. 643,28 f. 718,25 f. *durch die f. sehen* I. 195, A.** II. 208,14.

fingerzaig, stm., Anweisung 42,32. I. 31,12. II. 208,15.

fir s. auch *für*.

firch = fürche I. 167,35.

firfallenheit, Vorfall 581,23. II. 7,8. 77,22.

firforderung, Vorladung 270,14.

†firgeben, vorgeben, vorbringen 310,2. III. 32,42. *firgebung* III. 47,40.

firhabt s. *fürhaubt*.

firhalten statt *firhabt* I. 176,11.

viribel haben, übel nehmen I. 179,20.

**†firkeren*, auf die Weide treiben 121,28. III. 289,36.

†firnemb, fürnehm, adj., Titel 109,1. 267,1. 550,12. II. 6,40. III. 318,11.

**firohin, fürohin*, adv., fortan 80,40. 463,13. I. 60,17. II. 92,32. III. 22,27.

**†firsatzlich*, adj., absichtlich 37,24.

firsei, frühere Weide I. 281,22.

†firsezen, fürsetzen, vorsetzen I. 31,48. vorspannen III. 327,27.30.

firsezlich, adv., mit Absicht I. 281,41.

firspannen, vorspannen III. 66,35. 327,13.17.

**first, fierst, vierst, fürst*, stm., die Hausfirst, das Dach I. 14,21. 100, 13. 175,24. II. 210,42. 360,23. III. 367,7.39 u. ö.

firstellen, firstölen, saltner, der Gemein zur Genehmhaltung vorstellen 112,38. 116,24. *kundschaften* III. 32,19.28.

firstendig, fürstendig, adj., vortheilhaft 178,40. I. 286,25. II. 4,6. 92,3.

firstossen, davor hineinstossen 156,16.

firstsäule, Säule an der Dachfirst I. 293,13. II. 52,19.

firterhin, firtershin, firtohin, fürterhin, fortan I. 29,38. 159,32. II. 68, 2 f. 109,29. III. 16,23. 305,32.

**†firters, fürders*, weiters 42,40. III. 127,30.

firtreglich, fürträglich, firtraglich, adj., zuträglich II. 29,24. 70,5. 168,11.

visch, Fisch 8,30. I. 105,8. II. 353, 19. III. 78,1. *vischgeld, fischgeld*, für das Fischen I. 108,9. II. 372,21. *vischmaister*, im Fischfange IV. 9,1. *vischnutzung* 1,2. *vischnez* 99,10. *vischpach* I. 33,43. *fischwagen* III. 184,15.

**†vischwaid*, f., Fischfang u. Wasser dazu 102,10. 524,7. 586,4.26. I. 19,1. 94,5. III. 7,16. 367,4 u. ö. s. C. Fischerei.

vischzeug, Zeug zum Fischfang I. 17,33. 74,28.

visidiern, fisitiern, visitiren II. 71,32. 160, A.** III. 267,40.

visnangk (sic!), Verhandlung III. 74,9.

flaischklafter, Längenmass III. 317,30.
flaißverfieren, n., mit Flossen wegführen II. 19,20.
flaißleit, Flossleute II. 19,19.
flaizzig, adj., fliessend 380,34.
fläsch, Fleisch 383,21 ff.
fläschhacher, *fläschhachel*, *flaischhekel*, Fleischhauer 300,14. 379,19. 382,21 f. 603,20.
flecken, *flöcken*, *flacken*, Bretter 338, 14. II. 337,A.*** III. 70,31. 100,5 u. ö. s. C. *Bauholz*.
†*fleiß*, mit f., mit (böser) Absicht I. 65,29. II. 64,18.
†*fleischpank*, *fläschpank*, Verkaufsstelle für Fleisch 394,4. 456,3. 475, 37. I. 74,19 u. ö.
fleischsatz, Fleischtaxe I. 28,21.
fleischspeisen, n. I. 15,39.
†*fleischtag*, an dem Fleisch zu essen erlaubt I. 19,36.39.
fleischwerk, Fleischer-Handwerk 459,26.
fleßmöser, wo Flosse gebaut werden (?) III. 139,9.
†*fleussig*, adv., sorgfältig III. 19,4.
flichtern, Blätter der weissen Rübe III. 249,25. Schm. I. 785.
flickwerk, an Stricken 277,25.
†*fliechen*, *flichen*, präs. *fleucht* 422,23. III. 381,11. cond. *fluch* I. 68,15.
fliehe = *flüche* III. 346,41.
fliessen, part. präs. †*fliessant*, *fliessand wunde*, solche, bei der Blut fliesst 18,13. 561,45. *fliessend wasser*, Fischerei II. 316,10. präs. ind. *fleusset* II. 57,30. 358,34.
flöchnen, flüchten 490,15.
†*flöck*, Platz 466,35. s. *flecken*.
flor, vom blühenden Getreide II. 228,29.
†*floß*, pl. *flöß*, *floß* I. 134,19. II. 52,34.
flospaum, zum Baue der Flosse I. 254,35.
flosshol z, auf Flössen verführtes 334,22.
flosleut, Lenker der Flösse I. 254,36.
†*fluchtig*, *flüchtich* 381,21. II. 288,11.
vochen II. 367,16. III. 341,12. s. *vachen*.
vochner, Vogtherr 673,8.
vodern, fordern I. 86,38.
vöderlich, adv., besonders I. 219,15.
vodrung, Schuld I. 87,28.
vogelhütte zum Vogelfang I. 240,25.
voglfrei, ohne Rechtsschutz 138,28. II. 204,30. III. 171,10.
*†*vogt*, Schirmherr u. Richter 154,1 400,8. I. 3,9. 89,15. 148,27. *(obrister)* 202,18. II. 74,2. 108,33 u. ö. s. *dorfvogt*. St. Tobl. I. 703. *vogteier*, Eier für den Vogt I. 144,6. *vogtfutter*, Abgabe an den Vogt 171,45 f. 172,3 f. I. 144,19. †*vogthaber*, ebenso I. 144,8. *vögthen*, ebenso I. 144,8.19. **vogthüener*, ebenso 144,5. *vogtkorn*, ebenso 366,32. 766,6.10. *† *vogtleute*, sing. *vogtman*, welche unter einem Vogte stehen 366,29 ff. 519,24. I. 206,39 ff. †*vogtpfennig*, Geldzins I. 143,43 f. 144,18. *vogtspetl*, Vogtlamm I. 144,1. Schm. II. 690. *vogtschaft*, Vogteizinse I. 144,2.18. *vogtwein* 762,17. 763,7. 765,10. 766,7. I. 144,29. *vogtweinfuhren* 762,16.
*†*vogtei*, Schutz- u. Gerichtsherrschaft 1,3. 402,A.* 586,27. 619,2. I. 102, 12. 256,24. III. 370,8. Vogteigebühren IV. 171,36. 400,17. I. 36,42. 144,23. 204,23. 209,13. II. 76,32. *vogteiausstand*, Rückstand der Vogteigebühren IV. 332,9. *vogteibezug* 331,7. *vogteigelt*, Abgabe an den Vogt 629,24. *vogteizins*, ebenso 14,27.
*†*vogten, sich an einen v.*, sich unter seinen Schutz stellen I. 102,6. II. 377,13.
*†*vogtpar, vogtper, vogtbar*, adj., mündig 164,27. 559,8. I. 98,1.
**vogtperkait*, Mündigkeit 668,35. 729,42.
fohl, des fohls, des Falles II. 148, A.**1.
voidhaber, Vogthafer I. 78,37.
**fol, vol, foll, fohl*, Füllen I. 145,40. 167,46. II. 26,24. 55,7. III. 159,33. 367,28 u. ö.
volfarn, im rechten, den Rechtsweg vollenden 647,30. *mit pfantung v.*, damit zu Ende kommen 642,3.
†*volfüeren*, *vollviern*, *volfiern*, *vollfüren*, ausführen, zu Ende führen 207,18. 534,13. II. 317,36. III. 27, 26. 62,17. 142,14 u. ö.
volg, *folg*, die rechtliche Zustimmung 94,39. I. 62,14. 122,20 ff. 293,29. III. 284,20.
*†*volgents*, *volgunts*, adv., nachher 22,43. 706,31. I. 24,12. II. 3,10. III. 103,43. 298,43 u. ö.
folgendermassen 578,46.
volgnamb, adv., in Zukunft (?) 538,43.
*†*volk*, Kriegsvolk I. 80,39.
volklichen, adv., ferner III. 232,44.
volkomenlich, *vollkommenlich*, adj., vollkommen II. 140,41. adv. I. 157. 37. III. 152,21.26.
volkumenhait 744,42.

vollbringen, von Rechtssachen, zu Ende bringen 213,30.
vollenden, von Stift- u. Rechtssachen, zu Ende bringen I. 140,25. 207,4.
föllen, erlegen I. 17,27.
†*vollichlichen, völligclich*, adv., vollständig I. 141,26. III. 7,45.
*†*völlig*, adv., vollständig, ganz I. 35, 32f. adj. ganz 635,22. III. 128,8. 182,14.
vollkauft, vollgehäuft III. 245,42.
vollmachtsurkunde II. 321,18. 346,28.
*†*vollmechtig*, adj., 240,10.
†*volziechen* I. 44,13. II. 67,19. *volzeucht* III. 21,12.
volziechung, volziehung 683,1. I. 104,3. *v. thuen* 746,16. *v. leisten* I. 132,7.
*†*von*, präp., causal I. 30,7. II. 55,16. III. 343,8. aus 750,9. m. gen. I. 104,5. = *davon* IV. 366,34. *van* = *von* II. 352,36f.
vonfart, Gegensatz von *zuefart* III. 308,32.
vonnander = *von einander* 571,24.
†*vonnetten, vonnöthen* 135,23. 463,40. 591,13. I. 26,25. III. 214,2 u. ö.
*†*vonwegen, vonweg*, m. gen. 80,26. 41. 86,38ff. 691,41. I. 83,14. II. 36,8. 163,28 u. ö.
*†*vor*, adv., vorher, früher 80,7. 208,4. 380,16. I. 170,27. 202,2. II. 74,8. *relativ* = ehe I. 41,39. II. 139,37. 220,25.
*†*vor*, präp. m. dat. u. acc., vor I. 86, 27.42. II. 22,47. 311,33.
vorab, adv., besonders I. 70,26.
vorallegiert, part. pr., vorerwähnt II. 226,40.
vorangeregt, part. pr., vorerwähnt II. 77,32.
voranstellend, adj. part. II. 169,9.
†*vorauß, voraus*, im Voraus 83,22. III. 51,48. *zu ainen v.* 48,44.
vorausschuß, für Waldsachen 42,6.
vorbauung, Vorbau III. 207,42.
vorbehalt, im v. stellen, vorbehalten II. 44,44.
†*vorbehalten*, part. adv., ausgenommen I. 39,45. II. 64,22. III. 12,3.
vorbehältlich, adv. m. gen. 94,40. 530,30.
vorbehaltlich, adj., vorbehalten III. 113,A.[157].
vorbehebt, part. adj., vorbehalten II. 316,29. vorenthalten III. 357,4.
vorbenambst, vorbenannt I. 271,5.
vorberuert, vorerwähnt II. 140,32. III. 9,33.
vorbeschriebnenmassen III. 17,6.
vorbetrachtung III. 109,11.
†*vorbeugen*, part. pr. *vorgebogen* 239, 27. I. 85,2.
forchen, forhen 510,23. I. 19,6. II. 8,47. III. 380,20. s. *farch*. Sch. 147. *förchenholz, forichen h.* 287,21. I. 128,38. *forchenpaumb* IV. 370,33.
vörchen, vörchin, Forelle 12,32. 14, 18. Sch. 120. *vörchenlaich* 10,26.33. 13,23.
†*forcht*, Furcht 718,12. 746,19. I. 95,28.
vordacht, part. adj., vorher bedacht III. 346,22.
†*vorder*, adj., voranstehend 204,5. 233,6. früher III. 5,31.
vordere, die vordern, fordern, Vorfahren 600,40. II. 57,5. 107,4. III. 350,26 u. ö.
*†*fordergeld*, Lohn des Fronboten für Citation III. 276,44. 277,9.16.
†*vorderist*, adv., zuvörderst 414,10. I. 261,7. II. 71,20. III. 320,3.
*†*fordern*, part. präs. *forderent* 612, 30. *an einem f.*, von ihm fordern 352,27. vorladen I. 44,36. n. 31,48.
fördern, befördern 6,42.
†*forderung, vorderung*, Anspruch I. 96,23. 149,38. II. 357,24. Vorladung 697,24. I. 31,34. 119,4. II. 381,41. Herausforderung I. 168,38.
vorehe, adv., vorher 223,16.
voreingefiert, part. adj. III. 150,7.
voreltern, Vorfahren 701,1. III. 13,17.
vorent (?) *wert*, Thiere III. 308,4.
vorez, f., das Vorausweiden I. 281,22.
†*vorfahrer*, m., Vorfahr III. 185,14.
vorfallenheit, pl. II. 346,21. III. 186,5.
vorfindig, adj., vorhanden II. 323,37.
†*vorvordere*, Vorfahren 634,37. 758, 10. I. 94,A.* 140,1 u. ö.
†*vorvordern, vorvodern*, citiren 97,10. I. 97,A.*
†*förg, verge*, Fährmann I. 23,18. 134, 21. II. 359,17ff.
vorgang, den v. haben, vorangehen II. 175,43.
†*vorgedacht*, part. adj. I. 52,18.
vorgeer, stm., die vorangehen 159,11.
vorgehalten für *vorenthalten* III. 245,19.
†*vorgehend*, part. adj., vorausgehend I. 83,12. 84,2.
vorgehört, vorgehert, p. p. 79,2. I. 36,23.
†*vorgemelt*, part. pr., vorher gemeldet I. 34,46.
vorgephlegen, part. pr. 81,28.
vorgericht, n., Gericht vor dem *ehel. tüding* 358,17.

vorgesechen, part. pr., versehen III. 335,32.
vorgesetzter, Gemeindeausschuss II. 272,16. 273,1.41 u. ö.
vorglock, kleinere Glocke III. 134,41.
vorgstimbmirt, p. p., vorher bestimmt 45,25.
vorhaben, früher haben 399,32. *vorhabend* im passiven Sinne 782,17. II. 232,42. †*vorhabens sein*, im Sinne haben I. 24,15.
†*vorhalten*, dringend empfehlen 539,5. II. 209,5. vorbehalten I. 96,13. erwähnen I. 16,29.
vorherig, adj., früher 416,5.
†*vorhero*, *forhero*, adv. 135,30. III. 335,21.
†*vorhin*, adv., vorher 34,2. I. 107,7. III. 3,8.
vorholz, unterschieden vom *bannwalt* II. 26,19.
vorinseriert, vorher erwähnt II. 77,30.
vorist, adj., vorderst 124,30.
vorkauf s. *fürkauf*.
vorkaufer, Handelsleute 273,9.13.
†*vorkehrung*, Anlage I. 84,14.
vorkomen, erscheinen II. 168,16. früher kommen III. 224,44.
vorkombung, *vorkommung*, Verhütung 46,22. II. 117,22.
**forlässig*, adj., nachlässig II. 174,4.
**vorlengstens*, adv., vor Kurzem 227,39.
†*form*, *formb*, formelhaft 611,18. I. 33,17. III. 370,10.
formäß, *vormeis*, Frühstück 738,12. III. 39,20. Sch. 147.
†*vormall*, adv., vormals 372,25.
vormaul, fleischige Mundtheile I. 28,2.
vormeissen, frühstücken 741,40.
†*formiern*, *protocoll*, verfassen 243,26.
formierung, Verfassung 245,4.
†*vormunt*, *vürmunt (i)*, Sachwalter 270, 14. 715,29 ff. III. 94,9 u. ö.
†*vornehmen*, *gebäu*, aufführen I. 43,42.
vornen, adv., vorn II. 18,9. *v. zuo abgend*, nacheinander wegsterben II. 351,13.
vornuß, f., Fahrniss III. 307,27 ff.
vorpetrachtung 534,13.
vorrode, f., die frühere Rod 55,40.42. III. 211,16.
forsechen, tr., vorhören 351,36. 366, 41. I. 161,20. 210,29. hervorlocken *(vorschült)* IV. 362,24.
vorschützung, Vorgeben III. 207,45.
†*vorsechung*, Vorsorge 228,29 f.
vorsein, beistehen I. 155,35. vorstehen 669,28.
vorsichtiglich, adv. II. 90,1.
vorsinger, Vorsänger 241,28.
vorsorgen, m. gen. III. 351,53.
†*vorsözen*, Fürspann leisten II. 337, A.***
vorspann, f., das Vorspannen III. 338,A.[1]. 350,30.
vorspirt, verspürt I. 68,40.
**vorsprech*, *vorsprecher*, pl. *vorsprechen*, *vorsprecher*, Sachwalter, Redner 93,29. 362,35 f. I. 108,A. 136,2. 292,27. II. 23,28. III. 350,6 u. ö. s. *versprecher*.
vorstant, Vorstehung I. 179,25.
forstdurchschneider, der durch den Forst mäht 337,22.
†*vorsteen*, m. dat. d. S., sie thun, versehen 414,7. II. 21,12. III. 294,37.
vorstehendermassen II. 121,27.
vorsteher, *vorsteer*, der Gemeinde 40,40. II. 87,32. 388,28. III. 70, 28 u. ö.
vorstehung, Obrigkeit I. 43,41. *vorstehungs-anzeigung* II. 199,40.
vorstendig sein, vorstehen III. 293,22.
†*forstknecht*, Waldhüter 281,17. I. 160,8.
forstmandat, Forste betreffend I. 48,30.32.
vorstmaister, Verwalter der Forste 2,4. 247,14. II. 160,10. *forstmeisterambt* II. 250,14. III. 383,9.
forstner, Waldaufseher 452,1. 462,6. 466,3 u. ö.
fört = *führt* II. 135,27.38.
†*vorthail*, *fortl*, *im v. haben*, voraushaben 724,41. *gonst od. v. brauchen* III. 43,18. *im v. behalten*, nicht angeben (beim Verkaufe) III. 136,19. *in v. stellen*, den Vortheil gewähren 256,4.
vorthailen, übervortheilen I. 83,32.
vortailig, adj., interessirt I. 65,19. 270,4. III. 305,27. Schm. I. 599.
*†*fortailigkait*, *vortheiligkeit*, Uebervortheilung, Betrug I. 27,44. II. 70,33. 338,A.[1].
vortlhaftigkait, Betrug II. 170,6.
vorterhin, adv., forthin III. 23,7.13.
förtig, adj., ausgestattet I. 206,20.
vorträglich, vortheilhaft III. 181,23.
†*vortschreiten*, fortfahren III. 307,42.
vorwagen, Vordertheil eines Wagens III. 100,10.
vorwaid, Weide vor Anderen II. 21,44.
vorwald, näherer Wald (?) III 379, 17. 380,1.
vorwasser, erster Brunnen 461,6.
†*vorwissen* I. 24,7. II. 65,24. III. 148,30.
vorwissenheit, Vorwissen II. 77,9.

vorzug, früherer Zug beim Fischen 10,30.
votrecht, Abstimmung, Urtheil 38,30.
†fravel, frävel, frevel, Verbrechen, aber geringer als *malefiz* u. theilweise identisch mit *unzucht*, bes. Verletzung fremden Eigenthums, Ungehorsam gegen öffentliche Organe, Gewaltthätigkeit u. a. 27,43. 28,9. 198,25. 222,14. 380,35. 389,7 ff. 484,5. 683, 14. I. 100,29. 140,25. II. 53,25. 181,20. 189,27. 317,12. III. 173,39. 341,14. 342,15. 344,27. 360,33.36 u. h.
*†*fraveln, freveln, freflen*, freveln 250,18. III. 345,39. 346,1.
*†*frävenlich, frövelich, fraflich, fraveleich*, adj., das Recht verletzend 410,17 f. 423,7. II. 67,42. III. 5,25.
*†*frävenlich, fraveleich, fräflich, frafelleichen*, adv. 11,18. 27,34. 429,15. 435,21. I. 66,27. II. 294,26 u. ö.
†frävler, fräfler, Verbrecher II. 381,1. III. 14,6.
fragartikl, bei der Stift I. 100,9.
†fragen, m. acc. d. P. u. gen. d. S. I. 58,1.
früggeli, 1/8 Mass III. 289,31.
fragner s. *phragner*.
fragstück, b. d. Schranne I. 11,5. sonst 594,11.
frahet, Dieb I. 143,7.
fraitig, adj., zornig I. 122,3. Sch. 149.
fram, adj. = *frum* 622,15.
franbot, franpot s. *fronpot*.
francierhaltung, das Freihalten II. 125,20.
frass, Ungeziefer II. 55,16.
frasmontag, Faschingsmontag II. 369,44.
†frätschler, fräschler, Mäkler I. 28,4. 43,17. Schm. I. 831.
fratschlerei, zu frätschler I. 107,27.
frauentage, Marienfesttage der kath. Kirche 249,18. 358,37 u. ö.
†frei, adj., *f. person, freileute*, Gegensatz: Eigenleute 28,32. 658,2. II. 101,16. III. 1,2. 3,3 ff. s. C. *f. richter*, Gegensatz: Richter über Eigenleute II. 314,37. 319,8. *f. markt* II. 160,13. *f. pirsch* II. 155,A.*** *†*f. stift*, mit freier Verfügung über die Güter II. 73,23.33. s. *stift. f. urbar* III. 171,44. *f. verkauf* IV. 331,20. *f. wald, wasser, weide* II. 289.11. 299,38. *f. zehent* II. 212,37.
freiaigen, adj. 679,33. 724,35.
†freibach, ohne Zoll u. Maut 331,11.
†freibrief, Urkunde 427,27. I. 77,3.
freidzaun, Friedzaun II. 43,28.
†freien, befreien 29,9. 558,29. I. 75,3. II. 39,42. 220,27. III. 117,2.
freigut, Gegensatz Urbar, Lehen III. 4,16. 168,39.
†freihait, Recht 91,11. 103,3. I. 39, 47. 40,8. II. 81,18. 185,1. III. 59, 41 u. ö. Marktrecht IV. 239,16. I. 40,43. Vorrecht IV. 7,30. I. 208, 46. 260,14 u. ö. Asylrecht 558,27. befreiter Bezirk II. 247,29.
freihalten, m. acc. d. P., für ihn zahlen I. 41,38. *zörung* f. 701,43.
freihart, stm., berufs- u. herrenloser Landstreicher 171,18. Lex. M. III. 517.
freimül, mit allgemeinem Mahlrecht II. 311,15.
†freisass, freisätz, der auf einem Gute sitzt, das ursprünglich nur auf Widerruf, erst später mit Erbrecht verliehen wurde I. 3,11. 66,23. 154, 24. 253,16. II. 73,24.
freischink, ein junges halbausgewachsenes Schwein od. auch Schaf II. 310,23. Zing. Son.
freisteuer, Küchensteuer II. 171,5. eine Abgabe an Nutzholz III. 275, 27. 252,5.
†freithof, Friedhof 120,6. 211,5. 590,11. III. 57,15. *freithofthor* 631,28.
†freiung, Sicherung durch Gesetz u. Recht 773,16. I. 140,20. 144,6. III. 31,33. 100,19. Gesetz und Privileg 497,8. 609,41. 632,10. I. 89,26. II. 182,23. 216,22. 369,18. III. 345,34. Recht u. Stätte eines Asyles IV. 328, 16. 519,37. 631,23. II. 178,17. 315, 23. III. 152,5.28. zeitweise freie Wiesen- oder Weideplätze II. 256, 43. 279,31, A.* 280, A.*
freiwahl, Allen zur Benützung frei (?) III. 136,1.
†fremd, fremld, frömd, gewöhnlich aus einer andern Gemeinde oder einem andern Gerichtsbezirk 28,18. 163,27. 230,1. 305,21. 646,34. I. 14,34. 149,23. II. 60,20. 201,1. III. 65,9. 164,30 u. h. *in f. hant kumben* IV. 15,13.
freuent gäb, Schenkung Verwandter I. 182,46.
†freunt, frund, Verwandter 29,25. 220,22. 666,18. 696,18. I. 101,15. 207,32. II. 46,5. 316,35. III. 352,7 u. h.
freuntnachberlich I. 66,13.
†freuntschaft, fruntschaft, Verwandtschaft 15,22. 657,3. I. 7,36. II. 319, 14. III. 62,2. 344,8 u. ö.
frezung = *verözung*, Abfressung II. 119,29.

fridanger, wo keine Herbstweide stattfindet III. 250,18. 286,14.

*†*fride, frid, frit, fried*, stm., Ruhe, Sicherheit 191,30. *f. pieten* 221,24. I. 73,17. *im f. halten, gatter* I. 63, 45. *gebotener f.* 410,19. *gemachter f.* 447,19.

*†*friden*, einzäunen 19,39. (part. pr. *gefreidet*) 777,30. I. 125,3. II. 51,36. 359,33. III. 248,16. behüten I. 60, 26.30.

fridigen, einfriedigen III. 54,4. 147, 35. *fridigung* 54,17. 122,A.[335].

fridhag, stm., Umzäunung I. 36,22.

fridpann, Bann 76,7.25.

**fridpar, fridper, fridbar*, adj., Schutz gewährend I. 61,30. II. 110,19. 258, 26. Friede geniessend II. 35,24.27.

**fridpot*, stn., öffentlich verkündigtes Gebot der Ruhe III. 173,33.39.

fridprechen, n., Friedensbruch 221, 23. II. 100,36. III. 372,21.

fridpröcher, Friedensbrecher 678,31. II. 382,11.

fridwies III. 250,8. 251,44.

**†fridzaun*, Schutzzaun I. 184,43. II. 64,27. III. 372,21.

**friedung*, der Anger III. 194,5.13.

†frieling, friheling, Frühling I. 262, 40. II. 86,12.

friemad s. *frühmad.*

friemöss, Frühmesse III. 11,15.

friemösser, der die Frühmesse hält III. 11,19. 12,1.

friewise, Frühwiese III. 54,3. 139,8.

†frimen, vrümen, anordnen, bewirken 503,20. III. 344,12. bestellen 547, 43. I. 30,5. (part. pr. *gefrimbt*) 19,45. III. 161,1.

frischhern, die zu Sommeraufenthalt kommen 335,17.

†fristen, verschieben 91,36. 270,1.

friwise, Frühwiese 36,25.

fron, adj., was dem Herrn gehört, heilig *fronampt*, Hochamt 389,27. *fronarbeit*, Arbeit f. d. Herrn II. 55,20. *fron kost*, Herrenkost I. 92, 27. *fronleichnam* 547,10. *fronemülli*, Mühle des Landesherrn II. 289,37. 290,8. *froner pot*, Bote des Gerichtsherrn IV. 384,38. *fron swein*, Herrnzins IV. 93,11. *fronen werke*, Gemeinarbeiten IV. 63,34.

fronenrecht, Gerichtsrecht 553,30.

fronveste, Herrnfeste I. 114,20.

**†fronpote, franpot, fronbote*, Gerichts-, Amtsbote, stm. 118,28 ff. 313,31 ff. 384,20 ff. 421,18. 441,23 ff. 471,20 ff. 640,35. 717,35 ff. I. 12,1. 184,3. II. 37,13. 207,11. 314,38. III. 3,16. 167,24. 228,34 u. h.

fronstür, gerichtlich beglaubigtes Staar 477,4. 497,11.

fronwag, mit Gerichtsmarke 477,9. 497,20. III. 173,13.17. 277,33.

fronwald, Herrschaftswald II. 311,43.

frowenhalb, von Seiten der Frau III. 353,14.

†frözen, abfressen II. 127,3.

fruchtpar, zeugungsfähig III. 352,18. *fruchtper* I. 140,13.

früdwaid, Weideplatz, wo nicht gemäht wird (?) 81,18.

**†früee*, stf., Frühe III. 81,28. adj. 11,28.

fruetig, adj., lebhaft I. 189,23. Sch. 156.

früewise, friewise, fruhwiese, früher mähbar 777,29. III. 139,8. 161,40. 216,1 u. ö.

frühanger III. 194,6. 331,16.

frühebaumgarten II. 23,11.

fruhegarten II. 231,17.

frühezeitlich, adv. II. 118,11.

frühheu II. 129,7.

frühlingsschicht, Tagwerk im Frühling I. 84,21.

frühmahd, frühmad, friemad II. 148, A.**[1]. 169,34. III. 263,6.

frumeß, Frühmesse 354,16.

†frum, frumm, früm, adj., ehrbar 409, 25. 446,37. 746,37. I. 193,3. II. 104,5. III. 5,25.

†frumen, frumben, m., Nutzen 481,38. 776,22. II. 109,6. 140,15. III. 62,21.

frummikeit, Frömmigkeit 17,11.

frund s. *freund.*

früntschaft s. *freundschaft.*

**†fuder*, adv., hinweg. *f. ziehen*, fortziehen 469,A.* 481,19. *f. thuen*, wegthun I. 145,42. *f. tragen* II. 158,21.

fudern, füdern, furdern, fördern 4,20. 480,9. 611,13. *fudrung* 598,33. 600,24.

**†fueder, fuder*, Wagenladung 14,34. 19,29. 92,7. 426,9. 539,28. 557, 11.20. I. 200,8. II. 9,19. III. 12,18. 122,15. 132,20 u. h.

fuederstange, zum Festbinden der Fuder 398,26.

**†fueg*, stm., Befugniss 674,25. II. 202, 32. III. 23,20. in formelhaften Verbindungen 523,45. 725,28. I. 237, 35. II. 22,10. 74,39. III. 10,13. 31,29. 148,19.

†füegen, n., Bequemlichkeit 738,8.

**†füeglich, fueglich, fuglich*, adj., tauglich, entsprechend 184,22. 351,42. 482,10. II. 212,31. III. 201,33. adv. 113,25. I. 25,16.

fuegsam, passend 150,47. II. 79,19.
*†*fuer, fuehr*, f., Wagenladung II. 167, 17. 173,30. III. 132,26. 208,4 u. ö. *fuerholz*, das geführt wird 760,6. **fuerlohn, fuerlon* 183,32 f. 557,4. III. 316,42. pl. *fuerlönn* 566,26. *fuerman, fuehrman*, pl. *fuerleut, fuehrleith* 140,35. 557,4. I. 19,39. 33,23. II. 98,19. 174,24. III. 255,6. *fuerweg* 723,14. *fuerwerch* II. 4,39. 6,3.
*†*füeren, fiern, furen* 203,12. *furn* III. 2,A.* *vieren* I. 197,33. cond. *fier, fiehrete, füehrete, vierte* IV. 111,30. 782,8. III. 97,14. 147,23. *gfiert* p. p. I. 80,23. *hinlässigkeit f.*, üben IV. 38,45. *recht, dorfrecht f.*, halten II. 219,31. 422,7. III. 5,38. *an der fuerend rod*, an der Reihe II. 165, 22. 168,3. *furent zu*, schickten sich an III. 357,24.
*†*fuern, füehren*, ernähren 251,1. II. 97,23.25. 43,13.
füertl, Viertel III. 377,4.
fues, fuoz, pl. *fuesse, fieß*, Füsse 380, 24. I. 168,21. III. 365,46. *f. an das holz*, den Fuss anpflöcken IV. 359,23. *zu fuessen halten, erhalten*, in Stand halten II. 354,A.* III. 46,24. 67,22. 113,6. *zu f. stellen*, bereit richten 124,21.
fueßeißen, um auf Eis zu gehen 37,45.
fueßlucken, im Zaun 122,40.
†*fuesstaphen* 680,7. *im—*, nach der Reihe 699,26.
fuessteig I. 13,26 ff. 305,41.43.
fueßgeeweg I. 197,10.
*†*fueter, fuoter*, Futter 101,15. I. 122, 16. II. 355,18. III. 173,3.
fueterhaus, Scheune 589,36.
fuetermassel, kleines Mass zum Messen des Futters 37,9.12.
fueter-pfening, Zins für das Futter I. 144,9.
fueterschaff, grosses Futtermass 561,22.
fueterstür, Mass für Futter 162,9. 424,10. 764,27. III. 268,8.13. s. C. *Star.*
füeterung, fuetrung, fietterung 250, 17. I. 20,16. 235,27. II. 287,28. III. 173,3.
füetterei, Fütterung I. 58,17.
fugen, fügen, passen 433,21. refl., sich begeben 557,48.
vühankauf II. 230,30.
vühinhaber II. 231,9.
führer s. *vierer.*
fuinf = *fünf* 37,1.
fümfuhr = *fünf uhr* II. 6,27.
vünder, Finder II. 382,5.
fünfer, Gemeindeausschüsse II. 328, 15 ff. 345,10.
†*für, fir*, präp. m. dat. u. acc. 540,21. I. 183,35. II. 64,10. 327,10. III. 320,22. = *mer als* II. 197,37. = *vor* I. 78,12. II. 27,1. III. 353,3. adv. *an—hin* III. 55,2. *für und für*, immer weiter, immer während IV. 121,15. 206,14. 737,25. 758,12. III. 159,43. 200,28 u. ö. *fir, für sein*, vorüber sein IV. 266,12. I. 41,25. II. 351,9.
*†*füran, füron*, adv., fortan 372,12. I. 75,1. II. 379,31.
fürarch, f., Archenvorbau III. 168,28.
fürban, fürpan, richterliche Verkündung des Gerichtsschutzes für Einen, der auf dem Rechtswege gegen den Ankläger gesiegt 407,10.14. 445,1 ff. I. 122,34. 126,42. 138,18. Lex. III. 589.
†*fürbas, fürpaß*, adv., weiterhin 24, 10. 91,6. 169,23 ff. 305,32. I. 202, 14. 203,21. II. 36,22. 165,43. 210,8. III. 2,A.* 5,38. 349,1. *fürbasser, fürpasser* IV. 95,26. 162,19. II. 315,34 u. ö.
fürbete, Fürbitte 402,A.
fürbilden, swv., vorgeben III. 151,6.
†*fürbringen, fürpringen* 96,16. 299, 39. I. 40,8. dahinbringen IV. 99,1.
furch, pl. *fürch, firch*, eine Wasserrinne in der Erde 220,5. III. 224, 42. 297,19. *furchwasser* statt *furch wasser* 112,18.
fürder, fort 535,16. fortan I. 75,4.
†*fürderlich, fiederlich*, in fördernder Weise, schnell, adj. 746,17.29. adv. 40,6. 611,10. I. 180,28. II. 167,47. III. 42,40.
*†*fürdern*, fördern II. 290,31. III. 65,23. *furdrung* I. 2,20. II. 165,39. III. 84,16.
fürdersam, adv., schnell II. 44,24.
fürer, weiter III. 351,22. 354,26.
*†*fürfallen*, vorfallen 12,10. I. 31,47.
fürvart, f., Mauth 525,45. 621,6.
fürvasz, Weinfässer für den Transport (?) 314,19 f.
†*fürfordern*, vorladen II. 227,31. III. 371,1.
fürforderlon, L. für Vorladung 86,4.
fürforderung, Vorladung 48,14.35 ff. 641,1.6. II. 2,43. III. 276,39.
fürfüzze, an den Schuhen 391,34.
fürgab, Vorbringen bei Gericht . 186,7.

fürgank, firgang, Erfolg 65,44. I. 14,40. III. 32,44. 61,46 u. ö.
fürgeburn, part. pr., vorgegebene (?) III. 119,24.
fürgeding, im Voraus festgesetzte, an einem bestimmten Tage zu leistende Abgabe 288,1. I. 234,28. Lex. M. III. 598.
†*fürgeen,* vorgehen, einschreiten I. 39,9. II. 70,21. vorschauen I. 28,44.
fürgepot, n., Vorladung 198,10. 214,24.
vurggen, Gabel zum Fischfange 9,20.
fürhalt, stm., Auftrag 374,41. I. 20,22.33.
†*fürhaltung,* vorgehaltene Artikel II. 354,17.
fürhanden, firhanden nemen, durchnehmen, durchgehen 627,2. 692,6. I. 120,3. 284,17.21.
*†*fürhaupt, firhabt,* pl. *fürheubter, firhäbt, fürhapten,* vor einem Acker liegendes Stück Boden 25,17. 45,35. 65,41. I. 30,13. 61,7f. 84,44 u. ö.
fürheben, vorhalten II. 104,15.
fürher, hervor 553,38.
fürhinein, weiter hinein III. 219,17.
†*fürholz,* vor der Hauptwaldung liegendes Stück Wald 71,28. 75,22. 76,5.39.
*†*fürkauf, firkauf,* verbotener Vorkauf 158,24. 353,32. 605,16. I. 27, 33. 107,8. II. 368,28. III. 147,8 s. C.
†*fürkaufen* III. 7,9. 9,21. *fürchaufen* = *verkaufen* IV. 309,10.
*†*fürkaufer* 267,38. 281,30. I. 25, 9.26. 28,5.
fürkauferei, Fürkauf I. 24,38.
fürkeufler, Fürkaufer I. 26,2.
*†*fürkomen,* sich ereignen 369,7.18. (part. pr. *furkombnen*) I. 15,2. zuvorkommen I. 25,16. sorgend verhüten IV. 107,3. 466,4. II. 133,32. 219,36. III. 173,12. 265,16. vor Gericht kommen IV. 368,7. 369,14. I. 40,29. III. 339,18f. *solicher mainung f.,* äussern 325,2.
fürkumung, firkomung, Verhütung 71,39. II. 72,6. 335,21.
fürlaitung, Uebergehung 424,8. 478,28.
fürleg, das Vorlegen, zum Wasser abwehren (?) III. 83,28.
fürmähen, Einem, der das Gras zum Behufe der Durchfahrt des Nachbars nicht rechtzeitig mäht, III. 218,19.
fürmunt, firmunt, Rechtsbeistand III. 27,21. 94,9. 97,8. 142,9.
*†*fürnemen,* annehmen, bestellen II. 110,15. festsetzen, bestimmen I. 28, 32. 29,24. II. 46,21. 67,43. III. 47, 29. m. acc. d. P., gerichtlich gegen Einen vorgehen IV. 78,34. I. 73,8. III. 328,42. *mit recht f.,* ihn gerichtlich belangen 28,24. *güet- oder gerichtlich f.,* belangen 308,7.
†*fürnemen,* n., Verordnung 206,25. 32. 438,1. I. 102,26. Vorhaben I. 81, 37. III. 21,6. 103,8.
†*fürnem(h)lich,* adv., besonders II. 4,6.
füroxen, Vorspannochsen 172,16.
fürpanrecht 655,8.37. s. *fürban.*
fürpanbrief 214,30. 215,9.
*†*fürpieten,* Einem gebieten, dass er vor Gericht erscheine III. 40,25. 106,35. 107,A.[86].
*†*fürpot, firpot, fürpott, fürbot,* stn., gerichtliche Vorladung 269,43. 404,4. 441,35. 645,24ff. 719,3ff. I. 31,48. 207,10. II. 181,19. III. 370,15.
fürsaz, an Schuhen 307,27.
fürschlag, Vorschlag 651,19. I. 31,12.
fürschlagen, fürschlahen, vorlegen, vorführen 651,5. auf die Weide treiben II. 141,35. 145,23.
fürschneider, Erbamt 618,17.
fürschreiben, vorschreiben III. 236,15.
†*fürschub geben,* Vorschub leisten 590,3.
†*fürsehen, fürsechen,* versorgen, ausstatten 184,10. 738,13. I. 32,45. anordnen II. 70,2.
†*fürsechung, fürsehung,* Vorsorge III. 150,37. 249,9. 287,28. *f. thun,* treffen I. 30,23. III. 289,14.
†*fürsetzen,* Vorspann leisten III. 66,32.
fürsezordnung, betreffs der Vorspann II. 338,A.[1].
fürsezstrittigkeit II. 338,A.[1].
fürsichtig, adj., klug, Titel, bes. von Richtern 79,14. 452,44. *f. u. weis* 455,2. 537,30. I. 57,34 u. ö. *edl u. f.* 495,11. vorsichtig III. 286,41.
fürsprech = *vorsprech* 99,48. 100,2.
fürst s. *first.*
fürstand, pl. *fürstend,* Bürge I. 134, 41. III. 371,A.[8]. Lex. M. III. 611.
fürsteen, firsteen, vorstehen II. 65,2. sich vorstellen 773,37. 774,30. III. 280,40.42. vor dem Gericht erscheinen IV. 362,35. III. 371,10.
†*fürstellen,* den Weg verstellen 353,41.
fürstenfreiung 605,14. 631,35.41.
†*furth,* Gatter, Oeffnung I. 211,24.
furtind, cond., führten III. 75,16.20.
fürtrachtung, auß langwüriger f., wenn man lange Zeit so trachtete (?) III. 216,40.

fürtrag, Vortrag 638,34.
†*fürtreiben*, vor den Hirten treiben III. 210,38.40. 273,2.
*†*fürwarten*, auflauern 411,22. 448, 11. 564,33. III. 4,9 u. ö.
fürweißung, Vorweisung I. 197,5.
*†*fürwenden*, bringen II. 381,38. anwenden 641,27. 642,20.
fürwerfen, erwählen III. 10,16. 131,24.
fürzucht, Verzug 662,10. 726,26.
fuß, auf gleichem f., ebenso II. 236,1.
fuust, Faust III. 345,26.

---

†*Gä* 436,31, s. *gei*.
†*gab*, bestechendes Geschenk 680,18.
güb, adj., annehmbar II. 25,23.27. Lex. M. I. 721.
gabel, pl. *gablen* III. 28,9. 85,38.
gablen, mit der G. arbeiten 760,41. 761,1.
gabler, Arbeiter mit der G. 761,3.7.
gächlingen, adv., plötzlich 75,8.
gad = *gât*, geht III. 349,40.42f.
gagenbürtig, gegenwärtig I. 279,7.
gagenburticheit, Gegenwart 61,10.21.
gagniern, Hölzer für Schuppen (?) II. 64,43.
gais, gaiß, gaiss, geis 59,6. I. 49,31. II. 142,41. III. 260,30. †*gaißvich, gaißfich*, Ziegen u. Böcke 50,24. 115,27. I. 38,21. 281,35. II. 13,17. 142,37. III. 184,1. *gaiß-visitation* 243,30. *gaißflaisch* 233,9. *gaißherd* I. 263,21. *gaißhirt* 505,18. I. 129,19. III. 96,8 u. ö. *gaismair*, Aufseher über die Gais III. 213,40. *gaiß-ordnung* 243,28. *gaistrib*, Auftrieb II. 230,17.
gaisein, gaizzein, gaissen, adj., von Gaisen stammend 300,27. 382,25. 607,46.
gaisser, gaizzer, Gaishirt 391,18. III. 271,18ff.
gaizvell, Fell der Gais 391,27.
gakauf, Abkauf, Käufer 353,37.40.
galve, galfe, Getreidemass (1/2 Star) 561,24. 573,24. 740,6.11. Zing. Son. 159.
galgen s. *stock (u. galgen)*.
*†*galt*, adj., trocken I. 189,26. n., Galtvieh IV. 261,22. Sch. 171.
galtalm, galtalpe, Alm für Galtvieh II. 138,31. 148,A.**1f. III. 379, A.42.
*†*galtvich* 70,21. I. 177,11. II. 119,5. 245,11. III. 212,13 u. ö. *galtvichhirt* II. 271,45.
galthirte, für Galtvieh II. 135,24. 267,18.
galtkuh, nicht milchgebende K. II. 230,48.
galtmad, als Weide benütztes Mahd I. 281,38. II. 64,26.
galtrind, unfruchtbares R. II. 118,42. 131,7 u. ö.
galtwiese, nicht gedüngte (?) II. 42, 44. 43,5. 66,37.
gambe, Zaunzweige (?) III. 125,6.
gamblos, adv., ohne Aufseher II. 13, 22. Lex. M. III. N. 217.
*†*gämbse, gämse*, Gemse I. 185,11. II. 370,21. Sch. 171.
*†*gambsgejaid, gämbsgejaid, gambs jaid*, Gemsenjagd 6,9. 13,1. I. 133,15.
gämian, Auskehren aus den Wasserleitungen III. 329,38.
gampen, pl. *gämpen*, Platz in der Nähe der Almhütte, wo das Vieh zur Nachtzeit eingesperrt ist III. 223,45. 271,22.
gan = *gen*, gegen I. 131,10. II. 54,1.
gan, gân, gehen II. 310,17. III. 76,1. 348,18.20. 352,35.
gändl, kleiner Abhang mit Steingeröll 768,41.
gane = *ganne*, Abhang mit Steingeröll 283,11. Sch. 172.
gang s. *geng*.
gangel = *kâg*, umschlossener Versammlungsplatz des Almviehes, theilweise gedeckt II. 325,11f. III. 49, 8.12. Sch. 173.
gangen = *gegangen* 173,41. = *entgangen* I. 96,18.
ganggeld, Entlohnung für die Reise 683,7.12. 713,2.
ganglmaister, Aufseher über die *gangel*, Kage III. 175,14.
*†*gangsteig*, stm., Fusssteig I. 62,7. II. 55,2.
gank, gangkl, ganghail, gannikl, gut auf den Beinen 62,18. 85,12. I. 218,36. II. 161,33. 165,17. Lex. M. I. 735. Schm. I. 921.
**gant*, f., Versteigerung 295,10. = *gehen* II. 309,17.
gantbrief II. 194,6.24.
gantferien, Zeit, wo nicht versteigert wird II. 190,13.
gantner, Wasserleitung 65,7.
**gantrecht*, Recht der öffentl. Versteigerung 518,36. II. 187,31.
gantstain, Versteigerungsort II. 295, 13ff.
**gantung*, Versteigerung II. 187,28. 190,10.
*†*ganz*, adj. *ross*, unverschnittenes R. I. 215,18. *g. stier* 778,13. *ganzer*

perkherr, mit ganzem Rechte IV. 87,24 ff. adv. *ganz u. gar* I. 32,43. 88,36. III. 145,44.
ganzschwaige, ein ganzer Almhof I. 266,8.
gappern, Kapern 14,23.
†gar, adv., ganz, vollständig 212,9. I. 23,19. 66,29. 110,33. II. 74,11. 130,20. s. *ganz*.
garben-saltner, Garbenhüter III. 26,8.
garbenstifl, Stecken zum Befestigen der Garben I. 266,20.
gärber-besoldung 277,27.
gärber-ordnung 277,A.[1].
garbschenken, n., Verschenken der Garben I. 244,34.
garbstuben II. 152,5.8,A.*
**garm*, Garben 545,30.39.
gart = garten I. 145,14.
gürt, f., Gerte I. 118,7. III. 100,16 f.
gartgeher = gartknecht I. 81,1.
†gartknecht, herrenloser Kriegsknecht, der herumzieht, 50,37. I. 23,27. II. 2,20.
†gaß, gassen, auch beiderseits von Zäunen oder Mauern begrenzte Feldwege 102,16. I. 124,2 f. 173,22. 211, 22. 228,19. 269,18. II. 15,27. 21,13. 63,23 f. u. ö.
gassenstürger, die in den Gassen sich zu schaffen machen III. 267,11. vgl. Sch. 726.
gassenzeun II. 305,9.16.
gässl, gäßl, gässel, gaßlein 87,1.7. I. 257,26. 259,2. II. 151,7.
**gässlgehen*, nächtlicher Besuch bei Geliebten II. 361,25. Sch. 177.
**†gast*, pl. *geste, göst*, Wirthshausgast 201,8. 353,35. I. 19,27. 21,5. II. 125,17. Almgast IV. 85,1. 201,8. (juridisch) Fremder, nicht dem Gerichte Angehöriger IV. 203,29. 358, 38. 379,23. 445,26. I. 57,4. II. 160, 19. III. 3,9. 349,7 u. h. Landzwinger I. 137,3.
gasterei, Gastmahl III. 80,23.
**†gastgeb, gastgöb*, stm., Wirth 246, 10.21. I. 19,25. III. 33,16.
gastherberge, Gasthaus 517,22. Gr. W. IV. 1481.
gast-kundschaft III. 339,21.
gastraunen, adj., zu *kastraun*.
**gastrecht*, Recht Fremder auf beschleunigtes gerichtl. Verfahren 203, 28 ff. 223,8 ff. I. 88,1 ff. III. 8,28 u. ö.
gastross, Pferd eines Gastes III. 12,25.
gastung, Wirthsgewerbe 436,35. I. 19,22. Dief. Wül. 603.
gat, gât = gehet III. 345,48. 347,21. 349,42 f.
güterin = jäterin III. 63,44.
**†gatter, gater*, pl. *gätter*, Zaunthor, Gitterthor 50,42. 545,13. I. 30,12. 192,1. II. 13,2. 123,9 u. h.
gatterangel I. 216,24.
gatterle, gätterlein I. 229,29. III. 220,37.
gattersaule, f. I. 192,37.
gatterstal, Gatter 434,14. I. 216,24.
gatz, gaz, Schöpfgeschirr f. Flüssigkeiten 155,6. I. 214,17. Sch. 178.
gawien, Einheber von öffentl. Umlagen III. 153,25 ff.
gbant = gewant 566,37.
geachent, part. pr. von *aignen*, widmen II. 163,34.
geämt, geämbt, geaicht I. 11,A.[7]. 41,16.
gebahrung, Verfahren II. 225,20. 321,26.
gebänd, gebände, gbant, Gewand II. 190,27, A.[117].
gebappnet, p. p. III. 165,33.
†gebeie, Gebäude III. 43,28. *gebeibösserung* 21,35. s. *gepei*.
**†geben, gebent = geben* 352,7. *geit*, gibt 32,26. I. 4,27. 254,5. II. 73, 33 u. o. *gît* III. 344,29. 347,16. p. p. *gegebent* II. 209,25. cond. *gab, gebete* 781,48. I. 208,19. III. 132,46. hergeben, verkaufen IV. 101,17. 426,20. *auf einen g.*, ihm borgen II. 320,20. vom *urteil*, aussprechen IV. 221,19. 470,23. *einem urlaub g.*, ihn entlassen 406,11. refl. m. dat., sich unterwerfen I. 150,2. *in die rod sich g.*, eintreten II. 164,17. *daran gewen*, dazu geben III. 359,23.
gebent gelt, Rodgeld II. 164,11. 167,36.
geber, der ein Gut übergibt 658,18. 732,9.
gebert, gewährt 563,39.
gebiest = gebüßt I. 268,21.
†gebiet, gepiet, gepüet, Gemeinde-, Gerichtsbezirk I. 247,29. II. 57,29. 60,6. III. 124,45. 129,3.
gebieter, gepieter, Gerichtsbote I. 184,5. II. 310,10.
gebietunt, adj. part., gebietend I. 130,14.
gebirent, adv., wie sich gebührt I. 66,18.
gebirig sein, m. dat., gebühren 137,38.
gebirsvornembung, Bemessung der Gebühren II. 159,A.[124].
†gebrauch, stm., pl. *gebreuch*, herkömmliche u. hiedurch zum Rechte gewordene Gewohnheit 145,25. 164,7. 626,3. 709,2. I. 99,2. II. 314,1 u. ö.

*†*gebrauchen, anwenden I. 44,25. III. 11,29. ausnützen 18,29. refl. m. gen. IV. 12,18. I. 28,8.
gebrauchung, Anwendung 92,3 f. 578,31. Dief. Wül. 605.
gebrechligkaiten 681,4.
*†*gebreuchig, gebreichig*, adj., gebräuchlich 138,27. I. 21,13. 58,33. II. 68,37.
gebringen, bringen II. 359,13.
gebunden, part. adj. m. gen. 100,20.
*†*gebür, gebir*, f., das Gebührende I. 42,7. 49,43. II. 69,28. 197,34.
gebürendermassen, nach Gebühr 579,8.
†*gebürlich*, adj., ordentlich, geziemend I. 24,17. II. 40,14. 65,24. n. I. 27, 32. 30,10. adv. 23,13. III. 11,45.
†*geburnus, gebührnis*, das Gebührende I. 82,23. II. 174,10.
†*gebürn, gebirn*, imp., erlaubt sein I. 41,18. II. 11,13.
†*geburtsbrief*, Taufschein I. 16,9. II. 249,36.
gebuwen, part. pr., erwirkt III. 353,12.
gedegt = gedeckt III. 359,21.
†*gedenken*, denken II. 70,29. m. gen., sich erinnern IV. 104,3. *gedenggen*, n. III. 363,7. *gedacht*, erwähnt I. 34,7.
gedienen, dienen 96,28. II. 75,24.
gedigen, adj., reif 37,6 f. 383,24.
*†*geding*, Bedingung 186,18. II. 142,39. Verabredung, Pact IV. 199,6. 657,6. I. 19,47. III. 230,36. Versprechen einer Zahlung II. 39,34. 167,3. Pachtvertrag III. 354,8 ff. Gerichtsversammlung I. 14,35. 41,31. III. 3, A.[11]. 7,35 u. ö. Appellation IV. 368, 10. I. 8,15. 207,17. Gr. R. A. 600 ff.
**gedingen, die urtl*, appelliren 716,27.
gedinggeld, gedingsgeld 162,42. III. 153,30.35.
gedingnus, Bedingung 42,6. 45,23.
gedingsbrief, ein Uebereinkommen betreffend 49,34.
gedingsleute, Gerichtstheilnehmer 369,15. 559,4.
gedingstat, gedingstätte, Gerichtsstätte 207,1. 331,33. II. 187,26. 319,6 ff. III. 167,8. 174,32.
gedingsurtheil, gerichtliches Urtheil 650,11.
gedinkin, die um die Sache wissen (?) 218,3.
gedrang, adv., eng beisammen II. 356, A.*
†*gedulden*, dulden I. 106,24. (part. pr. *gedult*) II. 73,18.
gedunken, dünken 24, A.[18]. (pr. *gedeichte*) 694,26. II. 39,12.
*†*geen, gen*, gehen, *genn* 115,21. (*gien* 64,12 ff. 157,29.) *gett = geht* 20, 32.36. *gend, geend, gent = gehen* 60,23. 106,29.31. 259,33. II. 311,33. *giengent*, gingen II. 24,45. *für sich g.*, geschehen III. 5,8. IV. 212,3. *an die aide g.*, Eide fordern 24,2. *an ain stür g.*, auf ein Star gehen 259,33. I. 27,5. *das gemainer leumod auf ains gieng*, Einen bezeichnete IV. 409,15. *daruber u. darauf g.*, dabei aufgehen I. 26,26. *daraus gen*, entstehen I. 186,22.
geesteig, Gehsteig 140,26.
*†*gefächt*, Gebrauch der Waffen im Streite 703,32. I. 101,9. II. 376,44.
gefährig, gefärig, adj. gefährlich I. 18,27. 130,21.
gefahrlaufend, adj. I. 85,4.
*†*gefallen, gevallen*, verfallen 92,11. II. 74,24. zufallen, zutheil w. IV. 19, 33. 477,22. 739,47. I. 2,12. *von dem guet g.*, es verlieren I. 4,19. *gefallen = gefällt* I. 57,29.
gefallen, n., Belieben 181,11. I. 37, 43. II. 67,11. *ires gefällens*, nach ihrem B. I. 244,30.
†*gefällig, gefellig, gfellig*, adj., passend 84,11 f. I. 98,29. II. 46,30. 69,6. 332,3.
gefälligkeits-leistung II. 245,15.
gefangengeld 742,26 f. 743,9.
†*gefänknuss, gfanknüss*, Gefängniss III. 173,41. 277,45. *gefänknusgeld* 685,5.
*†*gefar, gevar, gefür, gefähr, gefer, gfar, gfär*, Hinterlist, Betrug 459,39. 542,26. 547,45. 631,21. 700,41. I. 64,2. II. 79,37. III. 317,1. 263,18.
*†*gefürde, geführde, gefürt, geverd, geferte* 31,33. 202,17 f. 631,16. I. 47,1. 259,29. III. 346,22 u. ö.
*†*gefaren*, verfahren 223,32. 411,5. I. 76,42. II. 374,17.
*†*gefarlich, gefürlich, geverlich*, adj., betrüglich, hinterlistig 685,15. II. 40,3. III. 116,6. adv. 54,40. I. 75, 11. II. 36,10. 369,13. *geverlichen, gferlichen* IV. 147,14. 723,26.
gefaterschaft, Gevatterschaft III. 34,31.
gefierdert, gefördert I. 19,28.
gefiehren, führen 609,40. II. 359,10.
†*gefigl, gefügl*, kleine Vögel 74,4. I. 18,11. II. 98,16. III. 81,19.
†*gefill, gevill, gefüll, gefilt*, Wild 614, 47. I. 105,6. II. 367,6. 370,18.
gefliẞen, adj., eifrig bedacht I. 32,29.
geflissentlich, adv., absichtlich II. 233,45.

*†*gevodern*, fordern 184,14.
gevolgig sein, folgen 309,2. 602,24.
geföll, Gefälle 579,17. 622,25.
gefört, Gefährte I. 31,2.
gefreust, präs., fest friert 622,3.
*†*gefrür, gefriehr, gefrüst*, Frost 66,23. 545,3. II. 17,33. 19,47. III. 39,25.
†*gefüehren*, erhalten I. 118,13. II. 359,36. s. *gefiehren*.
*†*gegen, gen, geen, gein, gehen, genn*, präp. meist m. dat. 110,6. 111,21. 113,38. 396,6. I. 24,25. 136,8. II. 37,24. 175,34. III. 356,31 ff. *gegem* = *g. dem* II. 57,28. *g. deme*, unter der Bedingung II. 207,8.
gegenanzug, Erwiderung des Geklagten 594,11. 643,11. 717,37. 751, 21. *g. aufthuen*, vorbringen 717,37.
gegenbericht 594,13. III. 32,36.
gegenberuef, Meldung des Gerichtes Anras gegen die Herrschaft Lienz 619,14.
gegenbürt, adj., vorhanden 557,3.
gegenfahrt, Fahrt stromaufwärts I. 31,8.
gegenschlag, in g., im Gegentheil III. 321,19.
†*gegenschreiber*, Schreiber am Kelleramte von Tirol 73,16.
gegenspil, im g., im Gegentheil II. 121,21. 362,11.
*†*gegenthail*, m. u. n., der andere Theil, Gegner 645,13. 777,1. I. 31, 32. II. 379,6. III. 26,42. 137,3 u. ö.
gegenthailer, der den andern Theil eines Urbargutes hat II. 377,25. 381,7.
gegenumzüg statt *gegenanzüg* 635,33.
gegenurthail, dem g. nachjehen, das zu Gunsten des Gegentheiles gefällte U. annehmen 218,20.
†*gegenwirt*, Gegenwart 513,A.* II. 4,24.
*†*gegenwiertig*, adj., gegenwärtig 7,12. I. 100,8. II. 357,20.
gegenwör, gögenwöhr, gwör, Gegenwehr 114,7. 678,26 f.
**gegenwürtigkait* 209,20. 626,26. I. 139,3.
*†*gehaben*, zur Hand haben 60,6 f. 400,6. erlangen 203,33. 603,22. I. 23,33. II. 44,24. 209,19. m. gen. I. 116,15.
gehag, Einfriedigung 171,28. = *kag*, ummauerter od. umzäunter, theilweise auch überdeckter Raum auf Almen I. 34,35.
†*gehaim, gehaimb, ghaim*, f., Geheimniss 640,7. 714,42. 752,11.
geharnest, part. pr., geharnischt III. 337,19 f.
gehasse, gehüsze, n., Kleidung II. 210,38. 216,39.
gehause s. *ingeheuse*.
gehelfen, helfen I. 140,28.
gehen s. *gegen*.
geheng, n., Abhang I. 34,23.
†*gehilflich*, adj., behilflich III. 338,1.
gehilzwerch, n., Kleinholz 547,41.
gehöfft sein, einen Hof, Wohnung haben 93,41.
gehörd, gehört, gehörde, gehör, gehr, n., Eigenthumsbezirk 204,19. 365,43. 431,17. I. 285,11. II. 17,10. 19,7. 37,4.
†*gehören, kert* = *gehört* I. 56,44. 57, 19. *gehorent* 785,4. imp., sich gebühren I. 59,19. in. m. dat. 729,3.
gehörig, geherig, adj. II. 64,46. I. 30,9.
gehörnus, n., das Gebührende II. 178,5.
†*gehorsam, gehorsambe*, f. 692,36. I. 23,45. II. 87,32. pl. IV. 184,10. *geharsam* 249,9. *ghorsamb* 41,41. Arrest, Gefängniss II. 190,9, A.*—***
gehörsam, f., Zugehör I. 279,24.
†*gehorsamben*, gehorchen I. 37,37. III. 13,8.
gehorsambist, adj. II. 9,27.
†*gehorsamblich*, adj. I. 32,1. 40,1. 83,3. Dief. Wül. 609.
gehorsamigkait, gehorsamkait, gehorsamhait 290,1. 571,18. 603,16.
gehülfig, adj., behilflich I. 122,6.
*†*gehulz*, Gehölze III. 381,34.
gehurig, adj., gehörig 321,12.
*†*gei, gey, gä*, stn., Land im Gegensatz zu Markt u. Stadt 436,31. 559,3. 605,16.
geisbock, Ziegenbock II. 138,25. 40.
*†*gejaid, gejait, gejäge*, n., Jagd, Jagdbarkeit 1,2. 13,1. I. 18,43. II. 74,8. III. 165,25. Jagdthiere IV. 6,10. I. 137,1.
gejaidgeld, Jagdgeld I. 108,9. II. 372,22.
gelais, n., Geleise 92,13.
*†*gelait, glait*, Geleite 351,18. 611,23. I. 119,8. Leitung II. 206,16. *gelaitsrecht* I. 88,11.
†*gelangen, glangen*, tr., erlangen II. 223,9. sich erstrecken, intr. I. 270, 19. III. 141,20.
gelauben, glauben 383,14.
†*geld, gelt*, pl. *gelder, gelter*, Geldschuld 202,36. 668,6 ff. III. 359,31. *gebent g., umgent g.*, s. diese. *gelichen g.*, Darlehen IV. 256,36. 407,17. *geschiden, geprochen g.*, s. diese. *vertraut g.*, anvertrautes 647,2. *heiliges g.*, Kirchengeld I. 143,35. *geldbueß* II. 187,1.

geldversplitterungen II. 328,7.
†*geleben, gleben, glöben,* nachleben 165,45. II. 23,21. part. pr. *glebt* II. 304,14. III. 102,12. *globt* für *g.* II. 48,45.
†*gelegen, glegen,* adj., liegend II. 104, 40. passend 629,23. 731,8.
gelegenlich, gelegelich, glegelich, adj., bequem III. 20,30. 288,27. 303,28. *nach g. dingen,* nach Bequemlichkeit 473,30.
†*gelegensam,* adj., passend III. 150,43.
geleibt, in Pflicht genommen I. 190,1.
gelert, ait mit g. worten, nach einer vorgesagten Eidesformel 636,26. 643, 29. Lex. M. I. 1884f.
gelessen, gelesen III. 368,12.
†*geleumt,* part. pr., mit gutem Leumund I. 192,19.
geleuten, läuten II. 222,8.
gelibt, geliib, geliibt, gliibd, s. *glib.*
gelid, Glied 456,14. *gelidlon* s. *lidlon.*
geliden, dulden III. 75,17.
geligenheit, Gelegenheit 540,12.
*†*gelimph, glimpf, glimpfen,* stmn., guter Leumund 175,12. 473,31. 493, 14. 616,26. III. 111,17. Lex. M. I. 818.
gelimphlich, glimpflich, adj., in anständiger Weise 316,32. II. 63,14.
gelögen, f., Gelegenheit I. 175,44.
gelöst, lösen, gelesen III. 128,40.
gelte, gulte, Milchkübel als Mass 303, 24. 317,2. Sch. 185.
**gelten, giltet* = *gilt* 476,9. bezahlen 19,5. 366,37. I. 57,4. II. 103,24. ersetzen IV. 20,12. 361,7. werth sein, kosten I. 27,7.
*†*gelter,* Schuldner 208,11. 223,15. I. 248,9. Gläubiger 570,18. 652,15. 720,43. I. 248,9. II. 294,39 u. ö. Gr. R. A. 611.
geltman, Gläubiger 486,4.
geltpuch, Urbarbuch 93,22.
geltschuldman, Schuldner II. 105,15.
gelübtbrüchig, adj. II. 159,A.*
gelusten, Gelüste haben *(gelust = gelüstet)* I. 104,39. III. 47,25. m. gen. II. 28,19.
gemach, gmach, Bequemlichkeit 366, 26. 766,33. I. 181,11. 222,38. II. 209,25. *gemäch, gmach,* Zimmer I. 86,16. II. 40,3. III. 170,36. 366,7. pl. *gemächt* I. 192,41.
†*gemächt,* n., Geschäft 391,33.
gemaier, Mauerwerk I. 131,5.
*†*gemain, gmain, gemeinde,* die Gesammtheit der Mitglieder als Einheit 32,17. 33,43. 35,35. I. 11,A.[7]. 25,33. II. 2,25. 4,4. 6,40. III. 9,29. 11, 13. 19,42 u. s. h. Theile derselben IV. 132,2. II. 150,11. 254,12. 257,15. u. Ausschluss des Adels IV. 130,13. 168,28. Gemeindeversammlung IV. 56,27. 70,33. 73,13. I. 10,9. 169,19. II. 8,27. 31,37. III. 9,35. 13,11. 17,7. 20,12. 15 u. h. Gemeindegrund 18,16. 35,8. 43,27. I. 49,19. 63,46. 66,6. II. 16,2. 20,35. 21,22. III. 19,21. 26,21. 41,44 u. h. Gemeindebezirk 44,9. 49,37. 137,40. II. 66, 31. 69,9. 88,24. III. 50,25. 34. 70,30 u. ö.
*†*gemain, gmain, gemein,* selten *gemeind,* adj., flect. u. unflectirt, allgemein, öffentlich: *g. amt* III. 17,1. *g. beambter* III. 87,41. *g. buch* II. 339,3. *g. diener* I. 240,7. *g. verhörtag* I. 31,30. *g. gerechtigkait* III. 112,4. *g. geschworner* III. 87,13. *g. hirte* II. 132,4 *g. mass* III. 12,20. *g. nutzen* I. 164,1. *g. ordnung* II. 332,A.* *g. pfändung* IV. 71,19. *g. pieter* III. 126,20. *g. recht* IV. 144, 17. *g. sache* 780,37. *g. saltner* III. 304,27. *g. schreiber* III. 179,27. *g. stimb* 505,4. *g. wohl* II. 273,15. der Gemeinde gehörig III. 23,28. *g. felder* II. 82,34. *g. fleischpank* 456,3. *g. grunt* III. 150,29. *g. holz* 765,3. *g. cassa* I. 81,28. *g. perg* I. 145,22. *g. strasse* II. 213,18. *g. truche* I. 244,3. *g. wald* I. 49,8. *g. weg* I. 151,21. II. 154,17. *g. wise* III. 250, 12. *g. zaun* I. 65,43. allen gemeinsam *g. azung* II. 269,35. *g. gnus* II. 364,9. für die Gemeinde: *g. arbait* II. 20,42. IV. 71,4. *g. dienst* III. 280,22. *g. fuer* II. 27,39. *g. obligen* III. 305,22. *g. steuer* IV. 214,34. *g. werch* IV. 155,10. zur Gemeinde gehörig (Gegensatz Adeliger, Vornehmerer) IV. 244,6. 564,36f. 589, 39. I. 24,43. geringfügig *g. sache* 752,23. III. 3,A.[11]. *g. man,* Armer IV. 203,15. II. 134,44. 204,9.
gemainbeschworner 132,16.
gemaindlich, gemeinlich, adj., die Gemeinde betreffend II. 92,19. 202,4. III. 25,12.
gemaindsverwilligung II. 120,16.
gemaindsschluß, gemainsschluß, gemainsbeschluß, Gemeindebeschluss II. 125,31. 126,1. III. 307,6.
gemaindsperson, gemainsperson, Mitglied der Gemeinde II. 91,1. 121,34.
gemaindstrager, Gemeindebote II. 363,25.

gemaingeschworner, gemainsgeschworner, gmaingschworner III. 67, 10. 107, A.[56]. 108, A.[42].
gemaingnus, Genuss der Gemeindegründe II. 364,9.
†*gemainholz,* Gemeindewald III. 319,12.
*†*gemainiglich, gemanikleich, gemainklichen, gemainleich,* adv., insgesammt, sämmtlich 89,2. 192,23. 420,9. III. 360,27.
gemainnutz II. 142,5.
gemainnützig, adj. II. 141,1.
gemainsamentlichen, adj. III. 86,14.
gemainsausschuß II. 168,26.
gemainsbewaldung 227,39.
gemainschaft, gmainschaft, wie *gemain, gemeinde:* Gesammtheit aller Gemeindeangehörigen 25,10. 39,15. I. 279,10. II. 29,24. 168,34. III. 75,1. 230,38. 359,5. Theile der Gemeinde (Dörfer) II. 119,8. 264,33. Gemeindeversammlung IV. 25,30. 42,1. 307,36. II. 172,6. 176,9. Gemeindegrund IV. 463,14. 466,14. II. 82,40. Gemeindebezirk II. 87, 21. Gemeinsamkeit 466,2. II. 264,29.
gemainsversechung, Sorge für die Gemeinde 142,15.
gemainsfirfallenheit, gemainsvorfallenheit, pl. 130,4. II. 169,1.
†*gemainsgerechtigkait, gemaintsgerechtigkeit,* Recht an dem Gemeindegrund 130,33. I. 264,33.
gemainsgrund 245,24.
gemainsinteressenten, gemaindsinteressenten 130,44. II. 119,10 u. ö.
gemainskörper, gemeinds-körper II. 225,35. 272,17.
gemainsleit, gemainsleute, Gemeindegenossen 85,17. II. 63,43. 117,5. III. 202,13 u. h.
gemainsmair, Vorstand der Gemeinde II. 29,8.
gemainsman, Angehöriger der Gemeinde 70,9. II. 80,8. III. 13,5. 209,20 u. o.
gemainsmilitia 136,41.
gemainsoblagen II. 27,32.
gemains pflicht-trager, Mitglied der Vorstehung III. 111, A.[111].
†*gemainspuech, gemainsbuech, gemeindsbuch,* worin die Gemeindeordnung II. 347,34. III. 139,23. 323,15.
gemainsrechtpuech III. 325,19.
gemainsraitung, Gemeinderechnung II. 168,37.
†*gemainsrecht, gemeindsrecht, gemaines recht,* das Recht, auf welchem die Gemeinde beruht u. das alle Mitglieder geniessen I. 44,17. 324,1. 606,33. III. 94,22. 140,31. 144,3. 17. 178,35.
gemains-sache, gemeindssache 513,14. II. 32,3. III. 142,18.
gemains-trichele 165, A.[1].
gemains-wald 231,39.
gemais, stn., Wald II. 50,29. vgl. Sch. 415.
gemäit, gemat = gemäht III. 19,30. 31,35.
gemanit = gemaint II. 68,41.
*†*gemärk* s. *gemerk.*
gemarn, bewirthschaften II. 203,34.
gemässenst, adv., in strengster Weise 533,14.
**gemeen, gemeend, gmen, gemenet,* Fuhr u. das hiezu nöthige Zugvieh 149, 22. 507,26. 622,43. III. 215,31. Lex. M. I. 2098.
†*gemeindearbeiter* III. 185,39.
†*gemeindebrief, gemeindsbrief, gemainsbrief,* Gemeindeordnung 165,8. II. 137,29. 176,8. III. 383,15.
gemeindehut II. 247,37.
gemeinderechnungsbuch II. 240,12.
gemeinde-schluß, gemeinschluß II. 155, A.† 247,31. s. *gemainds—.*
gemeindestierhalter II. 199,13.
gemeindsalpe, Alm der Gemein II. 234,34.
gemeindsangelegenheit II. 273,2.
gemeindsarbeit, gemeindarbeit, gemeindearbeit, gemeinsarbeit, gemaindsarbeit, gemainarbeit I. 83,36. 84,16. 41. II. 119,18. 122,21. 140,1. 349, 15. III. 185,37 u. ö.
gemeindsatzung, Gemeinweide II. 276,38. 280,8.
gemeindsauschußbuch II. 322,32.
gemeindsauslagen II. 248,7.
gemeindsbeamter, gemainsbeambter II. 321,6. 346,15. III. 130,3.
gemeindsbeschwerde II. 273,9.
gemeindsbezirk, gemainsbezirk II. 92,30. 349,12.
gemeindsboden II. 199,42.
gemeindsdiener II. 238,11. III. 195,22.
gemeindsentzug, Entziehung des Gemeingenusses II. 149, A.[**3].
gemeindsversammlung, gemeindeversammlung, gemainsversamblung II. 155, A.† 169,9. 201,9. 238,4 u. o.
gemeindsvertrag II. 139,32.
gemeindsvich II. 32,39.
gemeindsvorgesetzte II. 201,41.
gemeindsvorsteher, gemeindevorsteher, gemainsvorsteer II. 90,44. 280, A.* 285,1. III. 107, A.[36].

gemeindsvorstehung II. 32,32. 201,3.
gemeindsgebäude II. 238,15.
†*gemeindsgeld* II. 31,35. 321,26.
gemeindsgewalthaber, Gemeindeausschüsse II. 31,31. 122,26.
gemeindsglied II. 241,6. III. 161,29.
gemeindshaltung, Abhaltung einer Gemeindeversammlung II. 274,5. 322,4.
gemeindsinsassen II. 325,1.
gemeinds-jahrsrechnung II. 201,45.
gemeindscassa, gemainscassa, gemeindecassa I. 151,26. II. 86,20. 242,20 u. ö.
gemeindscassier II. 237,21.
gemeindskösten II. 201,40.
gemeindslasten II. 200,15.
gemeindsmitglied II. 321,28.
gemeindsnutzbarkeiten II. 32,10.
gemeindsordnung, gemainsordnung, gemeinde-ordnung II. 27,9. 33,8. 320,24. 346,1.
gemeindspartikular II. 33,30.
gemeindspfänder II. 245,35.
gemeindsplatz III. 196,10.
gemeindsrechnung, gemeinderechnung II. 237,22. 240,11.
gemeindsrevier II. 242,28.
gemeindssäckl, Gemeindecasse II. 226,45. 232,20.
gemeindssaltner, Flurenwächter III. 192,37.
gemeindssecretär II. 237,31.
gemeindsstrafe II. 199,28.
gemeindsstraßen, gemeindstraßen III. 152,8.11.
gemeindswahl, gemeindewahl II. 225, 10. III. 60, A.*
gemeindswaid, gemainswaid, gemeinwaid 243,12. II. 228,38. 278,34.
gemeindswaldung, gemainswaldung II. 32,21. III. 70,42.
gemeindsweg, gemeinsweg II. 285,3. 326,34.
gemeindswustung, Gemeindeauslagen I. 152,25. II. 33,25.
gemeindszusammenkunft, gemainszusammenkunft, gemeinszusambenkunft II. 31,14. 168,22. 347,3.
gemeinhirt, gemeindshirt II. 198,10. 324,6. III. 31,41.
gemeinnutzen, gemeindsnutzen II. 31,33. 322,23.
gemeinsanwalt (ai!), Vorsteher der Gemeinde II. 29,41.
gemeinschaftbrief (ai!) 461,42.
gemeit, gemet = *gemäht* I. 187,29. III. 116,27.
gemelich, adv., langsam 741,15.
†gemerk, gemerchgt, gemärch, gemärkt, gemark, gemörch, Grenze 168,5. I. 50,23. II. 85,36. 254,12. III. 132,25. 340,29. 341,33.
gemerckkent, p. p., gemarkt 29,14.
gemern, vermehren 440,3.
gemeß, gmes, präp. m. dat., gemäss I. 31,12. II. 20,44. 42,44.
gemilbe, gemüll, stn., Sägemehl I. 233,24. II. 326,46.
†*gemössen*, adv., streng II. 235,10.
gemueht, gemüet, part. pr., bemüht I. 124,24. II. 358,5.
†*genade, gnad*, f., Titel 8,16. 600, 27 ff. 711,1. I. 41,34. 96,7. 260,14. *darinne genad tun*, Nachlass gewähren 492,9. *auf genade, nach genaden*, auf die Möglichkeit des Nachlasses der Strafe oder Busse I. 13,31. 98,21 ff. 149,41. II. 74,32. 288,1 u. o. *nach seinen g.* I. 209,29. Gegensatz: *an alle genad* II. 108,3. III. 44,4. ohne jeden Nachlass I. 150,6. *ohne gnade* III. 158,20.
genadig, gnadig, gnädig, adj., Titel 594,18. 600,17. I. 292,24. nachsichtig II. 355,12.
genadigkleich, gnadigkleichen, adv., wohlwollend 601,6. II. 163,32.
†*genehmhaltung*, Billigung II. 278,46.
genem, adj., zu billigend II. 78,35.
generaleinehmer, oberster Einnehmer der Landschaftscasse 293,29.
†*generalien*, allgemeine Verordnungen II. 350,38.44.
genesen, refl., gesund werden *(geniest)* 180,1.
genetig, genötig, gnetig, adj., dringend 135,26. 225,24. I. 92,19. *genetigist, genötigist* IV. 234,23. 465,3. III. 336,19.
geng, gang, adj., gewöhnlich, gangbar 27,3. 120,13. 478,7. I. 222,19. 259, 34. II. 25,37. 40,14. 311,15. III. 359,8. bei gutem Gange II. 164,21.
genges, adv., ohne zu rasten I. 258,27.
gengig, adj., gangbar I. 220,8.
geniegen, n., Befriedigung 37,18.
†*genieß, genies*, stn., Nutzniessung III. 4, A.[18]. Vortheil II. 379,15. Geniesser I. 2,34.
geniesbarkeit, pl., Nutzung III. 243,17.
††*geniessen, geniezzen*, m. acc. od. gen. d. S. geniessen 387,25. II. 70,20. m. gen. d. S., davon Nutzen ziehen *(geneust)* I. 166,38. II. 107,22. (präs. *genis*) III. 165,28.
geniessung, Nutzgenus III. 144,5.
genoß, pl. *genossen*, Gemeindegenoss 482,37. Geniessender I. 2,34.
genossenschaft, genoßschaft, Gesammtheit der einem Stifte gehörigen

Leute II. 102,37. 318,5. der Herrschaftsleute 318,6. der Leute eines Dorfes 89,43. Bürgerschaft 501,23.
*†*genueg, genug, gnuk thuen,* befriedigen 223,35. 298,12. I. 67,10. II. 76,6.
†*genüegig,* adj., zufrieden III. 84,28.
*†*genuegsamb, genugsam,* adj., hinreichend 139,9. 492,6. II. 38,30. III. 10,4. *sich g. machen,* Sicherheit bieten 646,24. adv. I. 75,24.
†*genuegsamblich, genügsamlich,* adv., zur Genüge 599,9. 680,19. III. 173,40.
**genüesung, gniessung,* Nutzniessung III. 59,41. 146,25. s. *geniessung.*
*†*genugen, genügen,* genügend sein 470,29. I. 66,34. 154,33. *sich g. lassen,* m. gen. od. *an,* damit zufrieden sein IV. 253,23. I. 88,29. II. 76,2. *daz si wol genügt,* dass sie wohl genug geleistet hat (?) I. 87,11. n., *sein gnugen haben,* zufrieden sein IV. 16,12. *ein g. leisten,* zufrieden stellen II. 285,9.
*†*genuß, gnuss,* stm., Gemeindenutzungen II. 253,44. III. 15,30. 144,44.
†*genzlich, genzlichen,* adv., vollständig I. 23,5. II. 13,31. 81,9.
geobrigen, tr., einen bewältigen 199, 14. vgl. Lex. M. I. 867.
gepaissen, jagen (mit Falken) 102,11.
gepauen, bebauen I. 144,26.
†*gepei, gepeu,* Gebäude 85,5. 460,16. I. 29,41. s. *gebeie.*
gepente, stn., Gewand 385,40.
gepessern, gut machen, ersetzen 470,25.
gepet, f., Bitte 17,10.
*†*gepieten,* befehlen *(gepeut)* 60,26. *(geheuit),* aufbieten II. 222,8.
geplüet, Geblüt 661,26. 696,18.
gepot, geboth, Aufgebot, Vorladung 100,20. 208,20. I. 268,4. II. 38,21. 365,16. III. 188,11. Gebot, Gesetz IV. 365,11. 489,30. I. 9,1. 130,12. II. 1,5 u. o.
gepraiten, ausbreiten I. 167,31.
geprant 764,19. s. *prant.*
gepreichlig, adj. III. 37,35.
gepreste, stn., Gebrechen, Mangel 31,26. 188,1. I. 279,16. Lex. M. I. 760.
gepürnt, adj., gebührend II. 22,47.
geräde, f., *der g. nach,* geradeaus 546,36.
*†*geraichen,* reichen 199,22. III. 212, 16. *zu unstaten g.,* zum Schaden II. 12,6.
†*geraisig, geraissig,* adj., zu Pferde reisend 108,20. 609,13.
†*gerat,* adj., gerade I. 229,2.
gerät, n., Feldfrüchte I. 87,43.
*†*geraten, geratten,* m. gen. d. S., darauf verzichten 362,39. I. 86,4. II. 75,2. m. acc. d. S. 643,46. II. 24,34. fliehen I. 101,3.8.
**geratner oder ungeratner weis,* aus erlaubten od. unerlaubten Ursachen I. 100,38. II. 376,36. *gratner w.* I. 149,17.
gerätsch, stn., schlechtes Gras III. 300,15.
†*geraumb, graumb, geraum,* adj., geräumig 374,7. I. 117,47. II. 4,43. III. 22,41.
**gerechen, gerchen,* adv., in gerader Richtung I. 164,28. 246,13. II. 182, 33. *gerechens* II. 24,25.
gerechem = gerochem II. 309,35.
*†*gerecht,* adj., richtig 201,19. I. 94, A.* III. 9,25. unverfälscht 433,11. I. 19,34. 24,34. 27,6. den Verpflichtungen nachkommend II. 165, 23. *gerecht* für *gerochem* I. 176,25. für *gerechtet* II. 381,34. adv., in gerechter Weise I. 26,15. mit Recht III. 163,9. für *gerechen* I. 249,28.
*†*gerechtigkait,* im Rechte begründete Befugniss, Gerechtsame 402,A.* 467,1. 519,10. 552,35. 578,1. 626,8. 686,28. 705,4. I. 139,4. 149,5. 162,2. 175,8. 227,8. II. 76,26. 375, 26 u. o. Lohn, worauf Jemand ein Recht hat I. 185,22. 196,5. das Einem gehörige Gebiet II. 63,32. 252,5. III. 124,18. *briefliche g.* = Rechtsurkunde IV. 13,39. 573,4. 672,26.
geregiert, part. pr. I. 42,34.
gereiten, reiten 473,A.* I. 134,10.
geren = gerne 363,21. 470,30.
gerethen, geradehin I. 229,30.
geretten, retten I. 219,8.
*†*gereut, gerüt, gereit, greut,* pl. *gereuter,* ausgerodeter Platz im Wald, Gereute, Brand 607,9. I. 234,33. II. 55,1. 182,6.
gereutern, umreuten (?) 600,37.
*†*gerhab,* Vormund, Curator 405,26. 658,3. I. 33,3. II. 3,16. III. 230,1.
*†*gerhabschaft, gerschaft,* Vormundschaft 669,9. I. 148,34. III. 338,23.
gerhabschaftquitung 376,13.
gerhabschaftraitung 246,6.
gerhabschafts-rechnung I. 44,23.
**gerhabsetzung* II. 371,A.*
**gericht,* pl. *gerichter,* die gerichtliche Verhandlung u. Fällung des Urtheiles 93,35. 97,33. 198,14 ff. 216,30. 692,38. I. 77,8. 110,A. II. 185,6. III. 348,37 ff. 357,27.41. 365,31.

Gerichtsbarkeit, Jurisdiction IV. 402, A.* I. 86,20. II. 100,32. Gerichtsversammlung, Urtheiler u. Gerichtsobrigkeit, Richter u. Gerichtsherr IV. 171,25. 179,31. 400,32. I. 101,33. 126,44. 168,47. 171,15. 179,19. 183,7. II. 3,3. 55,34. 109,5.13. 114, 24. III. 9,6. 283,30. 350,28. 357,13. Gerichtsbezirk u. Theile desselben (Schranne, Dingstuhl, Dorf) IV. 7,27. 19,8. 28,13.15. 93,35. 110,15. 178,36. I. 92,23. 114,40. 210,1. 245,22. 249,38. II. 2,7. 51,19. 179, 13. 257,4. 366,35. III. 6,33. 8,34. Gesammtheit der Gerichtsinsassen IV. 170,39. 181,25. 233,7. 289,20. I. 32,7. II. 101,14. 193,40 ff. III. 4,A.[18] u. h. Verbrechen II. 100,35. *von gerichts wegen* IV. 18,4. 175,15. I. 126,43. II. 60,23. *jüngstes g.* 636, 36 u. ö.

gericht, Angerichte zum Fischfang 589,44.

gericht, adv., gerade, direct I. 246, 14. II. 246,14. part. pr. für *gerichtet* IV. 100,23. 207,22. I. 28,43. II. 74,26. 294,6 u. ö.

gerichtbar, adj. m. dat., dessen Gerichte unterworfen 3,39.

**gerichten,* zu rechtlichem Ausgleich bringen I. 134,47. 279,17.

gerichtflüchtig, adj., aus e. Gerichte flüchtig 410,4. 447,6.

†*gerichtlich,* adj., vor Gericht gehörig 48,13. *gerichtlichen,* adv., vor Gericht II. 3,7.

gerichtsalpe, gerichtsalm 333,45. II. 247,21.

gerichtsalplohn II. 247,24.

gerichtsamtmann s. *amtmann.*

gerichtsanwalt s. *anwalt.*

gerichtsausgaben 232,6.

gerichtsauschuß 274,30. II. 250,34.

gerichtsben, f., Strafe 601,38.

gerichtsbeschluß II. 250,25. 267,36.

gerichtsbrauch 659,39. *gerichtsgeprauch* 745,4.

gerichtsbreuchig 715,33.

gerichts-confinpuechl 582,26.

gerichtseröffnung, öffentliche Verkündung durch das Gericht II. 366, 38. II. 252,6 u. ö.

gerichtsverhör, swn. I. 44,26.

gerichtsverpflichter, gerichtsverpflichteter III. 180,32.46. 385,1.

gerichtsvolk, alle Männer im Gerichte 358,32. 411,9. 449,22.

gerichtsfronpoth 49,11. 269,42.

gerichtsfueter, Futterzins an den Richter I. 178,8. 246,25.

gerichtsgeding, Gerichtshandlung II. 187,11.

gerichtsgedingstätte 246,3.

gerichtsgemeinde II. 192,1.7.

gerichtsgeschworne 371,25. 677,11. II. 168,31. III. 370,4.

gerichtsgewalthaber, ein Polizei- u. Finanzorgan der Gemeinde 231, 24. 232,4.

gerichtshandl, Rechtsstreit 570,36. 702,32. Vertrag vor Gericht 640,5.

†*gerichtshaus* 374,16. 744,39.

†*gerichtsherr* 331,16. 766,39. I. 168, 31. II. 171,12. III. 158,23. 278,31. 320,26.

gerichtsinsigl, gericht-insigl 173,4. II. 192,8.

gerichtsinstanz 646,2. 747,40.

gerichtskint, aus dem Gerichte stammend 235,23. I. 16,4.

gerichtskostung, f., *gerichtskosten* *m.* 646,26. III. 339,16.

†*gerichtsman,* pl. *gerichtsleute, gerichtsleit,* Gerichtsangehörige, Unterthanen 161,2. 720,28. I. 27,9. II. 381,7. III. 247,5.

gerichtsmannen, Gerichtsangehörige 727,31.

gerichtsmärk, Gerichtsgrenze II. 189,32.

gerichtsmass, im Gerichte üblich 216,8.

gerichtsmarke, auf Massen 216,9. 267,40.

gerichtsmenig, Bewohner 751,37. 752,34 f.

gerichtsnachpern I. 33,7. 55,8.

gerichtsobrigkeit, gerichtsoberkait 230,12. I. 242,45. II. 2,14.

gerichtsperner, Abgabe an den Richter I. 178,8.

gerichtsperson, Mitglied des Gerichtes 635,30. II. 187,6. Gerichtsangehöriger I. 20,45.

gerichtspfenig, Abgabe an den Richter II. 178,3.

gerichtspieter, Gerichtsbote II. 171,20.

**gerichtspot,* Gerichtsdiener 368,1. 643,2. I. 100,25. III. 355,12 u. h. s. C. *Fronbot.*

**gerichtsprocurator,* Schrannenredner I. 9,12. 44,31. Finanz- u. Polizeiorgan IV. 287,27. 290,42.

†*gerichtspruch,* Urtheil I. 179,3.

gerichtspuech, worin die Gerichtsverhandlungen aufgenommen werden 601,33. I. 13,40. III. 338,26.

**gerichtsrecht* 519,2. III. 168,3. s. C. *Recht.*

gerichtsredner 182,10. 244,30. s. *redner.*
gerichtssäckl, Gerichtscasse 240,29.
gerichtssache, Gericht betreffend 703,20. II. 186,3.
gerichtsschaden 649,17.41.
gerichtspfeningsschaiden, Gerichtskosten II. 188,30.
gerichtsschiech, adj., gerichtsflüchtig I. 223,39.
gerichtsschranne 715,38. s. *schranne.*
gerichtsschreiber 640,4. 677,7. I. 9,13. III. 168,6. s. C. *Schreiber.*
gerichtsschreiberamt 749,35. 765,36.
gerichtsschreiberei 243,23. 244,17.
†*gerichtsstab,* Symbol des Richteramtes 644,2. 715,28. I. 11,2. II. 370,7. III. 229,45.
gerichtsstunt III. 321,17.30.
gerichtstat, f. 553,19.
gerichtstag 610,8. I. 31,30.
gerichtsübung 747,4.
gerichtsunterthanen, dem Gerichtsstabe Unterworfene 181,24. 588,7. I. 15,7. III. 319,11.
gerichtswuestung, Gerichtsauslagen II. 31,34.
gerichtung, Richtung, Richtschnur I. 68,36.
gerichtzbrief I. 138,18. 280,20.
gerigen, n., Regenwetter II. 353,25.
†*geringisten, in den g. nichts,* im geringsten nichts 784,19.
gern, stm., Werkzeug zum Stechen II. 64,29. Schm. I. 930.
gern, stm., Schoss, Schürze I. 174, 12.14. Schmid, Schw. W. 228.
gern, begehren I. 295,6.
gerochen, geröchen s. *rechen.*
gerschaft s. *gerhabschaft. gerschaftbrief* 750,33.
gerstfeld, Gerstenfeld II. 305,3.
gerstprei, beim Almmahl 37,13.
gertn, f., Gerte, Zweig 309,6.
gerüht, part. pr., von *ruowen,* in Ruhe II. 103,2.
geruch, Ruf 656,11.
geruehlich, adv., ruhig I. 225,12.
†*geruechen, geruchen,* geruhen 31,25. 601,4. II. 107,8.
geruet, part. adj., ruhig I. 5,4. 67,20.
gesant für *gesmnd* I. 268,27.
gesatzt, gesazt s. *setzen.*
**gesatz, gesaz, gsaz, gesatzt, gesazt, gesetzt,* Gesetz, Gebot 16,7. 196,7. 685,32. III. 71,2. 167,2.
†*geschaffen,* part. adj., beschaffen 718,47.
geschäfet-geld, Grasgeld III. 274,38.
geschaffet, n., Schadenersatz III. 274,20.
*†*geschäft, geschafft,* Befehl, Anordnung 187,1. I. 120,27. II. 14,43. 352,23. *von seines g. wegen,* in seinem Auftrage I. 279,8.
geschäftbrief, gescheftsbrief I. 2,25. 119,19.
geschäftspotte (nicht *gerichtspot*?) 707,14.
geschaiden, part. adj., geschieden 571,24. I. 141,18.
geschäpft, part. pr., bestimmt 44,2.
geschauer für *beschauer* 433,10.
†*geschechen,* cond. *geschechete, geschöhete* III. 108,A.[42]. 134,32. *geschicht* IV. 155,17.
gescheit, von Ross u. Ochs 576,10.
**geschenken,* ausschenken 93,36.
geschiden geld, das Einem durch Urtheil zugesprochen 647,2. I. 205,32.
**geschier, geschir, geschirr,* verschiedene Geräthe 108,3. 299,7. I. 30,26. II. 164,15. III. 246,2.
geschirrholz, zur Verfertigung von Geräthen 759,28. III. 202,19.
geschlagen, schlagen 10,9.
geschlenz, n., verunreinigtes Wasser 65,36.
**geschloß, gslos,* Schloss 54,5. 568,8. 785,19. *geschlossbüchl* 767,12.
geschmeidig, adj., klein III. 329,47.
geschonen, m. gen., schonen 450,9.
geschick, von g., zufällig I. 88,5.
geschitt = *geschüttelt* I. 63,47. III. 368,12.
*†*geschrai, schrai, geschrei,* Geschrei über einen Frevler beim Anhalten oder Verfolgen 362,3. I. 109,A. II. 60,25.
*†*geschrift,* n., Schriftstück 91,42. III. 349,12.
**geschriftlich,* adj., schriftlich 172,36.
geschweigen, m. gen., verschweigen II. 220,17. part. pr., geschweige II. 10,32. *geschweigend,* ebenso 465,35.
geschweigung, das Verschweigen II. 242,32.
*†*geschwistriget,* Geschwister 614, 6.8. III. 351,1. *g. kint, geschwisteriger k.* 83,45. 356,7.
geschwisterkind III. 143,4.
†*geschworn,* part. adj., vereidigt III. 277,35. *geschworne, geschworen,* Vereidigte, Rechtsprecher 203,32. 747, 43ff. I. 10,2. II. 113,21. III. 8,25. 371,8 u. h.
gesechen, sehen III. 356,15. *gesech,* cond. 345,30.

†*gesein*, anwesend sein 53,20. I. 192,9. III. 80,4.
†*geselle*, Hilfspriester 251,13. I. 92,9. *gselle, gesölle* IV. 73,21. I. 23,44. *gsölle* I. 78,34.
*†*gesellpriester*, Cooperator 140,5. 606,17.
gessen = *gegessen* 608,28. = *geessen* I. 117,28.
†*gesessen, gesessne*, part. adj., angesessen 204,30. I. 187,5.
gesetz, bestimmte Zahl I. 82,35.
gesetzen, umb ein lohn g., in Dienst, auf die Stör nehmen I. 124,23.
gesetzt s. *gesatz*.
gesichtert für *gesichert* II. 379,31.35.
gesigen, den streit, siegen 248,1.
gesîn, gewesen III. 75,35.
gesind, gesint, Gesinde I. 24,44. III. 366,1.
gesindt, gefehlt 460,45.
gesint, part. adj., im Sinne habend II. 254,6.
gesipt, part. adj., verwandt 666,18. 695,3.
gessl, deminut., Gässchen I. 245,29.
gesmach, stm., Geschmack II. 352,29.
gesneiden, zerschneiden 303,32.
gesögt, part. pr., gesagt II. 90,26.
gesont, adj., gesund III. 284,39.
gespänschaft, f., Vorspann II. 165,25.
gespiren, verspüren III. 179,18.
**gesprochen geld*, das Einem durch Urtheil zugesprochen 560,42. 613,4.
gespül, n., Abspülwasser 304,35.
gestabt, part. pr., vorgesprochen 372,1. Gr. R. A. 902.
*†*gestalt*, stf., Aussehen, Art, *ain g. haben*, beschaffen sein 410,31. III. 6,5. 352,32. *welcher g.*, wie IV. 13, 10.18. *anderer gestalten*, anders I. 44,8. *diser g., sollicher g.*, so II. 70,5. III. 32,46. *gleicher g.*, ebenso II. 89,27. III. 63,24. *gütiger g.*, in Güte II. 323,16. *voreingefierter g.* III. 150,7. *nach gleichmässiger gestalt*, gleichmässig I. 74,39. *nach g.*, m. gen. IV. 46,1. I. 130,27. II. 6,10. 67,43. III. 20,25. 140,47. *der g.*, so 500,43. präp. adv., *gstalt*, m. gen. 683,21. conj. adv., *gestalten*, da, indem I. 43,9. II. 120,5. 122,14. adj. (?) II. 154,15.
†*gestaltsam, gestaltsambe*, stf., Art, Gestalt 72,27. 415,39. I. 30,43. II. 87,12. III. 18,43. conj. adv., da, wie denn II. 65,43. 71,21.
†*geständig, gestendig*, adj. m. gen. d. S. u. dat. d. P., zugeständig II. 372,41. m. dat. 588,31.
†*gestat, gestatt, gstatt*, n., Gestade I. 34,38. II. 359,18.21.
†*gestaten, gestatten, gstaten*, zugeben III. 4,36. 89,32. *gestat* = *gestattet* II. 19,12.
gesteich, n., Kopftuch, Schleier II. 190,26. A.[117].
gesteidach, n., Stauden II. 21,14. Sch. 703.
*†*gesteen, gestan*, feststehen II. 310,21. zu stehen kommen 599,28.
gestiften, die Stift halten I. 3,7. tr., bei der Stift vergeben I. 67,27. Einem verleihen 4,5.
gestösse, pl., Grundstücke 546,13.
*†*gestracks, gstracks, gestrackt, gestrackts*, adv., genau 147,17. 641, 46. 645,45. sofort 271,2. 650,12. I. 281,28.
gestrackt, part. pr., gestreckt II. 359,6.
gestraffen, strafen I. 202,18.
gestraun, adj., von *kastraun* 233,9.
gestreng, Titel für Adelige I. 160,19. 413,5. I. 175,2 ff.
gestüft = *gestiftet* I. 43,34.
*†*gesuech, gesuch, gesüch* (pl.?), Weideplatz u. Besuch der Weide I. 156, 27. 252,10. II. 51,8. 75,42. III. 20,9.
gesuechung, pl., Versuch II. 45,46.
geswach, adj., schwach III. 358,4.
geswören, schwören 603,14.
getauch = *getaucht*, eingedunkt 37,22.
*†*gethuen, getun, getün*, thun I. 67,2.22. II. 108,25. III. 378,35.
getragen, tragen 102,16. II. 359,10.
getraidgang, Getreidepreis 234,15.
getraidsamblung, des Pfarrmessners 277,A.
†*getrank*, n., Getränke I. 46,28.
†*getrauen*, zuversichtlich erwarten I. 194,27. n. 601,31.
getreu, getrew, adj., formelhaft und Titel 371,42. 737,22. 745,1. I. 119,23.
†*getreulich, getrulich, getriwlich*, adv. 31,33. I. 33,5. 44,2.
getrochen für *gerochen* II. 354,8.
getün, getun s. *gethuen*.
getuecht, zu Tuch gemacht II. 190,30.
geturen, geturren, wagen 92,19. 474,9.
geudner, Verschwender 669,42. Lex. M. I. 1026.
gewachsen, part. adj., gut genug I. 68,9.
gewägglet, part. adj., gemustert (?) 234,9.
*†*gewalt*, stm., Kraft, Stärke 22,24. 32,12 ff. Gewaltthätigkeit 382,18. II. 319,14. III. 357,4. *in g.* IV. 57,12. Macht IV. 199,12. I. 102,13.15. *gottes g.* II. 181,25. Befugniss, Amts-

gewalt IV. 20,27. I. 292,26. II. 310, 42. *g. haben,* dürfen 771,36. *auf der g. (aus der g.?)* I. 68,7. *kainen aigenen g. brauchen,* nicht eigenmächtig handeln I. 71,3. *auß aignem g.* 107,24. *aigene gwalts* 22,37. Vollmacht 458,28. II. 122,6. III. 349,12.
gewalt = anwalt, Stellvertreter I. 66,25. 98,12. 253,18.
*†*gewaltig,* adj., Gewalt, Vollmacht habend 94,37. 136,2. II. 74,37. III. 359,2. m. gen. IV. 495,6. I. 66,35. II. 178,23. von Sachen I. 90,A.* II. 73,33. adv., mit Gewalt (?) II. 374,30.
gewalthaber, Dorfmeister, Gemeindevorsteher 542,14. 577,30. II. 7,4. 32,2. 168,27. 193,3. III. 381,20. Gemeinderäthe II. 38,10. 67,45. 71,2. 81,29. 139,46. 346,20. Gemeindebevollmächtigte für besondere Fälle oder Verrichtungen IV. 164,47. 241, 17. III. 146,44. 373,A.[21]. Gerichtsgewalthaber III. 318,16.
gewalthaberei, gewalthaberamt, Amt der Gewalthaber II. 85,15. 168,40. 330,A.* u. ö.
gewalttragerei, ebenso II. 121,21. 125,34.
*†*gewaltsam, gewaltsamb,* Gewalt II. 18,37. III. 8,27. Vollmacht IV. 206, 36. 487,5.
gewaltsteuer, Landessteuer 185,16. 329,1.
*†*gewandlich,* adj., gewöhnlich 148,24.
gewannet, part. pr., gereinigt, gesäubert III. 351,6.
gewant-schreiter, Schneider 303,31.
*†*gewar,* adj. m. gen., gewahr I. 169,7. 238,9.
gewarnen, warnen I. 226,11.
gewarsam, gworsam, adj., vorsichtig 30,24. III. 287,13.
**gewarten,* warten (part. pr. *gewart*) I. 138,11. m. accus., gewärtig sein III. 349,17. m. gen. I. 96,28. III. 325,28. refl. m. gen. II. 71,41.
**†*gewartig, gewärtig, gwertig,* dienstbereit 13,4. 53,27. II. 64,3. 164,13. III. 174,26. offen III. 376,12.
*†*gewäxig,* adj., gut wachsend 539,34.
gewehnt = gewöhnt I. 157,33.
*†*gewehr, gewähr,* n., Waffen, Wehr I. 45,39. III. 143,38.
**geweichen,* ausweichen I. 259,5.
**geweisen,* erweisen II. 313,2.
gewelber, pl., Gewölber I. 33,1.
gewen = geben III. 359,23.
gewend, gewent, n., Wände I. 34,25. 128,29.
gewerfen, werfen I. 220,21.
gewer, gwehr, m., Bürge 253,1.3. 310,3. I. 134,41. III. 23,16. 291,27.
**†*gewer,* stf. *gewehr, gewör, gwör,* Besitz 90,4. 252,26. 648,2. 705,4. I. 156,20. III. 4,29. Besitzrecht 466,5. 648,6. 696,4. I. 143,12. III. 355,21 ff. Sicherstellung, Bürgschaft 445,11 f.
gewerbent man, Gewerbsmann II. 41,19.
gewerbschaft II. 1,11.
gewerden, werden III. 344,34.
*†*gewerk, gwerk,* Bergwerksgesellschaft I. 24,16. 39,15.
**†*gewerlich,* adv., sorgsam I. 284,24.
**†*gewern,* m. acc. d. P., gewähren I. 206,37.
**gewert,* part. adj., bewehrt I. 112,29.
*†*gewex,* n., Wachsthum 415,42.
gewicht, pl. *gewichter* 226,29.
gewidt, part. pr., v. *widen,* Weiden (Bänder) abschneiden I. 81,35.
gewies, adj., gewiss II. 232,1.
gewige, n., Wagen 390,18.
gewild, n., Wild 360,39. I. 17,37.
**†*gewingen, gewünen, gewinnen,* erwerben, sich verschaffen 543,23. 544,9. I. 124,20. II. 53,1. 357,24. part. pr. *gewungen* 659,17.
gewinger, gewiner, Gemeindeausschuss (?) I. 269,16. 276,11.
gewinklget, adv., im Winkel I. 229,39.
**gewintern,* überwintern 435,6.
gewirchet, n., Werch II. 306,10.
gewisse, gewizze, m., Kundschaftgeber 94,40. 204,11 f. 253,18.
gewisen, erweisen II. 287,9.
*†*gewissen,* adj., bekannt I. 293,7.
**†*gewissen, gewizzen,* f., Wissen, Kunde 408,15. I. 256,27. III. 360, 21. Kundschaft IV. 95,14. 384,31. III. 165,6.
gewissenschaft, Kundschaft 254,27.
gewisshait, gewißheit, Sicherheit, Bürgschaft 96,2. 252,18. 444,7. I. 4,10. 143,5.
*†*gewizz, gwiss,* adj., sicher 388,30. 741,11.
gewölbnen, wölben II. 331,16 f.
*†*gewonhait, gewohnheit, gebonhait, gewanhait,* Rechtsgewohnheit 90,3. 312, 13. 417,1. 601,36. I. 136,5. 145,4. 279,3. II. 214,21.
geworen, wahrnehmen III. 366,8.
gewust = gewiesen II. 197,24.
gezechend garbe, Zehentgarbe 615,35.
gezeiten, adv., zeitig 714,3.
**†*gezeuge,* Zeuge 26,1. I. 120,2. II. 223,26.
*†*gezeugnus,* Zeugniss 91,42.

geziechen, betragen, reichen *(gezeuicht)* 259,14.
gezimben, geziemen 135,20. 749,33.
gezinsen, zinsen 96,28.
†*gezirk, gezirgg,* m., Bezirk, Umkreis 8,2. 587,6. III. 384,14.
gezlaungen (?), part. pr. III. 114,A.[171].
gfänknusgelt 714,10.
gfaßt, part. pr., beladen III. 121,9.
gfrille, Ellritze, *Phoxinus,* 10,40. I. 19,10.
gichtig, adj., eingestanden, einbekannt 207,24f. 612,14. III. 79,14. 171,4. *g. sten,* eingestehen IV. 255,1. 366,41.
gichtigen, zum Geständniss bringen 220,26. 409,17. *gichtigung* 677,2.
giessen, giesen, güeßen, güssen, stm., fliessendes Wasser, Canal 7,28. 11, 34. I. 17,23. 38,31. II. 2,3. 35,42. III. 366,18.21.
giete, f., Güte II. 6,17.
gieterbesteende, Güterbestände II. 91,20.26.
gietersbezeinung II. 85,33.
gietl, güetl, Gütchen 614,3.
girstein, adj., von Gerste 355,10.
gissengefahr, Gefahr vor Wassergüssen 580,44.
gl. = *gr.,* Kreuzer 171,27. 172,4. 441,36ff. 449,19.
gl. . . . s. auch *gel. . . .*
glangglen, gehen lassen III. 236,38.
glat, adv., ganz III. 203,45.
glauben geben, sezen, Glauben schenken 459,14. I. 162,28.
glaublich, adj., glaubwürdig III. 84,32.
glaubwiertig, glaubwurdig, adj. 31,1. 727,22.
gleckhkopf, ein Almgeräthe 78,23.
glegenhait, gligenheit, Umstände 540, 12. I. 25,40. II. 64,22.
gleger, Baum als Unterlage III. 377,4.
*†*gleich, geleich,* adj., angemessen, billig I. 78,37. 207,32. II. 101,33. †*auf das gleichist* III. 38,29. subst., *der gleichen* I. 164,5. *des geleichen* II. 24,31.
gleichergestalt, adv., ebenso 637,1. II. 271,35.
gleichermass, gleichermassen, ebenso 13,36. 529,4. I. 25,21. II. 13,6. III. 31,8.
gleicherweis, adv., ebenso 673,29. III. 232,22.
gleichvals, gleichfalls 751,4. II. 27,28.
gleichfermig, adj., gleichförmig I. 20,41.
gleichlich, adv., in demselben Masse 81,39. 124,23. 725,33. *gleichlichen* III. 10,28. 149,46.
†*gleichmessig,* adv., in gleicher Weise 721,16. II. 42,39.
†*gleichwohl, gleichwoll, gleichwollen,* adv., dennoch 269,15. I. 27,30. III. 145,40.
gleimb, adv., nahe I. 281,38.
gleit = *geläute* 214,43. *g., gleitet* = *geläutet* III. 10,2. 214,43.
glest = *gelöst* III. 21,27.
*†*glib, glibd, glübd, gelibt, gelüb, gelübt,* stn., Gelöbniss, Gelübde 73,16. 182, 11. 604,30. I. 32,30. 178,37. II. 23, 23. 84,31. 186,8. III. 10,19. 76,48.
glihlas, adj., *g. werden,* seine Gelübde nicht erfüllen II. 382,26.
glîch, adj., gleich III. 350,34.
glichen = *gelichen* 613,1. 650,33.
glid, glidt, Glied 6,21. 524,23.
glieben, intr., angenehm sein 661,21.
glimpfen, glimpflich s. *gelimph, gelimphlich.*
glimpfreden, ehrenrührige Reden 616,26.
gling, adj., link I. 10,6.
gliten = *gelitten* II. 249,42. = *geläutet* III. 20,15.
globen, geloben I. 128,26. *globt* = *glebt* = *gelebt* II. 48,45.
glodnen = *geladnen* II. 21,16.
glogenthurn, Glockenthurm 46,19.
gloggen, Glocke 122,27. 132,23.
gloggenstraich, Anschlag der Glocken I. 159,30. II. 119,21. III. 20,16.
gloggenzaichen II. 6,28.
gm . . . s. auch *gem . . .*
gmachl, stn., Gemahlin 681,26.
gmainvieser, Gemeindebote III. 103, A.*—*
gmainhaltung, Gemeindeversammlung III. 279,10.15.
gmainrecht, Recht der Gemeinde III. 88,38.
gmelt = *gemeldet* III. 10,3.
gmuet, stm., Gemüth, Sinn 681,28.
gn . . . s. auch *gen . . .*
gnadenreich, adj. II. 297,A.*
gnau, adv., kurz I. 281,38.
gnadbrief, Gnadenbrief 52,2.
goller, m., Linnenhalskragen 662,1. 724,31. Sch. 199.
gonst, f., Gunst I. 163,14. III. 268,3.
gonstig, adj., günstig I. 128,2.
gonstnus, Gunst III. 103,A.*—*
goße, gose für *gasse* I. 172,19. III. 366,13.
gosse, f., *coccyx uvearia,* das traubenverheerende Insect 245,10. Sch. 200.
göster, gestern I. 174,34.

got = geht III. 345,36.
gotsdienst, gotzdienst, gottsdienst 69,2. 148,4. 179,28 u. ö.
gotsgewalt, gotsgwalt, gotzgewalt, gotsgbalt, gottsgewalt, Elementarereigniss 71,6. 75,11. 93,48. 97,21 u. ö.
gotshaus, gottshaus 351,35. 382,4.
gotshausguet, einer Kirche gehörig II. 318,3.
gotshausleute, gotzhausleute, Eigen- oder Bauleute einer Kirche 348,20. III. 337,13 f.
gotshausmann, gotzhausman 484,13. 568,3. II. 318,1.
gottesförchtiglichen, adv. III. 148,35.
gottesman für *gotshausman* II. 333,12.
gottliebend, adj., von Gott geliebt 41,13.
gottshausner, Gotteshausmann III. 4,A.[18].
gottshausschreiber 779,28.
†*gottslästern, gotteslesteren,* n., fluchen 44,37. 375,1. II. 115,7.
gottslästerung 683,16. I. 131,1. II. 1,2.
†gottslesterer, gotslestrer, Flucher 683,29. III. 173,42.
gotzhausstab, Gericht des Gotteshauses III. 338,31.
gotzhusfrow, einer Kirche eigen III. 341,24.
gozhausrichter 551,4. 570,39.
gr., gross = grossi 93,14.16. 476,A.**
†*grabe,* adj., graue 202,24 f.
*†*graben, gröben,* pl. *greben,* stm., Senkung zwischen zwei Berg- od. Bodenabhängen 7,28. I. 259,6. II. 386,5. III. 155,24. gegrabener Canal 431,3. I. 187,25. 260,7. II. 146,9.
grähten, kleine Graben I. 34,24.
gräde, grede, gröde, f., gerade Richtung III. 105,5. 106,30. 175,36.
gräfl, grafling, leuciscus spec. 9,25. 153,3. I. 19,14.
*†*grainitz, granitz, graniz, gräniz,* Grenze 586,22.29. I. 34,42. 50,9. II. 375,21.
†*gramadt,* Grummet 66,14.
grambenschittlen, Grantenschütteln (?) 234,17.
gramblen, grambeln, gramlen, grammeln, Flachs brechen I. 270,35. II. 86,45. 239,29. 348,2.
gramblhite II. 91,11.
gramblpadstube I. 290,4.
gramelle, f., Auskehr 221,41.
gramlöfen II. 239,26.
grämpler, Kleinverkäufer 268,18.
grämplerin, Bötin 268,18.
gränitzort, Grenzort I. 52,15.
gränizvertrag I. 50,13.
†*gras, ane g. treiben,* weiden I. 64,37.
†*gräß,* n., abgehauene kleine Tannen- und Fichtenzweige I. 31,17. 49,38. 159,14.
grasen, grassen, jäten 115,46. I. 171,11.
grasvich, Kühe bes. 179,17. 724,12.
grasfrei, adj. I. 243,40.
grasgeld, Weidegeld 59,19. I. 70,42. II. 43,18. III. 50,3 u. o.
grasiert, part. pr., herrschend II. 4,10.
grasland, Gegensatz: Acker II. 233,28.
grässlen, gräsling, junge Bäumchen I. 49,11.
†*graßrecht,* Weiderecht I. 63,6.8. 65,13.
†*grasropfen, grasrupfen* I. 265,13. II. 83,36. 119,9.
grasschneiden, n. III. 195,29.
grastragen, n. II. 327,9. III. 162,2.
grasweg, Weg durch Wiesen I. 118, 43. III. 366,36.38.
graszins, Weidegeld I. 151,26. 157,18.
†*grat, grad,* stm., Bergrücken I. 35,32. II. 57,23. III. 106,8.
graten, grottn, stm., pl. *gräten, gröten, grötten,* Karren III. 42,35. 71,23 ff. 99,28. 145,43.48.
gratner s. *geratner.*
graussen = grässen (?), schnaiten 115,46.
grausen, stm., Hass I. 143,4.
grausnat = grauset, Schreck empfinden I. 137,4.
grebnus, gröbnus, n., Begräbniss III. 10,31. 11,43.
grecht, adj., = *gerecht,* recht II. 222, 16.20.
†*greifen, grîfen,* eingreifen 13,2. *an daz stabg.,* beim Stabe geloben III. 343,21.
†*greinen,* n., Heulen 416,17.
greß, Grösse II. 179,39.
grest = grösst III. 48,47.
grenzbesichtung, Grenzbeschau 46,11.
greut s. *gereut.*
†*grewzz = griuze* (?), Grütze I. 93,A.*
grien = grün I. 19,33.
grienholz, Grünholz III. 57,30.
grienvischer, für Schloss Tirol 8,32. 10,21.27.
†*gries,* n., Sandfläche an einem Flussufer I. 26,20. II. 158,1.
†*grießen,* tr., ansprechen, ersuchen 159,38.
grießig, adj., *g. mell,* Griesmehl, grob gemahlenes Mehl I. 26,18. 47,1.
grint, pl. von *grunt,* Gründe I. 36,38.
grischen, grüsche, f., Kleie 259,36. I. 26,18. 206,25. III. 245,38.

groppen, Fisch, *gobio* II. 105,34. Schm. I. 1006.
großvich, Pferde und Rinder 400,38. 429,26. II. 193,6. III. 32,2.
†*gröslich*, adv., sehr stark 701,32. I. 68,12.
grösseling, *gobio fluviatilis* I. 19,11.
großmächtigest großmechtigist 554,2. I. 119,14.
gröten, *grotln* s. *graten*.
grötschen, Astwerk nahe dem Erdboden III. 135,44.
grouchen, *als verr recht grouchet*, wie weit sein Recht geht (?) II. 26,25.
gruebe, *grüebel* I. 30,17. 785,38.
**gruemad*, *gruemadt*, *gruemat*, *gruemahd*, *gruenmad*, *graimat*, *gruembat*, *grumet*, *grummad*, das nach der ersten Mahd wachsende Gras 545,30. 700, 29. II. 5,31. 267,36. 271,14. III. 50,33. 151,21. 197,6. 247,39.
gruemadpofl, *gruemad-poſt* II. 266, 34. 270,11.
gruemadtmadt, *gruemadmad* 760,34. II. 12,41.
grummatwise III. 355,2.
grummet-geldzins III. 187,37.
†*grund*, Grundstück I. 6,14. 131,5. *zum grunt können*, Grund erlangen I. 33,11. *grund-außlaßung*, Ueberlassung an Andere I. 116,43. *grundursache*, letzte Ursache II. 243,9. *gruntgilte*, Grundzins I. 16,20. *gruntgüeter*, die einer Herrschaft gehören 671,23. II. 63,4. 117, 24. *gruntherr*, *grundherr*, Eigenthümer der Grundgüter IV. 15,14. 24, A.* 694,3. I. 6,7. II. 229,2. *gruntherrschaft*, *grundherrschaft* 664, 17. 726,18. I. 44,15. *gruntherrschaftoberkait* I. 242,46. *gruntrain* I. 270,15.
†*grundl*, Fisch, *cobitis specialis* 10,40.
gruntlichen, adv., gründlich II. 77,23.
gruntsuphen, f., Nachwasser 56,5.
gruntwäsen, Grundrasen I. 200,19.
grüsche s. *grischen*.
gsanter, Gesandter 755,15.
gschmeidig, adj., wenig III. 309,39.
gseinerin, f., Trägerin 37,5.
gsiglt = *gesiegelt* 644,41.
gsölle s. *geselle*.
gsotne = *gesottene* 630,26.
gstalten ait thuen = *gestalten a. th.* 727,37.
gsteiert, part. pr., besteuert 44,5.
gsteß, n., Grundstücke I. 242,15. s. *gestösse*.
güeßen s. *giessen*.

**guet*, *gut*, pl. *güeter*, *gülter*, *gillter*, Zinsgut, Urbargut, Baurecht 15,13 ff. 693,33. I. 1,9. 254,15. II. 3,10. 105,3. III. 6,37 u. o. Eigengut IV. 215,28. 662,17. II. 194,4. 305,31. III. 198,9. Gemeindegut IV. 85,28. Bewegliches Gut IV. 257,17. 359, 33. Waare I. 48,21. II. 372,20. III. 2,A.*
*†*guet*, *gut*, adj., ehrbar 566,3. *vor g. haben*, damit Vorlieb nehmen 612, 17. *zu g. halten* III. 159,27. **g. machen*, sich verbürgen 648,37. 720, 24. s. *guetmachen*, *zu gutem rechnen*, zum Vortheil rechnen I. 84,37. adv. IV. 359,36.
guetachten, n., Ansicht II. 69,16.
guetbefindend, adj. 142,14.
guetbefindenhait 139,34. 138,26.
güetermair, *güter—*, Bearbeiter von Gütern III. 11,48. 355,17.
güeter-weg 310,38.
guetgehaissen, n., Gutheissen II. 84,14.
†*guethaissen* II. 27,22. 341,3. III. 126,11.
guethaissung, *guth*—513,10. I. 214,20.
†*güetig*, *gietig*, adj. 610,10. 641,3. 30. *gütig*, adv., in Güte II. 238,12.
güetikait, Güte I. 147,25.
güetlichen, adv., in Güte I. 112,30.
guetmachen, *gutmachen*, ersetzen, bezahlen II. 2,20. III. 55,32. 289,18.
†*guetmachung*, Ersatz 649,4. I. 272, A.***[2].
guetwillig, adj. II. 68,43.
gugel, Kaputze am Rock od. Mantel 392,6.
guldin, *guldein*, Gulden 203,4 ff. II. 164,1.
*†*gult*, *gülte*, stf., Abgabe an den Grundherrn 203,20. I. 108,3. II. 377,39. Trinkschuld II. 211,13. 217,12. = *gälte* = *vergälte* I. 121,34.
*†*günnen*, gewähren 309,14.
gunstlich, adv., mit Gunst 326,13. *günstlich*, adj., parteiisch 158,30.
*†*gürtel*, *giirtl*, stf., *mit g. anfangen*, mit den Kleidern, die er eben anhat, aber ohne jede weitere Habe wird der Verbrecher von den niederen Gerichten dem Malefizgerichte übergeben 171,12. I. 114,24. II. 210,39.
†*guss*, pl. *güssen*, *gisse*, *giß*, Wasserguss 393,27. 525,13. 580,3. I. 250, 37. 251,11.
güssen s. *giessen*.
gusstein, zur Ableitung des Abwassers aus Küchen 290,21.

güteranreiner, Grenznachbar II. 243,14.
güterinhaber II. 243,18.
gutfertiger, bei Rodfuhren III. 257,12.
gütlich, adv., mild 186,21. *güttlichen*, in Güte II. 3,7.
gutsinnhaber II. 350,8.
gutstheilung 695,16.
gwachsen, gewachsen 16,35.
gwäntung, Gewandung 730,45.
†*gwarsam*, f., Aufsicht III. 289,21.
gwäx, n., Wachsthum II. 387,8.
gwerarticul 666,29. 695,32.
gwerbiger mann, Gewerbsmann III. 29,34.
gwerschaftsartícl 727,37.
gwest = *gewesen* 642,34.
gwiglt, part. pr., verursacht III. 62,1.
gwin, Gewinn I. 24,42. 663,20.
gwöltigen, bewältigen I. 112,32.
gwonhait, Gewohnheit 618,1.

***H**aa...* siehe auch *ha...*
haaggranten s. *hagranten.*
haardören, haardörren, Flachs dörren 531,20. 573,22.
haardörung 531,24.
haaren-wässern III. 262,26.
haar-rösen, Ofen zum Flachsdörren III. 247,47.
†*habe, haab, haub*, Habe, Eigenthum 447,6. II. 269,15. III. 351,10. *farende h.* I. 8,14. *h. u. gut* II. 10,7. Waare II. 160,14. 217,33. *hab* = *hag* 293,35.
*†*haben, hon* = *habe, habend, hand, habent* = *haben* II. 209,11. 308,1. III. 76,25. 343,24. *habens* — *haben sie* IV. 112,1 ff. *hatt, hob* = *habe* 21,30. 33,22. *hots* = *hat es* 111,38. *haten* = *hat in* 21,29. prät. *hett, heten* 23,7. 25,27. cond. *hytt, hiet, hiete, hüet*, plur. *hieten, hietten, hettind, hettin* 19,12. 156,26. 185,28. I. 4,8. II. 36,28. 313,10. III. 75,31.37. *habend*, passiv. IV. 109,6. I. 17,2. II. 307,11. III. 144,16. *gehebt* für *gehabt* III. 353,11. halten I. 259,42. II. 98,37. 357,7. *widerrede h.*, seine Gegengründe vorbringen 485,3. *auf sich h.*, zu tragen haben I. 33,8. II. 190,21. III. 187,10. *pei iren eren h.*, ihre Ehre wieder herstellen, sie heiraten IV. 200,29. = *heben* IV. 107,41.
†*haber*, acc. *habern* I. 98,3.
haberveld, Haferfeld II. 59,37.
haberling-tolbm, cottus gobio, Kaulkopf II. 11,25. 13,35.
**habich*, Habicht 632,40. 704,28.
**hablich*, adj., Hab und Gut betreffend II. 189,13. üblich II. 70,44. Schm. I. 1032.
habschaft, Besitz 662,3. Gr. W. IV.[2] 95.
*†*häbt, habt, hapt, hääbt, häppet, hobt, höbt*, Kleinvieh 115,26. 724,32. II. 166,4. 329,18. 340,42. III. 223,6. 272,8.11. *haubt* I. 65,27.
häbtleit, Hirten des Kleinviehes I. 157,5.
häbtmannschaft, Weidegenossen I. 151,19.
hacheln, Flachs durch die Hechel ziehen II. 86,45.
hachen s. *hängen.*
hacke, hagke, hake, hack, f., Axt 437, 11. I. 142,32. III. 135,42. 367,18.
*†*hacken*, Holz schlagen 539,24. III. 286,17.
hacklein, n., kleine Hacke I. 126,3.
haderei, Streitsucht 49,18. 752,41.
häderisch, adj., zanksüchtig 41,22.
hadern, zanken, streiten III. 189,17.
hädrig, adj., zanksüchtig 756,28.
häe, Heu 406,18.
häfl, m., Hefe. Weig. I. 489.
haft, stm., Naht II. 288,44. 309,21. III. 4,4.
*†*hag, haag*, pl. *häg, hög*, eine leichtere Einfriedung aus Stangen u. der so umfriedete Platz I. 38,16. 63,35. 181,11. II. 293,35. 351,21.
**haggen*, m., Haken I. 216,38.
hagrangen, haaggranten, junge Baumzweige I. 38,15. 49,11.
hai, hay, Heu 320,42. II. 179,1.
haibiller, Heuschuppen II. 147,46.
*†*haien, haiden, heien*, pflegen, hegen, meist von Holz 413,14. I. 39,14. (part. pr. *gehaidt*) 128,4. 284,9. II. 24,34. III. 23,28.
hailen, Käse, trocknen (?) 37,23.
hailer, vor Kurzem verschnittene Stiere II. 134,17. 270,14.
hailing, Heilige I. 294,31.
†*haim, haimb*, adv. I. 242,39. IV. 108,3. *von h. varn*, fortgehen I. 86,2. *von haimben* 614,2. *haimbs* IV. 135,38.
haimat, haimbet, haimeth, pl. *haimetter*, Heimat 611,44. 663,5. I. 16,43. 103,32.
†*haimbfallen*, zurückfallen I. 101,12. III. 52,10.
haimbfeld, in des Hauses Nähe II. 89,33.
haimbfieren, heimführen II. 157,24. 158,6.
haimbflucht, Heimkehr 725,39.

haimbgüeter, haimbgieter 648,14. III. 89,8.
†*haimbholz, haimholz, heimholz* I. 81, 34. 83,14. 131,25.
haimbisch, adj., heimisch I. 17,23.
haimblich, haimlich, adv. I. 17,24. II. 68,35. IV. 199,10. adj. III. 99,14.
haimbschwein II. 221,2.
haimbsuechen, haimsuechen, Jemandem ins Haus brechen I. 110,A. II. 178,14. III. 16,22.
haimbwaid, heimweide, Gegensatz: Bergweide II. 86,27. 139,41. 169,25.
haimbwald I. 49,19.
†*haimbwerz,* adv., heimwärts I. 228,12.
haimbwise, Gegensatz: Bergwiese 627,29.
haimbwunn, Heimweide III. 146,25.
†*haimvich, heimvich* II. 194,11. 324,22.
haimgras I. 145,9.
haimligkait, Heimlichkeit III. 114,7.
haimsteur, haimbsteur 382,2. 660,31.
†*haingart,* Unterhaltung u. Ort derselben II. 361,24.47. 362,7.
hainz, m., Pflock mit Querbalken, um Heugarben aufzutrocknen II. 242, 23. Sch. 236.
†*haissen, haizzen,* heissen 93,21. II. 57,1. *haissend,* geheissen 688,1. II. 310,14.
haiter, adj., *an haitern himel,* bei vollem Tageslicht 475,33. 495,47.
†*haiung, heiung,* das Hegen von Feld u. Wald 509,A.* I. 37,44. II. 96,14.
†*halb,* adj., *ain h. perkherr,* der nur halbes Bergrecht hat 87,26ff. *das halb,* die Hälfte 111,3f. *halbes,* zur Hälfte 253,30. II. 290,43f.
†*halben* = *halm* II. 5,32.
halbhöfer, die einen halben Hof haben 168,34. 174,25.
halbhueber, die eine h. H. haben I. 243,39.
halbschweig, halber Almhof I. 266,8.
halbstar, ein halbes Star 427,17.
†*halden, halten, haldet, haltet, halt* = *hält* 566,7. II. 67,42. cond. *hüelt* II. 582,23. *haldet,* part. adj., zuhaltend I. 17,18. *ghalten,* part. pr. II. 177,14. *ob etwas h.,* darauf sehen I. 62,16. *ze füessen h.,* in Stand halten II. 355,25. *zu dem rechten h.,* gerichtlich vornehmen 422,27. refl. m. gen. d. S., sich daran halten 500, 24. 603,8. o. gen., vorkommen II. 308,A.*
halm, pl. *helme,* Acker 431,19. II. 306,3.
hals, auf den h. laufen, belästigen 635,23.
halsstärrig, halstörrig, adj. I. 211,8. III. 125,46.
halsterrigkeit, halsstärrigkeit II. 177,4. 346,41.
†*halt,* adv., etwa, denn 496,11. I. 2,36. 166,36.
*†*halter,* Wächter, Hirte 786,13.
hältig, adj., *nit h.,* ungehorsam II. 171,21.
†*haltung,* das Abhalten III. 20,42. 143,39.
*†*hand, hant,* pl. *hent anlegen,* angreifen 728,23. II. 74,39. *die h. bieten, an die h. geen,* unterstützen II. 32,3. 186,4. *an die h. stellen,* beigeben 273,3. *von der h. geben,* weggeben III. 354,6. *von h. kommen* II. 75,25. *von h. u. zu leid gehen* III. 274,20. crepiren. *zu handen nemen,* in Besitz nehmen IV. 166,16. I. 18,2. II. 16,46. III. 60,36. *zu h. bringen* I. 41,20. *zu h. komben* IV. 223,1. *für h. n.,* vornehmen IV. 68,9. *aus h., aus den händen* I. 14, 11. II. 105,22. *in h. haben* I. 55,19. *in henden bleiben* III. 58,46. *under handen* III. 357,2. *nach hant, nach der hand, wider hant,* hernach II. 322,28. 358,29. III. 147,42. *zu aigner h., auf seiner eigenen h.,* für sich I. 46,24. II. 288,24. *mit gewappenter* oder *verhafter h.,* bewaffnet 422,8. 501,34 u. ö. *on gewaffende h.,* unbewaffnet IV. 18,19. Art III. 166,27. s. *haben.*
hantanlegen, n. 632,7.
handanloben, n., Handgelübde III. 186,11.
*†*handel, handl,* Angelegenheit III. 85,26. 190,11. 200,23. Streitsache IV. 369,8. II. 385,28. Frevel IV. 24,A.7. 676,19. I. 130,40. Handelschaft 598,4.
*†*handeln, handlen,* amtlich verfahren, gerichtlich vorgehen I. 31,41. III. 63,19. *mit boten u. verboten h.,* solche erlassen I. 49,35.
†*handveste,* f., Urkunde 185,25. II. 212,5.
handvestmachung, Festnahme, Verhaftung I. 46,5.
hantgebend, part. adj., mit Handschlag 57,29.
†*hantgelobt, hantglobt,* mit Handschlag gelobt, part. adj. 147,8. 775,34.
hantglibt, f., Handgelübde II. 121,15.
hantgreiflich, adv., greifbar II. 72,1.
*†*hanthaben,* arretiren II. 189,31. gefangen halten I. 100,28. verhalten 455,23. ausüben 6,10. schirmen,

erhalten 3,45. I. 94,A.* II. 8,9. III. 152,22 ff.
*†*hanthabung*, Erhaltung, Schutz 628,15. I. 23,42. II. 71,22. Verhaftung III. 369,4.
handlsfuehrleit 140,31.
*†*handlung*, gerichtliche Verhandlung 640,17. 712,25. I. 31,36. Malefizsache IV. 163,32.
hantraichung, Hilfe II. 48,5. 70,14.
handschlagtag, Verlobungstag 660, 10. 731,7.
hantschlög, Verlobungen I. 22,8.
hantschuech, Handschuh 279,42.
hantstraich, m., Verlobung I. 22,5. II. 364,26.
handtagwercher 134,30.
†*handtieren*, kaufen u. verkaufen I. 15,32.
hantierer, Handwerker I. 47,36. II. 226,3.
†*handtierung*, *hantierung*, Handwerk, Gewerbe 232,11. 606,6. I. 21,38. II. 196,35.
handwehr, Waffen 628,21.
†*handwerch*, n., Genossenschaft von Handwerkern 500,15.18. *hantwerchenter*, Handwerker 479,26. *handwercher* 135,22. I. 20,31. II. 14,26. 243,38. *hantwerchsgesell* I. 46,23. *hantwerchsordnung* III. 319,23. *handwerchsgesindl* III. 240,40. 241,9. *handwerchsleut* 271,11. I. 28,7. *handwerchsman* II. 4,36. 358,3.
handzweelen, Hand- od. Tellertuch III. 244,42. Sch. 833. *Hintner* 104.
hangen, aufhängen I. 121,31. II. 158,21. *wenns hengen hat*, wenn der Zaun in den Weg hängt I. 214,4.
häppet s. *häbt*.
häptvich, Kleinvieh 575,35.
*†*har, haar, harb*, pl. *harer, härer*, Flachs 528,20. I. 45,12. 219,1. III. 16,28. 161,37. s. *ahr*.
harben, adj., von feinem Flachs 661,42.44.
hardienst, Zinse in Flachs I. 86,30.
harib, Flachsbündel (?) I. 86,45.
harlosung, Flachsernte I. 86,23. 87,19.
**harm, härm*, Hermelin I. 143,29. II. 289,13.
harnasch, harnisch 437,11. II. 103,41.
harnaschzedl, Liste v. H. 475,12. 495,25.
harrauffen, Haare ausreissen II. 367,25.
†*hart*, adv., schwer II. 67,8. *härt*, adj., hart III. 160,24. *hert* II. 52,6.
härter s. *herter*.
†*haßlach*, Haselgebüsch I. 102,42. II. 206,28.
hasles holz, Haselholz 288,19.
**hauer*, Arbeiter mit der Haue, Pächter III. 373,A.†—†
haufen, anhäufen 37,12. II. 18,2. part. prät. *kaufet* III. 246,20.
*†*haupt, haubt*, Stück, beim Vieh 34,7. 167,27. 741,36. II. 145,16. s. *häbt*.
haubtbesserung I. 276,37.
hauptbrief 26,9. 537,42.
hauptgemeind, Hauptversammlung II. 240,7.
hauptguet, haubtguet, Hauptgegenstand eines Streites, Gegensatz: Schaden, Unkosten 203,8. 559,43. II. 295,3.
hauptheiriße, pl. *hauptheuriser* II. 256,21. 279,24.
hauptmann, haubtman, Landeshauptmann qd. Hauptmann a. d. Etsch 3,37. 15,7 u. ö. Burggraf von Lienz 604,29 f. u. ö. Burghauptleute 471,1. 688,2. 739,8. I. 9,8. 111,11. II. 192, 13. 218,3. III. 338,8. Bürgermeister 455,14. III. 23,9. Gemeindevorsteher 527,1. III. 224,8. Steuertreiber 103,24.
hauptpann, f., Beschau und Strafbestimmung I. 213,31.
**hauptrecht*, Erbrecht bei Todesfall II. 103,21.
hauptsach, im Process 558,39. 698, 45. III. 21,23.
hauptseil, Hauptsäule III. 315,17.
hauptsteuer, Landessteuer II. 31, 33. 32,6.
hauptürtl, f., entscheidendes Urtheil 553,28. 713,8.
†*haus*, Schloss 97,35. 169,21. 326,10. 372,A.*** 398,21. 687,3. II. 218,1. 315,23 f. Kloster I. 87,21. Amtshaus I. 144,41. *zu haus*, ins Haus 698,2. *haus u. hof* 259,9. I. 13,47. III. 35,5.
hausarmleute, Arme, die nicht betteln 494,15.
hausbesteher, Hauspächter 726,17.34.
hausbrot, fürs Haus 60,8. 70,18. III. 246,47.
hausbrief, Urkunde I. 265,5.16.
†*hausdiern*, Hausmagd 280,4. 355,41 f.
hausen, Fisch, *accipenser huso* 14,17. 380,10.
*†*hausen*, wohnen 225,15. I. 99,6. II. 105,6. III. 14,16. wirthschaften 665,17. I. 37,43. *gehaust, gehäusset sein*, ein Haus haben IV. 28,19. III. 165,15.
hausvater, Hausherr I. 15,24. III. 240,26.

rwahrer, der ein Haus be- II. 187,36.
lk, Familie u. Gesinde 203,3. ,4.
maind, Haus II. 257,33 ff.
noß, Baumann I. 2,7. 77,12 ff. 207,38. 208,48. II. 76,36.
uosus IV. 347,8.
recht, n., Hausgeräth 352,9.
esessen, im eigenen Hause nd, ansässig 40,7. 289,2. I. III. 45,23.
sint, Dienstboten I. 30,23.
aben, n., Haushaltung 287,35. 9. II. 43,41. III. 48,14.
b, haushaber, Hausbesitzer 7. 661,17. 731,3.
blich, haushablich, adj., häus- II. 61,34. III. 229,24. *haus- hen s.,* wohnen III. 29,47. *haushäblichen,* häuslich IV. 7. II. 2,8.
fstat, f. III. 384,11.
eren, mit Waaren von Haus aus gehen 273,39. I. 23,27. ,37.
ierer II. 45,15. 363,2.
haber II. 119,45. 235,8. III.
sasse, Hausbewohner II. 200,3.
n., Spital (?) 573,44.
r, Ingeheusen 342,22.
eut, hausleit, Ingeheusen 373,23.
1. III. 146,33. 243,21.
nnskost, gewöhnliche Kost ,23.
rch, f., Markzeichen II. 177,7.
ethe, Miethzins 200,2.
tturft, hausnotdurft, f., Haus- f 268,33. 547,9. I. 25,33.
tron, Hausherr I. 261,5.
under, Einrichtung 762,9.
th, Hausgeräthe 762,8. III. 7.
äss, haussässig, der ein eigenes hat 289,8. 764,39.
haffer, Schaffner im Hause ,21.
suer, Aussteuer III. 146,8.
uehe, eine Oertlichkeit I. 2.
ig, Behausung 537,15.
sser, W. fürs Haus II. 208, I. 366,16.
irt, Hausherr 730,15. I. 164, 380,41.
nent, part. adj. III. 213,29.
äust, Leiter der Heuernten
hay, Heu 320,42.
*†*heben, höben* (part. pr. *khebt*), auf- heben III. 115,32. *h. u. legen,* mit- thuen 286,21. *still h.,* einhalten 135,5. (part. pr. *gehebt*), aufsparen I. 81,36. halten IV. 113,11. refl., anfangen 113,41.
hebung, das Aufheben III. 208,26.
†*hech, höch, höche,* f., Höhe, Gipfel 177,14. I. 34,15. II. 62,14.
hecher, comp., höher 614,17. theuerer I. 19,2.23. 26,33. *hechst* 24,39. *hegst* 784,24.
hechlich, adv., ausserordentlich II. 80,32.
hedig, heidig, hudig, adj., ganz, *roß, stier* 778,13.16. 782,32. I. 230,41. III. 89,21.
**heerschau,* Musterung der waffen- fähigen Gerichtsleute I. 91,22. 98,11.
heveln, höflen, mit Sauerteig anmachen 426,30. II. 183,39.
heft, m., Naht II. 309,21.24.
**heften, wunde,* verbinden 251,26. II. 104,3.
hehzit = *ichts,* etwas 643,36.
heidig s. *hedig.*
heieth, n., das Heumachen II. 267,44.
heifen, häufen III. 184,7.
heikalb, das schon Heu frisst II. 267,28.
heilachen, heiraten II. 101,39. Schm. I. 1024.
heiliger wein, für kirchlichen Ge- brauch III. 26,28. 97,25.
heimschicken III. 190,38.
†*heint,* adv., heute I. 117,43. 175,1.
heiratguet, heiratsguet, Aussteuer I. 4,27. 254,5. II. 49,34.
heiratsbrief, Ehevertrag 750,28.
heischober, Heuhäuflein I. 22,33.
heißl, Häuschen I. 37,9.
heiter, von Gut, III. 198,25.
hei-wasserungs-besoldung III. 266,2.
heiziechen, Heuheimführen II. 256,23.
†*helbling,* m., Münzstück im Werthe eines jeweiligen halben Pfennigs I. 91,32. Gr. W. IV.² 930.
*†*helfen,* cond. *hulfi, hulfen* III. 64,6. 345,7. *geholfen sein,* m. gen., darin helfen IV. 249,4. I. 87,33. II. 75,40.
**hellig,* adj., geständig II. 381,19.22.
helligen, behelligen III. 35,46. Lex. M. I. 1233.
helligkait, Zugeständniss I. 12,13. II. 380,42.
helligung, Zugeständniss I. 13,21. Belästigung 749,17. 752,41.
helme = *halme* 431,20.

†*heln*, zugestehen I. 79,8.
hemat, pl. *hemater*, Jacke 279,42f. 661,42. Schm. I. 1110.
hendlich, adv., mit Händen III. 23,33.
hengen s. *hängen*.
hennengefliegl, —*gefliigl* 323,33. 348,30.
†*herab nemen*, davon nehmen 423,26f.
herabmallen, auf der Mühle herablaufen lassen I. 26,20.
herabstreifen, streifend herabziehen II. 233,23.
heraufm, adv., herauf II. 355,11.
heraufwerts 618,23.
heraushauen, ausführen I. 44,41.
heraussen, adv., ausserhalb 519,39.
heraußgat, herausgeht II. 292,9.
haraushebung, Herausnahme III. 246,9.
heraußleesung, der Schuldbriefe, Abschrift 244,17.
heraus sein, heraushängen I. 25,22.
herberg-, hörbrigzettel I. 21,13. 45,21.
*†*herberg, hörberg, hercerg, herbrig*, Wohnung 603,11. I. 21,20. 130,36. II. 236,21.
*†*herbrigen*, in Wohnung nehmen I. 183,32.
herberüren, herrühren III. 351,45.
herbstazung, Herbstweide II. 230,32.
herbstbau, Feldbau im Herbst III. 309,6.15.
herbst-eehaft-taiding I. 185,25.
herbstlamm, im Herbst geworfen II. 208,9.
herbstroggen, im Herbst gesäet 574,20.26.
herbstschicht, Tagwerk im Herbst I. 84,22. III. 298,16.
herbsttading, im Herbst gehalten I. 196,7.
herbstwaizen, im Herbst gesäet 698,15.
*†*herdan*, adv., herzu 725,44. weg I. 64,20. III. 381,18.
herderhalben, adv., diesseits II. 385,7.
*†*herdisshalb, herdishalben*, o. u. m. gen. 10,21. 758,18. I. 54,17. II. 290,27. m. dat. III. 202,40.
herdisseit, adv. m. gen., diesseits III. 284,23.
herdstier, hertstier, Pfarrstier 238,1. 278,5. II. 132,40. 257,5 u. ö.
*†*herdurch*, adv., durch- u. herwärts 6,29. I. 282,27.
herein, ins Land Tirol I. 25,48. 33, 23. *h. sein*, eingebracht sein III. 14,43. *hereinkomne*, ins Land Gekommene II. 69,24.
heren-güter, Güter eines Herrn III. 359,25.
**herennhalb*, adv. m. gen., diesseit III. 378,10.
†*herentgegen*, conj., hingegen 68,23. II. 197,18. III. 12,39. 128,3.
herenseits, adv., diesseits I. 35,38.
**herenter*, adv. m. gen., diesseit I. 99,8. 103,19.
herenterhalb, adv. m. gen., diesseit I. 54,27. 210,8.
herfliessen, herkommen, *herfleust* III. 214,25. part. präs. *herflüßend* II. 187,13.
hervorder, adv., vor dem Dorfe II. 297,4.
hervorkomen, entstehen II. 31,24.
hervornen, adv., heraussen I. 25,28.
†*herfür, herfir*, adv., hervor. *h. geben* I. 55,18. *h. thun* 267,22. *h. treten* 40,6.
*†*hergegen*, dagegen, conj. 579,35.
herhacken, zurechthacken I. 30,3.
herhaimb, her haim, adv., nach Hause II. 165,7. 386,48. zu Hause 165,2.
heriberlassung, Abtretung III. 54,16.
herinder, adv., weiter hinein I. 283,1.
herin fordrung, Zurückforderung I. 78,7. *herin komen*, ins Land kommen III. 341,37.
†*herkomen, herchomen, herkomben, herkumen, herkemen*, n., auch pl., Gebrauch, Gewohnheit 51,33. 96, 38. 467,1. 556,1. I. 68,44. 177,30. II. 37,1 u. o.
herkomen, part. präs. *herkömend* 479,1. part. prät. *herkömmer* 499,5. *herkomene* 709,2.
herkomenhait, f., Herkommen I. 35,16.
hern = *hören* II. 16,31.
hernach, adv., *h. mügen*, nachzukommen vermögen I. 117,25.
hernachbenant, part. adj. III. 186,18.
hernachmalen, hernachmals, adv., hernach 149,23. 695,9.
herniden, adv., unten 20,6. 518,3. II. 18,18.
†*hero*, adv., her 141,35. I. 40,45 II. 67,16.
**herober*, adv., ober I. 48,8.
herowen, Mutterschafe II. 310,15.
herr, Gott 382,16. I. 146,17. Landesherr u. Fürst, in späterer Zeit meist *gnädig, gnedig, gnädigster h.* 8,27. 51,38. 377,1. 553,3. I. 72,29. 120, 24. II. 166,28. 211,4. III. 163,21. Eigen- u. Grundherr IV. 28,12. 351, 46. I. 139,7. II. 210,2. III. 165,24. Prälat, Edelherr, Gerichtsherr und

Amtleute IV. 12,3. 250,35. I. 279,7. II. 384,27. Dienstherr IV. 261,24. 406,6. I. 218,19. II. 374,8. Baumann, Nachbar 531,29. I. 141,43.
herrengeld, Steuer II. 107,12.
†*herrengepot, herrenpot,* Aufgebot von Seiten des Herrn 147,40. I. 231,1. III. 133,9 u. o.
†*herrengeschäft,* Befehl des Herrn 41,18. 620,3. II. 332,A.* III. 221,39.
herrenknecht, einem Herrn verpflichtet II. 105,5. III. 256,26.
herrensteur, an den Grundherrn I. 134,45.
herrichtung, Bereitrichtung II. 237,41.
herrierent, part. adj., herrührend I. 204,12.
†*herrligkait, herrlichkeit, herlikait, herrlichait* 163,45. 567,23. I. 120,15. II. 72,28 u. ö.
herrnfuer, für den Landesherrn I. 190,33.
herrnmalzeit, für e. Herrn 241,42. I. 19,36.
herrn-sontag, letzter Sonntag vor der Fasten 420,32. II. 369,44.
herrnwaldung, W. des Landesherrn (?) III. 265,14.
†*herrnzins,* an den Grundherrn 560, 44. 613,6. *herrnzinszeit* 629,44. 699,10.
herrschaft, 1. herrschende Personen: Tirol und landesfürstliche, in ältester Zeit ohne Beiwort, später mit *gnedig* und zuletzt mit *lantfirstlich, hohe, obriste* bezeichnet 10,38. 218, 29. 422,3. I. 155,8. 175,10. 202,16. II. 3,13. 95,46. 177,16. 209,10. III. 3,2. 141,36. 165,23. 340,23f. Stiftsherrschaft IV. 16,8ff. 372,29. 490, 32. 494,4. 561,33. 705,38. I. 7,4. 86,32. 262,32. 371,23. III. 93,35. Gerichtsherrschaft IV. 101,25. 162, 22. 228,25. 329,2. I. 75,5. 268,12. II. 62,44. III. 245,16. 365,26. 367,3. 2. Herrschaften heissen Stiftern angehörige Gerichtsbezirke mit höherer oder blos niederer Gerichtsbarkeit, wo sie auch Grundherren sind, oder landesfürstliche Gerichtsbezirke mit oder auch ohne Urbar, die einem Adelsgeschlechte als Eigenthum, Lehen oder Pfandschaft überlassen worden; IV. 116,34. 161,1. 328,17. 587,24. 599,19. 660,5. 692,24. I. 72,28. 100,3. II. 41,12. 367,20. III. 323,21. Alles, was einem Herrn gehört 482,16.
herrschaftambt III. 212,9. 323,36.
herrschaftfrau, einer Herrschaft gehörig II. 316,26.29.
herrschaftgepot, herrschaftsgebot I. 40,13. 42,32. III. 10,8. 281,12.
herrschaftguot, der Herrsch. Tirol gehörig II. 318,2.
herrschaftkasten, Getreidekasten der Herrsch. Greifenstein 183,15.28.
herrschäftlich II. 87,34. 272,23.
herrschaftman, herrschaftleute, einer Herrschaft gehörig II. 316,27. III. 4,A.17. 96,5. 339,13.
herrschaftpot, Aufgebot e. Herrsch. III. 140,5. 328,18.
herrschaftsteuer, für die Herrsch. Tirol 64,6.
herrschaftunterthone, in Kufstein I. 15,7.
*†*hert,* m., Herd I. 30,29. Weide (?) II. 184,15. *h., herte,* f., Herde I. 186, 43. IV. 20,3. *adj. = *hart* II. 52,6.
†*herter, härter,* Hirte 456,31. I. 118,2. *herterambt* 737,3.
hertiglich, mit Noth 271,13. III. 360,39.
hertschaft, Hut 239,43. III. 306,32.
**hertstat,* Herdstätte 509,6.
herüberziechete, cond. 137,41.
heruerunt s., herrühren 571,20.
herumschlotternd, part. adj., unbehütet umherschlendernd II. 323,30.
herunden, adv., unten 773,40.44. I. 69,39.
herwaxend, part. adj., wachsend II. 206,24.
herwerg 479,32. s. *herberg.*
herwerts, heerwertz 567,24. m. gen. III. 64,35.
herwete, f., Kriegsrüstung 199,31.
*†*herwider,* adv., wieder her, zurück 430,10. II. 292,43. dagegen IV. 148, 34. 259,18. II. 179,2.
herwiederum, herwiderumben, andererseits 546,12. I. 190,7. von da zurück II. 386,34.
heß, n., Kleidung II. 103,31.
heslein holz, Haselholz 59,31.
heudille, f., Heuschoppen 345,40. 531,14.
heu-entführer, Heudieb 346,10.
heuerzogen, mit Heu gefüttert III. 271,17.
heuirig, adj., heurig III. 132,13.
heuitig, adj., heutig 758,12.
heulachen, heiraten II. 106,12.
heumad, heymahdt, heimahd 760,29. I. 49,43. 264,17.
heyrat, stm., 657,27.
heurat-versprœchen, Verlobung I. 22,5.

heyratguet, Morgengabe 657,12.
heyratguetbetreirung, Schätzung 647,12.
heurise, m., Rise für Heufuhren II. 237,41.
†heuslich, häuslich, heislich, adv., mit eigenem Hause 480,1. I. 60,6. II. 68,5.
heutt, Häute 18,13. 497,27.
heutig, adj., für *heurig* I. 86,31.
hews chrawt, n., Sauerkraut I. 93,A.*
heuwachs, m., Wachsthum II. 228,14.
hewen s. *haien.*
hie, adv., hier I. 176,36. *h. unden* 457,35.
hiedishalb, hiedishalben, m. u. o. gen., diesseits 91,15. 430,6. II. 290,29.
†*hiefier* = *hiefür* III. 183,16.
†*hievor,* adv., vorher 132,10. I. 34,43.
hiehin, adv., dahin 19,22.
*†*hieig,* adj., hiesig 268,6. III. 241,27.
**hieinne,* adv., hierin 484,11.
hien statt *hieng* (?), verhindert wäre III. 228,31.
hienach, adv., hernach 43,47. III. 38,43. *hienacher* 618,5. *hiernach* I. 160,2.
†*hienebens,* adv., daneben III. 247,25.
hiener, Hühner 171,7. 629,19 u. ö. *hiener-gejaid* I. 17,22.
†*hieniden* 173,43 (zu Glurns). III. 8,8.
hieoben 342,35. 750,5. II. 275,39.
hieranhangend, part. adj. 578,29.
hierdurch 133,5. II. 42,38.
hierentgegen, dagegen III. 307,21.
hiervon, davon II. 64,39.
hiervorig, adj., vorhergenannt II. 91,35.
hierig, adj. I. 163,18.
†*hierinfals,* in diesem Falle 540,26. II. 170,7.
hierinnen II. 25,44. 66,27. *hirinn* III. 77,32.
hierumen, hierumben, hierummen, darum 463,27. I. 43,36. III. 14,26.
hierunter III. 16,39.
hierwegen, deswegen II. 280,9.
**†hierwider,* dagegen 463,18. II. 44, 30. III. 285,10. *hiewider* II. 219,38.
hierzu I. 30,9. hierin I. 62,31.
hier zubringung, Herbeischaffung I. 40,43.
hierzwischen, hiezwischen I. 2,31. II. 90,23.
hieter, Hirte III. 178,45.
hieterlohn, Hirtenlohn 182,43.
hietung, Hut II. 13,A.*
hieunden, hernach I. 147,24.
hilfkomb, das Hilfeleisten III. 146,45.
hilfleistung II. 325,47.
**†hilflich,* adj., behilflich I. 206,41. II. 74,2.
hilf-steur, für den Landesfürsten 42,27.
**†hilzen,* adj., hölzern I. 30,26. III. 156,15.
**hin* I. 31,40. *h. einhin,* von da einwärts IV. 365,44. *h. u. herwider,* von dem Geding 218,11. *h. u. wider,* manchmal II. 69,37.
hinab mögen, hinabkommen 622,29.44.
hinabwert, hinab 440,11.
hinaufwert, hinaufwertz 440,10. II. 57,22.
hinausentrichten 664,31.
†*hinausgeben,* erlassen 46,17. borgen 32,25.
hinbartz, hinwärts I. 252,24.
**†hindan,* adv., fort, weg 53,20. 517,8. I. 30,25. II. 100,5. III. 333,26. *h. geben,* ausliefern II. 309,29. *h. halten,* fern halten 198,8. *h. gesetzt,* ausgenommen 523,28. III. 5,19. *h. geschiden,* ebenso III. 144,45. 332,18.
hinder, adj., hinter 6,21. *hinterist* I. 117,8.
hinder, präp., s. *hinter.*
hinderhalb, adv., diesseits II. 23,35.
hinderlist, Hinterlist II. 116,48.
hinderzein II. 337,13.
hindingen, appelliren I. 148,23.
hineinkehrn, einsperren III. 277,46.
hinentgegen, adv., dagegen 226,18. II. 38,34. III. 54,7. 323,3.
hinewerts, adv., hinwärts 394,9.
hinfüern, hinfiern, wegführen 29,1. 609,36. II. 26,22. III. 172,15. fortschwemmen II. 105,29. (*hinfürti,* cond.) 359,16.
**hinfüran,* adv., fortan 70,2. I. 15,24. *hinfiran, hinfiren* III. 20,2. 133,20. *hinfüro, hinfiro* IV. 162,16. I. 35, 11. *hinfüron, hinfiron* IV. 79,47. III. 105,A.*
**hinfürt, hinfirt,* fortan I. 25,27. 62,6. *hinfürter* I. 21,18. 42,25. *hinfürders, hinfirders* IV. 342,5. II. 338,6.
**†hingeben,* verkaufen 24,A.* (*hingeit,* präs.) 484,30. I. 24,10. II. 53,2. verpachten I. 78,5. verschenken 658,6.
†*hingeber,* Verkäufer 604,32.
hingeen, weggeschwemmt w. 209,8. I. 122,9. II. 294,15.
hiniber lassen, überlassen 318,3. III. 55,6.
hininwert, adv., hineinwärts 441,1.
†*hinkeren,* abkehren III. 329,42.
**hinkomen,* wegkommen II. 315,31. *hinkümbt,* hinkommt 492,19.

adj., hinkend II. 149, A.**—**
n, wegtragen III. 332, 30.
sen, vermiethen 365, 7. I. 36,
. 57, 2. *hinlazzen* IV. 387, 16.
en 210, 1.
er, Vermiether 35, 20f. II.

sig, adj., nachlässig 669, 4.
40. III. 21, 30.
igkait, hinleßigkeit, Fahr-
keit 38, 45. 182, 25. II. 249, 1.
ung, Verpachtung 7, 37.
en, beilegen 163, 34. 425, 31.
ch, adv., hernach 249, 17.
I. 69, 43. II. 30, 15.
hen, adv., weg II. 209, 22.
hin, adv., fortan II. 351, A.*
hinnent 319, 24. 497, 31.
en, wegackern I. 238, 22.
ch, cond., hinbräche 65, 1.
len, sammeln 741, 14.
vemmen, wegschwemmen I.

en, ab zu h., in Aussicht
n (?) II. 245, 40.
, präp. m. dat. u. acc. I. 141,
75, 38. weniger als IV. 198, 7.
jar, ein Jahr nachher II. 288,
einen ziehen, in dessen Ge-
I. 101, 40. 102, 1. *h. im laßen,*
klassen. *h. u. für sich erben,*
- und absteigender Linie III.

öllig, adj., verfallen III. 22, 34.
alt, m., das Zurückbehalten
14.
uss, Hinderniss 91, 13.
rucks, hinterruggs, adv. 344, 2.
5, 20. m. gen. 749, 42. I. 44, 11.
ichbringen, m. gen., Ein-
der Einwilligung 770, 6.
ichsehen, Rücksicht 692, 15.
sass, hintersöss, hindersüss,
lhold 16, 8. I. 67, 18. III. 83, 14.
äßgeld, des Hintersassen an
rrn II. 249, 38.
sitzgeld, Sitzgeld II. 125, 11.
tellig, adj., rückständig 41,
. 164, 39. III. 257, 32.
tellung, Hinterhalt 452, 20.
tant, Rückstand II. 11, 45.
vagen, der hintere Theil III.
0.
verchs, adv., rückwärts 562, 26.
n, tödten III. 198, 28.
yen, wegtragen 71, 36.
l, Vertrag (?) 487, 5.
iben, wegtreiben II. 252, 18.
r, adv., darüber hin II. 368,
III. 4, 27.

†*hinumb, hinum,* hinüber, örtlich 51,
11. I. 35, 24. II. 181, 31. zeitlich IV.
51, 11. III. 12, 12.
hinweck, adv. II. 69, 9.
hinweckkonft, das Fortziehen II. 94, 3.
hinwecknembung 242, 39.
hinwertz, adv., hinwärts 567, 25.
*†*hinwider,* adv., wieder hin, zurück
202, 36. 259, 2. II. 158, 21. 183, 35.
293, 4.
†*hinwiderumb(en)* 420, 6. I. 112, 14.
*†*hintz, hinz, hunz, hünz, hinzt, hunzt,*
adv., bis 91, 1. 202, 8. 459, 34. 516, 2.
I. 141, 11. II. 182, 34. III. 57, 23. *h.*
das 564, 21. *h. her* III. 84, 19.
hinzher, bis jetzt 206, 14. 619, 3.
hinzuethueung 510, A.*
hirob I. 236, 41. *hiroben* IV. 167, 28.
hirschgesteng, Geweih I. 18, 16.
hirschenzaun, hirschzaun II. 305, 9. 20.
hirtenköstung, Beköstung 576, 7.
hirtschaft, Weide u. Weideplatz 151,
39 ff. 390, 28. I. 279, 12. II. 48, 33.
hirtschaftsösten II. 325, 25.
hiruf = *hierauf* III. 344, 25.
hittholz, für die Saltnerhütte 112, 43.
†*hoch,* adv., sehr 561, 14. I. 27, 33.
högsten, gar sehr I. 70, 25. *hoch-*
ernennt (ein Fürst), part. adj. II.
373, 11. *hochvonneten* II. 48, 10.
hochgeborn, adj., Titel für Fürsten
IV. 103, 4. 185, 21. 551, 3. 602, 6.
hochgedacht, part. adj. (e. Fürst)
II. 373, 2. *hochgnädig,* adj. (ein
Adeliger) IV. 225, 4. *hochgräf-*
lich, adj. III. 58, 38. *hochgültig,*
adj., hohen Werthes 566, 37. *hoch-*
herrschaftlich (landesfürstlich)
IV. 233, 29. II. 93, 6. *hochlants-*
firstlich, adj. II. 92, 8. *hoch-*
läss, s. Localregister 773, 33. *hoch-*
loblich, adj. (Stift Brixen) 586, 2.
hochnotwendig, adj. III. 324, 46.
hochobgelegen, part. adj. m. inf.
IV. 318, 10. *hochpürg, hochried,*
s. Localregister. *hochstraflich,* adj.
II. 14, 18. *hochwichtig,* adj. 629, 6.
747, 26.
hochamt, n., Hauptgottesdienst 265, 6.
hochern, höchren, erhöhen 197, 11.
II. 67, 2.
†*hochgericht,* hohes Criminalgericht
340, 16. III. 358, 5.
hochweich, aller heiligen h., Fest
Allerheiligen I. 230, 45.
hochwald, von hochgewachsenen
Bäumen, namentlich Fichten I.
73, 23. II. 15, 9. *hochwild* für *h.*
IV. 146.
hochwetter, n., Hochgewitter 374, 28.

hochwirdigste guet, Gottsohn unter der Gestalt des Brotes I. 180,2.
hochzeitliche feste, hohe Feste 146,3. 719,21.
hochzeit-marent, Jause I. 20,2.
höber, Pflughalter I. 178,17.
höcker, Getreidehaufen III. 199,29.
†hof, pl. *höfe, höfer* 1,2. II. 323,36. ganzer, halber und Viertelhof IV. 74,11. *höflen* II. 183,39. s. C.
hof, Sitz des Landesfürsten 198,2. I. 8,17. 260,15. Sitz des Gerichtsherrn IV. 302,38. II. 55,17. 291,7.
hofäcker, landesfürstliche (?) II. 181,2.
hofart, Hoffahrt I. 47,8.
hofbaum, nach Tirol gehörig III. 376, A.[37].
hofdienst, Leistung ans Schloss Tirol 1,5.
höfer, Hofbesitzer 168,31. II. 327,30.
**hofesach,* zu einem Hofe gehörige Güter I. 218,26.
hoffach, n., ebenso I. 259,9.
hoffenlichen, adv. III. 209,26f.
hofvischer, für Schl. Tirol 7,12. 14,8.
hoffmad, des Schl. Andraz 691,29.
hoffüerer, hoffierer, hofierer, für Schl. Tirol u. a. Schlösser 4,1. 760, 32. II. 47,32.
**hofgeding,* Appellation an den Hof zu Tirol 214,17. 218,21.
**hofgericht,* am Fürstenhofe 185,32ff. 441,18. I. 33,19.
hofgesinde, n., des Brixner Hofes 382,2.
hofgut, Baurecht oder Lehen von Tirol (?) III. 30,4.
hofhei, für den Grundherrn I. 78,38.
hofherr, Hausherr, Bauer 71,29. 463, 22. II. 84,25. III. 16,5.
hofcamer, Landesbehörde II. 338, A.[4]. III. 181,40. *hofkamerrath* 206,3.
hofleit, hofleute, Bauern III. 26,18. 136,29.
**†hofmarch, hofmark, hofmärkt,* Gerichtsbezirk mit niederer Gerichtsbarkeit 550,8. I. 3,2. 127,4. der zu einem Haupthofe gehörige Complex von Höfen I. 201,34. 202,5. der zu einem Hof gehörige Grund u. Boden IV. 24, A.* I. 219,36. III. 83,28. 233,2. *hofmarkrecht* I. 91,15. IV. 552,23.
hofmeister, eines fürstlichen Hofes 191,18. I. 115,39. III. 206,1. Urbarprobst II. 58,36. 375,28.
hofmodl, für Schl. Tirol 13,25.
hofmut, für d. Hofmark I. 98,3.
hofmüll, hofmüller 765,20f.
hofochse, zum Schlosse Salern 39
hofphrüent, Proviant 702,12.
hofpot, in Brixen 472,4. 742,1
hofprot 9,12. 14,37.
hofrath, von Brixen 374,5.
hofrecht, von Tirol 196,4. Bauernhofes II. 261,27.
hofrichter, zu Brixen 380,23. 7
hofschef, zum Schl. Tirol 13,2
hofscherg, für Brixen 736,1. 7 *hofschergambt* 742,12.
hofschreiber, in Brixen 379,5.
hofsecretär, in Innsbruck II.
**†hofstat,* Platz für einen Baue und dieser selbst 106,38. I. 2 II. 22,9. 260,9. III. 66,2. *ho gerechtigkeit* II. 124,2. *hofstatpf* Abgabe für eine *h.* 472,1. *†hofs* Inhaber einer *h.* I. 204,28.
hofstecken, Getreideniederlage I
hofurtl, hofurtail, hofurtheil, f landesfürstlichen oder Gericht schaft 6,7. 214,29. 421,16.
hofwahl, zu Schl. Schenna I. 1
hofwandel, hohe Strafe II. 36
hofzaun, eines Bauernhofes II.
höggen, Haken III. 286,17.
höghütte, Heuschuppen (?) I. 5
hohes sacrament, Altarssacrament
hohe wesen, Landesbehörden 2
hoheit, Inbegriff landesfürstliche fürstlicher Rechte 577,48. 626, 92,9. 370,6.
holerbär, Hollunderbeere III. 2
hölflich, adj., hilfreich 226,20.
holigen, holen, rufen II. 328,3
**†holz,* n., pl. *holz, hölzer* 30, 30,3. II. 61,27. III. 70,30 u. *Hintner* 99. Wald IV. 21,25. 1 I. 37,44. 185,31. II. 15,13. 3 III. 209,23 u. o. Baum IV. 1 Holzblock im Gefängniss IV. 22f. *holzausthailung* IV. 2
** holzbesuech, holzgesuch,* n., auf Holzschlag und Platz dieses Recht I. 213,5. 227, 358,39. *holzbürge,* Waldheger 252,21. 314,5. *holzdaufe* 1 *holzfacklen* 508,13. *holzfarweg* Holzfuhren III. 305,4. *holzve* I. 290,24. II. 242,3. *holzversc der* II. 8,36. *holzverschwendu* 240,26. II. 8,31. *†holzfuer* II. 3 III. 214,42. *holzgehör,* Holzor 376,16. 377,1. *†holzgerechtigk* 51,19. *holzhacken* II. 94,44. *h* Waldheger III. 381,1ff. *holzh* II. 242,7. *holzhau,* m., zum schlag bestimmter Antheil II. 9 *holzkauf* IV. 77,4. 393,17. *holzk*

ær I. 39,15. II. 289,7. *hölzl*
ɩlzwart IV. 290,33. *holzmachen*
3. *†*holzmair*, Waldheger IV.
163,13. *†*holzmais*, Holzab-
I. 126,19. *holzmangel* 228,38.
ı,22. II. 127,30. *†holzmärch*,
grund III. 166,11. *holzmaß* I.
holzmaister, Waldaufseher IV.
I. 30,1. *holzmolte*, Holzschlag
58,33. 159,1. *†holzordnung*,
ıng in Bezug auf Holzschlag
37,3. I. 215,29. *holzpeen*, *holz-*
Strafe für Holzfrevel IV. 59,
I. 42,11. *holzpruggen* IV. 22,1.
56,A.* *†holzrecht*, Befugniss
Holzbezug II. 170,48. **holzriß*,
ɛse, Graben, durch den Holz
getrieben wird II. 64,41. III.
4. *holzrüeger*, *holzrieger*, Wald-
I. 128,23. 267,2. *holzsaltner*,
aufseher III. 180,30. 202,20.
ɛchlag, *holzschlagen*, *holzslahen*,
ällung IV. 59,35. 270,31. 465,7.
35. 39,17. II. 61,8. III. 180,28.
hlagung I. 241,23. *holzschupfe*,
choppen II. 201,15. *holzschwen-*
Waldveröder III. 180,31. *holz-*
m, streifend ziehen III. 162,11.
ɛiler, Waldantheil I. 195,A.**
reiben 431,29. I. 253,7. **holz-*
holztrüft, Holztrieb auf Wasser
63,13. III. 217,9. *holzwaide*,
weide I. 232,12. *holzwalt* I.
. *holzwart*, Waldmeister III.
3. *holzweg*, Waldweg II. 35,30.
ɛwerch, Wald I. 280,30. III. 353.
olz IV. 7,1. I. 38,42. *holzwerch-*
ı I. 29,30. *holzwerk-strafen* IV.
1. *holzzaun* I. 234,37. *holzzoll*
63,10.
adj., von Holz 531,4.
, Holz schlagen u. aufarbeiten
18. II. 43,40. III. 336,15.
· *habe* I. 47,46.
n., Honig 566,35.
ɨn, aus gepressten Trauben
6.
ng, Herberge 234,31.
Herbst II. 337,9.
umbe h., *zu horn aufnemen*,
sie Hörner bekommen (?) III.
89,13. *h.*, Saltnerhorn IV. 312,9.
inf. *hern* II. 16,31. *ze hörenne*
88,1. *ohne gehörtes vorwissen*
96,36. *hörensagen*, *hörnsagen*
64,8. III. 171,29.
l, Sitzgeld 753,24.
mpoiß, Amboss III. 294,47.
, eine Quantität Brennholz
9.

hornvich, Rinder I. 70,10. II. 33,32.
horenvich I. 80,12.
hornochse, Ochse mit Hörnern II.
340,43. III. 147,12.
hornung, Februar II. 296,16.
horöh, wollige Mutterschafe II. 287,23.
hörwagen, Heerwagen 185,22.
hosenpixl, Büchse für Hasenjagd I.
22,45.
höu, Heu II. 287,30. 298,21.
höyen, Heu machen II. 136,9.
howen, hauen III. 361,18.
hözen, hetzen 638,44.
hyd, s. Localregister.
*†*hueben*, *hube*, kleinerer Hof,
manchmal noch von *hof*, namentlich
dem Haupt- oder Herrnhofe u. nach
ganzen, halben u. Viertelhuben unter-
schieden 346,33. 510,12f. 511,4ff.
I. 67,32. 118,41. *huebe-hof* IV. 256,13.
**†*hueber*, *huber*, *hubrer*, Inhaber einer
huebe 452,23. 717,16. I. 2,1. 206,19.
huechen, eine Art Forelle, *salmo*
hucho I. 19,4. Schm. I. 1046.
huefeißen, Hufeisen III. 24,19.
huefsmid, Hufschmied 391,20.
huemtragen, heimtragen 113,9.
*†*huen*, pl. *hüener*, Huhn 256,2. I.
6,8.10.
huerensun, Schimpfwort 484,3.
huererei, *hurerei* 683,15. 728,35.
*†*huet*, f., pl. *hueten*, Aufsicht auf Wei-
den u. der Weideplatz selbst 50,2.
113,24ff. I. 92,17. *h. tragen*, Acht
haben I. 81,1.
*†*huet*, m., pl. *hüete*, für Frauen I. 47,
22.25.
**hüeten*, *hueten*, *hütten*, hüten 107,
27.45. I. 49,5. cond. *hüettent* II. 25,
19. m. gen. IV. 34,7. part. prät. *ge-*
hütt I. 280,2.
hüeter, *hueter*, Hirt 535,10. 549,36.
hüeterlohn I. 240,12.
huetguet, Weidevieh 563,34.
huetschaft, Hut u. Weideplatz 240,
35. 543,41. II. 130,A.*
huetsverwante, Weidegenossen 44,14.
hüetung, Weide 723,4.
hüetzeit, Weidezeit III. 184,48.
huff, f., Hüfte II. 310,16. Schm.
I. 1063.
huld vachen, gütigen Ausgleich an-
nehmen 787,41. *zu hulden bringen*,
m. acc., Einem Huld erwirken I. 88,8.
huldigung III. 18,44. Huld 681,19.
hulfe, Hilfe II. 313,2.
hunk, *hunki*, cond., von *hinken* II.
165,12. 296,40.
hünterhleibend, adj., ausfallend II.
66,28.

hünterung zuefiegen, verhindern II. 65,4.
huntsfreitich, hundsfreithof, Ort zum Vergraben todter Hunde II. 221, 30f. 232,29.
hurdzeit, Hutzeit 337,17.
hürtlohn, Hirtenlohn II. 21,25. III. 26,27.
hustuch, im Hause gewirktes III. 351,8.
hutholz, welches die Saltner während der Hutzeit zu machen haben 107,32.
hutpâm, von Saltnern gefällte 107,32.
hütte I. 50,6. Marktbude 483,29. 501,37. Saltnerhütte IV. 107,33. *hüttenpüm* 762,24.
hüwoner, Inwohner III. 9,37.

Iber siehe auch *über.*
†*iberhaken,* über den eigenen Antheil hinaus I. 176,20.
iberhauen, ebenso I. 176,19.
iberheiffig, sehr häufig II. 8,10.
iberhendigung, Einhändigung I. 157,7.
*†*iberkern, überkern,* zu viel Vieh auf die Weide treiben I. 176,21. II. 380,25.
iberling, m., Ueberschuss III. 127,22.
ibernachts, übernacht 738,10. II. 170, 11. III. 12,48.
†*ibernemen,* m. acc., zu viel von ihm nehmen II. 13,37.
iberpfant, pfandmässiges Vieh (?) I. 176,15.
iberruggtragung, Fahrlässigkeit III. 41,33.
*†*iberspringen,* vom Vieh, das über die Zäune springt I. 121,35. II. 21,41.
iberstainen, Steine auf eines Andern Grund werfen I. 176,20.
iberstendig, überstendig, adj., *stier, ross,* die nicht rechtzeitig verschnitten worden (?) II. 21,36.38. 242,12.
ibertreibung, was *iberkern* III. 48,16.
iberwässern, über seine Grenzen wässern I. 176,20.
iberzwerchs, adv., querüber I. 54,34.
ichemant, Jemand 614,23.
*†*icht, iecht,* etwa, irgend 100,27. 214,4. II. 107,26. III. 166,26. *i., ichts, ichtz,* etwas IV. 202,12. 406,6. II. 76,42. 210,29. *ichts neuerung* 674,21. = *nicht,* im Satze mit der conj. *das* I. 68,9. *ichtevas, ichtwas, ichtnwas,* etwas IV. 674,9. I. 182, 21. II. 5,31. *ichzit* = *ichts* 676,36. 679,21.
†*ider, ideu* = *ieder, iede. iderman, idman* = *iederman. idwedes* = *iedwedes.*
*†*ie, iehe,* jemals 384,25. *ie und ie,* zu aller Zeit, immer 164,23. 525,1. I. 59,7. 282,24. II. 149,6. III. 343,11.
iebung, Uebung 614,26. II. 5,6. 71,35.
ieder, ider, ied, jeder 495,27. I. 26, 14. II. 51,24. 232,12. *ieden orts,* überall II. 188,28. pl. 577,5. *ieger* II. 249,25.
iederlich, adj., jeder 140,4.
iedermalig (ll), adj. 504,7. 509,13.
iederman, iderman, idman 21,28. 314,38. 434,4. gen. *iedemans,* acc. *iedemann* I. 294,13.16.
iedermenigclich, iedermenigelich, jedermann 44,35. I. 15,17. II. 173,25.
iederweilen, adv., jederzeit 246,34. II. 85,4. III. 21,29. *iedertweilen* III. 231,3. *iederweils* 510,15.
iederweilig (ll), adj., jeweilig 512,6. 539,40.
iederzeit, adv. I. 23,13. II. 1,6.
iedesmall 784,31. *iedesmals* II. 68, 48. *iedesmohlen* I. 200,19.
*†*iedlich,* adj., jeglich 82,16. I. 76,10. III. 12,17. 326,29. *iedleich* 564,8.
†*iedweder, ietweder,* adj., jeder von zweien 217,13. 477,7. I. 94,A.* II. 5,19. III. 76,13. *idwedes* IV. 301, 12. *ietwöder* I. 68,39. **iedwederer* 228,1. II. 155,A.*
iedweilig, adj., jeweilig 413,2. 538,22.
iedwelch, adj., jedes II. 148,A.[2].
*†*ieglich, ieklich, iegklich, iglich,* adj., jeglich 205,33. 489,19. I. 292,30. II. 288,1. III. 170,29. 353,17.
*†*iehemant, ihemand, ieman* I. 179,27. II. 209,15. 357,13. III. 35,5. *iemants, iemands,* erstarrter gen. als nom. IV. 110,43. III. 119,21. 308,24.
ieheweils, iheweils, adv., zuweilen 133,7. II. 66,7.
iendert = *indert* 30,13. 296,1.
*†*ier,* gen. pl. I. 15,21. II. 373,11. pron. possess. IV. 75,31. 314,23. I. 248,32.
ierren, hindern II. 209,15. *ierung* 567,27.
**ieslich, ietlich* = *ieglich* 309,24. 467,3.
iewas = *etwas* II. 277,7.
ieweilig, iezweilig 243,21. I. 214,5. II. 95,36. 200,11.
iexen s. *ilexen.*
iezhemelt, iezhenemt 759,20.25.
iezig, adj., jetzig II. 172,16.
iezund, ietzund, jetzt 29,A.* 566,29. I. 86,23. II. 75,20. *iezunder* III. 22,5.
iezuweilen, adv., zuweilen 246,27.
**ihne, in,* acc. sing. zu *er* 212,2. I. 11,A.[7].

ilmes holz, von der Ulme I. 38,35.
imbis, Imbiss, Frühstück II. 215,43. *imbetzzeit* IV. 390,24.
ime, ihme, dat. sing. zu *er* I. 38,24. 69,5. II. 38,24.
imerdar, adv., immer 269,33. I. 23,29.
imfahl, conj., wenn II. 79,3.
immermer, adv., immer 761,28.
immerzue, adv., immer III. 319,7.
impt = iemant II. 76,31.
[b]†*in,* präp. = *bei* 76,43. I. 186,23. m. dat. statt acc. III. 346,19.21.
in . . . s. *ein . . .*
inalbeeg, adv., jedesfalls II. 42,33.
[s]*inbringen* s. *einbringen.*
in dem pirg, in dem Gebirge, Tirol I. 67,38.
[b]†*inder = inner,* adj. 70,14.
inderhalben, m. gen., innerhalb 298,4. III. 113,3. *inderhalb* m. dat. 154,2. 155,21. *inderthalb(en)* 164,14. 355,22.
[b]†*indert, iendert,* adv., irgendwo 30, 13. I. 293,18. II. 358,20. III. 7,40. *i. werden, erinnert w.* I. 168,33.
indrist, adj., innerst 13,29f.
ine, inen, dat. plur. zu *er* I. 56,13. 163,43. II. 63,11. 64,11. *inen = inne* III. 19,37f.
invachen, infangen, invecht s. *einvahen.*
infall, falls 243,13. *hie infalls,* in diesem Falle I. 69,5.
[s]†*infang, infank* s. *einfang.*
infectionsläufe, infectionssucht, Epidemie II. 4,10. 6,24.
ingeanthurt, eingeantwortet 559,40.
[s]†*ingedenk, ingedengg,* m. gen., eingedenk 206,22. III. 363,6.
ingeheuse, inngeheise, ingehäuse, ingehause, ingehaiss, ingeheiß, ingeheise, inngeheuset, ingeheiset, inkhaus, inkheis, einkhaus, geheuse, gehause, eingehäus, gegen Miethe ins Haus genommene ärmere Person ohne oder mit wenig Grund 71,21. 231,36. 288,7. I. 31,45. 228,16. 247,18. II. 9,47. 73,3. 97,7. 236,21. III. 16,3. 59,12. 104,27.
ingenossen, Bewohner einer Hofmark I. 207,38.
ingesessen, part. adj., darin wohnhaft I. 126,20. III. 84,31.
inglegt, inlegen s. *einlegen.*
ingleibt s. *einleiben.*
ingleich, inngleichen, adv., ebenso I. 47,19. II. 49,40. 88,29. III. 4,A.[18].
ingraßiert, part. prät., geschrieben II. 384,14.
ingreisch, n., Eingeweide III. 267, 29.33. Sch. 287.
ingunst, f., Gunst 570,40.
†*inhaben, inne, innen haben,* rechtlich besitzen 6,37. III. 78,1. *denn der ko inne habe,* betrage 347,27. *inne habend sein,* besitzen 340,37. *inhabent, inhabend,* meist passiv I. 195,A.** II. 62,30. s. *innen.*
†*inhaber, innhaber,* rechtlicher Besitzer 182,1. I. 244,6. II. 27,35. III. 210,2.
†*inhabung, innhabung,* Besitz 577,9. 593,21. III. 248,30.
inhaimbisch, inheimisch, adj., einheimisch II. 69,13. 191,26.
†*inhalt, innhalt, nach i.,* laut 4,39. 760,28. I. 22,18. II. 38,2. *seind zu recht u. urtail innhelt,* sind nach R. u. Urtheil (?) I. 147,24.
*†*inhalten,* enthalten (präs. *inhalt*) 206, 23. erhalten 575,7. zurück halten 663,24. *inhaltung,* Inhalt 685,40.
injuriklag, Klage über Ehrverletzung 132,46.
inhin, adv., hinein 366,13.15.
inkhaus, inkheis s. *ingeheuse.*
incomoditetn 282,18.
inchraft, adv. m. gen. II. 44,15.
inkriegen, von aussen Feindliches gegen im Hause Befindliche unternehmen II. 309,34.
inländer, der Grafschaft Tirol angehörig I. 8,14.
inlendisch, adj. I. 17,41.
inlesen, einsammeln 741,23.
*†*inman, inweib,* Ingeheuse I. 104,22.
†*inmassen, inmass,* adv., in dem Masse, *i. wie* 67,15. 490,20. I. 120,5. II. 140,30. *i. als* IV. 110,18. III. 11,22. *i. wan* IV. 136,21. *i. dann* III. 63,2. wie I. 35,35. III. 99,7. da, weil I. 40,46.
inmittest, inmittelst, adv., inzwischen III. 93,27. 307,13.
inn, adv., *i. u. i.,* ganz hinein III. 341,23. = *inen,* ihnen 787,11.
innamen, adv. II. 314,8.
†*innemen* s. *einnemen.*
*†*innen, innan, inne,* adv., *i. haben,* inne haben 82,44. 719,33. *i. werden,* m. gen., erfahren 302,25. 568,5. I. 79,40. II. 309,5. *i. halten,* erhalten 576,34. zurück behalten I. 100, 17. im Stalle behalten I. 188,30. *inne = in,* ihn 461,41. *innen,* ihnen I. 64,24. = *inner* IV. 298,7.
innenwohnen, darin wohnen II. 77,22.
*†*inner,* adv. m. gen., innerhalb 34,7. 566,7. I. 51,10. III. 4,31. *inners* 300,8.
*†*inner,* adj. III. 161,40. *inern = innern* IV. 31,17. *innerist* 11,22.

innerhalb = *inner, i. behalten,* zurück behalten I. 27,38. 37,13. *innerhalben,* m. acc. IV. 115,33.
inngeheuset s. *ingeheuse.*
innhalb, adv. m. gen. 719,42. III. 341,33.
innhalter, Inhaber III. 75,40.
innhelfen, dabei helfen I. 67,41.
†*inprechen,* einbrechen III. 226,7.
inprinstig, adv., inbrünstig III. 128,15.
inploriren, anhalten II. 235,37.
inpruch, Verletzung 328,2.
insass, insäß, insezz, Einwohner, Gemeindegenosse I. 164,8. 233,45. II. 148,A.**³. Miethwohner 531,42. II. 226,30. *einsass* 155,1. III. 15,47.
insatzung, insazung, Versetzung 216, 17. II. 188,26. s. *einsetzung.*
inschätzen, schätzen 475,22.
inschlag s. *einschlag.*
insgemain, insgmain, adv. I. 23,16. 157,38.
†*insigl,* Siegel 166,9. I. 48,31 u. ö.
inskonftig, adv., in Zukunft II. 264, 23. III. 295,15.
*†*inslet,* n., Unschlitt 37,15. 602,12. I. 28,22.
insolange, conj., solange II. 324,23.
insonder, insunder, insonders, adv., besonders 70,42. 493,19. II. 154,8. 167,11. III. 173,42. *insondert* IV. 325,43.
†*insonderhait,* adv., insbesondere 69, 15. 737,3. I. 29,38. II. 111,39. *insunderhait* I. 94,A.* *insonderheit* III. 149,9.
instabuliern, festsetzen II. 89,39.
installung, Einsetzung in einen öffentlichen Dienst III. 281,2.
instantman, Miethwohner I. 21,11. *instantsleit* III. 180,37.
instellen, instöllen s. *einstellen.*
†*instrument,* pl. *instrumenter,* Urkunde 244,20. 347,20. I. 146,16.
†*interessent, intreßent,* Betheiligter 318,20. II. 2,16. 119,11.
inweg = *hinweg,* adv. III. 348,31.34.
*†*inwendig, inwendig,* adv. m. gen., innerhalb 599,18. III. 127,25.
†*inwohnen,* darin wohnen 233,24. *inwohnung* II. 22,17. 77,6.
†*inwoner, inwohner,* Bewohner eines Bezirkes überhaupt, Unterthan 270, 46. I. 104,21. III. 70,27. verschieden von *bürger,* ein Stadt- od. Marktbewohner ohne Bürgerrecht 480,6. 481,21. 489,2. 578,7. 581,22. I. 102, 34. II. 154,A.* verschieden von *nachper, wohman u. zuekhehr* u. = *ingeheuse,* Miethwohner IV. 132,15. 465,8. I. 199,17. 220,37. II. 7,27. 8,4. 42,42. 82,22. 83,11. III. 206, 46. 207,38.
inwohnergelt, welches Inwohner für den Aufenthalt in einer Dorfgemeinde oder in Stadt und Markt zahlen müssen 508,28. 572,17.
*†*inzicht, inzücht,* f., Verdacht, Beschuldigung 701,37. I. 210,17. III. 9,20. Uebelthat 676,3. 683,8. I. 39,26. II. 189,27.
inzichtig, adj., *inzicht* betreffend 369,9.
inzichtiger, Uebelthäter 701,19.
inzichtrecht, Gericht um *inzicht* 706,32.
inzichtssachen, inzicht betreffend 676,14. 729,3.
**ir,* gen. plur., ihrer 91,9. II. 45,31. dat. sing. fem. II. 74,11. *irenhalb,* ihrethalb III. 352,7. *iro* 413,5.
irn = *ürn,* Weinmass I. 37,13.
irr, m. (?), Irrung I. 162,16. adv., *irr sein,* in Streit sein IV. 311,9.
*†*irren,* irre machen, hindern 60,27. präs. sing. *irrot* 566,14. I. 124,29. II. 102,7. III. 129,27.
†*irrigkait,* Zwist, Irrung III. 79,41. 83,27.
irrlichait, Irrung, Streit I. 75,29.
**irrsal,* n., Hinderniss II. 26,9. rechtliche Streitigkeiten IV. 30,2. 185,29.
†*irrtung,* Zwist III. 109,4.
†*irrung, irung,* Streit, Zwist 536,24. I. 1,4. III. 166,26. 325,32. Störung, Hinderniss I. 120,19. II. 26,9. *in i. sein,* nicht wissen 411,4. 447,37. Irrthum IV. 611,37. 707,20. II. 308,A.*
issezaun, Zaun um eine Almweide I. 292,13.
itlich für *jeglich* 298,26. 299,5 ff.
itzund für *ietzund* I. 254,28.
iweilig, adv., jeweilig III. 57,20.

Jäch, jachen s. *jehen.*
jaghaus, Jagdhaus II. 293,38.
jaghut, s. Localregister.
jaghütte, Jagdhütte III. 378,45.
jahrgelt, Fremder für die Gestattung des Aufenthaltes in einer Gemeinde III. 207,9 ff. 208,13 ff.
jahriglich, adj., jährlich II. 121,17.
jahrsnutzung, Ertrag eines Jahres II. 189,6.
†*jahrtag, jartag,* jährlich einmal abgehaltener Gottesdienst für Verstorbene 3,32. II. 76,24. III. 11,44. *jahrtägsfest* 235,31.
†*jar und tag* I. 139,7. III. 168,1.

jardln, ein Jahr alte Rinder II. 150,7.
jargang, Jahrgang II. 266,6.
†*jarling,* einjähriges Thier II. 112,8. Sch. 292.
jarsverwaltung II. 46,36.
jarzins, Zins für ein Jahr 15,17. I. 6,8.
jätten, jetten, jäten, reinigen 234,17. I. 241,14.
†*jauch,* pl. *jauch, jauchen,* Weidegrund (?) I. 8,19. II. 13,10. ein Acker von 1000 Quadratkl. 743,38. I. 78,6. III. 16,43. 220,11. 317,30. pl. *jeucher* 302,14.
jaufen, Stangen für Weingärten 150,3.
†*jaussen,* f., Zwischenmahl, Vesperbrot 607,19.
†*jehen,* zugestehen, präs. *gicht* 404,12. prät. *jach,* cond. *gäch* 202,19. I. 122,26. part. präs. *jehend* III. 75,4. *die ehe j.,* versprechen IV. 220,20. *recht j. auf etwas,* als Recht beanspruchen 404,31. 442,33.
jichtig = gichtig, einbekannt 570,12.
†*joch,* pl. *jöcher,* Brückenjoch 192, 18. I. 122,9. Bergjoch I. 52,34. II. 385,44 u. o.
jochhelzer, für Brückenjoche III. 169,21.27.
jochrüse, Graben vom Joch herab II. 360,8.
jochwall, Wasserrinne vom Joch herab 22,20.
jochwid, eine Weide, die gebraucht wird, um das Joch der Zugochsen mit der Deichsel zu verbinden 168, 48. Gr. W. IV.[2] 2332.
jochzaun, Zaun am Joch I. 275,14.
jodlen, nach Art der Aelpler singen II. 4,2. Sch. 294.
johrkorn, das die eingekauften Pächter u. andere Inwohner der Gemeinde zahlen III. 180,36.41f.
Jori = Georgi I. 236,6ff.
jöten, jäten I. 171,11.
jöterin, gäterin I. 182,42. III. 63,44.
jubileijahr III. 128,9.
juchizen, jauchzen I. 22,25.
judiciern, Recht sprechen 715,2.
judicium, Gerichtsbezirk I. 153,1.
jugendzehent, Geldzins für junge Thiere III. 159,39. 160,11.
junggewäx, †*jungholz,* junger Wald I. 39,1. 200,2.
jungstlich, adv., jüngst I. 40,16.
jurament prästieren, Eid leisten 227,27.
†*jus, jura,* Recht 243,43. II. 37,23. III. 92,9.
justificiern, Recht sprechen 729,4.
juzen, jauchzen 272,2.

C, Ch, K.

†*kaas, kaaß,* Käse 121,17. I. 48,49. III. 159,13.
kääser, f., Almhütte, s. *käser.*
kaassamblung III. 236,45.
kabisgarten, kabasgarten, Kohlgarten II. 26,43. 42,1.
kächel, f., irdenes Geschirr 353,43.
caducität, Verfallbarkeit I. 44,6.
chäffleute, Kaufleute 380,6.
kaggatter, Gatter an einem Hag 36,27.
kaif, keif, adv., stark III. 245,44. adj., dicht 160,24.
†*chain,* kein 380,2ff. II. 210,38. irgend ein IV. 388,6.8.
chainerlai, keinerlei, keinerlei 390,2. II. 100,31. irgend ein I. 205,9.
kaintweder, keiner von beiden 415, 34. III. 106,19. *kaintwederer* II. 192,5.
kalb, pl. *kälber, kölber, kelber* 59,7. I. 74,18. III. 185,5. *kalbele* I. 214, 35. 271,25. *kalbell* 496,21. *kalbl, kalbel* II. 84,44. III. 159,41.
†*kalbe, kalben,* pl. *kalben,* junge Kühe, die noch kein Kalb gehabt 574,45. II. 245,2. 270,44. Sch. 299. *kalbenhirt* II. 229,17.
chalbellein, adj., vom Kalb 382,28.
kalbergarten, Weide für Kälber I. 275,46.
kalberkuh, die kalbt 533,20.
kälbermahl, bei Gelegenheit des Jugendzehenten III. 159,28. 160,7.
kälbern, ein Kalb werfen 38,9.
kalberweide, kelberwaid 529,6. I. 248,13.
chalbvell, Kalbsfell 391,28.
kalbhuet, kälbhut, Hut der Kälber 528,5. 530,21.
†*kalchgruebe,* Kalkgrube 229,41.
kalchholz, zum Kalkbrennen I. 49,25.
camaun s. *comaun.*
camaunsleut, Gemeindegenossen 332,26.
kämbet, Kamin, Rauchfang I. 214,15.
†*kamer, kammer,* Hofkammer zu Innsbruck I. 13,27. III. 255,9. *chamerurtl* IV. 78,35. *kamerbevelch* I. 9,1. bischöfl. zu Brixen 592,39. 668,2. zu Marienberg III. 84,26. Behausung, Schloss 598,17. 762,7.
**kamerer, chameraer, kammerer, kamrär, kamrer,* oberster, Hofkämmerer 91,29. 770,10. III. 206,3. Urbarprobst I. 60,12. 134,21. 155,39. II. 73,30. 387,34.

chamergericht, der Innsbrucker Hofkammer 78,28. *(k)* zu Brixen 717,7.
†*kamerguet, cammerguet*, der Hofkammer zu Innsbruck III. 255,6. zu Brixen IV. 629,33. 699,5.
camer-insigl, der Brixner Hofkammer 686,4.
kamerlant, der landesfürstlichen Kammer einverleibt 452,24. I. 217, 25. II. 51,25. *kamerlantguet* II. 20, 46. 21,24.
kamerlander, Inhaber eines Kamerlands II. 20,44. 21,7.32.
kämerler, chamerler, Miethwohner 270,23. 287,24. 320,23.
kamerling, chämerling, Zuhäuser ohne Grund 262,34. = *kämerler* 288,7.
chamermeister, oberster Amtmann im Lande 61,9.
chamermezen, im Gericht Kitzbühel I. 98,8.
kamerwandel, Geldstrafe (?) I. 108,2. 130,33.
kamich-geschirr, zum Reinigen der Rauchfänge 460,38.
caminbeschauger, Kaminbeschauer 145,14.
kammerfuer, auf Schloss Schenna 762,6. 768,17.
cammergerichtsherr, Herr eines zur Innsbrucker Hofkammer gehörigen Gerichtes III. 318,7.
cammin, kamin, pl. *kaminer*, Rauchfang II. 120,2. 331,A.††—††.
kamp, Weberkamm, pl. *kemp* 278,38. I. 3,1. II. 312,31. Sch. 300.
*†*kämpen*, ein Holz den Schweinen quer um den Hals legen, damit sie nicht durch die Zäune schlüpfen I. 122,3. II. 359,28.
*†*kandl, kandel*, pl. *kandelen, kandeln*, kleine Kanne 355,34. 476,26. III. 6,30. II. 56,2.
kandl, kanl, pl. *kändl, kändlen*, Holzrinnen zur Leitung des Waschwassers 117,22. III. 146,13. 305,3. 315,9. *kandlholz* III. A.[284].
kanellen, kannelln, kännelu, kennel, dasselbe 58,38. 65,7. 767,24.28.
kanftig, adv., in Zukunft II. 384,12.
s. Cannen, s. Cantag, Candidus-tag 567,4. 570,7.
**kanten*, Kanne I. 48,26.
kanzleischreiber 707,45.
canzleiregistraturbuch 592,32.
caplangüter, Güter zum Unterhalte eines Caplans I. 5,11.
kappaun, cappen, verschnittener Hahn 105,16. 172,5.
kappen, Baumgipfel abschneiden III. 156,10.
kapse, zur Aufnahme des Siegels 713,16.
**kar*, n., zur Weide benützbare thalähnliche Vertiefung auf Almen 516, 15. Sch. 302.
caracter, Stand II. 241,24.
†*carplein*, Fischart, *salmo carpio* 14,17.
karter, Kartenspieler I. 106,38. II. 368,24.
käsdienst, Zins in Käsen I. 86,30.
küser, küüser, Almhütte des Senners 83,19. I. 34,35. III. 113,25. **küserrecht* 579,36.
cassieren (ch), abschaffen 79,45. II. 96,3. *caßierung* II. 27,22.
castalt, costalt, Gastaldo, Unterrichter 693,11. 705,45.
küszins, kaszins, keszins, Zins in Käsen 14,27. 634,8. II. 310,29. III. 351,26. *köszins* II. 310,30.
küssontag, kassontag, küssuntag, Sonntag Invocavit (Faschingssonntag) 14,22. 358,15. II. 341,8. III. 9,35. 186,2. *kaassontag* 25,11.
chaessteig, Almsteig (?) I. 134,6.
**†kasten, chasten*, Kornkasten, Speicher zur Aufbewahrung des Zinsgetreides 82,16. 740,13. I. 67,7. Holzkasten II. 53,1.
kastenamtsverwalter 458,12.
†*castenmass*, das für den herrschaftlichen Kornkasten bestimmte 162, 12.14.
†*castner*, derselbe II. 385,2. 387,41.
castraun, costraun, pl. *castrein*, Schöps 354,35. 631,1. 739,7.
castraunen, castraunein, adj., von einem Kastraun 300,15. 608,4. III. 5,35.
käswasser, die Molken III. 290,5. Sch. 304.
katasteral-tax, m. II. 234,4.
†*kauf*, pl. *keuf, cheuffe* 379,10. I. 16, 46. Preis 423,12. I. 25,24. Kaufsrecht I. 27,40.
kaufen, Käufer 314,9.
kaufet, kauft, part. prät. von *haufen*, anhäufen I. 26,37. III. 246,20.
kauffhaus, Raths- u. *k.* II. 161,15.
**†kaufmannschaft*, Handel 598,3. I. 40,26. II. 134,32. Waare 477,8. 498,35. 614,45. II. 164,46. III. 69,3.
†*kaufmansguet*, Waare II. 111,1. III. 255,45.
†*kaufmanswich* 704,16.
kaufmanswahr I. 41,10. 48,22.
chaufmaschatz, Waare 310,13.

·*echt*, Recht zu Kauf u. Ver- I. 27,31. 40,35. II. 382,42. be hiefür II. 371,25. Abgabe ie Herrschaft beim Verkaufe ɔutes I. 108,8. II. 372,21.
ɪ*chen*, Waare II. 189,15.
osung, Lösung eines verkauf- ɔutes II. 189,5.
weis 673,28.
ɪ*g*, Kauf I. 25,36.
ɪ*ein*, Wirthswein 201,6.
, Auskehr III. 161,34.
pl. von *kot* 414,34.
ɪ*en*, *keiche*, f., Gefängniss I. 44, II. 211,29. *keichengeld*, Ab- an den Fronboten od. die hte 491,16. *keichenrecht*, das- 449,17. *keichenstrafe*, *keich-* I. 195,A.** II. 257,1.
, Kohlfeld (?) II. 111,39. Vgl. ı. I. 1225.
·*hen*, adv., käuflich 268,3.8.
einzehent, an Kälbern III. ł.
in, *kelbren*, adj., vom Kalb 22. 496,15. III. 5,35.
mt, *kelleramt*, für die Wein- des Schlosses Tirol 7,7. 44,24. 10. *kelenamtsbeamte* 41,43. *kelln-* *verwalter* 69,41.
r, *chelner*, Verwalter des Keller- s von Tirol 3,1. 104,6. 191,18.
ɪ*asser*, für die Küche 259,5.
, Gefängnisswärter 472,A.***
chesser, Rauchfänge (?) II. 36.
kemen s. *komen*.
ɬ, *kembich*, *kemat*, *kemath*, *ke-* pl. *kemicher*, Kamin, Schorn- 71,43. 588,6. I. 159,2.7. II. 12.
hbeschau 139,31.
hbeschauer 123,44. 139,31.
tschauer III. 212,6.
hofen II. 22,17.
ɪt, n., Gestrüppe (?) II. 122,39.
l, Gräben, durch welche das herabgeworfen wird I. 221,8. f., Ort, wo eine Wendung ge- ɪt wird III. 254,33.
uskehr des Wassers III. 329,28.
ch, n., Kehricht IV. 429,24. I. 23.
n, *cheren*, *kern*, *kerren*, *kören*, Richtung geben, vom Wasser . 66,1 ff. II. 54,1. III. 211,36.
en I. 107,33. 248,38. thun IV. 25. *wider k.*, ersetzen I. 4,36. sich wenden *gen gott* IV. 95, *mit heirat*, wohin heiraten II. 74,13. *zu aigner hant*, *m. h. k.*, eine Unfreie heiraten 288,24. *zu dem todt k.*, den Tod betreffen I. 77,16.
kernrod, Reihe im Wasserkehren III. 211,37.
†*kerspaum*, *kerschpamb*, Kirschbaum I. 220,32. 241,25.
kesensule, *kesenseul*, lärchene Firstsäule an einem Gebäude II. 24,18. 52,19.
kesselherr, *kesslherr*, welcher die Almkessel stellt 78,13. 84,32. 88,5.
kessler, *kössler*, der die Almkessel besorgt 39,12. 57,34. *kesslerlon* 50,3.
kesslrecht, auf Almerzeugnisse 81,27.
kesslstuck, Almproducte (?) 78,22.
kestenpamb, Kastanienbaum 288,32.
keuf, *cheuffe*, Käufe 379,10. 640,18.
khün, Kinn II. 310,21.
kibl, Kübel III. 149,16.
chiefich, Kuhvieh, Kühe I. 269,32.
kieger, Kuhhirt s. *küeger*.
kiehert, Kuhheerde II. 203,3.
kienfaggl, Fackel aus Kienholz II. 154,9. 174,31.
kimbt, *chimpt* s. *kommen*.
†*kindbetterin*, Frau im Wochenbette I. 46,33. II. 92,38.
kinig, König I. 119,15. *kinigisch*, adj., königlich 34,40.
kindlein tag, dritter Tag nach Christtag 32,28. I. 91,5.
kindlpet, *die k. ausrichten*, die Kosten des Wochenbettes tragen 684,5. 729,25. *kindlpöterin* I. 19,26.
kindschidungleiten, zum Tode desselben läuten 276,A.[1].
†*kinnen*, *kinden*, *kinen*, *künnen*, können, vermögen 511,6. I. 27,47. II. 250,17. III. 319,11. präs. pl. *künent*. cond. sing. *kunte*, *kunt*, *kinte*, *kinde*, *kient* 414,38. 510,20. III. 13,28. 248,33. pl. *kunten*, *künden*, *kinden* 465,6. I. 271,A.** II. 64,35. verstehen IV. 315,30.
kint, Jungfrau 200,24.
kirchabent, Abend vor Kirchweih I. 158,23.
kirchbrücke, Brücke am Kirchweg 519,29. I. 278,22.
kirchen, *zu kirchen u. gassen geen*, öffentlich herumgehen 680,14. *kürche* 289,3. *kirchenamt*, Dienste für die Kirche, z. B. d. Amt d. Kirchpropstes II. 225,8. *kirchenbrief*, Urkunde f. Kirchen III. 275,31. *kirchendachung* IV. 46,20. *kirchendiener* III. 128,43. *kirchenvogt* 148,13.20. *kirchengehot* II. 362, 29. *kürchengeföll* III. 22,9.

**kirchengewant* II. 211,33. 217,31. *kirchenguet, kürchenguet* I. 75,24. III. 11,48. *kirchengüter-recht* IV. 356,45. *kirchenprüchl,* Kirchenräuber 678,1. *kirchenpuech,* für Besitz u. Recht einer Kirche III. 46,18. 160,19. **kirchenraitung,* Kirchenrechnung IV. 314,4. I. 17, 18. *kirchensachen, kürchen* — 697,5. III. 22,44. *kirchenschlüssel* IV. 293,26. *kirchen-solemnitäten,* Feierlichkeiten II. 362,24. *kirchentruhe,* für Kirchengeld III. 52,42. *kirchen-urbar* III. 52,21. *kürchenzins* III. 21,33. *kürchenzierde* III. 293,15. *kirchfeld,* zu e. Kirche gehörig I. 166,1. *†kirchgang,* Besuch der Kirche 657,18. Sammlung in der Kirche I. 58,26. 133,7. *kirchgasse, kürchgasse,* Hauptgasse, in der die Kirche liegt 40,9. 43,41. 722,7. *kirchherr,* Pfarrer 319,11. II. 25,13. *kirchhof,* Friedhof 652,37. II. 382,8. *kirchmairamt* I. 292,20. *kirchmaur,* Mauer um den Kirchhof 558,47. *kirchmenig,* die Kirchenbesucher I. 177,34. *kirchplaz,* vor der Kirche I. 174,35.

†kirchprobst, Verwalter des Kirchenvermögens 46,19. I. 17,5. II. 34,8. III. 22,3. *kürchenbrobst* 62,10. *kirchprabst, kirchpräst, kirchbröbst* IV. 148,13. 314,5. 452,25. *kirchprobstambt* 181,41. s. C.

kirchspil, Seelsorgsbezirk II. 77,5. 384,6.

kirchenstift, Gebühr an die Kirche I. 71,31. 72,14.21.

**kirchtag,* Fest des Kirchenpatrons, mit Markt und Lustbarkeiten verbunden 45,22. 201,14. 273,40. 550, 19. 690,29. I. 32,42. 226,4. II. 30, 33. 369,19. *kirchtägbrüeffung* 631, 27. *kirchtagversammlung* 631,26. *kirchtaggesellen,* die die Ordnung aufrecht halten 632,6. 702,29. *kirchtagmarkt* 282,12. *kirchtäg-plätze* 703, 14. *kirchtag-regalien* 630,38. 706,31. *kirchtag-tanz* 375,20.

†kirchweg, Weg zur Kirche 430,16. I. 262,2.

†kirchweiche, kirchweihe, Fest des Kirchenpatrons 3,32. 384,2.

**†kitz, kicz, kitzl, küz,* pl. *kitzer, kitzler,* das Junge der Ziege 93,15. 184,20. 574,15. II. 42,10. III. 273, 12. *kitzzehend* III. 160,3.

†claen, Klauen I. 28,2.

†clag behaben, mit ihr durchdringen I. 76,33. *c. füren* III. 341,25. *clag* IV. 75,11. *clagweis* III. 321,15.

**†klagen, auf ainen k.,* ihn klagen III. 339,11.16. *klagunt* IV. 252,31. 558,14. part. prät. *klagt* II. 69,48.

kläger, chläger, kleger, klager 85,21. 207,6. I. 31,38. III. 40,13. 338,21.

claghaft werden, klagen I. 219,25.

**klagpeen,* Strafe des Klägers, dessen Klage ungerechtfertigt 369,17. 502, A.* s. C. *Klagbuße.*

chlain, ain klains, ein wenig 641,12. I. 41,29. *klainist* 475,2. 761,23. *klenest* III. 48,47. *†clienner,* comp. I. 16,25. **†chlain, klain, klein vich, kleinvich,* Schafe, Ziegen u. a. 400, 41. 591,3. 634,7. I. 223,4. II. 199,5. 275,30. 349,7. III. 58,20. *klein sache,* unbedeutender Gegenstand III. 28,6. *k. zehend,* mindere Früchte IV. 60,23.

†klainat, cleinat, Kleinod 724,30. II. 381,35. *chlainod* IV. 385,40. pl. *clainater* III. 236,12.

clam, klamb, klamen, Klamm 178,12. 785,14. III. 232,27.

klamanaun, Wiesgrund (?) III. 67,31.

klamper, Klammer I. 51,1. III. 24, 32. Sch. 320.

klamperer, Blechschmied 549,29. Sch. 320.

clarlichen, clärlichen, clerlich, adv., klar 148,42. 619,9. I. 113,21.

klauben, auflesen, bes. vom Holz 124,4. I. 30,17. II. 158,1. III. 184,88.

**†klaubholz,* aufgelesenes I. 71,9.

klaubnus, das Auflesen 228,14.

**klausen,* Schleuse aus Baumstämmen zur Anschwellung eines Gebirgsbaches beim Holztrieb 397,10. II. 312,44. 313,5.

clausul, Klausel II. 121,11.

kleglich, adv., *k. klagen* 105,34.

klecklen, die Klöckel- od. Klöpfelabende feiern, eigenthümlicher Volksbrauch 281,4. Sch. 325.

klerisei, Priesterschaft III. 235,42.

†kliehen, Holz, spalten I. 38,17. II. 329,4.

cliennер, klenest s. *chlain.*

klöckbar, adj., ausreichend II. 93,7.

klocken, verschneiden I. 281,7.

klöckl würst, Tänze, die an den Klöpflabenden getanzt wurden 226,38.

†chlovich, kloovich, klohviech, Rinder I. 170,11. II. 87,6. 202,43.

klosterfuhrleut (Marienberg) III. 256,26.

klosterjäger (Wilten) I. 261,13.

klosterknecht (Stams) II. 60,2.

klosterleut (Fremde) II. 317,A.* III. 96,6.
klosterwaldung (Stams) I. 266,35.
klueg, adj., fein I. 29,7.
kluppen, verschneiden I. 281,7.
chnäfelt, abgenäht (?) 392,7.
knecht = *lediger knecht,* im Gegensatz zum verheirateten ansässigen Bauer 136,6. 764,18. I. 14,29. II. 317,12. III. 243,3. Edelknecht IV. 249,2. II. 178,6. 320,15. Kriegsknecht IV. 471,7. 489,40. 764,35. III. 342,40.48. Bauernknecht IV. 20,8. 279,40.43. I. 29,11. II. 4,38. III. 304,45. als Diener des Richters IV. 203,3. 676,5. I. 196,7. 309,9. Gehilfe verschiedener Personen IV. 39,4. 56,40. 312,26. I. 209,3. 210,4. II. 290,6. 303,8.
knitl, pl. *knitlen,* Knüttel 763,35. I. 244,37.
knotten, Fels III. 310,42. Sch. 330.
kofl, kofel, pl. *köfel, köfl,* m., grosser Stein 110,9. 400,41. III. 155,32. *köfele* 759,26.
kögelspiel, köglspil, Kegelspiel I. 46,39. II. 224,22.
****köglen,*** kegeln I. 226,22. II. 121,39.
†***kol, koll,*** Kohl I. 271,A.*† II. 382,38. †*koler, koller,* Köhler I. 39,16. 234, 24. †*kolgrueben,* zum Kohlenbrennen II. 157,2. **kolhaufen,* pl. *kolheifen,* Kohlenweiler IV. 288,44. II. 113,6. *†*cholholz,* zum Kohlenbrennen 432,1. ***kollplatz*** II. 253,6. ***kohlstatt*** I. 160,5.
*†***kolben,*** Baumstamm 590,23.
kölberhirt, kölbrer III. 180,15. 272,13.
collationiern 170,8. II. 270,A.*
kölle, als Mass II. 180,37.
comandament, Pfandschätzung 697, 37. 699,41.
comaun, camaun, comun, commun, Nachbarschaft, Gemeinde 634,40. 704,4. 748,34. I. 196,35. II. 316,6. Theile einer Gemein II. 62,6. *comaunsleut* IV. 332,26. *comaunsrinder* 342,33.
†***chomen, kommen, kumen, kumben, kummen, chömen, kömmen, kemen*** 28,18. 497,32. 557,27. 689,1. I. 28, 25. II. 87,7. III. 39,23. präs. sing. ***kombt, kumpt, chümpt, chümbt, kimbt*** IV. 381,20. I. 154,26. II. 97,15. 387,7. III. 163,12. plur. ***kument, kümment*** 694,2. III. 351,12. prät. ***chomen*** I. 294,4. cond. ***kem, kemb, keme, kamb, kami, köm, köme, kombete, komete, kemen*** IV. 25,13. 225, 24. 565,45. I. 95,7. 178,19. 275,12. II. 158,26. 308,7 III. 243,9. 347,30. p. präs. ***chomment*** III. 164,30. part. prät. ***chömen, chomen*** IV. 186,32. I. 66,23. eintreten IV. 25,13. 225,24. *über ain k. auf etwas,* bezüglich dessen sich einigen I. 28,25. *um etwas wandel k.,* bestraft werden I. 4,1. II. 75,15. *eines dinges auf ainen mit warhait k.,* ihn dessen überweisen 420,15.
comercium, Verkehr II. 338,A.[1].
commissionslibell, Protokoll über eine Commission III. 105,21.
kondenent, in k. = *in continenti.*
condiction, Zurückforderung eines Rechtes 756,45.48. (756,48 sollte wohl richtiger *condition* stehen.)
condinuiren = *continuiren* III. 319,15.
†***confin,*** f. pl. *confinen,* Grenzen 356,1. I. 228,31. III. 165,6. *confinort* I. 49, 29. *confinzaun* 506,8. s. C. *Grenzen.*
confinant, Angrenzer 510,29.
*†***konftig,*** adj., künftig 51,1. I. 39,32.
konftigelich, adv., in Zukunft I. 39,14.
conniviern, verschonen II. 123,4.
conscienz, f., Gewissen III. 235,15.
consendiern, consentiern 86,14. II. 204,15.
consequenz, pl. *consequenzien* I. 275, 10. III. 383,33.
continenti, in c., sofort 243,16. III. 22,31.
contrabanto, contrabanta treiben, einschwärzen I. 27,26. 41,8.
†***contract,*** pl. *contrüct* 640,6. I. 16,46. *contractskosten* 695,36.
kope, kopf, köpflein, Trinkgefäss 299,4f. 355,42. III. 6,24. Schm. II. 319.
köpflen, schröpfen 233,32.
kopfgeld, Weidgeld 36,8. 37,19.
†***korenzen*** = *coherenzen* I. 245,22. 568,8.
korhernleute, der Chorherren von Innichen 570,35.
†***körkott,*** Kehricht I. 250,33.
korn, koren 427,12. II. 211,36. *ungewunten korn* IV. 18,13. 201,27. I. 184,20. *ungewannez* II. 313,8. s. diese. *körndl* I. 80,17. *kornfeld* I. 134,44. *kornfueter* 29,19. *kornhöve,* wo vorzüglich Kornbau vorkommt I. 207,42. *kornkasten,* für Zehent u. Zinskorn 573,1. III. 52,38. *kornleut,* die Korn zinsen IV. 254,31. **kornmann,* Kornhändler 215,13. 401, 33. *kornmaß* 215,12. III. 373,A.** *kornmassel* IV. 37,14. *kornmesser* 424,6. *kornpau,* Kornäcker 205,10. *kornplatz,* wo Korn feil ist 424,5.

chornsamen 16,36. *korenschnit* II. 19,12. *kornstär* IV. 162,9. *kornwachs*, m., Wachsthum II. 228,14. *kornweide*, Herbstweide auf den leeren Kornfeldern 535,25. *kornzehend* 739,40. III. 359,37. *kornzins* II. 310,39. 311,3.

†*corroboriern*, bekräftigen 183,37.

kört = *gekehrt* I. 277,36.

korter, Widder II. 212,40. 218,42.

körung, Reinigung 466,26.

körzen, Kerzen I. 30,31. II. 176,37.

kößler, Kesselmacher 549,42.

costalt s. *castalt*.

kostbauer des Gaishirten III. 271,35.

*†*costen*, *kosten*, m. sing. 642,16. I. 31,43. selten plur. II. 227,25.

kösten, tr., bekösten II. 221,8. III. 185,2.

köster, Kostgeber III. 193,7.

costvogtei, Kastenvogtei 14,27.

köstlich, adj., kostbar II. 187,4.

*†*chostung*, *köstung*, Aufwand, Kosten 86,4. I. 208,7. III. 84,5. pl. 610,9. I. 162,35.

†*kot*, *kott*, n., Excremente 510,2. II. 22,30. *kot-süttn*, Kothgrube (?) II. 15,31.

kouft = *kauft* III. 347,26.

kozen, grobe Wolldecke 661,40. 724,25.

közer, Ketzer 220,33.

krad = *gerade* I. 185,34. III. 254,29. *kradenhalber*, gerade hinab 253,15.

†*craft*, *kraft haben*, Rechtskraft haben 216,16. I. 8,2. *zu kreften sprechen*, bekräftigen III. 36,2. *k., in k.*, m. gen. I. 24,30. 107,9.

†*chrame*, Krambude 384,40.

†*cramer*, *cramber*, *krammer*, *kromer*, Krämer 134,30. 233,28. I. 32,24. †*kramerei* II. 110,8.

*†*kranebit*, *kranbit*, *kranebitten*, *kranewitten*, Wachholderstrauch 482,25. 547,2. I. 195,A.** 200,18. †*kranibitstauden*, *kräwütstauden*, *kranewittstauden* 501,18. I. 18,10. III. 206, 41. *kränewüttpär* II. 94,30.

*†*chrank*, adj., schwach 615,16. 691,8.

krans, Kranz a. Zweigen I. 129,20.

chraut, *kraut*, pl. *kreitter* III. 14,43. *ze k. liegen lassen*, zu Kohl- oder Rübenbau 195,10.19. *kräutern*, Kraut od. Kohl anbauen 574,35. *†*krautgarten*, ein für K. eingefriedigtes Stück III. 42,5. *crautpuschen*, Rüben od. Kohl 39,16. *krautregali*, Strafgeld an den Flurhüter 580,13. *krautstaisser*, Rüben- od. Kohlschneider IV. 233,1. *krauttragen*, *k.* entwenden III. 259,38.

**kräxentrager*, der einer *kraxe*, Gestell zum Tragen auf dem Rücken, sich bedient, Boten 268,36.

**krebsen*, Krebse fangen 7,32.

kreidfeur, ehemals Signal bei Kriegsgefahr 3,10.

creitzmarkt, am heil. Kreuztage II. 318,26.

**creiztracht*, Pfarrbezirk I. 16,40.

kreizerwert, n., Brot von 1 kr. Werth I. 26,33.

kreuzgang, *creizgang*, Bittgang mit vorangetragenem Kreuze 266,17. II. 4,15. III. 63,3. 121,A.[816] u. ö.

*†*kreuzhacken (ei)*, Pike mit doppeltem Arm, einem spitzen u. einem breiten I. 74,32. II. 368,13.

kreuzort, Ziel des Kreuzganges III. 185,32.

kreuz-päm, mit Grenzzeichen II. 339,18.

kreuzpeil, verbotene Wehre I. 22,44.

creuzpiechl, Verzeichniss der Hausgesessenen 40,19.

kreuzwoche, in welche das Fest Christi Himmelfahrt fällt 3,32. III. 63,3.

krichtsdiener, Gerichtsdiener I. 175,42.

kriedt = *geriete* II. 377,4.

*†*chrieg*, *krieg*, Streit, Zank, Process 425,20. 720,2. I. 75,27. II. 309,33. *ze k. komen*, *werden*, in Streit gerathen IV. 27,29. 386,15. I. 137,13. *ze k. sein*, *zu k. tuen*, um etwas streiten IV. 361,35. I. 295,1. *kriegsdurchzug* II. 136,24. *kriegsempörung* 9,11. *kriegsfuer* IV. 136,46. *kriegshandel*, Streithandel III. 85,42. *kriegsknecht* 599,2. †*kriegslauf*, pl. *kriegsleuffe*, Kriegsereignisse IV. 3,8. 701,36. *kriegsmann* 628,25. *kriegsnoth* 728,11. *kriegswesen* III. 58,41.

*†*kriegen*, streiten, zanken I. 91,10. II. 289,4. III. 189,17.

krisem, Chrisam, heil. Salböl 319,23.

cristelich, adv., christlich III. 320,32.

christenheit, *aus der ch. schelten*, ihn verfluchen I. 185,4. 224,41.

christenlehre, Unterricht in der christlichen Lehre II. 224,43.

cristglaubig, adj. II. 109,18.

christseligst, adj. 336,7.

kröb, f., Korb aus Weidengeflecht 137,45.

crona, Kronenthaler (?) III. 103,35.

krotten, Kröte, Schimpfwort 200,14 f.

†*krump*, adj. *krumm* 703,6. I. 290,37.

†*kuchen*, f., *kuche*, *kuchel*, *kuchl*, pl. *kuchlen*, Küche 508,3. 530,25. I.

II. 2,26. III. 202,7. *kuchel-* Küchenspeise I. 87,42. *kuchen-* Selchfleisch 693,39. *kuchen-r* II. 188,27. **kuchenholz, kuchl-* 38,14. I. 119,2. *kuchenmaier,* r eines zur bischöflichen gehörigen Hofes IV. 374,16. *. kuchensteur, kuchlsteur,* Steuer Unterhalt der Herrschaft IV.). II. 171,5.
ue, kuhe, pl. *küe, küee, khüe, kiee, kie* 71,14. 73,31. 83,9. 182,40. I. 214,32. 223,6. II. III. 69,2. *küealbm* II. 156, *uevich, küievich, küeevich, kie-* Kühe IV. 45,10. I. 201,4. 290, . 129,16. 203,16. †*kuefleisch* *kuefuer,* Futter, so viel eine zieht (?) I. 96,12. *kuegelt,* geld 739,35. **küegras,* Kuh- I. 93,21. *küee-grasrecht* I. 65, *ehaut* IV. 391,26. *küeeherter-* . 276,1. *küehirt, kühehirt* I. . 281,17. *kuekalben,* weib- Kalb 476, A.** *küekot, kie-* 201,9. 240,23. *küetreyen,* m., ig 758,26. *küewaide, chue-kuee-waid* IV. 370,1. 430,22. 24.
kieger, küeer, küher, Kuhhirt 1,30. 203,5. 204,29. 210,25. . *kiegerlon* 97,47. *kiegerord-* 269,19. 271,8.
adj., kahmig I. 20,14.
ht, brennendes Kienholz 589, 286,42.
, kuglen, für Büchsen 28,45. 72,14.
rtadura, ein Naturalzins in 740,31 ff.
adj. m. gen., kundig III.
= *convent* III. 341,45.48.
chunik, König 187,2. 191,10. 5,6. s. *kinig.*
lj., bekannt, *k. u. wissent* III. *. u. wissen sein,* bekannt sein . *k. u. zu wissen thuen,* bemachen I. 40,19.
ierlich, adv. II. 159, A.[118].
h, adj., bekannt 443,10. I. II. 53,20. III. 75,33.
r machen I. 15,48.
haft, kundschaft, Kenntniss . Zeugniss, Zeugschaft 8,4. 100,23. 648,1. 751,31. I. 12, . 281,21. III. 3,6. = *kund-ersonen* 751,13 ff. schriftliche ,6. 718.
aftbrief, schriftliche Aufzeichnung einer *kundschaft* 750,21. I. 176,42.
kuntschafter 718,21.43.
kundschaftgeber III. 108, A.[42].
kuntschaftlaitung, Vorgang bei der *kundschaft* 642,37.
kundschaftlibell, Protokoll über Kundschaft III. 249,35.
kuntschaftpersonen, die Kundschaft geben 594,10. 645,5. I. 160,12. III. 93,42.
*†*kuntschaftrecht,* Gerichtsversammlung, um Zeugschaft abzugeben 719,8. *kuntschaft-rechtstag* 717,34.
kuntschaftsache 751,23.
kuntschaftsag, das Zeugniss der Kundschafter 640,24. 750,22.
kuntschaftsleit, die Zeugniss geben III. 40,23.
kuntschaftstellen = *kuntschafter* III. 6,2.
kunt-tag, zur Verkündung des Urtheiles 213,44.
kupplfueter, für die Jagdhunde 629, 26. 693,29.
chur, f., Fürsorge 730,11.
kürchenschäflein, Seelsorgsangehörige II. 362,26.
kürsner, kirschner 487,9. 549,31. *kirschner-besoldung* III. 244,37. *kürsenwerk* IV. 303,39.
†*kurz,* sup. *kurzist, kürzist* 517,40. 723, 45. *einem zu k. thuen,* ihn benachtheilen I. 77,24.
**kürz,* f., Kürze, *von kurzwegen, von kürz wegen,* wegen Kürze I. 102,18. II. 377,27.
kurzweilen, Kurzweil treiben 703,43.
kut, kutt, kuttü, f., Heerde 777,20. II. 179,14. III. 117,25 ff. 154,40. Sch. 354. *kuttenweis* I. 244,29.
†*chutemper,* Quatember 382,17. 384,12.
kuttlen, Stücke des Rindsmagens I. 233,24. Sch. 355.

Laa . . . siehe auch *La* . . .
läär, leer II. 304,39.
†*läb, lab,* Laub 545,23. II. 11,14. III. 124,44. *läbholz* I. 171,22. *läben, l.* sammeln 415,29. *labmesser, läppmesser,* zum Laubschneiden III. 58, 14. 282,5. *läbschäb,* Reiserbündel 509, A.* 538,36. *läbstrüffen, läbstriflen,* Laubstreifen 545,27. III. 306,4. *labnuß, läbtnuss, lapnus, läppmes,* Laubholz IV. 21,12. 75,23. 511,34. III. 105,6. *lapnuss-mult,* Laub machen 253,10. s. *laub.*
läben, Lauben I. 55,11.

lachner, Krämer I. 233,30.
lad = *lässt* III. 348,30.
*†*laden, laaden,* sehr dickes Brett 525,17. I. 30,2. 291,45. II. 13,1. pl. *leden* II. 131,22.
†*laden,* vorladen II. 102,25. einladen (*lüde* cond.) 353,15. beladen (p. prät. *gladen, gloden*) 21,16. 111,2.
laderne, Laterne I. 30,34.
lädl, kleine Lade 591,41.
†*lädler,* Krämer I. 28,4. 46,40.
ladstat, ladstätte, Platz zum Holzabladen 149,2. III. 313,1. *lasstat* = *l.* IV. 29,1.
ladtpelzer, Pelzer, um Latten zu erhalten (?) 50,31.
lageindle, Fischart (welche?) 14,18.
*†*lägel, lagl,* Fässchen 380,8. I. 92,10.
lägern, lagern III. 269,1.
lagreinwein, dunkler Rothwein I. 8,25.
lahmurn, Muhrbruche III. 185,14.
*†*lähn, lään, län, lan,* f., erweichter Schnee, der mit Erde und Steinen an Bergabhängen abrutscht II. 16,3. III. 126,28. 261,29. der hiedurch entstehende Graben IV. 22,30. II. 36,9. pl. Wiesabhänge III. 202,34. *länner* IV. 275,11. *lähnholz,* von e. L. abgerissenes III. 177,20. *länprich,* Muhrbrüche IV. 272,35. *länstrich,* Muhrstriche III. 206,40. 213,8.
†*lähr* I. 28,44.
lai, dreier l. = *dreierlei* I. 136,36.
laid, Leid I. 180,32. *zu l. gen.* verderben III. 88,3.
laidig, adj., Leid bringend II. 4,10. 119,47.
*†*laidigen,* verletzen I. 142,41.
laimb, Lehm 229,34. †*laimgrueb* 20,34.
lain, m., Lohn 151,22. III. 180,16.
lainen, Lohn geben III. 223,25.
lainen, anlehnen 608,23.
lais, n., Los III. 145,24.30.
laisach, eine Abgabe an die Herrschaft II. 310,9.
laißstraß, Strassengeleise I. 250,4.
laisten, leisten I. 31,13. II. 81,2. *†*laistung* III. 4,A.[18].
†*lailen,* Wasser, auf die Wiesen kehren II. 36,13. *lait, laitt* = *laitet* IV. 300,5. *gelait* = *gelaitet* 300,9. *l.* = *legten* 30,4.
†*lailer,* staffelartiges Steigwerkzeug 112,45. *lailergeschürr,* bestehend aus Leiterbäumen, zwei starken Stangen, in welche die Sprossen eingezapft sind III. 100,10. **lailerpüm, laitterpem* 100,15. IV. 76,32.45.
läm s. lem.
lamp, pl. *lemper, lämper,* Lamm 93, 15. I. 98,5. II. 310,19. *lämmerzehend* III. 160,3. *lemper-zinsgelt* 324,5.
†*land, lant,* Thalebene im Gegensatz zu Bergabhängen und Seitenthälern 24,31. 150,20. 424,17. II. 213,44. im Gegensatz zur Stadt 480,19. Tirol, häufig aber nur ein Hauptthal (ehemalige Grafschaft) od. ein Gerichtsbezirk (ehemalige Cent od. Dingstätte) IV. 15,27. 105,19. 605,9. I. 28,18. 120,16. 147,16. II. 103,2f. 214,27. III. 231,43. 341,31f. 358,9. die Inwohner od. Landschaft I. 90,4. 94,11. *l. und leute* IV. 120,13. I. 112,28. II. 290,4. *landesstelle,* oberste Landesbehörde II. 350,34. *landverweser* IV. 2,7. *landpot, lantbot,* Landesgebot I. 13,25. 107,10. II. 368,12. *landgepresten, lantprest,* Landesübel 484,15. II. 55,14. *landsgebreuchig,* adj. II. 381,23. *lantehehafttäding,* Gerichtsversammlung I. 55,5. †*lantfarer,* Landstreicher I. 23, 28. *lantverweinung* I. 48,3. *lantverweißungsstraff* 45,9. *lantfluß* = Drau 592,4. *lantgeding,* die Meldung an der Lienzer Klause 587,5. 619,21ff. **lantgeschrai,* allgemeines Aufgebot zum Schutze gegen Verbrecher, Feinde u. dgl. 558,32. I. 23,36. *lantgesetzt, landsgesatz,* Landessatzung IV. 136,2. 434,A.[1]. †*lantsgewonhait* 15,12. I. 7,10. *lantgewicht* IV. 14, 31. *lantgraniz* I. 34,10. *lanthaubtman,* Landeshauptmann IV. 3,12. 95,9. *lantherr, lantsherr* I. 34,21. 86,33. *lantkint,* Landeskind 21,45. 243,12. *lantkrieg, lantzchrieg* IV. 114, 28. II. 55,16. *lantleut,* L. vom ebenen Lande IV. 24,8. Gerichtsleute I. 27,15. **lantmarch,* Landesgrenze I. 35,10. 160,20. *lantmärsweise,* adv. 764,13. *lantöffnung,* Gerichtsordnung I. 36,11.24. *lantprugkn* II. 167,13. 318,38. *lantsordnung, lantordnung,* Gesetz u. Recht fürs ganze Land IV. 3,44. I. 15,1. II. 63,3. III. 3, A.[11]. *lantpfennig* I. 93,A.* **†lantrichter* IV. 49,5. 581,40. I. 12,4. III. 7,44. **†lantschranne* I. 89,1. 116,6. s. *schranne.* †*lantschreiber,* baierischer I. 78,24. **lantshult,* Begnadigung im Lande I. 73,10. *lantsman, landzmann,* Landsmann II. 317,35. 349,3. **lantsmoth* II. 9,11. 316,A.* *lantspfleger,* Hauptmann in Lienz 611,2. *lantsprach* = *lanttaiding,* Landgericht II. 313,20. III. 1,2. 361,43. *lantsteur,* Landessteuer

9,5. II. 9,10. *lantswerung,* ehrung II. 189,10. III. 50,4. aß, *landstrasse* IV. 20,40. I. II. 22,30. 282,34. III. 106,2. reicher II. 2,20. *lanttag,* Land- V. 163,2. *†lanttaiding, lant- = eleich taiding,* Landgericht . I. 114,10. *landtaidingrecht lantwagen,* grosser Wagen für n auf der Landstrasse II. 166, ntwasser (Rosanne?) II. 253, *lantwein,* wachsend um Brixen 37,26. *lantweit* statt *lantweitz* ,28. *lantzwinger,* gewaltthätige treicher I. 59,20. 124,9. II. 6.

richt, lantgericht, verschieden *hehaft täding,* eine in kürzeren n gebotene Gerichtsversamm- 213,34.36. 214,1 ff. 216,23 ff. 3. I. 67,15. Gerichtsbezirk 454,1. I. 105,3. *landgerichter,* iöriger eines Landgerichts I. 3.41. *landgerichtlich,* adj. IV. 4. **lantgerichtsman,* Gerichts- han I. 21,12. *lantgerichtsobrig- landgerichtsoberkeit* 534,3. I. II. 237,14. *lantgerichtsschrei-* 4,4. I. 9,11. *lantgerichtsschrei-* 572,4. I. 21,19. *lantgerichts-* V. 79,19. *landgerichtsverwalter* 2.

echt, lantzrecht, lantrecht, lands- landesrecht, gebotene Gerichts- nmlung u. Gericht des Land- ites, verschieden von *ehelich* u. Stadtgericht 249,15.17. . 421,5. 558,42. I. 120,10. 6. III. 174,7. das zunächst im htsbezirke und dann in der chaft Tirol geltende Recht IV. . 260,37. 519,2. 556,1. 601, [. 7,39. 21,30. 90,A.*[1]. II. . 295,38. III. 174,4. 340,8. 2.32. 359,17.

chaft, lantschaft, der Grafschaft 42,26. I. 163,21. II. 134,10. örzischen Besitzes 601,21. die nmtheit der Angehörigen eines htes od. einer Gerichtsschranne 13. 60,3. 114,32. 138,26. *land- steiern* IV. 134,40.43.

= verlangen (?), *und des er ist* 485,34. *oder dem andern l. darvon nämen* III. 355,33. gen I. 202,41.

s, langs, länges, längs, Früh- 35,18. 544,42. I. 63,23. 268,7. *langets* II. 178,2. 205,24. III. 296,40. *längetsberge,* als Weide im Frühjahr II. 230,43. *längskalb,* im Frühling geworfen 574,39. *längspau, längespau,* Saat im Frühling III. 298,16. 302,11. *längspfantung* II. 43,23. *langs-steur* II. 377,40. *längszeit* 459,9. III. 190, 17.29. *längis-zeit* III. 220,43.

längesen, im Lenz anbauen III. 309,11.

langverflossen, adj. 130,6.

langwid, langkwit, der lange Baum, welcher Vorder- u. Hintertheil des Wagens verbindet 311,1. I. 82,22. III. 100,14.

langwirig, adj., lange dauernd II. 37,19. III. 297,27.

läpmult, Recht auf Laub III. 306,31.

läpnus, läppmes, läppmesser, s. *läb.*

läppen, lopen, loppen, lauben, laupen, lauppen, Laub sammeln 25,31. 115, 45. 364,39. II. 67,41. 123,36. 205,7. III. 219,14.

lar, adj., leer II. 223,1. III. 202,39.

larchwaldele, Lärchenwäldchen III. 253,13.

las, n. (?), Lohn (?) III. 338,41.

lass, Grenzrunst oder Grenzstreifen am Walde 773,29. II. 16,44.

†*lassen,* präs. *lat, lad* 34,40. II. 155,2. III. 341,38. 348,30. *last, laßt, lost* IV. 38,6. 476,A.** I. 23,29. *lon = lassen* III. 373,4. *glassen = gelassen* 744,26. zurücklassen IV. 101,19. I. 111,22. entlassen II. 309,2. überlassen I. 63,8. 94,7. *= aderlassen* IV. 355,42.

latpant, Weiden zum Binden 144,29.

läterling, Holzschuhe (?) 280,5.

lätschen, Legföhre I. 18,9. Schm. I. 1543.

†*latten,* Latte I. 129,4. II. 67,23. *lattfeller, lattfelber* IV. 141,1. 150,22.

**laub, laup,* pl. *lauber* I. 70,14. III. 335,40. *lauben* 435,1. *laubbroken* I. 152,5. **laubhaken* II. 233,40. *laubrechen* II. 10,44. **l. straifen* 174,40. *laubtragen* 327,9. *laubholz,* Laubwald I. 82,11. II. 8,17. *laubnus,* das Laub machen 510,6. III. 219,13. *laubwerk* I. 83,23. s. *läb.*

lauchpröt, Brett zur Stauung der Gossen I. 35,32.

†*lauf* 388,2. pl. Zeitläufe 20,21.

†*laufen,* cond. *luff, lüff* 94,29. 684,25. p. prät. *geloffen* 125,15. *darüber l.,* darüber aufgehen II. 381,45.

lauffer, Läufer I. 67,42. 87,39.

*†*laugen, laugnen,* leugnen 516,41. II. 380,13. *oder nemb sein laugen darumb,* oder er nehme seine Anschuldigung zurück (?) 564,14.

laugen, Laube, *alburnus lucidus* I. 19,11. Schm. I. 1453.
laugner, Fischnetz III. 7,17f.
†*laut*, m., der Inhalt eines Gesetzes, Aufsatzes u. a. 88,13. *nach l.* 6,2. I. 29,29. III. 17,22. *nach l. und sag* I. 155,21. II. 75,3. *l.* = *lautet* I. 120,4.
läuten, präs. *leit, leidt* 22,3. 40,13. p. prät. *gelitten, glüten, geleut* 488, 14. I. 43,20. III. 20,15.
*†*lauter*, adj., laut 716,2. 723,9. rein, unverfälscht 718,9. I. 92,16. II. 172,2. adv. bestimmt 677,15.
lautung, Laut 421,26.
lawurzen, lawurzwähl, Wasserauskehren an der Strasse III. 198, 36.38. 256,44.
**leben*, nachleben I. 37,37.
leböstlen, lebensfähige Aestlein III. 135,37.
lebvich, Gegensatz von Mastvieh 122,42. II. 194,33.
lechen, lechner u. a. s. *lehen.*
lechenhaus, als Lehen II. 72,10.
lechenmül, als Lehen III. 369,33.
lechenpfert II. 197,36.
lechnen, belehnen I. 116,42.
†*lechner, lehner*, Lehensmann I. 63, 11. 240,20. II. 338,A.[1].
leckkopf, ein Gefäss für die *leck*, mit Salz vermengte Kleie (?) 82,15.
†*ledig, letig*, adj., unangesessen I. 45, 26. 201,16. II. 325,8. 346,3. unverheiratet IV. 235,18. 684,4. frei von der Herrschaft 16,18. I. 22,4. m. gen., befreit II. 5,24. 9,12. 287, 19. *l. u. los* IV. 28,8. 407,29. II. 75,21. III. 7,8. *l. sein*, frei sein II. 107,17. *l. erkennen*, frei sprechen III. 148,3. *l. machen*, befreien III. 165,4. *l. lassen*, frei geben I. 114, 35. *l. zeln*, frei erklären 649,10.
†*ledigen*, auslösen II. 220,40.
*†*lediglich (en)*, adv., gänzlich 374, 31. III. 11,22.
ledrer, Gärber 391,24.
leg, lög, lögg, Verschlüsse der Zaunlucken durch aufgelegte Stangen 69,36.42. 237,3ff.
*†*legen*, anlegen I. 78,22. auferlegen (p. prät. *gleget*) 653,14. vorbringen 31,23. *recht l.*, festsetzen 199,19. *in die rot l*, nach der Reihe vertheilen II. 64,36.
leger, n., Weideplatz II. 38,39. *lieger* II. 327,25. Sch. 380. *l.*, m., Lagerhütte I. 163,24f. *legerstain* III. 106, 15. *legersteten*, Niederlage I. 26,1. *leger-schwältling*, Lagerbrett III. 244,13.
lehen, lehn, lechen 93,24. I. 6,13. ganzes, dreiviertel, halbes, drittel, viertel II. 72,11. 363,44 ff. †*lehenbrief* IV. 5,33. I. 8,11. *lehenguet* IV. 121,5. II. 62,30. *lehenholz* II. 15,25. *lehenmad* I. 194,17. 220,15. *lehenpuech*, Verzeichniss der Lehen I. 140,9. **lehenraich*, Abgabe der Erben beim Tode des Lehenträgers 96,23. *lehenrecht* 726,17. I. 6,14. *lehenrichter* 707,43. I. 83,5. **lehensäss (tz, z), lehensäßer, lehensess*, Lehensmann I. 3,11. 117,31. 154, 24. 162,24. III. 364,20. *lehensbesteer*, Erwerber eines Lehens 726, 18. *lehenschaft*, Lehen u. Lehensverhältniss 662,16. I. 2,29. II. 27, 27. *lehensherr*, Eigenthümer des Lehens 612,5. I. 6,17. II. 289,30. *lehensherrschaft* 664,17. 726,25. *lehensman*, pl. *lehensleute* I. 163,43. II. 16,6. *lehenwiese*, Wiese als Lehen I. 126,1. *lehnus*, Lehensache 640,16.
lehin = *lein* III. 373,7.
lehnen, vorspannen II. 337,A.[1].
lehngeld, Entlohnung für Vorspann II. 338,A.[1].
leibaigenschaft I. 16,10. 22,13.
**leibgeding, pactum vitale, vitalitium* 658,4. I. 106,14. 370,36.
leibgewand, Gegensatz Bettgewand 661,41. III. 307,35.
leibkleid II. 190,26.
leibl, n., Weste I. 47,27. Sch. 381.
*†*leiblaß, leiblos*, adj., todt 108,12. I. 168,46.
leibrock, eng anschliessender Rock 304,1.
†*leibschaden*, körperliche Verletzung 114,7. 703,4. III. 361,4.
leibsgeprechen 662,34. 725,11.
leibsnarung 658,4. I. 24,44.
*†*leibsnot*, Lebensgefahr 681,20.
*†*leibsteur*, Personalsteuer II. 234,2.6. 310,8.
leibstraff, leibesstraff II. 186,41. 361,43.
leibsunvermügenheit, Schwäche, Krankheit 669,27.
**leibzins*, eine Leibsteuer I. 96,2. *leibzinserleut* 96,8.
**leichen*, verleihen I. 78,3. präs. IV. 203,10. II. 178,22.
leichtern, vermindern III. 21,48. 295,7.
†*leichtlich*, adv., rasch I. 30,33. II. 71,46.
*†*leidenlich*, adj., erträglich II. 46, 48. 79,19. mässig II. 186,18.
**leiffig*, adj., gewandt II. 345,36.

llach, n., Leintuch 661,40.
. 29,7. III. 177,13.
inbat, Linnen 471,25. 490,37.
nmunt s. *leumadt*.
dj., *ait*, leiblich 636,26.
t s. *ligen* = *leut*, *leute*.
leutbrief, Schirmbrief 647,
0.
Berglehne und die Aecker
1,5. II. 214,1.
läutern 98,9. 101,1.
swm., Weinschenk 102,2.
[. 92,16. *leitgebenrecht* IV.
I. 367,28.
leuthaus, Wirthshaus 316,
)9,33.
leutkauf, *leikauf*, m., Ge-
ınk beim Abschlusse eines
673,12. 695,9. Weig. W.
irth 201,26 ff. *leihkaufrecht*,
cht des Wirthes 201,23.
cken II. 362,10. an eine
ngen I. 130,22.
n, Feierabendgeläute II.

chwere Körperverletzung,
· 380,28. 561,42. II. 367,26.
mben, unheilbar verletzen
182,2.
., *fleisch*, von einem brest-
hiere 475,32. 495,46.
ch, Lammfleisch 300,22.
ähmung 483,15.
ıdv., länger 229,19. *lengist*
42,27.
, Länge III. 81,27.
., *nach l.*, ausführlich 775,
,28.
f., Landungsplatz 424,27.
I. 102,5. *lentholz*, das da
Wasser gezogen und auf-
vird 424,26. III. 227,39.
ı Land bringen II. 27,2.
ıdv., der Lähn nach II. 386,4.
ch, *larch*, m., pl. *lärch*,
,13. 511,6. I. 131,27. II.
lerchen, adj. IV. 231,40. *ler-*
287,21. *lerchenmad* I. 206,1.
m 29,39. *lerchen-stecken* IV.
'erch-virstseule II. 24,28.
rer s. *lörgelbohrer*.
lehren III. 237,17. 238,11.
ihrling III. 244,25.
.t, der noch lernen muss

das Lernen II. 376,39.
5schen 303,9.
ıdlöser III. 127,28.
llen, losen, auslosen II. 87,
23,24. 146,22.

leslich, adj., leserlich III. 33,24. klein 174,5.
*†*lest*, adj., letzt 84,41. II. 61,14. III. 8,6. comp. *lester* II. 87,1. sup. *lestens*, zuletzt I. 201,23. II. 270,4. *letstlichen* II. 133,9.
lesterwort, Lästerwort 684,1.
letanei, Litanei, Gottesdienst II. 6,33.
*†*letz*, adj., schlimm I. 23,34. Sch. 387.
**leumadt*, *leumut*, *leumod*, *leumbold*, *leimunt*, *leinmunt*, *leimen*, *laymunt* 18,22. 123,47. 409,14. 676,4. 701, 16. II. 308. III. 171,28.
leutsterben, *leutsterbung* III. 30,19. 101,36.
libel, *libell*, Dorf-, Ordnungs-, Statutenbuch 62,6. 707,26. III. 326,14. *libellsweis* IV. 88,13.
lidlon, *lidlohn*, Liedlohn 207,41. III. 280,3. *gelidlon* 691,20.
lieb, subst., *durch l.* 173,12. *mit l.* III. 355,11. *zu l. noch zu laid* 473,28. I. 30,42. III. 10,14. adj., Titel IV. 103,4. 745,1.
liechtspän, brennender Holzspan I. 30,35.
liederlich, adj., leichtfertig 681,9. *liederlichen*, adv. 63,6.
liefern, überliefern I. 45,46. *lifern* 24,25. *liferung* 27,38.
**liegen* = *lügen* 205,27. *wider l.*, widerrufen 359,24.
lieger s. *leger*.
lienen, um Lohn führen III. 200,9.
liener, *liehner*, der das für Weidegeld aufgenommene Vieh überwacht III. 182,22. 183,20.
liehnbrief, Vorspannsbrief II. 338, A.[1].
liehngeld, für Vorspann II. 338, A.[1].
liehnordnung, Vorspannsordnung II. 338, A.[1].
liehnpferd III. 183,23.
†*ligen*, präs. 3. Pers. *leit* 17,19. 785,9. I. 67,41. II. 26,20. III. 77,31 u. o. *ligund*, *ligend*, beweglich 564,12. III. 112,25 u. o. *glegen*, *gelegen* III. 289, 21. 575,12. *aus l. lassen*, in fremden Händen lassen IV. 17,19. *danider l.*, Ansehen u. Macht verlieren, unterliegen 253,12. refl., *nider l.*, sich niederlassen III. 4,23.
ligerhaftig, adj., zum Liegen geneigt 8,23.
ligerstatt, Lagerstätte 59,43. I. 152,23.
lipplen, zum Besten haben III. 20, 38. 143,36. Sch. 393.
†*list*, m., Hinterlist III. 147,5. *list u. zu wissen machen* (?) I. 105,3.
lobamt, feierliches Amt 147,31.

**loben*, geloben III. 351,15.
lobholz, Laubholz II. 113,3.
loch, Gefängniss 552,40. s. *loh*.
**†loden*, grober Wollenstoff 278,35. *lodenrock* 724,27. *lödein*, adj. 441,32.
loe s. *loh*.
loferen tuechs (?), Frauenrock 661,44. 724,28.
löffich, adj., üblich III. 359,8.
lög, lögg s. *leg. Hintner* 147.
loh, loch, loe, Gebüsch, Hain, Wald 635,10. 723,37. I. 180,43. 251,35. Schm. I. 1465.
lois s. *luss*.
lon, pl. *löner, lönn*, Lohn 566,33. 567,11. 724,46. *lonleute* 223,20.
loenen, lönen, Lohn geben II. 165, 10. 212,42.45. *loenung, löhnung* I. 47,11. II. 167,4.
loosholz, das durchs Los vertheilt wird III. 202,23 ff.
lopp, loppen, lopen s. *läb, laub. loppрechen*, Laub zusammen rechen II. 205,7.
lörgat, n., Lärchenharz 521,13. Sch. 369. *lörgatbohren, lörgetporen* 43,30. 375,6.
loes, loess, loß, Los II. 164,29. 165, 33. 264,13.
los, loß, looß, adj., frei I. 133,24. II. 190,6. 297,15.
losäntz = *usanza*, Brauch 686,28.
lösbrief, Freiheitsbrief III. 255,9.
**†losen*, anhören, horchen III. 35,20.
loshait, loser Streich I. 121,24.
losierung, Wohnung II. 46,16. 78,14.
†losumb, losung, Auslösung 123,29. I. 147,36. II. 76,12. *losungarticul* 695, 7.10. *losungsgerechtigkait* III. 115,18. *loszeit*, Zeit der Auslosung 695,7. 728,3. *losziehung* II. 280,A.*
lotter, Bettler 171,18. Sch. 399.
**†lucken, luken*, f., mit einem Gatter oder Querstangen verschliessbare grössere od. kleinere Lücke im Zaun 72,2. 544,4. I. 69,5. II. 20,6. III. 180,2 u. o. *luckenpann*, f., Strafe für *l.* I. 213,15.
luft, Frist II. 331,6.
lug, pl. *lugen*, Lüge II. 344,11. III. 136,31.
**lugpan*, m., pl. *lugpenn*, Strafe für Lüge u. diese selbst 200,17. 449,9. 786,31.
lun, Röhrenloch 54,8.
†luss, lois, m., Stück uncultivirten Grundes, das einer Gemeinde oder einem Einzelnen zugetheilt worden I. 95,4.10. III. 139,10.20. *Schmid* 358. *Höfer* II. 225.
lust u. reißgejaid, herrschaftliche Jagd I. 175,8.
**lusten*, gelüsten, Gefallen finden 410, 16. 447,15. II. 105,35. (präs. *lust*) 163,12.
lüt, Leute III. 362,7.
luteigen, adj. II. 2,35.
lutern, luthern 528,14. III. 44,2.
lützl, lüzel, adv., wenig II. 103,28. III. 72,10.

—

Maa ... siehe auch ***Ma*** ...
maagen, Mohn 545,30.39. *magenzehend* 740,24.
maalleute s. *malleut*.
maaßgebig, adv., massgebend I. 84,1.
mächelschaft, mahelschaft, Verlobung 657,1. 718,37.
machlring, Vermählungsring 662,25. 726,7.
macht, in seinen mächten II. 272,22. *m. haben*, dürfen 459,23. I. 103,19.
†machung, Herstellung 232,14. I. 65,45.
**†mad, maad*, pl. *mader* 6,28. I. 146, 12. II. 87,22. pl. *meder* 305,4. Wiesenplatz für Graswuchs, der gemäht wird. *madt*, n., das Mähen 535,24. 638,10. II. 19,12 u. o. **†mader* = *marder* I. 94,7. 97,29. *†mader*, Mäher 694,6. III. 58,9. 220,7. *maderpofel*, dritter Graswuchs in Wiesen II. 228,42. *madstätte*, wo gemäht wird 281,3.
mädlen, Mädeln (Mädchen) II. 66,8.
magen, von *mac*, Blutsverwandter 696,20. *mägen* = *nögen* III. 86,37.
magerwise, die selten gedüngt wird III. 355,3.
mähen, mähnen, mäen, männ, mään, meen, meien, mayen 34,31. 365,37. 510,3. 691,29. 787,32. I. 194,15. 215,23. II. 112,14. präs. *määt* 306, 15. part. prät. *gemäänt* 510,3. *gemalt* 567,5. *gemahnt* I. 194,A.* *gemät* III. 88,29 ff.
maibrief, Gemeindeordnung III. 71,1.
maid, Dirn 389,16. II. 290,6. *maidlein*, Mädchen II. 103,36.
maienabend, letzter April II. 40,11. III. 62,26.
maientag, I. Mai (?) II. 329,27. III. 79,4.
maien-thäding I. 282,17. s. *eheh. t.*
maienzeiten III. 145,23.
maierbrauch, der Saltner 44,30.
mailen, schwängern III. 356,25.
maimal, Mahl für den Grundherrn bei der Maistift I. 92,31. 93,A.*
mainaid, mainhait, meineid, Meineid 409,19. 643,27. III. 356,22.

g, meineidig, adj., meineidig
5. 140,29. *mainat* IV. 310,4.
meinen, beabsichtigen I.
II. 377,13. refl. u. tr., für
genthum ausgeben 404,24.
I. 167,19. 172,19.
mainung III. 352,41. Wille,
. 120,36. II. 18,11.
= *maist* II. 12,45.
yr, maier, maiger, mairsman,
h öfter *mairsleit, mairleut,*
eines Haupt- oder Herren-
elbst mit niederer Gerichts-
347,3. I. 204,40. II. 101,35.
45 ff. Inhaber anderer Haupt-
rrechteter Höfe IV. 21,37.
519,35. 738,23. I. 56,22.
I. 351,6. III. 210,2. Lehen-
leute einer Herrschaft IV.
. 10,24.39. 56,26. 67,4. 355,
78,5. 154,7. Pächter über-
. 209,19.21. 332,A.* 341,1.
,9. 28,31. 102,5. Bauer,
hafter III. 359,12.19. pl.
144,31. Dorfmeister III. 330,
. 414. †*mairhov, mairhoff,*
IV. 59,1. I. 1,15. II. 24,
154,31. *mair-öffnung* I. 55,
öffnungsbrief 56,1. *mairpann,*
egen Vernachlässigung der
und Gatter I. 213,32. *mair-*
. *Mairplaten* Reg. B. *mair-*
Amt des Meiers III. 215,10.
s. *mairwise* Reg. B.
marig.
., entholzter Platz im Wald
7. 244,4. III. 138,34.
, Holz schlagen, schlagen
3. II. 294,16. p. prät. *ge-*
,33. *maissen arbait,* Holz-
. 39,18.
, Beil zum Holzschlag I.
sknecht, Metzgergeselle
g, maientäding, Ehehaft im
157,4. 196,4.
mälzen, einschneiden 29,5.
,13.
l, mall, Mahl 182,15. I. 60,
356,A.* III. 236,41. *malzeit,*
. 270,10. III. 277,3.
, *malefitz, malefici, malafiz,*
n., Criminalverbrechen 3,38.
408,36. 446,24. 675,32. I.
207,43. II. 317,1. III. 7,14.
277,44. 340,27. Criminal-
V. 562,31. Criminalgericht
malefiz-geschworne 226,13.
-handl, Criminalhandel I. 73,
21. *malafiz-handlung,* Verbrechen IV. 3,40. *mallefiz-peen,* Criminalstrafe 702,40. *malefiz-persohn* Uebelthäter I. 210,12. *malefiz-recht,* Criminalrecht u. Criminalgericht 411,4. 486, 35. 675,4.15 ff. 697,10. I. 367,36. †*malefiz-sache,* Criminalsache 402,A.* 678,25. *malefiz-straf* 685,10. †*malafiz-tal,* Verbrechen 553,32.
malefizig, malefitzig, adj., criminell 48,26. 163,37. 568,24. II. 189,31.
maelh, adj. s. *melch.*
malgrei, mallgrei, eine Unterabtheilung der Gemeinde im Etsch-, Eisack- und Pusterthal 216,3. 340,35. 401,29. 544,21. 636,15. *malgreid* 276,12. Sch. 417.
malkost, Hirtenkost 60,4.
**mallen,* mahlen I. 26,6.
malleut, Kunden eines Müllers III. 245,41. 246,10.
mallicia, böse Absicht 700,41.
malschussl, f., Mahlschüssel 82,29.
malsib, Mahlsieb II. 180,35.
malstat, Mahlzeit 376,4.
malwaßer, mallwasser, für eine Mühle 21,33. 42,35.
man, bildlich I. 114,26.32. *Eigenman* II. 60,28.
manderschicht, männerschicht s. *mannsschicht.*
mandl, Mandeln 14,24. Brei I. 98,24. Sch. 418.
maneille, Gerten (?) 141,15.
manen s. *mühen. und sich an den manet* (?) I. 150,3.
mangeln, manglen, intr., fehlen 630,7. III. 134,16. tr., entbehren 352,24.39.
manglpar (per), öde 230,14.34. *m. sein,* fehlen I. 158,4.
mangraben, Flächenmass für Weinberge, soviel als ein Mann an einem Tage umgräbt 58,38. 114,39. Gr. W. VI. 1585.
manmad, manmahd, manmadl, soviel ein Mann an einem Tage mäht, Flächenmass für Wiesen 34,6. II. 169,32. III. 72,41. 187,44. Gr. W. VI. 1581.
*†*mann, man,* pl. *man, mann, mannen, männer,* Mann, Männer 96,12. 405, 20. 717,21. I. 272,A.[18]. 293,3. II. 212,35. 277,9. *männerfaust* I. 214,2. *männerkraft* II. 238,37. †*mannshild,* Mann I. 47,17. II. 34,14. *mansmunt* 701,11. 719,26. *mannsperson, mansperson,* Mann 5,36. 300,18. 363,40. *mannsrecht,* Brief über freie Geburt (Oberl. II. 992) II. 249,36. III. 77,1. †*mannschaft,* Männer 580,23. 758,3.

I. 80,41. *mannsschicht, manderschicht,* Tagwerk eines Mannes I. 84,20. II. 86,21.25. *mann-schuh* III. 360,11. †*mannsgedenken,* Menschengedenken II. 264,30. III. 324,5. *mannsgnimmen,* Hand- od. Faustbreite (?) III. 317,31. *mannshalb,* auf Mannesseite III. 353,13.17. *mannstamen,* Mannesstamm 658,42. 731,35. (*mannstämbig,* adj. 661,34.) *manstagwerk,* eines Mannes II. 156,A.** *manswer,* Wehre eines Mannes 651,4. 698,13. *mannszucht* I. 42,37. II. 3,48. 344,8.

manich, manch 655,10. *manichmal,* adv., manchmal II. 69,48.

mänig, adj., manch 339,38.

†*manikleich, mänichleich, männiglich* s. *menigklich.*

mannpar, mannper, adj., im Mannesalter 235,18. III. 281,21.

manphant, ein Schein-, nicht eigentliches Pfand 523,15 ff.

mantag = *montag* I. 9,3.

*†*march, märch, mark, marich,* pl. *märcher, märher, marchen, marchig, marker, marken,* stn., Marke, Grenze, durch Zeichen angezeigt 240,12. 462,13. I. 54,11. 153,23. II. 54,9. 96,17. 114,5. 219,11. Grenzzeichen IV. 17,1. II. 358,40. *marchbesichtung,* Markbeschau IV. 46,11. *märkbesuechung* 239,30. †*marchfeuchte,* Grenzfichte II. 181,7. *marchgatter,* Grenzgitter I. 52,2. †*marchpaum,* Grenzbaum IV. 17,14. I. 186,37. *marchriß,* f., Grenzrise II. 57,40. III. 203,46. *†*marchstain, markstain, marichstain,* Grenzstein IV. 435,10. I. 34,12. II. 114,7 f. III. 78,32 ff. *marchstainsezung* 776,36. III. 141, 26. **marchstecken* I. 186,36. 219,27. *marchung, märkung,* Setzen von Markzeichen IV. 132,32. I. 50,7. III. 144,47.

marchstainen, einen Markstein setzen 397,17. III. 176,6.

marchstar, ein Star von bestimmter Grösse 25,4 f.

marent, merend, Jause zwischen dem Mittags- u. Nachtessen 307,23. 738, 18. I. 11,A.[7]. *Hintner* 166.

marh statt *nach* II. 91,42.

marig, swm., Flurenaufseher 542, 12.21 ff. 543,5 ff. 549,18. *mairiy* 528, 33. *marigschaft* 528,3. 530,19.

maritschen, swf., Zu- oder Nebengebäude 106,17. 109,21.23.

markeisen, Eisen zum Aufbrennen der Marke 706,19.

**marken,* Grenzzeichen setzen II. 114,6.

†*markt, margt,* pl. *märkt, merkt, markt, märkte, markte* 423,17. 471,4. 479,2. I. 32,41. II. 165,8. *markt* 551,12. Preis 392,1. *marktvich* 509, 23. *marktrecht, marktsrecht,* das auf Märkten od. in einem Marktflecken geltende Recht u. eine Abgabe hiefür IV. 355,21. 570,10. II. 97,8. *marktsausschuss* 577,23. *marktsbehalt,* Casse für Marktseinnahmen 573,19. *marktsfreiung,* Freiheit des Marktes 591,7. † *marktzeiten* II. 200,7.

markzaichen, das durch das Markeisen aufgebrannte Zeichen 703,45.

marter, f., Tortur 676,15.33. *marterwoche,* Charwoche 382,13. 384,11.

märty, März 512,22. A.*

**†maß, maaß, mass, mazz, mas, maas,* jedes Mass 20,20. 94,9. 226,26. I. 117,15. II. 25,16. III. 2,11. 245,40. *m. geben, maßgeben,* vorschreiben 639,38. 728,31. *nach dem m.,* in der Weise 10,23. *nach massen der herrschaft,* wie es der Herrschaft gut dünkt III. 378,31. *in alter maß,* wie vorher III. 62,24. *in obgeschribner m.,* wie oben geschrieben IV. 208, 2 ff. *der m., †in der m.,* in dieser Weise II. 107,8. 164,44. *in aller der m.,* ganz so IV. 364,5. I. 185, 23. III. 339,2. †*in söllher m.,* so 486,31. II. 167,7. *in welher m.* I. 292,30. *in m., als,* sowie IV. 369,7. 738,3. II. 214,16. †*in massen,* in der Weise IV. 109,14. III. 30,46. *auferladener m.* 513,A.* *begreiflicher m.* III. 384,11. *beschribner m.* 141,7. *einverstandner m.* II. 278,23. *verlobter m.* III. 177,28. *voranbevolhner m.* 590,7. *vorberüerter m.* 715,12. *vorbeschribner m.* 630,15. *vorverstantner m.* I. 65,21. *gebettener m.* II. 363,27. *gebierender, gebührender m.* I. 65,37. III. 240,9. *gegebner m.* I. 25,1. *gehörter m.* II. 159,A.* *gleicher m.* II. 20,47. *instehender m.* II. 121,40. *nachbenanter m.* III. 13, 20. *nachvolgender m.* 748,41. *nachgeschribner m.* II. 140,40. *obangezaigter m.* 638,40. *obbemelter m.* III. 26,27. *obberiehrter m.* 143,12. *obbeschribner m.* IV. 51,23. *oberzühlter m.* III. 250,38. *obverstantner m.* 68, 43. *obgeschribner m.* 22,33. *obsteender m.* II. 134,40. *pflichtschuldiger m.* III. 321,32. *schuldiger m.* II. 169, 10. *taxierter m.* 270,41. *zimblicher m.* III. 304,35. **†massen,* da, insofern, weil denn IV. 46,36. 415,23.

II. 88,32. III. 232,4. S.
n, dermassen u. a.
aso, Hof 744,9.
I. 161,33f.
i Haus aufnehmen 436,1.
222,28.
Amt des Messners III.

f., Mass 226,29. I. 29,22.
191,9. *maßkandl* 764,27.
sel, massel, müßl, pl. *müss-*
i, Getreidemass 37,11. I.
,44. *maslein* I. 368,40.
Metzen I. 206,23. auf ein
,42. II. 36,45.
Längenmass 431,27.
lastvich 651,3f.
22,41. III. 104,5. 284,47.
müstochs III. 89,8. 119,

e i n, müstschwein, mest-
I. 210,43. 213,26. 223,20.
einmass von ca. 76 Liter
6,29.
'age 299,14. 303,24.
ıaitzen.
ıslären, schimpfen I. 214,
m. schlagen 787,20. *mit*
limmen m., mit groben
I. 208,23. *maulkorb,* korb-
ɔräth, um Zugthiere am
ı hindern I. 277,45. III.
lkörbweiden, woraus Maul-
ıacht w. I. 230,32.
ɣ, Schlag auf den Mund
2,25.) *Höfer* III. 214.
h, ebenso 570,31. III. 3,26.
wv., eine Mauer machen
. 287,13.
mair.
ollfrei 600,10. 604,39.
hr s. *mer.*
. . . s. auch *me . . .*
gochs 512,5. III. 58,28.
ugkuh I. 290,38.
zum Beuteln des Mehles

l, Kalb, das auf die Weide
wird (?) III. 130,40.
eit 572,3.
ihen.
e gewisse Anzahl aufge-
· Roheisenstangen 365,2.
'9,6. Lex. Kärnt. W. 189.
vor Anderen geniessen

Mehl 304,27. I. 27,5.
elh, adj., Milch gebend
279,27. II. 42,16. 121,6.
dj. 739,33. *melhend,* adj.
III. 82,45. *melche mader,* Kuhweide II. 80,8.
melch-alpe, melkalbe, für Milchvieh II. 132,21. 148,A.**
melchvich 70,20. 126,19ff. III. 212,13.
melch-kühevich, melkküee-vich II. 132,22. III. 273,22.
melchrind, Milchkuh 700,20. 701,3.
†*melden,* zu erkennen geben I. 143,2. gerichtlich verkünden II. 76,35. = *rüegen* I. 256,26. II. 76,35.
†*meldung,* öffentliche, bes. gerichtliche Verkündung 550,18. 619,21. 620,2. I. 3,1. II. 50,25. 384,2. III. 187,28. *meldungspuech* 592,19.
melen, mahlen 259,32. III. 64,8.
melter, f., Gelte zu Milch, Wasser u. a. 36,44.
men, meen, mene, menath, menet, ment, mend, f., Zugvieh auf ein Führwerk I. 249,4. II. 6,2. 20,43. 110, 32. 165,2. III. 18,36. 65,36 u. ö. *meenvich, mehnvich,* Zugvieh 507,12. II. 327,25 u. ö. Schn. I. 1615.
menen, swv., treiben, ziehen machen 122,44. 258,24. III. 268,35. weiden lassen (?) II. 65,34.
**mener, mehner,* Leiter oder Treiber des Zugviehes I. 167,23. 184,40. III. 366,29 u. ö.
†*mengart,* stm., Treibstecken I. 284,13.
mengerlai, mancherlei III. 357,45.
†*menig,* f., Menge 100,25.
†*menigklich, menigelich, menicklich, manikleich, mannichleich, männiglich,* jedermann 30,17. I. 20,38. 27,38. 72,3. 154,23. 384,9. II. 70,2. 223, 44. III. 168,7. 358,32 u. ö.
menigmal, adv., manchmal I. 75,26.
mengl, pl. von *mangel* 774,13.
mensch, mentsch, n., Person 179, 36.42. II. 70,11. 110,29. III. 351, 42. *menschenhünde* II. 325,45. *menschenmöglich,* adj. 273,21.
†*mentioniert,* erwähnt 414,5.
menuteniern, handhaben III. 125,9.
menweg, Weg für Zugvieh II. 181,38.
†*mer, mehr, me,* adj., *der merer, mehrer, merar, meror tail, thail,* die Mehrheit 30,1. 97,30. 213,14. I. 169,18. 294,31. II. 16,33. 118,1. III. 102,8. *die mehrere stimb, die mehreren stimmen* I. 268,1. 274,15. II. 86,6. *die merern nachpern* 416,13. I. 61,20. *die mer gemaind, menig* IV. 100,25. 101,36. *der merer rat* 151,8. *die mehrere mainung* II. 336,A.***—*** *die mehren, mehrern* I. 72,3. 80,36. II. 322,27. *das mer, merer* II. 336, 11. III. 111,12. *merer obrigkait,*

höhere O. 719,2. *merere beschwär*, grössere Beschwerde II. 69,30. *merist* 413,12. 784,1. I. 125,24. *ein mehrers* I. 45,33. adv., weiter, ferner I. 63,1. II. 210,5. III. 165,19. 344, 10. 358,4. *merbemelt* 283,46. *merbesagt* IV. 49,41. *merernant* I. 38,8. *mererzält* I. 38,5. II. 78,27. *mergedacht* IV. 48,2. II. 249,6. *merwolgedacht* 770,13.

*†*merchen, merken, merkchen*, mit einer Marke versehen 424,14. I. 41,47. II. 210,16. III. 166,13.

merhen-sun, Sohn einer *merhen*, Hure 200,16. Lex. M. I. 2111.

*†*merklich*, adj., bedeutend I. 32,6. 208,5. adv., viel II. 66,14.

mermahlen 540,35. II. 69,48.

†*merung*, Vermehrung II. 206,29.

merz, März II. 183,24. III. 162,25.

meß, f., das Messen III. 288,41.

meßenambt, Amt des Messners III. 293,16.

messerlon 477,5. III. 277,35.

†*messerzucken* II. 104,8.

messler = *müssler* 304,22.

messlon, Lohn für das Messen, mit geaichten Massen 471,32. 497,11.

messnacht, der Abend, an welchem die Milch der Kühe gemessen wird 57,43. 78,21.

meßnapf, Mass für Mehl 215,15.

**messner, mößner, mesner, meßner, mösner, mesner, mösmer, mößmer*, Küster, Sacristan 46,20. 180,3. I. 122,14. 225,32. III. 161,6. 280,21. 293,8.27. *mesnar* IV. 314,36. *mößenacker* III. 293,28. *mesnergut, mößengnet* II. 248,3. III. 293,35. *mesnerhaus, mössnerhaus* I. 262,16. III. 237,9.

meßtag, Tag, an dem die Milch der Kühe gemessen wird III. 274,7. 288,42.

messung, das Messen 726,30.

metladen, Methschenke I. 27,1.

mette, Gottesdienst 167,37. III. 11,35.

metzeinwein, adv., in ganzen Metzen (Hälften eines Schweines) 383,24.

**†metzen, mezen, mätzen, mötzen*, Getreidemass III. 161,21. auf ein Star 389,13. 476,17.27. 516,26. I. 206, 22. auf ein Schaffel II. 101,7.

metzigen, schlachten 354,25. 456,11.

metziger, metzger, mecger, metzker, mezger, Fleischhauer 299,25. 455,31. 475,37. 490,13. I. 28,5. II. 98,30. *mezger-ordnung* III. 267,23.

meuterisch, adj., rebellisch 705,47.

mezelainen, adj., halbleinen (?) III. 3,A.*

mezzen, messen 385,30.32.

mezzampt, fürs Kornmessen 387,16.

mezzüren, Messfürn 388,37. s. *urn.*

miehe, mihevaltung s. *müe.*

†*mier* = *mir* 764,22. = *wir* I. 249,12 ff.

mi . . . mie . . . s. auch *mü . . . müe . . .*

miessiggang, Müssiggang 271,18. I. 81,4.

milcher, mülcher, verschnittener Stier 138,29. 139,42.

milih, Milch III. 164,11.

millen, Mühle III. 59,45.

milterung, Milderung 729,1.

**†minder, minner*, adj. 259,8. I. 26, 39. *der mindere theil* III. 191,29. *die minderer stimb* I. 268,2. Minderheit. *das mindest als das maist* IV. 169,38. *auf das minnist, minst* 523,1. 740,19. adv., *mindisten* 138,31. *minder*, weniger 783,15. III. 30,46.

†*mindern, mindren* s. *minnern.*

minderthail, m., Minderheit II. 153,A.*

minich, Mönch 180,13.

miniern, vermindern II. 122,39.

ministrierung, Dienstleistung bei der heil. Messe III. 234,19.

minn, f., *mit der m. richten, berichten*, nach freiwilligem Uebereinkommen sich vergleichen 186,10. II. 73,34. III. 76,1.10.

†*minnern, mindern, mindren*, vermindern 440,3. I. 104,41. III. 358,7.

†*missverstant*, Missverständniss 626,4. III. 209,28.

missverstendig, adv., was falsch aufgefasst werden kann 627,4.

missgehalten, adj., übel gehalten III. 128,6.

†*misgonst*, Missgunst 40,34.

**†mißhellung*, Zwist 78,10. III. 75,5.

mißpruchung II. 61,31.

mißrat, das Missrathen III. 81,27.

mißräthig, adj., unfruchtbar II. 192,3.

missratung, das Missrathen 73,4.

†*mist*, stm., Dünger 16,30. II. 41,23.

misten, Mist aus dem Stalle schaffen III. 336,15.

misthaufen, Düngerhaufen 355,23.

mistlaken, Düngerlache II. 14,12.

mistrechtzeit, Düngzeit (?) III. 309,11.

missteter, Missethäter 281,17.

mit, mitt, adj. *ze mitem merzen, maien*, Mitte M., *vor mittem tag* 433,6. II. 292,38. III. 167,20. Schm. I. 1691.

mitgezung, Mitgenuss 507,2.

mithug, stm., Vorderschenkel 524,24. Schm. I. 218.

mitburger, mitpurger 354,5.12. 178,21.

te, Genosse II. 78,14. 260,32.
ister, zweiter Dorfmeister
2.
l, adv., miteinander I. 162,25.
en, miterkorenen III. 137,14.
t, mitverwandt adj. u.
heilhaber 620,11. I. 81,31.
2 u. ö.
sverwant, adj. II. 90,6.
sleut II. 117,34.
ung, Mitgenuss III. 54,14.
e, Genosse 67 ,18. II. 92,13.
Theilnehmer 354,3. III.

, Hausgenossen III. 183,38.
Helfer 611,22. III. 349,27.
l, adj., zustimmend 81,3.
mithueten 456,45. III.

orirt, part. prät. III. 324,9.
siert, part. prät. III. 323,19.
das Mittel, die Mitte 178,
2,45. *im m., unter dem m.,*
n I. 9,25. 25,22. *ohne m.,*
m., unmittelbar 35,8. II.

m. dat., Einen mithalten
3,27.
tragen, mithelfen II. 2,11.
st., Vermittler 80,29. adj.

, adv., indess 665,11.
t. f., Mitte II. 44,26. adj.,
en möyen, Mitte Mai III.
27,16. adv. II. 38,38. *mit-*
21,14. *in m.* IV. 82,5.
elst, m. gen. od. dat. 133,
9.
, *auf m.*, Mitte März 525,2.
r, mitnachtper, Nachbar
[. 42,20. II. 13,36. III.

erts, nach Norden II.

g, mitnüessung, das Mit-
80,35. III. 329,46.
n Holz II. 128,4.
Mitreitender I. 256,7.
mitsampt, sammt 8,29.
128,6. II. 164,4.
I. 9,23. *mittagsmahlzeiten*

en, auf der Südseite III.

, f., *auf die m.* I. 35,6 ff.
iten 34,10.
, *mitentag*, Mittag 75,22. II.
12.
, auf Mitte des Weges

*†*mitter, miter, müter*, adj., mittler 195,22. 280,6. II. 183,34. III. 168, 31. *zu m. vasten*, Mittfasten IV. 23,3.
mitterkeller, Kellermeister zu Stams II. 59,40.
†*mitternacht*, Norden I. 36,1. II. 38,40.
mitterstrasse, mittlere St. 536,39.
**mitterzaun*, zwischen Grenznachbarn II. 350,37.
*†*mit ich mittoch, mitich*, Mittwoch 3 7,7. 470,4. 488,13.
mitwaidung, Mitweide III. 54,8.
mitzeuge, Zeuge 656,7.
mödl, zum Formen der Schmalzknollen 706,12.
mojen-freitag, Freitage im Mai 42,22.
molte, Gemeindeparzelle 168,42.46. 169,2 ff. Waldtheil oder Moosbezirk 158,35.
**mörderei*, Mord 676,20. I. 23,1.
mörderisch, adj., *wöhren* I. 22,46.
mordhacke, eine Wehre II. 60,44.
mordrer, mördrer 409,12. III. 345,42.
morgends, zu m. III. 112,11.
morgengabe, das Geschenk, das der Mann der Frau am Morgen nach der Hochzeit gab 386,3. 660,4. II. 191,4.
morgenhalben, morgenthalben, im Osten 75,22. I. 229,36. III. 110,25.
morgenmahl, für den Richter III. 229,2.
morgenrast, auf einer Alm 365,44.
morgensuppe, Frühmahl bei Hochzeiten 226,30.
morgent, adv., Morgens 46,14. *gegen m.*, g. Osten 593,6.
morgenwerts, ostwärts 593,14.
morigschaft s. *marig*.
mortlich, adj., mörderisch 681,14.
mortprenner, Mordbrenner I 74,10.
mörzenscheiter, für eine alte Volkssitte in Gebrauch ?) 539,34.
*†*mos, moos, moß, moss*, pl. *möser, mößer, mösser*, Weide u. Erlenwald 321,2. 430,4. I. 248,14. II. 141,6. 254,20. III. 221,1. *mooshirt* 512,6. *mosözung*, Weide 576,33.
mös g, adj., moosig 59,3 f.
müß, moss, Messe I. 226,17. III. 128, 40. *mößner, mösner* s. *messner*.
mössnacht, mößtag s. *messn., meßt.*
most, Weinmost 114,40. 319,18.
mosstigl, Abzugskanal (?) I. 62,8.
mössung, Bemessung III. 27,23.
mouses, n., ein kleiner Zins 740,18.
†*müe, miehe*, Mühe I. 32,27. 129,35. *mihewaltung, müehewaltung* II. 265,24 III. 127,19. *müehewaltgeld* II. 120,10.

müelen, cond., zu *mahlen* I. 204,30.
muelter, viereckiger Trog oder auch längliches ausgehöhltes Gefäss 64, 46. III. 145,43. Sch. 446. Gr. W. VI. 2658.
muem, weibliche Verwandte 200,24.
muer, muehr, muhr, Morast, Bergbruch u. Felsabrutschung 434, A.* * II. 232,24. III. 153,39 f. 184,22.
**mues, mueß, muß*, f., Mahllohn, Mahlmetze der Müller 304,20. I. 26,6. 190,9. III. 246,22. *mueßmüsl, mueßmaßl*, Getreidemass, 20 auf ein Star I. 26,5. 46,41 f. *muessmehl*, das Mehl fürs Mahlen IV. 427,14. Sch. 447. *muesnapf*, Getreidemass, 24 auf ein Star IV. 201,16. 355,5. *mueßpfann*, zum Kochen des Mussbreies 82,28. *mueßtrager*, Bauer, welcher für den Schlossherrn Getreidemehl zur und von der Mühle führen muss 762, 5. 7. 768,17. *mueßwasser*, Mühlwasser I. 170,31. 223,22. III. 368,5.
muessen, die *mues* nehmen 427,12.
müeßen, miessen, müssen I. 247,18. II. 63,44. präs. *mueset* II. 76,17. *müssent* I. 144,33. conj. *mies* II. 75,31. cond. *miest, mießt* IV. 73,20. I. 61,26.
*†*müessig, müeßig, müssig, miessig*, adj., unbeschäftigt, ledig, frei 589,4. I. 23,28. 190,15. *m. geen* I. 203,45. *m. steen*, m. gen., es unterlassen IV. 162,39. I. 25,12. *m. erkennen*, m. gen., davon freisprechen 646,8. *m. machen*, frei machen II. 376,17.
*†*müet, müeth, miet*, Lohn 325,29. 680, 18. Bestechung 718,12. III. 34,30.
mueten, begehren, verlangen I. 256, 30. *(ze tuen m.!)*
mueter-stamen, mütterlicher Stamm 705,10.
**muetwill*, m., Gewaltthat 756,27.
**muetwillen*, swv., *mit einem*, ihm Gewalt anthun 408,39. 446,26. II. 289,8.
muetwillig, adj., muthwillig I. 32,3. II. 222,4. *muetwilliglich*, adv. IV. 121,36. *muetwilligkait*, Gewaltthat 683,27.
*†*mugen, müegen, mogen, mögen*, dürfen, können 7,25. 54,9. 480,6. I. 17,16. p. präs. *müegund*, (wie wir vermögen) 594,18. 602,6. präs. *mögen* = *müegen* III. 86,37. *mugent, müegent* IV. 256, 16. II. 24,17. conj. präs. *mig, mug, muege* 576,34. I. 256,28. II. 147,10. *mit müegen dingen* = *müegenden d.*, wie es möglich *(?)* IV. 303,8. *dadurch müegen*, hindurch kommen können I. 236,1.
†*muglich, müglich*, adj. u. adv., möglich 706,25. I. 22,16. *müglichst, miglichist* 642,20. II. 64,32. *müglichstens* I. 197,16.
†*mül, mul, mull, mil, mill, müln*, pl. *müln, müln, miln, millen* 24,15. 427,9. 590,5. 703,47. 758,5. I. 37,9. 204,29. II. 36,47. 152,6. 260,23. pl. *müllinen* II. 290,5. *mülpach, mullpach, milpach, mihlpach, mühlbach, müllbach* IV. 32,12. 46,36. 157,20. 507,20. I. 205,34. II. 212,21. 243, 34. *müllfälgen*, für Mühlräder II. 24, 17. *müllgelt*, für den Herrn 741,28.31. *müllgriint* II. 24,17. *müllnezen, mulnözen*, den der Müller gebrauchen muss 764,28. II. 180,36. *millrad* III. 134,11. *müllschlag*, Mühlgang I. 220,25. *mulweg*, Weg zur Mühle I. 194,13.
müllner, müllner, millner, müller, *mühler, miller* 171,23. 355,4. 599,1. I. 11, A.[7]. 47,3. 175,22. II. 290,9. III. 64,8. *müller-ordnung* III. 245,1.
mult, Strafe, Strafgeld 30,27 f. 781, 40 f. III. 24,5. 81,6. 93,5. 117,10. Verbot IV. 24,26. 59,24. in Verbot gelegte Wälder od. Wiesen IV. 76, 10. III. 12,18. 73,12. 257,5. *multholz*, Bannwald IV. 43,22. *multwald*, ebenso 125,5. 254,5. *multwaldung* 312,31.
multen, swv., in Bann legen II. 230, A.* III. 139,4. 310,26.
munt, mund, mit lachendem m. (bildlich) I. 101,24. *mit m. u. hant handen*, vollständig, ganz IV. 280, 27. 695,17. III. 218,12.
muntstain, beim Fischfang gelegt 10,44.
muss, Musse, freie Zeit 53,5.
mus, Brei aus Mehl u. Schmalz, eine Hauptspeise III. 356,12. Sch. 446. *muskorn*, Korn zu Musmehl II. 311,29.
muschgatan, muschgitan, eine Art Netz (?) zum Fischfang 8,7. 9,20.
musel, pl. *muslen*, Holzblock, circa 1 Meter lang, zu Brennholz 705,13. Sch. 452.
mussen, müssen, speisen 436,1. I. 183,32. 222,28. *Oberl.* II. 1085. *Schmid* 395.
*†*muster*, Ordnung, militärische Schaustellung, Heerschau 631,4. 702,28. 703,13. *musterzettel*, Musterrollen 703,39.
mustern, untersuchen 703,36.
musterung, Untersuchung der wehrhaften Mannschaft 703,35. III. 336,32.

mutmel, mutma(h)l, Ackerflächenmass II. 311,10. III. 26,34. 29,44. 203, 26. 293,37.
*†*mutt,* ein Getreidemass, meist nur um ein Drittel grösser als das gewöhnliche Tiroler Star (30·9 Liter) 93,9. 788,10. I. 98,2. II. 311,5. III. 5,18. 90,45. *Rottleutner, Die alten Localmasse, S. 2, 85 ff.* 8 *m.,* ein Acker von 8 M. Samen 196,5. *mutschaff* II. 290,6.
mutterhalb, von mütterlicher Seite III. 355,44.

---

†Nach, adv., nahe temporal u. local: hernach, darnach; bes. in Zusammensetzung mit Zeitwörtern. *n. u. nach* II. 70,42. präp. m. dat., gemäss II. 62,35. 212,2.
nachbar, nachbaur s. *nachpar, nachbarsbeschädigung* II. 199,20. *nachbarrecht, nachbaurnrecht* IV. 308,17. III. 371,16. 372,12.
*†*nachdem, nach dem,* nachdem 67,13. I. 56,5. II. 68,10. *nach dem und,* da, weil denn 551,15. 599,27. II. 157,13. 163,31. *n. dem das* III. 18, 18. = *ie nach dem* II. 103,20.
nachdorfmeister, zweiter Dorfmeister I. 84,5.
näche, f., Nähe II. 186,10.
*†*nachen, nachent, nachents, nahent,* adv., nahe 10,3. 100,30. 450,11. 760,13. I. 30,27. II. 382,32. III. 97, 18. *nachender,* wohlfeiler I. 143,14. *†nahe, adj. 695,30. *†*n., nächent,* subst. f. 59,38. I. 172,29.
*†*nacher,* präp., nach 783,3.
*†*nachfahren, seinen grunt,* die Grenzen desselben ziehen II. 358,20.
nachfart, f., nachträgliche Forderung 337,14.
nachverlassen, p. adj., zurückgelassen I. 130,16.
†*nachfolg, in n.,* m. gen. I. 48,31.
nachvolgen, m. dat., Einen gerichtlich verfolgen II. 36,4. †*nachvolgend* I. 26,24. *nachvolgung,* Verfolgung 679,26.
nachgablen, mit der Gabel nacharbeiten 760,33.
**nachgeben* I. 32,22. gestatten III. 30,16.
*†*nachgehen, nachgen,* nachfolgen 499, 43. I. 84,2.7. Gehorsam leisten 549,25. III. 140,33. *nachgeents,* adv. I. 157,6.
†*nachgeleben, nachgleben,* sich fürs Leben darnach richten 780,31. I. 20,10. II. 1,6. *nachglebung* I. 20,21. 158,36.
nachgepaur, nachtgepaur s. *nachpar.*
nachgesatzt s. *nachsetzen*
nachgestalt s. *gestalt.*
nachhieter, Stellvertreter 42,41.
nachjehen, nachträglich zustimmen 218,15.
nachholz, die Tschuppen des Brennholzes 539,25.
*†*nachkömbling, nachkimling,* Nachkömmling 784,15. III. 384,48.
nachkomen, nachkömen, nachkumben 451,5. II. 26,8. 108,24. Nachfolger 744,36. *nachkombene* III. 49,40.
†*nachkomen, nachkömmen,* Folge leisten 495,2. I. 31,39. präs. conj. 287,4. II. 1,6. *nachkumend,* nachfolgend 627,37. 751,6.
nachkünftig sein, nachkommen 455,7.
†*nachlass,* Zinsnachlass 670,41. 671,3. *on n.* II. 193,27.
†*nachleben,* m. dat., sich dauernd nach etwas richten II. 38,4. III. 28,47.
nachlengs, adv., ausführlich 80,25.
†*nachmals, nachmalen,* später 78,2. 186,15. II. 66,29.
nachmelchen, hernach melken 36,40.
nachmell, nachmehl, das zweite (schlechtere) Mehl (nach dem Ausschuss) I. 26,30. III. 246,7.
nächne, nechne, f., Nähe I. 29,42. II. 206,25.
**nachner,* adv., wohlfeiler 15,26.
*†*nachpar, nachper, nachpaur, nachpawer, nachgepaur, nachtpar, nachtper, nachtpaur, nachbar, nachber, nachbaur, nachtbar, nachtber, nachtbaur,* jedes besitzende Gemeindeglied, sowohl freier Bauer als Baumann, im Gegensatz zum Ingehäusen und Söldner 25,18. 166,4. 352,38. 451,2. 465,1.43. 531,29. 777,3. I. 63,7. 65,34. 94,A.* 101,45. 150,12. 211,1. 222,27. II. 46,5. 78,9. 210, 28. III. 11,47. 83,14. 140,2. 368,5. *nachperin* II. 69,12. *nachperman* II. 26,27. *nachpersleit* IV. 282,40. II. 78,1.
†*nachperlich,* adj. 80,3. II. 7,43. 8,16. *nachpeurlich* II. 165,26.
nachparschaft, nachberschaft, nachpaurschaft, nachbarschaft, nachberschaft, nachbaurschaft, nachtperschaft, die Gesammtheit aller hausgesessenen Mitglieder einer Gemeinde, aber ohne die Ingehäusen und Söldner 149,43. 321,5. 416,6. 457,43. 529,21. 536,29. I. 30,46. 62,25. 130,13. 260,28. II. 73,14. 143,38.

270,28. III. 77,18. 222,3. alle hausgesessenen Bewohner einer Gemeindefraction (Malgrei, Zeche u. a.) IV. 48,38. 119,13. 175,1 ff. 699,37. 776,2. I. 263,9. 290,20. II. 140,12. 173,7. 202,3. nachbarliches Verhalten IV. 49,40. I. 260,6. II. 140, 15. *nachparschafts-almb* 782,37. *nachbarschafts-ausschüsse* 531,48. *nachperschaft-bewaldung* 541,1. *nachparschafts-gehalttruhe* 550,9. *nachparschaft-cassa* 539,39. 541,9. *nachbarschafts-kassier* 530,12. *nachbarschaftsordnung* 530,10. 533,45. *nachbarschaftsschluss* 530,17. *nachparschaftstochter* 540,13. *nachbarschaftszusammenkunft* 532,2.

nachpoffel, viertes Mahd III. 68,12.

nachraisen, einem Uebelthäter II. 288,12.

nachrechen, mit dem Rechen nachfahren 761,1.

*†*nachrichter*, Henker 682,35.

†*nachrichtung*, sich darnach richten 40,17. 346,19. I. 20,40. II. 207,29.

nächrer, des plutz n., näher verwandt III. 351,42.

nachrod, f., *rod* nach der *vorrod* III. 211,17.

nachrufen, prät. *nachruefte* II. 103,23.

†*nachsehen*, n., Nachsicht II. 383,17.

†*nachsetzen*, m. dat., es thun, halten 68,20. II. 174,2. III. 23,27. *†*nachgesetzt, nachgesatzt*, untergeordnet I. 31,48. III. 319,36. 321,15. 641,24.

nachst, adj., nächst II. 297,1.

nachstant, stm., Schaden 234,26.

nachsteuer Abzugsgeld II. 3,13.26. Gr. W. III. 140.

†*nachstift*, f., Versammlung, die nach der ersten ordentlichen Stift gehalten wird I. 87,18.37. Gr. W. III. 141.

nachstöllen, nachstellen I. 102,11.

†*nacht*, pl. *nächt* 476,21. 496,33. *des nachts* 429,11. *bei n. und nebl*, formelhaft (bei grosser Dunkelheit) IV. 359,43. I. 168,36. II. 60,19.

*†*nachtäding, nachtaiding*, gehalten nach dem ersten ordentlichen I. 13, 47. 294,2. II. 374,6.

nachtailig, nachtaillig, adj., nachtheilig I. 25,11. II. 71,14.

†*nachtailigkait* II. 68,16. 69,47.

**nachtetze*, f., Nachtweide I. 142,22. II. 367,26.

**nachtetzen*, v., widerrechtlich Nachts weiden lassen I. 188,6.

nachtgeschrai, Aufruhr 411,11. 448,1.

**†*nachtl*, m., Nachtheil 273,4. I. 32,6. II. 42,39. *zu n. bringen*, Weg, überbauen III. 15,42.

nachtlich, adj., *weil* 701,24.

nachtliecht läuten, Abendgeläute 255,14.

nachtlöger, Nachtlager I. 71,20.

nachtpfantung, Pfandgeld für Nachtweide II. 223,12.

nachtreten, nachlaufen II. 60,16.

nachtrod, Wassergenuss während der Nacht 128,16. II. 163,15.

**†*nachtschad*, m., nächtliche Beschädigung 361,29. 404,17. 442,18.

nachtschaden, swv., *nachschad* anrichten 219,15. 383,18. 404,18.

nachtseld, f., Nachtlager I. 88,16. *nachtseldfueter* I. 134,4.

nachtrunk, ein Trunk nach einem früheren II. 70,45.

nachwasser, das nach der Wässerung abfliesst 56,3.

nachweeg, durch eine Neuwiese nach einem Acker II. 233,29.31.

nachweger, der das Gewicht von Brot, Fleisch u. a. prüft 271,26 ff.

nachzeche, f., nach dem Mittagsmahl 246,9.

nachziehen, zufallen III. 341,25 ff.

nacket, nagkat, adj., nackt II. 343,43. 353,10. *nackhent* 353,A.[75].

nadt = *noth* 600,45.

nagl, pl. *negl* 233,15. III. 24,31. *n. und fleisch*, bildl. 692,41. 712,31.

**†*nagst*, adj., superl. zu *nach*, nächst 450,7. III. 70,39. adv. II. 315,39.

†*namb, name*, pl. *nämen*, Name 145,8. I. 23,30. II. 280,29. *n. haben*, heissen II. 66,15.

namenbüchl, Fibel III. 238,7. Schm. I. 1740.

†*namhaft, nambhaft*, adj., bedeutend II. 328,22. III. 141,18. *n. machen*, mittheilen I. 29,23. 31,19. *namhaftig* 716,10.

napf, Milchmass 37,2. II. 51,17.

nasen, Näsling, *Chondrostoma nasus* I. 19,8.

**naufahrt*, die Fahrt stromabwärts I. 31,10. 34,10.

**†*neben*, präp. m. gen. u. dat. I. 54, 10. III. 34,8. *n. deme*, überdies II. 46,20. *nebenauf* III. 212,33.

nebenerwegung 244,35.

nebenhirt, Gehilfe II. 324,10.

nebenmensch, Nachbar III. 124,10.

nebenspan, Nebenstreit 85,37. 86,8.

nebent, adv., daneben III. 32,11.

nechner, nehner, nehener, comp. zu *nach*, näher III. 107,8 f. *nöchner* I.

269,3. wohlfeiler IV. 300,17. 704, 31. II. 160,7.
nederhalben, nederseits, auf der Schattenseite I. 265,28. II. 43,40. 270,3.
neen, Grossvater 601,12.
negst, superl. zu *nach* I. 36,25. II. 127,5. *negstbenent* 780,19. *negstgesipt,* nächstverwandt 637,2. 705,10. *negsthinvor,* kurz vorher 510,8. *negstkonftig,* adj. 81,12. *zum negstmal,* zum nächsten Mal II. 66,24.
†*neid,* Hass 680,20.
**nemblich(en),* adv., nämlich I. 19, 3 ff. II. 133,26.
nembung, nemung, das Nehmen 81, 31. 699,23.
*†*nemen, nemmen, nämmen* 354,4. I. 23,11. präs. *nempt* = *nimmt* II. 288, 28. cond. *nam, nämi* IV. 32,20. III. 350,8. fordern, einsammeln I. 144, 1 ff. *seinen weg fort n.,* fortsetzen I. 23,12. *für recht n.,* gerichtlich behandeln III. 342,29. *von dem frefel n.,* den Frevler bezahlen lassen 342,26.
†*nennen,* part. prät. *genennt* III. 55,12. *genanet* I. 53,39.
**nestbaum,* eines Federspiels II. 312,4.
**neten, netten* s. *not, notten.*
*†*neu,* adj., pl. *neui* 776,19. *neuie* III. n. 3. III. 320,10. *auf ain neus, auf ein neues,* wiederum 764,22. I. 42,4. III. 33,22. adv. I. 122,4. *neucorrigirt* IV. 344,40. *neugehaut* I. 26,19.
†*neubruch,* neu aufgebrochenes und urbar gemachtes Land II. 89,27. III. 23,23. *neuprichwall,* Wahl an e. *n.* 225,45.
neuerlich, adj. u. adv. I. 45,31. II. 77,34.
neuvelt, ein neues Feld III. 105, 16.18.
neumos, neue Mooswiese III. 139,21.
†*neurat, neuraut,* ein neu gerodetes Grundstück I. 137,37. 272,A.***
neur, adv., wieder 397,25. 399,29.
neuwiese III. 19,27. 139,8.
*†*newung, newerung,* Neuerung 435,11.
nichemant, niemand 608,16. 609,24 ff.
†*nicht, umb nichtes* 24,11. I. 75,9. *umb nichte* I. 104,13. II. 210,26. *mit nichten* 684,2. II. 179,32. III. 128,26. *mit nichte* I. 102,38. 287, 17. *n. desto weniger* III. 144,13. *nichte* II. 7,2. *nit* I. 25,23. 30,21. II. 25,20. III. n. 30. *nitt* 489,30. *nüt* 64,37. *niet* III. 109,10. *n.* überflüssig I. 218,36. *nichtbevolgungsfall* II. 139,48. *nichtbeikommung,* Nichterscheinen II. 326,5. 349,22. *nichtbürger* II. 200,22. *nichtweniger* II. 69,2. III. 92,34.
†*nichtig, mit n.* = *mit nichten* 321,8.
nichtigkait, Ungiltigkeit 644,32. 718, 45. II. 260,7.
nichzit, nichts 746,13.
nider, f., tiefe Lage I. 200,11.
niderdorf, unterer Theil e. Dorfes 761,44. 762,16.
nidervellen, niederfällen 383,12.
niderföllung 576,41.
†*nider geen,* hinabstürzen 202,17.
†*niderlaag, niderleg, niederleg,* Niederlage I. 41,9. 247,11. II. 107,23. 296,20. III. 256,6. *niederlegeinnehmer* 258,17. **niederleggeld,* Abgabe für eine Niederlage 255,20.
*†*niderlegen,* niederreissen II. 265, 21. 269,10. *zu recht n.,* unter Beschlag legen 36,4 f. 103,13.
niderlegung, Beschlagnahme 565,43. 606,6. I. 124,1. III. 8,17. Niederlage 606,6. II. 102,4.
niderliyen, darniederliegen 205,16 f. unterliegen 218,13.
nidermaißen, niederhauen II. 9,35.
†*nidern thuen,* vermindern III. 67,2.
nidernd, adj., unter 22,22.
nidren, niedersenken III. 345,19.
**niderrichten,* refl., sich niederlassen I. 16,6. II. 196,33.
niderwaid, tiefer liegende W. 512,9.
niderwald, tiefer liegender W. I. 129,37.
niderwerfen, zerstören 192,31. 34 f. II. 40,4.
nied und nagel berürn, festgemacht sein 17,25.
nieden, m. gen., unten 466,17.
niederdrückung, der Zäune II. 247,14.
niedere, nider, f., Tiefe 546,22.
*†*nieman, niemants, niehemant, niembt,* Niemand 59,13. 179,12. 489,16. I. 74,28. 255,7. II. 88,3. 210,13. III. 8,36. 118,1. 306,43.
niederobrigkeit, niedere Obrigkeit III. 379,10.
niendert, adv., nirgend I. 204,12. II. 217,27.
niere, m., die Niere 456,17. 495,41.
niessbarkeit, niesparkait, Genuss III. 279,24. 319,19.
*†*niessen, nisen,* nutzen, gebrauchen II. 24,35. 37. *neust, neußt* IV. 54,26. II. 155,12. m. gen. I. 164,1.
nießer, Geniesser 345,8.
niessung, nüessung, Genuss 81,17. 657,33. II. 111,22. III. 292,8.

niez, Genuss II. 313,18.
*†*ninder, ninderst, nindert*, adv. 18, 21. 499,43. I. 40,31. II. 180,32. 211,29.
niterscheinung, Nichterscheinen 240, 23. III. 64,28.
nitvolziehung 508,A.*
nithalter II. 4,18.
nobleren, der Gemeinde 182,33.
†*noch*, ohne vorausgehendes *weder* II. 65,41. 138,38 u. ö.
†*noch* = *nach* 40,44.
nochfahrt, Verfolgung III. 16,6.
nochweils, noch jetzt II. 92,27. 338, A.[1]. III. 140,9.
noder, nottari, Notar 186,27. 749,42.
*†*not, noth*, pl. *nöt*, Bedrängniss, Bedürfniss. *n. geschehen*, m. gen., ein Bedürfniss eintreten 94,31. II. 75, 39. *n. sein*, m. gen., es bedürfen IV. 35,24. 194,3. III. 298,24. *n. werden*, nöthig werden IV. 84,31. III. 66, 18. *nott tuen* 456,29. *noat* 491,15. 493,1. *von nötten, neten* 457,8. I. 30,15.
notderf (notdurft?), was man in Eile ergreifen kann 303,8.
*†*notdurft, notturft*, pl. *notdurften*, das Nothwendige 3,9. 4,1. I. 83,18. III. 96,39. Bedürfniss 428,20. I. 28, 16. 62,11. II. 61,26. *n. sein*, m. gen., bedürfen IV. 169,13. III. 277,22. *nach n.* I. 64,14. II. 220,13. *notdurft-zeug* III. 274,40.
*†*notdurftig, notturftig*, adj., nothwendig 723,12. I. 28,8. m. gen., bedürftig IV. 9,4. I. 103,18. III. 163,1. 338,29. *n. werden*, m. acc., brauchen I. 103,2. II. 355,9. m. inf. IV. 206,11. II. 104,5. III. 233,4.
notturftigelichen, adv., nach Nothdurft, entsprechend 647,40. 671,1.
noterforderlich, adj., durch die Noth gefordert III. 140,32.
nothfallen, nöthig sein II. 323,8.
notfart, Wohlfart (?) II. 109,6.
notfrid, in den n. nemen, zum Frieden zwingen (?) 632,9.
notheit, Noth III. 232,1.
notig, adj., nothwendig 94,34. *am notigsten* 66,21.
*†*notnuft, notnunft*, Nothzucht I. 4,46. 67,14. II. 100,36.
notphant, für Pfandvieh III. 82,25.
nottädigen, nottädingen, gewaltsam behandeln II. 380,33.37. Schm. I. 585.
nottädinger, der Gewaltthätige I. 112,22. II. 374,20. 380,34.
*†*nötten, netten, noten, neten*, zwingen 255,34. 560,23. I. 67,28. 116, 14. 124,9. II. 60,26. 75,38. III. 340,28.
*†*notwendig*, dringend II. 70,19.21. m. gen., bedürftig 774,3. *notwendiger weise*, wie es nöthig II. 321,13.
†*notwendigkeit*, Bedürfniss II. 155, A.* III. 229,33.
†*notzerren*, nothzüchtigen 448,7.
*†*notzogen*, nothzüchtigen 385,10. 411, 20. II. 178,14.
**notzwang*, Nothzüchtigung 680,16. II. 377,3. 380,35.
*†*notzwingen*, nothzüchtigen 680,18.
*†*nu*, nun 53,5. 599,20.23.
*†*nuer*, nur I. 145,19. II. 377,13. *nür* 603,7.
**nuesch*, pl. *nüesch*, Rinne zur Wasserleitung, Canal 429,23. 525,23.
nuien, zerstossen III. 246,13. Sch. 476.
null und nichtig 236,26.
nullitet, Nichtigkeit 749,45.
nümmer, nummen, nimmer III. 354, 42.47.
nünder, nünderst, nirgend I. 16,5. 48,1.
nunhinfür, fortan 85,17.
nüt, nicht I. 245,3. II. 72,39.
*†*nutz*, pl. *nütz*, Vortheil, Genuss 17, 19. 784,3. I. 24,42. 60,24. II. 7,8. 130,15. III. 122,1. *in allen nutzen sitzen* II. 105,25. *in nutz und gewer* IV. 252,26.33. 519,1. I. 160,22. Ertrag, Ernte 733,14. 741,41. II. 108,18. *nuzen* II. 30,21.
*†*nutz*, adj., nützlich I. 122,2. 172,41. III. 209,30.
†*nutzen*, benützen II. 24,35.37.
nutzbarkeit, pl. III. 242,35. *nutzperigkait* II. 63,39.
nutzgeniessung, Nutzgenuss 466,32. II. 11,22. *nutzniessung* II. 29,13.
†*nutzleich*, adj., nützlich 93,29.
†*nutzung*, Benutzung, Erträgniss 667,5. II. 11,33. III. 144,40. 248,10.
nüwerung, Neuerung III. 362,39.
nuzbar, nuzper, adj., brauchbar 71,4. I. 65,48.
nuzperlichen, adv., mit Vortheil 507,20.

---

*†*Ob*, conj., wenn, falls, dass 40,2. 380,10. I. 29,5. 30,8. II. 16,15. 290,18. III. 166,26. *obe* 141,26. präp. mit dat., oberhalb IV. 106,38. II. 290,35. m. acc. III. 18,14. im III. 7,12. *ob iren dorfordnungen halten* I. 30,46. In zahlreichen Zusammensetzungen mit Mittelwörtern, die sämmtlich bedeuten: oben erwähnt. *oballegiert* III. 383,34. *obangedeit* II

38,3. *obbemelt I. 34,6. obberuert IV. 4,18. obbesagt I. 37,39. *obbeschriben II. 175,18. obbestimbt III. 97,14. obeingefiert IV. 180,26. obermelt I. 26,23. *obernannt I. 31,24. *oberzelt 746,2. obvermelt I. 24,24. oberschriben I. 68,16. *obgedacht 37,3. obgehört, obgehert 774,48. III. 250, 27. obinseriert II. 83,42. obwolgedacht I. 93,A.[93].

†obacht, f., Aufsicht 242,22. I. 24,32. o. halten 580,1. II. 81,11. o. haben I. 29,21. II. 11,28. o. nemen III. 128,5. in o. ziehen I. 157,4. II. 91,40.

obachtsam, adj., aufmerksam I. 79,42.

†oben, obem mitsperg, ober der Mitte des Berges 524,31.

öben, eben 714,32.

oberdorf, der obere Theil eines Dorfes 762,16. II. 252,45. III. 238,37.

oberveld, ein höher gelegenes Feld II. 35,22. 44,13.

oberhalb, oberhalben, oberthalb, präp. m. gen. 30,10. 429,27. I. 220,16. II. 63,35.

oberist, adj., oberst I. 83,22. 181,29.

*†oberkait, f., Obrigkeit I. 17,18. II. 185,8 u. h. s. obrigkait.

oberpriester, Stellvertreter des Pfarrers 319,12.

obgehörtermassen, wie man oben gehört 642,19.

obgesagtermassen, wie oben gesagt worden 340,15.

obgleichwol, obwohl II. 42,14.

obhabend, adj., vorhanden, übernommen 506,2. II. 68,16. Gr. W. VII. 1107.

obhanden, obhanten, adv., vorhanden 142,24. I. 272,A.*** III. 336,20.

obher, adv., obenher I. 179,48.

*obhin, adv., obenhin I. 164,28.

oblag, f., Obliegenheit, Dienstleistung 415,31. II. 2,11. 45,42. 77,25. pl. oblägen 364,10.

oblai, oblei, n., Gemeinde, Gemeindebezirk I. 71,24. 177,30. 202,41. oblait 220,35. II. 16,40. 37,4. 77,1. 78,23. Gemeindeparcelle 434,26. 516,47. oblat 372,37.

oblaut, wie o., wie es oben lautet 725,28. II. 141,15.

obligen, v., einer Sache beflissen sein II. 47,40. obligent haben, dazu verpflichtet sein 69,22. 79,32. obgelegen, wozu man verpflichtet, übertragen, übernommen 73,12. III. 303,29.

obligen, n., Verpflichtung II. 134,10.

obliegenheit, oblägenheit, Verpflichtung I. 71,16. II. 31,32.

†obmann, Vorstand der Schiedleute III. 277,18. 326,7. pl. obleute 326,12.

obnen, adv., oben I. 227,11. II. 302,31.

obnermassen, wie früher gesagt 581,6.

*obrigkait, oberkait, obrigkeitliche Personen: Landesfürst und Landesregierung, Fürst und fürstliches Regiment, Gerichts- und Grundherr, Hauptmann, Pfleger, Richter und selbst Gerichtsanwalt 7,29. 162,29. 234,43. 283,5. 455,3. 577,47. 634, 40. 719,2. I. 9,18. 31,5.25. 39,31. 41,37. 243,18. II. 62,36. 149,16. 194,40. III. 83,19. 319,36. 324,28. hohe o., landesfürstliche O. nachgesetzte o., der Gerichtsherr od. Hauptmann im Gegensatz zum Landesfürsten und der Landesregierung und der Richter gegenüber seinem Gerichtsherrn oder dem Hauptmann IV. 180,32. 746,11. 784,29. I. 32, 13. 33,16. 39,31. 175,5. II. 81,17. III. 319,36. landgerichtliche o. = Landrichter, gerichtliche o. = Richter, geistliche o. IV. 657,30. I. 43, 40. II. 4,13f. III. 149,20. Hoheitsrechte und Gerichtsbefugnisse 569, 14. 586,15ff. 587,10. 618,12ff. 676, 6.14. 685,27.29. II. 132,24f.

öbrist, adv., oberst II. 35,6. 57,25.

*†obs, ops = obst I. 233,31. III. 306,5.

obser, Obsthändler IV. 423,15.

obsehen, n., Aufsicht 505,14.

†observanz, f., Gewohnheit I. 85,7. 263,24.

†observiern, einhalten, beobachten 504,5. I. 200,1. III. 336,34.

observierlich, adj., gebräuchlich 41,3. III. 126,12.

†obsicht, f., Aufsicht 228,2. 413,12 I. 159,A. III. 184,32. obsiecht I. 152,28.

obtragend, part. adj. m. passiv. Bedeutung 571,36.

obwaltend, part. adj., bestehend II. 200,29.

obzwar, conj., obwohl 236,11. I. 267,19.

†ochs, ox 15,8. 20,1. 63,31. 71,14. I. 198,2. II. 41,48. III. 13,29 u. h. ochsenalp II. 139,26. ochsenbueben, Buben zur Bedienung des Ochsenfütterers III. 260,43. oxeneisen III. 24,25. ochsenvich, oxenvich, oxenfleisch I. 280,42. II. 5,20. 324,8. ochsenhaut IV. 391,26. ochsenheerd III. 130,39. oxenhirt, ochsenhirt 544,7. II. 138,36. III. 96,8. oxenhuet 266,3. ochsenkorn, Abgabe für Pofelweide 251,38. oxenkost, Ochsenweide 178,43.

oxenlager, oxenleger, Lagerplatz für Ochsen I. 234,12. III. 221,13. *oxenpofel, ochsenpoſl,* drittes Gras als Weide für Ochsen 130,35. 331,45. *oxenwaid, ochsenwaid* 772,22. I. 248, 34. II. 184,10. *ochsenwald,* wo Ochsenweide IV. 342,2. II. 324,8. *oxenzaun,* gegen Ochsen I. 268,14. 275,14.

ochsen, oxen, öchsein, adj. 354,10. 456,8. 608,5. *ochsner grawen,* ochsengrauen 303,37.

ochsert, adj., brünstig II. 139,24.

ochsnen, oxnen, brünstig sein II. 203,8. III. 62,37. Sch. 479.

ochsler, öxler, Ochsenhirt II. 324,18. III. 26,23. 89,8. 266,8.

ochsner, Ochsenhirt, Ochsenfütterer II. 311,33. III. 178,42. 220,23. Sch. 479.

†*öde,* f., unbebauter, pflanzenarmer Grund 430,13.

**oder — oder = entweder — o.* I. 264,43.

ödter s. *ötter.*

†*ofen, offen,* Ofen I. 48,1. *ofenhaus* s. Localreg. *offenloch* I. 30,27. *ofenplech,* zum Abschliessen e. O. III. 286,46. *ofenprot,* Lohn für die Bedienung e. O. IV 389,20

*†*offen, offnen, öffnen,* in öffentlicher Gerichts- od. Gemeindeversammlung aussagen 20,40. 551,2. I. 4,7 ff. *öfnaten,* prät. 136,4. *o., öffent* 136, 24. II. 23,26. *offent,* sing. 74,7. III. 363,8.

*†*offen,* adj., Allen zugänglich 21,27. 214,28. 299,5. 608,14. 698,36. I. 248,18. II. 25,1. 184,23 ff. III. 3,8. *offnär* I. 114,28.

*†*offenbar,* adv., öffentlich I. 17,24.

*†*offenlich, offentlich* 89,1. I. 41,3.

öffnung, offnunge, offenung, was in öffentlicher Gerichts- u. Gemeindeversammlung als Recht u. Gewohnheit verkündet wird und diese Verkündung selbst 30,24. 104,5. I. 55,1. 95,1. 177,5. 279,9. II. 26,5. 280,27. III. 364,2. *öffnungsbrief* I. 123,31.

ofner, Bäcker (?) III. 26,20.23.

ofnerin, Ofendirn 389,19.

ofthenent, part. adj. II. 175,20.

†*oftermals,* oftmals I. 23,21. II. 68, 12. *zum oftermallen* IV. 267,35.

oftmälig, adj., oftmalig II. 72,2.

ögen, mit der Egge über den Acker fahren III. 63,28.

ögath, Egge (?) 110,43.

öhmen, aichen I. 48,28.

*†*ohn, on,* präp. m. gen. 675,6. II. 31, 20. adv., ausgenommen II. 220,20.

ohngnade, nach o., ohne Nachsicht I. 45,30. *o. ausgenommen* II. 100, 34 f. *o. allein,* ausser dass IV. 374, 23. *ohnedas,* ohnedies II. 28,13. 344,21.

ohn . . . s. *un . . .*

ohnentgeltlich, adv., unentgeldlich I. 49,42.

ohneweiters, adv., unverzüglich II. 361,7.

ohnfählbar, anvelpar, adv., sicher I. 44,7. II. 3,34. 205,32.

ohnverfang, bei o. gültiger abstellung, ohne gütige Abstellung zu berücksichtigen II. 364,38.

ohnfleiß, Unfleiss 545,14.

ohngebührlich, adj., ungeziemend 543,12.

ohngehuetet, part. adj., ungehütet II. 134,34.

ohngerungen, part. adj. 542,8.

ohngesund, adj., ungesund I. 47,6.

ohngewitter, Ungewitter 344,12.

ohngeziemend, adj., unziemlich I. 45,40.

ohnnötig, adj., unnöthig I. 47,13.

ohnordnung, Unordnung 542,3 f.

ohnzeitig, unzeitig I. 47,5. 121,5.

öhrlau, örlau, Erlau I. 273,3.7. 278, 19 u. ö.

old = halt, etwa III. 342,28. 344,44. *= oder* 344,20. 347,34.

ollsteuer, Oelsteuer I. 145,39.

ompog wunden = pogende w. I. 57,2.

onverschneiden, ohne zu verschneiden I. 182,5.

ongeverde, ohne Trug 148,9. ungefähr 162,23.

onmitlpar, adv., sofort 228,4.

onus, Last I. 85,9.

opferkandeler, Opferkannen III. 236,31.

opfermehl, für den Messner III. 161,9.

opfertag, wo man Opfergeld gibt 266,47. 316,8.

opferwein, zu kirchlichem Gebrauch 319,34. II. 352,9. III. 51,44.

ör, Rücken der Axt im Gegensatz zur Schneide 449,3. I. 174,25. III. 4,14. Lex. M. II. 164.

†*ordenlich,* adj., ordentlich I. 26,1. 31,30.

ordinäri, ordinari, adv., gewöhnlich 509,4 *ortinäri* I. 68,36. *o. außgaben* IV. 47,12. I. 72,11. *o. beruefl* 587, 12. *o. — besoldung* III. 246,48. *o. hirt* II. 196,21. *ordinarii rieger* II. 8,29. *ordinare weeg* 415,6.

ordinäriter, ordinöriter, adv. 40,1. 46,47.
†*ordinarius,* Seelsorger, Pfarrer III. 234,34.
ordiniern, festsetzen III. 358,43. *geordiniert* II. 341,25.
*†*ordnen,* part. prät. *geordent, geornet, geornt* 488,2. 645,12. I. 102,22.
†*ordnung,* Gerichts-, Gemein- u. andere Ordnungen, Statute 1,1. 3,6.22. 7,8. 76,34. 180,23. 263,1. 373,1. 691,32. I. 9,4. 66,14. 240,6. 290, 17. II. 28,6. 62,28. 117,15. 147,6. III. 100,19. 108,1. *nach o. der rechten* I. 30,42. *ordnung-piechl* IV. 177,4. *ordnungsbrief* I. 62,15. II. 109,3. III. 385,20. *ordnungspunct* II. 170,26. *ordnungszedel* IV. 101,10.
original-meldung II. 388,36.
original-protocoll 534,1.
orglzieher, der den Blasbalg der Orgel aufzieht III. 185,26.30.
† *örl,* Erle 510,A.* *örlen,* adj. 510,16.
*†*ort,* pl. *ort, örter, orte,* n. 466,35. 717,34. I. 30,31. 35,12. II. 18,23. 135,14. Grenzort I. 39,4. Seite IV. 12,22. Ende II. 44,26. III. 34,11. *anderer orten,* anderswo 719,16. *iedes orts,* überall I. 23,32. *der ort,* hier, da 81,2. *ort und ent* 645,36f. *ortsanwald* II. 225,39. s. *anwalt. ortausgaben* I. 71,28.
öschen 512,24. s. *eschehei.*
oschfelt, umhegtes Feld II. 132,18.
öschgetter, an e. *oschfelt* II. 113,39. 135,5.
oschweg, durch ein umhegtes Feld II. 132,18.
ospann, ein umhegter Anger II. 216,10.17.
össcheier-ambt I. 276,44. s. *eschehei.*
†*öst,* Aeste 777,44. 782,6.
ötlich = etlich 64,21.
ötter, ödter, geflochtener Zaun II. 19, 30.32. 83,5.9. Lex. M. I. 713.
ötter, Fischotter I. 106,7. II. 370,28.
ötzen, özen s. *etzen.*
**ötzung,* Weide II. 141,4.
ouch, auch III. 344,36.
owe, Mutterschaf II. 311,31.
ox s. *ochs.*
öz s. *etze.*

P siehe auch *B.*
paan s. *pan.*
paanwald s. *panwald.*
paceide s. *patzeide.*
†*pach,* pl. *pachen, pacher* 622,12.14. I. 161,7.
†*pächel, pächl, pächli, pechle,* pl. *pachlen,* Bächlein 357,2. I. 251,3. II. 22,17. 34,38. 57,30. III. 342,34.
pachen, backen 271,31. 389,2. I. 186,23. cond. *pachete* 211,37. II. 159,11. III. 64,9.
pachholz, zum Backen 172,18.
†*pachofen, pachoffen,* Backofen 71,43. 178,7. I. 233,9. 277,15. III. 59,46.
pachreumel, der den Bach räumt, reinigt II. 213,26.
pachrinne I. 213,32.
pachrunst, f., Rinnsal e. Baches II. 54,1.
pachscheiter, grosse Scheiter für den Backofen III. 58,28.
pacht, pact, packt, pl. *päct, pächt,* Vertrag 289,29. 573,45. I. 16,46. III. 41,37.
**pad,* Bad 113,42. I. 226,1. *badofen* II. 22,17. *padstube, patstub, baddstube* IV. 22,33. 573,23. I. 290,8. II. 152,2.
pader, bader, Wundarzt 375,3. 578, 13. I. 233,5.
paede, baede, beide I. 246,34. 252,11.
**†pagstein, den p. tragen,* als Strafe der Frauen für Lugpan 359,27. Vgl. *paga,* Hader Schade I. 36.
pain, Bein 95,44. *painpruch* III. 345,32.
painden = peunten 156,6.
†*painen,* Bohnen III. 373,6.
painprüchig, adj., Vieh 475,32. 703,6.
**painschröt (o),* stmf., Knochenverletzung 198,25. 411,25. II. 104,3. III. 4,3.
†*painschretig (—schrötig),* adj., *wunde,* knochenverletzend 561,42. 616,43. I. 174,30.
paissen, mit Falken jagen 125,30. 760,18.
paiten s. *baiten.*
paiderseits I. 71,27.
päldisten, zum p. II. 87,41.
palfen, grosser überhängender Felsen I. 50,15. 51,6. 52,5. Gr. W. VII. 1412. Lex. k. Wtb. 15.
palkl, kleiner Balken I. 216,21.
pallerei II. 339,4. (unbestimmbar).
palln, pallen, Ballen II. 165,30. III. 2,A.* 255,23. *pallhaus* 20,30. 258, 11. *pallwag, palbag* 477,16. 497,26.
**†pämb, paum* 304,11. I. 197,12. 291, 39. III. 70,31. *pämbgarten* I. 260,9. II. 174,38.
**pan, paan, pann,* stmf., Gebot unter Strafandrohung 146,3. Strafe und Strafgeld I. 214,3. II. 108,17. III. 4,11. was zu bestrafen I. 269,19. *das p.,* Bannzaun 216,2. *schlechter p.,* geringes Strafgeld IV. 198,26.

385,2. *höchster, gröster* II. 210,11. 287,38. *in p. legen, in p. stellen,* verbieten II. 38,32. 156,A.*

panau, pannau, in Verbot gelegte 123,6. 152,2. II. 37,3.

†*panbrief,* Urkunde über einen Bann 254,24.

panchhart, pankart, bankhart, Bastard 28,25. III. 8,9. 171,39.

pänen, strafen I. 152,8.

panfeierabent, pannfeierabent, gebotener 151,21. III. 42,46. 99,29.

panfeiertag, pannfeiertag, gebotener 773,47. III. 30,42.

panfeld, der allgemeinen Nutzung entzogenes I. 205,16. 219,19.

†*pannvöllig,* adj., dem Gerichtsbann verfallen I. 283,5.

panglogg, die zum Feierabend läutet I. 225,23.

*†*panholz, pannholz = panwald* 19. 29. 215,18. I. 129,2. 283,2. II. 17,6. 301,45.

panlucken, pannluck, gebotene II. 255,3 ff. 281,6.

*†*pank,* Sitzbank 714,5. I. 55,20. pl. *pengk* II. 354,14. III. 7,44. Fleischbank IV. 301,16. 354,33.

panmülpach, für eine Mühle in Verbot gelegt 258,18.

†*pännig,* adj., strafbällig I. 238,11 f.

panperg, in Verbot gelegter I. 205,37.

†*panphennig,* Abgabe der Gewerbe an den Richter für einzelne Bürgerrechte 471,12. 491,7. 503,25.

panprugk, panpruggen, die eine Gemeinde einhalten muss 22,19. 97, 15. 398,1. *panpruggen-recht,* Gerichtsversammlung bei *panpruggen* und wegen dieser 413,3.

panrecht, jus banni? 218,39.

†*panrichter,* Criminalrichter 682,35.39. 683,2.

*panriß -sen-, pl. *panrisen,* R., die offen bleiben müssen I. 125,26 ff. II. 291,1. 294,4.

pantay, Tag der öffentlichen Meldung 619,28.

*†*pant, pand,* pl. *penter,* Eisenband 278,6. Hutband I. 47,25. Bund 557, 14. *pantfelher, pantfeller,* Weiden, deren Zweige zum Binden dienen IV. 141,1. 150,22. *pantpeltzer,* Setzreiser zu solchen 50,32.

pänung, Strafe I. 152,11.

pannwahl, von Allen unterhalten und für alle Gemeindeglieder 157,27.

*†*panwalt, paanwald,* pl. *panwälde,* Herrschaft- oder Gemeindewald, wo ohne besondere Bewilligung kein Holz geschlagen werden darf 42,2. 123,6. 450,1. 568,6. 704,20. I. 128,3. 245,10. I. 17,18. 234,19. III. 120, A.[288]. 155,5. 217,1. *pannwaldung* III. 311,46.

*†*pannweg,* durch umhegte Felder 73, 18. 29. 125,4.

pannwise, banwiese, zeitweise in Verbot gelegte Wiese I. 227,24. II. 243,42.

*†*panzaun, pannzaun, pantzaun,* pl. *—ein,* deren Errichtung geboten ist 17,11. 178,2. 434,14. I. 74,17. 118, 8 ff. 250,41. II. 19,45. III. 367,10.

panzen, Fass III. 277,4. Sch. 486.

panzerfleck, Waschfleck 84,36.

pardidien, partidien, Uebervortheilungen III. 41,37.

parel, ein Lägelein, daraus man trinkt 741,40.

†*pargamee, pargamen,* Pergament 624, 16. 640,16.

pargundisch III. 105,15. (unbekannt).

†*parieren,* gehorchen 133,1. 238,11. I. 20,34. †*parition leisten* 416,31.

parn s. baren.

*†*part,* Beil, Streitaxt 199,16. I. 220, 21. 29.

a parte, besitzgeld, besonderes II. 94,15.

parthei, Abtheilung, Theil 703,42.

particulär, pärticular, adj., besonder 40,34. 540,40. *in particulari = particulariter* im Besondern III. 206,11. 326,14. subst. Einzelner IV. 140, 31. I. 261,46. II. 32,44. *particularbesoldung* III. 276,29. *particularfeld* II. 123,34. *particular-raitregister* III. 61,2.

particularitet, Parteilichkeit II. 362,39.

partidien s. pardidien.

pas, paß, adv. comp., besser 29,23. 661,21. I. 202,14. II. 318,17.

†*passieren,* erlauben, hingehen lassen 509,30. 572,15. I. 24,29. 81,8. II. 10,11. 172,44. III. 142,33.

†*passierlich en,* adj., gestattet I. 157,38. II. 83,41. III. 23,1.

passirung, Billigung 242,13. II. 201,45.

passport, Reisepass II. 363,10.

pastert, pastart, Bastard 684,3. 706,4.

patentmässig I. 48,6. 328,2.

pätschiergeld, Siegelgeld III. 277,31.

patzen, pazen, Batzen, Münze I. 26, 41. 779,22.

*†*patzeide, paceide, pazeit,* Weinmass (65 Liter 55,37. 425,9. II. 211,8. III 51,29 173,18.

†*pau, bau,* stm., die Bebauung 521,2. 659,40. I. 80,21. bebaubarer Grund 28,38f. 383,8. 631,6. I. 5,7. *paufeld* III. 373,A.†† *paufich,* Zugthiere I. 269,32. *paugeschürr* 99,28. IV. 399,38. *pauguet, baugut* III. 48,19. II. 192,21. *pauknecht,* Grossknecht IV. 279,40. 399,37. *paupofl,* drittes Gras auf Wiesen, die wieder umgebaut werden III. 139,9.19. *paustadl,* Scheune 761,6. **pauzeig, pauzeug,* Geräthe zur Ackerbestellung III. 126,47. **pauzeit,* Zeit der Ackerbestellung 368,30.

†*pauhn, päuhn, pauhen* 28,20. III. 164,9. 165,17. cond. *pautent* 72,13. pflügen I. 175,26. II. 114,4.

pauchhinte, Gürtel I. 47,28.

päuerlich, bäuerlich s. *peurlich.*

pauvell = *pofel,* drittes Gras I. 68,6.

paufölligkeit 573,36.

pauholz I. 265,47. II. 8,25. III. 253, 24. *pawens holz* 778,8.

*†*paulich(en), baulich, bäulich, peulich, peilich,* adv., in gutem Zustande, *p. halten* 452,27. I. 27,27. II. 41,45. *p. legen* I. 141,26. II. 76,5. *p. liegen* I. 5,14f.

*†*pauman,* pl. *pauleut, pauleit,* bäuerliche Bewirthschafter herrschaftlichen Grundes infolge Baurechtes, Erbpachtes oder Pachtes 16,1. 25, 30. 101,19. 347,13. 444,21. 671,30. I. 5,11. 68,6. 151,10. 203,32. II. 63,1. III. 22,30.

paumschnaiten, Aeste abhauen I. 266,4.

paumwald, pl. *paumwalde* 1,2. 6,24.

paur, pauer, pl. *paurn, pauren,* Hausgesessener in der Gemeinde I. 20, 45. 31,45. II. 282,1ff. III. 45,23. Besitzer eines Hofes im Gegensatze zum Söldner, Tagwerker oder andere Inwohner 415,3. 508,19. 512, 28. I. 49,36. 68,37. 71,6. im Gegensatz zu Adel, Bürger und Handwerker IV. 232,12. II. 4,36. 152, 1ff. 288,27ff. 299,9ff. als Hof- und Hausherr im Gegensatz zum Gesinde IV. 73,41. 269,4. *paurnhof* 771,30. *baurenbuech* III. 131,7. *baurensohn* I. 262,29. *paursknecht* IV. 230,16. *paursman, paursleut* 589,38. I. 28,23.

*†*paurecht, baurecht,* n., das vererbliche Recht der Bauleute auf herrschaftliche Güter gegen Leistung der damit verbundenen Verpflichtungen 16,1. 163,8. 348,3. 408,6. 480,A.* 661,33. 671,31ff. 694,2. I. 6,2. 106,14. 143,11. 148,31. 150,13. Entschädigungsgeld für Besserung des Grundes II. 57,4.

†*paurschaft, pauerschaft,* die Gesammtheit der Bauern eines Ortes, Gemein I. 81,18. II. 351,3. III. 72, 27. 74,7. 231,14. 358,46. *pürschaft* II. 351,11. Gemeindeversammlung III. 62,25. 79,4. 131,14. 191,28. 222,5. die Verhandlung derselben 85,26. 131,18. 189,11. Gemeindearbeit 191,20ff. Gemeinsachen 209, 23. *paurschaftbrief,* enthaltend die Gemeindeordnung 230,38. 233,16. *paurschafthaltung,* Gemeindeversammlung 279,10. 282,1. *paurschaftpuech,* Dorfbuch 209,10.25. *paurschaftrecht* 358,36. *paurschaft-tag* 210,27. *paurschaftzeit* 209,33.

†*pausch, summarie in p.* I. 20,15.

paustift, f., = *pautäding* 745,38. 748,28. 749,7. 752,29. *paustift-urtl* 756,44.

†*pautäding, pauteding,* die Versammlung der Bauleute od. Grundholden eines Herrn durch diesen od. seine Stellvertreter, die gerichtliche und sonstige Verhandlung u. namentlich Verleihung oder Entziehung der Baurechte und Ablieferung der Zinse 347,5ff. I. 2,14. 154,22. 204,35. 253,15. 255,31. II. 48,28. 62,26. 73,3. 87,35. *pauthädigung* 56,9.

päuteln, vom Müller, mittelst eines Beutels sieben 260,1.

pauung, das Erbauen I. 290,7.

pecher, pecherle 9,12. 707,2.

peck, pekh, pöck, pl. *pecken, pöcken,* Bäcker 230,43. 355,9. 476,5. 599,2. I. 26,23. 47,5. II. 159,10. *peckenmaister* IV. 244,14. *pöckenordnung* I. 46,43. II. 159,A.** *päkenordnung* III. 245,1. *peckwag* 425,2.

*†*peen, pen, penn, poen, pön,* pl. auch *penne, pene,* f., Strafe 10,36. 123,1. 219,4. 756,6. I. 168,35. 175,9. 255, 30. II. 60,8. 104,1. 210,19. III. 100,9. 199,26. *peengelt* 551,7. *peenschober* 539,41.

†*peenfall, pennfall,* Straffall, Strafe 12,33. 713,6. I. 239,7. II. 22,45.

peenen, pennen, swv., strafen 55,2. II. 140,23. III. 100,11.

peer s. *per.*

peern, sack- oder haubenförmiges kleines Fischnetz, an einem Stiele od. einer Stange befestigt 8,7. 9,20. 13,33. Schm. I. 261.

peichel, n., Beil III. 28,10. Schm. I. 218. *peihl* IV. 84,36.

peichtigen, swv., seine Sünden bekennen 316,31.
peichtzetlen, Ausweise über abgelegte Beicht I. 16,7.
peienpfötschen, abgehauene Baumwipfel zum Bienenfang II. 82,46. Vgl. Sch. 501.
peinlich, adj., Leib- u. Lebensstrafe betreffend 636,23. 679,32.
peirlich s. *peurlich*.
peirnpiechl, Dorfbuch III. 54,31. 55,4. 57,18.
peit = *gebietet* I. 73,17.
peiten s. *baiten*.
*†*pekömen*, bekommen 603,22.
pelzer, m., Pfropfreis 150,21 f. I. 212,12.
pengl, Stecken III. 272,31. Schm. I. 250.
penung, f., Strafe I. 69,22.
*†*per, peer*, Bär 6,20. 99,15. = *schweinper*, Zuchteber 21,39. 121,30. I. 181, 15. 182,1.
perchen, *v.* (unbestimmbar) 382,35.
perchtnacht, Nacht der Erscheinung Christi 379,17. Schm. I. 269.
pereden s. *bereden*.
perend, *pernd*, *pernt*, adj., tragend, fruchtbar 304,12. 405,1. 431,26. I. 171,38.
perfack, Zuchteber 210,31. 250,22. 285,46.
pergamen = *pergament* 750,30.
pergshalben, auf der Bergseite III. 169,35.
*†*perg, perk, berg*, Alm I. 291,15. II. 323,44. 325,5 ff. 330,A.* III. 285, 32. Waldgebirg IV. 141,18. *berganger*, A. auf einer Alm II. 182,5. *bergbach* I. 84,10. *pergeisen*, Steigeisen IV. 233,23. *pergvich*, in der Alm gewesenes 741,25. III. 330,44. *perkfürchel*, kleine Wasserrinne von e. Berge herab III. 329,47. *perkgericht*, über Gewerke u. Knappen 416,30. *perkhacken*, zum Holzschlag im Gebirge I. 74,32. *†perkherr*, Almherr 78,11. 81,31. 87,22. I. 95, 23. *perkhof* IV. 148,31. *†*pergklafter*, ein Längenmass von circa 1·8 M. 9,33. III. 139,2. *†perglen*, Weinrebenlauben IV. 289,26. *perkman*, pl. *perkleut*, *pergleit*, Bewohner der Berggehänge im Gegensatz zu den Bewohnern der Thalsohle und Thalebenen 21,8. 33,36. I. 166, 31. II. 4,22. 14,5. III. 15,20. 177,1 u. o. *perkmad*, *bergmad*, Mahd auf einem Berge oder einer Alm I. 262, 33. II. 9,29. 156,A.** 176,30. *pergmads-inhaber* II. 130,A.* *†perkmaister*, Almmeister 156,A.** *perkrecht*, Almrecht IV. 81,41. 356,3. *†perkrichter*, über ein Bergwerk 413,6. I. 39,20. 49,34. *pergschaf*, die in der Alm gewesen 741,25. *perkwahl*, der von e. Berge kommt IV. 32,30. III. 14,18. *pergwaid* III. 77,36. *perkwald* I. 39,13. II. 242. 34. *perkwerch* 586,26. 619,1. I. 39, 14. *perkwerchsverwonte*, Theilhaber an einem *p.* I. 243,9. *perkwise*, *bergwiese* IV. 369,42. 633,26.
perger = *montani*, Bergleute 346,33. 787,1. II. 27,19.
perglich, adj., *recht*, Bergrecht III. 87,7.
perner, *denarius veronensis*, 12 ein Schilling, 240 ein Pfund 172,4. 561, 17. I. 290,10. Sch. 37.
†perschann, *perschohn*, Person I. 21, 12. II. 93,12.
peschaun, beschauen 17,10.
pes, adj, böse I. 16,44.
pess, pl. zu *pass*, Grenzpass I. 49,29.
peschwald (unbestimmbar) III. 98,4.
pesen, Kehrbesen 168,48.
*†*pessern, pezzern*, m. acc., in besseren Stand setzen 93,26. 99,21. III. 165,17. refl. IV. 96,27. durch Bessores ersetzen II. 310,18.22. m. dat. u. acc., Einem etwas ersetzen IV. 250,37. 381,5 ff. Strafe zahlen 98,38. 381,15. *pössern* II. 358,31. strafen IV. 25,7. I. 86,35.
*†*pesserung*, Verbesserung 9,12.
pesslich, adv., auf schlimme Art 271,15.
*†*pest*, adj. superl., angesehenst 30,33. 100,24.
*†*pete, pethe, bett*, f., Bitte 79,15. 461, 45. I. 148,46. II. 320,1. III. 2,A.* *von p. wegen* IV. 199,1. 443,23.
peth, pett, n., Gebet 147,30. II. 352,24.
petgewant, n., Bettgewand 662,27. 762,9.
petleiten, Aveläuten I. 225,32. II. 42,6.
petl, m., Bettel I. 135,38. 243,16.
*†*petler, pettler*, Bettler 238,41. I. 17, 15 u. ö.
petlrichter, Gemeindediener I. 16,43.
pettkorn, eine Abgabe an die Herrschaft 183,2.7 ff.
pettstatt, Bettstätte III. 145,43. 146,1.
petwal, bloss auf Bitten erlaubter (?) II. 54,7.
petziechen, Bettziehe 724,24.
peuit, *peut*, *peutet* = *pietet*, gebietet I. 73,11. 168,11. II. 38,13. 329,7. III. 134,5.

**peunten, peuinten,* f., ein gewöhnlich umfriedetes gartenähnliches Grasfeld, meist der Gemeinweide entzogen 311,20. I. 118,23. II. 12,23. 20,34. *pheunte* II. 23,11. *puint* 181, 30. *peuntenfeld* 111,42.

**peurlich, häuerlich, peirlich, baierlich,* adj., den Bauernstand betreffend 776,1. 783,46. III. 24,36. 79,3. 131,2. 144,15. 153,18.

**peurle puech,* Dorfbuch III. 138,2.

**peut,* Beute, Antheil 415,44.

**peutel, peutl,* Mühlbeutel 516,29. II. 290,9.

**peuteln, peutlen,* durch den Beutel schütteln lassen 355,6. I. 47,2.

**peutler,* der *peuteln* lässt 516,28.

**pewärt, pewärtlich* s. unter *b.*

**pewer = gewer* 553,39.

**pfääl-zu-schlagen,* einen Pfahl vor die Thür schlagen III. 102,38. 355, 34. 424,10. 450,23. I. 11,A.[7]. II. 289,23. III. 5,18.

Pfächten, phachten, phechten, swv., aichen. St. Tobl. I. 661.

Pfaffe, Priester 381,2. I. 245,26. III. 360,40. *pfaffenwis* II. 183,42.

Pfaffheit, Priesterschaft 387,4.

Phährlich, adj., *recht,* des Pfarrers III. 11,6.

Pfaidt, Hemd 724,26. Sch. 494.

Pfambert s. *pfenwert.*

†*Pfant, pfand, phant,* pl. *pfant, pfent* 175,2. 198,14. 445,8. I. 124,8. II. 95,5. III. 61,20. *angesetzt, ingesetzt pf.,* zur Lösung bestimmt 408,10. 445,39. *ausgeschatzt pf.* III. 103, A.*—* *beniegig pf.,* genügendes 207,29. *pluetige pf.* 564,27. I. 184, 19. II. 313,9. *essent pf.* IV. 256,37. II. 381,25 f. *verbotene pf.* IV. 261, 27. II. 217,30. *erstes, ander, völlig pf.* (vollständig) 445,10 ff. *pf. noch phening, pf. oder pfenig* 223,35.37. 486,3. *pfant-artikl* 679,35. *pfantbrief* II. 191,30. *pfantfailfuerung,* Versteigerung des Pfandes IV. 148, 37. *pfantgelt* IV. 115,24. 343,25. I. 65,9. II. 39,17. 71,4. III. 374,2. *pfantgeschworne,* beeidigte Schätzer 700,25. 728,1. *pfandgewalthaber,* Pfänder III. 381,46. *pfandtherr,* Inhaber einer Pfandschaft 758,15. *pfanthof,* zur Einsperrung gepfändeten Viehes I. 63,2. II. 360,24. †*pantinhaber, pfants—,* der ein Gut als Pfand besitzt IV. 280,40. II. 297,A.* *pfantladen,* Raum zur Aufbewahrung von Pfändern IV. 223,5. 423,19. 502,10. 724,5. *pfantlohn* II. 42,3. *pfantmessung,* das Messen der Milch gepfändeten Viehes III. 274, 16. *pfantnagl,* zum Aufhängen der Pfänder 559,34. *pfantordnung* 641, 42. II. 192,10. †*pfantrecht,* das für Pfänder geltende Recht 502,10. 650, 41. 698,20. III. 280,18. *pfantschäzung* 651,25. II. 188,17. *pfantschilling* III. 307,46. *pfantstain,* wo der Ausrufer der Pfänder steht IV. 224, 14.25. **pfantstall,* öffentlicher Stall für das gepfändete Vieh 223,3. I. 65,7. II. 246,8. III. 184,3. *pfandstallhalter* II. 246,7. *pfandtag* II. 38,17. *pfanttrager,* der das Pfand gibt 485,1. 502,14. *pfantzeit* 699,29.

pfanthaft, adj., pfandmässig 668,32.

**pfantmessig, pfandmüssig,* adj., zur Pfändung tauglich, pfändbar I. 124,7. II. 246,4. 357,11.

pfantper, pfanthar, adj. II. 42,9. III. 289,5.

†*pfantschafter* statt: *pfantschaften* 6,14.

*†*pfantung, pfandung,* selten *phentung,* der Act der Pfändung 44,45. 51,7. I. 290,22. II. 70,21. 186,9. III. 21, 16. 41,14. das Gepfändete, Pfandgeld IV. 50,27. 223,3. II. 95,3. 350,7. III. 21,25. 283,1. *pfantungsgelt* II. 306,39. *pfantungs-kosten m.* 533,10. *pfantungsordnung* 241,6. *pfantungspöstlen,* kleine Pfandgelder II. 125,44. *pfantungssache* II. 95,36.

pfannhausambt, das Amt der Salzpfanne zu Hall I. 24,15. II. 8,21. *pfanhaus-amtsherrschaft* 250,15.

pfarr, pharr, pfar, phar, ein ganzer, nicht verschnittener Stier, Zuchtstier I. 182,6. 223,9. II. 25,14. *pfarrstier* IV. 62,15. III. 92,26. 222,28 u. ö.

pfarrlich, adj., *rechte,* e. Pfarre betreffend 180,16.

pfarrleute, einer Pfarre zugehörig 319,9. II. 105,26. †*pfarrman* III. 381,5. IV. 148,33.

†*pfarrmenig,* zu e. Pfarre gehörige Bevölkerung 266,22. II. 109,6. III. 234,37.

pfarrmesner 40,12. 276,A.[1].

pfarrplatz, vor der Pfarrkirche 698,28.

pfarrsverwalter, Verwalter einer Pfarre 242,1.

pfarrwidum, Wohnhaus des Pfarrers 44,40. I. 9,15. II. 349,1.

pfart, pfürd, phart, Pferd 28,24. 192, 1 ff. III. 164,35.

phenbert s. *pfenwert.*

†*pfenig*, *pfenning*, *pfenning*, kleine Münze 384,30 ff. 598,18. I. 29,1. Baargeld überhaupt IV. 149,33. 751, 29. I. 78,3. III. 325,6. *pfening und phant* IV. 202,30. *pfenig-zins* 650, 32. *pfeningpfiunt* I. 86,30. n *pfenniggilt* IV. 171,46. Geldzins. **pfenigschaden* II. 375,19. *pfenningwert* I. 74,16. *pfenningzins* IV. 67,2. 693, 27. II. 74,43.

*†*pfenten*, *phenten*, pfänden, p. prät. *phentt*, *pfendt*, *pfint*, *pfent* 107,13. 691,24. I. 104,13. II. 111,6. III. 274,21. *phenten* IV. 94,25.

*†*pfenwert*, *pfenwert*, *phenhert*, *phenwart*, *pfanhert*, stm., Verkaufsartikel, Waare 392,13. 499,9. 598,5. 599,3. 602,28. I. 27,23. 40,44.

pferdeschicht, Tagesarbeit eines Pferdes I. 34,20.

pferteich, Pferdeteich 598,26.

pferdhüter, der Pferde hütet II. 215,40. 350,18.

phil, Pfeil III. 545,24.

†*pfingestag*, Pfingstsonntag 155,28.

pfingstweide, Weide nach Pfingsten 11,4.

phinn, *drusse und ph*. 301,26.

*†*pfinztac*, *phinztac*, Donnerstag 207,5. 479,7. I. 31,28.

pfister, Bäckerhaus 244,15. III. 182, 31. Zins Sch. 170.

prisen, Pfirsche II. 282,19.

pfl[illegible] *pflaat* I. 287,15. *ai ufpflaat* II. 7,[illegible] *pflaget* IV. 155,4.

†*pflegenot*, Amt des Pflegers, Gerichtsverwalters 245,5. III. 188,1.

pfl[illegible] *pflag* 54,24. 60,6.

*†*pflegen*, *pflegen*, *pflegen*, Verwalter eines Amtes, insbesondere eines Hofes, Hofmeister, Schultheiss, Amtmann, Unterherrschaft oder Inhaber eines Amtes, Richter 105,30. 165,8. 210,5. 406,36. 420,2. 520,7. 558,3. 580,3. 600,23. I. 2,19. 1. 2,26. 175,6. II. 6,40. [illegible] Verwalter eines Stifts, eines Klosters, Einkünfte 754,37. Verwalter, Vorsteher einer Gemeinde IV. 166, 17. 452,13. *pflegen pfl.* Kirchpfleger II. 114,34. 176,37. *pflegen* [illegible] Diener 1. I. 74,1. *pflegen* [illegible] Vormund I. 75,17. *pflegen* [illegible] Richter II. 3,35. *pflegen* [illegible] 26. 500,13. II. 33,15.

pflegelich, [illegible] 668,2. 730,6. I. 75,8.

pflegpfenning, [illegible] I. 146,17.

pflegsverwalter m., Verwalter einer Pflege 178,42. I. 55,15. II. 172,18. III. 276,3.

†*pflicht*, f., Verpflichtung, Eid 692, 28. II. 6,12. *pf. erstaten*, leisten 462,8. *pflichts-aufnember*, der eine Verpflichtung übernimmt IV. 245,3. *pflichtentragen*, Verpflichteter 540,31. *pflichtschuldigkeit* II. 125,21.

*†*pflichtig*, adj., verpflichtet 217,9. III. 4,8.

pflichtwillig, adj., gehorsam III. 224,6.

pflöcken, an einen Pflock ketten I. 218,10.

*†*pflög*, f., Schlossverwaltung I. 42,13.

phlueg, *pflug* 521,1. III. 100,11. *mit einem pf. strecken*, am Ende der Furche umkehren 134,36. *ganzer pf.*, alle vorgespannten Thiere 173,8. *pflugherr*, Pflughalter I. 167,23. III. 366,29. *pfluegnab*, die hohle um die Achse laufende Walze IV. 106,34. 110,28. *pfluephacken*, die Haue, mit der man die Ackerschollen zerschlägt II. 388,8. 29. *pfluepfil*, zum Pflugreinigen ? I. 184, 34. *pfluegruete*, Deichsel III. 100,13. Sch. 499.

pf[illegible] *pfetzchen*, abgehauene Baumwipfel II. 83,1. 233,34. Sch. 501.

p[illegible] *fragner*, Kleinhändler 479,1. 499,5. I. 233,30. *phragnerin* 478,34.

pf[illegible] Drangsal, Nöthigung I. 87,32. II. 75,39. Sch. 502.

pf[illegible] Netz zum Prillen 502, 11,6.

p[illegible] *pfunder*, eine Masskanne I. 58,27. 40. 98,15.

p[illegible] prät. zu *pfalen* I. 294,15.

*†*pf*[illegible] *pfanark*, pl. *pfanerch*, [illegible] 606,47. 616,9. 785,1. III. 781,1.

†*p*[illegible] pl *pfiereint*, Biedermann 1. 73. 694,30. II. 219,5. 289,4. [illegible] III. 342,31.

*†*pf*[illegible] I. 17,37. 168,12. 176,4.

†*pf*[illegible] III. 26,11.

*†*pf*[illegible] gebieten, [illegible] *pfeten*, *pfeten*, *pfeiten*, *pfeiten*, *pfeit*, [illegible] 17,1. I. 75,11. II. 38,13. 61,7. III. 344,5. 348,5. [illegible] *pfeten*, *pfeiten* 182,[illegible] 2,16. II. 181,13. p. prät. [illegible] III. 25,14 = *verpfeten* III. [illegible] [illegible] zurückgeben IV. 208,14. *recht pf.*, Recht [illegible] III. 342,36. *pfeten* Rechtsweg

verlangen 408,3. *den wurf p.*, thun, als ob man würfe I. 168,11. *potens wasser*, zugetheilt III. 124,1. *pietung*, Aufgebot III. 281,28.
pieter, Gerichts- u. Gemeindebote II. 92,19. III. 34,4 ff. 46,20. *pieteramt* 224,5.
pifang, m., Waldtheil 787,22. II. 227,27.
pikl, *pickl*, pl. *piklen*, Spitzhacke I. 200,12. III. 296,24. Sch. 504.
pin, f., Brotbühne I. 26,45. 27,3.
pingerrä, *pingern*, *punkhera*, Tragwahl III. 112,19. 124,8.
†*pinter*, Binder 145,3. 549,32.
pir, Birne I. 218,31. *pirpaum* I. 220,32.
pirdel, Bürdlein 155,25.
**pirg*, Berg, Gebirge II. 316,12. S. *in dem p.*
pirg s. *piirge*.
pirment = *pergament* II. 384,14.
pirschpixen, Jagdbüchse I. 17,25.
pirsten, auf die Jagd gehen 247,15.
pis, n., Gebiss 261,16.
pisis, *pissis*, eine Getreidekrankheit I. 208,15. II. 55,15.
pitt, f., Bitte 461,38.45.
pitzaichen, Grenzzeichen für sein Gebiet III. 212,43.
†*pixe*, *pichse*, Büchse 233,20. I. 130,25.
placidiern, gutheissen 130,14.
plahe, *plache*, ausgespanntes Linnen, Leintuch 472,12. 519,27. 661,10.
plaichgewerb, Bleichgewerbe 509,16.
plase, Harnblase (?) 301,22.
platen, Wasserbrett zur Auskehr des Wässerwassers 66,14. kleine Hochfläche II. 252,38. *plattenschießen*, kreisförmige Bretter an der Handhabe über den Boden hinwerfen, verbotenes Spiel I. 226,22.
platz, *plaz*, Dorf-, Markt- od. Stadtplatz 387,20. 591,3. II. 109,30. III. 16,29. Musterplatz 703,12. *platzfindend*, adj., stattfindend IV. 130,20. *platzster* 424,18.21.
plauschach, abgeschlagene Zweige und Laub 288,19.
plawen, *pleuen*, blauschlagen 18,18. 411,35.37.
pleis, *pleiß*, Waldstelle III. 110,3. 155,29 f.
plechwag, Wage aus Blech 390,18.
plei, Blei 703,40. I. 24,35. †*pleikugl*, Geschoss mit der Hand od. Schleuder zu werfen I. 130,26. II. 371,11. *pleiwag* IV. 254,17.
plew, Reisigbündel (?) 192,22.
†*plewat*, *plewet*, *pleuat*, trockene, unblutige Schläge 251,21. 362,15. 380,33.
plissen, pl., Streu 415,42.
*†*ploch*, *plock*, Sägeblock, Holzblock 171,4. II. 39,21. pl. *plecher* IV. 372,14. *plochriise*, *plochrisat*, Graben, durch welchen Holzblöcke hinabgetrieben werden II. 183,8. 212,12. 218,9. *plochweis* 274,23.
plöcken, *ploken*, ins Bloch legen, setzen 331,30. I. 187,5. 198,26.
plöd, adj., blöde II. 353,30.
plodigkait, Krankheit, Geistesschwäche 681,5.
ploß, *plozz*, schlecht bekleidet II. 353, 30. geschoren 739,24. rein I. 26,28.
ploydn = *plewat* 95,43.
pluem, f., Blüthe III. 62,39. *†*pluemlbesuech*, *pluemgesuch*, Viehtrist und Weiderecht darauf 75,42. 594,2. I. 34,35. 97,5. II. 80,39. *pluembesuechung* IV. 239,30.
*†*pluet*, *bluot*, *pann und acht über das p.*, über das Leben 675,17. *pluetrichter*, über Leben und Tod 553, 9.11. *†*pluetruns*, *pluetrunst*, blutige Wunde 251,24. 570,33. *pluetsfreunt*, Blutsverwandter 663,3. 695,3. *hl. pluetstag*, Frohnleichnamstag 65,24. III. 232,35.
†*plueten*, bluten 18,18. III. 164,5. präs. *plüet* 164,23.
†*pluetig*, *plutig*, adj., blutig, *p. gewant* 18,14. *p. hant* 24,1. *p. klait* I. 23, 22. *p. pfant* II. 217,31. *p. waffen* IV. 405,35.
*†*pluetrünstig*, *pluotrunstig*, adj., blutrünstig 211,35. 448,25.
plumben-weis, adv.,
plunder, n., Habseligkeiten III. 353,21.
poch-herr, Herr eines Pochwerkes (Bergwerk) II. 379,23.
pock, Bock II. 142,42. III. 89,29 u. ö. *pochvell*, Bockfell IV. 391,27. *pockvich* II. 127,23. *pockfleisch* IV. 233,10.
pöcken, *puckain*, *püchein*, *pücken*, vom Bocke 382,25. 608,3.
†*pöden*, *pööden*, pl., Hochflächen als Almweide I. 194,A.* 263,11.
podt, Aufgebot II. 385,9.
pofel, *povel*, *poft*, pl. *pöfel*, drittes Gras II. 204,21. 214,10. III. 29,5. 266,1. *poftmähen* II. 233,13. III. 286,24. *pofelsaltner*, *poftsaltner*, Pofelhüter III. 191,33. 284,16. *poftwise* 88,33. 284,36.
pofeln, v., Pofel mähen II. 325, 40.43.
pogend (t), *pogen*, adj., *wunt*, stark fliessend, klaffend (mit einem Beil geschlagen) 362,11. 411,28. 561,41.

I. 124.17. 174.29 *pölcrunde* 570.33. *ompeg* I. 57.2.

†*pöldern, poltern*, lärmen, poltern II. 115.7. III. 20.38.

polderei, Lärm 49.18.

*†*polite Z.*, Geleitzettel 621.6. I. 20.32

†*pollicei l. s.*, gesetzliche Ordnung 784.14. I. 42.38. II. 7.9. Ihnen darauf I. 15.30. 22.18. *policeieri* 756.30. *policeigesetz* II. 224.9. *polizei-ordnung* IV. 226.33. 270.7. I. 15.1. II. 110.10.

polster, für Richter und Geschworne bei der Gerichtssitzung III. 7.43. s.10. 342.46.

polz, kurzer Pfeil III. 345.24. *polzholz*, Wald für Pfeile II. 184.33.

pön, poen = pein, Strafe I. 250.41. II. 100.33. 101.2.

Pongrazen, s. P. tag, heil. Pancraz T. II. 42.43.

ponlucken, geleistete Lücke II. 280.24 ff.

ponthayr, puntair, gegrabene Wasserrinne III. 195.39. 249.8. 296.34.

ponzein, Bannzäune I. 250.41.

pordierung, Verbrämung I. 47.13.

*†*porg, porgschaft s. pürge, purgschaft*

*†*porgen*, bürgen 16.17. 557.5.

poret, Grenzstreifen als Grenzzeichen 684.36. 704.9.

porta dura, ein kleiner Zins 740.31 ff.

porten, f., Pforte 766.36. *porten-geld*, Thorgeld 701.30.

*†*porzlen*, *purzen*, Nadelholzstämme I. 38.21. 220.18 f. 8. 266.17. †*porzlach*, Buschwerk I. 103.3

†*possedieren*, besitzen III. 521.5.

pössern v., schlechter machen 93.26 III. 359.13. — *pessern, pössern* gebessert III. 20.6.

†*possess, possession*, Besitz 141.47 705.3. *in possession* 649.15

post, Reihe, Abtheilung 168.1 ff. 169.10. *von p. zu p.* III. 186.21. *postrot*, Postpferd I. 31.2.

postieren, Postdienst leisten II. 136.25.

*†*pot, poth, pott*, m., Fürbitte I. 60.5. III. 6.7. 13.1.

*†*potte, pot, pott*, Gerichtsbote 388.15 561.2. I. 3.10. 156.2. II. 73.26 Abgesandter IV. 95.18 III. 83.13 Gehilfe, Diener IV. 108.3. 139.24 381.9. III. 92.16 272.30 *pottes* als Labung IV. 78.23 *potten, pottlon*, n. 214.26. 527.41 pl. *-lehner* I. 7.20. *potteyer* II. 115.35 III. 7.25

potig, pütsch, m., grosses Holzgefäss für Weinmost, Kraut u. dgl. 460.36 I. 119.5.

prähet s. prohet.

prachen, brachen, in den Stand der *prache* bringen 399.28 ff. I. 277.45. II. 89.26. III. 309.20. *prauchern* IV. 3.19.

practicae, mit p., durch Rechtskniffe II. 339.42.

practig, f., Rechtskniff III. 41.37.

praejudiciern, Abbruch thun II. 273.17.

praejudicierlich, prejudicierlich, adj., nachtheilig 587.16. III. 235.5.

pragart = pangart, Baumgarten ? I. 233.14.

praite, f., Breite III. 384.15.

†*pranger*, Schandpfahl 433.1. I. 22.42

†*prancken*, Vorlertatze 6.21. II 367.16.

*†*prant*, pl. *prent*, das Anzünden 18.15. I. 110.A. das Verbrennen 678.2. eine Waldstelle, welche durch Niederbrennen des Holzes und Ausstreuen der Asche zeitweise für den Anbau urbar gemacht worden IV. 270.23. 466.12. I. 38.24. 137.35. II. 16.36. *p. schlagen* IV. 270.34. *prantmachen*, Brandschlagen 375.6. *prantschierer*, Holzführer auf Tirol IV. 1.2. 4.1.21 ff. *prantstatt* 150.38.

prantwein 375.2. I. 15.31. *prantewein* III. 39.38. *prantwein-laden* I. 27.2. *brantweinschank* I. 46.26. *prantwein-schenken* IV. 266.9.

praestiern, juramt, Huldigung 227.27. III. 18.45. *leistener* II. 124.41.

praestanden, Gemeindeleistungen III. 206.21.

pratten, pratten, Fleischweichtheile 476.A.** 496.20. *pratiirst, pratwürst* 476.A.** 496.23.

pratstatt, Brotbank 601.16.

prauch, pl. *prauch* 554.1. II. 67.16. *-schwächerung* III. 234.A.1. *prauch-holz*, Bauholz III. 55.20. 80.43. Brennholz II. 355.3.

prauchung, Gebrauch 47.14. III. 62.15.

prautschatz, für die Braut 662.2. 724.21

†*prechen*, brechen 11.40. *recht p.*, machen II. 318.18. *die nacht p.*, umrechts M anwenden 211.9. *lantrecht p.* mehr gelten als L. III. 359.17

prechhaft, brechhaft, adj., mit einem Gebrechen behaftet 337.2. 669.41.

prechlich, adj., ebenso 475.33. 495.46

prechler, der die Vereinbarung brechende Th. 753.3.

*†*precken*, v., den Flachs brechen 573.30. 579.23.

'en, Häuschen zum Flachs- 508,4. I. 66,10. II. 361,3. Herrngut 347,15.20.

ı, m. gen., darin einen aben II. 119,7.

ı, epiphania I. 77,14.

aus Hirse (?) I. 219,1. *prei-* 36,31.

adj., gebräuchlich 68,34. die erste canonische Stunde lorgens) II. 58,1.

prät. *gepreist* 73,3.

:ch, Schnürschuh 391,36. 472.

igst, adj. III. 206,6. Brautvolk I. 22,6.

b, Bräutigam 281,41.

premhstall, premstal, n., ı der Nähe eines Weide- der einer Ortschaft, dem n Schutze vor der Sonne Insecten I. 169,15. II. 16, 53,23.

Brand I. 48,10.

Brandleger 409,12. 678,1.

'h, Reisigbündel zum Ver- 539,11.

küe, die aus der Kufe fres- ',15.

:e, praerogativa 784,18. .7.

on, Rechtsverlust durch 'auch 648,2.6. 719,30.

ı., Gebrechen III. 351,6.

prestenhaft, adj., mit einem n behaftet 738,46. I. 176,17.

g, adj., ebenso 668,17.

ı, rechtliche Vermuthung

breite 132,34. I. 29,9. Holz zu Brettern II. 53,1. mit Brettern 354,27.

ift, Abgabe für den Prie- 83,32.

ns, dasselbe III. 103,17.

f., Sonderweide II. 245,1. ausschliesslich, allein I.

rt, mit Patent versehen I.

l, m., Sägblock II. 343,45. 381,5.

unter Curatel stehend [. 33,4. 44,24. *principal-* lie Pupillen IV. 246,23. *:chuldner,* Hauptschuldner

Gefängniss 742,24.

prohoniern, vorschlagen 44,38. *prohsition* 41,11.

probst, prübst, prüst, geistliche Würde 381,7. I. 146,26. der Urbarrichter und Urbarsverwalter eines Stiftes od. Klosters mit der ganzen od. theilweisen Niedergerichtsbarkeit 346,34. 347,3. I. 75,4. 79,5. 148,33. 201, 36. 202,20. II. 367,40. der Verwalter der landesfürstlichen Gerichtsbezirke mit grossem Urbar III. 167,7. der Aufseher über landesfürstliche Zinsgüter und Einheber der Zinse in den Gemeinden eines Gerichtes und selbst in deren Unterabtheilungen IV. 4,3. 5,3. 93,5. 98, 40. 105,1. II. 310,36 ff. III. 164,13 ff. *probstei, hrabstei,* Amtsbezirk des Probstes IV. 97,9. I. 223,37.

†*procediern,* gerichtlich vorgehen 241,8. 697,12. I. 23,40.

processiern, Processe führen 641,35.

procession, Bittgang I. 43,9. III. 63,30.

*†*procurator,* Sachwalter, Schrannenredner 78,31. 526,5. 610,20. I. 55,6. II. 365,16.

**procurei,* Vollmacht 81,9. 498,14. Vollmachtsurkunde 640,22. 750,33.

profen, Pelzreiser 151,20. 762,38.

provisores sanitatis, Sanitätsorgane 136,39.

prohibitur, n., Verbot 135,36.

pross, Knospe 545,23.27. *prosstriften* 545,27. K. abstreifen.

proprium, ex propriis, aus Eigenem 246,22.

**prot, proat, pratt,* Brot 499,2. 599,9. *protpank,* Brotbank 599,10. 602,36. *protpekche,* Brotbäcker 426,18. 389,1. *protgewicht* 317,21. *protladen* I. 27,1. *protschatzer* 599,6.

protticion, Hilfe 132,24.

protten, Haushälften (?) II. 16,17.

protzen, zweiräderiger niederer Karren 21,29. III. 31,31. *prozen-röder* IV. 278,9. Sch. 61.

**prüchig,* adj., *fleisch* 495,46.

pruchschneider, Chirurg I. 24,28. 46,22.

brueder, unzerthailte brüeder, die ihren Besitz nicht getheilt haben 665, 10.22. *bruederbrübst* I. 43,35. Verwalter des Vermögens der *bruederschaften,* religiöser Vereine I. 43,31. III. 234,16.

pruet, Brut 245,25. III. 160,5.

*†*pruggen, prugken* 105,4. I. 71,22. II. 25,23. I. 169,7. †*prügkel* 785,16. *pruggengepeu* III. 325,44. *bruggen-*

holz IV. 331,8. †*pruggholz* 6,40. †*pruggendillen* IV. 374,23. *pruggengeschworne* 118,6. *pruggarben*, für die Saltner III. 14,47. †*prück-koren*, *prugkorn*, eine Abgabe wegen der Brücke von Schanzan III. 164,24. *prugkmaister* II. 213,24. *pruggmas*, für das Brückenkorn III. 168,37. †*pruggenrecht*, Ehehaft wegen der Brücke vor Schanzan 168,3.

prumblper, Dornstauden 510,A.*

†*prunnen*, pl. *prünn* 593,18. 785,30. I. 233,26. *prünlen* II. 222,25. *prunkar*, Brunnenstube I. 104,14. †*prunnenmaister*, *brunnenmeister* III. 43,9. II. 201,8. *prunnenpaumeister* I. 289,32. *prunnenpet*, *brunnenbett* II. 201,1. III. 43,20. *prunnenrehr* I. 200,16. II. 333,2. *prunnenseil* III. 43,17. *brünnentröge* II. 322,44. *prunen-trichl* III. 125,16. *prunnwasser* I. 66,7. III. 185,44. *brunnenwasserlaitung* II. 201,1. *prunnholz* II. 156,A.*—*

††*prunst*, pl. *brunsten*, Feuersbrunst 54,36. 466,29. *prunstnoth* III. 211,44.

prunzkachel, Nachttopf 65,36.

prustklafter, Brustbreite und beide Armlängen 370,18.20.

pschau, Beschau I. 148,34.37.

psicht, *bsicht*, Beschau II. 343,47. III. 343,47.

puchl, pl. *püchlen*, Pechfackel I. 158,34. II. 361,14.

†*püchl* = *bühel* III. 221,17.

*††*puchsen*, f., Büchse 598,13ff. *puchsenschüzen* 703,39.41.

puckain, *pücken*, adj., vom Gaisbock 300,27. 496,15. s. *pücken*.

pucken, bücken I. 168,8.

püdenslag, Faustschlag ?? II. 288,42. 299,24.

†*puech*, Lehrbube, Hirtenknabe 234,2. 277,7. 774,2. *puchenreich*, Knaben 589,29. 591,38. *puchrei*, Landzwinger II. 379,32.37.

puech, *puoch*, Weisthum, Gerichts- oder Dorfordnung, Urbarbuch I. 87,13. 114,10. II. 74,47. III. 303,26. *püchl* II. 16,30. *puchsag*, Landrechtsbuch für die drei Gerichte: Kufstein, Kitzbühel und Rattenberg I. 14,2.17ff. 72,4ff. u. ö.

†*puechen*, *puochen*, Buche 174,31. II. 9,9. 61,13.

pueg, stm., das Obergelenk des Beines 400,32. Lex. I. 385.

††*pueß*, *puez*, *puezz*, *puoz*, *puzz*, f., Busse, Strafe 17,2. 380,26. 429,15. I. 13,30. 137,15. II. 16,31. 372,21.

†*pueßvellig*, adj., strafbar 422,A.[65]. 423,1.

pueßrede, ehrenrührige Rede 220,29. 409,22. 446,34.

pueth, Aufgebot I. 179,23.

püegen = *bieyen* II. 55,28.

puint s. *peunten*.

puit, *puitet* = *pietet* II. 18,9. 166,26.

pündig, adj., bündig 678,13.

punkhera s. *pingerrii*.

pünter, Binder 163,20.

pupillar-raitung, Rechnung über Ausgaben für Mündel 246,6.

punthair, *puntair*, *punthaie*, *ponthayr*, Hauptwahl, Tragwahl III. 195,39ff. 226,3. 261,20. 297,25. *puntior* 134,4.

†*pur*, *purde*, *purd*, *purt*, *purth*, f., Last, Bündel, Bürde 19,32. I. 92,25. II. 167,20. III. 22,1. *purn* II. 10,46. *purdl*, *pürtle* I. 118,35. 125,18.

pürche, Birke III. 202,25. *pürchwald* 219,8.

††*pürge*, *pirg*, *porg*, Bürge 41,47. 121,12. 202,28. I. 194,5. II. 63,2. 382,27f. III. 38,32.

pürglent, Bergleute I. 116,32.

††*purgschaft*, *pürgschaft*, *porgschaft*, Bürgschaft 148,18. 502,9. 682,7. I. 21,44. 102,1. II. 317,14. 382,23.

pürhwerch, Bergwerk I. 144,21.

purkwise, Schlosswiese I. 246,16. II. 65,30.

purlauter, adj., nichts als 643,31.

purrecht III. 131,17. s. *peurlich recht*.

purschaft II. 351,11. s. *paurschaft*.

pursehen, auf die Jagd gehen 13,1.

purst III. 257,39.

†*puschen*, m., Bündel 62,21. 477,19.

pusstraph, Strafe III. 344,14.20.

puter, stm., Butter III. 56,1.

putzung, Säuberung II. 235,9.

püxen-pulfer 631,3.

puzwerch, kleine Gliedmassen u. Gestalt II. 257,15. Vgl. Sch. 71.

püzzen, mit Strafe belegen 16,22.

Quartiergeber II. 225,28.

quasi modo geniti, Sonntag 3. April 1407.

quat, Kot, Schmutz 304,35.

quatemberlich, adv., zu den Quatemberzeiten 414,24.

quatemberrecht, Gerichtsversammlung zu den Quatemberzeiten III. 382,17.

quatemberzeit III. 255,38.

quitbrief, Quittung 308,1. I. 16,10. II. 2,37.

quittschein, ebenso II. 171,9.
quotember, quottember 461,1. II. 146,13.

Raadschünn, radschin, Radschin 233,18. 278,5.
raas, Wollenstoff für Frauenkleidung III. 244,43.
räb, räbe, Rübe II. 174,39. III. 306,26.
rabot 566,18. 630,3 ff. s. *robot*.
rachnetz, rachenförmiges Netz zum Fischfang 7,24. 9,16. 12,12.
radant, rodand, Wassergraben zur Leitung des Wässerwassers III. 14,41. 73,42. 157,8.
rader, Wagner 549,32.38.
radlosweis, adv. 750,24 (unbekannt).
rafen, raffen, Dachsparren 112,45. II. 355,25. Sch. 526.
ravier, Revier III. 337,14.
raflen, v., raufen 381,17. Lex. II. 334.
raggaun, grosses Messer I. 211,28.
raichen, die dargebrachten Zinse I. 118,11.
†*raichen*, darbringen I. 33,6. 36,42. 88,22. II. 62,34. geben II. 80,6. empfangen I. 140,10. 207,48. gereichen 744,41. I. 62,12. III. 99,21.
raichgeld, Bauzinse I. 209,28.
raichung, Ablieferung der Zinse 631,12. I. 40,36. II. 376,32. Darreichung IV. 140,3.
raid 34,1. III. 202,5 f. pl. *raider* 212, 21. *raidl* II. 335,32 f. s. *rod*.
†*raif*, Reifen für Fässer 6,40. I. 38, 41. II. 9,34. III. 283,6. *wein unter den raifen verkaufen*, fassweise I. 37,12. 126,12. *raifzol*, für Reifholz IV. 163,20.
*†*rain*, Grenzstreifen zwischen Ackerfeld 16,27. 580,18. I. 50,7. II. 306,2. III. 155,1. †*raindl*, kleiner R. I. 54,6. 291,6.
raise, raiss, Kriegszug 19,1.4. 398, 34. 623,37. I. 36,16. III. 369,28. Steuer hiefür und überhaupt 105, 20. 359,13. I. 133,2. II. 358,6. III. 321,6. *reis und waidenei*, Jagd- und Weiderecht IV. 247,13. *†*reisgejaid*, Jagd auf kleines Waidwerk I. 133,17. IV. 6,9 ff. *reiß- oder hienergejaid, reiß- und hiener-gejait* I. 17,21. 42,4. *reißhienergejaid* 17,28. *raisgelt* 650,34. I. 133,3. Höfer III. 28. *reißjäger*, Wildschütze I. 17,40. 18,4. *raispfürd* IV. 258,32. *raisteur, reissteuer*, Landes-, Landschaftsteuer IV. 69,11. 134,16. 329,1.
†*raisen*, sich zum Kriegszuge rüsten, zu Felde ziehen 94,34. 102,34. 398, 36. I. 179,16. 224,11. II. 107,18. 136,25. reisen, passiv 551,10.
raisig, adj., zum Kriege gerüstet 124, 36. I. 19,40. Schm. II. 139.
raitaufnembend, adj., die Rechnung entgegennehmend 246,7.
raitbrief, über eine Abrechnung 750,33.
*†*raiten*, rechnen 234,1. I. 28,40.
raitgeber, Rechnungsleger 245,3.
raithalter, ebenso III. 60,14.
raitpuechl, Rechnungsbüchlein 573,15.
raitrest, Rechnungsrest III. 53,5. 151,8.
*†*raitung, reitung*, Rechnung, Abrechnung 57,22. 139,26. 504,7. I. 43,36. II. 46,37. III. 45,42. 274, 38. *raitum tun* 492,14.37. *raitungsaufnemung* 244,43. *raitungsgeber*, Rechnungsleger III. 22,48.
raitwerk, n., Abrechnung 245,7.
ram, Zweig (?) II. 25,43. *ramerschlag* Abhauen von Z. 23,30.
*†*räne, raine* III. 185,6.
rank, range, m., lange Stange 198,32. III. 81,15. 111,3. 300,16.
räni = renten, Einkünfte I. 7,21.
**ranten*, Latten I. 241,3. II. 15,13.
rastl, n., kleine Raststätte I. 234,12.
†*rath, rat, ratt*, pl. *rate*, Rathschlag, Berathung 20,22. 260,22. 305,31. 717,18. *r. haben*, berathen 164,8. *ratt schlagen*, berathschlagen 457,19. *rath u. that thuen*, mit Rath u. That helfen. *um ain r. dingen*, um eine andere Entscheidung appelliren 690,7. *zu r. werden*, beschliessen 213,12 ff. *zu rätt w.* III. 163,3. *in r. geen*, sich berathen 715,4. 718, 41. III. 337,22. *in r. gefunden w.*, beschlossen w. I. 129,38. *aus dem r. komen*, eins werden IV. 213,12. *in gehaimen r.*, in geheimer Berathung 677,29. *mit rat*, nach dem Rathe III. 338,10. Rathsversammlung IV. 316,48. 319,29. 677,29. Anwalt 553,23. fürstlicher Rath 89,2. 249,1. 600,48. 626,25. 628,43. 650,2. Gemeinde- u. Stadtrath 422,5. 455,5. 473,10. 501,10. I. 9,21. II. 96,11. III. 9,29 u. o. *rathgeld*, Abgabe des Rathes von Meran auf Tirol IV. 15,9. *rathhaus, ratshaus* I. 41,20. II. 161,14. *rathsbeschluß* III. 281,41. *ratsdiener* IV. 46,13. †*rathsfreund*, Mitglied des Stadtrathes III. 14,9. †*rathsverwandt*, ebenso I. 39,46. III. 13,4. *ratsknecht*, Rathsdiener IV. 14,25. †*ratschlag*, Beschluss 263,2.

ratschreiber II. 147.A.** *rathstube* III. 20,29.
raeten = *retten* III. 378,19.
rathgebung, Rath ertheilen III. 283,16.
rätificieren III. 181,8. *ratificierung* III. 385,6.
rätig, rattig, adj., *r. w.*, beschliessen 83,39. I. 163,15. II. 118,1. III. 215,14.
rätlich, ratlich, adj., räthlich, tauglich 351,43. II. 80,7. III. 374,6. adv., guterdings 695,41. 727,46.
rathsam, subst., Rath III. 283,13. *rathsamist* 240,22.
ratione II. 235,36. *r. contingentis*, bei zufälliger Entdeckung IV. 142,26.
rato, pro r., nach Betreffniss 668,12. III. 324,1. *p. r. temporis* 694,40.
ratschlagen, berathschlagen II. 12,46.
raub, was geraubt werden kann II. 6,27. *rauber*, Räuber IV. 220,32. III. 259,30. *raubschützen*, Wildschützen I. 48,34f.
**rauch*, stm., *aigen r. haben*, ein Haus besitzen 95,46. 598,7. I. 185,28. II. 189,26. *zum r. läuten*, zur Heimkehr I. 225,33. *bei seinem r. suchen*, zu Hause II. 189,26. *rauchfang*, Schornstein 414,25. I. 30,22. II. 2,24. †*rauchstube*, Räucherlocal II. 60,14.
†*rauch, rauckh*, adj., stark behaart 6,22. 661,41. II. 310,26.
rauchknecht, Handlanger III. 244,2.
raufring, zum Schlagen geeignet, daher auch Schlagring I. 45,41.
raumach, raumbach, was abgeräumt wird 545,18. I. 159,16.
*†*raumen, raumben*, wegräumen, säubern, Weg, Wald, Wies und Feld von Gesträuch u. a. 33,32. 737,9. I. 184,32. II. 15,15. III. 19,30. 378,16.
raumhaufen, was man beim *raumen* zusammengebracht 283,10.
raumungsarbeit II. 123,4.
rausch, stm., Laub II. 340,19.28.
rausch, eine Farbe zum Schwarzfärben der Tücher 391,28. Lex. II. 555.
rauschen, Laub streifen II. 340,18ff.
*†*raut*, stm., pl. *reit*, der gerodete Platz 133,8. I. 37,35. II. 65,40. III. 56,12. *rautlechen* II. 105,27. *rautzeit*, Z., wo die Rodung stattfand I. 294,12.
realitätsbesitz II. 234,3.
rechlöder, Haut ? I. 28,10.
rechat, n., wo gerechent wird III. 73,19.
rechen, swm., Holzrechen zum Anhalten des Triebholzes 431,35. *rechenholz* 424,22.

*†*rechen*, stv., mit dem Rechen zusammenräumen, zusammenscharren 630,21. I. 70,18. II. 25,19. III. 13,33. *trechen* II. 354,8. *bei gerechem, gerochem feur*, wenn das Feuer bereits gelöscht und mit der zusammengekehrten Asche bedeckt ist IV. 28,41. 409,32. II. 309,35. *grochnem, geröchem f.* III. 166,3. 172,10. *rechnen* I. 70,19. *rechlen* I. 56,26.
recher, Heurecher 399,4. 694,6. *recherin* III. 37,47. 38,9.
rechgesteng, n., Rehgeweih I. 18,16.
rechmessig, adj., rechtmässig II. 40,14.
†*rechnen* = *rächen* III. 17,2.
rechschranne, Gericht 745,37.
**recht*, 1. Ordnung, Gesetz, begründete Befugnisse, Freiheiten, Ansprüche u. dgl. 23,5f. 90,3. 198,3. 247,27. 261,38. 315,19. 347,1. 356,4. 417,1. 521,14. 618,1. I. 2,27. 12,3. 92,3. 141,17. 175,7. 180,31. 202,37f. 298,28. II. 57,10. 106,38. III. 11,16. 168,34. *alteu r.* I. 114,5. II. 209,11. *valsch rechtn* II. 367,26. *gemain r.* I. 42,38. *geoffnet r.* I. 58,3. *nachperlich r.* II. 369,1. *dörflich u. peilich r.* III. 222,18 u. ö. *des rechtens fragen* I. 12,15. *rechtens*, adv., nach Recht III. 124,9. *von rechtzwegen* IV. 27,16. II. 350,10. *durch recht*, infolge Erbrechts I. 78,10. *r. und fueg haben* I. 237,4. *über recht geen*, über die Berechtigung II. 149,6. *wider rechtz* III. 345,7. *zu r. bringen*, wieder in den rechtmässigen Stand setzen I. 101,30. *zu recht schirmen*, im Rechte erhalten II. 101,29 31. III. 341,31. *zu r. setzen*, als Recht festsetzen I. 164,5. *zu r.*, mit Recht IV. 36,2. 2. Rechtsspruch, rechtliche Entscheidung IV. 199,5. 260,21. 728,45. I. 122,20ff. 164,7. 248,8. III. 5,38. 144,9. *behalte, erlangte, ervolgte r.*, in Rechtsspruch behauptete 99,3. 654,40. 675,38. I. 76,37. II. 375,20. I. 110,A. [illegible] 122,34. *zu r. erkennen* I. 58,4. II. 376,7. 381,5. III. 169,5. *zu r. sprechen* I. 13,23. II. 376,16. 3. Gericht: Gerichtshandlung IV. 167,14. 523,10. 716,12. I. 6,6. II. 36,4. 73,34. III. 189,33. *ain r. anheben*, den Rechtsstreit beginnen IV. 366,24. 690,6. *ain r. füern*, den Rechtsweg verfolgen 219,9. III. 338,38. *ain gleichs r. f.* 422,7. *r. nemen* [illegible], sich vor Gericht stellen 484,11f. I. 23,35. *r. nemen* 422,19. II. 213,13. *r. suchen*, gerichtliche

Austragung anstreben IV. 97,27. 646,31. *ân recht tun,* m. acc., Einen gewaltsam behandeln III. 346,33. *für r. nemen,* gerichtlich belangen III. 339,10.19. *in rechten geben,* weiter das Recht zu schieben (?) 611, 25. *in r. steen,* Process führen 216, 33. 403,32. *in r. treten,* ebenso 217, 35. *mit dem r. austragen,* durch gerichtliche Verhandlung IV. 259,19. *mit dem r. unterligen,* im Rechtsstreite 216,35. *zu r., auf ain r. ausgeben, zu ainem r. antworten,* zu gerichtlicher Verhandlung freigeben 351,3.32. II. 210,7. III. 344,25. *zu ainem r. verlegen, zu r. verlögen,* zu gerichtlicher Behandlung in Beschlag nehmen 351,24. I. 57,5. *zu r. vertigen,* rechtlich behandeln 571, 11. *zum r. guet sein, zu ainem r. gewißhait haben,* genügende Bürgschaft stellen 444,9. 646,16. 720,11. *ainen zu r., zu dem rechten hallen,* ihn gerichtlich verfolgen 422,27. III. 346,4. *zu r. nemen,* von Gerichtswegen III. 344,35. *nach verrichtem r.,* nach Ablauf der Rechtsverhandlung I. 58,21. Gerichtssitzung IV. 203,40. 204,7. 206,38.42. 524,5. 719,22. I. 41,26. 55,27. 109,A. 122, 25. 126,34. *erstes, anderes, drittes r.* 441,11f. 564,1. 716,22f. *r. aufheben* I. 14,37. *r. frümben,* eigens bestellen IV. 148,39. Gerichtsversammlung IV. 93,38. 109,32. 198,9. 203,32. 209,17. 745,35. I. 72,29. 114,38. 122,36. II. 60,32. 108,11. III. 348,17. 358,20. *an das r. sitzen* I. 56,27. *r. besitzen,* Gericht halten 468,2. I. 12,23. 56,10. *für r.,* vor Gericht IV. 254,3. 677,16. I. 91,19. *vor dem rechten* IV. 18,26. 253,5. *in oder ausser rechtens,* bei Gericht und ausserhalb desselben 753,24. *in, im rechten,* vor Gericht 697,19. 705,40. I. 120,13. *in r. komen, legen* 120,11.39. *in das r. steen,* vor Gericht treten II. 101,33. 187,16. *zu r. sten,* vor Gericht verhandeln II. 107,32. *zu r. stellen,* vor Gericht 571,4. *über r. pieten,* vor dem Gericht berufen III. 339,26. *nach erkantnus des rechtens* 632,2. 694,30. *geschworner des rechtens* III. 339,33. 4. Abgabe: *recht tun,* m. acc., ihn bezahlen III. 348,21. 5. Arten des Gerichtes IV. 100,19. 199,18. 250,15. 358,25. 421,8. 518,4.6. 638,1.

†*recht,* adj., richtig, gerecht II. 57,20. III. 2,8ff. 141,47 u. o.

**rechten,* gerichtlich verhandeln III. 362,4. 372,2f.

*†*rechtfertig,* redlich, rechtmässig 202,33. 443,32. 698,7.

*†*rechtfertigen,* gerichtlich verhandeln 224,8.20. II. 308,A. strafen 570,11. I. 132,27. refl., nach Recht verbleiben IV. 202,33.

*†*rechtfertigung,* gerichtliche Verhandlung, Process 642,24. 646,39. I. 8,14. 162,35.

rechtfüerer, der einen Process führt 650,25.

rechtnen = *rechten* II. 373,21.

rechtpuech, der St. Brixen 376,15. *rechtspuech* III. 134,39.

rechtsache, Rechtssache 749,14.

rechtsame, f., Befugniss II. 202,32.

rechtserheblich, adj. II. 200,38.

rechtsgeding, Gericht I. 55,37.

rechtshaltung, Gerichtssitzung II. 190,11.

**rechtsitzer,* der beim Rechte sitzt I. 108,A.

rechts-ordnung 244,41.

**rechtsprecher,* Geschworner, Urtheiler 225,9. 636,20. 675,5. 746, 41. II. 186,2.

**rechtssatz,* Vortrag I. 111,A.

*†*rechtstag,* Tagsatzung 48,47. 714,8. 749,5.

rechtung, Rechtssatzung II. 314,15.

reciprocum, bezüglich des Einkaufgeldes der Weiber II. 236,17.

recken, reichen III. 132,30.36. *uf reken seiner geltschuld,* deren Bezahlung fördern (?) 349,5.

recompens, Entschädigung II. 125,43.

rede, zu r. werden, darüber berathen 213,7. *red und antwort geben* 666,6. III. 123,5. *r. u. widerrede,* Klage u. Einsprache I. 14,1.17. 108,A.

*†*reden, redt, rett,* präs. 221,1f. *geret* = *geredet* III. 27,34. *nain r.,* nein sagen 60,27.

rederling, Wagen, Karren (?) I. 180,18.

*†*redlich, redleich,* adj., *ursach,* triftig 444,3. I. 29,13. III. 346,3. passend IV. 22,3. redlich 393,39. *redlichen,* adv. I. 156,15.

*†*redner, rödner, reder,* Fürsprecher, Anwalt 23,8. 205,13. 403,11. 556,4. 610,3. 751,33. I. 76,4. III. 3,7. *rednerlon* IV. 86,7.

refen, reffen, durch einen grossen eisernen oder hölzernen Kamm ziehen III. 336,15.

reverender, reverendo, wie adj., um die Erwähnung weniger anständiger

Dinge zu entschuldigen 339,10. 510,2. 718,47. I. 201,4. 244,20. II. 10,27. 63,10. III. 89,1. *revierendo* II. 27, 35. *mit reverenz* IV. 288,26. I. 36, 26. III. 235,43.
*†*refier, refir, revier,* stfn., Bezirk 238,40. 486,16. 781,44. III. 53,17.
refling, Kraxenholz II. 19,20.
†reforiern = referieren 756,45.
revormiern = reformieren 627,7.
refundiren, erstatten II. 130,A. *refundierung* IV. 238,13.
regali, pl. *regalien,* Entschädigung, Entlohnung 137,34. 508,8. 630,37. 706,33. III. 236,45.
regallpogen, von grossem Format 750,26.
regierung und kammer, die obersten Landesbehörden zu Innsbruck 716,8. I. 33,13. III. 32,15.
regiern, leiten II. 140,37. III. 60,37. häufig vorkommen II. 339,40. III. 210,33.
regiment, Vorstehung III. 143,42. = *regierung. regimentsbevelch* IV. 136, 12. I. 21,8.
registrator, Kanzleibeamter II. 307,A.**
rehrwerk, Röhrwerk I. 273,19.
rei, Reue I. 266,2.
reichen, f., die vertiefte Linie am Leibe, wo sich der Bauch an die Schenkel anschliesst II. 359,44. m., der obere, höhere Theil des Fusses I. 118,11.
reichen = raichen II. 277,35. = *gereichen* 192,25.
Reichene, f., Reichenau (?) II. 111,38.
reif, Fassreif aus Birkenholz 331,13. III. 251,8. *raif-pürche* 202,19. *reiffenzins* IV. 14,15.
reifen, m., Reif 42,18. II. 339,10.
reiffen, die Seiten mit Latten belegen (?) I. 61,14.
reiheweise, adj. II. 272,14.
reinhaltung II. 201,33.
reis, n., pl. *reiser,* dünnes Gezweige I. 234,35. III. 109,29.
reis, reiß, reißgejaid, reißjager s. *rais.*
reisen, mhd. *rîsen,* fallen I. 172,3.
reisten, Zwergkieferstauden, Zundern 229,6.10. *reistprent* 232,1. 240,8.20.
reit, reith, pl. zu *raut* II. 150,12. III. 177,38. = *reitet* II. 142,33.
†reiten, reuten, roden I. 39,17. II. 9,29. 136,14. *gereut = gereutet* 179,28.
†reiteren, sieben III. 44,45.
reitstier, ein Farre III. 183,27 ff.
remanenz, Rückstand II. 163,35.
remenenden, Rückstände 756,18.
renn, f., was die Milch gerinnen macht 37,21. 58,8. *renkaß* 37,20.
renn- und reuthau III. 274,47.
repärieren, repariren III. 181,24.
rephun, Rebhuhn 360,37. pl. (?) *rephünn* I. 136,37. s. *röphun.*
repräsentation u. hofcammer, oberste Landesbehörden um 1750. II. 338,A. III. 206,3.
†resch, rösch, adv., rasch 110,29. 355. 11. I. 26,28.
ressen, Teich II. 326,39.
ressler, rössler, Rosshirt III. 270,41 ff.
†reuschen, f., Reuse 10,40. II. 57,38.
reust = reuschen 9,16. 12,12. *reustnetz* 13,33.
†reut, pl. *reutten,* gerodeter Platz 289, 15. 704,3. s. *raut.*
reuten = reiten II. 103,42.
reuthau, zum Roden I. 49,33.
rib, stm., Wendung I. 229,38. Sch. 551.
†richten, Richtung geben II. 54,1. ausrichten, entrichten IV. 185,20. II. 75,20. n., Gericht halten 6,37. ausreuten IV. 247,15.
richt, Gang, bei einem Mahle. II. 353,18.
richter, Bergrichter I. 37,30. Stadt- u. Landrichter IV. 421,5. I. 10,3. 113,28. III. 7,24. 76,29. Landrichter *(judex provincialis)* I. 164,6. 257,13. 283,3. Burggraf u. Richter, Hauptmann u. R., Pfleger u. R. IV. 24,7. 210,6. 410,2. 676,1. I. 178,29. II. 287,1. 316,13. 384,3. Richter mit voller Gerichtsgewalt IV. 252, 15. 293,20. 305,1. II. 149,12. III. 163,30. Richter unter einem Hauptmann oder Pfleger als Stadt- oder Richter auf dem Lande IV. 178,44. 366,38. 490,3. 595,1. 701,23. 745, 26. II. 10,3. Pfleger oder Richter mit ganzer oder einem Theil der niederen Gerichtsbarkeit IV. 90,2. 116,36. 144,2. 369,3. 523,3. 586,3. 618,8. I. 4,44. 91,1. 132,33. II. 60, 31. III. 84,22. 159,1 u. h. *richterambt* IV. 181,40. *richter-holz,* dem Richter zugehörig 174,30. *richterstat* III. 229,28. *richtersold* 765,25.
richterämtlich, adj. II. 272,23.
richterlich, adj. 225,25. 246,3.13.
†richtig, adj., geordnet I. 58,35. II. 105,16. *hat es sein richtigs,* ist richtig IV. 40,16.
†richtschnuer, Verhaltungsmassregel II. 360,36.
richtstat, Gerichtsstätte 397,7. der Jagd wegen ausgehauener Platz im Walde III. 106,2. 113,3.

richtsteller, pl. zu *richtstal* = *richtstat* 247,18.
richtung, Jagdplatz 247,16. Errichtung I. 240,25.
richttag, Gerichtstag II. 73,33.
riebig, adj., ruhig 180,27.
ried, pl. *ried, rieder,* der auszurodende und der ausgerodete Platz, Weide 575,1. I. 181,7.13. 222,30.33. Höfer III. 36. *rieder,* Besitzer von *riedhöfen* II. 37,35. 292,31. *riedl,* ein auf einem *ried* entstandener Weiler II. 273,23. 274,1. *riedlechner,* mit einem Riedstück belehnt I. 144, 11.14. *riedleit,* Bewohner eines *riedl* II. 4,22. 8,18. 12,4.
riegat, riegen s. *rüegat, rüegen.*
rieger, die zu *rüegen* haben I. 270, 13.20. 286,6. II. 8,13. 62,26. *rüger* I. 292,30.
riemer, Sattler I. 28,7.12.
rienel = *rüßel* II. 146,29.
rife, f., Mühre II. 232,24. 242,37. 243,9.
riflen, läh, abstreifen 580,17.
*†*rigl,* f., Unterabtheilung eines Gerichtsbezirkes oder einer Gemeinde 110,15. 317,42. 318,16ff.36ff. 740, 30. 741,6. die Versammlung der darin wohnenden Besitzer, Gemeindesitzung 305,13. 312,12. 319,29. Sch. 555. m. od. n. die Grenzzeichen, Grenze 522,1. 785,7f. II. 129,9. *riglgenuss,* Bezüge des Rigelhüters IV. 318,5. *riglhuet* 318,30. *riglrecht* = *riglhuet* 305,38f. 318,16. *riglstaude* 156,16. *riglzeun,* als Umgrenzung der Rigeln 106,31. 113,23.
rigler, der Vorstand einer Rigel 295,1. 305,14. 308,6. 312,7. 737,16. *riglar* 310,10 u. ö.
rind, rint 507,10. I. 103,37. *rindl* 516,1. *rindermarkt* 607,18. *rinderperg* III. 177,1. *rinderstell,* pl. I. 180,8. *rinder-threi,* Steig III. 176, 29. *rindfich, rindvich* IV. 115,25. II. 278,21. *rintfleisch* IV. 233,4. III. 267,28.
rinderer, Rinderhirt 608,22.
rindrein, adj., vom Rind 476,A.** 496,14.
**rinen* = *rinnen* od. *rennen* I. 21,39.
**ring,* stm., Zaunring, Eisenring 278,5. I. 213,22. Gerichtsversammlung und der Platz für sie IV. 205,7. 553,15. 787,39. I. 4,10. 122,29. *ringzaun,* Z. mit Ringen I. 63,35. 66,1. *zu ring umb und umb,* ringsumher 785,24.
†ring, adj., leicht 197,10. 557,20. I. 26,34. III. 3,5.
**†ringeln, schwein,* sie mit Nasenringen (gegen das Wühlen) versehen I. 44,2. II. 146,28.
†ringern, vermindern 197,11. *†ringerung* 756,2.
ringkgraben 430,29.
ringschätzig, adj., geringschätzig 137,12.
rinkmaur 427,26. 431,11.
†rinn, rinnen, f., Wasserleitung aus Holz I. 30,2. 213,34. 215,30ff. II. 25,17.
rinstig, adj., rinnend III. 43,20.
rinten, von der Rinde befreien, schälen III. 156,27.
**†risen, rise, riß,* f. u. n., durch Holzfuhren oder Holzabtrieb entstandene Vertiefung an den Berggeländen, auch bisweilen künstlich durch Bäume hergestellt 19,20. 401,18. I. 165,32. 179,44. II. 52,24. 256,33. III. 101,5. 313,1. *rißmachen* II. 122,22.
rittig, adv., nach Begattung begierig 237,14f. 240,16.
**ritzig, rizig, rützig,* adj., *roß,* mit Rotz behaftet I. 215,18. 239,32. II. 131,32.
†robott, robot, roboth, robat, rabot, robut, pl. *robotter, robaten* 149,15. 472,A.* 503,25. 575,47. 577,1. 580,4. 694,4. 719,37. I. 4,40. *robatfuer* IV. I,5. *robutholz* 706,36.
röch, adj., rauh II. 299,18.
roch, rock 392,6. I. 47,20.
rod, rot, rodt, raid, pl. *roden, rodn, raiden, raider,* Ordnung, Reihenfolge, Tour im Bezuge des Wässerwassers, in dem Antritte der Gemeindeämter und Dienste, im Betriebe des Wirthsgeschäftes, im Halten des Pfarrstiers u. a. Verpflichtungen 34,1. 60,3. 81,32. 776,8. 780,25. II. 41, 17. 257,7. 265,5. 326,10. III. 18, 23. 84,36. 92,4. 175,13. 187,42 u. o. bes. die Tour bei den Rodfuhren II. 164,27. 167,4. 296,8.22. *einfache, zwifache, ganze r.,* einfache, doppelte, ganze Fuhr II. 166,1.25ff. *füerend r.,* die Reihe zum Fahren 166,12. 167,44. *raidl* II. 335,32f. *rodbrief,* Rodordnung III. 255,20. *rodfertiger,* Anordner der Rodfuhren 257,17.24. *rotfuer,* Rodfuhr IV. 4,20. 227,37. *rotfüerer,* Rodführer 4,38. 7,6. *rodgelt,* Entlohnung für e. Rodfuhr II. 166,44. *rodgut,* die zu befördernden Waaren 164,33. 167,42. *rotman,* pl. *rodleute, rodleit,* Rodfuhrmann IV. 110,21. 589,23. 620,7. III. 258,12. *rodordnung* II. 324,39.

Dinge zu entschuldigen 339,10. 510,2. 718,47. I. 201,4. 244,20. II. 10,27. 63,10. III. 89,1. *revierendo* II. 27, 35. *mit reverenz* IV. 288,26. I. 36, 26. III. 235,43.
*†*refier, refir, revier,* stfn., Bezirk 238,40. 486,16. 781,44. III. 53,17.
refling, Kraxenholz II. 19,20.
†*reforiern* = *referieren* 756,45.
revormiern = *reformieren* 627,7.
refundiren, erstatten II. 130,A. *refundierung* IV. 238,13.
regali, pl. *regalien,* Entschädigung, Entlohnung 137,34. 508,8. 630,37. 706,33. III. 236,45.
regallpogen, von grossem Format 750,26.
regierung und kammer, die obersten Landesbehörden zu Innsbruck 716,8. I. 33,13. III. 32,15.
**regiern,* leiten II. 140,37. III. 60,37. häufig vorkommen II. 339,40. III. 210,33.
regiment, Vorstehung III. 143,42. = *regierung. regimentsbevelch* IV. 136, 12. I. 21,8.
registrator, Kanzleibeamter II. 307,A.**
rehrwerk, Röhrwerk I. 273,19.
rei, Reue I. 266,2.
reichen, f., die vertiefte Linie am Leibe, wo sich der Bauch an die Schenkel anschliesst II. 359,44. m., der obere, höhere Theil des Fusses I. 118,11.
reichen = *raichen* II. 277,35. = *gereichen* 192,25.
Reichene, f., Reichenau (?) II. 111,38.
reif, Fassreif aus Birkenholz 331,13. III. 251,8. *raif-pürche* 202,19. *reiffenzins* IV. 14,15.
**reifen,* m., Reif 42,18. II. 339,10.
reiffen, die Seiten mit Latten belegen (?) I. 61,14.
reiheweise, adj. II. 272,14.
reinhaltung II. 201,33.
reis, n., pl. *reiser,* dünnes Gezweige I. 234,35. III. 109,29.
reis, reiß, reißgejaid, reißjager s. *rais.*
reisen, mhd. *rîsen,* fallen I. 172,3.
reisten, Zwergkieferstauden, Zundern 229,6.10. *reistprent* 232,1. 240,8.20.
**reit, reith,* pl. zu *raut* II. 150,12. III. 177,38. = *reitet* II. 142,33.
**†reiten,* reuten, roden I. 39,17. II. 9,29. 136,11. *gereut* = *gereutet* 179,28.
†*reiteren,* sieben III. 44,45.
reitstier, ein Farre III. 183,27 ff.
remanenz, Rückstand II. 163,35.
remenenden, Rückstände 756,18.
renn, f., was die Milch gerinnen macht 37,21. 58,8. *renkaß* 37,20.
renn- und reuthau III. 274,47.
repärieren, repariren III. 181,24.
**rephun,* Rebhuhn 360,37. pl. (?) *rephünn* I. 136,37. s. *röphun.*
repräsentation u. hofcammer, oberste Landesbehörden um 1750. II. 338,A. III. 206,3.
†*resch, rösch,* adv., rasch 110,29. 355, 11. I. 26,28.
ressen, Teich II. 326,39.
ressler, rössler, Rosshirt III. 270,41 ff.
**†reuschen,* f., Reuse 10,40. II. 57,38.
reust = *reuschen* 9,16. 12,12. *reustnetz* 13,33.
**†reut,* pl. *reutten,* gerodeter Platz 289, 15. 704,3. s. *raut.*
reuten = *reiten* II. 103,42.
reuthau, zum Roden I. 49,33.
rib, stm., Wendung I. 229,38. Sch. 551.
**†richten,* Richtung geben II. 54,1. ausrichten, entrichten IV. 185,20. II. 75,20. n., Gericht halten 6,37. ausreuten IV. 247,15.
richt, Gang, bei einem Mahle. II. 353,18.
richter, Bergrichter I. 37,30. Stadt- u. Landrichter IV. 421,5. I. 10,3. 113,28. III. 7,24. 76,29. Landrichter *(judex provincialis)* I. 164,6. 257,13. 283,3. Burggraf u. Richter, Hauptmann u. R., Pfleger u. R. IV. 24,7. 210,6. 410,2. 676,1. I. 178,29. II. 287,1. 316,13. 384,3. Richter mit voller Gerichtsgewalt IV. 252, 15. 293,20. 305,1. II. 149,12. III. 163,30. Richter unter einem Hauptmann oder Pfleger als Stadt- oder Richter auf dem Lande IV. 178,44. 366,38. 490,3. 595,1. 701,23. 745, 26. II. 10,3. Pfleger oder Richter mit ganzer oder einem Theil der niederen Gerichtsbarkeit IV. 90,2. 116,36. 144,2. 369,3. 523,3. 586,3. 618,8. I. 4,44. 91,1. 132,33. II. 60, 31. III. 84,22. 159,1 u. h. *richterambt* IV. 181,40. *richter-holz,* dem Richter zugehörig 174,30. *richterstat,* III. 229,28. *richtersold* 765,25.
richterämtlich, adj. II. 272,23.
richterlich, adj. 225,25. 246,3.13.
†*richtig,* adj., geordnet I. 58,35. II. 105,16. *hat es sein richtigs,* ist richtig IV. 40,16.
†*richtschnuer,* Verhaltungsmassregel II. 360,36.
richtstat, Gerichtsstätte 397,7. der Jagd wegen ausgehauener Platz im Walde III. 106,2. 113,3.

richtsteller, pl. zu *richtstal* = *richtstat* 247,18.
richtung, Jagdplatz 247,16. Errichtung I. 240,25.
richttag, Gerichtstag II. 73,33.
riebig, adj., ruhig 180,27.
ried, pl. *ried, rieder*, der auszurodende und der ausgerodete Platz, Weide 575,1. I. 181,7.13. 222,30.33. Höfer III. 36. *rieder*, Besitzer von *riedhöfen* II. 37,35. 292,31. *riedl*, ein auf einem *ried* entstandener Weiler II. 273,23. 274,1. *riedlechner*, mit einem Riedstück belehnt I. 144, 11.14. *riedleit*, Bewohner eines *riedl* II. 4,22. 8,18. 12,4.
riegat, riegen s. *rüegat, rüegen*.
rieger, die zu *rüegen* haben I. 270, 13.20. 286,6. II. 8,13. 62,26. *rüger* I. 292,30.
riemer, Sattler I. 28,7.12.
riesel = *rüßel* II. 146,29.
rife, f., Mühre II. 232,24. 242,37. 243,9.
riflen, läb, abstreifen 580,17.
*†*rigl*, f., Unterabtheilung eines Gerichtsbezirkes oder einer Gemeinde 110,15. 317,42. 318,16ff. 36ff. 740, 30. 741,6. die Versammlung der darin wohnenden Besitzer, Gemeindesitzung 305,13. 312,12. 319,29. Sch. 555. m. od. n. die Grenzzeichen, Grenze 522,1. 785,7f. II. 129,9. *riglgenuss*, Bezüge des Rigelhüters IV. 318,5. *riglhuet* 318,30. *riglrecht* = *riglhuet* 305,38f. 318,16. *riglstaude* 156,16. *riglzeun*, als Umgrenzung der Rigeln 106,31. 113,23.
rigler, der Vorstand einer Rigel 295,1. 305,14. 308,6. 312,7. 737,16. *riglar* 310,10 u. ö.
rind, rint 507,10. I. 103,37. *rindl* 516,1. *rindermarkt* 607,18. *rinderperg* III. 177,1. *rinderstell*, pl. I. 180,8. *rinder-threi*, Steig III. 176, 29. *rindfich, rindvich* IV. 115,25. II. 278,21. *rintfleisch* IV. 233,4. III. 267,28.
rinderer, Rinderhirt 608,22.
rindrein, adj., vom Rind 476,A.** 496,14.
**rinen* = *rinnen* od. *rennen* I. 21,39.
**ring*, stm., Zaunring, Eisenring 278,5. I. 213,22. Gerichtsversammlung und der Platz für sie IV. 205,7. 553,15. 787,39. I. 4,10. 122,29. *ringzaun*, Z. mit Ringen I. 63,35. 66,1. *zu ring umb und umb*, ringsumher 785,24.
†ring, adj., leicht 197,10. 557,20. I. 26,34. III. 3,5.
**†ringeln, schwein*, sie mit Nasenringen (gegen das Wühlen) versehen I. 44,2. II. 146,28.
†ringern, vermindern 197,11. *†ringerung* 756,2.
ringkgraben 430,29.
ringschätzig, adj., geringschätzig 137,12.
rinkmaur 427,26. 431,11.
†rinn, rinnen, f., Wasserleitung aus Holz I. 30,2. 213,34. 215,30ff. II. 25,17.
rinstig, adj., rinnend III. 43,20.
rinten, von der Rinde befreien, schälen III. 156,27.
**†risen, rise, riß*, f. u. n., durch Holzfuhren oder Holzabtrieb entstandene Vertiefung an den Berggeländen, auch bisweilen künstlich durch Bäume hergestellt 19,20. 401,18. I. 165,32. 179,44. II. 52,24. 256,33. III. 101,5. 313,1. *rißmachen* II. 122,22.
rittig, adv., nach Begattung begierig 237,14f. 240,16.
**ritzig, rizig, rützig*, adj., *roß*, mit Rotz behaftet I. 215,18. 239,32. II. 131,32.
†robott, robot, roboth, robat, rabot, robut, pl. *robotter, robaten* 149,15. 472,A.* 503,25. 575,47. 577,1. 580,4. 694,4. 719,37. I. 4,40. *robatfuer* IV. 1,5. *robutholz* 706,36.
röch, adj., rauh II. 299,18.
roch, rock 392,6. I. 47,20.
rod, rot, rodt, raid, pl. *roden, rodn, raiden, raider*, Ordnung, Reihenfolge, Tour im Bezuge des Wässerwassers, in dem Antritte der Gemeindeämter und Dienste, im Betriebe des Wirthsgeschäftes, im Halten des Pfarrstiers u. a. Verpflichtungen 34,1. 60,3. 81,32. 776,8. 780,25. II. 41, 17. 257,7. 265,5. 326,10. III. 18, 23. 84,36. 92,4. 175,13. 187,42 u. ö. bes. die Tour bei den Rodfuhren II. 164,27. 167,4. 296,8.22. *einfache, zwifache, ganze r.*, einfache, doppelte, ganze Fuhr II. 166,1.25ff. *füerend r.*, die Reihe zum Fahren 166,12. 167,44. *raidl* II. 335,32f. *rodbrief*, Rodordnung III. 255,20. *rodfertiger*, Anordner der Rodfuhren 257,17.24. *rotfuer*, Rodfuhr IV. 4,20. 227,37. *rotfüerer*, Rodführer 4,38. 7,6. *rodgelt*, Entlohnung für e. Rodfuhr II. 166,44. *rodgut*, die zu befördernden Waaren 164,33. 167,42. *rotman*, pl. *rodleute, rodleit*, Rodfuhrmann IV. 110,21. 589,23. 620,7. III. 258,12. *rodordnung* II. 324,39.

III. 255,44. *rodrecht* II. 296,38. *rodstätt,* Rodstationen III. 255,27. *rodtag* III. 57,22. *rodwasser, rotwasser* II. 206,16. III. 131,12. *rodweine,* nach der Rod 276,16.

rodand s. *radant.*

röden, auf sein trei r., auf s. Treue versichern 616,26.

roder, welcher eine *rod* geniesst III. 211,40.

röder, pl. zu *rad* III. 24,11. *röderholz,* Holz f. Räder IV. 170,35. *rödermacher,* Wagner IV. 278,25. II. 88, 33. III. 183,1.

rödling, kleines Fuhrwerk, Brotzen (?) I. 170,7.

roggen, rogken, rogkh 171,35. 317, 30. 788,11. *roggen-veld* II. 304,36. *roggengarben,* für den Flurwächter I. 240,19. *roggenmassl,* kleines Mass III. 246,17. *roggenmel* 607,30. *roggenprot* 607,30. *roggviertl* III. 245, 38. *roggstar* 200,7.

**rogkein, rokkein, roken,* adj. 355,9f. 599,4. 602,30.

röggl, Zipfel, eine Art Brot I. 26,45. 27,3.

rohr, ror, pl. *rehr, rer,* Röhre II. 62,4. 252,1.7. 317,33. *rorholz,* Holz für Röhre IV. 6,39f. *rohrleichter,* eine Art Laterne II. 361,8. †*rörporer* IV. 3,27.

rohren, dem Zugvieh einen Maulkorb anlegen (?) II. 306,23.

romor, Lärm II. 382,7.

rophen, rupfen II. 145,43. II. 30,10. 89,39. 119,9.

röphuen, röhhuen, Rebhuhn 215,26. I. 174,5. s. *rephun.*

roesse, Teich 66,1. S. *resse.*

roshammer, zum Beschlagen eines Rosses (?) 179,25.

rosshirt, rössler, Pferdehirt 133,38. 543,8. III. 210,25. 213,34.

rosswaid, Weide für Pferde 430,26. 575,19.

rosszug, pl. *rosszige,* Rosszucht I. 27,10.

rot, röt, gebläht oder brandig (?) I. 161,39.41.

**röten,* retten I. 172,11.

rotten, Parteien bilden III. 85,19.

rötung, Rettung 621,1. 628,10.

royen, Reihen, verbotene Tänze 226, 37. 272,3.

rüaten, Ruthen I. 137,34.

rüb, rüebe, Rübe 17,3. II. 174,39.

†*rubiklich,* adv., ruhig III. 356,29. *ruebigelichen* 696,6. *ruepklich* III. 76,35.

rubrigg, f., Rubrik 512,A.**

rückbehaltung, das Zurückbehalten II. 229,23.

rucken, ein Mühlrad II. 105,11.

rue, r. und rauch haben, ruhig wohnen III. 368,26.

rueder, Ruder I. 185,33.

rüedwasser, Quellwasser 290,6.

ruegbar, riegpar, adj., was zu rügen 198,21. I. 132,16.

†*ruefen, rüffen,* swv., ausrufen 403,9. I. 138,7. II. 291,14. 309,43.

*†*rüegat, riegat, rieget,* n., Anklage, gerichtliche Anzeige 152,24. 206,19. 764,24. I. 183,46. II. 375,23. Unterabtheilung eines Gerichtsbezirkes I. 285,45. 286,1. II. 62,26. *rüegatzell* II. 378,1.

*†*rüegen, ruegen, riegen,* swv., in öffentlicher Gerichtsversammlung anzeigen, als Recht und Gewohnheit verkünden 18,12. 96,12. 164,7. 209, 24. I. 176,35. 256,26. II. 76,35. 314,15. III. 369,12.

ruemblich, adj., rühmlich II. 4,6.

†*rüern,* anstossen, angrenzen 220,31.

**rueten,* f., Angelruthe 7,32. 769,10. I. 74,28. III. 46,9. *ruetn-vischer* IV. 11,9.

rueter, Bäume, aus welchen Ruthen gemacht werden III. 377,5.

rüffin = ruine, Muhre III. 359,16.

†*rüge,* swf., gerichtliche Anklage 309,37.

*†*ruggen, rugken,* Rücken II. 312,28. III. 2,14. *r. halten,* mit dat., helfen II. 143,14. *in r. halten,* schirmen IV. 493,35. II. 17,27. *hinter rugga,* hinterrücks I. 110,A. *ruggkorb* IV. 64,46. 84,36. *rugggewant* 661,41. 724,26. 726,6. II. 190,26.

*†*rugung = rüegat* 204,23.

ruheig, adj., ruhig 543,34.

**rumorn,* lärmen I. 22,25.

run, Stäbe, Zweige (?) 415,47.

†*rün, ryn,* pl., Rinne 40,5. III. 211,38.

runggl, f., rundgebogenes grosses Messer zum Schnaiteln der Bäume III. 282,5.

runß, Rinnsal I. 145,35.

*†*runst,* Rinnsal, Wassergraben 19,35. I. 84,42. II. 331,5. III. 198,10.

runt, f., die Runde III. 229,5.

rupfen, adj., von Leinwand aus Werg 234,9. 724,26.

rützig s. *ritzig.*

rüsen III. 254,1. s. *risen.*

ruwen, ruhig bleiben III. 355,30.

Saa ... siehe auch *Sa* ...

*†*sach*, swf. 137,12. 207,13. 705,32. I. 77,16. 208,5. II. 186,25. III. 360, 42. *s. sein*, der Fall sein 67,3. 500,8. II. 166,8. III. 3,29. 345,4. Streitsache 747,26 ff. *säch*, cond. zu *sehen* IV. 169,5. *s. werden*, sich ereignen I. 250,20.

sächer, selbs s., Hauptbetheiligter bei einem Streite III. 62,3. 329,4. Schm. II. 211.

säckl, söckl, Casse II. 70,46. III. 181, 26. *säcklmaister*, Cassier 512,19.

sacramentieren, fluchen I. 45,4. II. 361,25.

saftholz, grünes Holz III. 110,11.

*†*sag, saag*, Sägemühle 110,4. 635,1. II. 23,1. †*saghlock* 242,21. †*sagholz, saagholz* IV. 344,30. 547,18. III. 314,15. *sagmaister*, Sagschneider, Sägemüller IV. 145,3. III. 360,3. *sagmehl* II. 326,46. *sagprigl, sagprügl*, zum Schneiden II. 339,21. III. 55,20. 145,37.

†*sag*, Sage, Inhalt 27,18. I. 24,26. *nach s.*, laut 40,25. III. 190,30. *nach s. und laut* II. 75,3.

*†*sagen*, aussagen, besagen 643,44. II. 75,31. p. präs. *sagund* II. 75,31. prät. *seiten* I. 123,7. cond. *sieg* III. 23,19. p. prät. *gesiet* IV. 191,15.

**sagmer*, f., Gerücht 96,14 f. 98,45. 99,3.

sagrar, n., Sacristei 26,9. 77,32.

saichrinne, Abortrinne 355,28.

sailer, pl. zu *sail*, Seil 566,28.

sal = *soll* 314,19 f.

saldheiser 179,11 s.

salve, zur Entschuldigung einer Aeusserung III. 136,31. *s. honore* 92,34.

sallarium, Gehalt 245,39.

saliter, salüter, Salpeter I. 24,20. 50,2. *saliter süeden* 50,1.

saltner, Flurschütz, Weinbergs-, Feld-, Wald- u. Almwächter 56,15. 73,11. 310,1. 774,1. II. 170,8. 182,9. 323,9. 348,10. III. 14,35. 41,4. 47, 31. 85,1. 99,18. 134,8. 184,2. 225, 42 ff. *saltnerei, saltrei*, Saltneramt IV. 56,18. 106,3. III. 140,41. *saltnerhut* IV. 317,39. *saltnerhütte*, eine hölzerne Hütte auf drei hohen Baumstützen 762,24. 27. *saltnerkorn*, als Entlohnung III. 242,2. *saltnerordnung* 308,30. 40. *saltnerpuech*, zur Aufzeichnung der Ordnung IV. 44, 23. 148,41. *saltner-sazung* 112,36.

salz 37,9. III. 75,20. *salzfaß* II. 175, 29. *salzgeber*, Aufgeber, Uebergeber III. 216,22. *salzhandl* 21,47. *salzkauf* IV. 354,1. *salzkeufl*, Salzhändler I. 33,22. **salzmair*, Salzamtsverwalter zu Hall II. 8,11. *salzstadel*, als Niederlage 175,30. 34. *salztrager* III. 18,46.

†*sam, sämb, saum, som*, stm., Last eines Saumthieres 14,16. 380,7 f. I. 20,9. II. 297,11 f. Waldsaum IV. 371,2. I. 258,10. *sämbfart* 65,20. †*sämbroß, sämerross* II. 98,21. 132,43. 169,24. III. 12,25.

sam, Same I. 118,17. 121,21. 125,2. *samkorn* 442,1.

sambten tag, frue s. t., mit Tagesanbruch (?) 65,23.

*†*samen*, sammeln 363,30. I. 87,39. refl. III. 348,17.

†*sämen* = *saumen* I. 137,17.

sament, sambent, adv., zusammen 374,4. III. 209,32. *s. und sonders* II. 80,36. III. 316,13.

†*samentlich, sambentlich*, adv., sämmtlich, ganz 11,40. I. 44,10. 63,46. II. 196,9. 230,9. III. 206,10.

**sämer, sämber, saumer*, Säumer, Treiber von Saumthieren 270,25. 606,5. I. 25,8. 63,9. II. 169,23. *sämermallzeit* I. 19,39.

samet, Sammt I. 47,12.

sämbich, adj., ebenso beschaffen 27,13.

sammung, Sammlung, Versammlung 351,34. I. 286,8.

sambt, m. dat., sammt I. 26,26.

sanderlichen, sonderlich II. 111,17.

sandschwellen, Schwellen zur Ansammlung des Sandes III. 198,7.

sanftiglich, adv., sanft I. 211,13.

Sannentag, Susannentag 529,15.

†*sansten*, sonsten III. 149,5.

†*sant*, Sandgegend, Ufer I. 26,20. pl. IV. 75,19. 431,32. *santholz*, angeschwemmtes H. II. 158,1.

†*satel, ze irem s. warten*, in den Sattel helfen I. 67,44. *satelpogen* I. 134,4.

*†*satz*, Satzung I. 256,29. Pfandgut 140, 35. *satzbrieff*, Satzungsbrief IV. 92, 36. III. 383,15.

satten, Saaten I. 241,28.

sauänger s. Reg. B.

sauer, sauhirt, Schweinehirt 603,1. 608,28. I. 61,26.

sauglamp, das noch gesäugt wird 243,13.

sauloch, von e. Schwein gemacht II. 150,19.

**†*saumben, saumen*, hindern 21,40. 608,13. I. 147,15.

saumbnuss, Säumniss II. 60,31.

**saumbsal, saumsal*, stmf., das Versäumen II. 121,22. 237,42. III. 292,28.

*†*saumig, säumig,* adj., säumend, nachlässig 62,23. m. gen. III. 164,27. 169,11.
†*saumung,* Hinderniss I. 137,18.
sautreiber 167,26. 610,38.
†sazung, satzung, Gesetz, Ordnung 175,24. 552,2. I. 240,6. II. 49,6. III. 181,6 u. ö.
sber, schwer III. 164,29.
schab, schaab, pl. *schäb, schüüb, schäp,* Bund (Reisig) 168,22. 510,12. 547,3. III. 249,25. *schawe* I. 234,35.
schäbig, schebig, schöbig, adj., räudig 741,35. I. 230,14. II. 111,11. 131,32.
†*schachen,* m., allein stehendes Stück Wald 524,18. 700,14.
†*schächer,* m., Räuber 281,25.
schächerei, Schäckerei I. 43,11.
schadbringend, adj. 511,24.
†schaden, schad 110,43. pl. *scheden* 445,16. *aufgent sch.,* grösser werdend 249,20. 647,3. *aufwachsend* 560,17. *sch. ablegen, erstaten, wenden, widerkeren* IV. 33,4. I. 30,41. 627,43. III. 330,7. *sch. abkeren, abtun, ersezen, gelten, pezzern* IV. 20,2. 352,19. 394,25. 616,19. I. 141,25. II. 61,10. III. 126,31. *um den sch. abkomen* 694,13. *ze sch. bringen,* schädigen I. 86,24. *zu sch. geen,* schaden I. 18,26. 65,26. *sch. u. nachtheil* I. 24,43. III. 196,22. *schadenabtrag* III. 14,48. *schadenersatz* I. 212,41. 327,29. *schadengelt* II. 124, 24. III. 329,43. *schadens-anrichtung* II. 327,28. *schaden-schätzung* III. 141,26. *schadvich,* schädliches II. 139,18. *schadkalb* II. 139,21. *schadloshaltung* I. 151,36. II. 350,7. *schadzaun,* ein beschädigter II. 150,20.
*†*schadhaft,* adj., beschädigt 560,8. II. 269,4. schädlich II. 42,8.
schadhaftigkeit, Beschädigung I. 152,8.
schadsamb, adj., schädlich II. 9,35. 13,30.
†*schaff, schaaf* 34,31. 59,8. 115,28. **schäff, schafel* 1. 65,9. 82,28. II. 359,37. *schafdienst,* Abgabe an Schafen I. 86,31. *schaffell* IV. 391, 28. *schafvich* IV. 335,21. I. 281,35. II. 126,13. *schaffgangl,* m., Schafhag III. 46,12. *schaaf-gedinggeld,* Zinsgeld für Schafe III. 153,30.33. *schäfhag,* Hag für Schafe II. 157,7. *schafherd* I. 263,21. *schaafhirt* 511,5. *schäfhirter, schafthüter* I. 65,1. 71, 32. *schafkäse* IV. 333,46. *schafkost,* Kost für den Schafhirten III. 213, 32. 225,14. *schaflosung,* die Abliefe-
rung des Schafzinses I. 86,24. 87,4. *schaaf-ordnung,* Weideordnung für Schafe IV. 243,7. *schaafordnungsvisitation* 243,29. *schafpachen,* Schafhalbseite IV. 379,20. *schafscheide,* f., Ausscheidung der Schafe II. 227,12.
schaffen, schäffen, schaffein, scheffein, adj., vom Schafe 382,24. 456,9. 607,41. IV. 5,35.
*†*schaffen,* anordnen, befehlen 19,5. 106,14. II. 56,16. III. 342,16. thun I. 67,38. II. 23,32. 105,2. 307,A.* III. 2,A.* *miteinander sch.,* in Streit sein I. 77,18. II. 107,27. leisten II. 179,39. herbeirufen 56,17. 329,4.
schäfler, Schäflein, bildl. III. 235,44.
schaft, Stecken des Hirten 37,45.
schalk, Scheltwort 220,23.
schalkh, jackenartiges Hemd mit Aermeln I. 47,34. Sch. 588.
*†*schamschlag,* Schlag mit *abicher hant* 616,45.
†*schan,* schon II. 219,32. 220,36.
schandlächlen, verlachen II. 344,16.
schanken, ausschenken 201,12. 599,15.
schankungs-brief II. 2,37.
schankungswillen, um sch. III. 262,21.
schanzarbeit, als Strafe I. 48,38.
schäpp s. *schab.*
schäre, am Wagen 233,17. 278,5.
schärpf, scharf I. 45,29. II. 348,2.
scharschintlen, geschnittene u. mit Nägeln befestigte Schindeln I. 29,40.
scharte, scharfe Bergeseinsenkung 568,14.
**scharwerch,* Frohne I. 60,6. 133,5.
schätscher, schätzer, schäzer, Schätzer 257,1. 496,8. 641,2. 699,3.
**†schat, schaten,* m., der Schatten 100,16. *schatenhalber,* adv., auf der Schattenseite 591,31. II. 244,17. III. 105,23.
schatten, schätnen, Schatten werfen 97,34. 100,16.
schätz-process 240,43.
schäzrecht, Schätzungsrecht III. 22, 14.19.
schäztag, Schätzungstag 652,40. 722,11.
†*schaube,* die ausgedroschene od. das letztemal auszudreschende Garbe 17,24. Höfer III. 73.
schaugen, schauen 37,21.
schaukäs, Musterkäse II. 74,44.
schauppl, Fischzeug 8,9.
**schaur,* m., Hagel I. 208,15. II. 55,16.
schauw holz = schapholz(?) III. 377,5.
schbert, Schwert 562,1.

schederstain, Eckstein (?) I. 216,32. 217,13.
**schedleich*, adj., *sch. man*, Uebelthäter 94,28.
scheed, scheet s. *schött. scheetland*, ein Acker für 1 *schött* Samen II. 169, 31. *schetlandacker* 148,A.[1] f.
scheeren, m., *mensura quaedam agrorum* I. 228,23. Scherzius II. 1394.
**schef, scheef*, Schiff 12,22. 13,38. I. 144,39. *schefvischer*, Fischer auf Schiffen 7,13. 8,14. 13,21 u. ö.
scheffe-flaisch, Schaffleisch 300,32.
scheffelholz, Schäffer daraus zu machen III. 377,17. 381,8.
schefrätig, scheffretig, adj., schiffbar (?) I. 127,15. 164,29.
**scheiben*, f., Heuhaufe (?) II. 211,31. 217,28. (*umb sein s. vail fiern*, bei sich und für sich selbst feil bieten.) Vgl. Schm. II. 357.
scheiben-baindling, runde Lederstücke für Handschuhe III. 244,32.
scheibenschiessen I. 261,2.
scheiblig, adj., rund 785,7.
scheibling (schiebling), hantschuech, Lederhandschuh zu rauher Arbeit I. 164,15. III. 367,39.
scheidung, Ehescheidung 657,38.
†*schein*, schriftlicher Vorweis 43,31. I. 25,39. II. 116,15. III. 241,15.
scheingabe, auf Täuschung berechnete Schenkung 658,10.
scheinper (a), adj., offenbar I. 155, 45. II. 74,44.
scheinpfant, für Pfandvieh zur Versicherung des wirklichen 408,26. 446,15.
*†*scheinpot* 358,23. I. 32,10. II. 369, 25 u. ö. s. *beredpote*.
scheiren, Scheuer II. 343,46.
†*scheit, scheut*, n., pl. *scheiter, scheutter* II. 19,10. 39,29. 156,1.
schelmig, adj., faulend, stinkend 301, 16. I. 118,38. II. 149,9.
*†*schelten*, beschimpfen, verfluchen 588,12. I. 45,4. II. 1,2. 367,25. *aus der cristenhait sch.* I. 224,41.
†*scheltwort*, Schimpfwort 200,13. 683, 43. I. 141,8. II. 322,10. 347,16. III. 85,20. s. C. *Ehrenkränkung*.
schen, adj., schön I. 9,26. 778,24. 780,35.
schenk halten, ausschenken I. 19,22. *schenkhütte* 487,13. 502,4. *schenkrecht*, Recht zum Ausschenken II. 382,43.
†*schenck*, Wirth 387,5.
†*schenken, schencken* (präs. *schenkchet*, p. prät. *geschankt* 27,15. II. 211,8), ausschenken 201,11. I. 134,13. II. 106,2.
schenter, Veröder I. 266,24.
scheph, f., Stelle, wo man Wasser schöpft (durch ein Schöpfrad?) 55,6.
schepfen, schöpfen, verwirkung, frist, haubturtl, strafe sch. 133,45. 664,26. 717,17. III. 111,A.[108]. *ainem den tott sch.*, zum Tode verurtheilen 553,38. *morgengabe, zerung, tax sch.*, bestimmen 661,2. II. 248,18. III. 127, 20. *geschepft s.*, bestimmt s. 134,47.
schöpfen, die sch., Urtheiler 553,38.
*†*scherg, schörg* 31,10. 766,1. II. 23, 28. 218,32. *schergenambt, schergambt* 737,1. II. 55,34. *schergenhuebe* II. 309,7.15. 742,35. *schergensold* 765,39.
schermer, Schirmer I. 68,16. II. 76,29.
schett 780,21. s. *schött*.
*†*schicht*, Arbeitsleistung eines Tages I. 72,9. II. 86,18. *halbe sch.* I. 84,34.
schicken, refl., sich anschicken 113, 15. II. 77,6. *schickung*, Fügung III. 241,40.
**schidten*, schütten I. 26,16.
**schidleit*, Schiedsrichter 213,1. III. 326,7.
†*schidspruch*, Schiedsspruch 94,20.
schidung, schiedsrichterliche Entscheidung 484,6. *sch. läuten*, die Sterbeglocke läuten I. 43,23. III. 236,42. Schm. II. 374. **schidungtag* III. 73,12.
*†*schidzaun*, Grenzzaun 609,22.
*†*schieben*, herbeiführen II. 290,24. verschieben IV. 214,3. von Rechtssachen, sie an eine höhere Instanz bringen 558,18. I. 91,12. *(scheubt)* 135,1.
schiebling-hantschuech I. 164,15. s. *scheibling*.
†*schier*, adv., superl. *schierist*, schnell, fast 258,18. 536,4. I. 10,8. III. 52,18.
*†*schiessen*, präs. *scheust, scheusset, schoißt, schüst* 200,5. I. 106,7. II. 288,40. III. 5,14f. 345,24.
schieten, vich an sch., auftreiben III. 14,2.
schiff s. *scheff, schiffholz, schifholz* 283,20. I. 49,25. *schifleut* I. 25, 21.31.
schifften, swv., *wher*, mit einem Schaft versehen 702,43.
schiffung, das Schiffen I. 38,41.
*†*schilling*, Rechenmünze à 12 *pfeninc* 206,1. 363,8. I. 98,4. II. 100,14. III. 6,16.
schilt, Brotbühne I. 27,3. *schiltsrant, über sch.* = *summarie in pausch* I. 20,15.

**schiltherr* 94,33.36. s. 90,A.
schilthof 101,10. s. 90,A.
schiltchnecht = *schilltleit* 191,17.
schilttleit 99,8.11. 102,34. s. 90,A.
schimpfen, beschimpfen II. 321,41.
schin, schinn, schmale Metall- oder Holzplatte 278,9. III. 24,16. *sch. und schnuergerecht, sch. und schnuergerad*, ganz gerade I. 35,29. 51,40.
†schintl, schintel, schindl, schindel 77, 10. I. 30,2. 129,11. II. 15,25. III. 70,31. 381,7. *schindel-brügel* 377,9. *schintlholz* IV. 96,39. I. 222,42. *schintlkasten* II. 19,26.
schipfl, kleiner Schoppen III. 138,12.
schirmzaun, Grenzzaun III. 372,21.
schirpaum = *schürens* s. dieses II. 315,39.
schissl, Schüssel 662,1. *schissl-dröhnen*, Schüsseldrehen II. 266,25. *schisslholz*, zum Schüsseldrehen IV. 274,21.
schiter, adj., schütter II. 88,16.
**†schitten*, vom Wasser, *dazu sch.*, hinzu tragen II. 358,18.
schitze, schüze 631,3. I. 17,41.
**†schlachen, schlagen, slahen, holz sch.* (präs. *schlecht*) 24,26. 31,2. *(slecht)* 404,33. I. 118,48. *vich*, auftreiben IV. 19,17f. I. 57,8. III. 19, 10. vom Bach, kehren IV. 20,7. *prucken* I. 122,4. *werch*, Wasserleitung bauen 427,19. *ain vach*, machen IV. 9,33. *märch*, darauf schlagen III. 166,12. erschlagen, abschlagen IV. 382,22. 383,1. aufschlagen I. 19,45. II. 311,18.
†schlächtigen, slächten*, schlachten 476,A. II. 98,34. III. 119,20.
schlaffend, bei sch. augen, im Schlafe II. 309,36.
schlaftrinken, n., Schlaftrunk 307, 23. 738,19.
†schlagvich, zum Schlachten bestimmt III. 48,26.
schläglhack, schleglhack, die man mit e. Schlägel eintreibt 278,17. III. 274,43.
schlagrind, zum Schlachten bestimmt 342,15. III. 47,47.
schlagung, das Schlagen II. 206,23. III. 313,41.
schlaichen, p. prät. *geschlaicht*, schleichen II. 47,2. *geschlichen u. unwüssentlich zu gen* III. 346,12.
schlaiphen, f., Vorrichtung zum Schleipfen 210,3. *schlaifholz, schloifholz* IV. 35,19. III. 135,25. *schlaipfpäm, schlaifpamb* IV. 76,32. III. 55, 36. 162,7. *schlaifweg* I. 187,40.
schlaifen, schleipfen, nachschleppen 228,41. 343,43.
schlaipfig, adj., verödet I. 141,24.
schlaisshols, entrindetes, grosses Holz 170,28. 782,3. II. 233,21.
schlänsholz, herangeschwemmtes III. 97,29.
**†schlecht, slecht*, adj., gering 95,43. 458,25. III. 35,44.
schlechtiklich, slechtigclich, adv., schlechthin 312,16. II. 57,1. III. 171,6.
schlechtlis, eine Art Wildpret II. 166,29.
schlefferigkeit, Schläferigkeit II. 87,28.
**†schlegl*, Schlögl 84,6. III. 100,15.
schleifung, Strafe 677,37.
schleinigklich, adv., schleunig 169,23.
schlenzen, müssig herumschlendern 236,8. I. 81,3. II. 199,5. Sch. 621. *schlenzstück*, Vieh II. 198,15. *schlenzweide* II. 198,12.
†schliessen, beschliessen I. 80,36.
schlimmerung, Verschlechterung 727,44.
schlissl, Schlüssel 135,5.
schlitz, Hosenschlitz 210,45. 217,5.
†schlög, pl., Weidecomplex I. 268,5. 274,18.
schloss, slos, geschlos 701,31. 785,5. I. 42,6. 91,29. III. 177,37 u. ö. *schlossbaumann*, Pächter des Schlosshofes IV. 119,2. *schloßeinkomen* 693, 19. *schlossverwalter* III. 182,3. *schlossfreiheit* 768,1. *schloßpfeningzins* 699,5. *schlossporte* 701,26. *schlossruggen*, Schlossbrücke 110,2. *schlossprugg* 605,26. *schloßurbar* 693,33. *schlosswald* II. 197,12.
schlottervich, herumschlenderndes II. 324,15.
†schluss, Beschluss II. 118,28. 122,25. 202,15. *schluss urtl* IV. 225,1. 247,5.
schlüssen, beschliessen II. 192,28.
schmachwort 720,4. II. 3,38.
**schmachait*, f., Schmach 553,26.
†schmächlich, adv., auf schimpfliche Art 703,29.
†schmähen, schmechen, verächtlich machen, schwängern 200,26. schmähen I. 24,2.
schmalsat, smalsat, stf., Saat kleinerer Feldfrüchte und diese selbst 299,13.
schmälzer, schmölzer, Schmelzer I. 24,16. 39,15.
schmalzfierer, Weglohn f. d. Fronboten III. 277,34.

schmalzstift, Ablieferung des Schmalzzinses I. 99,20.
schmalzzins, Zins in Schmalz 693,26.
schmecher, Schmäher III. 307,33.
†*schmellern, schmöllern*, vermindern II. 9,25. 268,12. *schmellerung* 626,8. 726,23.
schmelzwerkwald I. 39,13.
schmid, schmidt, smid, m., Schmied 45,39. 278,1. 428,19. *schmidten, schmitten, schmiten*, f., Schmiede 149, 41. I. 216,1. II. 151,19. *schmidtgut* III. 295,3. *schmidhantwerchsleit* IV. 233,27. *schmidthof* 149,48. *schmidkorn*, Abgabe der Gemeinde an den Schmied III. 132,21. 295,25. 296,4. *schmidlohn* 153,26. *schmidmaister* IV. 233,24. *schmidttrait* s. *schmidkorn* III. 97,47. *schmidtzeug, schmidtenzeug* 295,1.19.
schmirber, Weinmesser 133,39. 140, 30. III. 183,1.
†*schnaiten, schnaiteln*, Aeste von den Bäumen abhacken 334,19. 547,6. I. 130,2. II. 18,32. III. 56,45.
schneb, schne, schnee, pl. 3. F. *schnen* 25,13. 38,1. I. 38,22. 246,18. *schneeflucht*, Abtrieb wegen Schnees und Weideplatz, wohin man treibt I. 291,10. II. 194,16.18. III. 376,A.[36]. *schneefluchtbrief* II. 194,1. **schneefüss, schneeflöß*, die herabrinnenden Schneebächlein und ihre Rinnsale I. 258,10.32. 259,7. II. 24,5. 35, 2.8. 100,9. **schneegeföll (e)*, Schneefall 621,42. II. 35,20. *snehun, schneehiener* IV. 99,55. 102,13. *schneepan* II. 255,2. *schneereiß*, Schneerise I. 186,3. *schneeschlöss (β)*, Rinnsale des Schneewassers II. 180,3. 184,17. *schneelawine* 621,47. II. 242,37. *schneewetter* 607,1. III. 275,11. *schneewitterung* II. 326,17.
†*schneit*, Schneide 703,3. schmaler Bergrücken I. 34,15.
schneid-pom, Sägebaum III. 377,7.
schnellwag, eine Art Wage 459,36.
†*schnidt, schnitt, schnit*, Ernte 279,25. 749,4. I. 80,22. *schnitthun*, Feldhuhn IV. 105,17.
schnitz (z), Schnitt 201,21. II. 290,19.
schnoeden, schneiden II. 136,9.
**schnölleichter*, verboten I. 47,43.
schnuer, Messschnur 72,22. **schnuergerecht, schnuergerade* I. 34,22. 35,5.
†*schober*, Haufen 192,9. I. 133,8. III. 42,41.
schöbig, adj. s. *schäbig*.
schöffart, Schiffahrt I. 31,15.
scholorn, Schüler I. 23,16.
schon, adj., schön I. 130,2. II. 15,16.
schopher, Auflader 314,18f.
schöpfung, Bestimmung 637,40. II. 200,22.
**schoppen*, wasserdicht vermachen 310,31. II. 25,14. III. 157,3.
schörsib, Feinsieb II. 180,35.
schött (o), schett, scheet, scheed, ein Futter- u. Getreidemass II. 178,1f. 180, 37. ein Mass (Gewicht?) für Schmalz u. bes. für Käse 776,32. II. 320,35. III. 11,39. 49,35. 72,8. *zu schöten vich (küe) verlassen*, zur Milchwirthschaft II. 220,16. III. 375, A.[86]. Zing. Son. 111.
schrai, Schrei 762,27. II. 360,12. III. 262,7 u. ö.
schragen, Gestell mit vier schrägen Füssen 155,15. 374,15.
*†*schraithack*, schweres Beil 278,19.
schraitweg II. 113,30f. s. *schrotweg*.
schrankenbrief, Schranken betreffend II. 232,14.
*†*schrannen, schronnen*, Sitzungsplatz für ein Gericht mit s. Bänken 102, 17. 181,15. 553,25. I. 9,25. 76,47. Gericht, Gerichtsversammlung 552, 23. 553,11. 715,34. I. 10,5. 58,8. 111,32. II. 215,19. III. 167,39. Gerichtsbezirk I. 33,27. 42,19. 44,27. II. 366,21. *schrannanger* III. 215,7. 222,12. *schrannenpreis*, Marktpreis I. 46,43. *schrannenrecht*, Gericht 717,24. *schrannenredner (ö)*, Sachwalter I. 9, 12. 13,8. 55,6. *schrannentisch* 41,39.
schrant, f., Vorweide (?) III. 288,41.
schranten, v., zu *schrant* III. 270,33.
schrauffen, schrauben III. 207,46.
schreibgelt, Taxe für Abschriften 244,26. 683,3. I. 21,20 u. ö.
schreibkreizer, bei Zinsübergabe 693,34.
schreibtag, für den Appellanten 649, 22. 716,31. III. 3,A.[11].
†*schreibtax*, m., f. d. Gerichtsschreiber II. 186,18.
*†*schreinpfant*, bewegliches Pfand, welches in e. Schrein gelegt werden kann I. 28,21.
†*schreiten, gegen die, aus der ordnung schr.*, wider sie handeln I. 157,10. II. 68,3. 91,41. = *ausschreiten*, aushacken III. 263,18.
schreitig werden übers zil, überschreiten 510,A.*
†*schrembs*, adv., schief, schräg I. 54, 33. *schrembweis* 35,24.
*†*schret*, pl., abgehauene Baumstämme II. 65,10.
schrick, Schrecken 252,2.

schrift, in sch. und formb I. 33,17.
schrofen, pl. *schröff,* rauher Fels, Felswand 370,35. 567,24. II. 27,2. Sch. 649.
schrögweise, adv., schief I. 34,27.
schrotthack = *schraithack* 278,15.
schrotweg, mit Schrot, Schotter bedeckter Weg II. 110,41. 113,25.
*†*schub,* m., Vorschub 558,18. Aufschub, Fristerstreckung I. 112,10. II. 374,5. Appellation III. 27,26. 94,15. 142,15. *schubfuhr,* Fuhr von *schubleuten, schublingen* II. 238,17.20. 241,33.
schuech, m., Schuh, Fussbekleidung 391,33. I. 47,28. als Längenmass, Fuss (circa 0·3 *m.*) I. 234,15. II. 113,24. 231,22. III. 169,24. *schuechmacher* IV. 232,25. 581,43.
schuel, schule 573,7. II. 239,34. *schuelhaus* II. 249,31. III. 107,A.[86]. *schuljugend* 240,1. *schulkind* III. 238,11. *schuelknabe* III. 237,32. *schullehrer* II. 274,21. III. 33,10. *schuelmaister* IV. 316,7. II. 249,24. III. 237,27. *schulrequisiten* II. 274,33. *schulstube* II. 322,3. 347,9. *schulzeit* 274,21.
schueller, schuler, Schullehrer 179, 30. 316,7.
schuester 307,25. 480,23. I. 28,4.
schüfleit, Schiffleute I. 28,23.
schult, schuld, Guthaben, Schuldforderung II. 105,16. 381,31 f. 39. *bekantlich, gichtig, geurtheilt, unbekant, zuerkant sch.* s. diese. *gemaine schult* im Gegensatz zu der verbrieften, Currentschuld 647,10. 650, 30. 698,1. *bei verfallner sch. irer nachlassigkeit,* bei Bestrafung I. 104, 10. *nach seinen schulden,* seiner Verschuldung II. 212,2. *schuldanforderung* 655,24. *schultbrief* IV. 244,17. II. 2,37. *schuldsache,* Schuld II. 187, 32. 189,24.
**schuldiger,* Schuldner 486,3. Gläubiger II. 381,34.36.
schuldigermassen, adv. III. 127,36.
†schuldigkait, was man schuldet, Verpflichtung I. 30,7. II. 275,15. III. 126,36. *sch. ablögen,* thun I. 68, 45. 79,34.
schuldner, Schuldner 660,33. II. 188,1 u. o. Gläubiger 612,25. II. 381,32. Gr. R. 611.
schulfähig, adj. II. 224,42.
schullen s. *sollen.*
schulter, Schulter vom geräncherten Schwein 97,6. 740,31.
schumpfieren, schimpfen III. 20,39. 143,37. Schm. II. 423.
schüngerad, adv., schnurgerad I. 35,5.
schupfen, f., Schuppen 338,17. II. 41,44.
schürenz, schürens, Schutzbalken (von *schiuren u. äns?*) 394,13. III. 163,3. 168,15 ff. 169,21.24. 170,6 ff. s. *ens.*
schüssel, schüssl I. 87,40 f. III. 161,9. IV. 274,21. *schüsselkorb* II. 354,14. *schüsseltrüxler* IV. 274,16. *schüsselwag,* Schalwage 459,35. s. *schissl.*
schusswahl, zum Abzug des Wassers durchs Dorf 122,19.25.
**schuten,* schütten I. 124,39. *geschitt* = *geschüttelt* I. 63,47.
schwachait, Schwäche 702,6.
**†schwaig,* f., Hof mit Viehwirthschaft 739,35. I. 140,16. 149,3 f. 265,21 f. *schwaighof* 634,8. II. 182,41. *schwaigküe* 741,21. *schwaighöfer* = *schwaiger* 630,35.
**†schwaiger, swaiger,* der eine *schwaig* bewirthschaftet I. 88,31. 145,8. II. 74,44. *schwaigerdienst,* Zins für eine Schweig II. 377,41. *schwaigerroß,* für die Almen I. 145,23.
schwamb-püx, Büchse mit Zündschwamm II. 369,39.
schwant, pl. *schwent,* Rodung 590, 22. 591,29. I. 38,24. 52,34.
†schwär, schwer, f., Belastung durch Steine I. 31,17. *auf die schw. arbeiten,* dass es schwer werde 28,1. adj. 4,22. II. 103,23. IV. 197,10. *swär* I. 66,35.
schwarte, f. = *schwärtling* 343,46.
schwärtling, das erste und letzte vom Blocke gesägte Brett II. 290,17.
**schwarz,* adj., bildl. 643,25. **†schwarzwald,* Fichten- od. Tannenwald 334, 10. I. 29,28. 230,30. *schwarzwaldung* 635,10. *schwarzwild,* Eber II. 367,4. III. 321,1.
schwecher, Schwiegervater 661,6. 730,41. I. 161,47. Schm. II. 629.
schweibern, Holz zu einem *schweiber,* einer Vorrichtung zum Fischfang, schlagen I. 145,19. Vgl. Schm. II. 622.
**†schwein, swein* 22,12. 59,7. *schweinvich* 70,21. II. 199,9. *schweingamp* III. 227,28. s. *gampen. schweinhirt* IV. 133,39. II. 21,24. *schweinkost,* Kost für den Schweinehirten III. 213,23. 223,26. *schweinkraut,* für die Schweine 195,30. *sweinmutter* IV. 196,1. III. 159,42 f. *schweinpachem,* Speckseite IV. 17,25. **schweinper,* Zuchteber 60,21. I. 116,36 u. ö. *schweinher* II. 25,14. *schweinpeunte* II. 44,19 ff. s. *peunte. schweinthier*

II. 348,35. *schweintreiber* IV. 536, 11. II. 295,29. *schbeintreiber* 557,38. *swein waid* 430,1.
schweiner, swainer, Schweinhirt 53, 11. III. 51,30. 272,19. *schwainerlon* 97,47. 98,37.
schwell(e), f., die Stelle an Wasserrinnen, wo man es anschwellt III. 124,8. 262,1. *schwellpret,* zum Anschwellen I. 258,1. *schwellthür,* Thürschwelle 64,18.
**schweller, sweller,* quer über die Strasse gelegte Pfosten zur Abkehr des Wassers II. 62,4. III. 92,8.
*†*schwendung* I. 266,1. II. 140,21. 208,16.
*†*schwenten, schwenden,* Baum, verstümmeln, entrinden, anbohren oder sonst zu Grunde richten I. 186,16. 266,12. II. 156,27. Wald, Weide, hinderliche Bäume, Holzanflüge, Sträucher u. dgl. wegschaffen IV. 334,9. I. 18,9. 63,31. 252,44. II. 110,25 f. III. 57,34.
schwenter, welcher *schwentet* I. 200,29.
schwenterei, d. Schwenden I. 265,5.
schwenzen, reinigen 460,35. III. 57,21.
schwer s. *schwär.*
*†*schwerlich(en),* adv., hart I. 22, 29. II. 67,8.
†*schwertzucken,* n., aus der Scheide II. 104,8. 367,25.
schwesterkirchwei 605,13.
schwibogen I. 237,12. Vgl. Schm. II. 615.
schwilch, Zuchteber II. 221,17. 311, 25. III. 92,26.
schwiller, schwilen, Zuchteber II. 182,27. 212,34.39.
schwöller = *schweller* II. 334,A.*** III. 67,19.
schwören, geschworne yhrn III. 277,35.
†*schwung, in sch. gen,* gebräuchlich sein III. 207,8.
†*sechser, sexer, segser, sögser,* aus dem Ausschusse gewählte Gewalthaber der Gemeinde und Beiräthe des Dorfmeisters II. 20,15. 38,9.24. 364, 32 ff. *sechs, sechse* 46,34.39.
sechtstat, Waschküche 509,15.
*†*seechter,* m., kleines Holzgefäss als Mass für Wein 385,28. Sch. 664.
sedelhaftig, adj., ansässig II. 310,36.
seelambt, seelampt, für die Seelen im Fegfeuer III. 128,33. IV. 317,17.
seelenstraff 643,26.
seelgerait s. *selgerät.*
seelhail, sellen hail I. 15,8. II. 353,2.
seelman (e) s. *söldner.*
**segen, segn,* f., grosses Zugnetz 7,24. 14,7. Lex. M. II. 848. *segenvischer,* der mit *segen* fischen darf 11,11.15. Sch. 665. *segenzeug* 10,3. 11,10.
*†*segens, segnes, seges, segeßen, sengßen,* Sense 156,27. I. 180,22. II. 30,10. III. 13,31. 73,23. *segensenschmidt* II. 168,31.
sei = *sie* 366,5. I. 294,15. II. 309,2. n. 46 u. ö.
seibern, säubern I. 30,22.
seider, adv., seither II. 177,13.
seidenfaden, zum Anbinden des Uebelthäters I. 196,40. 210,18. 247, 15. 249,18.
seil (ll), f., Säule I. 34,20. 129,8. II. 67,22. *(ai)* n., Seil 308,8.
†*sein,* gen. d. personalpron. 192,21. 402,18. I. 258,16. statt *ir* II. 306,2. *hinter sein verlassen,* zurücklassen 660,26. possessiv., *seinem pfant* IV. 249,22.
*†*sein,* fehlt I. 81,13. 283,13. präs. indic. *sein, seind, seint* = *sind* IV. 173,41. I. 36,34. 107,8. II. 64,25. III. 9,37. conj. *si, sie, seie* 224,16. I. 64,28. 145,13. III. 325,4. 344,17 f. infin. *sîn* 341,45. prät. *was* IV. 24,2. 249,1. condit. *wêr, weer, war, ware, wöhr* IV. 93,7. 350,4. 600,45. I. 184,7. II. 90,41. pl. *wärind, warent* II. 308,4. III. 75,36. p. präs. *wesend* I. 33,22. p. prät. *gebesen, gewesen, gewesend, gewest, gewösen* IV. 559,6. 593,2. 690,17. III. 85,33. 340,10.
sein = *säume* II. 165,31.
seinentwegen, seinetwegen II. 66,13. III. 64,20. 80,31.
**seitemalen (ll),* adv., da, weil I. 23, 32. II. 38,31. 70,1. *seit mallen* I. 138,16.
seiten-ainödhöfe II. 363,18.
seitenstreiff, Abschweifungen II. 362,7.
†*seitenwöhr, seitenwehr,* Schwert I. 23,7. III. 28,11. 189,8.
†*seithero,* adv., seither I. 25,2.
**seitmals, seitsmalen,* seither 458,7. III. 319,13.
**secret,* n., Geheimsiegel 371,32. 745, 32. *secretur,* Versiegelung I. 44,20.
**sectisch,* adj., ketzerisch I. 15,35. 16,5.14.
†*selb,* pron. 42,23. 207,13. 299,2. II. 99,3. III. 3,5 f. *selbaigen, selbstaigen,* eigen I. 198,14. II. 94,20. †*selbander* IV. 43,25. I. 56,22. II. 16,5. III. 350,31. *selbdrit* IV. 42,12. II. 177,24. III. 343,36.

selbendig, adj., dort befindlich II. 231,37.
**selbert*, selbst II. 178,24.
**selbfeuer*, von selbst entstanden I. 74,5.
selbgeschoss-weg s. Localreg. B.
selbig, adj. 470,1. I. 30,8. II. 196,2.
**selbsacher*, m., selbst dabei Betheiligter II. 130,A.*
**selbschol*, der Schuldner, im Gegensatz zum Bürgen 202,29. 203,24. 407,18 f. *selbsthold* 223,35. *selbschuld* 485,36. Beschädigter 424,29. 435,22. 437,4. der Thäter im Gegensatz zum Mitschuldigen 384,30. *selb schuld* I. 73,9.
selbssache, eigene Sache 698,44.
seldguet, selthaus s. *söldguet, söllhaus.*
seldnerwasser s. Localreg. B.
selich = *solich* 151,5.
semblich, pron., eben solch III. 80, 43. 85,18.
semel 599,4. *semelmell* I. 26,29.
send = *sollend* II. 351,A.*
sengßen, f., Sense II. 30,10.
senn, sennin 37,42. 57,33. II. 142,2. III. 273,41. *sennerlon* IV. 58,3. *sennvolk*, Senner und Sennerinnen II. 205,26. *sennhütte* II. 85,38. *sennthumb*, Almwirthschaft II. 203,10. 220,18. 277,29.
sentschreiben, Urkunde 750,5.
servitutes, Dienstbarkeiten 719,39.
†*sesshaft* (*β*), adj., ansässig I. 218,2. II. 2,12. III. 173,29.
sessig, adj., ansässig I. 157,3.
*†*setzen, sezen, sötzen*, bestimmen, festsetzen 557,22. I. 25,1. 68,31. 156,2. besetzen III. 212,10. *gesetzes* = *gesetztes hofrecht.* einsetzen, anstellen IV. 35,35. (p. prät. *gesatzt*) 387,35. II. 358,4. III. 3,11. 174,18. refl. m. gen., sich dessen weigern IV. 426, 25. III. 28,15. 172,41. *in, ausser sicherheit s.* I. 84,3 f.
seubern, säubern I. 68,40. 289,12.
seur, seyr, Gerinnungsstoff 35,41. 57,39.
sibent, der siebente Tag nach dem Tode eines Verstorbenen und der an diesem gehaltene Gottesdienst III. 11,44. 160,32. 238,2.
sibenzöchner s. *vierzechner.*
sicher, adj., *zu dem lehen s.*, seines Lebens s., *ze rechten s.*, in seinen Rechten sicher III. 344,34. 345,34. adv. *leibs u. lebens s.* I. 23,31. III. 365,42.
sicherheits-aufseher, wegen Feuersicherheit II. 364,37.
sicht = *sieht*, ist gerichtet I. 34,18 f. 35,1 ff.
**sichtig*, adj., ersichtlich I. 82,38. 205,25.
†*sichtbarlich*, adj., *ort*, sichtbar I. 20,41.
sidel, n., Wohnsitz I. 154,2.7.
siech, adj., mit unheilbarer Krankheit behaftet 382,32. II. 296,40. *siechenhaus*, Spital für Unheilbare 483,23. 552,13. *siechenhaus-priggl* III. 58,3.
siechling, Siechthum I. 283,28.
siess, suess, adj., süss 38,24. 603,1.
†*sigl*, Siegel I. 33,5. *sigelfälschung* 678, 10. *siglbitt, siglbittung*, Bitte um d. Siegel 385,15. 550,6. †*siglgelt* 215,3. 598,24. III. 9,24. *siglmässig*, adj., siegelberechtigt 643,23. I. 75,40.
sigler, der siegelt I. 75,29.
signeth, Siegel 183,35.
silberzol, am Lueg bei Gries am Brenner 393,35.
sill, süll, n., Seil, Riemen, *aus dem sillen setzen*, ausspannen I. 118,21. 125,10. II. 320,3. (statt *özen: setzen*).
silsail, Zugseil (?) II. 359,6.
sim(b)eren III. 44,38. 178,41. s. *sümern.*
similia, Erlässe I. 46,18. II. 30,46.
†*sinken*, cond. *sunke* 676,4.
sintemallen, adv., weil denn 509,A.* 511,A.* *sintemalen, sintemahlen* III. 92,25. 125,8.
sipsal, stf., Grad der Verwandtschaft 666,18. 35.
sitleich, sitlich, sittlich, adj., gebräuchlich 96,8. I. 114,9. *s. sein*, Sitte sein II. 308,11.
†*sitsam*, adv., sachte 741,15.
*†*sitzen*, stv., *ze gericht, zu dorfrecht s.* (prät. *sas*) 23,4. II. 105,25. (p. prät. *sessen*) III. 340,5. ansässig s., wohnen I. 78,4. 87,31. (*gesessen* p. prät.) II. 178,16. *in allen nutzen u. recht s.* II. 105,25.
sitzgeld, sizgeld, Entlohnung der Gerichtsbeamten für e. Gerichtssitzung 376,1. 639,15 ff. 713,5. II. 241,11. III. 371,10.
sleytuech, gemustertes Tuch (?) II. 75,27.
slemmig, adj., schlemmig, schleimig 382,32.
*†*smer* III. 351,7.*†*smerpaum* (Schweinmast gebende) Eiche, Buche oder sonstiger wilder Obstbaum 17,14 f. I. 118,47. Schm. II. 554.
smiren, schmieren, p. prät. *gesmirtz* 300,39.
sneider, Schneider 303,30.

†*so*, wie III. 203,34. wenn 470,13. I. 58,9. II. 220,15. relativ: der, die, das, die 421,1. I. 13,25f. 24,8. II. 18,18. 135,14. 352,23. pleonast. II. 188,8. III. 8,14. *sover, so ver*, insofern IV. 13,15. 368,5. II. 78,8. III. 59,8. n. 6. *so vern* 783,1. *sogetan*, adj., so beschaffen IV. 192, 24. I. 8,1. *so maist*, soviel I. 279, 19. *so oft* I. 24,13. II. 221,16. *so weit* I. 30,25. *so weit u. verr* 40,25.

sohlenvich, ohne Eisen, Gegensatz: Zugvieh mit Eisen II. 161,23.

soläri, n., Entlohnung III. 115,28.

†*solch, sölch, sollich, söllich* 447,16. (gen. *solches*) 683,23. I. 8,2. 30,18. II. 379,10. *solchemnach* II. 321,31. *solchergestalten*, so I. 44,41. III. 382, 26. *sollichermassen*, so II. 67,19. IV. 213,28. s. *maß*.

söldguet, soltguet, seldguet, Gut eines *söldners* 125,5. 131,8. 150,6.

*†*söldner, söllner, sölman (ll), selman*, pl. *söllleit(th), sölleut*, Kleinbauer, Taglöhner oder Handwerker mit einem kleinen Hause u. keinem od. geringem Grundbesitz im Gegensatze zum Bauern 504,2f. 508,19. I. 20,45. 49,36. 131,32. 158,19. 223,15. 266,9. 286,32. II. 4,23. 8,40. 10,25. 11,1. 21,9. 148,A.**[1]. *söldnerhaus* s. *söllhaus*.

sölg = *solch* I. 164,12.

sollanger, in dem ein *sollhaus* steht II. 44,19ff.

**söllhaus, sellhaus, sölhaus, selthaus, soldhaus*, Haus eines *söldners* 194, 7ff. 590,5. II. 11,21. 72,14. III. 204,11.35. *sollheisl* I. 21,17. *söllheissler, solheisler* I. 68,37. 71,1. *söldnerhaus* I. 163,42. 164,12.

som, Saum II. 164,33.37. s. *sam*.

somer, sommer I. 31,35. *sommerfuehr*, Sommerfrische 544,4. *sommerhirt*, bloss für den Sommer II. 230,45. *sommerkalb*, im S. geworfen II. 137, 32. *sommerkuh*, die im Sommer kalbt 137,38. 246,41. *sommerkühe-heerde* 244,30. *sommerkühhirt* 247,6. *sommerlohn*, Hirtenlohn 247,22. *sommermähn*, Heimweide des Zugviehes im Sommer 277,38. *sommernutzung*, Futter II. 80,42. *sommerwaid* II. 127,13.

sömlich = *sämlich* II. 312,11.

sond s. *sullen*.

*†*sonder, sunder*, adj., besonder, einzeln 79,27. I. 95,22. II. 174,45. III. 2,A.* 213,47. 324,10. adv., insbesonders, namentlich I. 24,11.13. 132,29. 207,19. ausser, ausgenommen I. 191,34. 220,41. conj., sondern 485,1. I. 23,9. III. 216,14. *sünder* 788,1. aber doch 767,32. präp., ohne I. 20,38.

*†*sonderbar, sonderwar, sonderbahr*, adj., besonder, einzeln, vorzüglich 243,8. I. 31,23. II. 173,14. III. 14, 10. 247,45. besonders, abgesondert IV. 241,42. 529,30. I. 15,41. III. 12,29.

sonderheitlich(en), adv., namentlich 541,22. II. 244,16.

sonderhietung, besonderes Weiden 575,33.

†*sonderlich(en), sunderlichen*, adv., besonders, namentlich, eigens 186, 19. I. 23,15. II. 67,46. III. 2,A.* *den, denn s.*, s. *dan*.

sondermarch, besonders abgegrenzter Theil der Gemeinweide 144,24.

sonders, adv., besonders II. 117,22. *sonderswohl*, ganz b. 193,42.

sondersprach, sundersprach, geheime Unterredung, Berathung I. 132,21. 175,39. III. 368,37. *sonderspracht* I. 228,15.

sonnenseite, sonnseite 546,34.39. II. 244,19.

†*sonst, sonsten, sonstens* I. 27,26. 30, 23. 540,31.

sonntag, suntag 202,35. 484,42. I. 226,45. pl. *sonteg* IV. 265,4. *sontagrod* II. 163,A.* *sontagwaid*, Kälberweide 529,6.47.

sorgfeltig, adj., Besorgniss erregend 3,8.

sorgfeltigkait, Besorgniss 702,17. 728,15. Sorgfalt II. 70,35.

sorgke, f., Urglocke 147,1.

**sorgleich, sorglich*, adj., bedenklich 566,40. *zu dem tot s. sein*, todesgefährlich III. 344,32.

sorgsambist, adv., vorsichtig 539,8.

sothan (nn), adj., so beschaffen 181, 21. 414,9. I. 263,22. II. 127,25.

**†*sowoll, so woll, sowolen, sowohlen*, ebenso, wie auch I. 13,10. 15,12. II. 80,48. III. 15,1. 143,16.

spaal, m., hölzerner Doppelkeil mit Röhren an den schmäleren Enden, durch welche ein Bindestrick gezogen wird III. 65,41.

spaiche, Radspeiche III. 10,16.

spalten, gespalten, abgesondert 644,29.

**†*span, spaan*, pl. *spän (nn), spen, spiään, spaane, spänne*, Stück gespaltenen Holzes zur Beleuchtung verwendet 508,13. I. 47,42. 152,17. II. 361,14. Kerbholz, zum Auf-

schneiden von Schuldposten, Fuhren u. a. IV. 9,2. 38,23. 255,23. I. 293, 12. III. 373,A.*—* Stamm I. 234, 15. Streitigkeit IV. 78,10. 79,10. 713,7. I. 162,16. III. 28,28. 248,31. *spannlicht, sponnlicht* I. 47,42. II. 361,10. **†spanzettel,* schriftliche gerichtliche Instruction, Urkunde IV. 42,7. 77,26. III. 382,A.[48].

**spänig, spenig, spännig,* adj., strittig 79,19. III. 36,39. 84,23.

spannen, ins Feld, weiden lassen III. 374,8.

**†sparber (ä),* Sperber 15,3. 632,39.

spat, adv., spät I. 32,5. II. 92,25. *spätmahd* II. 169.34. 174,7. *spätwise* IV. 26,12. III. 29,1. 139,8. 227,1.

**spech,* stf., Erforschung 272,13. I. 288,31. Kundschaftung, Besorgniss 702,17. 728,15.

specie, in sp., besonders 278,22. I. 159,22. II. 79,30. III. 256,24. *specialiter* 181,3.

specificierlich, adj., umständlich 246,27. adv. 310,8.

spection = inspection 137,10.

speenlamp, des Säugens entwöhnt I. 291,5.

†*speis,* Kost, Verköstigung 3,36. 12, 20. *speismehl* III. 246,18.

speisen (ss), verköstigen 38,37. 107, 38. 760,35. *speisung* 7,38.

†*spelten,* Spaltstück eines Holzblockes, schmal und lang 463,15 ff. I. 129,7. *speltholz* 424,24.

spendieren, p. prät. *gespendiert* 316,45.

spenfakl, n., Spanferkel III. 159,42 f.

spenfiler, junge Füllen III. 92,42.

spenter, pl., Spenden III. 89,33.

sper, adj., unfruchtbar 627.7. Sch. 687.

sperrung, Entziehung III. 208,26.

spetl, n., Lamm I. 144,3.11.

spetlich, adj., zur Verspottung, Verachtung II. 154,A.*

spetziger, spetzker, spezger, Krämer 477,11. 497,22. I. 29,18. *spetzerei,* Gewürzwaare IV. 14,21.

spiglen, spiegeln, Nachlese halten 289, 37. III. 114,12. 199,25.

spill, spil, Spiel, Musik 267,6. 565,1. II. 28,18. *gespill* I. 46,34. †*spillgelt,* um das man spielt IV. 242,39. *spielhütte,* wo man musicirt 487,16. 502,5. *spilleut, spillleut,* Musikanten I. 46, 35. II. 115,5. *spillplatz* IV. 267,7. 271,12. *spiltennen (ll),* m., wo Tanz und Musik stattfindet I. 177,3. II. 22,37.

spilten = spelten II. 67,24.

**spindl,* f., Halm I. 211,12.

**spitall, spittal,* Krankenhaus u. Herberge 549,39. 605,27. II. 354,1. *spitalgarten* I. 164,34. *spitalgut* III. 239,39. †*spitalmaister,* Spitalaufseher 431,34. III. 22,45. *spitalprugge* IV. 133,21.

†*spitaler,* Aufseher über ein Spital III. 26,20.23.

**spitz,* stm., Bergspitze 441,1.

spör, f., Spur I. 137,37.

sporlatte, f., Sparrlatte 149,1.

spörn, refl., sich weigern I. 79,27.

spörrglogge, deren Geläute zum Schliessen der Wirthshäuser auffordert I. 21,8.

sportularordnung, O. der Gerichtsgebühren II. 236,39. 272,18.33.

spotvogel, Spötter II. 344,18.

spotten, m. dat. III. 129,47. *hohn sp.* II. 244,9.

sprachas, f., Landsprache, Ehehichtäding III. 337,7 ff. 338,7. 339,10.

**†sprechen,* Anspruch erheben 1. 64, 21. *zu einem sp.,* gerichtliche Klage gegen Einen erheben IV. 16,15. *einem in einer s. sp.,* auf die Sache Jemandes Anspruch erheben II. 104,9. *zu recht sp.,* Rechtskraft verleihen I. 110,A. *durch urtail sp.,* gerichtlich entscheiden 148,24.

sprecher, spröcher, Redner, Anwalt 23,A.*—* III. 76,31. Schiedsrichter IV. 186,23. II. 181,13. III. 326,7.

**†sprengen,* eilends rufen II. 328,22.

springleichter, als feuersgefährlich verboten II. 361,10.

**†spruch,* pl. *sprüche, sprich,* Rechtsspruch 80,43. 169,43. 637,34. I. 190,23. Anspruch, rechtliche Forderung 75,31. 667,39 f. I. 282,8. II. 172,4. 376,19. III. 126,18. **†spruchbrief,* Urkunde über einen Urtheilsspruch IV. 328,25. I. 199,A.* *sprüchleute,* Tädinger und Schiedsrichter IV. 80,9.12.

staa . . . s. *sta . . .*

**†stab, staab, stob,* stmn., Stab des Richters, Propstes, Gemeindevorstehers und Hirten als Sinnbild der Gewalt 25,29. 120,8. 158,10. I. 12, 17. 41,28. 98,26. 137,29. 139,2. II. 100,36. 187,19. 324,19. III. 174,35. 280,32. 343,21.24. als Waffe 703,5. II. 288,40. Gericht: Gerichtsverhandlung, Gerichtsbarkeit, richterliche Thätigkeit, Gerichtsgefäll und Gerichtsbezirk IV. 156,24. I. 114, 12. 225,29. 228,31. 255,26 f. II. 107, 14. 186,14. 187,14. 192,8. 288,15. III. 174,7. 340,34. 350,16. Herde

39,47. 154,10. *stabhalter,* Richter II. 185,9. 192,5. *stabwandel,* Gerichtsstrafe I. 108,8. II. 372,21.

stabel, stäbl, Wiesgründe (?) II. 64, 21. 216,42.

stäben, stauben 366,14.

stabiliern, ordnung, errichten III. 383,40.

*†*stachl,* pl. *stächl,* Armbrust mit stählernem Bogen I. 17,25. 130,25. II. 368,13. Stahl 479,3.6. 614,47. I. 41,9.

stächlen, zu Stahl machen 278,19f.

†*stadl, stadel,* Scheune 19,23. 704,5. I. 50,9. II. 2,27. III. 286,36. *stadelhenn,* mit Getreide genährt IV. 105,17.

staigerung machen, steigern I. 28,32.

†*stain,* pl. *stainer,* Felsen 714,5. I. 214,2. als Markzeichen IV. 106,14. 109,19. III. 35,6. 80,29. als Geschoss II. 288,40. 299,22. *stainklauben,* Steine auflesen I. 71,6. *stainkopf,* Spitze I. 34,47. *stainplatte* III. 217, 29. *stainpruggen* I. 196,39. *stainsetzen,* Marksteine setzen 518,22. *stainschneiden,* vom Stein operiren I. 24,27. *stainwerfen* IV. 204,10. *stainwurf* III. 4,5.

†*stainen,* Steine hinwerfen I. 172,6. 225,16.

staiss, eine bestimmte Länge eines Stückes 232,37. III. 244,35.

staissen, von Kühen, stossen III. 269,33.

stall, pl. *ställer* 531,13. *stöller* III. 286,37. II. 121,7. *stallatzung,* Futter für das Vieh im Stalle II. 244,4. 277,A.* *stallfietterung (ii),* Fütterung im Stalle II. 198,21. III. 283,4. Entlohnung für das Pfandvieh II. 246,14. 276,A.* *stallmiethe,* des Wirthes für die Fütterung I. 19,40. 20,16. *stallnagl* I. 214,4. *stallwaid,* Heimweide II. 126,29. 257,22. III. 375,A.[36].

†*stallen,* swv., Vieh, in den Stall thun oder im St. halten 179,24. 393,4. I. 249,15.

stallnerzettel, Verzeichniss des *liehnvichs* III. 183,23.

*†*stam, stamen,* stm., Holzstamm 287, 31. 304,11. *stämblein* IV. 141,14. Geschlechtsstamm 696,30. II. 76,12. *staubholz,* Gegensatz von Laubholz II. 39,29. *stamblaten,* ein langer dünner Stamm II. 95,6.

stampf, m., Stampfmühle 30,9. 635,2. II. 387,13. *stampfrad* III. 134,12. *stampftrog* II. 242,25.

stampfen, den Stampf gehen lassen III. 64,8.

†*stange, stangen,* langer, dünner Baum oder Baumlatten 43,26. I. 83,27. Zollstange 456,44. Feuerstange II. 249,11. St., womit der Gerichtsplatz umhegt, umschlossen ist. *stangenbrief,* Pfandurkunde II. 295,7. *stangenrecht,* Recht u. Gericht um Pfandschaft 518,46. II. 316,A.* III. 3,15. *stangenurtl* 518,47. *stangenholz* I. 197,35.

†*stant, stand,* Rang, Lebensart II. 46, 23. *was stands oder wesens* III. 217, 13. Standort des Wildes, Vorrichtung zu dessen Fang IV. 11,13. 247,17. III. 381,15. Markthütte 489, 37. *nit st. gehaben,* nicht sich aufhalten 725,11. *in st. machen = in st. setzen* III. 124,13.20. †*stantgeld,* Marktgeld der (fremden) Kaufleute 551,6. II. 201,35. *standsperson* IV. 130,17.

stär, ster, steer, staar, n., das üblichste Tiroler Getreidemass von verschiedener Grösse, im Allgemeinen = $^1/_2$ Wiener Metzen (30.743 L.) 3,18. 94,9. 171,45. 183,12. 355,5. 389,14. 427,16. 516,27. I. 19,42. 26,5. 46,41. 206,23. III. 278,3. S. *Rottleuthner,* Die alten Localmasse. *stärl* IV. 318,24. *stärland,* eine Fläche von 1 Star Samen IV. 121,3.

stärhälsig (starr-), II. 332,A.* III. 280,14.

starnstechen, den Star stechen I. 24,27.

*†*stat, statt,* f., Stätte, Ort, Stelle 53, 10. 218,26. I. 167,24. 205,19. II. 213,13. 378,17. übertragen: Stelle, Posten I. 31,20. II. 209,15. *nach seinen (unseren etc.) staten, stätten,* nach seinen Verhältnissen IV. 168, 11. 456,6. 602,21. 725,6. III. 164, 32. 171,10. *stat vinden an einem,* bei Einem Gelegenheit finden I. 66,39. 86,42. 102,41. *st. gehaben, stathaben,* Gelegenheit haben I. 134,32. 249,2. Erfolg haben II. 248,38. III. 108,16. *st. thun,* gewähren 728,5. I. 162,29. *an sein (ir) st. komen,* zur Vollendung, Ausführung gelangen IV. 206,24. 212,3. *zu statten komen* 674,1. 727,40.

stat, statt, stadt, pl. *stet, stett,* Stadt 244,8. 348,20. 352,13. 608,8. *statdiener,* Stadtbote I. 41,20. *stattfreihait* I. 27,21. *stattfronpot* 425,9. *stattgeföhl,* Stadtgefälle III. 22,44. *stat-, stattgericht* 426,16. 470,A.* I. 107,22. *stattgerichtsobrigkeit* I. 44,11. *stat- und gerichts-unterthonnen* 28,22.

statgraben I. 233,29. *stathauhtman* III. 53,30. *statthirt* 607,10. *statknecht*, Stadtdiener III. 10,26. 22,18. *statleit*, Stadtbewohner I. 244,12. *statpixe*, Casse 605,35. *statpote*, Stadtdiener 474,3. *statbuech, statpuch*, enthaltend die Stadtordnung 374,11 ff. 420,5. III. 10,1. *stattraitung*, Stadtrechnung 21,22. *stattrath* IV. 374,7. *stattrecht*, städtisches Recht 421,7. I. 232,13. 246,22. *statrichter, stattrichter* IV. 41,43. 474,1. 606,9. I. 9,11. *statschrann*, Gerichtsstätte I. 232,5. *stattschreiber* IV. 24,4. III. 53, 29. *statsigel* 598,22. *statsteur* 420,8. 493,6. *stattruhe*, zur Verwahrung der Urkunden 492,18. *statwag* 477, 18. *statwaide* 390,27. *statweger*, der mit der *statwag* wiegt 477,22. *statzeichen*, Stadtmarke I. 11, A.[7]. 41,47.

†*stät, staete, stäät, stätt, stött*, adj., gleichmässig, beständig 66,38. 379, 13. I. 73,18. II. 68,2. III. 44,9. 206,37. **staetes*, adv., stets II. 25,47.

stat, f., Beständigkeit I. 150,42.

stathaft, adj., vermögend 251,17. I. 279,27. II. 287,34.

†*stathalter, statthalter*, Pfleger, Hauptmann 215,4. 221,5. II. 314,7. fürstliche Räthe, Regenten zu Innsbruck u. Brixen IV. 162,4. 628,11. 757,21.

stäthaltung, beständige Beobachtung 775,27.

stätigkait, auf ein st., für immer II. 46,21.

†*stätigleichen*, adv., immer 255,19.

statlich, adj., ansehnlich 600,1. adv., bedeutend 728,47.

†*statut*, pl. *statuten, statuta*, Bestimmung, Artikel einer Ordnung 177,3. 627,16. II. 192,A.** III. 340,1. *statuten-piechl* IV. 176,3. *statutenpuech* 708,15.

stauchen, Kopftuch, Schleier 662,1. 724,31. Schm. II. 722.

staude, f., Strauch 43,34. I. 30,16. *staudenthailung*, Vertheilung 510,A.*

stazner, stationarius (?), Posthalter 379,18 (statt *des: der*).

**stecher*, verbotene Wehr I. 74,33.

stechhengst, Turnierhengst II. 315,19.

*†*stecken, stöcken*, Pfahl, Pflock, Zaunstecken, Rebenpfahl, Markzeichen 198,32. 432,24. 463,15. 704,6. I. 129,7. *steck(en)holz* IV. 96,39. 170, 35. 760,3.

steckung, das Stecken 729,21.

†*steen, sten, stan* (präs. *stett* = *steht*, part. präs. *stüeent*, cond. *stent, stient, stuend*) 20,14. II. 218,19. *des das vich ist stüeent*, dem es gehört I. 118,33. stehen bleiben II. 73,36. 104,22. gehalten werden I. 150,10. *daz stee darbei*, so ist es recht II, 352,30. *bei einem st.*, ihm zustehen, auf ihn ankommen IV. 10,16. I. 124,28. II. 68,26. *hinz einem st.*, ebenso II. 211,27. *im recht gegen ainander st.*, miteinander Process führen IV. 217,12. 717,10. *als ir gesetz gegen einander stent*, wie ihre Ordnungen es verlangen 249,4. *miessig steen*, m. gen., sich davon enthalten I. 25,12. *us dem land st.*, es verlassen III. 346,18. 347,29.

†*steg, steeg, stög* 30,A.* I. 184,21. III. 28,45. *steggerechtigkeit* II. 284,35.

†*steif*, adv., bestimmt, fest II. 79,7. 304,14. III. 187,6. *steuf* I. 66,15.

steingrob, adv., sehr grob II. 321,36.

steinkuchl, Gegensatz von Holzküche I. 51,22.

†*stellen, stöllen* I. 154,35 *(und andern stelleten = u. andere stelleten in?)* 172,42. III. 211,13. vorstellen *(stalt = stellte)* IV. 173,6. *einen zu dem rechten st.*, ihn gerichtlich verhandeln, strafen 433,3. auftreiben II. 386,11. setzen 784,38. refl. *(stallen)* I. 294,16.

†*stellen, hohe*, die obersten Landesbehörden (Regierung u. Hofkammer) I. 46,21.

stellung, eine Abgabe von 49 Star Futter 183,26.31. Bestellung II. 311, 21. Spannfronen III. 164,33. 171,11.

stempfen, hack od. peil, Schmiedarbeit 278,21.

stenken, viech, hüten (?) II. 150, A.[30].

sterbleif, sterbsleif, Zeiten grosser Sterblichkeit II. 197,3. 249,45.

sterbsucht, Sterblichkeit II. 6,24.

sterel statt *parel, barel*, Pokal, Becher 313,30. 314,15.

sterli, Mass in Kaltern 303,24.

stern, pl. zu *stör*, das Arbeiten der Hantierer in den Häusern gegen Verköstung u. Lohn 232,31. Sch. 715.

sterzgais, herumschlendernde Gais III. 203,7.

steß, stess, pl. zu *stoß*, Weideplätze 509,A.* II. 111,22 ff. 112,2.

**steur, steyr, steuer, steir*, pl. *steuern, steuren* 29,A.* 41,1.39. 228,10. I. 71,13. II. 27,32. *steueranlage* II. 238,4. *steur-anlegens-zusammenkunft* I. 46,16. *steuerbereitung*, Steueranlage I. 85,10. *steuerbeschreibung*, Aufzeichnung der Steueransätze II. 169,37. **steuerbuch* III. 291,9. *steuer-*

büchl II. 238,5. *steuereinbringer,* Steuereinheber II. 136,44. III. 290, 18. *steuereinnemer* IV. 42,24. *steuereintreiber* I. 201,23. *steuereinziecher, steuerzieher* II. 238,1. 248,12. *steuergibigkeit,* Besteuerung II. 234,2. *steuerhauptman,* pl. *steuerhauptleit,* Steuercassier III. 212,9. 281,5. *steuerherr,* Steuereinheber IV. 473, 23 ff. 493,8. *steuerknecht,* Gehilfe des Amtmannes I. 78,39. *steurlon,* des Fronboten Lohn für Einhebung der Steuer IV. 214,33. *steuerordnung* III. 290,8. *steyr-procurator,* Cassier 182, 44. 293,24. *steuerquittung* 577,23. *steuerraitung,* Steuerrechnung III. 290,22. *steuerregister* IV. 40,44. 135,1. *steurtermin* II. 69,1. *steuertreiber* IV. 40,43. 530,37. *steuertrieb* II. 32,14. *steuerwesen* IV. 44,37. *steurzedl,* Verzeichniss der Steuerpflichtigen 493,20.

steuerer, Steuertreiber 355,15. 428,2.

stich, n., das Blut von gestochenem Vieh 456,18.

stieflreis, stifftreiss, Stecken, dünne Stange für Rankengewächse 141,15. III. 259,33. Weig. II. 807.

stieglen s. Localreg. B.

stiel, pl. zu *stuhl* II. 354,A.*

stier = *pfarrstier* 84,15. I. 238,30. II. 237,18. *überpfärig, iberständig* I. 281,3. II. 21,36. *gehailt* 25,34. *stierl* I. 268,7. *stieralpel* 138,38. *stierfüerer,* welcher den Zuchtstier hält I. 198, 11. *stiergehalt,* Entlohnung hiefür II. 199,18. *stierhierte, stüerhirte* III. 68, 12. 284,30. *stierkas,* Käse für den Boten IV. 78,23. *stierperg,* Alm für Stiere I. 281,11. *stierwaid* 280,37.

*†*stift, stüft,* Verhältniss zwischen Gutsherren und Holden (in Tirol meist geistlicher Gutsherrschaft), der Act der Begründung desselben und die daraus namentlich für den Holden entspringenden Rechte und Pflichten I. 86,25. 29. 35. 88,19. 100, 34. 134,31. öffentliche Versammlung zur Ordnung dieses Verhältnisses, Gerichtspflege und Leistung der Abgaben infolge dieses Verhältnisses I. 5,10. 77,3. 9. 87,40. 90,9. 98,16. 139,8. 154,25. diese Abgaben selbst 71,23. 88,36. 140,4. die verlesene Stiftordnung I. 66,21. 154,22. der Bezirk der sich Versammelnden I. 66,21. 78,40. 86,1. 133,26. *freie stift,* freies Verfügungsrecht der Herrschaft über die Güter bei jedem Stifttaiding I. 4,4. 67,1. 86,11. 253,14.

stüften = *†stiftungen* 43,32. *stiftfierer,* Inhaber eines Stiftgutes I. 99, 19. *stüftgilt,* Abgabe an den Stifthern 16,19. *stiftguet,* dessen Gut 204,9. *stifthevr* 90,A.* *stiftöffnung,* Stiftordnung 59,5. *†*stiftrecht,* Stiftversammlung 146,23 ff. 147,5. *stiftsachen* 134,47. *stifttag,* wo die *stift* gehalten wird 59,10. 99,12. *stüftzeit* 16,20.

*†*stiften, stüften,* p. prät. *gestieft, gestüft* 307,18. III. 128,33. in die *stift* aufnehmen und daraus entlassen I. 91,2. 93,3. 95,2. 96,19 ff.

*†*stiftlich,* adj., in gutem Zustande I. 141,30.

*†*stigl,* n., kleine Stiege I. 192,4. II. 310,17.

stilet, stillet, Dolch 283,29. I. 23,16.

*†*still,* adj., ruhig III. 357,14. *st. heben,* einhalten 135,5. *st. steen, stillstehen,* ruhen IV. 110,18. 650,5. II. 188,7. *einem st. steen,* zu Rede stehen II. 73,27. *ze recht st. steen,* beim Rechtsweg bleiben 101,24.

stillen statt *stellen* III. 179,21.

stillig, adv., ruhig I. 272,A.***1.

stilligen, still ligen, von Pfändern, ruhig liegen bleiben 207,32. 651, 44. I. 248,8. II. 163,6. *stilligung* 652,1. 653,8.

stillschweigen I. 22,27. II. 321,40. *stillschweigend,* adj. 240,31.

stillstant, Frist, *erweisen* 69,29.

stillsteer, die nicht klagten 85,22. 87,18.

stillstehen s. *still.*

*†*stimblen,* beschneiden 141,26. I. 131,27.

stimmenmehrheit II. 225,11. 272,20.

stimmensammlung II. 30,32.

stingl, m., Stengel 345,2. II. 30,22.

stipendium, n., Lohn I. 262,4.

stirp, fettes Galtvieh 739,33.

stöbend, adj. part., laufend I. 48,33.

*†*stock,* Stumpf eines abgehauenen Baumes 714,5. I. 234,15. Block um die Füsse der Gefangenen, Gefängniss überhaupt 766,33. *st. und galgen, st. und part,* Criminalgerichtsbarkeit 199,16. 567,39. 690,3. II. 319,6. *stöckle* 768,36. *†*stockrecht,* das Recht, Holz zu schlagen 510,7.

stöcken, in den Stock, ins Gefängniss setzen 331,26. 30. I. 187,5. 218,10.

stolgeheuß, aus Pfosten (?) 622,39.

stoll(en), Linie in der Verwandtschaft 664,15. 20. 726,41.

storfen, Strunk, Knorren 309,6.

**stoß,* Streitfall 96,4. 101,11. I. 203,5. III. 7,42. *zu st. werden,* in Streit gerathen 360,33. I. 57,1. s. *steß.*
**†stossen,* angrenzen *(stozzend)* 311, 18. I. 53,9. 239,25. II. 38,38. *(stoßten)* 198,24. *stossung* 361,44.
stössig, adj., in Streit befangen 27,6. II. 107,26. III. 67,1.
**sträb,* Streu 157,34.
†*stracks,* adv., sogleich 235,17. I. 36,7.
sträen, streuen I. 75,2.
strafen, der verhandlung st., für die That st. 565,11.
†*straff, in der str. sein* 459,19. *in gelinde st. nemen* 505,11. *strafsforderung* III. 127,35. *strafsvornembung* 784,30.
sträffen = streifen III. 309,20.
†*straflich (ff),* adj., strafbar I. 132, 15. 283,13.
†*strafmassig, straffmeßig,* adj., strafbar 757,6. I. 39,24. II. 186,32. 187,7.
†*strafper, strafpar* 181,13. I. 237,5. II. 371,3.
†*strafung,* pl., Bestrafung III. 158,29.
strafwirdig, adj. 528,12.
**†sträholz, streuholz,* die schwachen Querhölzer auf den hölzernen Jochbrücken od. Dillen (?) 331,10. 333, 42. 374,8. I. 31,17. Schm. II. 802.
†*straich,* m., Streich, Schlag 18,18. II. 309,20. III. 85,21. Holzschlag IV. 43,27.
straifen, Streifereien I. 46,2.
†*straiffen,* abstreifen II. 82,34.
straiffer, der herumstreift, jagt I. 49,1.
†*strang,* Band I. 213,24. Strick zum Hängen 679,7. Flussarm (?) 10,20. 12,30.
strassengeld, für Strassenbenützung III. 239,3.
straßmachen, Strasse machen II. 122,22.
straßrain, Rain an e. Strasse I. 283,9.
strazrauber, Strassenräuber 385, 10.13.
straßsteur, Strassensteuer II. 107,22.
sträuen, ausstreuen I. 190,45.
streben, wider etwas, dem widerstreben I. 32,15.
strecken, mit ainem pflueg st., auf des Nachbars Gut umkehren III. 134,36. 173,5.
†*streichen, stär,* mit dem Streichstabe darüber hinfahren I. 26,5. III. 245,36.
streichpämb, beim Archenbau I. 242,31.
**streimas, streymas,* Getreidemass, etwas grösser als ein Star II. 160,7. 232,20.
streimolt, Aue zum Streumachen 158,35.
†*streng,* adj., schwer 97,28.
strengelich, adv., streng 681,15.
strenghait, Steilheit 92,7.
†*strich,* Strecke 543,31. Schnitt III. 360,3.
stricker, strickenmacher 232,35. 277,21.
striflen, streifen 545,24.
†*strill, ströl,* pl., Streitigkeiten I. 263,3. II. 11,8. †*strittikait* 523,27.
**†strittig,* adj., *kopf,* streitsüchtig I. 214,13.
stro, n., Stroh 16,34. II. 179,1. *strodecker,* der ein Strohdach macht IV. 279,6. *strohelme,* Strohhalme II. 104, 28. *strorind,* junges Rind (?) II. 296, 14. *strostier,* Zuchtstier 203,4. *strovogtei,* Abgabe, Zins in Stroh IV. 14,32.
†*ströh, streb,* Streu 151,6. 289,1. II. 22,27. III. 135,37. *strohkrälen,* Streu zusammenrechen I. 266,11. *ströhmachen* I. 152,5. *ströhmad* 464,4.
†*stuck,* stn., pl. *stuck, stücker, stucker,* Acker, Vieh u. a. 380,3. 706,37 ff. I. 50,15. II. 44,17. III. 309,12. *stuckweise* 479,7.
studiose, adv., mit Eifer 587,3.
stüftbar, adv., durch die *stift* verleihbar I. 44,15.
stum, subst. m., das Thier II. 112,17.
stümlen, verstümmeln I. 145,37.
**†stunt* I. 31,4. *ain offen st.,* Tag und Nacht, *drei offen st.,* drei T. u. N. 698,36.38. *drei st.,* dreimal 97,10. I. 56,25. II. 182,10. 287,2. *drei st. pessere,* dreimal bessere I. 87,3. *von st. an, von stundan,* sogleich, auf der Stelle IV. 69,2. 716,48. I. 159,7. II. 221,9. III. 174,9. *zu stund an,* sofort 764,19. I. 33,18. *ze st., zestund,* sogleich IV. 301,21. II. 359, 23. *zu stunden* I. 167,5. *an rechter st. u. a. r. stat* I. 111,28.
stuntlichen, adv., stündlich II. 4,19.
stuol, Stuhl II. 354,13.
stuppe, grobes Linnentuch III. 244,41.
stürling, ein Fellstück III. 244,30.
†*stür,* Steuer, Hilfe III. 344,45. 349,27.
sturmen, Sturm läuten II. 154,13. III. 232,2. Schm. II. 783.
stürzen, die Enden einer Wasserleitung, wo das Wasser niederfällt I. 248,1.
stutzen, kürzer machen III. 156,25.
subdellegiert, untergestellt 534,4.

siibend, siebend 690,12.
substanz, f., wesentlicher Inhalt 678, 14. 750,18. *substantialiter* 748,12.
sucht, f., Krankheit, Pestilenz III. 64, 46. 128,1. 231,36.
sudlen, schlecht arbeiten 460,33.
†*suechen,* Bestrafung anstreben 484, 35. *frembte recht,* an nicht zuständige Gerichte sich wenden I. 72,30. †*suchung* II. 170,16. 340,33.
süllen, sullen, schullen, sollen, scholen, verpflichtet sein, dürfen, mögen 28, 24. 59,43. 255,21. 352,8. 405,6. I. 143,3. II. 210,9. 308,A.* sing. präs. ind. *sull, sal, schol* IV. 28,7 ff. 250, 2 ff. 314,19 f. III. 164,10. 598,3. *solt* = *soll* IV. 21,39. pl. *schullent, schüllent, sullent, süllent, sullend, sollend, sond* IV. 27,5. 192,1 ff. II. 25,41. III. 75,14. 79,8. 83,17. 154,23. 163,4. *sullet* I. 68,2. *sollend* = *sollet* II. 177,18. conj. *süll, sülle* IV. 17, 20. I. 114,1. *sölle* II. 296,8. *söllent* II. 312,2. *sol und mag* 485,7. 552,24.
sülln s. *sill.*
sulzen, einsalzen 316,43.
suma, summa 4,11. 726,1. *in s.* II. 120,17. III. 145,43. *sumariter* IV. 142,27. III. 258,20. *sumarie* 526,3. *summarie* I. 20,5. *summarissime* I. 278,43. *sumarisch* I. 263,6. III. 127,13.
sumer, Sommer, pl. *siimmer* 459,10. II. 71,7. III. 289,8. *sumerkittel,* Rock 403,42. *sumerlaten,* die im Sommer gewachsen I. 121,29. 167,4. *e. pfar mit s. auskeren,* nicht grob, mild abtreiben 172,45. *sumerlang, zaun* II. 366,24. *sumermilch* II. 220, 12. *sumernuzung,* das im Sommer Gewachsene I. 239,15. *sumerwein,* von frühreifen Trauben I. 8,23.
sümern, siimmern, summern, sommern, sömern, den Sommer hindurch halten 341,43. 634,1. I. 171,18. 180, 35. II. 97,20. 234,7. III. 29,27. 146,31.
sumen, säumen I. 169,35.
sümleich, adj., irgend ein 387,26.
sümmerung, sommerung, das Halten des Viehes im Sommer II. 245,13. III. 231,46.
†*sün,* pl. zu *sun,* Sohn 556,18.
sund, sünde I. 227,1. III. 128,16.
**sundern,* absondern I. 279,26.37.
†*sunderhait, in s.,* besonders III. 383,10.
sundersiech, adj., aussätzig 475,5. 494,15.
sunderwar, adj., sonderbar 433,23.
sunnauf, adv., Sonnenaufgang 174,41.
*†*sunnenhalben,* adv., auf der Sonnenseite 514,2. 516,11.
sunnenseite, f. 618,22.29.
*†*sunnewente, sunewende,* Sonnenwende 484,43. I. 165,44.
*†*siinst, sunst, sunsten, sust, siist, susten, sus,* sonst 305,34. 383,1. 405,3. 441, 19. II. 221,19. III. 179,27. 341,26. 351,10.
suntag, des suntages, am Sonntag II. 177,19.
sunter, altes Eisen (?) I. 24,8.
süntlich, sündlich, adj. 683,15. 728,35.
syndicus s. *tschinik.*
sustendiern, unterhalten II. 90,3.
sutter (souterrain), Kellergeschoss 3,33 f. 6,44.
†*swa,* adv., wo immer 191,20. 192,1.4.
swächen, schwächen III. 358,3. 382,26.
swaiger s. *schwaiger.*
swar, adj., schwer 551,17. *swarlich,* adv. 600,40.
sweinein, adj., vom Schwein 300,36.
swenne, conj., wenn irgend 192,41.
†*swer, swaz,* wer, was immer 16,17. 192,7.29. 196,1.
swern, schwören 424,30.
sweu, instr., zu *swaz* 194,2. 195,11.
swinnen flaisch, Schweinfleisch 93,13.

T siehe auch *D.*
taal, Thal II. 175,11.
tachsen s. *tüssen.*
*†*täding, taiding, dading, tadung,* n. f., auf einen bestimmten Tag anberaumte gerichtliche Verhandlung I. 9,5. 40,4. 73,10. 178,1. 201,15. Gegenstand derselben, Vereinbarung IV. 169,43. I. 96,17. III. 351,28. Fürbot 647,41. *tadingsleut,* Schiedsrichter 80,12. 88,20. *tädingsregister,* Verzeichniss der Liegenschaften I. 21,20. *tädingstag* I. 42,41.
tadinger, Schiedsrichter 80,29.
tädigung, thädigung = *täding* I. 260, 34. II. 364,14.32.
tad(e)lhaftig, tad(e)heftig, adj., mit e. Gebrechen behaftet 738,46. I. 248,16. III. 68,3. 275,1.
tael, pl. *taell,* Theil I. 252,8.17.
*†*tafern,* f., Schenke *(taberna)* 622, 13. I. 125,13. *tavern* IV. 298,24. *taffern* I. 46,38. *dafern* 19,23.
*†*tag,* pl. *täge* II. 231,1. Gerichtstag 218,3. I. 112,40. 205,3. II. 182,16. *t. benennen,* bestimmen II. 13,8. *an t. bringen* III. 188,32. *des tages, tags,* an dem Tage, für den Tag

IV. 389,10. I. 77,1. II. 197,22. *desselbigen tags* 485,18.26.
täge, Fronbote III. 340,33. 360,31.
tagfahrt, Tagsatzung II. 3,36.
taggeld, Entlohnung für einen Tag oder Gang IV. 49,7. I. 270,7. II. 33,6. III. 277,2. 382,10.
**taglohn, taglon* II. 118,23 f. III. 29,3. *taglain* IV. 151,19. *tagle(h)ner, taglöhner* 290,2. I. 28,30. II. 200,35. *taglöhnerin* II. 336,17.
tagmad (t), tagmahd, Flächenmass für Wiesen, was ein Mann an einem Tage mäht 26,15. 121,2. 768,2. *Rottleuthner*, Localmasse, S. 38.
tagmeß, Frühmesse 319,32.
tagpau, Ackermass = 5 *mutmal* III. 29,45.
tagsatzung, Gerichtstag, Gerichtssitzung 270,5. 639,6. I. 160,5. III. 36,19. 109,8.
tag(es)schicht, Arbeit und Lohn eines Tages II. 201,44. 279,29.
tagwaid(e), Weg eines Tages 383,35. I. 134,10. Lex. M. I. 1394.
tagwassern, am Tage wässern III. 112, A.[128].
*†*tagwerch (k)*, Leistung eines Tages 120,17. 195,36. II. 18,19. 253,45. III. 231,10. *tagwerchsordnung* III. 319,23.
*†*tagwerchen*, als Taglöhner arbeiten 172,10. 399,32.
*†*tagwerker (ch)*, Taglöhner 234,14. 628,2. II. 4,39. III. 42,43. 134,10. †*tagwerkerlon* IV. 313,10. III. 29,21. †*tagwerksleute* II. 226,3.
tai, thaie, f., Almhütte, Sennerei II. 24,39. 39,8. III. 49,8.12. *taienrecht* II. 24,38.
taidi(n)gen, gerichtlich verhandeln I. 249,15. II. 76,14.
*†*tail, thail, theil*, n., Theil 19,10. 107,9. III. 111,13. *thails* I. 37,39. *t. und gemain* 71,27. 482,24. I. 137, 36. II. 21,2. *t. noch gemain* 482,24. *tailgnoss, thailgenoss*, Antheilhaber II. 115,25. 116,29. †*tailholz*, ausgetheiltes II. III. 319,12. I. 266,21. *thailmos*, ein Moosantheil II. 146, 23. *thail- (u. gmain-) niessung* III. 292,34. *thailpach*, der unter Mehrere vertheilt ist II. 22,46. 23,3. *tailseil*, Abtheilungssäule 197,29. *tailtag*, der Almproducte IV. 78,22. 85,4.
tailang, adv., solange I. 295,4.
tailen, theilen 11,30.
tain, thain s. *thun*.
tälele, Thälchen 370,15.18.
talli, Wasserbrett (?) III. 297,47.
tam, Ackerland 107,41.
tan s. *thun*.
tangelhamer, tenglhamer, Hammer zum Tengeln 283,28. 787,28.
tangen, Gemeindeparcelle (?) 315,1.
tanhalben, auf der Waldseite III. 380,13.35.
tanzpoden, Tanzlocal I. 10,1.
tanzspiel, Tanzmusik II. 2,28.
tärn, Schaden 331,30. *(tara) Schade* II. 922.
tärren = *äßel*, Dörrstätte I. 228,4.
†*tässen, täschen, thäsen, taxen, täxen, töxen, daxen, tachsen*, Aeste und Zweige des Nadelholzes als Streu 287,20. 539,11. 547,3. I. 129,20. II. 8,47. 18,31. 26,44. 150,18. III. 56, 31. 76,23. 215,22. *tässenmachen* 590, 19. *taxenschnaiten, t.* abhacken I. 195, A.* *täschrüse*, Rise für *t.* II. 183,19.
†*täter, tätter*, Uebelthäter 164,15. 614, 37. I. 22,29.
tattel, Tadel III. 351,5.
ta(t)ze, Vorderarm 524,23. 633,4.
†*taufe*, f., breites dünnes Brett 170, 35. 760,2. III. 133,37. 176,22.29. *Hintner*.
taufgelt, für Kindertaufe 140,2.
taufsamztag, Samstag nach dem Osterfeste 32,27.
**taugenlich, teiiglich*, adj., tauglich 148,45. 500,18. II. 133,29. III. 10. 15. *taugenlichen*, adv. 455,34. II. 82,10.
taumelle, Längenmass (0·508 *m.*) 254,17.
tauppl, Fischnetz mit sehr engen Maschen 9,21. 11,6.24.
**tausch*, pl. *teusch, teisch* 163,6. 673, 37. II. 46,26.
†*tax*, m., Taxe 755,35. I. 19,3.
taxier-recht, gerichtliche Verhandlung über Schadenersatz 650,17.
taye = *mulen*, kurze, dicke Holzblöcke, woraus man Späne macht 705,13.
tberchpach, Quer-, Seitenbach 561,11.
teen, f., Tenne 499,35. s. *thennen*.
tegnei, technei (y), techenei, tögnei, degnai, Unterabtheilung der Gemeinden im Burggrafenamte u. Vintschgaue alten Ursprungs 28,16. 46,41. 49,38. 72,31. III. 163,27. 170,29.
tegneier, Steuertreiber 40,43.
**teiglich*, adj., tauglich 499,35.
tenglen, Sensen oder Sicheln schneidig schlagen III. 111, A.[112].
tenglhamer s. *tangelhamer*.

†*tenk*, adj., links, verkehrt III. 154,9.
tennholz, für die Tenne III. 120, A.[284].
terz, f., Unterabtheilung einer Gemeinde 147,16. 148,25. 152,20.
terz, m., dreijähriger, verschnittener Stier 476,A.** 574,45. Sch. 743.
teschen, pl. *(todst'n)*, Kühkoth I. 201,9.
testament, pl. *testamenter* III. 21,40.
testierer, wer testirt, ein Testament macht 658,33. 731,26.
tetten = *tödten* 138,38.
teuchßl, Deichsel I. 61,48.
†*teuf*, *teuff* s. *deuf*.
teuhel, f., Röhre zur Wasserleitung, gewöhnlich aus Föhren II. 242,23. Schm. I. 582.
teurung, *tewerung*, *in t. komen* 566, 27. theuer werden, *auf t. fürchaufen*, für theueren Verkauf 309,22.
thailer, die theilen 246,7.
thal, *tal*, pl. *teller*, *täller*, *thöler* 92,1. 609,42. 712,6. II. 354,14. III. 181, 16. *thalbrief*, Thalordnung III. 230, 38. *thalbürge*, Thalvorsteher 230,2. 233,3. *thalkind*, dem Thale zugehörig 373,37. *thalman*, *talman*, pl. *thalleut*, aus dem Thale IV. 96,21. 97,31. 100,12. *thallnaig*, Thalsenkung 111,25. *thalordnung* III. 228, 13. *thalrecht* II. 170,48. III. 231,15. *thalsgenoß* 231,45. *thalsgewonhait* IV. 98,30.
thannes holz, Tannenholz I. 192,35.
†*thennen*, m., die Tenne II. 361,11.
tholln, Kaulkopf, *Cottus gobio* I. 74,29.
thören = *dörren* I. 197,15.
thuembbrobst, Domprobst I. 77,5.
thuembdechant, Domdecan 708,5.
thuemcappitl, Domcapitel 692,27.
thuenlichen, adj. II. 42,24. III. 209,30.
thueung, *zu wissen th.* III. 142,8.
†*thun*, *thuen*, *tun*, *tün*, *tuen*, *thüen*, *thumn*, *thain*, *tain*, *thoin*, *thuon*, *thon* 18,27f. 105,21. 122,30. 737,24. I. 8,14. 69,6. 249,4. II. 17,28. 38,45. 56,18. III. 163,2. präs. indic. *tuend*, *thund*, *tünt* IV. 309,23. II. 209,10. 216,16. conj. *thüe*, *tüe*, *thie*, *thü*, *thüet* IV. 33,33. I. 38,22. 39,35. 137,8. II. 243,31. III. 58,18. cond. sing. *tät*, *täte*, *täti*, *tate*, *that*, *thete*, *thöte*, *dät*, *det* IV. 207,21. 614,25. I. 65,33. 172,32. 208,26. II. 183,5. 344,16. III. 141,35. 345,11. plur. *tätten*, *theten*, *tätind*, *tudent* IV. 169, 20. II. 25,29. 111,30. III. 75,27. part. präs. *tüenand* IV. 135,32. part. prät. IV. *thann*, *than*, *tan*, *thon*, *gethon* IV. 37,39. 784,10. I. 12,30. 138,11. II. 141,47. III. 27,34. 84,5. mit infin. IV. 775,17. I. 9,8. II. 133,1. III. 17,12 u. o. in vielen Verbindungen: *abstattung* I. 79,39. *anzaigung* III. 377,26. *berufung* IV. 247,42. *ment* I. 249,4. *recht* IV. 18,9. 470,18. *schidspruch* 94,20. *schrai* 114,31. *zerung* 474,5. *zu wissen* I. 103,9. *die waffen von im t.*, ablegen IV. 93,39. leisten 60,33. 105,11. *ez t.*, ausreichen 388,4. *zusamen t.*, ausmachen 67,1.
†*thuren*, Thurm II. 178,23.
thurr, adj., dürr II. 344,39.
thürlhosen, mit einer hinablassbaren Platte des einfachen Schlitzes I. 47,18.
tichtig, adj., tüchtig II. 336,A.*—*
tillen, mit Dillen versehen II. 314,43.
tink = *tenk* 501,A.*
†*tisch*, *den t. einem geben*, Kost geben 606,21. *tischfazenet*, Serviette I. 29,8. *tischvischer*, für das Schloss Tirol IV. 7,18. 10,13. *tischwein* I. 92,24.
†*tis* = *dies* 28,29.
töbich, *döbich*, Teppich 661,41. 724,25.
†*tobl*, m., Waldthal II. 263,15.33.
†*toblt* = *doppelt* 138,10.
†*tol*, adj., lärmend II. 115,7.
tolben, Kaulköpfe II. 353,A.**—** *tolbenfischen* IV. 11,19. *tolbentauppl*, enges Fischnetz zum Tolbenfang 13,33.
tolben, Kaulköpfe fangen 11,22.27.
tomahl-fack, eine Art Schwein 37,33.
†*tor*, Schlossthor v. Landegg II. 308,8.
toreswid, Thorgehäng 361,15.
torfsohn, dem Dorfe angehörig II. 10,18.
törren (o), s. *dörren*.
tot, adj., *t. und ab s.*, ganz kraftlos s. 79,45. *t. und lebendig* III. 164,8.
tot, *tod*, pl. *töden*, Todfall 566,4. *zu dem t. geen*, den Tod betreffen I. 79,5. *zu t. bringen*, tödten III. 345, 41. 346,36. *†*totval*, *todfal*, *totfahl*, Erbantheil der Herrschaft IV. 49,3. 164,20. I. 44,19. II. 3,30. *totschlag*, *todschlag*, *todtschlag*, *totslag* 95,37. 114,12. 380,20. 681,14. I. 67,14. II. 107,29. III. 152,18. *totschleger* 681, 16. *totsnot*, Todesnoth 719,25. *totwund*, Todeswunde 422,29.
tottenmahl, bei Begräbnissen 276,A.[1].
totter, Mörder 565,11.
totvalen, als Todfall behandeln II. 75,18.
tourmäßig, adj., nach der Tour II. 201,16.
†*trachten um etwas* II. 165,39.

†*tragen* (*treit* 360,37. *trieg* = *trüge* I. 169,11), *auf sich t.*, mit sich bringen 601,37. 753,8. *tragend*, trächtig 738,33.
**trager, klain t.*, Inwohner ohne oder mit kleinem Besitz I. 70,39. 71,11.
tragerin, Bötin 37,5.
tragpämlein, Fruchtbäumlein 112,45.
tragpurden, soviel als man trägt 403,43.
tragstang, die trägt I. 216,30.
tragwall, tragwahl, Hauptwahl, aus dem in die kleineren abgekehrt wird 65,38. 124,14. II. 204,A.[6]. 334,6. III. 124,8.
*†*traid, traidt, trait, treid, tredt*, Getreide 613,10. 651,16. II. 359,15. III. 52,44. 247,26. 376,16. *traidkauf, traitskauf*, Getreidekauf 602,29. I. 24,45. *traidtzins* 627,25. 631,18.
traigaße, Kühweg 156,34.
tramholz, zu Dramen 334,22.
*†*trank*, n., Getränke I. 20,12. 43,18.
*†*trätt*, f., dem Viehtriebe offen liegendes Feld, Weide 17,4. Sch. 752.
trawen, trauen I. 293,15. *traut* = *getraut* IV. 65,4.
*†*treffen* (*dreff* = *treffe* I. 168,20. *treffete* II. 85,17), ausmachen 485, 13. *in etwas*, etwas betreffen 105,13. 223,25. *an sein ehr t.* I. 124,17.
treib, treibe, m., Bote II. 73,25. 76,20.
*†*treiben, dreiben*, auftreiben, aufkehren (cond. *treibete*) 782,46. I. 27, 24. II. 359,30. eintreiben (*triben*, p. prät.) III. 52,24. *hantierung t.* I. 22,2. *mit steur fürbaß t.*, höher besteuern II. 100,31. *treibung* I. 120,14.
treiber, Holztreiber 393,25. = *treibe* II. 385,3. 387,32.
treibgasse, durch die Vieh getrieben wird 158,8.12.
treissigst s. *dreissigst.*
trenk, tränk, f., Tränke 579,30. II. 63,33. III. 271,6. *trenkgelt* IV. 37,30.
†*trenken, drenken*, tränken I. 20,46. 220,3. II. 63,36. 135,19.
treßenen, Dachtraufen III. 137,32.
**tretten* (*trättet* = *tritt* I. 45,45), Weide betreten I. 145,15.19.
*†*treue, truwe, bei, mit gueten treuen* 730,17. 780,30. *nach iren t.* I. 87, 21. *von t. wegen* III. 346,2. *pei dem aide und t.* I. 202,11.
*†*treulich*, adv., gewissenhaft 732,16. adv. 471,26. I. 26,6. 84,44. *truwlichen* III. 354,45f.
treuprüchig, adj. I. 102,11. 141,29. II. 377,16.
trey, trei, threi, treue s. *troy.*
*†*trib*, Auftrieb II. 141,13.
triechl s. *truche.*
trickne, f., Trockenheit III. 124,3.
trift, f., das auf einmal getriebene Holz 428,25. I. 180,24. *triftholz* IV. 94,11. 274,29.
trinkel, trinken (d), n., der achte Theil einer Mass 37,13. 85,3. III. 289,31. *drink* IV. 180,18. *drinkl* III. 107,A.[86].
trinken (ü), taback d. II. 2,27. 31,3. *trinchken* IV. 28,7.
trinktrog, zum Viehtränken II. 58,31.
tripfstall s. *trupfstal.*
trischibl, n., s. *drischubel.*
tristen, dristen, f., aufgerichteter Haufen von Streu, Heu oder Getreide 761,4. II. 54,28.
tröstung, Bürgschaft II. 317,14.
troffigieren, handeln I. 32,34.
troyen, troien, trey, trei, threi, m. f., Fuss-steig, Kühweg 20,33. 155,8. I. 235,37. III. 83,28. 156,28ff. 180,1. 312,14f. *trew, threu* I. 246,25. II. 148,A.[**2]. *trui* II. 237,39.
†*truchen*, Lade, Kiste II. 190,29. III. 150,38. *trühele, triechl* IV. 135,5. III. 324,40. *truchsäss* IV. 379,6.
trucken, f., Trockenheit III. 112, A.[125]. adj. **t. gut* II. 212,7. *trukhens* IV. 355,30.
trucknen, trocknen I. 259,2.
trüffpach, trüftbach, Triftbach I. 38, 31. 49,21.
trug, f., Last III. 162,4.
**trupfstal, truphstall, trupstal, trophstall, tripfstall*, nfm., Raum zur Dachtraufe, Dachtraufe 360,3. 407,7. 449,5. 684,24. I. 168,16. 172,8. 174, 16. 194,7. 224,39. II. 60,16. *truffstall* 309,30. *truppstall* III. 172,1.
truwe, truwlichen s. *treue, treulich.*
truz, Trotz 683,27.
truzen, trotzen 705,27.
truzlich, adj., trotzig 775,22.
tschinik (chk, ck, gk, g), tschink (ck), zchinik, syndicus, Vorsteher des Dorfes, dann Marktes Kaltern 295,1. 306,4.8. 307,35. 310,25. 311,3. 315,5. 321,10.
tschött, f., Teich, Wasserbehälter III. 175,38. 211,43. Sch. 767.
tschungl, f., Hornband der Zugrinder 232,38. III. 329,31. Sch. 770.
tschuppen, m., Büschel 539,22. III. 184,24f. Sch. 770.
**tuechmeniger*, Tuchhändler I. 32,24.
tuechplaicher, Tuchbleicher 509,10.
tuenand, part. präs. zu *thun.*
tugentlich, adv., schonend I. 224,14.

tung, m., Dünger II. 229,23. *tunger* 533,39. *tungwagen* III. 100,11.
tunget(h), f., Dünger 581,5. II. 10, 40. 30,2. III. 205,12.
tungen, düngen I. 119,3. II. 41,17. III. 47,33.
tungung, das Düngen 546,5.9. Dünger II. 98,8.
tunne, f., Tonne 380,7.
tünzltag, Tag der jährlichen Versammlung einer Zunftgenossenschaft II. 364,27. Schm. I. 527.
turftig, adj., bedürftig I. 129,5.
**turner,* Thurmwächter 690,19. *turmer* 477,A.*
turngeld, was *turnrecht* 766,35.
turngraben, um einen Thurm I. 94,11.
turnrecht, Abgabe eines Gefangenen für Einsperrung und Entlassung aus dem Thurme 402,5. 472,A.*** 492,2.
†*turr,* adj., dürr 123,3.
türswell, f., Thürschwelle III. 5,25.
tütsch, ze t., auf deutsch III. 340,1.
twingen, zwingen 319,22.
tzwachen, waschen, baden 312,21.

U siehe auch *I.*
übel, adj., *ü. swern,* falsch schwören III. 7,12. *ü. handeln,* misshandeln 344,15. subst. n., *in ü.,* in böser Absicht II. 309,31.
übeltater (ä), übelläter, übelteter 409,5. 486,19. 503,7. I. 59,20. III. 172,38.
*†*über, yber,* präp. u. präp. adv., über 99,6. II. 13,4. während I. 92,16. 97,22. infolge, auf Grund 507,25. I. 31,32. II. 67,28. III. 247,7. um II. 105,23. ausser II. 46,20. ohne I. 96, 33. 219,18. *über und über* 516,2. 553,15. I. 136,11. *ü. sich,* *†*ybersich,* von unten nach oben IV. 370,18. 592,6.
†*überain, yberein, ü. bringen,* einigen 185,41. *ü. werden,* sich einigen 167,4. I. 92,14. *uberains w.* III. 84,42.
†*überantwarten* 8,31. 53,15. I. 33, 18. †*überantwurtung (y)* 618,31. III. 289,25.
überdrang, m., übermässiger Drang II. 90,8.
**übereilen,* übervortheilen 704,43.
**überetzen (z), iberötzen (z) einen,* dessen Grund beweiden I. 166,33. 176,20. II. 383,12.
überfahen, hinübergreifen auf eines Andern Grund II. 254,12. Schm. I. 730.
überfangig, adj., im *überfang,* einem krankhaften Zustand II. 55,7. Schm. I. 730.
*†*überfa(h)ren, übervarn, überfahren einen,* auf dessen Grund übergreifen, verletzen, übertreten 20,23. 388,12. 602,33. I. 4,24. 176,21. II. 8,16. 76,38. III. 6,11. *überfarend* II. 141, 33. III. 117,16. n. I. 25,4. *überfahrung (y), iberfahrung* 415,14. 577,5. II. 221,43. III. 330,40.
**überfa(h)rer,* Uebertreter I. 95,26. 190,29. III. 6,29. *überfar* s. *überpfürr.*
**überfürig (a),* adj., *ross,* rittig II. 111,12. 131,35.
†*uberflüssich,* adj. 642,13.16.
überfol, ein Hengstfüllen, das in zu reifem Alter steht I. 228,5. 247,1. pl. *überfalln* 73,25. *iberfollen* 176,16.
übervüch, Weidevieh über die Berechtigung zur Weide III. 19,16.
übergabbrief, Beurkundung einer Uebergabe 376,12.
*†*übergehen,* die Grenzen begehen I. 36,14. *übergeents vich,* auf fremde Weide 118,38.
überheben, erlassen III. 350,13. *überhebt, überhöpt,* †*überhaben,* m. gen., überhoben IV. 199,23. 576,8. II. 287,20. III. 346,40.
überheifen, übervölkern 540,2.
überhulzen, überhülzen, beim Holzschlag auf Nachbargrund übergreifen 404,23. 442,24. I. 148,15.
*†*uberig, übrig,* adj., überflüssig 641, 35. m. gen., beraubt 199,32.
*†*uberkeren, iberkern,* umkehren I. 165,31. zu viel Vieh auf die Weide treiben I. 176,26. II. 380,25.
*†*überkomen,* bekommen 724,28. *überkumben,* übereinkommen II. 108,19.
überlangung, darüber hinauslangen II. 247,14.
überläpen einen, beim Laubmachen auf sein Eigenthum übergreifen 404,22.
überlästigen, belästigen III. 319,13.
überlast, Ueberbürdung II. 77,24.
überlauf, m., Zuströmen III. 241,2. 319,11.
†*überlaufen, überlauffen einen,* in sein Haus gewaltsam eindringen 28,33.43. III. 165,32. 172,1. p. prät. *überloffen* I. 68,35.
*†*überlegen,* zu hoch belasten 179, 17. I. 80,26. II. 77,26. *waid* 634,2. *einen ü.,* auf seinen Grund hinüber Vieh treiben 442,23. †*überlegung,* Uebertrieb III. 273,34.
überlengen, verkürzen 78,16.
überloben, geloben II. 379,43.

*†*übermäen, übermähen, übermeen, übermaien (y), übermahen einen,* beim Mähen auf dessen Grund übergreifen 201,1. 442,22. 518,15. (präs. *übermatt*) 562,17. *(übermaidt)* 704,9. I. 44,45. 191,9. II. 13,37. (cond. *übermälte, übermate*) 213,29. 219,4. III. 310,5.

**übermaißen einen,* beim Holzschlag dessen Holzbestand angreifen II. 367,41. 376,14.

übermänen (nn) einen, mit dem Zugvieh auf dessen Grund fahren 132, 36. I. 184,35.

*†*übermärchen (k) einen,* die Marken in dessen Grund hinein setzen 435,8. I. 176,20. 195,5. *übermerken* III. 172,13.

übermarchstainen, dasselbe I. 184, 36. 251,18.

*†*übermaß,* Ueberzahl II. 380,29.

übermassen, statt *allermassen* (?) III. 246,9.

übermörchung, nochmalige Bestimmung der Marken III. 176,12.

*†*übermugen,* vermögen I. 5,18.

übernacht, adv., *beleiben* 738,10.

übernutz, übermässiger Ertrag 81,29.

**†*überpauen, iberpauen einen,* dessen Grundstück mitbauen, abpflügen 201,1. I. 44,45. II. 380,3. 310,5 u. o.

**überpfürt,* ein sprungfähiges Hengstfüllen 171,31.

überpfürr, uberphar, sprungfähiger Zuchtstier I. 73,25. 198,2. II. 36,23. III. 367,28. *überfar* I. 167,46.

überpieten einen, auf dessen Besitz übergreifen II. 213,28.

*†*überrechten,* berechten II. 308,5.

überrechtig, adj., sprungfähig 576, 13. 587,36.

**†*yberreiter,* Gerichtsbote 239,4. Schmid 429.

überruck (gg), adv., *ü. tragen einen,* ihn bevorzugen 774,16. III. 212,8. 215,1. *iberruggtragung* III. 41,33.

**übersagen* statt *überragen* 440,8.

überschlag, Auftrieb zu vielen Viehes I. 63,5.

**†*überschlagen (sl),* einen Ueberschlag machen 398,20. zu viel Vieh auf die Alm treiben II. 115,18. 139,15.

überschlager, wer zu viel Vieh auftreibt II. 21,23.

**überschneiden einen,* beim Schnitte der Feldfrüchte auf dessen Grund übergreifen 442,22. I. 188,4. 219,30.

überschreiten, übertreten III. 16,1.

überschutz, Dachvorbau I. 232,25.

*†*übersechen (y),* nicht sehen I. 62,17. III. 99,22. refl., sich nicht kümmern 29,6. n., *ohne alles ü.,* ohne jegliche Nachsicht II. 67,25.

überseher, Aufseher 302,5.

*†*übersetzen, ibersötzen,* Haus, Marksteine I. 50,5. I. 167,28. beschweren 260,6. II. 358,5.

**†*übersitzen,* versitzen I. 93,8.

überstallung, Uebertrieb 588,40.

überstecken, über die Grenze stecken III. 366,33.

übersteen, erdulden II. 367,36.

übersteigung, Uebertretung 415,11.

überstellen, zu viel Vieh, unberechtigtes auftreiben 36,6. 524,29. *einen ü.,* zu dessen Schaden zu viel auftreiben 563,33. 569,33. *überstellung* 529,41. 544,20.

yberstreich, drei Gemeindebezüge im Voraus 157,2.

überteur, ibertheur, f., Ueberschuss, über den Pfandwerth 33,23. 667,43. II. 171,30. Abgang 740,14.

überteuern, ain guet, mit Zins zu viel belasten III. 12,6.

**†*überteurung (th),* dasselbe, Ueberschuss 352,32. I. 147,40. das noch zu Leistende I. 284,42.

*†*übertragen, ainen für den andern,* Einen zu des Andern Ungunsten verschonen 542,27. II. 174,3. wissentlich übersehen II. 136,39. *übertragen,* m. gen., überhoben II. 161,11.

**übertreib,* Uebertrieb, Auftrieb zu vielen Viehes auf die Gemeinweide 700,23.

**†*übertreiben,* bedrängen II. 313,1. auf fremdem Grund weiden lassen III. 31,13.

übertrengen, überwältigen 72,19.

**†*übertreten, ibertröten (übertrüttel* II. 336,17. *ibertretete* 782,7), fremden Grund abweiden I. 107,30. 176,21.

übertrötung, übertrettung II. 49,8. 277,19. *übertrettungfall* 225,29.

**†*übertrieb,* Auftrieb zu vielen Viehes II. 193,2.33. unberechtigter Auftrieb I. 163,6.

übertringen, beschweren III. 150,26.

ubertrit, Uebertrieb 634,12.14.

übertür, oberer Thürpfosten 260,12.

überwaiden, auf fremdem Grunde weiden lassen III. 212,27.

über-wasser s. Localreg. B.

überweisen, p. pr., *überweist* I. 142, 23. III. 6,26.

*†*überwinden,* überführen 409,8. II. 181,16.

überwintern, den Winter hindurch behalten I. 151,28. II. 43,16.
überzeyn (ei), Zäune, die über den eigenen Grund hinausgestellt sind 198,29. I. 195,A.**
*†*überzeinen (eu, äu) einen,* fremden Grund miteinzäunen 309,7. 684,38. I. 77,17. *(überzeinen)* I. 176,20. II. 380,4. III. 172,3.
überzeitig, adj., zu alt I. 118,39. II. 55,7.
überziehen, mit plahen, damit die Verkaufsbude bedecken 491,29. *mit peen,* bestrafen 465,30. *einen ü. = überstellen* 435,4.
überzimmern, marchstain, über sie hinausbauen I. 205,15.
*†*überzins,* ein weiterer ausser dem grundherrlichen II. 76,24.
übltättig, adj., verbrecherisch 677, 9.12.
üexen, iexen, pl., die Achselhöhle I. 118,9. II. 305,17. Schm. I. 26.
ufgen, ufnemen, ufstän s. *aufgeen, aufnemen, aufsteen.*
uhrkamerle, der Thurmuhr III. 236,24.
*†*umb,* präp. m. acc. u. dat. I. 184, 39. infolge IV. 197,14. III. 6,7. wegen 722,42. auf, gegen II. 39,34. adv. *u. und umb,* ringsum, auf allen Seiten IV. 327,2. I. 269,17. II. 60,5. *umbendumb* II. 25,7. *u. und umbhin,* hin und her, auf der ganzen Strecke IV. 387,22.
umbanfrag = umfrag III. 35,23.
umbfallen, cond. *umbfallete* 413,22. zurückfallen III. 353,6.
**umbfarn,* herumziehen I. 91,9. herumführen II. 217,27.
**†umbfüeren,* hin- und herziehen, zu Schaden bringen II. 294,39.
umbfragen III. 13,14. *die urtl u.,* nach den Urtheilen fragen IV. 109,33.
umbgeld s. *ungeld.*
umbhin, adv., hinum I. 121,5.
umblegenhait, umliegender Grund III. 218,2.
umbraisen, herumreisen 238,12.
umbruch oder *brand* 466,12.
umbsager, Dorfbote 157,36. 174,44.
**†umbsäss,* pl., die ringsumher Ansässigen I. 76,6. 78,2. II. 58,6. 107, 10. *umsetz* I. 171,14.
†umbschlachen, pfant, feilbieten I. 208,21. 209,9.
umbsechen = sich u. I. 186,32.
umbsturz, umgestürzte Bäume 398,26.
†umbsust, umsunst, adv., umsonst 524, 34. I. 280,11.
umbweisen, zurückweisen II. 141,13.
umbzainignen, umzäunen 308,34.
**†umgang,* das Aufsuchen der Kostorte II. 205,1. *u. nemen* II. 81,15.
**†umgen, umbge(h)en,* herumgehen 455, 16. I. 64,25. 271,7. *umgent gelt,* Entlohnung für Rodfuhr II. 166,7. crepiren 221,29. *umgeheung,* Umgehung III. 146,22.
†umher, adv., herüber II. 184,9.
umum, überall 337,35.
umzüg statt *anzüg* 635,33.
un = und, in III. n. 30. S. 340 ff.
unabbrichlich, adv., ohne Abbruch I. 262,14.
unabbrüchig, adj., voll II. 320,29.
unabgängig, adv., ohne Abgang II. 119,3.
**†unableßlich,* adv., ohne Nachsicht I. 25,45.
unabgelegt, ohne es abzulegen II. 175,35.
unabgesagt, ohne Absage III. 4,10.
unabgeschiden, ungetrennt 564,47.
unabgewechselt, ohne Wechsel II. 175,35.
unangefragt, part. adj. II. 284,30.
unangesagt, part. adj. III. 257,42.
†unangesechen, adv., ohne Rücksicht II. 174,21. III. 103,5. *unansehen,* m. gen. 645,16.
unangesessen (-sössen), part. adj., nicht ansässig 229,5. 230,27. I. 198, 30. III. 321,8.
†unanständig, adj., nicht ansässig III. 183,40.
unaufhältlich, adv., ohne Verzug 230,12. II. 325,14. III. 281,9.
unaufgehaltner, adv., ohne Verzug II. 40,15.
unausweichlich, adv. II. 241,24.
unbedeck = unbedeckt II. 60,13.
unbefridt, part. adj., *zaun* II. 141,9.
unbedirftig, adj., unbenöthigt I. 38,18.
unbedungt, part. adj., ungedüngt III. 128,46.
unbefestiget, part. adj., ebenso III. 128,46.
unbefugt, p. adj., unerlaubt II. 244,5. ohne Erlaubniss III. 286,24.
unbegabt, p. adj., unbeschenkt 54,27.
unbegeben, p. adj. m. gen., ohne Verzicht auf I. 34,33.
**unbehuet,* p. adj., ohne Hut 459,6. I. 118,1.
unbejudicierlich, adv., ohne Präjudiz III. 127,35.
unbekant, adj., nicht eingestanden 655,1. II. 188,1.
unbekäntlich, adj., unkenntlich III. 365,25.

unbekumert (ch), p. adj., unbehelligt 55,16. II. 288,2. *unbekombert, unbekummbret* III. 18,3. 347,20.
unbeliebig, adv., unliebsam I. 262,28.
unbenetigt, p. adj., nicht erzwungen 657,22.
†*unbenomen, unbenumen,* m. gen. 40,3. II. 46,47.
†*unbeschaidenlichen,* adv. 199,26.
unbeschicht, p. adj., den man nicht beschickt hat I. 212,31.
unbeschoren, p. adj. 739,23.
unbesiglt, p. adj. I. 52,1.
unbesicht, p. adj., nicht gesehen I. 104,34.
unbesteuerbar, adj. II. 325,8.
**unbesucht,* p. adj., unbenützt III. 355,19.
†*unbeswärt,* p. adj. 778,25. II. 75,8.
**unbetwungenlich,* adv., ohne Zwang 365,18.
unbezaichent, p. adj., ohne Marke 633,8.
unbezalt, adv., ohne Bezahlung III. 362,28.
*†*und,* conj. 250,2 ff. I. 116,7 ff. 64, 33. 189,38. 280,17 ff. *sovil, und,* soviel als IV. 53,37. 567,37. *darnach, u.,* darnach als I. 168,4. *eh (ee), u.,* ehe als II. 294,4. III. 44,14. *als oft, als weil, u.,* so oft, so weit, als 571,20. III. 343,26. *nachdem, u.,* nachdem, wie, je nachdem IV. 305,5. II. 154,14. III. 85,13. (ähnlich) I. 285,46. (allein) wie 752,11. (relativ) wozu, wo IV. 193,35. 361,5. 389,10. 426,27. I. 285,25. II. 166,31. der I. 191,7. *die weil, u.,* während IV. 198,1. II. 167,4. III. 359,11. wenn I. 86,48. II. 135,5. *u. dann,* und da 642,33. *u. das* I. 202,5. II. 36,16. *und ob* II. 101,3. *u. so = so* I. 104,37. *u. wie,* wie viel auch III. 3,30.
undengschrieben I. 150,16.
under . . . s. auch *unter . . .*
**undergeen,* die Grenze begehen I. 2,23. crepiren II. 134,28.
underhalb(s), underhalben, underthall(en), m. gen. 97,23. 191,22. I. 227,18. II. 24,16.25.
†*underhaltung (unter-),* Pflege 6,1. Unterhalt 14,12. 753,32.
underhaubtman, Stellvertreter des Hauptmannes auf Tirol 12,24. 14,25.
underkauf, Zwischenkauf 353,30.
underpräst, Gutsaufseher 381,8.
undertanig, adj. 594,19.
undertänigkait 567,8.18.
undertanigkleich, adv. 554,3.
underwegen, adv., unterwegs II. 175,35. *u. lassen,* im Stiche lassen 302,13. I. 95,28.
underweilen, adv., indess I. 264,18.
under werend, m. gen., während I. 261,17.
†*unehe,* f., Concubinat I. 21,25. II. 371,9. III. 65,15. *unehre* statt *u.* I. 130,29.
unehren, beschimpfen 705,27.
unemperlich, adv. II. 65,2.
*†*unentgolten,* p. adj., ohne Ersatzpflicht I. 57,8. unbeschadet 102,20 140,20. *u. sein einem (gen einem) einer s.,* ihm dafür nichts schuldig sein IV. 97,22. 108,13. *(unentgelten)* I. 2,5. II. 180,43.
unentwilliglich, adv., ohne Bewilligung I. 82,20.
unentwungenlich, adv., ungestört 365,22.
uneracht, adv., ungeachtet II. 68, 35. III. 319,18.20. *oneracht* IV. 235,22.
unerächtligkeit, in u., ohne Beachtung 415,10.
†*unerdenklich,* adj. II. 67,15.
unervolgt, part. adj., *recht,* die nicht erflossen sind 655,3.
unerlaubt, adv., ohne Erlaubniss I. 104,39.
unerleutert, p. adj. 626,5.
unersucht der gemain, ohne die Gemeinde ersucht zu haben III. 84,15.
unfelparlich(en), unfehlbarlich, adv., sicher 339,23. 513,6. II. 79,31.
unverbant, adj., *leut,* unparteiisch 443,5. 446,1.
unverdächtlich, adj., unverdächtig 537,10.
unvergessentlichen, adv., sicher 239,14.
unvergreiflich, adj., voll III. 33,4.
*†*unvergriffen,* p. adj. m. dat., unbeschadet, ohne ein od. vorzugreifen 75,31. I. 39,44. 57,33. II. 46,47. 72,30.
**unvergriffenlich,* adv. m. dat., was *unvergriffen* 696,16. I. 208,8. II. 57,16.
unvergunt, adv., ohne Erlaubniss II. 148,1.
*†*unverhindert eines,* von ihm nicht verhindert 9,5. 618,26. I. 39,22. II. 108,33. III. 279,27. *unverletzt und u.* III. 227,44.
*†*unverhinterlich(en),* unverhindert II. 157,A.** III. 54,33.
unverhofen, wider Erwarten I. 268, 34. *unverhoffent* III. 115,A.[188].

unverkert, p. adj., unverändert 92,20.
unverleimbt, p. adj., von gutem Leumund 636,18. II. 342,46. *unverlaunt* IV. 302,5.
†*unvermügen (i)*, Mangel an Vermögen 635,38. II. 78,29. 206,33.
unvermüglich, adj. I. 29,3.
unvermüglichait 92,8.
unverprennt, p. adj., unverbrannt I. 126,6.
unverruckt, p. adj., fest 665,40.
unverschambt (e), unverschämt II. 344,9. III. 345,10.
unverschidenlich(en), adj., nicht getrennt 81,7. 86,37. 633,23. adv., ohne Unterschied, insgesammt 84,5. 699,38. III. 62,25. 209,32.
unverschloßn, adj., *zu u. zeit*, wo das Haus nicht geschlossen ist II. 187,33. 188,13.
††*unverschont (a)*, p. adj., ohne Schonung I. 277,17. II. 270,38. 339,3.
unverschult (dt), ohne besondere Veranlassung I. 196,5. 218,1. —*er sachen* 185,21.
†*unversechn*, p. adj., unvorgesehen III. 287,15. 312,48.
unversöchenlich, adv., unvorsichtig 573,41.
unversteurt, p. adj. 415,45.
unverstoßen, p. adj. III. 359,26.
†*unverthailt*, p. adj., die ihre Habe nicht getheilt haben 727,16.
**unverthuenlich*, adv. m. gen., ohne Verschwendung 660,37. 731,4.
unverwaigerlich (ei), adv., ohne Weigerung I. 31,4. II. 66,25. III. 320,20.
†*unverwert (öh)* 225,20. II. 81,22.
unverwiderlichen, adv., ohne Widerstand III. 292,42.
unverwisen, nicht verboten 266,16.
unverwiestlich, adv., ohne zu veröden 591,33.
unverwürflich, adj. 751,11.
**unverzigen einer s.*, ohne ihr zu entsagen, ohne Präjudiz dafür 97, 35. I. 57,3. ohne Rücksicht IV. 252,9. ausgenommen I. 91,6. II. 210,34.
**unverzochen*, p. adj., nicht aufgeschoben 225,7. 523,10.
**†*unverzogenlich*, adv., unverzüglich 732,22. I. 63,26. II. 64,31. *unverziglich* I. 65,48.
unverzuckt = *unverzochen*(?) I. 9,23.
unfirsichtig, adj., unvorsichtig III. 287,6.
unflatt, m., Unreinlichkeit II. 326,43.
†*unvleiß*, Unachtsamkeit II. 249,5.
**†*unvogtper (-bar)*, adj., unmündig 668,16. 729,37. III. 116,9.
unvonnöten, adv., nöthig II. 328,30.
unformbs, von schlechter Form II. 257,15.
unfreundt, adj., schädlich 456,11.
unfreuntschaft, Feindschaft 80,5.
**unfritper, unfridbar, zaun*, der nicht sicher friedigt I. 60,29. II. 265,21.
unfrisch, adj., *vich, ross*, ungesund 45,8. I. 242,12. *ort*, wo eine ansteckende Seuche herrscht III. 81, 30. 374,A.[24].
unfrischhait, f., Seuche III. 231,30.
unfrischigkait, Krankheit 273,18.36.
unfrumen, m., Schaden III. 264,37.
†*unfueglich (ü)*, adv., nicht geziemend 339,42. III. 297,33. —*en* 245,10.
unfuehre, stf., Unfug I. 22,26.
unfürsechen, unvorhergesehen I. 30,39.
unfürstendig, adj., unnütz 644,35.
ungüb, adj., unrein, schlecht 456,11.
ungalt, adj., nicht *galt*, milchgebend 771,45.
ungeacht (ohn-), präp. m. gen. I. 25,3. II. 242,10. conj. 78,39.
ungeämbt, p. adj., nicht geaicht I. 29,20.
ungebir, f., Unfug II. 8,23.
ungebirent, adj., *ort* II. 66,46.
**†*ungeböndlich, ungewohndlich* 558, 33. I. 22,45.
†*ungebi(h)rlich (ü)*, adj., *ort* I. 37,42. 63,11. 65,33.
ungedenklich, adj., *jar* III. 324,38.
ungeengt, part. adj., ungehindert, unbelästigt 55,24. I. 181,39. II. 103,1.
ungefächt, p. adj., ungeaicht I. 29,20.
ungewangen, p. adj., frei, ledig I. 133,23.
**†*ungever*, adv., beiläufig I. 26,8. *(ongevar)* II. 115,31. zufällig II. 63,13.
**†*ungeverlich, ungevärlich (a)*, adv., ohne Hinterlist, böse Absicht 201, 34. I. 82,44. *unge(verdlich)* 233,39. II. 36,12. 64,18. beiläufig IV. 123, 40. 787,5. I. 34,25. II. 98,38. III. 167,20. *ungevarlichen* statt *ungewarlichen*, adj. III. 202,9.
ungefelscht, p. adj., rein I. 27,6.
ungefeten, part. adj., ungewichst 564,28.
†*ungeforschet*, ungefordert 366,39.
†*ungevortailt*, unparteiisch III. 283, 16. 295,29.
†*ungehindert*, m. gen., trotz III. 322,35.
ungehörend, adj., gehörlos III. 356,14.

*†*ungehorsam(b), ungehorsame (be),* stf., Ungehorsam I. 32,2. II. 81,12. III. 28,20.

**ungehorsamkait, ungehorsamigkait* 49,18. III. 125,22. 349,32.

†*ungeirrt,* uugestört II. 103,2. III. 119,A.[280]. *ungeiert* 102,21.

ungelegenhait II. 205,21. Laster IV. 238,23.

ungelönt, ohne dass Lohn (dem Ochsenhirten) bezahlt wird II. 311,34.

ungelukch, Unglück II. 211,42.

†*ungelt, umbgeld,* Abgabe beim Kauf oder Verkauf nach auswärts, Weinaccis u. a. I. 29,36. 56,38. II. 29,33.

**†ungelter, umbgelder,* Einnehmer des *ungelts* I. 29,33. 38,44. *umbgelderambt* I. 36,28. 42,17.

ungemach, pl. *ungemacher* I. 71,21. 80,21.

ungemacht, p. adj. II. 67,22.

ungemaidt, ungemäht III. 117,5.

ungenedigst, adj. I. 37,46.

ungenädiklich, adv., ohne Gnade I. 96,28.

ungenuegsam, adj., ungenügend II. 141,7.

ungenötet, p. adj., ohne Zwang III. 343,41.

ungent I. 294,35f. (unbestimmbar).

ungepeitelt, p. adj., nicht durch den *peutl* geschlagen 611,32.

ungepoten, p. adj., nicht aufgeboten 120,9. III. 222,11.14.

ungeprent, p. adj., ohne einen *prant* darin (in eines Andern Eigen zu schlagen) I. 126,6. II. 358,41.

ungerait, p. adj., ohne Abrechnung III. 349,14.

ung(e)ratner weis, infolge eines Frevels I. 100,38. 149,17. II. 377,2.

**†ungerecht,* adj., unrichtig 388,33.

ungeruwet, p. adj., ohne Rast II. 310,17.

ungeschätzt, p. adj., nicht taxirt 201,7. 215,36.

ungeschwent, p. adj., ohne es zu schwenten I. 126,6. II. 358,40.

ungeschmittz, p. adj., ungeschmiedet III. 351,8.

ungeschwecht, p. adj., unbeschadet III. 231,13.

ungeschworen, p. adj., ohne Schwur 563,44.

ungessen, p. adj., ohne Nahrung III. 285,29.

ungeslagen sein, nicht schlagen, schlächtigen dürfen 383,4.

ungestraft, p. adj., *des libes u.,* ohne Leibesstrafe III. 346,11.37.

ungetailt, ohne zu theilen III. 353,44.

ungetuecht, nicht zu Tuch gemacht II. 190,30.

ungewannez s. ungewunten.

ungewägglet, tuech 234,11. s. *gec.*

ungewaigert, p. adj., ohne Weigerung III. 39,10.

ungewährlich, adj., unsicher III. 249,25.

ungewarender sachen, heimlich III. 4,9.

ungewarlichen, adv., sorglos III. 116,10.

ungewäxig, adj., ohne Wachsthum III. 135,44.

**†ungewendlich,* adj., *ungewondlich* ungewöhnlich 152,38. I. 106,2,

ungewettet, ungewöten, nicht angespannt 587,43. II. 233,35.

ungewicht, adj., unrichtig 633,8.

ungewimet, p. adj., ohne gehaltene Weinlese 249,25.

ungewiss, keine Sicherheit gebend 626,2.

**†ungewunten, ungebunten,* unausgedroschen, unbereitet 201,27. 393,15. II. 359,25. *ungewannez korn* 313,8.

ungezechnot, ohne Kost und Lohn für den Hirten weideberechtigt II. 311,30.32.35.

ungleglich, adj., unbequem 274,22.

**†ungleich,* adj., ungebührlich 40,34. II. 44,30. 70,33.

ungleichformig, m. dat., nicht entsprechend 676,38.

unglüg, Unglück III. 358,17.

†*unguet (tt), in unguet(ten),* in böser Absicht, ohne Recht 447,12. 448,34. 481,13.

†*ungüetlichen,* adv., ebenso III. 290,42.

ungunst, m., *brauchen,* Missgunst üben 37,44.

ungwidert, ohne Weigerung 270,12.

unhältig, adj., wortbrüchig I. 32,25. II. 171,18.

unhandel, m., böser Handel II. 326,30.

unhauslichait, schlechte Wirthschaft 755,9.14.

unhellig, adj., nicht geständig II. 381,21.

unintreßiert, p. adj. III. 180,41.

unklaghar, adj., *u. sein,* nicht zu klagen haben II. 104,15. 139,45.

**†unkosten, uncost(en),* stwm., pl. *unkosten, unkösten,* Aufwand, Ausgabe 42,33. 573,10. I. 32,28. II. 2,47. 70,24. *(umbkosten)* III. 36,37.

uncostung, dasselbe 78,26. III. 62,1.

unlauter, adj., unklar 130,5. 627,4.

*†*unleid(en)lich, adj., ungebührlich, unerträglich 81,29. I. 244,39. III. 147,44. 192,6.
unlesbar, adj., unlesbar III. 279,A.*
unloblich, adj., nicht löblich 626,5.
unliquidiert, p. adj., nicht eingehoben 756,18.
unlustig, adj., ekelhaft 460,33.
unmassig, adj., masslos III. 116,1.
*†*unnachlesslich, ohnachlasslich*, adj., nachsichtslos I. 43,16. II. 46,31. adv. *unnachlassig, unnachlaßlichen* IV. 373,21. I. 20,39. III. 319,39.
unnent, Unfug II. 47,43.
unnot, stf., keine Noth 272,42. I. 99,20.
†*unnotwendig*, adj., überflüssig 641, 29.35.
†*unnutz*, adj., zur Arbeit untauglich 506,A.* I. 23,29. *(ohnnuz)* 43,11. III. 211,25.
unnitzig, adj., unbrauchbar III. 171,30. —*er weis*, ohne Nutzen I. 201,6.
unnützlich, unnutzlichen, adv., ohne Nutzen I. 28,3. 131,26. II. 77,38.
†*unpaulich*, adj., schlecht angebaut I. 141,24.
unphantper, adj., nicht pfändbar I. 252,26.
unpfenterlichen, adv., ohne Pfändung III. 214,44.
†*unpillichen*, adv., mit Unrecht 442,26. 445,23.
†*unpillt*, stn., Unrecht II. 376,18.
unpindig, adv., unverbindlich III. 45,15.
unpotmessig, adj., unfolgsam II. 56,29.
unpraejudicierlich(en), ohne Präjudiz 183,36. II. 81,18. 229,3.
*†*unrat (th)*, stm., Unheil, Schaden 80,7. 756,28. I. 75,31. 163,28. II. 60,3. III. 172,33.
unrecht, adj., unrichtig 198,29. 390, 16. II. 181,3. *u. guet*, nicht weideberechtigtes Vieh 569,34.37. im Unrecht befindlich 609,7.
unrecht, stn., Frevel: Unzucht, Verletzung fremden Eigenthums u. a., unterschieden von *malefiz* I. 230,36. II. 52,31. 215,11. 292,3. das Strafgeld hiefür I. 178,11.20. 239,23. II. 105,19. III. 371,21. *zu u. pfenten*, mit Unrecht 407,32. *der u. gewinnen*, Schuld haben 518,25. *ohnrecht* III. 31,21.
**unrechtfertig*, adj., *leut*, Uebelthäter III. 170,32. 172,38.
unrechtschaffenheit, Unredlichkeit II. 225,20.
unremuneriert, ohne Belohnung 513,9.
†*unruhe*, Ruhestörung 591,8. 631,40. I. 211,6.
unsauber, adj., krank 464,19.
unsaubern, verunreinigen 160,14.
unsauberkait, stf., unsaubere Sache I. 228,30. *unsaubrigkait* IV. 304,35.
unsauberung, unseubrung, dasselbe 72,1. II. 25,47.
unschedlich, adj. I. 35,18. 79,2. II. 291,15.
unschlicht, Unschlitt III. 351,7.
unschniz statt *anschniz* III. 18,33.
unschuldig, m. gen., *der that* III. 345,2.
unschuldiger kindltag = 28. (27.) December.
unselten, adv., häufig II. 225,17. 229,42.
ünser, unser 488,2. 494,37. *unseri recht* II. 289,11. *unserentwegen* 646, 26. *unsernthalben* I. 96,7.
unseßhaft, adj., nicht ansässig I. 187,5.
ünslit, unslitt, inslet, Unschlitt 37,15. 382,34. 456,16. I. 351,7.
unstaten, zu u. geraichen, zur Beschwer, Schaden II. 12,6.
*†*untat*, Verbrechen 612,7. 615,9.
*†*unter*, präp., unterhalb, m. gen. I. 37, 19. 220,30. während, m. gen. 31,1. 44,13. unter, m. dat. u. acc. IV. 6,29. I 30,27. II. 60,16.
unterbleibung, das Unterbleiben 130, 14.39.
unterdingen einem, e. P. od. S., ihm diese durch *dingen* entziehen 200, 31. 218,38. 406,22.
unterdringen, m. acc., durch Zwischendrängen wegnehmen 252,A.[88].
untereinst, adv., inzwischen II. 280,22.
†*unterfahen, underfahen, unterfangen*, m. gen. od. infin., sich daran machen, sich dessen bemächtigen 520,10. 738,1. II. 17,24. 46,24. II. 133,30. III. 125,13.
unterfeld s. Localreg. B.
untergang (d), Beaufsichtigung der Feld- und Flurgrenzen durch beeidigte Personen II. 266,19. III. 375,A.[36]. Schm. I. 922.
*†*untergeben*, refl., sich fügen III. 36,16.
†*unterhalten*, erhalten I. 63,40.
unterhaltnus, Erhaltung, Unterhalt III. 29,32.
unterhanden, adv., in seinen Händen 48,26.
unterhandler, Unterhändler 644,24. 718,38.

unterherr, Cooperator 179,29. 180,18.
unterist (d), adj. I. 225,12. *zu (ze) u.* 83,22.
unterkern, darunter treiben I. 268,24.
*†*unterkomen*, sich niederlassen II. 79,24. 175,7.
unterlassen, erlassen III. 134,23. refl., sich niederlassen IV. 292,1. II. 46,33. III. 185,8.
unterlassung 466,29. Niederlassung III. 185,10.
unterlauffen, vorkommen 784,18.
unterligen, m. dat., in einer S. unterliegen 216,35. 219,7.11.
untermallen, darunter mahlen I. 26,18.
untermark, der Streifen zwischen zwei angrenzenden Grundstücken 220,6. 405,10. 443,7. II. 100,1 ff.
untermischung, das Daruntermischen I. 24,35.
unterpruch, Unterbrechung II. 168,19.
unterred (dt), in u. gehen, sich besprechen 182,3. 715,4.
unterreden, berathen 42,1. II. 266,6.
†unterrichter, Stellvertreter des Hauptmannes od. Landrichters 379,8. I. 279,5. II. 314,22.
unterrichtung, Bescheid 551,15.
*†*untersass (ä, ß)*, Ingeheuse 528,29. 540,47. überhaupt Inwohner II. 70,6. 72,5. *untersassgeld*, Sitzgeld 540,26.
untersäßl (ss), Inwohner, im Gegensatz zu den Hausgesessenen 547,37. 580,40.
*†*unterschaiden*, bestimmt I. 206,12.
unterschied, Bescheid II. 101,36.
*†*unterschidlich*, adj., verschieden I. 21,36. 40,26. III. 323,9. besonders, einzeln IV. 343,13 f. II. 63,7. adv., im Einzelnen, mit genauer Angabe IV. 68,12.19. I. 20,16.
*†*unterschlaipf, unterschleif*, stm., Versteck, Unterkunft 271,5. 588,9. 706,26. I. 45,23. II. 2,22. 73,4. 275,9. *unterschläipf* III. 241,43. *unterschlaifgeber* II. 225,27. *unterschlaifperson* III. 241,45.
unterschluf (ff), stm., Herberge II. 89,44. 92,37. 235,33.
untersetzen, refl., sich unterstehen 321,8.
*†*untersteen* (präs. *understat* I. 70, 14. cond. *unterstuent* I. 103,41. *unterstiende, understient* II. 64,44. 145, 45), verhindern 615,16. II. 165,27. refl. m. gen., wagen, sich aneignen IV. 45,13. 559,42. I. 24,28. II. 377,15.
unterterfler, Bewohner des unteren Dorftheiles I. 198,45.
unterthailen, trennen I. 271,A.**
unterthan, unterthon (nn) 144,1. I. 16,18. 31,15. *undertan* IV. 192,6 u. h.
*†*untertrucken*, in Vergessenheit gerathen lassen I. 75,25.
untertrunk, Trunk zwischen den gewöhnlichen Tageszeiten III. 252,19.
unterwegs verbleiben, unterbleiben 539,20.
*†*unterweisen*, swv. II. 307,A.* III. 237,27.
*†*unterwinden, unterbinden*, sich bemächtigen, sich aneignen, refl. m. gen. 17,29. 410,7. 786,11. II. 288, 33. III. 170,25. m. gen. I. 195,7. refl., verpflichtet sein II. 140,36.
unterwirfig (ü), adj. 587,9. I. 31,47.
*†*unterziehen*, refl. m. gen., in Besitz nehmen 18,16. II. 103,18 f. m. acc., *mit vaisten u.*, ausstatten (?) IV. 301,23.
unteugenlich, adj., untauglich II. 136,20.
untreu, adj., unredlich 730,5. *untrüw* III. 361,16.
*†*untreulich (en)*, adv. 669,3. III. 199,29.
unumgenglich, adj., nothwendig I. 80,22.
unüberwintert, p. adj. 533,8.
unweil, auß u., wegen dringender Arbeit III. 39,22.
unwetterlich, adj., *u. zeit*, Zeit eines Ungewitters 345,3.
unwiderlich, adv., ohne Weigerung III. 306,19.
unwiderbringlich, adj. II. 71,46.
unwiderrüeflich, adj. 648,1. *unwiderrueflichen*, adv. III. 210,10. 218,44.
*†*unwidersprechlich, unwidersprechentlich*, ohne Widerspruch 751,10. III. 326,10.
*†*unwiderstellist*, adj. sup. II. 234,21.
unwidersötzlich, adv. I. 72,5. 80,38.
*†*unwillen*, böser Wille, Streit 447,9. 448,12. I. 162,39.
unwissent, mir u., ohne mein Wissen I. 167,17.
*†*untz, ünz, unzt, ünzt*, conj., bis, örtl. und zeitlich 3,16. 10,34. 394,6. 739,6. II. 15,17. III. 31,43. 101, 5 ff. u. s. h. *unzther*, bisher IV. 180, 27. II. 174,10. 250,8. *unzthero* II. 20,5. *unz das*, bis dass II. 210,9.
unz, pl. *unz, ünz, üntz*, Unze 300,15. 317,23 ff. 494,45.

*†*unze(r)brochen*, unverletzt 86,11. 452,41.
unzeit, ungehörige Zeit 267,17.
†*unzeitig*, adj., unpassend III. 319,4.
unzent = *unz*, bis II. 211,25.
unzerspalten, ungetheilt 629,29. 693,34.
unzerthailt, der nicht getheilt hat 665,10.
unzeunt, ungezäunt 574,27.
**unzichtig*, adj., schmähend 266,21. III. 85,20.
unzichtlich, adv., ungezogen III. 369,7.
unzimblich I. 22,25. 226,44.
*†*unzucht*, Verbrechen, meist unterschieden von *malefiz* und auch von *frävel*, bes. Gewaltthätigkeit (Todtschlag, Verwundung, Friedensbruch, Rumor, Lästerung u. dgl.) 207,10. 221,3. 238,23. 305,1. 351,12. 380, 32 ff. 382,18. 410,10. 559,24. 588, 25. I. 142,20. 207,43. II. 189,27. 215,10. 316,A.* III. 277,44. 343, 42. 344,21. *unzuchtrecht* IV. 145,9. 181,12. *in unzuchten*, gewaltthätig 252,1. 306,3.
†*uralt*, adj., *jar* 346,3. *von uraltershero* III. 310,23.
*†*urbar, urber, urbor*, pl. *urbarien, urbare*, herrschaftliches Gut zur Bewirthschaftung dem Urbarsmanne überlassen und dessen Recht darauf 28,31. 29,7. 207,14. 612,6. I. 87, 26. 101,14. 149,7.16 ff. 224,9. II. 209,18. 316,A.* II. 62,32. III. 41, 45. 165,30. 364,11. Gesammtheit der Urbargüter einer Herrschaft in einem Bezirke IV. 592,11. 629,28. I. 36,42. 67,4. 71,23. Urbarbuch, Verzeichniss der Urbare IV. 163, 15. 561,24. 754,41. Urbardienst I. 147,21. *urbar-ambt* I. 44,14. *urbarsambtman* I. 101,33. *urberbrief* III. 347,33. *urbarsverwalter* I. 100,16. *urbarforst* II. 367,6. *urbarsgerechtigkeit*, Recht auf ein *urbar* II. 376,8. 377,9. *urbargerichts-obrigkait* I. 39, 40. *urbargrund* II. 367,24. *urbarguet* I. 100,30. II. 377,7. *urbarherr* I. 141,6. *urbarherrschaft* II. 376,20. *urbarlehen* I. 75,24. *urbar(s)man*, pl. *urbar(s)leut (ei)*, Inhaber von Urbaren I. 21,13. 36,41. 101,2. 146, 27. II. 376,1. 377,28. *urbarsobrigkait* I. 37,11. 51,1. *urbarprobst*, Verwalter eines Urbarcomplexes I. 101,4. II. 375,28. *urbarpuech*, das die Urbarien eines Herrn in einem Bezirke und deren Leistungen enthält IV. 97,7. I. 68,2. 254,40. II. 75,3. *urbarrecht*, Gericht und gerichtliche Entscheidung I. 148,21.34. *urbarrichter* I. 83,5. 150,8. *urbarrichterambtsverwalter* 36,35. *urbarstift* I. 59,8. s. *stift*. *urbarsstiftleit* 100,8. *urbarstiftrecht* 100,3. *urbarzins* II. 377,39. *urbarzoll* I. 36,27.
†*urfahr*, Ueberfahrt I. 133,6. II. 359,17.
†*urgicht*, stf., Bekenntniss 677,12 ff.
urglogg, am Feierabend geläutet 147,2.
urholz, noch nie geschlagener Wald (?) III. 242,12.
**†urlab, urlayb, urlob, urlaub*, Erlaubniss 304,14. 398,23. I. 67,33. II. 74,14. *u. geben*, entlassen, fortschicken IV. 307,13. 535,6. III. 197, 28. Abschied IV. 40,8. III. 201,32.
**†urlauben*, swv., beurlauben, entlassen II. 142,18. III. 46,48.
**urn, ürn, uren, yhrn, yhren*, f., Mass für Wein und Branntwein von sehr verschiedener Grösse, die Bozener Wein-Yhrn = 77,81 Liter. (*Rottleuthner*, Localmasse 53.) 14,20. 303, 22. 516,23. I. 56,39 f. II. 211,8. III. 170,30. *ürnweis* 479,6.
urpais, die Abweidung des ersten Grases (?) 569,25.
**urphechd (t)*, stf., eidliche Versicherung, sich wegen erlittener Strafe oder Gewaltthat nicht zu rächen 674,39. 682,10.
**†ursach(e)*, Rechtsstreit I. 96,26. *u. das*, darum, weil 558,43. *ursachanzaig* 748,16.
**†ursachen*, swv., verursachen 86,1. III. 122,2.
†*ursacher*, Urheber 506,A.*
ursechlich, adj., begründet 402,A.
ursatz, stf., Hypothek, Unterpfand II. 114,35 f. 151,4 ff. 156,A.†
ursprung, Quelle, Gewässer I. 194, 11. II. 316,A.*
**†urtail, urthail, urtel, urtl*, pl. *urtl, urtlen, urthailen*, f. 109,33. 197,14. 217,34.36. 637.34. 787,39. I. 76,2. II. 374,1. III. 7,37. *behalten u.* IV. 218,15. *gefallen u.* I. 57,29. *mit urteil erwälen*, durch Abstimmung II. 104,19. *ain u. füren*, appelliren III. 341,10. *urtl-, urtailbrief* 650,7. III. 350,17. *urtailsprecher* III. 7,35. *urthailspruch* IV. 215,5. *urtlweis, mit u.* III. 25,30. 146,26.
†*urtailen, urtln*, Urtheil sprechen 650, 30. II. 373,24. III. 344,1.
urtailer, Urtheilsprecher 553,4. 559,2. III. 83,45.

usgenomen = *ausgenomen* II. 351, A.*
ußrichten = *außrichten* I. 203, 27. 31.

V siehe *F*.

Waa . . . siehe auch *Wa* . . .

†*waat, wat,* swf., grosses, aus zwei Wänden und einem Sack in der Mitte bestehendes Zugnetz 8, 7. 13, 33. 601, 13.

wa s. *wo.*

†*wacht, w. geben,* Wächterdienst thun 384, 27. 392, 14. II. 155, 9. 158, 3.

*†*wachter* III. 129, 30. *wachterbesoldung* 267, 1. *wachterdienst* 267, 1.

waede, beide I. 246, 16.

waffen, waaffen, n. 283, 29. 517, 31. I. 45, 40. *waffenknecht* III. 343, 4. *waffenschliffstain* 296, 20.

waffnen 199, 28. p. prät. *gebaffnöt* 28, 34.

*†*wag, waag* 153, 1. I. 48, 26. II. 288, 18. 300, 6. *waglohn,* Lohn fürs Wägen III. 277, 32. *wagmaß* IV. 299, 19.

wag, wâc, stm., Woge, Fluth 393, 31. I. 124, 36. II. 358, 15.

wagen, die Gefahr tragen I. 134, 18.

wagen 25, 2. 193, 6 ff. **wagenfahrt,* Fahrt mit einem *w.* III. 89, 3. **†wagenlais(e),* f., Wagengeleise I. 231, 34. III. 256, 35. *wagenlucken,* von Wagenbreite IV. 122, 9. *wagenröder* IV. 278, 9. †*wagenross* II. 132, 43. 355, 22. *wagensaan, wägnessen,* m., Pflugschar IV. 233, 17. 278, 5. *wagenweg,* für einen *w.* breit genug 204, 20. *wagenwiden,* für *w.* verwendbare Weiden I. 230, 32. *wagenzeug* III. 126, 47.

wäger, Wagmeister a. d. Stadtwage 425, 3.

†*wâgern (ä), wegern, waigern,* tr., zurückweisen, verschmähen 181, 30. 717, 23. 781, 2. verweigern, Amt, Dienst 69, 34. 181, 24. refl., sich weigern I. 79, 27. in, an einen, in einer Sache, die man sich zu thun weigert, an Einen appelliren 441, 16. III. 84, 20. *w. u. dingen* IV. 403, 26. *anlaitung w.,* gegen sie appelliren III. 84, 27. p. präs. *waigerent* IV. 49, 13. *wägrung,* Zurückweisung, Appellation I. 8, 15. 747, 12.

wägnesse s. *wagensaan.*

wagnus, Wagniss II. 171, 7. 566, 36.

wagwahl (*wac,* Woge), Hauptwahl 122, 14.

†*wahl, waal, wal, wall,* Wahl 21, 3. 25, A.* 177, 16. 767, 16. II. 53, 39. 335, 30. III. 14, 18. 157, 1. pl. *wäal* 249, 9. *wahlhirt,* Wahlhüter II. 206, 43. *wahlhieter* III. 161, 30. *wallinteressenten,* Theilhaber an einem *w.* II. 326, 36. *walknecht* III. 38, 1. *wallmann,* Arbeiter am *w.* II. 326, 33. *wallrecht,* Verhandlung wegen der *w.* IV. 64, 37. 40.

wahler (ä), waaler, waler, waller (ä), der Wähle macht 53, 11. I. 181, 30. II. 40, 8. III. 14, 30. 38, 3. 211, 29. 263, 9. *wälerambt* 211, 11. *wäler-dienst* 261, 16. *wahlerlohn* 153, 26.

wahrheit s. *warhait.*

*†*wahrzaichen,* stn., Wahrzeichen I. 22, 39. 27, 40. s. *wortzeichen.*

waichen, einweichen 460, 39. II. 22, 34.

*†*waid* s. *weide, waidbesuech, weidbesuch* II. 229, 35. III. 249, 34. *waidbesuchung,* Weiderecht II. 64, 6. III. 214, 17. *waiddistrikt* II. 284, 4. †*waid(e)geld (t),* für die Weide II. 80, 45. 247, 5. 278, 1. *waidenai, weidenei* II. 243, 27. III. 7, 16. *waidgang,* Weidebesuch II. 30, 13. †*waidleut,* pl. zu *waidman,* Jäger IV. 2, 4. 400, 21. *waidmannei,* Jagd 375, 8. 627, 27. *waidnuessung,* Weidegenuss III. 105, 24. *waidputzen,* d. W. abräumen III. 22, 22. *waidschaft,* Weidenei 86, 8. *waidsgerechtsambe* II. 130, 7.

waidlin, kleine Weide I. 161, 33.

*†*waidnen,* weiden 459, 45. I. 198, 3. II. 136, 3. III. 68, 35.

waidnung, das Weiden 458, 4. II. 169, 44.

waidung, weidung, Weidenei 231, 20. I. 285, 15. III. 192, 17.

waitzein, waizen, adj., von Weizen 355, 9. 599, 4. 602, 30.

*†*waiz(en), waitz(en), weizen (tz),* Weizen 32, 25. 244, 10. 476, 6. 494, 41. I. 26, 8. 215, 5. III. 164, 19. *waizennachmell* I. 27, 8. *waizennachschlag,* später ausgemahlenes Mehl 607, 31. *waizenprot, waitzenbrot, waiz-prot* 244, 4. 607, 29. III. 6, 13.

waize wunde III. 345, 33. s. *waizeln.*

waizel, weiczel, stm., Verband, Scharpie II. 309, 21. 24. III. 3, 30.

waizeln, waizlen, (zz, tz), swv., einen Verband anlegen 29, 12. 251, 26. II. 104, 3. III. 3, 31. *waizeld* = *gewaizelt* III. 3, 28.

walchen, walken II. 290, 10.

walchrad, zum Walken III. 134, 12.

walchstampf III. 134, 12.

walchtrog, zum Walken II. 242, 25.

*†*wald, walt,* pl. *wälder (a), welder, wäld* 76, 27. 93, 46. 96, 32. 100, 25. I. 14, 15. 99, 6. 373, 36. III. 31, 7.

dat. plur. *welden* III. 381,11. *wäldele, waldeli* II. 135,32. 336,5. *waldamt* II. 242,4. *waldaufseher* IV. 245, 21. *waldbschau,* Besichtigung eines Waldes durch die Obrigkeit IV. 43, 23. *waltbesöcher, waltbeseher* I. 284,8. 289,18. *waldbrief,* betreffend einen Wald III. 216,18. *waldbuch,* enthaltend die Waldordnung 252,26 *waldfrevel,* Beschädigung eines Waldes I. 39,23. *waldfrevler* II. 242,28. *waldgelt,* Abgabe für Benützung eines Waldes III. 50,3. *waltgeschworne,* beeidete Waldbeschauer 65,18 ff. *waldhueter, waldhieter* I. 235,9. II. 222,30. *waltholz* IV. 171,3. *waldmandat,* betreffs Wälder 758,5. †*waltmaister,* höherer Waldaufseher 239, 25. 414,1. I. 37,30. II. 235,17 u. ö. *waldmaisterambt* I. 49,9. II. 122,44. *waltmaisterei* II. 8,34. 206,19. *waltmeisterlich,* adj., vom Waldmeister II. 123,38. *waltmult,* Bannwald III. 110,1. *waldobrigkeit* I. 83,12. *waltordnung* I. 29,30. II. 8,15. III. 310, 30. *waltpürg, waldbürge,* Aufseher der Bannwälder III. 312,37. *waldrieger,* Waldaufseher II. 243,14. *waldsaltner,* ebenso III. 218,26. *waltsee,* S. in e. Walde IV. 5,31. *waldtheil* II. 243,20. *waltverwistung* IV. 539,18. *waldweg* II. 155,A.*

waldung 136,16. I. 49,30 u. o. *waldungordnung,* Waldordnung IV. 228,4. *waldungscommission* II. 235, 15. *waldungssachen* 350,37.

walele, Wählchen III. 202,38.

**walgen,* rollen, zur Bezeichnung von Gebirgsgrenzen nach der Wasserscheide I. 121,6. 125,45. II. 358,34.

†*walgstatt,* Stätte, worüber man Bäume wälzen kann 433,18.

wällen = *willen* 542,7.

waller s. Localreg. B.

walteien = *waltheien,* Waldhegern I. 287,21.

wamens, stn., Wams 392,8.

wan, Wahn III. 369,12. *w. machen,* ausleeren I. 92,10.

†*wan, wann, won, wenn (e),* wann, wenn 20,3. 318,4. 733,16. I. 23,10. 58,14. II. 20,43. 75,1. III. 337,7. *w. auch* II. 174,7. 13 ff. da, weil aber IV. 171,17. I. 27,43. II. 63,26. III. 5,36. 336,2. denn I. 95,5. II. 76, 33. III. 349,7 f. 361,10. nach Comparativen: als I. 107,1. 143,33. nach Negationen: nur, ausser IV. 191,16. 482,16. I. 141,3. II. 183,39. III. 11,3. etwa III. 11,3. *wann zeit,* was für eine Zeit I. 67,20.

*†*wandel, wandl,* stn., Busse, Strafgeld I. 3,11. 86,8. 255,30. II. 73, 26. 317,39.

*†*wandeln,* rechtlich verhandeln 91, 30. büssen I. 86,3.29. (bei der Messe) aufwandeln, Wandlung halten IV. 389,27. 390,4.

wandler, der die Schollen der Baufurche zerschlägt (?) I. 178,17.

wandlpar, wandelbar, gangbar 136, 21. 538,41. strafbar 213,7. II. 210, 27. 216,26.

wändlweide, zur Sicherung des Weges am Suldenbache III. 136,21.

†*wann, von wannen,* von woher 359,9. II. 210,1. 354,10.

wanthöche, Baum von der Höhe der Seitenwand eines Hauses I. 180,16.

wantreisch, pl., geflochtene Behälter zum Fischfang am Ufer 289,30.

wapensfreiheit 225,29. II. 192,6.

wappnen, mit gewappenter hant, m. gewaffneter II. 101,29. III. 166,6. *gewappnet* 165,33.

war, adv., wohin 203,25.

war, f., Verwahrung, Pflege 63,2.

*†*war,* wirklich, *das wars chunt* I. 294,32. *w. haben,* Recht haben IV. 309,37.

waraus = *woraus* II. 91,12.

warbei = *wobei* II. 118,3.

wären = *wern,* verwehren I. 155,35.

warvern = *wofern* I. 270,A.**

warvor = *wovor* 414,22.

warhaftig, adj., wahrheitsliebend 729,7.

†*warhait, w. für ain w.* 96,14. 98,44. 105,10. 764,13. *wörhait* 28,16. *barhait* I. 252,27.

**warlich,* adv., der Wahrheit gemäss I. 134,42. 171,3. II. 150,2.

warnemen, wahrnehmen II. 69,44.

**warnen,* ermahnen I. 69,10. trans., *schaden w. u. wenden* IV. 50,7. III. 306,25.

warnenweide, zur Warnung vor Gefahr III. 136,21.

warnungsgeld, für das Warnen II. 120,10.

wart, f., das Zuwarten I. 56,33. *wartgeld,* Entlohnung hiefür IV. 376,3. II. 232,20. *wartzeichen* s. *wortzeichen.*

**warten,* auf eine S. *w.,* auf sie schauen I. 124,34. *ainem* oder einer S. *w.,* zu Dienste sein, sie besorgen IV. 21,33. 192,2. 319,16. I. 67,36. *der urtail w.,* es vollziehen 489,14.

warter, Einer, der zuwartet, wartet, bes. bei Gericht I. 14,10. 138,9. III. 356,10. *wartär* I. 138,9.
warzu = *wozu* II. 180,46.
was s. *wer.* = *etwas* 35,31. I. 24,14. III. 23,31 f. = *war* s. *sein.*
*†*wasen (ss)*, m., pl. *wäsen*, Rasen als Symbol u. sonst. 66,13. 111,3. I. 252,2. II. 334,9. *wasenschinden* II. 199,43.
†*wasser*, *wassar* III. 165,25. pl. *wasser* IV. 7,28. 29,27. Fischerei 28,27. II. 290,34. III. 165,25. = Rosanna II. 302,6. *w. in der zahl*, Wasserod III. 188,15. *anpannts w.*, zugetheiltes W. III. 262,11. *wasseranlauf*, Steigen der Gewässer II. 195,20. *wasserbruch (p)*, Einbruch der Gewässer I. 87,13. II. 75.30. *wasserergießung*, Gewässer IV. 282,36. *wasservertrag* I. 31,12. *wasserfluß*, Fluth IV. 209,11. pl. *wasserflüsse*, Bächlein II. 232,9. *wassergenuß*, des Wässerwassers III. 53,46. *wassergepei*, *wassergepeu (y)*, Wasserbauten IV. 46,16. 144,9. II. 38,38. *†*wasserguss*, Wolkenbruch, starker Regen IV. 71,33. 609,34. II. 339,9. *wasserkehrn* IV. 132,40. *wasserkibl*, zum Löschen IV. 139,37. †*wasserlaiten* 132,41. *wasserlaitung*, die das Wasser führenden Rinnen oder Wähle IV. 179,7. 703,48. III. 9,26. *wassermaister*, Besorger dieser Leitung 475, 15. 495,28. *wasser-most*, Most, worin Wasser gethan worden IV. 42,44. *wasser(s)not(h)* III. 114,30. 306,16. *wasser-ordnung*, in Wasservertheilung 124,5. *wasserpau* III. 328,5. gen. *wasserpeuz* II. 18,40. *wasserpaumaisteramt* IV. 141,39. *wasserpeth* 461,7. *wasserpeitl*, des Müllers 607,24. 611,33. *wasserrecht*, Recht auf Wasserbezug IV. 21,17. 402,8. *wasserregister*, enthaltend die Wasserroden 142,6. *wasserrod*, Reihe im Wasserbezug IV. 34,25. 767,1. II. 40,19. III. 112,10. *wasserroder*, die solchen haben II. 153,A.*—* *wasserrods-zeit* 153,A.* †*wasserrunst*, Rinnsal 404,26. III. 329,34. *wassersaltner*, Hüter der Wasserrodordnung 280,39. 296,30. *wasserschaden* 655, 12. III. 185,14. *wasserschöpf* s. Localreg. B. *wasserschmiede*, mit Wasserhammer II. 152,8. III. 295,7. *wasserstube* I. 233,26. *wasserthailung*, *wasserabtheilung* II. 39,1. III. 183, 17. 221,31. *wassertrager* IV. 303,11. *wasserursprung* IV. 370,20. *wasserwahl* IV. 43,2. II. 199,44. III. 57, 16. *wässerwasser* IV. 96,4. III. 185, 21. *wasserwer (-wehr)* 510,16. 575, 48. *wasserweisung* 622,8. *wasserzulassung* III. 53,48.
wassern, *wässern*, swv., wässern, bewässern 106,33.38. I. 182,21. II. 22, 40. III. 30,36. *wässerung* II. 305,37.
wass(e)rer, *wäss(e)rer* 53,11. III. 39, 20. 265,3. *wassarer* IV. 34,2.
wasgestalt, adv., wie 707,21.
†*wasmassen*, adv., wie 68,11. 717,41. II. 120,28. 384,8.
wäten s. *weten.*
watscher, Grundstück mit der *donatio vestium* I. 216,35.
waxs = *wachs* 477,17.
waxung, Wachsthum 76,25.
weck, *wegk*, *wöck*, adv., weg, fort 732, 21. *weckfahrn* I. 31,19. *weckschliefen* IV. 123,42. *weckthun* 575,27. *wecktragung* II. 20,10. *wegk sein* II. 145,37.
†*weder*, welcher von beiden 252,21.24. II. 211,22.
†*weder*, *wöder*, conj. I. 28,29. ohne folgendes *noch* IV. 268,18. = *noch* II. 254,13. noch auch 313,17. adv., als I. 28,22. 62,34. II. 374,22. III. 20,9.
weer = *wehr* I. 103,2.
*†*weg*, *weeg*, *wög*, stm., Weg, Weise 3,24. 33,18. I. 23,23. II. 15,27. III. 28,45. *w. und steg* IV. 71,1. I. 62,3. II. 65,29 u. o. *so hat es sein w.*, so ist es nicht nöthig II. 333,28. *w. prechen*, herstellen 318,37. *under wegen lassen*, unterlassen 377,29. *aus dem w. halten*, davon absehen 62,45. *kaines wegs* I. 24,10. II. 10, 22. III. 384,7. *in was weg* II. 80, 24. 84,22. *in mehrerlei w.* III. 144, 41. *in ain und andern w.* I. 23,30. *in ander weg*, *in anderweg* IV. 8,35. 770,3. I. 21,17. II. 46,27. III. 25, 27. *von seinen wegen* IV. 23,9. II. 165,39. *unterwegen* 701,26. *wegarch*, Arche am Wege II. 311,9. *wegeinnehmer*, Weggeldeinnehmer III. 255, 37. *wegelasser*, eine Art Mass für Wege (?) I. 29,19. *wegfertig*, reisefertig 701,10. 719,25. *weggeld* III. 239,4. 258,4. *wegkorn*, für die Herstellung des Weges 266,44. *weglon (-lohn)*, n. m. 497,20 f. II. 318,41. III. 254,39. *wegmachen* II. 18,15. 128, 26. *wegmacher* 335,13. III. 266,11. *wegman*, dasselbe III. 64,16. *wegpann*, f., Strafe für Vernachlässigung des Weges I. 214,1. †*wegschaid*,

f. n., Kreuzweg IV. 202,7. 744,8. I. 34,14. 222,6. *wegsteig* I. 285,13. *wegweis geben* 644,15. 718,35.
*†*wegen*, präp. m. dat. III. 184,1. bezüglich I. 30,20.
weger, Stadtwäger 429,3. 499,10. *wegerlon* 477,10.
wegern s. *wâgern.*
weh . . . s. *we . . .*
wehern = *wehren* 3,9.
wehut = *behut*, behütet I. 137,28.
weiberschicht, weibsschicht, Tagesleistung einer Frau I. 84,20. II. 86,20.24.
weibsbild (-pild), n., Weib I. 47,18. II. 78,A.* 90,8.
weibsgut, Habe der Frau 661,17. III. 352,1.
weibsperson, weibsperschan I. 31, 21.45. II. 29,5. 191,2.
weibstamen, weibliche Linie 724,21.
weichen, weihen II. 249,47.
weichennacht = *weihnacht* 8,21.
†weidach, n., Weidicht 536,40.
weidbesuchen, n. III. 270,10.
weideneizeit II. 198,31.
†weier, weir, m., Weiher 773,22. I. 33,43. 198,47.
weihenbrunn, Weihwasser III. 236,29.
weihnachten, weihe(n)nachten, weihnechten, weinachten 33,15. 167,32. 262,1. 446,8. I. 68,39. II. 104,30. *weihennachttak, weihnachtstag* IV. 194,3. II. 33,27.
*†*weil*, stf., Zeit, Zeitpunkt, *nächtlicher w.* I. 22,33. II. 13,11. *w. u. zeit*, statt *zeit u. weil* 698,41. 715,45. I. 175,34. *all die weil* 351,12. III. 357,7. *die w., weilen*, so lange, indessen, während IV. 19,41. 191,19. II. 165,15. III. 359,34. *grosslang w.*, grosse Strecke 566,39f. *w., *weilen*, während, da, weil 139,17. 267,24. I. 132,12. 290,25. II. 63,17. 187,29.
*†*weiland, weilend (t), weilund*, adv., einstmals 19,36. I. 130,15. 56,7. II. 178,17.
†wein I. 91,32. III. 26,28. *w. und kost* I. 67,36. *weinbeschau* IV. 45,1. *weindienst*, Zinse in Wein II. 377,41. *†weinfuer*, f. 520,19. *weingarten* IV. 15,13ff. 762,36. I. 6,13. *weingartholz*, Holz zu den Lauben IV. 50, 31. 77,9. *weingart-rigel*, Bezirk von Weingärten 311,18. *weingartsaltner*, Weingartenwächter 311,36. *weingewäx*, Trauben 245,12. *weinguet* 317,43. I. 150,39. *weinhandlsleut* IV. 140,35. *weinhof* I. 207,41. *weinlehen* I. 140,19. 151,4. *weinman*, Besorger der Weinzinse, Wirth IV. 450,22. I. 134,24. *†weinmaß (ss)* IV. 201,16. II. 217,6. *weinmässerei* I. 46,31. *weinmessen*, n. IV. 105,3. 425,8. *†weinmesser (ö)*, Gemeindediener od. Bauer, der den abgabenpflichtigen Wein zu messen hat 41,26. 385,30. *weinpan*, Abgabe der Wirthe 255, 19.31. *weinpfennig*, Abgabe der Holden I. 144,34. *(weinprobst)* IV. 347,3. *weinrebe* III. 196,26. *weinrigl*, Complex von Weingütern IV. 317,37. *weinroß*, Saumross von Wein I. 145, 23. *weinsamblung*, solcher, die der Gemeinde Dienste leisten, bei den einzelnen Besitzern, als Lohn für dieselben IV. 148,10. 313,33ff. *weinschützer*, Bürger, die den Weinpreis bestimmen IV. 388,3. 599,30. I. 20,9. *†weinschenk*, swm., Weinwirth IV. 386,34. 599,14. I. 20,31. III. 6,25. *weintax*, stm. I. 20,4. *weinwirt* II. 3,44. *weinyhrn* s. *urne* IV. 226,28. *†weinzins*, Gülte für Weingüter IV. 108,28. II. 75,1. *†weinzirl*, Weinmesser(?) III. 252,18.
*†*weiß*, stf., Weise I. 27,25. *in kainerlai w.* II. 143,31. III. 145,42.
weisat, stn., Geschenk, Abgabe zu Festzeiten an die Grundherrschaft 629, 19. I. 88,44. III. 164,18. Zing. Son. 112.
†weise, adj., erfahren III. 357,44. Titel für Richter und Andere 86, 19. 109,1. 578,22. I. 120,42. 138, 21. II. 96,11. *weiß*, m. gen., kundig I. 207,16.
*†*weisen*, beweisen, darthun 220,34. 302,1. 405,19. I. 139,11. II. 76,39. III. 355,32. *zu im w.*, gegen Einen beweisen IV. 220,34f. verweisen III. 361,38. befehlen, anweisen II. 45,31. III. 55,30. vorweisen IV. 90,3. I. 29,32. zeigen I. 46,7. S. *west*, p. prät. *gewust* II. 197,24. *geweist* I. 295,4.
weisvisch (ss), besserer Fisch, als Zins 8,19. 11,31.
†weislich, adj., nachweisbar I. 69,21.
*†*weisung*, Beweis, Beweisführung 409,28. II. 107,34. Befehl I. 294,17.
†weit, freier Gemeingrund I. 164,9.
weitern, erweitern III. 57,34.
weitschichtig, adj., zerstreut II. 345,26.
welbaum, Wellbaum II. 242,21.
†welch, welich (ll), wölh (ch), wöllich 110,40. 268,37. 536,20. 558,3. I. 22,46. 256,30. II. 158,A. *welherlai (ch)* IV. 28,23. 485,6. *welchergestalten* 244,3. *welle, welli* = *welche(r)*

III. 353,29.32. *weller, welcher* 344, 15, 348,3. *wellen* = *welchen* IV. 173,36.

wellen, wöllen, präs. pl. 191,20. 495, 35. I. 32,1. II. 176,1. III. 236,7. *wellent (d), wölt* IV. 173,15. 427,9. I. 257,13. III. 352,40. *welle, wöll,* präs. conj. IV. 213,37. 560,1. I. 69, 15. II. 375,5. prät. *wölt, woltent, wöltent* II. 24,20. III. 343,14. 344, 38. *gewölt* 732,39.

weltewiglichen, adv. III. 53,44.

**weltzeit, auf ebig w.* 42,26. 95,18. *bei ietziger w.* 332,A.*

wench, adv., wenig 305,14.

*†*wenden, wenten* (p. prät. *gewent* 54, 37). bringen, *für ain anderen richter* I. 148,29. entscheiden 471,A.* abwenden, ändern, bessern (prät. *wentaten*) 427,6. 599,46f. II. 16,42. III. 264,26. *schaden w.,* ersetzen IV. 50,7. II. 153,14. III. 10,25. thun II. 38,25. *selb wenten sein,* selbst entscheiden IV. 207,12.

†*wendung,* Abstellung, Verhütung, Besserung 231,29. II. 110,22. 269,7. III. 57,11. 245,20. 247,7.

wene = *wenn* III. 350,19. = *wen* I. 31,19.

wenten = *wänden* 591,4.

*†*wenig,* adj., superl. *wenigist,* geringst II. 125,17. *die wenigern,* die Minderheit I. 72,4. 80,37. *nit weniger,* ebenso, auch I. 38,21. 50,5f. *es seie n. w.,* es sei richtig III. 325,2. *auf das wenigist* I. 19,34. III. 286,28. *im wenigisten* II. 50,3.

wenthech, Baum von der Höhe der Seitenwand I. 170,15.

wepp, Gewebe I. 28,41. 29,3. *weppl* 29,4.

†*wer, was* I. 122,13. *ber* 134,28. *was* = *welch* IV. 7,1. 81,24. 506,15. 785,21. I. 25,39. 172,22. II. 40,19. 74,23. 109,24. III. 103,5. 354,33. *w. gstalt, w. gestalten* 642,5. II. 345,2. *wes,* wessen, worin IV. 28, 12. II. 36,19. 74,6. III. 5,1. 163,1. *wemb(e), weme* IV. 388,2. I. 158,1. II. 375,31. *wene* I. 31,19. *†*weu,* instrum. IV. 351,12. I. 66,25. II. 73, 27. *wiu* IV. 384,33.

*†*wer, wher, wehr, wör, wöhr,* Gewehr, Waffe 99,7. 283,27. 702,9. I. 22, 46. 23,11. 224,25. II. 368,12. III. 85,20. 281,5. *zur w. tragen* I. 74, 33. Schutzvorbau, Arche am Wasser I. 83,22. 104,30. II. 86,29. III. 215, 20f. 327,48. Schutzbau für Schloss und Stadt IV. 3,9. I. 233,20.34.

werber, Soldatenwerber I. 46,13.

werben, ersuchen, sich bittend wenden an Einen I. 59,18. 205,41. *werbend leit,* Fuhrleute II. 153,2.

wer(b)nen, wärmen II. 354,10f. III. 58,27.

*†*werch, werk,* stn., Arche, Wasserschutzbau 609,35. II. 385,12.23. Mühlwerk 427,19. Rechnung, Gegenstand, Handlung IV. 244,35. III. 28,14. = *werchat* IV. 164,8. *in das w. bringen,* bewirken IV. 68,11. III. 186,20. *werchgenoss,* Genosse des Handwerks 480,24f. *werchman,* Arbeiter 432,15. II. 27,42. **werchschuech,* Schuh als Längenmass IV. 132,34. I. 29,19. II. 337,14. III. 135,40. *werkstat,* pl. *werkstötten* I. 24,8. 28,9. *werchtag* II. 190,A.[119]. *werktäglich* 103,33.

**werchart,* swn., Gemeindeabtheilung, Viertel I. 74,38. 75,14.

werchen, wirken I. 28,42.

†*werden,* inf. *werdern* II. 381,35. präs. indic. *wierdt* II. 131,36. *wierdet* I. 28,39. *wirtet* IV. 137,5. *würt, wüert* 492,6. 557,47. II. 36,9. präs. pl. *werdent* IV. 254,22. III. 3,14. prät. ind. *warde* 551,4. 788,3. II. 89,11. cond. sing. *wuert* 563,8. *wierd* II. 381,28. *wur* III. 366,5. plur. *wurden* I. 293, 16. *were* = *werde* I. 41,42.

werhaft, adj., dauerhaft I. 152,12. III. 317,38.

†*werhaft, wörhaft,* adj., kampfbereit, bewaffnet 449,5. 684,25.

werklichen, adv., in der That 415,27.

werkstellig, w. machen, verwirklichen 508,A.*

†*wern, wehren,* währen, dauern 222, 27. I. 59,17. II. 178,46. *wehrend, wernd* I. 25,22. II. 77,15. III. 111, A.[115]. *wehrenten leiten,* während des Geläutes III. 135,5. (örtl.) sich erstrecken IV. 202,3. 487,88. I. 202,41.

*†*wern, weren,* gewähren 21,47. I. 10,7.

*†*wern, weren, wören, wöhren,* abwehren I. 30,40. 116,13. II. 287,9. 341,33. III. 171,3. refl. m. gen., sich dagegen wehren IV. 147,47. I. 141,8. *werend, werint,* wehrhaft IV. 359, 38. 562,33.

wern, weren = *wer in* 32,32.34.

†*wert,* stm., Ding von Werth im Gegensatz zum Bargeld 651,1f. 698,3. 721,4.15. II. 105,15. 171,21. III. 11,7. 302,23. Preis 651,2. I. 27,46. III. 320,33. *wertschaft,* Preis IV. 234,19.

†*werung*, Werth, Zahlung 224,12. 518, 16. I. 147,33. *nit w. sein*, unzureichend sein 698,26. II. 162,30. *wehrung haben*, dauern 505,29.

weschech = *beschech* I. 137,29.

†*wesen*, n., *wes stands u. w.* I. 130,32. *hochherrschaftliches w.*, Landesbehörde IV. 233,30. Haus II. 254,8.

*†*wesen(t)lich*, adj., ordentlich, in gutem Zustande III. 295,6. ansässig IV. 283,31. adv., *w. sitzen*, Wohnung, Hof haben IV. 173,8. I. 259,48. *w. legen*, gut bebauen II. 76,5.

wesentwegen, um wessentwillen III. 184,2.

west, zu *weisen* (?), *und ainer kain klag auf die w.*, u. Niemand Klag gegen die (Beiden, welche unter einem Firsten wohnen), erhebt (?) I. 112,9. *weste* II. 374,4.

weten, *wüten* (part. prät. *gewet* III. 117,32). unters Joch spannen II. 296,24. III. 329,31.

*†*weter*, *wetter*, n., schlechtes Wetter, Gewitter I. 166,30. II. 124,30. III. 193,32. *wettergarben*, für das Gewitterläuten an den Messner III. 237,1. *wetterkreuz*, zur Abhaltung eines Gewitters IV. 147,27. *wetterleiten* I. 15,17.

weu s. *wer*.

wexl, *wechsl*, Tausch, Tauschvertrag 597,1. I. 16,46. 208,11.

wext = *wächst* I. 66,7.

*†*wid*, pl. *widen*, Band aus Zweigen der Weide 149,4. II. 19,33. III. 100, 16. statt *ain joch wid-widen*, soll es wohl heissen: *ain jochwid widen*, eine für ein Ochsenjoch bestimmte *w.* drehen 45,33.

**wid(e)n*, *wid(e)m*, *widum*, stm., Pfarrhaus 55,23. 167,35. 316,48. 519,36. I. 116,36. 122,1. II. 19,30. 184,25. 282,22. III. 160,38. Sch. 814. *widumgut*, *wüdenguet*, zum *w.* gehörig II. 282,26. III. 11,48. *widumbsbehausung* III. 235,6. *widemthor* II. 178,21.

†*wider*, präp., *w. billichkeit* II. 13,16. adv., *w. antworten*, zurückgeben I. 26,15. †*w. steen die losumb*, verweigern II. 76,12.

widerabprechung II. 45,5.

widereinbringen, von Schulden I. 32,27.

widererzelt, erwähnt II. 37,19.

widerfall, Rückfall, Zurückerstattung, Ausfertigung 647,11. 662, 32.43. 726,11.

†*widerfar(e)n*, zutheil werden I. 78, 37.41. II. 53,20. 318,11. begegnen II. 210,5. heimkehren 74,1.

widerfechten, anfechten 727,15. *widerfechtung* 648,20.

widerfierung, Zufuhr 47,20.

widerhandlung, das Dagegenhandeln II. 364,34.

**†widerker(e)n*, ersetzen, bezahlen 216,36. 222,24. II. 358,9. *schaden w.* IV. 56,25. I. 66,11. II. 67,2. III. 14,14.

**widerkerung*, Ersatz, Entschädigung 674,8. I. 64,9. 82,4.

**widerlegung*, Zurückgabe, Ersatz 684,9. II. 142,1.

widerlösung, Zurücklösung III. 103, A.*—*

**†widern*, refl. m. gen., sich einer S. widersetzen 150,28. I. 187,7. II. 165,32. III. 188,4. m. acc. II. 155,3. ohne Obj. 334,3.

widerpieten, absagen 436,5.

widerpringen (b), wiederherstellen 100,4. 102,32.

**†widerrede*, f., Einsprache, Widerrede I. 76,18. II. 373,14. *w. han*, Widerspruch finden 485,3. *in der w. sein*, in Streit sein 257,18.

†*widerreden*, dagegen sprechen III. 137,36.

**widerrueffen* 664,9. 787,19. *widerruefung* 685,19.

†*widersacher*, Gegenpartei 715,24. 716,2.

**†widersässig*, adj., widersetzlich I. 93,24.

widerseier, Ungehorsamer I. 281,24.

†*widersetzen* I. 49,2. *auf den widersezenden fall*, auf den Fall der *widersetzlichkeit* 783,45.

**†widerspännig*, adj., widerspenstig 53,38. 456,28. I. 81,21. 91,15. III. 137,A.[36]. *widerspenig* I. 72,6. II. 56, 30. *widerspenstig* II. 155,A.*

widerspännigkeit, *widerspenstigkeit* III. 28,20. 144,5.

†*widerspill*, n., Gegentheil 726,28.

**widerspruch*, Widerruf 680,7.

widerstellen, sich wieder stellen 675,44. 701,27.

**†widertail (th)*, stm., Gegenpartei 653,35. 786,41. III. 84,9. 350,30.

widerthuen, *hier w.*, dagegen handeln II. 220,21.

**†widertreiben*, widerlegen 751,12. I. 293,21.

†*widerumben (mm)* I. 54,3. II. 67,32. III. 19,5f. 30,46.

widerumig, adj., nochmalig II. 235,27.

*†*widerwertig*, adj., feindselig 76,17. II. 69,28. —*wärtig* 637,41.
†*widerwertigkeit*, Feindseligkeit I. 75,27. II. 11,18. 66,10.
widerwinden (präs. *widerwint*), überwinden 486,39.
†*widmen*, verlegen, bestimmen I. 79,44.
widrigenfahls (lls) I. 269,11. II. 232,11.
widrigens, conj., sonst II. 277,25.
widrung, Widersetzlichkeit II. 26,9.
wielen, wühlen I. 284,1 f.
wiemat, *wiemen* s. *wimmat*, *wimmen*.
wier s. *wüer*.
wiert s. *wirt*.
wieten, wüthen 622,14.
wiewohl(en), conj. III. 32,16. 140,36.
wihrwerk, *wüerwerk* 344,4. s. *wüer*.
wildau, Bannau II. 37,3.
†*wildfang*, *wildvanken*, das Fangen des Wildes 436,27. II. 210,32.
**wildpan (t, nn)*, *wilpan*, stm., Jagd, Jagdrecht und Jagdbezirk 99,10. 371,21. I. 37,45. 116,3. II. 100,20. 290,34.
†*wildprät (e)*, lebendes und todtes Wild 91,24. 390,1. I. 17,27. II. 116,6. III. 81,18. *wildprätschützen* I. 130,20.
wiltalbm, wilde hohe Alm I. 95,22.
wiltzaun, unterschieden von *freid-* und *panzaun* II. 19,46. 43,29.34.
**†willen*, *von aignem w.*, aus persönlichem Grunde 654,14. *nit zu willens sein*, unangenehm sein I. 109,A.* *umb willen*, mit folgendem gen. IV. 242,2. *dardurch willen*, um dessen willen I. 286,26. *w. und wort*, volle Erlaubniss, formelhaft IV. 31,10f. 199,9. II. 289,30. †*w. und wissen*, ebenso 495,5. I. 102,15. III. 4,29. *w., wissen u. wort* I. 154,29.
†*willigen*, bewilligen I. 36,30.
†*willigkleich(en)*, adv., mit Absicht, bösem Willen 198,30. 258,1.
**†willkirglich*, adv., freiwillig 62,1.
willkür, Willen I. 36,22.
wimmat (dt), *wiemat*, stn., Weinlese 3,34. 56,37. 147,17. 305,35. *wimmöd* 382,16. *wimbathuet* 109,11. *wimmetsaltner*, Hüter der Weinlese 51,11.
wimmen, *wiemen*, Weinlese halten 108,27. 305,37.
**†windwurf*, pl. *windwerf*, stm., vom Winde umgeworfenes Waldholz 768, 45. II. 279,10.
†*winkel*, heimlicher, abgeschlossener Ort 657,5. *winklein* II. 368,4. *winkelherberig*, *winkl-herbrig*, verbotene schlechte Wohnung I. 21,33. III. 319, 32. *winklmad*, abgelegenes Mahd II. 229,29. *winkelprediger* I. 15,33. *winklrath*, heimliche Berathung 632. 22. 705,46f. *winkleschreiber* 749,42. *winkeltäding*, heimliche Zusammenkunft und Berathung I. 22,19. II. 371,6. *winkeltanz*, in heimlichem Tanzlocal IV. 226,37.
winter, *wünter* I. 171,9. in Zusammensetzungen: †*wintervelt*, mit Herbstsaat I. 118,5. II. 359,38. *winterfuer*, Ueberwinterung 778,31. III. 70,7. *wintergetreide*, Herbstsaat II. 89,12. *winterku*, die blos im Winter gehalten wird III. 285,13. *winterlugk*, den Winter hindurch offene Lücke zur Einfahrt 525,1. *winterpau*, Herbstsaat IV. 17,24. II. 44,14. *winterpruggen*, blos im Winter bestehend 45,4. *winterrogk* 403,42. *winterszeit* I. 31,35. II. 187,4. *winterweg*, blos im Winter gestattet 546,8. II. 25,9.
**†wintern (en)*, *wüntern*, swv., m. acc., Vieh über Winter behalten 338,2. I. 243,44. II. 67,6. III. 34,48.
wintern, f., Laterne III. 92,17. 286,36.
†*wintfell*, pl., vom Winde umgebrochene Bäume I. 266,7.37.
wintgeworfen, part. adj., vom Winde umgestürzt 759,39.
wircherlohn, für Weber I. 28,35.45.
†*wirde*, *würde*, Würde, Vorzug, Vorrecht, von Sachen, *wirdi* II. 351,A.* *in würden erhalten* 580,6. *in schlechten w. halten* I. 157,30. *bei w. und creften bleiben* 458,18. II. 137,14. *in sein w. bl.* 753,6.
wirklichen, *würklich(en)*, adv., in der That 710,2. I. 20,34. 45,9.
wirkung, *zu seiner w. bringen* II. 250,7. *würkung*, Kraft 657,16.
†*wirt*, *wiert*, *würt*, Gastwirth 28,6. 158, 22. 207,30. I. 19,19. 28,10. II. 59, 27. III. 6,24 u. o. Hauswirth, Haus- und Hofbesitzer IV. 256,16. 501, 10. II. 287,6. *wirthof*, mit Gastungsrecht I. 87,35. 89,24. *wiert-korn*, eine Abgabe an die Herrschaft IV. 214,9. *wirtsbehausung* IV. 135,16. †*wirtschaft*, Wirthsgewerbe II. 321, 26. III. 80,20. *wiertschenke* I. 17,3. †*wiertshaus*, *würtshaus* IV. 289,6. I. 9,16. II. 59,48. *wirtsordnung* 242, 36. I. 19,30. *wirtslafern*, *würtslafern*, Wirthshaus 580,26. I. 69,17.
†*wis* = *bis* 787,2. I. 148,7.
wißbar, adj., bekannt II. 225,33.

wise, selten *wiese*, pl. *wisen*, *wisnen* 33,25. 773,11. I. 118,23. II. 199,3. III. 113,1. *wiesenazung*, Weide II. 230,19. *wiesenvich*, mit Weiderecht auf Wiesen I. 291,6. *wiesenpofl*, drittes Mahd 228,39. *wisenrecht*, Weiderecht 786,28. *wisheu* II. 227,29. *†*wismad (t, dt)*, stn., mähbare Wiese IV. 16,39. I. 95,10. 255,37. II. 76, 17. *wismads-inhaber* 129,A. *wispamb*, zum Niederhalten eines Henfuders I. 197,35. II. 359,3. III. 161,45. *wispeunt (eui)* s. *peunt* 12,42. 13,9.

*†*wissen, wizzen, es ist ze w.* 386,2 ff. II. 102,17. III. 340,23. *wissend (t), ainem w. sein*, bekannt sein 644,30. II. 103,2. *w. erben*, die man kennt 666,13. cond. *wist* 764,14. part. pr. *bewisst* III. 15,31. 573,17. *bewissen* III. 157,10. n., *wissen haben*, m. gen., davon wissen 687,5. 722,14. *w. und wort*, formelhaft I. 67,16. *wissenlassen*, n. IV. 276,24. *wahrs w.* I. 160,18.

wissenhaft, adj., bekannt 667,28. I. 197,43.

wissenhait, Nachricht II. 269,18. *ain w. haben*, wissen 677,24. *in w. bringen* IV. 346,7.

wissenmachung, in gemainen zu — 41,3.

†*wissenschaft*, Kenntniss 577,28. II. 228,3. *w. haben* II. 43,28. *w. thuen*, m. dat., zu wissen thun III. 58,17. Gedächtniss 240,38.

*†*wissentlich, wissenlich*, adj., bekannt 173,18. III. 137,11. adv., mit Bewusstsein III. 2,A.*

**witten (dt)*, Holz für seinen Bedarf machen I. 82,18. 20 ff.

wittern, witern, swv., dörren 630,17. 659,13. I. 269,29.

wittfrau, Witwe 662,44. 725,29.

*†*wittib, witib*, Witwe 610,22. 730,14. I. 5,4. II. 78,18. III. 229,45. *wittibbeth* II. 191,1. *wittibrecht* 660,29. 730,27. *wittib-sprüch*, Ansprüche einer *w.* 730,18.

wittiber, Witwer 684,4. II. 191,21.

wiu s. *wer*.

wizzig, adj., kundig III. 360,23.

*†*wo, wa*, adv., wo 93,4.35. 381,5. I. 208,41. II. 75,33. 349,33. conj., wenn, wofern, wann 20,24. 455,25. 691,22. 695,40. II. 292,6. III. 29, 38. 338,34. *wo ainer ist nit verbunden*, denn Niemand ist v. 348,46. †*wover (f)* IV. 35,1. I. 27,35. II. 66,18.

wöber, Weber I. 28,43.

wochenmarkts-fahn, m., Abzeichen des Marktes I. 25,23.

**wochentlich, wochenlich* I. 27,23. 41,6.

wochentölpler, ein Messner von ungezogenem Wesen III. 236,39.

wohlverhalten, sich wohl verhaltend, adj. part. II. 320,37. 346,7.

wohlverhaltung, f. 41,28.

wohnungshaus, Wohnhaus II. 128,39.

wöhrbaum, zur Abwehr I. 80,28.

woi, instrum., *in w.*, worin 360,42.

wol, woll, adv. 173,18. I. 23,19. 293,5. *w. und guet*, formelhaft IV. 21,1. 224,1. II. 211,26. III. 367,4. gut, sehr, zur Verstärkung oder Ehrung in Zusammensetzungen. *wolangesessen* II. 66,7. *wolbedächtlich, wolbedechtlich*, adj. II. 140,25. III. 53, 36. *wolbedenklich* I. 42,20. *wolbesagt* II. 175,25. *wolempfindlich* 118,16. *wolerheblich* 77,27. *wolverwart* 665, 39. *wolfürnehm* 571,35. *wolgeborn* 618,15. 770,7. *wolgedacht* 775,31. *wolgillig* III. 21,23. *wolgebert* 707, 34. 744,43. *wolgenant* 770,11. 775, 29. *wollermelt* I. 36,35. 42,30. *wolstendig* 511,A.*

†*wolfart*, Vortheil II. 18,8. 64,16.

wölfler, comp., wohlfeiler I. 26,32.

wolhaltung, Wohlverhalten 660,44. 730,33.

**woll*, stf., Wolle III. 351,8. *wollschlager*, der *w.* kämmt IV. 232,40.

wollein, adj., von Wolle III. 3,A.[10].

wonhaft, adv., *w. befindend* II. 73,1.

wonn s. *wunn*.

wonnent = *wohnen* 598,19.

wörcht, präs. zu *wörchen, würken*, thun, treiben II. 294,11.

wören s. *wern*.

†*wort, mit gelerten worten* s. *gelert*. formelhaft *von w. zu wort (worten)* I. 120,4. III. 131,8. *w. noch werk* 519,38. I. 179,26. III. 28,14. *wortzaichen, wartzeichen*, Zeichen, das die Stelle der Worte vertritt IV. 24,A.* 656,9. 700,1. I. 16,39. II. 5,4.17. III. 64,18. 269,21. Lex. M. III. 980.

wrief, Brief 452,43.

wüdrig, adj., dagegen 225,31.

wuecher, Wucher 728,36. *wuecherei* 683,16. *wuecherisch*, adj. II. 1,8. *wuecherlich* IV. 374,42.

wüel, pl. zu *wuol*, Loch, Grube 434, 18. A.*—*

wüer, wür, wur, f., Wasserleitung für Mahl- oder Sägemühlen 34,2. 427,19. 433,13. 703,48. *wier* 107,17

wunde, fliessund, painschrötig, pogend, pluetrünstig, waizelnd s. diese.
wunden, wunten, verwunden 411,25. II. 289,9. III. 164,4.
†wunn und waid, Wiesenland zur Weide 228,6. I. 35,17. II. 20,26. III. 36,5. *wonn* I. 70,11.
wunnen, weiden 343,21. 346,1.
wür, wir in I. n. 30 u. 6. *üns* 494,26.
†wurfhacken, swf., Streitaxt, verbotene Waffe 616,31. I. 22,44. 74,32.
wurfpeil, n., ein Theil der älteren Kriegsrüstung, verbotene Wehre I. 45,39. II. 60,44. 371,11.
wurfpfeil, zum Schiessen, verbotene Wehre I. 130,26.
wurfseil, wohl statt *wurfpeil* oder *wurfpfeil* 283,28.
wurmb, Beisswurm 774,37.
wurmig, adj., mit dem *wurm,* einer Krankheit, behaftet I. 215,18. II. 130,32.
wurzen, Wurzeln II. 174,39. *wurzengrabung* 284,29f.
wurzwahl III. 92,8.11. s. *lawurzen.*
wüßach, n., Wiesen II. 180,8.22.29.
†wüsten, wüesten, verwüsten 56,8. 300,2. 405,3. 442,40.
wustung, wuestung, Gemeindeumlage II. 171,15. 287,19. *wustungsanlage* 226,1.

Zagel (ll), Schwanz II. 294,11. 312,43.
zahlwahler, Wahlaufseher und Versorger III. 193,25. 195,24.
zahlwal, stm., eine Hauptwasserleitung III. 193,35.
†zaichen, stn. (Marke, Fahne u. a.) I. 25,28. III. 59,17.
zaichnen, mit der Marke versehen 476,30.
zal, 600 brügl für ain z. III. 377,3ff. *zalholz* 16,18. 378,2.
zamb, stm., Zaum I. 188,7.
zanenden = zannenden (?) 781,36.
zang, zank II. 31,24. III. 200,31.
zänring, ein spitziges Werkzeug aus Eisen III. 24,31.
zauschwierig, adj., mit Zahngeschwüren behaftet II. 111,12.
†zant, stm., pl. *zend, zenn,* Zahn 354, 35. 561,42. I. 167,32.
†zapfen, stm., *wein vom z.,* unmittelbar aus dem Fasse 267,33. I. 134,13.
†zaun, pl. *zeun, zein, zeyn, zäun* 68,32. 179,8. 536,13. I. 30,12. 284,11. II. 12,30. 380,13. III. 16,4. *zaung* IV. 309,27. *zaun-abeder,* Zaunverwüster IV. 237,6. *zaunbesichtigung* II. 245, 30. *zaunbrechend, zaunbrichen,* adj. II. 64,30. 139,9. *zaunvisitation* 172, 21. *†zaunholz,* zu Zäunen verwendbar 545,32. I. 38,16. III. 42,1. *zaunlaten,* lange Querstange II. 39,38. III. 55,20. *zaunloch,* Loch im z. II. 150,A.†—† *zaunlucken* 83,14. *zaunöst* I. 195,A.** *zaunpeil,* beim Zaunmachen in Gebrauch I. 171,36. *zaunpröchig,* adj., durchbrechend II. 13,A.* *zaunrant,* Stange, Schössling zum Zäunen I. 231,3. II. 26,40. *zaunrangg* 590,20. *zaunrecht,* bezüglich der Zäune 437,14. I. 184,25. *†zaunring,* gedreht aus Nadelholzzweigen zum Zusammenhalten der Zaunstecken IV. 198,31. 463,15. *zaunstat,* f., *zaunstöll,* wo ein Zaun steht I. 258,7. III. 372,19. *†zaunstecken (ö)* IV. 172,20. II. 156,2.
†zäunung, zeunung 545,1. II. 245,21.
zbai = zwei 558,36.
ze s. *zu.*
†zech, f., Gasterei 353,11. I. 158,5. Unterabtheilung von Gericht und Gemeinde 631,31.33. 699,37. *zechgelt,* für die Gasterei 428,A.[249]. *zechleite,* Gäste II. 362,5. *†zechmaister (ö),* Vorstand der Zeche 606,22. 631,32.
zechen, swv., schmausen 375,9. I. 20, 29. II. 201,39. *zöchend* II. 3,45.
zechiner, zehner, zöchner, kleine Münze 300,16. I. 284,45. III. 73,7.
zegegen = zugegen, adv. 102,36.
zehant, adv., sofort I. 139,18. s. *hant.*
†zehent (d), zechent, zöchend, stm., Zehent 62,15. 405,25. 607,6. 741,3. I. 16,22. II. 104,26. III. 115,5. *zehentaufheber* 631,13. *zehent-aufschneiden,* das Anmerken der pflichtigen Zehentgarben auf dem Kerbholz III. 301,28. *zehenteinbringer* 115,9. 123,3. *zehenteinsambler* I. 16,27. *†zehendner,* Zehenteinsammler IV. 306,3. *†zehentner, zöchner,* Zehentempfänger 615,35. I. 247,4. *zöchender, zöchner,* Zehentgeber 615,31. 616,2. *zehent-visch,* als Zehent 316,42. *zehendfrei* II. 281,32. *zehentfleisch,* als z. IV. 319,34. *zechentgarben,* als z. I. 16,25. *†zehentherr,* der den z. bekommt I. 16,28. II. 2,32. *zehentlamp,* als z. 739,2. *zehendleute,* die z. geben II. 235,5. *zechentstier,* der von einem z. gehalten wird I. 231, 21. *zehentstro,* als z. I. 259,45. *zehetstuck* III. 299,3. *zehenttrait,* als z. 693,30. 755,30.
zehenwochig, adj. II. 163,21.
zehintrist, adv., zuhinterst 397,2.

†*zeihen*, beschuldigen, anklagen 564, 13. präs. conj. *zig* 259,23.
zeilstain, Grenzstein 254,16.
*†*zeinen, zeunen (äu)*, Zaun machen I. 153,31. 218,26. II. 205,35. *zeinzeit* I. 157,37.
zeinern statt *zimern* II. 153,20.
**zeit* 778,10. I. 31,27. III. 88,28. 36. 269,40. formelhaft *z. und weil* I. 3,6. 100,6. *weil und z.* II. 375,27. *zeitfolen*, m., das ein Jahr alt I. 173,1. *zeitkalb*, ebenso II. 134,18. 150,8. *an der z.*, damals I. 150,22. **†ain z. her, ain zeither*, seit einiger Zeit I. 33,22. II. 47,1. III. 319,4. *ain zeithero* IV. 239,11. 507, 19. *zeitleif* 40,30. *zeitsverlust* I. 44,19.
**†zeitig*, adj., reif I. 238,36. ausgewachsen II. 36,24. reiflich 675,11. 727,13.
**†zeitlich(en)*, adv., bei Zeiten 466,4. III. 259,11. 316,38.
zelten, ein mit Früchten gefülltes Gebäck III. 132,36. *zeltenbrot* 29,10.
zemal, adv., denn, einmal III. 352,40.
zend, zenn s. *zant*.
zentring, grösseres Fleischstück 383, 23. Vgl. Schm. III. 1058.
zephen, stm., das dünnere Ende eines Holzblockes II. 179,39. Schm. I. 1142f.
**†zerbrechen, zerpröchen* 721,5. brechen I. 205,11. abbrechen II. 40,4.
**†zeren*, aufwenden I. 121,39. II. 107,32.
zerkriegen, refl., in Streit gerathen 425,29. I. 116,19. II. 357,18.
**zerrinnen*, von Wein, trüb werden (?) I. 91,31.
zerritlichkeit, Zerrüttung III. 278,5.
zerrwald, Schonwald III. 376,A.[37].
zerschiden, adj., verschieden I. 48,21.
zerschlaifen, wäld II. 38,33.
zerthailen, auftheilen 665,7. *zertailung*, Theilung 579,2. II. 72,8.
zertreiben, zerschlagen 414,34.
zertrimbern II. 80,22. III. 49,15.
**†zerung, zehrung, zörung*, f., Kosten, Aufwand 7,5. 246,14. 683,1. I. 58, 19. II. 318,20. III. 22,39 u. ö. *zerungphening* I. 113,9. *zehrungsaufwendung* IV. 246,12. *zöhrungskösten*, pl. II. 235,25.
zestund, adv., sofort 360,10. s. *stunt*.
**†zeug*, pl., Gewirktes I. 28,44.
zeugschaft, Zeugniss 100,21. 253,14.
zeugstein, Markstein II. 266,30.
**†zicht*, f., Inzicht 787,17. I. 211,13.
ziechvich, Zugvieh 339,46. II. 161, 22. *zeechroß* II. 134,15.
ziechter, stm., s. *zieter*.
ziefer, stn., Kleinvieh (Schaf und Gais) II. 245,3. 247,35. *zifer* 244,41.
ziegelkalb, das aufgezogen wird II. 245,2. 246,41. *zichkalb* 137,32.
**†ziehen, ziechen* (präs. *zeucht* 351,41. II. 183,9. part. *ziechant* 24,9. *zuch* cond.), die Netze emporziehen IV. 10,32. abziehen II. 57,2. fortschaffen I. 172,10. *der tot soll die lebendigen mit daz sein z.*, die hinterbleibenden Kinder sollen vom Nachlass erzogen werden III. 353,22. vgl. 355,42. *urtl*, dingen, appelliren I. 203,8. II. 101,39. 187,27. *zeugschaft* IV. 100, 22. refl. *auf, an einen*, sich berufen auf Einen IV. 253,26. I. 100,8. II. 182,15. III. 17,8. *zichendvich*, Zugvieh II. 58,14. 59,24.
†*zieter*, stmf., Deichsel für die Vorspann III. 42,35. 64,1. 327,27. *ziechter* 73,28. Sch. 828.
zier lohn geben, zum Lohn 38,10.
zierlich, adj., voll 533,15. adv. superl. 657,21.
zig, pl., Kriegszüge II. 250,31. conj. präs. zu *ziehen* IV. 259,23.
zigen, v., aufziehen I. 248,19.
ziger, Halbkäse aus Schaf-, Kuh- oder Ziegenmilch 38,27. I. 27,12. *züger* 48,19. III. 351,7. *zigersuppe* 630,27. Sch. 828.
**†ziglen*, züchten 141,15. III. 103,37. *ziglung* III. 219,11.
**†zil (ll)*, n., Termin 202,29. 223,33. formelh. *z. und end* 510,18. II. 6,3. *z. und frist* IV. 51,18. II. 189,11. *zil-löst* IV. 42,7. *zillschießen*, nach einem Ziele II. 369,38.
**zille*, f., Nachen I. 37,16. Sch. 829.
**†zim(b)lich*, adj., wie es sich schickt 316,41. I. 56,14. ansehnlich 479, 28. II. 186,6. *zimblichen*, adv. 725, 1f. 769,3.
**†zimer*, stn., Bau, Wohnung I. 86, 18. II. 40,3. *zimer tuen*, bauen 517,3. **zimerholz (mm)*, Bauholz 171,42. 769,3. I. 129,4. II. 35,12. III. 113, 11. *zimerleit, zimmerleute* 432,10. I. 28,10. *zimermann* III. 316,44. *zimerpäm* 704,24. III. 145,37. *zimerschlaipf*, das Schleifen von Bauholz I. 68,6. *zimerwerch* 621,8. I. 30,2.
**†zimern (mm), zimbern*, v., bauen, bearbeiten I. 67,6. II. 26,14. 287,14. *zimern* I. 195,8.
†*zimlichermassen*, adv., in gebührender Weise 542,2. s. *massen*.
†*zins* 7,40. I. 1,19. II. 12,17. III. 7,8 u. o. *zinsbezallung* 714,18. *zinsvischer*, die Fischzins geben IV. 8,5.

13,13. *zinsgült* I. 207,42. †*zinsguet*, das Zins gibt IV. 199,4. 724,20. III. 6,37. *zinsherr*, Grundherr IV. 15,26. I. 6,8. †*zinsleut*, die Zinse geben IV. 162,16. III. 52,32. *zinsman* 408,3. 691,27. I. 6,2. *zinsrecht*, verschieden vom Landrecht 613,12. *zinswein*, als z. IV. 192,44. *zinswider* II. 75,22. †*zinszeit* 664,7. I. 108,4.

†*zinsen*, als Zins geben 12,21. II. 310,14.

zinser, der Zinse gibt I. 208,22.

zinsleites, Zinssammler (?) I. 56,9.

zipfl, stm., Grundstück I. 229,35. II. 152,15.

zirch = *bezirk* III. 152,17.

zirgrueb von *zirgraben*, ausgraben 43,16.

**zirm*, *zürmb*, Zirbelkiefer III. 87,28. 310,27. 311,36.

zirmen, *zurmen*, zu *zirm* 274,17. II. 232,46.

zischgen, eine Art Gesträuch 344,7.

zît = *zeit* III. 341,9. 347,35.

znicht, adj., böse I. 241,21. III. 267, 11. Zing. Lus. 59.

zöch = *zeche*, Gasterei I. 46,32.

zöchender, *zöchner* s. *zehent.*

zoichen, Zeichen III. 134,42.

zol, *zoll* 163,23. I. 27,39. II. 102,3. III. 361,24. *zolambtstift*, Abgabe in das Zollamt I. 72,15.22. *zolhaus* I. 71,23. *zolhausstift*, Abgabe in das z. 71,31. *zolsverwalter* IV. 293,21. *zolstangen*, f., am Zollhaus 484,24. 487,37.

**zollen*, Zoll bezahlen II. 318,23. 319,2.

zollfrei, adj. 604,39. II. 318,42.

zollperner statt *zahlberner* II. 193,39.

zöpfl, Brotsorte I. 26,45.

zöttl, *zettl*, stfm., Ausweis, Aufzeichnung 116,17. II. 16,11. 116,3. III. 252,4.

zötte, f., Hecke, Gesträuch 289,15.

†*zu*, *zue*, *ze*, in mit dat., örtlich und zeitlich 25,23. I. 92,27. II. 20,26. 62,45. 142,37. 287,3. *ze holz*, *ze veld* II. 292,24. *zu haus und zu hof* III. 339,14. *zu kirchen und zu gassen* II. 190,28. in mit acc. 417,2. I. 90,3. 287,6. III. 345,36. *zu zim* IV. 310, 14. *zü* I. 252,2.

**züchtiger*, Scharfrichter 220,27. III. 8,9.

zuchtschwein, Eber III. 187,29f.

*†*zucken* (*züken* 221,34), swv., zücken, Schwert, Spiess, Messer 199,33. 617,6. I. 142,38.

zuedingen, bestellen I. 160,10.

**zuefallen*, stv., eintreten 755,2.22.

zuefart, Zufahrt III. 308,32.

zuefertigen, zustellen I. 179,4.

†*zuefiegen*, zufügen I. 64,9. II. 65,4.

†*zuefieren*, hinzuführen III. 366,27.

zueflucht, Zuflucht 663,6. 725,37.

†*zuegeben*, bewilligen II. 68,26. *(zugeit)* 386,19. n. I. 163,22. *zuegebner*, Beiräthe 506,27. II. 78,3. 81,29. †*zuegebung*, Erlaubniss 454,2. 604,27.

zuegeber = *zuegegebner* II. 79,33.

†*zuegeherig*, adj. 778,1. II. 64,42.

zuegehör, *zugehörde*, was dazu gehört II. 82,A.* 351,A.*

zuegeheise = *ingeheuse* 234,40.

†*zuegehörigen* = *zuegebnen* II. 81,10.

*†*zuegehörn*, m. gen. I. 56,21. III. 341,42.

*†*zuegehörung*, *zuegehrung*, f., Zugehör 6,28. 759,15. II. 64,3.

zuegeisser, Gehilfe des Gaishirten III. 271,35.

zuegemärn (meiern!), zu anderen fügen III. 220,12.

zueggen, mit der Egge zumachen I. 191,22.

zuegreifen, handeln I. 168,43.

zuegut, ein kleineres zu einem grösseren gehöriges Gut 695,25. I. 207,19.

zuehirt, Gehilfe des Hirten III. 29,9. 92,41.

zuekaufen, einkaufen 325,3.

zueklebe, Einwohner ohne Grund und Boden 4,23. 9,10. 10,25. 12,1.

zuelafen, zulaufen III. 264,33. *zuelaufen* I. 260,19. *zulauffen* IV. 3,14.

zuelaß, stm., Zulassung I. 22,7. *zue-*, *zulaßgeld*, für Niederlassung in einer Gemeinde 375,22. 548,6.15.

zuelaßlich (ü), adj., erlaubt II. 11, 37. 135,A.***

zuelaßung, Erlaubniss II. 78,3. III. 144,33.

zuemessung, das Zumessen 81,32.

zuenam, Zuname 481,22.

**zuepauen*, ganz bebauen II. 220,3.

zuepote, Gehilfe des Hirten III. 271,5.

zuerechnen, zuschreiben I. 269,15.

†*zuerichten*, errichten I. 80,4. II. 73, 13. *zu—*, herrichten 603,11.

zuesagung, Zusage III. 82,38.

†*zueschlagen*, dazu treiben I. 61,26.

†*zuesechen*, dulden I. 41,12.

zuesechlich, adv., erträglich II. 77,29.

zueschreien, zurufen III. 39,45.

zuesigl, stn., Zuwage III. 267,33.

zuespören, *zuespern* II. 94,28. 354, A.*

*†*zuesprechen*, m. dat., zureden, befragen 106,28. 351,1. 718,3, n. 643,

42. *umb fängnuß,* gefangen nehmen I. 109, A.*
*†*zuespruch,* m., Anspruch, gerichtliche Forderung 102, 19. 219, 39. 559, 12. *zuospruch* III. 340, 39.
zueschiessen, auf Einen schiessen 360, 27.
zueschnaiten, die Aeste stark abhacken 233, 16.
zue sein, in Bann liegen 174, 33.
*†*zuesteen, zustehen,* gehören 83, 10. 208, 7. II. 78, 18. *(zustan)* III. 357, 19. gebühren 663, 4. III. 171, 24. bevorstehen III. 153, 8.
*†*zuestendig,* adj., zugehörig II. 64, 40. III. A.[18]. gebührend I. 39, 43.
*†*zuetragen,* cond. *zuetrieg* I. 22, 21. *zuetragung,* Vorfall IV. 135, 3.
zuetrib, m., Auftrieb II. 65, 42.
zufaren, losgehen lassen II. 26, 16.
zuvichen, zu anderem Vieh geben III. 159, 40.
*†*zuvor,* adv., vorher I. 25, 36. III. 63, 38. besonders 567, 13. *zuvorderist,* besonders II. 46, 29.
*†*zufriden,* m. gen. III. 40, 9.
zufürkomen, n., Verhütung I. 30, 20.
zugâd = zugeht (scil. *einem*) III. 361, 14.
zugeburt, gebührt 320, 41.
*†*zugêen,* zugeschickt werden I. 207, 11. (*zugang* cond.) geschehen III. 351, 40.
zuhaussuechen, Mahnung im Hause II. 171, 16.
zuhinderst, adv. II. 18, 10.
zuig = zeug 7, 8.
*†*zukern,* zuführen II. 380, 38.
*†*zukomen = aufzukomen* I. 42, 29.
*†*zukunft,* Ankunft I. 207, 24.
*†*zulassen,* ausdrücklich erlauben 35, 18. I. 132, 34.
zulâßig, adj., erlaubt I. 23, 10.
*†*zulehen,* Bauernlehen I. 7, 8.
zumachen, umzäunen I. 146, 9.
zumahl(en), adv., weil I. 267, 21. wie II. 70, 38.
zumacht = gemachte 301, 40.
zümern s. *zimeren.*
zumitest, adv., inmitten II. 222, 17.
zun = zu den 57, 34.
zünter, Zunder I. 47, 40.
zuntern, Legföhren I. 195, A.** 200, 5.
zuofragen, fragen III. 340, 7.
zuom = zum II. 355, 4.
zuosament, adv., zusammen II. 351, 5.
zupieten, entbieten III. 170, 22.
zuraichung, Reichung II. 28, 22.
zurecht, adv., mit Grund 319, 18.
zurichtung, Bau, Errichtung 579, 20.
zürmb, zürmen s. *zirm.*
zurnen, p. prät. *gezurned* III. 4, 12.
zurüchhaltung II. 278, 4.
zurugg, adv., zurück 582, 12. I. 275, 12. II. 66, 21 f.
zusambt, m. dat., sammt I. 64, 11.
zusambenkomben II. 12, 46.
zusamenkonft 462, A.* II. 265, 1. *zusambenkunft* I. 265, 7.
zusamenrichten, herrichten 664, 7. 726, 32.
zusammenbieten, zusammenrufen III. 189, 15.
zusambenleiten, das gleichzeitige Geläute aller Glocken III. 177, 28.
zusammentrettung, Versammlung 416, 16. II. 225, 37. 346, 7.
zuschaffen, zuweisen I. 148, 47.
zusecher, Aufseher 169, 6.
zusehen, n., Wahrnehmung I. 81, 9.
zusichnembung I. 68, 39.
zusprochen statt: *zu sprechen* I. 64, 21.
zusprechen, —en, Vertheidiger III. 343, 31. 37.
zustiman, die pues z. (sic) *geben,* bestimmen lassen (?) II. 16, 42.
zustundan, adv., sofort 557, 46.
zutrinken, durch Trinken einen Andern hiezu auffordern I. 20, 23.
zuwider, adv. m. dat., gegen 142, 4. I. 25, 5. II. 66, 40. 275, 10.
zuwissenmachung 41, 37. II. 228, 18.
zuwissenthueung 68, 36. 340, 8. 645, 42. III. 277, 26. 283, 21.
zuzug, Zuziehung II. 348, 43. Aufgebot Wehrhafter 627, 18. 628, 10.
zwaiung, Entzweiung 31, 28.
zwainziger, zwainzkär, ein alter Kreuzer = 20 Berner 198, 14. 561, 17.
zwaithail, n., zwei Theile I. 172, 2.
zween, zwen, zwei 31, 2. 542, 15. I. 281, 4. II. 74, 25. fem. *zwo* 573, 22. II. 11, 2. 375, 6. III. 18, 2.
zweiflhaftig, adj., ungewiss 676, 38. I. 264, 41.
zwelfer, einer der 12 Geschwornen I. 95, 23. III. 5, A.[23].
zwelft, epiphania (6. Jan.) II. 287, 3. 297, 27.
*†*zwerch,* f., die Quere I. 35, 33. 118, 46. *zwerchs* II. 63, 34. adj. II. 359, 2. *zwerchsdick* statt: *z. dick* III. 135, 41.
zwivach (f) 148, 1. 392, 7. II. 166, 1.
zwiflacker, wo Zwiebel gebaut 124, 9.
zwihaftig (?), adj., *pfant* II. 312, 23.
*†*zwilch,* m., Zwillich I. 29, 8.
zwingen, strafen, einsperren II. 60, 26. 187, 2. 310, 12. cond. *zwung* 35, 21.
zwingpämb, an den Tennen aus Lärchenholz III. 315, 18.

zwir, zwier, adv., zweimal 30,25. 200,33. I. 78,26. 142,1. II. 16,39. *zwür* 357,3. †*zwiermaln* 210,20. *zwirmalen* 561,37.

zwirent, zwierend, zwürent, zwirund, zwürit, zwöret, zwirnt, zwiren, adv., zweimal 27,27. II. 166,15. 177,18. III. 76,12. 337,8. 345,48. 347,15. 361,42.

zwirfeltig, adj., doppelt 170,43.

*†*zwischen, zwüschent,* präp. mit gen. u. dat. I. 28,34. 258,38. II. 63,23. 311,3. III. 340,17. 341,2. 357,26. *zwischenzeit* II. 234,9.

**zwisel,* f., gabelförmige Berghöhe 592, 26. 620,16. II. 62,9.

†*zwispal,* adj., in Zwiespalt 172,35.

zwitrecht (ü), f., Zwietracht 442,15. I. 252,6.

zwo s. *zween, zwoi* = *zwo* I. 175,16. III. 139,2f. *zwomahl* IV. 232,28.

**zwölfpotentag, zwelfpottentag, zwelifpotentag,* Fest eines der zwölf Apostel 73,9. 249,18. 384,13. 502,13. I. 55,3.

zwung s. *zwingen.*

ORTS- UND PERSONENVERZEICHNISS

angefertigt von **Josef Egger.**

Abkürzungen.

A. *Alm.* — B. *Bach.* — Bannw. *Bannwald.* — Br. *Bauer.* — Baum. *Baumann.* — Bg. *Berg.* — Bez. *Bezirk.* — Bez.-Gr. *Bezirksgericht.* — Bez.-Haupt. *Bezirkshauptmannschaft.* — Bk. *Brücke.* — Bgfr. *Burgfrieden.* — D. *Dorf.* — Edls. *Edelsitz.* — e. *ehemalig.* — F. *Feld.* — Fl. *Fluss.* — Ggd. *Gegend.* — G. *Gemeinde.* — G.-Fr. *Gemeinde-Fraction.* — Gr. *Gericht.* — Gr.-Bez. *Gerichtsbezirk.* — Grz. *Grenze.* — Grzb., *Grenzbach.* — Grzo., *Grenzort.* — Hg. *Hausgemeinde.* — Hrsch. *Herrschaft.* — H. *Haus, Hof.* — HH. *Höfe.* — K. *Kirche.* — Lg. *Landgericht.* — LR. *Landrichter.* — Md. *Mahd.* — Mg. *Malgrei.* — M. *Markt.* — Ob. *Oblei.* — O. *Ort.* — Oertl. *Oertlichkeit.* — Pf. *Pfarre.* — Pfr. *Pfarrer.* — Pfl. *Pfleger.* — R. *Richter.* — Rg. *Rigel.* — S. *Sanct.* — Sch. *Schloss.* — Schr. *Schranne.* — St. *Stadt.* — Th. *Thal.* — Wa. *Wald.* — Wggd. *Waldgegend.* — W. *Weide.* — Wlr. *Weiler.* — Wth. *Weisthum.* — Wi. *Wiese.* — Wh. *Wirthshaus.* — Z. *Zeche.* — Zh. *Zollhaus.*

Bemerkung.

Die Buchstaben B *und* P, C, Ch *und* K, D *und* T, F *und* V, J *und* Y *sind zusammengefasst und auch im Inlaut als gleichwerthig behandelt; ebenso wurde zwischen* s, ss *und* ß *nicht unterschieden.*

A.

Aache, Aachen s. Ache.

Aargau, Ergew, Canton 30.

Appeler, H. I. 212,7.

Apperger, HH. II. 208,34.

Appholterris, Oertl. 151,28.36.

Abtei, Th., G. u. O. 487,40. 690,22. 707,5; 438. 626. 687. 689. 708. 709. 711.

Abeleiz, Oertl. III. 296,35.

Abentstain, Oertl. I. 97,6.

Aperle Barthlme 549,30. — Paul 549, 41. — Christian 549,35. — Georg 549,28. — Jacob 549,29. — Mathias 549,29. — Rueprecht 549,35; Ausschüsse 1602.

Aberstickl, G.-Fr. 271,25; 265.

Aberstickler, HH. 275,33.

Apfalterspach, Aphelterspach, Abfaltererbach (Erlbach) 568,12.15. 591,43; 554. 582. 594.

Apiano s. Eppan.

Abl, Oertl. I. 166,28.

Äblein, Bürger I. 232,24.

Abört Dom., Dorfmeister (1647. 1651.) III. 87,12. 93,7.

Absam, Abson, Absan, Wth. I. 199—209. Huben 3,13; 1. Meierhof 202, 24; 1. Weiderechte 193,11. 196,23. D. 204,34. 217,32; 199. 210.

Aburzhauser Casp., Ausschuss I. 286,18.

Ach (e), Aache (n), B. I. 35,36. 44, 40. 53,4.6. 54,27. — 84,10.12; 85. — 103,13.19.26. — 161,9. 162,2. — II. 65,18.21. 385,36. 387,43. — II. 359,1. 360,8. — II. 366,29.33.

Ach-perg, Bg. II. 50,32. 57,25. — II. 83,35. — (ä)-bichl, Oertl. I. 52, 33.34. — -pruggen, Bk. I. 103,7. 12.22. 30.42.

Achen, Ahen, D. I. 153,13. 154,2. 160, 10.15. 161,9. 162,16.25.

Achen-thal, Th., Wth. I. 160—163. — -see 160. — -kirch, D. 160.

Acher-eben, Wa. I. 169,15.

Achernthal, W. I. 126,22.

Achhorn-leüthen, A. I. 51,34.

Achleiten, W. I. 125,23. — Oertl. I. 229,33.

Achhorner s. Ahorner.

Achrain, H. I. 102,32.

Akkay, Bgmd. 256,9.

Ackerpach, Oertl. 371,7.

Adalprecht, Edelmann 993: 413.
Adalpreht, Stadtrichter 1140—1164: 377.
Attlmayr, Adelsfamilie 469.
Adelheid, Königstochter 89.
Adelshofer Christof, Pfl. 1431: 263. 264.
Adlersrinn, Grzo. I. 97,2.
Atomyn, H. 741,43.
Aeckerwald, Grzo. I. 35,4.
Aegg, Dingstätte I. 135,2.
Acherleen, Wa. II. 65,24.
Avaplatta, Wa. III. 154,20.
Avainutza, W.-Grz. III. 154,20f.
Affeiß, A. II. 293,9.
Affen, Grzo. II. 312,41.
Averau, Gebirge 438.
Avisio, Avis, Navis, Nefes, Eves, Ef-(f)es, Efeys, Fl. 9,22. 13,19.24. 14,5. 91,22. 334,33. 743,22; 188. 733f.
Avisiothal, Th. 329. 733. 734.
Avoscano s. Guadagnini.
St. Afra s. Augsburg.
St. Agaten s. Oberlana.
Agnesen, Angnesengatter I. 188,23. 193,23.
Agler, Agleier, Denare 598,18.24. 605, 44. 615,41. 617,7. — Mark 598,21. (605,36.)
Agratsperg, Ggd. 275,16.
Agspartz, Oertl. 366,15.
Agser, Ggd. I. 259,38. — Jörg im, Br. 260,23.
Agums, Gumbs, D. III. 131,10.22.24. 30f.38. 135,2. S. Prad.
Agunt, Aguontum, St. 551. 597.
Aharngrueb, Grzo. I. 257,3.
Aheim Leonhard, Gerichtsherr 1310 II. 1.
Ahern-tall, Grz.-Th. 569,9.
Ahorner, H. 275,5.
Ahorner, Achorner, Achhorner, Balthauser 1648: 582,1. — Christoph 1648: 582,10. — — 1713: 581,45; Bürger.
Ahorner Franz Antoni, LR. 571,30. 582,18.
Ai s. auch Ei.
Aich, Ober—, H. 333,16.39.
Aicha s. Ober—, Unter—.
Aichach, W. I. 201,3; — Oertl. IV. 59,20; 62. — 390,32. — II. 333,21.
Aichach, Schloss 189. 336.
Aichach, Adelsfamilie 689. 736.
Aichach, Hainz von, Geschworner im 14. Jahrh. 261,11. —, Linhardt in 333,14.
Aichguet, Berghof 149,4.
Aichner Adam, Aussch. 1543: III. 228,19.
Aichner, H. 209,1. — H. 262,21.
Aichner auf Romez 127,16.
Aigen, Bg. II. 366,12. — Ggd. IV. 195,47. — Hg. II. 259,10.11.
Aigenhofen s. Eigenhofen.
Aignen, Oertl. 177,17.
Aigner zeun III. 227,30.
Aynadt, Grzo. 785,14.
Aintenloch, Grzo. I. 89,2.
Aineßen, H. III. 46,27.
Ainfueß, Peter der, Hans der, Weiser 1398 I. 294,19.20.
Ainheussern, Ortschaft; —, Lienhart zu 1509: 457,38.
Ainichguet, Gut in Lana 156,13.
Ainichin, Frau II. 151,10.
Ainsperg, Th. 504.
Ainsiglwalt, Wa. III. 311,14. 312,16.
Ayr, Jäckl von, Baum. I. 7,7.
Airinga, Th. III. 106,28.
Alpach, Seitenth. I. 133.
Alban Georg, Bürger 1606: 578,9.
Albeins, Pf., Gr., G. u. O. 188. 347. 377. 378; Albeiner Wi. 393,28.
Albeiner, Albeinser 374,26. 394,21.
Alber, H. 208,26.
Alber Thomas II. 283,27. — Franz 282, 24. — Georg 261,18. — Sebastian 261,15. — -in Maria Katharina 281, 43; Bauersleute.
Alber Johann, Hausbesitzer III. 185,46.
Albert, Notar im 12. Jahrh. 327.
Albertin Minig, Dorfmeister 1425: III. 74,37.
Albian, Albion, Albianer, Albioner, Albianhof, H. 4,7. 40,5. 42,12. 35.44. 46,30. 47,38.
Albiuns, G.-Fr. 347.
Albm, W. I. 125,23.
Albmjur —joch s. Almajur.
Albrecht I., König 551. I. 105.
Albrecht II., Herzog 211.
Albrecht III., Herzog I. 9. II. 307. III. 2,A.* IV. 92,30. 94,42. 97,45; 89. 90. 103. 187. 211. 330. 418. 419. 735.
Alt, Baum. 333,32.
Altprössels, Burgstall 770.
Alte Etsch s. Etsch.
Altenburg, Wth. 284—291. e. Gr.-Bez. 89. 186. 188. 284. 285. 286. 291. 294. Sch. u. Gr. 285. O. 294. St. Peter auf 317,8. 319,39.42. 320,1. Feste 284. 285. Herren von 285.
Alten-Issling, II. 333,31.
Altenmünster, bairisches Kloster: Besitzungen I. 85. IV. 120. 146.
Alte Steg, bei Marling 7.23.33. 10, 14.19f.
Altlehen, Sch. 322.

Altmannslehen, H. 520,32.
Altney, H. 262,31.
Aldrans, Wth. I. 245—248. G. 247, 25; 6. 245. (Allranerveld) 246,13.
Altrasen, Wth. 514—521. Gr. und Pflege 438. 453. 503. 514f. 521. 526. 527. 708. Bez. 521,13. 525,44. 720, 13. O. 514. 515. Sch. 514f. 520,20. 521,2. 522. Herren v. 515. Ulrich v. 515.
Altreu, G. u. Gr. 188.
Aldringen, Grafen von Clari u. —, Pfandinhaber 1679: II. 209.
Altum, ser—, Besitzer 743,19.
Alexander III., Papst 1159—1181: 119.
Algau, Algäu II. 107,11. 108,20. 115,34.
Algund, Alagumna, Alieunde, Allgunt, Wth. 39—51. Pf. 14,33. 47,34. 48, 1.41.43; 39; G. 18,24.26. 19,21. 47,31. 49,32.35; 29,A.*; Rodstation u. O. III. 255,26.45. IV. 7,4. 47,37. Adel zu IV. 39. Hofführer u. Fischer zu 4,5.7. 12,28.
Alheiligen s. Allheiligen.
Alitzbach bei Kortsch III. 188,15. 193,18. 195,26. 198,35. 201,9.
Allesch Hans, Baumann, c. 1542: III. 71,32.
Allhauser Leonhart, Bürger 1560: I. 57,38.
Allheiligen, Alheiligen, Waldgegend I. 234,12. 235,38.39. 236,14. 239, 17.23.
Allitz, G.-Fr. III. 167,14.
Allitz, Alitz, G. III. 194,17.18. 196,37. s. Kortsch.
Allsagk s. Alsack.
Almajur-Joch, Albmjur II. 257,35.38,
Almüz, Grzo. 759,1.
Alsack, Wlr. III. 73,38. Wth. 776—784. Nachbarn von 779,42.
Alsterschüz, Oertl. II. 181,30.
Aman Barthme II. 260,12.34.41. 262,46. —, Hans 254,27. 260,38. — Ost 254, 27. — Richard 280,33. 281,6. — Ruepprecht 260,15.
Amäspüchel, Grzo. I. 142,12.
Ampach, H. II. 52,32. 65,8 ff.
Ampass, Wth. I. 228—231. Pf. 229, 24. 231,23. 245,25; 228. D. u. G. 227,13.36. 228,31. Sch. I. 228. Ampaner 245,32. 247,31. Ampannerpach 229,26.
Ampelsbach, Amplspach, Th. I. 162, 13.47.
Ampelspach, B. I. 136,9. 153,19.
Ampelspach, von, Ampelspacher Hörmann I. 160,16. 162,12. — Matheus 1534: 161,45. — Martin 1534: 160, 16. 161,46. 162,12. — Ulrich c. 1470: 161,48. — Anna des Mattheus Witwe 161,45.
Ampelsbacher, Br. I. 160,28. 161,3. 162,1.44,47.
Am Perg, Ortsch. II. 260,11 ff.
Amperg Clement, Dorfbieter 1716: III. 33,19.
Ampezzo, Bez.-Hauptm., Gr.-Bez. u. O. IV. 438. 526. 542. 555. 686. 687. 708.
Ämblacher s. Amlacher.
Amblar, G. 326.
Ambras, Ombras, Hrsch. u. Gr. I. 153. 231f. 240; Grenze I. 229,18; Ombraser, Ambraser, Amrauner Aue, W. u. Wi. 219,33. 229,21. 246,16. 19.34; Weiderechte 246,3.4.
Ämbsgreit, Oertl. 546,30.
Amering Oertl, Gerichtsbeisitzer 1434: I. 138,22.
Amestär Sigmund, c. 1600: 129,1.
Amlacher, die von Amlach, Ämblacher 609,1.40.
Ammais-aw, Fritz aus der — 1380: 27,21.
Ammaßhaufen, H. II. 181,41.
Amort Michael, Geschworner 1425: III. 77,8.
Amras, Amranner s. Ambras, Ambraser.
Anastachius, Sohn des Kristan müllner 1478: IV. 494,22. 495,10.
Anperg Christan in Graun II. 335,A.*
Anberg Stofl, Ausschuss 1611: III. 175,4.
Andechs, Grafen u. Herzoge von I. 153. 209. 232. 267. IV. 189. 439. 526. Herzog Otto I. von I. 231. IV. 515. Otto II. I. 210. IV. 515. Ministerialen 515.
Äntenpach, B. I. 117,4.5. — -stain, Grzo. II. 366,11.
An der Gaß Simon, Br. III. 168,45.
An der Gassen Caspar, Br. 1638: IV. 116,37. — Cuenz, Zeuge 1371: IV. 26,2.
Anthany würth 1583: III. 210,3.
Antholz, Aentholz, Entholz, Wth. IV. 521—525. Name 521,15. 521,A.** 522; Th. 521,15; 522,3. Pf. 522. Gr. 514,4; 503. 514. 521. 522. 527. G. 521. Stiftgüter 467.
Anthonius, Kundschaftgeber 1416: 328,19.
St. Anton, G.-Fr. 294. 317,13. St. Antoni, G.-Fr. II. 279,34. St. Antoni in Enneberg 632,13. St. Antonie, Antonigen, Ggd. 168,4. 169,40.
Andraz, Andrätsch, Sch., dessen Rechte 687,3. 690,2. 707,9; 687. 689. —, G.-Fr. 707,9; 687. S. Buchenstein.
Andre, Fischer 7,13.

S. Andrä, Chorherrenstift in Freising 62.
St. Andreaspfarre in St. Andrä 374, 22. 394,18.
Andrian, Sch. u. Ortsch. 192,32.34. 195,35; 186. 188.
Andrian, Erhart u. Otte von, c. 1313: 191,2.
Antnau, Wggd. I. 125,29.
Angat, Angatperg, Angecht, Angächtperg, Wth. I. 66—68; 10. II. 73. Weiderechte 125,21.23. Chiemseeische Güter 67,5. Ungehors. Nachbarn 120,21.
Anganeller (?), Wggd. I. 258,34. (Soll wohl heissen: unzt an statt ein.)
Angeben, Tschinik, c. 1450: 314,26.
Angedair, Wth. II. 195—201; G. 202,32; 196.
Anger, Dingstätte I. 294,2. — HH. IV. 21,37. 113,26. 510,29.
Anger, Peter am, Br. 520,34.
Angerer Sigmunt, Br. III. 302,31.
Angerer gatter, Grzo. 177,18.
Angerfeld bei Innsbruck I. 233,17.
Angergaß, Oertl. II. 35,37. 36,11.
Angermeder zu Nasserein II. 266,38.
Angnesen s. Agnesen.
Anich, H. 86,43. —, H. 333,17.
Anich, Adelsfamilie 324. — Veit, Pfandinhaber 1501: 264.
Anichtfeld, G. Flaurling II. 25,1.
Anlaßriß, G. Kolsass I. 180,7.
Annenberg, Sch. III. 212,43. 213,13. 254,31. 276,7. —er Lehen 221,17.
Annenberg, Herren von III. 249,33. 258,10. 264,43. 267,19; 233. IV. 6,4; 2. Hans von 1413. 1423: III. 233. IV. 327. Heinrich von IV. 187. Sigmund von III. 233.
Anner Hanns, Br. I. 217,17.
Anrater Hanns, Bürger 1606: 578,7. — —, Besitzer daselbst 1801: 573,8.
Anras, Wth. 582—594. Pf. 554. 583. Hrsch. u. Pflege 582,26f. 584,1. 587, 24. 589,16. 591,19. 592,12; 554. 583. 585. 594. Gr. 568,35. 587,16. 588,20. 589,9. 618,28. 619,14. 619, A.*; 438. 555f. 582f. 584f. 596f. 617; Amt 583. 585. Gr.-Grenzen 567, 19. 568,9.19. 591,40. 592,14. 593, 13.23. 623,15; 623,A.***; Höhere und niedere Gerichtsbarkeit und Gerichtsrechte 568,35. 587,16. 590,31. 593,23. 618,8f.11f.32. 619,14. 623, 36; 584f.; G., D. u. Mg. 590,36. 591,4; 583. 586. Urbar und Güter 592,9. 593,12; 583. 585. Jahrmarkt 590, 36. Anraisige stär 516, 26f. Pfl., R. u. Amtleute 567,38. 586, 3.18.31. 618,9.27. 619,6.24; 583 Unterthanen 588,7.
Anraserbach = Margarethenbach 438. 526. 551. 554. 583. 594.
Anraser Berg, Mons Anarasi 586.
Anreut, Wggd. II. 212,20.
Ansheim, Edls. 248.
L'Aqua de costa longa, B. 734.
Aquänus, Acker III. 110,25.
Aquileja, Aglei 551 s. auch Agler.
Arabba, Araba, Aräba: Kirchtage und Weiderechte 690,30. 702,27. 704,36. Fr. u. Z. 687.
Arbeißpichl, Grzo. I. 173,37.
Arberg, Konrad von, Burggraf im 13. Jahrh. 2.
Arkenkofl, Grzo. 177,10. 178,32.
Artlunge, W. 191,15.26. 192,1.9.12.
Artnegk, Grzo. I. 127,6.
Ardolf Peter, Syndicus im 15. Jahrh. 318,12.
Artzt Andre, Bürger 1509: 457,25.
Arenella, Joch 708.
Aribo, Vollfreier 1020: 62.
Arlaier, Arluier, Arloier, Weg II 336,5; A.88f.
Arlaihof, G. Graun II. 332,7.
Arleperg, Arlberger Pass II. 211,11 258,23. Burgfrieden am 209,A.
Arlen, Sch. II. 256,27; 209.
Arlen-rain, Hg. II. 258,44.
Arlunt, W. II. 330,7. 332,9; A.** 337,A.1.
Armbach, Oertl. 582,16.
Armentarola, Menterol, Munterol S. Cassian 688. 710.
Armen-man, Wggd. IV. 5,21.
Arnold Martin, Aeltester 1513: 769,33
Arnonis Indiculus I. 10.
Arnulf, Kaiser 770.
Arnweg, Oertl. I. 118,30.
Arrenstainhof, G. Vetzan III. 213,45
Arspach, Grzb. I. 142,5.
Arschiglieras s. Ärschüleras.
Arschloch, Gütlein 87,26.
Ärschüleras, Banuw. III. 110,7; A.97
Arz, Pf. u. D. 326.
Arzpichl, Grzo. 178,27.
Arztperg, G. Schwaz III. 364,15.
Arztmas, Grzo. 178,19.
Arzgrube, Banuw. III. 252,31.
Arzl, Arzell, D. (Arzaler) I. 210,14. 220,3. 234,11; 210. —, Arzill, D. II. 148,A.**1. 151,18. — -pach, B. I. 121,11. 122,11.
Aßam, Oertl. II. 128,8.
Asch, G.-Fr. 591,10; 583. —, Edls. 692,13. 707,47; 709.
Aschau, Pf. II. 100,11. III. 370,1. 379, 18. 381,9. Gr. s. Füssen.

Aschau, bair. Grzgr. I. 34,7.8.41. 35, 10. —, Wandelburg von 1353: 143.
Aschbach, Aschpach, G.-Fr. 514. 520, 14.21.
Aschpach, H. 208,31.
Aschpachgatter in Hötting I. 235,39.
Aschl, Grzo. 178,17.
Aschlerbach, B., G. Mölten 178,18; 176. 189.
Aschlwalt, G. Mölten 179,14. 182,21.
Ästthal, G. Radfeld I. 117,8.
Asten, Oertl. I. 128,15.19.
Aster Martin, Dorfmeister 1587: 49,35.
Ästers, W. II. 292,20. 303,26.
Astveld in Sarnthein 271,25.
Ästhofer Veit, Zeuge 1523: 372,2.
Asthofer Ulrich, Bürger 578,19.
Ässeracker, G. Tarsch III. 302,32.
Aßlan, Holzrise I. 126,19.
Assling, Aznich, Äßling, Pf. 620,25; 583. 586. Dingstätte 589,11. 590, 27. 33. G. u. D. 583. 586. 617. Brixner Güter 583. Grenz- und Weiderechte 592,21.24.28. 620,11. 14.18.
Asum, Oertl. III. 384,48.
Au, Kloster bei Bozen (Gries) 177. 286. — baierisches 120. —, G.-Fr. (Auer) II. 152,27. —, D. (Auer) II. 65,13. 384,22. 387,30; s. Dorf. —, Wlr. 622,10. 37.41. —, H. 262,11. —, Wh. u. Badh. I. 127; s. Oberau.
Aua-dsäs, Wggd. III. 100,27.42. 101,1.
Aubole Bartlme, Bürger 1561: I. 102,29.
Aubruggen in Martell III. 229,39.
Auchten, Oertl. 261,20.
Auchspurger Leute, wohl = Augsburger III. 318.
Au de Pletscha, W. in Buchenstein 704,37.
Auderer Hans, Br. 1643: II. 224,3.
Auders, Wlr.: Auderer Th. u. a. II. 181,37. 183,29.32.36f.39.
Auen in Sarnthein 275,44. Auener Berg 282,21.
Auer, Herren von, ihre Alm- u. andere Pflichten 55,36. 57,24f.38.40.45. 58, 1.3.40; ihre Rechte und Vorrechte 5,32. 53,8.17.26.29. 55,25.42. 58,5. 17.40. 59,30.34. 60,35. Heinrich von 1477: 52. —, Hans, Gerichtsdiener 1589: 48,5. 49,23.
Auer, Sch. 5,12. 53,8ff. 54,5. 55,36. 110,24. 111,39. 767,12; 52. —, D. 770,4. —, H. 622,39.
Auerburg, Aurburg, bair. Gr. I. 35, 22.34. 36,10. 54,12.32. Amtsbez. I. 10.
Auersberg, Ortsch. 67.
Auersperg, Fürsten von I. 282. II. 209.
Aufart, H. (?) in Baiern I. 50,13.
Aufenstein, Konrad v. 1311, Marschall in Kärnten 161.
Aufhofen, D. 467. III. 385,9.
Aufkirchen, D. 526. Aufkirchner Wa. 546,34.
Augnatsäß, Grzo. III. 105,26.
Augsburg, Bisthum und Stift, dessen Güter u. Rechte im Inn- u. Etschthale I. 1—3. 1,16.20. 2,2.9f.16. 201,32. 204,9.11.16. 206,8.14.34.45. 207,37. 208,10.25. 209,31; 1. 199. 210. 420. Bauleute 201,30. 202,11. 203,33.35. II. 81. 109. Vogtei über sie I. 3,9. Bischöfe, Amtshandlungen u. Rechte 1,14. 2,8ff.22ff.33ff.43. 3, 9f. 201,37. 202,1.17f. 207,23.31. 208,44. 209,21f. Peter, Cardinal u. Bischof von 1453: I. 1,6f. Eticho, Bischof von, c. 1000: IV. 336. Capitel von I. 1,11; Pröbste von, zu Bozen I. 1,15. 2,2.
Augsburg, St. 264. 468. Münze 619, 42; St. Afra zu 420. I. 201,37. St. Ulrich 420. St. Gertrud II. 81.
Augse, die, Lehenhof-Inhaber II. 216,1.
Augster, Brn. II. 218,37.
Augustin, Fischer 7,13.
Augustinerkloster s. Seefeld.
Aun, Oertl. III. 167,11.
Aurina, Bg. 438.
Ausam, Grzo. 358,1.
Auster, Haus u. Thurm II. 147.
Außtrunk, Oertl., G. Stiffian 86,39.
Außer-Pauls, Oertl., Bez.-Gr. Mieders I. 269,3.
Außerpens (—er) 275,27. 282,29f. 283,4.30.
Ausserthal v. Selrain I. 260.
Ausser-Tschenn, H. 87,6.
Aussergayen, Ggd. 760,37. 767,8.16. s. Gayen.
Außer-Lede, Oertl. I. 221,18.
Außerleitter, H. 111,41. 113,28. 117, 11.30. 118,5.27. 119,8.
Außerrieder, zu Altrasen 520,39.
Außerrothaler, H., G. Schenna 119,10.
Außerstorfer Hans, Bürger 1648: 582,5. — Jakob, Ausschuss 1602: 549,43.
Ausslueger, H. 536,37.
Awinga, Awingae, Wi. u. Bannw. III. 109,13. 121,13. 125,26.30. Awinger pruggen 110,2.
Axams, Auxums, Wth. I. 253—257. Gr. u. G. 253,13.15. 255,15. 256,24. 33. 258,13ff.26. 259,42; 240. 253. 260. II. 73.
Az, H. 262,24.

B und P.

Paader Reinprecht, Müller III. 247,22.
Babenberger s. Bamberg.
Pabenuz, W. III. 139,15.
Pabigl = Pawigl (?) III. 326,3.
Bach, am Pach, Wlr. II. 249,32. 261, 29ff. 263,32. 264,34. 268,35. 270,7. 271,33.35. 282,7.
Pach, H. I. 125,36. —, I. 58,15. —, Oertl. II. 114,21.
Pach, am, Gütlein 129,26. —, Im, H. 262,24. —, H. 375,36. —, Jänisch am, c. 15. Jahrh., Beamter 318,46.
Bach, Herren v. II. 214. — Christoph Ulrich (P) 1668, geh. Rath 292.
Pachprunnen, Wlr. II. 248,28.
Bachklam, Oertl. I. 256,35.
Pächt Leonh., Probst (?), c. 1470: I. 151,13.
Pachval, Oertl. I. 245,28.
Bachfallen, W. I. 227,24.
Pachelris, Oertl. 151,34.
Pacher, H. 375,42. s. Pach.
Pacherhof, G. Vahrn 399,27.
Pachvall, W. I. 229,26. 230,5.
Pachgart, Gut 441,31.
Bachgebirg, Bg. II. 283,47.
Pachlechen, Oertl. I. 170,33.
Pachleiten, H. I. 217,5. —, Oertl. I. 273,11. 278,26.
Pächler Lorenz, Zeuge 1565: 461,47.
Bächl-maad, Md. II. 233,33.
Pachmayr Wolfgang, Br. 129,18.
Pachmann Niklas, Zeuge 1509: 457,37.
Pachseiten, H. II. 258,40.43.
Pachseitl, H. II. 257,42. 258,26.
Bäckerli Ant. 1542: III. 72,5.
Battaglia Hieron., Freih. 89.
Baden in Aargau 30,A.*
Pader Jörg, Bürger 1509: 457,29. — Hanns, Br. 1689: III. 384,37.46. — Oswalt II. 152,1.
Pathruel Hans, Br. II. 260,30.
Patigler Mich., Br. 1567: 771,22.
Patlei, Wa. III. 15,28.33.
Padleyt, Oertl.: Albrecht der ander ab — 18,1f.
Patnau, H. 116,46.
Padöß, Dingstätte III. 106,34.
Patriästorfer, G. 606,33.
Padrutscher, II. 358,4. — Caspar, Br. 1542: 372,41.
Patsch, Wth. I. 248—251; der Narr von Pats, Zeuge 1387: 280,27.
Batschader, Br. 1427: III. 362,48.
Patschecz, Oertl. I. 258,34.
Patscheid, W. II. 212,15.17. 214,11.
Patscheider Jak., Br. II. 335,12. — Minig, Br. 1608: III. 138,27.
Patscheyr-egg, Patschererögk, Oertl. 777,39. 781,44.
Patschult Janutt 1427: III. 362,34.
Patzleid, Oertl. III. 156,15f.
Patzlein, Oertl. III. 154,40.
Patznaun, Th. II. 185.
Pauel, Oertl. III. 17,43.
Pavigl, Rigel 318,39.
Paflurer Pet., Br. 1543: III. 228,17.
Pafnecz, —er, H. I. 258,14. 260,22.
Pauöl, —hof, H. III. 18,14.
Payerhof Mang 1592: III. 382,28.
Baiern, Herzogthum u. Königreich I. 34,4.13. 51,23. 54,12. 120,16. 163,23. IV. 165. 188. 210. Grenzen u. Wappen I. 34,31f. 35,26ff. 36,7. 50,16ff. 51,2ff. 53,32.38. 54,1ff.; IV. 160. Baierisch Deutschtirol 177. Baier. Erbfolgekrieg I. 9. Baier. Erbtheilung u. Linien I. 9. Baierische Herrschaft u. Regierung IV. 52. 62. 90. 143. 154. 161. 197. 211. 248. 264. 297. 327. 330. 349. 377. 396. 419. 440. 451. 454. 504. 515. 527. 551. 555. 585. 626. 689. 711. 735. I. 4, 31.38. 86,33; 10. 73. 105. 139. 153. 240. II. 56. 96. 99. 185. 286. Baierisches Recht I. 115,37; 9f. Baierische Gerichtsorganisation u. Verordnungen 188. 618. I. 210. 240. 282. 292. II. 147. III. 1. 318. Baier. Güter I. 62. Baier. Klöster IV. 188. 286. 297. 324. 420. I. 85. Baier. Unterthanen I. 25,47. 36,19. s. Bajuwarien.
Baiern, Herzoge von I. 86,33. 96,2.5; 8. 10. 59. 85. 105. 135. II. 1. 186. Arnulf II. (911—937): I. 6. Tassilo II. (748—788): 526. 534. I. 3. 253. Georg der Reiche († 1503): I. 40, 38. 56,6. 120,7ff.24. 122,4ff. 123, 4.22; 9. 135. Grimoald (717): IV. 61. Heinrich der Löwe (1156—1180): I. 85. Heinrich der Reiche v. Landshut (1393—1450): I. 72. Ludwig II. (1253—1294): I. 72. 105. II. 1. Ludwig IV. der Baier († 1347): I. 9. 72. 105. Ludwig VII. v. Baiern-Ingolstadt († 1447): I. 56,6.20. 120, 43. 123,34. 135,7; 9. Otto II. (1231—1253): 59. 105. 139. 232. Otto IV. († 1334): I. 90. II. 1. Rudolf I. († 1319): I. 105. Stephan I. († 1310): I. 10. II. 1. Stephan III. (1375—1413): I. 115,38; 9f. 139. Elisabeth, Königin. s. diese.
Baiern, Pfalzgrafen u. Grafen I. 8. 10. 89f. — Otto, 10. Jahrh. 199. Otto V. (1168): 85. Otto VII., 13. Jahrh. (?) 60. Rapoto (13. Jahrh.) 99.

Payr, H. II. 292,10. — von, Adelsf. 736.
Pair Ulr., Pairle Ulle 1380: 26,4.
Payrsberg, Sch. 187f. — Karl v. 1585. Jak. v. 1661: 187. Rämprecht v. c. 1313 u. Reimprecht v. 1517. 1541: 190,1. 707,38; 349.
Pairst Andre u. Jörg c. 1674: I. 264,12.
Paißlpeunt, G. Pettnau II. 35,3.
Bajuwarien, Bujuwaren 1. 89. 160. 551.
Päl Steffan 1599: III. 251,22.
Palagio, Abt v. Stams 1537: 139,42.
Palbein, H. 375,35.
Balkun ault s. Hohenbalken.
Paldauf Karl, Bürger II. 151,A.[28].
Baltenhoffer Georg 1509: 455,1. 457,33.
Baldesell, Joachim de — 1550: 753,41.
Baltheser, Adelsfam. — Balthas. 1635—1643: 736f.
Paldmair, Hans der 1398: I. 294,25.
Paldör, Oertl. III. 302,37.
Palgstainer, H. 275,10.
Paly Georg Joh. 1608: 138,31.
Paliu Märtscha, Bg. III. 77,39.
Pall Hagnau, H. IV. 333,28.
Pall Sebastian, Br. II. 255,46.
Palla-Agai, Wlr. 687.
Pallanga, Pallänga, A. 777,31. 778, 11.19. 781,35. 782,23.37.
Pallen Ant., Br. II. 262,9.15.
Pallen, Oertl. III. 310,44. 311,9.
Pallfa Deldegen, Wi. 743,18.
Palliutes, Oertl. III. 100,37.
Palmassuent, Oertl. I. 89,8.
Palmpach, Oertl.(?) II. 151,15.
Pals, Oertl. 262,25.
Balser Carl v. Mals III. 25,1.
Palwith, Oertl. 707,42.
Balzig(?), Oertl. II. 258,34.
Päm, Oertl. 47,40.
Bamberg, Bisthum I. 77,3ff.13.22. 78, 19.26; 8. 77. 85. 105. II. 318,6.(?) III. 318. 504. s. C. Amtmann.
Pamgart, H. III. 253,14. — -egg, Oertl. 253,13.
Pamgarten, A. b. Ebbs I. 52,4.
Pämbgartenguet, H. 112,18.
Pämbling, Oertl. 111,27.
Bamkirch, Schildhof IV. 90.
Panpruggen-recht 413,3. (klein!)
Pandit Pet., Br. 1611: III. 175,4.
Pantlaß-pruggen s. Pontlatz.
Pangarter Balth. 1688: I. 289,36.
Bangartner Phil. u. Sigm. 1538: III. 25,1.3. —, H. IV. 209,1.
Pangraz an der Stiegen 1546: 34,34.
Panigler, H. 365,36.
Bannberg, Pomperg, Gr. u. Gr. = Grenzen 587,7.15. 592,42ff. 593,19. 26.29. 594,3.5. 623,28; 438. 584f. 617. Zugehörigkeit 593,32.35.43. 623,36ff. Austausch mit Tilliach 592,40. 594,15. Verschiedenes: 593, 11.28. 620,25.27; 583.
Pannlaßbruggen s. Pontlatz.
Panriß(?), Oertl. I. 179,45.
Bansäman Hans 1613: III. 138,40.
Pänschlinner, H. 194,30.
Panzen, W. II. 63,46.
Panzendorf s. Penzendorf.
St. Barbara, G. Fließ II. 227,20. 230,3. 231,35.
Parbelf(?) Albr. 1380: 26,32.
Parbian, Parpian, Perbian 255,10. 24.26. 256,15.21.35. 257,7; 249.
Barbis s. Barwies.
Pardätscher, H. III. 316,12.
Pardaun, W. 704,38.
Pardell, Wlr. 364,8. Burgfrieden 349. 350. 356. — H. 333,34. 375,35; 248. — Oertl. III. 202,47.
Pardeller Ludw. 1631: III. 326,4. — U. 1528: IV. 372,8.
Partellegk, Partlegk, H. 208,32.39.
Partengerthal, G. Matsch III. 156,35.
Parth Christoff v. Algund 47,40.
Parthänewalt, G. Imst II. 156,A.†
Parthanig, Edle 168,44.
Pardiggacker, G. Tarsch III. 302,33.
Partlinen-wise, G. Schleiß III. 88,27.
Pardöller Hans 1567. IV. 771,19.
Partscheil, Wa. 99,17.
Partschins, Parschines, Parzhins, Perzins, Perschines, Wth. 23—39. Pf.: 14,33. 24,19.24.31. 32,2; 23. Dingstätte, G. u. D. 18,26. 19,21. 25,1. 26,29ff. 29,A.* 47,12. Burggrafen u. Edle v. 23. Partschinser 39.
Partschogg, W. III. 275,11. — -steig 266,27.
Parey Custanges, Oertl. III. 78,29.
Bärenfeld, Balth. v. 1689: III. 385,35.
Bärengarten, G. Kortsch III. 196,6.
Parval, Oertl. 357,15.
Parueler veld, wis, G. Flaurling II. 25,6.11.
Pargeuser Hans v. Imst II. 164,24.
Parmänt, Oertl. III. 304,10.
Parmünt, Oertl. III. 202,40.
Párnl, H. 262,8.
Parsyr, Oertl. II. 239,15.
Parwekher, H. 262,4.
Barwies (Barbiser), D. II. 85,40.
Parzen, Oertl. I. 121,13.
Passaier Hans v. Meran 1505: 3,3.
Passayr s. Passeier.
Basan, Bassan, Pässan, Wa. 166,9. 167,4. 168,41.

Passau, Bisthum I. 50,12. 150,24; 73. IV. 330. Wolfgang, Bischof v. 1555: I. 34,3.
Paschler, H. 208,35.
Bästlwis (?), G. Pettnau II. 35,3. —hof, G. Prad III. 136,35.
Passeier, Passyr, Passayr, Wth. 88—102. Th. u. Gr. 88,1. 97,12. 759, 18; 1. 62. 67. 88. 89. 103. 161. 263. 285. 417. St. Leonhard i. 104. Jagd u. Zoll 5,15. 92,5.6.19; 89. Herren u. Schildherren 89 f. 177. R. u. Zollner 89. Leute aus u. in 24,4. 86,41. 87,10. 101,11. 192,3; 89.
Passeier, Barbara v. 1418: 89. Perchtold v. 1363: 90,1; 89. Hans u. Hillebrand v. 1396: 98,7. 101,5; 89.
Passer, Pässer, Fl. 6,35. 7,23 ff. 8, 2.12. 10,15.20. 11,21. 12,29. 75,20. 91,14. 122,38. 132,20. 758,28. 759, 19.25. 760,24. 768,30.33. 769,9.27; 1. 89. 103. 188 f. —guet 118,31. —ufer 119.
Pässlpeck, Br. 127,32.
Päslen, H. 150,47.
Bäslerfelt, G. Wörgl I. 69,16.
Passoler, H. 333,29.
Passwirthof, G. Untermais 4,13.
Pauhof II. 261,22. 266,40.
Paulmichl Christian, Br. 1727: 779,40.
St. Pauls, Dorf 284.
Paulstainerhof I. 282,9.
Paulus v. Castelfondo 1426: 328,19.
Pauman, H. 275,36. — Balth., Br. 1567: 775,44. — Hans, Br. II. 255,16.
Baumberg, baier. Kloster 286.
Baumgarten, Baumgartner 296 f.
Baumgarter trenk, Oertl I. 117,7.
Paumbgarthof, G. Plars 4,8.
Paumbgartner Wolfg. 1541: 707,42.
Baumkirchen, Wth. I. 189—193. Pf u. G. 189,30. 196,16; 210.
Paumriser, H. 194,45.
Pauneck, Grzo. I. 89,4.
Paungartner, H. 521,7. — Caspar, Br. 520,34.
Paur Thoman, Br. 1536: 87,5.39 46. — Hans v. Imst II. 152,15.
Päurerbach (Pewrpach), Weissenbach b. Mühlbach 484,26. 487,39.
Paurwis, Niklas v. 1411: I. 293,37 s. Barwies.
Paznig, Oertl. III. 266,17.
Pazoll, Oertl. II. 233,18.
Pekätscher Thal III. 156,31.
Pekchenbründl III. 259,1.
Pecchio Lelio, Herrschaftinhaber 1613: I. 153.
Pechtstainer, H 758,22
Peckstain, H. 110,13 f.
Pettenböden, Oertl. III. 266,34.
Petter vischer 1505: 7,14. — auf dem Pach 26,3.
Petterschmelher, Br., 14. Jahrh. 18,6.
Pettnau, Petenau (Petenawer), G. II. 7,29. 24,8.11.22. 34,33. 35,17.33.
Pettneu, G. II. 196. 236.
Bettoni, Graf, c. 1700: 104.
de Pede Lärtschoner s. Lärtschoner.
S. Peter, Pf. 6,27. 14,33. 62,4. Mg. 771,12. Z. 709. s. Altenburg, Kaltern, Telfs, Inzing, Latsch, Latzfons, Niederlana, Silz, Stilfes, Wangen, Weer u. Welschellen.
Peter hofkürsner v. Innsbr. I. 233,6.
Peterthall, Th. 178,8.
Peternader Hans u. Sebast. 1567: 771,7.9.
St. Petersberg, Herrschaft I. 1. 164. II. 37,17. 41,12.15. 48,29.31. 49, 26. 62,28. 63,42. 64,19 ff. 65,18 ff. 77,32. 78,12. 84,31 f. 85,5. 95,47. 384,4.6. 388,22.28; 37. Gr. und Gr.-Obrigkt. 40,22. 45,13. 47,26. 55,35. 60,1. 72,22. 77,9. 81,20. 92, 9.12; 56. Sch. 55,21. 62,31. 64,2. 66,2. 75,33. 384,28. 385,26. IV. 418.
Petersberg, Herrsch. u. Gr. in Kärnten 623,14; 554. 582. 594. 617.
Peterstel Rudolf 1458: 315,17.
Peterwardein, St. I. 48,36.
Pederwein-egart, G. Kortsch III. 195,7.
Pethwässerwasser 506, A.*
Petler-kerschpämb, Oertl. I. 269,2.
Petlwurfer, H. I. 200,10.
Pednäll, Jakob von 1425: III. 77,5.
Pedragacker, G. Tarsch III. 302,35.40
Petra rotunda, Bg. 708.
Petritsch, H. 375,42.
Bedroßereben, Wa. II. 344,36
Pedrus, Oertl. III. 71,25. 72,19.
Petrus 1426: 328,19.
Petsch Anast., Pfr. 1674: III. 52,30.
Petschid, Ob. 372,11. 375,41.
Petschol, Bg. 159,45.
Peer Andree 1532: III. 86,9.
Peerhof, G. Scheuna 761,36.
Peeru-anger III. 12,21. 13,24.
Beernhaus, G. Steinach I. 287,5.
Pevalpach, G. Partschins 33,20.
Befelchguet, G. Vetzan III. 207,24.
Pegkh Hans u. Jörg 1509: 457,26.
Begschaidhof, G. Vahrn 397,30.
Behaim Hans 1505: 3,3.
Peida, Wlr. I. 263,9.21.30. 264,23.
Beithof (—er), H. 45,40.42.
Peiting, Bg. I. 97,8.
Peyer, Br. 178,31.

Peier, Peyrer, H. 256,14. 262,24.
Peyharting, baier. Kloster 286. 297.
Peintner Hans, Unterrichter 1467: 555.
Peiniz, B. III. 216,6.
Peyrscher Andree 1546: III. 95,A.[1].
Peischl, Peistl II. 258,23.27. 283,45.
Peiser Gaudenz 1648: 582,1.
Peisser, Wh. 702,20; 395. —brücke = Holzbrücke 395. 417.
Pellasi = Bellagio, Sch. 707,41.
Pellenpach, G. Ratfeld I. 117,12.
Belluno, St. 688.
Penayer, Benoyer, H. 112,3.29.
Penaz, —er, Penatzer, H. 116,41. 117, 8.31. 118,3.8.23.40. 119,5.
Pendlguet, G. Marling 145,18.
Pentz Told, Br. II. 54,6.
Beneck, Oertl., G. Pfunds II. 312,9.
Benedictbeuern, baier. Kloster 67. 120. 188.
Pengler-berg II. 129,A.* —-wald II. 126,2ff. 127,34. 128,7.31. 130,5.
Penner, H. 262,16.
Pennzeugl Jeron., Pflegsverwalter 1607: III. 245,22.
Penon, Bugnana, 322f.
Pens, Bennis, Wth. 282—283. Pf. u. Ortsch. 271,25. 275,25.28.37. 281, 26; 263ff.
Penzendorf, D. 592,1. 621,36ff. 622, 28ff. 623,1. 624,11; 554. 617.
Pera s. Perra. Peraria s. Pont de.
Peramaura, Fels 708.
Peranell, B. in Enneberg 708.
Percha (ch), D. 518,1. 520,13. 529,46; 467. 514.
Perchach, Oertl. 536,35.
Perchtesgaden, baier. Kloster I. 85.
Perchtes guet, G. Mais 128,6.
Perchtlinger H. G., Br. II. 263,36.
Perchtold v. Hötting I. 237,43.
Perchtung v. Latsch III. 169,40.
Perk-taler Stoffel Wolf 1546: III. 95,A.[1]. —-hart, H. III. 58,22. —-mann, zum —, Zollstätte bei Andrian IV. 291.
Perdamels, Oertl. II. 233,22.
Perdonig, G.-Fr. 284.
Pertschogg, Oertl. III. 252,32.
Peren-boden, Oertl. III. 266,19. —-hart, H. 430,13. —-laner, Grzo. I. 153,8.
Pervern, Oertl. I. 259,25.
Perfuchs, D., Wth. II. 202—209. 196. D. 234,37. 235,26.
Perg, am —, Wlr. II. 253,26. 264,33. 265,3. 266,41. 267,17. —, Ob. IV. 375,29.
Pergatern, Oertl. I. 136,23.
Pergan, Oertl. 111,22. 113,30.33.
Pergküchel, Grzo. I. 97,13.
Berger, Br. I. 216,37. —, Br. III. 332,4.
Perger, HH. II. 7,28. 23,20. 27,19. —, H. 760,41. — Ruep 1537: 338,5.
Pergerhof, in Mais 126,37.
Pergine, M. 295.
Pergle, —lin, Wa. III. 378,8. 380, 22.31.
Perl, H. 109,4. 111,20.40. 117,9.33. 118,3.9.24. — Peter 1765: II. 85,14.
Perman Peter, Christian, Georg, Hans, Jakob u. Simon, Brn. 1689: III. 384, 38ff. — Jos. u. Matheis, Brn. II. 260,46. 261,3.
Pern, Bern s. Verona.
Bernärdt Anthoni 1534: 322,1.
Pernpat, Grzo. 568,41.
Pernpadel, A. II. 182,35.
Perntal, G. Oberperfuss II. 16,43.
Pernthal, G. Lüsen 372,22.
Pernegker, H. II. 52,13.
Pernel Nut v. Taufers III. 129,14.
Bernhart, Br. II. 196,8.
Pernhart, H. 194,6. — Peter 1608: III. 138,31. — Toman, c. 1671: 302, 39. — Oswalt 1583: 210,3.
Pernholzer, H. 275,6.
Bernwerth Lienh. 1565: 461,29.
Perra, Z. 741,42; 733. 736.
Persa, H. 375,41.
Persaer Kilian, Br. 1542: 372,41.
Persyr, Wlr. II. 237,27. 244,32.
Peruler Andree 1542: 372,39.
Perull, H. 375,35.
Berwang, G., Wth. II. 137—140.
Perwanger Georg 1674: II. 168,32.
Perz Hans 1431: 32,11.
Bespak s. Pospäckh.
Pesch, Oertl. III. 100,34. —-hof 136,38.
Beseno, Sch. III. 206,1. IV. 784,6.
Pesserer Bartl. 1567: 771,17.
Peutlstein o. Ampezzo, Gr. 526.
Peulstain, Oertl. 357,10.
Peunten, Rg. 318,39.
Peuntner, H. 520,24. —, Pfl., 15. Jahrh. 570,3.
Bewaller Köpfl, Bg. 734.
Pez, H. 262,26.
Pezacker, G. Imst II. 151,A.***—***
Pfatten, Pfäten, e. Gr., D. 294. 296.
Pfätschalmacker, G. Tarsch III. 302,30.
Pfätschhof, G. Tarsch III. 302,34.
Pfaffen-anger, Oertl. III. 57,14. — — I. 229,28. —-pichl, Oertl. I. 180,9. —-gufel, Oertl. I. 179,37. —-hofen, G. II. 50,A.[3]. 51,6.9.14.16f. —-öben, H. II. 64,7.48.
Pfaffwiß, G. Wenns II. 181,35.

Phafleiten, G. Taisten 536,38.
Pfalzen, Phalanza, Wth. 451—453. Pf. 451. S. Ciriagk zu — 452,6. D. 451,3. G. 452,44; 451.
Pfammer, Besitzer 431,10.
Phaner s. Pfons.
Pfärrich, Oertl. II. 226,28. (?!)
Pfarringer, HH. II. 281,24.
Pfäsch, Wi. III. 215,43.48. 219,45. 220,4.19.39. 221,16. 227,6. — -loch 220,39. 226,35.
Pfauser Hans, Br. 1536: 87,1.
Pfeffersberg, Gr. u. R. 394,5. 397, 8ff. 411,7.8.12. 412,31.36; 188. 376ff. 395. Sch. 412,32; 377. 395. Herren u. Unterthanen 395; 397, 13. 402,1.
Pfeifer, H. 333,34. — Thaman 1689: III. 384,42.
Pfeiffersberg, Herren v. I. 119. IV. 184.
Pfelders, Technei 72,33.
Pherseich, der, c. 1313: 191,11.
Pfestl Hainrich 1500: 767,36.
Pfitsch, Th. 417f. — -er joch 441,2.
Pfiesl, der, H. 128,3.12.
Pfisterer Jakob, Br. II. 283,30.
Pflach, D. II. 96.
Pflacher Sebast. 1574: III. 276,5.
Pflanzenstein, Edls. 120.
Pflanzerhof, G. Kurtatsch 324.
Pflaum, Oertl. 75,38.
Pfleg(e)s, H. I. 273,4. 278,22.
Pflersch, Th. 417f.
Pflider, Oertl. I. 217,1.
Pfötsching, H. I. 56,31.
Pflueger Bästl 1538: III. 25,5.
Pflusenthal, G. Mieders I. 269,1. 270,14. 272,A.*** 275,44. 276,35.45. — -er 268,22. 275,24.
Pfons, G., Wth. I. 294—295. Phaner 294,4.
Pfoßen, W. III. 175,35.
Pföstl, H. 111,25.42. 112,15.23. 117, 10.33. 118,4.10.26. 119,7. — Abrahamb 1638: 116,36. — Hans 1591: 109,3.
Pfraumenkofl, Fels III. 254,33.
Pfrauner veld I. 250,12.
Pfrein, H. 358,21.
Phreiner mülpach 257,22.
Phrins, Oertl. I. 252,22. 253,6.
Phröllpach, G. Ambras I. 246,10.
Pfulters, G.-Fr. 413.
Pfull, Oertl. I. 216,41.
Pfunt, H. II. 258,24. — 262,17.
Pfunders, Fundris, Th. u. Gr. 440,5. 441,30; 438ff. 467. Kirche, G. u. O. 449,25; 439f.
Pfunds, Phundes, Wth. II. 307—313. Hrsch., Pfandsch. u. Gr. 308,1; 287. 307f. D. 312,11. Rechte u. Pflichten der Pfunser 301,5; 308.
Phunserbach 311,27. 313,5.
Pfus, G.-Fr. 294.
Piave, Departement della — 689.
Pian, G.-Fr. 687.
Pians, D. II. 196.
Piazza, Adelsfam. 626.
Biberwier, Wth. II. 143—147. D. 146,17.
Pipin (Pippin), Frankenkönig II. 98
Pichl, H. 333,17ff. —, W. II. 229,28. Matheu am IV. 127,12. 128,13. — -er, H. 174,5. — —, H. 275,7. — -hof 117,16. 122,34.
Pikler, H. 366,17.
Picolein, Wlr. 630,14; 625. 709.
Pittenbach im Achenth. I. 160.
Bitental s. Weitenthal.
Bidenegg, Sch. II. 217,44. 229,2; 214.
Piterich Thoman, Br. II. 262,8.
Pitl Hanns 1656: II. 29,15.
Pitmer Mich. v. Bozen 1402: 186,26.
Pitscheider Miny 1594: III. 132,4.
Pitschelin, Pytschelm Barttl., Jörg u. Mich. 1509: 457,29. 461,31.
Pitscheut, Oertl. 396,10.
Pitschhof III. 210,2. — 220,31.
Pitschin Syman, Br. II. 260,40.
Pitscholl (—oler), Oertl. 18,1. 21, 12.15.
Pitz . . . s. Piz . . .
Biechlbach, Wth. II. 133—137. G. 133,23.
Pieterswiese, G. Perfuchs II. 207,16.
Pietz, Engelmar der, Br. 194,36.
Pieve, Pf. 690,30. 702,27; 687. 709.
Pieverthal in Pitzth. II. 180,1.
Piegger Paul I. 239,14.
Pi(e)nzenauer, Penzenauer Christoph, Pfl. 1483—1487: I. 120,6.31. 123, 22. 135,A.[2]. — Warmund 1401—1411: 115,39; 113. — -hof IV. 120.
Pierchach, Wa. II. 293,24.
Piers Peter 1478: 495,15.
Pifang, Oertl. II. 283,27.
Pifrad, H. 262,8.
Piger, B. I. 223,26. 228,10. II. 151, 16. A.[35]. 152,11.16, A.[54]. —, Oertl. II. 148,A.**[1]. 152,13. 156,A.† 163,19.
Pigger, H. I. 229,48.
Pignater Hanns, LR. 1536: IV. 86,19. 88,14.
Pilati Friedr., Amtm. 1640: 323.
Pilpei, H. 333,38.
Bildsteig, G. Nasserein II. 281,17.
Piler, Ggd. II. 218,23.
Pilgrin v. Fassa 743,15.

'ill, G. I. 173,22.43. — -(erer)bach II. 227,36. 232,4. — — 281,16.19. — Chunz v. Steinach I. 293,36.
'iller, Oertl. II. 179,2.29.34. 228, 43.44. —, Oertl. 222,13. 227,27. 229,8.19. 232,22. — -berg I. 173, 33.47. III. 364,1. — -er wiesmad II. 228,43f. — -sbach II. 180,17.
'illersee, Th., Wth. I. 89—98; 89. — Hofm. 73. 89f. Probst v. 90,4.
'illinghof, G. Kuens 66,45.
'ilsenhof, G. Vetzan III. 213,44.
'yutter Gregori 1509: 457,31.
'inter, H. 521,10. — Andre 372,8. — Ernst 520,23. — Hannsl 129,26. — Ulrich 61,17.
'inggera Paul 1644: III. 197,1. — Hieron. 1674: 53,33. — Oswald 1671: 303,12.
'inzager tal, W. 390,32.
'inzbachfeld, G. Fliess II. 233,27.31.
'inzgau, Th. 594.
'inzmaur, Rg. 318,39.
'iol, Oertl. 332,22.
'irpach, Per—, B. 623,13.
'irpämer Chasp. 1538: 79,6.
'irch, Wi. 441,29.
'irchach, Oertl. II. 63,42.46. 67,34. — IV. 17,34.
Birch-pünt, Wa. II. 27,5.
'ircheben, H. IV. 21,14.
'irchenpach II. 51,10.21.32.
'ircher Cunradt, 14. Jahrh. 18,2.
'irchlener, Wa. II. 156,14. 157,2.
'irchmos, H. I. 56,31. —, D. 10. 59.
'irchner, H. 262,26.
'irkl, H. III. 368,6. — Anton, Franz, Jakob, Joh., Paul u. Lorenz II. 281, 31ff. 283,28.
Pirkner Asm., R., 16. J. I. 90,A.*
'irestie, B. 709.
'irgles, Wa. I. 128,39.
'irsting, II. II. 388,17.
'is, Oertl. 177,19. — -acker 401,29. — -ein s. Beseno. — -es, H. 333,38. — -nakh s. Ober-, Unter- —.
'isch da Funtanelles, — Surosta o. Säruestä, — Wöll Bruna, Wa. III. 109,16f. A.[61].
Bischoff Andree u. Hanns Jak. 1689: III. 384,36.39. — -enhof III. 168,20.
'iz de Pora v. Lamparntris 708.
'izkiern, Pitzkuern, W. III. 110,4. A.[84].
'izen, Wi. II. 266,28.
'izich, Pitzig, Wlr. II. 255,45. 263, 28. 266,42. 270,5. 283,21.23.
'izol, Oertl. 148,32. 149,4.
'izzein, Oertl. I. 259,1.
'laatzen, W. 19,41.
Blaas Hanns 1599: III. 251,21.
Pläpach, H. 369,33.
Plabenstain, Oertl. 440,7.
Plachveld, G. Silz II. 41,3.
Blackenbödele, Oertl. II. 243,37.
Plat, Oertl. 357,4. 365,21.
Platatscha, Cunrad v. 1427: III. 362,45.
Plattach, Oertl. 357,10.
Plattkofl, Felsen 336.
Platte, W. I. 221,12f. —, Oertl. II. 213,16. 233,8.
Plattegerten, W., G. Zams II. 214,2.
Plattey, Oertl. III. 249,38.
Platten, Oertl. II. 312,39. —, Grzo. I. 97,7. —, H. IV. 4,7. — —, G.-Fr. 520,13.25; 514. —, Jörg auf der 1536: 87,41. —, Ulrich ab der — 1380: 27,21.
Plattiders Simon 1567: 771,4.
Plattigwald, Wa. II. 279,8.
Plattner, H. 333,37.
Platei (y), Wa. III. 41,40. —, Wa. 101,20. — -der Ulrich 1473: IV. 172,31.
Platen, Oertl. I. 121,9. —, Oertl. 136, 21. —, Oertl. 227,32. —, Oertl. II. 7,29. —, Oertl. 257,37. —, Oertl. III. 42,32. —, Wa. 101,16. —, Oertl. IV. 174,2.
Plater, H. 42,45. — Sebast. 1621: III. 323,25.33. 324,17.
Platich, Wi. II. 266,25.
Platilles, Oertl. 67.
Pladis, Oertl. I. 165,11.
Pladischjoch, Grzo. I. 153,6.
Platner, H. II. 24,4.6.24. 25,25. s. Platen. —, H. IV. 262,14.17.21. —, H. 399,26.
Plätscha s. Au de —.
Platwis, Oertl. III. 217,26.35.
Plätzen, Oertl. 20,31.
Platzer, H. III. 328,6f. — Hans 1431: IV. 32,11. — Joseph 1583: III. 214, 16. — Mich., c. 1671: 303,7.20. — -s, G.-Fr. IV. 150,4. 170,40. 171,13. 172,17. — -thall II. 128,20. 130,1. A.* — -steig III. 254,33.
Platzgumer, H. III. 210,3.
Platzigezauna, Oertl. III. 155,35.37.
Platzläng, W. III. 275,14.
Plavad, Oertl. III. 260,10.14. 263,9. 268,22.43. 269,34.37. 270,26.
Blafurg, Oertl. III. 134,46.
Plagnol s. Planail.
Plahen, W. II. 59,23.
Plaichken, W. I. 137,31.
Plaicken, Oertl. II. 385,42.
Plaik(en), Oertl. I. 164,30f. — -en, Oertl. III. 367,44. Oertl. 709. S. Blisia

Plaikhen, Martin v. 1483: I. 123,27.
Plaien, Oertl. II. 282,32.
Plaisengäll, Wi. II. 244,19.
Plambs, Plämbs, W. I. 282,26. 283,8.
Plan, Oertl. II. 181,33. —, H. IV. 262, 26. —, H. 375,27.41. — de Sälä, Wa. 704,18; 687. s. Plon. — -atsch, Oertl. 178,13. — -k, H. 333,33. — (nn), Oertl. 113,35. — -ken, Wa. II. 243,5. — -ner hof, G. Algund IV. 12,28.
Planail, Plagnol, Wth. III. 139—151; Th. u. G. 139,23. 25. 149,42. 154,14 ff.
Planch, H. 193,45. 194,11.
Plandaditsch, Rg. 318,38.
Plantenhof, G. Schluderns III. 55,12.
Planditscherhof 4,16. 128,34.
Planecza, Wa. III. 66,41.
Planetz, Meinhart v., c. 1313: 191,8. 193,46.
Planer, H. IV. 358,7. — Hans 1523: 371,35. 372,38. — Jörg 1501: 370, 12. — steg II. 179,43 f.
Planez, Oertl. 516,5.
Planger Gorgius, Br. II. 334,15.17. A.***—***
Planhars, Grzo. I. 36,A.[39].
Planitz, W. 364,45. — -kofl 357,15. 364,36.
Planiz, Planitzing, D. I. 7,17. 8,19. 24. — -iger IV. 318,17. — -pach, G. Bannberg 622,11.
Planötz, Grzo. I. 210,2.
Planon, Pianeon, H. 742,1.
Plansoler, H. 373,31.
Plansoll, H. 375,31.
Planuwerde, Oertl. III. 86,29.33.
Plar, H. 262,33.
Plaredel, Wa. II. 294,1.
Plar(rr) Jechle 1411: I. 293,33.
Plars, Plärs, Plaires, Plewrs, D. 4,8. 33,6 f. 42,35. 48,43.
Blas, Oertl. III. 134,43. — (ss), Wi. 536,34. — Christian 1727: 780,1.
Pläß, Pläß Paul, Br. III. 138,5. — Hans, c. 1671: 302,30. 303,12.
Plaspuchl, H. 365,37.
Plasterstateli, Wa. II. 291,30.
Plasok, Oertl. 365,35.
Plasell, H. 375,30.
Plassenberg, Hans v. 1395: 146.
S. Blasi (y), Abtei in Schwaben II. 102,1. S. Taufers i. V.
Pläsi Hans 1490: III. 167,14.
Bläsig Baldhas., Gr.-Schreiber 1546: II. 223,26.
Plauer, pach 366,12.
Plaun, — Muntfertsut, W. III. 86,21. — Werblaun, Oertl. 66,35.
Plaumau s. Blumau.
Plaus, G. 17,34. 19,18. 19,14 f. 19, 22 ff. 21,5; 18.
Plawen, Joh. Augustin v., Sch.-Verwalter 1789: III. 182,3. — -haus 185,43.
Plaz, H. II. 233,18.27.29. —, Wa. IV. 75,40. — -acker III. 302,31. — -gornun, H. III. 132,10. — -gumb, Oertl. 304,11. — -hof 327,42. IV. 275,12. — -höf, W. 208,26. — -man, H. 275,12. — -wise III. 139,9.
Plazer, Blazer Balthauser 1608: III. 138,27. — Balser 1594: 131,42. — Peter 1608: 138,31. — Bläß 1594: 132,5. — Michel, c. 1671: 303,7.
Pläzl-eben, Wa. III. 138,34.
Plazzolles, H. 709. 711.
Plepätsch-pach 364,11.
Pleckenalpe, G. Sexten 551.
Pletzen, Oertl. 21,3.
Pleibint v. Stumm I. 146,5.
Pleiffer Franz Ant., Joseph u. Maria Martina II. 281,26.34.40 f. 282,40. 283,31. 284,25.
Pleiß, Wi. II. 243,7. 248,4. —, Wa. III. 66,40. —, Bg., Grzo. IV. 686, 14 f. — -riß, W. II. 126,22. — -ner gäll-wald II. 243,29.
Pleng, Oertl. III. 202,34. — -maur, Oertl. 226,9.
Pleuer Andre v. Sillian 582,6.
Plider, H. 375,30.
Plima, Plimi, Plimmi, B. III. 213,14. 214,40. 216,12. 220,43. 221,20.32.36. 226,36. 227,10. 230,24. 247,36. 249, 13 f. 251,45. 264,32.
Blisia, Oertl. 630,35.
Plochenberger, Wlr. 464,10.
Plochvallen, Wa. II. 156,14. 156,A.†
Plochinger Albrecht, c. 1423: 104,7.
Plochriß, Wa. II. 35,7. — 243,41 (?).
Ploder, Oertl. III. 254,8.
Plöthare-holz, Wa. 546,25.
Plon, Wlr. I. 286,19.21.41. 288,26.
Ploner Jak. 1574: III. 276,5.
Ploß, Oertl. 623,30.
Plossa, Oertl. 371,5.
Bloßkophin-spitz, Bg. II. 312,40.
Plössenperg, Oertl. I. 136,21.
Plossenpichl, Oertl. II. 19,6.
Plosswiser, H. 275,10.
Plozer Jac. 1680: III. 138,9.
Bludenz, Hrsch. II. 192,A.* IV. 419.
Plüderer Niclaus 1501: 370,11.
Plüetter, HH. II. 355,27.
Plüger Christan 1567: 771,12.
Blumau, Plaumau, Wlr. 702,19; 769.
Plumes, Wa. III. 101,18.
Blumwis, W. I. 251,31.
Pluracker, G. Tarsch III. 302,30.

Popp, Jacob der 1395: 95,9.
Pobenperger II. 318,6. s. Bamberg.
Pok Chunz u. Ulrich 1411: I. 293,32.
Pöck, Pöckan Christian 1647. 1651: III. 87,14. 93,9.
Pöckchel Chuenrat 1411: I. 294,24.
Pockpraiten, Oertl. I. 166,2.
Pöcherer, Wa. II. 39,4.9.
Pochespach s. Pospäckh.
Podemchäs, H. 194,16.
Pöden, Oertl. II. 268,15. —, Oertl. IV. 623,33.
Podensee in Enneberg 708.
Pöder Jak., Br. III. 194,34. — -feld, Oertl. 196,1.4. — -fickt, Oertl. 175, 42f. — (o) -inhof 327,26.
Potig, Oertl. I. 117,5f. — -er Ulrich 1380: 26,30.
Podner Paul 1648: 582,4. — Hans 1500: 569,6.
Pödra vessa, Fels III. 64,35.
Botsch, Adelsfam. 323f. — Christof 1473. 1477: 172,27; 52. — — c. 1549: I. 111,13.24. — Gaudentz 1505: IV. 2,7. — Georg 1507: 146. — Niclas 1366: 330.
Potscheit, Grzo. 688.
Pofrad, Abel v., 14. Jahrh. IV. 261,9.
Pogner Told, Br. 1371: 26,4.
Böhmen s. Johann.
Boimont, Sch. 286. —, Adelsfam. 322. 736. —, Martin v. 1550: 745,25. — Reinprecht v. 1541: 707,38.
Pointner Christian 1707: 439.
Pölchen, W. I. 56,43. — -kogel, Grzo. I. 34,19. 50,29.32. — (er) alm: 34,22. 50,33.
Polten, Oertl. 45,41.
Poldhof, G. 128,26.
Pollen, Grzo. I. 221,11.
Polling, G. II. 23,29ff. 24,1. —, baier. Kloster IV. 120. 188. — -erhof s. o.
Pol(l)inger hof 4,33. 126,3. 129,8; 120.
Polsterhof, bei Glurns III. 8,A.*
Poltzlein v. Nals 195,28.
Polwidt, Wa. 621,39.44.
Pölzl Hans v. Meran 1536: IV. 88,24.
Bombrecht Wilh., c. 1350: 161.
Ponperg s. Bannberg.
Ponpeunt, G. Pettnau II. 35,47.
Pontayr, Oertl. III. 232,45.
Pontalt, Puntault II. 316,5; 313. III. 340,29. 341,33.37.
Pont de Peraria b. Bruneck 702,21.
Pontvoll, II. 375,31.
Pontigl, G. Brenner 417.
Pontlatz-, Puntlatz-, Pantlaß-, Pannlas-Brücke II. 219,16. 292,26.42. 293,4.20. 294,11. 301,45. 303,31.
Böndlis wis, H. II. 25,9.
Pontnuss, W. III. 124,41.
Pontroler, H. 369,27.
Pontschen Geräut, II. 195,5.
Ponlanter prunnen 516,14.
Bonom Michel, 15. J. 314,29.
Portätsch, Oertl. III. 195,13.
Portischer hof, G. Perfuchs II. 207,1.
Portner Hanns 1606: 578,8. u. Zachar. 1648: 582,16.
Pörtner Eberh. 1387: I. 280,29.
Bortlein, Br. 1548: 170,1.
Portlinen, W. III. 88,43.
Borell Hans 1425: III. 75,45.
Pörlinger Casp. 1611: III. 175,4.
Posalz, G.-Fr. 687.
Posaungerle, II. I. 229,47.
Pospäckh, Pochespach, Pespak, Mg. 630,14. 636,16; 438.
Posch, II. I. 205,36. —, II. 169,38. — Peter, Claus, Hans u. Wolfgang 215,40. 216,18.27.46. 217,25. — -enhof IV. 4,14. 127,29; 120.
Boschkareida, Wi. III. 71,29. 72, 3.17.
Postguet, G. Schenna 112,15.
Posin Hans u. Jak. 1436: II. 314,31.
Bozen, Grafschaft 1. 2. 89. 175f. 188f. 196. 210. 248. 263. 329. 734. Kreis u. Präfectur 334,7; 188. 735. Bez.-Hauptm. 1. 188. 350. 770. — u. Gries, Lg. 176. 187f. 190f. 196f. 210. 217, 24.27. 264. 284f. 297. 324. 328. bischöfl. trientin. u. tirol. Gr. 189. 286. Tribunal- u. Friedensgr. 197. 211. 330. Bez.-Gr. 1. 177. 184. 197. 330. St. 331,18.20; 2. 52. 90. 187ff. 330. als Markt 183,16. 269,13. 224. 17; 734. Verschiedenes 183, 28ff. 186,28. 214,23. 293,23. 702,19; 688. Bozner Mass u. Gewicht II. 289,19. 299,45. IV. 92,7. 183,5.13.17. 184, 20. 267,41. 268,7. Lehen- u. Meierhöfe zu u. bei I. 7,9. 203,13. 208,38. 217,37. Moos bei 734ff. Weiteres 177. 212. Grafen u. Gastaldionen 176. 286. Adelige u. Bürger 186,28. 206,35. 566,38; 212. Richter 1402: 185,39. Augsburgischer Probst I. 1,15. 2,2.9. 201,37. 202,20. 208,43. Andere baier. Klöster I. 6. 139.
Pozza, G. in Fassa 733. 736.
Poz(z)inger Hans u. Mich. 333,30.
Praa, H. 375,39.
Bräbsthof, G. Söll I. 59,8.12. 60,12.
Prack, Adelsfam. 626. 689. 709. 736. — Christof v. Asch, Hauptmann 1541: 692,13. 707,47.
Prakhfidrer, H. 262,27.

Prakmandler Mühle, G. Latzfons 366,18.
Prakögl, Grzo. I. 53,13.15.
Prad, Bradt, Wth. III. 131—139. D. u. G. 77,4. 134,44. 135,21. 136,29. 137, 37. 138,39. die v. Pradt 175,41. —, W. II. 162,11.
Prada, Präade, Wa. III. 155,31. A.†
Prädärongs, Wa. III. 100,37.
Pradassis, Wi. 734.
Prädäwant, Oertl. III. 90,22.
Pradtacker, G. Taufers III. 110,33.
Prader, H. 139,14f. 375,42.
Pradmaun, Praint—, Wi. 34,11. A.[38].
Pradonye, Oertl. 195,35.45.
Pradrus, W. III. 86,26.
Prätz, Präz Laurenz 1425: III. 75, 44. 77,11.
Praestel Ulrich 1411: I. 293,34.
Prags, G. 544,21. 547,17; 467. 526. — -er See 526. 708.
Pray Joh., Amtmann, 17. J. 323.
Praitach, Grzo. 439.
Prait-Aichach, Oertl. 178,15. — -eben, H. 208,31.
Praittenrise, Grzo. 440,7.
Praiten, Oertl. 127,22. — -aiche, Grzo. 440,5. — -bach s. Breitenbach. — -perk, Bg. 452,9.34. — -perger Balthas. 1687: 22,41. — -gries, Grzo. I. 153,9. — -löb, W. 165,12. — -stain, Grzo. I. 35,1.6. 51,39.41. 52,3. — -wang s. Breitenwang.
Praiter (— -hof), G. Kuens 4,22. 64, 12.28. 65,17. 66,40. — Peter 1543: III. 228,19.
Praitleen, W. II. 65,17.19.
Praytris, G. Marling 151,34. — -at II. 212,17.
Prairer, H. 118,41.
Prälong, Wi. III. 71,34.
Pramaiur, Oertl. III. 77,23. 78,8. 86, 19. Valleri ab — 1532: 86,9.
Pramperg, Wa. II. 370,21.
Praut, Oertl. I. 200,7. —, Oertl. 263, 21.26. 264,23.34. —, Oertl. II. 207, 16. —, Oertl. 212,15.17. 214,1. —, Oertl. 388,6. —, H. IV. 262,14. -ach, H. 21,14. —, Ggd. 87,15. — — -er, HH. III. 223,38. — -eben, W. II. 212,24. — -egk, Wa. IV. 768,40.
Prändtl, Br. 1473: 175,20.
Brandenberg, Wth. I. 135—138. Th. u. G. 124,26f. 133,16. 136,3; 135. Heinrich de 1017: 135.
Brandenburg, Georg Friedrich Mkg. v., 17. J. 297. Ludwig v. s. Ludwig.
Pranter Sebast., LR. 1687: 22,45. — Simon 1602: 549,38.40.
Prandthueber Sebolt 1589: 68,4.
Brandis, Sch. 154. Freih. u. Graf v., Prandesser III. 230,27.31; 222. IV. 158,28f.33. 159,6.10; 143. 154. 166. 689. Gerichte der v. 143. Anton v. 1599: 146. Burkhard v. 1470: 143. Veit Beno v. 1648: 165. Franz Adam v. 1692: 142,35. Friedrich v. 1537: 537,38. 538,32. Georg v. 1493: 143. Jacob v. 1537: 139,45. Johann v. 1789: 146. Josef v. 1814: 143. Leo v. 1427: 154. — — 1466: 161. Sigmund v. 1519: 143. 527. Schweikhart v. 1313. 1328: 190,1. 154.
Prantl, H. I. 216,24.
Prändl Cristan u. Veit 1589: 68,4. 77,7.
Präntlein, Wa. I. 125,32. 126,15f.
Prantner Thoman, Br. I. 263,29.38. — -kofl, H. III. 217,45.48.
Prantrisen, M. III. 364,14.
Prantstetter (Pranntscher) Lamprecht, Propst 1470: I. 146,23.30.37. 151,7. — Gilg, Br. 272,A.[21].
Prantsweidach, W. I. 65,5.
Prantwald, Wa. III. 217,44.
Pranger, Conrad der 1361: 710.
Prann, H. 262,22. — -ter Hans 1583: 624,10.
Branzoll, Sch. b. Klausen 349.
Prärutzer, Wi., III. 72,5.
Prasperger Jörg, c. 1450: I. 139,22.
Präschdelwis, G. III. 332,11.
Präst Hanns 1542: 372,39.
Prasir (a), Oertl. III. 87,29. 90,21.
Prasurer weg, G. Schlinig III. 78,48.
Praun, H. 276,1. —, H. 375,42.
Praundlein, H. II. 385,41.
Praunecken s. Bruneck.
Präunelein, Br. II. 181,31.
Praunsperg, Sch. 162,21. 164,39. —, Herren v. 154,A.[1]; 154. Philippe v., c. 1313: 191,3.
Braunschweig, Anna v. 211. 264. 296.
Praun-wald, Walthauser v. 1606: 578, 20. — -wiser, der 195,46.
Praxmär, Wth. I. 260—267. G. 266, 34.40.
Pre, Pyro de, Br. 744,4.
Breda Bagnadora, — Berchia, Wi. 630,16.
Prethutperg, Grzo. I. 154,4.
Pretigau, Prättigau II. 192,A.*
Predler, H. I. 229,9.
Pretzer Peter 1434: I. 138,26.
Prefer, W. I. 230,5.
Bregenz, Hrsch. II. 192, A.* — -er loch, Wi. 244,20.
Pregler, Br. 126,26.
Pregniczer Leonh. 1478: 495,16.

Prei (y), Rg. 318,18. —, H. 262,26.
Brei-Bach 188f. 417. — -Brücke 328.
Breitebnet, Oertl. III. 254,34.
Breiten-bach, Praitenpach, Wth. I. 119—127. — —, B. 125,21. 126, 21.22. — —, Schr. u. D. 127,1. 136,1. 138,27; 105. 119. 135. — -wang, Breduwang, Pf., G., D. II. 96,12. 97,3.15. 101,12; 96.
Preidler-guet und — Hanns 1536: 87,38.
Preitnieder, Oertl. III. 196,7.
Preinperger, Prem—, Pangratz, R. 1460: 595,1. 602,5. 604,19.
Preyser Georg, R. 1443: 735.
Premperger Casp. 1546: II. 223,27. S. Preinperger.
Premstallris, Oertl. II. 17,7.
Prenpichl s. Brennbichl.
Brenta, Gut 693,23.
Pren-grueber Georg 1602: 549,35. — -leder, der 1364: 167,11.
Prenn Ulrich (?) 1411: I. 293,37. — (B)-bichl, Wlr. II. 151,A.* 152,10. A.54. 229,20.
Brenner, Pass 417. 419. — -bahn 350. — -See 417. — -spitze 103. — -strasse 350. 378. 419.
Prenwalden, Wlr. II. 181,46. (Prenwalder) 179,42.44. 181,27.32.40. 182,29. 183,36.
Breonen, Volksstamm 413. 417. 419.
Prerher, Oertl. III. 42,30.
Pressy Class v. Taufers III. 129,14.
Preßlein, H. I. 285,8.
Breßlau, St. 583,2. 587,22. 590,40. 591,17.
Presls s. Prössels.
Preunaunhof, G. Schenna 767,19.
Brez, D. u. G. 326.
Britsch, D. 326.
Priet Palli u. Leonh., Brn. II. 335,4.8.
Prienn, D. II. 204,13. 205,28. — -er Brücke 207,16.
Priestler Bartlmae 1602: 549,30.
Priglriß, Oertl. II. 38,48.
Pryjaicken-tal, W. II. 292,18. 303,24.
Primisser Nikl. v. Eyrsch III. 182,36.
Primör, Th. 297.
Primus Hans 1602: 549,31.
Prin(n)stain, Grzo. I. 36,7. 54,20.
Prinster Geörg 1665: III. 335,16.
Prissan s. Prissian.
Prist, H. 375,28. — -er, Prischter Casp. u. Melch. 1564. 1577: 373,6.29 f.
Prissian, Prissan, D. u. G. 165,A.1. 166,2.10. 167,2.12. 168,4.18.42; 297. Dorfmeister 166,8. 167,43. 168, 25. 169,7.19.
Brixen, Diöcese u. Fürstenthum: Grenzen 593,20.31 f.45. 594,13; 189. 328. 687. 734. 735. I. 153,12.23. Kaiserliche Schenkungen 189. 348. 417. 439. 625. Säcularisation 349. 440. 689. 770. Vogtei u. Einfluss des Landeshauptmannes 190. 515. 688. 710. Streitigkeiten u. Verträge mit den Landesfürsten (den Grafen von Tirol und Görz) 371,23. 586,2.18.20. 676,13; 189. 395. 417. 467f. 584f. 617. 710f. Auftheilung der Grafschaften u. Belehnungen 377. 417. 440. 451. 583. 625. I. 185. 240. 294. Verlorene u. behauptete Gerichtsbezirke, Kammergüter u. Lehen 482,2f.; 188f. 263. 336. 347. 356f. 367. 376. 396. 418. 439. 453. 468. 504. 514. 526. 583. 585. 617. 625f. 689. 710. 735. 770. II. 37. Pfandschaften 451. 504. 625f. I. 294. Schlösser u. Edelsitze 336. 348f. 356f. 377. 395f. 417ff. 453. 462. 469. 470. 514. 515. 583. 625f. 687. 689. 700. 709. Meier-, Bau- u. Zinshöfe, Urbare u. Behausungen: in der ehemaligen Grafschaft Pusterthal 467. 504. 514; in Altrasen 514; in Antholz 521f.; in Anras 583ff.; in Buchenstein 687; in Enneberg 709ff.; in Fassa 735,2. 737,4.7. 738,16.22. 739,17.35f. 42.45. 740,5.10. 741,2ff. 754,35. 755,2.10.40; 734ff.; in Lüsen 368; in Mais 120; in Niedervintl 439; in Sarnthal 263. 265. und im Wippthal 413. 419f. Regalien, hohe Obrigkeit, Jurisdictions- u. Grundrechte: deren Vorbehalt u. Meldung in den Statuten 440,2. 473,6.11. 474,A.† 489,24. 523,8. 625,1. 626, 1.7.12. 627,37ff. 672,17. 685,20.27. 686,27. 688,1. 691,14ff. 696,15. 707, 17ff. 733,16. 744,41. 754,27; 710. Deren Ausübung in Antholz 521,14. 523,25, in Anras 588,30.38. 589,8. 593,20.45. 618,26f. 619,5. A.*; 584f. 617, in Brixen 379,12f. 380, 21.28.30. 383,30f.; 377f., in Bruneck 470,31. 477,24. 479,18.22.30. 482,30. 33.35.40. 488,20. 490,9.14.17. 491,41. 493,15.39. 497,24. 499,12.14. 501,5. 28ff. 502,5. 503,21; 467, in Buchenstein 689,1. 691,10f.17.22f.26. 694, 18. 695,18.21. 697,19.31.39.42. 698, 5.26.44. 699,26. 700,6.8. 701,42.44. 702,38. 703,26.45. 704,1.14.18.34. 42. 705,8.16.19.22f.27.38.47. 706, 24.30; 688. 710. 735, in Klausen 349,1, in Thurn 626,8. 627,38. 632, 4.6f.22. 633,1.4.7.11.20.22. 634,43.

635,4.9. 639,8.10. 668,1, in Enneberg 710 ff., in Fassa 742,13 ff. 743,4. 744,41. 745,12. 754,42. 755,14. 756, 27, in Gufidaun 347, in Lüsen 368,9. 371,29. 372,29.35. 373,21, in Niedervintl 448,17, in Riol 402,A.* und in Salern 402,10. 411,26.29. Jagd- u. Fischereirechte 450,3 ff. 524,7 ff. Richterliche Thätigkeit des Bischofes 379,12. 381,10. 382,8. 471,A.* 738, 6. 742,38; 735. Appellationen, Supplicationen und Beschwerden 369, 15. 490,32. 628,43. 649,45. 692,43. 752,25. Ernennung, Bestätigung und Verpflichtung von Commissären, Burggrafen, Hauptleuten, Pflegern, Richtern, Gerichtschreibern u. Schergen u. deren Pflichten 349,1. 377,1. 382,1 ff. 388,23. 441,22. 494,4. 522, 12. 628,32. 629,7. 692,34. 693,2 f. 8. 702,28.35. 707,39. 737,13. 738,6 ff. 742,38.42 f. 743,4. 749,22.25. 755, 33.36; 348 f. 377. 396. 440. 469. 522. 583. 626. 688 f. 734 ff. Erbhuldigung u. andere Verpflichtungen der Unterthanen 376,17 f. 473,15 ff. 480,7. 481,13.36. 482,12. 499,47 f. 500,41. 627,33. 636,28. 692,21. 737, 11. 746,29. Defensionspflicht der Unterthanen 398,34. 690,12. 702, 1 f.; 367. 689. 737. Zölle, Steuern u. andere Leistungen 473,36 f. 484, 23 ff. 487,37 ff. 490,3 ff. 733,16; 736. Deren Privilegien u. Freiheiten 386, 21. 393,34. (486,8.) 501,39. 503,1.4. 561,32. 692,29; 350. 378. 468 f. 735. Ausweisung 680,30. Archiv 593,31; 770. s. C. Herrschaft, Grundherrschaft.

Brixen, Hauptmannsch. u. Bez.-Haupt. 707,39; 188. 396. 413. 439. Lg., Bez.-Gr. u. Gr. 188. 377 f. 396. 419. 440. H.- u. Hofkammergr. 441,18. 649,28.30. 690,7. 707,43. 717,7. 742,36. 747,29. 753,4.11; 376 ff. 417. 440. 468.

— St., Pressena, Prichsner, Prichsen, Wth. 376 394; 376 ff. St.-Gr. und St.-R. 369,11. 380,38. 382,11 ff. 490, A.[7]. 707,17. 742,36; 368. 376 f. 378. 395 f. siehe Sachregister C. Stadtrath und Bürgerausschuss 350. s. Sachreg. C. Markt 354,28 ff. 397,40. 407,27. 408,7 ff. 412,32 ff.; 367. Rechte u. Freiheiten 386,22. 482,2. 12.15. 483,31. 503,1.4; 378. Rechte und Pflichten gegen Nachbarn 374, 1.7.34. 397,15. 400,36. Stadt als Ort und Stadttheile und Sch. 186,2. 332, 47. 412,32. 686,4. 707,32. 745,32; 368. Umgebung u. Strasse 212. 378. 418. Zollstätte 373,27. 426,3; 357. 378.

Brixen, Bischöfe: Wahl und Nachfolge 348,18. 691,39. 744,36. 745, 18.20. Residenz u. Aufenthaltsorte 686,4. 707,32. 745,32; 468. — Albert von Enna (1323—1336): 440. 468. 735. — Albuin v. Säben (c. 975 —1006): 336. 347. 438. — Altwin (1049—1097): 90. 249. 439. 625. I. 228. — Anton v. Crosini (1647—1663): 454. 468. 585. 690. — Paulinus Meir (1677—1685): 469. — Berchtold II. (1418—1427): 482,27; 350. 689. — Bruno (1249—1288): 402,A.*; 263. 377. 395. 418. 439 f. 467. 735. — Karl v. Oesterr. (1613 1624) Titel: 583,1. 584,1. 587,22. 590,40. 591,17. — Cassian heil. 350. — Christoph I. v. Schrofenstein (1509—1521): 367. — Christoph II. Fuchs (1539—1542): 691,33. 692,2. — Christoph III. v. Madruzzo (1542 —1578): 624,31.32. 744,33; 737. Christoph IV. von Spaur (1501—1513). — Konrad v. Rodank (1202—1216): 39. — Friedrich v. Erdingen (1374—1396): 468. 625. 688. 734 f. — Georg I. v. Stubei (1437—1443): 584. III. 7,27. — Georg II. (1464 —1489): 438,2. 440,2. 488,1; 350. 468. 470. — Georg III. v. Oesterr. (1525—1539): 374,18. 691,40. — Hartmann (1140—1164): 534. 734; statt Hartwig 377. — Hartwig (1020 —1039): 377. 586. — Hugo (c. 1100) I. 228. — Ingenuin heil. 350. — Johann IV. von Lenzburg (1363—1374): 356. 378. 735. — Landulf (1296—1301): 440. — Matthaeus (1336—1363): 356. — Melchior (1489—1509): 488,A.[1]. 567,31.33; 350. 378. 454. 468. 470. 555. 584. 711. — Nikolaus v. Cus (1450—1461): 744,25. 746,8; 468. 687. 710. — Reginbert (1125—1142): I. 228. 240. 260. — Sebastian II. (1521—1525): 371,28. — Ulrich I. (1396 —1417): 349 f. 357. 378. 468. — Ulrich II. (1427—1437): 350. 378. 468 f. 584.

— Domcapitel und Domherren 348,18. 626,25. 627,39. 685,22.32. 692, 27. 702,2. 707,39 f. 708,5 f. 746,9; 377. 396. 586. Hof, Regierung, Statthalter, Räthe u. a. 473,37. 487,44. 584,1. 587,23. 589,16. 590,41. 591, 18. 707,36 ff. 41 ff. 741,19. 744,28. 752,25. 754,3. 770,8; 368. 469. 735 f. s. C. Amtmann, Fronbote, Gerichts-

schreiber, Hauptmann, Pfl., R., Statthalter.
Brixen, Ministerialen u. Adelige 348f. 356. 377. 419. 439. 451. 453. 454. 462. 515. 534. 541. 597. 625. 626. 688. 689. 710. Gotteshausleute s. C. Bauleute, Meier 501,40f.; 617. 688. 736. Bürger 372,2; 368. 378. s. C. Eigenleute 419.
— D. I. 99,4. 100,2. — -thal I. 99.
Brixlegg, D. I. 107,23. — -erbach 133,14.
Prizen Mich. 1656: II. 254,41.
Probst Paul, Br. II. 264,7. — Görig u. Jeri 1425. 1427: III. 75,1. 362, 46. — -hof I. 60,12.
Propurg, Grzo. II. 366,25.
Prock Georg I. 216,8. — -en, H. 245,29.
Prot-mann, H. I. 182,28. — -wurmb, Oertl. 259,8.
Protzweg, Weg III. 195,41.
Pro-vär, Rg., 318,41. — -fochnitz, Oertl. I. 210,2. — -veis, G. 326.
Bromberg, Viertel I. 10.
Prostesbüchl, Oertl. II. 184,33.
Pröstvelt III. 366,20.
Prössels, G.-Fr., Sch. 773,42. 775, 45; 189. 769f.
Prösslerried, G.-Fr. 769.
Proz, H. 275,10. — -änger, G. Göflan III. 202,33.37. 203,1.
Prözzle Balthas. 1411: I. 293,34.
Pruch, Oertl. I. 237,1.
Bruck, Sch. 605,26; 583f. 594. 596f. —, G. I. 139. — -e, Cuenz mair v. 1381: IV. 26,6. — -en, W. 529,15. — -her, H. 34,15. — -waldele II. 279,9.
Brutter s. Prutz.
Prutz, D. u. G. II. 223,26. 296,3; 287. Dingstätte 286,21. 288,10. 289,25. 308,7; 307f. M. 294,36. 295,9ff. 310,6. Weiderechte u. a. 291,4.35. 39. 292,1ff. 300,23. 303,30. Nachbarnrechte 291,26. 292,25.29. 303, 23.35.
Prüfling, baier. Kloster IV. 286.
Prugg, Peter v. 1371: 26,6. — Hans 1647: III. 87,12. — -pergerjoch I. 53,7. — -en, Wlr. II. 202,1.13. 204,3. 207,27.40. 208,30. 236,27. — — -tal IV. 364,36. — -er, HH. III. 198,3.16. — — Christan II. 335, 15. — — Mathias 1602: IV. 549, 29. — — -berg III. 197,15ff. — -gasse II. 67,26. — -ler s. Brucken. — (gk) -egg, Oertl. I. 165,1. — (gk) -er Laurentz 1509: IV. 457,24. — -wisen III. 202,47. — -wis IV. 74,28.
Prül, Oertl. IV. 440,7. 449,32.
Bruneck, Braunegg, Praunegken, Wth. 467—503. Kreis- u. Bez.-Haupt. 451. 455. 503. 514. 521. 624. 708. St.- u. Lg. 377. 438. 451. 454. 467. 503f. 522. 527. 626. 689. 711. Bez.-Gr. 451. 467. 514. 527. Amt, Amtgr. u. Oberamt 467. 514. 522. 526f. 709. 711f. St. 398,36. 566,42.45. 702,20. 754,5; 378. 455. 468. 688. Stadttheile u. Sch. 472,4. 473,24ff. 483, 21.23. 492,1. 495,12; 468ff. Stadtfreiheiten 483,37. 488,2. Stadtverwaltung 525,28.31; 350. 469. Stadtsteuer u. Zoll 471,10. 472,3. 487, 37. M. 456,13. 464,28. 523,20.22. Zoll- u. Marktfreiheiten Fremder 386, 22. 426,3. 486,8ff. 525,17. Burggrafen, Hauptleute, Richter, Amtmänner, Fronboten u. a. Beamte 473, 36. 474,1. 524,23; 468. 522. Bürger 494,22. 495,9ff.
Prunell, Silvester de 1550: 753,42.
Pruner, H. III. 335,17. —, H. IV. 77,7. — Valtin, c. 1671: III. 302, 45. — -feld, W. II. 270,9. 282,20.
Pruniaunhof, G. Schenna 117,17.
Brünn, St. 688.
Prunnach, Wa. II. 52,35f. 53,5. —, W. IV. 463,43. 464,4.
Brunnen, Oertl. II. 100,5. —, Ggd. 259,17. 264,2.34. 268,35. —, Wa. IV. 75,21. — -burg, Sch. 52.
Prunner, der alte 1660: I. 258,40. — Paul u. Brigita, c. 1673: 273,1. A.[22]. — Fritz 1380: IV. 26,23. — Hanns 1500. 1680: 116,38. 767,37.
Prunst, Grzo. 516,2.
Prünster, der 1380: 26,31. — Hans 5,12. — Lienhart 1462: 61,16.
Bru(o)derhof(er), H. II. 58,9.25ff.
Buccelini Silvius, Graf 1742: 342,5.
Buch, G., Wth. I. 163—164. — (Puech)-au, Wlr. 154,2.13; 160. — -perg, Grzo. 35,27ff. 54,36.38; 10.
Püchl, Piechel, —hoff, H. II. 51,29. A.*** 52,11. —, H. I. 221,17. — — IV. 767,19.
Buchenegg, Schildhof 90.
Buchenstein, Wth. 686—708; Dekanat u. Hrsch. 367. 686ff. Feste u. Gr. 438. 624ff. 688f. 708. 710. 733f. Sch. (Andraz) als Feste, Gefängniss und Gerichtsstätte 690, 19. 691,4. 699,31.35. 701,31. 702, 10; 687ff. 711. Gerichtsbarkeit 675, 24. 676,14. 683,8.11. 690,22. 696, 33.38. 729,4; 710. Einkommen und Regalien 690,9. 693,19. 694,4. 695, 20. 704,30. 706,15.36. 707,9. 755,

30; 689. 712. Rechte u. Freiheiten 486,10.14. 503,2. 705,29. 707,26. 720,13; 737. Amtleute 689. 711.
Puchlarpach, B. I. 137,27.
Püchl-haus II. 282,14. — -ach, W. 214,1. — -er Anthoni 1543: III. 228,16. — — (Pühler) Martin I. 198, 46. 199,1. — -wisen, Perchtold ab dem, c. 14. Jahrh. IV. 19,37.
Buchwalt, G. Mölten 192,36.
Putenpach, i. Achenth. I. 153,3.11. 154,3.
Puthiawald in Enneberg 626.
Pudio, Pudign-Gsiesserbach 534. Pud-(n)er Brücke 484,25. 487,38. 536,39.
Putsch Ulrich, 16. Jahrh. 357. — -mann Veit, 16. Jahrh. I. 215,33. — — -in, die alte 216,13.
Putz, A. III. 212,11. —, H., Karneid 333,29.31.
Pütza, Rg. 743,25.
Putzan, Heinrich v., c. 1313. 191,5. 195,13. — -er, der ober 195,13.
Pützen, Oertl. I. 145,35.
Putzenwald, Wa. II. 279,7.
Puech Hanns, R., c. 1485: II. 164,3. — -ach, Oertl. I. 164,30. — -pach 220, 23. — — IV. 225,13. — -enberg, Herr v. II. 235,20.26. — -er, H. IV. 75,29. — — 170,38. — -lach, Oertl. I. 117,23. — -leiten, Wa. IV. 76,29.
Puelant Huän, Br. 521,4f.
Buellern, Oertl. 283,10.
Buvella Janutt 1427: III. 362,44.
Pufl = Pufels (Pufler, Puflar), G.-Fr. 336,21. 337,31ff. 338,45. 340,21.25. 346,18. — -atsch, Oertl. 336. — -ey, (B) Wa. III. 120,A.[293].
Bugnana-Penon, G.-Fr. 323.
Pühel, H. 191,12. — Fritz an dem, c. 1313: 191,12. Pühler s. Püchl—.
Puitenhof, G. Nals 188.
Pukhentor in Innsbr. I. 233,18.
Bulpiplaja-Valparola 438.
Pvlla, Oertl. III. 66,33.
Fulser Balthas. 1567: 771,20.
Puncken, Wa. 158,34f. 159,20.
Punt Nicl. 1647: III. 87,11. — -a di Vallacia-Lucca (?), B. IV. 734. — (dt) Heinr. 1568: III. 105,A.[1]. — (dt) -schuech Hanns 1567: IV. 775, 43. — -elliä, W. III. 43,35. — -enegk, W. I. 137,30.
Puneralb, G. Göflan III. 202,47.
Puni (y), -pach, -wasser, Punig, B., b. Glurns III. 12,21. 18,46. 19,1. 25,16. 28,43. 47,23. 73,1. 76,41. 148,8. — -prugge 13,24. 51,43. — -steeg 13,25.
Punt(t)-feil, Bundweil, Wlr. III. 104, 32. 105,3. 118,23. A.[251]. 129,15. 340,16. 342,3. 361,26. — -neider (?) f. Guntneider.
Punggen, Oertl. II. 41,7.
Punsch, Oertl. 128,26.
Purpach, Wa. III. 364,13.
Purchart's Geräut 194,17.
Pürcher, H. II. 311,27. — Lucas 1536: IV. 80,20. 87,23. — Mich. 1589: 77,6.27. u. Ulrich 1536: 87,4.
Purchsteigerbach 709.
Pürchwal, G. Goldrain III. 216,8.
Pürkeggele, Grzo. 623,32.
Purk-hart, Vältlin 1591: 109,4. — -ställ, Oertl. I. 166,23.
Purdan = M. Pordoi 688.
Purtscher Ant. Math., R. 1775: III. 186,10.
Burg, G.-Fr. 583. — (P) Claus v., Br. 3,23.29.
Burganner, Güter III. 232,44.
Burgau, Karl Markgraf v. I. 153. 210. II. 37. IV. 211. 248. 418.
Burgaun, Oertl. III. 228,18.
Purgauner Mich. 1574: III. 276,5.
Burgetz, Wa. I. 102,32.
Burgeis, Burgeus, Wth. III. 60—70. Pf., D. u. G. 60,A.* 67,20. 70,7ff. 74,A.* 77,33. 78,3ff. Rechte II. 351,3. 352,26.32. 353,10. A.* 354, 33. 355,11ff. A.* 356,4.12.25. A.*—*; 351. Udalricus de Burgeis 1140: 351. Burgeiser III. 78,3ff.
Burger, IIH. 3,22. — Marx 1594: III. 132,3. —, H. IV. 622,1. — -gut, H. 126,20; 120. — -hof 129,16.
Burg-grafenamt im obern Etschthal s. Tirol. — -hof, G. Kematen I. 257. — -rästl, Grzo. IV. 593,9. — -stain, Oertl. II. 388,13.
Purgitz, Oertl. I. 256,34.
Burgstal(l), Gr. u. Sch. 6,15; 1. 175ff. 186. 196. Volkmar v., 14. Jahrh. 2. 176. I. 105. — (-er), H. 123,16. 133, 24. —, Oertl. 398,33. 401,8. —, Oertl. 773,32. — -egg, Oertl. IV. 546,32.
Burgundischer Krieg 1475—1477: 161.
Burms = Bormio III. 341,30.
Purner, Purrnhoff, G. Arzl I. 220,1ff.
Pürstink, Oertl. I. 246,21.
Purstl, Oertl. II. 252,41. 263,13.
Purwalder Pet. 1606: 578,8.
Puspaels, Z. 709.
Pustenpach, Grzb. 522,2.
Pusterthal 189f. 438. 469. 526. 555. 710. Pustrissa, Kreisamt, Grafschaft 438. 453. 455. 467ff. 522. 625. 710.

Strasse 468. 551. 597. Hrsch., Gr. u. Ortschaften 556,1; 438. 541. 554. Adel 191. 469. Besitz d. Grafen v. Görz, der Stifte Tegernsee, Freising u. Weihenstephan: s. diese!
Puz (Pozza), G. 743,40. — Hans und Peter 1671: III. 302,36. 310,19. — -ach, Oertl. IV. 111,24. — -acker, G. Prad III. 136,36.
Puzen, W. II. 229,13. —, Oertl. 264,5. — (Püzen), H. 181,28. 183,18. —, B. 179,37. 181,9.32. 183,37. 184,38. — -bruggen 181,6.
Puzer, HH. IV. 275,46ff. — Ulrich 1567: 771,13.
Puzins, Wa. III. 87,28.
Puzinna Joh. IV. 67.

C, Ch., K.

Kaasserer Joh. 1751: III. 207,26.
Cabaril s. Cabril.
Kappel, G. II. 196. — (ä) -er in Innsbruck I. 233,10. — — Martin von Imst II. 152,A.[50].
Cappene Caplan Joh., 15. Jahrh. 314,33.
Käpp-ler, H. III. 110,35. — — Bläß u. Hans 110,27.31. — (a) -run, salzburg. Gr. 594.
Kapeler Christ. 1689: III. 384,23.47.
Kapf, Oertl. II. 36,4. 212,21. — (ä) -ing, Oertl. I. 137,16. — -erer Phil. 1674: 263,42. 264,4.
Chapfs, Oertl. I. 279,11.
Kapil, Oertl. II. 293,37.
Capräu, Matheis v. 1425: III. 77,8.
Cabril, Cabaril-wald III. 155,20ff. A.***
Caprile, G. 687f.
Kapüchleben, Oertl. I. 229,30.
S. Katharina, Kathrein s. Kaltern, Fassa, Hasling und Lengenfeld. —, Mg. 770,1. 771,21.
Cathrein Jos., Bürgerm. II. 148, A.**2.
Catlan-pach, Grzb. II. 219,18.
Cadover, Catubria in Venet. 439.
Katzen-stein, Sch. 120. — -zungen, Sch., Herren v. 167,10. 168,43. 169, 17. 190,2; 166.
Ka(tz)igkh, H. 787,2.
Kaeller Thoman, Pfr. 1470: I. 151,6.
Chafai, Wa. III. 120,26. A.[291].
Cavalese, Bez.-Haupt. 733. 735.
Chaffrild, Told v. 1548: 170,1.
Caflareid, Oertl. 357,14.
Cagnó, Gottschalk v. 1265: 327.
Kajeraid, W. I. 63,21.
Kaitnau, H. 117,32.44. 118,33.
Kains s. Kuens.
Kaiser, Gebirge I. 52,19. — -hof(f) IV. 262,16. — — 761,27. — -hütte, Grzo. I. 50,40.
Kaisers, G. II. 196.
Chalb Fridreich 1398: I. 295,13. — -auer s. Kalm. — -en, Wa. IV. 5,16.
Chälber-garten, G. Mieders I. 269,4. — -löcher, Hg. II. 284,1.
Kalbnspitz in Passeier 5,18.
Kalch, Oertl. 160,3. — -prindl, Oertl. 546,31. — -grueb, H. 256,10. 262, 21. — (Kalich) -grueben, Wa. III. 364,9. — -risen I. 125,31. — -walt, Oertl. in Sarnth. IV. 270,28.
Kalkanger-egg, G. Völs 777,31. 781,35.
Kalt(e)n-pach II. 366,20. — — 184, 16. — -prun 366,10. — — I. 142, 15. — -prunnen, Oertl. I. 257,25. — — 277,26.32. — — II. 212,16. — -burg, Sch. IV. 294. — -keller, H. 348.
Kaltern, Wth. 294—321. Pf. u. Hrsch. 315,2.37. 316,39. 319,41; 297. 324. Lg. u. Gr. 287,19. 295,1f. 311,31; 188. 284. 294ff. 321. 323f. 326; I. 8,23. Friedensgr. u. Bez.-Gr. 285. 297. 324. G. 295,1f. 311,31. 319,17. 321,38; 295. 298. M. u. D. 310,28; 196. 294. 296f. 326. Theile 309,12. 310,8. 315,16f. Sch. u. Amtsh. 294ff. Kirchen u. Spital u. a. 312,11. 315, 2.41. 317,13. 319,6.41; 322. I. 8,23. See v. IV. 318,16; 294. 297f. Edle v. 295. Bissolus, Jakobin, Liebhard u. Ottolin v., 13. Jahrh. 295. Pfr. u. Pfl. 314,32.35.
Cal-des, Edle v. 689. — -dif s. Enn. — -donaz(zo), Herren v. III. 206,1. — -torum, Fels IV. 708. — -tschidrann, Rg. 318,37. — -ven, Gr. III. 358,22.
Käller Christoph 1602: 549,41. — — 1648: 581,45.
Kalm, Schildhof 90. — -stainer, Nachbarsch. 275,20.
Kal-mar, Br. I. 249,25. — -münzer Andree v. Meran 1463: IV. 61,15.
Kals, G. u. Gr. 608,35; 594ff. 617.
Camairhof im Trafoith. III. 49,25.
Cam-pätsch, H. 375,39. — -pänn, -penn, Edls. 294. — -penner (Herren v. Campänn) 315,38. 316,40. — — Heinrich der 1351: 323. — — — 1446: 295. 327. — -per Jac. 1567: 771,22. — -pestain, Oertl. 743,22.
Kämpfl, H. 111,43. 112,2. 117,9.33. 118,4. 9. 25. 119,6. — -hof, ibid. 761,36.

Cam-pill, D. 630,19. 632,17. 636,17; 625f. —-pidell(o), -pedell, Compadel, Rg. 740,3.10.12.30. 743,13f.; 733. 736. — — Ortsch. 184,9. 185, 15ff.; 176. 184. S. Flaas. — —, B. in Fassa 739,6.41. —-pillerbach 438.
Camp(o), Kamp(p), Oertl. I. 173,36. —, Oertl. II. 219,15. —, Sch., Herren v. III. 206,1. —, Oertl. 706,43. 784,6.
Camelon, Gebirge in Venet. 554.
Kamer Gebh., c. 1350: 176. 187. —-kirchen, Oertl. I. 128,30. —-er Hans 1561: 102,30. —-lan(d)ter Christoph 1688: 288,27. u. Martin 286,17.
Camian, Gamion, Schildh. 90. — Albrecht v. 1321: 143.
Canazei, Rg. 733. 736.
Cant-ault (alt), Oertl. III. 78,2ff. — de la-lenge, W. 86,32. —-en, A. IV. 609,47.
Kändl, Rise III. 100,23.31.
Kandl-acker III. 302,29.33f.42. —-prugg, Oertl. 136,2.39. —-wa(h)l II. 55,39. — — III. 251,32. 258, 30.43. 261,16.29. 262,40. 266,16. 272,5. — — 299,24. 304,10. 313,22. 317,9.24.
Kändlen, Oertl. I. 118,28. —, Oertl. III. 100,23.31. —, H. IV. 275,38.
Cantrum, Catraun, Oertl. 30,1. A.[2]
Cantscheten, Oertl. III. 48,35.
Käntzing, Oertl. II. 24,25.29.
Caneid (nn), II. 375,35. —-er Jerg, ibid. 1564: 373,7.
Kanel-thal II. 291,27. —-en, Conrat v. III. 170,15.
Canitter Nicl., c. 1400: 427,A.[188].
Kannäl s. Kändl.
Canöfweg III. 203,47. 204,45.
Can-sär s. Nieder—. —-sörer Pet. 1542: 372,41.
Canut Spinei, Wa. III. 110,4. A.[86].
Karalmb (—albn) I. 50,33f.42.
Carplan, Oertl. III. 302,32.
Cardätsch, Rg. 318,42. —-er Sigm. 1490: III. 167,15. — —(Kartatscher), IIII. 154,28. 156,13.
Cardaun, Gurtaun, Gurduna, D. 331, 11. 333,36. 334,11; 330. — Ulin 333,36.40. —-bach 334,2; 328. 734.
Chartein, Oertl. I. 165,2. — (th)-er Veit 1577: III. 250,1.
Kar-titsch, Th. 567,29. 569,3.5. 578, 35. 592,34; 554. —-töll, Oertl. II. 257,37.
Karg in Rietz II. 51,7.
Karl IV., Kaiser 323. 329. 378. 468. 688. — V. 162,3. 165,4. I. 175,3. III. 174,22. — VI.: I. 135. IV. 336,9. —, Erzherz. v. Oesterr. 1567: 770,9. —, Bisch. v. Brixen s. Brixen. — Ferdinand, Erzherz. v. Oesterr. u. Graf v. Tirol II. 192,A.* IV. 297. — Klaus 1532: III. 86,9. — Mich. 1556: II. 29,22.
Car-leitenhof, G. Schlanders III. 168,42.
Carlin, B. II. 331,4.
Chaerlinger, Ruprecht der 1387: I. 279,8. 280,25; 267. II. 195.
Carlspurg, Sch. I. 42,11.
Kärn, Mg. 356.
Kärnten, Herzogthum 196,8. 583,1. 587,21. 589,14. 590,39. 591,16; 161. 188. 211. 438f. 542. 554. 556. 582. 594ff. 617. Herzoge v. I. 105. s. Tirol, Euphemia, Heinrich, Ludwig, Meinhard, Otto.
Carneid, Wth. 328—335. Hrsch., Lg. u. Gr. 177. 188. 197. 210. 286. 330. 733f. G., Viertl u. Mg. 332,15ff.21. 331,10; 328f. 330. Sch. 331,18. 333, 7.42; 296. 328ff.
Car-nellen, R. 318,40. —-ner 1565: 461,30. —-nol, Ulr. v. 1548: 170,2. — — Dingstätte 209,17. —-nolaz statt Carnalez 326. —-nober Christan 195,41f.
Karolinger, Hrsch. 89.
Carozza, Minnig v. III. 362,47.
Karrerwald 334,2.19; 734.
Kar(r)es, Käres, G. II. 92—96. 92,11. 180,8. 182,8f.
Car-schella s. Lärschella.
Kärstain, Grzo. I. 97,3.
Carsylegg, Oertl. III. 297,6. 299,25. 310,45.
Chas . . ., Hainr. der 1398: I. 294,24.
Chäspichl, Grzo. I. 36,9. 54,17.
Casaz, Hügel 165.
Caspar, II. 262,23. —-in Menga III. 110,34.
Castel-bark (-barco), Sch., Hans v. 1434: 314,31; 296. — — Herren v. 324. —-bell, Wth. III. 318—321. Hrsch. III. 255,13. 318,7. 323,21f. 335,23. 336,39.43. Gr. 318,14. 326,3. 333,38; 233. 318. IV. 5,39. 6,7. Amt u. Sch. III. 168,31. 170,12. 318,3. 323,26.36. D. u. G. 4,A.[18]. 212,36.41. 258,45. 261,38f. — —-er Brücke 165,6. 171,22. IV. 28, 10. —-corn, Sch., Herren v. I. 108, A.* IV. 115,2; 104. —-fondo, Kastlpfunt, Wth. 326—328. Pf., Hrsch. u. Gr. 163,22; 165. 284. 291. 294. 326f. I. 153. Sch. IV. 326f.

Castello, G.-Fr. 687. — Gerardi v., c. 1660: 176.
Castelrutt, Hrsch. u. Gr. 336,3. 341, 42; 188. 210. 247. 336. 349. 733. 770. G., D. u. Sch. 336. 689. I. 202, 23. 208,39.
Casten, Oertl. I. 258,14. — -gestatt, Oertl. 48,25.
Kastner Hans 775,37.
Kaserpach, G. Vahrn 401,13.
Käser-pach in Lüsen 371,6. — -er Gorgus v. Castelbell, c. 1631: III. 323,32. 325,8. — -frid, Wa. 90,14.
Käsern, Grzo. I. 51,5.
Cassian s. Armentarolla.
Kaslt, H. 262,32.
Käs(s)ler, Hausbesitzer III. 18,26. —, Fam. IV. 293,31. — Berth., c. 1500: 176. — Jak., Br. 293,30.
Käßmannadt III. 227,8.
Kaufmann, H. 333,31.
Kauffmanstal, Oertl. II. 162,7.
Kauns (Kauner), Wth. II. 304—307. Th. 293,28ff. D. u. G. 219,15. 289, 39. 290,21f. 293,19.23. 295,8. 296,5. 300,24f. 305,21; 287.
Kauzerguet 126,37.
Kazenberg, Bg., G. Reutte II. 98,23.
Cazzan Franccik, Jurist, 16. Jahrh. 737.
Kecht Jak., Br. 1587: 49,41. 51,24.
Kegl, Mg. 441,27. 442,1; 439.
Ke(h)lburg, Sch. 504. III. 385,9. —, Gr.-Sitz IV. 264f.
Keiffenau, W. II. 196,9.
Cheines s. Kuens.
Keissenhoff 262,18.
Kelderer Georg I. 217,21. — Hans 215,41. 217,15. u. Sebast. 216,30. 217,2.
Cheler, Oertl. 195,32. — -chnechtes, H. 193,13.
Kellder, Oertl. III. 331,23.
Keller, H. 333,30. — Hans II. 260, 13. 263,10. — Nikl. 1436: 314,29. — -burg s. Kehlburg. — -guet IV. 86,41.
Kellner Andre 1638: 116,37. — Georg 16. Jahrh.: I. 217,31.
Kelris-tal, G. Flaurling II. 24,1.
Kelzenhof IV. 155.
Kematen, Wth. I. 257—260. G. u. D. 259,2.47.
Kempten, St. II. 102,15. 115,34.
Kem-pel, Grzo. 397,2. — -le, Kample, W. 365,45. 366,1.
Cembra, ehemal. Gr. 295. 733.
Kenpichl, Bg. III. 380,A.[46].
Kendenlern, Rise I. 125,26.
Cennz, H. 520,34. 521,6.
Kerpacher And. 549,37.
Cherer, H. 195,47. —, H. 758,29. — Chaspar 1536: 87,10.34.45.
Kernaza, Mg. 636,16.
Cerrangun s. Karrerwald.
Kersch-bämthal I. 52,26f. — -pämer, H. IV. 519,32. — —, H. 623,8. — — Pet. 1583: 624,12. — — -er Chr. 1567: 771,11. — -puecher, H. I. 238, 33. — -enthal b. Innsbr. 231,32.
Kert, Oertl. II. 281,3.12.
Kerwald in Langtaufers II. 344,35.
Cherz, Z. 687f. — (Cerz)-ene, Grzo. 334,34. 335,3. — -wis II. 182,45.
Kesagk Nicl., R. 1471: 452,44.
Kestenpämerhof, G. Obermais 127,19.
Chestlanprukk(en) 381,1. 394,12.
Kestnbrugg(en) b. Tirol 3,16.25.
Kessl, Oertl. I. 179,41. — -pach IV. 33,21.
Kessler, H. I. 216,1. — Osw. 217,32f. — Sigm. 1534: IV. 321,39.
Keßlheuz, Oertl. I. 125,36.
Kesslrieß, G. Pettnau II. 35,15.
Keuff Hanns 1567: 771,18.
Khakaya, Oertl. 744,3.
Khäfoy, Wa. III. 109,27.
Khainz, H. 262,26.
Khanater, H. 262,18.
Khaer-linger s. Kärlinger. — (ä)-nyel, H. 743,15.
Kheller Hanns 293,28.
Khelman, H. 536,33.
K(h)iant-Spiney, Canut—, Wa. III. 110,4. A.[86]. 125,12.
Khirchtaller Hans 1473: 173,7.17.
Khóber, H. 262,8.
Kholb Leonhard 1486: 537,34.
Khräpälb, Oertl. 777,40. 781,45.
Khramer Silv. 1537: 538,10.
Khrein, H. 262,8.
Khuen, Edle, Freih. u. Grafen II. 313. IV. 285f. 324. 330. Belais 1570: 291,14. Blasius 16. Jahrh. 176. Daniel 1485: 296. Franz Karl 1652: 285. H. Jac. 1541: 707,40. Joh. Jak. 1610: 184. — Christian III. 384,41. Georg 384,35.41.46. Hans G. 384, 37. Johann 384,38f. Jeremias 384, 41. u. Sebast. 384,40: 1689.
Kiant-Spiney s. Khiant—.
S. Ciprianisprugg(en) 275,4.13. 276,6. 282,14.
Kitzbühel, Wth. I. 72—79. Hrsch. u. Gr. I. 11,A.[7]. 42,14.36. 51,44. 52,17.23.30. 72,28. 75,15.26. 83,5. 83,14. 102,25; 8f. 72. 90. 99. 105. St. u. M. 77,9. 79,13. 85,23. 89,22. 91,31; 72. 85. Marquart v. 1165: 72.
Kiepleiß, Hg. II. 257,41.
Chiecha in Kärnten o. Krain 596.

Kiechl Jac. v. Patsch I. 251,3. — -ste(e)g, Grzo. 35,35.39. 54,27.30.
Kiegerrisl, Wa., G. Tschengels III. 176,15.
Kielstain, Grzo. I. 52,10f.
Chiemsee s. Frauen—, Herren—.
Kien-berg, Bg. I. 115,25. — —, Bg. 264,15.22. — —, Bg. II. 180,13. — (Ch) -burg, Sch. 596. — -eck, Oertl. II. 35,1.
Kiendlgietl, G. Schenna 118,9.21.
Kiening Ulr., R. 1523: 371,27.
Kiens, G. 451.
Kindermacher, H. III. 227,5.
Kinigswiese, —wüst I. 285,38. 288,14.
Kindl(s)-velt, F. II. 254,33.38. 266, 26. 281,15.
Kinzach, Grzo. I. 210,7f.
S. Cirbion, Khirbian 582,30. 618,11.
Kirch-acker III. 302,39.43. — -pach IV. 20,3.7.15. 21,30. — -berg, Grafen v. I. 153. 178. 185. II. 96. — -bühel (-pichel) s. Kufstein: Schr. u. Pf. I. 9,3. 11,A.[7]. 12,7. 42,23. 44, 28. 52,15. 53,19. — — -er Kreutt 162,3. — — — Martin, c. 1510: 161, 19. — -taller 1473: IV. 175,3. — -dorf I. 76,3. 88,38.
Kirchenwald in Untervintl 440.
Kircher, H. 333,28.
Kirch-haim(b), Gr. in Kärnten 600, 11.18. 605,1. 608,35; 594. — -hof, G. Gratsch. IV. 4,6. — -mair, H. I. 229, 39. — — (y), Adelsf. I. 127. IV. 469. 585. 736. — — Ambros 1713: 581, 39. 582,13. — -lrise, Rise I. 246,5.
S. Ciriagk, G. Pfalzen 452,6.25.
S. Cyrillen tal 390,33.
Kirschner, H. 208,35. — Thoman II. 261,12.
Kizpichlwiße, G. Tartsch III. 54,12.
Clapair, W. II. 332,6. 337,A.***[1].
Clavenz, Rg. IV. 318,40.
Clavul(t) Carl 1427: III. 362,35. — Ursula 357,31. 362,33.
Klafzöll, Oertl. III. 210,21. 213,10.
Klainstainer, H. 262,21.
Claißner Mart. 1631: II. 7,15.
Clam(b), Wa. I. 234,14. —, Wa. 259, 22. —, Wa. II. 387,31. —, Sch. IV. 187. — -anger, W. III. 56,26. — -pach, B. I. 160,4ff. 161,5ff. 163, 1ff. — —, B. II. 22,40. — -egk, Wa. I. 234,14.
Clamerpacaid, Joch 759,3.
Clari, Grafen v. II. 37. 209.
Klarn, II. 256,36.
Clasachtae Janet 1576: III. 129,12.
Clasdrachta Thoman 1568: 105,A.[1].
Classen, H. II. 259,10f.
Clau Pet. 1594: III. 131,41. 138,28. — Cristl 1594: 132,2.
Clauber, H. II. 335,14.
Claudia, Erzherz. v. Oesterr., Gräfin v. Tirol 1632–1646: I. 135. II. 185. III. 25. — — via IV. 350. 419.
Claus-pach, G. Mutters I. 54,43. 251, 27. — II. 51,10. — -thurn, H. I. 217,4.
Chläusel I. 136,12.
Clausen, G. Stans I. 165,13.
Klausen, Oertl. I. 51,5.7. s. Lienzer—, Mühlbacher—. — -pach IV. 396,4. 397,6. 402,A.*
— Wth. 348–355. Bez.-Gr. u. Lg. 248. 346. 348ff. 356. 735. Hauptmannsch. u. St.-Gr. 358,1.3; 188. 247. 348ff. 356. St. 351,40. 398,36.39. 519, 25.27. 741,16; 348ff. 378. 469. M. 224,28f.33. 255,29. 363,2.17. Rechte der v. 257,25f. 482,12.15. 483,31. 486,8.14. 501,39. 503,1.4. Zoll u. Freih. 257,28. 386,23. 426,3; 357. 735. Verschiedenes 754,6; 418.
Claußgraben, Grzo. I. 35,23.
Klawit v. Ludäschg 1532: III. 86,10.
Klebelsperg, Adelsf. 469. — Anton v., R. 1803: 349.
Klepruck(en), Kleebrugg(en), Bk. 397,12. 398,3.37. —, Bk. I. 271, A.[15]. 277,25.
Klekher Ulr., 17. Jahrh. 508,A.*
Kleib, Oertl. 622,37.
Kleinhans, Fam. III. 250,16. 267,20. — Abrah., c. 1671: 303,20.
Clerau Jac., Br. III. 128,41.
Cles, Lg. 327. — Arpo v. 17. — Hildprand v. 1491: 711.
Clesa, revy de, B. 743,39.
Clesta, Maß de, H. 742,7.
Klimm, Klimb, Wlr. II. 117,14.21. 118,18. — -er Ant. 282,19. 283,23, Andre 261,32. 262,23,. Bartlmee 261,30, Christian 283,23, Hans 262, 35 u. Joh. 282,29.
Klingenföls, H. 117,32.
Klobenstain, D. 213,23. 225,9.16. 239,8. 242,10; 211f. —, Oertl. 113, 25.32.
Klotz Georg, c. 1631: II. 7,17.
Chlofjoch, Grzo. I. 153,21.
Klosterris im Gr. Rattenbg. I. 121,14.
Klosnar, H. 364,7.
Cloz, G. 326. — Christian 1689: III. 384,18.
Knappenpichl, G. Nasserein II. 264,7.
Knoblsperger Leonh. in Völs 1567: 775,43.
Kneißl Pet. II. 386,16.

Knit(l)l Pet. 1689: III. 384,41.44 u. Georg 384,37. — -felden in Steiermark 566,33.
Kniepaß, Grzo. II. 366,14.
Knillenberg, Sch. 120. III. 55,12.
Knöbl Cristan v. Fliess II. 224,16.
Knoger Gottschalk, 14. Jahrh. 196.
Knoll, H. 546,35.
Knüttlfelden s. Knittl.
Kobal(d)t, Oertl. 174,12. —, H. I. 170,6. — (Chobolts hof) IV. 193,6.
Kobental, G. Stams II. 58,31.40. — -egg 61,40.
Kopf, Hg. II. 257,44.
Köpf Ambrosy II. 168,31.
Kopfsgu(et)ter Mathes u. Mich. 1648: 582,7.9. — Mart. 1565: 461,46.
Koplein, Oertl. (Hof?) 440,12.
Koch, H. 375,33. —, Fam. II. 254,18. — Christan 260,44. — Hanns 254, 31. 260,22.43. 281,43 und Lenz 260,41.
Köch(e)l, Jäkel der 1380: 26,30f. — Wolfg., LR. 1688: I. 286,14.
Kochin, Oertl. 21,4.
Köck Christ. 1648: 582,8.
Kot-eben, Grzo. I. 142,13. — (h) -hulba II. 184,19. — -riß I. 179,45. 180,6. — -suten, Grzo. II. 35,4.
Kofel, Grzo. 568,41. — -en, Oertl. 174,14.
Kofer, Der, H. I. 196,18.
Chöff-le Haintz 1380: 26,23. — (K) -manstal, G. Imst II. 161,29.
Kofler, H. 3,23.29. —, H. 149,3. —, H. 195,13.47. — der alte 1313: 191,5. — Jac. 1565: 461,30. — Hans 1631: III. 318,14. — -wisen 398,31. — -ischer Gerhab 1606: 578,19.
Kofl-guet 112,20. 117,1.45. 118,15. 34. — -rast, Grzo. 593,9. — -wis III. 136,35.
Koggeln, Oertl. II. 150,A.[20].
Köglen, Wlr. II. 122,5.
Kogler, Br. I. 177,6ff. 189,22. — -ische Wh. 69,17.
Kohl-haufenriß, G. III. 87,25. — -wald II. 243,33.
Kolb Jeremias, Gr.-Schreiber 1643: II. 223,34.
Kolben-guet I. 216,22. — -haus 622, 15ff. 624,10. — -thaler Paul 549, 38. — — Daniel 1606 und Hanns 1648: 578,34. 582,9.
Kolbmer, H. III. 226,35.
Kolbsegg, Grzo. 328.
Col de Sorada, Grzo. 686,13. — -eben, Oertl. III. 254,9. — -er Lorenz 1583: 624,10. — -grueben, Grzo. I. 127,12.
Coll(e), Z. 693,11. 698,25. 701,44. 702,27. 704,37; 687ff. — -delnesto, Bg. 708.
Kollegg, H. 333,13.
Koller, H. 333,31. — Hans II. 255, 17.47. 262,2.
Kollfuschg 687. 709. 711.
Kölli Seb. v. Imst II. 151,22.
Koll-mann, Bgfr. 690,16; 212. 248. 350. 357. — -wis III. 55,15.
Kolman Nikl., 14. Jahrh. 261,9.
Colonna s. Völs.
Colsacherbach in Enneb. 708.
Kolsass, Wth. I. 177—185. G. u. D. I. 180,1. 182,12; 177.
Colz, Edls. 709. — (K) Jac., R. 1525: 377.
Compatscher Leonh. 1567: 771,22.
Compedell s. Campidell.
Competsch, Oertl. 21,25. — Märkl aus, 14. Jahrh. 18,2.
Compill s. Campill.
Conpels, Oertl. III. 100,33.
Concini David 1458: 315,18.
Contrin, G.-Fr. 687.
Contrunerbach 708.
Contscheller Pet. 1567: 771,20.
Conforti, Freih. v. 1784: 297f. 327. 527. 555. 596.
Königs-berg, Gr. 188. 295. — -pichl, Grzo. Pill I. 173,38. — -hof, Edls. 322. — -mospeunt II. 386,32.
Connespach s. Gamespach.
Konrad II., Kaiser I. 240. IV. 1. 89. 189. 348. 417. 687. 734. Konrad IV., König II. 96.
Konradin, Herzog v. Schwaben 89.
S. Constantin, G.-Fr. 769.
Constanz, Vertrag zu I. 9.
S. Constanzen, Mg. 771,9.
Kör, Oertl. I. 248,23f.
Korb, Sch. 291.
Corbinian hl. 61. 119.
Korkofl, Felsen 178,28.
Cordani-hof III. 338,16. 339,4.
Cord(e) Ulreich, Burggraf, c. 1313: 186,31; 2.
Corte, G.-Fr. 687.
Cordellbach in Enneberg 708.
Körther, Güter (?) II. 254,28.
Kortsch, Chorzes, Wth. III. 186—201. G. u. Freileute 168,13.39. 170, 2.8. 186,13.16. 193,32. 194,36. 197, 37f. 198,1f. 226,29. 227,39.45. D. 167,13. 168,13.18.43. 170,14. 190, 7f. IV. 62. 119.
Koreth, Oertl. II. 264,10.
Korer, H. 461,47.
Corvara, Curvära, G. 690,22. 713,1. 714,31; 626. 687. 689. 708f.

Corn Toman 1458: 315,18. — -pach, H. 262,11. — -plat, Oertl. 113,26.
Corstner, H. 262,31.
Cosatz, Joachan Batista de 1550: 753,44.
Cospreid, Oertl. 434,7.
Cost, H. 375,42. — -en, Kösten, Rg. 318,37. — —, H. 520,29. 521,4. — —, G.-Fr. 583.
Cosst, H. 262,6.
Köst(n)-paumhof, in Mais 4,14; 120. — -graben, G. Tirol 6,30. — -lan, Edls. 374,1.13. — —, Barth. Melchior zu 1554: 323.
Kostlhof, G. Untervintl 441,27.
Chostner, H. 364,8.
Kösselstain, Grzo. I. 117,22.
Kössen, G. I. 87,36. 89,24.30.
Kössl, Grzo. I. 127,9.
Kössler Ambros u. Hanns II. 261,14. 281,7. — Pangräz I. 271,10. — Geörg II. 335,22.
Kösslweeg, Grzo. I. 54,4.
Counptemunt, Wa. III. 66,40.
Kräpägliä, Oertl. III. 124,42.
Crappgrand, W. III. 82,22.
Craph, H. 195,44.
Krapfen-Thairpilt, G. Tartsch III. 42,30.
Krapfl Hanns 1689: III. 384,38.
Kraft Hans, 15. Jahrh. 176. — Hieronymus v. Augsb. 1560: 468. (Crafft) Sigm., Forstmeister 5,9.
Kräfter, H. 275,10.
Kramer Sym. 1509: 457,24. — Christian, Hans u. Wolfg. I. 213,13. 216,29.34.44. — Hanns II. 158,20.
Krämsach, G. I. 107,23.
Kranabit, G.-Fr. 378.
Kränäbiter Vöstl II. 335,16.
Kranbitter Christoff, c. 1631: II. 7,19.
Kranegger Pantalus, Gr.-Schreiber 1560: I. 57,37.
Kränichen, Wlr. II. 126,2.14ff. 127, 34. 128,7.31. 130,5.
Kranz, W. 773,33.
Kranzelstain, Edls. 264.
Kranzhorn, Bg. I. 34,14.
Crasalb s. Khräpälb.
Kraut-peunte, G. Kolsass I. 180,5. — (Ch)-püchel b. Brixen IV. 390, 35. — -gasser Bartlmä, Kassian, Christoph, Hanns u. Mich. 1648: 578,13ff. 582,3.16.
Chräutz, Eberle v. 194,43.
Kräutz, Grzo. I. 136,13.
Chrauntal, Th., G. Angath I. 67,43.
Krausegg, Edls. 336.
Krepach, Oertl. II. 12,42. 13,9.
Krebis(s) (— -hof) IV. 110,5. 117, 17.31. 118,13.32. 767,20.
Krebitz, Krewitz, Oertl. 357,14.
Kreydenweiss Hanns 1509: 457,30.
Kreith, Kreutt, W. I. 161,25.38. 162, 3.46.
Kreitzäcker, G. Fliess II. 233,33.
Chrein, H. 194,22.
Kreynner pach 702,21.
Kreistacker, G. Tarsch III. 302,38.
Creiz, Grzo. 623,12. — -anger II. 151, A.*29. — -perg, Grzo. I. 53,35f. — -Plärsch, Oertl. IV. 44,12. — -brödt, Grzo. I. 54,34. — -täxen, Oertl. I. 179,37. — -tracht, Voldepper, Ggd. 122,7. — -gassen II. 67,26. — -haag, Grzo. I. 53,8.11. 52,34f. — -joch IV. 178,27. 275,41. — -lehn, A. I. 262,25.
Kreling, Oertl. I. 221,12.
Krell Barbara I. 273,12. — -enthurn, Grzo. IV. 178,16. — -spacher Brücke im Abteith. 484,25.
Kremblar s. Krimler Tauern.
Krenperg, W. I. 250,12.
Kres-pach, G. Rietz II. 51,11.15. — (ß)-prunnen, Oertl. 182,27. — -thal, Wa. III. 109,A.60. — -wisen 202,34.
Crestalten, Oertl. III. 78,29.
Kreutz, Kreuz, Oertl. 357,4. —, Oertl. 375,27. —, Grzo. I. 173,38. —, vial III. 249,38. — -pach I. 121,12. — — — IV. 571,14. — (-berg) 568, 39f.; 597. — -püchl I. 229,40. — -en-perg IV. 5,22. — -felt II. 25,38. — -telder 568,42. — -gartenriß, Oertl. II. 61,37.41. — -gassen (strassen) 411,7.9. — -lehn, Grzo. I. 262, 25. — -stain, Grzo. 142,13ff. — — 221,18. — -wal III. 329,35. — -wise 78,46.
Krippach, Wa. 546,35.
Krippälbele I. 199,A.**
Kripjöchl, Grzo. 734.
Krieg, Oertl. III. 73,36.
Kriegswiß III. 47,28. 54,25.
Krimler Tauern 487,39.
Krinemayr Flor. 1602: 549,31.
Krinhof, II., S. Lorenzen 708.
Krinn, Grzo. I. 97,10.
Crispa s. Bewaller köpfl.
Crisponna, Grzo. 708.
Crispian, Ggd. b. Bozen 196.
Cristan, Fischer 7,13. — Jäger 5,11. — müllner 1478: 494,21. 495,9. — 14. Jahrh., R. 210. — Mang 1621: III. 245,24.
Cristandl Hans 1644: III. 197,2.
S. Cristeinpach, Br. 568,23.35.
Christel v. Partschins 1380: 26,33.

Cristl Andr., Pfr. 1631: II. 4,25. — -egg IV. 6,32.
Cristoff v. Umbes 771,14. — Franz II. 263,33.
Krobl, H. 333,22.
Chropf in Nals 195,30.
Kropf Jac., Br. III. 55,10. — -anger, Wi. 194,14.
Kropfbach I. 170,31.41.44.
Kropfsberg, Wth. II. 365—375. Hrsch., Gr., Sch. u. Bgfr. I. 37,32.40. 38,9. 114,20.34; 105. II. 367,16.18. 370, 28. 371,A.*; 365. IV. 417. Pfl. I. 102,26. II. 365,A.*** 371,A.* 373, 4.12; 378.
Krotten-kopf, Oertl. II. 100,6. III. 379,A.42. — -pach, B. I. 153,16.
Croinen, Oertl. III. 195,11.
Kröll(e), H. I. 259,7.11. — Andre, Blasy, Erhart u. Gregory 1602: IV. 546,29. 549,30.39.
Kron-perger, H. I. 51,18. — -pichl I. 250,11. — -burg, Sch. II. 213,39; 147. 209. — -metz, Gr. IV. 284. 322.
Krück-lach, Oertl. 401,6. — -ler, H. 398,1.
Kruenseisen Blasi u. Mathes 1565: 461,28.30.
Krump-acker III. 302,37. — -enthal IV. 372,21.
Krumpin, Oertl. II. 152,5.
Krunssach, Oertl. I. 283,9.
Kruslburger Görg 1591: 109,3 und Hörman 1638: 116,37.
Chüaloch, Oertl. I. 136,11.
Kuppel, Grzo. I. 121,6.
Chuppfrär Hainr. 1398: I. 295,12.
Kuchl, Oertl. 546,31.
Küe-pach 567,23.28. 569,4. 592,7.34. — -hof 365,34.
Küechlperg, Wa. III. 101,21.
Kuen Hans 1591: 109,5. — -au, I. 211,17. — (ü)-bühl III. 380,A.*—*
Kuens, Kains, Wth. 61—67. Pf. u. G. 62,5.21. 66,28.30f.37. 75,43. 76,2; 62. Meier- u. a. HH. 4,21. 75,43. 76,4. 80,19. 87,30ff. Anderes 59,20. 66,35. 75,37; 103.
Chuenz, H. 262,11. — (K)-pecken, II. 127,22.
Kuesserthal III. 109,14.
Kuezagl, H. 262,14.
Kufstein, Wth. I. 8—54. Hrsch. und Lg., St. u. Urbarg. 11,A.1. 25,9. 29, 33. 40,24. 57,23.32. 58,33. 69,16. 71,25. 72,12; 8. 10. 59. 73. 105. Gerichtsobrigkeit, Hptm., Pfl. u. R. 9, 9.11f. 41,34. 56,5. 57,32ff. 58,7.42. 59,4.19. 60,4ff. 75,35. St. u. M. 40,30. 41,6.14.20. 48,13f. 57,11.17. 58,13.22.30. 120,36; 10. 135. Sch. u. Amt 19,18. 29,43. 42,6. 119,7. Statut u. regensburg. Besitz 9. 55. 99. 105.
Kugl-er Veit 1710: 277,A.1. — -gassen III. 272,25. — -wegerguet IV. 126,40.
Kühbachischer Vertrag 1612: 334, 29.47.
Kühethein, W. II. 182,44.
Chulauer, Chunrat der, Hainr. u. Rud. I. 154,16f.
Chullarei, Wa. III. 116,20.
Kumpain, W. 390,29.
Kummersprugger Conr., Jägermeister in Oberbaiern I. 105.
Kún, H. 262,32.
Kunter Hanns 1606 und Sim. 1648: 578,11. 582,3. — -sweg 454.
Künigerösleins peunt I. 231,30.32.
Kundl, Wth. II. 357—365. D. 359,2. I. 113,27. Sch. u. Schr. I. 99. 105.
Chuntz, H. II. 25,37. —, Wh. IV. 255,24. — -lein, H. 194,7.9. 195,31.
Chüneck, Oertl. III. 78,44.
Küngseck, Herren v. 316,17.
Kunig Jorg, Rath, c. 1450: 601,45.
Künigl, Freih. u. Grafen 451. 454. — Bernhard 1575: 555. — Caspar 1533: 527. — Hans Georg 1678: 454. — Innocenz I. 257.
Cunrat peck 1478: 494,21. 495,9.
Cunradinen sun 1436: II. 314,31.
Chur in Graubünden, Wth. III. 337—339. Diöcese 234,33. II. 314,13. Verhältniss zu Tirol 320,12. III. 337. Vogtei 139. 152. Rechte, Freiheiten u. Pflichten 235,2.4.8. 337,5.7. 357,34.39. 358,12. 360,23. Gerichte u. Gerichtsbarkeit 337,30ff. 340,14. 33ff. über Clerus u. Adel 342,15ff. 360,44. 361,2. Gerichtsbann u. Richterwahl 341,11.20f. 342,5. Gerichtsgefälle 344,7. 357,19. 361,3. Landsprachen 343,33.35. 361,42. 362,1. Gr. zu Fürstenburg 341,1.8. 358,20. Zoll u. Jagd 361,27; 139. Lehen u. Güter 7,1. 168,19. 215,11. 341,41.44. 342,3.12.14. 359,45; 222. II. 209. 351. IV. 23. Amtleute 340,1.33f. 343,19. II. 314,23. Gotteshausleute u. Fremde 316,21. 318,2. III. 341, 25.35. 342,1.4. 346,19.48; 24f. 139. 233. IV. 91,21.
— Bischöfe: Arnold II. (1209—1220). IV. 39. Hartmann II. (1390—1416). III. 357,23. Heinrich IV. (1251—1272). IV. 91. Heinrich VI. (1491—1503). III. 284,21. Johann IV. (1417—1440). 76,19. 340,4. 363,11; 1.

Johann VI. (1636—1661). 128,7. Ortlieb (1458—1491) 234,21. Udalrich V. (1351—1355). II. 313.
Chur, Domcapitel II. 351,A. III. 139. Petrus Reich, Domherr III. 241,1.
Churburg, Sch. 784,6.40. III. 130,21. 154,1f. 161,20. 206,1. 342,38; 54.
Curtatsch (ä), Wth. 321—326; 321. Amt u. Gr. 188. 284. 297. 321ff. G. u. D. 309,11.17. 321,39; 298. 322. 324.
Curtaun- s. Cardaunbach.
Curteinhof, G. Laatsch III. 169,41.
Curthins, Oertl. III. 116,18.
Curtini, Oertl. 317,6. 319,40.
Curtinig, G. u. D. 297. 322. 324.
Churtz, H., Neuhaus 194,5.
Curone s. Graun.
Churrätien od. Graubünden 18.
Kurz Gregori u. Stephan 1602: 549,37. — -bristln Fridr. 1458: 315,16.

D und T.

Tapp Hanns, Br. II. 263,20.
Tappeiner Geörg III. 247,24. — Jac. 1751: 207,27. 209,3.
Tabeyder, H. 195,45.
Tabel(l), Wa. III. 310,41f. 316,12. — -tal 310,42. — -riss 316,12. — -löher, W. 311,4.
Taber (Tä—), H. 1638: 116,38. — Caspar, R. 1591: 109,1. — Hans u. Jos. 1823f.: 119,2f.
Tablat, Ortschaft, G. Partschins: — Ulrich v. 1380: 26,27.31. Prunster ab 26,31. Wernher v., c. 1313: 186,32.
Tablatter Hans 1538: II. 61,21.
Tabladell, Oertl. II. 355,27.
Tablant, Wth. III. 323—337. G. 323, 39. 324,20. 327,2. 328,22. 332,1. 335,16; IV. 21,23.
Tachsen, Grzo. II. 366,25.
Tacssach, Oertl. I. 193,25.
Tatans hof, im e. Gr. Neuhaus 193,18.
Tätsch, W. 375,25.
Tafayer, H. 262,26.
Davedino, G.-Fr. 687.
Tafein-wisen, G. Göflan III. 202,46.
Davena, Ortsch. 326.
Täfers s. Taufers.
Taffrit, -berg, W. III. 270,44. 271,15.
Dafiell, Wa. III. 134,1.
Täflbichl, G. Minders I. 276,41.
Tavon (Th—), G. 326f. — Anth. v., 15. Jahrh. 318,44.
Tagerwiese, G. Münster I. 133,9.
Tagger Adam 1713 u. Andrä 1606: 578,9. 581,45. — Andree 1602: 549,34.
Tagwercher Mich., c. 1726: II. 151,A.[3]
Taiss, H. 112,4.
Taisten, Wth. 534—541. Pf., G. und D. 534,12. 536,42. 537,33; 526. 534. — (Dästner) Bach 536,31.41. A.[2]; 534.
Daiserthal im Lechth. II. 119,31.
Talberger Matheis, Zollner 1650: 293,22.
Tal(l), Oertl. 87,5.40.46. s. Tall.
Taler (ll), H. 68,4. 86,43. — Cristan 1589: 75,35 u. Hanns 1536: 86,42. 88,7. S. Thaler. — -pach u. — -pruggen. S. Thalerbach u. Thaler—.
Talfer, Fl. 269,12. 282,34; 196.
Dal-hacker Nicl. 1505: 3,1. — -hamer, Fam. 293,28.30. — — Hans 1398: 555. — -hof 4,25. 88,7.
Tali, F. II. 293,25.
Tall, Oertl. —, Hansel aus dem 1434: I. 138,24. —, Oertl. IV. 758,30f. 764,9. — Cristl auf 759,1. — -ayr, H. III. 227,34. s. Tal.
Daller Christoph 1376: III. 129,15.
Taller, H. 275,7.
Tallmann, H. 208,35.
Tällner in Schenna 766,45.
Tallocher Hanns 1395: 95,9.
Talssan, Grzo. 440,12.
Tamphauser, H. 262,16.
Damenstift s. Hall.
Tämerleguet in Mais 128,1. 129,24.
Tämerli Lukas 1546: II. 223,21.
Tämerwiesen III. 258,46. 266,13.
Tamu, Oertl. II. 257,45. 259,2.
Tamunsatl, Oertl. II. 258,20.
Dan, Oertl. (Mg.) [?] 439.
Tanas, D. III. 183,12ff. 185,17f.
Tanpach (Th), Wa. III. 379,A.[42]. 380, 13.34.
Tanerävās, Wa. III. 125,8.12.
Danfelder, H. III. 364,7. 368,2.
Taneyd, Dänneidt, Oertl. III. 134,1. 155,25.
Tändl Balth. 1631: III. 324,34.42. 325,1.19.
Tan(n)er (Th), H. 116,44. 117,30.40. 118,12.30. — Caspar 1576: III. 228,10.
Tangl Mich. 1674: II. 168,33.
Tänler Georg 1728: I. 278,15.
Tann, H. I. 217,34. —, Oertl. II. 54,9. 57,24.37. 58,19. 59,43. 61,17. — -ach, W. I. 193,19. — -gätter II. 50,31.
Tannenberg, Freih. u. Graf. I. 164. IV. 187. — Josef v. 1704: I. 153.
Tannerwasserwahl II. 243,34.
Tanzanän, Mont de 709.
Danzbach 247. 263.
Danzer Jac. 1680: III. 138,11.

Tänzl, Adelsfam. I. 153. IV. 420. — Jac. u. Sim. 1497: 296. — Christian I. 215,44. 216,19.
Tarant, H. 22,29. 25,30. — -berg, Tarntsberg s. Dornsberg.
Tartsch, Wth. III. 33—54. G. u. D. 32,10. 33,13.29. 42,30. 49,1f. 71,18. 149,36. (Tertscher) pühel 8,8. Leute 53,35. 71,32. 362,45.
Tärtzner, Gr. im Sillth. I. 294,8.
Tarfaser Cristan 1567: 771,23.
Tarvis (Tärfisser), St. in Kärnten 516, 24. II. 164,46.
Tarrenz, Wth. II. 168—173. G. 172,42.
Tarsch, Wth. III. 279—317. G. u. G.-Rechte u. Pflichten 168,33. 258,30ff. 262,40. 263,7. 276,7. 293,46. 295, 21. 302,6. 310,31. D. 167,10. 252,15. 282,19. 284,22. 288,6. Kirche 293, 46. G.-W. u. A. 254,17. 275,12.15. 288,47. 291,40. 311,9ff. Th., Feld u. W. 262,1. 296,45. 299,22. 304, 10.43. 311,9.16. 313,23. 314,26ff. 315,16ff.
Tasackhof, G. Mölten 177,20.
Tässacher im Sarnth. 275,31.
Täschen Crist. u. Mart., 16. Jahrh. II. 151,A.* 152,5.
Täscher Sigm. 1509: II. 356,A.*
Taschiner in Tarsch III. 49,16.
Täschler, H. 128,1.
Dassee, Oertl. 743,30ff.
Taubenhamer Ulr. 1473: 172,32.
Daucher Pet. v. Taur I. 217,13.
Tauern 484,14.25. S. Krimbler.
Tauerwiesen in Wiesenschw. I. 82,8.
Taufers, Tufers, Täfers, Wth. III. 104—130. Pf. u. Kirchen 105,A.[1]. 111,20. 128,12. 342,43. 358,25. 359, 43. 362,8. Th. u. G. 75,46. 77,5.8. 362,36. D. 125,9. 340,2. 341,5. — -joch II. 293,28.
Taufers, Th. u. Hrsch. 189. 454. 467. 503. 594f. Gr. u. Bez.-Gr. 486,13.15. 504,3. 513,21; 188f. 417. 438f. 451. 503f. 521. Sch. 292. 454. (Tauferer) B. 467. Freiherren v. 504. Agnes v. 1315: 292. Ulrich II. v., 13. Jahrh. 292. Unterthanen 503,2.5. 504,3; 504. — -perg II. 388,20.
Tauffen-pach 33,12. — -riß III. 176, 13. — -waldung 176,11.
Daun, H. II. 283,43. — (T—) — Pleis, H. 258,17.19. S. Don.
Taur, Wth. I. 209—217. Hrsch. und Obrigk. I. 1. 199. 209f.; 419. G. 197,7. 200,4. 219,41ff.; 199. D. 215, 35. 216,4; 210. Saline und augsburg. Besitz 202,25.33. 203,5. 208, 40; 210.
Taus(s), H. 116,39.43. 117,30.41. 118, 11.28. 119,9. — Geörg, c. 1500, R. 106,6. 767,35.
Däwinel, Ulreich der 194,25.
Däxacher Brunnen I. 179,36.
Däxer Oswald, 16. Jahrh. I. 217,1.
Taxis, Fürst Thurn u. — 62.
Daxnem, Perchtold ab 1398: I. 294,28.
Tazmär Mich., Br. I. 138,24.
Deban(t), G.-Fr. 605,27; 583. 597.
Teck, Herzoge v. II. 96. — Konrad v. 1352 und Friedr. v. 1354: IV. 211. 263.
Tefereggen, Th. u. Lg. 569,10. 608, 36; 521. 526. 554. 594. 596.
Tegernsee, baier. Stift, Wth. I. 6—8. IV. 15—16. Lage I. 136,28. Besitzungen 153,18; 6. 135. 160. IV. 146. 155. 297.
Deiß schmidt 1594: III. 132,3. — (Teiss)-egg, Edls. IV. 469. — (Teys)-er Paul 1478: 495,11.
Telfer Wolfg. v. Tarsch III. 303,16.
Telfes (Telver), G., ohne Weiderechte 429,28. 430,21. 437,30. Anderes 430,A.[301]. 16,29. 434,7; 417. —, Wth. I. 279—282. G. 278,20. 279, 10.23.
Telfs, Wth. II. 4—14. Lg., Pf. u. G. 6,15.30. 14,32. 50,37. 51,4; 1. D. 7,13. 31,10. 36,4. 167,33.
Telfser Bartlmä 1574: III. 276,6. — Jac. 1583: 210,2.
Telser, Hofrichter 1733: I. 267,10.
Templorden I. 85.
Tendaras, Oertl. II. 323,36.39.
Denget, T(h)ennget(h), W. II. 260,12. 266,36. 285,30.
Tengl, Fam. II. 255,32. — Pet. 262, 22. — Christan 264,3.
Tenifl Gall, Br. I. 271,A.[14].
Tenighof, G. Lana 156,30.
Tertschinäräs, Wi. III. 71,5.
Derfay, Wa. 366,23.
Terfens, Tervins, Tervanes, G., Wth. I. 185—188. G. 193,23; 185. 210.
Terlan, Taurane, Torilanum 188. Gr. 8,10f. 12,21.; 1. 186ff. G. u. D. 14,4. 185,14.18. 193,14ff. 241,30. Bk. 7,22. 8,3. Etschmoos 734ff. — Chunrat, der alte mesner v., c. 1313: 191,14. — Fritze ze 194,24. — Gerolt v. 191,8.
Terzä Pleiss, Wa. III. 109,A.[60].
Terz(n)er, H. I. 249,36. 250,6.
Tesana, Sch., G. Tisens (?) 166.
Tesch (g, k), Test, Tösch, Töst, Wahl II. 352,33. III. 62,26. 73,15. 74, 12.16. — (Döss)-gierf, W. 156,2f.
Teschler Ludw. Gering II. 151,A.*

Tesselberg, G.-Fr. 467.
Tesens s. Tösens.
Tesido, Thesitin, Gsiesser Bach 534.
Deutschtirol 326.
Deutsch-es Gewicht III. 173,13. IV. 425,4. 429,4. — -e Sprache 751,41. — Ansiedlung 711. 736. — Priester 180,13f. 315,29. — Herren 709. S. Deutschorden.
Deutsch-haus b. Sterzing 422,16. — -ellen 438. — -land 1. 188. 324. 350. — -nofen, Nova, Gr. 188. 329f. 734. — -orden 433,14; 155. 166. 197. 211f. 286. 420. — —-sitz 211.
Teuf-tal, Wa. II. 291,29.
Teufengraben in Brandenb. I. 136,8.
Teuferpach, G. Schwaz III. 364,12.
Teuffenpach, B. I. 114,14. — IV. 592,35.
Teuffental I. 219,45. — 257,1. — II. 35,44.
Teuns, Teuner s. Thuins.
Thal, Wlr. 621,31.44. 622,3ff. 624, 25; 617. —, H. 333,16.
Thaler Christof III. 105, A.[1].
T(h)al(l)er-pach 585,1. 592,2.22. 618,29. 620,12. 622,39. 623,22; 582. 584. — -pruggen 586,10.24. 618,10. 32. 619,23. — -feld 546,37.
Thallman-pach, G. Niederd. 546,34.
Thalris, G. Marling 151,34.
Than, Oertl. 107,27.
Thannheim, Wth. II. 109—117. Pf. 109,3. 114,20.22; 109. Th. u. Umsassen 107,11. 108,20. 113,10. 114, 39; 109.
Theinen, Wi. III. 139,16.
Theiner Osw. 1727: 779,40.
Theis im Winckel, H., 15. Jahrh. 314,27.
Theisel v. Kaltern 1458: 315,15.
Theisser, Herren v. Theis 396.
Thesitin s. Tesido.
Thell s. Töll.
Theni Christof 1674: III. 53,30. — Dominy 1613: 138,38.
Thensch(en), Br. 1727: 779,41.
Thier-berg, Tierburg, G. I. 122,5f.16; 10. —, Klause 120,21. 122,5. — (Thierburg), Adelsf. 1678: 139. — -see, Th. u. G. I. 36,5. 54,2.10.19; 10. — -stain, Grafen v. IV. 285.
Thirndl am Grab, H. 333,28f.
Thirzen giessen a. d. Etsch 8,8.
Thletsch (?), Nickel v. 1411: I. 293,37.
Thömel schmidt, H. I. 260,10.
Thönighof in Oberlana 155.
Thor, Oertl. II. 366,34. — -berg, Adelsfam. 37.
Thörl, Grzo. I. 52,18.
Thuelle, Tuelles Chrisost. 1656: II. 262,14. 266,18.
Thuemer, H. 262,6.
Thuins, Teuns, G. 422,15. 430,21. 431,4.7. 437,30; 417.
Thumb Hans 1650: 293,27.
Thumburg, Ansitz 417. 420.
Thume(n), Oertl. II. 146,1.22.
Thun, Freih. u. Graf. Fam. u. Besitz 163,24. 280,41; 211. 322. 324. 326. 327. — Anton v., c. 1420: 211. — Pet. Vig. v. s. Trient. — Karl v., 16. Jahrh. 324. — Cyprian v., c. 1550: 349. — — 264. — Victor v. 1484: 211. 349. — Hercules v. 1586: 349. — Joh. Sigm. 1635: 264. — Sigm. v., c. 1420: 211. — Simon v. 1471: 327.
Thurm s. Murit. — II. 147. — Veit u. Mart. 1594: III. 132,5.9.
Thurn, Wth. 624—686. Gr. 720,13; 367. 453. 624. 626. 708. 711. 737. Amt u. Sch. 627,21. 628,22. 629,17ff. 630,4.16.20. 631,6. 632,35. 639,9; 625f. — s. Mariastein. —, Sch. II. 310,32. — IV. 115,21. — s. Taxis. — Hainr. ab dem 1395: IV. 95,4.19. — -bach II. 179,5.11. — -berg, Grzo. I. 53,25f.
Thurner, H. 119,6. — Jac. Christoph 1759, R. 374,4.
Thurnstain, Edls. 3,24.26. 374,4.
Tyal-bach II. 206,18.28. -er Balth. u. Jac. 152, A.*[41]. — -wahl 206,36.
Tiall (D), Wa. III. 155,26.28. — 134, 43. — (Tyall)-er Hans 55,11.
Tipp Sigm., Fischer 7,13.
Dikach (T), Dek—, Wa. I. 81,33. 82, 11ff. 83,14.16.
Tick, Ggd. 275,1.
Dichtl Wolfgang, R. 1467: 349.
Dietenheim, G. 483,24. 487,27; 467.
Diet-mar v. Andrian 1313: 195,44. — -rich 546,33.
Die(t)zenpach a. d. Grenze d. Gr. Antholz u. Altrasen 514,4. 522,2.4.
Tief-thal III. 258,31.33. — -enpach 567,22. — -fengraben, Grzo. I. 121,7. — -gassen II. 205,28. — -kehr, Oertl. III. 195,6. 196,3. 198,10.
Tyel, Jäkel der 194,23.
Tiers, Gr. u. G. 332,2. 334,48. 335, 23; 188. 328. 330. 349. 733. — u. Fassa 333,2. 335,23. — (Tyrß) Rudolf v. 1450: 744,24.
Tyess = Ties, Z. 709.
Tieschl, Pet. v. Völs 1567: 771,5.
Diessen, baier. Stift 177.
Diggä Joh. 1594: III. 132,6.

Tygatsch, Oertl. III. 217,27ff. — -wahl 217,24.
Dilhoff 262,8.
Tilliach, Th. 554. Heunfelsisch Drittel 561,4. 567,21ff. 592,40. 594,15; 438. 583. Brixner, Zweidrittel o. Gr. 587,19. 588,21. 592,5.8.12.32ff.; 555. 582. 584f. 617. G. 568,6. A. u. Güter 623,18; 583.
Tillsperger, H. I. 216,13.
Timpfler, H. 275,15.
Timmel-, Tinnels-joch II. 74,5.
Tymnitz in Kärnten 595.
Dinkhauser Sigm. 1478: 495,15.
Tingstat, H. I. 89,7.
Dinizstain, Oertl. II. 366,32.
Tynn, Oertl. 257,22. 364,37. 366,16. — -ebach 188. 189. 247. 348. 350. 417. — — -thal 350. 356f.
Dinssl Geörg, Gr.-Schreiber, 16. Jahrh. 521,A.* — Joh., ebenso 1674: II. 168,13.
Tiola, Wa. III. 156,18.
Diolwise, G. Prad III. 139,8.
Dirnau s. Dürnau.
Tirol, Land, Graf- und Herrschaft. Grenzen, Grenzverträge u. Streitigkeiten 15,23.27. 180,22. 287,6; 189. 395. 417. 438. 467f. 584f.; I. 6,1.13. 34,3. 34,12ff. 35,26.31. 36,4. 50,16ff. 51,2ff. 53,37ff. 54,9ff. 67, 38. 116,31. 153,12.22; 1. 5f. 9f. 73. 99. 139. 253. II. 320,4. III. 167, 22. Herrsch. über IV. 52. 143. 177. 211. 248. 296. 438. 515. I. 9. 10. 73. 99. 139. — Hoheits- u. Vogteirechte über stiftische Gebiete in I. 209,13. II. 365. IV. 347. 710. — Altbesessene u. erworbene Gerichte, Schlösser, Lehen und andere Besitzungen in IV. 336,3; 189. 285. 291. 295. 297. 322f. 327. 336. 597. 770. I. 8. 105. 210. 232. II. 216,1. 218,29; 96. 107. 109. 214. 313. III. 170,11. 176,12f. 364,4. — Vergleichsweise genannte Orte in IV. 166. 324. 336. 534. 734; III. 186. — Fremder, insbes. Besitz baier. Klöster in IV. 15,23; 212. 297. 347. 438. 454. I. 6,1.13. 7,20. 90,3. 100, 32.39. 102,9. 207,37. 208,37. 209, 15; 1. 5f. 99. 139. 253. II. 56,24. 75,36; 73. 81. 99. 177. S. Baiern. — Landrecht und Landesgesetz IV. 164,4. 233,28f. 235,45. 238,14. I. 7,2.32. 42,35. 108,4. 164,4. II. 140, 29. 144,15. 187,18.24. 189,22.29. 295, 31.38; 99. III. 217,21. — Gerichts- u. andere Hoheitsrechte 58,21. 180, 22. 185,8. 249,7. 250,29f. 260,32. 287,5; 90. I. 39,27. 153,5. II. 212, 29. 213,12. 288,34. 293,26. 316,9. 15.17. A.* 317,A.* 320,4; 99,A. III. 2,2. 4,21ff. A.[18]. 9,9. 169,30.39. 171, 17.39. 172,13ff. 173,34. — Jagd- u. Weiderechte IV. 191,17. 192,5. II. 316,6. und andere grundherrliche Rechte IV. 59,19. 422,1. II. 74,2. III. 163,23ff. 168,34.36. 170, 11ff. — Verliehene Rechte u. Freiheiten in 90,4. 91,26. II. 177,13. 182,24. 183,31. 184,5. 189,10. 209, 10. 214,20. 286,22. 297,24. 314,14. 315,22. — Aemter in 143,1. 181,8. 592,39. 618,16. 784,7; 190. 211. 295. I. 11,A.[7]. 42,12. 119,22. III. 206,2. — Landeswährung u. A. 387, 29. 620,40. 779,21; 322. I. 25,48. II. 189,10.
Tirol, Burggrafenamt, Wth. 1—15. Gerichts- u. Amtsbezirk 6,41. 7,27. 8,11. 12,4.22. 29,A.* 95,13. 104,6. 105,9.25.40; 1f. 18. 67. 89. 103. 120. 175. 186. 188. 594. Rechte u. Pflichten 2,2. 3,12. 10,17. 13,22; 2. 29. 39. 190. Rechte u. Gewohnheiten 99,40. 101,22. Rechte in Passeier und Schenna 93,2. 95,29.32. 37. 98,14.21. 102,7.35. 758,12; 90. — Keller- u. Probstamt 53,6. 56, 27. 59,21. 60,36. 69,41. 73,15. 162, 8; 52. — Rechte u. Pflichten des Pfarrers 3,17. 14,33. 53,7ff. 55,22. 36.40. 57,24.40. 58,40. 59,20.30.34. 60,21. — G. u. D. unw. Meran 51—61. 3,7ff. 5,12.35. 53,14. 54,36. 61,13.16. 80,20; 52. 62. 119. — Sch., Hauptschloss des Landes und insbesondere des Burggrafenamtes 62,4. 185,8; 1f. 51f. 120. 418. III. 252,2.10. 316,26f. — Ordnung und Ehehaft 1,1. 3,13. — Urbarbuch 97,7. 99,44. 261,1. — Jagdbezirke und Bannwälder 5,7ff. 6,11ff. — Fischereigerechtigkeit 7,8ff. — Reifen- u. Vogteizinse 14,15ff. — Federspiel u. Rathgeld 15,1ff. — Burgfrieder, Hofführer u. Brandschürer 3,6ff. III. 254,25. — Schlosswache 3,8.13. 52,1. — Acte auf 91,38. 92, 22. III. 2.
— Grafen v. 1f. 52. 89. 175f. 187. 189f. 196. 263. 286. 291. 417. 419. 439. 453. 595. 770. I. 8. 210. — Albert I. v. 1142: 52. I. 185. — Albert III. v. (1212—1254): 52. 119. 160f. 165. 176. 187. 418. 515. 526. 595. I. 210. II. 96. — Berchtold (1142): 52. — Heinrich I. (1181): 67. Die Grafen a. d. Hause

Tirol – Görz u. Habsburg sind unter ihrem Taufnamen angeführt. S. auch Hrsch. u. Landesfürst im Sachregister C. Titel derselben 583,2. 587,23. 589,15. 590,40. 591,18. — Heinrich, Pfarrer 295. 323. — Ministerialen u. Adelige 52. 120. 154. 329f. 418. 439. 453. 462. 469. 626. — Burggrafen 2,7. 24,4. 25,27. 26,20. 29, A.* 95,12. 104,6. 186,31; 2. 52. 190. 285; III. 209,19. — Kellner auf 3,1. 77,42. 104,7. 185,38. — Bewohner v. 3,39; 52. 265. 469. II. 107,19f. 219,2. — Leute des D. 26, 23. 87,13.23. 95,29.

Tiss, Tyß, Wlr. III. 168,43. 169,8. 209,10ff. 210,1.20. 211,16.40. 212, 45. 213,7.44. 216,27. 259,3. 271, 23. — (Dissener) B. 211,11.38. — — Bg. 221,7. 226,43. — -ersteig 254,44. — -er walt 312,16.

Tischler Christoph 1576: III. 129,14.

Tisens, Wth. 165—170. 165f. Hrsch. u. Pf. 143,2. 169,40. 171,35; 165f. Gr. u. Sch. 165,A.*; 1. 143. 145. 153. 165. 186. 284. 326. G. u. D. 166,8f. 167,2.11. 170,12; 155. 166. 326. Fronden u. Freih. 170,21. 171, 32ff. 192,17.25. 192,42. — Eppe ab, c. 1313: 191,2.

Tiswalt, Nickel v., c. 14. Jahrh. 261,11.

Topp Christan II. 261,9. 281,47.

Tobel Hainr. 1398: I. 295,13.

Töbel, W. II. 135,43.

Toberspach, Grzo. 516,8.

Tobl, Hg. II. 263,15.33.

Toblach, Pf. u. Hrsch. 537,38; 527. 594. Lg. u. Friedensgr. 571,23.25; 526f. 554. Maut 426,4. 600,12. 605,4; 526f. G. u. D. 728,13; 526. 542. 555. Leute 537,34. 538,10. 550, 13. (er) Feld 438.

Todten-mann, Grzo. II. 190,1.

Dofiert, Wa. III. 134,1.

Tölaer Chuenr. 1387: I. 280,31.

Dolanz, Oertl. III. 227,30.

Told(t) Gregori 1602: 546,30. 549,30.

Tolde, Mayr, v. Nals 191,6. 194,26. 195,16ff.

Tolten-egart III. 195,6. — -güetl IV. 87,36.

Tolder Christan II. 263,10.

Töll, Thell, Ortsch. 5,1f. 7,32. 12,21. 13,36. 46,6. 48,41; 18. 23. Der alte Hans auf der 32,6. — -pach 33,5. 42,13.34; 143.

Toller, Br. III. 46,27. — Fritz 1411: I. 293,38.

Tollinger, H. I. 182,40. — (ö) Hainr. 1462: IV. 61,17.

Tolmanspach I. 160,4. 161,6. 162, 18. 163,2.

Dölsach, D. 583.

Don, Ortsch. 326.

Donaugegend 52.

Dondie, Pilligrin de 1550: 753,39.

Tonß, A. II. 183,17.

Dorf, Wth. II. 384—388. Oblei IV. 373, 1.9. 375,33. —, Oertl. I. 59,12. — -er Rechte 385,34.46. 386,30. 387, 30.43. — (f) -ler (Dörffler) 621,38. 40. 622,32ff.; 617. — -hof, G. 122, 22. — -meisterhof 126,24. 127,19. — -quader, Oertl. II. 233,18.

Torggl, Oertl., Hans auf der 1536: 87,7. —, Oertl. 127,3. — -er, H. 47,39. —, H. 111,20.40. 112,25ff. 117,4ff. 118,4ff. 119,3.7. — Adam 1513 und Antoni 1638: 116,41. 769,33. — -hof 761,36.

Torhelin, Grzo. I. 142,6.

Törl, Grzo. 623,12.

Torlein, H. II. 293,37. — Maut in Kärnten 600,12.

Dormitz, Tormünz, D. II. 173,9.

Dorn (?), B. 177,17.

Tornach, Ruedlin v. 128,36. — (D.) -Leiten II. 18,38.

Tornau, Wa. II. 11,10.

Dorner, H. 49,35. —, H. 109,3. 111, 28. 112,7. 116,36.43. 117,30. 118, 11.28. 119,6.9. —, H. III. 232,44. — Partlme IV. 1638: 116,38. und Mich. 1513: 769,32. — -guet 117,40.

Dornhof, G. Schenna 761,36.

Dornsberg, Tar(a)ntsperg, Sch. 19, 13ff. 20,36. 21,5; 18. I. 282.

Torr, Oertl. I. 136,14.

Doss, Dosser, II. 248.

Tösch, Döst s. Tesch.

Doschplanten, G. Prad III. 110,34.

Doskofel, Grzo. 397,3.

Tost, Fridle der, 1411: I. 292,27.

Tösens, Tesens, G. u. G.-Rechte II. 291,4.35f. 295,14. 301,38; 287. Brücke 290,21.38. 300,24. 301,2.

Dosser, H. 111,25. 112,23. 117,33. 117,45. 118,16.35. 119,1. — -gieter 117,1.

Tosler, H. 262,24.

Traa s. Drau.

Trabanänzes, Bg. 708.

Trapp, Ritter, Freih. u. Graf 161. III. 18,26. 55,6. 58,36. 132,30. 151,37. 152,9. 153,16.22. 159,29; 1. 54. 152. —sche Verwaltung 1. — Caspar Ign. Joh. Alex. Graf 1727: 784,5. Geörg R. v. 1521: 160,19. 161,1; 161. Jak. 1521. 1538: 160,19. 161,1; 161. III. 32,36. Jac. Graf 1720: 130,22.

Jos. Graf 1754: II. 338,A.[1]. Karl R. v. 1521: IV. 160,19. 161,1. Leopold Graf 1786: III. 163. Maximilian 1655: 129,6. Sebastian Graf 1747: 181,38. 201,23. 205,36ff.; 163.
Trappelgut in Wiesenschw. I. 85,8.
Drapetfelt, G. Wörgl I. 70,1.
Traburg s. Drauburg.
Trakhenlederer, H. 262,4.
Drächsl, Cunradt der 17,34.
Tratpoint, Oertl. I. 82,8.
Tradt, H. 333,35.
Drätterpach in Pillersee I. 97,4.
Trater, H. 275,5.
Tradluß, Treidluns, Oertl. III. 106,5. A.[13]. 109,14. A.[59].
Tratner, Brn. 399,6.
Tratzperg, Sch. I. 153,5. 165,13; 127. — Andreas v. 1654: II. 313.
Traer, F., Bg.-Wi. 568,16f.
Traversara, G.-Fr. 326.
Traff, Oertl. 357,7.
Trafoi, Trafeui, Th. III. 49,20.41.48. 50,16. — -er Wa. 16,11.
Trafoyer Cristan, c. 1677: III. 302,46.
Trafunzer Sim. 1567: 771,11.
Tragwahl, G. 122ff.
Trayöl, Oertl. III. 156,39.
Trambs, Oertl. II. 213,17.32. 219,18.
Tramin, Wth. 321—326; 321ff. Gastaldie, Gr. u. Amt 189. 284. 294. 296f. 321ff. Markt 309,11.17. 321, 37; 189. 297f. 322f. Schl. u. Edls. 322. Wein I. 20,7. Leute u. Herren v. IV. 322. 324. — (-er) Moos u. Klause 297. 322.
Transjoch s. Trauner.
Trasp, Sch. II. 192,13. 314,26.41; 185.
Drau, Traa, Fl. 586,15. 592,3f.45. 593,46. 594,3. 600,31. 605,24.26. 608,46f. 618,23. 620,25. 623,21.35. 785,14; 597. 617.
Traubenberg, Jos. v., LR. 1815: II. 198,A.[1].
Drau-burg = Ober-, M. in Kärnten 600,11.18. 605,2. Sch. 595f. — -thal 438. 554. 594. — -gebiet 438. — -ufer 617.
Trautmansdorf, Sch. 120.
Trautson, Ministerialen, Freih., Graf. u. Fürsten 418. 420. 469. 689. I. 282. II. 209. 214. Hans Freih. v., Erbmarschall 1551: IV. 187. 211. 248. 292. Nicol. v. 1518: 176. II. 313. Hainrich 1387: I. 280,31.
Trauen, B. II. 151,12.
Trauner, Transjoch I. 36, 6. 8. 20. A.[36f.] 54,16.
Tret o. Trot, D. 326.
Treviso, St. 734.
Treger Cristan 1490: III. 167,13.
Tregl(en), Oertl. 622,2.35. 623,17.
Dreypach, G. Partschins 33,21.
Treibgasser, H. 156,11.
Treidluns s. Tradluß.
Treyer Hans Kasp. 1606: 578,9.13. — — 1648: 581,43. — Agnes 1648: 582,10.
Treysee-pulver, Waare 14,23.
Trenk, Wlr. II. 180,24. 181,39f. — -walder Mart. 1638: IV. 116,35. — — Simon 1741: II. 95,26.
Trœntnär, von Trens (?) 430,28.
Trens, G. I. 7,8; 6. IV. 417.
Treutinger Friedr. 1398: I 294,19.
Trewen, Oertl. (H.?) II. 162,8.
Tripacher Osw. 80,28. 87,3.
Tritschwalt, G. Nasserein II. 257,34.
Triebenpach, G. Gais 506,7.
Triell Martein I. 177,16.
Trienpacher, HH. 275,16.
Trient, Gebiet u. Diöcese 91,21. 320, 5; 17. 23 52. 160. 166. 188. 295. 323. 327f. 734. Herzogthum u. Grafschaft 1. 89. 160. 188ff. 284. 329. An die Grafen von Tirol verliehene, verlorene u. wiedergewonnene Gerichtsbezirke 1. 160. 165. 175f 187ff. 196. 210. 248f. 284ff. 295ff. 322f. 326. 327. 329. Anderer Besitz 18. 120. 165. 210. 212. 249. 286. 297. 322. 324. 734. Vogtei über die Kl. Sonnenburg 710. — -er Statut 296.
— Stadt 147,44. 327,4; 160. 284. — -er Concil I. 21,33.
— Bischöfe s. Trient. Einzelne: Albert I. (1184—1188): 294. 327. Alexander (1423—1444): 296. Philipp (1289—1303): 295. Christoph I. (1539—1567): 744,33; 326. Egno (1248—1273): 189. 322. 327. Friedrich (1207—1218): 322. Heinrich I. (c. 1075): 210. Heinrich II. (1274—1289): 322. 735. Nicolaus (1338—1347): 295. 323. Salomo (1177—1183): 176. 210. Udalrich II. (1022—1055): 1. 160. 710.
— Domcapitel, Ministerialen u. Beamte 286. 296. 322. 330.
Triendl Lorenz u. Nicl. I. 276,40. 273,9. A.*
Drifaggen, Oertl. II. 289,37. 294, 2.11. 295,11.
Trifal, Rg. 318,40.
Trill, Wa. III. 197,30. — -kofl 195, 40. 197,3.
Trimbl, H. 333,13.
Trins, Trüns, Wth. I. 292—293. D. u. G. 284,39. 292,28; 292.
Tristach, G. 605,25. 609,1; 583.

Dristal, Oertl. I. 146,12.
Trofeir s. Trafoi.
Trofersaing, Wahl III. 75,34.
Trog, Oertl. 178,13. — Pet. u. Christan v. 1398: I. 294,22.28. — -er, Alt u. Jung, Brn. 262,14. — -ler, H. 262,33.
Tröyen, W. I. 249,34.
Troyer, H. I. 36,3. 54,22. Adelsfam., Freih. u. Grafen 211. 504. Caspar u. Felix v. 1602: 549,33.44. 550,6. — (i) Mathe 1500: 569,7.
Trojansbach, Edls. 439.
Trosperger Hainr. 1476: I. 150,23.
Trostburg, Sch. 189. 336. 350. —, Burgf. irrig statt: Ritten 210.
Truckenpach, B. I. 34,19.23.27. 50, 27ff. 51,12.
Trukenmühl, H. 333,17.
Truth, Rg. 318,36.
Drusel, H. 195,28.
Tschapitt, Wa. u. W. 337,35. 339, 30.47. 345,25.
Tschachmößer, H. 463,37.
Tschattschat, Oertl. III. 56,12.
Tschaffun, Bg. 337,36. —, W. 772, 23.26.44.
Tschantschefrau(er), — -hof III. 326,48. 327,4.11.
Tschäneyr, Albr. v. 1427: III. 362,45.
Tschangner, Wi. III. 32,7.
Tschann, Oertl. 112,39. 113,21.
Tschars, Wth. III. 322—323. D. 170, 11. 322,20. — Hueber zu 335,14. — (Tschors) -erau 322,26.
Tschaup(p) Kristan, c. 1577: III. 250, 23.28. — Mich. 1536 u. Moriz 1589: IV. 68,4. 87,17.29. — -(en)hof 4,22. 26. 64,16. 66.41. 87,29.
Tschaufen, Bg. 178,6.
Tschek, H. 333,21.
Tschecken-mos, G. Morter III. 226,39.
Tschein, Oertl. 332,22.
Tscheyra Georg 1650: 293,31.
Tscheltner, Tschelnar Hainr., c. 14. Jahrh. 261,10. A.[325].
Tschengels, Wth. III. 174—182. G. u. D. 133,23. 137,45f. 177,A.* 178, 21. 185,23ff. IV. 330. — u. -burg, Sch. 177,37. A.* — -erhof, Edls. 120.
Tschenn, Oertl. 75,22. (Inner-, Ausser-) 87,6. — -pach 75,26.
Tscherm(b)s, G.-Fr. Marling 146,5. 147,1.32. 150,17. 151,42. 152,1; 145f.
Tschitt Hans 1638 u. Martin 1591: 109,4. 116,39.
Tschidrer Christoff, R. 1650: 293,21.
Tschivinges, W. 437,28. — Tchifingerberg ibid. 430,8f.
Tschivon, Dechnei 106,34. 110,26. 114,46. 116,17. 760,31. 761,26. 768,26.
Tschifull (oll), H. 743,44. 744,5.
Tschinben Nicola v. Kaltern 318,45.
Tschiggfrey Hans 1674: III. 53,35.
Tschillen prugg, G. Morter III. 227,20.
Tschin Geörg 1577: III. 250,7. 276,5. — -en änger 202,33.
Tschirk, H. 333,17.
Tschirkler Arnolt 1313: 194,15.
Tschirff Johannes v. Alsack 1727: 779,40.
Tschirland, Tschirlon(n), —lan(n), Tschirnan, D. 4,41. 19,39.44. 20, 17.31. 21,19. 22,35.39; 18. III. 170, 17. 326,4. — Rotundt v., 14. Jahrh. IV. 18,1.
Tschischeida, —schridä, Wa. III. 106,6. 109,13. 125,26.
Tschneirer wahl III. 55,15.
Tschötsch, Adelsfam. 18. — Dorothea, Friedrich, Helena u. Joh. Abund v., c. 1600: 292.
Tschogg Hans II. 334,21. 335,17.19. — -en-pfoss, Oertl. III. 56,27.40.
Tschoyen Mathes 1567: 771,8.
Tscholl Geörg, Hanns, Jos., Ant., Joh. u. Marzellin II. 263,8.30. 264,1. 281,38. 282,8.26.46.
Tschongei, Oertl. II. 327,26.
Tschreinpach in Prad III. 132,25.
Tschudren Matheis, Br. II. 224,5.
Tschueggen Jac. 1534: 322,2.
Tschugmell Hans, Br. II. 261,26.
Tschulian Ant. 1650: 293,27.
Tschunk, H. 333,13.
Tschurtschenthaler H. 1648: 582,4.
Tschurer Leonh. 1567: 771,16.
Tschusy Dr. T. F., Pfl. 462,A.*
Tuchingen Ulrich 1434: I. 138,26.
Tuchs s. Dux.
Duck Andre 1565: 461,31.
Duckh, H. 744,10.
Tutzinger Adam v. Imst II. 151,A.*
Dufbant, Wa. III. 134,3.
Tuft-pach I. 210,2. 231,33. 232,1.14. — -prigl, Oertl. III. 58,2.
Tuff, W. 772,23.26.44.
Tuffen-Schroffen II. 266,29.
Dufidan, W. III. 134,2.
Tulp, H. 375,29.
Tulckger, Oertl. 128,30.
Tulfes, Wth. I. 221—225. G. u. D. 221,4. 223,36. 225,19.
Tulfin, W. I. 221,8.
Tulla, Tullen, W. II. 292,31. 293,20. 302,38. —, Oertl. III. 364,6.
Tum(m), H. II. 25,46. —, H. IV. 431,12.
Tunegg, Edls. 211.

Dünen, Christan der 1394: I. 294,22.
Tunk(e)l-tal I. 227,13. 229,19. 245, 33. 246,13.
Dur Claus v. Taur I. 217,11.
Turätscha, Oertl. III. 112,19.
Türk, H. 333,24.
Türken-gefahr 620,41f.; 396. — -hilfe 296.
Türkische Gefangenschaft I. 17,13.
Durchholzen, Wth. I. 62—64. Wlr. 63,39. 64,3; 10. 62.
Düregg, Grzo. 593,7.
Duregger Cristan 1583: 624,9.
Turenbach, Mich. v. 1374: 263.
Turich, H. II. 257,34.
Turn, Sch.-thurm 21,33. — 303,29. — Arnold Hans am 1500: 767,37. —, Oertl. III. 124,42.
Dürnau (i), Oertl. III. 383,1ff. 384,3.
Turndl, Tyrndl, Türlein Mathaeus, Pfleger, c. 1450: I. 120,42. 123,33. 135,6. A.**; 127.
Turnenguet, G. Trens I. 7,8.
Turn-er, H. 126,15. — — Pläss v. Taufers 1576: III. 129,15. Cristoff v. Völs 1567: IV. 771,4. — -hof 193,8.
Durnholz, Durren—, G.-Fr. 271,25. 275,22. 366,22; 265.
Dürnstain, Sch. 52.
Turnus Caspar 1538: II. 61,23.
Durraher, H. 194,44.
Durri, H. II. 283,44.
Durrnpach, Grzb. I. 142,12.
Türschenpach, B. II. 34,37. 35,19.
Durster, der 1380: 27,22.
Tussing, H. I. 170,10.
Dux, Tuchs, B. u. Th. II. 366,17.19. 370,22. 383,4.
Tuzinger Adam II. 151, A.***—*** A.*

E.

Eagg, Oertl. III. 105,26.
Eppan, Ebpan, Piano 286. Grafschaft 189. 284. 291. 294. 322. Ggd. u. G. 192,44. 241,30. 309,11; 286f. Gr. u. Sch. 189. 295. Grafen von 1f. 89. 153. 160f. 175ff. 187. 189. 196. 210. 248. 263. 265. 284. 291f. 294f. 297. 322. 324. 329. 418. Egno v. s. Trient. Oudilrich de 1116: 287. — Greifenstein 248. — Ulten 165. II. 96. — Friedrich v. IV. 160. Ministerialen 265. 284. 330.
Ebbs, Pf. I. 11, A.7. 42,23. Schranne 9,3. 12,7. 31,29. 33,21. 34,5. 40,6. 44,29. 48,7. 50,11. 51,43. 52,13.17; 10. 62. — -erberg 10.
Eben, G. I. 128,28; 160. —, Oertl. 170,3. —, Oertl. 196,31. — Hans auf der 1411: 293,35. — -kofl 509, 25.31. — -hausen, Ritter Berthold v. 1346: II. 1. — -mos II. 212,19. — -wald II. 312,10.
Ebertzhauser Hanns 1476: I. 150,22.
Ebersperg, baier. Kloster I. 118,27. — Williram v. 1075, Abt II. 210.
Eberwalt, W. I. 230,9.
Epininger Brücke, Grzo. 28,11.
Ebner, HH. II. 292,29. 300,23.25. 302, 37.41. —, H. IV. 75,19. — Perchtold u. der ober 1380: 26,30. 27,23.
Ebner Christoff 1586: II. 307, A.**
Eck, Egk, Oertl. II. 162,10.13. —, Oertl. 282,30. s. Egk.
Eckart s. Egghart.
Ekke, W. 390,30.
Eckenalben, Grzo. I. 89,10.
Eckenkeller 113,42.
Eckher Geörg 1451: 744,24.
Ekher, Am, H. 262,5.
Ekker, goltsmid 1434: I. 138,22. — der, H. IV. 194,46.
Eckner, Oertl. II. 243,40.
Ettal, baier. Kloster 120. 324.
Edenberger Joach., Forstmeister 5,9.
Eder, Fam. 293,30.
Edlinger Vinc., Br. 372,3.
Etsch, Ötsch, Fl.: Bäche, Canäle und Wahle in die 10,20. 11,21. 12,29. 21,4; 298. III. 19,4. 196,1.3. 211, 42. 225,7.10. Gr.-Grz. IV. 165. 186. 189. 284. 291. 294. 321. 322. III. 77,27. Weidegrenze u. Weide an der IV. 19,16f. 25,11. 33,39. 34,13f. 91,15. 191,16.24.28. III. 17,36.38. 32,3. 73,1. 76,44. 175,34. 220,37. 47. 225,43. 226,6ff. 227,28. 259,1. Wehren, Archen u. andere Wasserbauten IV. 132,20. 133,37. 141,40. 290,16. III. 23,23ff. 56,30. 59,23. 132,25. 168,21. 178,3.8. 207,43. 208,4. 211,3. 214,15. 215,14ff. 326, 25. Uebergang über d. IV. 285f. Fischerei in der IV. 7,21ff. 8,1. 12, 4ff. 13,18; 143. 154. 286. III. 320, 43. — Adel a. d. IV. 177. — Hauptmann a. d. IV. 95,9; 2. 52. 190. III. 209,19. — Land a. d. s. Etschland. — -brücke III. 88,21. — departement IV. 211. 735. — -thal IV. 1. 190. 418. 687. I. 6. — -viertel IV. 186. 188f. — -land 15,12; 153. 166. 189ff. 296. 327. 554. I. 1,8.16. 2,12.23. 6,16. 7,2. 126,11. 201,30. 203,13. 207,39. 208,24.37. 209,35. II. 164,46. — -mannhof IV. 4,33. 127,21. — -möser IV. 734. — -ufer IV. 188f. 297. — -wahl IV. 22,1. 41,29. 46,2. III. 188,16. 198,16.19.

201,9. 214,40. 223,9. 225,46. 226,9. — -wisen IV. 45,12.
Etzthal s. Oetzthal.
Eede, Ed, Oertl. I. 241,33. 242,3.
Evas, Eves s. Fassa.
Even Oltman, Br. II. 260,15.
Effes, Efes, Efeys s. Avisio.
Egarter Christof v. Imst II. 148,A.[1].
Egk, H. II. 183,19. s. Eck.
Egk, Jobst am 1509: 455,14. 457,31. — Jörg am 1536: 79,6. 80,16.
Egkarter, H. 148,32.
Egker, Bg. III. 364,6.
Egkhof, H., G. Marling 149,4.
Egdeach, Oertl. 441,1.
Egela, F. II. 35,45. — -gasse 35,31. 35.39. 36,11.
Egen der mayr u. der Egener u. die Egenin, c. 1313: 191,11f. 195,30.48.
Egen Hartmann, Gotteshausschreiber 1595: 779,28.32.
Egerdach, W. I. 230,7f. 245,23. — (t), W. (?) 272,5. 278,1.
Egerder, Sweiker der, c. 1313: 195,43.
Egersdorfer Math. 1483: I. 123,27.
Egg, Wa. 5,18.21. —, H. 76,4. —, G.-Fr. 413. —, H. II. 262,32. 270,6.
Eggeter Stain, Grzo. II. 385,39.
Eggen, Mg. 544,21. 547,17.
Egger, H. 209,1. —, H. 275,35. — Bästl 1595: III. 132,2. — Caspar v. II. 313. — Joh. Seb. v. 1759: LR. I. 11,A.[7]. — Matheus I. 273, A.[22]. — Ulrich 1380: IV. 27,22. — -berg, G.-Fr. IV. 541. — kofl, Grzo. 623,16. — -felder 546,37.
Egg-hart, G. 111,21.28. 112,3. 116, 40. 117,10.30. 118,5.27. — -hof II. 138,9. — -mader, Wi. 180,44.
Egle Hans, R. 1541: 708,1.
Eglse, Oertl. 160,7.
Egnäll, Br., c. 1542: III. 71,38.
Egnen wiß II. 183,33.
Egrer Jak. 1565: 461,26.
Ehenbühel, D. II. 96.
E(h)renberg, Hrsch. II. 108,14. 116, 43. 145,24. III. 385,11. II. 96. 99. 107. 109. Gr.-Bez. II. 109,4. 117,16. 121,39. 125,5f. 126,3. 140,13. 143, 39; 99. III. 383,18. Feste u. Sch. II. 97,24. 101,14. 105,32. 107,15. 29. Gerichtsobrigkeits- und Herrschaftsrechte 97,6.9. 114,25.41. 115,3.25. 116,43. 117,4. 122,43. 137,20. III. 383,9.37. Steuern und Strafgelder II. 107,13. 108,3. 114, 17. 136,32. 143,7. 145,24. 146,12. Rechte der Unterthanen 97,24. 107, 15ff. 108,1.13. Verhältniss zum Gr. Aschau 99,1. 100,27ff. 101,1ff. 105, 32. 106,27. Pfleger III. 385,2.10.
Ehrenburg, Sch. 451.
Ehrenhausen, Edls. 294.
Ehrhart Jos., Br. II. 282,12.
E(h)rwald, Wth. II. 140—143. G. 145,5.
Eibek, Oertl. I. 136,19.
Eibent(h)al II. 156,A.† 157,1. 162,10.
Eicht, W. I. 187,27.
Eichvelder, G. I. 187,28.
Eigenhofen (Ai—), Wlr. II. 36,48.
Einchar, Oertl. I. 136,19.
Einsiedl, Ansitz 469.
Eyrisch Leonh. 1606: 578,18.
Eyrl Geörg 1561: I. 102,28.
Eirsch Albein, Br. II. 85,14.
Eyrsch, Eurs, Eirs, Wth. III. 182—186. Gr. u. Probstei 56,37. 167,7. 186,11. 206,4. 209,7. 216,31. 245, 34. 255,13; 1. 182. 233. 318. G. u. D. 167,16. 181,26.28. 182,19. 184, 42. 185,35. Kirche 185,35.
Eisack, Fl.: Seitenbäche 331,12. 334, 32. Gr.-Grenze 380,40. 396,5; 210. 247. 328. 336. 348. 356. 376. 395. Weidegrenze 91,15. Fischerei a. d. 14,1. 334,1. Brücke u. Steg 331,47. 332,1. 393,29. 394,5. — -thal 189f. 212. 350. 368. 395. 417f. 438. 469. 687. 769. — -viertel 188f. 438. — -gebiet 188. 190. 438. 455. — -ufer 417.
Eysenhover Ulr., R. 1426: 327,3ff. 328,5ff.; 327.
Eisenschuß, Grzo. 623,12.
Eisensteck(h), H. 262,21. Erh. c. 14. Jahrh. 261,11.
Eisenstecken Jac. I. 261,12.
Eisenzer, Oertl. I. 249,39.
Eiß-joch 5,26. — -kofel 398,28.
Elbegast, H. 195,46.
Elbenstain, Grzo. 516,12.
Elbigenalp, Wth. II. 121—125. D. 122,4.
Elbmau s. Ellmau.
Eleonore, v. Schottland, Gemahlin Herz. Friedrichs IV. 297. 584. II. 1.
Elves, G. 378.
Elisabeth, Königin, Gemahlin Herz. Meinhards 1272: 322. 515. II. 286.
Ellen, G. 457,38. — -pach I. 136,20. — -bögen (-pognaer) 294,6.13; 245. — -brunnen, G. III. 379,A.[42].
Eller-thal III. 152,15. 154,21. — -maier 154,22. — -wiesen 156,16.
Ellmau, G. u. D. I. 52,14ff.; 10. 139. — Christan v. 1434: 138,25.
Ellwant, Grzo. I. 35,8.
Elmen, Wth. II. 117—121. D. 117, 15.20. — Bernhard I. 162,45.
Elsass, Land 115,3.

S. Elspeten b. Hopfgarten I. 103,21.
Elsendorf, Udalrich v., c. 1116: 67.
Elsler Adam 1648 u. Christoph 1606: 582,8. 578,17.
Elzenbaum, G.-Fr. 413.
Emaus-Achenkirch I. 160.
Emppler, Oertl. II. 233,19.
Emerspach, B. 205,35. 208,40.
Ems, Enngz Rudolf v. 1353. 1366: 143. 187. — 1395: 95,8.
Entach, D. I. 10.
Ent-bruck, Eneprugk, Enp—, D.-Theil v. Prutz II. 292,17ff. 293,24. 303, 23ff. — -hof, Schildhof 90.
Entiklar, G.-Fr. 322f.
Engadin, Engedein, Th. II. 192,A.* 314,12.25f. 316,6. A.* 319,1.32.44. 320,12; 185. III. 4,20. 78,28. 243, 12. 249,11. 341,42. — -er krieg IV. 350. II. 185.
Engelmor, Familie 709.
Engelsberg, baier. Probstei I. 99.
Engen-paumer, der, Br. 195,15ff. — -Risen I. 221,19.
Engenstain (-er), H. I. 173,23f.46.
Engerlein, H. I. 252,23.
Englad, Oertl. II. 385,43.
Englaede, Oertl. 20,35.
Englar, Sch. 286.
Englhart, H. II. 206,18.
Enn, Gr. 188. — Herren v. 292. Ezelin v. 292. Wilhelm IV. 1338 u. — V. v. 143.
Enneberg, Ennenberg, Wth. 708—733; 708ff. Th. u. Decanat 189. 467. 625. 687. 709. 711. Lg. u. Bez.-Gr. 624f. 626. 687. 689. 708. 711. e. sonnenburg. Gr. 636,15. 676,12. 14. 690,22. 712,4; 438. 514. 526. 624ff. 687f. 711. G. u. Ortsch. 714, 16. 722,8. 732,40; 708ff.
Ennemos, Ggd. II. 384,21. 386,30. 387,15.
Enngz s. Ems.
Enser Petner 1490: III. 167,12.
Enzenpach, B. I. 53,31.35. 136,15.
Erbar, —ber, H. 333,17.36.
Erpfendorf, D. I. 87,17.35. 89,24.27.
Erbein, der 1364: 167,13.
Erbian o. Ur—, Schildhof 90.
Erbspacher, H. 333,13.
Erkläcker, G. Stans I. 166,11.
Ertens, A., Grzo. I. 142,10.
Erdingen Friedr. v. s. Brixen.
Erenburel, Oertl. 440.
Ergaw s. Aargau.
(S.) Erhart, Theil v. Algund 44,12. —, Erhart 394,2. —, H. 262,24. — Balth., 15. Jahrh. 318,44.
Erl, G. I. 34,13. 50,17; 10. — -ach, Oertl. 248,34. — — -er-Gut, Gut 120.
Erlatt, Oertl. II. 163,19.
Erlags, Oertl. II. 152,15.
Erlär Hainr. 1486 u. 1537: 534,14. 537,28.
Erlau, Hans burgerm. gen. 1463: 61,23.
Erlpach, B. III. 211,34.40. — (Erls-) IV. 521,17. — 551.
Erntätzlin, H. 194,32.
Ernreiter Christian 1606: 578,13.
Ernspitz in Passeir 5,29.
Ernst, Herzog v. Oesterreich 265. 419.
Ernwant, Grzo. I. 51,15.
Erschbaumer Möser 464,10. — Lienh. 1443: 555.
Erzberg, Grzo. II. 100,7.
Essach, W. I. 218,39. — -er, H. 214, 9.23.41. 215,1.4.
Espann, W. I. 136,26.
Eschpäm(b), W. I. 284,6. 285,21. 286,28. 288,43.45. 289,9.46. — -strassrain 283,26.
Eschenlo(c)h, Grafen v. 161. II. 57, 21. 177,13; 1. Berthold v. u. Heinrich v. 1286: 1. 37. Heinrich v., natürl. Sohn K. Heinrichs v. Böhmen 1332: 161.
Esterberg, W. I. 189,17.
Esel, Estel Niclas, Rath, c. 1480: 427,4.
Euphemia Ofmey, Gemahlin Herzog Ottos v. Kärnten 196,8. 197,6.10. 198,35. 199,18; 196. 210.
Eurer-gelenk, Grzo. II. 366,14.
Eursinger Lienh. 1561: I. 102,27.
Eussererhof, G. Schenna 761,27.
Ez, Die, H. 262,17.

F. V.

Fabenberg, Edls. 211.
S. Fabian, G. Flaas 184.
Fächter-ebne, G. Latzfons 357,11.
Fachen-angerl, G. Taur I. 217,9.
Fachrinn, G. Taur I. 215,34.
Fagaff, Wa. III. 134,3.
Vagl, H. 262,11.
Fahlburg, Sch. 143,1; 166.
Fahrer, H. 275,5.
Vahrn, Varna, Värn, Vern, G. u. D. 377,17. 394,16. 397,8.35ff. Mg. 401, 29f. — -er, B. u. Weg 376 s. Salern.
Fäy, H. 333,22.
Faimingen, B. s. Freising.
Faisten-egg, Faister—, Grzo. I. 34, 20. 50,29.
Faissen-wiesen, G. Kortsch III. 157,22.
Val s. auch Vall.
Val Causchütli, Grzo. III. 78,44. — Cruschuta 78,38.

Valakenbach, B. 395.
Valätsch, H. 148,46. —-a, Th. III. 106,11.
Valai, Grafen v. 595.
Valarola, Wälläralä, Wa. III. 109, 28. A.[80].
Valas s. Flaas.
Valban, H. 262,7. — Mich. v., c. 14. Jahrh. 261,10.
Valparola, A. 687,4. 691,2. 707,15; 438. 688. 709.
Valpach, Fallb. I. 236,15.
Valpentein Hans v., R. 1474: II. 296,1f.
Falk Christan II. 255,46. 262,26.40. Conrad 255,31. 262,18. Elisabeth 282, 26. Georg 255,37. 262,24. Hanns 262,31. 282,25. Jos. 281,40. 282, 34ff. Martin 255,34. 262,25. 266, 17. 283,13.17. Marx 261,6. Melchior 255,23. 262,27. u. Ulrich 255, 27. 266,17.
Falch, —-enguet, H. 116,39. 117, 8.33. 118,3.23. 119,5.
Falcknau, Oertl. 178,26.
Falkenstein, Fels II. 366,14. —, Grafen v. I. 60. Sigboto v. 85.
Falkeser, H. III. 332,29.
Falkner Joh., Br. II. 282,35.
Valtan, Oertl. in Passeier 5,32.
Valdterst-rist, H. II. 259,36.
S. Valtein, H. — Liendl, Niclas und Oswalt v. 261,12f. 262,12f.
Valdemeit, Grzo. 688.
Valdeminger s. Waldminger.
Valt(e)ner Pongrätz 1606 u. Jac. 1648: 578,34. 582,17.
Falterschein, Vallertschein, W. II. 212,13.
Valdieren, Joch III. 4,19.
Valtiner Bartlmä 1606: 578,18.
Valtleiß, Wa. 5,34.
Valtmâr, A. 81,41. 82,40ff. s. Vals.
Valtmaunbach, B. 75,20ff.
Faltneid, Wa. u. W. III. 252,28.37. 254,11. 266,27ff. 275,10.
Valetsch, Wa. 25,30.
(S.) Valentin, Valtin, Valleintein, Wth. II. 351—356. G. u. O. 351,5. 353, 28. 354,7; 351. III. 149,44. Albrecht, Pet., Claut, Minig u. Ulrich v. II. 353,A.* 356,13f. A.* A.*—* — IV. 119f. —, Sch. 286. —, Pfr. 1336—1347: 586.
Valenz, Valence, St. 691,41.
Valfutz, W. II. 212,42.
Valgaré, Joch 708.
Valgasen(n)er, B. I. 294,7.10.
Valgenain, Th. 417.
Falger Christ., Ferdin., Hanns, Jac. u. Mich. 1689: III. 384,34ff. 385,1.
Vall, H. 256,15. 262,32. —, H. 371,2. 375,41. —, H. 742,9. — Simon de 1550: 753,41f.
Vallatscha, Ru de, B. 686,19f.
Vallargy, Wa. III. 134,3.
Vällarot, Oertl. III. 145,1.
Vallazza, G.-Fr. 687.
Vall-prabeider, H. III. 155,16.18. —-caf, Oertl. 362,33. — da Dora, Grzo. 78,39ff. —-tarta 155,18f. A.** —-detega, Th. 145,1.33. — de Graffas, Th. III. 145,33.
Vallkayrpach, B. 19,35.
Valleck, Edls. 168,43.
Faller, H. III. 209,38. —, H. IV. 375, 27. —-pach III. 212,34. — IV. 422, 14. 426,6. 427,22. 432,5.
Fallergreben, Th. III. 207,43. 208,4.
Valles, Oertl. 422,14.
Vallfabria, Oertl. III. 155,39.
Vallmatzanpach, B. 21,11.
Vall-muntaditsch, Wa. III. 156,1.4. —-navera 156,17. —-neir, Wa. 134,2. —-ness s. Villnöss.
Vallong, Oertl. 744,10.
Vall-samorß, Wa. III. 144,48. —-schain, Oertl. IV. 19,26. —-steil, H. 21,13. — —-pach 21,11.
Val(l)s, Th. 438. —, A., Wth. 78—88. 74,12. 75,32. 81,17.31. 82,42. —-er Säge 441,2.
Valsander gröben III. 311,10.15.21.
Valschaue, Grzo. I. 153,7.
Vals(ch)auer, B. 156,23. 163,13; 2. 153.
Valschlei, Vall—, Oertl. III. 78,48. — (ly)-er weg ibid.
Val-majur, Oertl. II. 327,5. —-quint, — —-hof (Volquinth) IV. 115,17. 117,4.24.48. 118,37. 767,28. —-reir, Oertl. 18,6. — (Vill)-reisspach, B. 111,20.22. 113,25.29.
Valster, H. 262,7.
Valsrädt, Wa. 5,29.
Valsugan, Th. 161.
Vals-weg, G. Riffian 75,33.
Valumbs, Wa. 5,33.
Falung, A. II. 327,12.18.
Välwruna, Wa. III. 120,23.
Valzan, W. 772,23.26.
Falzeit, W. III. 275,12. —-pach 254,18.20. 311,29.43.
Fantaunalunga, Wa. III. 156,4f.
Fanthauer in Staben III. 326,41.
Fandoi, Rueman Lienh. v. 314,28.
Fang, —-gemeinden II. 258,24. 283,48. —-Rain ibid. 266,27. —-seite 283,48.
Fan(n)es-alpe 438. —-spitz ibid.

Farbmair, H. I. 193,20.
Varda, G.-Fr. 687.
Vartschail, Wa. 96,29.
Far-maür, H. 767,27. — -mer, HH. 3,24. 6,29. — — Hans 1431: 32,10.
Farmber, H. 115,17f.
Farnach, Farmach, Sigm. v. 1534: I. 160,7. 162,14.
Var-nakken, H. 390,29. — -nätsch, Wa. III. 252,34. 254,6. — -naun, Oertl. 78,21.24.
Fassa, Evas, Eves(s), Wth. 733—757; 733ff. Th., Hrsch. u. Pf. 332,40. 333,3. 334,26ff. 743,19; 367. 687f. 734. 736. Gr., Lg. u. Bez.-Gr. 335,4. 675,25; 328. 350. 687. 689. 733. 735. Aemter 744,27; 735f. G. u. Unterthan 733,15. 744,29. 745,3; 733. 735ff.
Vasalt-gröben in Martellth. III. 229,38.
Faschlundt, Oertl. III. 17,44.
Vastailärg, Wa. III. 101,14.16.
Vastet(hu)iert, Wa. III. 100,26ff.
Vastian, H. 333,34.
Fastreib-perg 1570: 291,18.
Faßl Joh. 1674: II. 168,14.
Vasnacht v. Sterzing 431,5.
Faul-pamschrofen, Wa. II. 182,33. — -stein, Hügel IV. 708.
Fausthinch, Ulr. der I. 154,18.
Faxoll, Oertl. I. 229,46.
Vazen, Oertl. II. 16,15.
Federbach in Lüsen 371,1.
Vetzan, Vezzan, Vezen, Wth. III. 205—209. G. 169,8. 209,1. 212,33. 213, 44. 216,23. D. 207,3. 212,41. 216, 27. 217,8. 218,14. (Vezener), Bg. u. Lähn 212,33f. 213,14. 221,7. 226,42.
Feichten, Grzo. I. 51,8. Grzo. 250,1.
Feichter, H. IV. 515,2.
(S.) Veit, Wlr. 526. —, Ortsch. 331, 34. — -sberg, Grzo. I. 53,27f. — -schuesterguet IV. 112,5.
Veyel Jac. 1534: I. 160,1. 162,31.
Feier Ablein, c. 1450: 314,28.
Feigenbrücke am Eisack 328.
Veillegger Heinr. III. 195,12. — Mich. 1674: 53,29.
Veiner Christan 1411: I. 293,31.
Vel Geörg 1645: 117,6.
Velpein, W. 332,31.
Felbesspitze in Pfunders 438.
Velb-narer Christ. 1594: III. 132,1. — -nau, Oertl. IV. 22,18.
Velbrloir, Vereloir-walt III. 134,2. 138,19.
Felchenguet, G. Schenna 111,42.
Feld, Grzo. I. 142,9. —, Oertl. 294, 26. — -perg, Grzo. 52,11ff. — -thurns, Velturns, Gr. u. G. IV. 357,6. 364,7. 398,29. 707,43; 188. 349f. 356. 395. — -hof 4,13. — -kirch, Hrsch. II. 192,A.* — — -er in Mais IV. 128,38. — (t)-leite II. 26,34.40.
Feldaler sidel, Grzo. I. 142,14.
Felder-pach in Sarnth. 275,32f. — -erhof, Edls. 120. — -s, Oertl. 5,22.
Velthauer, H. 262,33.
Feldner, Hainr. der 1398: I. 294,26.
Feltre, St. 688. 734.
S. Felice, G. 326.
S. Felix, G. Marling 146,5. 147,33.
Vell s. Wel.
Vellach, M. 600,12.18. 605,1.
Fellau, Ggd. 48,42.
Vellaw, Wa. 5,36. — -goller, H. 333,34.
Vel(l)clairer Leonh. 1647: III. 87, 13. 93,8.
Velltal de la Auqua, Wa. III. 86,32.
Vellepont, Oertl. III. 196,8.
Vellenberg s. Völlenberg.
Vel-mau, Oertl. 43,16. 44,12. — -neyr, Oertl. III. 132,7. 138,32ff. — -er Pet. 132,8. — — -hof 132,9.
Velrlairer Sigm. 1594: III. 132,7.
Velrloyrhof III. 132,8. 136,40.
Vels s. Völs.
Velsecker, Hans der 1420: 211.
Velwen Gebh. v., c. 1253: 595.
Vemechl, Oertl. II. 256,27.
Venär, Oertl. III. 293,28.
Vent, Venndt, Ggd. 6,2.
Vendels, G. II. 295,22. 296,5; 287.
Vender Thoman, Br. 1536: 86,40. 87,37.
Venedig, Krieg- u. Kriegsgefahren 702,17. 728,15; 324. 468. 737. Grenzen u. Gebiet 568,38. 569,3. 592,36; 554. 582. 687. 733. Leute 687f. Waare u. Gewicht 494,44. 516,24. 598,5; 734.
Venndt s. Vent.
Venzenthal, G. Wenns II. 180,3.
Vera, Tschäunen de, Oertl. 743,31.
Verpaldener, Oertl., Gr. 621,37.
Verclairhof II. 138,38. s. Velrloyr—.
Vertigen, Oertl. 32,10.37. 33,1. — Nykel aus 1380: 26,28.
Ferdinand I., Erzherz., König u. Kaiser 78,28. 79,24. 86,20. 139,45. 592,35 (?). 707,39; 184. 211. 248. 326. 527. 596. I. 12,18. 34,40. 55, 30. 107,9. 108,A.* 110,A.* 111,9. 15.25. 163,21. 217,32. 226,16.20.29. 227,2. 250,3 (?); 59. 135. 292. II. 14,43. 313,22. 320,1.24; 308. III. 32,15. 172,43. 174,22. 216,30. 228, 25. 370,7. Kaiser Ferdinand II.: III.

318,6. 323,18. IV. 89. Kaiser Ferdinand III.: II. 192,A.**; 185. Erzherz. Ferdinand II.: I. 41,1. 111,20; 153. 210. II. 175,29.33. 192,12; 28. 37. 147. 308. III. 209,17. 251,20. 320,47. 368,17. 370,A.3. IV. 77,41. 175,25. 180,21. 284,3. 287,5. 618, 17; 197. 248. 324. 454. 468. 555. Ferdinand Karl I. 260,14; 135. II. 192,A.*; 308. III. 222. IV. 42,26; 184. 264. Ferdinand Ernst I. 42,15.

Verdings, Fridinnes, Wth. 356—367; 356ff. Gr. 188. 247. 348ff. 356f. D. 356.

Verdins, Dechnei 761,26f. 764,9. 768,20.24.

Verdorten, Oertl. 113,36.

Verdroß Pet. 1490: III. 168,18. — Molf 1533: 25,4.

Vereloir-walt s. Velbrloir.

Vergein, G.-Fr. 583.

Fergen, Br. I. 198,47. — Michel 1538: II. 61,24.

Verkhner Georg 1534: 323,1.

Verlag, H. 112,40.

Vermay-pach, B. III. 171,23. 212,42.

Vermal, Wlr. III. 253,20. —-bachl 254,5.

Vern, Fe(e)ren, Pass II. 165,30. 167, 33. 175,30ff. 176,1. s. Vahrn.

Fernatsches, Oertl. II. 327,1.

Vernalhof, G. Schlinig III. 55,2.

Vernaun, Oertl. 110,7.

Vernauner Geörg 1591: 110,9.

Fernberger Hanns 1567: 770,4.

Vernuer, Ggd. 72,34. 76,30ff. 77,7ff. 79,10. 86,44.

Verona, Pern 425,2. 429,2. 502,1.

Ferrari, Grafen von 504. II. 147.

Versählen, Hg. II. 259,9.

Versalle, Hgg. II. 284,2.

Vers(ch)al, Wlr. II. 192,16. —, Oertl. IV. 365,45.

Verschneidt, —snayt, Viertel 181, 33. 183,3.12. 192,39.

Ferstler, H. 133,23.

Versing, Bg., A. II. 302,8.

Verwall, W. II. 278,7. 279,25.

Vesten, Oertl., Hänsl ab der 1436: II. 314,29. —-stein, Sch. IV. 186.

Vestl, H. 333,27.

Festner, die, IIII. 520,37. 521,9.

Feßmaier, H. 118,41. 119,10.

Feuchter Lienh. 1523: 372,3.

Feuleisen Pet. 1474: II. 296,5.

Feür-nöckl, Grzo. I. 54,18. —-stein Casp. u. Joh. II. 262,29.43. 264,8. 282,11. —-sing, -snig, Grzo. I. 52,41. 125,35.

Vezen, Vezzan s. Vetzan.

Pfalzen, G., S. Ciriagk 452,6.25.

Viadretta, Oertl. III. 73,36.

Fiay v. Salteria, Wa. 343,8.

Vialluridnaues, Wi. III. 118,23.

Viäl-wis, G. Tschengls III. 176,29.

Fibian Mich., c. 15. Jahrh. 314,29.

Vipitenum, Sterzing 419.

Vich-prugke, Oertl. 401,20. —-ruete, Wa. II. 82,24. —-schaid, Oertl. IV. 43,16.

Vidlsperg, Grzo. 516,9.

Fiecht, Th. 504. —, Oertl. I. 125,31. —, G.-Fr. II. 81,25. 82,18. 84,30. —-er, H. 506,31. 507,37. —, H. 275,1.3.

Fiechtl Wolfg., R. 1471: 585. —-(tell) Hans 1462: 61,17.

Fieg, H. II. 293,42.

Fieger, H. I. 216,8. — (Füeger), Adelsfam., Grafen 87,28; 18. I. 178. 210. II. 1. 209. Hans v. IV. 176. Marianne v. II. 1.

Fiemme s. Fleims.

Viertler Hieron. 1602: 549,38.

Fierer Christl 1536: 87,42.46. u. Hans 1589: 75,35. —-hof 4,25. 87,42.

Vierl, Dechnei 72,33.

Viers, H. 357,6.

Vierstain, Grzo. 396,8.

Fiessel Albr., R. 1521: III. 245,22.

S. Vigilien, Der nider Mayr v. 195, 15.21.45. —, Mg. 709.

S. Vigilifeld, G. Taur I. 216,6.

Vigilius hl. 298. 324.

Viglasch, H. 333,36.

Vigo, Vick(h), Vigg, D. 742,6. 743, 37.40; 735f.

Vilanders, Villandris, Villandres, Vilandris, Wth. 247—262; 247ff. Pf. u. Hrsch. 251,12ff.; 248f. Gr. 214,22. 217,28. 240,15. 257,20ff.; 188. 196. 210. 247ff. 263. 350. 356. G. u. D. 241,34. 258,33; 249. Leute u. Bg. 257,25; 189. 197. 248.

— Herren von 248. 357: Ascomo, Ascuinus de 1151. 1163: 248. Pancraz de 1480: 357. Chuno v., 12. Jahrh. 248. Tägen v. 1340: 418. Ekehard, c. 1350: 248. — 1405. 1408: 356f. Engelmar v. 1337—1347: 187. 210. 263. Georg v. 1405. 1408: 356f. Heinrich v. 1315—1349: 248. 263. — 1401: 710. Jacob v. 1348: 418. Joachim v. 1. 401: 427,3; 187. 356. 625. 688. 710. Marchwardus de 1159: 248. Martin 1160: 248. Niclas v. 1348: 418. Ruodolfus 1162: 248.

Vilpederer, H. 375,29. — Oswald 1501: 370,12.
Vilpian, Fulpian, G.-Fr. 191,7. 193, 37.47. 194,4; 186. — -erbach 8, 10; 1.
Vilg Paul 1490: III. 167,10. — Jäger IV. 5,12.
(S.) Vilgen, G. Wangen 202,5. — -prunn 178,20. — -egkh 208,29. — -joch 147,27. 150,4. — leut (L. des heil. Vigilius?) III. 318. s. Villier.
Vilgraten s. Villgratten.
Vilierer, H. 5,1.
Vill, G.-Fr. 386,23. 426,4. 434,7; 420. —, G. u. D. I. 249,8ff. — -pach = Vallerp—. — -mos 437,34.
Villack, F. b. Imst II. 148,A.**[1].
Villa grande, G.-Fr. 687.
Villgratten, Th. 569,8ff. 591,44; 554.
Villier = Vilgen leut (? d. heil. Vigilius) II. 318,6.
Villnöss, Valnes, Th. 347. I. 208,39.
Vil(l)zirm, W. 371,5. 375,25.
Vils, St. u. e. Gr. II. 101,12; 96. — -egg, Hrsch. u. Sch. 99.
Filz, H. 333,21.24. —, Bg. I. 179,40. — -en, Grzo. 52,28ff.
Fimba, Th. II. 195,9.17.
Finasun-weg, Wa. II. 243,39.
Vinckh, —lehen, Bartlmee der 1364: 167,10. 169,46. 170,3. — Haintzel 1313: 190,2,
Vintl o. Unter—, Gr., G. u. D. 378. 439f. s. Niedervintel.
Vintler, Adelsfam. 626. 736. Cyprian 1479: 396. Konrad 1449: 263. Felicitas, c. 1565: 708,17. Franz 1404 u. 1409: 211. 263. Georg Nicolaus 1621. 1624: II. 297,A.*; 286. Leopold 1409: IV. 211. Niclas 1402. 1409: 185,33. 186,4. 427,4; 211.
Vinkt Wolfg. v. Taur I. 216,22.
Vintschgau, Vinstgau, Grafschaft 1. 89. 210. 418. Th. 10,25. 13,37; 17f. 190. III. 7,2. 241,1. 255,12. 323, 20. 340,15. 358,46; 139. 152. 186. 337.
Vineid, H. 333,23.35.
Finelpach, G. Kuens 64,36.
Vinian Mich. 1458: 315,15.
Finli Andree 1643: II. 224,5.
Finster-pach, B. 223,29. 224,30. — — II. 16,21. — —-er IV. 506, 31. 507,37. —-e Kelle, Oertl. II. 386,6. —-münz II. 313. III. 4,20. 341,36.
Finsing, Fünsing, Oertl. I. 173,40.
Viret, Hg. II. 259,33.
Firemble (ie), H. II. 257,47. 258,3f.
Virgen, Gr., Amt u. Sch. 608,35; 521. 594ff.
Firmian, Fürmian, Herren v. 286. 689. — Barthol. 1506: 197. — Christoph v. 1470: 296. Georg v. 1539: 197. — Niclas v. 1491: 710; Wilhalm von der Prukk ze, c. 1313: 191,1.
First(en)egg, Grzo. I. 34,16. 50,24.
Fiss, Füss, G. u. D. II. 287. 297,A.*; Ehehaft u. Recht 297,22. A.* 300,6. Besitz 300,16. 302,3.9.35. Weide- u. andere Rechte 291,39. 301,28.44ff. 302,1. Rechte der Nachbarn 294,7. 301,32. 303,1f.
Vischpach im Oetzth. II. 387,32.
Vischer Kaspar 1643: II. 224,3. — Egen 1380: IV. 26,31. — Georg 1643: II. 224,5. III. 57,19. — Gregori 1565: IV. 461,31. — Martin 1682: II. 147,A.** — Melchior, 17. Jahrh. III. 302,42.
Vischschaid, Oertl. 622,31.
Visiné s. Liviné.
Viums, D. 378.
Flaas, Wth. 184—186. — (u. Campidell), Gr. 177,11.16; 175f. 184. 186. 263. 330. Ortsch. u. Leute 182,45. 185,15ff.; 177. 184.
Fläpühel, Grzo. 380,39.
Flack, A., Grzo. 397,2.
Flat, H. II. 301,17.
Fläe, Wi. 399,1.
Flavon, Grafen v. 153. 322. 324. 710. — Gabriel u. Odorich v. 1214: 710.
Flanderer, H. 520,22.
Flarer, H. 117,34. 118,1.19. — Hans 116,40. 119,3. — Martin 119,4. — Stöffan 116,40.
Flari Nicola 1458: 315,17.
Flasch, H. 262,8. —-berg, Adelsfam. (1443): II. 209. — —, Gr. in Kärnten 594.
Fläsches, Oertl. III. 116,22.
Flas-guet, G. 87,11.
Flaurling, Flurininga, Wth. II. 23—28. G. u. D. 23,26. 24,3.
Fleck, Grzo. I. 136,18. — Friedr. v. Achenth. 1534: 162,32.
Fleckl Ant. v. Wiensenschwang I. 85,10.
Flednitz, Veit v. 1378: 263. —, Friedr. v., c. 1400: 211.
Fleims, Fiemme, Th. 298. 323. 328. 733.
Vleis Purtscha, Wleis Purtschö, Oertl. 777,39. 781,44.
Fleispach, Grzb. I. 245,31.
Fleischhäckl Thom. 1436: II. 314,29.
Fleiser Peter, Gertraut u. Stöfl 1536: 87,11f.24.

Vleiß-hof in Passeier 86,39.
Flemadur, Bg. 734.
Flenger, H. 375,28. — Blasi 1542: 372,38.
Fleßmöser, G. Prad III. 139,20.
Flit, Oertl. 372,40. — -er, H. III. 56, 10. — -ner Oblei 375,38.
Flitschhof, G. Schluderns III. 56,10.
Flioss, Wthr. II. 214—234. G. 213, 16. 219,1f. 293,3ff. 302,35; 209. D. 218,18. 219,21. 234,19. 292,43; 214.
Fliri Balth. v. Taufers III. 130,42.
Flirsch, Wth. II. 236—248. G. u. D. 237,25; 196.
Flons, Oertl. (Floner) mos 430,6.10.
Flor Romedi 1650: 293,29. — -en prukken 430,18. — -ian S., Kloster 324.
Vlös Wilh., Br. II. 335,18.
Vochenthal(l) I. 120,12.22.32. 121,3. 122,4.42. 123,20. 136,33.
Vögeler, Wi. II. 227,11. 231,36.
Föger Ant., Br. II. 281,7.
Vogl-brunnen, Oertl. III. 252,33. — -er-guet IV. 87,10.
Vögler, Adelsfam. II. 37. —, H. I. 196,30.
Voitsberg, Sch. 377. 395. —, Herren v., Voitsberger 396,1. 398,18. A.4. 400,16. 412,31; 377. 395f. 688.
Volätschwohl, G. Prad III. 137,43.
Volkentreg, Wa. II. 312,9.
Völkerwanderung 551. 597. 711.
Volkircher Hanns v. Mais 126,12.
Volkold, Levite im 11. Jahrh. 709.
Volders, Wth. I. 221—225. (Vollerer) 225,19. — (F) -berg, Edls. 322.
Voltin Tschwan 1509: II. 356,A.*
Voldöpp, Feldepp, D. I. 53,30. 120, 12.33. 121,3. 122,7.42. 123,20. 136,15.
Folge, Grzo. III. 78,36.
Voll, Oertl. III. 202,34.
Völlan (Völlner), G. u. D. 172,15. 30f.34. 174,8.15; 166.
Völlenberg, Sch. I. 240. —, Herren v. u. Pfl. IV. 285. 584.
Voll-ger Hans 1473: 172,33. — -grueber Kassian 1648: 582,6.
Follie Anthani, Christan u. Veit 1716: III. 33,15ff.
Voll-wisen, G. Göflan III. 202,44.
Volquinthof s. Valquinthof.
Völs, Vel(l)s, G. u. D. I. 257,22.24. — Fellis, Velles, Wth. IV. 769—775; 769f. Pf., Hrsch. u. Gr. 770, 6.21; 188. 328. 330. 349. 770. G. u. D. 332,48. 738,10. 742,33ff. 771, 3ff.21; 734f. — -erried, G.-Fr. 769. —, Freiherrn v. 775,40; 329. 770. Caspar v. 1567: 770,7.12. 775,30. Cristoff O. M. v. 770,17. 775,31. — Ferdinand v. 770,15f. Heinrich III. v. 1366: 330. Leonhard v. 1491. 1505: 2,6; 711. 736. Melchior v. 1522: 349. Mich. Colonna v. 1599 —1620: 349. Moriz Col. v. 1620—1641: 349. Oswald v., 14. Jahrh. 330.
Vomp, Fump, G. I. 154,18. 202,24.32. 203,5. 208,39. — -er pach 169,29. 185,32. 186,6. 193,21. 210,3.
Von, H. de, in Fassa 744,7.
Fondo, Pf. u. Gr. 327.
Fondoi, v. Ruffré, G. u. D. 326.
Vorarlberg, Land II. 192,A.*
Vorperg, Wa. I. 199,A.** — 245,34. 246,2.
Forch-ach (V), Wa. u. W. 390,30. 400,40. 401,3. — 451,7; 597. — I. 180,9. — II. 65,41. — 293,41. — 388,20. — -er, H. 401,9. — — Kaspar 1574. 1583: III. 209,38. 276,7. — — Lorenz (Lenz) 1576: 209,38. 226,38.
Vorder-dux II. 378. — -österreich III. 209,18. 383,3.
Voregker püchl, G. Tulfes I. 185,35.
Foreyna, Wi. 708.
Vorf, H. I. 178,5.
Forhel Mathes in Lüsen 1528: 372,3.
Formach, W. II. 180,39. 183,33.41.
Formaibach v. Latsch III. 271,23.
Vormayr Mich. 1513: 769,32.
Formal, Oertl. III. 266,17.
Formicar s. Sigmundskron.
Fornach, Oertl. 110,31.36.
Vornaken, Wa. 398,28. 401,13.
Vorneben, Oertl. I. 97,12.
Forrahwahl, G. Kortsch III. 193,34.
Vorst, Wth. 142—145; 142ff. Gr. 142, 32; 1. 39. 145f. 154. 165. Sch. u. G.-Fr. 142,33. 144,16; 142f. 189. 284. — Edlen v. 10,19; 143. Arnold, Floridiana, Franz und Gottschalk v. 143. Meinhard I. v., 13. Jahrh. 143. Wolfer v. 1259. 1269: 143. — -er, -hoff, H. 19,41. 21,17. — -lan, Oertl. 8,9. — -lein, Oertl. 12,1. — -lechner Veit 1648: 582,2.
Voss, H. 262,17.
Frag, Wlr. 262,11; 248. — -may, W. 337,40.
Fragsburg, Sch. 120.
Framer, H. 262,17. — -kiu, Wi. III. 57,16.
Franpoth Niclaus 1473: 175,20.
Frank Pet. 779,42. — Joh. III. 138,39.

Franken 166. 286.
Frankle Ulle 1371: 26,6.
Franz I. (II.), Kaiser 52. 551. II. 185.
Franzischg v. Fassa 744,7.
Französische Regierung 585.
Fras Jac. II. 152,32. — -hauser Hanns v. Meran 1536: IV. 88,24.
Fräßneeräis, Wa. III. 101,20.
Frau, Frauenkirche s. Unsere Frau.
Frauen-berg Konr. 1354: 263. — -pichel I. 251,4.
Frauenchiemsee, baier. Stift, Wthr. I. 3—5. 66—68. 85—89. 154—156. 253—257. II. 73—76. I. 3. 85. 253. II. 73. Grund u. Boden I. 5,11. 67, 31. 68,18. 89,8f. 257,9. II. 74,4. IV. 212. Urbarbuch I. 68,2. 254, 42. II. 75,3. Rechtsvorbehalt I. 156, 40. 257,10. II. 76,42. Freie Stift u. Stiftsrecht I. 3,8ff. 4,4ff. 66,21ff. 30. 67,1ff. 68,4ff. 86,5ff. 154,33ff. 253,14. II. 73,22ff. Amt 86,45. 87,8. Gerichtsbarkeit u. Strafgefälle I. 4, 17ff.44. 66,37. 67,12ff. 86,20ff. 88,4ff. 155,11ff. 255,12ff.30ff.; 3. II. 73,32ff. 74,24. Geleit-, Jagd- u. Fischereirechte I. 4,29. 87,22. 88, 10. 255,5. II. 74,7. Heimfalls- und andere Grundrechte I. 4,11ff.34ff. 5,5ff. 66,20.30. 67,4ff.18ff. 86,10ff. 37ff. 155,22ff.31. 156,17ff. 254,11ff. 255,36ff. 256,1ff. II. 75,4ff.29ff. 76,21.26. Steuern, Zinse u. Dienste I. 4,40. 66,26. 68,1. 86,27.44. 87, 7.21.34ff. 88,1.14.31ff. 155,44. 156, 1.5.37. 254,30ff. 256,6. II. 74,42. 75,1. Rechte gegen Eigenleute I. 4,20. 5,8. 66,33. 67,23. 86,32. 87, 30. 154,32. 155,5.7.24.31. 253,23. 254,7.11.13. II. 75,37. Almen, Einfänge u. Archen I. 3,7. 67,31. 88, 24. 155,30. 156,24. 255,34. 256,14. II. 75,41. 76,1. 387,35ff. 388,23. Vogt u. Amtleute 67,16.28f.32.39. 68,12.15. 87,37. 88,32.35.42. 89,15. 154,30. 155,32ff. 156,33. 253,17.21. 254,26. 255,12.28.33. 256,7.21. II. 73,25f.30.32. 74,2.14.24.36.40. 75, 12.35.40. 76,7.20.29.33. 385,2.7.27. s. C. Amtmann, Eigenleute, Grundherrschaft, Kämmerer, Richter.
Frauen-hofen, Adelsfam. 146. — -stetter Cristan, 15. Jahrh. 570,3. — Cristoff 1479: 602,8.
Frauns, W. II. 291,36. 302,15.
Frei Hans 1474: 296,5. — Mart. II. 152,3.
Frey Mart. 1541: 707,44.
Frei-pach, G. Partschins 33,21. — -berg, baier. Hrsch. I. 34,30ff. 51, 2ff. — —, Oertl. IV. 331,40. 332, 31. — — Konrad v. 1363: 211.
Freytag, Adelsfam. 293,30. — Jak. 1650 v. Eppan 293,31.
Freidank, H. 371,9. — Hans v. Bruneck 1478: 494,22.29. 495,10.
Freidenberg, Andreas v., Pfl. 1436: II. 314,4. 319,39. H. Ulr. 314,7.
Freides, W. II. 291,37. — -pach, Oertl. II. 292,36.
Freieck, Sch. 326. —, Edls. 625.
Freien-berg, Wa. III. 253,16. —, A. 310,43. —, G.-Fr., Wth. IV. 129—142; 119,11. — -feld, Edls. 322.
Freiigen, H. II. 258,41f.
Freinlein, Klain, W. II. 300,37.
Freising, baier. Bisthum u. Capitel. Rechte u. Besitz 561,28. 569,16; 61f. 120. 212. 249. 347. 420. 526f. 541. 550. 551. 554. 556. I. 210. III. 186. — Bischöfe: Berthold v. Faimingen (1381—1410): 550. Konrad II. (1258—1279): 347. Ellenhard (1052—1078): 62. Emicho (1283—1311): 556. Johann III. (1448—1452): 551,4.9.15. 552,5; 551f. Ministerialen, Amtleute u. a. 526f. I. 150,24. s. C. Grundherrschaft.
Freudenstein, Sch. 286. —, Adelsfam. 736.
Freundsberg, Fruntsperg (u. Schwaz), Hrsch. u. Gr. I. 168,26. 169,A.* 175,6. 176,43; 164. III. 364,3. 365, 27. Sch. I. 133,17. —, Herren v. Freundsberger 118,28. 294,3; 99. 127. 139. 164. 294. 418. II. 387,35. 388,A.*; 37. Adam v., 16. Jahrh. IV. 418. Berthold v. 1319: I. 164. Konrad, Chunrat v. 1366: 427,2; 187. Georg v. 1570. 1586: 418. II. 37. Hans v. 1362. 1407: 418. Ulrich v. 1383. 1407: 418.
Freunli, H. II. 291,20.
Vreza-plauna, Wa. III. 110,6. — -läda, Wa. 110,3.
Fricz Vüerel 1387: I. 280,29.
Fridericus, Pfr. 1187: 586.
Fridrigo, Batista de 1550: 753,40.
Fridung Konrad, Pfl. 1449: 296. — Heinr. v., Burggraf 1380: 26,19.
Fritz(e), H. 193,32. 195,46. — der Zant 191,6. 195,17. — -ens (-ner) I. 189,36; 210.
Friedaus Ant., Zollner 1650: 293,24.
Friedberg, Sch. I. 221,3. A.* —, Probstei 223,37; 221,A.*
Friedrich I., Kaiser 212. II. 96. — II., Kaiser 90. 595. II. 96. 98. — III., Kaiser IV. 350. 378. 468f. III.

7,30. — IV., Herzog v. Oesterreich (1406 — 1439): 29,28. A.* 92,30. 103,4. 105,23.29. (326,20.) 328,20; 90. 104. 143. 146. 154. 161. 184. 187. 190. 211. 264f. 285ff. 292. 296. 323. 327. 356. 417f. I. 252,41. 292, 25; 153. 164. 177. 267. II. 55,9. 21.32. 106,33. 314,9; 1. (37.) 96. 107. 109. 147. 209. 286. 313. III. 163. 233. 318.
Frie-senthal, Grzo. 516,11. — -singer Hans, R. 1473: 172,25.
Friy Thoman II. 335,A.**
Frisch Kasp. u. Hans II. 335,20. — Hans 1617: IV. 166,2.
Fryseil = Colle d. S. Lucia 687f.
Friz Peter II. 261,36. 263,31. 280,31. 281,36. — Conrat 261,20. — Fabian 260,45. u. Mich. 255,11. 261,11. — Hanns 1689: III. 384,34. — -ischer Garten II. 282,25.
Frongart, Wlr. 284.
Froschauer Andre 1583: III. 216,23. — Leonh. 1583: 209,40.
Froschl(s)pad, Oertl. III. 254,29. 259,5.
Fruauff, H. 256,35.
Früekenmöl, G. Mils I. 196,28.
Vrügenstein, Oertl. 125,42.
Fuchs, Ritter u. Grafen 89. 146. 285. — Bernhard v. 1457: 263. — Karl Jac. v. 1550: 285. — Cristofel v. 1402—1418: 89. 285; 185,37. Cristof v. s. Brixen. — 1560: I. 56,3. Thoman v. 1469: IV. 285. Franz v. 1650. 1668: 293,37; 292. Hilprand 1469: 285. Jac., c. 1490: 285. 292. Joh., Graf, † 1828: 292. Jörg 1478: 292. — Wernher 1463—1471: 263. 296. 327. Wolfhart 1493: 143. — c. 1440, Burggraf III. 7,29. ---perg, Sch. IV. 286. — —, H. 262, 15. — -hueber Lambr. v. 1561: I. 102,28.
Füchsl Thom. 1526: 87,26.
Fudprun, Grzo. I. 142,9.
Fuedertrager Lienh., Br. I. 216,33.
Füeger s. Fieger.
Fuessperg, Oertl. 275,39.
Vüg s. Vigo.
Fügen, Lg. u. Gr.-Schranne I. 139. 153. II. 366,23; 365.
Fuger Hanns, Br. II. 262,44.
Fugger, Adelsfam. 418. II. 37.
Fulpmes, G. I. 271,17. A.† 277,26.32.
Vuletzas, Oertl. III. 154,41. 156,20.
Fulhin Ulr., Pfl. 1429: 161.
Fuller, Ober-Fuller, H. 21,19.21.
Funper Burgkh. 1536: 87,2.
Fundaings, Wa. III. 73,13.
Fundänel, W. III. 136,3.
Funtanelles, Pisch da, Wa. III. 109,17.
Vundenates, Oertl. 734.
Fungay, Wa. 341,3.
Funggeneller Chasp. 1536: 88,1.
Vunnes, Oertl. I. 269,9. 276,4.
Fünsterriß, Wa. III. 310,24.
Fünsing s. Finsing.
Furt, Grzo. I. 229,23. 230,8.
Fürgeld, Oertl. III. 196,7.
Furgger Hanns v. Riffian 87,8.
Furg(k)l, Grenzpass 516,4. 518,33. — Oertl. III. 78,26. — Laschanna u. Zisteirenna, Grzo. 78,33f.
Furholzer, H. I. 249,10.
Furm, W. II. 301,41.
Fürmian s. Firmian.
Furnperg, W. III. 375,A.[36].
Fürst Wolfg., Pfl. 1516: 209,30.
Fürstenburg (u. Rotund), G. III. 8, 32. 153,31. Sch. u. Feste III. 77, 31; 139. Gr.-Sitz u. Gefängniss 8, 32. 339,43. 340,17. 341,2.8. 344, 23. 357,26.41. 358,19; 1. Holz- u. Schafzinse 75,14.16. 76,18ff. 153, 31. II. 337,A.*** 341,15. Hauptmann III. 337,17. 338,8.11. 339,5.38. 343,19.28. II. 356,A.* Probst auf III. 341,5; 25.
Fursill s. Fryseil.
Fürsom, Wa. II. 35,16.
Fussä, Oertl. III. 122,A.[331].
Fuschk, Silvester de 1550: 753,43.
Fuschgader ögg III. 66,34.
Füssen, St. II. 101,8. 102,5ff. 105,20; III. 375,26. 382,10.
Füssen, der Abtei S. Mangen in — Wthr. für Aschau II. 98—106; 98. III. 370—379. Grenzen 100,10. Höhere Gerichtsbkt. u. Gr. II. 96. 98f. Bau- u. Gerichtsding 98,37. 100,33. III. 371,12. 372,9. Federspiel, Steuern u. Zinse II. 100,14ff. 104,4.10.26. 105, 28.30. 106,3. Strafgelder u. heimfallende Güter 100,33.36. 101,3ff. 103,20.26.40. III. 376,3. 378,27; 372, A.*—* Weitere Dienste der Aschauer u. Rechte u. Freiheiten II. 101,23.31. 102,4.8.11. 103,27.41. 104,17.30. 105,23.27. 106,10.26. Pfr., Meier u. Schreiber II. 104,14ff. III. 370, 11. 371,8.19. 382,28. Besitz im e. Gr. Neuhaus 188.
— Aebte: Benedict (1507): II. 99. Heinrich (c. 1610): ibid. Johann Hess (1461. 1470): II. 99. Johann (1561): III. 370,5. 379,10. Mathias (1592): III. 382,29.

Füsser Andrae 1576: III. 129,12. — Leute von Fiss II. 302,3.
Fux Balth. 1562: III. 216,21. — Pet. 1565: IV. 461,28. — Hanns 1648: 582,8. — -moos, G. Wenns II. 184,18.

G.

Gäpairnsee, Grz.-See I. 142,10.
Gabellon Joachim, Br. II. 283,22.
Gapräu, Math. v. 1425: III. 77,8.
Gacht, Pass III. 371,A.[6. 7.] — -schroffen III. 380,A.[46]. A.*—*
Gadaweraer, Leute I. 294,4.
Gatter-perg, W. I. 145,18.29. — -er Veit 1602: 549,31. — — Hans I 215,33. 216,26. — — (Gätterer), H. 118,29. — -felt, H. II. 27,6. — -hof IV. 575,11. 579,29. — -moß I. 179,48. 180,8.
Gättern, Gattrenleiten, Oertl., G. Brandenberg I. 136,24.27.
Gadenz Jac., Br. II. 335,1.
Gader, Gäder, — -bach 624,30. 686, 11.17; 367f. 438. 625. 688. 708f. — -thal 368.
Gaterlenspach, G. Patsch I. 248,30.
Gädl, H. I. 229,32.
Gat-laun, Oertl. II. 205,28. 207,15. — (d)-ner Paul III. 95,A.[1]. — -nau, H. IV. 118,13.
Gadrarz, H. 375,36.
Gat(t)raun, Gant—, Gunt—, Ggd. 19, 22. 23,8. 26,25.33. 33,23. A.[27]. 34, 15.18. — Jost 32,9.
Gaestel Chüncz 1387: I. 280,33.
Gaezler, Hans der 1387: I. 280,28.
Gaf(f)leinspach, B. I. 227,14f. 229, 14.22. 245,32.
Gäfflin, W. I. 228,27.
Gäfrinell, Th. III. 105,8.
Gagar—Pülzl, Grzo. I. 196,34.
Gagers, Oertl. 195,46. —, H. 208,32. —, Wlr. I. 279,10.23. —, Oertl. II. 182,6. — -pach IV. 536,35. — -platten II. 179,29.
Gayen, Hrsch. u. Sch. 113,26. 117, 12. 149,42. 760,31. 761,2ff.; 103. Ausser— 760,37. 767,16. 768,6.12. Inner— 117,21. 760,27. 767,2.26. 768,2. — -pach 149,45.
Gaimb Hanns, Br. 1689: III. 384,44.
Gaimperg, G. 606,46. 607,2f.
Gaiss, Geizes, Wth. 503—513; 503f. Pf., G. u. D. 495,15. 504,1. 513,A.*; 503f.
Gais-trieb, W. 759,11. — -gang, Wa. II. 388,31. — (ß)-gassen II. 127,1. — (ß)-koph 50,27. — -laf, Grzo. IV. 380,39. 396,7. 400,41. — (ß)-lercher, H. 507,1. A.[1]. — -ruggen, Grzo. 686,7.
Gai-wisen, G. Zams II. 212,22.
Galtberg, G. Imst II. 155,A.†
Galder, Ulreich der 1398: I. 294,21.
Galtür, G. II. 185. 209. 313.
Galfen, Oertl. III. 101,3. 113,2. A.[146]. 105,4.10.
Galffä-äcker, G. Taufers III. 129,19.
Gal-finger Grant, Grzo. 370,42. 371,1.
Galgenpüchel, Grzo. 396,6.
Gall, Adelsfam. 469.
Gäll, G.-Fr. 173,19. 174,6f. — -äschenschanz, Grzo. I. 48,8.
S. Gallen, St. II. 102,1.
Gallmigg (ck), Ggd. II. 293,5. s. Hoch—.
Gällner (a), HH. 172,8.12. 174,15.
Gallwies- o. Mantlberger-hof, Ansitz I. 244,6.
Galsitsch, H. 262,18.
Gamp, Oertl. II. 233,22. — -penol IV. 365,32. — -berg II. 285,23. — (b)-zun, Hg. 259,26.
Gampell, Wa. III. 379,A.[42].
Gampen, Oertl. 364,11.14. —, Pass 326. —, Wa. II. 162,12. —, Hg. 284,1. —, Oertl. III. 138,35. —, Bg. 254,17. A. 311,26ff.
Gamper, Oertl. II. 151,14. — Bartl. 1583: III. 209,39. — Pet. 1608: 138,28. Erhart 1521: 245,25. — Villi 1594: 132,8. — Geörg, 17. Jahrh. 302,40. — -dann, A. II. 301,16.
Gämbsalbl, Grzo. 623,11.
Gambsstain, Oertl. II. 183,34.
Games-, Gamaß-, Gämbs-, Gomaß-, Comes-, Connesbach, Grzb. 568,44. 585,1. 587,6. 592,4.20. 618,30. 620, 9. A.* 623,A.***; 582. 617.
Gänätscher in Perfuchs II. 208,34.
Gant, Wlr. II. 248,28. 249,12. 255, 31.41. 257,14. 261,45. 262,16.34. 264,3. 266,17. 271,9.11.23. 283,2.8. 286,13. —, Wa. III. 205,2.
Gandas, Oertl. III. 66,34.
Gandtrauner, der, H. 32,28.
Gandegg, Sch. 286.
Ganden, H. II. 292,37.
Gander, H. 193,44. — Hainr. 26,4. — -au II. 255,40. 283,11. — -ried 283,9.
Gandlechner Jaundl, 14. Jahrh. 18,2.
Gandris, Oertl. 21,24.
Ganeiß, Grzo. I. 196,27.
Ganer (?), Jac. der 1398: I. 294,29.
Gang, H. 208,39f.
Gangl, W. III. 179,5.
Ganler, der, c. 1313: 191,6.

Gann, H. 375,34. —-da, Wa. III. 110,14.
Ganstreiner, H. 195,13.
Gansenschrofen, Wa. I. 250,14.
Gärb, Oertl. 288,20.
Garpans, Oertl. I. 217,31.
Gärber Balth. 1621: III. 323,30. — Geörg u. Mich. 1665: 335,13.16. — Ulreich 1509: IV. 457,30.
Gard(a)see 14,17.
Gardenatscha, Sass de, Fels 686,9.
Gardenazza alpe im Gaderth. 438.
Gartenguet, G. Schenna 109,4.
Gärtlacher Led, G. Kolsass I. 179,35.
Gärtler, H. I. 217,12.
Gart-ner, H. 117,6.9.33. 118,2.9.21. —, Edls. 120. —-zaner, H. I. 219,36.
Garelstain, Grzo. I. 196,15.
Garverlorn, Br. (1313): 191,11. 193,28. 194,33.
Gargazon, G. 158,1. —, Gr. 1. 165. 175ff. 186. — (-er)-bach 2. 89. 176. 188f. 687.
Gargenanwahl, G. Tschengls III. 177,14.
Garlön, Ggd. I. 249,20.
Gärn, D. 365,19.
Gärnd, Ulrich der mayr v., c. 1313: 191,11,
Gärnstain (Garn—), Gr. u. Sch. 257,22. 584,2. 587,24. 589,17; 356f. 625. —, Herren v. 356. 396. 688. Heinr. v., 14. Jahrh. 356. Garro de Lacefons, 12. Jahrh. 356.
Garreiter Simon 1567: 771,8.
Gäß, Oertl. 758,31.
Gasteiger, H. I. 227,22.31.
Gastig, Wlr. II. 252,37. 260,13.35. 262,44. 263,9.
Gasts, H. 262,16.
Gassen, Grzo. I. 257,7.
Gasotschär, II. 195,26.
Gassen Hainr., 14. Jahrh. 262,6.
Gäsendorfer 606,46. 607,2f.
Gasser, H. 63,35. —, H. 375,30. —, II. 399,27. —, H. 521,6. — Paul 1648: 582,7. — Caspar 1523: 371,35. — Cristan, c. 1500: 569,6. — Cristoff 520,30. — Syman I. 286,18. —-berg, G. Stumm I. 145,7.15.
Gäßerer Blasi u. Hanns 1665: III. 335,15.
Gasserhof, G. Kuens 4,22. 66,44.
Gass-guet, G. Schenna 116,44. 117,31.42. —-hof, G. Kuens 64,14.
Gässl, Oertl. 80,27.
Gasslehen, in Altrasen 520,23.
Gässler Hans, Br. II. 264,10.
Gasslid, H. 771,10.
Gass-mair, H. 520,27. 521,11. —-ner Pet., 14. Jahrh. 262,6. —-wirthof in Mais 126,31.
Gäud(e), Oertl. 195,35.48.
Gaugglflöck, Oertl. 546,29.
Gaul, —er, H. 195,16.33.
Gäul Cuenz 1371: 26,5.
Gäzau, G. Gaiß 510,17.26.
Geppin, Ggd. II. 233,29.
Gebele Hans 1538: II. 61,24.
Geberl Christian, Br. I. 217,29.
Gebirge, im — s. Tirol.
Gebl Barbara, Christan, Hanns u. Urban 1532. 1535: 79,10ff.
Geplät, Grzo. I. 142,8.
Geplatsch, Grzo. 178,18.
Gepleng, W. 335,35.
Gepräck, Ggd. 225,14. 275,38.
Geprenn, Grzo. I. 229,5.
Gechtlin, —le, Oertl. III. 371,4.7. 379,A.42.
Getwis, W. III. 202,48.
Geen (?), W. I. 257,30.
Geflan s. Göflan.
Gehilberhof, G. Kuens 64,13.
Geidt (Geyder), Ggd. III. 332,14.29.
Geytiger, der —, c. 1313: 191,2.
Geiger, H. 333,27. — Christan u. Thoman II. 262,3.14. —-prunnen I. 273,17. —-wald, Wa. II. 279,6.
Geyger, der, c. 1313: 194,19.
Geil(l), Fl. 592,8. 600,11; 582.
Geyle Cassian, c. 1500: 569,7.
Geirpichel, Bg. I. 237,3. 239,24.
Geyrin hof, G. Naturns 22,23.
Geirnpich, G. Imst II. 148,A.**1.
Geyseln haus 195,42.
Geis(s)el(s)perg, G.-Fr. 520,17; 514.
Geisler Georg, Br. I. 85,8.
Geizkofler, Adelsfam. 420.
Geltinger Paul u. H. 1360. 1380: 396.
Gelles, Oertl. I. 249,10. —-pach, Grzo. I. 249,10.
Gellser Mart. 1521: III. 245,26.
Gembstain, G. Wenns II. 181,36.
Gemünd, Gmindt, St. in Kärnten 600, 11. 604,40.
Genal, W. II. 324,16.18.
Genaunen, Volk 417.
Genäusch, Adelsfam. 285. 295. — Anna, Hans u. Wilhelm, 14. Jahrh. 285.
Genterperg, Ggd. 275,16.
Gentili, Adelsfam. 689.
Gendlein, H. I. 246,20.
Genel-er, H. 75,30. —-gräben 75,29.
Genzstain, G. Wenns II. 181,5.
Georg v. Oesterr. s. Brixen.
S. Georgen, G. u. D. im Th. Taufers 487,34f.; 467. 504. —, Dechnei 110,6.

115,18. 117,34. 118,2.7.21. 119,4. 126,22. 128,31. 766,42. 767,25. Ulrich zu 767,36. — in Mölten 192,39.
S. Georgenberg, Kloster I. 153,18.23. 162,23. 163,10. 164,31.34. 165,3ff; 160. 177.
Gerardi, Grafen 1657: 146. s. Gir—.
Geräuter, Jäkel der 1380: 26,27. s. Gereut.
Gerbe(?), Wa. 312,39.
S. Gertrude, baier. Kloster II. 81.
Gereut, Geräut, Gereit, Schildhof 90. — Friderich v. 1371: 24,4. —, H. 193,43. Burkh., Fritz, Markl u. Ulrich v. 191,8. 193,29. 194,17. 195,8. —, H. 172,8.11. —, H. 530,6. —(h)-wahl III. 216,8.
Gerhart, R. 1411: 368. — Ludw. 1550, Commissär 754,5.
Gerims-pruggen in Sarnth. 275,17.20.
Geringer, H. I. 198,47.
Gerjer Christan 1656: II. 255,41.
Gerlaibstain, Grzo. I. 97,2.
Gerlaß, Forst II. 370,21. —, Wa. III. 86,22.
Germanen 160. 211. 264. 551.
Gernober, Br., c. 1313: 191,12.
Gerolt, H. 208,39. —-stain, Oertl. 32,37.
Gerriß, G. Kolsass I. 179,45.
Gersteben, Grzo. I. 173,37.
Gerut Jorg 1474: II. 296,4.
Gerunch, H. 194,37.
Gerünseit, Wa. I. 252,9.
Gesandloyr, Wi. III. 139,18.
Gesantner Andree 1583: III. 209,38.
Geschleides, Ggd. II. 311,9.37. 312,8.
Geschweigglhof, G. Kuens 64,14.
G(e)schwendt, Oertl. I. 288,14.22.
Gestair-acker, G. Kortsch III. 194,37.
Gestal(l)s, Gst—, A. II. 292,1. 302, 16.38.
Gestegaut, Oertl. 365,44.
Gesthen-gater, W. I. 249,26.
Gesellen-ängerl I. 61,6.12.
G(e)sengstain, Grzo. I. 34,45f. 51,30.
Gessler, herzogl. Diener 330.
Gesutsch, Cristli ab — 1531: III. 87,2.
Gez-perg, Grzo. 370,41. —-enperg 438. —-ner, H. III. 302,42.
Gfall Christan II. 253,4. 255,4. 263, 7.22. und Martin 1656: 263,29.
Gfäll, Gföll, Wlr. III. 383,1ff. 384,3.
Gfeiss, Gefeiss, Ggd. 67,1. 76,29ff. 77,9ff. 79,9.
Gfinger Jörg 1567: 771,20.
Gfluner Erasm. 1567: 771,23.
Gflürer Mathes 1567: 771,9.
Ghreiter, H. 77,6.
Gibis Balthauser II. 356,A.*—*
Gidler, H. I. 63,36.
Gienger, Freiherren II. 196. — Damian 307.
Giern, H. II. 332,6. 337,A.[1].
Gierner, H. II. 330,A.***—***
Giess-bach, Edls. 504. —-en, Grzo. I. 117,3. —-peunte II. 41,4. —-gasse ibid.
Gifl Geörg, Pflegsverwalter III. 276,3.
Gillfären, Grzo. I. 173,42.
Ginkel, Oertl. 38,41.
Giovanelli, Andre v., 17. Jahrh. 297.
Girardi, Anton v., 17. Jahrh. 211.
Girlan, D. 284.
Gis(s)-horn, Grzo. 357,9. —-kofl 357, 9. —-man(n), Ggd. 225,14. 228,28. 239,38. 240,2; 211f. 264.
Gizzubel, Oertl. 195,41.
Gläble, Hg. II. 259,16.
Glat Gmaind(l), Hg. II. 259,1.12.
Glätsch, Edls. 248. 357.
Glatzen, Oertl. 256,13.
Glatzen, W. 366,13.
Gläl, Hg. II. 258,25.
Glan(t)z, G. 623,29.
Glantzan, Ulle der schuster v., c. 1313: 191,9. — Tolde ze 195,2.
Glanye, Oertl. 194,46.
Glaz Alex u. Ruepel 262,15f. — Cristoff 1371: 26,3.
Gleige, Chuenrat der 1398: I. 294,23.
Gleiner, Jacob der 1398: I. 294,28.
Gleins, Wlr. I. 275,18. —-caner, Ggd. 222,22.
Gleyran, zum —, H. 262,30.
Gleirsch, Gleürs, Th. I. 262,24. 263, 10. 265,29.
Glem, Oertl. II. 148.A.**[1].
Glenck, Grzo. 623,26.
Glent, Wa. III. 134,3. 138,23.
Glenx, W. 430,A.[289].
Glern, Nachbarsch. 275,41f.
Glezz s. Glätsch.
Glibespach, Grzb. 592,46. 593,5.26. 46. 594,10.
Glit(t), HH. 686,21.
Glirg, H. 333,35.
Glotzen, W. I. 221,20.
Glof, H. 333,22.
Glonke Chunrat, 15. Jahrh. I. 154,6.
Glör, Oertl. 622,47. —-pach, Grzb. 592,45. 593,46f. 594,14. 620,24.26. 623,1. 624,1; 617.
Gloriacher, H. 623,33. — Ulrich 1583: 624,9.
Gluck, H., G. Imst II. 152,5. — (ü) Pet. 1538: III. 25,4. — Hans II. 151,20. —-en-anger 161,28.
Gluiser Jorg, c. 1500: 569,13.

Glurns, Wth. III. 1—24. Gr.-Bez. 779, 34.37. 784,4.7; 1. 161. III. 95,24. 139,23. 348,43. 361,31; 1f. 337. Gr.-Herr und Inhaber 75,41. 206,4; 1. Freigericht u. Gerichtswesen 4,23f. 75,11. 76,29. 77,3.5.7. 338,45ff. 342,37. 362,44; 2. 9. II. 314,5. 316, A.* als St.-G. III. 9,29. 21,32.39. 34,44. 40,46. 41,1. 47,24.27. 53, 16ff. 100,22.38.41. 105,25. St. 18, 25ff. 20,29. 21,32.39. 32,3. 42,30. 58,5. 77,6. 255,26.45. II. 318,43. IV. 7,32.
Gnä Marx 1576: III. 129,14.
Gnadenwald, G., Wth. I. 193—195. 193,15; 199,A.** 200,22. 203,2. 205,10; 210.
Gnain, Oertl. 358,10.
Göber, Br. 1473: 173,19.
Goberell Hans 1608: III. 138,26.
Göbl Conrad, Hauptmann 625. 688.
Gokkler, Hainr. der 1398: I. 294,21.
Gott Seb., Gr.-Schreiber 1534: I. 162,33.
Göte, Jacob der 1398: I. 294,25.
Göten, Michael in der, Oertl. 743,35.
Gotfried (ö), H. III. 332,4. 335,13. — Christian, Kellner 1402: IV. 185,38.
Gothen, Volk 89. 160. 264.
Gödnach, G. 583.
Gotschalk Batista 1550: 753,43.
Gotschengangel, H. I. 215,44. 216, 19. 217,21.
Götschl, H. 333,30.
Göflan, Gef—, G. III. 167,13. 169,3. 197,36ff. 198,1.3. 202,12.14.22. 204, 41.46; 201. D. 203,19.
Goggles, A. II. 220,9.25. 230,13.
Gogglmoß, W. II. 222,21f.
Gogl Hans, c. 1652: 508,A.*
Gogo, Kleriker 788: 330.
Goltpichel, W. I. 249,24.
Goldeck, Otto v., Probst, c. 1253: 595.
Goldegg, Ggd. 177. —, Adelsfam. 18. 154. 196. II. 1.
Goldegger Alphart und Christof, c. 1449: 196. Hans 1421: 263.
Goldenstein, Jac. v. 1481: 555. — Koenrad, Pfl., 15. Jahrh. 570,4.
Goltgrueben, Oertl. II. 35,5.
Goldinger Larentz, Br. 1586: 47,40.
Göldingguet, G. 112,10. 116,45. 117, 32.42. 118,16.
Goldrain, Goldern, Wth. III. 209—221. G. 169,7. 219,23f. 221,7. 222, 12. 226,13.15. 259,3. 276,8. D. 168, 13.42. 210,21. 216,22. 252,16. 271, 23. Sch. 245,5. 318,5.9. 323,17. IV. 3,1.
Goldrainer, Ant. v. IV. 104. —, Caspar 1631: III. 318,13. Hans Händl s. diesen.
Goll Hans, Br. 333,40.
Gomaßpach s. Gamespach.
Gorfer, H. II. 330, A.***—*** — Niklaus 1574: III. 276,4.
Gorgen, Niclas v. Oertl. 364,47.
Gorgiz, H. u. Oertl. III. 131,17. 132,3. 136,3.
Gorguß Hans Sigm. 1562: III. 216,22.
Görz, Hrsch., Fürsten u. Grafen: Titel 553,3. 583,2. 587,23. 589,16. 590, 40. 591,18. 594,19. 598,29. 600, 12ff. 601,11ff. 602,6ff. Streitigkeiten mit Brixen, Salzburg u. Freising 467. 551. 584. 595f. Gräfliche, vogteiliche u. landesfürstliche Rechte 460,43. 553,3.20.23. 560,24. 561, 43. 562,23. 564,37.46. 565,5.10. 567, 34.40. 569,15.19.28. 604,36. 613, 25.29.34. 614,18.29.37. 615,13.15. 29; 439. 468. 526. 550. 583f. 594f. Gr.-Bez. und andere Besitzungen 551,3.17. 615,7; 438. 451. 453. 455. 504. 554. 556. Politik 453. 515. Ihre Rechtsnachfolger 454. 504. 515. 527. 555. 584. 596. Begünstigungen u. Freiheiten 600,46. 601,32. 603, 45. 604,26f. 605,12. 620,33; 541f. 598. Landschaft 601,21. — Grafen: I. 232. II. 96. 99. Albert I. (1258—1304): 438. 515. 527. 556. 595f.; II. 96. Albert III. (1327—1374): 556. Hans Meinh. v. (1454—1462): 569,45. 593,40. 610,1. Heinrich V. v. (1385—1454): 600,39 (?); 550. 584. Leonhard (1462—1500): 561, 23. 594,18. 600,39. 602,6. 610,1; 468. 556. 584. Meinhard III. v. (1232—1258): 595. 617. — Görzische Vasallen, Ministerialen und Amtleute 570,1ff. 593,37; 453. 462. 554. 597. Bauern 617. s. Euphemia.
Gossen, Oertl. III. 364,9. — -sass 417f. 420.
Goss-man, H. 275,35. — -wein, Oertl. II. 181,2.
Grä, Wa. 5,38.
Grab, H. 333,29.
Grapei, Oertl. III. 90,21.
Graben, Virgili v. 1460: 601,41. — Reinprecht v., c. 1470: II. 99. — -äcker II. 282,35. — -bach (Gratenbach) 282,36ff. — -plat, Oertl. IV. 113,31.
Grabes, II. 375,35.
Grab-häßlin, H. I. 217,9. — -lechner Christian 1606: 578,12.

Gräbner v. Wolfsthurm 1633: I. 153.
Grat, Grzo. 370,35.
Gratadeura, Br., c. 1542: III. 72,2.
Grät-lein, Br. III. 368,6. — -lische Tafern I. 69,18.
Gradnegg, Grzo. 593,10.
Gradner Bernh. 1449: 104. 146.
Gratsch, D. 4,5.6. 6,27. 7,4. 45,40.
Graf-au, G. Perfuchs II. 207,41. — -pach, B. IV. 47,25.
Gra-vetsch, H. 262,16; 248. — -feis, Wa. III. 145,19. — — in Passeier IV. 6,34.
Grafen wasser u. pruggen 275,33.38. — -weg I. 104,2.
Grafersain, W. III. 76,37.
Graff, Oertl. II. 334,A.*** 335,1f.
Grainhoregg, Grzo. I. 52,40f.
Graisbach, Berthold v., Graf 1223: 595.
Graisen-wisen, G. Göflan III. 202, 42.44.
Gralantschrofen, W. I. 249,32.
Gramais, G., Wth. II. 176—177.
Gramald, Grä—, Wa. 167,3. 168, 16.24. 169,27. — -perg 166,9. — (t)-heusl 87,15.
Grämben, Oertl. 275,21f.
Grampes weg, G. Imst II. 152,14.
Gramblraut, Acker III. 221,15. 227,4.
Gramlacher, Oertl. II. 233,7.
Gräntstain, H. II. 219,9.
Granisperg, G. Eppan 287,20.
Gränizhorn, Grzo. I. 50,18.
Grann, H. 262,13.
Granstein, Schildhof 90.
Gränstainer Adam 1536: 86,41.
Grass Hans 1576: III. 129,11.
Graspeunterer Conrat 1565: 461,28.
Grasplan, H. 375,32.
Grasser Hetzentold 194,21.
Graßner Lutw. 1594: III. 132,3.
Grauppen Wenzl, Br. I. 212,8.
Graubünd(t)en II. 192,A.*; IV. 120. 196.
Graun, Wth. II. 328—337. G. 314,31. 325,36. 330,7. 333,14. D. 341,45. III. 77,9. -See (?) II. 353,28. —, G.-Fr., Curone IV. 322f. — -stein, Oertl. I. 237,7. 239,27.
Greben, Oertl. 19,23.25. — -pach, B. I. 273,12. 278,27. — (er)-prugg(en) 273,14.
Grebner Ulrich, Pfr. 1610: I. 42, 22; 11,A.7.
Gretlere, Oertl. II. 229,28.
Gregori, Suan de 1550: 753,42.
Greit od. Kreit, G. I. 281,48. —, Wlr. II. 180,12.
Greitter Pauli III. 303,16.
Greiter Anprosien 1599: III. 251,22. — -hof IV. 66,47.
Greifen, Sch. 120. III. 231,11. — -berg, Mathias v. 1427: 555. — -burg, M. in Kärnten 595.
Greifenstein Gastaldie, Hrsch. u. Sch. 181,5. 192,29f.; 175ff. 210. Grafen u. Herren v. u. Besitzungen 175. 177. 292. 324. 420. Adelheid, Gräfin v., 12. Jahrh. 249. Arnold, Graf v., 12. Jahrh. 177. 249. — Prant v., 14. Jahrh. 292. Friedrich v. 103. 176. 292. 330.
Greiffenberg, Th. in Kärnten 600, 18. — -er pächel I. 256,36.
Greil Casp. 1586: 47,39. — Hanns 1586: 47,37.
Greimaltwald, Bannwa. II. 222,12.
Grein Ulr., Br. I. 239,14. — -egg, Sch. IV. 166. — -er (-hof), II. II. 330,7. A.***—*** 332,5. 337,A.1. —, II. III. 56,12. — — -thal 55,15.
Greinneck, Sch. 168,43.
Greissing, Adelsfam. 154.
Gremmalting, Oertl. 453,2.
Grent, H. 262,27.
Greuter, H. II. 180,16. — Hainz 1474: 296,5. u. Lorenz 1536: IV. 87,15.
Greut-guet, G. Riffian 87,37.
Grible, Bg. II. 301,16.
Grieck Georg, Br. I. 217,18.
Grienen-pichl I. 249,35. — -thall IV. 111,26.
Grien(e)we(e)g, G. Mieders I. 269,3. 275,45.
Grien-feld, H. 375,36. — — -er Casp. 1542: 372,39. u. Melchior 1564. 1577: 373,6.29. — -walt, Grzo. I. 52,36f. — — (d) IV. 209,31.36.
Gries, Griez(z) (u. Bozen), Gr. 186ff. 190f. 334,7. —, Benedictinerkl. u. D. 185,2; 177. 263. s. Au. —, Oertl. 163,14. 172,16. 174,1.5. — 191,27. 192,28.33. 194,8. — 282,14. — 390,29. 394,6ff. 401,29. — 430,6. — 545,20. — I. 188,35. — II. 158,1. — 255,5. 263,24. — -bach, Grzb. I. 83,16. — —, Oertl. 128,13.
Grieselthal, Wa. II. 243,40.
Gries(s)er, Griezzer, H. 4,15. 128,36. — o. St. Anton, D. II. 281,29.
Grieß-grien, W. II. 266,39. — (s)-mair, H. I. 248,30. — -wärtl, Oertl. IV. 113,27.42.
Griffer Alex 1602: 549,33.
Gril, H. 208,31. — -ant Pet. 1647: III. 87,13. — -linger I. 217,14.
Grimberg, Grzo. I. 54,3f.
Grimer Leonhart 1567: 771,11.
Grimm Wolfg., Pfl. 1513: 769,29f.

Grin, Oertl. II. 64,20.48.
Grintperg, Grzo. I. 53,40.
Grindtrichinger Gabr., LR. 1530: I. 57,35.
Grintl, Grzo. I. 173,26.48.
Grinen-bichl, W. II. 182,43.
Grins, G. II. 204,14; 196.
Grissaner drittel d. G. Tisens 172,3.
Grissemann Jac., Br. 1656: II. 255, 48. 262,10.
Grotte, Christan der 1398: I. 294,27.
Grŏd-(e)n (Greden), Th. I. 202,23. 208,39; IV. 347. 708. —-ner, H. 333,22. — —-bach 336.
Grofpach, G. Algund 43,6.
Grogg, Oertl. III. 250,29.
Grollen, Grzo. I. 136,14.
Groller, H. III. 156,15. —-bruggen 152,15.
Groß Hensli 1474: II. 296,4. — (ss) Joh. Paul 282,13. u. Mich. 263,34.
Großau, G. Breitenbach I. 125,30.
Großen-ried, Wa. I. 170,5.
Großer Stein, Oertl. II. 176,11.
Großwant, Bg. III. 316,13.
Grub, Wa. III. 197,16. —-er 335,9. — Dominig, c. 1650: 87,15. 93,8. —-engüter II. 282,14.
Grueb, H. 262,28. — 375,41. —, Oertl. o. H. 20,33f. —, Wa. I. 125, 33. —, Oertl. 229,19. —-egk, Grzo. I. 229,10. —-en, Wa. IV. 198,35. —, Oertl. 282,35. — Jacob in der 1531: 322,2. —-hof 4,14. 19,36. 122,21 127,14.
Grueber, H. 370,28. 375,28. — auf Tall, H. 758,29. — Lienh. 1523: 371,36. — Leonh. 1671: III. 310, 19. — — Mart. IV. 126,17. — — Nicl., 14. Jahrh. 18,6. — Sebast. 1602: 549,32. —-ich, Hg. II. 259,24f.
Grüen Thallel, Grz.-Ggd. 178,22f.
Gruenwalt, Bannwa. 199,1. — (d)-er Joh. s. Freising.
Gruess, Oberlana (?) 146.
Grüfluck, W. III. 175,35f.
Grumbs-pichl, G. Untermais 126, 5.14. —-hof 4,32.
Grumeis(es), c. Gr. in Cembra 188.
Grunbach, Grzb. I. 127,7.
Grünpichl, W. I. 82,14.
Grundlos-köpfl, G. Niederd. 546,36.
Grüner, Chunrat der, c. 1313: 191,9.
Grünhartstain, Oertl. in Brandenberg I. 136,22.
Grunin, Bg. 192,40.
Grünner, H. 194,20.
Grustner, Familie 293,31.
Grusegg (k), W. II. 135,25.29.
Grusser, Grüßer Christl u. Mich. 1594: III. 132,2.4.
Gsaler, —-guet, —-hof 75,23. 79,7. 87,8. — Luchas 1536: 79,7. 87,7. 88,6.
Gspair, W. III. 177,7.
Gscheibelter anger, G. Fliess II. 231,35.
Gschlar, H. 375,29. —-er N. 1528: 372,7.
Gschleins, Ggd. I. 290,29ff. 291,2ff.
Gschlerg, H. 375,30.
Gschlönger Mart. 1542: 372,38.
Gschnahter auffeng s. Gschnals.
Gschnals, W. I. 274,A.* — (ß)-er auffeng 271,A.† 277,26.32.
Gschwendle, Wa. III. 378,47.
Gstäffl, Oertl. 126,25.
Gstaiggassen, G. Haiming II. 67,26.
Gstöll, Wa. III. 312,15.
Gstrein Fabian, Br. II. 262,41.
Gstumbser päter-wisen III. 175,38.
Gsiess, Th. 538,10; 514. 526. —-er bach Pudio, Pudign, Tesido 536,39; 438. 526. 534./554.
Gsŏr, Wlr. II. 248,28. 255,21.39. 256,2. 257,14. 264,35. 266,18. 268, 36. 270,8. 271,11.23ff. 272,3.5. —-feld 283,13ff.
Guadagnini Jac. v. Avoscano 1335: 625. 688. 710.
Guarda, Coll della, Grzo. 686,25.
Güdischlün Chunr. 1425: III. 75,2.
Gütl Andrä v. Sillian 1606: 578,20.
Gutschmann G. I. 216,39. st. Putsch—.
Guet, Hg. II. 259,28. — Mang 1561: I. 102,30. —-erhof IV. 117,17. —-gsölln Pet., c. 1671: III. 303,4. —-merker Lienh., c. 1500: IV. 569, 13. —-willen v. Kaltern 316,17.
Guen Ruepp v. Imst II. 163,19.
Guewänner prunnen, G. Schleis III. 87,25.
Gufels, W. 437,31.
Gufidaun, Hrsch. u. Gr. 181,5. 686, 24; 188f. 247. 347. 350. 377. 418. 624. —, Herren von 349. 469. Berthold v. 1369: 248. 349. 735. Kaspar v., 14. Jahrh. u. 1438: 248. 349. Georg, Jörg v., c. 1400: 248. 349. Sigmund v., 15. Jahrh. 349.
Gufl, Rg. 318,40. —, Grzo. I. 179,37. —, Hg. II. 257,43. —, Wa. III. 310,24. —-pach 311,3ff. —-priggl 311,2.13. —-multwald 311, 6. 313,39.
Gufra, Ggd. II. 323,36.
Gügeritz Chunz 1411: I. 293,32.
Guggenberger, H. 536,36. —, Wa. 365,1. — Barthlme v. 1565: 461,46.

Gugglbergerscher Zaun I. 35,25. 54,39.43.
Guhl, Wa. II. 279,7. 281,29.
Gulden-egg, Wa. III. 55,18.
Gulfacker, G. Tarsch III. 302,46.
Gülfen, —fer, Oertl. 760,24. 769,9.
Gul-la (ä), Mahd I. 270,1. 276,23. 278,30. 279,3. — -lenweg 278,29. — (ü) -lerhof IV. 208,29. — -seiten I. 273,17.
Gumplgäu, Oertl. I. 236,35.
Gumbs s. Agums.
Gumer, Gummer, Mg. u. H. 332,14ff. 333,18ff.; 328.
Gunda, —der, Wa. III. 379,25. A.[42].
Gundelfing, Graf v. II. 96.
Gunt-schier Mich. 1621: III. 324,36. — -schin Ursula 128,32.
Gung-anger, G. Kortsch III. 194, 22f. — -ger, H. 168,18. — -kel, H. I. 188,23.
Gunglgrin-hof, G. Imst II. 152,20.25.
Gungneider = P. 262,17.
Gurthof (Guet—?), G. Schenna 767,20.
Gur-gal, Grzo. 357,14.
Gurk, Bischof v. I. 73.
Güstle(i)swüs, H. II. 181,8. 182,39.
Gwayr, Oertl. III. 56,26. — -äcker 58,23. — -wahl 56,43f.
Gwarter, HH. 55,5.
Gwiggen, Ggd. II. 64,7.

H.

Haagwiesen, W. II. 229,22.
Haarpeunt s. Harpeunt.
Haas Christian, Br. 1728: I. 278,17.
Habach, Grzo. I. 127,15. 128,14. 153,22.
Haban, H. I. 60,20.
Happerg, Schildhof s. Endhof.
Happersau, A. I. 52,9.
Haberberg, Sch. 550.
Haberegg, Oertl. 75,28.
Häperg, Bg. o. A. II. 302,30.
Häberlehof, in Mais 128,8.
Haberslagl, Beamter 1570: 291,16.
Habverguet Valtin, Br. I. 216,10.
Häbringer Andre, Br. I. 128,15.
Habsburg, Fürsten, Grafen zu 583,2. 587,23. 589,15. 590,40. 591,18; 296. 323. s. Tirol, Oesterreich. Sachregister C. Landesfürst.
Hächl, W. I. 162,3. — (a, e) -stain 438. 440.
Häckel, H. I. 67,42.
Hacken, Grzo. I. 179,40.
Hacker, H. 571,19.
Häckl Jörg, Br. 1462: 61,16.
Hatschrät, Br. 194,35.
Haeppelwise, G. Aldrans I. 247,35.
Haerosen, Ggd. I. 280,28.
Hafling, Häf(f)ling, G. 107,31.34. 113,2. 126,15.
Hagepichl, G. Mieders I. 273,25.
Hagen Claus, Br. I. 239,31. — -au, Ggd. 120,12.32. 121,3. 122,42. 123, 20. — (ä) -le Jac. 1350: 555.
Hager-rain, W. II. 182,42.
Hagersbach, G. Wenns II. 183,3.
Haggen, Wlr. u. A. I. 262,24. 263, 20ff. 265,31.41.
Hagger Christoph, Prior 1470: II. 99.
Hag-nach, Wth. 119—142. Viertel 119,11. 126,10ff. 127,27. 128,40. 130,1. — -nau, -new 430,3. A.[283]. — -nen, Ggd. II. 180,44.
Hahntennen s. Hanttennen.
Haichacker, G. Tarsch III. 302,47.
Haid, Haide, Wth. II. 346—350. G. 325,36. 338,A.***[1]; 351. D. 356,21; 351. III. 39,37. 65,33. — Pet. 1411: I. 293,36. — Georg II. 168,34. — -ach, Niederlage I. 48,25. — -egg Joh. v., Probst v. Bamberg 1402: I. 77,5. 79,7.
Haiden od. Ampezzo s. Ampezzo. — -reich, v. Imst II. 156,A.† — Mich. 1434: I. 138,21.
Haider v. Lienz, c. 1460: 601,41. —, H. I. 188,24. 193,24. — -perg, W. IV. 228,18ff. 231,39. 232,2. 240, 1.5. 246,35. — -wang s. Heiter—.
Haidmüll I. 233,17.
Haimb Jos., Br. 1689: III. 384,17.
Haim-perg, Oertl. I. 165,18. — -bing s. Haiming. — -püchl II. 17,5. — -fels s. Heunf—. — -hofen, Herren v., Hans, Erkinger u. Rud. v. 1432: II. 109.
Haiming, Haimbingen, Wth. 62—73. G. u. D. 62,27. 63,9. 65,34.41. 69, 11. 85,40.
Haintz auz dem Weidach, — underm weg u. — des Choches sun 1380: 26,21ff. — ab Syrmian 195,28.
Hain-lach, Wa. II. 162,4. — -rich, v. Tirol IV. 5,12.
Hainz, Thomasen Diener 26,8. — der redermacher 1548: 170,1.
Haiss, H. 87,3.
Haisterlueg, Joch I. 294,12.35.
Häl, Häll Beringer, 14. Jahrh. 165. — Diepold, 14. Jahrh. 170,22; 165. — Georg, 14. Jahrh. 165. — Sigmund 1548. 1570: 165,8. 170,5; 165.
Halb-prist Sim., 16. Jahrh. I. 217,1.
Hälbling, Adelsfam. I. 127.
Halbordigels, Grzo. 569,4.
Haldenhof, G. 4,33.

Häleckher, Pfl., 15. Jahrh. 570,2.
Hall, Lg. u. St.-Gr. I. 185,21. 204,3. 205,2.4. 210,15ff.; 178. 210. IV. 190. Ggd. u. G. I. 193,11. 196,23. 210,8. 229,32; 6. Handel u. Verkehr 24,16. 95,31. 144,34ff. 206, 22; 210. II. 165,8. Damenstift IV. 571,31; 451. 454. 504. 555. 585. 596. —-är Lipp 1434: I. 138,22. —-thal 200,4.
Haller, Jac. der, R. 1402: 185,39.
Hällerpach, Oertl. 623,11.
Hals, Grzo. I. 127,10.
Hâmberg, W. II. 380,26.
Hamblspach, Oertl. 275,47.
Hambrach, Oertl. 113,35.
Hämele Cuenrat 1589: 68,3. 75,26.
Hamer Thomas, LR. 1486: 537,30.
Hamerle Tob. 1689: III. 384,32. —-thal, Th. 417.
Hamerstil, W. II. 59,23.
Han Jacob, Pfl. 1555: 754,4. — Sigm. s. Brixen: Domherren. —-perg, Sch. 708,6. 754,4.
Hanttennen, Hahntennen Joch II. 156,13. 157,2.
Händelin Dorothea 1534: 79,8.
Händl Hans v. Goltrain 1505: 2,7. s. Hendl.
Haneberger Georg 1689: III. 384,38.
Hanemann, Pfl. 569,45.
Hangerrisen, Grzo. I. 173,36.
Häni Blasi, Br. 771,19.
Hann Hans, Br. I. 277,28.
Hänndl, Bg. 768,42.
Hannib Hans, Br. II. 263,15.
Hanns der lanthauptmann an Meran 1396: 95,9. —, burgermaister von Meran 1463: 61,23. —-enhof 148, 46. — Mayr-haus 416,12. —-wirt, II. 375,33.
Harb, H. 262,21.
Har-perg, W. I. 145,15. —-peunt(e), W. I. 222,7f. —, W. 283,24. 284,4. — — (puint), W. II. 181,6. 184,15.
Härpfen, W. 529,12. 533,25.
Hard(t), D. u. Adelsfam. 139. 153. —-perg, Grzo. I. 154,3.
Harder, Ggd. II. 23,38. — Toman 1567: IV. 775,44
Harthauser, H. I. 210,5.
Härtl, H. 521,5. — Balser III. 1671: 302,37. — Pet. 1583: 209,40. — Florian 520,32. — Geörg 1562. 1574: III. 216,23. 276,6.
Härtler Pet., Br. I. 278,22.
Hartman(n), II. 110,13f. —-sbrunnen, Grzo. 334,33 335,1.
Hartobl, Hanns Hartobler v. 1476: I. 150,23.
Harenpach, B. I. 153,14.
Härer Hanns 1656: II. 29,15.
Härf(f)ing, Theil Kufsteins I. 135, 2; 10.
Harlant, Oertl. II. 184,23. —-er, Wa. III. 380,22.31. A.[44]. A.*—*
Harm ledrär 1434: I. 138,22. —-b Matheis 1537: IV. 538,10.
Harnasch, der —, c. 1313: 191,10.
Härner, Oertl. II. 63,32.
Härrer Lienh., c. 1549: I. 113,23.
Härris, Wa. II. 16,22.
Härrösen, Oertl. I. 220,3.
Has Hans 1537: 538,5.
Haßelbach, H. II. 183,1.18.
Haselberg, Ulrich v. 1238: 210. (324).
Hasselreit, Burgstall 770.
Hasen-pichl, Grzo. I. 52,20f. —-rieder Lienh. 1471: IV. 453,2.
Hasgrueb, Wa. I. 222,5.8.
Has(s)lach, Oertl. 110,10. 758,21. — 193,33. — 401,25. — 440. —, G.-Fr. II. 58,19ff. 61,17. —, Oertl. 291,9. —, Grzo. 366,30. —, W. III. 331, 5.7. 332,5. —-er o. Mühlbacher Klause IV. 438. 440.
Hasl-au, G. I. 104,2. —-bach, B. I. 122,9. — — 179,35. —-perg II. 388,10.
Hasler, HH. 53,36. 54,2. —, H. III. 332,5. — (ß) Hans 1402: IV. 186,26.
Hasl-feld, W. I. 211,22.27. — (ss)-gruber Pet. 1606: 578,15. u. Zachar. 1648: 582,5. —-loch, Oertl. IV. 113,37. —-wanter Balth., Mich. u. Sebast., c. 1674: I. 264,14ff.
Hass Nicol. 1486: 534,15. 537,28.
Hauppold, Schildhof 90.
Häupbühel, Hisman v. 1380: 26,21.
Hauenstein, Sch. 336. 350. —-er Friedrich v. 1402: 146.
Haug, H. II. 335,14. —-engut IV. 155.
Haulthall, Grzo. 178,30.
Haumperger Jobst, Br. I. 216,9.
Hauning, G. I. 10.
Haunolt(er), G.-Fr. II. 59,5.
Haunwerger, Pfl., 15. Jahrh. 570,2.
Haus-pach, B. I. 52,22.24. —-pergkögl, Grzo. 52,27f.
Hauschperg, W. I. 65,2.
Häusel, H. 208,26.
Hauser 441,27. — 520,27. 521,11. — (ä)-panzaun, Grzo. I. 127,5. —-prückl 210,13.15.
Haus-lan, Grzo. I. 153,6. — (ß)-law, Grzo. 165,12. — (ä)-lein, II. 215,41. —-man(n), H. 260,9. — —, Adelsfam. 146. 154. —-stat, Hg. II. 258,7. — (th) I. 169,37.

Hebenstreit Friedrich 1565: 461,28. — Geörg, Lg.-Schreiber 1583: 624,21.
Hechelstain, Gut 441,26; 440.
Hechen-bach = Holzgau, Wth. III. 383—385. — -perger (Hecherberg) Leonh. 1610: I. 11,A.7. 42,23.
Hetting s. Hötting.
Heel(m) Hans und Syman II. 252, 40.43.
Hefter, Isak v., Pfl. 1653: 596.
Hehrainer Geörg, Br. I. 236,28.
Heiperg, G. Kolsass I. 184,7.
Heidenreich Erasmus 1553: II. 214.
Heiterwang, Wth. II. 130—133. G. u. D. 130,8. 132,41. 133,20.
Heilig-Kreuz, G. I. 210.
Heiligenangerl, Wi. II. 270,7.
Heimfels s. Heunfels.
Heinrich I., König v. Deutschland 62. 119. — III., Kaiser 522. — IV., Kaiser 90. 439. 625. 710. I. 3. 228. — V., Kaiser IV. 287. — VI., Kaiser II. 96. —, Sohn K. Friedrichs II.: 595. I. 98f. —, Exkönig v. Böhmen u. Polen u. Herzog v. Kärnten u. Graf v. Tirol 187,2. 191,20. I. 105. 164. 232. II. 177,12. 212,6; 1. 147. 195. 209. III. 1f. (!) IV. 92,28. 187,2. 188,2. 191,17ff. 193,25. 257,24; 18. 39. 52. 89f. 103. 143. 161. 187. 210. 292. 324. 419. 451. 688. —, purgkgrave 1490: III. 169,36. — der Kholber 1395: IV. 95,8. —, Pfr. auf Tirol s. Tirol.
Heirling Sym. Jud., Kelleramtsverwalter 1589: 77,41.
Heissen-velt II. 293,43. — -thal 255, 19. 270,7. 279,7. 282,8.11.
Heisern, Wlr. II. 64,2. 66,1.
Helpach, Grzb. II. 65,8.
Helber, H. IV. 262,31.
Helbling, H. II. 35,42.
Helenstain, Telke v. 1411: I. 293,36.
Helfenburg, Sch. 187.
S. Helena pruggen, G. Partschins 47,13.
Hell Anthani 1665: III. 335,14. — Pet. 1434: I. 138,24. — Hans u. Syman II. 260,14.20.
Helle-bartenbach, Hellmportenbach II. 255,22. 282,30. — -thal, Th. II. 385,40.
Hellenthal, — -egg III. 227,21.25.
Helm Lienh. 1411: I. 293,33. — -storfer, Adelsfam. 154.
Helmazstain-Gamperg-gattern, Wa. I. 125,27.
Hem(m)er-ach, W. II. 387,27. — -wald, A. 41,30ff.
Hendl, Adelsfam., Freih. u. Grafen II. 151,3. III. 54,10. 211,43. 215,27. 220,47. 221,1; 233. 318. Franz, Pfl. 1583: III. 209,16ff. 216,30. 219,1. 221,19. 227,9. Hans, R. 1490: 167,6. Joh. Babt. 1631: 318,9. Joh. Jac. 1665: 336,43.47. Maria Anna 1786: 163. Maximilian 1631: 255,11. 318,4. 323,16. Sigmund 1531: 318. Sigmund 1631. 1642: 318,8. 322,2. Ulrich 1599. 1621: 245,3.6. 251,24. — Jenewein u. Walt. II. 151,6. 158,20.
Hengler Jac., Br. I. 239,14.
Heniglein Jac., Br. 1371: 26,5.
Henn Balth., Br. 129,29.
Hennbl (?), H. 42,45.
Henndler, H. 758,21.
Hennenpaumb, Hg. II. 257,40.
Heral, H. 375,30.
Herbst Casp., Br., c. 1510: 527. — -enburg, Sch. 526.
Herten-berg s. Hörtenberg. — -felder Konrad, R. 1410. 1422: 146. 285.
Herter Hans, Br. I. 217,23.
Hertgassen, G. Stams II. 59,44.
Herlstal, Grzo. I. 245,27.
S. Hermagor in Kärnten, Mochor, Maut 600,12. 605,1.
Herman, Volkleins aidem 371: 26,7.
Herodes se, künig — G. Vilanders 258,18.
Herren-Chiemsee, baier. Stift, Wthr. I. 5. 138—151. Beurkundung und Wahrung sr. Rechte 141,39.42. 150, 9ff.; 133. Besitzungen und Vogtei 138,30ff.; 138f. 140,26.29f. IV. 120. Stift und Stiftrechte I. 138,31. 139, 1ff. 147,4ff. Obrigkeit u. Gerichtsbarkeit 140, 22ff. 148, 10ff. 21ff. Heimfallsrecht 140,6ff. 141,7.32. 148,1.4. Andere grundherrschaftliche Rechte 141,14.16.23.41.45. 145,1f. Rechte gegen Eigenleute 140,15ff. 141,19. 149,1.42ff. 150,2. Dienstrechte u. Zinse 140,3. 141,35. 144, 13.26. 147,21. 150,39.42. Erb- u. andere Rechte der Urbar- u. Lehenleute 141,42. 149,17ff.29ff. Capitel u. Probst 140,27ff. 142,21. 148,25. Georg Mayr, Dekan u. Pfr. 1610: I. 11,A.7. 42,21. — Johann, Probst u. Erzpriester 1476: 146,26. 151,1.
Herren-viertel, G. Söll I. 59. — -thal II. 279,7. 282,22. — -mos IV. 333,19.
Herrn-egger Christian 1606: 578,15. — -moos III. 179,33.
Herztal, W. I. 230,8.
Hess Joh. s. Füssen. — -en Land 329.

Heubach, Hei—, Grzb. I. 121,4.13. 122,6 ff. 136,6.
Heufler Dietr., Br., c. 1500: 527. — Lienh., Pfl. 1399: 570,3; 555.
Heugl Daniel, v. Mals 1538: III. 25,6.
Heunfels, (Gr. Sillian), Wth. 554—571; 554 ff. Anerkannte u. strittige Hoheits- u. Hrsch.-Rechte 555,2. 572,7. 577,48. 586,22.30. 587,19. 588,20 ff. 589,8. 592,12.41. Hrsch., Pfschft., Lg. u. Gr. 578,36; 438. 454. 526 f. 551. 554 ff. 582 ff. 594. 596. 617. Hrsch.-Grz. 568,13.18. 569,16. 571,10. 585,2. 586,16.22.29. 618,24.30. 619,5. 623,15.20. A.*** Hoheit und Gerichtsbarkeit in Innichen u. Tilliach 552,4.8.44. 553, 1.5.8.35. 571,9. 589,8. 592,40. Amt u. Sch. 560,46. 568,8. 588,28; 454. 527. 554. 556. —, Burggraf, Pfl. u. LR. 578,22. 581,40. 582,18; 550. 555.
Heurisat, Wa. II. 212,13.
Heuß Hans, Anwalt 1451: 744,24. — —, LR., c. 1500: 555.
Heustadel, B. I. 146,5.
Heus-lein, H. 204,9. — (ß)-ler, H. 401,10.
Hewerling, Torschel der 1398: I. 294,2.
Hyd, Oertl. II. 386,35.
Hitten, H. (?) 156,12.
Hienerwand, G. Ampass I. 229,15.
Hilb, Grzo. 178,21.
Hilbanhof 4,27.
Hilben, Oertl. I. 170,4. s. Hülb.
Hilber, H. I. 217,19. —, H. IV. 375, 33. —-hof, G. Kuens IV. 66,42; 78. — Ulr. I. 278,31.
Hilb-vial, Oertl. III. 299,1.
Hilpold, Grzo. I. 179,38.43. — (y)-er Stiftsleute III. 318.
Hilpurger, H. 119,10. — Sigm. 1513: 769,32.
Hiliprandes hof 193,41.
Hill-perger, H. 111,16. —-polt Jac. 1567: 771,4.
Hilleprant, H. II. 253,3. 260,39.
Himelreich, H. I. 7,9. —-er Gabr., LR. 1523: 176,43.
Hin-thal, Oertl. 593,38. —-tentaller Kirbian 624,9.
Hinter-äcker, G. II. 282,35. —-gapatsch 282,46 f. — (d)-hauser, H. IV. 262,13. —-horner, Wa. I. 199, A.** —-kogel, H. 139. —-se(e)ber Georg, Hans u. Syman II. 260,37. 261,18.34. —-senn, G. IV. 87,14. — — Christl 1536: 87,13. —-walder Jak. 1838: 104.
Hirten-Tizs, Grzo. 370,39.
Hirrner Mart. 1536: 87,13.
Hirschauer Kasp., Pfl. 1561: I. 83,4.
Hirschberg, Sch. I. 83,5. —, Grafen v. I. 210. (Gebhard) II. 177. —, Fieger v. 147.
Hirschenblais, Md. II. 244,19.
Hirsegh, Bg., G. Mutters I. 251,29.
Höpperg, G. II. 64,26 ff. 65,4.
Hopfgarten, Wth. I. 102—104. M. 99,7.14. 102,27; 99. 139. —, H. I. 211,22.
Höch, H. I. 145,29.
Hoch-perg, W. I. 121,26. —-dorf, Ulr. v. 1425: III. 77,2.
Hoche Claus am Eisack 14,2. — Kreutz s. Hohe.
Hocheppan, Gr. u. Sch., Wth. 291—293; 188. 284 ff. 291 f.
Höcheben, W. I. 258,24.
Hoch-ebne 357,16. —-egg III. 42, 31. — —-er Christan 1536: IV. 87, 1.36. — —-hof 87,2.
Hochen-Plick, Wa. II. 222,13.24. —-eggen, W. 254,20. 266,23. 281,1. —-lann, Grzo. I. 136,23. —-lärch, Oertl. II. 251,27. —-rain, Wa. 67, 34. — —-er, der, c. 1313: IV. 191,8. —-riß, Grzo. I. 34,33. —-weiß, Wa. IV. 5,30.
Hocher, Freih. v., c. 1650: 419 f.
Hoche Steeg, Oertl. II. 385,37.
Hoch-galmigg, Parzelle II. 218,13. —-Gastaig, W. II. 214,11. —-geschur, Grzo. IV. 397,2. —-hitt, Oertl. III. 252,33. 275,11. —-län, Oertl. IV. 76,5. —-läss, W. 773,33. —-naturns, Sch. 18.
Hochnstain, Oertl. 3,25.
Hochranen, W. II. 64,6 f.
Hoch-ried III. 367,45. 368,3. —-riß, Grzo. I. 34,25. —-straßer steig 229,4. —-steeten, Oertl. II. 259, 30. —-sorg 258,15. —-wald 16,44. —-wart, Grzo. IV. 357,13. —-wisen II. 266,27.
Hottengrueb, Grzo. 759,12.
Hötting(en), Het—, Wth. I. 235—240. G., D. 231,30.32. 232,11. 234, 8. 235,5. 236,19; 240.
Hof, Gut 79,7. 87,8. —, H. 333,25.32. —, H. I. 128,14. —, Hainr. v. IV. 315,14.
Höfel, H. 208,27.
Höfen, G. III. 373, A.[22]. 374, A.[25]. 375, A.[36]. 376,15. 378,22.
Höfer, HH. 325,24 ff. 331,13 ff. 332,16.
Hofer, H. I. 145,10. — am Pach IV. 4,7. — am perg 149,6. —, H. 195, 15. —, H. 366,12. — (Niderhofer)

IV. 202,4. — (-in) Agnes I. 276, 34. — Karl 1648: IV. 581,44. — Caspar 1680: III. 138,10. — Christian 1602: IV. 549,34. — Hanns 1586: 47,38. — Hans, LR. 1534: I. 162,31. — Jenewein I. 276,40. — Martin 1473: IV. 172,32. — Reichhart 1648: 582,9.

Hoff, H. 262,33. —, Z. 709. — -er, c. 1460: 601,41. — Hans 1650: 293,24.

Hof-mann Steph. 1648: 582,6. — -reiter Isaac 1567: 775,37. — -stet, Wa. 364,47. — -stetter, HH. I. 145, 14. — — Veit 1602: IV. 549,42. — -waal 767,15.

Hohe Kreuz, Crucifix, G. Matsch III. 152,12ff. 155,6. 157,13.17.29.

Hohen-balken, Adelsfam. III. 342, 12. Jan. Carl de 1427: 340,1. 358, 29. 363,18. Jos. Carl, c. 1400: 357,31. 358,29. — -thann Hans v., bischöfl. R. 1541: IV. 707,43. — -egger, H. II. 78,A.* — -furchach, Grzo. I. 153,10. — -hauser Erich, Ulrich, Uriel u. Wilh., 17. Jahrh. IV. 176. — -rain, H. 193,20. — Rain II. 74,5. — — III. 222,16. — -staufen, Dynastie II. 99.

Hohlweg, in Vahrn 401,4.

Hoiß Paul 1538: II. 61,22.

Holbrucker tall 569,41.

Holder Puzs, Oertl. 370,38.

Holtz-mair, — — -guet 148,31.48. — -mann, der, H. 1313: 191,10. 193,23.

Holen-eck, Bannrise II. 291,7. — -stain, Grzo. I. 89,4.

Holer Augustin, Br. I. 229,41. — Paul v. Imst 1682. 1725: II. 147, A.** 148,A.**2. 151,A.*

Höllen-thal, Th. 576,38. — -stain, Grzo. I. 127,11. 128,14.31. — — -er velt 128,27.

Hollenweg, G. Hötting I. 239,29.

Hollerthal, Grzo. 177,13.

Höll-rigl Sebast., Br. III. 33,16. — -weg IV. 156,15.

Holz, Oertl. 97,35. 100,16. — im, Sch. 166. — Pet. III. 132,5. — -alben I. 117,9. — -brücke, -prugg (-Peisserbrücke) IV. 402,A.* 424, 19; 395. 417. — -prugg, HH. III. 225,1ff.42. 226,8ff. 227,27. — -gau, Wth. II. 126—130. III. G. 383, 17. 385,16.

Holz-kirchen in Baiern I. 6. — -knecht Jac. 1567: IV. 775,44. — -leitner (ter), H. II. 140,7.12. 143,28.

Hölzelberg, Grzo. I. 52,43. 53,1.

Hölzle, H. I. 273,5.

Holzner Fritz, 14. Jahrh. 18,7.

Holzwinckel, Oertl. III. 379,A.42.

Hönigler, HH. 520,29. 521,6.

Horant, H. I. 233,13.

Hörtenberg, Hertemberg, Wth. (-Telfs) II. 1—4; 1. Hrsch. u. Gr. 1,1. 15,1. 28,5. 31,29. 51,20; 1. 28. I. 256,44. Pflege u. Obrigkeit II. 4,28f. 6,46. 7,11. 29,16.22f. 33,15. Sch. 108, 35; 1.

Horlach(en), Oertl. II. 151,7. A.31. 184,7.20.

Hörman Hanns 1534: I. 160,16. 162,12.

Horn, Bg. 331,11. — I. 121,5. — 200,7. — Paul 1538: II. 61,21. — Schurnprant von perig 1434: I. 138, 23. — -bach, G. II. 100,3. 105,25. III. 371,A.6f. — — II. 151,13. — -berg, Wa. II. 102,18.

Hörndlin, Grzo. I. 97,13.

Horn-eck, Grzo. I. 256,40. — -kofl, Grzo. IV. 371,2. — -stain, Grzo. I. 52,6.8.

Hosphach, Oertl. I. 256,7.

Hosel Fridr. v. Kaltern, 15. Jahrh. 314,30.

Hösel, Grzo. I. 114,13.

Höwen s. Höfen.

Hub, H. II. 52,14.16. — (Hüb), Oertl. I. 136,26. 137,16. Thoman v. 1434: 138,23. — -en, H. IV. 195,29. Thomas auf der 1371: 26,7.

Huber, HH. 27,46. —, H. 75,23. — der, Br., c. 1313: 191,6. 195,14.20. 31f. — Christan 26,28. — Thomas der 1380: 26,33.

Hupfauf, H. I. 62,8.

Hüttenthal, Grzth. 516,7.

Hüt(t)erhof 4,23. 64,15. 66,44.

Hueb, Grzo. I. 51,26. —, H. 128,16. — Christan v. 1434: 138,24. — -en, H. III. 335,14. — Thomas auf der 1371: IV. 26,7.

Hueber, H. III. 335,14. — IV. 262,22. —, Ob. 375,31. —, H. 520,24. — Christian III. 384,45. — Christan Chüncz, der Huebaer 1387: I. 280,32. — v. Holzgau 1689: III. 384,41. — Elisabeth (-in) II. 283,1. — Hainr., der 1398: I. 294,28. — Hans 217, 35. — Hanns III. 384,39. — Hans 1528: IV. 372,2. — Sebastian I. 162,32. — -hof IV. 4,6.

Hueb-hof an der Lan 4,6. — -wiss 365,32.

Hueter Thomas und Markar II. 282,4ff.

Hüenerspiel, Grzo. 516,3.

Hulb, Hülb, Huelbe, Oertl. 19,18. 20, 37.44. —, H. 195,14.20. — -er, HH. 19,14ff. 20,40ff. 21,3. —, H. (Hülbar) 195,27. — Mich. 1536: 87,31.
Humpers-thal II. 180,2.
Humbl Thom., Br. 1727: I. 273,A.*
Huntz-perg, Oertl. I. 88,38. — -püchl 88,39.43. — (ds)-freithof II. 232,29.
Hunerpach, Grzb. I. 153,10.
Hünerkell, Oertl. II. 17,9.
Hünerwant I. 245,34.
Hunger-haus, — -er zu Sterzing 431, 14. A.[318]. — -le Ulr. 1411: I. 293, 31. — -loch, Oertl. IV. 111,23. — — -er, H. 112,13.
Hünzurthail, Oertl. II. 366,27.
Hürner Seb., Br. I. 128,16. — (u)-inn 216,46.
Hürzzwang, Oertl. II. 16,17.19.
Hüss, Adelsfam. 626.

I, Y.

Yp(p)hofer, Fam. 593,2; 585. I. 233,19.
Italien, Land u. Königreich 1. 160. 177. 188. 264. 286. 324. 327. 350. 419. 542. Italienisches 211. 297. 330. 526f. 736. s. C. Romanisch.
Itt, Oertl. III. 175,45.
Ittenackher, die, in Sarnth. 275,47.
Itter, Wth. I. 99—102. Gr. u. Gr.-Rechte 52,30f. 53,8. 55,15.25. 58, 17.31. 59,1; 99. D. u. Sch. 53,5; 99. Pfl. u. R. 55,15. 57,37. 102, 26; 99.
Iërmendingen, Wa. II. 218,14.
Iërzens, D., G. II. 179,37. 181,7. 182, 20ff. Ierzerperg 182,27.
Ivano, Sch. 161.
Ifingerspitze, Bg. 103. 176.
Ivrea, Berengar v., 286.
Ig(e)ls (Igler), D. I. 249,23; 6.
Iheine, W. I. 290,29.35. 291,2.8.
Ihn s. Inn.
Illyrien, die sieben illyr. Provinzen 555. 596.
Illmer Jörg, Br. 1621: III. 326,3.
Ymperger, H. 515,1. 519,34.
Ymthal Thom. 1536: 80,26.
Imst, Ymbst, Umiste, Wth. II. 147—168. Hrsch. u. Lg. 168,7.13f. 172, 48. 229,21; 147. 177. Gr. u. Gerichtsbarkeit 167,3. 168,9.13f. 175,44. 178,10.12.15.30f. M. 147,A.** 148, A.**[1]. 156,1. 158,4. 159,A.** 178, 37.39. 318,25; 147. Obermarkt 150, 13. A.[20]. 150, A.* 150, A.***—*** 156,2. 159,13. A.* A.** 160,26. 161, 13. 167,12. Untermarkt 148, A.**[2]. 150, A.* A.[20]. 156,2. 158,23. 159,13. A.* A.** 160,25. 161,12.26. 163,3. Leibeigene 147. Conrad v. 147.
Inching s. Innichen.
Intal s. Innthal. — -er Hanns 1476: I. 150,24.
In dem pirg s. Tirol. — der Mül 195,27.
Indrest, HH. I. 176,5.
Inerhofer Veit 1638: 116,38.
Inglassein, Grzo. I. 219,45.
Ingolstadt, Gottesh. 561,28. —, St. II. 102,6.
Ingram, Inngram Maximil. v., 17. Jahrh. 52. —, Probst v. Neustift, c. 1290: 402,A.*
Inn, Ihn, Ein, Seitenbäche in den I. 53,5. II. 57,37. 65,18.21. Landes- u. Gr.-Grz. I. 35,23.34. 53,19.22. 54,44. 153,1. 210,7. 232,4. II. 51, 22. 57,25. 290,35. Grenze v. Obleien I. 169,28.30. 173,35. 179,34.39. 185,32f. 186,7. 193,14. 196,17. 229, 31. 245,24. 246,14. Weide- u. Holzgrenze I. 177,27. 184,24. 221,14. 227,22. 257,31. II. 24,29. 50,32. 152,28. 290,39. 301,3. 302,33 (?). Brücken u. Archen I. 44,40. II. 13, 41. 27,7. 45,5. 300,30.32. 302,18. 314,43. 360,37. Flösserei u. Fischerei I. 17,22. 33,44. 133,12. 259,18. II. 2,3. 26,34. 43,44. 294,10. Orte u. Strasse am I. 71,19. 151,20. 183,26. — -ufer II. 196. 201,23.
Innthal, Görz-tirol. Besitz im I. 185. 210. II. 96. Graf-, Hauptmannschaft, kleinere Bez. I. 73. 228. IV. 571, 31; 189. Dynasten u. Adel I. 153. 199. IV. 190f. 295. Besitzungen, Rechte u. Leute d. Stiftes Augsburg I. 1,8.17. 2,12.23. 201,30. 202, 24.31. 203,4. 207,39. 208,24.38. 209,35. Besitz u. Leute d. Kl. Tegernsee I. 6,16; 6. IV. 16.
Inner-pens im Sarnth. 275,28. 282, 29f. 283,4.30. — -thal in Selrain I. 260. — -Tschenn, Ggd. IV. 80,27. 87,6. — -gayen IV. 760,27. s. Gayen. — -Lengevelden II. 75,34.
Innichen, Wth. 550—553; 550ff. Collegiatstift 551,2. 570,35; 526. 550f. Vogtei und Stiftsgüter 526. 550. Hofmark, Gerichtsbarkeit und Richter 550,18. 551,17. 552,35. 553,6.8. 567,20. 569,17.35f. 570, 28.46. 571,3.6; 438. 526f. 550. 554f. M. u. G. 486,11.14. 503,2.4. 551, 1.9. 552,12f.37. 565,16ff. 570,7; 550f. 554.
Innsbruck (gk), Y(h)sprugg, Wth. I. 231—235. Gr. 210,1; 232. 240. St.

u. Nachbarn 235,19.28. 236,4.16. 239,44. 241,30. 243,3.25. 246,22.24. 247,11; 231. 240. Gebäude 18,29. 32. 24,21.25. 233,10.18f. 235,13.; IV. 291. Residenz u. Sitz der Landesbehörden I. 13,27. 46,21. 106,5. A.[12]. 113,19. II. 31,12. 187,25; 99. III. 32,15.39. IV. 78,28. 162,4. 164, 48. 165,1. 333,4. 334,14. 717,8; 190f. 468. 584f. s. C. Landesbehörden. Datirungsort I. 39,36. 119, 27. 241,5. 280,28; 135. II. 320,21. 338,A.***[1]; 308. III. 385,33. IV. 92, 24. 101,6. 142,31. 165,5. 180,39. 291,13. 333,4. M. u. Anderes II. 211,7. 217,6. 289,19f. 299,45. 312, 26; IV. 2. 104.

Insamb Ulr., c. 1631: II. 7,14.

Insaun, Wa. 437,36.

Inzing, Wth. II. 17—23. G. 19,7. 20,33.

Yrscherwaid 270,27. 272,33.

Irüten-mad, Wi. II. 39,9.

Iss, A. II. 41,31ff.

Ischter, Wa. I. 219,38.

Ischgl, Wth. II. 185—195. D. 193,46. 195,25; 185. 209.

Is(e)l, Yssel, Fl. 600,31. 605,24.26; 597. —-brücke 608,44. —-thal u. -gebiet 595.

Issl, H. 333,29.

J.

(S.) Jacob, G. II. 278,29. — III. 17, 37ff. — im päungarten 1434: I. 138,25.

Jäger Casp. 1538: II. 61,22. — Christoff 260,35. 262,44. — Sigm. IV. 5,13. — Ulrich 5,12. —-guet 86, 40. —-shof 127,12.

Jaghut, W. III. 376,11.

Jaghütte, Oertl. II. 100,12f.

Jais Leonh., Pfl. 1782: II. 177,A.*

S. Jan, Wa. III. 109,15.

Jänny Matheys 1546: II. 223,22.

Janstain, Grzo. II. 366,24.

Jaufen, Pass 91,23. 92,8; 62. 88. 417. —-burg, Sch. 691,33; 89. —-thal 417. ——-er 434,6. ——, Gatter I. 213,39.

Jauren(?), H. 262,22.

Jeller Math. 1619: II. 170,40.

Jenebein Mich., Br. I. 273,31.

Jenegin Blasi v. Laas III. 247,22.

S. Jenesien, Genesien, Hrsch. u. Pf. 181,5; 176f. —, Gr. 177,11; 175ff. 186. 188. 196. 263. 330. Gerichtswesen 178,4. 179,21. 181,5. 182, 29.32. 214,22. 217,29; 177.

Jespan, W. II. 230,3.

Jeuch, Oertl. I. 216,14.

Jexlpach, B. II. 38,42.

Joppen hof III. 168,34. 169,36.

Joppl, H. 375,39.

Jobst, Oertl. 126,44. 127,6.32.

Joch, Z. 630,14. 636,16. —, Bg. I. 256,38. 257,8. —-perg, Grzo. I. 89,3. — —, G. 85. 139. —-thal 249,40. —-er, II. IV. 333,33. —-lein, H. 431,12. —-rinn, Grzo. I. 179,42.

S. Jodacus zu Canpill 632,17.

Joes Christoph v. Imst II. 151,A.[40].

Johan, H. 194,27.

S. Johann, Wth. I. 79—81. D. 80,24. 81,10; 85. — auf d. Ritten IV. 204,22. —, H. 256,21. 262,15. —-es, G. 743,41. — — anger II. 152, 16. — — gotshaus 513,A.* — —, Mg. 771,18. — —-kofl, Burgstall 196. —-sthal, Wa. III. 113,23.

Johann v. Luxemburg, Herz. v. Kärnten u. Graf v. Tirol (1335—1341): 190. 295. 323. —, Erzherzog 104.

Jordan, Fam. 393,28. — Hainr., Pfr. 1431: 32,4. — Niklas, Kellner, c. 1423: 104,6.

S. Jörgen, Z. 709.

Jörger, H. 769,5.

Joß Paul 1546: II. 223,22.

Josef II., Kaiser II. 322,37; 185. III. 233. IV. 90. 191. 455. 551. 711. —-sberg 39.

Jowald, Wa. 283,25.

Judenpichl, Grzo. I. 127,5.16.

Jufal, Sch. III. 255,11. 318,5.9. 323, 17; 163.

Jufan, Juffing, H. I. 59,5.15. 60,6. 13; 59.

Jügckl Friedr. 1471: 452,44.

Julium Carnicum 551.

Jürg Johan Pauls 1594: III. 132,4.

S. Justein, Ggd. 568,23. 589,11; 583. —-bach 554. 584.

K. siehe **C.**

L.

La(a)tsch, Lautsch, Wth. III. 95—104. G. u. G.-Rechte 14,24. 17, 19.22. 18,6. 32,2. 47,21. 87,23. 101,8. 105,17.20. 112,7. 120,A.[293]. 129,21.28. D. 42,30. 51,43. 99,36. Leute v. 75,44. 77,7. 362,46. —-er Galfe 113,2.

La(a)s, Dingstätte III. 167,8. 175,34; 233. G. 168,21.25. 170,1.6. D. u. Leute 167,15. 245,25. 247,22.

Lapperwöhr, Oertl. II. 19,15.

Läbpraiten, Oertl. I. 62,7.

Läbegg, Grzo. I. 173,41.
Labens, Ggd. II. 302,30.
Labers (ä), Parz. u. Sch., Wth. 119—142. 4,33. 130,46. 131,21; 120.
Labescha, W. III. 86,24.
Labsandt (Lobs—), Oertl. 759,17. 768,30.
Lachperg, Grzo. I. 136,12.
Lacken, Grzo. I. 127,8. — -püchl, W. II. 51,1.
Lächnstain, Oertl. 22,21.
Lat, Md. 430,12. — (d) -pach 172,15. — -emar (Latmar), Lait—, Bg., Grzo. 332,23. 334,35 ff.; 734. — -wisen 334,41 f. — (d) -erhoff 262,15.
Ladis (Lader, Ladiser, Lander), G. II. 293,25. 297,A.* 302,29.34. 303,1 ff.; 287. Weide- u. Holzrechte 292,5 ff. 302,19. 45. 303, 23 ff. Rechte der Nachbarn 292,8.17. 301,21.44. 302, 26. 303,25.
Ladin, Sprache in Enneb. 709.
Ladner Paul 1538: III. 25,5.8.
Latsch, Lätsch, Wth. III. 233—278. Pf. u. Dingstätte 167,8.12. 212,28. 249,39. 250,17. 251,40. 252,8. 255, 34.; 233. G. 168,24.28. 170,4.7. 212,38. 221,31.34. 233,A.[1]. 255,10. 276,6. 311,27.30.41 f. 312,20. D. u. Sch. 237,26. 238,36 f. 247,24.41. 252,12.24. 264,20. 276,45; 233. Einzelnes 167,11. 168,32. 169,40. 212,36. 254,35.
Lätscher, Stifter 316,15.18.
Latschinig, Oertl. III. 299,23. 303,9.
Ladstetter, Höfe in Lavis 4,34.
Latsog s. Lazag.
Ladurner Taman 1665: III. 335,17.
Laturns statt Naturns 5,1.
Lat-zag s. Lazag. — -zaun, B. I. 196,29.
Latzfons, Latzfans (—faner, —fasser), Lacefons, Lazuvones, Wth. 356—367; 356 ff. Gr. 356,4. 357,1. 364,38. 366,20.36; 188. 247. 263. 349 f. 356 f. 395. D. 364,10. 365,40; 356. (Laz-fasser) joch 275,23. Freie v. 356.
Laebein I. 247,32.
Laebeser velt I. 246,36.
Lafath = Lunad, Oertl. III. 110,A.[93].
Lafairs, Grzo. II. 290,35.
Lavasthira, Erhard 1427: III. 362,35.
Lavärdur, Rg. 318,41.
Lafeis, Wa. 5,37.
Lavent, Lavant, G. 609,1.
Lafermäcker, G. Kortsch III. 196,5.
Lavesan, Rg. 318,38.
Laffend(r)i, Hg. II. 259,5.7.
Laf(f)eur(n), W. I. 227,15. 228,26. — -pach 227,17.
Laffoirer, H. II. 311,27.
Lafin, Oertl. III. 295,4. — -er, Oertl. 100,41.
Läfing, Oertl. 371,36.
Lafreins, W. II. 229,29.
Lafrenger, H. 195,43.
Lafurn, W. I. 221,11.
Lag, W. 429,32. 430,4. 434,6. 437,34.
Laga, Grzo. 178,9.11.
Lagatschó (Lagazuoi), Bg. 625. 688.
Laganda Jac. 1576: III. 129,12. — Jan 110,22.
Lagaul, Grzo. 178,14.
Lagele Pet. v. Sillian 1606: 578,17.
Lähn, Leen, D. II. 133,27. 134,7.46. 137,12.
Lähnerpach, B. IV. 576,39.
Lahnstrich, Wa. II. 279,8.
Laibis, — -bes, W. I. 229, 27. 230,5.
Laitemar s. Latemar.
Layen, Laigen, Legian, Wth. 346—348; 346 f. Pf., G. u. D. 346 f. I. 202, 23. 208,38. Eblein v. 1325: 396.
Laymann Burkh. v. Liebenau 1610: II. 99.
Laimb-egg, H. III. 56,11. — -grueb, A. IV. 74,12.
Laimburg, Gr. u. Sch. 188. 284. 294 f. 297. 321. Herren v. 295. — Heinr. v., ibid.
Laim-grueben, W. II. 291,28. — -hof IV. 21,25. — -igegk, Oertl. II. 316,3.
Laynris, G. Marling 151,34.
Lämpach (-er) Pet., Valthin u. Hans II. 255,29. 261,42. 262,6.32 ff.
Lamparntris od. Piz de Pora, Grzo. 708.
Lamperter Balth. u. Hans I. 215,46. 216,42.
Lamberg, Fürst. u. Grafen v. I. 73. Franz Ant. (1769), Gust. (1837) u. Joh. Phil. (1693): 73.
Lampfällwisen III. 54,34. 55,1.
Lämpl, Wh. I. 69,19.
S. Lamprechtsburg, Sch. 754,4; 467. 625.
Lamloch, Oertl. II. 243,35.
Lamuda, Ggd. 687. 709. 711.
Län, Oertl. 87,5. — 126,34. — 261, 10. 262,18. — (a) 333,32. — 509, 33. 510,22.26.
Lana, Länna, Leunon, Leonan, Wth. 153—160; 153 ff. Pf. 12,36. 14,34. 172,30. 173,8. 175,21. 195,28; 154 f. 166. Lg. u. Bez.-Gr. 1. 143. 161. 166. Gr. (Nieder—) 146. 154 f. G. u. D. 173,43. 175,21; 155. 326. — Albertus (12. Jahrh.), Bertholdus (c.

1082), Duringus, Heinr. u. Hilteprand (12. Jahrh.) de 154.
Lanaburg, Sch. 153f. — Herren v. 153f. Berchtolt v. Lawnenburch, c. 1313: 191,1. Cyprian v. 1451. u. Ulr. v. 1328: 154.
Lanaga, Col di, Lanagom, Bg. 438.
Lanära, Crep de, Grzo. 686,11.
Länpach, B. 22,14. — II. 19,5. — 66,3. — (nn) 358,32.
Landau, Herren v. (?) I. 178. — -er Güter II. 283,4.7.
Landeck (gg), Hrsch. u. Pfl. II. 195, 28. 202,4.11. 224,8. 248,15. 272, A.*; 195f. Gr. u. Gr.-Beamte 198,5. A.[1]. 202,11. 219,26. 223,23ff.; 147. 185. 209. 214. Sch. u. O. 196,12. 197,28f. 198,A.[1]. 211,44.47. 218,1; 196. —, Grzo. I. 136,17.
Länthal I. 69,40.
Lantsch, — -nög, H. 333,23.26.
Lant-stain, Sch. in Böhmen (?) III. 231,11.
Landshut, St. in Baiern I. 72.
Lantzenpach, G. Vahrn 398,32.
Län(t)zinger, H. 519,33. — Lienh. 1509: 457,27. — Martin 1602: 549,40.
Laner Andre III. 196,4. — (ä), Oertl. IV. 509,25. — -sbach od. Vorderdux, Hofmark, Wth. II. 378—383; 378.
Lang Mathaeus v. Wellenberg, Bisch. v. Gurk 1506: I. 73. — Leonhart, Pfl. 1535: II. 365,12. A.*** 370,6. Marx, Pfl. 1561: I. 102,24. II. 365, A.*** — Christian u. Hanns Georg 1689: III. 384,44ff. — der alte I. 233,12. — -anger III. 194,14.
Langäs, Oertl. III. 264,12.
Langkampfen, Langchompfa, Wth. I. 60—62. Pf. u. Schranne I. 9,4. 11,A.[7]. 12,8. 31,29. 33,39. 35,20. 42,24. 44,30. 53,21.23; 10. 60. Henricus de 60. — -kofl, Bg. IV. 336. — -kreuz (-krüz) II. 353,26.28. III. 75,16.
Lang-tal, Th. I. 246,6. — — (th.), Th. II. 292,43. — -taufers, Wth. II. 338—345. Th. u. Pf. 333,6. 341,5. 342,7.
Langeck, H. 208,38. 209,6; 196.
Langetsberg II. 244,17. — 271,11.
Langen, D.-Theil III. 384,3. — -au, HH. II. 181,40. 182,1.3. — -firch, — -ferch (Langefurch), Oertl. II. 148, A.**[1]. 151,12. A.* — -kofl, Grzo. IV. 357,19. — -mantl, Adelsfam. 322. 324. — See, Grzo. I. 142,7.
Längenzperg, Bg. II. 292,37f.
Langes Kreuz 91,22. — II. 317,33. 318,39.
Lang-grueb, Oertl. 5,19. — -moß II. 222,19.
Langobarden, —herrschaft u. —reich 1. 89. 160. 284.
Lang-strein (-er) Pet. III. 326,2. 333, 21. — -wis, G. Wenns II. 182,45. — —, G. Schenna 761,17.
Länn, Oertl. 318,44. — (a)-er, Oertl. I. 128,31. — — -mihl, Grzo. IV. 177,18.
Lanser Erhart, c. 1500: 569,12. — (nn) Hans, R. 1483: 292.
Lanzen-löcher, Hg. II. 258,16.
Lanzwise, Bg. 708.
Lärch-ach, Wa. II. 65,1.
Lärchepach-rast III. 217,35.
Lärcheck 21,24.
Lärchenpoden, W. III. 90,41. 92,5.
Larcher, H. 177,12. — Chunz u. (ae) Otto 1411: I. 293,33f. — — (ä) Gabriel 1532: IV. 79,9. — — Ulrich, c. 1671: III. 303,3.
Lardöll, A. II. 278,7.
Lärtschoner, de Pede, H. 742,11.
Laretzweg, G. Kortsch III. 198,11.
Lären Nicl. 1398: I. 295,11.
Largezney, W. 337,41.
Larguna, Wi. III. 73,14.
Laröckh (Loregg), Wa. 110,A.[91].
Lärschella (Carschella), Wa. 777,39. 781,45.
Larzonei, G.-Fr. 687.
Lass, H. 148,46.
Lasankenbach, Lysankerb. 686,23f.; 367.
Las(s)perger Kunigunde (c. 1370) u. Hanns der (1360): 161. — Rudolf der, c. 1370: 161. 176.
Laschaur, Wi. III. 139,15.
Laschitsser Riedl 1546: III. 95,A.[1].
Last, Grzo. 592,24. 620,14. 623,22.
Lastat, Oertl. I. 117,9.
Lasteter Gasse I. 173,25.
Laßeit, Wa. 372,11. — (d)-er Nicl. 1528: 372,8.
Lasin, Bg. 396,9.
Lauben-pach, Grzb. I. 35,5. 51,38. — -berg Hans Casp. v. 1515: 119,13ff.
Laubri(e)fen, G. Flirsch II. 243,5.29.
Laudegg, Wth. II. 286—303. Hrsch., Gr. u. Sch. 287,12. 296,2.6. 297, A.* 298,4. 304,2.5. 308,8. 309,13; 286. 308.
Lautsch s. Laatsch.
Laugenschell, W. 630,19.
Laun, Grzo. 178,14.
Laurein, G. 326.
S. Laurenzen III. 329,25. S. auch S. Lorenzen. — (tz)-spitz, Grzo. IV. 396,10.

Laus Nicl. 1513: 769,32. — -senberg 44,12.
Läwn, Oertl. 195,32.
Lawnnder prügkel, Bk. 785,16.
Lawurzen s. Sachregister C.
Lax, Oertl. II. 148,A.**[1].
Lazag, Latzög, Latsog, Ggd. 115,19. 122,23. 125,36f. 127,17. 132,19. 133,37. 141,40.
Lazins, Wa. 5,25.
Lebenberg, Lew—, Leonburg, Hrsch. u. Gr. 6,14. 152,28. 172,26; I. 145. 153. 284. Sch. 142,35. 145,24. 147, 24.33. 148,12. 152,28; 145.
Leber Stoffl, Br. I. 217,15.
Lech, Fl.: Grz. II. 100,3. 102,17. III. 378,8. 380,A.*—* Flösserei u. Anderes II. 102,5.23. 105,9. 117,23. 122,29. 124,16. 127,26. III. 378,9. 11. 379,A.[42]. 380,36. A.*—* 381,3. —, Dorf III. 373,A.[22]. 374,25. 375, 36. 378,22.
Lechtaller, HH. III. 26,18.23.
Lechthal, mittleres u. unteres II. 117, 16.36. 121,33.39. 126,3. — oberes, Wth. II. 106–108; 106. III. 383—385; 383,2.6.18.
Lech-en, Oertl. I. 181,38. — —-felt H. 25,26. 26,25. —-leitner Bened. u. Gabr. 1619: II. 168,32. 170,40. — — Heis 261,43.
Lechner, H. I. 160,24. —, II. 181, 44. 182,9. —, H. IV. 17,34. —, II. 193,27. —, H. 593,11. —, H. 758, 30. — Kasp. 578,14. — Christan I. 60,21.
Lechner Mathes 1648: 582,7.
Lechsgemünde, Graf Heinr. v. 1207: 595.
Led, W. I. 179,36. — II. 35,36.
Letprant, Wa. 530,9.
Leten, Oertl. I. 236,37. —-püchl Peter v. 1434: I. 138,25.
Lederstam, Oertl. I. 164,33.
Letwisen, Wi. 530,8.
Letzen, Oertl. II. 100,10.
Leehner wis II. 25,12.
Leen s. Lähn.
Lefäd, Oertl. Michel v. der III. 77,4.
Levico, Hrsch. 323.
Lehen, H. I. 103,32. —-wis II. 212, 23. —-wiesen III. 196,3.
Lehner Bartlm. u. Chunr. 1398. 1411: I. 288,27. 293,31. 295,12.
Leiblfing, Leublfingen, Wth. II. 34 —37. G. 34,32.34f.
Leitach, Ggd. II. 181,34. 182,2.
Leitter s. Außerleitter.
Leiten, Cristl an der 758,23.
Leiten, Ggd. II. 388,25.
Leiter, Simon (der) 1371: 26,5.26. —-prucken 546,37. —-hof 128,9. —-joch, Grzo. II. 366,15.
Leitgeb, H. 195,47.
Leitner Christ. u. Jos. II. 262,13. 282,27.
Ley(e)rer, HH. 202,8.26. 208,26.
Leifers, D. 334,11.
Leigeb Hersle I. 293,35.
Leins (Leiner), Wlr. II. 180,8.29. 181, 9.28. 182,12.32.36.
Leyr-leit, G. Tschengels III. 177,29.
Leis Geörg, 15. Jahrh. 318,46. — Jos. Georg v., Lg.-Schreiber 1782: 534,5. —-ach, Lessach, Pf. u. G. 567,23. 623,8.11.34. 624,12; 583. 618.
Leyse, Der 195,14.
Len s. Lähn. —-bach, B. (?) III. 379, A.[42].
Lent, Geörg v. 1534: I. 162,14.
Lener Christan, Br. I. 272,A.***
Lengätterl, G. Aldrans I. 245,25.
Lengauer Pet. 1484: 555.
Leng-berg, —werg, —inberch, Wth. 785—788. Gr. u. Sch. 608,35. 785, 2.5.19; 594ff. —-velt, Grzo. 785, 6.18.
Lengefelder Geörg 1560: I. 57,38.
Lengen-berg, Bg. II. 24,3. —-feld, G. 75,34. 384,5. 386,8. 387,10. —-moß s. Lengmoos, —-stain s. Lengstein.
Leng-moos, Lengenmos, Pf. u. Dingstätte 211,1. 224,22. 225,5. 227,42. 238,22.35. 241,34. 242,2. 243,19. 245,26. 246,39; 212. — (Lengen)-stein 213,25.30. 223,30. 224,27.30. 242,10; 212.
Lengrei(er), H. 373,30. 375,42.
Lenner 1411: I. 293,33.
Lenwaid, A. 78,18. 81,17.
Lenzlein in Innsbruck I. 233,8.
Leopold III. (v. Oesterreich), Herzog (1365—1386): I. 9. II. 307. III. 1f. (1371!): 318. (1377!): IV. 95,11; 52. 103. 146. 161. 187. 211. 248. 286. 330. 418f. 735. Leopold IV., Herzog (1395–1406): III. 163. IV. 92,29. 97,41(!). 185,21.29.32(!). 427,2; 89f. 146. 419. 710. Leopold V., Erzherzog (1620—1632): II. 9,27. III. 318,6. 319,22.48. 320.40. 323, 19. IV. 332,10. 336,6; 555. Leopold I., Kaiser I. 135. 153. II. 192. A.*; 308. III. 385,10; 337. IV. 129, 34(!). 143,1. 346,30; 184. 287. 296. 454. 504. —-en, Adelsfam. IV. 248.
S. Leonhart, Lienh—, Pf. u. Gr.-Sitz 6,33. 93,31.33. 100,11. 101,28; 90. 104. Bildstock I. 239,13. Leonh. v. Spinätsch II. 356,A.*

Lerch, H. 333,16.21.
Lerchegg, Oertl. 621,36. 623,15.
Lerchenberger Jorg 1471: 453,3.
Lercher, HH. II. 180,15.23. 184,3. — Mich. IV. 549,39. — -hof 67,1. — -wisen 546,26.
Lerhner an Ort 1665: III. 335,15.
Ler-moos, G. II. 145,5. 168,1. 175, 30.34. — -stat Schwilpergen, Wi. I. 82,14.
Leub(e)n(e)ck(er) Phil. 1448, Pfl. 570,4; 349. 555. —, Adelsfam. 689.
Leuprant Mich. 1536: 80,19. 87,30.
Leuchtenburg, Sch. 287. 294.
Leuchenstein, Sch. I. 85.
Leukenthal, Wth. I. 85—89; 85. II. 73.
Leuttenthal, G. Oberperfuss II. 16, 18.20.
Leugattner, Oertl. I. 246,19.
Libach, Oertl. III. 157,23.
Lipp hinder Zauss, H. 262,24. — -en-hof 286.
Lichtenau, Ant. Rumbl v. I. 128, 1.6.10; 127.
Lichten (Liechten)-berg, G. u. Sch. III. 128,13. 169,4. 342,39. Ritter u. Edle v. II. 209. III. 342,39. IV. 707,41. Blasi, Peeder u. Eberle v. III. 77,4. 169,3f. — -egg, Edls. 231,11.
Lichtwer, Lichtenwert, Hofmark I. 127—133. Hofm. u. Sch. 132,24f.37. 133,11f.; 127. — Herren v. 127.
Littamum = Innichen 454. (statt Sebatum!) 551.
Lidl Christof, Gr.-Inhaber 1592: 165.
Liebenberg, Pet. v. 1426: III. 163.
Liebharter, H. 208,31.
Liechte-prant, W. II. 126,23.
Liechten-pach I. 257,2. II. 16,23. — -prant, W. 135,34f. — -negg s. Licht—.
Liechtenstein, Herren u. Grafen v. 116,34. 331,28ff. 332,3; 297. 330. 689. 735. III. 177,A.* Paul v. 1482. 1502: IV. 104. 197. 263. 710. — 1583: 758,14. Philipp v. I. 108,A.* Constantin v. 111,12.23. Cristof v., c. 1386: IV. 103. 148. — 1526: 104. Thomas v. 1486: 296. — 1752: 104. Erasmus v. 1554: 324. Georg Phil. v. I. 111,11.22. Heinr. v. 1385. 1394: IV. 330. 734f. — Heinr. v. 1444: 161. Joh. Jac. v. 1592: 115, 2.13. Matthaeus v. 1490: 296. Oefferlin v., c. 1407: 143. Ulrich v., 14. Jahrh. 292. Wilh. v. 1521: 324.
Liechtriss, G. Marling 151,34.
Liemberg, Grzo. I. 256,37.
Liendlräber, H. I. 166,5.
Lientzner Hans, 15. Jahrh. 570,3.
Lienhart S. s. S. Leonhart. —, Fischer 7,14. — Joh. v. Taufers III. 105,A.* 129,13.
Lienz, Aguontum, Liunzima, Linzina, Liunza, Luen(t)z, Wth. 594—617; 594ff. Burggrafenamt 584. 594f. Hrsch. 582,30. 586,6ff. 592,18. 593, 24. 594,5.17. 617,9. 618,13.19.25. 619,3.6.14. 620,35; 454. 555. 584f. 594. 596. Lg. 568,37. 592,2. 610, 43. 623,14.29. 624,2; 555. 582ff. 594. 596f. 617f. Canton u. Bez.-Haupt. 551. 554. 583. 594. 596. 617f.
— St. 518,34. 555,3. 566,40.47. 597,2. 598,28.36f. 600,7. 602,14.19. 604, 24. 605,3.27. 608,44f. 614,43. 620, 37; 551. 583. 595ff. Sch. 583. 594ff.
— Burggrafen u. a. 605,7.10; 585. 594. 597. 617. Friedr. u. Haug v., 14. Jahrh. 583. Hugo v. 1439: 584. Otto v. 1216: 595.
Lienz(n)er Klause, Wth. 617—624; 617ff. Gr. u. Burgfrieden 586,12f.28. 587,4ff. 592,19ff. 593,13ff. 594,3.5. 598,36. 599,19. 600,14. 602,19. 608, 36; 438. 582ff. 594. 596. 617.
Liesfeld(en), D. II. 363,14.
Livän, Zuän de 1550: 753,39.
Lifes, Grzo. 397,1.
Livinallongo, G. 687.
Liviné, Wlr. 687.
Ligprun, Oertl. III. 177,34.
Ligöde, Sch. 526.
Lilas, Oertl. I. 173,26.39.47.
Limidar alt, Bg. 734.
Lin Georg v. Taur I. 216,9.
Lint, Sch. in Kärnten 595.
Lind, H. 262,17. — -ach, Oertl. II. 65,23. 67,33.
Lintach, Oertl. 20,37. — -er Tiebolt 1434: I. 138,21.
Lindacker, G. Stams II. 59,45.
Lindau, St. in Baiern 703,42.
Lindtoben, Oertl. I. 176,6.
Linde(n), Ggd. 519,35; 467. — Ludwig an der 1534: 323,2.
Linderpach, G. Stumm I. 145,16.
Lindernsteig, G. Riffian 75,27.
Linthof, G. Naturns 21,12.
Lindl, Gut I. 118,28.
Lindner, Adelsfam. 357. 585. — Ludwig zu Görnstein 584,2. 587,24. 589,17. 590,42. 591,19.
Linhar(d)t in Aichach 333,14. — Rueman, 15. Jahrh. 314,28.
Linspach 5,16f.

Linser, H. II. 196,8. — Joh. B. 1768: 235,21. —-ische Güter 282,18.
Li-sen s. Lüsen. —-sankerpach s. Lus—. —-sens I. 266,37.
Lizg, Litzg Anna II. 255,17.46. 262,3. 283,2, Briska 282,28, Caspar 261, 38. 262,1.5, Christan 262,37, Georg 255,42, Hanns 255,42. 264,2 und Marthin 261,40.
Lizi Balth. 1716: III. 33,18.
Loch, Oertl. II. 255,10. — IV. 195,32.
Lochau, Freih. v. d. I. 178.
Lochen, Oertl. II. 23,30.
Locher, H. 117,31. —, H. 333,23. —-guet 87,17.
Löchl, H. 375,29.
Loch-mann Hainr. 1473: 172,33. —-stain III. 129,28.
Loter-pach, Grzb. 257,27. 358,4. —-weeg, Grzo. I. 259,26.
Loth, H. 112,25. 118,40.
Lothringen, Karl v., Herzog (1688): III. 383,3. (!) 385,22f.
Lodron, Grafen v. I. 139. Franzisk v. 1637: IV. 297. Niclas v. 1689: III. 385,35.
Loes Elias 1689: III. 384,33. — Geörg 1716: II. 117,35. 121,33. III. 384, 32. — Hans 1684: 384,47. — Mathes 1689: 384,47.
Lofer, Pfleg-Gr. in Baiern I. 73. 89. — (u)-mad 249,40. 250,13. —-eidt, Rg. IV. 318,38.
Lögeder, Haintz der 1380: 27,22.
Loggäregg, Oertl. III. 212,41.
Lograun s. Campill.
Löhngang, Oertl. II. 283,29.
Loyprant, H. 75,37.39. 76,5.
Lollen-kofl, Grzo. 357,4. 358,7.
Lönpach, G. Flaurling II. 23,35.
Lönnepunt-pruggen II. 336,6. A.[90].
Lörcher, Adelsfam. 736.
Loregg s. Larockh.
Lorenz Christan, Br. II. 261,32.
S. Lorenzen, Laurenzen, Wth. 453—462; 453ff. Kreis u. Pf. 455,27. 456,3. 461,31; 188. 453ff. G. u. M. 454,1. 455,6. 457,43. 460,22. 461, 26. 483,26; 453f. 462. Zollstätte 456,44; 455. Mg. 771,6. H. III. 197,1. — eben, Oertl. II. 218,15. — grueb, Grzo. I. 257,6. — spitz, G. Latzfons IV. 366,1.
Lornstaller, HH. 208,37.
Lospach, Grzb. I. 173,39.
Lösch Pet. III. 247,23.
Lubas-prun, Oertl. III. 66,33.
Lupfen, Hans v., 15. Jahrh. 176.
Lubmeis, Oertl. I. 280,33.
Lucausteig a. d. Lienzer Kl. 623,14.
Lucca u. Lucceta, Bg. 734.
S. Lucia 326f. —, G. 687. S. Stein a./R. — Anthoni de 753,40f.
S. Lucius-acker, G. Kortsch III. 196,7.
Lücke, Oertl. III. 195,7.
Luckaw, Grzo. 785,10.
Luckh, Moß de 743,27.
Ludäschg, Klawit v., Br. III. 86,10.
Lutschkeer albe III. 86,23.
Ludwig IV., Kaiser I. 105. —, Markgraf v. Brandenburg u. Graf v. Tirol (1342—1361): IV. 2. 103. 143. 161. 165. 190. 210. 292. 295. 323. I. 8. 105. II. 1. 37. 107. 307. III. 1. 152. —, Unterr. 1226: 349.
Lutz, Adelsfam. 689. — Sebast. 1538: II. 61,20. —-eleng, W. IV. 429,28. (lurnleng) A.[274].
Luechner, H. I. 51,18.
Lueg, Zollstätte am Brenner 92,6.19. 393,35. 427,4; 89. —, Grzo. 177,13.
Luf(er), H. 75,22. 86,38. —-er Lorenz 1536: 80,27. 86,38. —-ina, Wa. III. 66,40. —-n, W. I. 251,30.
Lugay, Adam u. Simeon v. 194,15.
Lugas, Ulrich an der 1431: 32,11.
Luy Jac. zu Rifair 1568: III. 105,A.[1].
Luitprand (hof) 66,47; 78.
Luigassen, Cristan an der 1371: 26,3.
Lumpper Hanns 1689: III. 384,42.
Lumen, Oertl. II. 12,42.
Lun Hans v. Glurns 1674: III. 53,28.
Lunad, Oertl. III. 110,18. A.[93].
Lung Casp. 1674: 53,35. 54,12. — Joh. II. 334,A.† — Symet 1716: III. 33,18.
Luns, Grzo. 516,12.
Lünzner Hans, R. 1470: 555.
Lurkus s. Lurx.
Lurn-gau in Tirol u. Kärnten 438f. 583. 594. —-leng s. Lutze—.
Lurx, Lurkus, Zollstätte b. Sterzing 386,23. 426,4. 430,5; 420.
Lüß, Wa. I. 257,26. 259,16.
Lüsen, Lusina, Lusena, Wth. 367—376; 367ff. Th., Gr. u. G. 367,16. 370,8. 372,4. 394,20; 188. 367f. 378. 440. 453. 624.
Lusia, Bg. 734.
Lußner Peter, Br. I. 216,2.
Luzeras-wald, G. Matsch III. 155,23f.
Luzi Hans 1490: III. 167,13. —-hof 168,43.
Luzin Lucia v. Graun II. 335,10.

M.

Maaß Joh. v. Imst II. 152,A.[41].
Mächtilt, Frau v. Neuhaus 195,42.

Matätsch, Sch. 286.
Matberg, G. Wiesenschwang I. 83,15.
Matdies Franz u. Jos., Brn. II. 282, 12. 283,22.
Mader Adam 1638: 116,40. — -almb (?) d. G. Lienz 609,47.
Matheisen haus in Barbian 255,25.
Matheui Hans, Br. 1594: III. 132,4.
Mathiess Hanns, Br. II. 263,6.
Mathon, D. II. 192,16; 185.
Mathum, Bg. II. 259,5.
Maditschweg III. 329,27. 331,19.
Matl, Oertl. III. 58,23.
Madlein, Oertl. I. 217,35.
Matran in Kärnten 600,19.
Matrei, M. 377. 418. I. 6. 282. II. 192,11. — IV. 608,35; 595f. — -walt I. 294,22. — -er (Matrauer) IV. 501,40.
Mädriann (e), Oertl. III. 101,9.12f.
Madruzzo, Freih. v. 248. — Christoph s. Brixen.
Matsch, Wth. III. 151—162. Th., Hrsch. u. Gr. 153,7. 205,36; 1. 54. 151f. G. 32,11. 40,44. 153,38.40. 156, 16. D. u. Sch. 153,39. 156,15. 159, 16. 161,40. 162,22. Herren, Vögte u. Grafen v. 342,38; 1. 24. 54. 139. 151f. II. 1. 313. IV. 161. Gaudenz v. 1480. 1498: III. 1. 152. — Ulrich 1356. 1363: III. 7,28; 1. IV. 161. Ulrich IV. II. 195. 313. Ulrich VI. (1425): III. 75,40. 77,2.10; 1. — Güter III. 152. —, H. IV. 375,34.
Mätsch Valthen 1568. 1576: III. 105, A.[1]. 129,12.
Matscher Valentein, Br. 372,39.
Madseidtpach, Grzb., Zell II. 366, 18.20.
Matutsch Bastian 1489: II. 356,11.
Matzay-joch, Bg. 5,37.
Matzen, Sch. u. Hofmark I. 114,20. 34; 105. 119. — -puchel 234,17.19.
Madullpach, B. III. 329,46.
Maentsch, Heinrich der 1398: I. 294,21.
Maesser, Stifter in Kaltern 316,18.
S. Magdalena im Thale Gsieß 526.
Magdlin, Wi. 337,35.
Magerpach, Wlr. II. 63,10.18f. 66,37.
Mägerle Bartl., Br. I. 273,5.
Mages Mart. v. Imst II. 151,A.[37].
Mägkner, H. 208,34. 209,2.
Magnus Ulr., Burggraf von Tirol 1371: 24,3.
Mägraut, Wa. I. 259,15.
Maien, Hg. II. 283,46.
Mayenburg, Wth. 170—172. Hrsch. u. Gr. 143,2. 144,32.44. 175,3; 1. 165. S. Tisens. Sch. 170,20. 171,13. 33ff. 172,7. 174,12.17.21; 165f. Herren v. 316,17; 165.
Maien-feld i. Graubünden 119. — -mäder II. 285,27f.
Maier Paul, c. 1549: I. 113,23.
Maier, Mayer, H. 75,22. — Der miter v. Nals 195,15.22. — -pach, Grzb. I. 142,4.
Mailländer Kasp. 1621: III. 323,30. — Nicol., c. 1671: 302,44.
Main-hart s. Mein—. — -burg s. Mayenburg.
Mair, Mayr (— -hof) 64,16. 76,4; 78. — (von Möstenstier und Kaitnau) 118,14.33. — (am Wahl) 126, 22. — (am Ort) 109,3. 116,37.45. 127,11. — (Minigen), Mänle(leins) und die — -in (in Torkel) 191, 10. 193,11f. 194,27. —, H. 257,21. —, H. 275,14.35. 276,6. —, H. 375, 32. — (im Sack) 399,27f. — (im Anger) 510,28. — (im Ried) 519, 32. 520,37. 521,8. — (im Hof) 520, 22. 521,9. — (an der Linden) 519, 35. — (zu Obwegs) 721,27. — von Rumsein 195,1. —, H. I. 181,15.27. s. Niedermayr. — der Chuntz von Mos, 14. Jahrh. IV. 18,2. Ambrosy 1648: IV. 582,2. — Andre I. 277, 28. — — 1606: IV. 578,11. — Balth. 1608: III. 138,27. — Bartlmä v. Sillian 1606: IV. 578,14. — Casp. 1602: 549,40. — Christian 582,2. u. Christoph 1648: 582,3.5. — Claus 1562: III. 216,21. — Thoman 1611: 175,3. — Georg s. Herren-Chiemsee. — Hans 1611: 175,1.3. — — 1543: 228,17. — — 1631: 318,12. — — 1536: IV. 87,33. — — 1473: 173,7.17. 175,5. — — 1577: 373, 30. — — 1602: 549,41. — Heinr., R. 1349: 196. — Jac. 1431: 32,10. — Jos. 1471: 453,1f. — — II. 229, 20. — Lorenz 1611: III. 175,3. — Math. I. 278,28. — Martin 1606: IV. 578,8. — Michel a. d. Län 261, 10. — Nikl 193,42. 194,10. — Osw. I. 198,16.19. — (-in) Regina 1644: III. 197,2. — Sebast. 1550: IV. 753,41. — — 771,16. — Sigm. 87,6. — Ulreich a. d. Pühel, — — auf Gäud u. — — ze Geräut 193, 22. 195,7.48f. v. Rablat 26,22.
Mairania, Mais od. Meran 119.
Mairplaten, Wi. II. 44,20.22.
Mairegger Niclas 1565: 461,27.
Mairhof, H. 126,42. — 195,14. — 208,27. — 333,37. — 761,27. — I. 103,33. — II. 178,4. — -en, Ggd. I. 97,4. — -er, HH. 172,38. —, H.

IV. 126,10. 129,7. — 441,28. — —, Adelsfam. 368. 689.
Mayrl Joh. Georg, Pflegsverw., 16. Jahrh. I. 185,9.
Mairleut I. 198,45.
Mairwisen, Wi. III. 232,43.
Mais, Mayes, Magies, Majas, Meies, Mairania, Maisamie 119ff. Pf. 14, 34. 105,20.26. 120,5. 126,28. 127, 25. 135,15. 140,2. G. u. D. 4,40. 5,3. 122,37. 139,7f. 140,31ff. 762, 10; 104. 120. Fremde u. a. Güter 140,9; 67. I. 139. — -er Aufstand IV. 89. — Albero v. 1215. Adalbert 1226. Bertold v. 1210. u. Marquard 1190. 1215: 120.
Maiss, Ggd. II. 41,30ff.
Maistöck, Wa. II. 16,13.
Maisserlin, H. 333,32.
Maislöne, Wa. II. 17,12.
Ma-lärth s. Molart. — -läschg, Wi. III. 71,30.32. 72,21.
Malch, — -pach II. 152,1. A.[42. 47]. 156, A.† 162,6.
Malknecht Blasy 1567: 771,10.
Maltern, Casp. v. 1493: II. 313.
Maltitz, Ulr. v., Pfl., c. 1500: II. 286.
Maldon, (—an), A. II. 147,11. 150, 2.6. A.[10]. — -ner Hanns 1689: III. 384,40.
Malé, Lg. 327.
Maler Sebast. 1509: 457,27.
Malfant (—font), Ladstätte u. Wa. III. 254,13. 311,23.32. 312,13.
Malvasier Wein 500,31.
Mälga, Rg. 318,18.
Mal(l)ach, — -leute 152,4. 161,29. 162,5.13.
Mallißjoch, Grzo. II. 290,36.
Malnstain, Grzo. I. 89,10.
Mals, Wth. III. 24—33. 71—77. Gr. 779,34.37; 161. III. 2,A.[4]. 3,A.[11]. 9,24. 139,24. 206,5. 339,31. 340,17; 1. 24. 25. 337. Pf. 51,34. 148,46. 149, 31; 24. G. 24,36. 34,44. 39,19. 40, 46. 41,1. 46,3. 47,21. 72,30.35.47. 95,A.[1]. 149,42.45. II. 351,3. 352, 26.31. 353,10. A.* 354,33. 355,10. 12.17. A.* 356,4.13. A.*—*; 351. M. und Leute v. III. 42,29. 75,2. 148,46. 338,44. 341,9. 362,47; 25. II. 356,12f.; 351. IV. 18. — -erberg III. 75,18. — -erhaide 73,31.47; II. 313.
Malsitsch, H. 262,18.
Malusch, H. 193,31.
Maminger Christof, 16. Jahrh. 176.
Mämi(n)ger Bened. 128,11.
Mamuth Albr., Br. 1576: III. 228,10.
Manta s. Monthal.
Mäntag Pet. 1371: 26,2.
Mantelboner s. Montelboner.
Mändl Crist., Br. 1490: III. 167,14.
Mantlberger-hof s. Gallwies—.
Man-eid, Wi. III. 194,7. 196,2.
S. Mangen, Kloster, s. Füssen.
Mänhart s. Meinhard.
Manicor, Adelsfam. 736. — Hieron. 1604: 326.
Mänle, Mänlein s. Mayr.
Mann, Grzo. I. 136,14. — -hart Gottl. 1778: III. 33,10. — -madwiesen 197,1.6.
Mäor, Rg. 318,18.
Marad, H. 262,33.
Marätschhof, H. 4,7. S. Maretsch.
Maralter, F. I. 7,16.
Marann Luc. 1567: 771,16.
Marans s. Merans.
Mar-pach, Grzb. I. 142,18. —, B. 173,35. —, B. 185,35. —, B. 251, 29. 252,32.37. — — -erkendl 186,2. 193,20.
Marpelpach, Grzb. 759,6.
Märbelthall, Th. II. 333,6.
Marperger Hans 1519: I. 128,15.
Marpillbach, Grzb. 768,35.
Marburg, St. in Steiermark III. 318.
March, H. 333,38. — -pach, Grzb. I. 136,16. — — 169,31. — — 282, 27. — — II. 366,31. — -pächle, Grzb. I. 35,23. 54,43. — -perger Jac., LR. 1484: 163,35. — -bichl IV. 110,7. 115,18. — -thal III. 175, 41. — -egk, Grzo. I. 154,4. — — II. 50,30. 57,22. — -enthal, Grz.-Th. I. 52,35. — (ä)-lein, H. IV. 194, 29. — -rise, G. Silz II. 38,38.
Märk Sym. 1674: III. 53,33.
Markelhof, Wlr. 286.
Markhun v. Burgeis III. 71,31.
Märt Hans, Br. 1643: II. 224,6.
Mart Rup., Br. II. 281,14.
Martell, Mortell, Wth. III. 228–233; 222. Th. u. G. 167,32. 174,19. 214,42. 217,23. 219,17. 220,29. 227, 12.15.20.23. 228,14. 229,34. 230, 25. 270,33.
Marder Christan, Br., c. 14. Jahrh. 261,12.
Marterbach 263.
Marterthal, Grz.-Th. 623,34. — -ler 276,1.
Marth, Ulrich auf den 1364: 167,12.
Martiggl, Oertl. 166,8. 167,3.17. 169,27.
S. Martin, — -tein, G. 93,32f. 97, 22.33. 100,10.14. 101,27; 90. —, Ortsch. 457,37. 462,6; 462. —, G. 526. —, D. 630,35. 631,29. 632,11.

651,40. 652,37. 670,16; 625. —, G.-Fr. 709. —, Mg. 771,14.
Martin Jos. 1751: III. 207,24.
Martinel Ant. 1682: II. 147,A.** —, R. 1489: 356,9.
Martins-bruck (ggen), Wlr. II. 314, 12.38. 315,35.37. 317,32. 318,42. 319,3.44. III. 4,19. 341,31. — (th) -perg I. 259,22. sand — -püchel, Grzo. 89,5.
Martinus, Abt, s. Wilten.
Märtscha s. Paliu.
Martschaner march, G. Göflan III. 203,47.
Maretsch (ö), Sch. 209,14. —, Herren v. III. 318,5.9. 323,17. IV. 6,4; 18.
Mareit, Murit, Grafsch. (?), Pfr. u. Sch. sw. Sterzing 417f. —, Sch. 286. — Arnold, Graf v. 90.
Marein, Ggd. III. 194,38. — 221,34. 250,40. 251,46. — 262,31. 265,3. 19.31. 266,8.33.42. 268,22. — 298, 46. 299,23. — -egart 303,3. — -er, H. 207,23. —, H. 332,4. — -saltner 251,8. — -wahl 251,32. 261,16.29. 42. 264,17.
Marent, Wa. III. 176,30.
Margaretha Maultasch, Tochter Kg. Heinrichs (1335—1363): 88,32. (!) 92,29.40; 89. 103. 176. 248. 292. 295. 418f. I. 8f. 105. II. 96. 195. 313. III. 1. 152.
Margarethenbach in Anras 585.
Margentag Anthain 1490: III. 167,11.
Margerger Jac. 1585: I. 60,21.
Margräben-schroffen, Felsen II. 162,11.
S. Margrethen 431,4.7. —, Mg. 771,6.
Margreid, G. 322ff. — (t), Oertl. I. 284,44.
Margrin, Oertl. III. 266,33.
S. Maria III. 358,31. 362,34. — (Sterzing) IV. 419. — -berg s. Marienberg.
Maria Theresia, Kaiserin 181,6. 336,1.(!) 346,32; 191. 323. 330. 419. I. 11,A.7. 12,A.7; 135. II. 308. III. 206,2f. — -stein, Sch. u. Hofmark I. 33,41. 42,11; 10. — -Steinach, Kl., G. Algund IV. 39. — moß Mariem 743,42.
Maritschen, H. 116,45. 117,31.42. 118,13.
Maritz, Oertl. 536,37.
Marienberg, Benedictinerabtei u. Gr. III. 77,24.36. 78,12; 1. 60. 77. 152. II. 314,25. Rechte u. Pflichten III. 60,23. 74,1. 77,5.19.35. 83,13.19. 39. 84,21ff. 85,17. 86,15. 169,2.36. 183,17. II. 316,21. IV. 15,5. Besitz II. 185. III. 71,30. 72,17. 74,A.* 77,19ff. 78,9. 86,15; IV. 18. 23. 39. 90. 120. — Abt Bernhart v. Weehingen 1532: III. 86,4. — R. II. 314, 25. u. Amtmann: Chunrat Güdischlün III. 75,2.
Marlegg, Erdhügel 708.
Marling, Märling(en), Merninga, Wth. 145—153. Pf. 14,34. 145,22. 146,5. 147,32.42. 148,13.17; 145f. G., D. u. Bk. 7,33f. 8,8. 10,5.14ff. 12,28. 148,44. 172,25; 146. s. Stein unter Lebenberg. — Conrat v. 1164, Heinrich v. 1256, Heribott v. 1164, Ortolf v. 1164 u. Rudolf v. 1209: 145.
Marmeier Veit, Br. III. 228,17.
Marodenstall, Wi. II. 156,A.†
Marötsch-egg, Wa. II. 332,9. A.57. — -er, H. IV. 42,44.
Maroy, A. II. 258,23. 267,43.
Marold, H. 333,16.
Marőll, Wa. III. 155,30.33.
Marquartstain, Grzo. I. 34,41. 35,10.
Marstheinpach, G. Naturns 20,18.
Marx, Fischer a. Tirol 7,13.
Marzon, H. 333,33. s. Ober— u. Unter—.
Massayrer, Alt—, H. 333,33.
Mäsperg, Ggd. I. 115,25.
Mässenhausen Wilh., Marschall 211.
Mäser A., der Serfauser II. 301,17.
Massiter joch, Grzj. 396,9.
Mäßl Ant. 1751: III. 207,29. 209,3. — Joh. Casp. 1538: 25,3.
Maukchenpach, Grzo. I. 114,13.
Mauthen, M. in Kärnten 600,11. 605,2.
Maultasch, Sch. 187.
Mauls, G. 417. — -er Bach 393,19.
Mauntall, G. Oberperfuss II. 17,2.
Maur, Oertl. I. 166,18. — -weiß II. 254,37. —, H. in der IV. 193,19. — Franz zu, in Mais 127,38. — -ach, Oertl. I. 63,42. 64,17.21. — III. 228,18.
Mauren (Maurn), Wth. I. 290—292. Wlr. 7,7. 285,9. 292,20. —, Sch. IV. 120.
Maurer, H. 771,8. — 372,21. 375,36. 686,22. — 521,6. — Christ. I. 216, 37. 217,2. — Hanns 520,35. — Nicla, c. 15. Jahrh. 314,30. — Ulrich 1380: 26,32. — Wilhelm 30.
Maurhof, II. 441,25. — III. 136,38.
S. Mauricig b. Telfs II. 51,22.
Maus-läne, Oertl. II. 385,43. — -locher, H. IV. 174,4.
Maximilian I., Kaiser 2,5. 3,43. 5, 10. 12,23. 92,26. 554,2f. 567,8ff.31.

568,38. 569,15. 592,16. 676,12f. 729,10; 90. 104. 143. 146. 161. 184. 285. 324. 350. 418. 454. 468f. 515. 527. 555f. 584. 596. 598. 710f. I. 7, 11. 56,7. 119,14ff. 217,32 (?). 250, 3 (?); 9f. 73. 135. 164. 210. II. 358, 6; 96. 286. 308. III. 167,22. 172, 43. 174,22 (?); 152. 222. — II., Kaiser IV. 770,9. — der Deutschmeister, Erzherz. (1603—1618): I. 37,26 (!). 40,17. 42,12. II. 115,42; 99. 365. III. 254,43. 255,4.8. IV. 264. 454.
Mazegger Geörg, Br. III. 33,17.
Mazong, Mazun, Mazzin, Rg. 733.
Meckau, Melchior v. s. Brixen.
S. Medarn, Oertl. III. 299,25.
Medleins, H. I. 219,36.
Medlen, Oertl. I. 249,39.
Metran, Oertl. 256,15.
Medria, Oertl. III. 87,24.
Metz, Gastaldie u. Gr. 189. 211. 322f. —, B. III. 77,29ff. S. Mötz.
Metzdill, Md. II. 244,20.
Metzerried, Ggd. I. 248,14.
Metzger Steph. I. 215,38.
Metziger Math. 1509: 457,28.
Metzner Georg 1433: 263.
Megtberg, Prädicat III. 385,9.
Megling, H. I. 103,33.
Meien-bach, B. II. 182,6. —-plat, Hg. 258,29. —-prunst, Hg. 258, 35f. —-gämble, Hg. 258,32ff. —-heißle, Hg. 258,31. —-see, Hg. 258,28.
Meilprunnen I. 232,14.
Meinhard I., Graf v. Görz u. Tirol (1254—1258): 146. 161. I. 210. — Meinhard II., Herzog v. Kärnten u. Graf v. Tirol (1258—1295): I. 105. 210. 232. 240. 282. II. 177,12; 1. 37. 96. 147. 177. 195. 286. 307. 313. III. 9. IV. 91,41 (!). 185,26. 193,4. 196,4. 248,1; 89f. 153. 176. 187. 189f. 210. 248. 263. 285. 292. 295. 322. 327. 329. 347. 418f. 438. 515. 527. 595. Meinhards II. Söhne IV. 295. 323. 327. S. Heinrich, Ludwig, Otto. Meinhard III.: I. 9. IV. 296. 323.
Meirhofer, H. 333,25.
Meixner, aus (Stadt) Meissen (?) I. 32,41. — Nicl. 1473: IV. 172,33.
Melach, Mellach, Millach, B. 189. 417. I. 247,5. 258,38. 259,18ff.
Melangen pach I. 211,18. 213,10.12. 215,31. 219,37.
Melango, Ortsch. 326.
Melans, Sch. 176. I. 1,9. 3,10.13. 205,37; 210.
Melchalb, G. Ehrwald II. 142,2.
Melchior, H. I. 233,8. — Barthol. s. Köstlan.
Melten s. Mölten.
Mell Ant. I. 7,17.
Mellesteg, Grzo. I. 256,43.
Mellriß II. 63,38.
Mendel, Pass 326.
Menterol s. Armentarolla.
Menigl Hans 1602: 549,29.
Menz, Anna v. 1817: 197.
Meran, e. Landeshauptstadt (Hofgr., Sitz d. Landeshauptm., Burggrafen u. Kellners) I. 8,17. 132,38. 207, 14. II. 187,25. III. 168,38. IV. 8, 37. 73,26. 95,9f.14.30. 218,1. (762, 1.10); 52. 190. 594. Bez.-Haupt. 1. 161. 188. Lg. III. 326,4; 318. IV. 3,2. 4,19. 6,13.16.20. 22,45. 27, 43f. 28,9ff. 44,33. 47,34. 48,2.25ff. 49,5.36.42. 68,5. 78,1. 79,14.19. 85,36. 86,21. 114,2. 130,2. 135, 34; 1f. 18. 67. 78. 90. 103f. 120. 143. 145. 153. 161. 165. 175f. 191. Münze I. 143,43; 59. II. 287,18. 298,9. III. 359,8f. IV. 251,18. Masse II. 312,28. III. 173,19. IV. 20,20.24. 48,20. 60,37. 148,28. 162, 10. 766,29. M. II. 310,7. 318,43. III. 5,35. IV. 8,33. 101,16. 159,47. 162,23. 303,24. St.-G. u. Stadtrath IV. 3,4. 8,37.39. 14,15. 15,10. 22, 42. 24,5. 46,12. 72,36. 88,24f. 105, 4. 126,30.45. O. u. Bürger II. 308. III. 341,36. IV. 31,34. 61,15.20. 88,25ff. 111,24. 113,40. 758,25; 52. 120. 189. 197. 326. 597. —-er Amt d. Stiftes Augsburg I. 59,6; 59f.
Meran, Grafen v. 104. — (im Küstenlande) I. 59. (st. Herzoge!)
Merän, Oertl. I. 181,44. 182,9.
Merans, Oertl. II. 218,23. 227,27.
Merktal, G. Flaurling II. 24,29.
Mertenstorfer, Adelsfam. 324.
Merl, Adelsfam. 469. Bernh. v. 1630: 323. —, H. 773,33.
Merottenwahl, G. Kortsch III. 196,8.
Merre, W. 390,31. 393,29. 394,16.
Mersi, Adelsfam. I. 127.
Mersnen Hobbg, Oertl. III. 134,2.
Merz Konr. 1483: I. 123,27. — Mathess 1565: IV. 461,27.
Merzen, B. I. 142,5.
Merzen-guet, Gut 87,26.
Merzern, HH. I. 146,8.
Mesensen, Oertl. 1606: 578,34.
Messerschmidt Hans v. Imst II. 151,18.
Mesner, H. 333,37. —, H. 519,32. 520,22.31. 521,5.10. —, H. 622,3.

— der alte, c. 1313: 191,7. — Augustin, Br. I. 161,32. — Hans, Br. IV. 61,18. — Wolfg. I. 286,18. 288,27.
Meuchelriß, Wa. II. 291,10.
Meürl Mich. 1565: 461,31.
Meusl-guet, D. Riffian 87,4.
Mezpach, Grzb. III. 87,26.
Mezger Claus, Br. I. 237,41.
Mezzo lombardo, Lg. 327.
Michael in der Göten 743,35. —-er, H. 770,1.
S. Michael, Stift, s. S. Michele. —, D. 284. —, Pf. u. K. s. Innichen, Tarsch.
S. Michaelsburg, Hrsch., Lg. u. Gr. 371,3. 454,1. 458,1. 461,48. 720, 13; 438. 451. 453ff. 467f. 503. 514. 555. 596. 624. 708f. Pfl. u. R. 455, 2.23. 458,10.12. 754,4. Sch. u. Burgfr. 462,5.11; 52. 453f. 462. 515. Herren v. 453. 462. —-thor, Herren v. 377. 395.
S. Michele a. d. Etsch, Probstei 264. 324.
Micheler Bernh. 771,21.
Mich(e)lfeld I. 257,15.18ff.29.
Michelis, Pet. de 47,33.
Michelnhof, G. Wenns II. 179,35.
Michl Heiß II. 260,33. —-thal I. 125,30. —-moos IV. 506,9. 509,30. 510,18. 511,40. 513,15.
Mittelperg, Th. II. 237,26. 239,15. —-er, L. 244,32.
Mittenwald s. u. n. von Sterzing 436, 28.36. — im Drauthale 591,12.
Mitter-anger 55,5. —-au I. 271,13. 277,23.27. —-plars IV. 44,12. 47, 38. —-thal, G.-Fr. 521. — —, A. II. 180,2. —-dorf, G.-Fr. IV. 315,17; 294. — —, G.-Fr. II. 260,31. 263, 21. —-egk (gg) II. 23,32.37. — —, G. Riffian IV. 76,29. — —-er Cunrat 1471: 453,3. —-hof, H. 148,46. — —, H. 193,40. — —, II. III. 132,2. 138,31.
Mitterhofer, HH. 519,31. — Bernh. 1594: III. 132,5. — Claus 1621: 326,2. — Haiur. 1371: IV. 26,2. — Hanns 116,40. — Hainr. 1425: III. 75,43.
Mitter-hueb, H. 375,38. —-lana 155. —-leyr-leit III. 177,29. —-mair, H. 520,40. S. Mayr.
Mitterndorf, G. I. 10.
Mitter-olang (—ling), G.-Fr. 517,42. 520,16.33. 521,7; 514. —-sill in Salzburg, Hrsch., M. u. Sch. 594. 596. II. 378,3. —-walder s. Mittenwald.
Miterplat, H. 112,39. 113,28. —-dorf s. Mitter—, —-egg, Grzo. 178,23.
Miters, Lucas v., c. 1510: I. 160,8. 161,32. 162,13. s. Nieders.
Mitewald, Grzo. 178,1.
Mitl-perg II. 64,33.48. —-perger, H. IV. 126,15. —-dorf s. Mitterd.
Mitlecherhof, H. 66,48.
Midler, H. 208,35.
Mieders, Wth. I. 267—279; 267. D. 268,28. 269,26. 270,6. 273,24. 280, 18. — Seibot v. 1387: 280,30.
Mieming(en), Miuminga I. 203,5. II. 81. —-er perg I. 202,25.33. 208, 40. II. 81,26.
Miesperg, Wa. I. 65,2.
Miezlegg, Grzo. 592,26.
Mihlguet, G. 110,4. — 375,33.
Mil-pach, G. II. 153,1. —-thal I. 274,A.* 278,15. — —, H. IV. 148, 46. —-dal III. 368,1.
Mylenz-hof, H. III. 338,16.
Millach s. Melach.
Millair, Oertl. II. 233,19.
Milland, D. 368.
Mill-peunte, F. I. 170,32.44. —-bruggen III. 157,32.
Miller, HH. II. 140,7. — Andra 1713: 581,43. — Christl 1538: III. 25,5. — Georg I. 276,34. — Hans II. 152,4. 156,A.† — Sim. 1602: IV. 549,39.
Millner Andrä und Hanns 1606: 578,18f.
Milnock, Oertl. I. 271,12. 272,11. 277,25. 278,14.
Mils, Mülls, Wth. I. 195—199. D. u. G. 192,34. 195,14. 196,32.40.44. 197,30. 198,45; 210. —, G. II. 152, 31. 160,9. 161,A.** 163,33.
Mil-wal, Wahl III. 221,18. —-wäldeli II. 38,46.
Minkelheus(?), H. 262,7.
Min(i)chau s. Münichau.
Mintelbon s. Montalban.
Minig, H. 193,11. — 771,5. — Pet. 1567: 779,15. — Christ. III. 33,17. 53,35. — Hans 1538: 25,3.
Minnepüchlgassen, W. I. 221,13.
Min-ster s. Münster. —-sterpach III. 9,16.
Mireit, Oertl. 630,14.
Mißtraghof 767,20.
Missian, D. 293,24; 291.
Mißlingerthal, Th. I. 52,32f.
Mnauer, H. 262,14.
Mochor s. Hermagor.
Moder Albr., Br. 1398: I. 295,12. —-thall II. 128,19. 130,1.A.* —-stock, Grzo. I. 121,8.

Modeßen, W. III. 179,33.
Modringen, A. II. 302,8.
Mötz, Metz, G. u. D. II. 39,20.23. 45, 7. 63,9.11.13.30f.37.
Moßna, G. 687. 733.
Mohr, Freih. u. Grafen v. 18. III. 222. Maximilian Phil. 1690: 231,10. 233, 13. Sigm., Br. 1606: IV. 578,22.28. s. Mor.
Moyr Balth., Br. 1608: III. 138,27.
Molart, Pet. u. Ludw. v. 1551: 264.
Molperg in Völlan 174,16.
Mölten, Melten, Meltina, Malentin, Maletum, Wth. 175—183. Pf. 184, 8.27; 176f. 184. Gr. 6,15. 61,15. 177,3.8. 181,9. 184,11. 249,3; 1. 175ff. 186. 263. 330. G. u. Ggd. 181,33. 192,20.25.36. 193,1; 1. 175. 177. I. 202,22. 208,38.
Molveno, See in Welschtirol 297.
Moll Valt. 1536: 88,24. — Ulr. 1411: I. 293,37.
Mollamonte, Fam. II. 335,11.
Molle, Hainr. der 1398: I. 294,29.
Mollis-jochspitz, Grzo. II. 312,36.
Molna in Krain 596.
Moncurta, Wi. 630,32.
Monta s. Monthal.
Montalban, Mintelbon, Thurm 23. — -er Matheis 1371: 23,3. A.[2]
Montan(i), Gr. u. Sch. III. 219,8. 233,17; 1. 222. 318. —, Herren v. 213,45. 251,18. 252,30. 264,48. 265, 13; 222. Georg v. 1465: IV. 161. Joachim v. 1412: 296.
Montdepedagun, Grzo. 708. — -tein s. Montsein.
Monte, Ant. dal 1637: 297. Campo s. Limidar.
Montfallen in Engadin (?) II. 318, 25.42. — -fort, Haug Graf v. 1463: II. 109.
Monthal, Manta, G. 461,47; 467.
Montiggl, Muntigel, Wlr. 191,10. 193,21; 284. 286.
Montillhof, G. Latsch III. 169,41.
Montsein, Oertl. 317,8. 319,42.
Monturs, A. 630,21.
Moos, Moß, Wth. 462—466. Wlr. 462,6; 462. —, Sch. 286. —, Sch. 417. —, W. 19,20. — Georg v. 1452: 292. — -thal, Th., G. Nasserein II. 279,25. 283,41. — de Sundzig s. Sundzig.
Mooser, H. 119,2. — Christoph 1602: 549,34.
Mor, Adelsfam. 585. Oswalt I. 232,3.
Moralt, H. 333,21.
Mörperg b. Bruneck 468.
Mörta, W. II. 316,2.
Morttal, Th. I. 221,17.
Morter, Wth. III. 222—228. G. 209, 11.21. 210,4.8. 215,6.23. 216,25.27. 217,8. 218,14. 220,46. 221,4f.23.33ff. 252,16. 276,8. D. u. Meierh. 168, 31. 215,18.29. 219,16.23ff. 220,31. 43. 223,9. A., B. u. F. 216,1.4. 217, 30.46. 221,4.11.
Moreck, Edls. 709.
Moreinetgruss, Oertl. III. 196,6.
Morfailer (sa), H. III. 55,16. 56,10f.
Mörgetanger, G. Partschins 34,16.
Morgen-kögel, W. I. 221,10. — -steter, H. IV. 275,7.
Morher Pet., Cristan u. Hanns 1656: II. 252,43. 260,18. 263,25.
Moritsch Pet. u. Jacob 1538: III. 25, 4.6. — -er Nottel 1489: II. 356,12.
Moritz Georg, Br. 125,44.
Moritzing, D. 186.
Moriggl Erh. u. Mich. 1727: 779,42.
Moriggl Christian, Br. III. 33,18.
Morin Bärtl, Br. 1650: 293,28.
Moring, v. Kaltern 1458: 315,15.
Moriz Christan 1608: III. 138,25. — Syman 1674: 53,29.
Mornauer, Fam. I. 132,20. — Ambros 1543: 127. — Hans Phil. 1550: 130, 16. — Wolf Jos., 16. Jahrh. 59.
Morr, H. 262,28.
Mörrle Pet., 15. Jahrh., Pfl. 570,2.
Morsailer s. Morfailer.
Mos I. 201,3. — (ß) II. 256,27. 257, 34.40. 263,4. — Chuntz, mair im 18,3. — Gerolt im, Br. 26,6.29.
Mosätsch, Rg. 318,41.
Mos-pach, Oertl. I. 193,25. — -burg, Sophia v., c. 1300: IV. 212. — — -er, HH. u. Leute III. 167,39. 168, 44. 170,14. — — — Leonh., R. 1490: 349.
Möstenstier, H. 116,46. 117,32.44. 118,14.
Most-hof, G. Schenna 117,17. — -trager (-hof) 111,19.41. 116,38. 117, 8.17.33. 118,3.24. 119,5.
Möselfeld, Acker II. 282,20.
Mosen, H. I. 56,32.
Mößenguet, Gut II. 255,43.
Mosser Paul, Br. 1638: 116,38. — Jung, H. 333,33.
Moßhof, H. 767,20. —, H. III. 132,9.
Mößler, HH. 174,3f.
Mosman Ulrich, 14. Jahrh., Br. 18,7.
Mösner Joh. 1759: I. 12,A.[1]. — (o)-felt, G. Wörgl 69,17. — -riß, Wa. II. 291,11.
Mourhof, G. Prad III. 132,9.
Mucken (gg, gk), W. II. 293,25. 303, 37.39.

Mut, Oertl. 357,20. —-ten, Bg. II. 180,3. —-ter, H. IV. 262,33.
Mutters, G., Wth. I. 251—253.
Muth, Oertl. 38,32.
Mütl, klain, Hg. II. 259,29.
Mutlechner, H. 64,27.
Mutsch, H. 6,29.
Muerlacken, in Sexten 568,43.
Muessach Math. v. Imst II. 151,A.*
Müg, Oertl. 773,32.
Mühl-anger II. 231,35. —-au, -en, D. I. 210,1. 220,23. 232,19; 1. 210. —-bach, Lg. IV. 440. M. 386,22. 426,3. — —, Th. 504. — — -thal 417. — — -er Klause 440,6. 487,39. 728, 13; 378. 438. — — — Joch 441,1. —-berger Hans, R. 1451: 735. —-burg, Edls. 294. —-raingüter II. 282, 14. —-wald, —-thal, Gr. 438. 710.
Mul, H. II. 212,45.
Mül, In der, H. 195,27. —-bach, B. I. 97,5.
Mulbach, H. (?) I. 294,27. —, B. IV. 27,1.
Mülpach, B. 258,18. —-er tegnei 48,1.
Mulpach, H. 457,38.
Mül-perg, Wa. II. 34,38. —-berger Hans 1451: 744,26. —-peunte I. 222,22.
Mülchthal, Th. 759,13. 768,39.
Mul-ein, Pet. v. 1411: I. 293,30. 295, 11. —-reut 88,39.
Mülinen, Wilh. v. 1418: II. 286.
Müllpach o. Glübelspach s. d.
Müll-tal, Th. 536,32. —-ein s. Mühlau.
Mullen s. Mühlau.
Müller Alex., Müller III. 247,24.
Müllner, H. II. 143,28. —, H. IV. 148,32. — Casp. u. Nicl. III. 77,6. — Fridr. 1490: III. 167,11. — Gottfr., Burggraf auf Tirol 95,11. — Hans II. 356,A.*—*
Müllstetter, Carl v. 1565: 458,10. 461,33.37.
Müllswerts s. Mils.
Mulner, Der, H. 149,3. — 195,15.
Mül-rüß, Rise III. 217,45. —-schlag, W. II. 57,32.
Muls, Nachbarsch. 275,31.
Mülser Konrad, 14. Jahrh. 103. — Oswald, 14. Jahrh. 187.
München, St. in Baiern I. 4,30; 9. 72.
Muntaditsch-hof, H. III. 154,31.
Munttertschinig, Oertl. III. 42,31.
Munterol s. Armentarolla.
Muntes, Bg. I. 272,A.***3. 273,1. 276, 41. 278,16.
Munth, Oertl. II. 264,4. 270,3.
Muntigel s. Montiggl.
Muntlfeiß, Bg. (?) I. 193,16. 196,26.
Munget Stef. 1568: III. 105,A.1. 129,13.
Mung-ganast, —-genast Math. 1732: II. 239,45. — Mart. 255,36. 262,42.
Münichau, Sch. I. 102,25. II. 365, A.*** —-er Hans, 15. Jahrh. I. 135.
Münster, Frauenkloster: Zugehörigkeit u. Besitz II. 316,21. III. 71, 28. 72,4. 341,40; 337. IV. 14,27f.; 188. 286. Gr.- u. Landsprache II. 314,25. III. 340,4. 342,33.45.47. 343,1. 358,25.31.34. 362,8.35. G. u. D. 39,37. 106,1.17.25f. 117,9. 118,4. 129,3.6. 341,8. 361,23f. —, Wth. I. 132—133. Hofmark, G. u. D. 127,4.19. 128,17.40. 133,7; 127. —-thal, Wth. III. 340—363. (S. P. Foffa, Das Münsterthal, 95ff.) 149,39. 340,20. 341,38. 342,6; 152. 337. IV. 14,28.
Munz, Wa. I. 234,11f.
Münz(e)legg, Grzo. 620,17. 623,25.
Muras (ä), Oertl. III. 71,37.39. 72,1.
Murer, H. 208,31.
Muritzi Michel 1427: III. 362,45.
Murr Anna u. Jos., Br. II. 281,42. 282,1. —-au, Wi. 434,10.
Mussa, H. 742,3.
Musch Hanns, Br. 1567: 771,9.
Muschet Tschwann, Br. 1489: II. 356,11.
Müssental, Th. 208,34.36.

N.

Näbele, Hg. II. 259,14.
Napoleonische Kriege 350.
Nachperg, Wa. II. 82,23.
Nackhof 208,37.
Nat(t)ers, G. I. 244,36.40. 245,2. 251, 28. 252,7ff. 253,2f.
Nater, H. 117,31. — 193,30. — Andre in Steinach I. 293,32.
Nadrenetsch, H. 262,27.
Naturns, Nocturnes, Niturnes, Wth. 17—22. Pf. 14,33. 18,8. 21,31. G. u. D. 19,22. 22,17.22f. 29,A.* Bk. III. 167,4. 169,34. 170,10. Herren u. Meier IV. 19,43.46. 21,33.37.44. 22,4. 26,8; 18. Thomas v., 14. Jahrh. 18,5. — Waltler u. Wanger v. III. 169,38f.
Natz, Naz, Pf. u. G. 394,10; 378. — magister Michel v. 1451: 744,23.
Navis s. Avisio.
Nägele, H. 172,32. 174,7. —, H. 536,33. — Bartl. 126,12. — Hanns 1532: 79,8. — Sigm. 1602: 549,28. —-pau 129,17.

Nagerpach, Ggd. I. 229,43. 230,27. 38. — Hanns v. 229,42.45. — Jörg 229,44.
Nagl Christ. II. 334,A.***—*** — Christ. u. Hanns III. 384,34. 385,16.
Naif, A. 136,16.24. — -thal 103.
Nair Eberh., Hans u. Heinr. 1387: I. 279,14. 280,32.
Nals, Nalles, G. 171,32. 195,9.18.24; 187. — Der alte mesner u. mayer Tolde v. 191,6f.
Narauner dritl, G. Tisens 172,4.
Naren, Bg. II. 51,11.
Narr, Hainrich der 1387: I. 280,27.
Naß, W. I. 258,10.
Nasank, Wa. 401,11.
Nasareit (Nasared), Wa. 5,27.36. — -pach, — -erpach 5,37. 6,3.
Nästrälls, Oertl. III. 67,21.
Nasse-tal, Th. I. 256,39.
Nasen, Nässen, G.-Fr. 518,1. 520, 14.21. 521,10; 514. —, Oertl. I. 196,31. —, W. 258,31. 259,21. — (Nassen), Oertl. IV. 109,40.42. 110, 1.16. — -weeg, Oertl. 519,33.
Nassereit, Nasareit, Wth. II. 173—176. G. 5,45. 173,7. 174,28. — (dt), Oertl. IV. 38,31. — (yd)-er Egen 1380: 26,29.
Nasserein, Wth. II. 248-286. G. u. D. 248,27. 249,11.31. 252,45. 253,5. 255,11. 257,13. 261,10. 263,26. 264, 33. 265,2. 267,18. 274,8. 276,13; 196.
Nasier, Bg. 5,29.
Naßnei, Hg. II. 258,1f.
Nau, Oertl. III. 138,32. 139,16.
Nauders (Nuders) und Naudersperg, Wth. II. 313—320. Hrsch., Lg. u. Gr. I. 11,A.7. II. 338,5; 185. 286. 307. 313. 338,A.1. III. 1. 337. Gr.-Obrigk. II. 186,23.37f. 187,24. 190,4f. 316, A.* 317,29. 350,47. Pfl. u. R. 185,6. 192,13. 314,4.7f. 319,39. 350,48. 356,10. Gr.-Geschworne u. Gr.-Leute 313,27. 314,27.30. 320,7. III. 76, 31. 77,9. — (Nauders), G. u. D. II. 314,42. 318,25. 324,17. 338,A.1. 351,4. 352,17ff. 353,10. 355,4. 356, 10. Mathes v. 1425: III. 77,3. — (Naudersberg), Sch. u. Feste 187,10. 190,5. 314,7. 317,29. 318,16. 319, 27.39. 350,47; 313.
Nebl Casp. 1656: II. 29,16.
Nederwiesen, G. Nasserein II. 283,28.
Nedl, H. 262,32.
Netlich Veit 1583: 624,6.
Netscher Eberl. 1398: I. 294,26.
Nefes = Avisio.
Neffe, Hainreich der 1398: I. 294,29.
Nefierspitze in Passeier 5,20.
Neger, Grzo. 371,4.
Neichhart, W. I. 166,28.
Neideck, Herren v. 550. Hanns v. 1419: 161. — -er Sigm. 1467: 292.
Neitwalt, G. Prad III. 138,21.
Neyer Rud., Br. II. 262,12.
Neiffen, Heinr. v. II. 1.
Nembs, A. 569,2.34.
Nerderer, H. 276,4.
Nerlinger, Bg. II. 282,30.
Nessel-pach, G. Weer I. 170,5. — -thal, Th. 229,29. 245,25. — -riß II. 58,42. — -wängle, — -wenglein, G. I. 1,9. 3,11. II. 114,21.
Nesinghof, H. 4,28. 87,23.
Nesius Melch. v. Innsbr. I. 233,11.
Neuberg, Sch. 120.
Neuburg Siboto, Graf v. 1158: I. 60. 139.
Neuen-burg, Sch. 618. — -haus s. Neuhaus. — -stat s. Wiener—. — in Innsbr. I. 233,11. — -starkenberg s. Neustarkenberg. — -stift s. Neustift.
Neuer, H. III. 55,1.
Neu-fuchsberg s. Vorst 143. — -firmian s. Ried.
Neuhaus, Wth. 186—196. Gr. 10,13. 178,11. 185,17.22. 186,21; 1. 165. 175. 186ff. 284. 291. 330. Amt 187,1. 191,4. 192,22. 194,2. 195,10. G. u. Leute 185,17.22f.35. 186,8.13.21. 192,16.25. Sch. 178,11. 181,4. 186, 16. 192,28ff.; 187. III. 231,11. D. u. Sch. 504. — -er Pet. 1648 u. Silv. 1606: 578,16. 582,8.
Neu-häusl, Edls. 120. — -kirchen, salzburg. Gr. 594. — -markt, M. 298. — -metz 188. S. Metz.
Neun-perg, W. I. 137,28. — -hauser, II. 262,19. — — Hans, Br., 14. Jahrh. 261,9. — -häusern, G.-Fr. 517,43. 520,36; 514. — -höf(er), G.-Fr. III. 323,14. 324,9.40. 325,8.14. — -stift s. Neustift.
Neurasen, Sch. 514f. 522. 583. 736.
Neurauter, Fam. II. 334,A.***
Neus, Wa. I. 193,18.
Neustarkenberg, Sch. I. 42,17.
Neustift, Augustiner-Chorherrenstift u. Hofgr. 188. 376. 378. 395. 417. Besitz u. Rechte 401,2. 740,4; 212. 249. 265. 286. 297. 368. 396. 420. 585. 688. 734. 736. 770. Gründung 52. 264. Probst 402,A.* —, G. I. 279,9.
Neu-wierthof, G. Algund 47,33. — -wisen, G. Marling 151,41.
Newenstatt s. Neuenstatt.
Nybitzer, Oertl. 787,1.

Nik(e)l Poner, Br. 1411: I. 293,32. — mayr IV. 193,42. 194,10.
Niclas, Stadtschreiber 1371: 24,4. — (Nicolaus) 1426: 326,9. — (Nicolaus) IV., Papst 1290: 189.
S. Niclaus, G.-Fr. 317,8; 294. —, Mg. 771,16. s. Tablant, Tartsch, Langtaufers, Lüsen, Tscherms. — -hof, G. Terlan 193,16.
Nidegger Mart., 15. Jahrh. 176.
Nider-Parleiter, HH. 507,1.37. — -praitenpach s. Nieder—. — -pruck, Grzo. I. 164,32. — -purg, H. IV. 375,31. — Cansăr, H. 375,41. — -telfser Jak. 1543: III. 228,18. — -thor s. Nieder—. — -dorf, Oertl. IV. 760, 40. 768,26. S. Nieder—. — -eck, H. 397,31. 404,3. — -velder Fricz, Br. 1387: I. 280,30. — -vintl s. Nieder—. — -glith, H. IV. 375,39. — -grintl, Oertl. I. 64,17.22. — -hauser Hans v. Bozen 1402: IV. 186,26. — -hof, G. Schenna 761,27. — — -er Lorenz, Br. III. 326,3. — -hueber Jerg, Br. 1564: IV. 373,8. — -hueb 375,32. — (t)-jocher zein 177,12. — -leg, Hans in der 1411: I. 293,35. — -mayr, H. IV. 195,16. — 369,20. 375,18f. — — Ruepr. 1528: 372,7. — -wäldeli, G. Silz II. 38,41. 39,41.
Nidernthor, Adelsfam. 184. III. 318. Arnold v. 1366: IV. 187. 330. 1465. 1472: 263. 349. Veit v. 1417: 187. Georg v. 1610: 184. Margareth, 17. Jahrh. 184. Sigm. v. 1417: 187.
Nidrist, H. 375,27. —, H. 520,23.
Nieder-praitenpach, G.-Fr. I. 33, 42. 42,10. — -thal, G.-Fr. 521. — —, G.-Fr. 526.
Niederdorf, Niederndorf, Nidrindorf, Wth. 541—550. Pf., G. u. Leute 521,12. 537,35. 549,27ff.; 526. 541. D. u. Rodstation 541,21. 542,15. 543,21f. 544,21. 546,29. 547,17. 548,9.14. 566,42.44f.; 526. 541. 556. —, G. I. 10. —, G.-Fr. IV. 294.
Nieder- od. Untervint(e)l, Wth. 438 —450. Hrsch. u. Gr. 439,1. 440,5. 444,26. 450,15.18; 188. 378. 396. 438f. 451. 625. G. 449,31; 439f.
Niederlana, Wth. 158—160. Gr. 1. 143. 145f. 153f. 165. Pf. u. G. 158, 28. 159,12ff.; 153. 155.
Nieder-mais, G. 123,31. 128,6. — -meier, H. 368. — — Montani, Manthäni, Sch. III. 216,32. 231,12. — -olang, G.-Fr., Pf. u. D. 517,43. 520,17.36; 514. — -österr. Lande 708,3. — -rasen, D. u. G. 517,42. 518,42. 520,15; 514f. — -reichenberg, Sch. III. 318,5.10. 323,18. — -ried, G.-Fr. IV. 413. — -wangen, Ortsch. 264. — -wielenbach, G.-Fr. 514.
Nigg Ign. u. Jos., Brn. II. 281,23.39. 286,13. — Melchior 224,3.
Niggen, Oertl. II. 205,28.
Niggl unter Weg, H. 333,28.
Nill, H. I. 146,14.
Nisalla Andres, Br. 1427: III. 362,45.
Nischler Pet., Br. III. 207,26.
Nisstenstein, Grzo. 178,25.
Niwenstift s. Neustift.
Nobler, H. 178,7.
Nock, Oertl. I. 52,37f. —, H. 229, 1.33. — (u. Nocka), HH. 252,3. 280,26f. —, Oertl. II. 17,2. — IV. 429,32. 430,3. A.[282].
Nöckerle, H. 117,1.45. 118,16.35.
Nocebach, B. 189.
Noker Christan, Br. 1398. 1411: I. 293,31. 295,13.
Noder Pet., Br. 1546: III. 95,A.[1]. — Jac., c. 1423: IV. 104,8.
Nöderperg, W. 34,13.
Noderswant, Felswand I. 136,10.
Notharz, W. II. 50,34.
Nötschen, W. II. 135,26.33.
Nove od. Welschuofen, G. 330.
Nogkel, Oertl. II. 291,3.
Noggler Mart., Br. 1594: III. 132,10.
Nölpel(?) Christan 1411: I. 295,13.
Nolf Hans, Br. I. 217,17.
Nonar, Rigler, 15. Jahrh. 314,28.
Nonawer Klause am Onacherbache 625. 688.
Nons, — -berg 287,19. 309,10; 166. 284. 294. 321f. 326f.
Nörder, Oertl. 6,33. — -berg, G. Morter III. 227,35. — 269,42. 271,22.
Northeim, Wlr. u. Sch. 275,14; 265. — Edle v. 265. Cyprian v. 1496. 1524: 263. 265. Hans v. 1455: 263. — 16. Jahrh. 264. Wilh. v. 1378: 263.
Norelle, Br. 194,41.
Norer Paul, Br. I. 229,36. — Wolfg. 215,44. 216,19.21.
Norithal, Gau u. Grafschaft 89. 175. 188f. 196. 210. 248. 263. 417. 438. 625. 687. 734.
Norz, H. I. 181,15.27. 182,14.
Nosenthal, Th. III. 364,11.
Noßlach, Ggd. I. 284,44. 289,48. — (ö) II. 385,38.44.46. 386,8. 388,21.
Nößl-thal, Th. I. 170,8. — -weg, G. Morter III. 227,31.
Nüdermauerguet in Mais 127,40.
Nüempach, B. II. 36,5.

Nueschen, Oertl. 357,5.
Nuffels, Bg. II. 293,36.
Nuifrär, der, Lehensmann I. 7,8.
Nunemair, H. 112,2.
Nunwerd, Insel im Chiemsee I. 3.
Nüschl Andr., Br. II. 356,A.*—*
Nussdorf, Edls. 322. —, G.-Fr. 606, 46. 607,1.2f.
Nusslperg, Grzo. I. 35,38.

O.

Ob, Vestl zu, H. 333,27.
Oberaich, H. 333,16.40.
Ober-Aichach, G.-Fr. 771,19; 769. —, Ggd. (?) 87,3.
Ober-assling, G.-Fr. 583. — -au, G.-Fr. I. 133. — —, D. IV. 395. 417. — Patscheid, W. II. 214,16. — -palber, H. IV. 262,32. — -Pardal, Wh. 255,24. — -Parleit(er), H. 507, 1.37. — -pass, H. 333,22. — -penn, H. 262,13. — -perfuß, — -perfess, G., Wth. II. 14—17. 14,42. 15,3. — -perg, W. I. 65,2. — —, W. II. 23,34. — — -er, H. IV. 371,16. — — -ler 1567: 771,13.
Ober Pisnakh, H. 262,5. — -platz, H. 112,6. 117,11.30. 118,5.10.29. 119,8. — -planken, G.-Fr. 526. — -planitzing, G.-Fr. 416,A.²; 294. 297. — -plärs, G.-Fr. 47,39. — -ployguet, H. 112,30. — -bozen, D. 212. — -psenner Leonhard, Br. 1567: 771,21. — -prunner, H. 333,13. — -purg 375,31.
Oberkaser(er), H. 333,17.21.39. — -kircher, H. 333,29. — -kirchpichl, G.-Fr. I. 31,28. — -kofel, H. 262,22. — -complunger, H. 262,30.
Ober-tafl, H. 149,4. — Tanetscher 262,12. — -t(h)al, G.-Fr. I. 260. —, G.-Fr. 521. —, G.-Fr. 526. —, G.-Fr. 621,32.34. — -thek, Oertl. I. 137,20. — -thiergarten, Edls. IV. 120. — -tilliach, G. 583. — -told, H. 520,31.
Oberdorf, Dechnei 114,46. 116,17. 760,40. 768,26. —, G.-Fr. 315,17; 294. —, Viertel 473,24. 474,16.27. 483,25. 489,2. 493,8.41. —, G.-Fr. 542,15. —, G.-Fr. II. 263,18. — (ö) -er Joh., Br. III. 233,19. — (ö) -ler, D.-Theil I. 84,3. — -maisterhof, H. IV. 4,15.
Ober-trenk, Grzo. 593,17. — -trenner, H. 262,5. — — Turich, Hg. II. 258,21.
Ober-etsch-Departement 165. — -egg, H. 333,20.24.39. — -elgart 333,40. — -enperg in Passeier 5,29.
Ober-fang, Hg. II. 258,14. — -felt 270,7. — -fels, Mg. IV. 771,6; 769. — -fenn, G.-Fr. 322. — -flar, H. 117,5.34. 118,1.19. — — 262,27. — -forchach, H. 333,34. — -form, Oertl. 22,33.
Ober-gestöß, Oertl. II. 35,36. — -glith, H. IV. 375,39. — -grueb, Oertl. I. 173,22. — -hassler, H. IV. 119,5. — -haus(er), H. 370,35. 375,28.
Oberhof, H. 148,45. —, H. II. 388, 13. — III. 167,13. 169,2. — 228, 18. — Johann zu 1543: 228,18. — -fen, G. II. 24,28.36. 26,1. — -er Theni 1594: III. 132,2. — — —, H. 519,31.
Oberholer, H. 333,37.
Oberhueb, H. 375,31.38. — -er Casp. 1564: 373,7. Lienh. 1542: 372,40. u. Sigm. 1523: 371,34.
Oberinn, Oberyhn, G.-Fr. 202,1. 204, 35. 205,32. 239,38. 241,35; 197. — -thal II. 1. 23. IV. 418.
Ober-joch, Grenzjoch 177,13.
Ober-lana, Wth. 153—158. Gr., G. u. D. 153,20. 155,2. 159,13. 174, 10; 145f. 153. 155. — -läner Steph. 1536: 86,39.
Öberle Christ. u. Lor. 1602: 549,34.36.
Ober-Lechthal III. 385,1. s. Lechthal. — -lechner Ulr. 1473: IV. 172, 32. — -locher, H. 115,18.
Ober-mair, H. 22,39. — — 369,19. 375,18f.33; 368. — — 520,40. — — Hans 1565: 461,47. — -mais, G. (129—142.) 123,32f. 126,24. 130, 28.39.44f. 131,10.20.30. 132,11. 133,23. 134,45. 139,9.44. 141,35. 44; 119f. Einzelne HH. 4,12.15. 139,14. — -Montani (Manth—), Sch. III. 231,11. — -ma(r)zon, Rg. 318, 36. — —, II. 262,7. — -miemingen, D., Wth. II. 81. 85—87. s. Miemingen. — -möll, H. IV. 174,3. — -mühl, Mühle III. 329,35. — -müller Pet. 247,23. — -Muneb, Oertl. I. 173,43.
Obernat(t)er(hof), G. Schenna 111, 38. 112,27. 117,3f.34.47. 118,37. 761,36.
Oberndorf, D. I. 82,34. — 135,2. —, G.-Fr. IV. 104.
Oberolang (—ling), D. 517,42. 520, 16.28; 514.
Oberösterreich (Tirol u. die Vorlande) III. 209,18. 383,3. Regierung u. Kammer I. 13,27. 15,45. 24,7.

III. 255,8. IV. 46,7. 235,25. 416, A.[2].
)ber-rasen (—räsen), G. 517,42. 520, 15.26; 514f. — Reichenberg, Sch. III. 318,4.10. 323,17. — Rungener, Bg. IV. 282,21. — Salchech, Wa. II. 9,28. — -saltaus, Schildhof IV. 90. — -spondinig, —spandinig, Wlr. III. 56,37.39.41.44. — -spinn (ü), H. II. 332,5. 337,A.[1]. — -schönau (—schennen), Wlr. II. 126,1.7. 128,30.36.
)bersdorffer, H. 519,34.
)berweindl, H. 128,20.
)ber-wielenbach, G.-Fr. 520,13; 514. — -wirt(h), H. 119,1.7. — -wis, Wi. III. 136,37. — —, Wi. II. 63,16. — — (ß), Wi. 135,43.
)bner Geörg, Br. 1586: 47,39.
)brist, H. 77,6.21ff.
)bwegs, mair zu 715,16. 721,27.
)chsen-pühel, Wernher v., c. 1313: 190,2. — -werts, Grzo. I. 34,37.
)tt Alex, Br. 1546: II. 223,22. — Hans im Winkhl 1537: IV. 538,10.
)tten-pach, B. u. Ggd. 275,40.
)ttenthal II. 218,10. — Franz Domin. v. 1759: I. 12,A.[7]. — -er Abrah. 1631: II. 4,26.
)tto, Herz. v. Kärnten u. Graf v. Tirol (1295—1310): 184,3 (!); 90. 184. 196. 210. 419. I. 210. III. 9. —, Graf, 10. Jahrh. I. 199. IV. 347.
)de, Oertl. I. 232,17. —, Oertl. IV. 128,3.
)edel, Grzo. I. 89,7.
)edenhube 440,11.
)etl Georg, Pflegsverw. 1583: III. 209,37.
)etz, G. I. 253. II. 65,15. — -thal, Wth. II. 73—76. 40,7. 73,24. 76,33. 384,6.21. 385,6. I. 256,24.
)ehle, Oertl. II. 283,27.
)ffenhaus, Gut 86,40. —, H. I. 233,4.
)fmey s. Euphemia.
)fner Clas, Br. 1546: III. 95,A.[1]. — (ö), Leo der, R. 1387: 555.
)fwainer güter im Münsterth. III. 343,4f.
)gg, Wa. II. 17,6.
)hnach, G. 686,19; 368. — -erbach 625. 688. 709.
)lang, G. 467. 514.
)ler Casp., Br. 1586: 47,37.
)llenprunen, Oertl. III. 375,A.[36].
)ll-rinratsch, W. III. 154,24. — -weg, Oertl. 136,7.
)lschnizpach, B. 621,40. 622,11.
)marser, Eberlain der 1398: I. 294,27.
Ombras s. Ambras.
Orapedräcza, Wi. III. 71,27.
Ort, mayr am, H. 4,14. 122,20. 126,1. 127,11. — — 109,3. 112,17.21. 117, 44. 118,34.40. —, haus am 22,22. — Lerhner an III. 335,15. — Nicl. am 1606: 578,14. — Schock Michel am II. 314,30. — -pühl, Grzo. 593, 27.45. 594,1. 620,23. 623,38.
Orten-burg, Edls. 322. —, Grafen v. 595. — —, Hermann v., c. 1252: 590. — — Joh. 1559: 349. — -stain, Edls. 52.
Orter, HH. II. 140,7.12. 143,28.
Ort-gut, H. 155. — -hof, H. 397,30. 399,28.
Ortler Hans 1594: III. 132,9. — Ming 1608: 138,32.
Ortnerlehen, Gut I. 85,10.
Oreza, Wa. III. 101,5.
Orngarzrisen, Grzo. I. 89,9.
Ornella, G.-Fr. 687.
Orrn Balth., Br. 567: 771,5.
Osten, im e. Gr. Petersberg s. d. — Tueli, Br. II. 256,3.
Oster-feur, W. I. 229,35. — -gasse 236,14. — -länn 136,15.
Österreich, Erzherzogth. 263. Herrschaft u. Vogtei 89. 143. 161. 177. 191. 211. 248. 323. 378. 515. 689. I. 209,33; 9. 73. 139. II. 96. 99. 109. III. 75,41. 168,2. Rechte II. 288,34. 299,16. III. 168,2. 319,48. 338,4. 340,23f. 341,18.25.38. 342, 10. IV. 51,38. 53,25. 185,16.21. 260,36. 315,45. 316,2. 758,11; 190. Regierung u. Verwaltung I. 11,A.[7]. 42,33. 193,9; 282. 292. IV. 3,32; 52. 146. 330. 419. 556. 735. Verliehene Freiheiten und Rechte I. 260,14; 6. II. 101,16f. 102,22. 286, 22. 297,23. — Cardinal Andreas v. 248. s. Albrecht, Friedrich u. a., Tirol. Localregister C. Herrschaft, Landesbehörden, Landesfürst.
Össenperg, Oertl. 275,38.
Oswald, H. 262,26.
Oumplat Erhart 1398: I. 294,21.
Oxenpüchl, W. II. 23,39.
Özen, W. I. 63,44.

P. siehe **B.**

Q.

Quader, Oertl. II. 233,27.
Quaderwahl, G. Schluderns III. 58,6. 216,8.
Qualegg, H. 333,13.
Quartinus, Breone 828: 413. 419.

R.

Raas, G.-Fr. 378.
Rapp Georg 1583: III. 209,39. — Hans 1583: 210,3. 228,11. — Symon 1631: 318,14.
Rap(p)olt, Oertl. II. 27,5. — 39,1.
Rabeiner, H. 47,38.
Räbem, Grzo. 785,12.
Raben-egg, Ralben—, Grzo. I. 34, 15. 50,21ff. — -kofl, köfele, Grzo. 623,9.35. — -stain, Bg. 275,32. — —, Sch. 248. 596. — —, Grzo. I. 54,8.15. 61,6.11. — — -er, H. IV. 262,4.
Raplatsch, W. III. 153,40.
Rabland, Rablat, Ortsch. 4,5.10. 35, 33. 47,17. — Ulrich der mair v. 26,22.
Rabust, Oertl. 111,21.28.
Radanndilg vial, Wasserleitung III. 112,20. A.[140].
Rattenberg, Wth. I. 105—115. Hrsch. u. Lg. 11,A.[7]; 8. 105. 119. 135. 139. 153. Grenzen u. Umfang 53, 9f.18.31. 68,33. 71,25.37. 72,20. 119,33. 133,14. 137,33. Obrigk. u. Vogtei 133,14. 144,12.15.29. 148, 20; 139. II. 360,31. 365,3. 371,A.* Ehaft u. Mandate 37,31.40. 38,9. 42,36. 75,35. 107,20. 116,1f. 117, 32. 142,2. Stadt 116,6. 117,39.46. 120,19; 9. 105. 133. Sch. u. Urbar 71,23. 119,2; 105. 139. IV. 295. Pfl., LR. u. Gr.-Leute 42,14. 119, 17.24. 120,8ff. 123,32.35. 135,5.8. A.** 161,17; 113. 135.
Radtum, Hg. II. 259,18f.
Radtund s. Rotund. — (t) Sigm. v. Prad 1594: III. 132,10.
Rader Bernh. u. Georg 1602: 549, 28.40. — Hanns 1509: 457,28.
Rades tall, Grz.-Th. 785,7.
Radfeld, Ratvelden, Wth. I. 116—119. Dingstätte u. D. 107,23. 114,43. 116,10. 117,39.47. 133,19. 134,48. 135,1; 99.
Rathschlag, Oertl. III. 153,41.
Raditsch, Oertl. III. 207,26.
Ratold, regalis minister 902: I. 99.
Ratsperren, Oertl. III. 380,A.[44].
Ratscheiden, Oertl. 111,23.
Ratschiller Alexander 1599: III. 251, 23. — Geörg 250,13.
Ratschill-rain, Oertl. III. 254,32.
Ratschings, Th. 417.
Ratzenthal, Wa. 575,12. 576.39.
Ratzollbach, B. 334,2.
Raesicz, Grzo. I. 229,2.
S. Rafael s. Andraz.
Rafayr-wahl, Wahl III. 196,5. — -wisen 202,34.
Rafalt, Wlr. II. 248,28. 249,32. 253, 26. 257,13. 261,23. 264,33. 265,3. 282,3.5.
Rafetschon, Oertl. III. 196,4.
Rafein-pach, B. III. 15,34. — (Ro—) -thal, Th. 17,42.
Raveis (f, ss), Oertl. 113,37. 758,19.
Rafent, Grzo. I. 127,9.
Rafenie, Oertl. III. 79,1.
Ravenstein, Sch. 196.
Raffein, Wa. III. 145,19.
Räffin, Oertl. I. 227,31f.
Rafinals, Wa. III. 156,13.
Rafurn, H. III. 7,43. 8,11.
Ragay-anger, Anger III. 331,22.
Ragen, Viertel 473,24. 474,16. 488, 14. 489,2. 493,9.42. 495,12. Sch. 581,39; 469. And. 1534: I. 162,45.
Raggen Jac., Br. II. 260,16.
Raggin, H. IV. 375,40.
Räggl Mich., Pfr. 1643: II. 224,2.
Raggoir, H. III. 332,5.
Ragonia s. Rubein.
Ragut Claudi, Br. 1436: II. 314,32.
Rait Hans I. 273,A.[26]. — -enkofl, Grzo. IV. 370,39.
Rain (y) s. Ragen. —, G.-Fr. 583. — Saur u. Urban am 519,31. 520,38. — Hans am 1538: II. 61,23. — Jac. am III. 228,19. 230,21f.29.
Rainpitschen (Ram—) wal, Wahl III. 109,27. 110,23. 129,20.22.
Rainegg s. Reinegg.
Rainer, H. 262,5. — 275,11. — 521, 8. — Thomann 1648: 582,8.
Rainguet 5,1.
Rainswald s. Reinswald.
Raja, Rajerthal II. 323,36. 324,38.43. 325,3f.
Ral, Grzo. 178,15.
Ramaunisch III. 64,35.
Ram-pach, B. III. 18,7. 105,14.23. 118,24. — -pitschen s. Rain—.
Rampl Balth., Blasi u. Hans, Brn. I. 128,14f.
Rämbswise, G. Aldrans I. 247,37.
Rambzaurieß, Rise I. 117,22.
Rämdl, H. III. 368,1.
Rametz, Rom—, Sch. 127,16; 120. — -pach 120,14. 122,34. 133.22. 141,45.
Rämelstain, Grzo. 516,19. —, Oertl. II. 181,8.28.
Ramenpach, Grzo. 758,18.20.
Ramings, Parzelle 429,27. 429,A.[271]. 430,25. 430,A.[304].
Raminig, Remenig, Oertl., B., Th., Wi., G. Latsch III. 254,6.8. 258,37ff.

261,30. 272,5f. 296,34.42. 299,22. 302,40. 304,9.
Ramlesbach-dobl, Oertl. II. 243,38f.
Ramsarder, H. 365,43.
Rämstet, H. I. 103,33.
Ramung Hans, Pfl. 1477: 296.
Ramüss, Remüs, Sch. II. 314,23.40. 315,2ff.
Ranach, W. I. 248,13.15.
Ränche, der, Br. 1398: I. 294,24.
Rancher, Grzo. I. 36,A.[38].
Randill-wiesen, G. Matsch III. 158,37.
Ran(g)ken, Oertl. II. 17,10. 19,5. — II. 51,23.
Ranns, Grzo. I. 246,9.
Ranse, Bg. II. 219,17.
Ränsen, Grzbg. I. 127,10.
Raßänen s. Rosanna.
Ras(s)arig, Rossarig, B. 249,12. 256, 11. 258,16. A.[245].
Rasp Claus, Br. 1436: II. 314,32.
Rast-pank, Grzo. II. 366,12. — -pichl, Wa. II. 38,44. 39,2.
Raste, Wa. I. 246,11.
Rastifes, Rest—, Wi. III. 73,1. —, Wa. 90,41. 92,5. — 157,35.
Rästle, W. 365,31.
Rastürt, Hg. II. 259,21ff.
Rastüm vial, G. Latsch III. 249,38.
Räsen s. Altrasen.
Raser, H. 365,34.
Rauch Math. u. Mich. II. 261,3.21. — -puchlerhof IV. 14,4.
Rauchelstain, Grzo. I. 136,17.
Rauchen-berg, Bg. 333,22. — -puchel 8,2f. — -pühl 357,3. — -kofel 568,16.
Rauchgmaind II. 257,48. 259,15.
Räut s. Reut.
Rauth, Oertl. II. 126,35. — (t)-pichl I. 238,33.
Raug, Oertl. III. 260,9.
Rausch, Oertl. I. 227,27. — -er Pet. 1423: IV. 104,7.
Razinrain, Rain III. 250,5.8.
Rebe, Oertl. 20,33.
Reck Hans v. Imst II. 151,A.[35].
Rechtlehner, H. 404,2.
Rechegg, Edls. 248.
Recheis Franc., Br. II. 168,33.
Rechen-hof (Röhen—), H. I. 220,1. — -macher Krist. 1521: III. 245,25.
Recher Adam 1643: II. 224,4.
Rechler Iheron I. 162,32.
Recordin, Adelsfam. 736.
Retten-berg, Lg. u. Gr. I. 221,4. 223,25.37; 177f. Obrigk. 185,10. 221,25. 223,25. Sch. 180,3. 183,25; 178. — (t)-pach, A. I. 34,45. 35, 2f. 51,30ff. 53,6f. — —, B. II. 358, 33. — -mooser Hans I. 53,14. — -schöss, G. 10.
Redensperger, HH. 520,25.
Regenpogen, Oertl. 87,1.
Regensburg, Bisthum 23. I. 8. 10. 77. 85. 99. 105. II. 215,29; 214. St. IV. 62. Bischof Konrad III. v. (1186—1204): I. 77. — VI. (1368—1381): 99. Capitel u. Stift S. Johann 99. 105.
Regl Geörg 1519: I. 128,15. — Wolfg. 1561: 102,30.
Rehrwald, Wa. II. 67,34. — 156,A.†
Reich Petrus, Domherr 1607: III. 240,45.
Reichen-bach, Sch. IV. 120. — -berg, Sch. III. 25. Swiker v. 1258: 139. — -hall, St. I. 6.
Reichlinger Ott, 14. Jahrh. 18,5. 22, 21. — III. 169,37.
Reichnpächl, B. 7,22.
Reitplatten, Oertl. II. 233,19.
Reitter, H. 333,27.
Reiden, Grzo. 593,8. — (t)-haslach, baier. Kloster I. 85.
Reider Pet. 1606. 1713: 578,17. 581,43.
Reiter Pongr. 1606 u. Hanns 1648: 578,15. 582,9. — Pet. Christ. II. 152,A.[46]. — -joch, Joch 334,35. — — 371,6. — -jöchl 593,12. 623,32.
Reit(h), G. II. 35,20. — I. 116,9; 105. — -wohl, Wahl III. 138,3.
Reifen-eck, Sch. 417f. — -stein, Sch. 378. 417ff. Säbner v. 420.
Reifer, Adelsfam. 324.
Reina, Ortsch. 326.
Reindl Bartlmee, Br. 127,35.
Rein-eck, Sch. 266,2.43. 271,22. 272,4. 274,26; 263ff. — -hart, Grzbg. I. 35,39f. 54,22.
Reins-hof I. 246,44. — -wald, G.-Fr. IV. 204,22. 257,21. 271,26. 275,17. 19.23. 366,21; 265.
Reisach, H. I. 180,43.45. 181,38.
Reischach, G. 487,36; 467.
Rel, der, Br. II. 386,20.
Remp(p) Jochum 1536: 87,5.35. — -(en)hof 4,26. 87,35. 88,2.
S. Remigiskirche III. 185,35.
Rems-bach III. 155,33.35. — -er trey 155,40. — -wahl 157,3.
Rendl Geörg, LR. 1610: I. 11,A.[7]. 14, 46. 42,31.
Rendobay, B. 708.
Rentsch, D. 212.
Renn-bach, B. 734. — -er Mart. 1608: III. 138,28. — -lahner Sebast. 1606: 578,17.

Renntlag, Hg. II. 259,41f.
Rescht Melchior, Br. 1567: 775,43.
Reschen, Wth. II. 320—328. G. u. D. 320,25. 338,A.[1]. III. 78,27. 86, 35. — Cristl v. 86,39. — See (?), Cunz am 1436: II. 314,30.
Rester Christ. 1536: 80,19. 87,28. — —-hof 4,25.
Restif, Oertl. III. 157,35.
Restives, Wi. III. 73,1.
Reßmair, H. 112,19.
Reuperting, Wlr. 461,48.
Reut-te, Wth. II. 96—98. Lg. u. M. 96. 99. III. 382,10f. —-ter Geörg I. 241,5. —-joch, Grzo. 153,15. —-mair Conr. 1476: 150,22.
Reuithal, G. Prad III. 139,19.
Rewpach Hans, Br. 1463: 61,17.
Rhätien, römische Provinz 17. 23. 52. 88. 350.
Rheinischer Gulden 15,11. 51,20. 730,30f.; II. 164,2.
Rialwisen, G. Prad III. 139,18.
Ribenal, Grzo. 593,11.
Ribenstainer, H. 275,35.
Ribnach, Grzo. 178,9.
Richtertal, Th. 208,28.
Ritten, Gebirge 213,6; 189. 196. 210. I. 144,36. 202,22. 208,38. Leute IV. 199,22. 215,31. 249,3. 257,23; 197. s. Stein auf dem Ritten.
Ridnaun(thal), Th. 417.
Ritschein, W. 365,30.
Ritzeil, Ggd. 417.
Ritzelsberg, Grzo. I. 136,13.
Rieppen, Hg. II. 259,32.
Riepl, der, Br. 1364: 170,2.
Ried, Lg., G. u. D. II. 291,4.17.35.39. 292,5.30.33. 294,7. 295,18. 296,4. 300,35.38. 302,12.18; 287. —, G.-Fr. 7,20.27.29. 12,25. —, Ggd. 65,37. —, Oertl. 183,3.5. — 255, 41. —, Oertl. I. 66,5. — 52,35.37. —, Parzelle III. 364,9. 366,21. —, Wlr. IV. 519,32. 520,37.39. 521,9. —, Wlr. 526. —, G.-Fr. 591,10; 583. —, Sch. 206,10.36. 208,17. 209,8.17; 196f. —, Adelsfam. 736. — Lucas I. 239,16.
Rieter v. Imst II. 152,8.
Riederpach, B. 393,19. — III. 366,19.
Riederluck III. 195,11. 196,2.
Riedl, Ggd. III. 364,1. — Hans 1594: 132,3. —-er Christ. 1606 u. Ulr. 1648: IV. 578,12. 582,2.
Ried-när, HH. I. 294,4. —-wald, Wa. 516,10. —-wies, Wi. I. 251,37.
Rietz, Wth. II. 50—56. G. u. D. 4,25. 11,10. 53,2.35. 55,38. 57,27f.32f. 58,27; 1.
Riefengarten, G. Wenns II. 184,25.
Riemergraben, Graben I. 82,8.
Rienz, Fl. 371,11. 440,7. 449,30; 367f. 376. 438f. 467. —-pruggen 374,1.13. —-thal 367. 438f. 687. 710.
Rienzenpach, B. 370,16.
Rieren, HH. (?) II. 185.
Riest, H. 262,26.
Riez s. Rietz. —-ler Mich. II. 255,15. 261,43f. 262,21.
Rifair, H. III. 104,32. 105,3. A.[1]. 109, 26. 113,A.[146]. 115,4. 118,23. 129, 15. 341,4. 362,10. —, Rifier, Oertl. 100,38. 101,1. — Jac. v. 1425: 77,5.
Rivelaun, B. 212.
Riffel, Grzo. 371,8.
Riffenplonn, Oertl. II. 270,3f.
Riffian, Ruffian, Wth. 67—78. G. u. D. 4,25. 59,20. 67,11. 70,14. 72, 31. 75,10. 76,37. 77,12.16.32. 79, 9f.; 78.
Rifl, Gut II. 282,26.
Rivoneyer, Grzb. 708.
Rigenthal im Pitzth. II. 183,17.
Rigl-berg, Bg. I. 53,29f. —-hofer, H. IV. 127,31. —-wiese, Grzwi. 334,43.
Rimbs, Grzo. III. 78,32.
Rymhof, II. 4,13.
Rinkh Casp., Hauptm. 1509: II. 356,A.*
Rinderebm, Grzo. I. 229,11.
Rinder-thal, Th. I. 189,19. 196,29. —-stell, Oertl. 180,8. —-weg II. 58,18.
Riner, Hg. II. 258,12.
Rinn, Wth. I. 225—227. G. 227,18. 229,4; 6. —, Grzo. 52,20. —-er, Md. II. 243,5. 244,19. — —, W. 291,18. 300,39.
Rins, Hg. II. 259,4.
Riol, Bg. 402,A.*; 378. 395. 417.
Ris, Rise II. 291,29. — (die hoch Riß), Grzo. I. 50,39. —-pach, Grzb. 708.
Ristür, Gerichtsstätte 385,9.
Rise(n), II. (?) 275,23.
Riser, H. 195,4. —, H. 365,3.
Risigken, Oertl. I. 165,17.
Risner guet 86,42. — Geörg 1536: 86,41. 88,8.
Robätsch (-hof), H. 191,13. 193,26.
Roppen, Wth. II. 77—81. G. I. 65,16.21.
Robethen-wahl, Wahl II. 206,35.
Ropfloch-dobl, Oertl. II. 244,18.
Rocapraun, Ggd. 707,5.7.
Roch Dan. 1473: 172,30. —-el, Leonh. der 1861: 689.

Rot, baier. Kloster, Besitzungen und Rechte I. 94,4.11.13. A.* 96,18. 97, 15f.25.29. 98,2; 85. 89f. 212. Stift und Stiftpflicht 90,3.11. A.* 92,21. 93,3.5.7. A.* 98,17.28. Gerichtsbkt. u. Bussen 90,7f. 91,13ff. 96,27.30. 97,20. Pfr. u. Probst v. Pillersee 94,10.14. 95,15. — Cono de, Pfalzgraf 89.
Röt (oe), Grzo. 5,30.32. 758,17. 759,3.
Rodank s. Rodeneck.
Rodandigl s. Radandilg.
Rottaler Pet., Br. 769,33.
Rotten-bach, Grzb. 397,3. — -buch, baier. Kloster 146. 155. — —, Famil.-Prädicat 264.
Rottenburg, Wth. I. 153—154. Hrsch. u. Lg. 127,20. 128,19.23. 133,13. 153,4. 157,3; 127. 153. Obrigk. 129, 24. 132,31. 152,28. 159,24. 163,5. 11.23; 127. 160. II. 378. —, Rottenburgische Besitzungen u. Herren v. I. 153,4. 154,5; 153. 177. 267. IV. 295,f. 315,42. 316,1; 294ff. 297. 323f. 327. 420. Heinrich IV. v. (1339): 295. 323. Heinrich V. v. (1362): 296. Heinrich VI. v. (1394. 1411): 104. 211. 263. 285. 296. I. 154,15; 153. 267. Seifried v. (1312): I. 105. IV. 295. LR. u. Gr.-Leute I. 160,2.24. 162,31. 163,18.37. II. 378, A.** —, Sch. 294.
Rotten-hof, H. 767,19. — -stein, Sch. 120. Gerwig v. 1426. 1446: 104.
Röttvilz, Oertl. I. 136,17.
Rotthal, Pfalzgrafen im I. 89.
Röttler Peter 1538: II. 61,22.
Rott-mössele 546,30.
Roten-pach, Grzb. I. 186,5. — — (ö) 117,7. — —, B. II. 183,8. — -pichl, Grzo. I. 126,16.
Rötenberg, Hrsch. u. Edle in Schwaben II. 106. 109.
Rotenbuecher Wilh., Pfl. 1638: 116,33.
Rodeneck, Rodank, Gr. u. Obrigk. 371, 19. 398, A.[4]. 400, 17 f.; 188 f. 368. 376. 378. 395. 417f. 451. 624. Grenzen 370,13ff. 371,12. 686,23. Sch. u. Burgfrieden 371,16. 618,16; 189. 367f. Herren v. 368. 396. 439f. 688. Bisch. Konr. v. s. Brixen. Friedrich v. 1290: 688.
Roten-kopf, Grzo. I. 127,8. — —, Grzo. 186,4. — -kofl, Grzo. IV. 623,31. — -gesches, Grzo. I. 153,21. — -hof IV. 117,17. — -holz s. Rothholz. — -want, Grzo. 257,20.27. — —, Fels 516,6f. — —, Fels I. 89,5. — —, Felsen II. 50,33. 57, 25. s. Rothwand.
Rotenstein, Oertl. 255,13. —, Oertl. 546,31. — I. 221,19. —, Adelsfam. II. 37.
Roter, Der, H. 195,47.
Röth, Oertl. 239,34.
Rothall, Oertl. 109,40. 115,20.
Rothtaller, H. 110,1.
Roth-holz, Wlr. u. Sch. I. 163,38.41. — -huet Francisc. s. Brixen. — -(en) lacken, Grzo. 34,29. 50,43. 51,4. — -riss, Oertl. III. 316,12.
Rot(h)-wand, Bg. 199,23. —, Grzo. I. 52,4.6. —, Bg. 219,39. —, Bg. II. 388,25. — -webe-seiten, Grzo. 219,10. s. Rotenwand.
Rot-lan, Grzo. 357,16. — -lech, B. II. 102,18.20.
Rotnspitz, Bg. 5,19.
Rodner Mathes 1648: 582,7.
Rodöck, Oertl. 5,37.
Rotriß, Oertl. II. 61,38.
Rotund, Ra(d)tund, Sch. III. 153,31.
Rof-ayr s. Rafayr. — -feinthal s. Rafeinthal.
Rofanatscher Mart., Br. III. 250,15.
Rofeiss, Oertl. 110,9f. 115,19.
Rofen, Plasi auf, Br. 1532: III. 86, 10. —, Oertl. I. 235,42. — -stein, Sch. II. 147.
Roferer v. Imst II. 151,11.
Rofernhof, H. III. 154,31.
Rofner, Wi. III. 86,20. — -hof II. 386,16.
Rofreider Pet., Br. 1542: 372,38.
Rog v. Taur I. 216,10.
Rohrwaldberg, Bg. 550.
Roya, Pälvä de, Wi. 743,26.
Romanenthum und Römerherrschaft 629,11; 18. 23. 51. 88. 160. 417. 534. 709. 736. II. 317,36.
Romauspach, B. 510,31.
Römer, Grzo. I. 97,9. — Adam v. 1592, Jac. v. 1570 u. Lucas v. 1570: IV. 165. — (ö) Werdl v. Bozen I. 7,9.
Römerzeiten 104. 119. 160. 211. 264. 284. 286. 297. 322. 324. 336. 347. 350. 368. 396. 417ff. 439. 454. 522. 551. 586. 597. 711. 736. 770.
Romez s. Rametz.
Romspach, B. I. 249,34.
Ron, in maß de, Oertl. 744,9.
Ror-pach, B. I. 182,9.
Rörerpach, B. I. 246,7. 248,5.
Rörl Hans, Fischer 7,13.
Rörmöser, W. 569,2.
Ross, Adelsfam. I. 127. (Rost?)
Rosanna, Raßänen, B. II. 253,2.4. 301,12.

Rosarig s. **Rassarig.**
Rospichl, Hügel II. 63,16.
Rost, Edls. 709. —, Adelsfam. 322. 324. 709. Dionis v. 1570: 504. Franz Carl Freih. v. III. 385,9. — Hanns Engelh., c. 1650: 510,28. —, genant wiäl, Wahl III. 129,20.
Rößen, Oertl. 174,11.
Rosen-berg, Joh. v., R. 1692: 144,1. — -garten, Edls. 154. —, Bg. 328. — -haim, baier. Hrsch. I. 34,7.17. 50,25. 54,12. — -stein, Edls. 120.
Ross-grub, Oertl. 430,12. — -kopf, Bg. 275,44.48. — — (Roes—) Bernh. v. Meran 1536: 88,24. — -kogel, Bg. I. 257,3.
Rösslein, Wh. 223,27. 224,20.
Rösslstain, Grzo. I. 127,13.
Roßrise, Oertl. II. 16,14.
Rosstain, Grz. I. 142,16.
Rubatsch, Adelsfam., Sch. 626. 689. 709.
Ruppwig, Grzo. 357,17.
Rubein, Ragonia, Sch., Adelsfam. 120. 146. —, Bercht. v., R. 1326: 145. — -hueben, H. 4,8.
Ruckschreinpach, B. I. 249,36.
Ruderthall, Grzth. 178,8.
Rudolf I., König 189. 210. 285. 322. — II., Kaiser II. 99. 308. III. 251, 25. 255,12. IV. 89. 146. 184. — IV., Herzog (1358—1365): I. 9. IV. 161. 211. 248. 263. 419. — Peter v. Spinätsch II. 356,A.*
Rutz-egk, Oertl. II. 291,20. — -leiten 291,18.
Ruep, H. I. 181,44.
Ruepprecht, Oertl. I. 236,27. —, c. 1485, v. Imst II. 164,2.
Rüedinger, H. 129,9.
Ruedl Hans, 15. Jahrh. 318,45.
Ruefloretl, Z. 709.
Ruez Franz, Br. II. 283,22.
Ruf Rud. u. Ulr. 1425: III. 75,44.
Rüfan, Christan v. 1631: III. 318,14.
Rufbach, Grzb. I. 121,11.
Rufenberg, Bg. IV. 5,40.
Ruffen, Wa. II. 293,39.
Rufredo, D. 326.
Rum, Wth. I. 217—220. G. u. D. 210, 14. 219,35.44. 220,26.44; 210.
Rumpayer, H. 357,19.
Rumpadritsch, H. 262,28.
Rumpelsthal, Th. II. 279,7. 282,22.
Rumpener, H. 262,15.
Rumbl, Adelsfam. 626. 736. Anton 1519: I. 128,1.6.10. Christoff 1555: 754,3.
Rumen, Oertl. III. 139,15.
Rumisurd, W. 365,43.
Rumsein, —in, der mayr v. 191,9. 194,42. 195,1.
Runk, Oertl. III. 110,25. —, Oertl. 156,7.10. —, Oertl. IV. 275,44. — -er Graben 429,31. s. Rungg.
Runkade(n), H. 374,17. 381,8. 394,15.
Runkelstain s. Runggelstein.
Rund-eck, Edls. 120. — -enstein, Adelsprädicat 736. — -mos, Grzw. 334,36f.
Rungg (gk), Wlr. 323,2; 322. —, H. 375,36. —, Oertl. III. 18,48. — 86, 20. — -pach, B. IV. 365,35. — -egler, HH. 174,4. — — Heinr. 1473: 173,8.17. 175,7.
Runggelstein, Rungglstain, Sch. 115, 3. 209,7; 196.
Runggen, Schraffl zu 1565: 461,46.
Rungger, Ob. u. H. 369,24. 375,35. — Christian 1542, Hans 1523 und Marx 1577: 371,35. 372,40. 373, 29. — Jos., LR. 1798: II. 350,48. — Ludwig 1567: 771,6.
Rungun, —wahl, Wahl II. 231,36.
Runn, Ggd. III. 154,23. — -er-wiesen 156,7.
Runsegg, W. II. 293,5. 301,45.
Runz-en, W. I. 249,31. — -leiten, W. II. 300,39. — -ögg, W. 300,36.
Ruß, Grzo., Rottenburg I. 153,8. — (ü), W. II. 301,41. — (ss) Minig 1425: III. 75,46. — (s) Haintz 1380: IV. 26,28.
Rüspach, Grzb. I. 138,1.
Ruschleit, Raschneid, Wa. III. 155, 15ff. A.*
Ruster, Bg., HH. 429,32. 434,6. 437,32.
Rusecker Crist., c. 1500: 569,7.
Rusenpach, B. 422,15. 427,22. 437,35.
Ruzpach, B. I. 278,18.

S.

Saagthal, Wa. III. 145,19.
Sa(a)len, Söll, G.-Fr. 457,37. 462,7; 462. 688. 708.
Säben, Sublavio, Bisthum u. Bischöfe 249. 350. 368. 377. S. Brixen. —, Burg 348f. 356. 625. 687. 734. —, Burggrafen, Hauptleute u. Herren v. 349f. 357. 396. — Reginbert v. 1142: 265.
Saphoyer I 32,40.
Sack, W. 19,38. 20,44. 21,7. — 399, 27. — III. 26,18. 30,3. 71,23. 73, 38. 75,34. 76,45. 148,10. — -en s. Alsack, Saggen. — — Wandt in Passeier 5,31.
Sacco, D. 297.
Sachering, — rom, Bg. I. 35,5. 51,29.

Sachse, Ulreich der 195,31.
Sachsenburg in Kärnten 605,3; 596.
Sächsische Kaiser 89.
Sachsmairenstain, Grzo. II. 290,35.
Sätter, Oertl. I. 236,30.33. 237,37. 239,20.
Sattl, Bg. 75,25. 768,34. —-egk, Oertl. II. 181,29. 182,30.40.
Satel-püchel, Grzo. 178,27.
Satell, Satellein, Oertl. I. 153,11.14.
Satl II. 385,40. — (ä), Grzo. I. 256,42. — Clemens, Br. I. 216,24. —-er Pangraz 1560: 57,38.
Sadurna, Grzo. I. 164,28.
Satzing, Gut 441,29.
Saeliger Osw., Truchsess, 15. Jahrh. 473,38. A.[30].
Saerg, Heinr. der 1387: I. 279,5.
Saerges, Thälchen 438f.
Sagpach, B. 759,5. 768,35ff.
Sagk (Sagk) s. Sack.
Sager Hans v. Imst II. 152,A.[43].
Saggen, W. 191,19.21; 153f.
Sagmaister, H. 262,23. — Caspar 1489: II. 356,10. — Hans 1534: IV. 322,1. — Jhan 1546: III. 95,A.[1].
Sag-mühl II. 232,22. —-smel, Ggd. IV. 365,26. —-walt 372,9.11.20.
Sail-stat I. 189,21.
Sail-Stalweg I. 188,19.
Sailer Baldh. II. 281,44. — Mart. 1674: III. 53,34.
Sain Hans, Br. 1583: III. 210,2.
Sala-rapach, —-ris, Grzo. 708f.
Salasei, Z. 687.
Salch-eck s. Ober—, Unter—. —-enwis, Wi. 768,41. —-er pach, B. 370,40.
Saltaus, D., Schildh. 90. 103. — (Saltnus)-pach, B. 7,27. 10,15. 75,18.
Salten, Oertl. 366,15. —-hof, Grzh. 177,20. —-reich Lor. III. 247,21.
Saldenn, Bg. III. 379,A.[42].
Salteria, —aria, Wa. 339,47. 341,3. 344,4. 345,26.
Salt-gröb, Oertl. III. 219,17. 227,13. — (d)-ier, Pass III. 341,31. —-ner Hainz 1431: IV. 32,11.
Sal-eck (gg), Sch. 294. —, Sch. u. Burgfr. 336. 350. 736. —-eman, H. 4,33. —-erbach, B. 688. 708. 710. s. Salarapach.
Salern od. Vahrn, Wth. 395--412. Gr. 395,5; 188. 263. 356. 376ff. 395f. 417. 625. Sch. 395,3. 398,21. 399,17.24; 395f. 440.
Salf, Oertl. 759,11.
Salfastall, H. 333,15.
Salfen (Salve), Bg. I. 52,39f.
Sallfaun, Oertl. I. 284,41. 285,20.
Salher, H. 520,30. 521,5. — Hans 1565: 461,47.
Salis, Casp. v., c. 1671: III. 302,47.
Salland, Seel, Söll I. 59.
Saller Heiß II. 253,8. 261,14.
Sallobi, Ortsch. 326.
Salmanprunnen 514,4. 516,19.
Salmaseiner Cristan 1567: 771,10.
Salnperger, HH. 276,1.
Salomonbach, B. 514.
Salurn, Hrsch. u. Gr. 188. 322. 324.
Salzburg, Bisthum. Besitzungen und Lehen 569,9.12. 785,4.13.19; 23. 582. 594ff. I. 55–60. 99ff. 105. 127. 138; 89,4. II. 366,9.24; 365ff. 378. Rechte I. 56,35. 58,39.41. 102,20. II. 365,22. 368,31. 370,5. 371,A.* 373,3.12. 375,24. 376,10.18. 377, 15.30.34. 378,5.9.13. A.* A.** IV. 596. Amtmann s. C. Amtmann. Rechte u. Pflichten der Urbars- u. Eigenleute I. 56,9.38. 57,21. 58,32. 100,22.28. 101,5.7.36. 102,4.10.23. II. 375ff. 377,5.14ff. 379,19.22. Vogtei IV. 15,2. Landstrasse I. 71,18. Mass IV. 615,39. — Bischöfe: Adalbert I. (923): 188. Philipp (1246—1256): 595. Piligrim II. (1380): I. 99. Konrad (1291—1312): IV. 596. Eberhard I. (1158): 139. Eberhard II. (1200—1246): I. 139. II. 365. IV. 595. Mathaeus Lang (1519—1540): I. 73. — Priester u. Laien I. 150, 24.27; 99. 153. IV. 595.
Salz-truhe, Oertl. II. 222,14.23. —-geber Mich. 1546: II. 223,21.
Säm, Oertl. II. 63,38. — (b), W. IV. 536,5.8. 540,35. — Michl III. 71,40.
Sammavilla Silvester 1550: IV. 753,40.
Sämöprädä, Gütor III. 118,A.[250].
Samnaun, Grzo. II. 190,2. 312,38.40.
Sant, Balth. v. 1398: I. 295,11.
Santagweide, W. 533,18.
Sant-grueb, Fritz v. 1371: 24,5. —-len, Oertl. 767,17. —-ner, H. 125,42.
Sanger, der, H. 195,4.
Särä, Oertl. III. 67,20.
Sarauwa, H. III. 78,47.
Säring-prugs-enser, Brückenmeister 47,17.
Sarnthal u. Sarnthein, Sarentena, Serentin, Särn—, Wth. 263—282. Th., Grafsch., Hrsch. u. Pf. 203,6.12. 266,20. 280,40; 103. 184. 189. 263f. Gr. u. Amt 177,11. 199,18. 207,39. 208,5. 214,22. 249,3. 264,2. 282, 37; 175. 188. 196. 247. 263f. 356. 395. 417. D. u. Sch. 178,29. 271, 25. 282,14; 263. 265. Grafen, Edle

und andere a. I. 295,11; 292. IV. 217,29; 263f. 265. — Adalbertus de 1145; 264. Chadelhous de 1163, Cyprian v. 1508, Christan, 14. Jahrh., David, 12. Jahrh., Ekkehardus parvus 1163, Gotschalcus de 1142, Hans v. 1508, Sivridus de 1166, Werenhartus de 1163: 264f.
Sarns (Sarner), G.-Fr., e. Gr. 374,26. 394,21; 188. 376f.
Sass, Grza. 686,6.26. — -perg, Bg. II. 82,23. — (äß)-Käffrer, Fels III. 101,7.
Sau-änger, Wi. III. 251,40.
Saukogl, Hügel I. 52,42f.
Sautens, G. II. 65,13.
Sauders, Mg. 256,21. 258,17. Andre v., 14. Jahrh. 262,23. Chunz u. Jakel v., 14. Jahrh. 261,12f.
Sautlan, H. 117,15.
Sauener, Grzo. 688.
Saugpach, B. III. 232,30.
Säugraben I. 252,23.44. — -gruben, A. II. 51,13.
Saur Georg, Pfr. 1486: 537,33.
Saurerin, Br.-in II. 294,3.
Saurs (Saurer), G.-Fr. II. 213,18ff. 214,3ff. —, Bk. 213,18f. — (—au, —weg): I. 248,29ff.
Spatauf Andree 128,13.
Spättenlähner, Grzo. I. 52,21f.
Spant, Wa. II. 294,3.
Spandinig s. Spondinig. — -er Jos., Br. 1621: III. 326,2.
Sparber-egk, Oertl. I. 246,11f. — -schrofen, Fels 234,13.
Sparnegg, Edls. 211.
Sparrenperg, Adelsfam. 211. 689. — -er, Ludw. der 1402. 1429: 185, 38; 292.
Spaur, Herren u. Grafen 23. 176. 322. 324. 469. 689. I. 127. 139. 164. II. 1. 196. 286f. Pet. v. 1476: IV. 324. Hans v. III. 7,29.
Spechtenhauser Veit, Br. III. 207,29.
Spekh, H. 262,30.
Spetl(e), H. II. 196,8. — Claus, R. 1546: 219,26. 223,23.
Spetzger Jannet 1489: II. 356,12.
Speenäler, H. 262,23.
Speeng, H. 262,27.
Speiser Laur., R. 1309: 418.
Spelriß (6), Oertl. III. 327,3.26. 333,19.
Sperval, Oertl. 256,20.
Spergser Ant. 1674: II. 168,7. 173,1.
Spescha, Oertl. III. 337,14.
Spit(t)al in Kärnten 605,1. — -er Jac. 1650: 293,29.
Spitz, Grzo. I. 127,6. — II. 312,36ff. — -ach, Oertl. 151,A.* — -breiten III. 196,2.
Spitziger-püchel II. 291,43. 302,13.
Spitzl, Oertl. II. 327,26.
Spitzögg, Grzo. IV. 178,10.
Spieglschrofen, Fels II. 135,25.
Spies(s), H. 333,29. — Edle v. I. 221,3. Heinr., c. 1430: IV. 211. -(z) Hans 1538: II. 61,24.
Spilperghorn, Grzo. I. 97,11.
Spill, Grzo. I. 133,16. — -joch 121, 5f. 136,7.
Spiluck, G.-Fr. 397,30. 398,16. 399, 16.28; 396.
Spinätsch, Ggd. II. 355,27. 356,A.*
Spinei(d), Oertl. III. 43,36. 53,41. 75, 35. 76,36. 106,12.
Spinges, G. 378.
Spininger, Bk. s. Spondinig.
Spinner, HH. II. 330,7.
Spiss, Oertl. 371,20. — Ant., Pfr. II. 237,36. — — (ß) Joh. Ambr. 282,4. 283,10.
Spizer kofl, Grzo. 623,10.
Spizhörndle, Grzo. 516,5.
Spizl, Oertl. 773,34.
Spizstain, Grzo. I. 51,14f.
Splatatsch, Wa. III. 109,12.
Spöller, H. III. 335,15.
Spölriss s. Spülriss.
Spondinig, Spandinig, HH. III. 57,2. — -er Brücke 165,7. 171,23.
Sporenberger Christof, Pfl. 1476: 570,4; 349.
Sprach, H. 742,4.
Sprantz, Wa. 5,32.
Spranggler Hanns, LR. 1532: 79,14.
Sprechenstein, Sch. u. Bgfr. 187. 378. 417ff.
Spreng, Oertl. I. 232,19. — (en), Br. IV. 195,41f. — -er Pet. 1380: 26,30. — -ers hof II. 57,33. — -hof III. 132,8.
Spugl, Grzo. 178,9.
Spülriss, Spölriß, Oertl. III. 327. 3.7.12.26.36.
Scala, Schkala, Oertl. (?) III. 337,14. 340,18. 341,9.
Scanava Hainr. 1427: III. 362,46.
Scarl, Pass III. 341,31.
Schaafgliger, Hg. II. 259,13.
Schaar Erasm., Br. I. 1688: 286,17.
Schäcklein, Caspar der, LR. 1398: I. 295,8.
Schäke, Seifr. der 1398: I. 294,23.
Schachen, Oertl. 530,7.
Schakier, Grzo. 440,9.
Schättele, Oertl. 546,28.
Schattenprugg, Bk. III. 211,35.
Schatt-mair, H. 3,24. — -stain, Grzo. I. 52,29.
Schädlen, Oertl. 19,20.

Schadleyter, H. 262,4.
Schatz Paul v. Imst II. 152, A.*
Schaephel, Matheus der, Br. I. 280,31.
Schaffauenguet in Mais 126,21.
Schaffauer, H. 208,29.
Schaffer, H. 262,27. — (-hof) 4,14. 127,21.34. 129,4.
Schaid, Grzo. I. 89,5.
Schaiten, Oertl. I. 125,22. 126,19.
Schaid-joch II. 184,17. — -laner, Grzo. I. 153,16.
Schalders, Schallers, Scal(e)res, Th., G. 397,31. 398,12.16. 399,3ff.; 395f. (-derer), B. u. Joch 275,22; 395.
Schalern s. Schlern.
Schaller Hanns, c. 1500: 569,12. — — 1567: 771,13. — Jos. II. 85,14. — Stoffl 1471: IV. 453,2. — -guet 156,14.
Schallhof in Mais 127,9.
Schaut-egerten, G. Nasserein II. 266,24.
Schäntl Bened. 1567: 771,17.
Schandlau, W. 769,8.
Schanzen, Schantzan, Wth. III. 209—221. G. 209,10.21. 210,1.20. 213,43. D. 167,29. 168,44. 169,1. 216,26. 219,3. 276,1. Dingstätte 165,20. 167,23. 171,36. IV. 28,22. Meier v. 164,26. 169,10. 210,24.31.45. 211,7. 214,1. 215,32. 219,27ff. 220, 30. Andere Höfe 168,19.44. 215,11. — -er Brücke u. B. 162,24f. 167,3. 168,10.24.35. 169,7.10.23. 213,6. 214,10.43. 221,7. 226,42. 310,8.
Schär Nicl., Br. 1548: 170,1.
Schart, H. 771,7. — -en, Grzo. II. 35,16.
Schärding, St. in Oberösterreich I. 9. II. 286.
Scharff Christl 1536: 86,44. — Erhart 1689: III. 384,37.
Scharla, Scharlla, Oertl. III. 78,28.34.
Scharlen in Engadin III. 4,19.
Scharlerjoch III. 106,3.29.
Schärlinger Christoph 1606: IV. 578, 8.10. — Georg, c. 1500: 555. — sches Wh. 580,25.
Scharnitz (ä), Wth. II. 31—34. Kl. u. G. 31,30. 33,13. 34,1.7; 23. 147.
Scharüg Hoffer-velt II. 26,26.
Schäzperg, G. Weer I. 170,2.
Schkars Jann 1427: III. 362,35.
Schepf Georg, Br., c. 1631: II. 7,18.
Scheter Hans 1501: 370,11.
Schedlich, H. 520,30. 521,6.
Scheet, H. 375,29.
Scheenn, Oertl. II. 256,26.
Scheftlarn, baier. Stift 188. 297.
Scheffach, Ggd. I. 133.
Schegg Geörg, Br. III. 216,32.
Scheiben, Oertl. II. 270,9. 282,6. — -äcker 282,32.42. — -pichl, Oertl. IV. 76,3. — -trog, Oertl. 546,27.
Scheiberstal, Grzo. I. 89,9.
Scheibholzris, Rise I. 121,14.
Scheiblin-aw II. 24,12.
Scheiblrain, —ran, Grzo. II. 366,32. III. 331,2.
Scheyern, baier. Gr. I. 36, A.[39]. 53,34.
Scheinssin, Oertl. II. 294,1.
Scheyr Ulr., Br. 126,44.
Scheyrl Leonh., Br. 1519: I. 128,16.
Schelchenstock, Oertl. II. 366,26.
Schelkhofer Steffan, R. 1434, 1442: I. 123,32. 135,5.
Schellnperg, G. Breitenbach I. 125,34.
Schen-ach Mart. II. 168,33. — -au, Wlr. 126,14.17.21.25. 127,1.33. 128, 7. 130,5. — -äcker brugg III. 138,6. — -perg s. Schönberg.
Schenk Georg 1474: 292. — (ck) Sigm., Schreiber 1541: 707,44.
Sckenkenberg, Sch. u. Gr. 770,8.14. 775,30.32; 350. 770. — Edle v. 770.
Schene-pöden, W. II. 126,24.
Schenegg (ck), Oertl. II. 301,6. 312, 36. —, H. IV. 208,31.
Schenen s. Schenau, Oertl. — -ruggen 126,22.
Schengels, Oertl. II. 312,11.
Schenhueberfeld, F. IV. 546,35.
Schenna, Schennan, Scennon, Wth. 103—119. 758—769. (S. Dr. D. Schönherr, Das Schloss Schenna, Meran 1886.) Pf., Hrsch. u. Gr. 6,8. 14, 34. 116,34. 758,4. 765,6. 769,16ff.; 1. 103f. 120. 263. 330. Bg., G. u. D. 103,3.5. 109,5f. 114,43.45. 116, 17.41. 761,16.44. 762,16; 103f. Sch. 105,27.32. 110,2. 117,3.33.47. 761, 18.29.38. 762,1.7.18. 763,7. 767, 45. 768,1ff.; 103f. I. 108, A.* — Edle v. 103: Adelheid, 14. Jahrh. u. Babo v. 1209: 103. Barbara v., c. 1400: 103. 143. 292. Petermann v., 14. Jahrh. 104,2; 103. 211. 263. 292. II. 37. Conradus v. 1209: IV. 103. Chunrat 1332: 292. III. 2. Cristina, 14. Jahrh. IV. 103. Heinr. v. 1209: 103. Hainr., c. 1313: 186, 32; 176. Reinprecht u. Werner, c. 1346: 103. —, R., Pfl. u. Probst 105,1. 109,2; 104.
Schen(n)-fiechter, Bk. II. 386,5. — -weger Gaud., Hauptm. III. 53,30. — -wert s. Schön—.
Scher-echg, Oertl. III. 340,30. 341, 33. — -maür(hof) 759,18.24. 761,26.

Schouerpämb Blasy 1602: 549,36.
Scheuz Ulr. v. Meran 1336: 88,23.
Schganlares (eras), Wa. III. 156,13f.
Schgürä wäll, Wahl III. 125,12.
Schidmann Engele 1402: 186,27. — Schydmonnisches haus III. 18,26.
Schiedenhofer, Adelsfam. 1664: I. 139.
Schien Franz 1710: 277,A.[1]. — -lander, A. 240,2.
Schiesseben, Oertl. 146.
Schiggen (er), Wlr. II. 126,2ff. 127, 34. 128,8. 130,5.
Schilcher, H. 110,12. 113,38. 758,22.
Schilt, Hg. II. 259,31f.
Schiltenstain, Grzo. I. 121,9. 153,15.
Schimbl, Hg. II. 259,38ff.
Schimmel, Oertl. II. 283,42. — -wald 279,9. 285,24.
Schimerlegg, G. Stans I. 164,28.
Schinau, W. III. 32,2.
Schintel-perg, Gotthart ab 1398: I. 294,24. — -schart, Grzo. 397,5.
Schindlew, W. I. 136,25.
Schintmerguet, H. III. 335,14.
Schinlin Konrad 1350: 196.
Schirker Phil. 1606: 578,11.
Schlappälble, W. I. 199,A.**
Schlatter Geörg u. Syman 1643: II. 224,2.4.
Schladitsch, Oertl. III. 17,25.29.31.
Schlaffpichl, Hg. II. 257,37.
Schlaffer Osw. II. 151,14. A.[36].
Schlagpach, Grzb. II. 59,2.
Schlaipfelesek, Oertl. II. 229,9.
Schlaitenkofl, Grzo. 623,27.
Schlair, Oertl. 128,35. 129,14.19.
Schlampach, Grzb. 371,7.
Schlan, H. 771,7.
Schlanaun, Wa. II. 315,25.
Schlanders, Wth. III. 162—174. Hrsch., Amt u. Lg. 168,36. 180,20. 206,4. 209,6. 276,30. 323,21; 163. 182. 318. Gr. u. Obrigkt. 165,6f. 9.11. 171,22ff. 176,14. 180,39. 201, 25. 205,30. 209,22. 216,25. 245,33. 252,3. 255,13. 275,43. 279,A.* 316, 25f.; 1. 162f. 222. 233. 318. 337. IV. 6,38.44. G. u. D. III. 167,12ff. 193,32. 205,33. 210,37.41. 225,1. 226,24.29. 245,26. 246,40. 247,23. 267,31. IV. 6,44. Pfl., R., Probst u. a. III. 186,11. 209,6.37. 216,25.31. 228,24.29. 229,16.30. 245,7.22. Egno v. 1350: IV. 161.
Schlandersberg, Sch. III. 201,22. II. 307,12. — Herren v. III. 337, 11.23.30. 338,5. 339,6; 318. II. 307. Hans v. 1350. 1377: 307. III. 318. Heinr. v., 14. Jahrh. IV. 285. Sigm. v. 1468: III. 318. Siguna v. IV. 143. — Ulrich v. 1499: II. 313.
Schlantlau, W. 760,25.
Schlandraun, Oertl. III. 190,26.29.
Schlaneidt, Viertl 181,34. 183,2.12.
Schläs, Crispin v., Br. III. 75,45.
Schlecht Sigm. 1536: 87,10.
Schleidhof, H. III. 329,45.
Schleins, D. in Engadin II. 315,2ff. — Karin u. Maurizi v. 314,32.
Schleis, Schleus, Schlus, Wth. III. 87—95. G. u. D. 25,18. 78,37.41. 87. 9; 77. — Caspar u. Nyckly v. 1427: 362,47f. — Christan v. 71,36.
Schlengs, Oertl. 75,29.
Schlern, Schalern, Bg. u. A. 770,2.23. 772,33. 773,48. 774,11; 336. 769f.
Schlittenhaus, Wlr. 575,2f. 776,45.
Schlitters, Herren v. I. 154,1; 160.
Schliernzau, G.-Fr. II. 65,28.39.
Schlierspach, B. I. 283,1.
Schlimspach s. Schlumspach.
Schlinig, Wth. III. 77—87. Th., B. u. G. 78,47. 86,6; 77. — Asum aus 86,6.10. 87,2.
Schlötter, Oertl. II. 181,4. — -prunnen 181,36f. 183,35.
Schlög(g)-pruneu u. — -riss III. 311, 18.20. 316,11.
Schlossberg, e. Sch. u. Gr. II. 31, 29; 1. 28.
Schlucken, Grzo. 623,19.
Schluter Casp., Br. I. 217,29.
Schluderpacher Hans, Br. 1621: I. 169. — Joh. Paul, Gr.-Schreiber 1660: 260,33. — Wolfgang 1602: IV. 550,12.
Schluderns, Wth. III. 54—60. Pf., G. u. D. 13,24. 32,10. 34,44. 40,45. 41,1. 42,31. 54,9. 55,5. 58,5. 154,6. 337,25; 25. 54. — Albrecht Cluster v. 357,32.
Schlum(b), Oertl. III. 304,10. — (Schlimbs)-pach, Grzb. b. Castelbell III. 165,6. 171,22. 271,22. 340,19. 30. 341,34.43. IV. 28,10.
Schlus s. Schleis.
Schmädl Jobs 1523: I. 177,1.
Schmaltz-ebne, Grzo. 357,8.
Schmalögg, Grzo. I. 53,28f.
Schmelzer Wolfg., Müller III. 247,21.
Schmid Bened. 126,4. — Bolfg. u. Sebast. 1509: 457,25.28. — Vikt. II. 282,31. 283,7. — Joh. Rud., R. 1684: 384,3. — Hans 1474: 296,3 — Hans v. Wellenburg, k. k. Kammerrath, c. 1610: II. 99. — Osw. v. Imst 152,7. — -guet, II. IV. 87,2.
Schmidt Babt. 1689: III. 384,43. — Pet. I. 260,10. — -egarte, F. II 184,10.

Schmid-hamber Hanns 1638: 116, 39. — -hofer Andre 1583: III. 210,1. 228,10. 276,8. — — Pet. 216,24. — -mann Claus Mart., R. 1583: IV. 618,21. 624,8.20. — (t)-ner, H. 275,5. — -scheiben, Oertl. I. 64,22.
Schmiedtengaßen II. 283,3.
Schmiedwald, Wa. II. 279,9.
Schmiz-Pall, Wa. III. 311,1f.
Schmizer Johannes, Pfr. 1638: 116,33.
Schnatz, Oertl. 18,2. — (ä)-perg, Wa. 5,38. — -höf-mair, H. III. 169,2.
Schnäglin, Oertl. II. 146,22.
Schnaitperger Augustin 129,1.31. — (dt)-stauden, Oertl. I. 165,11.
Schnairanger, G. Kortsch III. 194, 27ff.
Schnall, Oertl. I. 170,9. — Abrah. II. 168,32. — -enhof, H. 161,A.**
Schnals (ll), Th. 5,40. 46,26; 18. III. 75,43. 318,13. 335,11. — -er, B. IV. 6,3; 1f. — -hueben, H. 4,8.
Schneperger Christan 1423: 104,7.
Schnetzel, H. 262,18.
Schnee-berg in Passeier 417. 420. —, Schl. u. Bgfr. I. 282. 292. — —, Herren v. 282. 292. Friedr. Frz. v. 1527: 292. Johann v. 1571: IV. 454. — -tall III. 379,26. — -reiskegel I. 193,21. — -weiß, H. IV. 3,23.29.
Schneider, H. 371,2. 375,38. — Christl 1536: 87,9. — Veyt, Jörg und Lienhart 1509: 457,27f.30. — Hans 1486: 537,34. — II. 261,37. — Heis 1398: I. 295,14. — Joh. 1765: II. 85,14. — Lienh., 14. Jahrh. IV. 262,25. — — 1509: 457,28. — Sebastian, Pfr. 1534: 62,3. — Ulr. 262, 25. — — 1486. 1537: 537,28. — -guet 87,3.
Schnel, Asm in der, Oertl. 1509: 457,25.
Schnellen, Oertl. II. 152,19.
Schneller Anna u. Christian 1689: III. 384,31.35.
Schnewegerlehen in Mais 127,21.
Schnitlweg, G. Latsch III. 254,8.
Schnygl, H. 262,11.
Schnueggen, H. I. 117,3.
Schnuggen, Grzo. 758,27. 767,18. — -bach, B. 110,4. — -wisen 117,15.
Schoch Pet. u. Christan II. 260,21. 262,37.
Schott-en, Volk I. 32,40. — -land, Jacob II., König v. II. 1. Eleonore v. s. Eleonore.
Schöll Geörg, Br. I. 196,14.
Schön, Oertl. I. 82,14. —, Oertl. II. 279,8.
Schön-berg (Scheenperg), G. I. 269, 41. 276,31. 280,31. — -pergl IV. 623,27. — -turn, Md. II. 24,32.
Schöneck, Gr. u. Pfandsch. 440. 452, 45. 453,3; 438ff. 451. 453f. 468. 514. 555. 585. 596. 625. Sch. 440. 451. 454. —, Herren v. 368. 439f. 451. 625. 688. 710f. Arnold v. 1309: 440. Paul v. 1327: 688. Conrad v. 1309: 440. Friedr. v. 1295: 440. 625. 688. Reinprecht u. Wilh. v. 1260. 1295: 440. 625. 688.
Schönenpeunt, Grzo. I. 89,6.
Schön-felt, Grzo. I. 54,1. — -leuten II. 35,7. — -werth, H., e. Edls. I. 42,10. II. 147. — -wis, H. IV. 20,42.
Schörgau, W. 270,27.
Schorn, H. 195,39.
Schorninigwall, Wahl 22,8.
Schößstain, Grzo. I. 51,27f.
Schräbach, Ggd. II. 24,16.
Schrat, H. 262,22.
Schräfl Gabr. 1648. Gabriel, Math. u. Rupr. 1606: 578,13.15. 582,1.
Schrag, H. I. 98,8.
Schränpach, Hans v. I. 160,9.
Schrank-äcker, G. Kortsch III. 196, 4. — -pämer Witlin, 14. Jahrh. IV. 285.
Schrannanger, Anger III. 215,7. 222,12.
Schret, Oertl. II. 65,10.
Schreiber, H. I. 118,27. — IV. 431, 9. — -hof 146.
Schreiend(er) pach, Grzb. I. 121,7. 136,9. — 227,10. 229,20. — prunen — IV. 178,24.
Schrei-er, H. I. 246,3.5. — -jäcken Balth. II. 262,22.
Schrein, Grzo. I. 97,9.
Schrenzner, Ulr. der 1398: I. 294,20.
Schröck, Wa. 462,22. 463,3.11. — -bühel, H. 284. 286.
Schröt, Grzo. I. 142,8.
Schrottendorff, G.-Fr. 622,42.46. 624,10; 617.
Schrof, Chünz der 1387: I. 280,28. — (ö), Oertl. II. 385,41f. — -eben 181,33.
Schrövel, Grzo. I. 229,28.
Schrofen, Oertl. II. 59,41. — I. 245, 30. — -stein, e. Sch. u. Bgfr. II. 210,46. 211,43. 217,44; 209. 214. IV. 187. — —, Herren v. II. 210, 46. 211,3. 212,3.29; 196. 209. 214. Christof v. IV. 470. s. Brixen.
Schroff Pet., Geörg u. Hanns II. 253, 3. 260,32. 263,12.23. — -en, Oertl. 265,26.
Schröfl(e), Oertl. I. 246,10. —, Oertl. II. 184,24.

Schuppacher, Beiname II. 296,2.
Schuthals, Grzo. I. 127,7.
Schütz Sim., Br. 1576: III. 129,12.
Schuechlinger Veit I. 182,40.
Schuelechner, H. I. 170,32.37.
Schuel(l)er Adalb. II. 281,11.38. 283, 25, Ant. 283,26, Anna M. 281,43, Casp. 260,24, Cristan 261,21ff. 263, 27, Davit 255,4. 262,7, Franz 282, 3.9, Gall 261,31, Hans 254,29.32. 261,1, Jos. 281,31 und Zacharias 255,9. 261,25.
Schü(e)llern, Ant. v. II. 338,A.[1].
Schuester, H. 262,24. — Hans 1490: III. 167,15, Georg 1751: 207,23. — (no) Hainz 1387: I. 280,29. Hans, 17. Jahrh. III. 302,29. — — IV. 80,27. — Jhan chinig 1546: III. 95, A.[1]. — Jörg 1537: IV. 538,5.
Schultes Jac. v. Imst II. 151,A.*
Schuler Valtin, Bäcker III. 247,22.
Schuls in Unterengadin II. 315,7f. III. 78,35f.40. 106,27. Kl. IV. 120.
Schurkhofer, R. 1432: I. 135,A.**
Schurf(f), Adelsfam. I. 153. Paul 1474: IV. 161. Carl v. Schenwert 1581. 1610: I. 11,A.[7]. 42,10ff. II. 147. Christof 1581: 147.
Schussrinnen, Wasserleitg. I. 284,38.
Schuzkofel, Fels 398,30.
Schwab Mich., c. 1631: II. 7,16.
Schwäbische Hrsch. u. Kl. II. 109. IV. 420.
Schwaikhof, H. II. 178,3.
Schwaiger, H.(?) II. 100,3.18. — Christan 1582: III. 210,2. 216,24.
Schwaimperg, Bg. 517,43.
Schwanburg, Sch. III. 206,1. IV. 784,6; 187f.
Schwanner, H. I. 170,6. — Jhan II. 356,A.*—*
Schwänzl Cristan, Ausschuss 1534: 323,1.
Schwartz Veit 1583: III. 209,38. — -kluft, Grzo. IV. 785,16.
Schwarz Cristan, Br. II. 224,6. — -bach, B. IV. 708.
Schwarze-loch, W. II. 126,21.
Schwarzen-pach, Grzb. 521,16. -tal, Th. II. 24,4. — -stain, Grzo. 312,41. — -wasserbach, B. III. 379, A.[42]. s. Schwärzen-, Schwarzwasser.
Schwärzenwasser, B. III. 380,13.
Schwarze-want, Fels 516,17.
Schwarz-hanns Albein, Gall u. Joh. II. 263,16f. 281,17. — -mos I. 249, 25. — -walt III. 15,28. — —, Wa. 311,6. — -wasser, B. II. 100,5.
Schwaz, Wth. III. 364—369. Hrsch. u. Lg. I. 175,7. 210,3; 153. 160. 164. II. 37. M. u. D. I. 24,16; 133. III. 364,1.
Schweikart-, Schweigker-schrofen, Fels II. 181,5. 184,16.
Schweikher, H. 262,25.
Schweiger Jac. II. 254,19. s. Sweng.
Schweigglhof 4,22. 66,43.
Schwein-kofl, Fels 208,36. — -treiberhof 129,12. — -leger, A. II. 180,11. — -treg, Hg. II. 259,3.
Schweiz 154. 196. 327. II. 192,A.* — -ner Sigm. 1567: IV. 771,8.
Schwemb, Oertl. III. 212,44. 213,13.
Schwentewein Jos. Antani, Schreiber III. 209,4.
Schweniger Hans, Br. II. 262,39.
Schwertz Pet., Br. 1398: I. 295,12.
Schwilpergen s. Lerstat.
Schwintlkofl, Fels, W. III. 177,2.
Schwonburg s. Schwanburg.
Schwunkhart, H. 333,23.
Stabel-in, Gut, u. — -ichneck, Wa. II. 243,6. 248,4.
Staben, Wth. III. 323—337. G. u. D. 324,34. 325,3.7. 326,16.25. 332,1. 17. 335,17. Leute 326,41. Meier 326,18. 332,15. Hartmann ab 1380: IV. 26,27. —, Grzo. 178,6.
Stapf-Rüfen, Oertl. II. 301,31. 302, 23. — -swiß, Wi. 135,30.40.
Stabinger, H. 369,35.
Stäbl, A. II. 118,45.
Stäckeler-veld, G. Rietz II. 52,12.
Stachelburg, Edls. 23. —, Adelsfam. 23. 52. III. 207,25.
Stadel-anger, Anger I. 257,26. — -rain, H. III. 4,27. A.[18]. 250,32. 337,24. 340,18.30. 341,34.43. II. 317,A.*
Städeln, der hof ze den 195,22.
Stadion Balth., Rath 584. — Conr., Lg.-R., 15. Jahrh. 357.
Stadl-ach, Oertl. II. 41,8. — — -enger 38,40. — -pach 38,42. — -perg, Bg. 39,8.
Städlen, Hg. II. 263,4. 266,36. 283, 24ff.
Stadlers Rain s. Stadelrain.
Stadl-feld I. 211,17. — -hofstat 235, 25ff. 236,22. — -ewald II. 279,8.
Stauels, Chobolts ze — hof 193,6. 194,46. — Eyte v. 194,38.
Stäffer, H. 116,43. 118,12.30.
Stager, H. 262,23.
Stain, Oertl. II. 258,10. —, II. 759,2. —, II. 195,33. —, Grzo. I. 51,21. — Thomas ab dem 1380: IV. 26,34. — Hans am, Oertl. I. 216,12.33.37. — II. 181,34. — Ulrich am, R.

1436: 314,8.18. — Bastian am 1543: III. 228,19. S. Stein.
Stainach, H. 255,24. —, Oertl. 430, 11. 437,29. — I. 182,41. — -er, H. 262,6. —, Oertl. 213,13.
Stain-pach, Grzb. II. 366,33. — I. 142,5. — -pecke, Waltzlein der, Unterr. 1392: IV. 349. — -perg I. 136,28. — — Chunrat der Chulauer ab dem 154,16. — — -er Joh. Ant., R. III. 208,46. 209,6. — -brücke, Bk. I. 192,36. — -prug 436,28. — -negg s. Steineck.
Stainer, H. I. 51,18. — IV. 194,39. — 521,4. — Blasy u. Mich. 1602: 549,31.33. — Florian 1647: III. 87,12. — Georg I. 51,22. — Niclas 1537: 538,11. — Sigm. 520,29. — Simon 1689: III. 384,37. — Ulreich der 1371: IV. 23,8. 24,6.13.23.
Stain-gaden s. Steingaden. — -gellen, H. II. 178,1. — -haus, H. 335, 20. — —, Oertl. 289,41. — — -er Cristan 1509: IV. 457,26. — — — Hans, Pfr. 314,34. — -hausernmülli, Oertl. II. 290,3.
Stainige-rast, Oertl. I. 246,1.
Stainläner, Grzo. 516,18.
Stainlhof, H. 188.
Stain-man, Ullreich der 1548: 170,1. — — Silvester 1534: 323,2. — -riß, Oertl. I. 180,5.14. — — II. 58,33.
Stains, Hg. II. 256,26. 265,27.
Stain-want, Wa. III. 232,32. — -wenter, H. IV. 401,18f.
Stairach, W. II. 86,9.13.
Stall, Th. u. Gr. in Kärnten 600,18. 608,35; 594. — Hans, R. 1357. 1369: 555. — -anz, A. II. 302,8. — (ä)-ele, Gut IV. 129,22.
Stallen, Hg. II. 258,5.
Staller Alpe 524,43; 521.
Stall-meder, Hg. II. 266,37. — -wiß III. 232,32.
Staln, Wilden- —, W. I. 63,20.
Stamp, Eustach. v. 1569: II. 192,11 (!).
Stampf, Oertl. I. 227,26. — Albrecht im 1380: IV. 26,26. — -au 430,2. 437,34. A.[129]. — -pruggen III. 232,45.
Stampfer Minig 1425: III. 75,3. 362,48.
Stämpfl, Albrecht im 1371: 26,5. — Hans 1451: 744,24.
Stambler Georg, Domherr 1541: 707,40.
Stammsen, Grzo. II. 50,27.29.
Stams, Wth. II. 56—62; 147. Hofgr. u. Gerichtsbkt. 57,19.21.28. 58,22. 60,2.25.30ff.41ff.; 56. Besitz 24,33. 58,12.43. 184,8.26ff. 212,15. 218, 36. III. 168,20. 250,7. IV. 122,20. 127,3. 139,43.46. 440,9; 120. 155. Obrigkeitl. u. grundherrl. Rechte II. 56,13ff. 57,8ff. 58,41. 59,1. 60,37. 61,2ff. Rechte der Gotteshausleute 57,5.15.31. 58,32. 59,27ff. 234,29. Abt und Amtleute 58,36.45. 59,19. 27.40. IV. 139,42. 140,1. Wh. II. 59,48. 60,5.
Stamp, Eustachius v., Pflegsverweser 1569: II. 192,11.
Stan-acker III. 302,44. — -eck, Grzo. IV. 178,29.
Stang, Oertl. III. 302,36.
Stangenpach, Grzb. 623,20; 554. 584 617.
Stans, Wth. I. 164—169. G. 164. III. 364.
Stanz, Wth. II. 234—236. G. 204,14. 235,21.25; 196. — -erthal 253,14. 44. 256,42. 257,33. 264,28. 272,13. 275,34.
Starchen, HH. (?) II. 182,4.
Starkenberg, Sch. u. Güter II. 184, 8.26ff. 218,11; 147. 209. III 169, 37. — Herren v. II. 147. 209. III. 162. IV. 105,29; 161. Veronica v. 1449: 104. 146. Friedr. v., c. 1370: 104. Hanns v. 1361. 1395: 95,8. 104,2f.; 103f. 196. 710. Osanna v. 1407. 1429: 143. 292. Sigm. v. 1407: 104,3; 143. 292. Ulrich v., c. 1370. 1407: 104. 143. III. 163. Wilh. v. 1407. 1446: 104. 143.
Stärchl, H. I. 237,40.
Starzer, H. 262,30.
Stässer, H. 112,1. 117,31.40. 119,9.
Staudach, Wlr. II. 57,44. 59,22.
Staudenfuchs, H. 194,7.
Stauder, Canrat der 1364: 167,13.
Staufer, Kaiserhaus II. 37. 107.
Staulerinne, deu alte, Bäuerin 194,40.
Stephan Blasy 1602: 549,32.
Stecher Hans u. Sebast. I. 273, A.[24]. 278,23f.
Stetten, Edls. 322. — Achaz 1511 u. Gaud. v. 1517: 324. — Jörg v. 1519: 324.
Steet, Nachbarsch. 275,3.12.
Steeg s. Hoche St.
Stetner, Phil. v. 1473: 175,20.
Stefans-brugg, Br. III. 249,10. — — (ff) 220,29. — -prunnen, — -kofl u. — -egg 227,40f. — -dorf, D. 708.
S. Steffan, Pf, s. Lebenberg, Marienberg.
Steg, H. 212. s. Alte Steg.
Stegen, D. 483,26. 487,32. 516,22; 467f. 515. —, H. I. 103,34.
Stegerhof, H. 4,32.
Steich, Wirth 1665: III. 335,17.

Steivels s. Stavels.
Steigen-äcker, G. Stans I. 166,4.
Steiger, H. I. 216,34.
Steygsell, H. 333,34.
Stein unter Lebenberg, Wth. 145—153. Gr., Amt u. Sch. 6,14. 152,27. 156,20.22. 175,3; 143. 146. 154. 165. — auf dem Ritten, Wth. 210—247; 210ff. G. 215,5. 249,3; 188. 196f. 211. 247. 264. 328. Sch. 204, 22. 214,13. 221,12; 211f.
Steinach, Wth. I. 282—290. Lg. I. 286,15f. 290,20. 292,25. 294,7. 295, 8; 282. 292. 294. IV. 417f. G. u. D. I. 286,41. 289,38. 292,6.11; 6. IV. 418. —, Wlr.: Kirchtag 45,22. 51, 14. 81,14; Frauenkl. 128,3. III. 168, 32. 169,41.
Stein-pachspach I. 126,16. — -perg 125,32. — -thall, Th. III. 227,21. — -eck, Pfr., Mg. u. Sch. IV. 331, 33. 332,14ff. 334,7; 328ff. Völser v. 330. s. Carneid.
Steiner Hans, Br. III. 245,24. — Ulr. 1574: III. 276,18.
Stein-gaden, baier. Kloster III. 170, 13. IV. 188. 286. 330. — -haus, Schildhof 90.
Steyr, Grzo. 758,17. 759,10.
Steiß-bach, B. II. 252,42ff. 260,22.30. — — -tobl 266,22. — -wiesen 280, 32. 281,10.
Stemffler Hans, c. 1500: 569,13.
Sterk(en)pach, B. II. 213,19. 214,2.
Sterten, Clauiner—, Hg. II. 259,34f.
Stern, Edls. 487,40; 709. -bach, Freih. v. 378. 419f. I. 210.
Sterzing, Wth. 417—437. Pf. u. Hrsch. 416,A.2. 425,6. 429,6; 417f. I. 164. Lg. u. Gr. IV. 424,18. 437,19; 188. 263. 378. 395. 413. 417ff. 439. Stadt 431,11ff. 437,20.28. 702,20; 378. 419. 551. 597. Stadtrechte 386, 23. 413,3. 426,2. 483,32. 486,9.14. 501,40. 503,2.4; 419. Ggd. I. 7,8; 6. — Berthold v. 1218: IV. 419. — -er Fam. I. 127.
Steupleen, Wa. II. 65,24.32.
Steudl Syman 1688: I. 286,19. 288,26.
Stibachegg, Grzo. II. 63,34.
Stibpichl, Grzo. I. 273,44.
Stippler Christ. u. Sebast. II. 273,6. 274,A.*
Stikchel-leiten, G. Zams II. 212,19.
Stickhler Jac. 1548 u. Jos. 1740: 165,A.1. 166,5.
Stieg, Wa. I. 258,33. — -er Andree 1611: III. 175,4. — -len, W. II. 386,24.
Stier-pach, B. 275,44. — -köpfe, Md. II. 244,20. — -gemaind, Hg. II. 258,6.
Stifthof, H. III. 187,37.
Stilfes, Wth. 413—416. Pf. u. G. 415, 12. 416,25; 413. 417.
Stilfs, G. u. D. III. 6,18. 19,43. 49, 2.48. 50,1.6.18. 133,18.22.
Still, Oertl. I. 220,28.
Stillar-rain, Oertl. I. 238,45.
Stillauer Cunradt, 14. Jahrh. 18,7.
Stille, Grzo. I. 229,30.
Stils s. Stilfs.
Stock, Wa. 5,38.
Stockach, Viertel I. 10. —, W. 65,2. — 258,29. —, Oertl. II. 64,48. —, D. 129,A.* —, Oertl. 181,38.
Stockbotten, Oertl. III. 138,36.
Stocker Alosi III. 207,25. — Jörg 1536: IV. 87,33. — Syman 1643: II. 224,4.
Stöckerhof, H. 4,22. 64,13. 66,41.
Stöckl, Adelsfam. I. 127. — Severin, Pflegsverwalter 1643: II. 202,10. 223,34. — -perg IV. 5,30. — -riß I. 252,1.
Stock-ner, H. 399,26. — -ris, Oertl. 506,9. — -seiten, Ggd. I. 228,28.
Stötten, Edls. 265.
Stoffel Claus, Br. 1474: II. 296,4.
Stöfferguet, G. Schenna 109,5.
Stoffl, Augustin de, Schreiber 1550: 753,45.
Stofl, H., Carneid 333,28.
Stofner, H. 275,6.9.
Stöger Hans, R. 1530: I. 57,36. — -güter 161,6.
Stoll Casp. 1650: 293,30. — -hof, H. 441,25.
Stores, Wa. 687.
Störgserpach, Grzb. 623,18.
Stos, Gut 441,30.
Stoschau, H. I. 88,39.
Strad, Wlr. II. 168,33.
Straifegg, Grzo. I. 51,6.
Strass, Wth. I. 151—152. —, H. IV. 262,11.21. — (s)-änger III. 251,40. — -perg, Sch. IV. 402,A.* 416,A.2. 422,2; 190. 417f. — —, A. II. 180, 10. — — -galtmäder 88,47.
Strasse, Oertl. 366,14. —, Grzo. 178,21f. (?!)
Strasser-bach, Grzb. I. 53,3. — -steg IV. 46,14. — Lorenz 1621: III. 323,30.
Straub Pet., Br. I. 239,26.
Strauß Osw., Br. 1490: III. 167,10.
Sträwn, H. 195,39.
Sträwring, Gut u. Bauleute (?) I. 7,7.
Strefl Hans, Br. 1490: III. 167,12.
Stregk, Oertl. II. 293,42.

Strehlburg, Sch. 322.
Streit, Oertl. II. 219,9. —-hof, H. I. 170,2. —-loner, Grzo. 257,5. —-mos, H. IV. 333,16.21.
Streihen, Grzo. I. 89,6.
Streindel Georg, Br. I. 216,28.
Streng Hainz 1474: II. 296,6.
Strengen, G. II. 246,30. 247,19; 196. 236.
Strippfen, Grzo. I. 257,4.
Stribl, H. 333,35.
Stricker Pet. III. 207,28.
Strickler Ferd. 1687: 22,41.
Strickkofl, Grzo. 593,15.47. 623,28. 624,2.
Striger Pet., Br. 1538: II. 61,22.
Strigl N. v. Niederd. 521,12.
Strobl, H. I. 275,44. — Prize 1567: 779,15. — Christ. 1689: III. 385, 16. — Hanns II. 261,12. — Joh., LR. 1748: 541,17. — — 1727: 779,39.
Strolz N., Pfl. 1800: I. 152,A.* — Ant. II. 282,25. Christan 253,8. 255,5.24. 261,16. Joh. 282,19.45. Jos. 282, 7.9.27. 283,8. Martina 283,2.4. u. Sebastian 283,19.
Stronn Gemut 1436: II. 314,32.34.
Struzweg, Weg III. 217,46.
Stubai, Th. I. 279,5.9; 240. 267. IV. 417.
Stuber, H. 80,22.45. 81,8.12. 88,21. — Bartlme 1638: 116,41. — Chonradt 1536: 79,3. 80,14.17. 85,24. 32. 86,32. 87,9. —-hof, H. 79,3.
Stubers Hanns, Ritter v. 1420: II. 209.
Stubmair Geörg, Br. I. 237,37.
Stuck Conrad 1370: 469. 625. 688. 710.
Stücklmaiß, W. II. 244,17.
Stuchß, Hanns der 1395: 95,4.19.
Stüchsenstein, Sch. (?) 161.
Stueffer, H. 275,5. — Valtin 1663: 282,35.
Stufels, Stadttheil 380,40. 394,10. — (Stufler) Brücke 397,18. 400,39.
Stumm, Wth. I. 138—151. Hofmark u. D. 143,40. 150,22. 151,7.18; 105. 138f. II. 366,11. —-erpach I. 145,33.
Sturm, H. 262,13. — 333,17.24.35. — (b) Christoff II. 168,31.
Stürz-bach, Grzb. II. 100,4. — (u)-weg III. 138,19.
Sepach, B. 398,28. —, Grzb. 424,19. — I. 221,17.
Sebe, W. 390,30.
Sebel, W. II. 181,7.
Sebis-rain, F. II. 41,5.
Seblein, H. (?) I. 252,33.40.
Sebleß, Joch II. 190,2. A.*—*
Sebner I. 292. — Ulr., 14. Jahrh. IV. 427,3. — Wilh. der, 15. Jahrh. 487,44.
Sekhpach, B. 536,35.
Sett sass, Bg. 625. 688.
Sedlmayr Wolfg., Bäcker III. 247,23.
See, zue —, Oertl. 5,33. —, Oertl. I. 293,35. — Cunz am II. 314,30. — 353,28. —, G.-Fr. II. 85,40. —-bach, B. 100,3.10. — —, Grzb. II. 366,29.
Seeberger, Fam. II. 253,1. 260,31. Christan 260,28. Georg 261,44. 262, 20. Math. 281,45. Mich. 252,41. 260,19. 263,5. 266,22. 282,41.
Seek, Hg. II. 258,45f.
See-feld, Wth. II. 28—31. Kl. u. G. 29,31.33; 28. —-ferwasser IV. 111, 17. —-kircher Wolfg. 1505: 3,3.
Seeli, Oertl. II. 39,4. — —, Hg. 258,8.
Seen-heisl III. 58,2. —-hof I. 179, 47. 180,16ff.
Seeon, baier. Kl., Wth. I. 133—135; 133. Stift 133,20.27. 134,9.27. 135, 3. Rechte 134,15.38.45. Kämmerer 133,22.26. 134,3.20.22.35. Albrecht v. 133.
Sefart, Oertl. II. 206,18.
Sevelder Pet. v. Imst II. 152,6.
S. Severinkirche s. Völlan.
Seffner, Oertl. 276,4.
Segenser Hans 1373: 356.
Segielerhof, H. 348.
Segonzano, Zogezon, Gr. u. Sch. 188. 295. — Cuntl v. 316,18.
Seybot, H. 430,4. — (i)-weg I. 136, 22. 137,25.
Seichen, Oertl. II. 255,11. 266,39. 281,46. —-wald, Wa. 243,36.
Seit, Oertl. I. 258,31.
Seideman Wolfg. 1589: 78,1.
Seiten, W. I. 230,6. —-stein, Grzo. 127,11.
Seitwald, Wa. 440.
Seitzen, H. 110,12. 113,38.
Sei-frid, H. 333,16. — — (dt) Hanns, R. 1513: 769,30. —-friedsberg, Hrsch. I. 153. — (y)-rast, Oertl. I. 271,A.*† 273,8. 277,41. 278,12.
Sein, Oertl. I. 249,10.
Seis, Wth. 336—346. D. u. B. 336.
Sel (Sell) Veit 1550: 754,5. — Fel. Fort. 1550: 754,2. —-bleß s. Sebles.
Selbg(e)schoss-weg, Weg 370,32. A.[13].
Seldner(-wasser), H. (?) 63,37.
Seles, Seler (Seser), Oertl. III. 13,25. 17,24.31ff. 18,1.

Seles Adam II. 151,17.
Sellrain, Th. I. 260.
Sels, Albrecht zu, H. 193,9.
Selz für Silz s. d.
Semel, Oertl. I. 250,35. — -peck Cristan II. 223,29.
Senale, G. 326.
Senders, Grzo. I. 257,5. 258,16. 18. 27.
Senetza, W. III. 154,7. 157,35.
Senesihof, H. 80,20.
Sengtlpach, B. 768,37.
Senn, Fam. II. 387,10. — Hanns I. 241,6. — Jos. 1783: II. 240,4. — -guet IV. 68,1. — -hofer 129,28.
Senonen, Volk 104.
Serathin, Maria de 1550: 753,40.
Seres, Wa. 630,20.
Serfaus, G.: Besitz u. Rechte d. Nachbarn II. 297,21. A.* 300,40. 301,9. 302,21; 287. Weide- u. a. Rechte u. Lasten 290,21 ff. 291,19. 300,23. 35. 301,1 ff.
Serges, Ggd. 441,25 f. 442,1.
Serlschrofen, Fels I. 249,27.
Ser-rad, Wi. III. 73,13. 74,A.*
Serräs, Oertl. III. 74,4.
Serser Clas, Br. II. 356,A.*—*
Sesseiff, Wa. III. 66,41.
Seu, W. I. 189,14.
Seur, Grzo. I. 165,3. — -hals 165,9.
Sewen, Seven, A. II. 51,13. 15. —, H. I. 154,2. Engelbrecht v. 154,15. s. Seeon.
Sexten, Sechsten, Th. 552,13. 568,39. 569,20. 36; 554.
Sgandloir, Wi. III. 139,8.
Siapin Marx, Br. 1567: 771,15.
Sichelburg, Sch. 186.
Siebeneich, Edls. 187 f.
Siechen, Oertl. III. 249,38.
Siechenpach, W. I. 221,16.
Sielva Minig, Michel v. 1427: III. 362,34 f.
Siffian, D. 223,27. 224,19; 212.
Sigmair, HH. 520,35. 521,7.
Sigmund, Kaiser III. 1. —, Erzherzog v. Oesterreich, Graf v. Tirol (1445—1490): 5,10. 61,7 f. 92,30. 315, 45. 341,44; 2. 90. 104. 143. 146. 154. 161. 189 f. 196 f. 285 f. 297. 324. 327. 357. 420. 584. 710. I. 1,1(!). 2,30. 3,13. 120,17. 163,36. 164,25. II. 163,31. 164,5. 166,28. 192,A.*; 1. 96. 99. 109. 185. 308(!). III. 163. 318. — — Franz, Erzherzog v. Oesterreich u. Graf v. Tirol (1663—1665): I. 135. IV. 184. — (t) Hans III. 209,39.
S. Sigmundt, Sigmundsthal u. Praxmär, Wth. I. 260—267. G. 261,7. 262,2.
Sigmundskron, Sch. 14,1. 181,4; 143. 284 ff.
Sigreid, Wlr. I. 290,21.
Sigwein Christel u. Urban 1428: II. 214.
Silber, H. I. 217,17. — -perg, Bg. IV. 536,37.
Sill, Süll, Fl. I. 232,1. 250,15. 251,26. 285,8. 294,11. 34.
Sillian, Sylian, Lg. u. Gr., s. Heunfels. Wth. IV. 571—582. M., Pf. u. D. 561,6. 565,44. 566,42. 44. 47. 575,32. 36. 577,7. 580,12. 24; 551. 554 ff.
Silz, Wth. II. 37—50. G. u. D. 37, 19 ff. 38,43. 40,29 ff. 41,3. 6. 45, 14. 48. 47,27. 59,47. 61,21. 63,43. 64,5.
Sim(b)ering, Wa. II. 39,39. 43,41. 43. 63,27.
Simonet Joh., R. 1550: 745,26.
Sind Thomas 1606: 578,35. — Romedi 1436: II. 314,29.
Singen, in Baden (?) III. 385,9.
Singer Adam 1689: III. 384,17.
Singoltinger Sigm. 1505: 3,2.
Sinibell Wolfg. 1688: I. 286,15.
Sini(ch) (—berg, Sinienkofl), Fels 10, 5. 11. 14,5. 123,16. 132,20. — -steig u. prugge 133,24.
Sinner Mich. 1602: 549,28. — -feld 546,36.
Sins, D. in Engadin II. 314,31. 44. 315,1. III. 78,32.
Sinzer oben, Oertl. II. 181,31.
Sirmian, G.-Fr. 170,38; 165. — Pertold ab 195,29. — Haintz ab 195,28.
Sirol Minig 1436: II. 314,32.
Sistrans, G. I. 246,8 f. 38. 40. 247, 34; 6.
Sisseins, Wa. II. 291,1.
Sixtus IV., Papst (1471—1484): I. 146,21.
Sladinser zaun I. 185,34.
Slaven, Volk 551.
Slaißpekch, Bürger 431,6. 13.
Slaus, H. III. 7,43. (= Schleis?)
Slitrar s. Schlitters.
Sliers-Egk, Grzo. 358,6.
Smaran, G. 327.
Smeller Pet. 1380: 26,33.
Smicher, Fridreich der, LR. 1411: I. 292,24. 293,26.
Snakwant, Oertl. 430,9.
Snitzer Cunrad 1462: 61,16.
Söhler, HH. 333,25.
Sois, Wa. 5,40.
Solchen-tritt, Wa. 5,20.
Solta Silv. 1550: 753,43.
Sölder Geörg, Pfl. 1665: 283,39.

Soldunawpach, B. 6,32.
Soler Christof 1542: 372,40.
Söll, Seel, Wth. I. 55—60. G. u. D. 44,27. 58,16. 99,10.16. 120,21. 125, 22; 10. 55. 59. — s. Saalen. —, G.-Fr. IV. 298. 322. 324. —, Adelsfam. 469. 626. 736. — Wolf, LR. 1565: 458,11.
Soller, H. 375,41.
Söllmann Joach. 1648: 582,6.
Sollrinnen, Grzo. II. 386,5.
Somel, W. II. 182,45.
Sontagwaid, W. 529,6.47.
Sonnebent, Oertl. I. 269,2.
Sonnenberg, vorarlberg. Hrsch. II. 192. —, W. III. 184,23. —, Bg. 212, 11ff. 221,6. 226,42. 254,28. 268,44. 269,3.42. 271,6.23. — 331,11. s. Sunnen—.
Sonnenpüchl, W. I. 230,6.10.
Sonnenburg, Lg. I. 235,15.18.24. 255,24ff. 256,44. 260,33; 232. 240. 267. —, Frauenkl. u. Hofgr. IV. 371,4. 676,8. 701,39. 708,17. 712, 33. 716,41. 720,12. 728,10.12.30; 248. 438. 453. 625. 688. 708ff. Rechte in Enneberg 711,1. 712,2ff. s. Enneberg. — Aebtissinnen v.: Barbara 1491: 711, Felicitas um 1570: 708,17 u. Gutta 1361: 710.
Sonne(n)-wendjoch, Sunbentjoch, Bg. I. 121,5. 127,9. 133,16. 136,6. — -wentpichl, Hügel 275,45. — -wisen II. 266,14.36.
Sooljoch, Bg. I. 251,28.
Sora, Hof de 742,5.
Sorada, Col de, Oertl. 686,13.
Soraga, Rg. 733. 736.
Soraruaz, G.-Fr. 687.
Sortwal, Wahl III. 71,11.
Sore, Wa. 687.
Sosander, Bg. 438.
Suppan turn, Thurm 122,22; 120.
Supperanger, Wi. 125,42.
Subend-pichl, Hügel I. 128,29. — -lanner 128,29.
Südtirol 191. 295. I. 139.
Sutegnd (?), Oertl. 688.
Sutner Matheis, Br. II. 262,28.
Süffian s. Siffian.
Sulden, —pach, B. III. 16,11. 132, 24. 136,6.22. 138,4. — -pruggen 134,44.
Sull-pach, Grzb. 758,29.
Süller, HH. 209,6.16.
Sulman Michel, Br. I. 293,38.
Sulz, Wa. II. 16,16. — -berg, Bg. IV. 166. 326f. — -thall, Th. II. 129,18. — -ner-riesen, Oertl. IV. 240,2.
Summeraurieß, Oertl. I. 117,22.
Sunbentjoch s. Sonnenwendj.
Suntagkopf, Bg. I. 173,41.
Sundergau in Südbaiern I. 199.
Sundrig, Mos de, W. 743,44.
Sunell, Grzo. 686,9.
Sunibendpuchl, Hügel I. 218,39.
Sunnenperg, Wa. 5,38. — 6,4. — 20,17. — 574,8. s. Sonnen—.
Surauwa, H. III. 78,47. — -hof, H. 90,11.
Surosta, Wa. III. 109,14. 113,23. A.[138].
Sursaß, Bg. III. 82,47.
Swartzes hof, H. 193,17.
Swärzenpach, B. I. 153,19f.
Sweinpühl, W. 366,15.
Swemer Georg, Notar 1476: I. 150,27.
Swent, Oertl. I. 137,22.
Swertau, H. I. 88,38.44.
Sweug, Schweig, Dingstätte I. 133,19.

T. siehe **D.**

U.

Ubelstainer Nickl. 1509: 457,37.
Überbacher, H. II. 243,17.
Übertra, Oertl. 592,6.10.
Über-etsch, Ggd. 286. 291. — -geng Thoman III. 138,6. — -rainer Jos. 1482: IV. 285. — -wasser, H. II. 303,1.
Ublhorn Hans, Kellner 1505: IV, 3,1.
Uttenheim, Hrsch. u. Gr. 504,3. 505,4. 513,21; 292. 438. 451. 453f. 468. 503f. 514. 521. 555. 596. D. u. Sch. 495,15. 513,A.*; 292. 454. 504.
Uenutz s. Unnutz.
Ugwinn de Dent, Grzo. III. 78,25.
Ulten, Ulteme, Wth. 160—165. Th., Hrsch. u. Pf. 157,25. 161,1. 162, 46. 784,8; 1. 160f. 326. III. 206,5. Gr. u. Gerichtsbark. IV. 162,34. 163,32ff. 164,1ff.14; 1. 145. 153. 160f. 165. 284. —, Sch. u. Grafen v. 160f. 165. Ulrich III. v. 1248: 160. 285; 248,2. — Alsack und, Wth. 776—784. Wlr. 776,2. 780,1. III. 4,A.[18]. 71,13. 73,38. 75,28. 76, 32ff. 77,14. 148,10. 164,32. 171,10.
Ulleins, H. 195,34.
Ulman, H. 262,31.
S. Ulrich, Ortsch. I. 90. — Meier zu IV. 4,9.
Ulrich 1470: I. 151,6. — Hans, Hauptm. 1436: II. 314,7. — der schuster IV. 195,3.
S. Ulrichskirche s. Thal.
Umasar, Umbes s. Ums.
Umbels, Ggd. 256,13.

Ums, Umbes, D. 771,14. 772,21; 769 f.
Umhausen, G. I. 253. II. 81.
Unt, Grzo. I. 127,7.
Unter Aichach, G.-Fr. 771,19; 769. —, H. 262,32. — -arz, Sch. 326. — -assling, G.-Fr., s. Assling.
Unter-pacher, H. 366,14. — -palber 262,33. — -penn 262,14. — -perg, A. II. 88,44. — —, Grzo. I. 121,8. — —, Nachbarsch. IV. 275,18. — -pichlhof 127,9. — Pisnakh, H. 262,5. — -platen, H. II. 385,8. 35. 45. — -planitzing, D. IV. 294. — -plaz, H. 112,5. 116,39. 117,11. 30. 118, 5. 11. 29. — -post, H. 333,23. — -prairer, H. 111,16. 112,14. 19. 31. 119,4.
Unter-kaser, H. 333,39. — -kofel, H. 262,22. — -chofler, H. 194,47. — -complunger, H. 262,30.
Unter-tafl 149,4. — Tanetscher 262, 12. — -thal, G.-Fr. I. 265,29. — -thiergarten, Sch. IV. 120. — -tilliach, D. 583. — -told, H. 520,31. — -dorf, Oertl. II. 260,45. 266,25. — —, Markttheil IV. 315,16. 320,5. —, Technei 114,46. 116,17. — — -maisterhof 129,21. — -dörfler I. 84,4. — -Trenk, W. II. 183,37. — -trenner, H. IV. 262,4. — -drittel, Gerichtstheil IV. 378. — -tschatsch, H. 333,36. — Turich, Hg. II. 258, 22. — -egg, H. IV. 333,24.
Unter-fang, Hg. II. 259,8. — -feld, F. II. 35,24. — -vels s. —völs. — -fenn, e. Gr. u. G. IV. 322. 324. — -vierschach, Wlr. 582,17. — -vintl s. Niedervintl. — -flar, H. 117,6. 34. 118,1. 19. — — 262,27. — -völs, Mg. 771,4. 775,38; 769. — -forchach, II. 333,34. — -gestöß, Oertl. II. 35,37 f. — -gschlierer Christl, 16. Jahrh. 593,2. — -hueb, H IV. 375,38.
Unter-inn, — -ünne, Pf. u. Dingstätte 211,2. 213,22. 214,32. 223, 22. 224,9. 14. 225,5 ff. 238,22. 35. 239,9. 241,34. 242,2. 10. 243,19. 246, 39; 212. — -innthal I. 139. — Langkampfen, D., Wth. I. 60—62. — -lengenfelder, H. II. 387,17. — -locher IV. 111,43. 117,3. 45. 118,36. — — Gregori 109,5.
Unter-may s. —moy. — -mais, Wth. 119—142. G. 4,12 f. 32. 126,4. 26. 42. 127,14. 19. 130,27. 45. 131,2. 30. 132, 11. 133,20. 139,7; 119 f. — -mazon, Rg. 318,37. — Marzon, H. 262,7. — -miemingen, Wth. II. 81—85. D. I. 1. II. 85,40. — -moy, — -may, — -moga, G.-Fr. 630,14. 631,3. 632,13. 636,17; 625. 709.
Unter-natter, H. 112,14. 113,30. 116,41. 117,42. 118,31. — -ölgart 333,18. 40. — -rain, G.-Fr. 289,7. 293,21. 23. 28; 291. —, Wh. II. 65, 29. — -räsner pruggen 519,34. — -richter Valtin, 15. Jahrh. 318,45. — -riederer, H. II. 65,43. 45.
Unter-Salchech, Wa. II. 9,29. — -Spandinig od. Neusponding, H. III. 56,33. — -spinn II. 332,6. 337, A.[1]. — -schint 262,31. — -stainpacher 115,16. — -soller, H. 333,38. — -want, N. ab 1380: 27,20. — -weg, Grzo. 178,7. — —, H. 333, 38. — -wegs 709. 711. — -weindl in Mais 128,28. — -wirth, Wh. 117, 32. 119,1.
Untremeza, Th. 708.
Ungarn 605,36; 550. I. 48,36; 90.
Ungetrewen-anger, Grzo. I. 142,13.
Unger, H. 366,17. — -ichthof 66,46.
Ungleh, H. (?) 47,25.
Unnutz, Bg. I. 121,7. 136,7. 153,20.
Unser (liebe) Frau s. Taur, Latsch, Mais, Schenna u. Sterzing.
Unsin, Wa. II. 161,29.
Uqwal, Wahl 290,15.
Ur, H. 333,16.
Urban III., Papst (1185—1187) I. 105.
Urbian s. Erbian.
Urtail, Grzo. 357,2. 358,8. —, Oertl. 430,5. —, W. 212,24.
Urtl, Wa. II. 196,8.
Urfiera (Urtiera), Wa. III. 110,8. 113, 24. A.[159].
Urg, W. II. 229,33. 40. 234,7. 12. — 302,35.
Urmaister Jacob 1509 u. Urban 1565: 457,29. 461,30.
Ursara, A. 696,44.
Ursprung, B. 370,42.
Urseil, Bg. 688.
Urser, Bg. 625. 688. 710.
S. **Ursula** s. Mauren.
Usterberg, Wa. I. 199, A.** 200,6.

V. siehe F.

W.

Waal Matthias, Pfl., c. 1500: II. 286. — mair am, Oertl. IV. 4,15.
Wackher, H. 275,10.
Wach, H. I. 205,34. — 217,8. — Lambr., Br. 215,36. 216,38.
Wachter Gotth. 1546: II. 223,28. — Luzien 1647: III. 87,14. 93,7. —

Casp., Leonh. u. Gregori 1643: II. 224,5.
Wattens, G. I. 179,34.
Wadleit, Rg. 318,39.
Watsch, Oertl. I. 272,A.***3.
Watscher Valt., Br. 1564: 373,7.
Watschl, Oertl. II. 231,34.
Watzler, Pfl., 15. Jahrh. II. 163,33.
Wagner Dav. 1605: 264. — —, Gerichtsherr 1650. 1681: 280,41; 264. — Ludwig 1650. 1681 ibid.
Wahl, mayr am, in Mais 126,22. — -en, D. 538,11. 571,16ff. — -hof III. 207,27.
Waid Math., 15. Jahrh. 318,46. — -pruck, Mg. I. 208,39. — (y)-man Hanns IV. 5,12.
Waidring (? Wechtaringen), G. I. 89.
Waitz Andrä v. Sillian 1606: 578,9.
Waisach, Oertl. II. 184,19.
Waizer Nikle, Br. 1371: 26,4.
Wal, Echart ab dem 1387: I. 280,30.
S. Walburg, D. IV. 521. — K. s. Martell.
Walch, H. 116,40.46. 117,32.44. 118, 41. 119,8. — 262,31. — Christian, Hanns u. Jacob 1689: III. 384,33. 36.47. — Thoman I. 217,27. — Fabion, Hanns u. Math. II. 261,8. 263, 11.14. — Heinr., Unterr. 1393: IV. 349. — Joh., 18. Jahrh. II. 148, A.**2. — Mathias 234,29. — Ulrich IV. 333,31. s. Walchen. — -eben, Oertl. I. 245,29.
Walchen, Probstei 88. — (Walhen), Wälschland 561,4.30. 568,39. — Italiener 14,21. 163,16. 272,27. 309, 10. 319,17. 502,1. 567,21.26. 569,5. — -hof, H. 112,9.16. 118,13ff. 761,35.
Walcher, H. 194,41. — 364,36. —, B. 536,34. — Bartlmä 1606: 578,9. — Paul 1650: 293,25. — Blasy 1606: 578,11.
Walch-hof s. Walch u. Walchenhof. — -see, Wth. I. 64—66. G. 52,1.9. 66,10; 10. 62. — -ner Hans 217,5.
Wald, H. 333,16. — (t) 375,27. — (t), Oertl. III. 42,31. — (t), Claus zu 1543: 228,16. —, Oertl. I. 1. s. Gnadenwald.
Wäldaküern, Fels III. 101,7.
Wal-Daudter, W. o. Wa. III. 86,27.
Waldteissa s. Valltarta.
Wäldele, H. 174,5.
Wald(e)minger, B. 429,29. 437,36.
Walden-pruggen, Grzo. I. 196,23.25. — -fienger, H. 63,42.
Waltenhofen, Adelsfam. 689.
Waldenstein, Ritter Baldauf v. I. 178.
Walder, H. 369,26.34. — Hanns 1648: 582,5. — -hof 4,15. — -kögl, Grzo. I. 53,12f.
Wälder, Die vier — (Schwarz-, Böhmer-, Thüringerwald u. Alpen) II. 103,4. s. Sachregister Wald.
Waltfoger, H. 194,14.
Waldiges stück, F. II. 281,19.22.
Waltler, H. III. 169,38.
Waldner Andrä 1606: 578,19. — Martin III. 324,36. — Sigm. 1534: IV. 322,1.
Waldrast, Wallfahrt I. 273,12. 275,8. 278,27.
Waldreich Zachar. 1602: 550,12.
Walen, Walln s. Wahlen.
Walersdorfer Bolfg., LR. 1509: 455,3.
Walischgusteine, Wa. III. 155,37.
Wäll Plaunä, Wa. III. 110,15. 120, A.293.
Wälldälussey III. 120,A.293.
Waller, Oertl. II. 17,11.
Wallfabria, Wa. III. 156,1.
Wallmer Sigm., Kellner 1463: 61,22.
Wallnöfer Jhan 1546: III. 95,A.1.
Wäll-wruna, Th. III. 106,16.
Walnöfer Kaspar, Br. III. 323,30.
Wälsch-kura, Wa. III. 110,6. — -ellen, G. IV. 632,15. 636,17. 686, 20; 438. 625. 711. — Gänäll, Grzo. III. 87,23.
Walsergraben, Grzo. I. 97,10.
Wä(l)zl Ulrich, R. 1455: 284f.
Wanchrat, B. I. 153,2. 154,2; 160.
Wand, Md. II. 388,15.
Wanditin, Bäuerin III. 58,4.
Wantl Jörg, Br. I. 216,12.
Wäntl, Hg. II. 259,37.
Wangen, Wth. 196—210. Pf. u. Gr. 199,22. 205,15.22.31. 217,29; 175. 188. 196f. 210. 263. 330. G., D. u. Sch. 198,35. 205,31. 241,35. 275,2; 196f. 330. B. u. Wa. 198,35. 205, 32. 208,32. — Freiherren v. Wanga 197,5; 196. 210. 322. 324. II. 307. Albero v. 1209, Albero III. 1299. 1307 u. Berthold v. 1209: 196f. Friedrich v. s. Trient. Sophia v. 212. Edle v. Wangen: Christof 1602, Hilbrand v. 1490, Hildebrand v. 1602, Jacob v. u. Ulrich v. 1602: 197. Wangergasse s. Wen—.
Wanger, H. III. 169,38.
Wängle, G. III. 374,A.25. 375,A.36. 378,22.
Wanner (—riß), Oertl. II. 291,28.31.
Wannas, Palc v. II. 356,A.*—*
Warath, Worath, Hans u. Mich. 1565: 461,27.29.

Wärbling, Wa. I. 35,33. 36,19. 54, 30.33.
Warbüchl, Grzo. I. 229,3.
Wart, Sch. 286. — (dt)-hof, H. 48,1.
Wärthstain, Grzo. I. 53,23f.
Wardinger, H. 262,12.
Warga-wies, Wi. III. 159,7.
Warngau in Baiern I. 6.
Wäschenhueber Valthei 1594: III. 131,42.
Wasel Jos., Br. II. 281,34.
Wasser-püchel, Hügel II. 52,7. — -burg, Hallgrafen v. I. 209.
Wasserer Veitt 1567: 771,13.
Wasserhof, H. 330,7.
Wässerlers-Brantkopf II. 243,31.
Wasser-schöpf, Grzo. I. 229,7. 245, 24. 246,20. — — IV. 357,17f. — -stube 142,47.
Wautl, Hg. II. 257,46.
Wazzerfaller Hainr. 1380: 26,26.
Weber Anth. 1576: III. 228,11. — Pale 1546: 95,A.[1].
Weeber Hanns u. Christian 1606: 578,18f.
Weegman, H. 177,19.
Weehingen s. Marienberg.
Weer, Wth. I. 169—173. G. 170,8.24. 171,22. 172,38. 177,26. 179,38. — -berg, Wer(er)perg, Wth. 174—177. G. 173,11. 177,26. — (We(h)rer)-pach 169,28.32. 179,39.
Weg, Jacob im 1431: 32,11. —, H. zu 333,25. — -hof, H. 4,10. — -macher Bened., Pfr. und oberster Amtmann 1462: 61,6. — -schait, Grzo. I. 50,19.
Wehr-burg, Sch. u. Herren v. 168, 42.45. 169,3.11.16; 166. Ulrich v. 1364: 167,10.
Wehrenbach, B. II. 100,7.
Wehringen, Veit v. (Wehingen?), c. 1500: II. 286.
Weidach, Oertl. 510,29. — -er, H. 34,18. — -güter II. 243,30.
Weittaler Christan, 17. Jahrh. III. 302,32.
Weidegger Georg 1606: 578,12.
Weiten-prant, W. II. 135,40. — -thal, Bitenthal, Th. IV. 441,28f. 449, 25; 189. 438ff. — —, Th. 636,17. 686,21; 709. — —, Th. I. 189,18. 196,34. — -mad, Md. II. 38,48.
Weythal, Wa. 75,24.
Weidmann, H. 120.
Weyerhof, H. 4,13.
Weigandt Hans 1473: 175,20.
Weiglmeier Math., 17. Jahrh. III. 302,43. — -in alte, Bäuerin 303,5.
Weihenstephan, baier. Kl., Wth. 16,7—17,31; 16. 177.
Wein Primstl, Oertl. II. 258,17. — -klern s. Winklern.
Weindlguet in Mais 129,31.
Weineck (gg), Sch. u. Herren v. 324. 689. — Adam v. 1491. 1502: 206. 9.29.37; 197. — Jenewein v. 1417: 211. — Leonh. v. 1453. 1458. 1470: 315,9; 176. 197. 296.
Weingart, H. III. 168,45. —, Schildh. IV. 90. — -pruck, Bk. 398,3.
Weingarten, baier. Kloster III. 170, 18; 318. IV. 154f.
Weinhart J. C., Regierungsmitglied III. 385,40.
Weinmansoben, Oertl. II. 212,23.
Weinolt, Jacob der 1398: I. 294,25.
Wein-reich, H. 149,3. — -weg III. 75,9.
Weiß, Oertl. 5,26. — Wilh. 1546: II. 223,26. — — 1575: III. 51,7. — -ach, G.-Fr. I. 10. — — -er berg, Grzo. 52,33. — -pach, Grzb. 97,7. — -kopf Ant. II. 281,28. Hanns 255, 21.38. 262,11. u. Jac. 255,9. 261, 17. — Kofl, Fels III. 310,42. — -egg, Oertl. IV. 75,33.
Weissen-pach, Nachbarschaft 275, 25ff. — —, Grzb. I. 52,8.10. — —, Grzb. 193,15. 196,18.22. — — II. 100,6. D. III. 371,A.[5.7]. 375, A.[36]. — — IV. 440,6. 487,39. — — Hanns 1689: III. 384,33. — — (ß)-perg, Bg. IV. 283,25. — -spitz, Bg. 430,11. 437,29. — -stain, Grzo. 275,20. 357,20.
Weiße-want, Grzo. 397,4.
Weißl Lor., Br. II. 261,2.
Weis(s)-want, Grzo. 178,12. — 75, 28f. — -schrofen, Hg. II. 259,20.
Weiz hof, Weizze, haus 193,17.38. 194,4.
Wel, Vel, H. 117,34. 118,7.21. 119,4. — (Vel) Geörg 117,6.
Welthof in Mais 126,33.
Welf I., Herzog v. Baiern 1078: 90. — VI., Herzog 1191: II. 96. — -en, Geschlecht IV. 89. 160. I. 228. II. 37. 96. 99. 147. — — -stein, Sch. IV. 417. 420.
Wellenburg I. 102,25. II. 365,A.***
Wellingen, Ferdinand v. 1570: 291,16.
Welsperg, Lg., Bez.-Gr. u. Gr. 550, 13. 552,39f. 553,1ff.32. 570,44.48. 571,8.19.24; 438. 514f. 521f. 526ff. 550. 554. D. u. Sch. 487,38. 516, 23. 530,11. 534,6. 537,31. 538,15. 549,45; 467. 526f. 554. — Herren v., Besitz und Amtleute 454. 469.

515. 522. 526f. 534. 551. 556. Balth. v. 1478: 494,25. — 1570: 454. Barthol. v. 1570: 454. Christof v. 1559: 515. Georg v. 1455: 555.
Welsch, Welschtirol 163,11; 295. 733. Bettler 589,3. — Priester 180,13. 315,30. Gewicht 8,15. 9,5. 12,31f. 14,19. — -ellen s. Wälschellen. — -land 14,17. — -nofen, e. Gr. s. Carneid; Pf., G. u. D. 332,11ff. 334, 26ff.; 328f. 734. s. Wälsch. Vgl. Walchen, Romanenthum.
Welzenberger, Christan u. Hans der 1534: I. 160,23. 161,16.
Wenden, Volk 551. 597.
Wenter Heinr., R. 1631: III. 318,12. 323,16(!).
Wengen, G. 690,22. 713,1. 714,31; 438. 626. 689. 708f. 711. — -perg, Bg. II. 59,39. — -kopf, Fels 38,39.
Wenger Pet., Br. 129,29. — -gasse, Johannes in der 1402: 186,27.
Wengle s. Wängle.
Wenns, Wth. II. 177—184. Dingstätte, G. u. D. II. 182,23.26.35. 183,30. 219,8. 237,37; 177.
Wenzl, Adelsfam. 469.
Wer, Grzo. 395.
Werberger's Güter 327.
Werburg s. Wehrburg.
Wertach, M. in Baiern II. 115,34.
Werenpach, Grzb. I. 136,18.
Werf(f)l, H. 370,15. 371,21.
Werien Elias v. Imst 1682: II. 147, A.**
Wernäväss, Oertl. III. 128,41.
Werner Gregori I. 273,A.[23].
Wern-harts, Haus 194,18. — -her(r), H. 194,31. — — 262,33. — — Engel v., 14. Jahrh. 261,12.
Werz Geörg v. Imst II. 151,13.
Westerstal, Grzo. I. 137,27.
Wessen, H. 440,9.
Wessobrunn, baier. Kloster 67. 146. 188.
Wezlö, Güter III. 331,19.22. — -güetl IV. 87,25.
Wippthal, Th. 16. 191. 417. 419.
Wichtenplat, Grzo. I. 136,11.
Witallwisen, Wi. I. 146,8.
Widam, Wa. 530,7.
Wittelsbacher, Fürstengeschlecht I. 85.
Wittenbach, Ulr. v., Hauptmann 1527: 349.
Wittner Jörg, R. 1538: II. 61,20.
Widemann, H. II. 311,24. — Jos. II. 281,42. 282,9.
Widen-anger, Anger III. 331,44. — -pach, B. IV. 275,27. — -hof, H. III. 331,24.34.47. s. Widmair. — — IV. 333,18.41. — — II. 54,16. — -wahl, Wahl III. 216,4.
Widenzhausen in Baiern I. 34,11.
Widersguet, H. 127,1.
Wid-matris, Oertl. II. 291,10.
Widmair, H. 75,30. 86,44. —, H. 364, 45f. — Friedr. 1536: 86,43.
Wid-mann, Der, H. 195,14. — -mer, H. III. 324,4f.13ff. 331,37.
Wydnhof, H. 4,9.
Widrelsguet, H. 129,22.
Wiedersicht, Schildhof 90.
Wiegen, Oertl. III. 138,35.
Wielen-pach, G.-Fr. 520,13. — -berg 520,14; 514.
Wiener Pfening 604,32. — Gewicht 549,8. — Währung II. 239,39.
Wiener Neustadt 708,3.
Wiertl, Oertl. 208,37.
Wierer Nicl. v. Niederd. 1486: 537,35.
Wiernhartz, Oertl. I. 229,13.
Wiesberg, Sch. II. 211,43. 218,1; 209. 214.
Wiestner Christan II. 260,28. Georg 255,13. 261,39. 264,5. Hans 255,30. 262,18f. u. Maria 282,29.
Wiese, Haertle in der 1411: I. 293,36.
Wiesen, H. IV. 333,15.38. — -bach, Grzb. 395. — -schwang, Wth. I. 81—85. Wlr. 83,13.
Wieser Math. 1606 u. Sebast. 1648: 578,16. 582,4.
Wiesing, Wth. I. 154—159. G. 156,7. 158,22; 253. II. 73.
Wild, H. 42,45. — Ulr. 1486: 537, 34. — -alpe, A. I. 82,29. — -perger Casp. 1565: 461,26. — -pichl, Grzo. I. 51,26.
Wild-eben, Oertl. 194,13. — -egg, Oertl. II. 16,21f. 24,40.
Wilten, Wilthann, Wth. I. 240—245. Stift, Pf., Lg. u. Hofgr. 243,17. 261, 32. 267,11f.; 228. 231f. 240. 260. IV. 154. 286. G. u. D. I. 232,2. 17.22. 240,5. 241,39f. 245,13. 257, 14.18. Aebte: Johann 252,12.16. Martinus, Abt v. 1733: I. 267,9.
Wilden-pach, Grzb. 592,6.10; 582. — Stain, Wa. I. 63,20. — -spitz, Bg. 5,25.
Wilder Pach, B. 568,17.
Wildermiemingen, Wth. II. 87—92. G.-Fr. 85,41. 87,36.
Wild-horn, Grzbg. I. 97,8. — -schönau, Wth. 133—135. G. 53,16. 133, 19; 133. — A. de 1190: 133.
Wilhelm, Herzog v. Oesterreich 1396: 97,44; 285.

Winkl, H. 375,34. — 538,10. —, A. I. 63,36.39. —, Oertl. 232,18. — II. 35,31. —, Oertl. 184,13. — -perg, Bg. I. 258,9. 260,26.

Wink(h)el, Sch. 120. —, H. 262,6. —, W. I. 249,26. — Hans v., c. 1500: 177,24. — -veld, F. II. 41,7.

Wink(h)ler, H. 262,23. —, H. 275, 34. — Kuenz 1371. 1380: 26,3.34. — (-in) Maria II. 152,A.[46]. — -felt, F. I. 69,17.

Winklern, M. in Kärnten 605,1.

Winkl-guet, H. 112,20. 117,1.45. 118,14.34. — -hofen Franz Arbogast v. 1710: 419. — -hofer, Adelsfam. 368. 585. 736. — — Hanns zu Krakofl 1564, R. 373,5.

Windeck, Sch. 294. —, H. 148,46.

Windegger Georg 1648: 582,3.

Winter Mart. III. 1577: 250,24. — -Jöchele, Oertl. II. 257,35.

Winterl, H. 275,15.

Winterlen, Grzo. 178,1.

Wint-fang, Wlr. II. 58,9.25ff. 61, 18. 62,18.

Windhausen, Wh. I. 50,13f.

Windisch Matrei, M. u. Sch. 605, 4; 582. 594ff.

Wintläner, H. 275,35. 276,3.

Windlei (Wutley), Wa. III. 120,26.

Wintshausen s. Windhausen.

Wiorkh, Oertl. 630,15.

Wirtel Herman, Burggraf 1423: 104,5.

Wirgl, Wa. II. 157,3.

Wirnhart, H. I. 245,30.

Wirsung Heinrich, R. 1402: 555.

Wis, Elsa an der II. 352,17.23.

Wissbach, B. III. 379,A.[42].

Wisperger, H. 536,35.

Wisen, Wüsen, Grzo. I. 34,28. 50,43. 51,4. —, H. IV. 437,29.

Wisen-alben, A. 139,17. — stain, Oertl. 275,37.

Wiser, W. 430,9f. — Caspar, Br. 370,12. — Valtin u. Martin I. 273, 3.16. — Francisce 1606: IV. 578, 20. — -pämwald, Wa. II. 344,36.

Wißhof, H. III. 132,10.

Wizengasse, Ggd. II. 178,17.

Wleiß Purtschö s. Vleis.

Wolams Mart. 1650: 293,27.

Wolauf(f), H. 262,31.

Wolkenstein, e. Gr. 686,8. 720,13; 188. 350. 624. 708. 711. Freih. u. Grafen v. 293,28. 371,23; 176. 197. 248. 454. 469. 515. 584f. 596f. 689. I. 73. 178. II. 37. 209. W.-Rodeneck u. Gläubiger IV. 376. 378. 417. 454. 596f. Paris v. 1742: 181,3(!). 183,40. Berthold v., 15. Jahrh. 341,2. Catharina v. 1380: 688. Christof v. 618, 16ff. Engelhard Dietrich v. 1612. 1618: 211. 248. 451. 454. 504. 555. Ezelin v. 1370: 625. 688. 710. Veit v., c. 1530: 527. Jos. v. 1585: 187. Joh. Dom. v. 1667: 176. Marx Sittic. v. 1602: 197. Mich. v. 1501: 515. 596. Osw. v. 1518: 349. — 1559: 515. Wilh. v. 1575: 555.

Wolta Mala, Wa. III. 109,17.

Wolf Anth. v. Goldrain 1583: III. 214, 12. — Augustin II. 246,8. — Gilg I. 286,17. — Hans 217,36. — — 1576: III. 227,6. — Osw. 1631: 318,13. — -pel, H. I. 256,41. 258,9. 260,23. — -eck IV. 401,14.

Wolfernai, Rg. 318,38.

Wolfgang s. Passau.

Wolf-grueb(en), Oertl. II. 38,41ff. 39, 2ff. — —, Wa. II. 312,9. — -hartspach IV. 401,15. — -hut, W. 430,9. — — -lein, Bürger 431,11.

Wölfl, H., G. Völs 771,12.

Wolfram Jeranim. 1567: 771,18.

Wolfsthurn, Sch. IV. 186. 417. 419.

Wolfsgruben-wiesen, Wi. II. 244,18.

Wolge-fall Mich. II. 151,5. — -mueth Wilh., oberösterr. Reg.-Advocat 1721: IV. 416,A.[2].

Wollnefer Jac., Br. III. 138,17.

Wonet, Adelsfam. 736.

Wörgl, Wth. I. 68–72. G. u. D. 53, 14ff. 68,28. 70,16. 71,18.25.36ff. — -erbach 53,15.

Worms, Wurmbs, Bormio in der Lombardei 20,21. III. 4,18. — Jan von 49,20.29.33.40.

Wüchental, Grzo. I. 137,20.

Wutschenau s. Wildschönau.

Wuel(l)en-bach, Oertl. III. 228,17. s. Wielenpach. — -perg s. Wielenberg.

Wüest, H. 365,36. — -en, Wusten, Oertl. II. 255,3.5. 281,27f.

Wünkler, Wünklhof, H. 63,35. 66,45.

Wundegä Joh. 1576: III. 129,17.

Wunggin, Wa. III. 134,1.

Würt(h) Anth., Br. III. 210,3. — 1528: IV. 372,7.

Würthl, H. I. 259,11.

Wurmpach, B. I. 220,14.

Wurms s. Worms.

Wüser, H. 375,29.

X.

Xiemin, Bäuerin II. 254,42.

Y. siehe **I.**

Z.

Zaphwiesen, Wi. III. 194,31ff.
Zäch Hans, Gr.-Schreiber 1759: I. 11, A.7. 15,3. 42,44.
S. Zacharia, Kloster (Baumburg) in Baiern 287.
Zächerle's, H. II. 386,20.
Zafein, W. III. 194,32.
Zagelbach, Grzb. I. 249,32.
Zahl-wahl, Wahl III. 198,11.35. 201,9.
Zainpergstall, Oertl. I. 136,19.
Zainperspach, B. I. 136,21.
Zainerthal, G. II. 181,29. 182,33.
Zaissolt, H. 75,34.38. — Hans 1589: 77,6. — (Zaysolt) Mart. 1586: 47,38.
Zallinger, Pet. v., 18. Jahrh. 298.
Zaln, Zällen, Oertl. I. 169,38. 177,16.
Zam(b)s (Zammer), Wth. II. 209—214. G., D. u. Rodstation 165,30. 167,33. 168,1. 212,37f. 213,1ff. 219,18. 223,27.29. 233,8; 209. 214. — -er-moß, Hg. II. 258,38f.
Zand, H. IV. 195,33.
Zanders, A. II. 218,28. 220,9. 227, 10. 229,6.31. 234,9.15.
Zandl, H. 17,33.
Zangen, F. II. 41,4.
Zängerl Christ. II. 260,16. 264,4. Mich. 261,26 u. Ulr. 261,38. — Hans 1642: 207,40.
Zänndl, H. (?) I. 236,25.
Zaßpergacker, F. III. 177,36.
Zäss de Gläza, Bg. 708.
Zauss, Oertl. 262,24.
Zchös Sigm., 15. Jahrh. 314,29.
Zebelen, Oertl. II. 218,11.
Zechenter, Christan der 1371: 26,4. — Jac. in Breitenbach 1434: I. 138,23.
Zeen, Andrea de 1550: 753,44.
Zefighof, H. III. 272,23.
Zehenter Max, Gr.-Schreiber 1631: II. 4,29.
Zehenthof, H. I. 124,31.
Zeltacker, F. III. 221,11. 227,2.
Zell, Wth. II. 375—377. Propstei u. G. I. 151,6; 139. II. 366,10; 365. 378. —, D. I. 10. — (Welsberg), Wth. IV. 526—534. G. u. D. 534,6. 538,15. 544,21; 526f. —, G. Schenna 104.
Zels, Oertl. 364,9.
Zelün, W. III. 254,30. 259,6.
Zenge, H. 333,32.
Zenoberg, Sch. 4,42. 8,12. 95,30; 52.
Zenobio, Grafen v. (1781): 324.
Zeren, Zum, H. 262,32.
Zerhoch Heinr., R. I. 120,41. 122,35.
Zernütz, Wa. 398,32.
Zerrenmantel, Bürger I. 232,5. 233,33.
Zerrwald; Oertl. III. 379,26.
Zersa, —ren, Oertl. III. 78,19ff.
Zerserthal, G. III. 60,24. 70,10.12.
Zerwal, Wahl 155,3.
Zeunberg, Technei 72,33.
Zipperl, H. 333,17.25.
Ziegelgieß, Oertl. I. 232,21.
Ziegler, H. III. 177,34. — Andre v. 1565: IV. 461,27.
Zieglofen I. 232,4.
Zigeindl, Grzo. 623,16.
Zigel, Der, H. 195,47.
Zigerthal, Th. II. 293,43.
Zihl, Zill, Oertl. 37,31. 38,15.33. —, Oertl. 5,26.
Zilla, Simon de 1550: 753,41.
Ziller, Fl.: Gau u. Grafschaftsgrenze 189. 417. Gerichtsgrenze I. 114,14f. 142,4.17. 223,26. 228,11. 247,5. II. 366,16ff.; 378. Fischereirechte I. 114,19. II. 367,5. — -brücke I. 114, 17. — -thal I. 37,32.40. 38,9; 105. 139. II. 276,19. 377,37. 378,A.**; 365. — -ufer I. 105. 127. II. 378, A.**
Zimperg s. Zinnberg.
Zimeilhof (Zü—), H. 759,10.14.
Zimer-perg, Bg. II. 9,28. — -tal, Th. I. 227,17.26.29. — -ecke, Oertl. 245, 30. — -mann Ulr. 1431: 32,10. — Stoffl 1638: II. 61,23. — -riss, Oertl. 38,39.
Zimmer-thal, Th. I. 229,23.26. — -lehen, Edls. 770. — -mann, H. 333, 36. — Jac. 1583: III. 214,10. — Lienh. IV. 128,31. — 1509: 457,26.
Zint Georg, Br. II. 260,23.
Zingt Christ., Valtin u. Hans 1611: III. 175,1ff.
Zinggen, Zinchen, Stadttheil 396,6.
Zingrell Abel u. Marx 1606: 578,7f.
Zinn, Grzo. I. 51,8.13. — -perg, Bg. III. 364,11. 367,43. 368,1.
Zinnshorn, Grzo. 516,16.
Zion Simon 1650: 293,29.
Zirk, H. 333,39.
Zyrenkofl, Grzo. 357,13.
Zirggenhof s. Zürgenhof.
Zirl, D. II. 36,5. — -är Erhart 1434: I. 138,22.
Zirmer-rast, Oertl. I. 249,40.
Zisinger 430,A.292. s. Tschifinger.
Zoppält Rued., Schreiber 1550: 754,6.
Zobl Jos., Br. II. 236,27.
Zochen, H. 156,9.

Zötersfelt, W. 606,28.
Zötl Thom., Br. 126,6.
Zogezan s. Segonzano.
Zogglein, H. 363,28.
Zol(l)-anger, Anger I. 166,17.27. — -pach, B. 166,14.
Zoller Christof u. Thoman 1619: II. 168,31. 170,40. — Hans Fricz 1689: III. 384,23.40.
Zollfeld, F. I. 166,11.
Zorn Melchior 1589: 68,1.
Zörnln Gaspar 1458: 315,14.
Zuchentzapfen, H. 194,34.
Zutt Oswald 1474: II. 296,3.
Zuff Sümon, Br. III. 362,34.
Zug, Oertl. I. 180,6.
Zuigrell Lienh., c. 1500: 569,7.
Zunternig, Hg. II. 259,27.
Zurcher, Zurchhof III. 168,43. 170,15.
Zürgenhof, Zirggenhof, H. I. 273,17.
Zurglburg, Edls. 154.
Zürm(b)egg, Oertl. III. 311,40.45.
Zwickenhaus, H. I. 269,1.
Zwickh Eiban Hainr. 1387: I. 280,29.
Zwickhauer Sigm. 1491: 206,9.35.
Zwinkner, H. 129,6.
Zwingen-burg, Sch. 165f. — -stein, Sch. u. Herren v. 248,2; 210f. — — -er Christ., Pfl., 15. Jahrh. 736.
Zwischen-pruggen, Oertl. 516,1. 519,35. — -heusern, Gut, G. Riffian 87,16.
Zwischl, Oertl. I. 258,36.

Berichtigung:

Pfärrich, Oertl. II. 266,28 statt: II. 226,28.

SACHREGISTER,

angefertigt von **J. Egger.**

A.

Abbitte I. 32,22. III. 344,16.

Abgabe I. 133. S. Amtmann, Feldhüter, Gemeindebeamter, Gerichtsherr, Hirte, Messner, Pfleger, Richter. vgl. Gemeindeauflage, Steuer, Zins.

Abgang 519,8. I. 87,12. II. 75,29.31. 75,34f. S. Zins.

Ablösung s. Losung.

Abmeirungsrecht s. Baugut (Freie Stift).

Absage 156,32. 359,21. 436,4. 558, 1.7. 560,23. 610,47. 611,2ff. I. 168, 27. III. 163,14.

Absager 359,21. 557,45. 558,11.16. 560,21. 611,5.15. 613,22. 678,34. 681,33. I. 168,27. III. 172,32. 365, 29.34.

Abschied 163,3. 165,2. 166,13. 641, 21.37. 713,32. 714,17. I. 197,5. III. 32,16. s. Erkenntniss, Urtheil. II. 10,14. 249,37.

Abschrift 22,44. 26,9. 32,1. 77,33. 158, 26. 166,19. 169,36. 170,10.20. 494, 20. 538,2. 577,37. 640,24. 665,41. 744,28. 750,11. 758,1. 775,13. I. 77,3. 119,36. 152,34. 260,28. 285, 27. II. 147,6. 297,A.* III. 323,13. 325,5.15.20.

Absentgeld s. Säumbusse.

Absicht 685,15.

Absteinen 545,17. I. 30,16. 75,2. 172,6. 183,30. 187,1. 225,16. II. 127,24.28. 233,15. III. 196,10. vgl. Nachbarrecht, Weg.

Abstiftung s. Stift, Stiftung.

Abt s. B. Füssen.

Abtei s. B. Seeon.

Äbtissin s. B. Frauenchiemsee u. Sonnenburg.

Abtrieb II. 12,43. 42,17. 111,45. 141, 1f. 144,29.40. 176,13. 196,9. 264, 14.46. 268,5.8.41. 269,42. 270,30. 306,35. III. 274,5.

Abwesende, Abwesenheit 605,9. 654, 14. 695,31. I. 147,15. 149,19.27. II. 103,3. 376,36.43.

Abzug 16,17. 762,8. s. Auswanderung, Baugut, Unterthan.

Ab- u. Aufzuggeld 15,15.19. 16,6. 35,30. 163,1. 355,21. 482,4. 672,7. 726,33. I. 7,38. 45,38. 207,25. II. 2,15. 3,14.26.

Acht 410,27.33.36. 436,2. 447,24. 675, 17; 689. Achtbrief 214,31. 215,8.

Acker: Besitz u. Rechte 3,17. 22,8. 35,7; 61. 146. 197. 298. 514. 733. I. 116,40. 124,38. 207,42. 216,10ff. II. 66,38. 100,18. 231,18. 268,11ff. 281,2. 358,17. III. 67,31. 68,18. 105,16.18. 187,40.43. 190,18.21. 192,12. 225,2. 309,2. Verwandlung in Wiese od. Garten IV. 16,39. 151, 11. I. 61,45. 146,15. II. 89,9. 204, 18. III. 67,29. 73,2. 122,A.[34]. 250, 30. 359,35ff. Veräusserung IV. 124, 9. I. 140,44. 149,14. 255,37. II. 44, 42. 76,17. III. 136,11. s. Diebstahl, Durchfahrt, Egart, Feldbau, Felderweide, Grasmähen, Markung, Markstein, Saltner, Viehschaden, Wasser, Wasserleitung, Wässerung, Weg, Weide, Zaun.

Actuar 689.

Adel, adeliger Besitz 6,19. 10,37. 12, 3f.24. 13,15. 16,3. 21,47. 25,4. 44, 14. 98,4. 99,8.11. 100,20.40. 102. 28. 116,30. 130,13. 131,20.33.40. 132,3. 134,19. 135,7.9. 167,2ff. 168, 8ff. 169,26ff. 249,1. 305,37. 312,38. 632,40. 704,29; 2. 52. 90. 103. 104. 120. 143. 154. 177. 190f. 197. 265. 284. 286. 295. 368. 376. 413. 454. 522. 534. 541. 555. 689. 709. 736. I. 7,42. 23,12.15. 75,40.43. 106,13. 112,36. 254,21; 232. II. 75,8. 178, 16. 213,11. 218,22.23. 219,1. 288, 27.29. 299,9.11. 309,15. 312,17. 314,27. 315,12ff. 319,33. 370,35. 374,34; 107. III. 7,15.23. 173,31. 205,30. 206,15. 233,A.[1]. 235,21. 237,33. 265,14. 267,3. 268,13. 322, 15.33. 323,1. 343,33. 350,25. 357, 35. Adeliger Richter IV. 396. Adeliges Richteramt II. 272,20. A. Insigel 297,A.* vgl. Ministeriale.

Adelsbund II. 147.

Adelscurie 90. 177.

Adelsgericht 190. III. 357,22ff.

Adelsgeschlecht 18. 23. 39. 89. 120. 145. 154. 161. 188 ff. 210 ff. 248. 265. 284. 286. 295. 322. 324. 330. 336. 348. 350. 356 f. 395 f. 420. 439. 468 f. 514. 526 f. 555. 583. 585. 597. 626. 712. I. 139. 153. 232. 282. III. 151.
Adels(an)sitz 23. 120. 154. 166. 186 f. 190. 211. 248. 264. 294. 322. 326. 336. 417. 420. 439. 469. 504. 526. 625. 709. 770. III. 18, 27. s. Schloss.
Aderlass 312, 24.
Aderlasser, Aderlasserin I. 92, 16. A. [63].
Administrator 744, 34.
Advocat 697, 18. s. Redner.
Advocatur 238, 17.
Aftermittich 11, 20.
Ahorn I. 38, 36. 49, 23. III. 381, 8.
Aichung 20, 28. 201, 17. 226, 29. 271, 40. 355, 34. 388, 15. 22 ff. 39. 424, 10. 426, 11. 13. 450, 23. 459, 33 ff. 460, 38. 627, 27. 764, 31. 766, 8. I. 11, A. [7]. 41, 46. 48, 28. 57, 13. 15. II. 61, 13. 211, 15. 217, 13. 218, 8. 289, 19. 23. 300, 4. 312, 27. 360, 28. III. 5, 18. 173, 18 ff.
Akatholischer Ort 135, 27.
Alber 25, 16. 123, 1. 509, A.* I. 232, 2. III. 8, 6. 194, 37. 198, 10. 248, 1.
Allerheiligen Tag 63, 28. 231, 3. 365, 18. 471, 16. 476, 22. A. [46]. 484, 42. 490, 6. 502, 13. 733, 13. 782, 4. II. 230, 33. 278, 19. III. 47, 27. 106, 22. 129, 39.
Allerseelen Tag 231, 6.
Allgemain, Allmende s. Felderweide, Gemeine, Weidebezirk, Weiderecht, Zaun, Zaunrecht.
Allodisirung 197. 324. 451. I. 178.
Alluvio u. Avulsio 65, 1. 670, 32. I. 116, 39. 124, 37. II. 75, 30. 358, 17.
Alm 21, 15. 35, 41. 74, 12. 107, 42. 136, 24. 139, 17. 163, 12. 178, 31. 257, 23. 275, 45. 48. 332, 17. 333, 2. 365, 44. 437, 37. 524, 44. 535, 16. 569, 2. 34 ff. 592, 2. 623, 18. 30. 630, 20. 686, 6. 20. 22. 687, 4. 696, 44. 697, 1. 741, 16. 770, 2. 776, 31 f. 777, 31. 780, 21. 781, 35. 782, 37. 39; 160. 326. 336. 467. 504. 521. 554. 583. 709. 733 f. I. 34, 22. 33 f. 45. 35, 2. 36, 20. 50, 33. 51, 30. 52, 4. 9. 63, 39. 95, 22. 136, 29. 142, 10. 145, 24. 199, A.** 200, 11. 240, 11. 249, 3. 256, 12. 266, 41. 290, 29. II. 41, 29. 51, 12 f. 57, 24. 112, 17. 118, 45. 134, 2. 135, 39. 162, 12. 180, 1. 10. 182, 35. 183, 17. 251, 6. 252, 24 f. 293, 9. 301, 9. 302, 9. 327, 19. 366, 17. III. 19, 44. 46. 55, 17. 87, 7. 146, 31. 155, 22. 176, 36. 38. 177, 1. 190, 30. 212, 11. 230, 32. 253, 13. 270, 33. 275, 12. 310, 44. 311, 9 ff. 323, 39. 379, 27. Galtalm II. 138, 31. 148, A.** [1. 2]. III. 379, 27. A. [42]. Gerichtsalm IV. 333, 45. II. 247, 21. 24. 257, 30. 277, 36. Kuhalm IV. 39, 2. 230, 14. II. 132, 21. 148, A.** [1]. 156, A.** 324, 22 f. 340, 30. 34. Ochsenalm II. 139, 26. 229, 31. Stieralm 138, 38. I. 281, 11. vgl. Weidebezirk.
Almarbeit 240, 9. 11. 22. 335, 26. II. 82, 12. 86, 27. 123, 4. 155, 13. A.* 325, 44. III. 84, 37. 91, 5. 178, 11. 223, 12. 304, 35.
Almab- u. Auffahrt 36, 1. 17. 24. 30. 38, 13. 57, 36. 70, 17. 74, 19. 139, 24. 174, 19. 230, 31. 239, 34. 536, 1. 606, 28. 690, 27. 772, 31. 777, 32. 780, 21. 781, 37. 786, 4. 787, 8. I. 62, 39. 64, 29. 33. 66, 3. 80, 3. 82, 29. 146, 13. 151, 27. 240, 13. 258, 26. 259, 46. 276, 26. 290, 29. 291, 13. II. 41, 26. 85, 36. 97, 27. 115, 31. 36. 116, 10. 118, 44. 126, 26. 128, 34. 132, 29. 134, 20. 135, 13. 36. 136, 2. 142, 21. 149, 1. A.** [2]. 170, 19. 23 f. 191, A.** 194, 16. 20. 198, 19. 213, 42 f. 220, 13. 229, 10. 230, 40. 234, 13. 325, 27. 386, 41. III. 80, 1. 212, 14. 273, 5. 288, 26. 325, 27. 376, 3; 139.
Almbesuch, Aufnahme in e. Alm 525, 39. I. 145, 22. 183, 13. III. 19, 45. 82, 36. 42. 146, 29 ff. 37. 47. 147, 10. s. Almordnung. Vieh (fremdes).
Almbrief 88, 13. 769, 35. 774, 14. 17. 22. 46. 775, 11. 25. 28. I. 95, 21. II. 305, 34. 39.
Almbürge 35, 36. 41. 36, 13 ff. 37, 39. 38, 8 ff. 57, 37. 58, 22. 26. 74, 15. 75, 4. 78, 17. 82, 11 ff. 18. 27. 31 f. 84, 16. 32. 85, 4. 9. 133, 36. III. 212, 20. 222, 20. 223, 33. 41. 45. 224, 9. 273, 36. 41. 274, 2. 7. 37. 275, 4. 19. 280, 22. 24. 281, 5. 288, 1. 8. 21. 26. 32. 289, 12. 24. 26. 39. 290, 9. 304, 35. Almbürgamt IV. 82, 27 ff.
Almflucht I. 177, 15. II. 194, 17. 326, 7. vgl. Schneeflucht.
Almfridung 68, 32. 777, 32. I. 38, 18. 49, 14. 63, 36. II. 94, 23.
Almgeld, Almzins 85, 1. 771, 42. 45. I. 88, 29. 156, 29. II. 97, 18. 115, 14. 22. 116. 27. 29. 132, 36. 169, 41. 337, 8. A.**—** III. 70, 10. 83, 8. 179, 28. 200, 7. vgl. Almkosten, Grasgeld.
Almgenossen 36, 9. 23 ff. II. 115, 25. 32. 116, 5. 12. 46. 149, A.** [2]. III. 288, 32. 289, 6 ff.
Almgeräthe 36, 44. 37, 2. 57, 45. 78, 22 f. 82, 28 ff. 84, 28 ff. 139, 20.

215,15. 781,36. II. 51,17. III. 49, 9. 274,30.40ff. 288,11.
Alm- (Berg-) u. Kesselherren 78,11ff. 79,21.23. 81,31ff. 82,3ff. 83,9ff. 84,1ff. 85,16. 87,22ff.44ff. 88,5ff.; 78. I. 31,1. 95,23.25.28. A.[160].
Almhütte (Kaser) u. Gehege 83,19. 23ff.37. 84,2. 139,20. 171,28. I. 34, 35. 50,7. 63,39. 258,28. II. 24,38f. 39,8. 85,38. 94,27. 157,7. 325,11f. III. 46,12. 49,8.12. 113,25. 212,25. 223,45. 227,28. 271,22. 274,30. 280, 22. 288,9. 289,6.24.
Almkosten u. Almlohn 37,16. 139,26. 456,40. 532,29. 535,17. II. 80,4. 115,22. 116,32.37. 128,23. 142,1. 147,10. 205,18. 220,14. 247,24. III. 90,33. 91,2. 93,26. 203,7. 289,17. vgl. Almgeld.
Almleger I. 234,12. II. 38,39. 121,7. 327,25. III. 221,13. 227,3f.
Almmahd 231,30. I. 194,A.* II. 88, 44. 112,14.18. 155,A.* 175,10. 279,A.* vgl. Bergwiese, Mahd.
Almmarkung 231,26. I. 50,7. II. 85,36.
Almmeister 35,34ff. 36,2ff. 37,32ff. 38,1.14.25. 39,7. 57,22ff. 228,24. 29f. 239,21ff. 240,1ff. 772,11. 774, 8ff.23ff. 775,11ff. 776,15.31. 778, 24. 780,20. II. 115,21. 116,3ff. 117, 1.5. 156,A.** 205,25. 325,35. 332, 5. 337,A.[1]. III. 34,24. 48,39ff. 50, 16. 90,18. 91,1ff. 148,22ff. 175,12. 14. 179,25. 190,28ff. 202,3ff. 204, 20. 372,22. 374,1.6.A.[24]. 375,26. 376, 6.13.17. 377,30ff. 378,24.29.32. 381,39ff. 382,3ff. Almmeisteramt 780,20.
Almordnung 36,38. 39,12. 57,20—58, 4. 81,16. 86,26. 239,42. 240,4. 335,9. 340,21.47. 343,18.29. 346,3.17.20. 770,2.23. 771,23. I. 30,47. II. 109, 1. 115,13. 116,42.47. 117,6. 131, 47. 147,7. 170,3. 250,43. 340,30.34. III. 19,33ff. 82,36. 90,8ff. 93,10. 146,29ff. 190,33. 273,30—275,28. 288,1—290,7. 378,24. s. Almbrief, Almpolizei.
Almosenwesen 231,3. 234,24. 269, 22. 317,5. 319,40. I. 17,2.14. 261, 29. II. 28,14. 48,5. 70,12. 222,39. 45. 223,22. 352,38.A.* 353,1. III. 26,28.30.32. 29,10. 59,16. 61,45. 89,33.37. 132,36. 149,18. 241,5. vgl. Arm, Bettler.
Almpacht u. Lehen I. 45,26. 62,36. II. 132,34. III. 49,2.47. 285,31.
Almpeen u. Verbot 37,33. 58,15. 258, 25. 273,33. 464,35. 535,21. 581,13. 696,44. 697,1. 700,8. 772,8. I. 145, 39. 291,14. II. 94,25. 111,37. 112,5. 116,21f. 149,15. 170,22. 340,39. III. 73,39. 289,4.10. s. Almpolizei, Almrecht.
Almpolizei u. Aufsicht 36,16. 230, 11. 237,14.20. 272,24. 283,15. 542, 36. 569,36ff. 587,36. 772,12. II. 85, 36. 111,12. III. 223,41.
Almrecht u. Gerechtigkeit 21,26. 36,9. 37,26.35. 57,44. 58,17. 74,18. 78, 33. 81,5.27.41f. 82,37.39. 84,39. 85,7.15. 109,7. 117,47. 118,1f.19. 22. 230,4. 239,19.21. 338,45. 344, 15. 356,3. 524,43. 532,27. 576,10. 17ff. 581,7ff. 694,33. 739,28. 771, 25.33. 775,4; 78. I. 56,42. 88,27f. 145,21. 146,1. 156,25. 256,12.15. 263,11. 279,27. II. 24,38. 41,26ff. 59,30.35. 63,27. 75,42.44. 76,1. 85, 35. 111,24. 115,14.20.38. 147,7f. 148,1.A.**[1]. 150,11. 170,3.48. 180, 1.4. 182,25.35. 218,28.30. 220,16. 293,8. 325,5.10. III. 19,36. 49,5. 82,45. 112,26. 146,29ff. 176,36. 180, 17. 200,19. 203,23. 204,17.30. 223, 42. 274,14. 275,7. 289,7. 290,1.5. 304,43. 332,15.21f.26. 375,A.[36].
Almstier 84,15. II. 132,41. 234,34. 324,26. s. Pfarrstier.
Almüberstellung 36,6. 230,6. 544, 15.20. 569,37. 576,34. 587,33.38. 589,31. 774,41. 786,3. II. 115,17.20. 116,28. 169,24. 192,21. 193,2.22.33. 380,26. III. 82,42. 112,26. 273,34. 375,A.[36]. vgl. Ueberetzen, Ueberstellung.
Almvieh 509,23. 529,30. II. 220, 21.25.
Almvolk (Hirte, Senn, Bote) 37,5. 42.47. 38,15.37. 39,4.7. 57,34. 84, 7.25. 85,10. 139,24. 240,26. 581,12. II. 59,31. 116,5. 135,9. 142,18.22. 205,26. 229,16. 231,1. III. 223,34. 275,18. 288,22.32. 289,28. s. Senn. vgl. Hirte.
Almweg 36,13. 369,36. 623,9. I. 258, 18. II. 115,40f. 116,14. 180,8.12. 336,6. 341,13. vgl. Viehtrieb, Weg.
Almwirthschaft u. Nutzung (Sennthum) 35,41. 36,20ff.45. 37,1—29. 35. 57,39.43. 58,6ff. 78,21.22. 81, 32. 82,1.14ff. 83,3.11.13. 84,26. 85,4. 113,13. 139,30. 774,13. 776, 32. 780,21; 687. II. 203,10. 205, 16. 208,11. 220,18. 234,16. 277, 29; 196. III. 19,41. 93,25. 146,25. 148,27. 270,33f. 274,7.16.20.38. 288,37.41f. 289,8.17. 290,1.5. 351, 29.

Almzeit II. 229,6. 247,29. 36. 38. 277, A.* 330, A.* vgl. Almabfahrt.
Almzettel II. 116,3. 15. 19.
Almzwang 230,31. 517,2. 772,31. 778,18. 782,36. 787,11 f. I. 145,23. 26. 31. 183,18. II. 132,21 ff. 142, 21 f. 205,14. 21. 220,9. 21. 251,5. 252,23. 257,29. 277,21. 31. 38. 323, 44 ff. 325,4. 327,31. 34. 350,20. 386, 41. III. 124,24. 38. 154,32 ff. 232,7. 285,31.
Alpengebiet II. 109.
Alter 669,27. 685,14.
Ältesten (u. Besten) 18,8. 27,24 f. 30, 33. 31,10. 12. 93,47. 100,24. 31. 101, 36. 182,33. 189,2. 196,3. 267,1. 552, 37. 664,14 f. 26. 726,40. 43. I. 3,4. 5,6. 57,34. 77,11. 115,21. 36. 279, 18. 293,3; 135. II. 6,40. 212,35. 314,33. 351,9; 99. III. 162,26. 357, 44. 358,21.
Amman II. 109,5. 31. 111,45. 112,22. 113,21. 114,19. 24. 26. 28. 115,26. 31. 117,5.
Amt 6,41. 43. 187,1. 560,46. 561,1. 755,40; 2. 263 f. 323. 396. 439 f. 454. 467. 469. 522. 527. 583. 585. 596. 626. 690. 711 f. 736. 59,6. 86, 45 f. 87,8. 120,33; (Officium) 59. 62. II. 8,36. 384,4. III. 276,30. 323,36. Ober-, Oberamtsgericht IV. 467. 469. 514. 711. s. A. Burggrafenamt.
Amtmann: Amtleute des Landesfürsten u. der Gerichtsherrschaften 29, A.* 91,32. 192,2. 13. 18. 298,19. 299,2 ff. 346,6. 518,41. 519,4. 562, 40 ff. 48. 563,2; 29. 90. 263. 323. 515. 527. 555. 617; obrister A. 61,8; 191. (Frohnbote) I. 2,19. 9,5. 14. 25. 11,1. A.†. 12,1. 4. 14,41. 17,39. 22, 22. 31,1. 22. 33. 32,14. 41,26. 29. 42,1. 55,10. 16. 18. 22. 29. 56,23. 25. 58,5. 14. 27. 32. 60,1. 73,19. 74,1. 76,37. 41. 77,20. 86,48. 100,5. 7. 108, A.* 109, A.* 110,1. 111,1. 6. 113, 13 ff. 114,39. 43. 115,1. 116,9. 15. 117,36. 38. 42. 122,23. 123,17. 124, 3. 10. 34. 125,24. 126,32. 138,7. 139, 1. 13 f. 140,4. 141,17. 39. 44. 146,28. 40. 147,1. 6. 28. 38 f. II. 8,12. 40,12. 55,34. 108,33. 307, A.** 357,7. 14. 358,23 ff. 359,3. III. 175,9; 2. der Bischöfe von Brixen, Salzburg u. a. IV. 394,4. 399,13. 402, A.* 473,34. 38. 474,2. 477, A.* 487,46. 490,4. 491,13. 493,21. 23. 34. A.* 561,29. 586,3. 643,38. 693,35. 699,7. 20. 737,14 f. 739,1. 3. 18. 28. 38. 43. 740, 8. 12. 16. 23. 27 ff. 741,8 ff. 756,1; 368. 469. 626. 735 f. I. 77,14. 78, 6 ff. 20 ff. 34 ff. II. 365,9. 15. 19. 366, 44. 369,30. 372,30. 35. 373,19 ff. 375,30. 376,1. 23. 33. 377,38. 378, 4. 10. 19 ff. baierischer und tirolischer Klöster u. a. Grundherrschaften IV. 381,9; 155. I. 3,4 ff. 4,18. 5,6. 11. 6,9. 11. 66,22. 31. 67,16. 28. 35. 68, 12. 86,21. 87,2. 37. 88,14. 17. 91, 23. 27. 154,30. 155,29 ff. 156,2. 254, 24. 256,3. 7. II. 59,19. 61,13. 75, 12. 385,6. 13. 15. III. 75,2; 25. des Marktes Kaltern IV. 300,18. 24. 34. 37. 301,7. 41. 304,8. 305,33. 306,2. 310,5. 37. 311,3. 27. 31. 312,7. 318, 25. 43. Imst II. 147, A.** s. Bote.
Amtsgefälle 296.
Amtshaus 472,4. 512,29. A.*—*; 322. 470. 526. 583. 585. I. 144,41.
Amtssitz 324. 526. I. 90.
S. Andreas Tag 51,21. 72,32. 121,21. 162,19. 354,25. 473,21. 493,6. 739, 35. II. 19,11. 71,8. 101,7. 221,10. 295,40. III. 23,8. 50,2 ff. 103,22. 221,7. 226,40. 243,5. 291,2. 18.
Anewant, Anewanten (Anwenderecht) 289,27. 546,16. I. 158,16. 166,21. 186,45. 191,18. 198,9. 212,35. 218, 22. 230,23. 236,29. 237,19. 35 ff. 238,20. 239,20. 28. 241,39 ff. II. 13,34. 151,4. 220,1. 4. 256,34. 286, A.* 306,32. III. 366,38. vgl. Nachbarrecht.
Anfall I. 36,42. II. 75,18. s. Todfall.
Anfänger eines Streites 409,1. 446,28. s. Streit.
Anger 34,16. 21. 261,14. 430,4. 431, 5 ff. 516,31. 607,5. 9. 615,43. 786, 25. I. 93,2. 166,29 ff. 181,27. 242,17. 246,28. II. 12,23. 29. 35. 41,6. 44, 19 ff. 58,12. 59,8. 127,32. 141,19. 144,45. 151,16. 21. 152,2 ff. 156, A.† 180,19. 195,29. 196,7. 202,34. 205,6. 212,3. 216,10 f. 17. 218,24. 228,36. 254,42. 266,41. 388,10. III. 192,28. 194,5 f. 13 ff. 198,26. 215,7. 222,12. 250,18. 251,40. 260,6. 286, 14. 331,16. 32. vgl. Wiese.
Angriff 412,10. III. 4,10.
Äniger 543,4 ff. 11. 46. 544,45. 47.
Anklage 28,28. 255,32. 564,13. 567, 33. 615,9. 654,8. I. 239,34. II. 309,5. III. 344,13. s. Klage.
Ankläger 486,26. 29. 31. 35. 39. 503, 10. 12. 16. I. 143,37. III. 350,29. 31. 362,11. s. Kläger.
Anleite, Allgemeines 72,15—24. 518, 14—26. 562,39—563,5. III. 26,37. 32,15—35. 36,8—46. 61,14—62,9. 93,28—94,16. 96,25—97,9. 108 f.

136,41—137,30. 141,22ff. Begriff, Competenz und Arten IV. 157,18. 253,21.25. 361,37. 518,16.25. 560, 15; 711. I. 160,6. 187,13. 198,39. 204,40. II. 150,25. III. 4,34. 87,7. 92,44. 137,39. Bitte um A. IV. 173, 31. 562,39. III. 61,14. 93,28. 141, 25. Gewährung IV. 72,22. 361,33. III. 36,8. 93,29.31. 96,26. Fürbot u. Dingpflicht IV. 173,32.36. 776, 26.35.40ff. 780,37. Annahme und Verweigerung III. 5,6. 137,4. 141, 33.38f. Anwesende IV. 250,7. 518, 17. 777,3. II. 368,1. 376,16. III. 94,46. 96,38. 99,2. 137,9. 140,24. 38. 141,40. Verschwiegenheit III. 25,29.32. 26,14. Ort und Zeit IV. 315,6. 562,39.47. III. 51,16. 96, 41. Verfahren IV. 61,1. 570,38. 777,5. 781,6. III. 32,21. 61,38. 83, 47. 93,45. 96,39.42. 137,35. 142, 17. s. Allgemeines. Appellation 471, A.* III. 137,20. s. unten Bäuerliche. A.-Kosten u. Klagebusse IV. 562,41ff. 777,7f. 781,9. III. 18,40. 27.11.16. 36,47. 37,25. 40,19.38. 62,16. 83,37. 84,5. 94,3.6.11. 97, 1ff. 108,7. 142,3.10ff. Pfanderlegung III. 27,8. 93,45. 96,42. 108,6. 141,44. I. 212,33. Bäuerliche oder gütige A. IV. 72,22. 253,21. 518, 16. I. 187,13. III. 36,8.44. 57,39. 84,18.27. 94,15. 108,1.17. A.[42]. 136, 43. 137,4.8.25. B. A. Urtheil III. 27,24. 94,12.15. 142,12. Geschworne oder rechtliche Anleite 518,25. 614, 20. I. 187,14. III. 27,25. 83,33. 37f. 94,14. 108,23. 137,23. 142,14. Dorfmeister als Berufer und Leiter 72,22. 776,40. 780,46. III. 26,38. 27,7.29. 36,9.19.34.47. 57,39. 61, 18. 83,40. 93,29.43. 94,17. 96,26. 97,1.17. 108,4. 109,8. 136,43. 137, 8.12. 140,25. 141,22.30. 142,12. s. Bäuerliches Recht, Dorfrecht.

Anrede 263,2. 283,3. I. 130,13.

Anrufer (um eine Anleite) 777,4. 781,5. I. 33,20. II. 129,A.* III. 36, 20. 108,7. 137,3.5.21.28. 141,27. 371,15.

Ansässige: in Aemtern 455,17. 636, 18. 745,38. 751,38. Freiheiten 113,9. 133,5. 273,23.27. I. 106,37. 187,5. II. 178,26. 368,22. 371,18. III. 321,5. Rechte und Vorrechte vor Nichtansässigen IV. 48,44. 102,18. 209,35. 270,23. 341,7. 342,14.19. 372,13. 557,43. 575,19. 615,25. 720, 17. 745,7f. 766,24.27. I. 81,11. 194, 17.A.* 218,12. II. 49,36. 81,5. 212, 8.35. 218,39. III. 183,38. 208,32. 325,42. 376,A.[36]. s. Verhaftung. Pflichten und Leistungen IV. 35, 11.14. 46,46. 280,21.28. 289,47. 397,37. II. 213,25. 288,36. 299, 18. III. 45,23. 104,24. 173,28. 177, 5ff. 190,33. 191,20.23. 214,30. 302, 3. 304,14. s. Dingpflicht. Gerichtliche Behandlung 646,34. 652,25. 764,39. 765,1. Verbote u. Strafe IV. 76,18. 229,4. 230,28. 287,23. 288, 18. 289,2.8.14.29. 373,10. 460,30. 36. II.2,12. 27,19. s. Antwort, Antworter.

Ansiedlung 104. 329. 347. 522. 534. 586. 711. 734. s. Niederlassung.

Anspruch 16,15. 75,31. 102,19. 216, 39. 499,14. 559,9.12. 560,21. 565, 20. 647,1. 666,7. 667,39f. 678,8. 719,9. 751,43. I. 32,22. 88,7. 110, A.* 113,1.4. 119,4. 124,42. 172,21. 255,4.42. 282,8. II. 76,11. 104,9.11. 171,25. 172,4. 181,12. 188,3. 371,1. 375,10.15. 376,19. III. 20,9. 126, 17f. 340,39f. s. Klage.

Antwort 162,5. 470,8. 485,3. 523,11. 564,2. 647,15f. 748,13. I. 76,18. 28.32f. 115,11.32. II. 187,17. 373, 14. III. 27,10. 93,46. 94,4. 96,44. 97,3.10. 137,26. 141, 46. 142,2.6; 25.

Antworter 203,38f. 204,2.4. 207,6. 645,12.18.20. 646,2ff. 713,21. 716, 7.26. 717,11. 720,6. I. 13,41ff. 14, 8.14. 31, 38. 76,17.27ff. 109, A. 110,A. 112,44. 113,6. II. 181,22.24. 375,4.16f. III. 27,10. 93,46. 96, 31ff. 141,38.46. 337,23. 338,18.20.

Anvertrautes Gut 679,28.

Anvogtung I. 102,6. 141,28. II. 377,11. vgl. Vogt, Vogtei.

Anwalt, der Landesfürsten u. Grafen v. Görz 142,21. 603,38. I. 202,6. 203,18. 206,36. 207,8. II. 316, 23. 30. III. 7,29. der Bischöfe von Brixen 524,26. 629,7. 738,6.15.21. 35.37. 742,42. 743,11. 744,24; 585. 734f. geistlicher und weltlicher Grundherren u. a. Herren IV. 53,8. 60,35. 159,9. 624,7. 712,23; 596. I. 7,20ff. 8,19. 66,25. 91,4ff.18. 134,1.10. 138,31. 139,2.6. 140,23. 41. 146,31. 149,11. 150,8.29. 165, 7. 208,9. 209,3. 253,18. II. 73, 32. 74,2. 356,A.* 385,26. 388,22. III. 74,2. 79,6. 85,23. 237,17. 378, 27. Gerichtsanwalt IV. 22,39. 41, 41. 42,32. 46,40. 49,5. 117,6. 118, 2.7.21. 136,41. 181,29. A.[1]. 209,21. 281,26. 282,35. 283,6. 373,29. 512,

A.*– * 513, A.* 589, 42. 619, 36. 629, 5. 13. 712, 21. 28. 713, 3. 775, 37; 349. 377. 396. 585. 736; I. 98, 12. 185, 27. 193, 8. 196, 9. 210, 4. 13 ff. 235, 19. 239, 44. II. 3, 30. 33. 29, 41. 31, 6. 10. 12. 31. 39. 32, 2. 33, 1. 37 39. 95, 37. 117, 35. 121, 33. 122, 8. 160, 16. 168, 14. 193, 36. 225, 24. 39. 236, 36 f. 237, 1. 12. 18. 30. 238, 11. 239, 23. 37. 240, 11. 19. 242, 31. 43. 243, 13. 245, 38. 246, 3. 248, 14. 254, 29. 32. 261, 1. 262, 43. 272, 16 ff. 30 ff. 273, 2. 47. 275, 17. 385, 5. 11. III. 33, 17. 34, 48. 35, 16. 19. 53, 31. 87, 13. 93, 8. 129, 34. 130, 42. 138, 18. 143, 23 ff. 167, 31. 228, 33. 229, 27. 45. 239, 35. 251, 22. 258, 19. 267, 13. 275, 30 ff. 276, 4. 302, 42. 318, 12. 323, 22. 32. 325, 16. 342, 38; 233.

Anwaltschaft II. 273, 6. 27. 274, 8. 275, 2. 276, 7.

Anweiser 582, 10. 657, 22. 658, 9. 668, 13. 669, 39. 670, 1 f. 731, 46. II. 3, 16. 28.

Anweisschaft 244, 31. 246, 6. 11. 669, 28. 670, 4. 7.

Anwenderecht s. Anewant.

Anwesenheit 695, 3. I. 93, 20. II. 103, 2.

Anzeige, Anzeigepflicht 13, 26. 230, 11. 238, 22. 243, 2. 280, 21. 281, 16. 290, 34. 337, 16. 466, 3. 531, 16. 24. 544, 17. 557, 48. 610, 48. I. 17, 39. 21, 6. 27. 22, 20. 24. 45, 23. 46, 14. 48, 10. 41. 51, 16. 61, 43. 69, 20. 74, 36. 75, 9. 14. 79, 45. 82, 42. 95, 12. 101, 37. 133, 27. 142, 27. 162, 34. 209, 2. 235, 34. II. 3, 29. 14, 34. 17, 24. 85, 42. 97, 5. 98, 38. 121, 16. 124, 22. 161, 2. 193, 37. 199, 37. 40. 201, 13. 223, 8. 225, 34. 237, 8. 269, 16. 272, 26. 273, 27. 306, 45. 322, 46. 326, 17. 327, 40. 346, 34. 43. 349, 30. 364, 33. 380, 48. III. 210, 45. 256, 20. 297, 2. 47. 369, 7. 11. 375, 24. 376, 19. 377, 26. 30. 378, 25. 29.

Anzeiger 228, 25. 35. 229, 9. 298, 18. 299, 16. 22. 34. 39. 301, 40. 312, 31. 346, 11. II. 126, 31. 37. 42. 127, 5. 14. 16. 27. 211, 12. 217, 11. 242, 30. 244, 2. 245, 19. 326, 18. III. 369, 13.

Anzug 643, 10. 21. 31. 44. 644, 4. 717, 37. 718, 1. 751, 21. 28. I. 160, 13 f.

Apfelbaum I. 220, 32. II. 23, 30 f. 25, 38.

Apostel tage 73, 9. 146, 3. 216, 29. 249, 18. 315, 7. 316, 8. 358, 37. 384, 13. 476, 22. 484, 42. 496, 33. 502, 13. 765, 19. I. 15, 11. 55, 3. II. 6, 1. III. 73, 12. 237, 5. 238, 23. 308, 9.

Appellant 716, 30. 40. 43. 46.

Appellation 78, 27. 79, 23. 25. 197, 12. 198, 2. 199, 5. 214, 3. 17. 216, 17. 217, 34 ff. 218, 9. 28. 250, 38. 260, 29. 355, 22. 362, 35. 368, 10. 369, 14. 403, 26. 29. 441, 16 ff. 19. 486, 41. 43. 489, 15 f. 558, 12. 38 ff. 611, 25 ff. 27. 649, 12—36. 650, 11. 671, 5 f. 682, 31 ff. 690, 5. 7 f. 697, 11 f. 716, 26 ff. 46. 717, 5. 7 f. 728, 42 ff. 747, 28. 30. 749, 15. 41. 750, 29. 752, 22; 454. 689. 711. I. 8, 15. 77, 2. 91, 12. 100, 8. 112, 10. 132, 36 f. 134, 48. 135, 1. 148, 23 ff. 203, 8. 205, 41. 207, 13. 17. 246, 23. II. 185, 11. 186, 35 ff. 187, 26 f. 374, 5. III. 27. 26. 28, 22. 35. 32, 20 ff. 37, 21. 44, 27. 62, 17. 84, 20. 27. 94, 15. 102, 29. 108, 23. A.[42]. 142, 15. 147, 47. 189, 38. 341, 8 ff.

April 506, A.* I. 152, 7. III. 123, 22.

Arbeit (bes. ländliche) 151, 20. 234, 17. 465, 3. 5. 528, 13. 531, 2. 589, 35. 630, 24. 649, 6. 694, 27. 720, 32. 749, 4. I. 11, A.[7]. 31, 16. 42, 27. 43, 14. 44, 38. 171, 11. 182, 43. 226, 45. 231, 7. 237, 20. 241, 14. 243, 31. 270, 35. 290, 6. II. 4, 39. 25, 41. 57, 45. 86, 45. 109, 25. 27. 136, 9. 174, 30. 176, 36. 178, 5. 239, 29. 277, 42. 279, 21. 348, 2. III. 68, 10. 73, 19. 111, A.[112]. 161, 18. 169, 29. 170, 40 f. 191, 7 f. 242, 26. 243, 26. 295, 8. 336, 15. s. Gemeindearbeit, Lohn, Männer-, Weiberschicht.

Arbeiter 25, 22. 151, 22. 153, 12. 316, 38. 341, 6. 364, 3. 383, 25. 393, 36; 294. I. 39, 16. 63, 32. 65, 45. II. 27, 42. 55, 23. 196, 1. 388, 1. 3. III. 11, 29. 13, 34. 71, 28 ff. 74, 19 ff. 113, A.[161]. 124, 17. 164, 11. 171, 1 f. 185, 39. 244, 2. 263, 20. 319, 25.

Arbeiterordnung 379.

Arbeitsscheu 416, 25 f.

Archen u. Archenbau 46, 16. 132, 20. 137, 28. 141, 69 144, 9 f. 506, 7. 510, 16. 576, 48. 580, 3. 609, 35. I. 31, 7 ff. 17. 20. 44, 40. 42. 49, 38. 61, 13. 22. 64, 22. 70, 25. 71, 22. 80, 27 ff. 83, 22. 36. 84, 10. 14. 40. 47. 85, 11. 14. 91, 24. 103, 2. 104, 30. 32. 159, 14. 184, 7. 188, 35. 234, 20. 36. 240, 26. 242, 22. 28 ff. 260, 16. 284, 41. II. 8, 44. 13, 41. 18, 30. 40. 20, 43. 24, 19 f. 27, 7. 38, 37 f. 61, 43. 74, 1. 31. 38. 86, 29. 96, 17. 113, 9. 117, 28. 41. 118, 3 ff. 19. 23. 122, 21. 26 f. 128, 26. 158, 8. 167, 14. 195, 5. 20 ff. 294, 14. 311, 9. 314, 43 f. 315, 2. 6. 331, 4. 8. A.* A.** —A.** 333, 2. 360, 37. 363, 24. 366, 27. 367, 45. 376, 15. 384, 25. 385,

12 ff. 17. 23. 387, 26. 31. 39. 43. III. 55, 5. 168, 11. 13. 21. 24. 28. 169, 27. 170, 1 ff. 183, 21. 25. 215, 20 f. 220, 34. 249, 3. 325, 25. 44. 326, 17. 25. 327, 48. 328, 3 ff. 378, 19.
Archenbereiter I. 31, 11.
Archenmeister I. 30, 48. 61, 20. 242, 31. 244, 1.
Archenordnung I. 242, 41. II. 314, 42. 360, A.**
Archiv 22, 38. 593, 31.
Arme Leute, Armuth 124, 36. 198, 12. 231, 5. 271, 33. 375, 4. 384, 6. 426, 24. 475, 6. 494, 15. 573, 47. 599, 10 f. 602, 36. 607, 33 f. 634, 33. 646, 21. 700, 43. 713, 30. 715, 10 f.; 284. 521. I. 156, 18. 243, 2. II. 47, 40. 48, 4. 70, 11. 14. 92, 35. 208, 38. 250, 16. 28 ff. 268, 15. 274, 33. 276, 4. 343, 15. 351, 11. A.* 353, 29. 354, 10. 363, 25; 99. III. 29, 10. 59, 15. 17. 145, 16. 146, 33. 149, 21. 200, 3. 241, 5. 243, 21. 292, 7. 304, 32. 319, 9. 356, 27. 39. 41. 43. 375, A.[32]. Arm gemain 567, 14. vgl. Almosenwesen, Nachlese. s. Arm u. Reich.
Arm man 89, 2. 328, 1 ff. I. 90, 10. 91, 2. 93, 3. 97, 18. 115, 13. 116, 14. 120, 32. 134, 17. 143, 39. 144, 19. 147, 32. 36. 41. 45. 283, 16. II. 99, 4. 107, 26. 309, 36. 311, 4. 312, 3. III. 356, 27. 39. s. Baumann, Unterthan.
Arm und (wie, oder) Reich 36, 22. 25 f. 37, 43. 41, 14. 57, 15. 64, 35. 65, 11. 70, 6. 73, 6. 91, 34. 93, 27. 94, 27. 97, 1. 14. 30. 103, 5. 105, 24. 107, 37. 113, 5. 197, 14. 198, 12. 213, 17. 226, 24. 233, 37 f. 249, 7. 250, 32. 261, 6. 290, 28. 304, 23. 305, 15. 33. 307, 37. 308, 4 f. 310, 15 f. 312, 13. 314, 2. 316, 9. 319, 30. 350, 1 f. 358, 18 f. 371, 40. 389, 3. 394, 30. 415, 7. 417, 3. 419, 1. 420, 13. 421, 13. 422, 7. 423, 21. 424, 7 f. 426, 20. 432, 20. 456, 6. 470, 14 f. 475, 21. 25. 476, A.** 479, 24. A.** 488, 32. 495, 39. 496, 17. 543, 17. 549, 9. 599, 40. 603, 28. 636, 9 f. 29. 638, 31. 685, 41. 691, 36. 745, 7 f. 746, 17 f. 32. 752, 6. 774, 32. 44. I. 23, 12 f. 75, 3. 78, 25. 114, 40. 143, 36. II. 4, 35. 36, 35. 46, 27. 69, 7. 70, 6. 107, 2. 109, 6 f. 133, 40. 140, 39. 144, 25. 159, A.* 160, 30 f. A.***—*** 171, 14. 175, 10. 202, 27. 289, 12. 290, 7. 293, 30. 299, 39. 304, 10 f. 310, 27. 32. 311, 4. 43. 312, 6. 314, 27. 359, 18. 374, 34; 351. III. 5, 10. 60, 6. 17. 70, 28. 77, 20. 178, 24. 187, 23. 190, 34. 42. 197, 17. 199, 18 f. 213, 5. 214, 30. 242, 38. 245, 36. 246, 24. 41. 257, 25. 267, 37. 276, 35. 282, 32. 286, 33. 288, 29 f. 291, 10. 295, 26. 296, 36. 297, 4. 24. 298, 32. 319, 31. 35. 320, 4 f. 382, 23. 384, 4.
Armbrust u. Pfeil 200, 3. 5. 222, 1 f. 251, 31. 360, 25 f. 412, 1. 435, 28. 448, 27. 562, 13. 680, 35. 702, 9. 703, 39. 40. 41; 689. I. 17, 25. 22, 45. 106, 26. 130, 25. 143, 27. II. 60, 44. 368, 13. 371, 11. III. 5, 14. 59, 39. 189, 28. 242, 34. 345, 23 f.
Arrest, Arrestation s. Verlegung.
Arrest-artikel 701, 13. 719, 29.
Articulbrief 462, 9.
Arzt I. 24, 27. 46, 22. II. 309, 25. III. 361, 7.
Asbaum s. Vederspiel.
Asche und Aschenleich 9, 32. 10, 10. 26. 34. 12, 32. 13, 22. I. 19, 5.
Ast, Astach s. Walzpolizei, Holzschlag.
Asylrecht I. 88, 7. 11 f. vgl. Freiung.
Atzung s. Weide, Zehrung.
Aue 123, 1. 5. 141, 7. 19. 25. 151, 15. 152, 42. 276, 4. 431, 32. 512, 3. 787, 25. I. 30, 16. 38, 31. 49, 37. 41. 70, 10. 24. 102, 32. 137, 17. 162, 3. 170, 24. 188, 35. 196, 14. 198, 17. 213, 5. 216, 15. 219, 32. 229, 32 f. 232, 21. 240, 23. 241, 32. 246, 19. 259, 4. 14. 269, 24. 270, 15. 273, 32. 276, 46. 277, 1. 24. II. 12, 42. 13, 9. 17, 16. 19, 14. 18. 24, 9. 12 f. 26. 37, 3. 51, 33. 63, 20. 66, 37. 83, 35. 111, 38. 117, 24. 122, 28. 123, 21. 25. 36. 126, 21. 26. 129, 11. 151, 15. 152, 21. 158, 1. 7. 160, 9. 163, 24. 254, 35. 256, 3. 283, 16. 330, 4. 9. A.* 386, 20. 25. III. 16, 12. 23, 28. 56, 26. 28. 177, 12. 215, 46. 220, 40. 47. 226, 35. 37. 249, 4. 13. 32. 269, 41. 322, 26. Ausaltner 184, 14. 32. s. Bannau, Erlau. vgl. Weide und die Zusammensetzungen.
Aucht II. 12, 34. 161, 16 f. 21. 175, 1. 213, 1. 214, 10.
Auchter 536, 16. 29. 537, 2. 5 ff. 14.
Auerhahn 99, 15. 102, 14; 326. 625. 709.
Auffahrt s. Alm.
Auffang s. Einfang.
Aufforstung s. Waldpflege.
Aufgabe 695, 41. 727, 46.
Aufgebot (u. Pflicht) zur Heerfahrt 92, 31. 523, 44. 627, 18. 628, 10—30. 690, 12. 702, 1 ff. 12 ff. 16. 728, 11. 17. 766, 22; 90. 350. 439. 584. I. 23, 45. 60, 2. 112, 26. 133, 3. 290, 33. II. 154, 11. 211, 1. 217, 1. 309, 15. III. 85, 42. 189, 35. s. Auflauf, Gerichtsfolge, Aufgebot zu Gerichts- u. Gemeindeversammlungen 97, 19. 100, 2. 6. 20.

106,12 ff. 109,16. 21. 110,18. 112,34. 181,14. 16. 206,11. 207,18. 210,5. 213,2. 4 216,26. 30. 225,3. 21. 247,1. 250,9. 347,5 ff. 358,10. 368,1. 385, 23. 402,18. 403,2. 407,8. 410,39. 441,6. 447,31. 468,1. 488,5. 518, 25. 522,6. 10. 13 f. 558,47. 563,18. 714,3. 32. 719,4. 738,30. 740,46. 742,18. 21. 766,22. 24. 776,35. 780, 36 f. 43. I. 9,7. 10,10. 12,1. 4. 13,17. 23. 47. 55,11. 14. 22. 60,5. 71,41. 76, 9 ff. 43. 78,39. 80,31. 90,5. 96,30. 98,17. 99,3. 12. 100,2. 108,A.* 111, 3 f. 17. 112,2. 114,42. 116,7. 120,2. 123,17. 43. 132,1. 147,16. 174,34. 175,1. 177,33. 233,35. 259,47. 270, 24. 275,34. 277,8. II. 8,2 ff. 15,38. 22,36. 31,15. 38,13 f. 21. 66,6. 81, 30 ff. 87,23. 88,8. 92,15. 103,17. 119,21. 132,7. 46. 146,29. 158,10. A.* 169,1. 215,36. 264,43. 287,5. 10. 297,29. 314,38 f. 317,1. 331,21. A.†††—††† 341,24. 27. 345,10. 348, 34. 357,4. 365,16. 372,34. 37. 373, 30. 375,32. 378,5. 8. 385,9. 387,30. III. 6,3 ff. 7,14. 19. 13,1. 20,13. 26, 8. 27,46. 35,3 ff. 12. 62,24. 64,14. 70,42. 80,28. 35. 96,9. 19. 98,13. 107, A.[36]. 131,10. 140,47. 143,10. 167,25. 175,7. 186,30. 188,11. 210, 48. 211,19. 214,1. 225,26. 228,36. 229,15. 20. 231,20. 281,28. 283,18. 304,38. 328,4. 11. 337,13. 355,5. 15. 362,5 f. 368,24. 370,12. zur Baustift 738,30. 740,46. 742,15. I. 90, 5. 8. 100,5. 146,27. 40. 154,24. 202, 2. zu Gemeindearbeiten u. Robott 117,26. 208,20. 240,20. 616,21 f. 761,14. 762,18. 768,20. I. 61,14. 84,16. 268,14. 269,41. 270,25. 275, 15. 277,9. 292,14. II. 38,11. 23. 66, 12. 79,40. 82,6. 92,18. 118,12. 122, 32. 47. 128,10. 12. 27. 131,16. 136, 16. 142,9. 145,32. 155,4. 173,30. 33. 227,31. 341,30. III. 62,24. 64, 24. 223,9. 11. 225,45. 336,32. zum Kirchenkerzenmachen III. 150,16. s. Berufung, Fürbot, Gerichtsfolge.

Aufgehend Schäden 256,37. 358, 30. 43 ff.

Aufhebung des St. Innichen 551.

Auflassung 695,17. II. 179,26. 223, 16. 250,6.

Auflauf 303,19. 362,3. 5. 411,14. 428,8. 448,1. 474,28. 482,42. 493, 42. 501,25. 528,16. 558,32. 587,26. 588,25. 589,19. 591,8. 21. 615,10. 15. 616,22. 620,43. 631,40. 632,5. 678, 29. 702,28. 703,13. 705,25. 764,35. 766,21; 689. I. 22,21. 25. 23,36. 59, 20. 73,17. 20. 109,A.* 112,28. 137, 14. 179,10. 190,39. 198,31. 211,6. 219,7. 224,26. II. 60,25. 154,11. 14. A.[91]. 211,1. 217,1. 307,2 f. 374, 26. 382,7. 13. III. 6,A.[26]. 85,42. 111,6. 10.

Auflauern 359,36. 411,22. 448,11. 564,33. 684,11. III. 4,9.

Aufleger 734.

Aufseher 133,37. 147,6. I. 15,33. 289, 7. II. 95,20. 27. 39. III. 214,47. 215. 3. 336,23.

Aufstecker I. 44,3.

Auftrieb s. Felderweide, Weiderecht, Weidezeit.

Aufzug 661,17. 731,3.

August III. 125,31.

Aumeister III. 23,29. 44.

Aus- u. Einfahrt 648,12. 719,37. I. 69, 34. 80,3. 193,33. 257,34. II. 15,28. 173,17. 180,45. 181,1. 205,35. 41. 228,5. 12. 16. 255,19. 256,1. 5 ff. 280, 28. 31. 281,6 ff. 283,33. 35. 360,1. III. 83,27. 308,32 – 310,29. 329,28. 366,34.

Ausfertigung s. Brief, Siegelrecht, Urkunde.

Ausgeber II. 165,43. 166,20. 25. 34. 167,30.

Ausfuhr, verbotene 519,44. 561,27 ff. 35. I. 24,5. 29,30. 41. 37,12. 16. 38, 40. 47,40. 49,27. II. 8,20. erlaubte I. 143,40.

Ausland 561,31. II. 210,2. 215,7. III. 355,21 ff. 357,6.

Auslieferung der Verbrecher 95,34. 124,43. 618,31. I. 192,35. 196,39. 210,18. 247,12. II. 55,32. 189,30. 216,3. 308,8. 13. 309,8. 11. 317,24. vgl. Gürtel.

Ausrede 479,A.** 645,30. II. 66,25. 280,8. III. 84,38. 44. 240,30.

Ausschank I. 20,12. 43,18. s. Wirthsgewerbe, Wirthshaus.

Ausschuss mehrerer Gemeinden 323, 2. II. 126,9. 185,7. III. 276,3. der Kesselherren IV. 80,28.

Ausschuss = Gemeindeausschuss: Zusammensetzung, Zahl u. Mitglieder 41,9. 47,36 ff. 68,2. 116,36 ff. 119, 14. 131,46. 513,11 ff. 549,27—43; 736. I. 128,13 ff. 286,16. II. 29,15. 168,30 ff. 39. 219,29. III. 33,15. 86, 7. 138,31. 39 ff. 175,1 ff. 15. 182,15 f. 190,7 ff. 216,20 ff. 228,10 f. 321,24. 335,12. Wahl, Verpflichtung u. Absetzung od. Ausschluss IV. 68,2. 70, 31 ff. 119,13. 131,33 ff. 134,8. 530, 13. 542,12. 17 ff. 23. I. 128,18. II. 87, 34. 168,26. 37 f. 344,30. 364,32. III.

85,17. 141,16. 145,10. 182,16. 190, 8. 240,19. Versammlung, Amtsdauer, Amtsgewalt und Amtspflicht im Allgemeinen IV. 41,21. 130,5. 31.42. 132,1.7ff.44. 133,7.14. 137, 6.9ff. 142,13. 542,12.27. 543,1. 545, 35. 549,18. II. 71,20. 88,3. 92,14. 168,29. 169,2.4ff. 328,23. 341,27. 344,23f. III. 85,17ff.30.38f. 91,4. 126,13. 130,3.28. 133,4. 186,31. 187, 27. 188,10ff.17ff.33f. 190,8. 210,48. 211,19. 214,1. 218,40.47. 231,18ff. 239,30. 240,24. 282,2. 321,23.28ff. 382,26. Beschlüsse, Erfindungen, Ordnungen u. sonstige Bestimmungen IV. 72,16.40. 74,22.37. 130,12. 136,22. 241,37. 320.17. I. 286,32. 290,5.12. II. 6,41. 45,12. 49,16. 67, 45. 84,44. 88,3. 91,42ff. 109,5. 117, 33. 192,17. 193,4. 364,32. III. 103, 14. 135,35. 136,9. 139,1. 161,23. 177,22. 178,1.37. 179,8.18.23.31. 180,4.6.12. 187,6. 200,22. 204,26. 206,8. 209,36ff. 228,16ff. 243,39. 250,25. 268,13. 275,37. 276,16. Amtspflicht und Gewalt in Straf- und Pfändungssachen IV. 133,44. 134,1. 138,3.15.25. II. 91,47. 329, A.* 332,A.* 342,38. III.14,5. 179,16. A.* 197,12. 262,13. 263,38. 264,38. 40. 268,31. bei Rechnungslegung und in Steuersachen 42,28.32. 44,37. 45, 31. 47,3. 77,30. 134,19. 135,7. 512, 21. II. 71,2. III. 60,13. bei Markbestimmung IV. 137,41. III. 190,18. bezüglich Aufnahme Fremder und gegenüber Einwohnern 43,42. 44,5. 134,33.36. 135, 31. 138,1. 531,48. 548,1.19. 26. 30. II. 91, 28. 333, A.***—*** A.†††—††† III. 132, 45.47. 185,8. 190,42. 241,13.21. 42. in Sachen der Feuerpolizei IV. 139,34. 39. 530,24. 37. 531,18. 28. 548,34.44. (II. 331,A.†††—††† 332, A.*) bei Holz- und Waldbenutzung IV. 42,6. 43,28.31. 77,5. 141,5. 231,28. 546,42. 547,3.27. II. 337, A.*** 341,21. III. 180,32. 184,7.25. 202,20. 216,37. 253,27. 259,35. bei Alm- und Weidenutzung IV. 80,11. 141,11. 243,23. 538,22. 545,47. 770,5.20. und in verschiedenen anderen Gemeindesachen IV. 135,7. 137,29ff. 140,16. II. 331,A.* 337,A.[1]. III. 179,11.18. 183,30ff. 247,41. 248,32. Verhältniss zur Obrigkeit, zu den Dorfmeistern und anderen Gemeindebeamten IV. 39, 15.A.** 41,17.39. 42,10. 44,29. 47, 29. 69,15. 136,39.44. 320,7.28. 542,22. 543,25. 544,10. II. 345,10. III. 126,21. 190,8. 252,23. genannte Ausschüsse III. 216,21.28. 228,16.20.

Ausschwätzen 41,21. 305,29.31.33. 714,41. II. 344,25. III. 99,14. 114,8. 130,28. 133,4. 143,41. 188,31ff.

Aussenmann s. Fremder.

Aeusseres Gut I. 103,32. II. 54,19.

Ausstand 85,29. 629,39. 653,37.41. I. 58,35. II. 11,45. 171,28. III. 160,13.

Aussteuer 386,2.5. 425,18. 657,12. 660,25.31.38. 662,5.9.37.44. 670, 22. 724,23ff. 725,2.6.30. 726,11. 730,19ff.; 296f. 515. I. 4,27. 66, 40. 86,34. 155,4. 254,5. II. 49,34. 72,39. 106,19. 191,16; 286. III. 146,8.

Austheilung (Verlosung) von Gemeinnutzungen und Gründen 40,37. 59,39. 463,8.10. 465,21. 475,16. 777,42. 778,4. 781,48. 782,12. I. 70,20. 266,8. II. 9,29.33. 18,33.43. 19,2.14. 87,42. 155,A.† 156,A.† 164,29. 165,33. 166,27. 264,13. 280,A.* 296,28f. 297,15. III. 23,24. 43,15. 45,3. 97,29. 113,19. 145,14. 23ff. 146,22. 149,18. 184,11. 187,33. 224,34. 297,20. 301,29.

Austrocknungsplan 298.

Auswanderung 94,24. 100,36ff. 102, 24. 135,26. 164,11. 173,1. 279,24. 481,6. 701,10. 719,25. I. 16,5. 45, 36. 108,10. II. 2,13. 3,9ff.19. 60, 42. 209,13. 214,24. 288,16. 298,43. III. 6,21. vgl. Flucht.

Ausweisung 43,47. 50,36. 134,36. 135,41. 144,35. 232,33. 234,29. 235, 7.15.29. 238,41. 269,32. 270,44. 279,12.28. 293,3.17. 321,25. 326,1. 373,40. 415,25. 416,6.24. 457,13. 464,46. 547,39. 548,30. 654,9. 678, 18. 679,4. 680,29. I. 23,33. 45,9. 48,3. 130,31. II. 45,31. 46,47. 47, 3.18. 50,15. 68,35. 69,5.33. 70,9. 73,16. 77,11. 79,22. 114,43. 187,8. 206,33. 241,32. 275,6. 332,3. III. 29,38. 58,44. 59,30. 84,27. 85,3. 191,12. 192,41. 193,39. 204,9. 224, 24. 241,44. 249,5. 271,31. 306,22. 41. 321,11. 336,36. 347,29. 349,24. 361,18.21.

B.

Bäche 561,11; 62. I. 189,6. 196,29. II. 258,37. als Grenze IV. 202,3. 357,2. I. 161,7. 164,32. 231,33. 248, 27. 256,36. 257,8. II. 34,38. 39,7.

57,30.32. 74,6. 100,19. 152,20. 181, 8.30.39. 183,34. 256,26. 258,9. 312, 38.40. 324,22f. 388,25.30. III. 342, 34. Fischereirecht IV. 7,28. 331,11. 760,24. I. 17,23. 33,43. II. 2,4. 57, 37. Dorfbach IV. 452,37. I. 219,14. 248,3.27. 250,17. und verbotene Abkehrung IV. 452,39. I. 181,38. 187,20. 197,24. 205,39. 212,9. 219, 14. 225,14. 228,21. 230,26. 250,19. 259,1. 272,5. 278,1.3. II. 22,47. 23, 3. 40,28. 158,27. 179,5.10. Wasserbezug I. 181,27. 212,12. 225,12f. 251,3. II. 36,8. 53,26.30. 63,36. 64,15.34.36. Triftung I. 38,31. 49, 21. II. 22,46f. 27,1.3. 53,11. verbotene Verunreinigung I. 131,9. 159,11.15. 182,23. 188,18. 197,26. 205,39. 219,20. 228,29. 230,26. 233,24. 236,19. 250,27ff. 259,31. II. 25,46. 53,35. 179,17. III. 198, 10. Schonwalder an B. 574,8.14. 576,39. 579,25. 622,12.14. I. 259, 37. II. 113,11. Verwehrung u. Leitung IV. 19,35. I. 38,31. 61,6ff. 84,10.39.42. 104,8. 145,35. 182,15. 213,32.34ff. 215,30ff. 223,16. 233, 2. 257,34. II. 26,45. 27,6. 36,12. 54,3. 113,9.15. 252,30. 334,15. A.*** 335,25. 336,8. A.*** III. 366, 16f. Räumung I. 61,13. 182,15. 197, 28. 257,38. II. 53,40. 213,25f. 331, 5. III. 181,34. s. Mühlbach. vgl. Wasser und Wasserrecht, Wasserleitung.

Bäcker 230,43. 244,1.12.14. 271,45. 355,9. 379,18. 389,1.7.19. 426,19. 24.30. 476,5. 487,9. 494,17. 549, 33.35. 578,13.15. 775,37. I. 26,25. 29,18. 45,34. 46,40.43. 47,5. 234, 24. II. 159,10. A.** 236,4. III. 26, 20.23. 58,25. 245,14.19. 247,16.25.

Bäckerei 244,3.15. 381,8. 426,30. I. 26,29. 27,3. 186,23. 190,24. 197, 21. 211,36. II. 353,A.**—** III. 58, 28. 64,9. 135,11. 157,39. 182,31. 188,21. 246,18.

Bäckerordnung 244,1.7. 271,24—35. 355,9—16. 389,1—10. 426,18—31. 494,6—495,18. 599,1—13. 602,26—39. 607,26—36. I. 26,23—27,8. 46,43. II. 159,10—160,5. 159,A.** III. 245,1—23.27.29. 246,40—247, 11.29.

Backofen 71,43. 178,7. 460,22. 476, 21. 496,32. 761,29. I. 179,47. 190, 21. 218,42. 233,9. 270,33.36. 277, 15. II. 22,17. 91,11. III. 59,46. 212, 5. 286,34.

Bad 113,42. 147,22. 257,36. 312,21. 552,13. I. 226,1. II. 369,20.

Bader 312,10.22.24ff. 315,3. 353, 18. 355,40. 578,13. I. 24,27. 215, 15. 233,5. 234,24. Baderordnung 312,10—36.

Badstube 22,33. 312,20. 460,22. 508, 4. A.* 528,20.22. 531,34. 536,33. 573,22.25.28.35. 579,22. I. 219,21. 270,29.33f.36. 277,15. 290,4.8. II. 152,2. 361,3. Badhaus I. 127. Badofen II. 22,17.

Bagatellsache s. Sache.

Ballen II. 165,30. 297,13. III. 2,A.* 255,23; 2. s. Rodfuhr, Waare.

Ballhaus III. 20,30. 258,11.

Banditen s. Gesindel.

Bann und Acht 693,3; 689. s. Malefizgericht.

Bannau 123,6. 152,2. 156,25. II. 37,3. 160,9. III. 177,37. s. Au.

Bannbrücke 22,19. 97,15. 398,1. 421, 10. 434,2. 524,44. Bannbrückenrecht 413,3. s. Brücke.

Bannfeierabend 151,21. I. 225,35. II. 336,14. III. 39,4. 42,46. 58,30. 64,46. 65,1ff. 99,29.36. s. Feierabend.

Bannfeiertag 773,47. III. 30,42. 160, 17. s. Feiertag.

Bannfeld I. 205,46. 219,19. III. 374, A.[23]. s. Feld.

Bannglocke 225,33. s. Glocke.

Bannpfennig 471,12.35. 477,A.* 490,21. 491,7. 497,3ff. 503,25. I. 214,6.9.

Bannrecht 93,46. 218,39.

Bannrise s. Rise.

Bannwald 75,16.18.21.25.32.36.40. 76,6.25. 168,16. 198,33. 199,2. 229, 2. 261,31. 287,19. 364,35.48. 365,4. 398,15.28.31. 413,12. 430,13. 462, 22. 759,4.9.16.22. 768,28.30.34.39. I. 127,18. 128,27.32.39. 129,2.21. 164,1.19. 205,37. 221,23. 265,30f. 37. II. 16,12.15.17.21. 17,4.6.9. 35, 15. 38,31. 39,3.6.10. 56,3. 58,40. 65,23. 67,34. 100,16. 156,8.12. A.† A.*—* 161,25. 162,3ff. 181,43. 184, 34. 218,18. 222,26. 233,34. 279,10. 293,19.23. 301,45. 333,5. 344,35. 387,22. 388,23.31. III. 15,25. 55, 29. 65,33.37. 100,27. 101,3. 120, 24. A.[293]. 125,5. 144,47. 145,3. 155, 16.20.26.35. 156,1.26. 197,18.31. 219,16. 254,5.13. 310,23.33.40. 311, 6.14.22.27.33.46. 312,2.6.10.20. 314,4. 315,20. 378,48. 379,18. 380, A.*—* Erfindung 19,29. I. 127,18. 286,23. III. 176,27ff. Verbot und

Beruf 76,7.25. 100,24. 101,37. 209, 36. 215,18. 397,16. 568,1. 569,29. 759,30. I. 127,19. 128,3.7. 184,7. 200,3. 221,22. 283,2. 287,14. II. 38, 32.35.41.46. 39,10. 61,34.36. 92, 26.31. 243,28. 388,20. III. 122,16. 138,19.21.23.30. 139,1. 216,35. 217, 1. 310,25. 379,25 ff. A.[42]. Beschau und Aufsicht IV. 43,22.25. 231,22. 413,12. 765,29. I. 283,33. 287,26. II. 136,34.35. 344,42. III. 97,33. 253,14.24.41. 312,31. verbotener Holzschlag und Strafe hiefür IV. 24, 25. 59,24. 123,6. 261,31. 283,24. 415,41.45. 436,19. 563,28. 568,6. 580,43. 605,20. 635,10. I. 128,32. 164,19. 184,25. 197,33. 247,27. 283, 37. 292,4. II. 18,32. 39,42. 62,21. 94,44. 179,22. 212,26. 218,16.19. 234,19. 243,43. 336,5. III. 31,2. 55, 22. 101,20. 117,11. 125,5. 158,23. 176,31. 314,47. 315,3. Schonung, erlaubter Holzschlag und Weide IV. 42,2. 63,38. 76,9. 107,33. 112,44. 256,5.12. 398,15. 429,30. 430,20. 26. 437,30. 450,2. 590,20. 591,27. 635,12. 704,20. 759,39. 766,44. 768,44. 769,5. I. 197,35. 245,10.14. 287,16.26. 288,33. 291,44.48. II. 15,6. 17,15.18. 26,14. 62,8. 82,11. 206,23. 252,27. 311.43. 339,12.22. III. 12,18. 55,22. 66,27. 80,40. 109, 19. 117,12. 135,33. 145,12.15.23.26. 218,6. 232,32. 238,21. 257,5. 380, 13. Auflassung 159,2. 167,18. 168, 18.29. II. 35,9. 74,34. s. Wald.

Bannweg 73,18.29. 125,4.9. s. Weg.

Bannwiese I. 227,24.36. II. 243,42. III. 12,19. 158,2.38. 250,8. 251,44. s. Wiese.

Bannzaun, Bannlucke 17,11. 111, 12.27. 160,12. 178,2. 179,22. 182, 30. 434,14. 609,19. I. 63,34. 66,1. 69,1. 74,17. 79,33.37. 118,7 ff. 166, 46. 167,41. 184,43. 193,32 f. 196, 15. 205,44. 227,13. 246,8. 250,41. 271,6. II. 19,45. 43,28 f.34. 54,23. 64,27. 135,6. 141,7. 173,17. 216,20. 254,15.18. 280,32. 359,40. III. 367, 10. 372,21.27. s. Lücke, Zaun u. Zaunrecht.

Bären 6,20 f. 94,16. 99,15. 102,13. 237,25.29. 400,32. 524,22 ff. 633,3 f. 704,33; 326. 625. 709. I. 18,42. II. 367,15 f.

Barbierer 233,31.

Bargeld 253,3. 261,34. 384,9. 423, 25. 478,25. 518,16. 560,36. 603,35. 650,33. 651,15. 653,32. 666,16. 667, 10. 693,41. 697,29.35. 698,17.26. 721,16.19. 722,35. 754,42; 736. I. 74,16. 184,17. II. 105,15. 211,17. 217,15. 312,23. 381,31.35. III. 22, 21. 151,8. 351,3.9. 357,25.

Bartholomeus (Bartlme) 9,38. 117, 19. 218,34. 338,38. 415,30.37. 633, 41. 638,10. 705,18. 765,22. 767,4. 10.22. I. 55,3. 56,29. 99,16. 103, 7.11. 144,2. 146,10. 194,16. 230, 24. 246,31. 247,36. 248,22.36. 264, 17. II. 6,26. 15,41. 43,5. 94,30. 132,24. 143,1. 275,22. 292,2. 305,5. 318,42. 324,13. 325,41. 327,8.11. 13. III. 19,30. 47,31. 48,33. 88,28. 36. 95,16. 119,18. 139,26. 140,3. 148,44. 162,2. 180,8. 183,16. 194, 9.24. 202,47. 203,2. 219,43. 267,7. 274,17. 289,27.31.33. 335,40.

Bastard 28,25. 684,3.5. 706,4. 729, 24.27. III. 9,8. 165,23. 171,39.

Bau, Bauten und Bautheile 172,18. 278,6. 290,21. 460,16. 621,8. 622, 39. 631,6. 634,42; 420. 470. I. 29, 41. 43,41. 50,6. 86,16.18. II. 40,3. 118,7. 237,38. III. 24,32. 80,45. 176,34. 248,13. 360,10. s. Hausbau.

Baudienst s. Robott.

Bauding s. Baustift.

Baudirection II. 360,37.

Bauer 5,41. 73,41. 232,12. 269,4. 415,3. 504,2 f. 507,16. 508,19. 510, 13. 511,33. 512,28. 531,29. 589,38; 90. 190. 295. I. 16,46. 20,45. 21, 10.16. 25,13. 28,23.25.30. 31,45. 33,31. 47,15. 49,36. 68,37. 70,31. 71,6. II. 4,36. 47,44. 129,20. 288, 27.29. 299,9.11. III. 45,23. 134, 11. 252,12. 263,20. 322,20.24. vgl. Söldner.

Bäuerliches Recht 776,1.27.38. 777, 3.9. 779,14 f.17.37. 780,38.46. 781, 5.7. 782,28.48. 783,46. II. 328,12. 338,5. III. 24,36. 25,7.13. 26,14. 28,18.29. 29,30.36. 30,29.31. 33, 12. 34,43.45. 37,11.15.30. 47,45. 48,11.23. 59,22.31. 60,5 f.36. 62, 11.32. 66,3. 68,44. 69,27.40. 77,17. 79,3. 83,22. 84,14.48. 85,5.11.35. 95,24. 103,17. 104,17.32. 108,14. 21.27. 126,17. 131,2.17.21. 133,18. 137,2. 140,2.25.42. 144,14 f.18.35. 146,41. 151,38. 153,18. 158,29. 174, 38. 193,15. 196,34. 200,24.29. 219, 28. 231,15. 232,7. 275,36. 279,2. 280,17. 282,16.34.39. 283,41. 290, 35. 307,1.4. 325,46. s. Gemeinderecht.

Bäuerliche Sachen 745,13. III. 111,2.

Bauernnamen 32,9. 167,11. 170,1. 370,11. I. 273,1. 293,30 ff. 294,19. II.

152,1 ff. 255,3. 260 ff. 280,31. 281,6 ff. 282,1 ff. 335,1 ff. 386,16. 20. 387,10.
Bauerschaft I. 81,18. 261,3. II. 351,3. 11. 352,6. 15. 354,9. 20. 356,6. III. 62,25. 30. 35. 40. 64,14. 71,4. 18. 72, 27. 38. 73,24. 74,7 ff. 28 ff. 79,4. 80, 27. 85,26. 131,14. 18. 166,20. 186, 24 f. 187,14. 189,2. 8. 11. 15. 18. 191, 20. 23. 26. 28. 30. 209,23. 33. 210,20. 27. 215,5. 219,22. 25. 222,5 ff. 224, 7. 10. 232,14. 233,10. 279,3 ff. 16. 281, 8. 25. 303,26. 32. 304. 40. 326,17. 22. 358,36. 41 ff. 359,3. s. Gemeinde.
Bauerschaft-, Bauernbuch III. 54,31. 55,4. 57,18. 131,7. 138,2. 209,10. 25. 303,26.
Bauernstand 284. 597.
Baugut (Baurecht, Zinsgut) 1,4. 163, 45. 164,28. 33. 35. 213,10. 330,7. 331, 48. 363,37. 402,A.* 519,10. 522,6. 626,8. 629,28. 691,12. 737,1. 743,3. 14 ff. 770,21; 67. 103. 143. 146. 154. 165. 177. 210. 265. 286. 291. 323 f. 326 f. 330. 439. 467. 514. 521. 526. 534. 554. 583. 687. 689. 711 f. 735. I. 1, 9. 15. 3,10 f. 6,13 f. 36,42. 40,37. 67, 27. 71,23. 75. 24. 89,13. 150,39. 201,30 f. 33. 204,9. 208,37; 1. 3. 5. 10. 59 f. 85. 89. 99. 105. 133. 135. 139. 228. II. 56,23. 196,12. 367,6. 370,22. 371,A.* 384,21. 387,36; 23. 81. 98. 185. 351. III. 83,14. 163,23. 351, 35 f. 364,11. Vogtei I. 67,30. 68, 18. 89,17. 202,19. allgemeine grundherrliche Rechte 15,14. 23 f. 24,1. 406,33. 444,22. I. 4,5. 44,16. 78,20. 86,18. 36. 87,32. 95,30. 102,2. 4. 9. 106,14. 134,42. 155,22. 27. 254,17. 23; 5 f. II. 56. 22. 57,4. 63,4. 74,32. 75,4. 10. 39. 103,16. 370,36. 375,26. 386,1. Gerichtsbarkeit u. Gerichtsstand 260,29. 559,23. 612,6. 785, 20; 711. I. 39,40. 66,18. 106,12. 132,36. 140,24. 142,21. 148,14. 16 f. 155,17. 204,11. 16. 207,3. 254,25; 139. II. 74,25. 75,13. 316,A.* 367. 24. 38. 41 f. 368,1. 370,34. 371,1. A.* 376,13. 381,9; 365. III. 3,21. 174, 8. 340,25. 31. 36. 341,19. 358,20. 27. 372,9. Gerichtsverfahren 171,16. 207,14. 249,24. 252,30. 253,1 f. 14. 256,32 f. 257,3. 405,21. 408,6. 423, 22. 25. 443,19. 445,37. 647,44. I. 109,A.* 112,40. II. 73,34. 374,39. allgemeine Rechte der Bauleute 29, 7. 230,3. 480,A.* 561,32. 674,25. 714,22. 726,21. I. 18,35, 67,4. 134,37. 144,27. 30. 150,13. 202,12. 203,33. 208,46. II. 49,37. 101,27. 102,4. 11. 30. 39. 103,1. 10. 104,24. 105,14. 22. 106,26. 209,18. 20. 214, 28. 375,26. 377,2. 31. 35. III. 166, 16. 172,22. 207,17. 358,27. 359,25. Erb- und Losungsrecht, Anfall 164, 31. 661,33. 662,15. 663,32. 664,37. 671,43. 724,20. 34. I. 7,36. 67,5 100,30. 33. 39. 101,14. 140,34. 141, 34. 143,13. 23. 149,16. 19. 22. 27. 36. 254,15,28. II. 102,30. 103,16. 25. 34. 104,9. 11. 376,37. 42. 45. Empfang 93, 23. 101,18. 163,8. 695,18. 734,1. 767,32. I. 2,8. 4,6. 86,41 f. 100,32. 101,12. 140,10. 144,44. 147,47. 207, 22. 28. 48. 254,15. II. 57,12. 74,28. 75,17. 103,26. 105,27. 376,21. 25. Besitz 360,7. 12. 674,23. 25. I. 143, 11. II. 103,1. 11. Erhaltung u. Bewirthschaftung 17,4. 93,26. 672,36. 674,6. 714,19. 727,17. 43. I. 7,27. 44, 38. 87,14. 95,3. 16. 30. 101,26. 30. 40. II. 11,32. 57,4. 75,31 f. 76,4. 26. 377, 7. III. 359,13. Theilung 664,16. 671, 7. 9. 11. I. 7,33. II. 76,4. 6. 8 f. Aufgebung 16,25. I. 87,15. 93,4. II. 57, 9. Anzeigepflicht I. 101,37. 141,24. Veräusserung oder Veränderung, Beschwerung, Verpachtung 16,1. 671,15. 23. 30. 35. 672,22. 726,16. I. 6,2. 5. 7, 33. 36. 38. 78,7. 95,3. 6. 9. 13. 102,2. 4. 134,33. 42. 140,32. 40. 143,13. 149,7. 9. 13. 206,8. 11. 45. 208,25. 29. 218,5. II. 11,31. 43. 63,3 f. 75,4. 31 f. 76,25. 104,40. 105,3. 106,22. 209,18. 214, 28. 215,1. 376,6. 377,22. 381,3. 5. III. 48,19. 144,44. 347,14. 18. 26. Vgl. Bestand. Verwirkung u. Heimfall 348,3 f. 671,18. 672,18. 42 f. 45. 673,2. 694,2. 41 f. 726,19. I. 2,4 f. 10. 16. 4,8. 15. 19. 66,28. 32. 100,37. 101,12. 102,4. 139,19. 140,12. 141, 17. 147,11. 17. 19. 148,4. 31. 34. 37. 39. 149,41. 46. 154,31. 155,36. 156, 22. 202,15. 206,34. 207,48. 208,28 ff. 209,20. 253,22. 255,3. 41; 59. II. 55,12. 56,24 f. 57,2. 63,1. 73,31. 75,21. 76,23. 376,8. 29. 377,5 ff. 14. 45. III. 12,2. 52,8. Ab- u. Aufzug 15,13. 17. 672,8. I. 207,25. II. 2,15.; 99. Zinse u. Zinsrecht, Steuern u. Gefälle 28,31. 561,24. 629,28. 39. 650,31. 693,33. 699,15. 36. 714,20. 754,39. 755,12; 585. 735 f. I. 36,42. 87,26. 147,31. 208,14. 224,9. 225, 10. 254,43; 210. 221. II. 27,33. 75, 21. 76,9. III. 6,37. 165,30 f. 171, 44 ff. Weitere Verpflichtungen 16,15. 19. 199,4. 205,2. 372,16. I. 36,37. 61,16. 67,31. 101,41. II. 74,20. 304, 19 f. III. 41,45. vgl. Grundherrschaft, Gülte, Stift, Zins.

Bauholz 6,40, 43,27. 112,43.45. 149, 1.36. 159,41. 167,42. 168,48. 171, 42. 192,17. 308,29. 331,8.10. 333, 42. 334,22. 373.14. 374,8. 424, 22. 463,5.17. 525,17. 621,8. 704. 24. 760,3. 762,24. 769,3. 778,8. 782,18.27. I. 4,34.37. 30,2f. 31,17, 68,6. 86,18. 104,30. 129,4.8.11. 165, 22. 170,15. 180,15f. 216,30. 234. 41. 242,31. 245,10. 258,36. 265,47. 266,29. 287,19. 291,45. II. 8,25f. 24,18. 35,12. 38,37. 39,38.40. 40,3. 52,19. 59,18. 65,4. 88,30. 157,10. 14.17.21. A.[108] A.*—* A.***—*** 162,1.20. 181,44. 197,14. 242,22f. 243,20,23,26. 312,13. 315,39. 41f. 355,3. III. 55,20.25. 66,1.7. 110, 10. 113,11.14. 117,13. 120,14. A.[284]. 135,29. 145,37. 146,9. 169,21. 27. 176,34f. 202,18. 253.24. 311, 35. 313,45. 314,15.48. 315,17f.37. 365,10. 380,16. 381,8. Dillen 192. 20. 331,10. 374,8.23f. 408,31; 62. II. 151,20. 206,9. 314,43. 355,27f. III. 164,26. 169.7.11. 252,1.7. 283. 4. 316,26. Flecken 338,13f. 373, 14. 478,10. 547,18.40. I. 216,27ff. II. 337, A.*** 339,27. III. 70,31. 87,37ff. 100,5. 113,11. 132,38. 145,43 47. 177,18. 181,12. 244,12. Laden 525,17. I. 30.2. 37.17. 38,41. 259,16. 291,45. II. 13,1. 15,25. 19, 25.27. 39,23.25. 131,22.25. 169,19. 21. 172,8f. 232,46. Rafen 112,45. 364,43. I. 165,21. 170,15. II. 355,25. 375,15. III. 365. 10. Sagholz 6,36. 96, 39. 170,32. 171,4. 274,23. 283,21. 338,13. 344,30. 372.14. 424.23. 547, 18. 705,13. 760,3. I. 30,3. 234,41. 287, 19. II. 39,19ff.43. 162,21. 242,21. 337, A.*** 339,21.24. 343,45. III. 55,20. 81,1. 135,23. 145,37.43 47. 244,13. 314,15.48. 336,2. 377,2.7. 381,5. Schindeln 77,10. 96,39. 99, 27. 331,4. 333,44. 338,13. 398.26. 424,24. I. 29.40. 30,2. 129,11. 222, 42. 234,41. 258,34. 266,20. 287,19. 291,45. II. 15,25. 19,24ff. 242,21. III. 70,31. 120, A.[284]. 336,2. 359,21. 377,9.17. 381,7. vgl. Brauchholz.

Baumann (Hintersasse, Zinsmann) 16, 1.8. 20,9. 25,30. 26,18. 27,20. 47, 40. 99,37. 100,28. 101,19.40. 119, 2. 144,16. 162,16. 164,20. 193,3. 215,13. 223.18. 258,24. 259,13.23. 289,8. 292,9. 293,5. 314,39. 321,3. 20. 331,1. 335,13. 347,13. 348,1ff. 385,21ff. 401,33. 406,32. 408,3.5. 444,21. 445,35. 450,22. 472,30. 520, 2. 561,31. 562,45. 613,7.10. 629,34. 670,36.40. 671,15.23.30ff. 672,18ff. 673,2. 674,18.23.26. 691,27. 694, 41. 699,9.28. 740,35. 759,28. 762, 36. 771,38; 368. I. 4,41. 5,2.4. 12.15. 6,2.15. 7,5.24.40. 8,11f. 56, 9. 57,14. 67,18. 68,6. 85,27. 86,12f. 87,42. 88,10.38f. 93,10. 99,19. 101, 23.28.33.39. 102,1.8.11.16.17. 134, 36.39. 140,30. 141,32.34.37.43. 144,27.30. 146,27.40. 147,11. 150, 30. 151,10.30. 154,24.29. 155,5.7. 11.14.19.22. 27.42. 163,43. 164,8. 201,29. 203,32.34.36. 206,29.33.39. 207,37.47. 208,48. 209,28. II. 2,32. 52,21. 54,17. 55,12. 56,29. 62,37. 63,1. 75,10. 76,24. 101,27. 304.18. 388,34. III. 22,30. 52,32. 79,15.17. 83,14. 292,25. s. Armman, Baugut, Gotteshausleute, Hausgenosse, Meierleute, Unterthan. vgl. Vogt, Grundherr.

Baumaterial 237,2.

Baumeister 46,2. 133,37. 134,9f. 141,40. 148,14. 460,17. 504,4.7. 505,10.14. 508,2. 512,18. A.*–* 602,23. I. 31,22. II. 38,10. 40,12. 148, A.**[1.2]. 149, A.*—* 155, A.† 156, A.† 159, A.[124]. A.* A.** 160, A.**—** A.***—*** 164,19. 167,15.26.34. 248,27. 249,13. 253,48. 265,12. III. 10,12.17.19.23f. 12,3.11ff.17. 20.31.39. 14,12. 15,39.48. 17,3.14. 19. 19,26. 20,25.31. 21,28.40. 22, 1.40. 53,29. 132,24. Baumeister-Eintreiberamt 141,40.

Baumfrevel 304,11. 362,18. 405,1. 442,39. I. 118,47. 171,38. 184,47. 186,15. 197,12. 212,42. 220,32. 224, 37. 260,11. II. 25,43. s. Schnaiten. vgl. Fruchtbaum.

Baumgarten 311,11. 399,15. 409,37. I. 145,25.42. 146,3. 199,1. 260,9. II. 12,23.35. 23,11. 36,19. 40,42. 151, A.***—*** 152. A.[51]. 174,38. 204,29. 231,16. III. 42,6 248,2.5. 258,41. 260,6.

Baurecht s. Baugut.

Baustadel 761,6.

Baustift (Stift, Bauding) 16,10ff. 17, 10.22. 347,5.9. 745,38. 746,42. 748, 28.45. 749,1.7f. 750,41. 751,44. 752,29. 754,6.18. 756,11f.20. 756, 23.35.44; 735f. I. 1,7. 2,14.16. 3, 7.9. 9,5. 58,34. 59,17. 66,21.30. 67,35. 77,3.19. 78,26f.40. 86,1.5.7. 86,23.40. 87,37.40. 88,15.36. 90,3ff. 91,2.12. 93,3ff.16. 94.A.* 98,16. 99,6.8.20. 100,5.11.34.36. 102,2 133,26. 134,28 40. 135,3. 138,31. 139,8ff.17. 140,4.10. 145,1. 146,28.

39 f. 147, 3 ff. 13. 15. 150, 30, 38. 154, 22. 25. 156, 5. 32. 201, 28. 35. 202, 3. 27 f. 203, 24. 204, 35. 207, 14. 17. 208, 3. 5. 253, 15 f. 20. 254, 29. 255, 2. 31. 256, 20. II. 48, 28. 56, 9. 11. 57, 7. 62, 26. 70, 27. 73, 23 f. 29. 34 ff. 74, 23. 26. 75, 18. 20. 76, 28. 87, 35. 98, 37. 99, 2. 4. 376, 27; 99. III. 378, 8. 379, 9. offene Stift I. 5, 5. 10. 13. 77, 9. 78, 13. 44. Stifttag (Zeit und Weil) 698, 21. 715, 45. I. 3, 6 ff. 5, 7. 12, 16. 16, 20. 59, 10. A.[1]. 99, 12. 100, 6 ff. 19. 138, 31. 139, 8 ff. 147, 3. 8. 20. 174, 34; 5. II. 365, 21. 372, 33 ff. 373, 1. 16. 375, 27. 378, 12. 16. s. Stift. vgl. Baugut, Ehehafttäding, Vergessenheit.

Beamte s. Amtmann, Gemeindebeamte.

Becher (Kopf) 9, 12. 14, 36. 299, 4 f. 355, 34. 42. 706, 46. 707, 2. 761, 31. 39. 762, 2. 15. 768, 16. 23. III. 6, 24. 159, 23.

Bedrohte 362, 24. 483, 12. 14. I. 112, 29. II. 374, 27.

Befehle u. Mandate, landesfürstliche: 12, 37. 13, 43. 39, 10. 44, 35. 180, 31. 187, 1. 226, 31 f. 266, 44 f. 272, 10. 274, 31. 758, 5; 327. 330. 584 f. I. 8, 30. 11, A.[7]. 13, 25 f. 14, 25. 15, 38. 41. 16, 3. 13. 24. 20, 21. 21, 30. 34. 23, 7. 40. 24, 5 f. 39. 25, 3. 27, 10. 21. 29, 29. 30, 19. 31, 14. 32, 38. 37, 9. 22. 25. 34. 38. 38, 31. 39, 31. 41, 3. 42, 39. 41. 43, 1. 46. 4. 12. 18. 48, 8. 49, 6. 50, 1. 61, 28. 107, 10. 14. 119, 29. 120, 1. 27. 36. 175, 10. 226, 16. 21. 29. 227, 4. 243, 5 f. II. 1, 5. 9. 9, 12. 11, 39. 14, 15. 34. 43. 30, 46. 68, 31. 137, 7. 226, 28. 40. 272. 29. 322, 37. 326, 38. 327, 16. 347, 40. 350, 38. 44. 362, 42. 366, 42. 368, 32. 369, 14. III. 319, 22. fürstliche (brixnerische, salzburgische) 374, 41. 375, 14. 589, 10. 590, 6. 678, 18. 754. 13. 16. 20. 33. 755, 21. 41. 756, 8. 757, 23. II. 365, 7. 366, 3. 37. 39. 42. 368, 17. 32. 369, 14. 35. 42. 370, 3. 371, 29. landesbehördliche 136, 12. I. 8, 30. 9, 1. 21, 8. II. 371, A.* herrschaftliche u. obrigkeitliche 100, 2 ff. 225, 4. 241, 6. 359, 13. 365, 11. 489, 30. 551, 15. 587, 8. 623, 38. A.* 639, 32 ff. 42. 671, 10. 675, 36. 685, 32 ff. 768, 15. 769, 18 f. I. 9, 1. 11. A.[7]. 14, 25. 42. 44. 15, 4. 36, 23. 40, 13. 42, 32. 43, 1. 72, 28. 96, 31. 105, 1. 108, 11. 112, 1. 130, 12. 131, 34. 38. 158, 37. 195. A.* 279, 8. II. 115, 4. 119, 20. 122, 9. 126, 13. 30. 127, 2. 187, 7. 237, 2. 238, 8. 241, 34. 248, 21. 272. 23 f. 321, 24. 370, 9. 372, 25. 373, 32. III. 59, 37. 247, 30. 281, 12. 370, 4. 384, 17. der Gemeindebeamten II. 38, 9 71, 39. 81, 29. 144, 9. s. Befehlshaber, Gemeindevorstehung, Herrngeschäft, Verordnung.

Befestigung 617. I. 34, 11. 48, 38. II. 283, 11 f. s. Schloss-, Stadtbefestigung.

Befreite Häuser s. Haus.

Begnadigung 601, 33. 674, 38. 681, 19. I. 73, 10. 88, 9.

Begräbniss 140, 4. 251, 16. 680, 33 f. II. 249, 47. III. 10, 31. 11, 35. 43. 160, 31. 42. 235, 20 ff. 27. 238, 2. 294, 2. 24. 353, 23.

Begründung II. 322, 17.

Begrüssen, Anmelden 57, 16. 108, 23. 114, 34. 159, 38. 281, 21. 282, 5. 373. 13. 413, 17. 480, 25. 759, 41. 760, 8. 10. I. 22, 6. 38, 44. 45, 36. 289. 22. 291, 47. II. 73, 14. 349, 41. III. 19, 26. 55, 44. 177, 15.

Behalter I. 256, 31.

Behausung s. Haus.

Beherbergung 35, 1. 14. 59, 43. 71, 22. 234, 31. 293, 1. 10. 410, 33. 416, 2. 447, 26. 457, 6. 12. 464, 41. 44. 465, 1. 479, 32. 508, 17. 528, 24. 535, 3. 572. 26. 609, 12. 742, 37. I. 20, 45. 21, 10. 23. 22, 20. 45, 18. 20. 71, 20. 81. 9. 88, 16. 104, 21. 107, 2. 130, 34. 134, 4. 141, 1. 152, 23. 171, 14. 16. 183, 32. 34. 186, 8. 192, 12. 195, A.* 197. 3. 211, 32. 218, 4. 222, 26. 228, 17. 230, 19. 255, 7. 260, 5. 261, 22. 283, 13. 289. 20. II. 2, 18. 9, 48. 20, 12. 15. 17. 32, 28. 46, 4. 11. 47, 6. 11. 30. 41. 46. 48, 7. 50, 5. 60, 47. 67, 47. 68, 22. 28. 69, 11. 23. 37. 73, 1. 78, 1. 7. 79, 3. 83. 44. 84. 5. 10. 92, 34. 97, 7. 114, 46. 131. 25. 175, 4. 200, 1. 5. 208, 37. 219, 32. 249, 35. 275, 19. 326, 14. 332. A.* 354. 1. 363. 1. 6. 368, 25. 371, 21. III. 44, 41. 65, 9. 84, 30. 132, 43. 144, 32. 241, 4. 305, 11. streng verbotene 436, 1. 4. 447, 24. 558, 10. 611, 15. 613, 22. 678, 34. I. 73, 6. 107, 1. 130, 19. 34. 168, 33 II. 2, 19. III. 365. 34. s. Ingehause, Haus, Niederlassung, Beherbergungszettel 271, 4. I. 21, 13. 15. 45, 21.

Beichte s. Sacrament.

Beischlaf 657, 18. 31.

Beisitzer 85, 36. 86, 6. 98, 41. 403. 31. 634, 26. 611, 2. 33. 642, 44 f. 660. 44. 663, 13. 669, 6. 696, 35. 713, 23. 29. 43. 714, 27. 36. 44. 715, 3. 717, 20. 23. 39. 718, 40. 725, 40. 730, 8. 33. 731, 11; 378. I. 13, 4. 33. 14. 35. 58, 3. 108. A. 138, 20. 293, 3. 6. III. 62, 7. 174, 32. 324, 16. vgl. Geschworne.

Beistand, verbotener 705,38. I. 130, 32. III. 69,32. 85,5.
Beistandspflicht 50,39. 53,28. 65, 8. 562,44. 674,18. 780,30. III. 60, 33. 261,6. vgl. Nachbarhilfe.
Beiurtheil s. Urtheil.
Bejahung II. 274,15.
Bekenntniss 642,7.14. 647,43. 676, 15.33. 677,7.12ff. I. 13,20.
Belehnung II. 103,28; 99.
Beleidiger II. 200,47. s. Ehrenkränkung.
Belohnung I. 48,41.
Beredbote 358,23. 403,22. I. 4,2. 32, 10. 66,24. 86,6. 100,11. 112,3. 139, 21. 147,17. 154,27. 253,18. II. 73, 27. 369,25. 375,33f. III. 159,4.
Berg 141,18.25. I. 177,26. 184,23. 215,25. II. 19,10. 26,33.39. 63,30. 88,43. 135,27. 138,19. 156,4. 213, 43. 249,11. 257,13. 300,5. 302,34. 316,12. 340,4. Berger Drittel II. 297. Bergliche Recht III. 87,7. s. Alm, Gebirge.
Berggericht 416,30; 417. I. 83,12.
Berghof 148,31.44ff. 149,2ff.9ff. vgl. Einzelhof, Hof.
Bergherr s. Almherr.
Bergleute 19,41. 20,4.13. 21,8. 24, 8. 25,1.10. 33,36. 346,33. 787,1. 21.25. I. 116,32. 164,26. 165,16. 166,31. II. 6,31. 8,18. 14,5. 24,43. 45. 27,19. 64,10.14.17. 290,41. 358, 8. III. 15,20. 41,25. 55,41. 56,7.16. 21.25.30. 176,36. 177,1. 226,23. 325,25.34.48. 326,20.42. 332,16.
Bergmahd I. 262,33. 263,23. 266,41. II. 9,29. 38,48. 39,5. 42,44. 43,5. 44. 64,5. 129,A.* 130,A.* 155,A.† 156,A.** 176,24.30. 246,1. 247,28. 267,42. 279,26. 284,17ff. 285,28. 340,9. Bergmahdsinhaber II. 130,A.* vgl. Bergwiese, Mahd.
Bergnamen 368.
Bergrichter 413,6; 357. I 37,30. 38, 7. 39,10.20.24.26. 49,34.
Bergwerk u. Bergbau 586,26. 587,31. 588,33. 592,15. 619,1; 146. 350. 357. 417. 420. 454. 583f. 596. 687. I. 39,14. 144,21. II. 382,5. s. Gewerke.
Bergwiese 369,42. 536,9. 568,17. 627,29. 633,26. 723,4.23. vgl. Bergmahd.
Berner 93,8.10.12. 172,4. 300,36.40. 301,1.6.13.17.28.34. I. 178,8. II. 193,39. 290,10. s. Strafe.
Berufbüchlein 582,26. 593,42.
Berufung 40,9.19. 45,6.34. 46,47. 72,4. 152,31. 202,1.6. 239,12. 247, 1. 305,38. 368,1. 483,21. 547,15. 552,10. 559,1. 567,40. 569,19. 574, 16. 577,5. 580.46.48. 582,29. 587, 4.12.19. 588,20. 589,11. 590,26.30. 33. 592,19. 617,8f. 619,11.20. 629, 34. 641,10. 696,40. 713,45. 714,3ff. 715,18. 723,1.22. 724,8. 738,30. 740,46. 742,15. 763,1. I. 9,1. 39, 48. 100,1. 174,34. 230,34. II. 357,4. Berufbuch 592,19. s. Aufgebot, vgl. Fürbot.
Beschädigter 218,20.25.30. 219,34. 220,10. 221,28.32. 222,13.17. 223, 7. 231,17. 237,11. 251,24ff. 252, 2ff.14. 254,4.12. 257,34. 258,2.6. 30.38. 259,12. 260,15. 261,39. 337, 8. 338,15.20. 345,41. 352,40. 359, 45. 361,29. 362,9ff.19.41. 380,25. 381,18.36. 383,19. 411,27ff. 423,9. 424,29. 431,22. 432,28. 435,22. 437, 4. 459,15. 501,35. 684,32. 705,36. I. 30,42. 197,38. II. 40,26. 42,4. 146,31. 193,12. 228,31. 285,43. 350,8. III. 14,5. 15,15. 332,33.
Bescheid 551,15. I. 19,21. 113,20. II. 267,47. 371.A.* III. 324,15f. s. Befehl, Urtheil.
Beschau 459,33. 560,20. I. 148,34. 37. II. 79,25. 310,23. 343,47. III. 26,38. 141,22. s. Brod-, Feuer-, Fisch-, Fleisch-, Mass-, Zaun-.
Beschickung 205,10. 523,13. 621, 15.28. 787,40. I. 172,21. II. 181,10. 189,26.
Beschreibung 513.A.* 758,3. I. 2,22. II. 115,27. 134,37.
Beschwerde 16,4. 207,8. 246,17. 320, 7.31. 328ff. 334,15. 443,12. 474,13. 600,9.17.35. 650,3. 692,42. 712, 20. 32. 727,3. 748,39. 750,39. 752, 27. 753,9. 754,13.36. 757,7; 197. 379. I. 21,36. 33,12. 59,17. 74,38. 77,1. 206,6. II. 11,21. 47,12.20.41. 61,18. 68,16. 115,24. 120,29.35. 250,31. 323,40. 358,5. III. 58,40. 137,20. 146,47. 147,47. 173,11. 180, 21. 241,2. 245,9. 319,11. 357,28. Beschwerdeschrift 734. 736. vgl. Gerichtsverfahren.
Besitzer 162,45. 163,7.23. 164,21.42. 182,1. 588,23. 673,30. 695,4.25. 696,24. 699,22. 705,3. 727,30; I. 64,17. 71,14. 99,18. 151,36. 244, 6. II. 27,35. 64,1. 250,5.11. 252, 10.17.19. 265,16ff. III. 75,40. 210,2. vgl. Bauer, Grundherr.
Besitzveränderungen II. 96. s. Baugut (Veräusserung).
Besoldung des Arbeiters, des Dorfmeisters, des Frohnboten, der Geistlichen, der Gemeindebeamten, der

Gerhaben, der Geschwornen, des Gerichtschreibers, der Gewalthaber, des Handwerkers, des Hirten, des Messners, des Metzgers, des Niederlegers, des Pfänders, des Probstes, des Richters, des Saltners, des Schätzers, des Schullehrers, des Schuhmachers, des Tagwerkers, des Weggeldeinnehmers, des Weinmessers u. a. s. diese.
Bestallung s. Instruction.
Bestand 35,7. 210,1. 325,4. 360,8. 665,23. 673,36. 695,28.46. 696,1. 22. 726,36. 727,34. 728,4; 62. I. 17,28. 36,38. 42,3. 62,35. 95,9.14. 130,23. II. 10,28.42. 27,28. 44,34. 46,15.26. 68,48. 78,28. 91,18. 93, 40.47. 94,8. 196,37. 226,13.17. 236, 27. 276,2. 277,28. 326,14. 349,36. 367,3. 382,42ff. III. 48,18. 130,24. 242,7.
Bestandbrief 376,6f. 640,10. 665,26. I. 106,15.
Beständner 35,4.7. 44,3. 76,18. 124, 6. 172,1. 287,33. 293,30. 320,8ff. 41. 321,3.6.20.26. 325,1. 548,8. 726, 17.34. I. 244,6. II. 10,25. 20,29. 68, 47. 69,2. 90,28. 91,26. 94,7. 205,45. 223,40. 276,7. 332,A.* 341,1. 363, 34. III. 48,21f. 59,3. 256,5. 292,25. 376,A.36. vgl. Baumann, Ingeheuse.
Bestandgut 76,30. II. 131,4. III. 48, 19. 376.A.* s. Baugut.
Bestandzins III. 49,18. 214,10.
Bestätigung 29,27. 130,22. 180,21. 287,5.14. 292,5. 513,20. 541,17. 556,2. 567,8. 692,17. 713,35. 746, 1. 752,39. 754,23. 770,23. 784,3. 12; 90. 378. 737. I. 40,11.18. 119, 23,31. II. 29,28. 172,3.45. 198,3. A.1. 202,16. 207,24. 235,1. 272,32. 35. 304,5. 314,1. 320,1. 347,37. 350, 33. III. 43,40. 130,14. 201,24. 206, 33. 385,6.27; 2.
Bestechung 718,12. 746,19. III. 34,30.
Besthaupt s. Todfall.
Bestohlene 679,17.22.
Betrug, Übervortheilung 608,3. 631, 16. 654,4. 683,16. 728,36. I. 16,24. 27,44. II. 2,1. 70,33. 116,48. 170,6. III. 48,27. 166,11.13. 246,27.37. 309,10. 347,26.
Bettel 135,38. I. 21,40. 243,16. II. 28,14. Bettelrichter I. 16,43.
Bettgewand 37,38. 603,11. 661,39ff. 662,27. 724,23ff. 726,9. 762,9. II. 191,20. 229,25. III. 274,46. 307,35. vgl. Wäsche.
Bettler 136,12. 171,18. 238,41. 269, 19f. 375,10. 588,8. 589,2f. 590,2. I. 16,38.41. 17,15. 23,28. 261,28. II. 45,15. 47,32.42.48. 48,15. 67, 47. 69,38. 70,3.7. s. Gesindel.
Bettkorn 183,2.7.
Beundte s. Peunten.
Bevölkerung 270,46; 155. 161. 212. 264. 284. 322. 329. 417. 439. 556. 585. 597f. 625. 711. 734ff. I. 89,A.** II. 139,28; 147. Bevölkerungsregister I. 21,20f.
Bevollmächtigter I. 110.A.* vgl. Anwalt.
Beweis 201,24. 219,15. 220,34. 255, 21. 298,20. 299,9.17.23.29.36.41. 302,1. 366,43. 405,19. 409,2.27. 443,17. 446,37ff. 553,39. 562,21. 564,3. 616,26. 640,38. 642,12. 645, 10.22. 646,10. 647,42. 680,4. 723. 38. 751,10. I. 112,6. 142,23. 295,3. II. 76,39. 107,34. 187,17. 252,12. 313,1. 381,17. III. 3,12. 36,25f. 355,31.
Beweiser I. 77,6.
Bewilligung 35,27. 109,8. 352,4. 398,23. 436,A.99. 452,4. 454,2. 465, 15. 574,6. 604,27. 609,44. 785, 30. I. 24,7.19. 47,41. 50.4. 67,33. 81,16. 140,4. 200,25. 232,27. 287, 21. II. 5,2. 63,5. 65,24. 68,7. 69, 15. 72,21. 73,17. 74,14. 77,9. 84, 12. 86,33. 120,15. 122,43. 124,4. 125,7. 149,A.*—* 156,A.† 240,18. 243,46. 277,24. 354,25. III. 8,33. 15,26. 28,32. 110,9. 144,16. 148,30. 230,22. 322,34.
Bewirthung s. Ehrung, Mahl, Zehrung, Zins.
Bezahlung 697,21ff. I. 24,25. 32,27. II. 105,13. 381,23.
Bezirksrichter 90.
Biber II. 367,17.
Biedermann 21,41. 102,15. 167,5. 253,24. 255,23. 404,20. 408,33. 409, 25. 432.25. 442,21. 446,16.20.37. 447,20. 452,15. 560,2. 562,22. 566, 3. 612,35. 630,12. 657,4. 694,13.30. 695,21.39. 698,3. 720,36. 727,44. 729,12. 746,37. I. 78,40. 293,22. II. 104,5. 172,18. 180,33. 182,15. 210, 5. 211,42. 215,10.13. 217,43. 289, 1.4. 295,32. 299,28.31. 309,25. 310, 24. III. 5,25. 284,13. 342,31. 344, 16. 346,9. 351,13. 353,15.34. 355, 10.31. 365,42. vgl. Geschworne, Kundschafter, Urtheiler, Zeuge.
Bione I. 16,34.
Bier u. Bierwirthschaft I. 17,3. 21,4. 7. 27,2. 45,34. 46,26f. 107,27. II. 3,44. 361,23. 362,3.17. 364.28.
Bigamie 680,13.

Binder 145,3. 151,2. 163,20. 549,32.
Birke 59,29. 76,16. 174,31. 287,21. 452,10. 511,14; 61. I. 196,15. II. 10,31. 19,9. 56,4. 61,13. 197,10. 232,38. III. 55,20. 100,35.39. 132, 39f. 155,6. 156,20.33. 181,12. 197, 19. 202,19.25. 253,18.19. 322,21. Birkenwald II. 45,5. III. 109,26. 162,9. 176,28. 219,8. 252,35.
Birnbaum I. 166,12. 218,31. 220,32. II. 87,30.
Bitte 79,15. 218,4. 439,2. 461,38.45. 600,27.42; 379. III. 133,7. 146,3. Bittschrift I. 33,13. II. 147.
Bittgang s. Procession.
Bleiwage 254,17. vgl. Wage.
Blutiges Gewand 18,14. 393,16. II. 359,25. blutige Hand 24,1. I. 59, 18. blutiges Kleid I. 23,22. blutiges Pfand IV. 261,27. II. 211,33. 217, 31. blutige Waffe 405,35. 443,29.
Blutrunst (Blutvergiessen) 18,18. 251, 24. 448,25. 570,33. 702,46. I. 205, 30. III. 164,4. 345,28.
Bluturtheil 402,A.* III. 5,20. 8,1.
Bock I. 262,30. II. 89,29. 127,7.15. 138,21.28. 142,40. 275,30. 278,3. 327,18. III. 89,29. 271,41. 285,46. 300,10. 327,43.
Bohne 172,22. 545,30.39. 630,26. 744, 20; 527. 687. II. 174,39. 334,11. III. 277,38. 351,6. 373,6.
Bollete 621,6. I. 29,32.
Borgen 171,11. 216,15. I. 32,24. 184, 18. II. 211,17. vgl. Krämer, Wirthsrecht.
Bote (Diener, Amtbote) 15,3.6. 97,9. 99,46. 108,3. 113,18. 214,26. 268, 36. 381,9. 382,1. 388,15. 389,4. 429,13. 472,4. 474,2. 484,37. 491, 14. 651,32. 698,9. 707,14.16. 765, 18. 787,43. 788,1. I. 3,10. 5,11. 7, 20. 60,2. 66,22. 67,37. 78,30ff. 104, 26. 141,8. 154,26. 156,2.10. 209,3. 253,17. II. 73,25f. 74,45f. 75,23. 76, 20. 183,4. 376,2. 385,3. 387,32. III. 55,38f. 83,13.39. 92,16. 178,13. 272,30. 281,21. 303,45. 338,48. Bötin IV. 37,5. Läufer I. 67,42. 87,25.39. Botenlohn I. 270,7. II. 31,10. s. Beredbote, Diener, Frohnbote.
Botig 460,36. I. 119,5. 134,16.
Botschaft I. 87,29. II. 115,35. 313, 27. 349,13. III. 7,25.
Brache s. Feldbau.
Brand u. Brandlegung 18,15. 96,13. 98,43. 252,34. 360,11. 385,10. 409, 12. 428,11. 670,32. 678,1. I. 74,5. II. 239,11; 308. III. 347.1ff. 366,7.
Brandschürer 1,2. 4,1.21.24.31. 5,5.
Branntwein u. Branntweinschank 266, 9. 375,2. 588,14. I. 15,31. 27,2. 46,26. 226,16. 261,10.14. II. 110,8. 366,40. 369,34. III. 39,38.
Brauchholz 6,39f. 141,15. 149,29. 150,3. 170,35. 463,36. I. 30,2. 38, 41. 118,7. 266,20. II. 19,20. 52,21. 62,43f. 64,43. 67,22. 184,33. 242,23. 290,17. 355,3. III. 80,43. 81,12. 100,16f. 120,A.[284]. 125,6. 135,25. 196,25ff. 244,13. 377,5.17. 381,8. Geschirrholz 759,28. I. 191,35. II. 51,27. 61,12. III. 202,19. Latten I. 121,29. 129,4. 167,4. 172,45. 266, 19. II. 67,23. 95,6. III. 125,6. Ranken 198,32. I. 38,15. 49,11. 241, 3.25. II. 15,13. 18,32. 67,27. III. 81,15. 300,16. Reifholz 6,40. 331, 13.15. 334,11. I. 37,17. 38,41. 230, 32. II. 9,34. III. 173,29. 202, 19. 252,1.8. 283,5. 316,27. Spaltholz 424,24. 435,12. 463,15.20.22. 547,40. 614,40. I. 129,7. 213,23. 234,41. 291,45. II. 67,24. Stangen 43,26. 150,5. I. 83,27 197,35. II. 249, 10. III. 351,2. 377,19. Steckenholz 96,39. 99,27. 170,35. 172,15. 198, 32. 258,4. 424,24. 432,24. 463,15. 20.22. 641,7. 760,3. I. 29,40. 129, 7. III. 345,26. 377,19. Taufen 170, 35. 760,2. III. 133,31.37.46. 176, 22.29. Weingartholz IV. 50,31. 77,9. 136,17; 294. s. Bauholz, Brennholz, Holz.
Braut u. Bräutigam 281,41. I. 22,6. II. 359,10. Brautlehen 550. Brauttruhe 662,2. 724,31.
Brechelstube 508,4.A.* 579.21. I. 66,10. II. 361,3.5.
Brennerbahn 420.
Brennholz 35,19. 96,39. 99,27. 136, 16. 172,8. 287,34. 331,40. 333,15. 343,46f. 365,9f. 372,25. 424,24. 463,17. 705,13. 760,3. 766,44. 769, 6. 782,27f.; 712. I. 104,37. 129,9. 17. 131,30. 164,19. 223,1. 265,47. II. 39,34. 59,18. 61,44. 62,2.7. 82, 27. 88,30. 157,4.17.21.A.*—* 162, 21. 169,18. 197,14. 205,11. 206,24. 232,39. 242,20. 243,45. 339.45. 343,37f. III. 55,33. 109,22. 110,11. 113,13.18.21. 117,14. 145,15.20f. 35.43. 238,22. 253,22. 311,34. 336, 5.10. 365,21. 380.20. 381,31. Backholz 172,18. 766,44. II. 82,27. III. 58,28. Schab 168,22.47. 288,19. 510, 12. 538,31.36. 539,11.27. 547,3. 40. I. 234,35. III. 180,10. 249,25. 335,38.

Brennwirthschaft s. Rodung.
Bresthafte Person 668,17.
Brief 6,19. 13,43. 30,7. 89,1. 91,1. 4. 95,24. 97,38. 98,5f.10. 101,3. 102,35. 105,28. 153,20. 166,8.21. 169,36. 179,31. 185,25. 214,28. 219,10. 254,20f.26. 255.23. 308,13. 419,2. 420.5. 421,27. 433,16. 436, 37. 451,1. 452,43. 464,2. 495,10. 513,A.* 534,9. 564,39. 647,44. 678, 17. 686,3. 691,37. 692,3. 695,9.36. 720,2. 750,22.28; 197. I. 33,6. 37, 3. 44,12.17. 55,38. 57,30. 58,1.19. 59,3. 66,13. 75,20.36. 76,45. 81,30. 83,2.11. 85,13. 95,17,21. 101,31. 119,26,33. 120,3.25.39. 122,41.44. 123,2.11.14. 155,21. 156,16. 196, 16. 219,32.34.41.43. 220,27. 227, 19. 254,26. 257,32. 268,13. 272,12. 279,6. 282,14. 284,36. 285,27. 293, 27. 294,1. 295,7. II. 24,15. 26,7. 32. 28,2. 45,9. 57,20. 64,13. 75,14. 76,13f. 108,30. 114,35. 116,45. 136, 31. 137,15.17.29. 140,28. 144,14. 176,34. 179,35. 183,21. 287,21.27. 36. 288,30. 298,12.18.26. 306,11. 314,6.41. 319,28f.38.40. 320,5. 323, 37. 325,28.37. 345,6. 351,1. 356, 19.A.* 370,33. 371,A.* 376,8. 381, 13f.22; 308. III. 17,22.34f. 32, 6.12. 56,36. 76,32. 77,26. 102,9. 154,19. 176,15. 213,48. 214,22. 231,1.5. 232,6. 233,A.1. 275,29.34. 282,38. 347,36f. 378,13. Auchtbrief 537,31.41.45. III. 344,9. Bannbrief II. 254,24. Baurschaftbrief III. 230, 38.41. 233,6. Bedingsbrief IV. 47, 30. Befehlbrief I. 119,19. Besatzbrief II. 109,2. Bewilligbrief IV. 371,29. Feldordnungsbrief I. 64,15.26. Ehaftsbrief II. 20,32. Freibrief 427,27. I. 77,3. III. 1. Freiheitsbrief II. 107,5. Fürbannbrief IV. 214,30. 215,9. Gantbrief II. 194,6.24. Gedingsbrief IV. 49,34. Geschäftsbrief I. 2,25. 119,19. Gnadbrief IV. 52,2. Gültbrief III. 355,19. Hauptbrief IV. 26,9. 537,42. 47. 538,1. Hausbrief I. 265,5.16.25. Heiratsbrief 750,28. Kirchenbrief III. 275,31. Leitbrief 647,21. 674, 20. Lichnbrief II. 338.A.1. Lösbrief III. 255,9. Maibrief 71,1. Maiöffnungsbrief I. 55,17. 56,1. Oeffnungsbrief 123,31. Ordnungsbrief I. 62, 15. II. 109,3 III. 383,1. Quittbrief IV. 308,1. 1. 16,10. II. 2,37. Raitbrief 750,33. Rodbrief III. 255,20. Satzbrief IV. 96,36. III. 383,15. Schenkungsbrief II. 2,37. Sentschreiben 750,5. Spruchbrief 328,25. 332,8.14. I. 199.A.* Stangenbrief II. 295,7. Thalbrief III. 230,38.41. Uebergabsbrief IV. 224,20. 376,12. Urbarbrief III. 347,33. Vergunstnussbrief 694,44. Vermächtnissbrief II. 2,37. Versorgnussbrief 640,16. 750, 28. Verweisbrief II. 2,37. Waldbrief III. 216,18. 218,22.23. 219,7.12. s. Briefliche Gerechtigkeit.
Brieffälschung 678,10.13.
Briefgeld I. 58,35. 108,8. II. 372,21.
Briefliche Gerechtigkeit 77,31. 573,4. 640,30f. 672,26. 748,13. III. 32,30. 50,2. 136,26. 202,15. 227, 41. 233,A.1. 252,4. 282,38. 291,43. 321,3.
Briefmaterial, Briefform u. Verwahrung 572,47. 713,16. 750,23ff.34. II. 384,14; 308. III. 343,10.
Brod 36,31. 37,6. 54,25. 82,22. 174, 48. 389,6.20. 426,22. 436,31. 478, 13.39. 494,6.10. 499,2. 599,4.9. 602,29. 630,25. 706,37ff. I. 156,8. II. 159,11.A.** 160,4.A.** 180,32. 182,13. III. 39,23. 72,41. 89,37. 149, 23.25. 159,2.5.13.23. 242,28. 247, 27. 251,39. 266,7. 269,17. 274,23.
Brodbank 599,10. 601,16. 602,36. I. 27,1.
Brodbeschau u. Schätzung 355,13. 607,32. II. 159,13.A.**
Brodform 599,4. 602,30. I. 26,33.42. 45. 27,3. 93,A.* 214,8.
Brodgewicht u. Grösse 317,21. 476, 6. 494,45. 495,1. 607,28. I. 26,32.
Brodschätzer 474,32. 599,6. 602,31.
Brodsorte 9,12. 14,37. 60,8. 70,18. 121,16. 244,4. 355,9f. 389,2. 426, 19. 494,8.45. 599,4. 602,30. 607, 27f. I. 26,44. II. 159,12. III. 6,13. 246,47. 247,1.
Brodtaxe 494,41. I. 26,34. II. 160,2.
Brombeer 510,A.*
Bruchschneiden I. 24,28. 46,22.
Brücke u. Brückenbau 22,1.10. 94,31. 100,4. 105,4. 133,21. 148,44. 155, 15. 156,30.33. 169,17.19. 179,11. 192,16.22. 274,41. 276,6f. 336,21. 337,2. 374,15. 394,1.12f. 433,13. 436,28. 449,24.29.32. 484,25. 506, 8. 519,29.34. 521,17. 536,17. 552, 12. 565,21. 566,40.48. 570,15. 576, 47. 589,24. 591,35. 601,15. 605,25. 608,41. 616,22. 627,28. 633,11.19. 697,9. 702,20f. 723,3.9.16. 785,16; 62. 328. I. 53,7. 71,22. 117,34. 120,22. 136,27.32.34. 189,5.9. 192, 36. 196,39. 205,37. 210,5. 222,6. 229,8. 233,13. 258,44. 261,45.48. 272,10. 273,1.4.11.14. 278,14.17.

22. 26. 31 f. 284, 38. 46. 285, 7. II. 25, 23. 45, 4. 57, 22. 63, 20. 110, 31. 118, 8. 145, 27. 146, 1 ff. 151, 16. 20. 156, A.† 158, 8. 161, 26. 167, 13. 171, 1. 176, 14. 179, 33. 37. 42. 180, 16. 191, A.** 195, 5. 213, 1. 19. 34 f. 252, 45 f. 253, 46. 290, 21. 39. 292, 43. 294, 14. 300, 24. 302, 18. 311, 11. 314, 38. 44. 318, 38. 336, 5. 354, A.* 355, 25. 359, 7. 385, 38. 44. 46. 386, 6; 196. III. 56, 3. 72, 22. 162, 24 f. 163, 1 ff. 164, 27. 169, 7. 34. 215, 26. 220, 29. 249, 16. 255, 15. 256, 46. 325, 26. 44. 326, 16. 39. 48.

Brückengeschworner 118, 6.

Brückenkorn III. 14, 47. 164, 24. 168, 38. 169, 6.

Brückenmeister II. 213, 34.

Brückenrecht 413, 3. II. 300, 34. III. 167, 3. 168, 3. 10. 169, 34. 170, 9.

Bruder 601, 22. 662, 4. 13. 21. 25. 28. 41. 663, 15. 24. 664, 3. 12. 665, 10. 13. 22. 724, 45. 725, 3. 5. 13. 17. 47. 726, 6 ff. 38. 727, 16. 24. III. 107, 10. 143, 4.

Bruderschaft 487, 8. I. 43, 31. 35. 44, 5. III. 234, 16.

Brunnen u. Brunnenwasser, Reinhaltung 3, 26. 42, 35. 39. 259, 5. 290, 6. 364, 7. 459, 39. 460, 31. 36. 40. 461, 6. 593, 18. 605, 27. 622, 2. 785, 30. I. 66, 7. 104, 15. 181, 46. 182. 26. 186, 26. 198, 45. 233, 5 f. 26. 247, 23. II. 21, 34. 22, 33. 58, 30. 64, 15. 95, 44. 97, 35. 111, 13. 124, 17. 22. 26. 131, 33. 156, 9. 197, 26. 208, 18. 222, 15. 253, 5. 10. III. 125, 8. 145, 2. 183, 3. 184, 15. 185, 44 f. 266, 28.

Brunnenleitung u. Brunnenmeister 45, 44. 461, 7. 463, 37. 622, 5. 8. I. 66, 8. 104, 14. 170, 47. 200, 16. 233, 26. 273, 30. 289, 32. 36. II. 58, 31. 63, 32. 66, 14. 86, 30. 153, 15. 197, 26. 201, 1 ff. 322, 44. 333, 2. 347, 46. III. 34, 25. 43, 9. 17 f. 34. 40. 125, 16. 138, 42.

Bube 122, 27. 123, 42. 234, 2 f. 274, 10. 277, 7. 12. 341, 10. 589, 29. 591, 38. 774, 2. I. 84, 31. 262, 29. 286, 42. 292, 15. II. 21, 10. 66, 8. 20. III. 146, 24. 187, 4. 243, 21.

Buch 647, 44. s. Baurn (Baurschaft-, Beruf- (büchlein), Burgerschafts-, Dorfbuch-, Ehehaft- (täding-), Geld-, mein-, Gerichts-, Gesetz-, Kreuz- (büchlein-), Lehen-, Ordnungs-, Rait- (büchlein-), Rechts-, Saltner-, Stadt-, Steuer- (büchlein-), Verfach-, Wald- u. Wasserbuch; Ketzerisches Buch.

Buche u. Buchenholz 59, 29. 76, 15. 174, 31. I. 128, 37. II. 9, 9. 51, 24. 56, 4. 61, 13. 106, 8 f. III. 378, 12. 381, 7.

Buchhaltung II. 237, 33.

Buchsage I. 14, 2. 17. 20. 39. 72, 4. 76, 18. 43. 77, 2. 80, 37. 109, A.* 110, A.* 111, A.*; 9. 72. vgl. Gerichtsordnung.

Büchse u. Munition 233, 20. 247, 16. 19; 689. I. 17, 25. 45. 22, 45. 23, 11. 14. 45, 39. 106, 26. 130, 25. II. 368, 12. 369, 39. 371, 11. Pulver 628, 24. 631, 3. 678, 3. 702, 9. 27. 703, 40. I. 24, 20. 47, 40. Kuglein u. Blei 28, 45. 283, 28. 628, 24. 703, 40. I. 22, 44. 24, 20. 35. 47, 40. 106, 27. 130, 26. II. 368, 13. 371, 11. III. 166, 7. 172, 14.

Bürde (Maß) 7, 3. 19, 32. 24, 28. 155, 25. 403, 43. I. 92, 25. 118, 35. 125, 18. II. 9, 43. 10, 46. 70, 35. 167, 20. 256, 32. III. 22, 1. 57, 30. 111, 5. 113, 16. 121, 7. 123, 34. 178, 17. 376, 19.

Burg s. Schloss.

Bürge 41, 27. 31. 121, 12. 37. 133, 38, 134, 11. 202, 28. 31. 203, 21. 216, 16. 223, 34. 38. 224, 3. 385, 38. 407, 19. 29. 557, 5. 646, 19. 666, 21. 26. I. 134, 41. 194, 5. 198, 25. 205, 5. 211, 2 ff. 218, 11. 13. II. 62, 43. 63, 2. 189, 13. 18. 20. 288, 6. 298, 34. 302, 42. 306, 40. 310, 2. 382, 27 f. III. 38, 32. 41, 12. 237, 20. 393, 17. 371, A.[9]. 373, 8. s. Bürgschaft.

Bürger u. Bürgerschaft 186, 28. 461, 26. 549, 27. 578, 7; 212. 468. 688. I. 102, 28. 30. II. 151, 3 ff. Aufnahme, Einkaufgeld u. Verpflichtung 351, 40 ff. 386, 25. 421, 29. 422, A.* 479, 31. 481, 20 ff. 499, 27. 500, 2. 29 f. 572, 21 f. 29. 34. 579, 8. 10. 12 f. 581, 18. 29. 598, 16. 605, 31. I. 104, 21. 233, 45. allgemeine Bürgerrechte, Vorrechte u. Freiheiten 349, 2. 350, 1. 353, 7. 24. 29. 354, 47. 355, 3. 37. 379, 1. 384, 23. 385, 32. 420, 3. 426, 1. 29. 427, 8. 10. 433, 21. 467, 4. 471, 28. 31. 477, 6. 478, 14. 479, 24. A.** 481, 18. 483, 30. 484, 29. 489, 18. 490, 26, 28 ff. 35. A.** 497, 7. 14. 498, 11. 14. 500, 13. 501, 1. 38. 41. 572, 15. 598, 2. 9. 600, 10. 603, 36; 350. 377 f. 419. 468. 597. I. 75, 40; 232. II. 200, 25. 29. s. Bürgerrecht, Stadtrecht. Gewerbs-, Kaufs- u. Verkaufsrechte 353, 9. 354, 2. 5. 12. 379, 11. 380, 12. 15. 387, 35. 391, 22. 393, 22. 478, 22. 24. 30. 479, 14. 19. 482, 30. 484, 13. 21. 495, 37. 498, 11. 14. 20. 29. 499, 7. 13. 19. I. 24, 40. 25, 13. 40. 28, 29. 40, 3. 103, 33. 104, 17. Bürgschaft u. Verhaftung 350, 1. 351, 3. 381, 14. 21. 422, 24. 423, 2. 470, 22. 24. 472, A.*** 492, 1. 608, 39. 43. Pfand-, Verlegungs-, Straf-, Aus-

gleichs- u. ähnliche Rechte 351,19. 23. 352,9. 20. 26. 386,15. 424,2. 425, 29. 484,11. 485,23. 488,34. 573,25. 600,3. 610,18. I. 103,5. 15. 28. 31. 37. 43. 46. 104,5. 27. II. 159, A.* III. 10,6. 8. 15,37. Recht auf Gemeingenuss 574,6. 580,35. 40. 609,47. I. 102,34. 39. 234,25. 235,5. II. 148, A.**[1.2]. 154. A.* Besitz u. Besitzverbot 387,25. I. 103,33. 244,12. II. 104,38 Bürgerpflichten u. Lasten 352,2 f. 6. 377,2. 378,1. 379,7. 387, 21. 492,39. 572,43. 575,6. 578,6. 579,45. 581,42. 44. 606,45. 608,44. 46; 376. I. 16,45. 30,11. 31,44. II. 151, A.[28]. 155, A.* A.***—*** 200,31. 223,9. Gerichtsstand u. Gerichtsfolge 382,6 f. 420,6. 422,20. 474,22. 482, 43. 501,26; 190. Dingpflicht 421,8. 15. 437,24. 469,2. A.* 470,8. 488,9. 12. 25. 503,21. 577,39. 607,14. I. 13, 32. 55, 16. 103, 44. 46. 115, 36. 233, 36. 43. II. 200, 37. Bürgerrath u. andere Verwaltungsorgane und Gegenstände 471, 23. 28. 473, 12. 474, 15. 488, 19. 489, 1. 492, 14. 495, 37. 502, 29. 572, 47. 573, 13. 577, 23. 27. 40. 581, 23. 29. 599, 42. 603, 30. 606, 22; 350. II. 160, A.**—** III. 373, A.*—* s. Bürgermeister, Stadtrath.

Bürgergeld u. Bürgerlehen 481,2. 572, 17. 19. 573, 14. 579, 15. 17; 597. s. Bürgeraufnahme.

Bürgerschaftsbuch 581,28.

Bürgerschaftsordnung 461,39. 571, 35. 37. 572,4. 10. 578,42. 45. 581,32. 36. 42. 582,12. 20. I. 104,45. III. 23, 5. 22. 53,16. s. Stadtordnung.

Bürgerliches Gesetzbuch II. 246, 16. — Gericht 638,4.

Bürgermeister 46,12. 322,2. 352,6. 353,14. 355,15. 421,21 ff. 424,7. 433,20. 470, A.* 471, A.** 472,21 ff. A.* 474,5. 29. 475,17. 23. 479,11. 480,2. 12. 25. 35. 42. 481,2. 9. 11. 21. 27. 31. 482,8. 18. 21. 483. 29. 34. 484, 35 f. 488,20. 23. 491,5. 24. 492,3. 5 ff. 21 ff. 493. 22. 30. 494,1. 7. 16. 34. 37. 495,5. 30. 36. 498,43. 499,28. 33 ff. 500,17. 29 ff. 43. 45. 501,11. 37. 42. 503,24; 378. I. 9,19. 10,14. 11. A.[7]. 12,33. 13,1. 9. 25,41. 27,40. 37,30. 39,46. 40,10. 15. 34. 38. 41. 41,34. 55, 7. 26. 58,2. 13. 22. 233,41. 234,1. II. 96,11. 16. 97,3. 6. 9. 17. 26. 30. 40. 147, A.** 148, A.**[1] 149, A.*—*. A.**[1]—** 155, A.† 156, A.† 159, A.[12]. A.[7] A.** 160. A.***—*** 320,15; 96. III. 10, 12. 17 ff. 11,41. 12,2. 11. 17. 20. 31. 33. 13,13. 14,12. 15,39. 48. 16,13. 17,3. 14. 19,25. 20,20. 25. 21,48. 22, 20. 40. 53,28. s. Tschinik.

Bürgerrecht 352,7. 386,26. 390, 23. 421,29. 467,4. 481,18. 20. 482, 1. 9. 12. 15. 501,1. 503, A.* 572,45. 598,7. 605,33. 37. II. 200,16. 29. 236, 12. III. 9,36. 20,13. vgl. Stadtrecht.

Bürgerstand 349. 377. 440. 469. 736.

Burgfrieden 6,19. 331,45. 422,13. 462,5. 11. 464,17. 562,43. 624,10; 196 f. 210. 248. 284 ff. 292. 329. 336. 349 f. 367. 376 ff. 417. 419. 451. 462. 504. 514. 554. 597. 617 f. I. 25,9. 211,21. 233,46. 234,4; 10. 105. 127. II. 214.

Burgfriedensgericht u. Gerichtsbarkeit I. 210. 257. 282. 292. II. 209. III. 222.

Burgfriedner 1,1. 5. 3,7. 15. 29. 37. 43. 6,41. 7,3. 333,14. 371,17. 462,14. 464,27. 466,1. 560,48. 561,1. 8. 563, 21. 593,24. 44. 624,3. Ordnung 1,1. 3,6. 22.

Burggesäss 143.

Burggraf 2,2. 3,37. 6,12. 7,11. 17 ff. 15,8. 24,6. 29, A.* 91,32. 102,35. 181,8. 191,18; 2. 23. 39. 143. 190. 265. 349. 396. 468. 514 f. 550. 555. 583. 595. 597. III. 169,37. 209,19; 318.

Burggrafenamt s. Ortsverzeichniss B: Tirol (Burggrafenamt).

Burggut s. Schlossgut.

Burghut 161. 349. 356 f. 689. I. 221.

Burglehen 598,5 ff. 600,9. 604,31 ff. 605,39 ff.

Bürgschaft (Gewissheit, Sicherheit) 16,14. 96,2. 98,32. 148,18. 216,21. 221,10. 252,18. 259,17. 305,2. 9. 331,29. 351,1. 358,43. 364,26. 367,3. 5. 381,18. 21. 407,29. 410, 26. 29. 422,24. 425,15. 444,7. 447, 4. 476,3. 486,31. 489,31. 496,12. 502,9. 503,18. 519,41. 564,43. 565, 12. 24. 615,27. 646,17. 658,16. 666, 21. 675,39. 43. 682,7. 691,5. 701, 19. 26. 732,6. 757,11. 15. I. 4,10. 23. 21,44. 43,37. 66,29. 36. 93,18. 100, 29. 101,30. 47. 102,1. 143,5. 172,25. 178,36. 187,4. 193,5. 243,11. 254, 2. II. 107,30. 187,16. 188,24. 210,6. 215,11. 225,18. 317,11. 14. 16. 368, 26. 371,22. 382,23. III. 36,33. 37, 26. 35. 40,21. 44,29. 61,20. 67,25. 83,25. 34. 84,10. 148,1. 173,40. 189, 40. 293,23. 339,31. 344,28. 35. 39. 348,27. s. Bürge, Gewer.

Burgstall 103. 294. 322. 417. 770.

Bursarius 60,39. 61,20.

Buschen 62,21. 477,19. 497,29.
Busse s. Gerichtsbusse, Strafe. — vertrinken s. dies.

C.

Caducität I. 44,6.
Canal 298.
Canton 596. 618.
Capelle 180,6. 317,7ff. 319,41. 723, 6; 328. 556. 689. I. 133,10. 235, 38. 275,47. II. 352,21; 351. III. 105,4. 328,22.
Capi oder Procuratori 736.
Capital I. 43,32.40. 44,9. 277,29. II. III. 3,11.
Cession 655,7.14.21.42.
Chorherr s. Domherr.
Christenheit I. 173,20. 185,4. 224, 41. II. 109,18.
Christenlehre II. 224,43.
Christgläubige II. 362,26. III. 235,44.
Christlicher Glaube 565,7. 614,33. 680,40.
Christliche Ordnung III. 233. A.[1]. 336,27.
Christus 683,35. I. 107. A.[43]. 131,2. II. 368,34. 371,28. III. 209,12. Christi Himmelfahrt 65,24. 121,33. III. 232,24. Abend vor Christi Himmelfahrt II. 352,15. III. 63,3
Civilgericht u. Gerichtsbarkeit 90. 103f. 597.
Civilrichter 103. 396. 469. s. Richter.
Civilsache 164,7. 627,12. 636,23. 642,24. 645,12. 648,29. 675,42. 678, 24. 679,31. 720,10. 748,30. 753,25. 757,14; 190. 368. 376, 467. 597. 711. I. 90. II. 97,4; 177. III. 15,30.
Cohorte 51.
Colonie I. 245. 253. III. 341,1.5.
Commandant 617.
Commission 134,27. 141,32. 510,8. 638,19. III. 176,14.
Competenz des Pflegers u. Propstes II. 367, Nrn. 6 u. 7.
Compromiss s. Schiedsspruch.
Compulsativmittel III. 208,42.
Concubinat 588,13. 599,44. I. 21,25. 106,24. 130,29. II. 368,10. 371,9. III. 65,15.
Concurs 655,10.32.
Confiscation I. 45,29.37. 47,20.37. 48,9.
Contrabande I. 27,26. 41,8. II. 11,34.
Criminal- s. Malefiz-.
Cultivirung 522. 551.
Curatie 67. 166. 439. 625. 687. 709.
Curator s. Vormund.
Curia villicalis II. 81.

D.

Darlehen s. Schuld.
Deductionsschrift 592,11.41.
Degen 617,6. III. 3,24. 85,39.
Decanat 413. 687.
Departement 689.
Deserteur I. 46,2.5.10.
Dieb 94,28. 220,32. 385,9. 409,6. 486, 19.24. 503,7.9. 562,21. 679,7.12. I. 22,31.36. 59,20. 143,7. 218,30. 255, 13. II. 225,33. 309,1. 315,24. III. 172,32. 347,17. s. Diebstahl.
Diebstahl 18,13. 24,1. 96,13. 98,43. 113,44. 114,1. 115,43. 222,31. 227, 15.35. 258,4.7. 274,6. 346,5. 383, 7. 423,30. 432,25. 486,17. 545,23. 29. 608,17. 676,19. 679,1.2.6.14.30. 680,4. 764,19. 787,16. I. 4,46. 22, 36. 48,10. 59,18. 67,14. 116,21. 124,16. 155,16. 176,26. 179,19. 218, 30. 224,28. 255,14; 90. II. 9,37. 23,10. 28,16. 69,47. 100,36. 174, 37. 357,20. 367,26. 376,15. 377,2; 99. 308. III. 42,4. 164,3. 166,9. 170,34. 259,41. 300,13. 361,17. s. Dieb.
Diener 422,1. 480,11. 481,28. 499,44. s. Bote, Frohnbote, vgl. Eigenmann.
Dienst, Verdienst 91,6. 92,12. II. 108, 23. Lohndienst 235,37. I. 262,11. II. 93,40. 376,40. III. 164,12. Leistung für Baurechte u. Lehen 1,4. 29. A*f. 162,1. 184,14. 185,27. 188,2; 39. 584. 618. I. 235,5, 260,16. II. 122,28. 210,3. 215,9. 318,1. 357,24, 375,36. 377,43f.; 307. 347. 351. III. 170,38. 171,2.9. 340,21; 2. s. Robott, Zins.
Dienstbarkeit (Faction, Servitut) 333,6. 466,31. 646,42. 648,13. 695, 14. 719.38f. 737,10; 596. I. 233,4. 235,5. II. 9,11. 11,42.45. 47,27, 280,29. 284,41. 285,7. III. 137,33. 173,3. 206,18. 263,3. 282,16. 321. 7. 325,44. s. Nachbarrecht.
Dienstboten (Ehehalten), Gesinderecht 21,44.46. 35,37. 44,36. 73,38. 135,45. 136,3. 203,3. 222,30. 223, 20. 230,20. 235,37.39. 236,10. 261, 23.25. 269,6. 273,22. 279,39. 280, 9.16. 290,3. 313,6. 353,17. 363,38. 406,4.8. 436,11. 443,37. 444,1.4. 478,38. 498,22. 499,2. 609,45. 612, 42. 616,12.15.17. 627,18.31. 628,2. 635,16. 691,19. 724.44. 725,16. 732, 14ff.24.32. I. 14,29. 20,32. 24,44. 29,11.14. 30,23.44. 31,45. 43,8. 45, 12f.22. 47,11. 76,19. 109. A.* 112, 14.18. 134,12. 142,41. 143,2. 158, 33. 183,42. 203,24. 205,43. 224,1.

226,6. 230,20. 247,20. 261,26. 283, 18. 292.15. II. 4,38. 10,4. 14,26. 28,10.20. 136,17. 142,7.10. 145, 30.33. 190,24. 210,37. 216,38. 361, 47. 362,9f. 374,8.13. III. 11,29. 64,17.26. 153,2f. 177,32. 192,35. 241,9. 319,4. 320,43. 356,11. 366,1. s. Dierne, Dinggeld, Knecht, Unterdingen.

Dienstbotenordnung 235,37—236, 39. 406,4—14. 444,1ff.

Dienstherr 261,24f. 386,11. 406,5. 11. 425,24. 470,28. I. 112,17. 218, 19. II. 374,8.12f. s. Bauer, Dienstbote.

Dienstmannen 189,1; 154. 263. 265. 770. I. 60. 153. II. 316,14.16. 319,19. III. 338,11.14.29. 342,12. 357,25f. 40. vgl. Kriegsknecht, s. Ortsverzeichniss B: Andechs, Brixen, Eppan, Görz, Tirol, Trient.

Dienstordnung III. 254,39.

Dierne 123,42. 135,45. 136,1ff. 235, 39. 236,3. 261,23. 279,32. 280,3f. 355,41f. 363,38. 375,12. 389,16. 406,5.11. 425,23. 437,16. 443,38. 478,23. 589,29. 591,38. 616,11. 635, 25. 706,3.7. 729,24.27. 732,24. I. 14,29. 21,29.31. 29,12. 76,19. 182, 42. 183,43. 192,22. 218,20. 223,21. 224,1. II. 4,39. 57,44. 58,1.4. 66, 8.20. 103,36. 155,14.A.[99]. 290,6. 361,35. III. 45,27. 57,47. 58,9. 63, 44. 238,13. 241,4.

Ding (bildlich) 31,19. 688,2.

Dinggasse 157,12. II. 188,37. 209,8. 210,14f.27. 212,10. 213,15. 214,18. 215,20.36. 216,27. 217,14.38. 218,7. 286,20. 289,24. 297,22. 300,5. 310,4.

Dinggeld (Darangeld) 235,37.41.44. 236,10. 635,25. I. 45,12. 72,17.

Dingpflicht 24,6.10. 40,6.18. 44,34. 93,40. 96,9. 98,39. 117,28. 173,36. 181,16. 184,15. 207,3.16. 212,6. 225,12. 247,1. 358,18. 359,10. 385, 20. 407,8. 444,35. 458,23.26. 470, 1. 587,10. 619,12.17.A.* 675,3 748, 33; 736. I. 13,23. 14,29. 31,48. 76, 10. 80,31. 112,1.16. 114,39. 115,4. 10. 122,37. 131,33. 132,8. 147,13. 175,17.31. 178,12. 230,43. 233,36. 253,16. II. 2,43. 31,14. 60,30. 168, 21. 186,39. 187,3. 210,23. 216,23. 240,25. 249,13. 287,5. 297,29. 317, 42. 319,12. 378,19. 385,3.9; 185. III. 33,25. 106,33. 112,24. 140,1. 188,17. 229,13. 239,43. 321,27. 362,6. Stellvertretung I. 14,23. 76, 21. 100,13. 109.A.* 112,8. 115,6. 10. 175,23. 178,13. II. 374,2. III. 368,31. Freiheit in anderen Fällen I. 175,19. 178,16. III. 188,14. 368, 32. s. Säumbusse, Ehehafte Noth, Herrngebot.

Dingstätte (Dingstuhl) 29.A.* 93,35. 97,24. 207,1. 218,26. 238,11. 242, 10. 246,3. 331,33.39. 369,23. 385, 20.25. 397,7. 553,19. 661,39. 714,5. 724,23; 153. I. 55,20. 225,29. 228, 31. 230,30. 232,7. 245,22.28. 246,40. 249,38. 250,2. 294,8. II. 178,8.41. 179,14.35. 187,26. 223,37.42f. 224, 1.11. 288,10. 314,13. 319,6ff.11.15. 19. 365,21. 366,9.16.24.35. 373,2. 17. 378,17; 185. 209. 214. III. 3,16. 6,33. 7,38.43f. 8,10f. 167,8.12.14. 16.25. 173,12. 174,17.32. 206,7. 252,8. 276,4.10.34. 277,3.43. 278, 3.23.34. 316,28. 342,33.45f. 371,20.

Domherr (Domcapitel) 374,5, 381,6. 387,2. 394,15. 570,35. 692,27. 707, 42. 708,5. 746,9; 39. 376f. I. 77,5. Dommeier IV. 381,3. Domscherg 379,6.

Dominikalisten 712.

Dorf 22,23. 25,1. 28,45. 33,27. 47,37. 54,36. 75,10. 87,4. 110,32. 122,37. 166,9.17. 169,32. 271,25. 276,5. 310,28. 416,27. 451,2. 504,1. 520, 31. 534,12. 539,17. 541,21. 543,21. 548,32. 571,16. 591,4. 630,19. 743, 14. 761,16. 767,17; 52. 103f. 145. 186, 265. 284. 294. 322. 326. 347. 395f. 417. 419. 438. 451. 453. 504. 514. 526. 554. 586. 617. I. 32,41. 67,32. 68,28. 71,16. 80,24. 81,18. 112,23. 117,39. 118,29. 127,14. 171,12. 180,1. 184,23. 195,14. 197, 30. 198,26. 203,1. 204,34. 216,4. 220,44. 225,10. 228,31. 236,19. 241,40. 242,46. 245,13.21. 248,3. 251,34. 253,7. 257,23. 259,2.31. 260, 1. 286,41; 10. 99. 292. II. 7,13. 26. 12,25. 20,27. 24,3. 26,2.4. 27, 10. 36,44. 40,28.37.43. 45,14. 53. 26.35. 54,10. 58,36. 74,20. 82,13. 87,36. 88,41. 93,1.10. 110,14. 111, 21. 112,10.33. 113,6. 117,15. 124. 43. 132,41. 146,17. 172,42. 179,8. 218,18. 219,21. 221,29. 234,21. 239, 15. 244,32. 295,19. 296,26.39. 297, 3. 303.4. 313,6. 323,7. 325,44. 330, 14. 351,5. 359,2.13. 362,46. 374,21. 385,7; 177. 351. III. 24,7. 70,7. 75, 1. 125,9.35. 134,44. 153,39. 161, 40. 162,11. 165,14. 166,7. 171,32. 172,14. 184,42. 191,14. 192,23.41. 193,39. 195,41. 197,4. 204,42.46. 205,4.10.15. 207,3. 210,20. 216,26. 218,13. 223,9. 231,36. 233 A.[1]. 249,

6. 261,14. 276,45. 306,41. 314,34. 315,2. 325,33. 338,45. 347,1. 364, 1. 367,46; 163. 222. 364. Pfarrdorf IV. 521. Dorfschaft 540,26. I. 68,29. 70,9. 80,11. II. 120,46. 121,38. 122, 13. 124,36. 361,1. 363,20. Oberdorf IV. 318,18. 761,44. 762,16. II. 252, 45. 254,18. 23. III. 238,37.

Dorfbach s. Bach.

Dorfbann I. 84,19.

Dorfbrief I. 60,15. 64,15. 68,21. 79, 24. II. 133,27. 137,13. 143,36.

Dorfbuch 17,32. 32,2. 40,3. 17. 19. 42, 37. 44,45. 50,13. 24. 51,8. 61,27. 62,6. 67,9. 11. 14. 25. 68,1. 19. 77,31. 108,40. 109,9. 119,12. 120,1. 121, 31. 136,45. 145,22. 153,10. 18. III. 33,1. 12. 30. 34,6. 35,47. 104,32. 104. A.[1]. 106,36. 115. 24. 140,10. 141,9. 174,38. 175,5. 181,5. 13. 39. 182,10. 186,1. 13. 18. 20. 187,5. 200,34. 201, 20. 25. 27. 209,10. 33. 222,1 f. 228, 7. 233,20 f. 239,25. 240,41. 242,16. 250,25. 261,4. 275,35. 279,1. A.* 281,46. 282,33. 284,9. 308,2. 310, 10. 324,10. 38. 47. 325,2. 10. 36,37; 322. s. Gemeindebuch.

Dorfbürge III. 201,31 ff. 238,33. 239, 2 ff. 21 ff. 240,7. 15. 18. 36. 241,13. 21. 42. 243,11. 247,36. 40. 47. 248, 32. 249,7. 21. 36. 41. 250,10. 36. 251, 22. 34. 255,39. 256,39. 257,2. 37. 258,19. 259,37. 260,1. 8. 12. 19. 25. 48. 261,6. 23. 262,38. 263,12. 22. 43. 45. 264,18 f. 38. 48. 265,13. 17. 33. 44. 266,31. 40. 267,13. 269,31. 270,23. 35. 42. 271,1. 19. 33. 272,22. 36. 273, 2. 10. 18. 26. 275,30. 279,7. 21. 280, 1. 14. 26. 31 f. 34. 37. 43. 281. 9. 13. 19. 37. 282,14. 283,46. 284,8. 286,25. 287,21. 288,1. 4. 13. 22. 290,16. 43. 291,29. 43. 292,24. 46. 296,5. 13. 39. 297,31. 298,26. 43. 300,1. 41. 301, 31. 37. 43. 303,26. 33. 304,1. 14. 21. 307,7. 10. 308,1. 5. 21. 310,19. 312, 35. 316,41. 46. 317,13. Dorfbürgamt 238,36. 40. 239,10. 13. 20. 33. 282,21.

Dorfleute (Dorfer) 70,14. 72,34. 117, 14. I. 164,26. 190,5. II. 9,26. 28,25. 93,38. III. 55,41. 56,30. 157,33. 159, 8. 10. 332,16.

Dorfmeier 22,37. 39. III. 107,5. 175, 1. 10. 177,15. 182,18. 183,12. 184, 14. 17. 31. 185,19. 32. 41. 187,5. 9. 12. 19. 26. 28 ff. 188,29. 36. 40. 190,9. 12. 16. 23. 29. 31. 191,6. 11. 43. 193,11. 13. 15. 20. 29. 44. 196,14. 17. 31. 199,13. 26. 28. 207,20. 31. 37. 208,15. 24.

Dorfmeieramt 187,39 ff. 188,3. 6. 36. s. Dorfmeister.

Dorfmeister (Dorfmeisteramt) 23,3. 32,6. 34,34. 47,35. 49,37. 61,16. 68,1. 166,3. 5. 508. A.* 538,5. I. 60, 20. 292,28. III. 33,16. 53,33. 75,1. 3. 87,1. 93,8. 95. A.* 129,13. 131,42. 132, 1. 138,10. 26. 40. Einsetzung, Zahl, Verpflichtung, Amtsdauer u. Rücktritt vom Amte 40,8. 25. 28 ff. 38. 41, 23. 53,24. 62,11. 64,1 ff. 11. 68,13 ff. 69,4 ff. 107,23. 109,35. 118,17. 131, 24. 137,26. 154,1. 159,7. 504,4. 505,4. 534,14. 540,29. 542,15. 18. 776,7. 9. 16. 19 f. 780,4 ff. 12. 15. 26. I. 60,20 ff. 62,29. 64,24. 68,32. 34. 79, 25 ff. 84,1. 23. 157,6. 201,23. 204, 22. 231,19. 271,7. II. 29,34. 85,16. 110,12. 130,10. 13. 133,9. 26. 28 f. 144,4. 19. 21. 146,44. 147,1. 237,20 f. 24. 320,36. 38. 328,14. 338,7. 346, 7 f.; 185. III. 25,15. 20. 24. 34,6. 10. 18 f. 29. 51,35. 52,5. 37. 60,22. 26. 29 f. 79,6. 95,32. 106,39. 41. 107,1. 18. A.[36]. 121,20. 131,21. 25. 29 f. 138, 40. 140,14 ff. 149,1. 175,12. 19. 23. 328,46. Amtsgewalt u. Amtsführung 25,29. 40,25. 41,8. 10. 17. 42,9. 15 ff. 44,4. 46,25. 49,37. 53,14. 31. 56,21. 33. 63,12. 29 ff. 68,17. 120,8. 14. 122, 6. 123,29. 131,14. 133,7. 34. 134,35. 137,12. 157,1 ff. 172,31. 513,10. 535, 4. 6. 536,25. 542,28. I. 30,48. 60, 30. 62,29. 81,15. 185,13. 187,8. 11. 192,24. 198,32 f. 211,7. 292,18 ff. 30. II. 2,48. 31,21. 88,2. 8. 109,31. 130,14. 146,44. 237,29. 321,10. 29. 322,5. 328,20. 334. A.** 344,5. 346, 20. 40. 353. A.[65]. III. 35,36. 44. 36,1. 44,11. 34. 39. 50,39. 45. 51,22. 53,33. 61,44. 62,4. 65,11. 23. 67,9. 70,34. 75,2. 79,26. 29. 80,4. 82,16. 84,33. 85,37. 87,1. 91,11. 93,8. 97,25. 42. 98,10. 102,17. 103. A.*—*. 104, 20. 109,4. 118,1. 126,20. 23. 33. 127,12. 128,31. 35. 129,13. 131,38. 132,36. 135,46. 138,10. 26. 142,23. 143,7. 21. 150,23. 151,27. 369,9. Amtspflichten u. insbes. betreffs der Dorfordnung 39,14. 34. 42,15 ff. 53, 1. 63,12. 29 ff. 68,1. 166,7. 505,6. 506,4. 513. A.* I. 60,24. 62,10. 15. 68,36. 80,40. 82,40 f. 84,8. 157,10. 185,29. 201,23. 204,22. 211,12. 248,12. 268,12. 292,18. II. 32,4. 45,11. 48,27. 49,2. 15. 70,25. 28. 84,31. 43. 91,42 ff. 133,13. 134,1. 145,39. 146,35. 46. 237,20. 321,20. 338,7. 342,14. 22. III. 25,2. 4. 29. 26,38. 33,15. 34,47. 35,14. 25. 46, 20. 47,39. 61,1. 79,31. 45. 95. A.[1]. 97,36 ff. 122,1. 126,13. 131,35. 140,

30. 141,5. 185,4. s. unten Lasten. Verhältniss zur Herrschaft u. Obrigkeit 24,7. 166,5.17. 175,16. 416,33. 509,13. 510.A.* 512,33. 537,28. 549,18. 784,29. I. 62,20. 69,3. 79, 36. 82,42. 157,6. 178,1. 198,35. 210, 13. 277,9. 292,28. II. 46,45. 48,27. 30. 61,14. 70,23.38. 71,16.19. 84, 29. 85,12. (114,24.) 133,15. 178,21. 237,29. 321,4. III. 59,8. 97,36. 133,9. Verhältniss zur Gemeinde u. Ausschuss 33,42. 34,22.34. 35,34. 39,14.A.** 41,17. 42,1.9. 47,3.35. 68,24. 69,16. 72,5. 120,19. 123,25. 133,42. 134,1. 137,5. 157,35. 513, 10. 549,18. 776,23.29. 780,31. I. 71, 39.41. 72,4. 80,29.31,37. 169,19. 177,32. 259,48. II. 22,36. 31,15. 38,8. 70,38. 71,17. 81,28. 84,29. 126,8. 130,17. 132,46. 133,15. 146, 35. 321,44. 322,5. 328,20.22. 331, 21.A.†††—††† 341,26. 346,10. 347, 11. III. 27,46. 28,1. 34,34. 35,14. 19.25. 80,4. 83,12.21. 91,11. 96,9. 12.15f.19. 97,43. 102,17f.44. 123, 4. 126,25. 142,25. 143,7.10.21.27. 35. Verhältniss zu den Geschwornen, Gewalthabern u. anderen Gemeinamtleuten 27,45. 40,42. 41,1.4.25. 31.36.44. 44,15.20.28. 45,1.22. 46, 40. 47,35. 49,12.28.37. 50,45. 51, 6.17.25.29. 53,32.39. 56,30.33. 70, 25. 72,5. 73,14. 106,20. 108,36. 114, 21f.41. 115,34, 120,19. 121,37. 124, 28.43. 139,7. 157,7.38. 158,5. 159, 22. 413,4. 512,12. 513,12. 542,22. 776,25.29. 777,26. 780,15.23.36.40. I. 215,7. 292,18. II. 22,4. 70,25.28. 85,16. 87,33. 130,10f. 133,36. 134, 1.4f. 135,9.12f 145,40. 237,29.31. 320,38f. 321,3f. 329,2.5. 345,9. 346, 8ff. 353,4.9. III. 34,22. 35,9f. 42, 14. 46,47. 47,1. 61,44. 67,16. 69,45. 71,6.8. 82,13. 91,36. 94,24. 96,3.7. 97,42. 98,25. 103.A.*—* 116,13. 124,14. 126,13. 140,37.44. 141,6. 179,14. Strafgewalt u. Pfandgeldereempfang 24.A.* 25,7.20.26.A.*—* 27,40.42. 30,32. 31,6.8. 43,12. 45, 18. 121,7. 513,2. I. 239,11. II. 49,6. 54,25. 82,31. 145,13. 241,40. 332. A.* III. 64,30. 69,22. 72,31.35. 74,28. 122,24. 184,5. 330,5.11.42. Entlohnung u. Regalien 28,3. 31, 14.16. 42,12. 43,39. 44,40. 47,12. 17. 56,44. 58,30ff. 59,15.39. 64, 8. 137,34. 157,2.33. 159,16. 167, 42. 168,32.38. 174,23. 513,7.15. 776,31. I. 185,23. 196,6. 218,2. II. 70,40. 237,44. 332,4. III. 26,25. 37,48. 66,24. 90,40. 97,45. 98, 18. 103,27. 114,1. 121,24. 132,13. 16.20. 132,28.30.32ff. 133,9. 135, 15. 142,32.35.46. 150,3. 158,21. 159,30. 179,25. 183,43. Pfand- u. Strafgelder 24, 22ff. 25.A.*—* 26,15. 32,14.17.20. 33,10.17. 47,28. 57,5f. 60,27. 63,20. 121,39. 123,3.11.19. 124,3.12.18.27. 125,35. 130,39. 137, 47. 156,28. 159,26. 508,8. 512,26. A.*—* I. 60,31. 61,3.31.33. 62,9. 63,2. 68,42. 69,2.11.32. 70,7. 72,1. 79,32.35. 80,7.34. II. 46,43. 145, 4. III. 83,35. 102,26. 113,9. 115, 9. 120,11. 121,19. 124,16. 147,40. Lasten u. Bestrafung 69,21. 106, 20.23. 109,27f. 139,7f. 174,37. 509, 19. 513,4. 778,24. 780,33. I. 62,17. 79,36. 185,29. II. 48,36. 71,11.15. 79,4.10. 84,37. 87,27. 91,47. 136, 38.40. 328,25.27. 342,20. III. 25, 34. 37,44. 47,39. 59,8. 67,11. 121, 20. 131,27.32. 135,10. 140,28. 141, 16. 142,27. 145,8. 158,28. 182,36. sein Verweser IV. 123,41. Nachdorfmeister I. 84,5. s. Alm, Almbürge, Almab- u. Auffahrt, Almgeld, Almmeister, Anleite, Archenbau, Bauholz, Beherbergung, Brauchholz, Brennholz, Dorfrecht, Einkaufgeld, Felderweide, Feuerpolizei, Gemeinde, Gemeindearbeit, Gemeindegrund, Gemeindetruhe, Grasgeld, Grasrupfen, Ingeheuse, Laub, Mähen, Marken, Niederlassung, Polizei, Pfändung, Rechnungslegung, Säumbusse, Schadenersatz, Schweine, Steuer, Strasse, Wald, Wasserleitung, Wasserrecht, Weg, Weidebezirk, Weiderecht, Zaun. vgl. Dorfmeier, Dorfvogt.

Dorfmark I. 204,21.

Dorfordnung (Dorföffnung) 22,35. 413,1. 503,26. 526,1f. 528,29. 538, 14. 539,1.43. 541,16.18.20. 542,8. 547,22. 549,24.16. I. 30,47. 83,39. 151,19. 152,27.33.A.* 157,1.4. 164, 25. 199,3.9.A.* 201,19. 221,1. 225, 21. 227,5. 257,12. 260,29.34. 267, 13. II. 27,9. 195,27. 197,40. 198, 5.A.*. 202,1.13.17. 207,23.29. 208, 4.31. 209,4. 224,18. 225,44. 236, 36. 242,35. 244,7. 245,35. 248,11. 264,22.25. 265,10.13. 268,29.35. 271,17. 272,12.A.* 273,13. 274,6. 280,25.A.* 284,5. 304,1f. 360,30; 236. III. 60.A.* s. Dorfrecht.

Dorfrecht (dörflich Recht) 17,33. 21, 38. 23,4. 26,17.20.35. 27,8.27.36. 39. 28,2.4. 30,3.5.25. 31,14.21f.24.

32. 32,2.7. 40,4.6.11.13f.21.36. 41, 25.33. 46,31f. 47,8. 49,14.16. 51, 33. 53,3.6.27. 60,25. 62,2f. 67,18. 22. 68,28.35.37f. 72,20. 73,13. 106, 3f.13.20.22. 107,11.13f.21ff. 109, 7.9.15.17.21.24.26. 29.32f. 110,17. 111,5.8f.31.34. 112,33. 116,20. 117, 28. 120,6.12. 130,25.29.34.44. 131, 3f. 133,16.34. 134,6. 135,13. 152, 21. 153,20. 156,22f. 157,9. 158,26. 159,25.37. 169,26. 33. 172,35. 173, 2.19. 175,10. I. 189,1. 205,41. 206, 4. 232,13. II. 93,47. 170,48. 178, 34.44. 192,9. 219,20.25.31. 222,48. 223,5.12. III. 279.A.* 325,25.39.45. 326,14. 371,16. 372,1.12. vgl. Anleite, Bäuerliche Recht, Ehehafttäding, Gemeinderecht, Landsprache.

Dorfstab 69,7. 73,15.

Dorfvogt II. 177,21.25. 178,13.24.32. 36ff. 179,4.9.16.19f.23f.31f. 180,7. 181,24. 184,12.35. 196,4. 197,34. 201,10.14. 202,19.25.36.38. 203,1. 19. 204,11.16. 205,22.24. 206,11.19. 207,13.15. 208,14. 210,28. 212,32. 213,30f. 216,27. 218,34. 219,6.28. 35. 220,16.34.42. 222,7.28.30.34f. 39.43.47. 223,8.21. 224,4.16. 226, 33. 231,25. 232,17.42. 233,6. 235, 7. 238,1.3.10f.22.25. 245,23.35.38f. 246,11.13.28.37. 247,2. 248,13.17. 21.26. 249,6f.13. 250,8.11. 251,24. 31f.35.39.42. 253,31.48. 267,9. 286, 15. 290,44. 293,22. 294,27. 296,3f. 303,5.7.19. 306,40.43.45. 307,3. 352,25. 353,4.9.21.A.[65]. III. 140,13. 141,8. 147,33.44. vgl. Dorfmeier, Dorfmeister.

Dörren 460,28. 528,20. 531,4.20ff. 573,22.30. 579,22. I. 48,1. 171,29. 183,36. 186,17. 193,1. 197,14. 214, 19. 219,2. 228,4. 231,6. 251,21. II. 2,25. 26,11. 31,1. 60,14. 128,39. 273,31.35.38. III. 175,30. 286,35. 287,2. s. Brechelstube, Flachs.

Draberzen III. 132,34.

Drechsler, Drechseln 274,16. I. 154, 20. 266,25.27.

Dreierlei Sachen I. 77,16. 79,5. 86,22. 91,3. 97,20. 155,16.

Drei Orte (-Lech, Wengle u. Höfen) III. 375.A.[36]. 378,22.

Dreier II. 140,18.34f.42. 141,5.11. 15.25.48. 142,3.13.17.26.36.41. 143, 11.13.19.25. 173,11.37. 174,27.

Dreiherrschaft I. 50,44.

Dreissigste s. Gottesdienst.

Drittel (örtlich) 171,45; 439. II. 41, 29ff.39ff. 48,22. 124,43.48. 191,16. 289,39. 290,20f. 307,1; 287. (substantiell) 721,39.46. 731,20.24.27. II. 309,29. III. 103.A.*—* 127,17.27.

Drittel (Mass) 183,4.11. 631,7f.

Dritter (Mann) 647,36.38. III. 188, 12. dritter Pfennig 445,20. 478,16. 485,12. 502,32. 519,5. 560,37. 612, 37. II. 188,29.

Drohung 718,12.

Dukaten s. Münze, Strafgeld.

Dünger, Düngung 16,30.32. 355,23. 392,27.414,34. 429,20. 481.A.* 501, 3. 510,2.4. 533,39. 546,5.9. 581,5. 779,1f. 783,24f. I. 119,3. 131,23. 158,39. 195.A.** 197,26. 201,9. 240, 23. II. 10,40. 11,25f. 14,12. 15,31. 30,2. 40,46. 41,17.23. 42,30.34. 44,38. 82,39. 98,8. 153.A.** 154.A.* 163.A* 207,4. 229,23. 230,33. 255, 1. 266,11. 269,46. 270,35. 272,1. 386,14. III. 42,47. 62,44. 91,40. 120,29. 146,21. 196,10. 205,12. 309, 11.21. 323,6. 336,15. 354,48. 355,1. 359,33.

Durchfahrt, Durchtrieb u. Durchfahrtsrecht 21,1. 29,7. 50,77. 137, 42. 227,10. 231,18. 310,39. 311,1. 313,20. 338,30.36.42. 361,40. 434, 20. 525,44. 545,11. 546,3.8. 587, 42. 616,1. 621,38. 761,10. 773,11; 735. I. 118,44. 121,19. 145,11. 166, 1.4.8.11.17.20.23.26. 170,12. 173, 27. 180,16. 193,27. 198,8. 231,11. 238,36. 239,17. 242,15. 249,19. 251, 31.34.36. 257,33. 259,16. II. 13, 26ff. 26,27. 35,33. 36,1. 42,41. 57, 11. 59,8.37. 65,1.7. 95,7. 98,7.19. 21.23. 110,44. 111,4.17. 114,10.15. 132,17. 152,31. 154,16. 173,24. 174, 20. 180,8.12. 213,28. 219,4. 221,33. 44.48. 222,4. 228,28. 280,33. 281, 15. 306,32. 326,22.26. 327,25. 334, 1. 350,3.12. 341,11. 355,5. 386,30. 388,10. III. 30,29. 46,37. 54,22. 57, 45. 73,25.31. 74.A.* 91,42. 92,2. 99,25. 115,36.38. 121,9.12. 123.25. 148,17. 166,16. 172,22. 200,9. 219, 32. 248,19.28.35. 300,23. 308,33.37. 309,17.31.38.45. 328,43. 329,8.32. 330,3. 360,8. 366,34.40. 374.A.[24]. s. Holztrieb, Viehtrieb, Weg.

Durchreisende 573,47. I. 31,2.

Durchzüge (von Soldaten) I. 71,21. 80,2.6. III. 243,6.

Dyandrie 680,13.

Dynast u. Dynastengeschlecht 264. I. 153. 199. III. 152. s. Adel, Besitzer.

E.

Ebene 787,2. II. 289,24. 290.20.22. III. 212,38.

Ebner 787,22.25. I. 165,16. 166,31.
Edelleute s. Adel.
Edition 510.A.*
Egart 366,18. 607,5. 615,43. 622,41. 623,1. 743,38. I. 158,16. 249,25. 259,3. II. 41,7. 89,27. 151,12. 196, 8. 283,7. 304,34.38. 305,3. 306,2. III. 139,8.11. 195,5f. 202,38.41. 226,34. 250,5. 251,40f. Egartler III. 31,34.
Ehe, Eherecht II. 106,12. 341,39. 342, 1.8. 345,21. III. 185,31.33. Ehescheidung 657,38. Eheschliessung II. 73,9. vgl. Begrüssen, Bewilligung.
Eheversprechen u. Eheberedung 220, 19. 566,2. 644,23. 657,1f. 10.718,37. I. 22,5. III. 349,30.
Ehebrecher u. Ehebruch 680,16.23. 684,10. 706,6. 728,35. 729,27. I. 226,42. III. 356,24.
Ehehaft (Ehehaftsordnung) 106,4.8. 326,9. 421,25. 438,3. 733,14; 594. I. 113,18. 185,16f. 195,15. 196,37. 202,37f. 209,30. 217,39. 227,7. 228, 32. 231,27. 240,6. 245,21. 267,6. 274,14. 279,24. 280,36. 282,15. 284, 21. 285,30.32; 6. II. 1,1. 4,5.8. 6, 38.41. 7,1. 14,42. 17,14. 22,35. 23, 16.18. 28,2.6.8. 29,12.14.28. 37, 17.20.26. 45,20. 46,46. 47,35. 49, 12.28. 56,9.17.27. 57,10. 62,28f. 63,8.18.29. 64,4. 67,27.33. 70,2. 72,19. 77,2. 78,22. 79,14. 81,16. 82, 48. 83,44. 84,42. 85,6. 91,30. 92, 8.10.34. 93,11. 95,16. 96,8.14. 122, 38.42. 147,6.A.** 156.A.† 159.A* 160.A.***—*** 161.A.** 173,7.10. 175,18. 177,8. 181,25. 183,29. 184, 3. 209,7. 214,18. 286,20. 297,21. A.* 313,20. 314,2.14.21. 320,2.17. 383,4. 384,1; 185. III. 2,2. 167,4. 168,3. 364,3. 368,18. s. Ehehafttäding.
Ehehafte Noth 64,39. 73,20. 97,21. 100,8. 106,24. 109,31. 120,10. 130, 36. 131,11. 147,40. 250,11.27. 303, 16. 305,19. 308,8. 385,24. 557,10. 564,3. 566,13.24. 637,13. 668,24. 766,21. 786,16. I. 14,15. 74,13. 86, 6. 108.A.* 110.A.* 115,9. 117,25. 121,23. 122,30.33. 125,39. 126,39. 138,15.17. 148,40. 201,29. 203,37. 246,18. II. 35,21. 36,39. 52,20.25. 55,37. 116,1. 161,11.20. 166,47. 169,4. 210,25. 215,38. 216,25. 287, 9. 298,1. 302,5. 360,10. III. 28,2. 167,34. 368,35.
Ehehaftbüchlein 282,29. 521.A.* I. 267,18.20.
Ehehafttäding (Landtäding): zeitlich bestimmte, Begriff u. Unterscheidung 143,5. 178,45ff. 206,7. 20.32. 214,1. 249,13. 277.A.[1]. 281, 2.6.13.19.37. 282,9.20. 283,1.7. 374, 3. 407,9. 441,3. 444,36. 470,12. 561, 37. 618,1. 744,23. 785,2. I. 39.33. 40,10. 43,1. 55,5. 73,10. 76,3. 121, 1. 132,29. 174,1. 204,33. 262,20. II. 178,45. 219,22. 223,4. III. 228,13; 24. 322. Vorsitzender u. andere Anwesende 24,7. 206,7. 351,9. 403,11. 441,15. 738,16f.38; 735. I. 91,20. 121,1. 132,19. 136,1. 163,39. 177, 32. 185,12. 228,10. 280,18. II. 23, 19. 177,19. 287,2. 297,26.30. 357,4. 365,20ff. 373,3f.11. 375,28. 278,12. Ort, Zeit, Zahl u. Dauer 44,33. 93, 45. 178,33.45. 198,5.19. 213,27. 225,22. 249,13. 250,14.21. 358,12. 15. 368,4. 374,35. 379,16. 402,12. 403,3f. 441,4ff. 468,1. 470,1. 561, 37f.40. 607,12.18. 738,5. 749.8. I. 41,33. 42,8.25. 105,2. 110.A.* 113. 28. 116,6. 123,42. 175,16. 176,2. 177,3.33. 185,12. 209,38. 230,47. 282,17. II. 23,27. 210,20.22f. 215. 26.41. 365,6. 370,10. 383,1. III. 368,24. Hegungsfrage, Tädingsrecht u. Vorgang dabei 142,32. 347,5ff. 787. 13f. I. 12,15.23. 21,20. 55,5.16. 76. 8.47. 108.A.* 109,1.A.* 110,2.A.* 111,1.5.15. 113,28. 115,1.21. 122. 19. 131,40. 132,1ff. 139,6. 174,33ff. II. 365,9.18. 370,2. 372,29.40. 373. 7.25ff. 375,24. 378,4.7.10.16. III. 168. 1. 229,28. Verkündung der Ordnung u. Freiheiten, der Grenzmarken, der Gebot u. Verbot u. anderer Meldung 152,32—153,18. 170,21ff. 179,5.14. 215,20. 264,2. 282,31. 354,25. 373. 3.26. 374,37. 523,6.8. 604,21. 619. 13.17. 738,25. I. 8,29. 15,5. 39,33. 46.40,4.18. 42,41. 72,28. 89,11. 105, 2. 115,19. 142,2. 158,37. 175,11. 185,12.19. 189,3. 195,16. 209,38. 217,40. 282,17. 294,38. II. 16,30. 23,22. 209,8. 214,19. 219,22. 223, 4. 307,10. 364,14. 366,39. 370,10. 375,22. Einsetzung u. Verpflichtung der Amtleute 147,7. 181,21.32.36. 182,10. 225,25.40. 226,7. 239,28. 372,5. 374,39. 472,21.28. 473,11. 474,14.19.26.32. 475,15.19. 489,4. 492,3.27. 495,28.33. 608,14. I. 157, 4. 201,24. II. 364,32. Pfächtung der Maße u. andere Gegenstände 144,9. 12. 151,7. 182,16.22. 201,17. 232,8. 355,33. 373,39. 374,40. 739,27.29. I. 26,12. 28,38. 29,25. 46,42. 141,2.

159,2. II. 370,7. als Gericht: Klage u. Verantwortung, Urtheil u. Strafe 181,2. 213,34.38. 246,39. 250,5. 14.26. 261,36. 351,7. 368,6. 369, 22. 403,25. 470,8.10. 484,35. 488. A.** 523,10.12. 524,4. 787,40. I. 14,3.5.21.29.34. 76,1.7ff. 97,31. 112,11. 113,15. 115,30. 123,36. 131, 40. 132,18. 143,32. II. 181,19. 373, 21. 378,26. 379,1. Gebühren für Richter, Geschworne u. Redner u. andere Leistungen 198,3.5.10. 255, 30. 379,18. 381,4. 384,38. 474,23. 738,22.33.42. 743,6.11.16. I. 111, 36f. 178,1.5. 185,22.24f. 196,3.4.7. 218,2. 228,10. 246,27. II. 216,12. s. Aufgebot, Dingpflicht, Fürbot, Nachtäding, Rüge, Säumbusse. vgl. Anleitung, Dorfrecht, Landsprache, Winkeltäding.

Ehehafttäding-Register I. 21,20.

Eheleute 35,15. 217,18. 657,18.29. 37. 658,31. 680,13.16.23. 684,7.9. 706,6. 729,27.29. 731,22. I. 21,23. 42. 45,10. 243,8. 271.A.[14]. II. 27, 16. 68,47. 72,38. 124,47. 125,3. 190,24. 241,27.29. 333,16. III. 241, 18.24f. 320,12. 353,9. Ehemühle s. Frohnmühle.

Eheliche Geburt 658,24. 659,5.

Eheschuld 657,19.

Ehrbare Sache 444,8. 559,21. 563, 41. 612,4. 648,29. I. 172,25. 178, 35. 187,3. 194,4. 198,24. 205,5. 211,2. 218,10. II. 309,42. vgl. Verhaftung.

Ehre (u. Treue) 13,14. 319,30. 409,24. 446,36. 616,27. 654,5. 747,30. I. 87,47. 116,22. 124,17. II. 357,21. III. 60,1. 164,37. 174,28. 353,35.40.

Ehrenkränkung (Scheltwort) 116,9. 132,46. 200,13. 220,29. 221,1. 380, 33.37. 409,22.28. 410,17. 446,34.40. 447,16. 484,3. 493,13. 562,20. 588, 12. 590,16. 616,26. 648,22. 676,28. 680, 3.10. 683,43. 684,1. 720,4. 783,31. I. 18,4. 45,4.41. 116,21. 124,16. 137,14. 141,8. 142,30. 173, 21. 185,4. 214,21. 224,41. II. 1,2. 3,38. 172,28. 200,41.47. 240,21f. 322,10. 336. A.***—*** 343,28. 344,11.16. 347,16. 357,21. 367,25. 376,2. 381,1. III. 12,34. 20,38f. 28,14. 85,20. 99,10. 111,17. 129, 47. 143,36. 189,16.22. 208,23. 282, 7. 306,12. 307,28. 339,40. 344,15. 345,17. 373.A.[21].

Ehrung 27,14. 32,20. 96,30. 99,19. 215,3.8.10. 254,26. 379,20. 398,21. 695,1.19. 737,8. I. 151,17. 209,27. 29. III. 214,24. vgl. Weisat, Zins.

Eibe I. 18,9. 38,35. 49,23.

Eiche u. Eichenholz 167,31.36.44. 174, 31. 288,19. 785,6.18; 284. 294. I. 29,39.46. 38,27. 49,19. III. 101,18. 113,16. 184,23. 254,28.

Eid 4,3. 12,26. 24,2. 175,13.19. 199, 20. 201,25. 202,21. 213,15.18. 216, 5. 227,27.30. 249,4. 250,32. 251,4. 253,16. 255,22.27. 298,21. 311,30. 312,33. 353,8. 372,1. 376,18. 378,1. 386,27. 406,17.20.35. 418,2. 420, 3. 421,24.30. 422,2. 424,6.30. 444, 12.24. 470.A.* 473,17. 475,29. 491, 1. 505,21. 553,30. 563,44. 636,24. 640,4. 643,19. 645,8.11.15. 646,10. 677,14.19. 678,4. 693,5.13.15. 695, 32. 718,16. 25.727,37. 737,21. 746,4. 6.27. 747,35. 749,12.13.23. 751,39. 752,3. 764,12.16. I. 12,5.16. 58,3. 79,12. 108.A.* 183,47. 202,10. 279, 17.21. 293,6.20. 294,30. II. 7,36.38. 17,25. 106,29. 186,26. 187,6. 237, 16. 314,19.36. 365,10. 372,28.30. 373,8.30. 374,2.11.19. 375,2.13. 378,4.10.19.26. 379,8.18.24.32.43. 380,3.12.19.25.33.40. 381,3. 9.17. 383,7. III. 65,21. 174,20. 338,40. 350,11.31.

Eidem u. Eidemrecht 565,47. 578, 11. 661,5—23. 730,40.—731,13.

Eier 101,18. 171,39. 172,22. 268,23. 319,35. 331,17. 333,27. 390,1. 629, 19. 693,23. 744,12. 766,7; 711. 736. I. 144,6.11. 233,31. II. 99. III. 160, 5. 164,20. Eierschmalztag II. 364,27.

Eigen (Allod) 207,14. 249,24. 253,14. 260,29. 363,37. 383,29. 405,21. 423, 22. 443,19. 559,23. 612,6. 647,11. 659,14. 679,33. 685,30. 724,35; 146. 154. I. 13,38. 76,14. 109.A.* 112, 43. 184,5; 164. 232. 282. II. 9,14. 30,9. 102,6. 103,39. 108,4. 123,34. 131,4. 178,31. 210,3. 212,42. 213, 6. 218,44. 250,6. 252,5. 277,4. 301, 43. 302,22. III. 29,26.31. 124,18. 160,35. 174,8. 291,12f. 340,25.31. 342,9. 353,10. 358,27; 163.

Eigenleute 16,3. 28,12.29. 29,22. 189,1. 193,24f. 194,1.12. 351,46. 421,31. 480,11. 499,39.42. 671,38; 103f. 120. 143. 146. 161. 330. 419. 688. I. 5,9. 7,42. 67,23.27. 87,30. 96,5. 100,5. 114,40. 122,5.10. 140, 15. 149,2.42.45. 150,1. 154,15. 155,5.7. 201,33. 202,4. 206,39f. 207,38. 209,14.18.21. 224,33. 254, 7.11.13; 77. II. 60,28. 73,34. 74, 10.12.16. 75,37. 76,1.43. 105,1.5.

107,1. 211,2. 213,11f. 215,5. 217, 2. 219,1f. 288,24. 299,6. 316,20. 26.29; 109. 147. III. 1f.A.* 4,16. 96,5. 166,31. 167,26.39. 171,25. 256,26. 339,13. 341,25. 362,7; 139. vgl. Baumann.
Eigennutz I. 44,25. 266,41. II. 9,17. 11,29. 88,24. 322,20. 347,22.
Eigenthümer 115,35. II. 30,23. 33, 33. 178,43. 199,4. 239,22. 244,38. 245,26.29. 323,12.29. 348,13.26. III. 73,34. vgl. Besitzer.
Eigenthumsrechte 176.
Einantwortung 652,11.13. 653,17. 765,16. II. 57,9. III. 127,14.20.
Einbruch in fremdes Eigenthum I. 176,24. III. 42,4. ins Land I. 115, 13. II. 374,20. vgl. Diebstahl, Hausfriedensbruch, Uebelthäter.
Eindingen 646,12.
Einfahrt s. Ausfahrt.
Einfalt u. Einfältige 222,33. 604,5. 669,41. 685,14. 715,7. III. 351, 38.42.
Einfang 290,10. 339,1. 404,10. 434, 25. 442,10. 563,6. 574,3. 581,14. 634,37. 635,2. 703,47. 704,3. 786, 18.21. I. 37,9. 39,18. 50,6. 67, 31. 69,39.44. 70,1. 85,8. 99,18. 155,30. 164,10. 167,39. 173,13. 181,7. 195,7. 221,28. 230,25. 255, 34. 271,17. 272.A.*** 278,30. 290, 13. II. 16,13. 20,34. 74,20. 155,5. A.** 179,25. 227,11. 293,35. 360, 5. III. 4,33. 122,29. 163,19. 170,20. vgl. Rodung.
Einfuhr 545,38. II. 382,33.
Einheimische I. 8,14. 16,4.38. 21, 45. 27,15. 243,12. II. 175,4. 191, 26; 351. III. 340,32. vgl. Fremder.
Einhelligkeit (Stimmen-) 505,4. (?) III. 179.A.*
Einigkeit 31,19. I. 111,26.32. 199,6. 267,26. II. 10,23. 69,35. 70,36. 109. 8. 213,36. 364,47. III. 86,35.
Einkauf 325,4. II. 68,37. 124,44. 200, 13. 241,4. III. 123,6. Einkaufer IV. 325,1.
Einkaufgeld (Einlass-, Einzugs-) 35, 30. 44,2. 279,20. 288,10.15. 375, 22. 386,28f. 416,23. 482,10. 500, 30.32. 532,8. 539,45. 540,10.15.24. 548,6.10.15.18. 579,12f. 598,5.9. 13. 605,39. I. 201,2. II. 10,15.19f. 27,13. 28,8. 29,5. 30,40.47. 33,44. 34,2.7.13.19.25. 46,31.35. 47,3. 50, 24. 68,46. 69,4.7. 71,4.8. 72,40. 78. 34.39.A.* 79,21. 84,16.18. 86,34. 39f. 90,9.16.18.32. 91,3.7.29.35. 93,14ff. 94,1. 95,29. 114,42. 120, 45.48. 124,46. 125,4.44. 196,34. 200,17.20. 206,3. 209,2. 224,12. 235,36f.41.43.47. 236,15.33. 241. 8. 249,38. 333,18.24. A.***—*** A.†††—††† 342,40. 343,6.12. 350. 38. 363,22,37ff. 364,41. III. 18,42. 58,42.46. 89,44. 90,7. 103,7. 104. 26.29. 112,5. 123.12. 178,25.28. 33. 185,10. 207,9.18.23ff. 208,12. 22. 239,3. 241,25ff.33.38. 242,3.8. 305,18. 306,1. 319,29. 320,14.
Einöde 410,34. 447,26. I. 23,27. 32. 41. 112,23. II. 37,15. 223,10. 363. 18. 374,21. Einödmann I. 225,10.
Einquartierung 136,43. I. 80,40.
Einrede 134,21. 648,4. II. 336. A. ***—***. III. 13,11. 79,28. 85,36. 91,24. 98,9.39. 99,9. 102,45. 126,33.
Einritt II. 105,23.
Einschleichen 28,41. 199,10. 222,9. 359,43. 409,31. 562,35. 679,38. 706, 28. I. 168,36. 172,15. 174,16. 176. 24. II. 60,18. 309,35. III. 166,3. 172,10. 345,47. 346,1. 366,1. vgl. Hausfriedensbruch.
Einsetzung 216,17. 649,15.39. 666. 33. 667,6. I. 97,20. II. 160,22. 188. 26. s. Baugut, Erbe, Stift.
Einstand u. Einstandsrecht 671,24. 673,19.26. 674,4.7.12. 695,24. II. 167,8. 186,22. 189,5. s. Lösung.
Einsteher 673,14.18.25f. 695,35. 727,39.
Eintheilung II. 7,30.
Einwanderung s. Niederlassung.
Einwilligung II. 240,31.
Einzelhof I. 37,9. 64,17. 144,14. 160. 16. 161,12.46. 220,1.7.19. 225,10. 228,16. 241,6. 244,6. 248,24. 252. 3. 257,29. II. 24,6.23. 58,43. 63,18. 65,28f.37. 152,10.13.19f.25.27. 181. 4.40. 292,36f. 323,36. 385,8.35. Gemeindeordnung der II. 140,7. III. 154,31. vgl. Bergleute, Einöde, Riedleute, Weidegemeinschaft.
Eisen 233,17. 477,17. 479,3.6. 497. 27. 498,35. 566,27.29.36.41. 598,4. 614,47. 651,17. 698,15. 721,18. I. 24,8. 41,9. 107,26. II. 211,36. 217, 34. 358,1. III. 244,16. 295,39. 351, 8. Oxeneisen 24,25. Eisengatter. Ring IV. 278,5. Eisengeräthe 278,5ff.
Eisengeld 738,27. 739,22.30.
Eisenschmelze 709.
Elementarschäden 67,3. 73,4. 245, 10. 574,13. 639,39. 655,12. 670,32. 671,2. 702,27. 728,32. I. 208,15. II. 55,15f. 62,35. 74,43. III. 112. A.[35]. 124,3. 359,16. vgl. Feuers-Gewitter, Reif, Wasserguss.

Elle u. Ellenstab 94,9. 267,41. 271, 40. 354,23. 355,34. 390,16. 425,4. 429,5. 471,24. 472,6f. 490,36. 491, 19f. 516,22. 661,45. 724,29. I. 11. A.7. 28,37. 29,1. 19. 26. 40,28. 41,44. 42,2. 117,33. II. 1,12. 178,38f. 289,25. 290,10. 300,6f. 312,28. III. 2,9. 360, 1. vgl. Ortsverz. Innsbruck, Meran.
Ellritze 10,40. I. 19,10.
Eltern 564,48. 614,24. 658,3.25. 729, 38. 731,17.39. I. 66,33. 94,A.* 106, 33. 140,1. 144,17.31. 282,16.23. II. 23,8. 73,13. 224,42. 225,4. 274,30. 333,20. 361,40. III. 352,45. 361,35.
Endrecht 441,12. 716,17.22. II. 187, 22. 378,28. 379,3.5.
Endtag 212,5. 225,7. 470,18. 488,35. II. 181,22. 210,31. 216,30.
Enkel III. 352,46.
Ens (Ensbaum, Schurens) 29,14. 394,6. 13.17. 397,32.38. 519,32. 609,35; 62. II. 179,38.42.45. 290,23f. 300,25.28. 311,11.13. 312,13. 314,44. 315,38. III. 163,3ff. 166,23. 168,11ff. 30ff. 169, 1.3f.15.21ff.36ff. 170,6ff.9ff. 172, 25. 220,30f. 326,47. 327,3.10.18.47. Enser 169,21. Ensmerker IV. 397,27.
Enterbung 610,22—33. 658,12. 732, 2. III. 349,30.
Entführung 152,33.
Entschuldigung 270,3. I. 32,11. 277, 12. III. 207,45. s. Ehehafte Noth, Herrngeschäft.
Entschwänzung 684,29. 705,34.
Entwehrung 152,34. 218.39. 261,38. 362,28. 404,5. 442,5. 647,3.12.18. III. 347,41. 358,41.
Epidemie III. 30,19. 101,36.
Erbe, Erbanfall u. Erbrecht 101,19. 164,30. 359,33. 409,10. 614,3. 647, 4f.27.29ff. 649,16.40. 658,22. 659, 14.21.44. 661,24—668,12. 672,1.4. 15. 673,5. 674,4.11. 681,5. 695,16. 696,17.29. 720,8. 724,15. 726,35. 41. 727,5.15. 731,26. 732,13. 749, 38. 770,19.22. 771,25; 554. I. 2, 35. 44,16. 67,5. 78,3.9.11ff. 93,15. 100,30.35. 101,20.23f. 106,14. 109, A.* 112,40. 140,13.35.38. 141,30.33. 143,15.23. 148,16. 149,24ff.32.34f. 150,13. 155,24. 156,22. 204,16. 206, 34. 254,15.19. 255,41. II. 3,15. 74,18. 75,6. 102,31.33. 103,16.19.42. 104, 11.39. 105,2. 106,13.18.24. 140,13. 143,39. 144,3. 191,11.14.19. 250,9. 370,36. 374,39. III. 83,43. 217,3. 351,45. 352,35.44. 353,2.4. 356,2. 9. 357,11.18. 360,35.
Erbe, Erbgut, Erbschaft 15,22.24. 386, 3.5. 425,18. 556,25. 559,5. 564,5. 604,33. 610,28.31. 611,37—612,2. 614,35. 647,11. 648,10. 658,29. 659, 17. 661,31. 663,5. 665,15.29.34. 666,8. 667,25.32.34. 668,5. 669,17. 672,13. 681,7. 719,34. 724,14—725, 28. 731,19; 150. 690. I. 16,11. 45, 37. 78,9. 93,16. 100,37. 109,A.* 112,43. 140,8. 204,16. 206,35. 207, 28. II. 3,11. 45,34. 77,16. 102,38. 103,7.11. 106,24. 178,31. 191,18. 25. 367,41. 375,3. 376,14.21.37. 381,30. III. 340,25. 341,18. 347, 31. 349,33. 352,35. 353,6. 355,34. 357,6.11. Erbschaftsartikel 695,27. 727,32. Erbschaftsbräuche 725,19. s. Losung.
Erbfürst 417,3. 627,38. 692,26. 712, 5. I. 175,4.
Erbhuldigung 627,33—628,9. 692, 21—30. 712,1—10; 584. I. 31,47. III. 18,44; 318.
Erbse 545,30; 515. I. 254,34. II. 174, 39. 334,11. III. 95,14. 277,38. 351, 6. 373,7.
Erbtaxe 554.
Erchtag (Dienstag) 31,34. 68,16. 162, 19f. I. 9,3. 230,5.
Erle, Erlau u. Erlenholz 59,30. 76,16. 150,21. 510,16f.A.*; 61. I. 49,37. 70,25. 102,35.42. 152,5. 157,31. 213,28. 269,33. 272,A.*** 273,2f.7. 276,18. 278,19.25. 288,22. II. 10, 31. 11,14. 15,16. 16,1. 19,9.15.22. 57,41. 163,18. 206,28. 232,48. 364, 19. III. 65,36. 137,35. 184,1.7.28. 322,25.
Erschiessen 415,16.
Erschlagener 615,20.
Ersitzung II. 103,1. s. Gewer.
Ersparnisse 662,17.
Erwerbsgerechtigkeit 724,14.
Erzberg 688.
Erzämter 115,3. 143,1. 181,8. 379,6. 618,16f. 770,8. 784,6; 161. 211. 356. 711. I. 11,A.7. 42,11. 108,A.*
Erzpriester I. 146,26.
Erzpriestergeld 162,42.
Esche III. 254,29.
Eschehei, Essächer 430,28. 505,18. 512,14. 577,7.12.45. 579,41.44. 580, 7ff.17ff. I. 214,23. 215,1.4. 235,41. 237,34. 238,1.3.14.20.25.46. 239, 1.20.28. 249,14.16. 270,20. 271,6. 276,44. 277,4. 288,43.48. 289,2f. 9.17. 290,31. 292,30. 293,11.16.18. II. 22,1f. 38,10. 42,4. 48,37. 66, 48. 67,28. 70,26. 112,22. 130,11. Escheheieramt I. 240,16. 270,14. 292,19. s. Saltner.
Espenholz 174,36.

Essende Speise 358,45. 388,19. 664, 32. 726,45. I. 8,13. II. 191,10. III. 307,35.
Ewiger Kauf s. Kauf.
Exception 130,21. II. 91,22. III. 61,34.
Execution 649,32f. 35. 650,5. 7. II. 226,28. 40. 327,43. 349,33. 378,3. III. 108,27. 180,34. Executorial 592,16.
Exemption vom Landgericht 190.
Expositurbezirk 555.

F.

Fackel 508,13. I. 30,28. 35. 47,42. 152,17. 158,34. 159,6. II. 86,46. 154,9. 174,31. 361,10. 14.
Factor 693,35. 699,7. 26. 30.
Fahne 737. I. 25,28. II. 345,44. Fahnenträger III. 185,26. 30.
Fähre I. 133,6. II. 359,17.
Fahrende Habe 359,33. 423,27. 518, 39. 650,39. 651,34. 36. 39. 652,1. 4. 659,33. 662,3. 673,27. 696,7. 698, 30. 721,21. 23. I. 8,14. 24,21. 44,17. 59,2. 75,42. 106,15. 113,4. 143,22. II. 10,7. 103,40. 106,15. 188,27f. 191,8. 370,37. 375,15; 185. III. 307, 8. 22. 27. 340,31f. 341,14. 19. 342,9. 351,10. 35. 353,13. 20. 358,27.
Fährmann I. 23,18. 107,4. 134,21. II. 359,17. 22. 27.
Falschmiethe II. 138,10.
Fälschung 29,3. 5. 564,36. I. 8,27. III. 166,11. 13.
Färber II. 236,4.
Farbmänner I. 286,1.
Fasan I. 174,5. II. 210,35. 216,34. 289,13. 299,40. 312,2. 316,11.
Fass 14,19. 216,6. 314,20. 354,4. 8. 380,8. 766,8. I. 92,10. 134,13. 144, 9. 41. II. 9,33. 106,3. 5. 211,14. 217, 13. III. 277,40f.
Fasten u. Fastenzeit 23,3. 45,44. 474, 26. 475,15. 19. 489,5. 512,28. 607, 13. I. 15,38. 19,32. 39. 87,44. 177, 33. II. 320,34. 346,2. III. 235,32.
Fastnacht 62,13. 68,16. 30. 69,36. 382,13. 384,10. 607,13. I. 92,14. II. 369,43f. Fastnachthenne 766,7.
Februar III. 115,11. 122,13. 129,41. 214,32.
Federschachen 525,17. 568,6. 605,21.
Federspiel 6,11. 15ff. 15,1. 94,3. 100,29. 101,41. 102,11. 125,30. 256, 1. 400,19. 436,17. 450,4—13. 519, 13. 524,17. 20. 568,1. 20. 569,29. 592,15. 760,11. 13. 765,30. 785,21; 197. 584. 710. I. 18,8. 56,44. 94,3. A.[119]. 96,20. 97,24. 116,3. 121,10. 123,40. 136,5. 142,18. II. 100,22. 107,25. 210,35. 216,34. 289,14. 299, 41. 312,2f. 315,35. 316,4. 382,32. III. 378,1; 139. federspiler I. 154, 16. 19f. s. Spärber.
Federwild 6,18. 94,17. 99,15. 102, 13f. 163,27. 247,23. 331,18. 704, 28; 326. 625. 709. I. 17,22. 27. 18, 11. 15. 106,1. 174,3. II. 112,40. III. 81,19. 381,15. s. Auerhahn, Fasan, Habicht, Haselhuhn, Rebhuhn, Schneehuhn, Spielhuhn, Steinhuhn, Wachtel.
Feierabend u. Feierzeit 32,27. 65, 21. 72,39—73,10. 146,1. 147,3. 258, 19. 314,25—315,21. 441,40. 476,21. 496,33. 588,17. 590,8. I. 43,15. 159,31. 225,24. 226,1. II. 4,14. 37. 5,15. 109,25. 142,13f. 176,35. 336. A.*** 362,29. 39. III. 13,16. 21. 29, 12. 30,42. 42,23. 33. 58,1. 6. 33. 63, 26—64,13. 32. 95,15. 99,29. 36. 100, 1. 128,3. 134,39ff. 137,44. 138, 4. 148,33. 36. 157,12—42. 177,22. 214,27. 31. 33. 47. 215,3. 263,29. 41. Feierabendsaltner 34,25. 41,19. 42, 13. 43,3. s. Bannfeierabend.
Feiertag u. Festzeit 12,35f. 43,7. 65,20. 24f. 146,3. 147,19. 230,41. 242,29. 245,9. 265,4. 267,26. 315, 7. 588,16. 732,40. 749,5. 11. I. 15, 11. 30. 17,5. 33,1. 43,6. 13. 226,45. II. 6,1. 103,31. 109,17. 21. 29. 188, 4. 224,20. 27. 362,22. 27. 369,36. 44. III. 16,24. 29,12. 30,42. 58,32. 102, 24. 111,19. 120,18. 148,33. 174,5. 185,21. 28. 235,32. 40. 237,4. 238,23. 243,34. 36. 263,42. 308,10. 336,25. s. Bannfeiertag.
Feiltrager 213,9. 12. 18. 32. 214,6. 8. 216,36. 223,21. 224,1. 3. 21. 24. 31. 34. 37. 43. 379,6. 384,4—19.
Feind 620,43. 628,20. 706,21. 728,12. I. 109,A.* 112,20. II. 374,16. 20. III. 85,43. vgl. Übelthäter.
Feindschaft 351,45. 422,A.* 435,15f. 480,10. 481,29. 499,43. 587,27. 589, 19. 591,8. 22. 677,1. 680,20. I. 114, 28. 143,4. II. 322,20. 347,22.
Feingehalt der Gold- u. Zinnwaaren I. 24,32.
Feld, Feldarbeit u. Feldbau 3,19. 16, 30. 17,24. 28,38f. 31,17. 107,41. 399,28. 37. 521,2. 574,19. 659,40; 329. 439. 554. 583. 625. 687. 709. I. 5,7. 18. 44,38. 64,1. 80,21. 118, 19. 125,8. 134,44. 175,26. 29. 178, 16. 191,17. 237,20. 240,8. 241,27. 244,13. 16. 272,2. 277,44. II. 12,24. 40,46ff. 41,12. 44,14. 66,38. 89,12.

26. 114,4. 129,A.* 205,35.42. 219, 40. 227,46. 228,2.4.26. 233,7. 256, 34. 288,20. 299,2. 304,34 ff. 305,3 ff. 306,18.22.25.29. 350,3. 359,32.38. 360,1. III. 68,10.15. 91,40. 122, A.343. 148,37. 173,3. 248,43. 278,2. 282,2. 288,7. 290,10. 298,16. 302, 9.13. 309,1.6.15.18. 355,1. 359,11. 19.32. 368,30. 373,6. s. Bannfeld, Felderweide, Nachbarrecht, Zaun.

Felderwechsel s. Feldbau.

Felderweide 21,7. 45,12. 156,4.6. 184,27. 258,32. 261,14. 338,44. 340, 29. 343,3. 344,41. 431,19. 535,24. 39. 563,12. 574,29. 600,35. 786,28. I. 61,39. 66,5. 118,23. 146,11. 158, 19.21. 215,20. 218,34. 231,16. 241, 27. 249,17. II. 12,25. 20,34. 30,12. 40,47. 44,16. 59,10. 63,8.15. 64,4. 89,21. 97,14.29. 111,43. 112,5. 118, 28. 119,37. 124,28. 132,6. 134,20. 135,7.44. 136,2. 139,36. 140,41. 141,17.36. 144,27.42. 180,22. 194, 21. 196,6.14. 199,1. 202,31. 203,1. 204,17. 213,3. 218,22. 220,6. 228, 35.42. 229,10.36. 230,8.19.32. 266, 5.14.30. 267,36. 268,3.41. 269,41. 270,1.4.14.38. 271,30.38. 276,38. 278,11.13.21.29. 285,30. 305,46. 306,35. 325,40. 337,5. 360,5 III. 19,9.30. 31,43. 47,29.46. 48,1.21. 30. 67,34. 68,8.12.21. 118,20.32. 130,35. 154,28. 192,11.39. 194,10. 195,2.14.20. 197,7.35. 203,25. 214, 17. 220,10.21.26.40. 226,45. 260, 29. 285,16. 286,14.17. 327,38.43. 331,33. 355,6. 374,4. 376,A.* des Richters I. 93,1. 178,5. 246,27. verbotene 33,36. 34,19. 42,16. 151,15. 191,20. 192 4. 259,29. 365,14. 415, 3. 431,19. 459,27. 535,34. 567,4. 574, 28. 773,16. 777, 14. 781,14. I. 63,16. 70,10. 107,37. 131,19. 158,12. 194, 1. 231,14. 281,15.30.35. II. 12,23. 15,41. 45,2. 59,3.8.12. 65,41. 66, 44. 89,12.31. 97,14. 98,14. 111,39. 112,5. 119,37. 132,25. 138,26. 170, 10. 180,29. 199,1. 218,22. 229,10. 234,10. 265,35.38. 267,5. 269,20.24. 292,39 f. 306,2. 312,17. 323,9.29.46. 329,10. 337,9. 348,10.30. 360,17. 369,8. 372,10. 386,16.21. III. 31,41. 56,21. 70,20. 118,18.25.32. 147,35. 198,19. 260,29. 285,8. 286,12. 323, 39. 373,A.†† 374,7. vgl. Freiung Roggen, Wiese, Zaun, Zäunungspflicht.

Feldgeräthe 399,38. III. 13,29 ff. 68, 42. 99,28. 100,10 ff. 113,14. 126,47. 145,48. Ackerbeil I. 245,5. Axt II. 103,33. III. 100,14. Egge 110,43. I. 167,31 f. III. 42,34. 63,28. 100,11. 366,41. Gabel III. 28,9. 85,38. Hainzen II. 242,23. Haue I. 174, 27. 250,22. III. 28,10. 296,23. Korb 64,46. 84,36. 137,46. 400,6. 762,23. Kröb 137,45. Laubmesser III. 58, 14. 282,5. Leiter 112,45. II. 158, 24.A.*** III. 30,35. 144,20. Leiterbaum 76,32.45. III. 100,15. 377,22. Leitergeschirr III. 100,10. Mengart I. 284,13. Nagl III. 24,31. Pflug 521, 1. III. 13,30. 42,34. 100,11. 134,11. 36. 135,8. 157,13. 173,8. Pflugbeil I. 184,34. Pflughacken II. 388,8.19. Pflugnab IV. 106,34. 110,28. Pflugruthe III. 100,13. Pflugschar IV. 278,5. Pickel I. 200,12. III. 296,24. Rennhau u. Reuthau 274,47. Runggl 282,5. Schaufel 274,48. Schleifen u. Schleifbaum 76,32.45. 210,3. 228. 41. 343,43. III. 55,36. 87,34. 125, 6. 145,35. 162,7. Schlitten I. 200,9. II. 318,22.33. Sense 156,27. I. 180, 22. III. 13,31. 73,23. Sichel 16,33. I. 101,21. II. 30,10. III. 13,32. Spaal III. 65,41. Strick 232,36. II. 311, 14. 316,12. III. 244,35. 327,1.36. Wiesbaum I. 197,35. II. 359,3. III. 16,45. Zieter III. 31,32. 42,35. 64,1. 73,28. 327,27.38. 328,14.

Feldgraben s. Graben.

Feldhauptmann I. 119,22.

Feldhei u. Feldhüter I. 62,29. 63,11. 18.44. 64,10.13.24. 65,8.23 ff.35. 68,39. 69,2 f.12 f.27.32. 70,4 ff.23. 71,31.41. 72,1.16.23 f. 118,32.34. 37. 152,10.21.26. 158,10. 159,23. II. 180,30. 360,17 ff. vgl. Eschehei, Saltner, Waldbürge.

Feldöffnung (Feldordnung) 317,37. 574,19. I. 30,47. 60,17. 62,25. 66, 14. 235,14.16.25. vgl. Dorfordnung.

Feldpferd s. Pferd.

Feldsaltner s. Saltner.

Feldschaden 227,12.36. 289,18. 304, 16. 306,21. 311,5. 313,24. 352,16. 19. 383,6. 423,30. 516,32. 525,7. 12. 537,1. 538,38. I. 22,43. 167,21. 181,3. 183,29. 184,22. 188,4. 191, 11.16.28. 192,5. 212,36. 223,2. 231, 13. 285,18. II. 13,40. 89,6. 95,8. 98,10. 154,18. 173,26. 218,24. 228, 7.19. 231,43. 233,42. 256,38. 277, 20. 284,34. 306,34. 326,25. 334,2. 350,7. 380,10. III. 18,37. 39,43. 91,44. 125,29. 126,31. 148,20. 173, 7. 219,34. 248,27.42.46. 259,27. 300,16. 308,44. 309,18.26.33. 310, 3. 329,3.11. s. Viehschaden.

Feldzeugmeister III. 209,18.
Ferkel 155,25. 623,5. 629,21. 693,40; 515. 626. 711. II. 156,A.*** 163,21. 203,36. 220,46ff. III. 90,38. 92,42. 159,42. 203,14. 213,24. 223,26.
Ferner III. 152,14.
Feste 185,8. 598,37; 104. 146. 154. 160. 165. 187. 196. 264. 286. 292. 295. 329. 396. 418. 468f. 514. 556. 625. 689. I. 114,20.34; 10. II. 211, 47. 287,12. 298,4. 314,7; 147. III. 75,14. 385,11; 163. 222.
Fett 301,23. 456,16. 495,41.
Feudalisirung 451.
Feuer, beständiges II. 354,7.
Feuerbeschau 71,41. 139,31. 145, 15. 150,35. 355,17. 414,22. 460, 47. 466,24. 475,8. 495,19. 508,1.9. 528,7. 530,23. 535,7. 548,34. I. 68,37. 79,28. 104,8. 152,15. 159,1. 212,1. 231,8. 271,18. 277,34. 284, 23. II. 2,24. 16,40. 29,38. 71,24. 79,33. 83,19. 85,25. 91,11. 119,48. 120,2f. 124,10. 146,13. 154,A.[91-93]. 158,25. 159,4.A.* 171,38. 172,21. 174,27. 197,31. 201,12. 206,10. 226, 33. 239,15. 248,32. 273,22. 322,40. 331,10.A.††—†† 347,42. III. 44,20. 127,39. 144,26. 178,17. 182,30. 249, 21. 284,18. 287,13. s. Feuerpolizei.
Feuerbeschauer 123,44. 133,38. 139, 31. 145,14.17. 573,41. I. 284,22.26. II. 66,25. 197,31. 239,13. 273,22. 274,1. 364,37. III. 182,29.32. 202, 3.7. 212,1.
Feuersbrunst, Feuersnoth 32,16. 33, 15. 42,38. 54,36. 71,37. 72,3. 110, 35. 150,30. 257,36. 362,3. 428,8. 466,29. 483,4. 501,25.29. 528,14. 531,5. 548,42. 655,12. 759,32. 769, 1; 551. I. 30,39. 48,10. 74,5. 110, A.* 111,A.* 120,5. 169,6. 170,13. 172,9. 180,15. 184,10. 190,38. 208, 15. 219,6. 225,3. 245,12. 260,18. 284,18. II. 8,24. 22,19. 40,34. 154, 12. 197,35. 201,22. 226,33. 248,32. 312,11. 331,18. III. 43,42. 114,30. 144,21. 211,44. 232,1. 294,12. 365, 8. 366,7.
Feuerordnung 145,20. II. 154,A.[93]. 158,A.*** 159,A.* 322,38. 347,41.
Feuerpolizei (Feuerordnung) 71,41. 76,20. 145,11. 152,42. 270,35. 289, 14.19. 302,20.27—303,21. 353,42. 372,34. 392,22. 414,25. 428,5. 429, 16. 433,27. 460,21. 466,25. 508,8. A.* 509,14. 528,13.22. 530,27.37. 531,1. 548,33. 573,22.38. 579,22. 588,5. 589,34. I. 30,20.31.37. 47, 42. 68,39. 103,1. 129,43. 159,4. 171,29. 183,36. 186,17. 190,21. 43. 193,1. 197,14.21. 211,36. 214, 14. 218,42. 219,1.10. 228,3. 231,6. 235,1. 251,21. 260,7.18. 270,39. 271,19. 277,18. II. 2,23. 16,41. 22. 16. 29,39. 31,2. 60,13. 71,24. 83, 22. 85,28. 86,43. 91,12. 119,45. 120, 5.8.22. 124,5.13. 128,36. 154,7.11. A.[88.91.93]. 171,32. 174,27. 197,6.35. 201,13. 206,5. 226,35. 239,6. 248, 34. 249,3. 273,18.31.37. 304,8. 306, 12. 322,36.41. 323,1.7. 331,13.A.†† —†† 347,39.43. 348,1.3.5.8. 361,1. 364,35. III. 43,47. 44,22. 92,16. 116,8. 129,30. 144,19. 175,29. 178, 18. 182,29. 202,7. 232,1. 253,44. 267,10. 271,30. 286,32—287,37. 306, 13. 312,25.42. s. Dörren, Feuerbeschau, Feuersbrunst.
Feuerschaden 302,35. 428,15. 460, 28. 531,7. I. 30,41. 66,11. 169,12. 172,13. 184,14. 186,18.22. 190,25. 41. 197,19. 218,44. 219,8. 225,7. 231,7. II. 22,19. 62,34. 179,12. 183, 6. III. 347,6.10. 359,15. 366,12.
Feuerstätte 29,11.13. 66,39. 72,24. 123,28. 241,22. 262,3ff. 302,21. 355,19. 414,25. 428,3. 475,8. 495, 19. 509,5f. 520,12. 528,6. 530,22. 580,27. 702,4. 742,9. 758,3; 155. 184. 265. 291. 294. 322. 356. 367. 439. 514. 617. I. 21,19,21. 30,21. 25. 104,8. 231,9. 284,23. 291,30. II. 11,20. 16,40. 72,3.13. 83,21. 85,17. 86,30.41. 120,2.19f.24. 124, 2. 146,14. 159,7. 174,28. 195,7. 197,7. 248,32. III. 98,13. 129,43. 144,20. 163,10.18. 164,16. 166,20. 22. 205,22. 212,48. 286,39. 287,17. 306,43. 317,32. 378,15.
Feuerwehrgeräthe u. deren Behältniss 139,36f. 150,46. 303,8. II. 85, 22. 86,33. 158,19.A.*** 239,5.8. 249,10. 273,18.43.46. III. 30,34. 44,5.8.21. 92,14. 144,20.
Fichte u. Fichtenholz 21,13. 43,26. 59,28. 76,15. 174,36. 287,21. 510, 23.32. 511,6.14. I. 102,35. 103,1. 128,36.42. 131,26. 215,27. II. 9,9. 15,12.17. 16,1. 18,30.41. 26,20. 27, 4. 59,41. 61,42. 82,26. 88,28. 157. A.***—*** 232,46. 290,14. III. 87, 28. 100,27. 132,38. 197,19. 257,5. 310,27. 378,12. 380,20.
Figusserey III. 18,23.
Finanzgeschäft 191.
Finder II. 382,5.
Fisch 8,19.30. 9,5.7. 10,27f. 12, 32. 14,17f. 380,7f. 461,8. 477,25.

30f. 478,3. 497,34f. 498,1. 589,45. 592,15. 601,15. 619,1; 395. 583. I. 19,4ff. 16. 105,8. II. 160,15. 18. 353. 19. A.**—** III. 78,1. s. Asche, Ellritze, Förche, Gfrille, Groppe, Grössling, Haberling, —tolm, Häring, Hausen, Hecht, Huche, Karplein, Lachs, Lageindle, Laugen, Nasen, Tolm, Thun, Weissfisch.

Fischbeschau 433,10. 477,25. 497, 34. II. 160,17.

Fischbrunnen II. 293,36.

Fischer 2,4. 7,11. 8,36. 13,3. 14,8. 11. 433,4. 524,9. 525,11. 589,44. 601,13. 769,26. I. 17,40f. 18,4. 23, 18. 96,33. 261,38. II. 2,5. Grünfischer IV. 8,32. 10,21. 12,27. Hoffischer 7,12. 10,41. 12,1. 14,8. Lehenfischer 585. Ruthenfischer 11,9. Schifffischer 7,13.18.21. 8, 14ff.32. 9,36.38. 10,23. 13,13.21. Segenfischer 11,11.15. Tischfischer 7,18.25.35. 10,13. Zinsfischer 8,5ff. 17.32. 9,16.32.38. 10,5.23.27. 11, 39. 12,8. 13,13. Fischmeister 9,1.

Fischerei, Fischereirecht u. Fischweide 2,1. 7,8.17. 10,19.42.44. 11, 22.27.32. 12,34f. 13,39. 14,3. 94, 14f. 96,26. 102,10. 150,13. 162,34. 37. 289,29ff. 333,8. 334,1. 335,17. 371,21. 436,26. 517,18. 524,7.14. 568,20. 586,4.26. 587,31. 588,33. 601,11ff. 605,23. 760,23. 769,8. 785,27; 143. 153f. 197. 286. 292. 514. 584f. 737. I. 17,22.28. 19,1. 42,4. 71,5. 74,21. 87,17. 94,5. 96, 33. 97,5.25. 105,6. 114,19. 116,3. 121,10. 123,40. 130,23. 132,26. 133, 12. 136,5. 137,34. 143,30. 175,8. 255,5. 261,32.37; 135. 160. II. 2,3. 57,36. 74,8. 105,31. 107,24. 155, A.*** 289,11. 299,38. 316,10. 367, 2ff. 370,16.18. 382,44. III. 7,16f. 171,21. 252,3. 316,26. 320,37.41. 321,4.

Fischereipacht 7,37. I. 17,28. 74, 21. II. 382,44.

Fischerordnung 1,2. 7,8. 8,13. 11, 19.12,7.13,10.18.76,34. III.320,48.

Fischgeld, Fischtaxe I. 19,3. 108,9. II. 372,21.

Fischotter I. 106,7. II. 367,17. 370,28.

Fischzeug 7,8.24.26.32. 8,1.3.8f. 9, 14.16.20f.31ff. 10,3.7ff.30.40.42. 11,2.6.10.24.39. 12,12. 13,24 26. 29.31ff. 14,7.9. 99,10. 289,30. 601, 13. 605,25. 760,26. 769,10. I. 17, 33.46. 74,28. 137,34. II. 57,37f. III. 7,17. 45,30. 46,9.

Flachs 498,39. 528,20. 566,35.44. 614,47. I. 86,48. 87,2. 171,29. 183, 36. 186,17. 193,1. 197,14. 211,41. 219,1. 228,3. 231,6. 247,22. 251, 21. 270,34. 277,15. 284,18. (?) 290, 5. II. 2,25. 26,11. 31,1. 60,14. 124, 13. 128,39. 239,28. 326,39. III. 16, 28.32. 161,37. 247,47. 249,22. 287, 2. 351,6.

Flachsdörren s. Brechelstube, Dörren, Feuerpolizei.

Fleisch, Fleischsorten 36,31. 37,7. 60, 5. 233,4ff. 300,15.22.27.32.36.39. 301,5.16.22.26.32. 354,29ff. 382, 24ff. 383,1.21ff. 456,8.17. 459,26. 475,A.** 476,A.** 495,41f.46. 496, 14f.20.23. 549,7.11. 600,20. 607, 39ff. 608,3ff. 693,39; 711. I. 27,11. 28,2. II. 33,34. III. 320,31. Bockfleisch IV. 233,10. 300,27. 382,25. 475,A.** 476,A.** 495,42. 496,15. 607,46. 608,3. Gaisfleisch 233,9. 300, 27. 382,25. 456,9f. 475,A.** 476,A.** 495,42. 607,46. Kalbfleisch 300.22. 382,28. 475,A.** 476,A.** 495,42. 496,15, 607,43.45. III. 5,35. Lammfleisch 300,22. Rindfleisch 233,4f. 354,29. 456,8. 476,A.** 496,14. 607, 39f. 608,5. I. 87,44. III. 5,36. 267, 28. Schaffleisch IV. 300,32. 301,12. 382,24.456,9. 476,A.** 496,15. 607, 41. 608,4. III. 5,35. Schöpsfleisch IV. 233,9. 300,15. 354,30. 382,24. 456,9. 475,A** 476,A.** 495,42. 607,41. 608,4. III. 5,35. Schweinfleisch IV. 93,13. 300,36. Eingeweide I. 233,24. III. 267,29.33.

Fleischbank 301,16.28. 354,33.37. 40. 379,21. 383,4. 394,4. 456,3. 13. 471,15. 475,20.37. 496,1.4. 603, 21. 608,10. I. 28,26. 74,19. III. 268,11.

Fleischbeschau 302,5f.10. 608,14.

Fleischhauer s. Metzger.

Fleischpreis 300,16ff. 301,1.6. 354, 28. 382,24ff. 423,11. 456,12. 475, 24. 607,40ff. I. 28,21. 46,46. III. 5,36. 267,28ff.

Fleischschätzer u. Fleischschätzung 302,3.5.10.17. 382,30. 475,22. 476, 1. 495,35f.

Fleischspeise u. Fleischtag I. 15,39. 19,36.39.

Floss I. 134,19. 144,39. 155,20. 156,7. II. 52,34. Flossbaum III.377,4. Flossleute I. 134,21. 254,36. II. 19,19.

Flucht u. flüchtige Personen 100,41. 221,13. 381,21. 447,5. 564,41. 613, 22. 646,31. 654,3. 694,22. 719,28. 720,18.27. I. 149.17. 168,27. 255,

13. II. 210,5. 215,22. 288,11. 298, 38. 317,20. 359,19. 376,43. 377,2. 382,29. III. 152,28.30.32. 152,34. 36. 153,2f. s. Gerichtsflüchtig.
Flurnamen 368. 711.
Flurwächter s. Eschehei, Feldhüter.
Flurzwang I. 244,16. II. 20,36. 204, 17. 250,1. 267,20. 270,35. 350,3. vgl. Aus- u. Einfahrt, Feldbau, Felderweide.
Fluss u. Wald 567,41. 568,20. 569,21. 586,26. 587,31. 588,33. 592,14. 619, 1; 584.
Föhre u. Föhrenholz 287,21. 370,33. 510,23.33. 511,6. I. 128,38. 170,40. 188,19. 200,15. 215,27. II. 8,47. 9, 8. 82,26. III. 100,28. 125,11. 377, 10. 380,20.
Folter 220,24.26. 409,17. 676,15. 31.33.
Fordergeld III. 276,44. 277,9.16. s. Frohnbote (Lohn).
Forelle 9,36. 10,26.33. 12,32. 13,23. 14,18. I. 19,6.
Forst 337,7.16.19.26. 704,20; 368. 522. II. 163,25. Forstcultur 439. Forstdurchschneider 337,22. Forstknecht 281,17. I. 160,8. Forstmandat 48,30. s. Bannwald, Wald u. Zusammensetzungen.
Forstmeister 2,4. 5,10f. 247,14.21. II. 160,10. Forstmeisteramt II. 250, 14. III. 383,9.
Forstner 452,1.5. 462,6.9ff.16.18. 463,2.7.10.41. 464,1.3. 465,9.18f. 466,3.21.24.
Forstnutzungen I. 129,45. 131,25. 235,1. 266,11f. 287,2. II. 9,5. 244, 4. 364,19. s. Holz (Astholz, Taxen), Grasmähen, Grasrupfen, Schnaiten, Streu, Wald (Ochsenwald), Weide u. Zusammensetzungen.
Frag, Folg u. Recht (Urtheil) 16,20. 24ff. 17,3ff. 94,39. 164,18. 199,13. 611,27. 643,1ff.6ff. 715,41ff. I. 5,5. 12,1.11.15.29.33. 62,14. 76,7. 100, 4. 108,A.* 109,A.* 110,A.* 111,5. 31. 112,12.14.20.40. 113,30. 122, 19ff.28.32. 126,28.31.37.40. 132,1. 8.11.14. 138,4.7.12.16. 139,6.13.16. 141,40. 146,34. 150,31. 279,16. 293, 29. 294,15; 5. II. 365,9.18. 372,29. 373,25.38. 374,7.15.38. 375,11. 376,1.5.12.21.36. 377,7.11.18.22ff. 378,4.10.19.26. 379,8.18.24.32.43. 380,3.12.19.25.33.40. 381,3.9.17. 37. 382,1.7.22. III. 7,35. 20,33. 167,39. 168,4.9. 284,20. 286,12. 314,24. Fragartikel 594,11. I. 11,5. 100,9. vgl. Ehehafttäding, Urtheil.
Frau, Frauenrecht 200,23. 205,24. 217, 17. 250,24. 261,29. 359,26.34. 362, 1. 385,36.40. 386,1. 405,23. 406,1. 411,19. 425,13f.25. 443,34. 564,42. 613,28.34. 657,21.39.43. 658,7f. 661, 36f. 662,21.23. 670,1. 672,44. 679, 9. 680,16.32. 681,25. 731,4.15.38. 43. 742,20. 743,7. I. 31,21.45. 47, 18. 81,14. 84,31. 218,19f. 244,25. II. 5,36. 10,18. 21,10. 27,13. 29,2. 5. 30,41. 34,4.6.14.17.21ff. 45,24. 46,22.32. 49,32.38.40. 50,23. 68, 4.11.38.46. 69,6ff. 72,33. 73,2.10. 77,4. 78,24f.34.A.* 79,17. 86,19.37. 90,8.17.40. 93,5.17.34. 94,13.21. 101,40. 120,48. 124,46. 155,15.A.[99]. 174,37. 178,5. 187,8. 191,2. 236, 11.13. 241,30. 326,2. 349,18. 363, 41ff. 364,2.5. III. 45,32f. 165,8. 352,3. 5. 12. 17. 22. 25. 353,14.26ff. 356,16f. s. Mutter, Weibergut, Weiberschicht, Weiberstamm, Witwe, Schwangere Frau.
Frävel 27,43. 28,9.28. 198,25f. 205, 17. 209,22.25. 219,23. 222,14.20. 359,44. 380,35. 381,11. 382,18. 387, 13. 389,7ff. 391,17. 426,26. 484,5. 486,7. 519,37. 683,14.17.27. 728, 37.46. 756,39. I. 2,11.17. 100,29. 140,25. 142,19. 143,24.26. 148, 19. 185,1. 224,39. II. 40,21f. 53, 14f.25.29.33. 54,5.33.36. 55,3. 64, 38. 81,14. 83,14. 178,11ff. 181,17. 20.23. 186,24. 189,27. 309,41. 316, 8.A.* 317,12. 376,44. 385,11. III. 5,1. 145,9. 165,5.27. 169,31. 171, 24.41. 173,39. 174,8. 340,27. 341, 14.20. 342,9ff.22ff. 344,27.37. 345, 15.39. 349,34.37. 350,1. 356,15.17. 358,28.34. 360,33.36. 365,43. s. Straffall. vgl. Malefiz, Unzucht.
Freie Leute 28,32. 29,21. 658,2; 356. 522. 534. II. 101,17. 107,20. 209, 13. 210,4. 211,2.39. 214,23.28. 215, 9. 217,2.37. 288,23. 294,30. 299,5. 303,22. 320,14. III. 1,1. 3,3ff. 163, 13. 164,7.31. 165,31. 166,30. 170, 6ff.38. 171,9.45. 341,24.26; 2. s. Freisasse.
Freigut III. 4,16. 168,13f.21.25.39. 170,1ff.
Freiheit (Privilegium) 7,30. 77,43. 91,11. 92,27. 103,3. 105,25. 145,25. 162,2.30.35. 239,16. 397,39. 558,27. 611,22. 618,1. 619,17. 620,34.41. 621,7.11. 685,27.30. 731,30. 758,2. 10. 765,21. 768,1. 772,41; 89f. 735ff. I. 40,8. 98,24. 119,26.33. 123,31. 126, 27. 132,24f. 133,6. 134,42. 136,4. 164,31. 175,7. 185,7. 206,14. 208,46.

260,14; 10. 72. 135. 232. II. 81,18. 85,7. 106,32. 107,3.7. 108,26. 170, 47. 178,44. 183,30. 184,4. 185,1. 191,A.** 192,A.** 203,21. 239,3. 273,15. 314,1. 315,23. 320,2.8. 352, 6.8. 354,23. 375,26; 96. 99. 147. 185. 209. 308. 351. III. 59,41. 74, 3ff. 151,38. 152,11. 173,29. 320,37. 321,4. 337,4.6. 342,13. 357,26.37. 40. 358,1.11; 2. Freiheitsbrief 184. 468. I. 40,37. 77,3; 90. II. 107,5. s. Markt- u. Stadtfreiheit.

Freiherr 770,7.12.19. 771,25; 154. 161. 196. 264. 285. 327.

Freilassung 221,8. 406,15. 444,8. 691,4. 701,25. 757,12. II. 178,26. 210,5. 215,10. 309,43.

Freisass 177. I. 3,11. 66,23. 68,9. 77, 19. 154,24. 253,16. II. 73,24; 209. 214. III. 1.

Freisassenhof 514.

Freistiftgut 554. 597. vgl. Stift.

Freitag 421,6. 470,7. 488,13. 607,38.

Freiung, Freistatt 257,36.38. 328,16. 497,8. 519,37. 558,27. 567,6. 609, 41. 627,25. 631,23. 632,10. 693,16. 772,36. 773,16; 294. I. 89,26. II. 140, 20. 144,6. 178,17.19. 182,23. 211, 41. 216,22. 217,42. 218,1. 247,29. 42ff. 256,43.46. 265,25. 279,31.36f. 41.A.* 280,1.A.* 315,23ff. 369,18. III. 31,33. 100,19. 146,25. 152,5. 28.31. 153,4.9. 345,34. Fürstenfreiung 605,14. 631,35.41.

Freizügigkeit II. 101,38. 209,13. 214,23.

Fremde 25,6. 28,18. 48,45. 71,23. 135,6f. 140,44. 163,27. 179,14.16. 182,21. 229,5. 230,27. 255,15. 269, 19. 270,44. 271,3. 293,1.3. 305,21. 312,35. 325,38. 328,16. 335,23. 337, 43. 342,31. 350,4. 351,1.16. 354, 48. 359,7. 361,1. 373,23.32.41. 375, 3. 382,19. 416,2.21. 441,34. 456,1. 20. 460,4. 471,33. 474,23. 478,3. 17.30. 479,14.19.32. 480,1. 484,10. 489,18. 498,8.29. 499,27.31.37. 519, 19. 528,5. 531,44. 532,7. 537,8.25. 544,26. 547,46. 548,2f. 549,1. 563, 21. 565,12. 572,32. 575,31. 576,18. 577,4. 581,19. 621,29. 638,11. 641, 6. 646,18.34. 651,30f. 652,23. 658, 5. 672,2. 691,22. 694,21. 695,28. 697,41. 698,40. 699,42. 704,41. 707, 15. 719,27. 720,23f.27. 731,21.41. 738,23. 742,20. 745,8. 753,19. 755, 32. 766,28; 350. I. 8,15. 27,15. 28,22. 45,26. 65,17. 74,9.11. 81, 10ff. 101,7. 130,34. 140,36. 143,15. 149,23ff.32.34. 156,30. 163,23. 198, 27.30. 200,22. 206,17. 208,12. 242, 45. 247,29. 256,17. II. 2,19. 10,9. 20,22. 27,16. 28,24. 39,34. 45,14. 46,12. 47,42. 50,2.14.19. 60,20.46. 67,45. 68,23.29.36. 70,16.18. 73,2. 76,3. 77,30. 78,1. 89,36. 90,18.25. 91,25. 93,2.12.22.28.34. 94,7.12. 114,38. 115,17.34. 120,32. 124,41. 125,5.8. 132,36f. 145,1. 164,30. 174, 45. 175,4f. 190,19. 191,26. 196,37. 197,2. 200,7f.16. 200,1. 209,1. 226, 10.14. 240,37.42. 241,4f.13. 245, 16. 249,35. 274,35.38. 275,18. 289, 7. 297,18. 299,35. 304,31. 311,17. 317,A.* 326,14. 343,7.10. 349,36. 362,43.46. 363,1. 368,25. 371,21. 377,26. 381,8; 351. III. 3,A[11]. 45, 12. 46,3. 65,9. 80,24. 89,38ff. 112, 1. 123,6. 132,46. 144,33. 164,30. 165,14. 166,33. 171,8.32. 178,24. 31. 183,40. 184,27. 185,7. 205,27. 206,20. 257,38.47. 267,45. 321,8. 370,12.17. 371,5.17. s. Gast u. Gastrecht, vgl. Ansässige, Beherbergung, Niederlassung.

Fremdenverkehr 542. 551.

Freudenschuss 281,43. 282,4.7.

Friede 191,30. 222,27. 351,19. 410, 19. 447,19. I. 195,3. 263,4. II. 56, 20. 238,43. 361,33. III. 173,37. 186,16.

Friedensbruch u. Friedensstörer 221, 23. 252,20. 359,19. 435,30. 440,9. 21. 447,19. 678,31. I. 169,1. 174, 10. II. 100,36. 379,44. 380,1. 382, 11.20. s. Hausfriedensbruch.

Friedensgebot 222,26. 632,8. 703, 32. 728,24. I. 73,17. 168,42. 174,6. 179,28. 187,11. 198,34. 205,9. 211, 6. II. 382,7.13. III. 6,A.[28]. 173,33.39.

Friedensgericht 197. 211. 285. 297. 327. 330. 555. 735.

Friedensverweigerung I. 179,31. 187,7. 198,31. 218,14. III. 173,32.

Friedhof 120,6. 131,3. 211,1. 212,5. 216,27. 239,13. 265,7. 393,9. 590,11. 631,28. 652,37. I. 226,9. II. 382,8. 15. III. 57,15. 111,21. 167,25.

Frischherr 335,17.

Frist 202,29.33. 223,33. 270,1. 518,9. 621,29. 641,44. 642,40. 645,28. 649, 5. 650,4. 652,2.5.34. 653,11. 664, 26. 674,1. 695,34. 704,45. 715,25. 44. 717,34f. 720,32. 721,31. 722,6. 727,40. 728,4. 753,12. I. 99,5. II. 163,6. 174,35. 189,11. 228,17. 362, 11. III. 122,20. 126,13. 127,5.11. 135, 18. 137,1.24. 141,27. 142,13. 148, 5. 172,35. 190,2. 307,11.20. 320,20. 349,37.42f. 354,30.34. Jahresfrist

(Jahr u. Tag) 204,25. 216,40. 218, 14. 222,22. 412,20. 442,7. 604,35. 605,39 f. 647,4. 648,22. 664,39. 673, 9. 695,27. 720,4. 727,33. I. 2,3. 8. 139,7. 9. 140,7. 141,16. 147,48. 148, 2. 8. 207,22. 48. 208,33. II. 358,21. 376,24. 377,1. III. 168,1. 253,28. Monatsfrist 15,15. 27. 653,32. 671, 35. 695,45. 722,35. 728,4. 753,10. I. 100,33. III. 172,36.

Frohnarbeit s. Robott.

Frohnbote (Scherge, Vieser, Gerichtsbote): einzelne näher bestimmte 5, 3. 49,23. 69,32. 523,22. 578,21. 753, 44; 368. 377. 396. 440. 555. 585. 617. I. 132,28. II. 55,34. 186,8. 223,28 f. III. 33,19. 167,24. 276,18. Name u. Allgemeines 47,31. 213, 11. 384,20. 403,25. 531,32. 713, 34—714,17. n. 45. II. 207,11. III. 138,1. 276,21—278,33. 34. 337,11. Wahl, Einsetzung, Bestätigung u. Verpflichtung, Absetzung u. Dienstaustritt 27,45. 31,10. 41,33 ff. 49,11. 17. 69,32 ff. 40. 99,48. 100,1. 101,24. 157,36. 213,18. 238,25. 251,1. 313, 32. 384. 21. 403,35. 421,18. 441,20. 471,22. 490,34. 629,15. 640,36. 713,35. 40. 736,1. 737,20 f. 738,2. 4. 766,1. II. 108,1. 212,30. 218,32. III. 8,13. 34,24. 107,6. 224,5. 230, 4. Ansehen, Amtspflichten u. Befugnisse im Allgemeinen 41,34. 49, 17. 213,9. 32. 238,22 ff. 35 ff. 385, 3 f. 12. 570,39. 678,20. 699,3. 766, 1 ff. I. 183,46. II. 55,36. 215,32. 37. 310,11. III. 8,13 ff. 34,10. 224, 6. 228,34 ff. 360,31. 33. Gehorsampflicht u. Schirm 47,30 ff. 48,10. 16. 148,39. 159,33. 313,26. 766,14. II. 172,35. III. 37,5. 98,39. 126, 20. 22. 276,22. 277,12. Anwesenheit bei Gericht, Anleite u. a. im Dienste des Richters oder Hauptmanns 253,28. 447,12. 562,42. 643, 2. 5. 699,11. 715,39. 716,1. 717,35. 41. 44. 719,11. I. 12,17. 44,35. 55, 38. 131,41. 43. II. 23,28. 187,14. 256,28. III. 36,16. 278,2. s. Aufgebot, Berufung u. Fürbot, Pfändung. — im Dienste der Gemeinde u. Partei 222,29. 621,17. 642,42. 715,23. I. 13,46. 14,7. 76,16. 34. II. 207,11. 357,9. III. 36,11. 108,8. 126,22. 127,2. 339,29. Lohn u. andere Bezüge, Genüsse u. Rechte 20,11. 47, 22. 48,22. 35 ff. 49,1. 8. 148. 28 ff. 39. 157,41. 159,32. 174,24. 44. 182,15. 192,11. 198,11. 203,10. 16. 207,37. 208,1 ff. 7 ff. 214,5. 8. 19. 33. 216,36. 238,26. 31. 239,1. 4. 254. 31. 255,1. 256,20. 257,9. 12. 30. 266,6. 313,1. 29. 33. 363,3 f. 23. 27. 29 ff. 366,32. 375,23. 45. 376,3. 380,8. 384,29 ff. 37. 385,1. 29. 389,6. 399,14. 400, 14. 403,41. 43. 404,1. 420,11. 434, 27. 435,3. 7. 9. 18. 20 ff. 27. 29. 436, 3—37. 437,4. 7. 9. 13. 18. 441. 23. 25 ff. 34 ff. 442,4. 445,10. 14. 459,31. 460,2. 461,5. 471,20. 22. 24. 471,28. 35. 472,4. A.*** 474,2. A.† 486,23. 33. 487,48. 489,23. 490,8. 12. 34 ff. 491,1—45. 493,25. 498,6. 523,23 ff. 558,46. 559,1 f. 560,45. 561,2. 4. 7. 562,42. 563,1. 19. 614,9 ff. 630,39. 44. 631,1. 640,44. 641,4. 698,8. 699,2. 707,15. 713,42 ff. 714,8 ff. 717,26. 753,32. 765,12. 40. 766,6 ff. 24 ff. I. 289,43. II. 51,26. 28. 172, 32. 38. 186,10. 208,20. 213,14. 215, 29. 295,27. 310,10. 313,11. 317,20. III. 46,20. 127,19. 147,40. 173,15. 17. 276,10 ff. 29 ff. 277,2 f. 338,41. 43. 339,7. s. Amtmann, vgl. Aichung, Anleite, Anzeige, Bach, Dorfmeister, Ehehafttäding, Feuerbeschau, Feuerpolizei, Friedbot, Gefängniss, Gemeinde, Gerichtsfolge, Glaubwürdigkeit, Mühlbach, Pfändung, Polizei, Procurator, Robott, Rüge, Schergenhube, Steuer, Strafgeld, Verhaftung, Versteigerung, Viehpfändung, Wahl, Wasser, Weide, Weinmesser, Zins.

Frohnleichnam 43,7. 33. 65,24. 379, 25. 382,16. 547,10. 754,18. II. 60, 9. 177,20. III. 232,25.

Frohnmühle s. Mühle.

Frohnstar 477,4. 497,11.

Frohnwage 477,9. 497,20. III. 173, 13. 17. 277,33.

Fruchtbaum 141,1. 304,11. I. 63,46. 66,6. 171,38. 41. 184,47. 186,15. 197,12. 212,42. 220,32. 224,37. vgl. Baumfrevel.

Frühling 459,9. 535,18. 544,42. I. 31,10. 63,23. 66,8. 157,37. 268, 7. II. 12,41. 47. 42,16. 142,37. 178,2. 183,20. 205,24. III. 154,4. 190,17. 29. 192,36. 220,43. 296,40. 331,11.

Frühwiese 36,25. 777,29. 781,32. II. 199,2. III. 29,1. 31,33. 54,3. 88, 31. 116, A.[27]. 139,8. 13. 161,40. 199, 12. 215,41. 216,1. 219,37. 220,19. 42. 227,1. 263,1. 264,42. 276,31. 286,14. 298,10. 299,8. 11. 309,31. 317,27. 331,48.

Fuchs 6,9. 94,16. 99,15. 102,13; 326. I. 87,23.

Fuder 6,39f. 14,34. 19,29. 24,27. 47, 21. 92,7. 159,19.33.41. 168,21.47. 174,24. 227,20f. 228,43. 256,5. 317, 4. 319,39. 325,18. 387,4. 400,7. 425,11. 426,9. 539,28. 557,11.20. 614,47. 700,28. 765,10. 766,11. 778, 3. 782,9. I. 200,8. II. 9,19. 13, 48. 16,9. 26,35. 51,25. 82,30. 88, 30. 94,41. 95,5. 134,10. 337,A.*** 386,12.36. III. 12,18. 16,15.44. 29, 16. 31,4.8. 41,43. 42,39. 57,29. 99, 37. 109,22. 110,10. 113,13. 117,14. 121,6. 122,15. 125,1. 132,40. 135, 1f. 145,13.35. 148,37. 155,14ff. 157,23. 159,10.15f. 177,13. 201,18. 204,13f. 312,9. 314,19. 336,7.

Fuhr 149,26ff. 694,7. 761,31.41. II. 13,41ff. 14,1ff. 167,17. 173,30. 197, 36. 250,34.37.39. 264,17.20. 290,1. III. 132,26. 208,4.9. 326,47ff. 328, 5.12. s. Rod, vgl. Robott.

Fuhrleute 140,31.35. 333,23. 353,1. 427,25. 557,4.7.13. 566,26. 606,4. 7. I. 19,39. 25,8.14.21.31. 33,23. II. 98,19. 110,44. 111,17. 113,40. 43. 153,2. 174,24.26. 318,28. 338, A.[1]. III. 255,6, 256,26. s. Rodleute.

Fuhrlohn 137,3. 183,32f. 557,4.22. 566,26.41ff. 567,11. III. 316,42.

Fuhrwerk II. 4,39. 6,3. — -Ordnung s. Durchfahrt, Rodordnung, Weg (unrecht).

Füllen (Fohlen) 463,43.45. 544,34. I. 156,38. 158,11. 167,46. 173,1. 182,4.6. 223,12.41. 230,11. 259,43. 45. II. 26,24. 36,24. 131,6.28. 148, A.**.[1]. 149,6. 165,12. 296,15. 360, 3. III. 159,33. 160,4. 192,5. 213, 36f. 225,18ff. 271,11. 367,28. Ueberfohlen I. 73,25. 145,40. 176,16. 228, 5. 247,1. II. 55,7. 386,38f.

Fünfer II. 328,15.17.20.23.27. 329, 22.27. 330,17. 331,3.10.20. 332, A.* 335,24.26. 336,A.***—*** 343, 38. 345,10.

Fürbann u. **Fürbannrecht** 407,10.13. 445,1f.5. 655,8.37. I. 122,34. 126, 42. 138,18.

Fürbot (Ladung) 48,14.35. 86,4. 97, 9f. 182,15. 198,10. 214,24. 255,34. 269,41.47. 270,14. 358,24. 384,36. 403,18ff. 404,4. 441,35. 470,9.17. 472,16. 487,7. 488,26.34. 491,33. 517,38. 518,4. 523,1.19. 560,46. 561, 2. 563,19.23. 564,1. 614,10. 621, 28. 641,1.6. 642,5.19. 643,8f. 645, 24f. 646,2.41. 647,41. 691,16.19. 697,14.16. 713,42. 715,41.43. 717, 47. 719,3—18. 763,29. 787,40.43. I. 13,41.45. 31,34.48. 32,4.10. 44,33. 112,42. 115,29. 207,10. 293,11. II. 2, 43. 3,1. 60,33. 181,11. 186,9.30.39. 187,3.14.35. 213,14. 369,23. 373,18. 374,14. 381,41. III. 276,39. 277,1. 339,26.28. 370,12.15. 371,1. vgl. Aufgebot, Beschickung.

Furcht 677,1. 718,12. 746,19. I. 95,28.

Fürgeding 288,1. I. 234,28.

Fürhaupt 25,17. 33,32. 45,35. 65,41. I. 30,13. 61,7f. 84,44. 159,16.

Fürholz 71,28. 75,22. 76,5.39. s. Wald.

Fürkauf u. **Fürkaufer** 158,24. 230,1. 267,38. 268,34. 273,3.6.10.13.15. 23.27.31. 281,19.30. 283,18. 339, 33.41. 342,11.16. 353,32. 374,42. 389,28. 390,2. 424,12. 456,23. 533, 11.14. 538,20. 597,1. 605,16. 606, 8.13. 632,28. I. 24,38f. 25,9.13.26. 29.38.44. 26,2. 27,33.43. 28,5. 40, 32. 45,28. 74,20. 104,17. 107,8. 183,6. 275,2. 285,28. 291,14. II. 1,7. 150,7. 223,46. 328,2. 334, 12. 368,28. III. 7,9. 9,21. 29,19. 147,8.

Fürpfand 657,25. II. 188,22. s. Pfand.

Fürst, fürstlich Gnad 212. II. 105,21. 379,14. s. Landesfürst. Ortsverzeichniss: Baiern, Brixen, Chur, Görz, Salzburg.

Fürstendienst II. 105,21.

Fürstenthum 481,24.

Fürstliche Macht 626,23f. 627,10f. 685,21. 744,42. II. 108,29.

Futter 93,9. 99,43. 101,15. 105,18. 171, 38.46. 172,3f. 183,5.14.26. 250,17. 255,20. 328.28. 332,6. 353,33. 561, 25. 566,28. 771,43.46; 515. 626. 710. I. 29,19. 122,16. 144,19. 178, 8. 215,5. 254,34. II. 55,19. 71,34. 276,A.* 287,30. 298,21f. 355,18. III. 171,13f. 173,3f. 187,36. 246, 18. 298,10. 302,10.

Fütterung 250,17. 608,27; 440. 710. I. 20,16. 235,27. II. 287,28. 298,19. III. 173,3. 181,45. 195,30. 249,24f. 300,15.

G.

Gais 34,31. 50,24. 59,6. 63,24. 71,13. 73,31. 84,24. 85,11f. 109,41. 115, 26. 123,13.37. 125,11. 138,9. 141, 20. 144,18.21. 151,14. 237,32.36.39. 270,41. 288,26. 321,16.18. 335,21. 352,42.45. 365,40. 366,4. 391,11. 401,28. 415,20. 416,7. 456,9. 507, 11.17. 509,A.* 517,8. 532,43. 535, 10.16. 537,6. 538,26. 574,45. 575, 44. 580,41. 651,3. 698,13. 721,5.

724,11. 739,24. 741,37. 787,25; 626. I. 27,17. 38,21.47. 49,16.31. 65,12. 103,22. 118,14. 121,26. 145, 30. 151,30. 194,A.* 214,38. 223,4. 262,21. 263,21. 274,1.4. 275,28.40. 43. 279,25. 281,35.42. 289,1.25. 291,20.26. II. 10,27.44.48. 13,17. 41,48. 66,45. 98,29. 111,8.36f.40. 112,8. 123,32. 128,47. 129,14.17f. 22. 131,8. 134,19.21. 138,21.24f. 27.40. 141,42. 142,37.41. 149,9. 177,1. 193,10. 199,3. 204,23. 208, 1. 230,13.17.19. 247,35. 267,29. 270,14.46. 275,30. 276,29. 278,11. 14. 284,15. 323,22. 324,30. 329,17. 330,9. 348,24. III. 29,32.37. 31,25. 32,9. 39,48. 58,20. 63,9. 69,3. 88, 13. 89,26. 101,28. 117,26. 118,32. 119,9. 125,41. 147,38. 154,2. 176,3. 184,1.3. 192,26f.39. 198,3. 203,7. 212,13. 221,6. 226,41. 255,2. 258, 39. 259,15. 260,30. 269,43. 274,6. 275,16. 300,10. 306,27. 330,3.9. 331,4.10. 335,25.30. 373,17. 375,16.

Gaishirt 391,18. 416,7. 505,18.22. 535, 10.17. 543,20.36. II. 129,19. 142, 36. 38.42ff. 204,24. 305,18. 382,36. III. 96,8. 180,15. 213,40. 225,31. 271,18–44. 284,31f. s. Hirte.

Gaisordnung u. Gaisvisitation 243, 28.30.

Galgen s. Stock u. Galgen.

St. Gallus (Galli) 10,33. 27,28. 30, 26. 77,25. 109,41. 116,14. 121,23. 122,18. 162,19. 245,9.16. 379,17. 20. 391,5. 401,24. 565,18. 570,8. 748,29. 749,1. 753,26f. 756,11. I. 59,A.[1]. 88,31. 152,6. 208,18. II. 16, 10. 43,25. 182,40.42. 183,24. 199, 15. 212,25. 292,2. 310,31. III. 172, 44. 176,21. 177,8. 183,29. 185,23. 210,43. 213,27. 221,22. 223,20.30. 226,45. 230,14. 251,42. 258,34. 351,26.

Galthirt II. 135,24. 267,18. 270,31. 271,45. s. Hirte.

Galtmad I. 281,38. II. 64,26. s. Mahd.

Galtrind, Galtvieh 70,21. 261,22. 340,29. 771,47. I. 177,11.19. II. 118,42. 119,5.29.32. 121,5.7. 126, 19.24.35. 127,19. 128,20. 129,16. 130,1.A.* 131,7.16. 133,38. 134,17. 43. 135,13.22. 135,24.28. 141,32. 145,20. 220,19. 228,42. 229,18. 230, 48. 244,23f. 245,11. 246,24. 247, 17. 252,23. 266,48. 267,2.27. 270, 14. 271,32. 276,1. 177,31.34. 285, 20.22. 364,17. III. 212,13. 373,15. 375,16. s. Vieh.

Galtwiese II. 42,44. 43,5. 66,37.

Galve 561,24. 573,24. 740,6.11.

Ganggeld s. Taggeld.

Gans 237,32.36. 415,18. 459,47f. 460, 2. 507,11. 516,41. 532,43. 535,30. 537,7. 609,27. I. 61,35. 63,14. 70, 10. 80,12. 151,30f. 156,9. 158,6. 42. 181,35. 214,40. 251,1. 274,2.4. 275,41.43. II. 30,26. 42,8. 61,10. 98,14. 132,12.15. 141,44. 145,8.11. 278,36.39. 323,25.29.31. 329,10. 13f. 348,26.28. 387,1.3.5. III. 13, 44. 30,18. 40,1. 58,21. 63,10. 101, 27. 176,8. 211,23. 259,16. 300,11. 330,23. 373,18.

Gant u. Gantrecht 148,37. 203,1.6. 224,15. 241,9. 256,38. 362,43.46. 363,14.16. 518,36. 705,1. 729,30. II. 187,28.31. 190,10. 294,32,34.37. 295,10.14.18. 310,3.5f.; 185. III. 8,17. 21,28. 117,17. vgl. Pfand.

Gantferien s. Gerichtsferien.

Gantstein II. 295,13.16.20.

Garben I. 56,30. 181,10. 215,5. 222, 36. 240,19. 244,34. III. 16,41. 63, 39. 72,46. 157,19. 187,36. 200,1. 211,30. 226,31. 236,20. 237,1. 264, 42. 298,10f.

Gärber 391,24ff. 432,19. 549,41.43. II. 236,4. III. 9,11. 244,27ff. 267, 35. Gärberbesoldung IV. 277,27. III. 244,27. Gärberordnung 277, A.[1]; 379.

Garn (rohes, ungewundenes) 405,36. 443,30. 564,27f. I. 28,42. 29,7. 184,19.

Garten 16,39. 141,15. 308,32. 311, 16. 345,30.32. 362,18. 431,12.15. 516,31. 608,17. I. 119,2. 146,14. 233,14. 275,46. II. 26,43. 36,16. 42,1f. 66,45f. 98,14. 231,17. 255,6. 323,35. 348,32. III. 161,38. 198, 26. 214,12.16. 262,27. s. Baum—, Wein —.

Gartknecht 50,37. 588,8. 589,2. 590, 2. I. 23,27.37. 81,1. II. 2,20.

Gasse 23,4. 40,9. 43,11. 44,8. 46,48. 69,5.36. 72,19. 84,27. 87,1.7.12. 96,23. 99,6. 102,16. 156,34. 157, 12. 158,8.12. 174,1. 225,5. 255,6. 355,26. 359,14. 677,24. 713,42. 45. 715,19. 722,7. 723;5. 763,3. I. 124,2f. 172,19. 173,22.25.43. 187, 23.34. 193,29.31. 211,22. 228,19. 236,15. 252,1. 257,26. 259,3.15. 269,18. 273,21.28. 276,36. II. 15, 27.33. 21,13. 41,18.22. 59,38. 63, 23f. 115,6.8. 127,22.29. 129,11. 151,7. 152,14. 154,8.A.* 155,A.* 161,8. 174,31. 184,14. 201,24f.29.

31. 211,27. 217,25. 246,35. 253,25. 30. 36. 38. 254,24. 306,16. 344,25. III. 17,12. 366,13.

Gässlgehen II. 361,25. III. 267,11.

Gast u. Gastrecht 83,8. 85,1. 93,41. 201,8. 203,28—37. 214,26. 223, 8—16. 249,20. 255,20. 256,6. 37. 313,4. 338,21. 351,21. 353,35. 37. 39. 358,38. 362,43. 363,3. 5. 369, 1. 379,23. 380,1. 382,17. 383,32. 407,8. 34. 408,21. 421,16. 424,1. 429,5. 444,34. 445,26. 446,9. 470, 15. 477,5. 10. 479,3. 481,21. 483 32. 484, 30. 485, 16. A.* 488, 33. 489,11. 497,17. 21. 498,35. 502, 18. 518,13. 552,38. 43. 557,41. 559, 27. 564,17. 565,24. 26. 28 f. 570,27. 603,12. 610,42. 697,11. 13.. 704,41. 743,7; 419. I. 19,27. 20,17. 22. 21, 5. 23,6. 57,4. 7. 74,12. 143,31. 33. II. 125,17. 27. 29. 160,19. 224,23. 295,28. 357,8. 369,31. III. 3,9. 8, 28. 340,32. 348,29. 35. 46. 349,4. 7. 11. 15. 39. s. Fremder, Gesindel, Kundschaft, Schankrecht, Wirthsrecht.

Gastaldie, Gastaldo 693,11. 698,25. 700,25. 701,43. 705,45; 176. 210. 286. 294 f. 322 f. 690.

Gatter u. Gatterrecht 36,27. 50,42. 73,18. 179,2. 182,25. 434,14. 536, 21. 538,40. 42. 545,4. 13. 575,5. 7. 696,42. I. 30,12. 60,27. 29. 62,1. 63,41. 69,42. 104,2. 183,38. 192, 1. 37. 205,46. 211,16. 18. 25. 213, 29. 40. 216,4. 24. 229,29. 235,20. 236,5. 22. 27 ff. 237,1. 239,13. 40. 246,30. 247,16. 251,11. 255,15. 18. 21. 259,10. 261,48. 269,1. 273,2. 6. 275,44. 278,19. 24. II. 13,2. 25, 2. 25. 35,26. 54,9. 57,34. 83,22. 26. 98,4. 110,16. 19. 113,39. 45. 118, 31. 123,9. 16. 129,1. 8. 131,22. 25. 135,5. 139,44. 142,33. 146,6. 151, 7. 11. 14. 18. 158,13. 15. 162,A.* 167, 24. 171,40. 172,7. 9. 178,28. 184, 20. 231,23. 304,27. 327,23. 334,25. A.†† 335,3 f. 7 ff. 388,10. III. 58,23. 156,42. 220,37. 373,1. 4. vgl. Zaun, Zäunung.

Gau 89. 189. 210. 248. 263. 417. 687. 734.

Gawien III. 153,25 ff.

Geächteter 410,32. 447,24.

Gebirge I. 116,31. 124,26. 156,14. 149,A.* II. 61,4. 97,18. 132,10. 193, 22. 358,8. III. 206,41. s. Alm, Berg, Weide. Register B. Tirol.

Gebot s. Befehl.

Gebrauch, Rechtssitte 66,13. 93,37. 106,34. 107,7. 110,24. 111,2. 145, 25. 162,1. 45. 164,7. 23. 41. 205,6. 281,4. 367,13. 528,26. 539,34. 554, 1. 555,1. 564,18. 608,22. 621,23. 626,3. 14. 648,23. 656,7. 664,14. 680,29. 682,37. 685,19. 686,28. 691,42. 692,30. 709,2. 712,8. 716, 1. 751,19. 767,43. 786,37. 787,18; 264. 737. I. 56,16. 81,37. 99,1. 117,27. 121,20. 125,1. 18. 132,37. 141,34. 155,27. 164,15. 171,43. 174,7. 184,33. 185,25. 192,36. 193, 32. 195,15. 196,7. 223,27. 224, 17. 228,32. 235,16. 237,20. 251,9. 259,43. 293,13. II. 67,16. 109,23. 188,21. 210,42. 211,6. 31. 216,44. 217,5. 28. 314,1. 320,2. 17. 334,8. 360,22. 381,23. 34. III. 80,28. 102, 1. 116,A.[227]. 131,6. 133,33. 147,27. 151,17. 154,8. 176,22. 201,28. 202, 31. 234,A.[1]. 279,A.* 300,4. 367,6. vgl. Aufgebot, Feuerpolizei, Pfählung, Pfandvieh, Wurf.

Gebrechen 421,1. I. 279,12. s. Leibesnoth.

Geburtsbrief I. 16,9. 22,15. II. 186, 17. 249,36.

Gedingsgeld 162,42. III. 153,30. 35.

Gefährliche Leute 728,32. I. 112, 20. 115,13. 121,42. 124,9. 137,3. 143,4. 168,23. 206,4. II. 357,18. s. Gartknecht, Gesindel, Uebelthäter.

Gefangener 221,8. 261,3. 472,A.*** 553,23. 630,43. 676,25. 685,8. 766, 32. 35. I. 196,38. 210,10. 247,12 f. II. 107,29. 178,22. 25. 216,4. 379, 40. III. 8,32. 343,30. 41. s. Uebelthäter.

Gefängniss 237,8. 552,40. 608,10. 766,32. 34. II. 178,23. 190,9. A.***—*** III. 211,29. s. Schlossthurm, Verhaftung.

Gefängnissgeld u. Gefängnisskosten 402,5. 449,17. 472,A.*** 486,23. 491,16. 41. 492,2. 641,14. 685,5. 7. 701,30. 714,10. 742,26. 743,9. 766, 35. III. 277,45.

Gefängnissstrafe s. Verhaftung.

Gefängnisswärter 474,A.*** s. Frohnbote.

Geflügel u. Geflügelrecht 74,4. 415, 18. I. 80,15. II. 30,26. 98,16. 190, 29. 191,20. **Ente** I. 80,12. **Hahn** 164,13. 167,8. III. 367,36. **Huhn** IV. 105,17. 125,22. 171,7. 38. 256, 1. 268,23. 331,17. 629,19. I. 60,8. 10. 144,5. 11. 156,9. 181,35. II. 98, 14. III. 160,5. **Kapaun** IV. 105,16, 172,5. s. Gans u. Henne.

Gegenanzug, Gegenbericht 594,11. 13. 635,33. 643,11. 645,13. 717,37. 718,2.4. 726,28. 751,21. 752,10. III. 32,36.

Gegenberuf 619,14.

Gegentheil, Gegenpartei 204,3f. 218, 20. 642,37. 645,2. 647,25. 653,35. 715,24.39. 716,2.18.20.22. 717,33. 718,1. 726,28. 729,33. 752,12. 777, 1. 781,2. 786,41. I. 31,32. II. 3,6. 377,25. 379,6. 381,7. III. 26,41.44. 36,12.38. 37,13. 40,6.14f. 61,19. 63,16. 84,9. 108,8.11. 115,22. 137,3. 6.21. 142,8. 190,22. 339,29. 350,31.

Gegenwehr s. Nothwehr.

Geheimniss 41,21. 638,36. 640,7. 714,42. 749,29. 752,11. III. 25,31. 114,7. vgl. Ausschwätzen.

Geheimrath 142,22. 143,2. 181,7. 618,18. 770,10; 187. 292. 326.

Gehörlose Leute 669,42.

Gehorsam 416,29. I. 20,19. 42,37. II. 2,10. 7,42.47. 66,7. 136,19. 186, 40. III. 233,A.[1]. vgl. Gemeindebeamten und Gemeindevorstehung, Hauptmann, Herrschaftl. Obrigkeit, Pfleger, Richter.

Geistlicher, Seelsorger, Geistlichkeit 15,18. 16,3. 146,2. 147,47. 179,41. 43. 180,2f.7. 240,28. 241,28. 306, 32,36. 312,25. 315,28f. 319,15. 17. 381,2. 387,3. 631,7. 671,38; 120. 284. 286. 324. 396. 420. 515. 527. 625. I. 7,12.42. 15,9.19.42. 22,4. 44,1. 110,A.* 130,30. 133,10. 150,21ff. 151,6. 245,26. 254,21. 262,17. II. 4,13. 75,8. 249,28. 336, A.*** 349,1. 353,11. 362,36. III. 149,28. 234,7.10. 235,12.42.15. 236, 9. 237,33. 238,24. 267,3. 354,4. 360,40.43.46. Beneficiat III. 183,7. 185,19. VI. 376. Caplan 306,33. 307, 22. 315,26.32.44. 316,2.14.34. 670, 16; 770. I. 15,9. III. 149,26. Curat II. 138,48. 219,27. 282,21. Frühmesser I. 150,22f. III. 11,19.28ff. 12,1. 190,19. 194,1. 234,22. Gesellpriester (Unterherr, Cooperator) 140,5. 148,6.10. 179,29.31. 180,11. 18. 251,13. 306,33. 307,22. 315,25. 30. 316,21.25.29.34. 319,15.24. 606, 17. I. 22,4. 78,34. 92,9. 94,9.A.[28]. Vicar 251,7. 315,25.34. 319,12.16. I. 150,22. III. 132,33. 241,1. s. Pfarrer.

Geistliche Obrigkeit 235,29.

Geistliche Rechte 631,24. 693,17.

Geistliche Sache 381,3. II. 283,32.

Geistliche Stätte III. 354,4.

Geläute 110,20ff. 255,14. 276,A.[1]. 314,37. 354,15f. 403,20.23. 470,21. 485,21.32.A.* 488,A.** 494,2. 500, 27. 502,22.28.44. 530,2f. 559,36. 612,23. 696,3. 728,7. 748,18.23. 767,5f. I. 15,17. 43,20.22f. 225, 32ff. 239,5. II. 5,22.33.38. 6,2. 30,34. 42,6. 159,1. 220,30f. III. 26,9. 134,39ff. 148,37. 177,28. 178, 6. 194,3. 214,43. 236,22.37.42. 294,10. 303,40. 308,10. 326,7. 375,3.

Geld I. 48,6. geschiden Geld 647,2. I. 143,34. 205,32. gesprochen Geld 560,42. s. Bargeld, Rodgeld, Strafgeld, Weidegeld, Zins (Geldzins).

Geldschuld s. Schuld.

Geldspecification I. 48,5.

Geldversplitterung II. 328,7.

Geleite, Geleitrecht 351,18. 609,9. 611,23. I. 88,11. 101,9. 119,8.10. II. 209,16. 214,26. 288,18. 298,43.

Gelöbniss, Gelübde, Versprechen 53, 24. 56,20. 57,28. 73,12. 182,10. 288,15. 340,20. 462,7. 473,15. 480, 6.31. 481,11. 499,40.46. 505,3.20. 530,13. 544,10. 566,6. 581,34. 722, 38. 763,25. 764,16. 766,1.39. 776, 19. 780,27. I. 178,37. II. 2,10. 7, 35. 17,25. 23,23. 31,38. 33,10. 48, 29.35. 57,13. 84,31.36.39. 121,15. 125,35. 159,A.* 160,A.**—** 186, 1.8. 341,46. 382,22. III. 10,19. 25, 24. 26,23. 34,18. 42,13. 60,29.33. 62,6. 76,48. 106,42. 107,4. 129,34. 148,22. 149,1. 174,34. 175,19. 186, 11. 319,48. 351,13. vgl. Eid.

Geltbuch 93,22.

Gemeinde: Bestimmte Gemeinden. Begriff, Bezirk, Theile, Grenzen u. Nachbarschaft, geschichtl. Thatsachen u. allgemeine Charakteristik 17,32. 49,37. 51,33. 61,26. 67,11. 15. 75,13. 76,2. 78,11. 81,7. 86,29. 38. 92,26. 130,7.13. 131,20. 24. 132,2. 133,10. 134,31. 142,10. 153, 20. 159,14. 166,6. 167,3. 169,25. 172,31.37. 174,10. 177,3. 182,35. 185,14f. 294,2.4. 315,1. 332,11. 341,47. 395,1. 402,3. 453,3. 538, 14. 567,14.18. 572,7. 733,17. 776, 2; 62. 119. 120. 153f. 165. 197. 212. 249. 264. 284f. 287. 294. 296ff. 322. 327. 377f. 395. 514. 526. 556. 687. 690. 709. 735f. 769. I. 11,A.[7]. 30,46. 68,29. 196, 35. 240,5. 244,39. 247,29. 279,10. II. 4,11. 17,10. 19,7. 28,24. 29, 24. 37,4.15. 45,17. 57,29.32. 60,6. 41. 62,6. 63,32. 65,38. 67,48. 77,

1. 92,11.30. 93,1f.10. 112,16. 119,8. 123,6.21. 126,2. 127,35. 137,8. 140, 32.36. 161,A.** 173,9. 185,4. 192, 1.7.16.29. 198,5. 204,3. 218,27. 226, 6.12. 242,18. 256,41. 257,15.26.44. 258,30. 261,27.45. 262,9. 264,33f. 268,35. 270,38. 289,38. 290,39.43. 291,5.40. 292,18f.31. 297,A.* 301, 14. 302,7.16.38. 303,25. 312,8. 319, 33. 338,A.[1]. 345,26. 346,1. 349,12. 351,3. 352,2ff. 354,24f. 355,33.35. 356,2.16. 384,1.5; 185. 196. 287. 307. 351. III. 47,21. 53,16.32.36. 60,17. 61,28f. 76,10.38. 77,33. 87, 5. 124,45. 129,3.19.21. 131,5. 138, 39. 139,1.23. 149,41f. 154,5. 174,36. 180,39. 186,15f. 187,22. 190,8. 194, 19. 199,9f.15. 201,25.27. 206,11. 15. 209,10.30. 215,36. 222,2. 230, 19.38. 234,34. 237,9. 310,31. 323, 14.25.39. 324,39. 325,14.23.41. 328, 8.11.17. 332,9f. 335,40. 356,33ff.; 54. 77. — Verhältniss zur Landes- u. Gerichtsherrschaft, Pfleger u. Richter 24,11. 95,5.21. 97,29. 99,47. 100,19.25ff. 101,37ff. 103,5. 105, 2.24. 120,2. 156,20. 159,9. 173,5. 178,36. 180,25. 207,8. 213,14. 218, 36. 250,34.39. 251,1. 296,2. 297,1. 298,10f. 328,20. 330,6. 332,11. 416, 32. 554,3. 567,18. 602,5. 628,34. 40. 688,2. 689,2. 692,34f.40. 705, 37. 712,13ff.30. 737,14.16. 754,8. 756,9. 766,40. I. 116,5. 123,41. 280,22. II. 105,23. 160,30. 161,4. 168,8.16.19. 172,45. 173,2. 306,43. 45. 312,6. 314,27. 337,A.*** 341, 21. III. 55,4. 127,33. 153,23. 158, 17.22.36. 229,31. 306,15. 356,35. 37. 360,24.27. 372,8. die ganzen Gemein u. deren Vertreter (Ausschuss) im Allgemeinen 166,3. 172, 31. 173,5. 175,16. 206,34. 305,26f. 306,9. 308,1. 626,26. 632,32. 705, 47. 707,25. 777,10. 780,30. I. 157, 28. II. 33,43. 112,12. 162,A.* 169, 7. 225,35. 245,28. 254,5.8.12. 278, 44. 296,37. 332,A.** 334,25. III. 44,34.39. 45,39. 67,1.24.26. 83,23. 107,A.[36]. 108,19. 111,6.12.A.[108]. 114, 16.19. 129,16. 131,5.33. 137,37.41. 140,7. 143,25ff.39.44. 144,9. 148, 2f. 182,16f.26. 185,35. 189,33. 196, 14.21. 213,21. 256,30. 283,13.27. 290,43. 292,24.47. 300,20. 308,45. Strafgewalt u. Strafgelder 19,33. 20, 10.26. 22,7.10. 30,29. 32,17. 51, 7. 68,39. 83,9. 97,17. 120,10. 121, 40. 123,4.11.19. 124,2.12.19. 125, 35. 136,35. 137,47. 138,10. 150, 9. 151,16. 155,12.15.21. 156,18.29. 159,28. 173,48. 304,17. 305,26f. 32. 311,3.26.41. 321,34. 783,39. II. 12,39. 20,1. 42,3. 46,18. 88,29. 91,33. 95,35.41. 110,23. 112,5.24. 43. 113,13.33. 114,1. 118,24. 119, 35. 126,31.36. 127,4.16.20.27.47. 129,2.13. 139,34. 148,3. 149,13. 15.A.***—*** 151,2. 154,20. 162, 18. 163,3. 174,6. 198,14. 199,28. 206,22. 222,37. 228,33. 246,5. 250, 48, 257,2. 270,38. 271,7. 293,22. 306,41. 331,A.**—**. 332,A.* 339, 17. 345,35.40. III. 67,1. 70,43. 80, 37. 91,31. 99,32. 116,A.[227]. 121, 19. 126,6.30. 127,45. 133,29. 176, 9. 180,34. 212,6. 215,4. 218,36. 224,12. 242,40. 253,8. 280,19. 308, 18. 315,26.47. 319,40. 328,48. 330,6. 10. Ausschluss aus der Gemeinde III. 70,42. vgl. die folgenden Zusammensetzungen mit Gemeinde u. Gemeine sowie: Alm u. Zusammensetzungen, Arche, Auswanderung, Ausweisung, Brodbeschau u. Brodschätzer, Geistlicher, Gelöbniss, Handwerker, Holzbezug, Kirche, Markt, Messner, Metzger, Nachtwächter, Pfarrer, Pfarrstier, Rechnungslegung, Schmied, Schule, Vertrinken, Wahl, Wasser u. Zusammensetzungen.

Gemeindeamt, Gemeindebeamten u. Diener 44,18. 133,35. 134,7. 178, 34. 181,23. 182,1. 374,39. 413,9. 540,31. 774,29. 776,15. 780,15.19. I. 75,15. II. 48,40. 80,47. 172,27. 173,36. 201,43. 222,40. 225,10.14. 237,18. 238,11. 273,7. 274,2. 321, 4.6. 346,15f. 363,25. III. 17,1. 25, 12. 26,20f. 27,43. 31,5. 34,24. 38, 5. 60,A.* 67,14. 70,34. 79,20. 87, 41. 88,18. 89,40. 90,33. 92,12.36. 93,3.17. 98,44. 99,14.23. 106,41. 107,12. 111,9.11.14.A.[108,111]. 114, 3.8. 126,35. 130,3. 131,21f. 140, 1. 143,3. 145,10. 175,9.15.22. 195, 22ff. 202,2. 229,7.9.32. 230,2. 233, 22. 240,11. 279,10.19. 280,2.22.40f. 281,2. 282,12.41.44. 283,24. 294, 39. 304,26f. 305,22. 306,20. 307,8. 17. 308,6.24. s. Almmeister, Gemeindevorsteher, Saltner.

Gemeindearbeit 22,30. 54,3. 63,34. 71,4. 97,14f. 109,11. 122,30. 132, 20. 133,24. 148,44ff. 149,15.21. 150,18f. 155,1ff.10. 156,32.35.44. 170,41ff. 173,42. 174,1.40. 208,20. 240,23. 274,44. 290,16. 341,5. 399, 30. 414,30.45. 506,15.20.29. 507,3.

540,42. 541,4. 580,4.22. 616,21. 723,9. 779,10. 783,42. I. 31,20. 61,13. 63,30. 65,43. 83,36. 84,16. 41. 85,3. 242,33. 250,40. 268,14. 269,40. 273,28. 275,14. 279,12. 14. 287,1. 292,13. II. 13,41. 14,1. 20,42f. 21,4. 27,39. 38,23.26. 66, 5.13.18. 69,25. 79,39. 82,6.8. 86, 17.25.28. 88,12. 92,19. 95,43. 110, 25.27.37. 113,32. 117,39. 119,18f. 122,21. 123,4. 128,6.12.26. 131, 19. 136,13.20. 140,1. 142,5.12. 145, 27.32.37. 155,1.12.A.*A.† 161,7.9. 166,33. 167,33. 173,29. 176,18. 195, 7. 197,16ff.37. 200,31.34. 205,30. 32. 222,7. 227,31.38. 253,45. 279, 20. 285,9. 325,44. 326,1. 331,22. A.†††—††† 332,A.* 341,29. 349, 15.18. 385,12. 387,33. III. 12,12. 14,16. 18,32. 21,11. 24,30. 45,20. 56,43. 59,22.33. 64,22. 71,15. 84, 35. 91,4. 102,34. 111,A.[111]. 113, 30. 132,27. 133,1. 162,14. 164,33. 171,11. 178,3.8. 181,30. 185,37.41. 190,35. 191,16.19. 206,21. 208,3. 209,24. 214,2. 223,11.18. 232,13. 242,18—42. 256,40. 283,11.20.47. 288,15. 296,22. 303,24—305,9.21. 325,44. 326,33. 378,15. vgl. Archenbau, Aufgebot, Baumen, Robott.

Gemeindeauflagen u. Gemeindelast 70,43. 72,27. 134,46. 144,7. 415, 31. 416,18. 540,48. 737,8. I. 71,16. II. 2,11. 9,11. 11,46. 27,32. 32,5. 8.25. 33,25. 45,42. 47,19. 77,25. 86,28. 90,3. 92,14. 105,11. 113,15. 171,15. 200,15. 226,1. 249,46. 250, 30. 287,19.35. 298,10. 344,22. 364, 10. III. 18,33. 21,42. 98,30. 102,35. 123,3. 126,4. 146,46. 183,34. 278,9. 305,22. s. Dienst, Gemeindearbeit, Steuer.

Gemeindeauslage 19,3. 47,11. 54, 28. 57,39. 65,15. 84,5. 132,44. 134, 46. 137,4.19. 144,7. 512,20. 573, 10.37. 707,15. 742,28. I. 71,28. 72, 11.26. 152,24. II. 31,34f. 33,25. 70, 24. 79,1. 86,32.40. 91,37. 129,A.* 172,23. 197,4. 200,15. 201,40.42. 248,7. 336,1.A.*—* 342,23. 344, 22. III. 148,23. 149,8.26. 150,47. 151,5. 207,12. 283,4.38. 289,15. s. Besoldung.

Gemeindebrief u. Buch 165,8. 172, 23. 457,42. 458,17.22. 461,35.42. II. 16,30. 137,29. 176,8. 322,32. 328,11. 332,A.* 334,A.***.A.† 337, A.[1]. 338,2. 339,3. 347.34. III. 33, 22. 87,5.17. 95,10.18. 107,A.[36]. 129, 9. 130,15. 139,23. 140,10. 150,34. 323,15. 324,10. 325,19. 383,34. 384. 29. s. Dorfbuch.

Gemeindebeschluss (Erfindung) 42, 21. 76,28. 314,26. 321,1. 530,17. I. 61,20. 263,23. 290,10.19. II. 42, 14. 80,7. 81,27. 82,21. 88,40. 117, 15. 118,28. 119,8. 120,16. 121,26. 38. 122,25, 124,42. 125,21. 126,1. 155,A.† 172,6. 175,27. 176,9. 202, 15. 208,31. 225,28. 228,35. 236,19. 247,31. 253,13.19. 256,21. 267,11. 270,28. 271,3.9. 274,19.35. 275, 10. 322,33. 330,6. 337,12. 340,3. 17ff. 344,20.33. 347,34. 370,1. 384, 20. III. 51,3. 69,1.18.42. 70,24. 86, 1. 93,6.16. 94,45. 102,34.43. 103, 3.7. 120,19. 126,3. 128,44. 130,23. 131,4. 132,12. 135,16.35. 136,9. 138,38. 141,22. 147,1. 148,15. 158, 15. 161,21. 177,22. 178,22.37. 179,8. 182,1. 200,13. 201,6. 202,11. 22. 281, 45. 285,9. 305,30. 307,6. 312,1.31. vgl. Gemeindeordnung, Oeffnung.

Gemeinde-Bürgerrecht II. 200,29.

Gemeindecassa, Gemeindegeld 415, 1. 416,23. 539,39. 541,9. 577,24. 579,19. I. 70,7. 71,45. 80,9.33. 81, 7.29. 151,26. II. 8,28. 31,35. 70, 46. 86,20. 173,15. 199,7.11. 226,45. 232,20. 237,31.43f. 239,32. 242,20. 45. 244,6.12. 247,6.23. 248,9. 321, 26. 327,38. 346,36. 364,36.41. III. 181,26. s. Gemeindetruhe.

Gemeindecassier 512,19f. 530,12. II. 237,21.

Gemeindeeinnahme 45,25. 56,43. 144,7. 512,19.A.** 573,16. 579,17. I. 71,29. II. 97,2. 237,32. 336,1. A.*—* 342,23. III. 137,29f. 148, 23. 150,47. 207,12. 283,1. s. Einkaufsgeld, Grasgeld.

Gemeindegenuss, Gemeindegerechtigkeit u. Gemeinderecht (Gemeine Recht) 24,18.23.30. 25,10.16.22. 72,25. 80,35. 81,17. 130,33. 131,9. 137,19. 144,17. 150,18. 152,20. 228, 11.20. 237,40. 243,39.41. 256,6. 260,36. 315,19. 319,9. 325,9.17. 329,1. 466,2.32. 482,25. 501,18. 528,28. 547,27. 561,32. 580,34. 606, 33; 30. 197. I. 120,18. 141,2. 144, 27.30. 145,4.13.19.30. 151,21. 163, 21. 175,13. 178,27. 214,12. 222,1. 227,8.12.21. 230,1. 235,16f. 241, 36. 261,33. 279,13. 283,7.10.26. 32. 284,7.10.34. 285,1.38. 286,35; II. 6,38. 9,11. 11,22. 21,20. 29,13. 32,10. 34,34. 37,14.23. 44,19. 55, 9.26.32. 64,12. 101,27f.39. 102,4. 11.30.39. 103,1.10.22ff.30. 105,14.

22. 106,13.26. 107,3.38. 108,26. 112,6. 140,15. 149,A.**.[3]. 155,8. 12.A.*** 170,47f. 177,11. 178,7.42. 182,22. 183,27.30. 184,4. 202,32. 209,11. 210,40. 211,38. 213,20.24. 28. 214,21. 215,28.41. 216,3. 217, 36. 218,26. 219,4.20. 231,15. 253, 44. 257,20. 273,15. 277,11. 280,8f. 284,45. 287,11. 288,4f. 289,11.18. 22. 290,3ff. 291,1ff.17.26.35.39. 292,2. 293,3ff. 294,9ff. 295,29. 297, 21. 298,32f.38. 299,38.44. 300,3. 23ff.34. 301,1ff. 302,21. 304,4. 305, 27. 309,4. 311,8.17. 312,13.42. 316, 7. 328,12.14.25. 338,A.[1]. 353,22. 364,9. 369,1. 379,15. 385,46. III. 4,A.[18]. 15,30. 21,9. 28,21. 29,39. 33,12. 34,43.45. 37,30. 45,9.16. 59, 40.41. 88,38. 91,19. 92,22. 94,22. 95,5. 112,4. 115,28. 126,44.46. 127, 31. 140,31. 144,3.5.17.39ff. 146, 25. 151,17. 154,6. 175,37.40. 178, 35. 186,17. 188,38. 189,27ff. 197,7. 16. 208,26. 222,18. 229,33. 230,39. 242,35. 243,17. 254,40. 282,36. 284, 11. 292,8.34. 319,19. 325,34. 329, 46. 332,18. 357,34. 367,38. s. Bäuerliches Recht, Bauerschaft, Folderweide, Holzbezug, Weiderecht. vgl. Gerichts-, Grundherrschaft-, Herrschaftrecht u. Recht.

Gemeindegeschworner (Dorfgeschworner) 132,16. III. 67,10. 87, 13. 107,5.A.[36]. 108,13.A.[42]. 109,4. 9. 115,15. 121,20. s. Geschworner.

Gemeindegewaltträger 506,27. 513, 11. 539,40. I. 72,8. 81,22. 160,9. II. 71,42. 78,3. 79,25.33. 80,13.46. 81,10.29. 83,24. 235,1. 296,9. 306, 44. III. 34,30. 87,15. 122,5. 149, 20. 186,18. 370,4. 378,3.

Gemeindeglied (Gemeinsmann, Dorfkind, Dorfsohn, Gemeinsparticular, Mitgemeinsperson, Gemeinsleut, Gemeinsinteressenten, Gemeindegenossen) 70,9. 71,3. 74,38. 76,10.30. 81,5. 85,17. 130,14.17. 140,31. 178, 40. 281,13. 318,20. 321,38. 332, 26. 482,37. I. 182,29. 261,46. II. 2,16. 9,13.17ff.26. 10,18. 28,18. 31, 11.13. 32,9.27.30.44. 33,8.10.18. 24.30.32.37. 45,32. 63,43. 64,2. 65, 16.29. 68,5.18.23.34. 69,29. 70,40. 73,9. 77,13.36.41. 78,1. 80,8.25.36. 81,3. 86,38. 88,17. 89,4.30. 90,2.35. 91,1.4.6.18.24. 92,13. 94,5.43. 95, 1.12. 96,9. 112,28. 117,15.34.39. 119,10.22.27. 121,4.34. 130,A.* 138, 7. 139,24. 142,7. 143,27. 145,29. 159,A.* 169,31. 172,7. 193,20.23. 25. 196,1. 197,9. 198,1f. 202,12.26f. 203,19.43. 204,9.11.17. 205,34. 206, 5.27. 207,4.20.30. 208,37. 220,15. 224,21. 226,31. 227,1.31. 235,33. 39.43. 236,8. 238,12. 240,39. 241, 6. 248,1.12. 250,42. 252,28. 260, 12ff. 265,28. 266,18. 267,8. 268, 1. 269,13. 270,22. 271,14. 274,4. 277,12. 279,12.17. 280,5.29. 285, 43. 320,38. 321,1.19.28.31.34.44. 322,4. 325,16.31. 327,13.30. 328, 4.29. 329,1. 342,26. 343,4. 346,3. 6.8.18.24.39. 347,3.10. 348,38. 361, 17. III. 13,5. 70,43. 107,A.[36]. 129, 3. 161,29. 162,16. 164,6. 182,12. 198,27. 202,13.28. 205,31. 208,44. 209,20.40. 210,4. 216,33. 218,33. 47. 237,20. 240,20. 273,32. 279,11. 23. 280,6.8. 281,32. 296,1.7.9. 306, 1f.10. 307,18. 317,4. 326,21. 384, 4.10.31ff. vgl. Genosse.

Gemeindegrenze s. Grenze.

Gemeindemiliz 136,41.

Gemeindeordnung (Nachbarschaftsordnung, Artikel) 66,27. 130,3.23. 282,31. 283,3. 324,2. 416,38. 455, 8. 462,9. 503,27. 504,5. 512,30.35. 513, 19. 528, 29. 530,10. 533,45. 534,10. 567,10. 779,26.33. 783,47. 784,10.16.39; 62. 296. I. 122,44. 163,42. 196,37. 240,6. 241,33. 274, 14. 278,35. 286,12.34. 290,17.22; 199. II. 4,5.31. 6,41. 7,1. 27,9. 28, 6.8. 29,14.31. 31,29. 33,8.17. 34, 1.29. 37,17.20.26. 42,15.23. 43, 38. 44,2.15. 45,20. 48,8. 49,12.14. 24.28. 62,28. 68,1. 72,19. 77,33. 78,22. 79,4. 81,16. 84,12. 85,3.10. 87,30. 89,38. 91,40. 92,3.11. 95, 17.39.48. 96,8.13. 109,9.12. 112, 11. 117,15.31.37. 121,10.18. 125, 31. 126,1.10. 130,8. 133,19. 137, 19. 140,23f. 143,23.29. 144,10. 147, 6. 159,A.* 168,11. 170,36. 172,45. 175,18. 176,3. 187,24. 192,22. 219, 20. 223,6. 224,18. 226,30. 231,13. 234,28.36. 237,30. 238,40. 240,13. 241,23. 247,30. 260,2. 264.40.45. 272,8.15. 273,12.14. 276,A.* 320, 24.31. 321,8. 328,8.13. 332,A.* 338, 5.345,33. 346,1. 349,6. 350,34. 360, 34. 364,45. 372,1; 185. III. 52,46. 60,3. 86,3.12f. 93,3.12. 95,19. 106, 31. 131,6. 140,9.40. 141,3. 200,24. 201,1. 205,30. 228,13. 231,16. 233, 21. 234,A.[1]. 240,36. 258,25. 370,1. 383,11.20.39. 384,29. s. Dorfordnung, Ehehaft.

Gemeindesachen (Gemeine Sachen) 53,11. 130,4. 152,22. 156,19. 513,

14. 577,32. 637,18. 752,23. 776,25. 779,37. 780,37. 783,30; 690. 735f. II. 19,43. 32,3. 33,2.22. 88,1. 91, 37. 117,28. 169,1. 186,17. 202,4. 253,47. 273,2.6. 304,8. 321,11. 322,21. 325,47. 347,23. III. 3,A.[11]. 94,17.21. 97,17. 103,15. 122,5.11. 126,15. 140, 26. 142,18. 153,21. 190, 11. 199,31.34. 200,23. 282,16. 360,6.

Gemeindestierhalter II. 199,13.

Gemeindetruhe (Dorftruhe) 46,42. 45. 69,8. 77,29.33. 135,5. 165,A.[1]. 513.A.* 550,9. 573,5. I. 68,42. 69,1. 24.32. 70,3.43. 71,16.29. 79,31. 80, 1. 244,3. II. 173,15. 190,29. 342, 25. III. 150,38. 324,40.44. 325,11.

Gemeindeversammlung, grosse od. ganze Gemein(de) 25,30.32.A.*—* 27,30. 30,29. 47,7. 56,27. 61,27. 69,7. 70,33. 72,19. 73,13. 78,3. 100,15. 103,5. 132,7. 207,19.21. 308,1. 319,2f. 416,11.16. 457,15. 505,4. 512,28.A.* 532,2. 539,5. 577,39. 581,36f. 627,25f. 631,27. 632,19. 697,2.5. 705,44. 707,25. 742,39. 777,38. 779,5.7.13.16.29. 39. 781,42. 783,29.34; 154. I. 10, 9. 71,38.42. 72,3. 80,31. 81,19. 84,19. 169,18. 185,12. 230,43. 235, 31. 241,35. 265,7. 267,14. II. 8,2. 31,14.19.23. 49,16. 71,20. 126,9. 139,3. 140,4. 148,A.**.[2]. 155,A.† 168,22. 169,9.12. 200,19.37. 201,9. 39. 202,25. 207,27. 225,37. 226,23. 234,39. 238,4. 240,6f.10.13. 240, 16.19.25.35. 249,13.17. 251,8.12. 265,1. 268,18.23.37.42. 274,5.9.A.* 275,A.* 277,A.* 280,A.* 307,10. 320,34. 321,8.13.35.42.45f. 322, 3f.8.13.25. 328,8.21.23.29.32. 335, A.*—* 336,9. 341,11.26. 342,38. 344,1.8.22.24. 346,4.17.19.23. 347, 1.5.10.14.20. 388,35; 99,A.* 185. III. 9,35. 10,3. 13,11. 17,7. 20,12. 15.29.37.42.46. 25,10.12. 27,47. 28,2.11.23.36. 33,28.31. 34,15.33. 45. 35,18.45. 36,6. 37,24.30f. 44, 27. 69,25.36f. 75,1.4. 83,23. 84,14. 85,6. 86,6. 92,28. 95,28. 102,7.15. 31. 106,36. 107,A.[36]. 111,6.12.A.[108]. 114,16.19.28. 123,A.[343]. 130,10. 139, 26. 140,4.7.12. 141,2.20. 143,25.39. 144,11. 147,48. 150,31.43. 153,14. 17.23. 175,6f. 180,24. 182,29.35. 186,4.27.31. 187,3.27. 188,9. 189, 3.15.21.35.39f. 190,13. 193,19f.27. 43. 199,32f. 200,25. 202,12. 209,20. 218,22. 222,19. 225,26. 228,8. 239, 41—240,39. 242,40. 279,10ff. 280,1. 28.44. 281,8.40. 282,1.4.18. 283,8. 18f. 308,6. 310,18. 322,2. 372,8. 381, 21. 382,22. vgl. Appellation, Aufgebot, Bauerschaft, Dingpflicht, Gemeinde, Pfählung, Säumbusse.

Gemeindevorsteher u. Gemeindevorstehung (Vorgesetzte, Befehlsleute) 40,40. 505,10.14. 512,34. 579, 16. 580,2. 581,26. I. 43,41. 179,25. 193,4. 285,29. II. 32,32. 87,32.34. 90,44. 91,47. 139,46. 193,4. 199, 24.34.36.40. 200,11 18.24.45. 201, 3.34.41. 223,20ff. 225,8.32. 226, 15.34.45. 227,42. 233,43. 238,32. 240,25. 246,30. 272,16. 273,1.44. 276,8. 277,16.24. 278,18.26. 280, 6.A.* 284,33. 285,1.13. 286,9. 321, 14.16.36. 322,34. 324,27. 326,17. 327,47. 328,5. 340,37. 342,14. 343, 30. 344,39. 346,24. 347,36. 348,6. 349,24.39. 350,41. 388,28; 185. III. 70,28. 79,26. 107,A.[36]. 128, 31. 130,14. 161,23. 162,7. 335,36. vgl. Ausschuss, Dorfmeister, Dorfvogt, Dreier, Fünfer, Gemeindegewaltträger, Genosse, Gewalthaber, Sechser, Vierer u. Viertelmeister.

Gemeindestrasse, Gemeindeweg s. Strasse, Weg.

Gemeindewahl II. 225,10. 346,6. III. 60,A.* vgl. Ausschuss, Dorfmeister, Gemeindebeamten, Gemeindevorstehung.

Gemeine (Mark), Gemeindebesitz u. Gemeindegrund: bestimmter 270, 27f. II. 278,22f.29. 301,42. allgemein 18,16. 30,A.* 43,27. 59,24. 85,28. 96,47. 99,35. 105,6. 123,48. 137,40. 151,6. 157,18. 170,25. 171, 1. 179,15. 185,1. 192,6. 210,2. 218,32. 229,33.41. 236,40.42. 237, 5. 245,21. 270,24. 288,13.39.45. 304,36. 325,15. 327,6. 332,22.31f. 341,47. 362,25. 402,3. 462,10. 466, 10.14. 482,25. 501,18. 510,1.3. 513,15. 525,15.25. 528,28.36. 536, 20. 545,5.18. 574,24. 627,30. 634, 40. 635,3. 703,48. 704,3.5. 743,16. 23.27.36. 744,5. 768,31; 29,A.* I. 65,43. 67,32. 131,5. 155,30. 164,10f. 167,39.42. 173,13. 195,A.** 215,13. 15.23.27. 221,15. 222,1. 223,22. 229, 36. 232,24. 233,7.9.15. 245,10. 258, 41. 269,18. 270,19. 276,13. 277,3. II. 36,34f. 82,34. 95,13. 97,1. 112, 12. 123,6.21. 129,A.* 137,7f. 142, 25. 151,13. 152,A.[52]. 155,9.A.*** 199,42f. 198,9. 218,30. 219,14. 220,20. 238,15. 244,31. 250,2.26. 253,14.17.47. 254,5.12. 256,7.43. 47. 260,3. 264,29.33f.38. 265,38.

266,9. 269,44. 271,29. 291,5.40. 292,18f. 296,20. 301,14. 302,7.16. 38. 303,25. 312,6. 316,10. 334,26. III. 44,13.45. 49,26. 57,33. 76,38. 83,19. 134,30f. 150,29f. 163,20. 22. 196,27. 213,44. 214,9.12.16.21. 220,48. 230,23.34. 250,12. 251,43. 322,26. 360,12. 366,22. 367,32. Gemeindezertheilung II. 9,31. 88,41. s. Alm. vgl. Bauholz, Brauchholz, Brennholz, Dünger, Durchfahrt, Einfang, Fruchtbaum, Gemeingenuss, Grasmähen, Hausbau, Holz, Holzschlag, Kalk, Mahd, Rodung, Wald, Wasser, Wasserleitung, Weide und Wiese.

Gemeiner Hirte s. Hirte.

Gemeiner Mann 203,15. 244,6. 557, 39. 564,36f. 589,39. 610,39. 611, 30. 613,42. I. 24,43. II. 2,34. 113, 39. 134,44. s. Arme Leute.

Gemeiner Nutzen 513,A.* 776,21. 780,29. 784,3. I. 60,24. 164,1. 199, A.* 242,42; 199. II. 7,8. 16,34. 22, 5.27. 31,33. 38,7. 48,47. 91,39. 133, 30. 137.24. 146,35. 160,29. 170,46. 238,35. 249,15. 273,15. 304,10. 321, 21. 322,23. 328,16. 346,31. 347,25. III. 34,41. 98,8. 122,1. 175,20. 249, 45. 261,8. vgl. Gemeindegenuss, Gemeinderecht, Gerichtsrecht, Recht.

Gemse u. Gemsenjagd 6,9. 13,1; 625. 709. I. 105,11. 133,15. 262,33. II. 370,21.

Generaleinnehmer 293,29.

Genosse, Genossenschaft 501,23. 620, 11.14. 664,3.13. 671,18. 695,25. 699,17.23. 704,12. 706,22. 726,20. 29.38. 727,31. 729,20. I. 81,31. 130,13. 189,37. II. 78,14.37. 79, 4.12.38. 81,13. 89,43. 92,13. 102, 29.37. 115,25. 116,29. 165,25. 193, 32. 260,33. 318,5f. 385,35. III. 168, 46. 169,3. 170,16. 332,2.

St. Georgius (Georgi) 6,39. 15,11. 20,15. 24,16. 27,27. 30,25. 34,10. 40,8. 42,13.16. 45,36. 46,27.29. 51, 20. 59,25. 64,20. 67,22. 68,32. 72, 32. 74,33. 77,25. 84,10. 85,9. 107, 22. 109,12.25. 111,29.35.37f. 116, 12. 117,18. 122,32. 151,30. 153,22. 156,9. 157,2.27. 159,7.29. 162,17. 174,26. 179,1. 184,21. 192,3. 228, 7. 261,20. 313,12. 364,13. 365,20. 41.43. 368,1.5. 372,32. 374,36.38. 379,16.20. 382,23. 401,24. 402,14. 414,2. 421,9. 432,12.16. 434,14. 441,5. 458,34. 459,2. 462,5. 471, 16.A.[15]. 472,1. 490,6.13.15.22. 491, 10. 506,A.* 528,8.33.40. 529,7. 532,12. 533,19.34. 535,12.20.42.45. 536,4.6.9.42. 577,26. 607,7.10. 633, 27. 636,39. 690,26. 692,33. 696,41. 697,3f. 733,2. 765,22. 767,3.9.21. 773,22. 777,29. 778,10. 779,1. 782, 22. 783,25. 787,3. I. 30,12. 31,10. 76,4. 103,30. 118,6. 125,5.28. 137, 23. 146,9. 152,39. 165,20. 186,44. 191,40. 198,8. 212,34. 218,21. 222, 21. 223,7. 227,22.38. 230,2.17. 23. 235,17.23. 236,6.12.40. 239,12. 240,13. 242,3. 246,15.30. 247,37. 248,21.35. 251,32.36. 252,4. 277, 45. 291,3. II. 12,26.28.45. 14,6. 21, 17. 25,10. 26,28. 42,17.32. 50,28. 35.37. 52,5.15. 53,27. 55,5.39. 57, 29. 59,5. 63,11. 71,9f. 71,10. 73,36. 85,33. 87,3. 105,29. 118,29. 123, 10. 130,9. 139,3. 140,4. 141,28. 143,25. 144,18. 145,16. 147,2. 153, A.** 162,30. 163,14.16.A.* 173,18. 180,20.24. 182,41. 199,21. 207, A.[11]. 209,23. 215,4. 219,41. 221,19. 230,28. 245,5. 251,8.18f. 264,43. 265,36. 268,18.37. 269,22. 275,17. 287,23. 288,36. 291,13.32. 299,17. 305,4. 310,14.19. 324,4. 329,11. 336,A.*** 359,39. 385,1. III. 18,15. 23,9. 31,34.36. 32,4.10. 46,37. 50, 33.37. 54,35. 56,25.48. 57,5.14. 65,4. 68,25. 88,28. 89,14. 91,39. 92,10.38. 103,21. 105,8. 115,35. 117,2. 129,39. 136,4. 139,12. 146, 37. 151,21.26. 164,12. 171,2. 172, 45. 179,13. 194,8.16.23.38. 199,8. 202,35. 203,18. 213,24. 215,7.18. 33.40.43. 218,28. 222,10. 230,13. 243,5. 249,36. 251,42. 258,35. 267, 7. 269,37. 291,2.7. 298,28. 316, 39. 330,45. 331,47. 336,14. 351,28. 355,7.

Gepfändeter 174,46. 559,39. 652,28. 653,34. 654,12. I. 61,43. II. 163,8. 12. III. 307,10.21.45. 308,5. vgl. Pfand, Pfändung, Pfandvieh, Viehpfändung.

Gerechtigkeit s. grundherrschaftliche, herrschaftliche, obrigkeitliche Gerechtigkeit, Recht.

Gericht (Gerichtshandlung, Gerichtsverhandlung, Gerichtsweg) 18,20.91, 30. 93,41. 96,16.19. 97,27. 100,13. 167,14. 171,16. 184,16. 206,25.42. 213,17.19. 216,33.35. 217,13.35. 219,9. 221,10.15. 222,28. 255,10. 259,19. 331,31. 351,3.24.32. 366,24. 369,13. 381,18. 382,19. 385,16ff. 403,32. 422,6. 423,3. 444,9. 447,4. 455,29. 470,12.14. 484,11. 485,3. 488,32. 518,10. 519,41. 523,41.

524,5. 553,17. 21. 556,6. 558,20. 565, 35. 37 f. 571,11. 628,15. 630,1. 636, 29. 646,16. 18. 27. 31. 649,6. 10. 690, 3. 6. 691,6. 692,38. 694,20. 27. 697, 19. 705,40. 42. 712,18. 716,12. 717, 24. 718,46. 719,12. 720,11. 25. 728, 44. 46. 729,32. 738,27. 29. 39. 745,7. 746,17. 20. 31. 35. 748,33. 41. 753,24; 190. I. 4,2. 6,6. 8. 16. 23,42. 31,36. 41,26. 55,27. 56,26. 57,5. 58,21. 76,14. 77,8. 86,22. 91,1. 93,7. 17. 17. 97,19. 108,A.* 109,A. 113,15. 30. 114,7. 120,9. 122,19. 123,1. 143,5. 203,12. 205,7 f. 207,4. 7. 208, 1. 224,7. 235,30. 246,23. 279,8. 294,5. II. 6,37. 36,4. 73,34. 74,3. 101,33. 107,30 ff. 178,29. 181,15 f. 185,6. 187,11. 30. 188,13. 190,3. 11. 21. 210,7 ff. 213,13. 215,11 f. 14 f. 288,7. 10. 298,35. 37. 308,2. 317,4. 32. 378,27; 185. III. 3,A.[1]. 9,5. 7. 28,24. 189,33. 337,21. 338,38. 339, 10. 19. 344,25. 29. 35. 346,4. 29. 33. 347,44. 349,36. 350,24. 28. 351,16. 354,8. 357,22. 27. 41. 358,48. 360, 19. 361,33. 362,27. 41. 365,31. 371, 8. 382,17. s. Baustift, Ehehafttäding, Gerichtssitzung, Malefizgericht. vgl. Gerichtsstand, Gerichtsverfahren, Klagbusse, Pfändung, Stangenrecht, Urtheil.

Gericht der Nachbarn s. Gerichtsbarkeit.

Gericht (Gerichtsamt, Gerichtsbehörde) 18,4. 10. 44,38. 96,8. 30. 102,21. 171,22. 25. 173,10. 175,15. 179, 31. 201,33. 202,22. 204,10. 32. 205, 16. 208,19. 215,6. 33. 216,4. 217, 13. 21. 218,6. 219,20. 221,16. 21. 24. 223,1. 6. 228,22. 251,25. 253,18. 295, 2. 337,44. 351,13. 14. 25. 381,18. 383, 28. 384,5. 24. 386,27. 387,13. 389, 4. 391,22. 393,22. 400,32. 408,32. 409,16. 410,7. 420,16. 424,10. 426, 12. 17. 21. 26. 444,15. 446,19. 21. 493, 4. 517,19. 518,20. 25. 27. 519,17. 520, 5. 523,32 f. 560,31. 563,3 f. 564,18. 21. 567,2. 578,29. 610,36. 615,9. 616,39. 629,14. 649,41. 681,37. 690, 3. 729,11. 785,33. 35. 786,2. 10. I. 112,32. 114,36. 115,14. 120,14. 121, 32. 126,43. 143,21. 168,25. 171,5. 15. 178,34. 179,19. 180,42. 181,6. 8. 183,47. 184,12. 205,10. 12. 221,25. 222,26. 224,29. 225,6. 228,17. 247, 6. 252,11. 15. 279,21. 280,17. 283,20. 284,3. 293,19 f. 28. 295,5. II. 3,35. 186,14. 188,15. 189,19. 190,4. 6. 191, 2. 5. 13. 192,8. 238,21. 272,20. 296, 31. 308,2. 322,30. 326,31. 350,10. 369,40. 379,10. III. 151,18. 245,15. 283,30. 340,16. 348,10. 350,24. 28. 44. 351,16. 352,7. 365,6. 374,3. vgl. Aufgebot, Auslieferung, Fürbot, Hauptmann, Malefizgericht, Obrigkeit, Probst, Richter, Rüge, Strafe u. Strafgeld, Straflosigkeit, Verhaftung.

Gericht (Gerichtsversammlung, Gemeinde, Geschworne, Urtheiler) 18, 26. 93,38. 96,24. 99,6. 100,19. 101,31. 109,32. 198,9. 202,20. 203, 20. 205,7. 207,9. 208,19. 209,17. 216,5. 217,9. 250,15. 253,5. 254,3. 351,34. 358,25. 367,1. 369,15. 375, 16. 421,8. 422,4. 433,3. 468,2. 470, 7. 13. 474,12 f. 488,25. 523,2. 4. 553,15. 18. 21. 558,40. 559,4. 563, 47. 565,34. 566,9. 571,4. 611,25. 28. 632,2. 636,22. 637,13 f. 17. 26. 39. 638,1. 657,41. 677,16. 678,29. 694,30. 701,8. 738,39. 745,35—46. 747,25. 748,26. 36. 753,18. 787,39; 90. I. 4,10. 12,23. 14,35. 41,31. 55,37. 56,10. 13. 15. 27. 57,27. 58, 11. 66,29. 91,19. 114,38. 120,11. 13. 39. 121,1. 122,29. 36. 123,26. 126, 45. 134,29. 136,1. 138,13. 20. 141, 39. 163,41. 203,42. 207,7. 233,37. 252,11. 255,25. 294,3. 295,10; 139. II. 107,32. 108,11. 109,5. 13. 114, 24. 115,32. 187,12. 16. 188,20. 309, 7. 12. 317,1 f. 30. 319,11 f.; 308. III. 7,35. 338,12. 339,26. 33. 348,17. 350,28. 351,16. 357,13. 370,12. 371, 10. Dingpflicht, Rüge, Säumbusse.

Gerichtsanwalt s. Anwalt.

Gerichtsausschuss 274,30. II. 250, 34. 344,28. 363,10.

Gerichtsbarkeit (höhere, mittlere, niedere) 28,29. 154,A.[1]. 156,24. 199, 18. 225,35. 381,2. 6. 402,A.* 551,6. 553,7. 570,10. 27. 696,15. 712,28; 2. 103 f. 153 f. 161. 165. 176 f. 187 ff. 196 f. 263 f. 285. 291. 295 f. 323. 326 f. 349. 368. 376 f. 396. 417. 419 f. 439. 451. 453. 467 f. 504. 514 f. 521 f. 526 f. 550. 554. 584 f. 597. 617. 625. 687 ff. 710 f. 734 f. I. 2, 11. 4,44. 51,24. 67,13. 68,28. 86, 20. 96,25. 97,21. 116,21. 124,16. 141,11. 155,14 ff. 163,39. 207,3. 7. 221,4. 255,12. 26 f.; 3. 6. 10. 72. 105. 119. 127. 139. 178. 210. 232. 240. 253. II. 60,33. 73,32. 100, 32 f. 102,25. 185,4. 186,7. 187, 12. 316,A.* 357,20; 28. 56. 99. 109. 147. 177. 185. 365. 378. III. 165,28. 171,42. 174,7. 340,34. 38. 349,20. 350,16; 25. 182. 222. 233. 337. der Nachbarn s. Anleite, Dorf-

recht, Gerichtsstand, Schiedsspruch, Vergleich.

Gerichtsbarkeiten (besondere und besonders benannte) 589,44; 395. 467. 514. I. 153,1; 89. 267. II. 365. III. 340,16. 358,5; 1. 77. s. Friedensgericht, Kammergericht, Lehengericht, Pfleggericht, Probsteigericht, Schubgericht; vgl. Strafgewalt.

Gerichtsbeamte 635,30f. I. 20,45. II. 187,6. III. 53,34. 180,32.46. 385, 1. s. Amtmann, Anwalt, Frohnbote, Gerichtsschreiber, Hauptmann und Hauptmannschaftsverwalter, Pfleger u. Pflegsverwalter, Probst, Richter, Unterhauptmann, Unterrichter, Urbarprobst.

Gerichtsbeschluss II. 207,9. 250, 25. 267,36.

Gerichtsbezirk 5,39. 6,6.8.14f.38. 8, 10f. 27,43. 90,1. 97,12. 105,7.22. 162,34. 166,2. 167,39. 172,28. 175, 24. 177,3.8. 178,8.17.33. 180,25. 181, 2.9. 185,17.21. 186,19. 188,2. 196, 7. 199,17f. 206,34. 213,10. 215,5. 217,4.24.32. 221,4.8.14.19. 223, 18. 230,3. 234,25.29. 245,16.23. 249,3. 318,8. 321,38. 331,2. 356,2.4. 357,1.18. 439,1. 587,3.7f. 589,9. 592,8.21.23. 617,8. 626,3. 638,34. 691,32. 708,15. 720,12. 758,2. 768, 29. 770,6.20. 779,34.37. 785,2; 29. 89. 103. 177. 184. 187ff. 196f. 247. 264. 287. 292. 295. 297. 329f. 348. 367. 439. 451. 453f. 503. 514. 521. 526. 594. 596. 617. 624. 689. 708. 710.733. I. 93,A.* 132,26. 142,3. 253, 12. 255,6; 10. 89f. 99. 127. 177. 232. 240. 267. 282. II. 1,1. 2,7. 31,29. 109, 3. 140,13. 185,4. 286,20. 287,18.23. 288,9. 297,21. 298,37. 308,1f. 313, 15. 314,14.21. 319,29. 336,A.*** 378,5. 384,6; 1. 37. 99. 185. 287. 307f. 365. III. 4,22. 8,15.34. 76, 30f. 163,31. 167,1.19. 173,28. 201, 25. 205,30. 246,41. 326,2. 340,15ff. 364,3. 383,18; 1f. 24. 54. 162. 233. 318. 337. (ungenannte oder allgemein) 7,27.29. 13,26. 14,8. 28,13. 15.29. 105,25.40. 138,37. 140,36. 143,5. 163,19. 170,25.35. 171,16. 178,36. 179,10.17. 181,34. 182,9. 44. 183,22. 192,26. 200,21. 203,14. 204,31. 205,19. 207,30.34. 208,3. 209,22. 214,22. 217,21. 218,27.33f. 221,14. 222,31. 241,13.17. 244,8. 261,4. 267,6. 268,13. 273,19. 330, 4. 339,21. 340,35.39f. 343,36. 344, 9. 351,36. 383,22. 401,38. 402,3. 403,31. 481,24. 517,21. 520,4. 555, 3. 558,8. 559,9.13. 600,4. 610,7. 10.15.19. 611,40.46. 612,41.45. 632,31. 689,2. 696,25. 706,22. 723, 5. 765,28. 766,46. 769,13. 772,1.6. I. 19,16. 92,23. 98,4. 103,12.27. 107, 20. 114,40. 115,17. 137,11. 142,18. 20. 143,31. 145,8. 153,23. 179,1.7f. 19. 182,45. 197,5. 223,35. 224,6f. 28.32. II. 52,37. 186,2.5.18.24. 187, 3.29. 190,12. 200,28. 207,11. 211, 9. 213,6f. 217,8. 218,44f. 224,14. 257,4. 267,42. 287,18.23. 298,9. 13. 308,2. 312,43. 313,15.17f. 325,31f. 336,A.*** 357,13. 366,4. 42. 367,33. 372,4. 382,31; 196. III. 2,7. 7,33. 8,15.22. 144,33. 146, 43. 153,7. 166,26f.31. 207,8. 209, 22. 245,8. 246,41. 247,1. 276,25. 319,8.29. 342,4. 344,25. 357,28.35. 42.45. 358,22.26. 359,10. s. Burgfrieden, Dinggasse, Dingstätte, Gerichtsgrenze, Grafschaft, Herrschaft, Hofmark, Hofgericht, Landgericht, Markt, Probstei, Stadt.

Gerichtsbote s. Frohnbote.

Gerichtsbrauch 657,8,11. 659,39. 665,30. 709,2. 745,4. II. 189,4. III. 151,17. s. Gebrauch.

Gerichtsbrief u. Gerichtsbuch 374, 37f. 582,26. 587,3. 601,33. 642,10. I. 13,40. 14,7. 76,16.27. 113,18. 115,33.37. 120,33.35. 122,34. 123, 3.16.21. 126,42. 128,21. 138,18. 280,20. II. 319,28f.40. III. 338,26. s. Brief u. Buch.

Gerichtsbusse u. andere Gerichtsgefälle 19,10.33. 20,10.26. 95,41. 98,23. 198,26. 199,24. 201,12. 203,22.37. 216,19. 219,24.33. 220, 10. 222,17. 223,6. 224,40. 229,40. 230, 8. 234,35. 251,25.28.30.32. 252,3.7. 14. 253,12.15.31. 254,5.13, 255,32, 257,35. 258,3.6.22.31.38. 259,12. 260,16. 261,19.33.40. 279,21. 288, 16. 311,24. 337,4. 340,37. 352,12. 18. 25. 39. 44. 353,12.17.29.39.44. 358,32. 359,26. 360,22.27.32.35.39. 361,17.29.45. 362,8ff.26.29.38. 364, 18.20.33. 365,9f. 381,35. 382,32. 34f. 383,15.19. 405,16.34. 407,5. 408,5. 411,32.37. 412,11.20. 424,28. 430,19. 431,18. 433,24.28. 443,14. 473,A.* 483,2. 488,17. 493,4. 496, 30.36. 520,1. 562,15. 563,16. 609, 32.36. 610,45. 614,21.41. 615,33. 616,10.35.44.46. 617,2.7. 786,7. 14. 19. 26. 31. 35. 44. 787, 7. 14. 20. 26.30; 515. 527. 689. I. 115,4f.

142,30.32.34.36.39. 143,25. 169,36. 170,22.43. 171,5.7. 172,14. 180,13. 181,30. 183,28.33.44. 184,36. 223, 11.13.33. 224,2.20.23. 225,9. 228, 6.22. 257,36. 258,4. 259,40. 260, 13. 280,7. II. 35,13.26.29. 36,14. 53,25.28. 54,5. 107,14. 288,15. 298, 42. 309,27.31.37. 310,10. 311,39. III. 163,12.18. 164,14. 165,33.35. 169,19. 171,5. 348,10.12. s. Strafe, Strafgeld; vgl. Leibes-, Todesstrafe.

Gerichtsdiener s. Frohnbote.

Gerichtsexpositur 555.

Gerichtsferien 216,24. 249,18. 358, 37. 382,11. 384,9. 408,17. 446,6. 484,39. 502,10. 638,7. 701,6. 719, 19. 748,36. 749,2. I. 31,37. 44,27. II. 187,4. 190,10.20. III. 22,25.

Gerichtsflüchtige 410,4.6. 447,4ff. I. 223,39. II. 210,16. 215,22. s. Flucht.

Gerichtsfolge (Beistandspflicht) 163, 47. 184,13. 199,21. 226,18. 394,28. 406,35. 411,15. 420,5. 444,25. 448, 2. 462,16. 482,42. 523,44. 558,3. 615,10.15. 620,41. 628,10.14. 631, 4. 676,6. 691,1. 702,23. 706,21. 728,11. I. 23,34.41. 45,43. 46,1. 60,1.4. 74,1. 109,A.* 112,33. 114, 24.31. 179,10.13.15.22. 192,23. 225,1. II. 60,22. 187,3. 318,12. 319, 12. 374,16.25. III. 85,41. 172,37. 242,37. 345,9. s. Dingpflicht.

Gerichtsfriede 350,3. 489,29. s. Friede.

Gerichtsfutter 93,9. 183,14. I. 122, 16. 178,8. 235,27. vgl. Futter, Fütterung.

Gerichtsgeding s. Gerichtsversammlung.

Gerichtsgeschworne 242,25. 264,1. 267,1. 281,3.20. 283,6. 337,10. 371, 25. 634,16.21. 635,30. 639,11. 644, 9. 650,26. 652,7. 655,22. 665,39. 675,19.27. 676,27. 677,5.11.20. 683, 9.20. 698,18. 721,33. 746,28ff. I 215,8. II. 168,31. 186,24. 195,25. 341,26. III. 245,24. 370,4. 371,18f. 372,4. s. Geschworne.

Gerichtsgrenze und Grenzbeschreibung 110,15. 177,10—178,32. 257, 20. 276,2. 311,31, 334,26. 356,1. 357,1—358,7. 367,13. 370,8—371, 24. 374,37. 380,39. 395,2. 396, 3—397,6. 422,13—18. 440,4—441, 2. 473,7. 484,25. 514,1—516,20. 521,15—522,5. 567,19—27. 568,8. 585,1ff. 586,13.15.22.29. 587,6. 591, 40 592,8.14.32. 592,43—593,30. 44. 594,5. 616,9. 618,4.21ff. 623,7—624,3. 686,5—26. 702,16. 758, 17—759,3. 785,1.3; 177. 439. 521. 625. 687. 708f. 733. I. 50,11—54, 44. 89,2—13. 97,1—13. 121,3—10. 123,39. 127,5—16. 136,3—23. 142, 3—21. 153,1—23. 210,1—9. 231,39—232,4. 256,32—257,9. II. 51,19ff. 57,21—32. 189,32.34. 290,33ff. 312,35—41. 316,5. 366,7—36. 375, 21. III. 152,11—16. 340,29.36. 341,33. s. Gemeindegrenze, Landesgrenze.

Gerichtsgewalthaber 225,10. 226, 41. 231,22.24. 232,4f. s. Gewalthaber.

Gerichtshandel 24,A.7. 48,13. 70, 11. 163,32. 164,14. 182,14. 369,8. 562,38. 570,36. 601,36. 637,35. 638,11. 639,28. 640,5.17. 676,19. 702,32. 703,20. 712,25. 713,5.13. 38. 714,29. 728,27. 729,30. 748,39. 749,14.27.41. 750,14; 454. I. 4,44. 31,39. 98,31. 106,18. 130,40. 132, 27. II. 2,38. 124,38. 186,3. 187,30. 316,8. 318,19. 371,A.* 385,28; 185. III. 3,4. 277,1.7. s. Dreierlei Sache, Gericht (Gerichtshandlung).

Gerichtshaus 374,16. 631,29. 744, 29; 736.

Gerichtsherr, Gerichtsherrschaft (genannt oder bestimmt) 165,9. 172, 27. 181,5. 206,9.29.37. 396,2. 455, 3. 587,19. 709,1. 758,14. 770,10. 784,4; 90. 197. 453. 467f. 734. I. 102,25. 128,2. 279,7; 99. 210. II. 297,A.* III. 58,37. 151,37. 201,23. 206,4. 209,6. 231,12. 245,3. 255, 13. 370,6; 1. 163. 233. 318. ihre Herrlichkeit, Rechte und Vorrechte 100,22.31.36. 117,12. 162,25. 163, 43. 173,35. 243,42. 268,27. 328,25. 330,6. 331,9.14.16. 333,4.7f.12ff. 341,46. 342,6. 536,26. 587,19. 758, 10. 761,2.5.28. 762,8.25. 765,5.18. 23. 767,2. 769,8.23.26. 772,36.41. I. 73,14. 75,33.37. 105,9f.12. 106, 3.6.8. 114,5.17.27. 115,35.37. 177, 31. 261,33. II. 16,36. 49,27. 63,5. 65,18. 72,28. 85,6. 92,34. 95,47. 116,42. 161,20. 176,4. 209,2. 310, 3. 312,1.7. 357,2. III. 127,34.38. 130,17. 151,37. 181,5.8. Amtsthätigkeit überhaupt, politische Gewalt u. Civilgerichtsbarkeit 166,2. 181,9.11. 183,34. 225,4. 234,42. 236,43. 247, 11. 250,29.35f. 292,1.6.12. 293,11. 333,46. 455,13. 457,6.12. 519,44. 528,25. 618,14. 620,27. 679,40. 705,27. 725,21. 759,41. 760,7.20.

763,1.24. 766,39. 767,31. 768,20. 769,3. 771,40. 772,2.6.47. 784,7. 13.34. I. 10,8. 27,15. 31,25. 74,9. 22.37. 75,5.11.17.20.26.44. 106,12. 28. 107,7. 112,31. 114,1.10. 115, 26. 128,2.11.34. 129,6.38. 130,10. 24.27. 164,9.11. 168,31. 173,30. 184,6. 187,12. 189,4. 190,35.37. 192,25.32. 195,8. 205,42. 211,7.11. 221,29. 261,5.23. 262,46. 265,3.9. 17.36. 266,4. 268,12. 270,25. 277, 9. II. 2,5.9. 47,34. 49,21. 78,32. 79,20. 84,48. 224,9.15. 249,37. 307. 12. 384,4. 388,22. III. 40,26. 58,37. 97,36. 143,9. 152,20. 158,17. 180. 20.22. 185,11. 228,31.38. 231,15. 245,16. 278,31. 319,36. 320,1.26. 321,10. 332,34. 335,22. 369,11.

Strafgewalt und Strafantheil 107,5. 110,44. 181,20. 182,5. 228,25. 229. 8.12.29.39. 230,7. 231,33. 234,35. 235,6. 237,10.18. 279,21. 289,19. 343,24. 512,25. 529,11. 537,23. 763, 41. 764,3.41. 772,39. 775,20. 785, 25. 787,35. I. 75,13. 76,44. 106,28. 129,3.15.24.36.38.46. 130,5.27.41. 172,34. 173,31. 178,29.37. 183,1.7. 184,41. 190,37. 191,8. 192,32.34. 40.45. 193,3. 199,A.* 226,26.36.42. 261,40. II. 12,38. 20,30. 26,41. 50, 12. 53,14. 59,29. 64,19.39.45. 65,25. 67,30. 68,34. 73,6. 122,18. 126,30.36. 41. 127,4.14.20.27.39.47. 129,13. 146,8. 151,2. 154,19. 157,25. 161, 36. 174,5. 175,15.24f. 249,22. 309, 28. 357,9. 358,13.31. 359,4. 378, 21.24. III. 27,1. 42,9. 60,4. 96,35. 158,23.32. 319,42.46. 365,26.35. 366,23. 367,3.15. 369,2. andere Einkünfte, Genüsse u. Besitz 107,33. 108,29. 110,8. 162,21.46. 163,18. 183,15f.25. 237,30. 242,23. 330,7. 332,8.45. 762,30. 770,21. 771,42; 103. 146. 596. I. 9,18. 78,33. 130, 7. II. 3,25. 62,30. 63,25. 64,46. 65, 30. 113,34. 310,3.31.38. 311,41. 357,24. Verpflichtungen 117,24. 209, 8.12.16. 329,2. 759,28.34.36. 760, 14. 761,30. 762,34. 764,26. 765,14. 17. 767,24.29. 769,3f. I. 129,40. 265,46. II. 310,36. 311,5. 384,27. III. 369,13. Verhältniss zu den Gerichts- u. Gemeindeorganen 105,2. 107,25f.36. 112,37.43. 113,4. 116, 26.28. 124,32. 181,24.27.30.37. 225, 27. 226,17. 455,32. 456,27. 527,1. 624,22. 764,7.12.15.19. 765,37. 766, 1.4.11.15.19f.22.24.37. I. 128,24. 204,22. 279,7. II. 17,25. 79,13. 170, 42. 171,12. 172,1. III. 158,32. 201, 23. 206,4. 228,31.38. 229,14. 231, 12.15. 245,3. 255,13. 278,31. 319, 46. 320,1.26. 321,10. 332,34. 335,22. 365,33. 369,11. 370,6; 1. 163. 318. vgl. Grundherrschaft. Herrschaft.

Gerichtshilfe s. Gerichtsfolge.

Gerichtsimmunität s. Gerichtsbarkeit, Gerichtsstand.

Gerichtskasse 240,29.

Gerichtskosten 86,3. 232,6. 409, 9f. 486,22f.28. 503,10ff. 610,9.15. 629,10. 640,3. 642,16. 643,13f. 646, 26.29. 653,14. 667,45. 668,10. 679, 16. 680,42. 681,6.40. 682,2. 683,1. 697,17. 698,46. 713,4.18. 715,11. 718,5. 721,36. 750,7. 752,42. I. 31, 43. 32,7.28. 37,6. 75,31. 162,35. 215,3. 278,39. II. 2,47. 6,20. 12, 12. 14,40. 31,34. 32,6. 171,5. 172, 20. 186,28.34.38. 188,30. 236,39. 272,18.33. 327,44. III. 84,5. 338, 33ff.38. 339,11.16.25.31.36. 343,35. 362,12. 371,8.13.

Gerichtsleute (Landschaft) 170,39. 179,10. 181,25. 182,16. 197,3. 207, 16. 208,20. 214,24. 217,28f. 225,32. 38. 226,18. 227,8. 228,25. 229,8.40. 231,34. 233,7. 234,35. 235,6. 237, 19. 239,8.23. 246,31. 289,20. 333, 42.44. 344,9. 345.23. 398,2.13. 517, 22. 610,10. 619,32. 725,26. 752,30. 765,37. 766,2. 775,36. I. 10,2.9. 12,13. 13,20f. 32,7. 60,3.5. 76,9. 90,4.A.* 94,11.13. 103,12.27. 114, 32. 115,35. 122,16.37. 138,26. II. 101,14. 186,2. 193,40.42.44. 213, 6ff. 218,44ff. 287,17.22. 298,8.13. 317,34.41. 318,8.22f. 319,25.29.35. 366,42. 377,37. III. 4,A.[18]. 8,22. 40,23. 173,29. 243,40. 358,9. s. Unterthan. vgl. Dingpflicht, Gerichtsfolge, Säumbusse, Vergessenheit.

Gerichtsmarke 201,20. 216,9. 267,40. 427,18. s. Marke, Gerichtsgrenze.

Gerichtsmass 216,8. s. Mass.

Gerichtsobrigkeit s. Obrigkeit.

Gerichtsordnung, Artikel derselben (Statuten) 98,11. 144,37. 145,4. 177, 3.7. 180,23. 206,6.28.31.38. 209, 19.29. 246,27. 257,7. 263,1. 279, 19.36. 280,30.33.39. 281,30. 284, 2. 287,3.17. 290,45. 291,20. 356,1. 438,1. 439,2. 440,3. 443,18. 474, 14. 554,1. 624,30. 626,3. 14.17. 627,3.14.16. 635,29. 636,2.13. 638, 35. 656,31. 675,6. 676,12. 677,32. 682,21. 685,19.22.32.35.39. 686,27. 691,32.42. 692,6.15.30.38. 697,3. 701,15. 707,18.28. 708,7. 711,1. 712,8.17. 717,5. 725,25. 728,10.

744,31. 745,15.22.28f. 746,15. 749, 35. 751,1. 752,43 754,12.16.22.24. 28. 756,7.38. 757,14. 767,34; 265. 327. 378. 440. 617. 710. 735. 737. I. 9,4. 102,26. 113,22. II. 192,A.** 320,11. 366,38. 371.A.*; 308. III. 7, 34. 106,31. 318,1. 336,39. 340,1. 362,39. 363,12. 370,1. 382,14.22. s. Gerichtsbrief.

Gerichtsorganisation 90. 104. 177. 187. 197. 211. 248. 264. 285. 327. 378. 419. 440. 585. 597. 626. 711. I. 10. 90. 105. 232. 240. 267. II. 185. 196. 287.

Gerichtsperner I. 178,8. vgl. Strafgeld.

Gerichtspfennig II. 178,3. vgl. Strafgeld.

Gerichtsplatz II. 185. s. Dingstätte.

Gerichtsprivileg I. 232. II. 185. 307.

Gerichtsprocurator 78,31. 80,17. 181,41. 227,8. 287,27. 289,3. 290, 41. 293,14.25. 556,14. 610,20. I. 9,12. 12,14f. 44,31. 55,6. 160,9. 162,15. II. 365,16. s. Procurator, Steuerprocurator. vgl. Redner, Vorsprecher.

Gerichtsprotokoll 748,12. 750,10. 15.43. 751,2.9. 753,1.

Gerichtsrecht 196,7. 197,5. 199,5. 223,36. 441,19. 519,2. 641,22; 737. I. 11,A.]. 12,3.24f. 30,42. 31,26. 42,38. 58,3. 72,5. 80,38. 94,A.* 100, 24. 113,8. 122,22.27. 126,40. 138, 12. 141,2. 164,3f. 178,32. 286,10. 295,2. II. 218,6. 288,4f. 298,32f. 38. 317,22. 365,17. 370,3. 373,8.21. 374,2.11.19. 375,2.13; 307. III. 8, 10. 144,17. 151,17. 168,3. 348,4.6. s. Buchsage, Ehehaft, Gesetz, Landesordnung, Recht; vgl. Gemeindebeschluss, Gemeindeordnung, Oeffnung.

Gerichtsredner s. Redner.

Gerichtsschaden 649,17.41.

Gerichtsschloss 188. 284. 286. 294. 322. 326. 329. 395. 417ff. 451. 453. 504. 514. 526. 554. 625. 687.

Gerichtsschranne s. Schranne.

Gerichtsschreiber 116,36. 144,2. 165,A.]. 182,17. 218,7. 376,1. 474, A.† 486,33.43. 487,2. 489,22. 521, A.* 556,13. 581,45. 609,17. 610,17. 624,21. 639,11. 640,4—35. 641,32. 642,10. 677,7. 678,11. 683,2. 717, 26. 748,11. 749,13.19.24.30.33.43. 750,12—42. 751,24. 753,1.17.24.31. 44. 762,39. 765,11.35; 368. 377. 396. 440. 555. 585. 626. 690. 736. I. 9,13. 10,4. 11,A.]. 41,35. 55,7. 56,1. 57,37. 58,12. 75,45. 120,11. 162,33. 185,27. 196,10. II. 4,29. 23,28. 168,13. 186,7.14.17.20.22. III. 168,6. 228,38. 229,2.27. 321, 16. 335,10.

Gerichtsschreiber(-amt) 243,23. 244,18. 713,17. 749,35. 765,36; 440. 617. I. 106,11.

Gerichtssiegel 173,4. II. 192,8.A.** 319,28.

Gerichtssitz 93,33. 97,22.33; 90. 196. 211. 264. 324. 418. 439. 515. 556. 735. I. 240. II. 237,4. III. 7,44.

Gerichtssitzung 93,35. 97,33. 100, 10. 148,39. 198,9.14ff. 203,40. 204, 7. 206,38.42. 207,19f. 213,22ff.37. 44. 214,28. 223,12. 229,14. 255,6. 12. 259,20. 382,11. 402,16. 403,15. 17.28. 404,7. 441,11f. 470,21. 488, A.** 502,22.28.44. 518,4.6. 553,4 —39. 564,1. 637,37. 646,5. 677, 22. 715,27. 716,22. 724,7. 748,5. I. 14,37. 41,26. 109,A.* 110,A.* 122,25. 126,34. 138,9. 143.32f. III. 3,8. 7,43f. 321,17.30. 348,37.40. 349,1. 358,20. 362,27. s. Gericht (Gerichtshandlung), Gerichtstag, Gerichtsverfahren.

Gerichtssprache 709. II. 317,36.

Gerichtsstab 25,29. 367,6. 519,1. 553, 10. 644,2. 682,35. 697,32. 715,28. I. 11,2. 12,17. 13,13. 41,28.32. 55, 16f. 76,30. 90,A.* 98,26. 108,A.* 110,A.* 111,A.* 114,12. 120,10. 121,1. 123,37. 132,6.12. 134,29. 160,6. 175,2. 178,10. 252,15. 255, 26f. II. 100,36. 187,19. 223,5. 366, 1.5. 370,7. 372,27. 373,5.19. 378, 14.17. III. 174,35. 229,28.45. 338, 8.33. 343,21.24. vgl. Gerichtsbarkeit.

Gerichtsstand 218,27. 359,15. 360, 44f. 559,22. 568,30. 611,3. 612,5. 629,9. 646,31. 712,25. 749,40. I. 2,11. 4,17.44. 67,15. 72,29f. 91,16. 96,25. 101,27.32. 102,10. 141,11. 148,28. 155,11. 179,8. 207,36. 223,25. 224, 7. 235,23; 210. 232. II. 60,30.35. 74,24. 102,25. 213,11. 317,23.26. 31. 318,18. 368,3.7. 379,8.12. 381, 13. III. 83,21. 84,14. 165,26. 341, 16.40. 357,26.42. 358,7. 365,32. vgl. Gerichtsbarkeit.

Gerichtsstunde I. 31,35.

Gerichtstag 48,47. 218,3. 223,10. 503,20f. 577,26. 610,8. 638,17. 639, 9. 712,36. 714,8. 715,10.14ff.27. 716,8. 717,20. 719,7. 724,5. 748, 20f.25. 749,5. 753,30. I. 31,30.34. 76,46. 112,10. 205,3. II. 73,33. 181,

18. 182,16. III. 372,2f. s. Gerichtssitzung, Tagsatzung.
Gerichtsübung 747,4.
Gerichtsverfahren (Process, Rechtsgang) 18,25. 69,26. 213,38.42. 222, 21. 241,5. 359,7. 366,26. 384,17. 403,14. 410,38. 447,5.31. 486,18. 524,4. 551,6. 553,4ff. 570,9.12ff. 635,29—656,30. 675,15—677,32. 682,25.35. 697,10—700,11. 713,20. 715,9—717,27. 729,3ff. 745,35—749,12. 787,16; 419. I. 8,13. 13, 39. 14,5.23. 31,25.38. 32,9. 41,25. 44,26. 76,1. 109f. A.* 111, A.* 122, 19ff. 126,27ff. 138,3ff. 172,21. 255, 26. II. 373,13. III. 126,36ff. s. Antwort, Antworter, Appellation, Beweis, Biedermann, Eid, Eideshelfer, Endrecht, Frist, Gegenanzug, Gegenberuf, Gegentheil, Gerichtsferien, Geschworne, Klage, Klagebusse, Kläger, Kundschaft, Kundschafter, Nachtäding, Pfändung, Procurator, Rechtsprecher, Rechtsweg, Rechtsverweigerung, Redner, Urkunde, Vorsprecher, Zeugniss u. Zeuge.
Gerichtsverpflichteter II. 3,30. s. Anwalt.
Gerichtsviertel I. 42,18. 46,11.15. 17. 48,5. 74,38. III. 209,22. 278,8. 290,19. 326,20.28.42.
Gerichtszwang 143. I. 135. vgl. Gerichtsstand.
Gerschaftbrief 750,33.
Gerste 171,36. 630,41. 631,8. 707,13f. 740,11. 744,19. 788,12; 515. 527. 687. 711. 736. I. 26,17. 215,5. 240, 18. 244,28. 274,A.* II. 55,18. 215, 30. 226,1. 232,21. 311,6. III. 15,3. 110,33. 137,46. 138,1. 161,21. 246, 4ff. 276,32. Gerstbrei IV. 37,13. III. 246,11. Gerstfeld II. 305,3.
S. Gertraude 46,26. 122,8.12.24. 124, 13. II. 19,46. 26,2. III. 32,1.7. 167, 20. 169,17. 176,20. 310,7.
Gerücht (Sagmer) 96,14f.19. 98,45. 99,3.
Gesandter 95,18. 325,7. 746,4. 749, 26. 751,40. 752,2.32.37. 754,20.33. 42. 755,5.15.20.33.45. 756,8.31. 757,24. III. 84,41. 122,5. 188,26. 251,23. s. Anwalt.
Geschirr (für Pferde und andere Lastthiere) 73,29. 168,48. 232,38. 261, 15f. I. 67,44. 134,4. 188,7f. II. 132, 32. 359,6. III. 24,19.25. 124,30.36. 244,35. 329,31.
Geschlecht 685,16. III. 357,35.
Geschlossene u. offene Zeit I. 118, 5. 121,19. 125,4. 146,7. 218,34. 281,15. II. 139,36. 305,3. 350,3. s. Feldbau, Felderweide, Weidezeit, Zäunungspflicht.
Geschoss 281,39. 398,38. 690,14. I. 17,32.45. 261,39. II. 288,40. 299,22.
Geschütz 628,21; 470. 556.
Geschwister u. Geschwisterkind 614, 6.8. I. 106,33. III. 83,45. 143,4. 353,1. 356,7. 361,35.
Geschworner: genannte 17,32ff. 181, 32. 206,34. 261,8. 314,29. 315,15. 371,34. 372,6.38. 373,8.31. 753,39. 767,36; 296. 378. I. 162,30. II. 314, 28. III. 77,4. 93,9. 95,A.* 129,11. 362,32. Wahl, Einsetzung, Verpflichtung, Zahl, Amtsdauer u. Absetzung 24,11. 97,13. 147,38. 181,32.40. 212,10f. 213,8.11.18. 226,13. 248,5. 249,6ff. 313,39. 371,34ff.43. 372.5. 523,31. 636,13. 745,35ff. 746,2.27. 41.42. 747,2.6f.12. 751,39. 764,5. 9.12. I. 10,2f. 90,A.* 91,8.21.28. 132,33. II. 186,1.37. 317,38. 319, 30. III. 25,4.23ff. 34,24. 37,40. 61, 10ff. 96,1.5. 141,4.6. 142,48. 153, 14ff. 174,15ff. 230,2.5. 338,7. 339, 33. 360,23. Amtsgewalt, Rechte u. Pflichten im Allgemeinen 18,21. 19, 1ff. 152,20. 181,32. 197,3f.9. 213, 32. 214,7. 217,6.9. 220,26. 250,14. 295,1. 298,19. 299,2.8.16.23.29.35. 523,31.38. 524,3. 629,8. 737,15. I. 91,8. 92,4. 94,8. 95,23.A.[160]. 97,30f. II. 317,35. 322,36. 347,39. III. 8, 25. 25,29.34. 37,33. 61,12. 99,8. 102,44. 103,3. 126,21.26.33. 142, 23.25. 152,24. 153,15. 172,37. 229, 36. 339,1. bei Anleite, Gericht u. Gemeindeversammlung u. sonst als Urtheiler und Erfinder 28,5. 93,44. 96,9. 152,24. 197,9. 203, 32. 207,3.10.15. 209,20. 212,9f. 214,35. 218,4. 220,27. 223,12.14. 230,28.39. 237,5. 240,38. 247,28. 250,12. 253,26. 254,21. 256,23. 257,7. 259,24. 260,18f. 22f. 26. 261,35. 267,20. 305,14. 311,3.10. 315,6. 318,12. 320,30. 525,26.32. 637,41. 640,21. 642,10.44. 650,20. 654,23f. 670,43. 677,8.18. 680,12. 682,17.20. 698,29. 700,30. 738,38. 747,12ff.43—748,3.15. 751,23.45. 752,33ff. 756,24.42.44. 757,18. 767, 38.41. I. 10,17. 24,4. 94,A.* 98,21. 132,33. II. 111,15. 113,21. 114,32. 186,37. 188,19. 189,8. 314,18. 319, 8.30. 322,36. 323,15.39. 324,2. 347, 39. 348,16. 350,6.28. III. 1,2ff. 5, A.[23]. 6,36f. 7,3. 8,1.29.31. 14,12. 19,7. 27,7.16.30. 28,32. 30,25. 31,

20.30. 35,46. 36,35. 37,1. 40,17. 42,7. 47,38. 50,45. 61,12.36.42.44. 62,1.30. 67,18. 79,36. 82,4.28. 83, 22.41. 84,22. 93,44. 94,2.6.12.18. 97,11.18.24. 99,1.5f. 102,44. 108, 20.A.[42]. 111,A.[108]. 127,12. 141,43. 142,1.4.12.19. 147,45. 148,20. 158, 20. 162,26. 163,2. 167,32f. 229,36. 230,15. 340,5.9. 342,47. 343,20.38. 44. 348,19.26. 358,23.30. 360,14.17. 362,37. 363,8. 371,8. 372,7.10. 375, A.[36]. bei verschiedenen Gemeindesachen 147,15. 148,3. 149,18. 150, 32.35.39. 170,40f. 171,37.44. 172, 1.19. 179,22. 181,32.34ff. 182,30. 183,15.27.31. 209,31. 232,7. 300, 18.24.29. 301,41. 304,6.21. 305,40. 306,8. 308,3.15. 310,25. 312,7. 313, 38.40. 314,6. 523,35.38.42. 697,8. 704,20.23. 739,11. 765,8. I. 91,21. 28. 92,18. 97,33f. 98,6.10.13. II. 322,36. 347,39. III. 17,21. 44,20. 48,9. 52,11.14. 57,3.9.36. 61,4. 62, 19. 66,9.20.43. 70,35. 76,30. 79,36. 80,1.44. 81,7. 93,9. 95,A.* 97,27. 98,32.42. 102,2. 103,22. 107,5.7. 126,13.21. 129,16. 144,32. 145,40. 150,46. 153,21.24.28.35. 155,1.9. 156,11.21.44. 157,35. 159,30. 163, 21.27. 170,22.29. 173,23.25. 174,2. 277,35. 374,6. 375,17. 376,12. 377, 30. Lohn, Vorrechte u. Strafe 19,3. 147,45f. 152,20. 171,27. 183,18ff. 198,3f. 214,5.12. 250,17ff. 256,19. 260,20. 314,22. 738,22.43. 753,18. 20.31. 765,11. III. 5,19. 6,2.16f. 26,25.32. 27,18. 61,32.34. 67,12. 82,31. 84,11. 97,2. 102,26.33. 142, 6.26.28. 158,33. 165,1. 171,17. 229, 2. 339,33. 348,19.26. 350,1.6.15. 17.38. 362,18. 371,A.[8]. 372,16. s. Gemeindegeschworner, Gerichtsgeschworner, Pfandgeschworner, Rechtsprecher, Rüge, Säumbusse, Urtheiler, Waldgeschworne.

Geselle s. Lediger Geselle.

Gesellschaft s. Genossenschaft.

Gesetz 16,7. 61,5. 136,2. 177,8. 196, 7. 197,9. 247,27. 421,11.13. 428,16. 434,1.A.* 480,41. 484,34. 675,6. 685,32.39. 771,28. I. 20,35. 82,35. II. 137,19. 198,A.[1]. 200,47. 239,2. 272,27; 185. III. 71,2. 76,15. 167, 2. 358,43. vgl. Ehehaft, Ordnung, Recht.

Gesetzbuch I. 10.

Gesinde s. Dienstboten.

Gesindel (Bandit, Landzwinger, Nothtädinger, Vagant u. a.) 44,37. 171, 18. 235,2. 266,21. 270,44. 293,6. 588,9. 589,4. 590,3. 678,34. I. 23, 28f. 45,43. 46,2. 59,20. 81,1. 109, A.* 112,20.22ff. 116,14. 121,42. 124,9. 137,3. 261,25. II. 2,20f. 45, 16.31f.48. 48,1. 67,48. 69,38. 70, 3.8. 92,35f. 187,9. 225,23. 238,17. 29. 241,32f. 275,4. 357,13. 374,16. 20.27. 379,32.37.39. 380,34.38. III. 59,27. 164,2. 170,32. 171,30. 172, 32.38. 187,4. 211,25. 366,1. vgl. Bettler, Gartknecht, Gefährliche Leute, Zigeuner.

Gespinnst II. 190,30. 191,20. III. 175, 30. 212,3. 286,34.

Gestohlenes Gut 352,9. 406,4. 407, 3. 409,9. 444,29.32. 486,19.25. 487, 19.22. 560,30. 564,45. 613,30.36. 679,12.19. 720,41. 732,34. III. 347,30.

Getreide 17,4. 97,5. 99,42. 162,13. 268,1. 353,32. 354,19. 375,4. 437, 19. 442,1. 477,3. 520,5. 560,17. 563,24. 600,20. 613,10.39. 615,35. 632,27. 651,16. 707,12. 721,18. 761, 45. 788,9.14; 29. 294. 326. 328. 367. 527. 687. 711, 734. I. 24,45. 25,18.32. 26,14. 41,10. 46,48. 48, 19. 80,22. 118,17. 125,2. 158,16. 241,12. II. 4,42. 12,24. 44,13. 62, 32f. 89,12.16.35. 104,28. 192,3. 222,5. 359,15. 376,16. III. 52,44. 89,37. 151,1. 199,29. 247,26. 320, 31. ungewundenes I. 108,6. II. 359, 25. 369,16. 372,19. Getreidekauf 599,4. 602,29. I. 25,11. II. 223,44. Getreideverkauf II. 60,20. Getreidepreis 234,15. 317,22. 755,35. 756, 2.4. I. 26,32ff. II. 226,5. vgl. Feldbau, Handel.

Gesundheitspolizei s. Polizei.

Gewalt, Gewaltthätigkeit s. Unzucht.

Gewalthaber 164,47. 241,17.25. 325, 20. 542,12.14.18.22.28. 548,1. 575, 6. 577,18.30.42. I. 212,47. II. 3,2. 6,12.18. 7,4.13.22.40. 8,32. 10,1. 10. 11,27. 12,31.44. 13,3. 14,37. 18,21. 31,31.38. 32,2. 33,1.4.20. 38,10. 67,18.45. 68,24. 69,31. 70, 25.28.39.41.44. 71,2.11.18.29. 81, 29. 83,20. 84,3.29.32.38. 85,12.14. 20.25.32. 86,4.16.42.47. 87,26.31. 34. 118,16.34.40. 120,1.7.21. 121, 13.15.17. 122,1.3.6.11.15.26.31.46. 123,13.40. 124,7. 125,34.43. 128, 15. 129,23. 133,26. 134,37. 135, 37.41. 139,1.18.30.46. 140,3.18. 144,4. 149,3. 168,21.27. 169,1.6.13. 47. 170,40ff. 171,11.19.26.32.36. 45. 172,1.12.16f.19.24.29.35.41. 173,11.21.29.36. 174,1.7.27.45. 175,

6. 20. 23. 26. 176, 16. 19 ff. 192, 17. 193, 3. 223, 21. 321, 1. 4. 10. 20 ff. 29. 43. 322, 36. 323, 9. 39. 324, 3. 329, A.*** —*** 331, A.**—** 332, A.* 341, 26. 342, 14. 19. 22. 343, 46. 345, 9. 13. 31. 43. 47. 346, 10. 13. 20. 30. 40. 347, 2. 39. 348, 10. III. 115, 31. 146, 44. 150, 29. 318, 16. 373, A.[21]. 374, A.[24]. 379, 29. 380, 17. 24. 381, 20. 28. 382, 3. 6. 9. 384, 31. s. Gemeindegewalthaber, Gemeindevorsteher.

Gewalthaberei II. 85, 15. 121, 21. 125, 34. 39. 168, 40. 330, A.* 332, A.*** 336, A.***—***

Gewaltthat 405, 33 f.; 688. 710. I. 49, 2. II. 379, 32. 37. s. Uebelthat, Unzucht; vgl. Gefährliche Leute, Gesindel, Uebelthäter.

Gewässer s. Wasserguss.

Gewer 90, 4. 219, 1. 221, 17. 239, 15. 252, 26. 28. (253, 1. 3.) 360, 11. 362, 27. 404, 7. 442, 3. 445, 11. 14 f. 27 f. 38. 466, 5. 648, 2. 6. 15. 17. 19. 674, 21. 696, 4 f. 7. 10. 705, 4. 719, 42. 729, 33; 584. I. 143, 12. 156, 20. 231, 28. 255, 39. 294, 36. 295, 4. II. 76, 19. III. 4, 29. 32. (23, 16. 291, 27.) 338, 22. 355, 21. 23. 27. 30. 35. 37. 356, 27. 31. 34. 36. 38. 357, 3. 5. 14. s. Bürgschaft.

Gewerartikel 666, 29. 695, 32. 727, 37.

Gewerbrief 254, 25.

Gewerbe 230, 41. 353, 22. 29. 422, A.* 473, 29. 480, 3. 20. 497, 5. 500, 11. 13. 509, 16. 598, 20. 627, 26. 632, 25 ff.; 420. II. 1, 11. 12, 16. 21. 200, 23.

Gewerbsmann II. 41, 19. 236, 3 f. III. 29, 34.

Gewerbstaxe 598, 19. 605, 44.

Gewerke 420. I. 21, 42. 24, 16. 39, 15. 243, 9. II. 379, 23.

Gewicht 12, 32. 14, 31. 226, 29. 267, 42. 278, 7. 299, 25. 300, 15. 303, 25. 304, 7. 317, 23 ff. 390, 18. 425, 2. 4. 429, 4. 476, 8. 494, 44 f. I. 26, 4. 32. 29, 22. 40, 28. 86, 46. III. 257, 24. s. Wage.

Gewinger I. 269, 16. 275, 4. 276, 11.

Gewinn 658, 29. 659, 17. 665, 15. 725, 44. 726, 3. 727, 18 ff. 731, 20. III. 353, 12 ff.

Gewirchet II. 306, 10.

Gewissheit s. Bürgschaft.

Gewitter 25, 13. 42, 18. 147, 31. 150, 31. 358, 22. 374, 28. 524, 32. 45. 544, 12. 704, 36. I. 166, 30. 182, 11. 227, 23. 245, 17. 249, 29. 250, 8. 258, 22. II. 335, 25. 339, 10. 345, 19. 353, 25. 364, 24. III. 26, 9. 62, 34. 193, 32. 265, 9. 266, 21. 328, 29. 329, 6. s. Regenwetter, Reif, Schnee, Wasserguss. vgl. Elementarschaden.

Gewohnheit 15, 12. 23. 23, 5. 31, 22. 90, 3. 91, 3. 8. 12. 92, 28. 94, 11. 95, 7. 22. 31. 96, 1. 98, 30. 100, 44. 101, 22. 169, 4. 312, 13. 348, 16. 389, 12. 417, 1. 419, 2. 420, 7. 421, 28. 441, 13. 447, 40. 467, 1. 601, 35. 603, 48. 612, 16. 614, 14. 619, 18. 626, 15. 737, 12. 769, 11. 14; 89 f. 350. 440. 737. I. 6, 1. 7, 1. 10. 8, 1. 8. 75, 35. 88, 45. 136, 5. 139, 11. 144, 16. 30. 145, 4. 193, 9. 203, 35. 209, 24. 30. 254, 39. 279, 13. 292, 29. 293, 5. II. 37, 2. 54, A.***—*** 56, 14. 17. 28. 57, 10. 209, 11. 214, 4. 21. 245, 15. 320, 3. 351, 2. 10. 16. 353, 23. 356, 5. III. 167, 2. 173, 39. 189, 1; 25. Gewohnheitsrecht I. 6.

Giebigkeit s. Gülte.

Giessen 7, 28. 11, 34 f. I. 17, 23. 38, 31. II. 2, 3. 35, 42. III. 366, 18. 21. s. Wasserleitung.

Giftiges Thier 774, 37.

Gläubiger, Gläubigerrecht 208, 11. 486, 4. 570, 18. 612, 25. 621, 16. 20. 650, 45. 651, 9. 20. 652, 15. 653, 20. 30. 655, 26. 35. 39. 43. 657, 26. 660, 33. 667, 39. 46. 695, 4. 698, 2. 10. 24. 720, 43. 721, 7. 15. 22. 40. 45. 722, 33. 43. 730, 22. I. 248, 9. II. 187, 32. 188, 2. 8. 14. 26. 189, 2. 294, 39. 295, 32. 381, 34. 36. 40. III. 37, 14. 126, 39. 127, 2. 7.

Glaubwürdigkeit 298, 19. 299, 1. 9. 16. 28. 35. 40. 312, 32. 353, 6. 388, 13. 640, 38. 656, 11. 713, 38. I. 143, 1. 183, 41. 46. 184, 1. 192, 19. 205, 24. 218, 17. 223, 18. 20. 292, 30. 293, 1. 11. 16. 18. II. 380, 47. III. 6, 28.

Gleichheit 664, 36. 727, 4. 727, 8. 747, 4. I. 85, 17. II. 43, 21. 66, 11. 67, 14. 39. 197, 37. III. 20, 35. 143, 33. 146, 28. 147, 6. 335, 21. Stimmen- IV. 40, 36. 637, 40 f. 682, 27. 748, 8.

Glied 561, 42. 44.

Glocke 22, 2. 40, 13. 122, 27. 38. 132, 23. 133, 26. 147, 1 f. 488, 13 f. 552, 22. I. 21, 8. 225, 33. II. 4, 37. 5, 4. 12. 17. 222, 8. III. 16, 30. 21, 35. 107, A.[36]. 134, 41. 143, 11. 17. 157, 14. 29. 177, 26. 214, 35. 279, 15. 281, 25 f.

Glockenhaus u. Glockenthurm 46, 19. III. 236, 24.

Glockenstreich 362, 5. 411, 15. 448, 3. I. 74, 6 f. 159, 30. II. 6, 28. 119, 21. 154, 13. III. 20, 16. 28, 2. 114, 32. 185, 17. 38. 294, 13. 303, 42.

Gnade 15, 17. 18, 17. 19. 24, 19. 28, 42. 95, 44. 96, 8. 98, 21. 24 f. 184, 9. 18.

260,21. 305,6. 412,4. 449,16. 564, 16.35.38. 729,1. 750,9. 755,16. I. 13,31. 24,3. 100,12. 124,34. 136, 34. 137,19. 141,12. 142,31ff. 149, 41. 150,6. 169,5. 174,31. 205,15. 23.29. 208,16. 209,29. II. 58,11.21. 44. 74,32. 107,3.8. 108,26. 153,13. 159,3. 162,17. 184,5. 193,28. 210,13. 211,41. 215,17. 216,2. 220,32. 287, 8. 288,1.26.41.44f. 289,6.21.36. 298,30. 299,23.28.43. 309,20.22.28. 32.38. 310,35. 312,25. 316,37. 358, 14. 376,28. III. 3,25f. 6,26.29.34. 20,23. 28,12. 44,4. 61,8. 102,10f. 118,17. 125,14. 158,20. 166,4.6.24. 35; 2. vgl. Strafe.

Goldschmied 495,16. I. 24,31. 29,17. 138,22.

Gott 42,38. 54,36. 73,2. 95,16. 110, 34. 136,38. 139,35. 173,3.15. 175, 13. 213,16.19. 241,15. 245,13. 266, 46. 372,1. 382,16. 402,A.* 409,2. 412,17. 414,22. 446,29. 481,35. 547, 10. 548,43. 553,30. 614,26. 627,48. 636,10.26.36f. 638,28. 639,2. 643, 29.37. 658,6.30. 683,30ff. 718,11. 16. 739,40. 746,7.24.26. 752,5. 769, 1. I. 22,28. 26,26. 86,37. 107,12. 112,35. 116,18. 121,18. 137,6. 146, 17. 155,45. 159,28.31. 170,29. 250, 20. 255,17. 261,34. 269,28. II. 4,9. 19. 6,22. 8,24. 14,19. 23,25. 40, 34. 48,35. 60,9. 66,11. 70,39. 71, 44. 73,10. 84,36. 109,19. 117,24. 119,48. 124,6. 125,42. 154,11.A.[90]. 287,37. 298,28. 307,2. 313,2. 336, A.*** 339,4. 341,38. 342,2. 345,16. 18. 354,3. 361,26. 362,25.28.32. 364,23. 374,33. III. 16,21. 49,14. 61,16f. 114,31. 126,27. 128,15.18. 133,38. 137,18. 144,21. 149,5. 174, 21.31. 181,30. 190,11. 193,23. 200, 1.23. 210,13. 211,44. 214,25. 216, 47. 217,12. 221,28. 231,8. 232,2. 234,4. 235,34.38.46. 236,4. 241,10. 274,33. 283,43. 294,35. 306,9. 346, 28. 361,15. 365,9.

Gottesdienst 25,23. 66,29. 69,2. 146,1ff. 147,30f. 148,4. 167,37. 179,28.34f. 230,41. 242,30. 251, 19.20. 265,5f. 266,46ff. 267,24. 306, 33.37. 307, 17.20. 315,4.8. 316,6.8.38. 319,32. 354,16. 375, 1. 389,27. 588,14.17. 590,9ff. 608, 11. 732,41. I. 15,11.14.33. 33,2. 43,6.17.34. 78,34. 133,9. 226,9. 11.17. 261,17. II. 4,41. 5,5f. 6,4. 33. 109,30. 110,8. 176,36. 224, 30.36.38. 225,18. 286,6.18. 342,8. 349,46. 351,6. 352,22.24f. 362,23. 369,36. III. 10,31f.34. 11,15.28.35. 111,22. A.[115]. 114,16. A.[176]. 121, A.[316]. 128,21.23.38.40. 149,32. 160, 18.21.32.34.43.45. 161,1f.5. 177, 43. 185,26.30. 214,24. 229,11. 234,7.14.17ff.39. 235,23.25.32.37. 41. 236,14.29.43. 237,28.37.40. 238,1.3. 274,4. 288,41. 293,22.44. 294,8. 336,22ff. — für Verstorbene (Seelgeräth) IV. 179,36f.42. 251, 16ff. 276,A.[1]. 317,17. 319,23. III. 10, 37. 128,33. 160,33. 235,26f.29. 353, 23. Dreissigster IV. 251,19. 317, 17. 659,12. III. 10,32. 11,44. 160, 32.37. 238,2. 294,2.24. Jahrtag IV. 3,32. 276,A.[1]. 314,13. II. 76,24. 237, 36. III. 11,44. 160,18.22f.26. 235, 31. Sibenter III. 10,32. 11,44. 160, 32. 238,2. s. Geläute.

Gottesgewalt 41,18. 60,27. 68,37. 40. 71,6. 75,11. 84,4. 91,2. 93,48. 97,21. 106,24. 109,30. 122,29f. 124, 5. 147,40. 181,18. 250,10.27. 270, 2. 398,7. 557,10.37. 559,17. 564,3. 619,29. 620,3.6. 655,32. 714,34. 775,2. I. 61,9. 112,6. 116,30. 117, 25. 124,25. 125,39. 139,20. 147,15. 148,40. 178,24. 203,37. 231,1. II. 3,2. 38,19. 40,34. 52,25. 66,27. 82, 2.15. 161,10.20. 164,41. 166,47. 169,4. 181,25. 194,17.20. 202,29. 222,42. 275,5. 279,18. 332,A.* 341, 33. 358,7. 360,11. 373,37. 387,24. 46. III. 10,8. 13,2. 34,1. 40,25. 46, 1.14.43. 49,12. 66,12. 84,39. 91,10. 140,5. 146,17. 167,33. 186,28. 188, 15.41. 191.24. 199,36. 210,22. 211, 44. 213,8. 232,3. 256,13. 274,31. 279,17. 281,27. 283,15. 284,10. 303,37. 304,4. 328,18. 329,6. 338, 21. 365,14.

Gotteshaus: Brixen 351,35. 376,18. 382,4. 386,27. 394,14. 398,35. 470, 15. n. 49. I. II. 501,20. 561,27. 593, 33. 728,12. Chur II. 318,3. III. 343, 12. 357,33. 358,14. Chiemsee I. 3,1. 66,20.30. 67,8.24.26. 68,1ff. 79,1. 85—89. 154,24. 155,6ff. 156,11ff. 253,12.15. 256,27. Wilten 241,39. 243,37. 245,9. Marienberg III. 77,19.

Gotteshausleute 348,20. 403,34. 481,14. 483,32. 484,13, 502,2. 563,21. 568,3. 676,13; 736. I. 68,9. II. 316,A.* 317,A.* 318,1. 319,33. 333,12. III. 4,A.[18]. 96,6. 167,26.39. 337,13f.24ff. 338,3. 339, 9.13. 340,19.22.37. 341,16.24.35. 45. 342,43. 348,41. 358,25. 362,7; 25. 139. 152. 233. 337. vgl. Baumann, Eigenleute.

Gotteshausrichter 551,4. 553,8. 570,39. 593,33. vgl. Richter.
Gotteshausschreiber 779,28. vgl. Schreiber.
Gotteslästerung 44,37. 238,23. 266, 41f. 375,1. 588,12. 590,15. 683, 16.43. 684,1. 728,36. I. 20,22. 22, 24f. 45,4. 107,11. 131,1. 226,28. 38. II. 1,2. 14,15.20. 60,8. 115,7. 361,25. 368,33. 371,27. III. 9,4. 336,26f.
Gotteslästerer 683,29. 706,10. I. 22, 24. III. 173,42f.
Gouverneurswürde 191.
Graben 7,28. 608,37. I. 34,24. 187, 25. 259,6. 260,7. 271,A.** II. 146, 19. 386,5. III. 155,24. 179,10.A.* 311,10.
Graf 264. 439. 583. I. 85. II. 320,14. III. 59,6.9. Grafengeschlecht IV. 595. Grafengewalt 210. 348. 438. 526. 625. 710. Grafenmühle 597. Grafenpfennig IV. 250,18.
Grafenrecht 197. 418. 468.
Grafenstand 89. 161. 285. 330. 453.
Gräfl (Grafling) 9,25.29. 13,35. 153, 3. I. 19,14. 74,23.
Grafschaft 164,4. 567,34.40; 89. 189. 210. 263. 417f. 438f. 453. 583. 625. I. 6,1; 85. 89f. 228. II. 56,23.
Grafschaftsrechte 176. 189. 210. 522. 526. 734.
Gras 383,9. 529,5. II. 141,20. III. 120,28. Grasen 115,46. I. 171,11. 182,43.
Grasgeld (Weidegeld, Weidezins) 36, 8. 37,19.36. 59,19. 74,40. 75,1f. 83, 6ff. 332,43. 778,28.32f.36. 782,46. 48. I. 27,16. 70,42. 80,1. 116,33. 124,27. 151,26.35. 157,18. 160,28. 161,34. 243,43.45. 244,4.23. 262, 25. 263,34.40. 274,26f.29. 275,2.4. 278,11. II. 43,18. 44,48. 45,1. 67, 11. 76,2. 80,45. 86,3.12f. 97,18. 115,28. 116,27.31.36.39. 119,43. 123,2. 127,14. 132,36f. 134,4.48. 137,41. 138,20.26.32f.39. 148, A.**1.2. 169,41.45. 170,1.14.24.27. 30. 174,47. 177,5. 204,5. 207,39.41. 230,27.29.31. 245,4.7.10.18. 247,5. 265,31. 268,28. 269,16. 275,20.23. 25ff.31.40.A.* 276,6.10. 277,41. 278,1. 325,23. 327,37. 330,A.* 337, 7.11. 350,22. III. 50,3.14. 70,10. 83,6f. 89,12. 103,33.35.38. 104,1. 7.12. 146,32.45. 179,28.A.6. 200, 20. 203,24. 212,18. 274,35. 285,37. 306,35ff. 322,31. 375,15ff. 376, A.36.
Grasmähen, Grasrupfen, Grasschneiden, Grastragen 137,44. 228,33. 289,26. 415,36. 435,1. 538,29. 545, 23, 581,4. 773,25. 787,31.37. I. 194,A.* 215,23. 265,12. 266,12. II. 15,43. 22,23. 30,7. 83,33.36. 87, 10. 88,45. 94,33. 112,14.19.28. 119, 9. 123,36. 136,7.10. 142,25. 145,41. 43. 148,A.**2. 174,38. 176,34. 205, 7.9. 233,40. 253,15. 256,44.47. 277, 11.13. 306,15. 327,9.13. III. 158,2. 162,2. 184,33. 195,29. 259,26. 306, 4. vgl. Gemein, Mahd.
Grasrecht s. Almrecht, Weiderecht.
Grenze (Gemein-, Wald- u. Weide-) 75,17ff. 76,6. 168,5. 506,8. 510,29. 528,36. 532,15. 542,36. 543,30. 546, 38. 577,4.9. 606,47. 702,17. 759,5. 10.17.22. 773,29. 777,13. I. 83,15. 117,3. 164,27. 169,27. 179,34. 185, 31. 193,14. 196,11.22. 210,5. 221, 10. 228,31. 229,1. 245,22.28. 250, 2. 265,24. II. 16,44. 23,31. 24,16. 63,34.38f. 85,36. 130,A.* 181,27. 39. 219,8.11. 222,12.25. 243,3.29. 33. 243,36.40. 254,12.14. 260,4. 266,19. 384,23. 385,34.37. 386,4. III. 13,21.26. 39,40.42. 42,25. 43,36. 64, 37. 76,11. 77,18.22. 78,17.31. 83,29. 87,18. 105,1.5.22. 109,12. 117,12. 133,25. 217,25.44. 218,2. 229,37. 252,29. 254,5.15. 375,A.36. Grenzbeschau IV. 46,11. Grenzbestimmung 254,16; 438. Grenzbezeichnung II. 358,34. Grenzneuerung 733. s. Gerichtsgrenze, Marken, Zaun.
Grenzgericht 737.
Grenzlibell 733.
Grenzort 690,10. I. 52,15.
Grenzstation 350.
Grenzvertrag I. 34,4.
Grobheit s. Ungebührliches Benehmen.
Groppen II. 105,34.
Groschen 259,36. 260,3. 427,12. I. 26, 18. 206,25. III. 245,38.45. 246,29.
Grössling I. 19,11.
Grossvieh 400,38. 429,26. 575,35. 591,3; 554. II. 192,19. 193,6. 349, 7. III. 12,27. 32,2. 40,29. 56,7. 58, 19. 134,32. 212,32.
Grummet 66,14. 399,4.6. 545,30.39. 560,18. 700,29. 760,34.39. 761,22. 32. 768,12. I. 70,1. 215,6. II. 10, 29.40. 42,48. 129,8. 161,19. 267, 36. 271,1.4. III. 29,1. 32,7. 50,33. 117,1. 120,28. 134,34.37. 151,21. 30.32. 197,6.10. 220,26. 247,39. 263,14. Grummetmahd I. 281,38. II. 12,41.48. 13,17. 267,45f. III. 117, 1. 219,42. Grummetpofl II. 266,34,

46. 267,13.21. 270,2.11.30.35. 272, 1. Grummetwiese III. 355,2. 359,36. Grummet-geldzins 187,37.
Grund u. Boden s. Liegenschaft.
Grundablösung 62.
Grundbesitzer 335,12; 597. 711. I. 132,8. II. 243,18. 350,8. s. Bauer, Eigenthümer, Grundherr.
Grundherr u. Grundherrschaft 15,14. 24. 16,8ff. 17,1.6.9. 24,1.A.* 28, 12.26.29. 87,27. 108,29. 114,35. 173,33.35. 223,17. 253,1. 255,15. 259,13f.23. 346,33. 351,46. 387,25. 406,32. 408,1. 444,21.23. 445,33f. 480,11. 501,19. 519,10.45. 522,6. 553,26. 562,40. 613,7.10. 614,32. 653,26. 664,17.22. 670,38. 671,3. 9.13.16.23.29.31.34.48. 672,6.12. 26. 673,1.8. 674,3.18. 680,36. 694,3.34. 695,4.24. 696,15. 712,9. 720,33. 722,39. 723,18.27. 726, 18.25. 727,29. 728,21. 785,19; 67. 146. 177. 265. 286. 330. 711f. I. 4,21. 5,8. 6,7f.14. 7,31. 8,3.6. 8.11. 16,19. 44,5.15. 56,20. 59,8. 67,11. 72,29. 76,12. 77,6. 78,19. 86,8.32. 87,11. 90,A.* 91,25. 94, A.* 95,15.30. 96,27. 99,2. 100,3. 101,5.11.36. 102,7.10.14. 106,13. 114,40. 134,30.32. 139,7.10. 140, 18. 141,6ff. 143,38.42. 144,13.28. 43. 148,29. 149,11. 150,39. 155,23. 29.40. 156,15.32.37. 162,23. 163, 10. 175,7. 184,5. 201,4. 202,16. 204,9. 206,33. 208,27. 224,33. 242, 46. 254,8. 255,3. 256,32. 262,32. 36. 264,25. 265,3. 266,28; 85. 133. 135. 139. 160. II. 55,17. 56,23. 62, 31. 63,5. 74,5. 101,34. 184,26.29. 32. 210,2. 215,8. 229,2. 317,31. 319,32. 352,17. 367,32. 368,14.29. 370,17.20.26.33.34. 371,2.12.24. A.* 372,16.22. 373,33. 374,23.33. 376,3.7.20. 377,1.11.20.24. 378,5. 379,9ff. 380,10.32. 381,5f. 382,10. 15.23.27. 385,10.17. 386,1. 387,36; 98. 185. 365. III. 81,20. 83,20. 84,21. 86,14. 93,38. 108,9. 165,8. 24.27. 171,42. 347,19. 356,20.31. 35.37.41.43. 358,1. 370,6. 371,2. 373,9. 374,3.A.[24]. 375,6. 376,21. A.[36. 41]. 377,18ff. 378,25.31.37. 379, 11. 380,9.18.33. 381,10.19; 233. 337. s. Anfall, Baugut, Gerichtsbarkeit, Gerichtsstand, Gült, Siegelrecht, Todfall, Zins; vgl. Orts- und Personalregister: Brixen, Frauen- u. Herren-Chiemsee, Füssen, Marienberg, Rott, Stams, Wilten.
Grundl 10,40.
Gulden 5,5. 203,4f.10.23. 205,19f. 23.33. 726,7. II. 164,1. s. Strafgeld.
Gülte u. Giebigkeit 24,1. 102,19. 203, 20.29. 172,22. 257,18. 260,29. 381, 7. 385,2. 405,21. 443,19. 482,28.37. 627,21. 629,27.33. 647,19. 659,37. 693,21.32; 187. 286. 291. 296. 323f. 330. 357. 467. 504. 515. 521. 527. 583. 596. 711f. 736. I. 2,41. 16, 19f. 36,42. 89,17. 95,4. 96,22. 108, 3. 134,15. 147,27. II. 178,33. 372, 16. 377,39; 1. III. 103,17. 126,16. s. Zins.
Gunst 570,40.
Gürtel 171,12. 568,28. 593,38. I. 114, 24. 144,25. 255,15.21. II. 210,39. 216,40. 367,37; 307.
Gut s. Baugut, Eigen, Lehen.
Güterzerstückelung s. Theilung.
Gütige Handlung, Gütiger Tag s. Gerichtstag, Tagsatzung, Vergleich.
Gutsverkauf s. Baugut (Empfang, Veräusserung).

H.

Haberlingtolm 11,25. 13,35.
Hafer 172,22. 184,20. 389,26.29. 424, 12. 574,20. 630,42. 788,13; 527. 711. I. 19,43. 26,17. 56,31f. 78,37. 98,3. 144,8. 239,2.16. II. 55,19. 101,7. s. Futter.
Habicht 632,40. 704,28.
Hacke 84,35. 412,9. 437,11. 449,1. I. 74,33. 117,16. 142,32. 143.27. 168, 5.7. 174,25f. 284,14. II. 178,4. III. 4,14. 85,38. 124,30.35. 135,42. 189, 3.7. 274,43. 367,18.20. s. Handwerk.
Hafner I. 219,4.
Hag s. Zaun.
Hagestolzenrecht II. 103,38. s. Ledige Leute.
Handel u. Verkehr 268,36. 598,4. 605, 37.46; 420. 468. 542. I. 25,13. 26, 23. 28,4. 33,21. 40,26.40. 107,6. II. 12,16. 134,32. 160,15.19. 338, A.[1]. 357,23. 358,1. 604,40. Handel u. (oder) Gewerbe 381,4. 386,29f. 405,25. 558,44. s. Hausieren, Kauf, Salzhandel, Verkauf.
Handhaft 552,38.43.47. 676,17. 769, 20. 787,6. II. 174,21.24.
Händler 140,41.
Handschrift 648,2.
Handveste s. Brief, Urkunde.
Handwerk 232,11. 480,3. 500,12.15. 18. 603,7.10.18. 604,40. 606,7. I. 21,38. 22,2. 26,26. 101,14. 243,14. II. 1,11. 93,8. 196,35. 358,5. 376, 39. III. 320,18. 336,14.

Handwerker 44,9. 134,30. 135,22. 28. 144,38. 153,13. 230,16.20. 232, 9 ff. 271,11. 274,10. 279,8.10. 290, 28. 292,9. 335,28. 363,42. 364,3. 373,38. 393,38. 415,19.25. 416,2. 473,9. 479,24.A.** 480,22.27.31. 35. 499,19.21. 500,14.20. 549,27 ff. 599,31. 603,8 f. 605,44. I. 20,31. 27,45. 28,7.12.30. 46,23. 47,36. 107,19.22. 116,27. 124,22. 243,30. II. 4,36. 14,26. 20,20.23. 25,40. 226,3. 336,A.*** 358,3. 368,42. 372,3. III. 177,32. 283,24. 290,14. 292,1.11. 304,21.30. 314,38. 316, 34. 318,18. 319,3.7.30.37. 320,7. 322,5.21.25. 323,5. 335,19.24.29. 39. 336,1.9.13.31. Handwerkergesindel 240,40—241,9.16.

Handwerkerordnung 276,30. 290, 29. I. 28,35. III. 243,38—244,45. 305,10—306,45. 318,1. 319,1.23.

Hanf I. 186,17. II. 31,1. 206,9. 231,17. 239,28. 273,31.35. 326,39. III. 351,6.

Häring 380,7. 433,8. 477,25.28.31.34. 497,35.39. 498,1. II. 160,15.18.

Harlosung s. Zins; vgl. Flachs.

Harnisch 437,11.13. 690,14. 702,9. 703,37. 764,35. II. 103,36.41. III. 353, 17. Harnischzettel 475,12. 495,25.

Hase 6,9. 99,15. 102,13. 162,40. 171, 7. 202,24 f. 215,26. 360,37. 400,34. 450,18. 517,17. 760,22; 625. 709. I. 87,23. 143,29. 174,2.

Haselhuhn 6,18. 162,28.31. 334,3. 450, 19; 709. I. 106,1. II. 367,11. 370,24.

Haseln u. Haselholz 59,31. 288,19. I. 102,35.42. II. 206,28. III. 65,37.

Hass 680,20.

Hauptbann I, 213,31 f.

Hauptgut 203,1.7 f.13. 224,12. 407, 26.37. 445,15.29. 523,17. 558,39. 559,43. 611,27. 612,29. 647,26. 698, 45. 722,30. I. 295,3. 381,45. III. 21,23.

Hauptmann 471,1.A.* 473,15.36. 474,A.† 476,16.28. 483,38. 489,28. 39. 490,10.14.19.30. 492,A.† 493, 34. 494,3.16.25.33.37. 496,29.39. 503,14. 557,47. 558,7.14. 604,29 f. 605,28. 611,2.9.20. 612,3. 614,17. 688,2. 690,14.27. 691,30. 692,14. 31 f.37.40.43. 693,1.3.6 f.12.14.35. 42. 694,5.12. 696,32.35. 699,1.7. 20.25.28.34. 701,17.20.23.28.35.39. 702,3 ff.23.32. 703,36. 705,29.31. 38.45. 706,12.19. 707,12. 739,8. 745,25.27.40. 746,11 f.30. 747,1. 748,6.10. 749,22.25. 751,4.6.22. 28.38.45. 752,29.31.33.36. 753,11. 754,31. 755,33.42.47. 756,13. 40.46. 757,16.20.23. 770,4; 190. 211. 263. 295 f. 349 f. 468 f. 515. 554 f. 597. 687 ff. 711. 735 f. I. 9,9. 10,3.13. 11,A.7. 12,21. 13,14. 17, 46. 18,22.40. 27,18. 30,8. 33,30.40. 36,29.35. 37,30. 38,6. 39,30. 41,31. 34.42,3.44. 55,33. 108,A.* 111,11. 119,16. 285,27. II. 192,13. 211,46. 218,3. 320,14. 356,A.* III. 23,9. 53,30. 103,24. 222,20. 224,8. 230, 3.6. 247,30. 337,17. 338,8.11. 339, 38; 2. 318. vgl. Unterhauptmann.

Hauptmann (Gemeindeorgan) 455,14. 17 ff. 457,7.17. 458,3.23. 459,1. 460, 3.16.47. 461,11. 462,5.9 ff.17. 463, 1.7.10.40. 464,1.3. 465,8.19. 466,3. 20. 527,1. 528,7.11. 529,9. 533,21.

Hauptmannschaft 455,22. 461,12; 190. 349. 396. 469. I. 111,14; 232. Häbtmannschaft I. 151,19. Hauptmannschaftsverwalter 469. I. 111, 13.23. 119,17. II. 356,A.*

Hauptrecht II. 103,21. s. Erbrecht, Todfall.

Hauptstadt 597.

Haus 22,27. 106,38. 110,40. 621,46. 744,9; 187,330. 376. 521. I. 37,9. 270,39. II. 22,15. 72,14. 117,25. 128,43. 201,24 ff. 252,39.41. 253,1. 254,19.24.31.41. 255,9.13.15 ff. 260, 11 ff. 261,1 ff. 281,7.21 ff. 282,24. 283,6 ff. 335,20. III. 182,19. 183,28. befreite IV. 601,26. 604,14; 284. 322. Lasten und Pflichten 145,17. 194,4 ff. 195,24 ff. 303,7.22. 342,35. 381,27. 474,A.* 493,18. 501,22. 622,20. I. 15,21. 133,8. 137,1. 231, 18. 260,3.19. II. 85,17. 197,17. 203,4.7. 281,21.31.44. III. 51,8. 98,12. 124,18. 146,40. 184,17. 187, 40. 191,26. 225,34. 359,11. Polizei I. 130,42. II. 113,6. 306,9. 322,39. 326,44.46. 336,19. 361,11.15. 368, 20.23. 371,17.19. III. 196,26. 205, 21 f. 212,48. 286,41. 287,2.4. Rechte 58,20. 364,43. 480,A.* 568,5. 588, 30. I. 168,15. II. 43,39. 259,45. III. 29,30. 30,29 f. 48,10. 65,44. 68,38. 140,1.42. 144,14 ff.38. 146,40. 184, 12. 191,31. 232,39. s. Feuerpolizei.

Hausarbeit 573,30. 579,23. 589,35.

Hausbau u. Reparatur 236,44. 278,6. 308,19. 413,15. 525,24.30. 579,2. 634,42. 704,5. 769,2. I. 37,9. 50,5. II. 22,7.9.12. 120,17.19. 124,1. 254, 5.10. III. 90,5. 123,14. 165,16. 383, 21.27. 384,6.11.

Hausbedarf 92,3.14 f. 99,12. 268,33. 287,34. 373,17. 547,9. 575,25.27. I. 25,33. 213,1. 234,21. 288,1. II.

39,20. 43,41. 82,27. 318,40. 319,4. 382,38. III. 48,14. 320,44. s. Bauholz, Brauchholz, Brennholz, Holzbezug.
Hausen 14,17. 380,10.17.
Hausfrau 478,23. 498,21. I. 15,24. 43,7. 45,22. 142,41. 183,41. 223,20. III. 64,25. 80,35.
Hausfriede u. Hausfriedensbruch 18, 15. 28,33.41. 199,25.28. 222,9.15. 252,12. 359,43. 362,23. 381,31. 409, 30. 412,13. 423,6. 449,5. 483,9. 501,34. 562,32.35. 608,31. 616,34. 38.41. 679,38. 684,24. 786,36. I. 110,A. 142,40. 143,24.26. 168,38. 172,7.15. 174,16. 176,23. 185,1. 191,6. 194,6. 205,27. II. 60,18. 100, 35. 108,6. 178,14. 289,5. 309,30.35. 379,24.28. 380,40.45; 99. III. 5,24. 6,11. 164,5. 165,32. 166,3.5. 170, 36. 172,1.12. 345,36.41. 346,3. 366, 1. vgl. Einschleichen, Truphstall.
Hausgemeinde II. 257,33ff. 258ff. 259,43. 260,3.10ff. 263,2ff. 264,12. 276,39. 277,4. 283,38.41ff. 284, 7.16.
Hausgenosse 347,8. I. 1,18. 2,1.7. 67,9. 77,3.12.15.23ff.30. 78,14.17. 24.31.33.37. 79,3. 156,7. 202,4. 203,6.16.33. 204,10.28.30. 206,8. 19.47. 207,6.16.20f.27.34.38.46f. 208,1.12.25.28.33.43.48. 209,14. 256,27. II. 76,36. 361,28. III. 322, 4. Hausgenossenrecht I. 204,6.11. s. Baumann.
Hausgeräth u. Geschirr 37,1. 38.21. 64,46. 65,36. 82,28ff. 83,15. 108,3. 113,19. 155,6. 168,48. 233,15. 278, 5. 299,4.6f. 303,22. 352,9. 353,43. 414,27. 528,14. 531,3. 591,41. 609, 42f. 662,1. 706,12.15. 762,8f. 787, 33. I. 30,26.34. 47,43. 87,40f. 134, 16. 186,21. 190,44. 214,17. 219,12. 250,12. II. 86,45. 188,27. 190,29. 229,25. 273,40. 322,44. 347,45. 354, 14.A.* 361,10.18. III. 44,2. 49,9. 92,17. 100,17. 126,47. 144,24. 145, 43.48. 146,1. 149,16. 161,9. 286, 36. 353,21.
Haushaltung 661,6. II. 69,3. 191,7. 201,11. 279,38. vgl. Hausbedarf.
Haus- u. Hofherr 71,29. 95,46. 168, 31.34, 256,16. 266,22.26. 289,47. 293,12. 302,42f. 313,29. 314,14. 434,2. 463,22.27. 465,4.8.27. 501, 30. 517,25. 528,9. 571,6. 598,6f. 616,36.40. 661,17. 662,30. 715, 21. 730,15. 731,3. 732,15. 780,9. I. 15,24. 22,21. 30,21.37. 43,7. 106,37. 130,42. 132,8ff. 164,17. 183,41f. 185,27. 192,15.18f. 200, 37.42. 204,28. 205,24. 206,19. 218, 8. 220,43. 226,6. 261,5.9f.23. II. 84,25. 119,45. 200,1.5. 225,23.28. 235,8. 236,23.25. 240,26. 241,12. 14.16.20f. 249,43. 315,12. 325,32. 327,30. 361,32.40.48. 362,9.11. 363, 29. 364,11. 368,22f. 371,19. 380, 41.47. III. 16,5. 26,18. 30,3. 59,12. 114,13. 136,23.29. 144,35. 167,28. 184,9. 206,47. 207,38. 256,5. 336, 24. 359,21.23. 366,1.
Hausieren 273,39. 589,3. I. 32,43. 74,42.
Hausierer 274,2. I. 23,27. II. 45,15. 47,31.48. 69,37. 363,2.
Hausmarken II. 177,7.
Hausniederreissung II. 210,42. 211, 3. 216,44. 217,3.
Hausrecht I. 168,14. s. Einschleichen, Haus, Hausfriedensbruch.
Hausschaffner II, 61,21. 187,35.
Haustheilung 548,45f. 572,31. 579, 2. I. 201,11.13. II. 72,2.8. 259,47.
Hausthür 474,9, 493,36. 528,27. I. 213,16. III. 5,25. 64,18.
Hausveräusserung (Kaufu. Verkauf) 482,28f.35. 501,19.23. 548,13. I. 140,44. 149,14. II. 349,38. III. 123,10.
Hauszins III. 351,27.
Haut 18,13. 232,19ff. 261,27. 391,25. 477,17. 497,27. 750,32; 711. I. 28, 10. II. 211,34. 313,8. III. 345,30.
Hebamme II. 280,14.16.18.
Hecht 14,18. I. 19,4.
Heerde 724,10. 777,20. 781,21; 735. III. 14,8. 31,13f. 39,47. 63,11. 117, 25.27. 119,3ff. 154,10.40.46. s. Galtvieh, Gais, Kuh u. s. f. — Heerdstier s. Pfarrstier.
Heide I. 193,24. III. 26,4.
Heilige 173,15. 213,16.19. 245,14. 372,1. 424,30. 434,26. 476,23.A.[46]. 481,35. 627,48. 638,29. 643,29. 683, 36. 746,7. I. 31,26. 122,13. 294,31. II. 14,23. 60,10. 368,35. III. 128,1. 133,38. 174,21.31. Agnesa 732,43. Albuin 732,44. Anna III. 73,14. 116,24. Antonius 732,42. III. 8. 4. 115,4. 159,28. 361,44. Barbara 733,12. Bartholomeus s. B. Bertha I. 77,14. Blasius IV.10,41. 11,5. 732, 44. Candidus 533,29. 565,18. 567,4. 570,7. Cassianus 733,7. Drei Könige 740,32. II. 119,2. 14. 221,10.13. Erhardus IV. 368,5. 372,6. 374,36. Fabianus 61,28. 732,42. Florianus 325,8. 733,3. Gallus, Georgius, Gertrude s. G. Gregorius 733,1. Hilarius

II. 190,13. Ingenuinus 732,44. Jakobus s. J. Katharina II. 339,7. Kunigunde I. 78,27.35. Leonhard 605, 12. 733,10. Leopoldus I. 147,23. Lichtmess s. L. Lucia 733,12. Magdalena 391,5. III. 88,34. Marcus IV. 46,30.35. Margaretha, Maria, Martinus s. M. Marxus 733,2. III. 32,4. Mathias u. Matthäus s. M. Medardus III. 19,29. 179,36. 180,1. 185,16. Michael s. M. Modestus 733,4. Moriz III. 220,26. Pancratius IV. 369,40. 464,28.30. I. 69,40. 257,16. 268,28. 269,17. 275,30. II. 26,3. 42,43. Paulus 732,43. 740,42. II. 200,11. Philippus 723,24. Placidus III. 116,20. Ruprechtus I. 93,22. 170,12. 171,28. 180,11. 183,16. III. 364,19.23. Sebastianus IV. 61,28. 732,42. II. 339, 7. Sigibertus III. 116,20. Silvester 733,13. Stefanus 147,19f.23. III. 164, 1. Susanna 529,15. Thomas 375,12. 474.7. 493,33. I. 84,22. II. 100,27. Ulrichus 43,36. 408,19. 529,46. 567, 41. 587,19. 621,19.22. 733,5. III. 116,19. 202,39.42. Urbanus 786,27. Ursula 733,9. Valentinus 732,45. II. 339,7. Veit s. V. Vigilius 733,4. Vincentius 582,29. 586,9. 587,2. 618,9. 619,11.22. 621,18.22. Walpurga II. 58,10.20.35. 377,40.

Heiliges Geld I. 143,35.

Heiliger Wein III. 26,28.30.32. 29, 9f. 52,15. 97,25. 98,5.27.36.

Heilige Zeit III. 8,37f. 308,8.

Heimat 611,44. II. 200,26.28. Heimatrecht 91,2. s. Hof.

Heimfall s. Baugut.

Heimflucht 662,30. 663,6. 725,8.37.

Heimgarten II. 361,24.37.47. 362,7.

Heimkehr III. 349,24.

Heimlichkeit I. 25,18. II. 189,15. III. 349,30.

Heimnahme 504.

Heimsagung 527. I. 160.

Heimsuchung II. 100,35. 178,14. vgl. Hausfriedensbruch.

Heirat 29,24. 44,36. 235,13. 270,45. 348,4. 405,25. 437,5. 480,37. 548, 6. 556,16. 605,40. 610,22. 640,15. 657,6.27. 668,28; 378. I. 4,23. 16, 10. 21,32.35. 45,36. 66,36. 86,32. 96,1. 100,31. 102,13. 141,19. 149, 44. 154,36. 155,8. 209,18. 254,2.7. II. 27,11. 28,9. 30,36.46. 45,24. 46, 26. 68,3.11.41. 73,13. 74,12. 77,3. 78,27. 93,35. 101,39. 106,12. 120, 39.45. 124,42. 191,2. 241,10. 288, 24. 299,6. 316,20. 333,22. 342,40. 345,1; 99. III. 5,21. 123,6. 146,6. 163,25, 166,33. 170,27. 240,39. 241, 8. heimliche 610,34. I. 22,19. 106, 21. 130,31. II. 368,7. 371,6. III. 349, 22. vgl. Aussteuer, Eheversprechen.

Heiratstäding 566,2.

Helfer (u. Schirmer) I. 89,15. II. 76, 29. (im Spiel) II. 60,6.

Henne u. Hennengeflügel 105,17. 163, 26. 215,10. 268,23. I. 80,12.17.21. 164,13. 167,7. 188,9f. II. 30,26. 98,14. 132,13.15. 323,33. 348,30. 387,7f. III. 367,36. 373,18.

Herberge s. Beherbergung, Niederlassung, Wirthshaus. Herbergszettel I. 21,13. 45,21.

Herkommen (altes) 2,2. 51,33. 53,4. 54,24.31. 55,34. 56,16. 96,38. 202, 16. 204,8ff. 207,40. 259,7. 367,13. 421,27. 452,22. 467,1. 556,1. 567, 9. 601,46. 603,32. 618,1. 619,18. 691,42. 712,8. 714,23. 737,12. 776, 3. I. 68,44. 96,26. 120,17. 132,20. 138,32. 160,25. 175,12. 177,30. 185, 17. 189,2. 195,15. 209,30.37. 235, 16. 265,26. 282,20f. 285,1. 292,29. II. 8,16. 37,1. 56,18.28. 57,11.15. 67,3. 159,A.* 170,47. 172,13. 294, 35.39. 296,18. 300,38. 303,3. 310, 37. 314,2. 317,36. 318,24. 320, 3.18. 351,2.10.16. 352,6. 353,23. 356,5. 384,25.27. 385,22; 185. III. 87,19. 151,38. 160,23. 357,36.

Hermelin I. 143,29. II. 289,13. 299, 40. 312,5.

Herr u. Herrschaft (Tirol u. Oesterreich): Rechte u. Machtbefugnisse 23,5.9. 24,1. 29,19. 58,21. 64,38. 94,34.37. 102,22. 125,31. 151,32. 152,22. 157,29. 173,35. 179,13. 185, 16. 186,11.17.20. 193,1. 207,41. 218,1.29. 227,38. 250,29.39. 296, 2. 421,31. 422,3. 427,9. 436,4. I. 7,14. 9,1. 14,42. 17,28. 18,18. 19,2.18.21. 21,3.6.27. 27,38. 41,37. 48,15. 50,4. 57,3. 105,7. 116,4. 121, 9. 123,40. 125,17. 142,3.19. 155,8. 167,39. 173,14. 175,10. 220,24. 227, 16. 256,22. II. 3,13. 15,39. 92,8. 95,46. 100,22. 209,10ff.24. 210,33. 216,32. 287,12f.28. 288,16.23.31. 35ff. 289,3.7.24.29.35. 290,31. 298, 4f. 19.43. 299,5. 13.17.20.24.34. 300,13.15.33. 314,14. 315,22.36. 316,6. 317,17.25.30. 319,33. III. 2,2.6. 165,1. 166,28. 171,17. 172, 33. 340,22f. 341,18.21. 368,17f. 383,12. 385,24. der Amtleute, Geschwornen und anderer Unterthanen Rechte u. Pflichten gegen die Herrschaft 8,27. 10,38. 18,3.9. 24,5.

29, 21 f. 51, 38. 53, 7. 101, 25. 102, 35. 148, 39. 152, 25. 159, 11. 187, 2. 188, 1. 209, 21. 213, 17. 249, 6. 250, 32. 36. 308, 5. 417, 2. 418, 1. 436, 37. 437, 21; 62. I. 116, 5. 25. 122, 18. 123, 41. 124, 35. 136, 3. 137, 11. 144, 13. 285, 6. II. 106, 31. 160, 29. 166, 28. 30. 177, 11 ff. 210, 1. 214, 20. 22 ff. 27. 215, 3. 217, 43. 248, 22. 286, 22. 288, 20. 25 f. 34. 289, 16. 40. 290, 8. 293, 26. 297, 23. 299, 2. 7. 16. 26. 300, 19. 314, 11. 18. 20. 22. 317, 40. 318, 7. 15. 319, 34. III. 163, 21. 23. 168, 2 f. Besitz, Dienste, Zinse u. Grundholden 21, 6. 22, 23. 28, 25. 93, 22. 100, A.* 102, 22. 144, 15. 193, 25. 196, 1. 436, 19. 437, 5 f.; 177. 291. 323. 327. 330. 526. I. 118, 29. 119, 6. 124, 20; 228. II. 55, 9. 74, 13. 196, 12. 287, 22. 288, 28. 34. 298, 13. 19. 299, 16. 316, 22 f. 318, 2. III. 9, 9. 163, 23 f. 26. 164, 13. 165, 23. 166, 31. 168, 34. 36. 169, 39. 170, 11. 25. 28. 171, 3. 39. 202, 13. Strafgewalt u. Strafgelder 29, 15. 26. 47, 26. 85, 42. 150, 14. 24. 29. 151, 13. 200, 18. 208, 24. 217, 33. 218, 34 f. 219, 7. 12. 220, 23. 221, 28. 32. 36. 222, 3. 6. 12. 224, 42. 304, 17. 424, 14. 437, 39. I. 13, 30. 61, 10. 32. 64, 12. 73, 4. 117, 44. 121, 18. 43 f. 124, 33. 125, 25. 126, 25. 137, 14. 165, 40. 166, 35. 40. 167, 20. 26. 168, 35. 169, 4. 16. 180, 44. 202, 16. 230, 42. 236, 21, 237, 26. 239, 10. II. 183, 11. 210, 12. 46. 211, 4. 212, 29. 215, 17. 287, 37. 288, 1. 43. 289, 6. 15. 298, 30. 299, 25. 33. 42. 316, 29. 31. III. 5, 30. 141, 36. 163, 26. 166, 24. 35. 172, 13. 17. 26. 28. s. Gerichtsherrschaft, Grundherrschaft und Landesfürst sowie Ortsverzeichniss B.: Baiern, Brixen, Chur, Tirol, Görz, Oesterreich und Salzburg.

Herrschaft (örtlich): Grafschaft Tirol I. 207, 37. Gerichtsbezirk 116, 34. 161, 1. 163, 7. 24. 164, 21, 181, 5. 209, 24. 247, 14. 263, 2. 280, 40. 328, 17. 482, 16. 552, 26. 558, 23. 571, 32. 587, 24. 588, 22. 27 ff. 592, 35. 599, 19. 603, 3. 660, 5. 692, 24. 712, 3. 28. 744, 37. 758, 4 ff. 775, 36; 103 f. 154. 264. 297. 322 f. 330. 367. 419. 438. 453 f. 503. 526. 554 f. 584 f. 594 f. 596 f. I. 11, A.7. 15, 4. 35, 16. 36, 15. 40, 24. 72, 28. 112, 5. 114, 14. 121, 3. 202, 19; 1. 8 ff. 99. 135. 153. 164. 185. 231. 240. 267. II. 3, 12. 29, 22. 37, 16. 41, 12. 62, 28. 108, 14. 192, 2. A.* 367, 20. 378, 3; 1. 37. 147. 195. 286. 307. 313. III. 323, 21. 385, 11; 152. 163. vgl. Gerichtsherrschaft, Grundherrschaft, Landesfürstliche Herrschaft.

Herrengeld II. 107, 12. s. Grundherrschaft, Landesfürstl. Herrschaft.

Herrengeschäft (Herrengebot) 41, 18. 60, 27. 68, 37. 40. 70, 11. 71, 6. 109, 31. 147, 40. 250, 11. 27. 557, 37. 619, 29. 620, 3. 6. I. 147, 15. 178, 24. 231, 1. 290, 36. II. 38, 20. 66, 27. 82, 3. 15. 166, 47. 181, 25. 202, 29. 332, A.* 373, 36. III. 10, 8. 13, 2. 34, 2. 46, 1. 133, 9. 140, 5. 167, 33. 186, 28. 188, 15. 24. 41. 191, 25. 199, 37. 210, 23. 221, 39. 279, 17. 281, 27. 283, 15. 284, 10. 303, 38. 304, 4. 328, 18. 338, 21. 365, 14.

Herrenknecht s. Eigenleute.

Herrenkrieg s. Krieg.

Herrensonntag 460, 32. II. 369, 44.

Herrensteuer I. 134, 45. s. Grundherrschaft.

Herrenzins u. Herrenzinszeit 560, 44. 613, 6. 629. 38. 653, 26. 699, 10.

Herrichkeit u. Hoheit (Hoheitsrecht) 77, 43. 159, 12. 163, 45. 567, 23. 30. 40. 569, 14. 577, 48. 592, 14. 626, 7. 685, 29. 733, 14. 744, 42. 745, 21. 754, 23. 755, 18. 756, 16. 33. 758, 1. 9. 784, 18; 197. 285. 454. 584 f. 596. I. 2, 26. 56, 19. 34. 57, 33. 120, 15. 164, 24. 175, 7. 177, 31. 252, 41. II. 72, 28. 81, 18. 92, 9. 116, 43. 192, 7. 290, 34. 293, 27. 314, 14. 21. 370, 6; 365. III. 130, 17. 368, 20. 379, 12. 382, 32. 383, 12 f. 385, 7. 25.

Herzog I. 96, 2. 5. Herzogamt 85. Herzogthum IV. 188.

Heu 16, 34. 192, 9. 218, 37. 228, 22. 287, 34. 289, 1. 320, 42. 325, 45. 346, 10 ff. 392, 22. 406, 18. 429, 17. 545, 30. 39. 560, 18. 581, 4. 600, 20. 630, 6. 11. 651, 41. 720, 29. 721, 28. 761, 23. 779, 1. 783, 25. 788, 8; 689. I. 22, 33. 36, 36. 78, 38. 133, 8. 144, 8. 19. 191, 26. 215, 6. 225, 26. 260, 15. II. 129, 7. 179, 1. 180, 18. 217, 38. 227, 29. 228, 14. 256, 43. 279, 26. 287, 30. 32. 298, 22. 355, 18. III. 29, 1. 17. 42, 41. 50, 33. 63, 40. 43. 81, 18. 99, 39. 120, 28. 151, 21. 29. 32. 154, 5. 158, 6. 8. 159, 10. 18 f. 164, 36. 171, 14. 199, 9. 202, 37. 247, 39. 358, 45.

Hieronymitaner 39.

Hirsch 632, 40; 326. 625. 709; I. 139.

Hirsebrei I. 219, 1.

Hirte (Gemeindehirte): Arten, Haltung, Bestellung 53, 11. 70, 15. 133, 38. 152, 17. 157, 7. 45. 456, 31. 459, 1. 505, 17. 517, 11. 535, 10. 543, 4. 575, 37. 579, 34. 606, 31.

737,3. 741,2. I. 157,5. 223,4. 227, 26. 248,25. 249,14.16. 263,22.26. 264,2.6. 279,33. II. 48,33. 51,15. 98,26. 128,16. 130,6.A.* 133,38. 142,17.19.41. 145,40. 208,26. 213, 22. 221,20.26. 230,45. 251,15. 270, 34. 276,32. 277,A.* 278,6. 285,13. 15.25. 305,33. 324,5.10f.16. 348, 27. 350,19.22. III. 26,19.27. 39,39. 88,24. 96,7. 118,21.24.26. 192,22. 27.34ff. 202,4. 210.24. 212,21. 213, 39. 222,26. 259,11. 260,26. 271, 35. 272, 7.15.30. 273,42. 322,23. Rechte, Pflichten und Vorgesetzte, Strafe, Schadenersatz und andere Leistungen 29,10. 39,1. 50,9.16. 63,7. 121,35. 133,42. 158,5.8.17. 269,1. 512,6. 528,36. 543,26.30.32. 577,7. 607,10. 739,11. 741,5.14f. 21.25.28.30.34. I. 189,12. 221,9. 240,7. 242,20. 269,7. 276,1. II. 25, 28.31. 53,22. 130,A.* 135,29. 138, 29. 142,38. 182,11. 203,2. 220,23. 37. 230,1. 303,5.18. 306,23. 324, 24. 326,9. III. 16,47f. 26,19f.23. 46,40ff. 58,13. 86,37. 123,30. 134, 16. 152,23. 154,8.10.44. 166,19. 185,5. 210,41. 260,43. 272,25.33. 273,16.22.25. 275,21. 299,32. 301, 2ff.12ff. 304,27. 312,23. Kost, Lohn u. andere Bezüge 58,3.24. 59,41ff. 60,3ff.10ff. 70,22. 121,14ff. 138,46. 139,3ff. 152,9. 182,42f. 334,12. 391, 9ff. 456,34. 458,5.35.41.47. 532,16. 20. 535,10.17.36. 543,44. 544,38. 575,47. 576,7.13. 579,35ff. 606,30. 608,20.22. (732,18.29.33.) 741,38.41 —742,11. 778,48. 783,22.38. I. 71, 32. 240,12. 264,2.6. 279,29.38. 280, 1. II. 21,19.25.27.30. 32,40.43.45. 80,5. 86,14. 110,23. 115,14.22.28. 116,32.37.39. 128,22.25. 130,A.* 131,14. 132,38. 133,4ff. 134,1.4f. 47. 137,39. 141,29f. 142,17.19. 143, 9. 144,37. 145,6.17f.34.39. 146,26. 196,14.17f. 198,18.22.24f.29. 203, 11.32f. 205,1. 208,8f. 221,1.3.6.20. 226,3. 230,41.45. 231,7.9.12. 244, 26.39. 247,22. 250,43.45. 252,1. 276,25. 305,30. 324,29.32f.39.45. 325,25. 330,A.** –** 349,10. III. 18,17. 19,20. 26,27. 29,9. 37,48. 47,5.10. 83,7. 89,15.25.28. 90,30. 35.39. 91,32. 92,40f. 98,30. 116,6. 13f. 148,28. 153,26. 159,37. 176, 39. 178,40.45. 179,6. 180,16. 183, 45. 184,47. 185,3. 192,18ff. 193,1. 211,6. 213, 17ff. 23ff. 32f. 34ff. 41. 223,7.21.28.30f. 225,14.17.22.24ff. 251,37ff. 269,14ff. 285,40. 300,44. 301,17.21. 306,33. 330,26.33. 331, 27ff.38. 376,A.[36]. s. Kälberhirt, Kuhhirt, Ochsenhirt, Rosshirt, Schweinhirt. vgl. Hutordnung, Sonderhut.

Hirtenhütte 334,11.

Hirtenstab 37,45. 158,10.12.14. I. 137,29. 244,7. II. 198,17. 324,19.34.

Hochweihe (Allerheiligen) I. 230,45.

Hochwichtige Sache s. Sache.

Hochzeit 226,30. 276,A.[1]. 281,38.42. 282,1. I. 20,1. 106,30. II. 30,33. 90,7. 125,16.20.26. 364,27. 366,40. 368,16. 369,43. 371,14. III. 235, 27f. 238,1. 294,25. Hochzeitsamt 160,45. Hochzeitsgast IV. 271,6. Hochzeitsmahl I. 19,45. 106,30. II. 2,28. 125,18.20f.28. Hochzeitmarend I. 20,2.

Hof: (benannt u. bestimmt) 1,2. 3,23. 4,6ff.22.25.28.32f. 20,31. 21,13f. 42,44f. 64,11ff.27ff. 66,40ff. 75, 21. 79,5ff. 80,15ff. 86,38ff. 87,1ff. 110,1ff. 112,1ff. 117,30ff. 126,1ff. 193,6ff. 194,4ff. 195,1ff.18ff. 208, 26—40. 209,1ff. 256,10ff. 261,8ff. 262,4ff. 333,13ff. 741,43. 742,1ff. 761,26ff. 767,19; 143. 146. 155. 160. 177. 210. 212. 326. 329. 368. 378. 396. 467. 504. 522. 526. 584. 625. 688f. 709. 711. 736. I. 154,7. II. 63,9.18. 64,7.20. 65,28. 152, 10.13. 179,34. 183,18f.39. 219,9. 292,36. 323,36. 386,16.20. 387,15. III. 169,36. Art und Charakter, Rechte, Lasten u. a. 64,2. 65,17. 74,11. 93,3.24. 97,3. 99,38. 100,28. 101,20. 117,35. 121,3f. 130,33.42. 131,8. 132,14. 149,28. 150,5. 183, 20f.24. 199,1f. 205,32. 256,4. 259, 25. 262,1. 308,32. 320,38. 333,9. 342,25. 397,21. 398,38. 612,40.45. 629,28.39. 634,1. 663,5. 671,11. 691,9. 693,33. 694,34. 695,13.19. 699,15. 700,12—701,5. 704,30. 706, 13. 725,34. 726,17. 727,12. 734, 1. 740,19. 754,38. 755,13.26. 758, 7. 760,28. 767,30.32. 770,21. 771, 30. 772,19. 776,2.8. 780,6.25. I. 67, 32.34.37. 103,32. 154,2. 155,37. 181,32. 201,33. 203,3. 204,5. 207, 41f. 225,13.16. 228,26. 259,9. 284, 44. 285,46; 85. II. 13,42.45. 59,21. 74,21. 77,11. 101,15. 106,9. 140,8. 13. 142,46. 151,6. 387,6; 185. III. 82,45. 154,38. 157,11. 169,40. 204, 12.35.37. 207,17. 229,6.9. 359,11. 373,A.[21]. Halber, Viertel- u. Drittelhof 74,11. 99,39. 101,21. 121,4. 130,33.42. 131,8. 132,14. 168,34.

174,25. 580,30. I. 62,35. 63,32. 64, 30.37. 65,44. 264,24. II. 10,26. 13, 43.45. s. Baugut, Einzelhof. Hofbaum III. 376,A.37. Hofrecht II. 261,27.
Hof (Schloss, Burg) 302,38. 399,5. 632, 34. 761,22. I. 260,15. II. 55,17.20. 291,7. Hofacker II. 181,2. Hofbote 472,4. Hofdienst 1,5. s. Gült, Zins. Hoffuhr 174,12. Hofgesinde 382,2. Hofmahd 691,29. Hofmodl 13,25. Hofmühle, Hofmüller 765,20f. Hofochse 399,36. s. Schloss, Hofgericht.
Hoffahrt I. 47,8.
Hoffuhr, Hofführer 4,1.5.12. 5,3. 14, 39. 117,14. 174,14. 760,32. 761,1. 25.34. 766,16. 767,17. 768,14.20.
Hofgericht (zu Innsbruck, Meran, Bozen, Brixen) 185,34. 198,2. 214, 17. 218,1.12.21.25. 441,18. 649,28; 143. 188. 190. 286. 376ff. 417. 440. 468. I. 8,17. 33,19. 132,38; 267. II. 99. s. Hofmarksgericht. vgl. Hofurtheil.
Hofkammer (zu Innsbruck, Brixen) 592,39. 668,2. 681,2. 747,29. 753, 4; 297. 357. I. 13,27. 33,13. II. 338, A.1. III. 181,41. 255,9; 2. s. Landesbehörde.
Hofkämmerer 291,3. 473,37. 770,10. I. 42,16. III. 206,3. 323,20. s. Kammermeister.
Hofkammergericht 78,28. 79,25. 717,7. Hofkammergerichtsherr III. 318,7.
Hofkammerpräsident 291.4. II. 286.
Hofkammerrath II. 99. III. 206,3.
Hofkammerviertelhauptmann III. 255,12.
Hofkanzlei 591,41f. 592,11. III. 33, 8. — -Registraturbuch 592,32. — -Schreiber 707,45.
Hofkanzler 602,8. 707,41; 419.
Hofpfründe 702,12.
Hofrath s. Rath.
Hofrecht 196,4; 190f. I. 232. vgl. Hofgericht.
Hofmark (Hof mit den dazu gehörigen Grundstücken) 24,A.* 274.34. 37. 276,17. I. 219,36. II. 53,6. III. 59,39. 83,28. 233,2. 384,14.
Hofmark (Hofgericht, Gerichtsbezirk), Hofmarksrecht 550,18. 552,23.35. 42.46. 569,17; 376. 395. 417. 526. 550f. I. 3,2. 87,24. 89,2.31. 90,A.* 91,15.26. 98,13. 127,4.20. 132,26. 28. 138,30. 146,27.39. 148,11f. 201, 31.34.36. 202,5.7.34.40. 203,6. 204, 10.15.21.26. 207,5.16.36. 208,41. 209,31. 255,6; 3. 10. 73. 85. 89. 105. 127. 231. 240. 253. 260. 267. II. 378, 1f.; 73. 378. III. 1. 77. Hofmarker I. 128,33.41. Hofmarkherr I. 139.
Hofmarkgericht u. Hofmarkgerichtsbarkeit 378. 453. 711. I. 89f. 139. 240. 260. 267. II. 56.
Hofmeister 191,18; 187. 295. I. 115. 38. 154,15. II. 58,36.45. 59,40. 375. 28. 376,18. III. 206,1. Hofmeisteramt IV. 295f.
Hofname 160. 368. 395. 439. 522. 711. s. Hof.
Hofrichter 380,23. 382,4. 385,18. 707,43; 468. I. 267,11f. s. Richter.
Hofscherg 736,1. 738,31.34. 739,1. 27. 740,1.28.46. 741,12.26. 742, 13ff.26.31.34.39.43. 743,4.6.9.11. Schergenamt 736,2. 737,1. 738,11. 742,12—743,12. 743,20. 744,14. Schergenlehen 742,35. Schergensold 765,39. Schergenwiese 743,18. vgl. Frohnbote.
Hofschreiber 379,5.
Hofsecretär II. 4,27.
Hofstatt 106,38. 110,40. 743,14.33. 744,6. I. 231,18. II. 22,9. 254,5. 259,43.45.47. 260,7.9. 262,45. 263, 1.4ff. III. 66,2. 196,12. 351,36. 383, 11. 384,11. Hofstatpfennig 472,1. 490,22. 491,9. Hofstatsgerechtigkeit II. 124,2. III. 384,6. vgl. Haus, Hof.
Hofstatut 347. vgl. Ordnung.
Hofstecken I. 26,1.
Hoftag 688.
Hofurtheil 6,7. 214,29. 215,9. 421, 16. III. 341,6.9.15. vgl. Urtheil.
Hofvicekanzler 292.
Hofwahl 117,25.
Hofwandel II. 369,21. 371,8. 372,15.
Hollunderbeer III. 259,36.
Holz (Holzarten) 7,1. 424,23f. 542,2. 547,41. I. 38,42. III. 353,20. Abholz I. 266,11. III. 316,41. Astholz 539,22.25. 547,40. 768,22. I. 234, 35. 286,26. 287,2.27. II. 9,5. 17, 30. 26,40.44. 62,15. 82,46. 83,1. 162,23. 233,24. III. 109,29. 184,24f. 380,27. 380,36. Aigenholz I. 234, 18f. Burgholz 399,42. Dürrholz 398. 27. 415,47. 759,37. 768,45. I. 246, 43. 266,11. III. 145,12.35. 155, 10. 312,4. Flossholz IV. 334,22. I. 254,35. III. 377,4. Fuhrholz 760,6. Gesträuch IV. 43,34.38. 116,4. 510, A.* I. 18,9. 30,16. 157,31. 173,3. 238,26. II. 17,16. 21,14. 206,29. III. 56,45. 57,4. 135,44. 286,17. Grünholz III. 57,30. 110,11. 312,4. Hutholz IV. 107,32. Jungholz 141,15. 169,1. I. 38,16. 39,1. 49,11. 82,9.

103,3. 173,29. 181,8. 200,2.17. 266, 17. II. 208,17. 382,36. III. 259,33. 322,25. Kalkholz I. 49,25. II. 157,4. Klafterholz III. 113,27. Klaubholz I. 71,9. Kohlholz 428,24. 432,1. 547, 18. I. 49,25. II. 157,4. Küchenholz 768,14. I. 119,2. Lähnholz III. 177, 20. Lehenholz II. 15,25. 19,27.35. Lendholz 424,26. III. 50,24. 227, 39. Loosholz III. 202,23.25 f. Nachholz 539,25. Rechenholz 424,22. Robottholz 706,36. Sandholz II. 158, 1. Schabholz III. 377,5. Scheiter I. 30,24. II. 19,10. 39,29. 155,9. A.*** 156,1. Schiffsholz IV. 283,20. I. 49,25. Schlaisholz IV. 170,28. 777,45. 782,3. II. 233,21. Schlenzholz III. 97,29. Schüsselholz IV. 274,21. Stamm 227,21. III. 312,5. Theilholz III. 319,12. Triftholz IV. 94,11. 96,29.37.46. 99,17.25.32. 274,29. Urholz III. 212,42. Waldholz IV. 171,3. III. 50,29. 56,36. Zahlholz III. 16,18. 377,3 ff.12.24. 378,2. Zundern IV. 229,6.10. 232, 1. 240,8.20. 289,15. 344,7. I. 195,A.** 200,5.10. der Gemeinde verfallenes Holz 59,27. 76,14. 150, 27. 398,25. 771,45. 778,1. 782,6. I. 130,7. 287,47. II. 8,34. 9,4.21. 17,34. 18,27.36.45. 19,9.17. 39,16. 32. 43,46. 62,24. 65,26. 66,33. 243, 1.15. 244,2. 279,5. 294,12. 339,15. 37. 344,41. III. 81,5. 145,22.30. 176,32. 218,9.18. 243,19. 253,6. 312,8. 379,28. s. Bauholz, Brauchholz, Brennholz.

Holzabfuhr, Aufarbeitung u. Niederlage 337,44. 429,20. 525,10. 782,5. I. 130,7. 165,23.27.29.31.39. 169,33. 170,26. 171,18. 180,12.27.39. 181,1. 222,15. 234,27.32.34.40. 235,7.11. 285,11. 287,25. II. 15,8.11. 17,28. 37. 18,4. 26,13. 40,1. 52,23.27.29. 53,1. 157,17.21.30. 162,20.23. 182, 29. 233,21. 326,23. 337,A.*** 339, 34. 340,1. III. 145,21. 162,11. 166, 9. 176,18. 178,16. 181,16. 196,10. 312,47. 314,20. 365,8.17. 377,25.30. s. Holztrieb, Holzrise, Rise.

Holzausfuhr I. 29,30. 37,17. 38,42.

Holzaustheilung 25,29. 71,34. 169, 14. 245,23. 510,6. I. 83,30. 191,31. 195,A.** 266,19. II. 19,2.18. 364, 20. III. 46,20. 50,29. 66,26. 113,18. 125,21. 145,15.24. 146,20. 184,11.

Holzbezug u. Holzschlag, berechtigter (Holzungsrecht) 29,A.* 32,7. 35,9. 42,1. 59,34. 99,25. 107,31. 158,32. 159,2.40. 160,10. 174,23. 209,33. 256, 4.11. 269,10. 287,33. 288,24. 343,8. 344,3. 363,33. 372,9. 393,26.31. 399,43. 413,23. 437,32.35. 463,13. 466,2. 511,1.A.* 568,5.21. 590,19. 591,26. 605,19. 606,36. 609,38. 648, 13. 705,13. 719,38. 759,38. 766,43. 785,22. 787,29; 585. I. 30,3. 34, 35. 35,18. 49,42. 51,19. 67,6.9. 71, 1. 81,34. 82,18. 83,17. 117,14.17. 120,19. 126,1.19. 128,39. 129,11. 145,18. 148,15. 164,18. 169,32. 180,35. 188,33. 200,24. 215,27. 234,23.38. 235,4. 245,8.32. 251,23. 252,31.36. 258,15. 259,14. 262,43. 265,38. 266,5. 272,A.*** 285,12. 288,1.35. 290,22. 291,34. 294,10; 160. II. 8,12. 9,13. 15,16.19. 16,1. 17,15.17. 19,1.10. 26,13.18. 27,26. 32,11. 39,37. 43,37. 52,33. 56,7. 59,17.39. 61,25. 63,38. 64,41. 65,7. 19. 66,1. 67,37. 88,33. 97,21. 128, 4. 155,A.*** 157,19.23.27.32. 158, 1.4. 181,45. 206,23. 214,3. 279,10. 14. 294,10.14.18. 301,15.18.34. 312,42. 343,14.40. 350,15. 355, A.* 356,24. 362,47. 364,8. 382,37; 351. III. 26,28. 31,10. 38,1. 50,22. 51,47. 55,33. 59,41. 65,44. 66,5.11. 18. 68,45. 75,18. 80,43. 98,2.35. 101,1.5.12.15. 106,19. 133,24.32. 42. 135,23. 145,33. 155,5.11. 156, 13. 227,13.20. 229,32. 238,15. 259, 32. 314,38. 336,15. 365,17. 377,1 ff. 379,16 ff. 380,20.22. 382,3. nur mit Erlaubniss des Gerichts und der Gemeinde oder ihrer Organe 27,24. 30, 22. 59,31. 63,38.43. 76,9. 100,25. 101,36. 123,5. 141,6. 149,36. 272, 33. 287,25.33. 320,24. 338,26. 398, 15. 344,23. 413,15. 463,6. 465,7. 14. 546,38. 547,30. 600,27. 704,18. 23. 705,13. 769,1. 777,40. 781,46. I. 38,12. 49,7.19. 70,28. 71,1. 81, 35. 102,34. 128,32. 173,29. 200, 24. 212,46. 223,15. 265,15. 266,2. 22. 279,1. 283,7. 287,22. 291,44. II. 8,12. 15,6. 17,18. 18,19. 35, 12. 39,19.42.47. 53,23. 58,40. 62, 21. 64,43. 65,24. 88,24. 94,43. 95, 1. 206,16. 208,14. 222,25. 234,24. 242,39. 252,27. 278,46. 333,1.5. 339,12.34. 343,37. 344,38. 386,25. 388,30. III. 17,46. 41,40.44. 50,22. 55,19.25. 66,26. 80,43. 81,6.14. 97, 31. 109,19. 110,9. 125,20. 135,29. 139,4. 145,5.38. 146,9. 155,13. 165, 16. 171,34. 176,33. 197,18. 217,6. 218,4. 232,33. 238,29. 314,23. 380, 12.16.20. strafbarer, verbotener, unberechtigter 24,25. 59,26. 96,32.

99, 20. 123, 8. 141, 13. 24. 150, 18. 155, 23. 170, 25. 182, 21. 228, 13. 270, 31. 282, 20. 288, 2. 18. 28. 304, 11. 312, 39. 362, 39. 375, 6. 393, 25. 404, 33. 413, 21. 415, 44. 436, 13. 16. 19. 442, 35. 511, 9. 525, 13. 15. 530, 5. 540, 46. 547, 14. 30. 563, 28. 576, 38. 579, 25. 580, 43. 609, 34. 621, 44. 622, 10. 15. 635, 8. 705, 13. 777, 40. 778, 10. 782, 21. 787, 21. 29. I. 38, 21. 31. 39, 17. 49, 16. 23. 63, 38. 104, 35. 118, 47. 120, 19. 128, 34. 129, 14. 130, 9. 131, 13. 167, 44. 169, 15. 171, 33. 172, 5. 184, 25. 186, 28. 188, 13. 197, 32. 201, 18. 206, 1. 215, 13. 27. 222, 5. 10. 234, 11. 19. 235, 1. 241, 23. 247, 27. 29. 259, 38. 266, 35. 287, 34. 42. 288, 6. 291, 35. II. 8, 33. 46. 9, 6. 11, 9. 18, 18. 29. 38. 19, 14. 19. 26, 42. 27, 4. 28, 17. 35, 12. 39, 14. 42, 3. 43, 40. 53, 23. 62, 10. 21. 64, 43. 65, 24. 67, 36. 82, 21. 47. 88, 27. 94, 43. 95, 1. 112, 41. 113, 10. 155, 8. A.*** 156, 9. A.** A.*—* 158, 7. 161, 25. 162, 14. 179, 22. 181, 43. 184, 34. 195, 14. 197, 9. 214, 6. 235, 17. 242, 35. 243, 45. 278, 46. 279, 2. 10. 14. 290, 41. 293, 20. 332, 8. 336, 4. 339, 42. 367, 45. 382, 32. 387, 22. 388, 24. 26. 32. III. 31, 2. 7. 49, 44. 55, 34. 81, 5. 87, 26. 90, 14. 100, 26. 101, 3. 17. 20. 106, 10. 109, 21. 110, 9. 117, 11. 125, 16. 132, 38. 155, 13. 156, 10. 165, 14. 171, 32. 172, 25. 176, 32. 180, 28. 197, 19. 202, 14. 17. 204, 34. 230, 9. 13. 232, 34. 38. 259, 32. 312, 1. 16. 314, 2. 27. 367, 32. 378, 39. 43. 379, 20. 29. A.[43]. 380, 1. 23. 381, 17. vgl. Bannwald, Fruchtbaum.

Holzbürge 27, 37. 31, 4. III. 252, 21—254, 38. 253, 1. 5. 7. 20. 25. 40. 254, 1. 266, 40. 281, 5. 282. 44. 313, 21. 314, 5. 316, 23. 32. vgl. Waldaufsicht, Waldbürge.

Holzdiebstahl 29, 1. 145, 5. 227, 15. 32. 338, 6. 404, 10. 436, 23. 442, 10. 614, 39. I. 49, 21. 198, 42. III. 166, 9. 172, 15. 201, 16. 259, 32. vgl. Waldfrevel.

Holzflössen s. Holztrieb.

Holzfuhr (Holzlieferung) 352, 22. 525, 16. 761, 28. II. 337, A.*** 341, 19. 349, 1. III. 75, 19. 214, 41.

Holzhandel II. 242, 7. 339, 29.

Holzknecht I. 39, 15. II. 289, 7. 299, 34. 313, 1.

Holzmangel 174, 21. 228, 38. 245, 27. 509, 1. 511, 28. 541, 1. I. 241, 22. II. 19, 4. 127, 30. 212, 12. 243, 22. III. 113, A.[157].

Holzmarke (Holzmarkung) I. 82, 39. 128, 3. II. 15, 14. III. 166, 11. s. Marke.

Holzmass I. 29, 20.

Holzmeister 42, 4. I. 29, 28. 32. 30, 1. 37, 19. 38, 13. 25. 28. 43. 39, 10. 24. II. 294, 15. III. 16, 10. 313, 15.

Holzordnung, Holzschlagordnung 287, 3. 372, 10. 373, 1. I. 199, 14. 201, 19. 215, 29. 234, 8; 199. II. 15. 6ff. 17, 15. 61, 19. 157, 6ff. III. 95. 10. 20. 377, 1. 379, 16. vgl. Holzaufarbeitung, Holzaustheilung, Holzbezug, Holztrieb, Waldmandat, Waldordnung.

Holzrise 525, 5. I. 117, 21. II. 64, 41. 285, 32. 39. 360, 8. III. 133, 31. 172, 44. 181, 16. 230, 13. 364, 20. Holzriswärter I. 195, A.** s. Rise.

Holzrüeger I. 128, 23. 34. 42. 129, 6. 25. 28. 32. 34. 37. 41. 130, 9. 131, 27. 267, 2. II. 8, 13. 29. 17, 20f. 23. 27.

Holzsaltner III. 180, 30. 35. 197, 22. 26. 33. 202, 3. 20. 216, 16.

Holztheiler s. Holzaustheilung.

Holztrieb (Holztrift), Holzflössen 96, 29. 102, 6. 157, 25. 163, 13. 174, 26. 269, 13. 393, 20. 25. 428, 24. 431, 29. 511, 17. 580, 43. I. 117, 26. 121, 14. 125, 39. 165, 32. 180, 22. 187, 40. 194, 19. 206, 1. 227, 38. 253, 7. II. 8, 48. 22, 40. 27, 1. 53, 11. 59, 20. 291, 7. 11. 294, 3. 10. 312, 13. 42. 360, 9. 382, 34. III. 100, 30. 106, 20. 24. 125, 25. 133, 32. 136, 2. 176, 20. 177, 20. 217, 9. 316, 4. 16. 332, 27. 364, 25. 365, 3. 8. 17. s. Holzabfuhr, Holzrise, Schrei.

Holzverkauf u. Kauf 17, 6. 24, 23. A.* 77, 4. 170, 30. 309, 10. 15. 320, 41. 325, 45. 335, 23. 343, 35. 352, 22. 393, 17. 401, 36. 402, 3. 463, 16f. 465. 25. 33. 511, 26. 525, 16. 525, 16. 547, 14. 42. 760, 2. 6. 765, 4. 766, 45. 769, 11. 779, 1. 9. 782, 25; 329. 554. 625. 687. 734. I. 29, 45. 47, 40. 129, 14. 181, 4. 188, 37. 199, 16. A.* 213, 6. 220, 35. 38. 222, 42. 234, 21. 39. 247, 25. 288, 1. 290, 24. 291, 39; 199. II. 8, 19. 9, 15. 15, 24. 18, 31. 19, 8. 19. 24. 26, 33. 39, 28. 43, 42. 44, 1. 52. 36. 53, 8. 56, 3. 59, 17. 66, 30. 87, 20. 88, 23. 30. 113, 2. 155, A.*** 156, 1. 169, 18. 197, 14. 206, 20. 207, 3. 214, 6. 232, 37. 46. 242, 3. 17. 337, A.*** 339, 26. 29. 382, 37. III. 50, 25. 70, 24. 29. 34. 81, 16. 87, 37. 100, 5. 113, 18. 145, 41. 146, 1. 177, 18. 181, 12. 204, 34. 218, 15. 243, 16. 306, 29. 314, 33. 315, 29. 377, 19. 24. 379, 20. A.[42]. 380, 1. 34.

Holzverschwendung, Missbrauch u. Verbrauch 17,7. 76,22. I. 37,33. 49,14. 80,24. 81,35. 240,26. 265,5. 286,20; 199. II. 8,31.36. 9,13. 22, 11. 28,17. 61,30. 82,45. 206,16.24. III. 24,1. 180,31. 313,41. 314,9. vgl. Waldfrevel, Waldverwüstung.
Honig 566,35.44.
Hospiz II. 353,24. 354,7.
Hube 27,9. 30,16. 256,13ff. 346,33. 348,12. 510,11ff. 511,5. 636,14; 265. 347. 583. 711. I. 1,9.15. 2,8. 67,32. 118,41.43. 241,6. III. 335, 14. Schergenhube II. 308,14. 309, 7.12.15.
Huber 381,3. 452,23. 717,16. I. 1,18. 2,1.7. 204,28. 206,19. 240,19. 243, 39. Halbhuber 240,20. 243,39.
Huche I. 19,4.
Hund 6,1. 74,3. 108,16. 114,14.17. 125,19.30. I. 4,30. 18,25.27.33. 73, 26. 130,21. 185,26. 196,8. III. 198, 23.25.27. Hundefutter 712.
Hut, Hutordnung, Hutschaft 49,38. 50, 2. 63,26. 113,1. 121,11. 151,39. 152,8. 182,39. 204,33. 239,43. 240, 35. 289,22. 337,17. 339,45. 456,33. 458,4.43. 459,9. 505,22.37. 517,8. 528,4f.32. 529,13.29. 530,20f. 532, 10. 533,26.41. 535,36. 542,35. 563, 38. 575,10.43. 576,2. 587,33. 701, 3. 741,8. 772,30. 788,3. I. 45,2. 65, 1. 92,17. 118,14. 151,19. 183,3. 187,18. 234,3. 242,6. 246,44. 263, 25. 268,22. 270,9. 275,24. 279,12. 15.24.36. 283,44. 284,34. II. 13,20. 21,35. 25,34. 32,39. 36,27. 42,20. 44,46. 51,29.34. 58,16.22. 79,25. 47. 98,12.26. 111,37. 126,16. 130, 3.A.* 132,24.31. 134,15. 137,32.40. 138,3. 141,28. 142,44. 145,16. 154, 3. 156,A.*** 163,21. 177,1. 191, A.** 194,9.32. 202,42. 204,43. 207, 33. 221,5.19. 230,1.36. 244,28. 245, 5. 250,42. 257,8. 276,22. 305,18. 27. 348,33, 349,9. III. 19,19. 47, 14. 69,43. 89,16.29. 92,40. 125,33. 178,40. 179,5. 180,14. 184,47. 192, 17.32. 198,16. 200,6. 203,4.20. 204, 23. 211,21. 213,17. 223,20. 260,23. 284,29ff. vgl. Hutzwang, Sonderhut, Weideordnung.
Hutzucken I. 142,38.
Hutzwang 138,6. 204,34. 401,29. 458, 33. 505,22. 544,3. 576,30. I. 118,2. 171,12. 183,3. 218,35. 248,18. 279, 28. II. 13,14. 42,10. 97,32. 131,44. 46. 132,3.28. 134,23. 138,7. 139, 39. 141,17. 144,40. 156,A.*** 161, 31. 163,21. 170,22. 177,1. 196,21. 198,6. 205,14. 251,14. 265,35. 269,20. 278,20. 284,12. 305,21. 306,1. 324, 4.43. 330,1.A.*—*A.**—** 340,43. 349,5. 359,29. III. 19,19. 31,41. 123,30. 269,22. 284,17.29. 375,8. A.[30]. s. Almzwang, Sonderhut.

I.

Immunitätsprivilegium I. 6.
Indiction 185,4. III. 2,A.*
Ingeheuse 34,34—35,31. 71,21—36. 73,38. 76,18.41. 123,46. 124,4. 132, 15. 144,45. 150,11.13. 231,36. 234, 37.40. 262,34. 270,23.40. 279,1.24. 31. 287,24.33. 288,7.15f. 288,18. 28. 289,2.8. 291,22. 292,9. 293,6. 320,9.14.23. 321,6.20.26. 342,22. 353,13. 373,23. 455,17. 457,5.13. 458,5. 460,30. 463,23.27. 464, 40.42.47. 465,1.3.8.11.14.20.22. 29f. 528,25f.29. 530,21. 535,3. 547,38. 590,4. 763,8. I. 21,11. 31, 45. 49,37.39. 70,39. 71,1.5.11. 104, 22. 131,35. 141,1. 186,8. 192,11. 14.17. 195,A.* 197,7. 200,39. 211, 31.33. 218,4. 220,43. 228,16. 230, 18. 233,46. 247,18. 260,4. 286,21. 33. 287,35. 288,12.21.41. 289,20f. 291,31ff. II. 9,47. 10,6. 20,12. 22, 17f. 27,26. 32,29. 47,9. 61,1. 62, 13. 68,31. 69,14. 73,3. 78,2. 81, 6. 84,4.11. 87,15.18. 91,20.25. 94,9. 97,7. 196,32. 197,9. 200,3. 205,45. 206,1.4. 207,3. 219,34.38. 236,21.23. 249,44.46. 332,A.* 363, 5.26. 364,3ff.8. III. 15,47. 16, 3. 20,3. 44,41. 59,4.8.11.21. 89, 39. 102,5. 104,27. 114,10. 132,43. 144,35.38. 148,11. 175,25. 178,31. 180,37. 190,40.43. 199,40. 206,46. 213,1. 224,23. 243,20. 322,17. 336, 24. s. Inwohner.
Instanzen I. 8,16. II. 213,12. 219,2. s. Appellation, Rechtszug.
Instruction 39,14.A.** 41,27. 42,32. 44,1. 133,41. 144,3. 505,21. 512,14. 754,20.33. 757,24. II. 8,15. 321,17. 346,27. III. 235,19. 245,30. 281,2.
Instrument s. Brief, Urkunde.
Interesse 647,38. I. 272,A.***.1.
Inventar 148,19. 376,6f. 492,17. 640, 30. 665,40. 666,10. 669,9.
Inventur 49,4. 659,31. 666,11. 713, 6f. 730,18; 690. I. 43,29. 44,21. 58,42. II. 237,5. 371,A.* III. 136, 27. 293,41. 295,1.
Invocavit 162,17.
Inwohner (Einwohner, Insasse) 270, 46. 531,42. 570,27. 753,19; 297. I.

60,22. 104,21. 164,8. 207,38. 233, 45. 234,25. 235,6; 135. 199. II. 148, A.**. 2. 200, 6. 226, 7. 248, 34. 275,12. 325,1. 343,15. 364,10. 385,35. III. 70,27. 191,5. 200,19. 242,15. (Ingeheuse, Nichtbürger) 43,43. 44,34. 132,14. 135,13. 144, 12. 279, 15. 24. 373, 24. 416, 22. 465,8. 472,A.*** 474,16. 479,27. 480,6. 10. 33. 35. 37. 40. 481,4. 6. 21. 485,24. 488,8. 13. 15. 489,2. 11. A.[5]. 490,28. A.** 492,1. 39. 497,7. 14. 498,12. 14. 21. 29. 500,7. 26. 32. 34. 38. 41. 45. 502,30. 511,A.** 512,29. 540, 18. 572,26. 43. 578,7. 579,13. 580, 35. 40. 581,22. 29. 44. 605,44. I. 102, 34. 103,44. 194,A.* 195,1. A* 199, 17. A.* 201,17. 213,6. 220,37. 234, 25. 268,16. 275,16. 287,35. II. 7, 27. 8,4. 32,19. 23. 30. 42,42. 44, 37. 47,6. 28. 48,4. 80,31. 38. 82,22. 83,11. 84,21. 119,45. 148,A.**.[1]. 154,A.* 155,1. 200,10. 22. 226,30. 235,10. 32. 236,25. 241,17. 275,12. 16. 19. III. 9,37. 15,47. 18,41. 28, 31. 34. 29, 23. 36. 84, 31. 144, 31. 180,37. 191,5. 206,46. 207,4. 38. 214,30. 322,20. 24. s. Ingeheuse, Söldner, Unterthanen; vgl. Bauer, Baumann, Bürger, Sitzgeld.

Inwohnergeld 508,28. 572,17. 19. 579,15. 598,18. 605,44. vgl. Sitzgeld.

Inzicht 163,32. 207,14. 220,37. 675, 32f. 676,3. 683,8. 701,23. 37. 703, 21. 787,17. 19. I. 39,26. 192,43. 210,17. 211,6. 13. II. 189,27. III. 9, 20. Inzichtige Sache (Handel) 369, 9. 676,14. 729,3; 378. Inzichtrecht 706,32; 711. vgl. Malefiz.

Irrung 30,2. 185,29. 256,22. 328, 2. 536,24. 559,5. 611,37. 626,4. 627,4. 692,1. 707,20. I. 1,4. 75,27. 95,20. 137,21. II. 11,17; 308. III. 79,41. 83,27. 109,4. 166,26. 209, 28. 276,15. 325,32. vgl. Streit.

J.

S. Jacobus (Jacobi) 44,11. 32. 51,12. 71,44. 236,18. 32. 38. 408,19. 512,4. 565,26. 607,42. 47. 777,44. 782,2. I. 82,23. 84,21. II. 44,23. 135,38f. 138,4. 145,18. 182,45. 220,48. 221, 21. 230,30. 231,5. 10. 256,46. 279, 34. III. 17,25. 37. 30,12f. 15. 80,3. 88,21. 95,16. 103,33. 115,35. 116, A.[28]. 121,8. 159,7. 203,10f. 17. 274, 16. 289,27. 31. J. u. Philippus 633, 28. 35. 723,24. II. 67,17.

Jagd und Jagdrecht 1,2. 2,1. 5, 7. 15. 35. 39. 6,5. 9ff. 13. 15. 17. 13,1. 28,27. 94,14. 96,26. 102,10. 125, 29. 215,28. 247,12ff. 256,13ff. 272,6ff. 333,8. 335,17. 375,8. 400, 28. 436,26. 450,14. 517,17. 524,27. 568,20. 586,4. 26. 587,31. 588,33. 592,15. 619,1. 627,27. 632,38. 704, 28. 760,18. 785,26; 197. 286. 418. 514. 584. 596. 734. 737. I. 4,29. 17, 21. 28. 18,40. 43. 42,4. 51,20. 74,21. 87,22. 89,10. 94,4. 7. 97,26. 29. 105, 6. 106,1. 108,9. 115,17. 130,23. 132,26. 133,17. 136,36. 137,1. 175, 8. 255,5. 261,32. 37; 135. 160. II. 74,8. 107,24. 155,A.*** 315,35. 316,10. 12. 372,22. 382,45; 109. III. 165,25. 171,21. 252,3. 316,25f. 320. 38. 41; 139. Jagdhaus II. 293,38. Jagdhütte III. 378,45. s. Wildbann. Wildfang, Wildpret; vgl. Federspiel. Federwild, Fischweide, Schädliches Thier.

Jäger u. andere Waidleute 2,4. 5,11. 6,1. 39,11. 256,13ff. 400,21. 589, 43. I. 17,40. 18,4. 14. 49,1. 154,16. 19f. 261,13. 37. Jägeramt I. 18,32. Jägerhaus 18,29. Jägermeister obrister 18,22. 39. Jägermeisteramt II. 250,14. Jägerrechte 586,27. 619,2.

Jahr 8,21.

Jahrmarkt 12,35. 239,6. 379,24. 384, 2. 12. 40. 590,36. 605,11. 14. 17; 350. 455. 469. 556. I. 32,42. 40,30. 48, 18. II. 369,19; 96.

Jauch 193,10. 15. 18. 38. 195,20. 634, 18. 700,28. 743,38. 43. I. 8,20. 78, 6. II. 13,10. III. 16,43. 187,36. 40. 44. 192,12f. 208,6. 211,29. 220,11. 226,30. 238,34. 261,12. 262,48. 264, 41. 298,9. 300,36. 302,6. 8. 14. 29ff. 317,30.

Joch 163,11. 516,15. 768,36. 785,9; 708f. I. 52,34. 136,11. 142,4. 6. 186, 3. 220,15. 221,21 229,17. 232,12. 245,31. 249,35. 41. 294,11. 35. II. 23,36. 35,2. 7. 50,31. 51,21. 57,24. 74,6. 219,19. 256,26. 259,20. 30. 293,31. 301,10. 29. 366,12f. 20. 28. 385,44. 386,7. III. 152,13. 154,15f. 176,16. 364,5. 8. 10. 15. 379,25. A.[42].

Jodlen II. 4,2.

S. Johann 339,11. 484,43. 502,13. 607,39. 638,9. 773,23. II. 141,30. 227,16. III. 6,21. 164,8. 170,39. 219,23. 31. 36. 222,14. 232,25.

Jubeljahr III. 128,9.

Juden 671,38.

Jungfrau 200,24. 411,19. 680,16. II. 316,30.

Jüngstes Gericht (Tag) 636,36. 639, 2. 718,28. 746,24.38. II. 48,35. 84,37.

K.

Kaiser 89. 212. Kaiserliche Majestät s. Personalverzeichniss B.: Ferdinand I., II., III., Josef II., Karl IV., V., Leopold I., Maximilian I., II., Rudolf I., II.

Kalb 50,9. 59,7. 60,20. 71,14. 121,19. 331,17. 476,A.** 496,21. 569,25. 574,39f. 701,4. 724,12. 769,16; 711. I. 64,36.38. 74,18. 145,27. 151,22f. 214,35. 246,32. 248,15. 271,25.A.** 281,11. 283,28. 290,38. II. 21,3. 41,48. 66,44. 80,44. 118,42. 128, 20. 131,7.14. 134,18. 137,31f.34. 37f. 139,19.21. 141,31.43. 145,8. 11.19. 149,A.**—** 150,7f. 154,4. 161,32. 169,35. 193,10. 194,10. 230, 25. 244,25f. 245,2.12. 246,25.41. 247,3. 252,23f. 267,28. 270,14.45. 275,27.29. 277,32. 324,30. 329,17. III. 81,18. 88,10. 89,26. 125,38. 130,35.40. 154,34. 159,40f. 185,5.

Kalbe 574,45. 575,48. II. 229,5.15. 230,41.48. 245,2. 247,16. 266,47. 270,12.44. 277,32.

Kalbenhirt II. 229,17.

Kälberhirt III. 180,15. 272,13.

Kalender, alter 777,30. III. 116,A.[223]. 117,A.[229.231]f. 139,16. neuer 338, 33. 339,5. 341,39. 344,40. II. 42, 44. 43,6. 44,23. III. 116,A.[218].

Kalk 94,1. 170,24. 192,45. I. 29,30. 37,16. 38,41. II. 343,22.25. III. 314, 12.26.45. 380,3. Kalkbrennen II. 343,21.

Kalkgrube 229,41.

Kalkofen 288,44. 759,23. I. 196,19. II. 343,21. 353,27. III. 78,48. 377,6.

Kamin, hölzerner I. 270,40. 277,18. II. 206,14. — Beschau I. 30,21. 68, 37. 79,28. 277,34. s. Feuerbeschau.

Kammer (grundherrschaftliche) 762,7. III. 84,26. s. Hofkammer.

Kämmerer (einer Grundherrschaft) I. 60,12. 67,16.32.39.41. 133,22.26. 134,3ff.13.18.21.35. 154,25. 155, 9.12.24.32.39. II. 73,25.30. 74, 1.14.24.29.33.36f.39. 75,6.12.23. 76,20. 385,2. 387,34.40. 388,23.29.

Kämmerer (der Grafen Tirols) 91,29. s. Hofkämmerer.

Kammergut (Kammerland) 452,24. 629,33. 685,30. 699,5. 756,27; 327. 689. I. 217,25.36; 232. 240. II. 20, 44.46. 21,2.7.9.24.26. 51,25.28. III. 255,6.

Kammermeister, oberster 61,9; 161.

Kammerwandel I. 106,23. 108,2. 130,33.

Kanne 355,34. 476,26.29. 496,38. 516, 23. 609,42. 764,27. I. 48,26. II. 56,2. III. 6,30. 173,18.20.

Kanzleitaxe 690.

Karfreitag 65,22.

Karplein 14,17.

Karte I. 22,18. 74,15. 106,35. 130, 43. 226,22. 261,2. Kartenspiel I. 46, 39. II. 224,22. 368,20. 371,17. Kartenspieler I. 106,38. II. 368,24. 371,20.

Karwoche 382,13.

Käse 7,6. 37,20.22. 38,27. 55,38. 58, 6.23.28. 70,19. 78,22. 105,31. 121, 17. 174,48. 268,10. 333,46. 390,1. 477,17. 478,39. 499,10. 606,12. 613, 10. 629,23. 630,25ff. 632,27. 706, 37ff.; 527. 711. I. 27,12.23. 40,1.33. 41,5. 48,19. 58,29. 88,32f. 93,A.* 134,25f. 233,31. II. 55,24. 74,44f. 108,14. 211,37. 217,34. 301,30. 310, 8.32; 99. III. 39,23. 48,45. 72,41. 110,24.33. 149,23f. 154,41. 159,4. 13.23. 160,22.26f.28f. 351,7.34. Käswasser III. 290,5.

Käser s. Almhütte. Käserecht 579,36.

Kässonntag (Invocavit) 14,22. 53,5. 63,28. 68,42. 72,20. 106,11. 109,41. 157,44. 358,15. II. 328,14. 335,36. 337,1. 341,17. III. 9,35. 20,12. 25, 11. 95,27. 131,10.16. 136,6. 175,6. 177,18. 180,23.30. 182,1.13. 186, 2.24. 190,6. 193,18. 195,25. 197,28. 201,26. 210,20. 222,5. 225,35.41. 234, 29. 238,35. 258,27. 260,35. 261,17. 263,11. 264,10.45. 267,6.8.25. 272, 20. 283,35. 293,9. 296,25.29.32. 298, 21. 312,35. 322,1.

Kastanienbaum 288,32.

Kasten (Kornkasten) 82,16. 525,31. 560,46. 739,42. 740,13; 418. I. 67, 7; 139.

Kastenfutter 710.

Kastenmass 162,12.14.

Kastenverwalter (Kastner) 458,12. I. 139. II. 385,1.26. 387,41.

Katastraltaxe II. 234,4.

Katholische Religion I. 15,8.42. 43,5. II. 249,26. III. 238,11. 294,4. 319,38.

Kauf und Verkauf, Kaufrecht 183,21. 261,34. 310,7ff. 347,23. 379,10. 380, 12. 384,8. 405,35. 436,11. 484,13. 497,10.12. 552,16. 640,15.18. 695,

21.28. 696,22. 726,24. 727,33.41 ff. 728,2 ff. 749,37. I. 7,37.41. 8,2.9. 16,46. 27,5.31.40. 40,35. 57,21. 78, 21. 95,4. 100,31. 107,6. 108,8. 116, 24. 124,19. 134,33.40. 143,40. 204, 17. 207,28. 233,32. 254,23; 72. II. 2,36. 27,11. 46,26. 68,41. 78,28. 102, 8. 120,42. 186,17. 189,11.15. 223, 40. 226,17. 237,5. 260,5. 295,37. 367, 28. 371,23. 376,22; 99. III. 59,26. 92,20. 350,43. 354,11. 381,6. Ewiger 347,34. Scheinkauf III. 305,15. auf Ziel und Frist II. 189,11. 295, 37. s. Baugut, Fürkauf, Getreide, Mitkauf, Verkauf.

Kaufbrief 376,10. 750,28. I. 133,16. II. 75,14. III. 350,24. s. Kauf.

Käufer 96,41. 99,29. 325,27. 346,14. 353,37.40. 443,32. 604,32. 671,39. 673,10 f.25. 674,2.9. 695,18. 726, 36. 727,41. I. 45,30. 48,38. II. 3, 15.27. 155,A.*** 189,8 f.14.17. 211, 28.30 f. 217,26 f.29. 223,38. 295,6. III. 136,17. 307,25. s. Kaufmann, Verkäufer.

Kaufhaus II. 161,15.

Kaufmann 140,35.41. 148,23. 314,21. 328,13. 380,6. 557,8. 566,28.37. 567, 12.14. I. 32,33.36. II. 164,43. 165, 35. 167,41 ff. 168,4. 175,29.33. 296, 31.37. 297,11. 371,25. III. 258,8.12.

Kaufmannschaft s. Handel, Waare.

Kaufschilling (Kaufgeld, Kaufpreis) 149,33. 163,29. 281,33. 603,6.22. 672,10. 673,11.16. 779,19; 596. I. 24,17: 32,45. II. 289,31. 300,11. III. 295,40.43.

Kegelspiel 375,23. I. 46,39. 226,22. II. 224,22. 362,31.

Keller 498,30. Kelleramt 7,7. 44,24. 162,10; 176. I. 133. Kellerамtsbeamter IV. 41,43. 69,41.

Kellner 3,1. 59,21. 61,22. 104,6. 162, 8. 185,38. 191,18.29. 192,1.45; 52. 188. Mitterkellner II. 59,40.

Kerze I. 30,31. II. 176,37.

Kessler 39,12. 57,34. 58,3. 549,42. s. Alm.

Ketzer und Ketzerei 220,33. 409,12. I. 15,35. 16,5.11.14. 43,27.30. II. 315,24.

Kien II. 156,2. Kienlicht 589,36. III. 286,42.

Kind, Kinderpflicht und Kinderrecht 29,24. 359,34. 414,46. 425,22. 478, 38. 499,2. 545,23. 560,28. 564,5.8. 11.42. 613,28.34. 657,14. 658,10. 660,8.18. 668,16. 700,16. 731,33. I. 4,20.23. 16,16. 31,21. 66,33.35. 106, 33. 141,20. 142,41. 145,2. 148,5.11. 154,32.34. 226,6. 244,25. 253,23. 254,1. II. 23,8. 74,11. 93,46. 94, 3.11.16.19. 103,6.27. 106,16.18.20. 110,29. 191,22 f. 224,29. 249,25. 274,18.26. 316,24.34. 326,2. 349,19. III. 64,26. 146,6. 160,41. 172,27. 241,3. 341,24 ff. 352,45. 355,39. 361,35. uneheliches 684,3 ff. 706,4. III. 355,44.

Kindlbett (Wochenbett) 684,5. 706,4 f. 729,25.

Kindlbetterin I. 19,26. 46,33. 92,16. II. 92,38. 280,18.

Kindlein Tag 32,28.30. 91,17. I. 91, 4. 97,21. II. 209,5. 240,8. 274,7. 275,32.

Kindsmord 680,32.

Kirchabend I. 158,23.

Kirche als Gebäude 3,33. 5,24. 21, 31. 22,2. 25,23. 66,30. 72,7. 96,23. 99,6. 102,16. 207,1. 266,19. 289,3. 305,38. 307,7. 358,31. 359,14. 368, 2. 407,11. 441,7. 445,3. 621,46. 667,35. 769,17; 90. 186. 420. 439. 527. I. 9,6. 17,9. 52,1. 74,6.42. 147, 7.13. 164,31.34. 175,20. 262,3. II. 26,45. 52,10. 71,45. 97,30. 102,33. 103,18.42. 110,27. 116,11. 136,47. 161,8. 171,16. 240,8. 246,29. 249, 12. 256,24. 268,35. 274,10. 286,6. 345,26. 387,22.24. III. 37,37. 115, 8. 128,37. 149,2. 160,34. 162,11. 190,20. 194,1. 229,12. 236,10. 237, 28.32.37. 293,15.39.46. 294,18. 324, 39.44. 373,12. als moralische Person 16,3. 22,10. 43,11. 257,39. 627,25. 631,23; 120. 146. 324. 541. I. 7, 42. 16,18.35. 43,31. 44,1.5. 75,39. 161,36. 220,25. 225,28. 236,46. II. 33,46. 34,7. 114,34. 209,2. 224,24. 225,22. 285,44. 332,A.*** 341,5. 345,34. 369,20. III. 23,2. 51,37. 52, 2. 133,15.19. 149,2 f.11 f.28. 150, 14.36. 151,9.12.14. 215,3. 234,10. 238,28. 356,46. vgl. Gottesdienst.

Kirchenamt II. 225,18.

Kirchenarbeit III. 14,19.

Kirchenbrief III. 275,31.

Kirchenbuch III. 46,18. 110,27. 150, 33 f. 160,19.

Kirchendiener III. 128,43. s. Messner.

Kirchenfond 597.

Kirchengebot II. 362,29.

Kirchengefälle und Kirchenzins I. 44,7. 71,31. 72,14.21. III. 21,33. 22, 7.9.26. 52,21 ff. 53,1 ff. 126,16. 149, 12.38.40. 151,1.14. s. Kirche, Zins.

Kirchengeräthe und Ornate 18,14. 148,18. 261,27. 393,15. II. 211,33.

217,31. 313,7f. III. 52,42. 150,16. 236,12.31. 293,15.
Kirchengut und Kirchenrechte 140,9. 573,7; 90. 155. 166. 188. 212. 249. 265. 286. 291. 297. I. 5,11. 75,24. 166,1. II. 183,42. III. 11,48. 12,6f. 52,8. 150,31. 347,19. 356,45. 359,25. s. Baugut, Widumgut.
Kirchenrechnung 314,4. 542,16.29. I. 16,33. 17,18. 44,7. 262,9.
Kirchensache 148,14. 697,5. III. 22, 44. 52,46. 94,22. 103,16. 151,18.
Kirchenschlüssel 697,4. III. 133,14. 293,26.
Kirchensolemnität II. 362,24.
Kirchentheil 46,20. 266,19. 307,7. 359,25. 393,16. 558,47. II. 352,22. III. 115,8. 128,37. 133,14. 160,34. 190,20. vgl. Kirche.
Kirchenvogt 148,13.15.20.
Kirchgang 657,18. I. 58,26. 133,7.
Kirchmeieramt I. 292,20.
Kirchmenig I. 177,34.
Kirchplatz I. 174,35.
Kirchpropst 43,12. 46,19.22. 148, 13.21. 169,41. 180,12. 181,41. 266, 29.35.39. 314,5. 405,26. 425,6. 429, 6. 443,21.24. 452,25. 472,28.31. 473,1.4. 492,27.30f.34.37. 548,44. 670,11f. I. 17,5.10.17. 43,31.35.38. 122,14. 169,19. 231,19. II. 34,8.15. 110,4. 114,34. 176,37. 286,16. 341,8. 342,11. III. 12,2.23.41. 22,3.9.45. 33,17. 34,8. 39,37. 46,20. 51,32.40. 52,3.9.13.24. 53,4. 60,35. 61,44. 62,10. 79,8f. 87,16. 90,43. 106,41. 107,2. A.[36]. 110,29. 133,15. 148,45. 149,1.6.9.17.36.40.44. 150,3.17.20. 23.28.40.42f. 151,14. 159,30f. 160, 7.12.15.39. 175,10. 212,10. 222,20. 224,8. 234,27. 275,31. 293,18.41. 294,30. 356,46.
Kirchspiel II. 77,5. 78,10.23. 384,6. s. Pfarre.
Kirchtag 45,22. 201,14. 202,1.5. 225, 5. 273,40. 340,21.31. 375,23. 550, 19. 551,12. 552,4.9f. 565,17. 570, 30. 587,25. 588,24. 589,12.19. 590, 28. 591,10.12. 618,10. 627,25. 631, 3. 632,10. 690,29. 702,24. 705,21. 723,7. 728,19f. 764,33. I. 32,42. 82, 34. 226,4. 268,28. 270,2. 275,31. 276,24. II. 30,33. 364,26. 369,19. III. 183,6. Kirchtagberufung und Versammlung 631,26. 632,10. s. Kirchweih.
Kirchtaggeselle 632,6. 702,29. 728,22.
Kirchtagregalien 630,38. 706,34.
Kirchthurm 46,19. 132,21. III. 236,25.
Kirchweih 3,32. 107,31.34. 113,2. 180,6. 259,27. 336,21. 346,18. 379, 24. 384,2.40. 423,17. 590,31. 605, 13. III. 234,8. s. Kirchtag.
Kirschbaum I. 220,32. 241,25.
Kitz 93,15. 97,6. 99,43. 101,18. 105, 15. 184,20. 331,16. 366,31. 400,7. 574,45. 629,19. 693,22. I. 144,3. II. 42,10. 66,45. 89,29. 111,9. 127,7. 141,43. 275,30. 278,3f. 323,23. 327, 18. III. 89,26. 159,44. 160,1. 269, 44. 330,3.
Kitzhirt III. 273,12—29.
Klafter 9,16. 167,24. 277,22. 370,18. 20. 539,37. I. 291,38. II. 8,48. 9,3. 19,8.21. 26,37. 80,17. 162,22.26.32. 204,37. 290,15. III. 113,29. 163,6. 169,24f. 170,8.19. 317,30. 372,27. Bergklafter IV. 9,33. 13,30. 334,44. III. 139,2f.
Klage, gerichtliche 100,17. 132,46. 144,12. 156,19. 162,5. 182,18. 185, 13. 200,20. 203,22. 213,40.44. 214,1. 218,15.23. 219,7. 223,11. 253,5. 368,7. 369,16. 386,17f. 403,15.27. 29. 441,10. 489,26. 502,A.* 518,6f. 522,17. 563,17. 609,3. 612,40ff. 613, 1.4. 621,11ff. 641,23. 647,15. 648, 8.10.38. 667,46. 703,20. 704,47. 705,1. 720,7. 748,12. 753,28. 763, 33. 787,30.40.42. 788,6; 690. I. 13,37.40. 14,6. 41,26.29. 58,7. 76, 13.15.17.20.24.27f.33.35. 79,36. 102,21. 109,A.* 110,A.* 112,14.16. 40.42.46. 113,9.15. 115,10.28.32. 141,43. 143,34.36. 178,29.33f. 179, 3. 198,39. 204,11.14.36ff. 207,41. 219,25.30. 224,4ff. 228,14. 237,17. 25. 281,24. II. 60,35. 101,32. 107, 26. 178,30.44. 181,20. 187,16. 373, 14.18.23. 374,8.11.39. 375,5ff.19. 378,26. 379,3. III. 3,12. 338,39. 339,11. 350,40. 362,12. 371,9; 25. bäuerliche und andere 156,19. 182, 18. I. 44,42. 263,8. 279,10. II. 28, 26. III. 15,14. 27,9. 61,13. 93,46. 94,4. 96,43f. 97,3.10. 108,15. 127, 12. 141,45. 142,2.6; 25. s. Kläger. vgl. Beschwerde.
Klagebusse 253,29. 562,46. 563,3. 609,3. 650,23. 700,36. 704,47. 753, 25. I. 212,31. II. 108,4. III. 3,12. 17,8. 21,19. 28,38. 102,29. 147,47. 189,41. 344,12.
Klagepeen 369,17. 502,A.*
Kläger 79,1ff. 85,21. 203,22.38f. 204, 3f. 207,6. 312,31. 524,5. 559,42. 560,14. 565,14. 612,27.30. 615,37. 621,21. 23. 25. 634,29. 32. 641,44. 642,1. 646,1.36 648,42f. 650,25.

680,7. 700,4. 37. 42. 704,47. 713,21. 715,23. 29. 42. 716,8. 15. 26. 717,10. 718,1. I. 13,39. 41. 46. 14,10. 14. 31, 38. 76,29. 37. 109,A.* 110,A.* 113, 8. 115,31. 178,31. 33. 212,31. 224,6. II. 10,6. 375,19. 376,16. 379,12. III. 27,9. 40,13. 57,36. 38. 93,46. 141, 45. 337,23. 338,21. 339,18.

Klause 311,31. 397,10. 621,1; 187. 322. 348. 438. 584. I. 54,44. 84,14. II. 312,44. 313,5.

Kleiderordnung I. 47,21.

Kleidung und Kleidungsstücke 171, 11. 279,42 ff. 280,5. 303,35 ff. 304, 1 ff. 379,26. 385,40. 391,33 ff. 392, 5 ff. 403,42. 441,32. 479,A.** 566, 37. 660,6 ff. 661,10. 41 ff. 662,1. 690, 15. 701,42. 702,11. 703,42. 704, 26. 724,25 ff. 41. 726,5 f. 765,27. 36. 42. I. 47,8 ff. 17 ff. 25 ff. 143,7 f. 168, 24. II. 103,31. 104,31. 34. 113,24. 190,26 f. A.[117]. 210,38. 216,39. 362, 15. III. 154,11. 182,26. 307,35. 353, 16. 365,25. 367,39.

Kleinod 385,40. 662,25 f. 724,30. 726, 7 f. II. 190,27. 381,35. III. 236,12. 353,16.

Kleinvieh 34,7. 115,26. 28. 400,41. 414,18. 415,4. 16. 430,8. 25. 459,15. 24. 464,28. 31. 33. 524,31. 37. 40. 535, 34. 575,28 35. 579,33. 591,3. 634,7. 700,17. 724,11. 32. 777,19; 554. I. 65,27. 118,14. 126,24. 137,28. 223, 4. 258,13. 279,31. II. 50,26. 35 f. 57, 29. 31. 59,10. 65,8. 166,4. 192,19. 193,6. 199,5. 244,41. 245,3. 16. 37. 246,4. 15 25. 247,35. 248,5. 275,30. 276,A.* 325,34. 327. 20. 329,18. 330, 19. A.**—** 340,42. 342,37. 349,7. III. 12,27. 32,2. 40,29. 56,7. 58, 19 f. 81,18. 88,7. 134,14 f. 146,41. 147,39. 191,36. 203,27 ff. 212,32. 36. 223,6. 260,30. 272,8. 11. 273,14. 28. 306,27. s. Gais, Schaf. vgl. Grossvieh.

Klempner 549,29.

Kloster und Klosterleute 15,18. 128,3. 180,13. 608,45; 39. 67. 120. 146. 166. 177. 212. 265. 286. 291. 324. 420. 526. I. 17,11. 87,21. 116,35; 133. 253. II. 151,A.***—*** 317, A.* III. 96,6. 341,45. 48. 342,45. 343,10; 337.

Knappen 420.

Knecht (Bauernknecht) 14,35. 40. 20, 8. 56,40. 135,45. 136,1. 6. 174,43. 205,27 f. 221,8. 223,20. 230,16. 234, 2. 236,3. 243,37. 252,17. 258,7. 261, 23. 274,10. 279,10. 32. 40. 43. 280,22. 305,10. 312,26. 313,8. 342,23. 363, 38. 364,26. 375,12. 386,10. 399,4. 37. 406,5. 14. 425,23. 432,15. 435,14. 437,16. 443,38. 470,27. 478,22. 498, 21. 580,31. 616,11. 630,6. 635,25. 694,6. 732,24. 26. 761,3. 7. 764,18. 39; 153. I. 14,29. 21,29. 31. 29,11. 14. 76,19. 167,23. 171,45. 172,31. 178, 16 f. 183,43. 184,40. 186,35. 191,2. 192,21. 218,19. 223,19. 224,1. 262, 30. 286,42. II. 4,38. 21,12. 60,2. 66,17. 104,28. 290,6. 303,8. 11. 317, 12. 361,35. III. 45,27. 91,7. 111, A.[112]. 164,36. 171,14. 187,4. 240, 39—241,16. 264,35. 304,16. 47. 366, 29. vgl. Dienstboten, Kriegsknecht.

Kohl und Kohlbrennerei 288,44; 554. I. 29,30. 37,16. 38,41. 39,16. 160,5. 234,24. 271,A.*† 277,40. II. 18,6. 113,6. 157,2. 252,37. 39. 253,6. 255, 47. 382,38. 40. III. 244,16.

König, königliche Majestät. s. Personenverzeichniss: Ferdinand I., Heinrich I., Heinrich v. Kärnten, Maximilian I.

Korn 16,36. 25,2. 32,25. 48,19. 105, 31. 172,10. 183,5. 12. 205,10. 26. 213,33. 214,25. 387,14 ff. 389,24 f. 424,15. 427,12. 478,6. 498,11. 560, 18. 589,39. I. 26,9. 27,6. 29,19. 80, 17. 208,47. 238,36. II. 2,32. 55,15. 17. 60,20. 101,12. 129,7. 160,19. 211,36. 217,34. 219,5. 228,14. 232, 20. 311,25. 313,8. 386,31. 388,11. III. 245,39. 351,6. 358,44. 362,30. Zinskorn 183,24. 366,32. 766,6. 10. II. 311,29. III. 251,38. 266,44. 351, 30. 34. ungewundenes 18,13. 201,27. 261,27. 393,15 f. 405,36. 443,30. I. 184,20. II. 211,33. 217,31. 359,25.

Kornhandel s. Handel.

Kornkasten 573,1. 3. 579,20. III. 52,38.

Kornleute (Kornzinser) 254,31.

Kornmesser 389,31. 424,6. 12.

Körperverletzung s. Leibschaden.

Krämer und Krämerei 134,30. 135,22. 24. 230,43. 233,28. 268,18. 271,38, 273,38. 274,2. 379,27. 383,36 f. 423, 15. 472,11. 477,11. 478,34. 38. 479. 1. 497,22. 498,46. 499,5. I. 28,4. 29,18. 32,24. 29. 33. 36. 44. 43,17. 46, 27. 31. 40. 47,38. 74,41. 107,15. 27. 233,30. II. 47. 31. 48. 69,38. 70,3. 7. 110,8. 368,36. 371,30.

Kranke und Krankheit 108,25. 573,47. 601,17. 681,5. I. 19. 26. 24,27. 46, 22. 33. 277,12. II. 92,38.

Kraut und Krautgarten 172,5. 22. 193, 10. 15. 38 f. 195,19. 233,1. 400,4.

574,33. 580,13. I. 119,2. 218,31. III. 39,16. 42,5. 195,30. 259,38. 306,4. 368,9.
Krebse und Krebsfang 7,32. 289,29f. 461,10; 153f.
Kreidfeuer 3,10.
Kreis und Kreisamt 188. 455. 469.
Kreuz 147,27. 168,6. 447,34. 785,9. 11.13ff. I. 186,1. II. 345,44.
Kreuzer (Grossus) 66,40ff. 93,14.16. 101,13ff. 172,5. 182,15. 232,18ff. 27.37.42. 233,6.9ff. 257,10. 276, 33ff. 363,4.33. 391,26. 392,7ff. 476, A.** 489,21.23. 491,14.30ff.45. 537,5ff. 560,47f. 561,14ff. 563,20. 24. 714,9.11. 763,14ff. 766,12.25. 29. I. 26,33.38.40.44. 103,10.15. 143,44. 144,10. III. 100,14ff. 101, 26. 117,35. 160,43. 161,10.14.17. 164,38. 360,3. s. Strafgelder.
Kreuzerhöhung oder Kreuzerfindung (heil. Kreuztag) 545,44. 733,3.8. I. 66,4. II. 12,26.28. 43,1. 124,29. 176,30. 194,20. 271,11. 284,12. 324, 4. 325,27. 330,2. 340,21. III. 18,15. 51,32. 54,35. 57,14. 70,10. 90,17. 117,4. 128,11. 136,4.6. 147,31. 154, 33. 156,38. 178,41f. 179,36. 185,2. 202,36. 203,1. 212,14. 213,38. 225, 21. 271,40. 272,3.8. 284,46. 332, 28. Kreuzabend 183,12.
Kreuzort III. 185,32.
Kreuzwoche 3,32. 11;4.29. III. 63,3. 121,23.
Krieg, Kriegszug, Kriegswesen 3,8. 33,40. 136,46. 185,22. 601,42. 702, 1. 704,36. 728,11. 766,21; 212. 418. 688. I. 114,28. 116,30. 121,37. 124,25. 170,13; 9. II. 9,11. 55,16. 103,15. 105,10. 107,5. 108,15. 136, 24. 197,3. 250,30f. 307,1. 358,7. III. 58,41. 85,42.
Kriegsknecht 203,3. 364,16. 366, 34. 402,6. 449,18. 471,7. 489,40. 589,2. 610,17. 628,25. 630,39. 631, 37. 676,1.5. 691,15. 701,18.25.40. 706,34. 758,3. 764,35.38; 104. 161. 165. 284. 327. 350. 356. 367. 439. 689. I. 9,13. 58,14. 74,1. 80,41. 185,26. 196,7. 210,14. II. 210,9.17. 215,13.23.42. 216,12. 287,32. 298, 23. 309,9. III. 229,2. 342,40.48. 343,4. vgl. Dienstmann, Knecht.
Kreuzbeil I. 22,44.
Kreuzhacke I. 74,32. II. 368,13. 371,11.
Küche 548,47. I. 51,22. 270,40. A.** 277,18; 267. II. 206,14. 248,35. 331, 16. Küchengeld IV. 45,26.
Küchenmeister I. 267. II. 1.
Kuh 34,30. 36,2.4f.8.27.38. 37,26. 45,10. 50,9. 60,10. 70,20. 71,14. 73,31. 83,9. 84,24. 85,11. 91,18. 121,12.18. 125,13. 138,9. 179,7. 182, 40. 240,3. 259,27. 261,21. 340,29. 341,36. 365,42. 366,3. 496,20. 516, 35. 533,20. 569,25. 574,39.42.45. 587,35. 588,42. 606,34. 634,10. 651, 3. 662,2. 700,20. 701,3. 721,4. 724, 12.32. 739,37. 741,21. 778,18.22. 782,36.42. I. 61,34. 64,32.36f. 70, 35.41. 96,12. 103,17.30. 118,40. 145,26. 151,22f. 201,4. 209,17. 214, 32. 223,6. 230,4. 232,16. 238,29. 240,10.22. 243,43. 247,31. 248,15. 19. 262,20. 269,32. 274,A.* 275,27. 31. 279,27. 290,38. II. 10,48. 11,2. 21,3. 25,35. 30,18. 41,48. 42,16.21. 33.37. 80,44. 98,27. 111,7. 118,39. 119,30.33. 121,6. 123,25.32. 126, 19.24.35. 127,7.19. 129,4.16. 130,3. 131,6.14.39. 132,22. 133,38. 134, 13.43. 135,13.21. 137,30.38. 138, 13.21. 149,A.**—** 150,6. 154,4. 161,32. 169,35.46. 170,26. 176,11. 193,9. 194,33. 196,2. 203,14. 204,4. 205,15. 207,35. 208,27. A.[12]. 228,37. 230,1.25.43. 244,25.30. 245,2.11. 246,24.41. 247,4. 251,3. 265,40. 266, 47. 267,26. 269,25. 270,12.44. 275, 25. 276,4.28. 277,21. 311,35. 324, 23. 325,35f. 327,19f.31. 33. 364, 17. III. 18,31. 69,2.44. 70,2.10. 89, 1. 90,9. 93,22.24. 123,20. 134,13. 146,30. 154,34. 176,38. 182,5. 183, 39. 199,5. 200,19. 212,13. 266,9. 273,33. 274,1.6. 285,13. 288,29. 373, 14. 374,A.[23]. 375,12.16. heilige II. 341,10. III. 52,2. Kuhgeld 739,35.
Küher (Kuhhirte) 133,38. 134,11. 139, 10. 364,11.13. 365,30ff. 528,32. 532, 12.16. 543,21. 607,20. I. 189,12.17. 274,A.* 281,17. 289,29. II. 138,36. 139,29. 247,6. 305,18. III. 26,23. 51,30. 97,47. 98,37. 195,26. 203,5f. 10ff. 204,20.29. 210,25.36. 222,22. 269,28—270,40. 280,39. 281,1. 284, 30. 300,45. 301,2.12.
Kütherordnung III. 269,19.28. 271,8. 272,12.18. 273,24.
Culta portadura 740,31.36.38.44.
Kundschaft 7,31. 8,4. 18,11. 28,10. 30,4. 31,23.29. 48,46. 90,2. 95,14. 100,23. 101,35. 167,14. 173,2.4. 175, 11. 202,21. 219,6.8.12. 254,27. 384, 31. 405,15.17.23. 408,15. 443,13. 16. 470,20. 487,1f. 488,A.** 491, 33. 563,40. 591,42. 609,17. 612,11. 634,30. 637,13.16. 638,14. 639,23. 640,6.24.30. 642,15.31.34. 643,15.

34. 644,5. 13. 28 f. 32. 37. 39. 41. 645, 1. 9. 21. 648,1. 666,18. 674,20. 696, 13. 697,14. 700,39. 701,8. 11. 713, 39. 714,44. 717,28—719,3. 719,24. 26. 747,37 f. 749,12. 17. 27. 39. 750, 22. 751,13—32. 763,36; 710. I. 2, 44. 3,3. 12,10. 117,2. 124,43. 151, 12. 162,29. 293,3. 7. 294,16. II. 316,A.* 317,A.* 358,22. 379,6. 381, 21; 99. 307. III. 3,6. 5,3. 26,9. 27, 4. 19. 32,20. 27. 36,25. 61,13. 76, 28. 83,43. 84,12. 93,41. 96,38. 137, 15. 17. 141,40. 165,6. 174,26. 321,2. 338,23. 25. 339, 21. 28. 44. 343,38. 350,33. 356,5 f. 10 ff. 357,15. 362,23. 371,24; 25. s. Kundschafter.

Kundschafter 94,40. 95,12. 175,3 ff. 19. 204,11 f. 253,18. 569,6 f. 12 f. 594,10. 643,5. 12. 645,5. 701,11. 717,43. 718,2. 21. 43. 719,26. I. 160, 12. 15. 161,1. III. 6,2. 40,23. 62,30. 93,42. 108,11. A.[42]. 137,12. 17. 141, 41. 371,23.

Kundschaftsbrief und Libell 254,27. 334,25. 640,10. 12 ff. 750,21. I. 160,1. 176,42. III. 249,35. 350,23.

Kundschaftsleitung 635,33. 642,37.

Kundschaftsrechtstag 642,43. 713, 10. 717,34. 719,8.

Kundtag 213,44.

Kupfer 698,16.

Kuppelfutter 629,26. 693,29; 368. 467. 711 f.

Kuppler, Kupplerei 610,34. 683,16. 706,10.

Kurcollegium 395.

Kürschner, Kürschnerei 303,39. 480, 23. 487,9. 549,31. III. 244,37.

L.

Lachs I. 87,20.

Laden 177,A.* 480,13. 27. 497,3. I. 27,1 f. 33,1.

Ladstätte 29,1. 149,2. III. 166,10. 172,15. 201,17. 313,1. 316,36. 328,25.

Laetare 455,11. II. 383,3.

Lageindl 14,18.

Lähmung 251,21. 380,28. 483,15. 561, 42. 617,1. II. 367,26.

Laie II. 59,47. 60,2.

Laisach II. 310,9.

Lamm 46,27. 93,15. 97,6. 99,43. 101, 15. 105,16. 243,12. 331,17. 366,31. 693,23 f. 40. 755,23; 736. I. 98,5. 144,1. 3. 11. 214,38. 291,5. II. 208,9. 275,30. 310,19. 28. III. 6,19. 159,44. 160,1. 203,11 f.

Land (Tirol oder ein Landgericht) 15, 27. 16,1. 34,9. 98,30. 105,19. 248,1. 249,1. 557,39. 611,38. 44. 46. I. 74. 42. 87,26. 98,11. 120,16. 155,41. 164,3. 202,18. III. 85,42. 342,38. (= Vintschgau) 341,43. 342,1. 357, 29. 34. 358,46. 359,3. 362,30. s. Abwesenheit, Anwesenheit, Auswanderung, Ausweisung, Einbruch, Einwanderung, Flucht, Heimkehr, Verbannung.

Land und Leute 120,13. 133,19. 553. 20. I. 102,9. 112,38. 114,25 f. 32. II. 107,19. 288,15. 290,4. 298,42. 308,7. 10. 309,8. 16. 319,11. 17. 374, 36. 379,35. III. 166,32. 172,33.

Land und Landleute 20,14. 24,8. 31. 150,20. 401,36. 424,17. 465,31. I. 115,36. II. 213,44. 216,33. III. 137, 29. vgl. Bergleute.

Landbrücke II. 167,13. 318,38.

Landesausschuss 42,26.

Landesbehörde (Wesen, Regierung, Hofkammer, Gubernium u. a.) 2,7. 48,28. 162,4. 227,39. 233,29 f. 708, 4. 717,8; 211. 327. 468. 736. I. 33, 13. 46,21. 106,A.[12]. 113,19; 267. II. 338,A.[1]. 350,34. III. 32,15. 39. 206, 3. 255,9. 385,23. s. Ortsverzeichniss: Innsbruck.

Landesfürst 7,21. 29. 12,4. 39. 105, 37. 185,26. 186,6. 348,16. 417,2. 418,1. 560,22. 568,19. 569,19. 28. 613,23; 18. 23. 52. 89 f. 146. 155. 190 f. 291 f. 295 f. 323. 326. 329. 357. 417. 420. 451. 467. 504. 584 f. 710 f. 770. I. 1,1. 2,12. 17 f. 24. 26. 31 f. 40. 3. 8. 12,19. 37. 13,26. 24,18. 34,21. 40, 17. 42,34. 55,31. 57,32. 59,8. 11. 15. 86,33. 111,10. 20 f. 113,18. 148,27. 168,31. 175,4; 153. 210. 231. 253. 292. 294. II. 105,21. 124,3. 136,25. 250,14. 320,3. 365,11. 370,5. 372, 31. 373,3. 12. 379,22; 107. 147. 209. 286. 308. III. 85,47. 167,23. 202,13. 228,26. 255,4. 8. 12. 342,38. 365,32. 368,18; 1. 318. 337. s. landesfürstl. Besitz, Herrschaft. Ortsverzeichniss: Baiern, Brixen, Görz, Oesterreich, Salzburg, Tirol. vgl. Fürst.

Landesfürstliche Herrschaft und Verwaltung 10,22. 29,19. 245,22. 250,29. 39. 272,9. 589,6; 161. 165. 211. 248. 323. 327. 551. 711. I. 80, 25. 252,41; 90. 232. 267. II. 1,5. 6,37. 7,36. 42. 8,1. 5. 12,17. 72,26 f. 81,17. 92,8. 287,28. 298,19; 1. 196. 287. III. 166,28. 35. vgl. Gerichts-, Grundherrschaft, Herrschaft.

Landesfürstlicher Besitz 191,20. 27. 192,29. 32. 36. 40; 177. 188. 323 f.

327. 330. 368. 417. 453. I. 16,18; 10. II. 318,2. III. 163,23.
Landesgebrechen 484,15. II. 55,14.
Landesgewohnheit I. 7,10. s. Gewohnheit.
Landesgrenze 702,16. I. 34,1.10.42. 35,10.20. 36,10. 39,4. 49,29. 50,9. 11ff. 51,44. 120,15f.34. 160,20.26. 161,8. 163,2. vgl. Gerichtsgrenze.
Landeshauptmann 2,2. 3,12f.17.37. 5,14.17.23.34. 6,1f.8.10.12. 7,11. 15.17.20.25.38. 8,6.14.28.37. 9,3. 17.37. 10,12.17. 11,37. 12,5.30.37. 39. 13,3.7.16.21.25.43. 14,35. 15,7. 94,38.41. 95,9. 102,35. 181,7; 90. 177. 191. 211. III. 209,19.
Landeshauptmannschaft 190f.
Landesnoth II. 9,11. 316,A.*
Landesordnung 3,44. 135,22.44. 136, 13. 164,3. 227,30. 229,16. 236,45. 242,18. 270,17. 273,32. 281,30. 288, 14. 289,43. 290,11. 459,41. 460,7. 722,2. 732,23.37; 296. 737. I. 11, A.[7]. 15,1. 16,23. 18,24. 20,1. 22,35. 24,30.38.45. 26,22.24. 27,47. 28,28. 32,16.32; 10. II. 1,4.8. 2,35. 22,21. 23,14. 63,6. 97,11.36. 109,20. 115, 12. 117,9. 159,A.** 176,4. 284,21. III. 2,A.[9]. 3,A.[11]. 9,23.27. 29,12. 82, 33. 148,33. 149,10. 245,16. 302,20. 315,46. 319,47. 320,46. 321,5. vgl. Buchsage.
Landesvertheidigung 584. 689. 737.
Landesverweisung 654,7. I. 45,9. 48,3. III. 346,18.46. 347,29. 349,24. 361,18.21.
Landesviertel 188. 438.
Landeswährung 779,21. II. 78,35. 189,10.19. III. 50,4. 351,4f.9.
Landfluss 592,4. II. 253,2.4.
Landgeding 587,5. 619,17.21.31.35. 40. 620,1.8. vgl. Meldung.
Landgericht (Bezirk) 3,2. 4,19. 6, 13.16.20. 47,34. 48,2. 114,2. 454,1. 456,5. 530,11. 578,35; 90. 188. 190. 264. 417. 453. 526f. 554f. 594. 596. I. 105,3. 107,22. 112,20. 114,12. 119,24.32. 127,20. 128,19. 132,31. 34. 137,33. 221,4. 231,34. 250,4. 255,24. 294,7; 10. 90. 153. 164. 178. 210. 240. 282. II. 185,A.*; 1. 96. 147. 185. 214. 287. III. 1. 318. s. Landrecht. vgl. Gericht.
Landgerichtsgrenzen I. 34,1. 50, 9. 114,12. 160,20. vgl. Gerichtsgrenzen.
Landgerichtsmann I. 21,12. 128, 33.41.
Landgerichtsobrigkeit 44,33. 135, 34. 458,1. 534,3. I. 25,42. 39,22.40. 40,20. 44,17. 46,13. II. 237,14. 240, 18. vgl. Obrigkeit.
Landgerichtsschreiber und Landgerichtsschreiberei 534,4. 572,4. 624, 21. I. 9,11. 10,15. 21,19. 260,32. 286,15. vgl. Gerichtsschreiber.
Landgerichtsstab 79,19.
Landgerichtsverwalter 458,12.
Landgeschrei I. 23,36. 59,20. II. 374,26. vgl. Gerichtsfolge, Nachbarhilfe.
Landgewicht 14,31. s. Gewicht.
Landgrafenlehen I. 99.
Landkrieg s. Krieg.
Landrecht 198,9. 207,42. 249,2. 254, 19. 255,4. 257,15. 260,37. 261,2. 331,27. 383,19. 393,40. 434,1.21. 24. 501,20. 519,2. 523,18. 552,24. 556,1. 557,44. 558,2. 559,27. 565, 15. 570,10.25. 601,34. 610,42. 613, 8.12. I. 7,31.39. 8,13. 21,30. 90, A.*A.[1]. 91,14. 92,A.* 94,A.* 96,25. 114,27. 143,16.20. 292,26; 139. II. 90,5. 144,14. 189,3.A.*—* 191,28. A.*—* 251,44. 295,30.36.38. 355,2. 365,A.**; 99. III. 7,38. 174,4. 176, 21. 217,21. 340,8. 341,10. 342,22. 32. 343,22.30. 344,13.19. 345,15.44. 346,6. 347,33. 348,39. 349,43. 350, 29.44. 351,19.37. 352,34. 353,8.25. 30. 354,8.14. 355,1.18. 356,26.28. 357,16. 358,15. 359,17.27. 361,4. 362,25.39. vgl. Gesetz.
Landrecht (Gericht) 213,34.36. 214, 1ff. 216,23—31.34. 249,15.19. 313, 3. 358,28.31f.37.41. 421,5. 558,42. 566,7. I. 4,17. 67,15. 88,6.10. 120, 10. 155,11. III. 174,7.10. 339,22. vgl. Ehehafttäding, Landgericht, Landsprache.
Landrichter 49,5. 86,6. 224,17. 455, 2. 459,12.17. 537,30. 549,45. 550,5. 571,31. 578,22.28. 581,40. 582,13. 18. 593,37. 615,20; 2. 190. 526f. 554f. 584. 597. I. 11,A.[7]. 12,4. 21, 13. 37,30. 38,7. 41,26. 79,3. 86,25. 162,31. 163,37. 169,A.* 175,6. 223, 25. 235,18. 255,25.28. 286,15. 287, 11. 295,8; 139. II. 198,A.[1]. 378,A.** III. 7,44. 167,30. vgl. Richter.
Landschaft 42,26. 601,21. 608,45; 190f. 420. 438. 584. I. 163,21. II. 134,10. III. 7,32. Landschaftinatrikel IV. 265. 420. s. Gerichtsleute.
Landschreiber I. 78,24.
Landsmann II. 317,35. III. 349,3.7.
Landsprache (Sprachas) II. 313,20. 314,13.35. 319,24. III. 1,1. 2,6. 5, 11. 6,18.33. 7,9.14.20. 162,24.26f. 167,1.3.8.19.23.26.30.35.37. 168,

2.5.9. 169,16. 174,13. 212,9. 228, 21. 229,15f.19.23.31.36.43. 254,2. 275,44. 278,36. 310,7. 337,7.9.18. 338,7. 339,10.15. 340,5f. 358,34. 361,43; 25. vgl. Ehehafttäding.

Landsteuer s. Steuer.

Landstrasse 20,40. 22,17. 34,16f. 43,14.18. 50,44. 125,32. 133,21. 144,40. 275,36. 401,6. 437,8. 577,2. 622,26; 62. I. 69,16. 71,18. 73,12. 75,1.3. 127,14. 136,24. 163,24. 170, 32.38.45.48. 172,18. 176,5. 179,48. 180,1. 182,18.22. 187,26. 188,22.24. 212,19. 236,11.17.44. 239,22. II. 22,30. 41,18.22. 98,19. 110,25.31f. 41.45. 111,2.18. 113,18.23f.29. 114, 13. 152,26.31. 154,A.* 155,A.* 163, 32. 179,28. 248,31. 252,31.33. 253, 12. 20 ff. 255, 16. 22. 25. 28. 31. 41. 256,7. 266,13.41. 270,6.8f. 281,37. 282,34.41.43.46. 315,26.37. 359,8. 363,7.14.17. III. 25,17. 46,25.28. 59,23. 76,36.40. 105,4.10.16. 106, 2.10. 116,3. 207,43. 208,4. 213,14. 221,25. 250,5.32. 255,15. 256,44. 258,46. 260,9.15f. 262,24. 266,12. 331,2.9. vgl. Strasse, Weg.

Landtag 163,2. 610,5.40; 90. 146. 177. 296. 420.

Landwirthschaft 350. 542. s. Feldbau.

Landzwinger s. Gesindel.

Lanze 412,7. 448,33. 760,19. II. 60, 44. 315,19.

Lärche, Lärchenholz, Lärchenwald 21, 13. 43,26. 59,28. 76,14. 150,25. 174, 36. 231,40. 287,21. 309,9.20. 344, 6.19. 452,10. 510,22.32. 511,6.13. A.** 546,44. I. 29,39.41.46. 128,36. 129,7. 131,26f.29. 188,19. II. 8,41f. 44. 9,8.30.34. 18,18.27.41. 53,8. 62,1. 88,28. 95,4. 156,A.† 157, A.***—*** 162,1. 232,46. 290,15. 388,23.26.31. III. 87,27. 90,15. 100, 28. 109,24. 125,11. 132,38. 197,19. 253,13. 310,27. 315,15. 378,14.

Laster 45,4. 588,13. 638,3. 680,25. 683,15f. 728,35f. 748,35. I. 20,23. 45,7.23. 121,24. 226,23. 227,1. II. 225,37.42. 237,7. 272,26. 286,7. III. 128,16. 352,22. s. Gotteslästerung.

Laub, Laubmachen und Laubrecht 25, 31. 115,45. 168,1. 228,14. 270,14.41. 288,19.27. 364,39.41. 383,9. 391,28. 415,29. 435,1. 509,A.* 510,6. 538, 29 ff. 545, 23.27. 580, 17. 581, 16 f. 607,3. 621,45. 622,9.12.16. I. 70, 14.18f. 152,5. 158,31. II. 9,39. 10, 44.46. 11,9.14. 44,8. 67,41. 82,33. 112,15.19.28. 119,9. 123,36. 145,43. 174,40. 197,11. 205,7. 206,10.32. 207,4. 233,5.40. 256,44. 327,9. 340, 18ff.28. III. 124,44. 162,9. 177,12. 180,7. 219,14. 306,4. 335,40.

Laubholz und Laubwald 21,12. 35,17. 75,23. 76,9.39. 463,31f.35. 511,34. I. 82,11. 83,23. 171,22. 181,1.8. 230,31. 234,21. II. 8,47. 10,31. 15. 13.20.22. 18,42. 19,1.3. 26,34. 39. 29. 62,18. 112,32.37. 113,3. III. 105,6. 219,11.13. 253,9f. 306,31. 335,27. 381,9.

Lauchbrett I. 35,32.

Laudemium 62.

Läufer I. 67,42. 87,25ff.39.

Laugen I. 19,11.

Läugner, Läugnen 516,41. 564,14(?). II. 380,13. III. 7,18.

S. Laurenzius (Lorenzi) 38,21. 56. 24.26. 68,33. 73,13. 83,8. 107,20f. 30. 109,13.25. 112,41. 116,13.21.23. 117,37. 124,28. 339,3. 400,10. 435, 2. 458,36. 475,10. 477,A.* 495,21. 497,8. 629,22. 693,25. 739,7. 744, 15. 787,32. I. 72,13. 218,21. 272, A.***2. II. 136,9. 231,30. 340,6. III. 49,27. 129,38. 134,35. 159,20. 179, 34. 183,14. 202,43.45. 219,13. 220, 24. 332,12.

Lebende I. 96,11.

Lebensmittel (Naturalien) 36,31.45. 57,38. 82,25. 105,30f. 299,12f. 331, 17. 375,4. 479,A.* 589,38. 726,45f.; 439. 522. 711. I. 27,11; 133. II. 194, 9. 220,12. 327,48. 328,1. 334,10. III. 91,18. 164,11. 320,31.

Lechner s. Lehensmann.

Leder 477,17. 497,27. 566,35.44. 614, 47. I. 27,43. 47,40. II. 217,32. III. 9,11. 351,7.

Ledige (Person, Geselle) 73,21. 153, 16. 195,12.41. 214,20. 235,15.18. 250,24. 254,34. 350,4. 351,1. 436, 13. 444,7. 480,38. 684,4. 690,31. 706,3. 729,24. 742,20. 743,7. 766, 27.36. I. 23,44. 45,26. 194,A.* 201, 16. 218,13. II. 12,15. 28,10. 60,43. 103,39f. 115,5. 155,8. A.*** 325,8. 340,18. 346,3. 361,20. III. 128,21. 377,15. vgl. Diern, Dienstbote, Hagestolzenrecht. Knecht.

Lediges (uneheliches) Kind 281,8. 663,38. 729,24.27. II. 34,10f. 90. 36.42. 91,2.5. III. 9,8. uneheliche Person 659,5. s. Bastard.

Leggen I. 62,1.5. 63,41. 69,36.42. 80,5. 236,5. 237,3.7.10.13. 239,17. 29.40. vgl. Zaun.

Lehen, Lehengut 93,24. 97,4. 121,5. 130,33.43. 131,8. 132,14. 365,33.36. 369,9. 383,29. 452,23. 559,22. 612, 5. 654,37. 656,4. 663,34. 664,16. 671, 7. 726,17.24.27.29. 743,4; 90. 103f. 143. 146. 153. 160. 165. 187. 189f. 197. 248. 263. 285. 294f. 330. 357. 377. 418f. 440. 451. 453f. 504. 515. 550. 710f. 770. I. 6,13.17. 7,8. 13, 38. 76,14. 78,10.17. 82,28.31. 116, 42. 117,14. 118,13.42. 121,19. 124, 40. 140,6.19. 149,2.5. 151,4. 156, 35. 208,32. 217,32. 239,2.4. 256, 25. 270,A.** 274,22. 277,20. 284, 43. 285,39.44.46; 8. 60. 73. 99. 127. 139. 153. 164. 232. 292. II. 16,5. 27,27ff. 62,30. 72,10f. 74,5. 76,34. 102,27 f. 103,27. 105,27. 108,4. 213,7. 215,28.30. 216,1. 218,45. 289,29.31f. 300,9ff. 355,1. 358,19. 35f. 359,36. 363,40ff.; 1. 109. 147. 185. 209. 214. 351. III. 5,10. 29,26. 31. 49,2. 52,9. 76,19. 174,8. 177, A.* 215,11. 238,39. 291,12. 341,1. 347,12.26. 353,10. 354,17.28. 359, 11.17; 152. 163. Mannslehen 104. 176. 187. 330. 418. I. 292. vgl. Lehensass, Lehenschaft, Lehensmann.

Lehenbrief 5,33. 6,2.4.19. 640,16. 750,27; 143. I. 8,11. II. 56,26. 57,6. Lehenbuch I. 140,9.

Lehengericht I. 73. II. 378.

Lehenholz II. 19,27.

Lehenrecht 726,17. I. 6,14. 117,31. 140,11. 149,5. 254,16. II. 215,28. 289,30. 300,9. III. 347,12. s. Baugut, Lehengut.

Lehenrichter 707,44. I. 83,5.

Lehensass I. 3,11. 117,31. 128,40. 154,24. 157,9.14.30. 158,1. 162,24. 199,17. A.* 253,15; 199. II. 73,24. III. 364,1.20. vgl. Freisass, Lehensmann.

Lehenschaft 662,16. 724,35; 146. 596. 688. I. 2,29. 7,2. 162,23. II. 27,27; 107. III. 341,20. 342,36.

Lehensherr 559,22. 612,5. 671,9.13; 187. 688. I. 6,17; 99. II. 289,30. 32. 355,1. 356,4. III. 342,36. 347, 12. 359,18. 370,6.

Lehensherrschaft, Lehenshoheit 664, 17.22. 671,16. 726,18.25. 727,29; 176. 190. 264. 285. 451.

Lehensmann 671,15. 726,18.35; 349. I. 62,34. 63,31. 64,30.36. 65,44. 151,21 f. 152,21. 163,43. 240,20. 243,39. 254,14. 256,15. 259,47; 267. II. 16,6, 52,33. 53,1. 55,27. 74,17. 338,A.1. Riedlechner I. 144, 14. s. Baumann, Lehensass.

Lehensverhältniss 62. II. 1. vgl. Lehenschaft.

Lehenwiese I. 117,14. 126,1.8. II. 358,36. III. 332,4f.

Lehenzins I. 96,23.

Lehm, Lehmgrube 20,34. 229,32.34.

Leib und Gut (Strafen an) 28,42.44. 29,15.26. 95,39. 98,21. 149,13. 150, 40.45. 152,33. 249,11. 346,14. 359, 20. 409,11. 411,17. 433,29. 523,32. 565,5.10.19. 568,2.34. 569,30. 570, 16. 571,8.10. 587,29.40. 588,10. 589,22. 591,9.24. 600,5. 613,26. 614,29ff. 615,13. 628,30. 639,40. 648,29. 680,38. 682,22. 683,18.41. 694,16. 702,38. 720,11. 728,33.40. 760,12. I. 16,31. 22,29. 23,17.24. 45,5. 74,4. 106,10. 109,A.* 112,38. 130,20. 141,9.21.29. 149,48. 150,5. 155,8. 168,7.17.37. 209,23. 225,6. 254,8. 255,10. II. 6,9. 8,37.42. 74, 13. 101,24. 108,2. 137,6. 177,17. 178,29. 209,16. 210,12. 211,47. 212,1f. 214,26. 215,17. 218,4ff. 288,1. 298,30. 309,28. 316,37. 370, 31. 374,36. 376,4. 379,23. III. 5, 23. 6,8. 100,32. 166,4.6.25.35. 170, 37. 172,11.13.29. 173,45. 340,24. 342,8. 344,7. 347,17. 358,6. 360,41. 361,2. 367,26. Leib und Leben I. 18,21. 49,3. III. 174,28. vgl. Leibesstrafe, Strafgeld, Todesstrafe.

Leibeigenschaft I. 16,10. 22,13. II. 379,18.22; 147. vgl. Eigenleute.

Leibesnoth 259,1. 662,34. 669,27. 681,20. 725,11.

Leibesstrafe 17,15. 200,26.30. 220, 23. 304,15. 306,17. 352,18. 380,24. 435,24.30ff. 501,A.* 616,39.42. 678, 6. 679,2; 689. I. 18,21. 30,44. 46,9. 49,3. 57,19. 116,21. 124,17. 168, 20f. 169,2f. 174,10ff. II. 183,11. 186,41. 210,44. 211,5. 216,44. 217, 5. 225,34. 235,13. 316,31. 318,34. 322,12. 325,13. 347,19. 357,21. 361, 43. 380,2. III. 7,41. 174,28. 346,11. 37.44. 347,28. 349,24.28. 361,18.21. 365,45. vgl. Todesstrafe.

Leibgarde 90.

Leibgeding 658,4. 732,1. I. 106,14. 370,36.

Leibschaden (Körperverletzung) 114, 7. 448,17. 675,37. 684,17.27. 702, 44. 703,4.11.18.25. I. 112,33. II. 313,1. 374,31. III. 361,4.10. s. Verwundung.

Leichnam 257,36. 410,30. 615,22. I 255,18. II. 359,10.

Lein III. 373,7.

Leinwand 234,8f. 471,25. 472,12. 490,37. 491,29. 519,27. 661,40.42. 44. 724,24.26.28. I. 28,41. 29,8. II. 312,28. III. 3,A.[10]. 351,8. s. Tuch.
Leitkauf 201,23.26.30f. 673,12.46. 695,9.36. 727,41. s. Brief.
Lend 424,26. 430,3. 431,30. 432,2. 433,18. II. 102,5.
Leumund 18,22. 28,17. 123,47. 409, 14f. 448,9. 676,4. 680,10. 701,16.37. 729,5f. II. 308. III. 165,12. 171,28.
Libell 49,32. 62,6. 78,9. 88,13. 510, A.* 511,36. 707,26.31.45. 708,10. 744,36. 750,24. 754,27. 769,37; 62. I. 157,17. II. 202,9. III. 105,21. 158,18. 325,31. 326,14. vgl. Brief, Buch.
Licht 71,41. 82,25. 528,13. 531,2.13f. 573,39. I. 30,31.34. 47,43. II. 86, 46. 171,35. 176,37. 239,29. 273,40. 348,2f. III. 83,29. 238,16. 286,36. s. Feuerpolizei.
Lichtmess 10,34. 12,36. 13,22. 71, 44. 167,33. 400,2.10. 473,5. 492,38. 532,31. 543,19. 629,25. 693,30. 776, 7. I. 247,20. II. 221,23. 241,19. 275, 22. 311,4. III. 52,35. 68,22. 120,3. 153,36. 183,6. 200,6. 351,27. 355,6.
Liegenschaft (liegendes Gut, Grund und Boden) 72,17. 121,2. 215,28. 221,21. (257,17.) 359,31.36. 506,12. 546,13. 559,23. 567,41. 569,21. 586, 4. 612,6. 614,3. 638,19. 640,27. 647, 20. 650,40. 651,37. 652,31f. 653, 1.17.28f.37. 659,33. 668,23. 682,1. 694,39. 695,12. 696,5. 697,19. 698, 34. 713,4. 715,17. 719,31. 721,25. 727,12f. 752,43; 711. I. 13,38. (24, 21.) 76,15. 112,40.43. 116,43. 124, 41. 131,5. 143,22. 144,25f. 235,28; 105. II. 106,15. 117,24.26. 127,24. 29. 152,15. 188,24f.32. 192,21. 234,3. 288,18. 298,45. 354,32. 374, 39. 375,3. 379,2. 388,5. III. 30,4. 36,4. 83,14. 112,25. 141,18. 151,11. 164,6. 174,28. 305,19. 309,12. 340, 31. 341,13.19. 342,9. 344,2. 347, 14.18.26. 349,42. 352,13. 353,10.13. 354,8. 358,27.30. steuerbare 60,29. 141,36.42. I. 21,17. 71,15. II. 169, 27.37. 246,1. 247,14.28. 276,21. 349, 43. III. 291,21.25.40. 292,17. zehentfreies II. 281,32. fremdes 171, 30. 289,26.38.41. 545,18.20. II. 30, 19. 220,7. III. 198,9. 200,15. vgl. Baugut. Fahrende Habe, Lehen, Urbar.
Linde 550,20. I. 52,25. 164,27. 239,27.
Liquidation 756,6—757,10.
Liste 374,39. II. 238,16.
Loden 234,12. 278,35. 441,32. 471, 25. 490,37. 651,17. 698,16; 515. I. 28,42. 29,2. II. 290,12. 312,28. s. Tuch.
Lohn, Lidlohn 21,46. 207,41. 236,9. 256,36. 407,38f. 445,30. 566,33. 612,40. 615,37. 647,1. 650,33. 662. 18. 691,20. 697,38. 724,36. I. 205. 32. II. 18,17. 294,31. 295,29. 336. A.*** 381,30. III. 280,3. 288,23. 349,38. s. Arbeit.
Lorenzi-Markt 471,4.6. 472,6.11. 487. 15. 489,34.36.39.A.* 491,19.28. 501. 37. 502,3.
Lörget, Lörgetbohren 43,30. 375,6. 521,13. 525,21. III. 253,1.
Löser II. 189,12.
Losung 44,17.
Losung (Zinseinhebung) I. 134,1.7. Harlosung 86,23. 87,19.38.
Lösung, Lösungsrecht 38,36. 207, 32.35. 255,6. 258,10. 352,9.34f. 363,17. 423,29. 425,27. 445,41. 502, 42. 518,43. 559,39. 566,22. 653,8. 673,5.7.29.35. 674,1.11. 695,7.23. 696,1.22. 722,28. 724,2. 727,28. 728, 2.5f. 741,5.10. I. 147,35f.44. 155, 38. 208,19. 248,9. II. 76,12. 163, 9.11. 171,23. 188,36. 189,2.5.7.16f. 211,25. 217,23. 294,44. 332,A.* 342, 26. 360,18. III. 21,25. 23,13. 28,41. 80,23. 81,43. 82,26. 103,A.*—* 115, 18.22. 127,24. 135,19. 147,45. 148, 5. 190,1. 307,21.39. 347,34. 354, 23.31.
Losungsartikel 695,7.10. 732,5.
Luchs 237,27. I. 18,42. 106,7. II. 367, 17. 370,29.
Lücke und Lückenrecht 72,8. 116, 4. 122,7ff. 179,2.8. 182,24. 310, 29. 341,26. 525,1. 528,39. 533,33. 536,20f. 545,4,13. 574,28. 759,25. I. 69,35. 117,43. 188,30. 213,18. 238,16.18. 242,5. 257,34. 269,20. II. 20,6. 54,26. 67,28. 83,14.22.26. 87,6. 98,4. 150,19. A.†—† 158,13. 162,A.* 167,24. 173,26. 176,25. 199,19.37. 204,37. 231,23. 245,25. 254,15ff. 255,3ff. 256,2ff. 265,15. 21.41. 269,3.10.27.33. 280,24.27. 32. 281,6ff. 304,27. 305,47. 327,23. 329,29. A.***—*** 348,44. 358,29. III. 180,2. 299,33. Luckenpann I. 213,15.18.
Lüge, Lügner und Lugbann 200,17. 309,36. 359,24. 412,22. 449,9. 562, 4. 703,26. 786,31. II. 344,11. III. 136,31. 345,17.
Luteigenes Gut 688. II. 2,35.

M.

Mächtige Leute 16,3. I. 7,42.
Magister 116,32. 744,23.
Mahd 6,28f. 173,42. 205,5.10. 210,1. 259, 29. 691,29. 772,34. 787,37. I. 146,12. 158,16. 194,17. 206,1. 219,40. 220, 15. 257,37. 260,23. 264,32. 270,17. 281,26.32. II. 9,14. 13,27. 19,34f. 20,34. 24,32.40. 37,5. 42,1. 44,42. 63,17. 66,45. 81,8. 87,22. 89,9. 123,10. 126,18. 128,19.21.33. 140, 42. 141,6.18.37. 144,28.34.43.46. 145,43. 148,A.**[1.2]. 150,24. 153,5. 169,34.38. 174,7.39. 179,7. 180,19. 204,19. 222,1. 228,25.36. 229,29. 231,18. 267,42. 268,11. 281,3. 301, 22. 304,35. 305,4. 340,9. 363,6f. 387,27. 388,15. III. 53,45. Angermahd II. 202,43. 204,3.8.13.33. 206, 46f. 207,37. 208,25.27.A.[12]. 229,10. 37. 230,9.33. 254,21.34.39. 266,6. 13.15. 268,3. 269,39. 270,5. 271,2. 31.38. 278,11.13.17.23.30. 282,48. vgl. Anger, Wiese.
Mahd, Mahdrecht und Mahdzeit 34,21. 158,2. 159,2. 173,42. 279,25. 321, 2.7. 335,31. 344,48. 365,37. 535, 24. 567,5. 627,29. 633,41. 638,10. 12. 691,29. 694,5. 749,4. 760,29.39. 768,3. 770,3. 773,6f.25f. 787,31; 689. I. 69,43. 82,15. 194,15.A.* 215, 25. 264,17.21. II. 19,12. 44,19. 61,5. 112,14.16. 114,4.8. 136,7. 142,25. 145,41. 155,A.† 156,4. 161,16. 175, 10. 176,34. 205,34. 253,13. 256,41. 276,38. 340,3. III. 29,1. 73,11. 74, 4. 88,27.31.33.35. 116,17. 117,2. 121,13. 125,30. 134,34. 146,26. 158, 1. 170,40. 219,30. 243,31. 248,19. 23. 309,34. verbotenes 45,12. 510,3. I. 215,23. II. 44,27. 155,A.† 244,4. 277,5. 304,40. 306,15. 327,12. 340, 14. vgl. Grasmähen, Mannmahd.
Mahder 630,6. 691,29. 694,6. II. 340, 14. III. 42,43. 57,47. 58,9. 63,45. 159,12. 220,7. Lohn 74,29. vgl. Zehrung.
Mahl 37,5.9. 38,14.19. 49,8. 107,29. 113,21. 180,7. 182,15. 214,6. 246, 8. 253,31. 256,20. 258,17. 270,10. 276,A.[1]. 375,17. 376,4. 605,34. 619, 33. 630,25. 638,17. 683,5. 714,15. 722,24. 738,17f.; 297. I. 9,23. 10,7. 19,38.45f. 20,16.43. 58,16. 60,14. 87,38. 88,15.17. 92,22.25.28.31. 93,A.* 98,19.21.24. 134,5. 156,2. 156,12.38. 178,2.4. 185,26.28. 196, 9. 203,25ff. 235,26. II. 2,28. 99,3. 106,11. 125,18.20f.28. 177,25. 215, 32.34.43.46. 311,1. 351,8. 353,10. 14.18. 355,14. 356,A.* III. 10,45. 11,45. 39,20. 109,10. 149,6. 159, 28. 160,7.35f.46. 185,19. 229,20. 236,41. 237,4. 238,4.24. 252,19. 276,42. 277,3.12. 294,27. 301,34. 339,4f. 362,19; 2. Nachtmahl 738, 11. III. 159,2.13. 243,35.
Mahlleute III. 245,41. 246,10.
Mahlordnung, Recht und Gewerb 24,30. 25,1. 507,33. I. 204,28. 206, 19. 259,35. vgl. Mühle, Müller.
Mahlwasser 21,33. 32,29. 33,8. 42, 35.39. 54,7. 65,38. vgl. Musswasser.
Mahnung II. 67,29. 69,28. 201,5.
Mai 40,4. 178,34. 344,42. 365,23f. 401,16. 629,21. 693,24. 738,7. 778, 14. 782,21. I. 78,23. 175,17. 176, 2. II. 100,26. 176,29. 180,22f. 182, 39. 184,24. 227,2. 278,33.42. 287, 3. 297,27. III. 76,43. 88,20.35. 139, 14.16.19. 175,39. 195,8.13.19. 202, 38.46. 215,48. 361,44. Maienabend II. 40,11. 49,13. III. 62,26. Maienfreitag IV. 42,22. Maientag 49,16. 506,A.* II. 329,27. III. 76,15.22. 79,4. 80,8. 82,35. 86,12. 117,3. Maienzeit 145,43.
Maier, Maierhof 4,9.14f.41. 17,33. 18,2.5. 19,44. 20,17. 21,37.44.46.48. 22,4.12. 26,22. 32,37. 33,1. 55,5. 59,1. 87,6. 117,22. 171,15. 193,11f. 14.21. 195,7f. 256,13. 262,16.26. 346,34ff. 347,3.17. 357,6. 358,10. 374,17.20. 381,8. 394,15f. 430,12. 452,23. 519,35. 520,37. 521,8f. 622, 26.29.33.42. 715,16. 717,13. 721, 27. 735,1. 738,10.16f.23.34. 742,33. 744,1; 196. 368. 504. 735. (Küchemair) 374,16. 375,17. 524,14. I. 1,9. 15.18. 2,1.7f.28.30.35. 55,1.4.8.17. 35. 56,11f.22.26.34f.39.42.45. 57,2. 19.24. 58,17.19.36. 156,1.6. 170,34. 172,38. 181,15. 198,45. 201,33f.37. 202,4.7.20.25f.31.34.38. 203,3.7.9. 13.15.18.27.41. 204,5.7f.11.13.15. 18.21.25.27.29.36.40.43. 205,2. 206,10f.46f. 207,6.11.15.21.24.36. 40.44.47. 208,11.19.21.24.28.33.41f. 45f. 209,4.8.14.20.26.28. 215,37. 39. 217,37. 231,31. 250,1. 259,41. 266,37. II. 24,18.33.41. 25,37. 54, 8.11.13.15. 57,33. 104,16. 215,46. 216,3.6. 311,8.15.22.30. 315,40.44. 351,6.11. 352,2.12.28.35. 353,3.5. 9.24. 354,1.5.7.18f.23.27.31. A.* 355,3.20.30. 356,14. A.*—* 358,12. 388,6. III. 132,3. 154,31. 164,26.29. 167,13. 168,30.45. 169,2f.10.13. 170,11.17. 197,1. 209,39. 210,2.24.

30.45. 211,2.7. 214,1. 215,10.28. 219,27. 221,38. 222,18.27. 223,4f. 16. 224,11. 225,26.31. 226,1.7. 326, 18. 328,6.11.46. 329,22. 330,5.11. 14. 331,37. 332,15.41. 335,18. 341, 4. 351,28.31. 362,10; 233. (in Aschau) II. 101,35. 102,32. 103,13.16.22.26. 31.41. 104,16.20f. 23.25.28.30.34. 105,17.19.33. III. 370,11. 372,2.6. 8.10.19.21. 373,12. 374,A.[24]. 381,21. 382,8. A.[47]. vgl. Maierleute.

Maierbann I. 213,32.

Maierbrauch 44,30.

Maierleute (Bauleute, Pächter) 16, 12.14.17.21.24.27.30.34. 17,6.18. 23.30. 171,15. I. 1,18. 2,1.7. II. 4,23. 7,26.31. 8,40.43. 9,47. 10, 2.24.36.39. 11,31.41. 24,34. 28,18. 25. 43,11. 55,26. 56,7. 62,14. 67,4. 209,19.21. 214,28f. 332,A.* 333, 26.28. 341,1. 354,A.* 355,26. III. 11,47. 12,9. 28,31. 45,42. 71,21. 73, 38. 78,5. 83,21. 90,11. 102,5. 144, 31. 154,7.29.44. 155,25. 156,6. 157, 28. 159,6. 169,10.13. 210,2. 215,17. 221,38. 355,17. 359,12.19.27.

Maierschaft III. 215,10.

Malefiz (Strafsache, Wandelbares) 3, 38.40. 28,9. 29,19. 58,21. 95,32.47. 98,14.29. 105,13. 163,32.37. 181,13. 184,15. 204,29. 207,21. 213,7. 220, 13.30. 221,6. 222,25. 250,5. 252, 9ff.16. 331,30. 350,2. 351,4.12.15. 358,9. 364,25. 402, A.* 405,21. 408,37. 410,3.15.22. 423,4. 443, 19. 446,24. 447,3.14.21.30. 472, A.*** 486,32.34. 490,1. 491,40. 517,29. 552,38.43. 553,32. 559,24. 564,39. 565,11. 567,34. 568,24. 570, 45. 571,12. 592,15. 593,34.36. 612, 7. 615,9. 627,12. 636,23. 647,31. 649,14. 675,7.32. 676,20. 678,25. 679,8. 680,4. 682,25. 691,7. 701, 35. 742,17.31. 748,31; 2. 143. 176. 368. 378. 689. 710f. I. 39,26. 64,8. 73,21. 101,2. 132,15.29.35. 155,16. 179,15. 207,43. 247,12. II. 100,35. 175,22. 178,30. 186,25. 187,7. 210, 27.29. 216,26.28. 316,8. 317,1.27. 319,8. 367,25.34. 368,3. 371,3. 377, 3; 185. 308. III. 5,11. 7,14.45. 8,6. 9,20. 128,16. 165,5. 166,28. 171,24. 174,28. 277,44. 340,27. 341,14.20. 342,8.11.14.22.32f. 344,21. 345,16. 358,28. s. Uebelthäter. vgl. Frävel, Unzucht.

Malefizgericht und Malefizgerichtsbarkeit 94,34. 221,1. 250,5.25f. 358, 9ff. 385,17. 409,21. 410,38. 411,4. 21.23. 421,16. 437,24. 446,33. 447, 33.39. 448,10. 486,35. 489,12. 552, 36.42.46. 553,30. 562,31. 638,1.4. 675,4.15.17.23. 676,19. 677,22.27. 679,32. 683,1. 685,10. 697,10. 705, 25. 729,11; 90. 103f. 145. 186. 284. 329. 377. 468f. 584. 617. 626. 711. I. 49,2. 60,4. 114,38; 90. 105. 127. 210. II. 308,3. 309,11f. 313,15. 317, 19. 319,19. 367,36; 177. 308. 365. 378. III. 8,5. 165,26. 171,41. 338,2. 342,41. 343,26.44. 344,24; 152.

Malefizgeschworne 226,13. 683,4.

Malefizordnung 675,13. 685,10. 753,38.

Malefizrichter (Blutrichter) 553,9. 11.28.

Malgrei 216,3. 223,22.26. 224,9.19. 35. 227,2. 262,3ff.10.20.29. 269,34. 276,12. 332,14.16.18.21.36.38. 340, 35.39. 370,4. 373,9. 401,29. 445, 4. 544,21.26.39. 547,17.20. 636,15. 771,3.6.10.12.14.17.21; 197. 212. 249. 264. 330. 347. 356. 367f. 439. 451. 583. 687. 709. 736. 770. vgl. Oblei, Technei, Zeche.

Mallicia 700,41.

Mandata s. Befehl.

Mann (Mannsperson) 57,15. 261,29. 386,7. 657,19.21. 658,8. 662,21.25. 731,15.38. I. 31,45. 47,17. 81,14. 92,8. 205,24. 218,18. 230,13.21.28. 42. II. 5,36. 27,10. 29,1.4. 30,37. 33,45. 34,4.6.14.17.21. 45,24. 46, 13.22.32. 49,32. 50,23. 68,4.10.38. 46. 69,5.8f. 72,33. 73,2.10. 77,4. 78,23.34.A.* 79,17. 85,18. 86,18.35. 90,7.17.40. 93,5.16. 94,12.21. 103, 22.30. 120,45. 124,45. 174,37. 178, 5. 191,19. 223,38. 235,39.48. 241, 28. 252,20. 277,9. 342,43. 363,40ff.; 78. III. 45,31f. 165,8. 300,14.18. 352,1.4.15.27. 353,13.17. 356,17. Mannsgedenken II. 264,30. III. 324,5.

Männerschicht I. 84,20.28. II. 86, 21.25.

Manngraben 56,38. 108,35. 114,39.

Mannmahd 34,6. 59,3f. II. 148, A.**[1.2]. 169,32. 204,2. 207,37. III. 16,43. 17,27. 72,41.44. 74,19.30. 88,30. 116, A.[227]. 121,15. 122,22. 123,1. 125,31. 183,36. 187,40.44. 199,4.12. 211,30. 230,26. 250,31. 263,8. 264,7. 276,31. 298,11. 299,8. 303,5. 317,27.

Mannrecht s. Geburtsbrief. Mannsrecht III. 77,1.

Mannschaft s. Kriegsknecht.

Mannszucht I. 42,37. 260,36. 261,21. II. 3,48. 60,2. 190,8. 321,22. 339,4. 344,7. 346,32. 361,28.33. III. 382,14.

Marder I. 94,7. 97,29.
Marend 34,6. 42,12. 44,40. 180,19. 307,23. 316,14. 561,5. 630,25. 738, 18. I. 11,A.7. 20,2. 41,36. 58,16. III. 6,36. 39,20. 158,22. 243,35.
S. Margarethen (Tag) 432,A.340. 529, 48. 530,2. 590,31.33f. 632,14. 733, 6. I. 82,30. 191,29. II. 141,31. 145, 19. 190,16. III. 219,38. 366,36.
S. Maria, Marientag 12,36. 43,6. 65, 25. 73,9. 157,30. 216,29. 245,14. 249,18. 315,7. 358,37. 425,6. 429, 6. 476,21. 484,42. 502,12. 683,36. 733,5.7.10f.12. 753,27. I. 99,4.15. 100,2. II. 14,22. 60,9. 229,9. 304, 39. 305,46. 339,6f. 341,43. III. 8, 37. 117,3. 128,1.17. 185,28. 232,25. 308,9f.
Marig und Marigschaft 528,3.33. 530, 19. 542,12.21.35. 543,1.5.19.25.32. 36. 544,7.10.16.22.27.29. 545,33. 547,25.27. 549,18.
Maritschen 106,17. 109,23.
Mark 5,2. 81,11.14. 598,21. I. 20,30. 24,32. 143,14. 207,26. II. 287,18. 298,9.
Marke, Markung 201,20f. 426,12. 427, 18. 476,16. 496,29.39. 703,46. 706, 19. I. 11,A.7. 41,22.47. 48,29. 82, 25. 130,9. II. 15,13. 114,5. 211,16. 217,14. 312,29. III. 166,13. 312,29. **Markfälschung** IV. 29,3.5. 436,21. III. 172,19.
Marken (Feldmarken) 17,1.14f.17. 46,11.18. 144,24. 173,29. 220,8. 231,26. 240,12. 405,12. 431,24. 462, 11.13. 563,14. 575,1. 580,26. 684, 34.36. 704,6.9. 729,14.17.21. 768, 36. I. 2,24. 34,10.20.47. 50,13. 52, 14. 53,2. 54,11. 117,1. 118,47. 124, 42. 126,6. 128,20. 186,36f. 212,24. 219,27. II. 53,10. 54,9. 57,40. 58, 45. 96,17. 114,5. 181,7. 219,11. 266, 19. 339,18. 358,21.40. III. 144,47. 203,46. 217,29. **Markbeschau** IV. 46,11. 231,24. 239,30. s. Grenze, Markstein, Zaun.
Markgräfin s. Personenverzeichniss: Margaretha Maultasch.
Markgenossenschaft I. 133.
Markstein 25,29. 28,36. 96,13. 98, 43. 152,36. 219,22.26. 231,22. 254, 6.10. 306,14. 308,20.23. 309,6. 370,22.30.34.37. 405,4. 435,8. 443,1. 518,20.27.30. 563,1. 571,23. 593, 17. 641,7. 684,33. 704,6. 729,14. 763,19. 777,10. 781,12; 711. I. 34, 12. 50,14.24.36.42.45. 51,10. 82,38. 167,22.25.28. 172,27. 184,38. 186, 1.31.36. 190,47. 191,1. 197,40.44. 205,14.16. 212,21.23. 219,23.29. 230,36.48. 231,2. 237,24.28.32. 246, 12. 247,38f. II. 114,7f. 253,25. 266, 30. 290,35f. 293,28. 295,11. 314,30. 318,39. 350,26. 355,A.* 356,26. 367, 43. 380,4.8. III. 5,4. 26,39. 27,40. 39,40.42. 57,40. 61,14.18. 78,20. 22.32.37ff.41. 83,15. 84,9. 94,45. 97,21. 105,3.7.11. 106,4.7.12. 108, 3. 137,27. 165,35. 172,6. 175,42f. 176,16. 190,22. 221,10. 227,2.5.7. 347,39. 366,28.
Marksteinsetzung, Markung 17,1. 132,32. 371,12. 518,22. 704,3. 726, 30. 776,36.41. 777,7. 780,44.48. 781,9. I. 34,20. 35,13. 50,6. 82,38. 116,43. 124,41. 128,3. 230,47. 237, 46. 288,28. 290,13. II. 114,5. 137, 8. 205,41. 277,3. 280,A.* 304,7. 350,26. 358,20. III 26,39. 47,40. 84,9. 92,44. 97,21. 141,22.26. 142, 28. 163,22. 190,18.21.
Marksteinverrückung s. Markstein.
Markt 282,11f. 340,25. 346,18. 384, 40. 423,17. 471,4.6.25. 472,14. 479, 2.8. 483,20.29. 484,23. 486,12. 489, 34.36. 491,19. 498,40. 503,3. 550, 19. 551,5f.12. 552,4. 565,16. 570, 7.30. 587,43. 588,1. 589,33. 607,18. 20; 379. 455. 734. I. 32,41. 46,42. 74,43. II. 158,2. 160,13. 165,8. 168, 2. 200,7. 201,35. 294,36. 318,26. 43; 96. III. 174,10. 361,23.25. s. Jahrmarkt, Kirchtag, Kirchweih, Lorenzimarkt, Wochenmarkt.
Markt (Marktflecken) 454,1. 455,6. 561, 6. 579,4.43; 294. 296f. 324. 418. 438. 469. 483. 551. 554. 556. I. 103, 32. 104,7.21; 10. 105. II. 147,6; 147.
Marktausschuss, Marktsbehalt und Marktrath 318,7.11. 320,7.31. 455, 5. 573,19. 577,23.40f. 578,42. 581, 22f. I. 102,28. II. 96,11.16. 97,4. 18. 147,A.** 149,A.**—** 159,A.** 160,17. 164,2.
Marktbude 483,29ff. 501,37. II. 201,35.
Marktfahne I. 25,23.28.
Marktfreiheit und Marktrecht 550, 18. 552,16.25.35.38ff. 565,17. 570, 10.12.22. 572,44. 577,7. 591,7; 212. 296f. 350. II. 97,8; 147. III. 25.
Marktgericht 551. I. 282.
Marktordnung (Statut) 294,2. 302,8. 319,3. 455,8. 458,13. 571,30. 572, 10. 577,28.34.37. 578,3.25.45. 581, 21. I. 25,1. 102,24. 104,40. II. 147, 6. III. 71,1.
Marktrecht 355,21. s. Marktfreiheit.
Marktrichter I. 231.

Marktversammlung 457,15. 458,22. 462,A.*
S. Martini (Tag) 10,34. 12,35. 33,13. 45,33. 48,20. 49,14. 171,41. 174,17. 178,45. 183,1. 184,19. 201,7. 215,35. 249,13. 320,13. 358,12. 28. 30. 375, 12. 379,6. 402,15. 441,6. 460,31. 490,17. 525,2. 536,3. 629,25. 693, 27ff. 699,7. 733,10. 777,29. 46. 782, 5. I. 71,34. 74,36. 79,26. 81,25. 144,8. 165,20. 170,11. 171,27. 180, 11. 182,14. 183,16. 195,10. 197,29. 208,48. 222,20. 223,7. 230,4. 247, 7. II. 42,34. 53,39. 104,31. 35. 160, 13. 168,37. 173,9. 21. 234,33. 239, 34. 249,29. 287,4. 295,39. 297,27. 310,35. 311,3. 329,11. 377,41. 383, 3. III. 6,38. 7,7. 32,9. 49,35. 50, 37. 52,34. 65,4f. 72,48. 76,42. 79, 46. 92,36. 129,40. 151,25. 177,12. 182,7. 193,42. 194,9. 199,13. 203,16. 243,25. 33. 258,29. 260,35. 266,46. 331,11. 336,13. 351,27. 364,18. 23.
März 506,A.* 512,22. A.* 525,6. II. 183,24. III. 121,5. 129,40. 162,25. 163,15f. 167,20.
Mass 20,20. 60,37. 70,5. 92,7. 94,9. 162,12. 14. 171,9. 183,4. 215,12. 226,22. 26. 255,21. 29. 31. 298,16. 22. 299,4. 37. 303,24. 26. 355,33. 388,24. 389,13f. 401,32. 424,8. 426, 12. 15. 436,33. 441,31. 450,21. 552, 18. 627,27. 633,13. 703,45. 706,18. 721,6. 723,11. 764,26. I. 11,A.7. 29,19. 40,28. 41,19. 46,31. 58,23. 93,A.* 117,32. 184,45. 224,35f. 235,13. 247,8. II. 25,16. 191, 9. 211,8. 10. 14. 217,7. 9. 13. 223, 46. 312,26. 34. 368,37. III. 2,11. 163,28. 173,10. 18. 210,37. 41. 245, 40. 42f. 247,12. 267,38. 373,A.*—* M. und Wag (Gewicht) s. Waage. Einzelne Masse: Flächenmasse IV. 121,3. II. 89,28. 148,A.**1. 2. 169, 31. III. 29,45. 373,A.*—* s. Jauch, Manngraben, Mannmahd, Tagmahd. Flüssigkeitsmasse 303,24. 317,2. 319,38. 355,34. 385,28. 621,23. I. 56,40. 57,13. 58,23. 98,15. 134,16. II. 180,37. III. 6,24. 182,36. 183, 1f. 289,31. s. Becher, Kanne, Mass, Pazeide, Sterel, Trinken, Yhren und Weinmass. Getreidemass 215,12. 441, 31. 561,22. 788,10ff. II. 101,7. 160, 7. 232,20. III. 168,37. 373,A.*—* s. Drittel, Galve, Metzen, Mussnapf, Mutt, Mutmel, Star und Viertel. Körpermass (für feste Körper) I. 74,25. 214,2. III. 162,4. 317,31. s. Buschen, Fuhr, Meiler. Längenmass (Breiten- und Höhenmass) 72, 22. 107,2. 110,42. 179,25. 254,17. 785,37. I. 29,19. 117,15. 118,9. 126,2. 164,14. 167,8. 171,35. 182, 41. 191,24f. 195,10. 211,27. 220, 20. 29. 227,30. 245,5. 284,11f. II. 114,7. 259,2. 293,33. 305,17. 358, 36. 359,41. 388,8. 18. III. 154,8. Fliesser und Imster Mässerei II. 178, 37. 223,44. s. Elle, Klafter, Schuh, Meile. s. Waage, Wag und Gewicht. vgl. Ortsverzeichniss Bozen, Füssen (St.), Innsbruck, Meran.
Mass (Weinmass) 706,47. II. 104,31. 34. 160,12. 352,36.
Massel 37,9. 12. 14. 304,22. I. 11,A.7. 19,42. 26,5. 12. 29,26. 41,44. 42, 1. 46,41. 107,17. 206,23. II. 36,45. 368,40. 372,1. III. 229,3. 245,38. 246,6f. 28. 247,12. 295,22.
Mastvieh 122,41. 125,32. 651,3f. II. 230,48. III. 19,8. 12. 89,8. 103,36. 104,5. 119,19. 24. 178,45. 203,16. 210,43. 213,26. 223,20. 266,42. 284,47.
S. Matthäus und Mathias 236,12. 38. 239,8. 590,36. I. 231,3. 269,34. 276, 19. 281,15. 31. II. 124,29. 226,23. 229,31. 234,8. 266,33. 270,1.
Mauer 220,2. II. 153,20. 306,5.
Maulschelle, Maulstreich 484,4. 562, 6. 25. 570,31. 763,14. 787,20. III. 3,26.
Maurer 233,41. 277,1. 380,40. 432,10. III. 244,1f.
Mauth 92,5. 331,14. 600,11f. 603,40. 604,40. 605,1ff.; 527. 551. 596. I. 29,34. 37,18. 49,28. 73,14.
Mauthfreiheit 600,9f. 604,38f. 606, 37. 621,3; 469.
Medicin II. 280,20.
Mehl 36,31. 37,11. 242,17. 304,25. 27. 427,14. 16. 607,30. I. 24,35. 26,15. 29f. 27,5. 7f. III. 161,9. 245,38. 246,7. 18.
Mehrzahl 30,1. 97,30. 100,25. 101, 36. 137,11. 149,43. 151,8. 213,14. 258,13. 416,13. 452,35. 461,14. 505,4. 517,12. 532,3. 677,6. 30. I. 61,20. 25. 63,21. 72,3. 80,36. 169, 18. 268,1. 274,15. 279,35f. 280,12. 294,31. II. 16,33. 22,36. 31,26. 86, 6. 118,1. 121,28. 125,23. 143,18. 146,42. 225,11. 237,13. 22. 238,4. 240,34f. 272,30. 320,38. 322,27. 29. 336,11. A.***—*** 346,9. 347,29. 31. III. 102,8. 111,12. A.108. 191,29. 281,41.
Meile 559,26. 610,14. I. 27,29.
Meiler 365,2. 477,20. 479,6. 497,30.

Meineid, Meineidiger 310,4. 409,19. 446,31. 643,27. III. 7,12. 31,5. 140, 29. 141,16. 356,22. 361,20.
Mensalgut 583. 736. vgl. Kirchengut. Ortsverzeichniss: Brixen.
Messen, Messer, Messamt 298,14. 353, 18. 354,18.20. 385,26. 387,16. 388, 29f. 425,8. 471,32.34. 477,4f.7. 490, A.** 497,11.15. 726,30. III. 277,35. 288,26. 373,8.
Messer 94,19. 96,21. 99,5. 102,15. 199,33. 435,14.24. II. 60,44. 288, 39. 299,21. Messerzucken 199,33. 221,35. 252,5. 362,17. 380,34. 412, 7. 435,17. 448,32f. 484,1.6. 561,47. 617,6. 763,12. I. 142,38. 168,1. II. 104,8. 213,9. 218,47. 309,39. III. 3,24. 345,18.
Messinghütte 468.
Messner 20,41. 40,12. 42,17. 46,20. 24.33. 47,15. 140,5.11. 148,17. 179, 41. 180,3.8. 205,30. 241,39. 251,9. 256,20. 276,A.[1]. 314,8f.11.36. 318, 18. 353,18. 416,11. 461,31. 631,7. 697,4. 707,12. 773,32. I. 122,14. 175.20. 195,10. 213,39. 225,32. 236, 45. 239,4. 262,7.13.19. II. 258,29. 262,13. 270,2. III. 37,31. 39,29. 51, 29. 133,13.16. 134,41.46. 148,45. 161,6ff.14.16.18. 182,21. 183,2ff. 12.16ff. 193,41ff. 202,4. 214,35. 234,27.29. 236,1—237,23. 240,10. 14. 280,21.38.48. 293,8—40. 294, 6.18.24.28. 304,26. 326,18.27. 368, 32. Messneramt 236,3. 293,13.16. 24. Messnergut II. 248,3. III. 183, 11. 293,28f.33.35. Messnerhaus 20, 41. I. 262,16. III. 237,9.44.
Metall III. 255,7.
Metzbank s. Fleischbank.
Metzen 355,33. 389,13. 427,16f. 476,15.17. 496,27f. 516,26. 607, 23. 611,31.35. 764,28. I. 92,25. 93,A.* 98,8. 181,42. 206,22. 228, 8. 274,A.* 284,44. II. 101,7. 180, 36f. 209,21. 212,10. 215,2. 218, 7. 287,31. 288,19. 289,25. 298,22. 299,1. 300,6f. 312,29. III. 2,8. 5, 18. 72,44. 129,43. 161,21. 163,28. 164,35f. 170,30. 171,13. 247,12. 359,37. 382,A.[48].
Metzger 134,29. 144,43. 158,18.22. 233,3. 267,39. 271,37. 299,25. 300, 12.14. 354,37.40. 379,19. 382,21. 455,31.34. 456,2.27. 458,4. 459,22. 24.27. 475,37. 476,2. A.** 490,18. 16. 495,32f.36. 496,10.18. 603,20. 607,37ff. 608,1.12.34. 769,20. I. 27, 48. 28,5.10.20. 29,18. 46,40.44. 47, 6. II. 13,16. 98,30.34. III. 251,15. 266,42. 267,24.41. 268,1.4.7.16.19. 21.24.26.28.33.
Metzgerordnung 300,12 — 302,19. 354,24—43. 455,30—456,30. 475, 19—40. 495,32—496,23. 549,4—14. 607,37; 379. I. 74,19. II. 98,35. III. 267,23—268,39.
S. Michel (Tag) 13,23. 19,40. 59,25. 74,32. 151,17. 228,7. 239,9. 261,21. 288,28.32. 313,12.15. 320,18. 335, 31. 337,31. 340,25. 341,37. 343,5. 365,25.29. 369,43. 400,1. 401,16. 432,13.16. 458,34. 472,22. 473,11. 474,A.[32]. 488,38. 492,4.27. 507,20. 512,4. 528,8. 536,10.42. 545,3. 567, 5. 607,7.11. 629,23. 633,30. 693,26. 697,7. 733,8. 738,7. 739,20. 773,25. 780,8. 786,28. I. 58,33. 78,27. 84, 12. 99,7.9. 125,28. 137,24. 143,44. 144,6. 147,23. 181,17. 186,44. 191, 40. 194,1.A.* 212,34. 227,39. 230, 3. 246,15. 251,32.36. 252,3. II. 4, 35.15,43. 19,11. 22,23.25. 25,10. 26, 29. 50,28.35.37. 52,4.15. 53,27. 55, 5. 56,1. 57,29. 58,10.20. 59,6. 63, 10. 141,21. 158,2. 175,1. 190,17. 199,22. 221,6.22. 229,27. 291,13.32. 292,39. 310,23.30. 329,A.***—*** 330,11. 331,A.* 336,A.*** 377,40. III. 46,39. 47,21.32. 48,37. 52,3. 68,1. 79,8. 105,8. 122,25. 177,6. 25.27. 193,26. 236,23. 243,29.33. 269,10.
Miethbewohner s. Ingehäuse.
Miethhaus, Miethwohnung I. 218,5. II. 46,12. 69,3. vgl. Haus, Haushaltung.
Milchwirthschaft s. Käse, Schmalz, Schotten, Ziger. vgl. Almwirthschaft.
Militär- und Milizwesen 350. 367. 711. I. 46,19. II. 185,A.* 246,42. s. Krieg, Kriegsknecht.
Minderjährige, Minderjährigkeit 164,27. 246,1.6.12.23. 564,47. 668, 16.21. 669,34f.40. 670,4. 729,37. 730,6.10. I. 33,4.9. 44,24. 75,8.11. 130,17. II. 3,20. III. 116,9. 351,45.
Minderzahl I. 72,4. 80,37. 163,12. 268,2. 274,16. II. 16,35. 121,30. 143,18. 146,42. 153,A.* III. 111,13. A.[108]. 191,29f.
Ministeriale 52. 153. 190. 248. 263. 284. 295. 356. 413. 439. 453. I. 267. Ministerialengeschlecht IV. 154. 210. 284. 330. 349. 377. 418. Ministerialengut 154. 324. 439. 534. 688. 711. vgl. Dienstmann.
Missbrauch s. Unordnung.
Missier 709.

Mithelfer, Mithilfe 611,22. III. 344, 43. 349,27.
Mitkauf 310,8ff. 353,25. 354,1. 390, 12. 428,19. 478,24. 498,22. II. 160,6.
Mitterrain I. 158,16.
Mitterzaun II. 350,37.
Mittwoch 470,4. 488,13. III. 161,38.
Moderation II. 172,3.
Mohn 545,30.39.
Molte 158,35. 168,42.46. 169,2.14. 28.35.
Monat I. 175,17. 176,3. II. 223,3. 296, 16. III. 122,25. 183,5. s. April, Februar u. s. w.
Montag I. 9,3. III. 372,3.12.
Mord, Mörder, Mörderei 96,13. 98,43. 220,32. 362,21. 385,9. 409,12. 562, 21. 565,8f.11. 614,34. 676,20. 677, 34. 764,19. I. 23,1. 168,7. 174,26. II. 315,24; 308. III. 4,14. 172,32. 345,42. 367,20. Mordbrenner I. 74, 10. s. Mutter- und Vatermord.
Morgengabe 386,3. 425,18. 566,2.4. 657,12. 660,4.6.8.12.21.41. 661,1. 663,2. 725,32. 730,30.36; 211. 296f. I. 8. II. 191,4; 1. III. 353,19.26f. 33.36.41.45.
Moos 22,19. 158,2. 159,31. 321,2. 357, 2. 414,32. 429,31. 430,4.6. 437,34. 464,10. 509,30. 536,36. 743,19.27. 41.44; 735f. I. 193,25. 232,19. 248, 14. 249,25. 257,17. II. 19,15. 140, 42. 141,6.18.37. 143,1. 144,29.34. 43.46. 146,23. 254,20.28.32. 280, 33. 281,1. 330,4. III. 12,21. 17,39. 56,31. 139,9f.21. 179,32f.35. 181, 45. 183,36. 220,48. 221,1. 247,45. 266,15. Moostigl I. 62,8.
Most s. Wein.
Mühlbach 27,1. 32,12. 43,15.17. 45, 34. 46,36. 50,43. 151,40. 155,8. 157,20. 258,18. 422,17. 507,20. A.* I. 205,34. II. 26,1.3. 181,28. 212, 21. 221,36. 231,27.29. 233,17. 243, 34. 290,3. 327,1. 359,5.11.
Mühle, Mühlrecht 24,15. 25,2. 27,2. 30,9. 32,13. 257,32. 258,16. 427,5. 9.19. 561,10. 590,5. 627,31. 635,1. 703,47. 758,5. 761,45. 762,4. 765, 20; 583. I. 37,9. 190,12. 204,29. 206,19.24. 227,16.19. 248,5. 259. 34. II. 36,46. 52,19. 64,1. 82,23. 101,12. 105,7ff.29. 152,6. A.* 156, A.† 160. A.** 183,21. 213,2. 260, 23. 290,1.5. 300,16. 301,35. 311, 19.27. 369,20. 387,12.15.17. III. 59, 45. 225,9. 369,33. 387,12. Ehemühle I. 175,22. 182,28.33. 189, 39.41. Freimühle II. 311,15. Frohnmühle II. 289,37.40. 290,1.8. 300, 16. s. Säge, Stampf. vgl. Mahlleute, Mahlordnung, Müller, Müllerordnung, Muss.
Mühlgeld 741,28.
Mühlgeräthe und Mühlzeug 82,29. 516,29. 607,24. 611,33. 613,43. I. 25,23. 206,21f. 220,25. II. 24,17. 36,46. 64,3. 180,34ff. 242,21. 289. 41. 290,6f. 300,18. 311,16f.21. 359, 25f. 387,14. III. 134,11. 245,41. 246,2.
Muhre (Erdbruch) 272,35. 434,A.*—* 511,19. 576,39. 621,47. 622,22. II. 232,24. 242,37. 243,9. 279,11. III. 126,28. 153,39f. 181,17. 184,22. 185,14. 212,44. vgl. Schneelawine.
Müller, Müllerrecht 25,8. 45,39. 110, 19. 140,24. 142,2. 144,16. 171,23. 215,16. 259,32.34. 271,45. 299,31. 304,19. 355,4. 389,11.13.15. 401,32. 427,19. 450,21. 496,24. 507,32. 516, 25.28. 549,30. 599,1. 607,22. 611, 29.31. 613,38.43. 717,16. 732,38. 761,43. 764,30. 765,21. I. 11,A.? 26,10.14.19. 29,25. 41,44. 46,47. 47,3. 107,17. 124,44f. 175,22. 182, 32.37. 190,1.4. 204,31. 205,34. 219, 17. 231,25. 244,19. 278,15.24. II. 23,2. 25,16.21. 36,43. 160, A.** 180,34. 183,22. 290,9.11. 301,33. 359,7.9.15. 368,40. 372,1. III. 58, 32. 64,8. 154,36. 245,9.14.19.28. 33.42. 246,2.19.22.26. 247,16.33. 263,31. 368,33.
Müllerordnung 242,14. 304,19. 354, 44—355,9. 427,1. 476,13. 599,1. 602,26. 607,22. 611,29. 613,38; 379. I. 26,3.22. 107,18. 190,1. III. 245, 1—247,28.
Multe III. 73,12.16.25. 74,33. 158,38.
Münze, Münzwesen 44,42. 215,9. 779, 22; 597. I. 48,8. 91,32. 151,17. II. 100.29. 287,18. 298,9. III. 39,37. 103,35. 104,7. 359,8. s. Berner, Gulden, Kreuzer, Landeswährung, Mark, Pfennig, Schilling, Vierer, Zwanziger. vgl. Ortsverzeichniss: Aquileja, Meran, Verona.
Muss 171,23. 304,20.24. 427,12. A.[186]. I. 26,6.8f.12. 182,38. 190,9. 204, 31. III. 246,22.28. 356,12. Muskorn II. 311,29.
Mussnapf 201,16.18. 259,33. 260,3. 355,5.
Müssiggang 271,18. I. 81,4.
Musterung (Heerschau) 631,4. 702, 28. 703,13.35; 104. 161. 284. 326. 350. 356. 367. 439. 585. 689. I. 91. 22. 98,11. III. 336,32; 163. **Musterplatz** 703,13. **Musterzettel** 703,39.

Mußtrager 762,7. 768,17.
Mußwasser I. 170,31. 223,22. 250, 17.34. III. 366,16. 368,5.
Muthwille 683,27. 756,28.
Mutt 93,9. 105,18. 171,38.45. 184,20. 303,24. 389,17. 788,10ff. I. 98,2f. 156,8. II. 215,30. 289,26. 290,1. 311,5.28.30. 312,29.34. 343,22.26. III. 2,8. 5,18. 15,2. 90,45. 110,32. 112,17.23. A.[143]. 116,4. 132,21.29. 137,46. 138,1. 149,18. 161,21. 163, 28. 164,19. 168,37. 170,30. 173, 18.20. 183,16. 196,5. 210,37. 221, 40. 252,41. 253,6.23. 254,22. 276, 32. 359,36. Muttschaff II. 290,6.
Mutter 425,24. 556,17.22. 564,6.8. 610,24. 614,1.7. 661,28. 669,18f. 22. 724,18. I. 67,24. 254,12. II. 74, 11. 316,34f. III. 172,28. 341,24. 27f. 349,23.31. 352,45. 355,39.44. 361,35; 318. Mütterlich Erbtheil 662,15.
Muttermord 565,8f. 614,34. 680,36.
Muttmel II. 311,30. III. 16,42. 26,34. 29,44. 45,26. 203,26. 237,3. 250, 30. 285,11. 293,37.

N.

Nachbar (Titel, genannte) 109,2. 131, 33.40. 253,35. 531,29. 769,31. I. 94,A.* 128,13. II. 56,12. 296,1. III. 25,6. 132,7. 138,25. vgl. Baumann, Gemeindeglied, Nachbarschaft.
Nachbarschaft, Nachbar: Begriff 61, 13. 275,1.14.16.20.25. 282,30. 293, 26. 321,5. 455,5. 465,43. 466,2. 503, 26. 510,21. 530,11. 531,39. 567,32. 779,5.36. 783,29. I. 42,20. 60,15. 120,12. 121,2. 250,37. 263,9.14. 264, 2.34. 279,10. II. 49,16.20. 62,28. 69,12. 77,37. 81,25. 117,15.40. 140, 12.32. 143,36. 173,7. 192,16.25. 193,23.25. 202,12. 219,29. 254, 5. 268,35. 270,28. 271,22. 296,7. 301,9.18. 360,32. 361,1. 384,24; 99. III. 25,6. 32,17. 70,27. 77,18. 81,26. 118,11. 142,21. 186,16. 216, 27. 218,23. 325,1. 327,6. 328,28. Strafantheil 59,30. 60,27. 372,29. 461,21f. 510,A.* 512,25. 539,30.39. 546,45. I. 159,19.25.27. 195,A.* 199,A.* 201,22. 239,8.44. 241,4. 16.25. 242,7f.16.18. 258,4. 259,40. 260,13. 278,39. 280,8; 199. II. 20, 30. 26,12.41. 35,26.29. 36,15.32. 64,40. 71,16. 136,33. 143,8. 145,47. 174,32. 179,19f.23.32. 183,16. 184, 12.35. 216,21.46. 217,3.41. 218,21. 219,13. 290,43. 294,9.21.27. 302,1. 303,19. III. 114,1. Strafgewalt und Straferkenntniss 38,7. 409,18. 517, 29. 531,29. 764,21. 784,21.23.28. I. 57,3. 121,33. 214,20. II. 48,18. 143,4. Vorrecht 149,32. 456,18. 776,12. I. 63,7. 65,14. 156,19. 190, 3f. 285,4. II. 76,18. s. Alm, Anleite, Aufgebot, Archenbau, Ausschuss, Ausweisung, Bach, Beherbergung, Dingpflicht, Dorfmeister, Dorfrecht, Dorfvorstehung, Ehehaft, Ehehafttäding, Einkaufgeld, Fürbot, Gemeinde, Hausbau, Haustheilung, Holzbezug und Holzschlag, Holzverfall, Kirchensache, Metzger, Nachbarhilfe, Nachbarrecht, Niederlassung, Ordnung, Oeffnung, Polizei, Rechte, Rod, Rodung, Sonderhut, Steuer, Viertelmeister, Wahl, Wald, Wasser, Wasserleitung, Wasserrode, Weg, Weiderecht, Wirth.
Nachbarschaft, gute 49,40. 80,8. I. 66,12. II. 140,15. 143,17. 197,38.
Nachbarhilfe 303,6. 523,38. 528,19. I. 85,1. 112,29. 172,11. 184,15. 225,7. 260,18. II. 7,42. 33,35.41. 48,5. 70,14. 165,26. 195,24. 197, 35. 341,33. 374,27. III. 43,42. 66, 31. 208,10. 242,37. 308,23. vgl. Almosen.
Nachbarrecht 202,14. 220,2. 254,14. 308,19.24.29. 311,6. 431,26. 648, 12. 719,37. I. 64,1. 121,20. 125,8. 131,4. 145,37. 171,40. 172,1. 184, 25.28.31. 233,21. 272,1. 277,44. II. 13,35. 49,1. 59,13. 131,30. 132,31. 199,20. 205,37. 219,41. 228,24. 286, 1.A.* 306,18.22. III. 83,27. 91,40. 134,36. 137,31. 173,5. 248,5.12.43. 366,11. 368,10. s. Anewant, Durchfahrt, Feldbau, Holzbezug, Raumen.
Nachfahrt 337,14. 679,26. II. 288,12. 298,39. III. 16,6.
Nachkommen 451,5. 744,36. II. 26, 8. 108,24.31. 250,9; 351. III. 49, 40. 76,34.
Nachlese 289,36. I. 244,25. II. 2,30. 23,5. III. 16,5. 114,12. 199,24. 260,1.
Nachrichter 682,35.
Nachsteuer s. Steuer.
Nachstift I. 86,23. 87,18.37.
Nacht I. 206,4. III. 366,2.
Nachtäding I. 13,47. 14,15.38. 76, 17.34.46. 109,A.* 112,47. 143,32. 294,2. II. 374,6. 375,7.
Nachtetze 28,37. 44,43. 59,10. 63, 22. 73,32. 115,22. 138,10.22. 198, 29. 219,14. 258,1. 311,24. 361,26. 383,17. 404,17. 442,18. 535,23. 560,

12. 616,7. I. 63,14. 65,26. 142,22. 25. 166,33. 188,6. 215,20. 242,17. II. 42,6. 131,36. 158,11. 170,10. 174,13. 203,21. 227,6. 257,28. 270, 20. 305,21. 323,26. 329,20. 350,22. 367,26. 372,5. 380,12. III. 13,45. 14,2. 69,8. 117,19. 119,13. 165, 36. 191,36. 219,44. 220,18. 374,A.*
Nachtschwärmerei 272,1. I. 22,24. II. 115,3. 225,37. 361,20. 362,7.
Nachtwächter II. 201,16. III. 129, 30.41.46. 182,29. 267,1—22.
Näherrecht II. 377,22. 381,5. III. 354,16. s. Erbrecht, Vorrecht, Vorkaufsrecht.
Nasen I. 19,8.
Naufahrt I. 31,8. 34,10.
Neujahr III. 92,28.
Neuland s. Rodung.
Neuwiese III. 19,27. 139,8.14.
S. Nicolaus II. 107,12. 190,13. 339,7. III. 149,6.
Niedergericht II. 98f. 308.
Niederlage und Niederlagsrecht 565, 43. 606,6. I. 26,1. 41,9.14. 48,21. 24. 247,11. II. 102,4. 107,23. 296, 8.20. 297,8; 96. III. 256,6.
Niederlassung (Aufnahme in die Gemeinde) 234,39. 279,15. 288,7. 291,21. 292,8. 293,10. 373,31. 508, 17. 540,2. 547,46. 548,1. 549,2. 575,26. 579,4. 590,3; 329. I. 16,3. 21,41. 164,6. 195,1.A.* 200,37. 242, 44. 243,16. II. 2,7. 10,9.16. 20,27. 27,19. 28,24.30. 29,7. 32,33. 34,3. 45,22.37.44. 46,11. 47,6. 49,16. 67, 44. 68,3.10.28. 69,2.11.23. 70,1.17. 72,32. 73,1.9. 77,3.18.35. 78,3.8. 19. 79,17. 84,7. 87,14. 90,3.24. 91, 18. 93,1.11.28. 94,7. 114,38. 120, 27. 124,42. 125,5. 134,25. 142,46. 146,10. 175,4. 196,31. 200,1.25. 205,44. 209,1. 215,7. 219,32. 223, 37. 224,11. 226,6. 236,19. 240,38. 241,5. 249,35.43. 274,35. 288,21. 299,13. 317,42. 333,10. A.***—*** A.†††—††† 341,1. 342,44. 345,1. 349,41. 362,42. 363,20. 364,6. III. 18,41. 58,35.44. 59,3. 65,9. 89,38. 103,7. 112,1. 123,6.10. 132,43. 144, 31. 175,25. 178,30. 185,7. 190,41. 205,26. 207,8. 212,47. 241,17— 242,17. 305,11.45. 319,5.43. 341, 36. vgl. Beherbergung, Einkaufgeld, Sitzgeld.
Niederleggeld II. 167,5.47. III. 255, 20.36. 256,15.25.29. 258,4. Niederleggeldeinnehmer 254,39. 255,37. 256,1.9.28.32. 257,8.20.23.36. 258, 6.9.14.17.
Notar 61,11. 186,27. 322,2. 538,41. 44. 678,12. 749,42. I. 146,24. 150, 16.28. III. 95,A.[1].
Nothwehr 251,22. 359,39. 408,38. 446,25. 681,20. I. 176,29. II. 382. 17. III. 345,43. 346,42. s. Straflosigkeit.
Nothzucht 385,10. 411,19. 448,7. 680, 16. I. 4,46. 67,14. 155,16. II. 100, 36. 178,14. 377,3. 380,35; 99.
Nutzen s. Gewer.
Nutzung (Nutzgenuss, Jahresnutzen) 657,18.34.43. 659,14. 665,28. 667, 5. 673,14.25; 454. I. 239,15. II. 11,33. 30,21. 80,42. 108,18. 189,6. 204,21.

O.

Oberamt 469.
Obergericht II. 308.
Oberherrschaft 296.
Oblei 372,37. 375,27ff.38. 434,26. 516, 47; 367f. 514. 583. I. 71,24. 169, 25.27.29. 177,30. 179,34.38. 180,10. 183,13. 185,18. 195,14. A.* 196,11. 199,18. A.* 202,41. 203,1. 205,10. 210,5. 220,35. 221,3f. 222,10.20. 227,18. 247,25. 259,47. 279,11. 282, 10; 199. II. 7,28. 15,24. 16,40. 19, 24.30. 37,4. 53,2. 77,1.5.14.19. 78,23. 79,34.
Obrigkeit (Hoheits-, Gerichts- und Grundherrnrechte) 7,29. 162,29. 569, 14. 577,47. 585,2. 586,15.21f.30. 617,10. 618,7.12.22.24. 619,14. 623, 36. 626,7. 676,8. 685,27.29. 717, 8; 584. 596. 617. 688. 770. I. 132, 21f.; 160. 267. 282. II. 81,17. 116, 43. 377,30.34. III. 370,8; 365. geistliche und weltliche 657,30.37. I. 43, 40f. II. 4,13f.29f. 371,A.* III. 149, 20. 152,32. (concret) Arten der O. (hohe, Gerichts-, nachgesetzte u. a.) 455,3. 458,13. 587,10. 619,A.* 641, 24f. 719,2. 746,11. I. 175,5. 243, 5.18; 199. II 62,36. 185,8. 194,40. 272,19. III. 83,19. 85,31. 319,36.44. 320,1. 321,15. 324,28. 379,10. Ansehen, Rechte und Vorrechte, Amtsgewalt und Amtskreis 132,47. 163, 35. 180,32. 269,41. 416,29. 426,24f. 489,15. 587,10. 619,A.* 628,15. 639, 29. 642,29. 678,26. 681,36. 713,14. 46. 714,24. 746,11.31. 749,16.26.42. 751,3. 752,44. 753,2. 784,30; 583. 690. I. 19,19. 23,41.46. 24,3. 32, 7.15. 39,11. 42,37. 49,27. 57,33. 65,31. 75,20. 106,20. 163,10f. 175, 35. 176,40. 215,11. 270,24. 277,8. II. 8,1.5. 9,12. 85,6. 92,9. 97,6.

118,15. 136,19. 185,8.11. 186,40f. 187,1.3.7. 191,23. 222,36. 249,20. 272,19. 322,12. 350,42. 378,24. 384, 4; 185. III. 46,31. 60,6. 85,31. 86, 16. 103,10.12.18. 126,11.18. 189, 44. 206,33. 229,43. 233,A.[1]. 242,41. 275,38. 276,17.23.26. 277,13. 278, 6. 321,31. 323,23. 379,12. 382,A.[47]. s. u. Strafgerichtspflege. Civilgerichtspflege 165,9. 182,12. 238,17. 526,7. 630,1. 640,21. 641,24f. 647,6. 648, 44. 658,9. 659,12. 660,20. 663,13. 665,38.40. 668,25.41. 669,6.12.14. 26. 683,11. 713,18.23. 719,2. 720,15. 22. 725,40. 726,43. 729,38. 730,8.33. 731,11.46. 732,7. I. 31,25.32. 32, 26. 33,9. 44,22.30. 55,15. 75,6.10. II. 191,23. 373,4. 378,24. III. 228, 31. 229,22. 230,1. 319,36. 321,15. Strafgerichtspflege 115,36.42. 116, 1.10. 142,20. 145,9. 163,35. 227, 22. 290,5. 460,20. 513,1. 635,28. 648,33.35. 650,25. 654,7.11. 678, 21.23.26f. 680,12. 681,37. 682,2. 728,45. 729,2.5. 732,31. 750,3. I. 22,38. 23,24. 32,13. 45,46. 48,11. 61,2.4. 64,11f. 72,7f. 81,4.22f. 109, A.* 112,25. 198,32.36f. II. 6,19. 13,39. 14,38. 114,32. 186,23.26.28. 189,28. 190,3. 225,34. 272,28. 275, 7. 306,46f. 327,41. 328,2. 349,31f. 364,34. 383,24f. III. 180,43. 208,29. 40. 300,22. 369,5. 381,48. 382,2. Polizeiliche Thätigkeit 145,17. 151, 4. 235,20f. 241,26. 265,12. 266,33. 267,37. 268,40. 271,33.43.47. 274, 1.13. 279,11. 280,24.27. 281,20.26. 41. 282,6. 290,5. 459,33. 508,16. 512,21. A.* 528,16.23. 530,31.39. 531,37. 549,14. 573,23. 588,12. 631, 28.34. 635,28. 732,31. I. 15,44. 19, 31. 20,21. 22,6.9.22. 28,18.32.38. 29,23. 30,43. 32,26. 43,25. 45,24. 38. 47,41. 58,14.22. 61,43. 159,3.7. 176,27.30. 225,31. 226,15.18.41. 243,5.18. II. 2,29. 3,46. 6,9. 29,42. 46,18. 71,40. 73,14. 85,30. 91,14. 93,35. 110,1. 115,3.11. 120,9.25. 124,14.23. 128,37. 197,7. 201,14. 237,9. 248,39. 249,2. 322,47. 323, 6. 345,29. 348,1.7. 361,31.42. 364, 39. 367,29. 368,37. III. 237,34. 241,7. 245,16. 247,13.30. 267,31. 268,32. 319,36.44. 320,1. in Bezug auf Beherbergung und Niederlassung Fremder 134,35. 234,43. 279,18.23.25.30. 288,8.11.14. 292, 2.12. 293,11.14. 373,35. 508,24. 572,21.24.29.33.42. 579,7. 590,4. I. 21,15.41. 45,19. 130,37. 200,38. 242,45. 243,5.18f. 289,22. II. 2,9. 18. 10,10. 27,22.24. 29,9. 45,13. 29.39. 46,7.18.29.47. 47,2.8. 48, 18. 49,44.46. 50,6.20. 68,7.13.25. 30. 69,6.14.31. 70,20. 73,3. 77,9. 21. 78,4 18.20. 90,5.11.25. 91,27. 93,13.31. 94,9. 95,35. 97,9. 114, 41. 115,1. 125,12. 146,10. 175,6.8. 196,32. 205,45. 223,39. 345,5. 362, 43. 363,5.9.12. 364,6. III. 58,40. 89,40. 144,33. 178,25. 205,27. 305, 14.34.39.43.47. 319,6.36. Bestätigung und Erhaltung der Gemeindeordnungen, Verpflichtung und Ueberwachung der Gemeinden u. Gemeindeorgane 166,16. 264,1. 266,48. 276, 21. 282,9. 283,5.38. 340,22. 416, 39. 455,3. 458,13. 461,38. 462,7. 505,5.20. 512,21.A.* 513,12.22. 530, 13. 540,30. 541,14. 542,20. 549,21. 577,26.34. 589,30. 631,5. 670,15. 725,25. I. 17,18. 58,38. 62,20. 68, 35. 69,6. 75,17. 79,38. 82,42. 83,12. 157,7. 175,5. 185,12. 290,20; 199. II. 6,46. 7,5.35.37. 8,8.14. 17,26. 23,19.22. 29,16.18f. 31,38. 33,10. 15. 34,29. 46,42.45. 49,21. 67,44. 70,23.26.40. 71,21. 77,32. 78,20. 81,17. 84,48. 86,1. 87,35. 92,6. 95, 48. 96,1.4. 109,4.13. 114,25. 115, 24. 117,38. 121,14. 122,8. 123,45. 125,35. 129,27. 133,16. 136,32. 137, 20. 159,A.* 160,A.**—** 168,8. 169,16. 170,34.42. 171,13. 172,1. 47. 173,38. 175,21f.40. 186,33. 193, 17. 202,15. 207,23. 221,28. 223,33. 235,1. 237,2. 248,22. 272,31. 274,A.* 304,6. 320,26. 321,5.15.24.32. 322,1. 323,41. 344,27. 346,14.25.43. 347, 7.18.37. 371,A.* 384,4.8. III. 12,37. 33,2. 150,39. 151,10. 181,11. 188,23. 205,A.* 206,28.35. 208,42. 282,9. 283,30. 284,14. 297,43. 310,14. 319, 22. 324,28. 378,37. 379,10. 381,23. 28. 382,32. A.[47]. 383,22. Beaufsichtigung der Gemeinden in Alm-, Wald-, Wasserweide und Wegsachen 12,15.17. 229,34.41. 230,12. 270, 24.30. 272,35. 274,25.29.40. 281, 18. 287,28. 288,5. 289,4. 290,39.42. 320,7.28. 337,17.29. 338,27.38.47. 344,28. 413,21. 466,11. 505,42. 506,A.* 508,A.* 509,13. A.* 529,23. 533,15. 544,1.23.27. 547,32. 573,9. 574,3. 575,10. 587,39. 633,11. 634, 40. 704,4f. 773,14. 774,7.10.21.42. 775,1. I. 31,19. 39,31. 61,22. 63,24. 28. 65,37.42. 69,20. 70,22. 79,45. 81,7f. 82,5. 131,4. 215,2. 242,10. 264,10. 265,17. 271,16. 281,10. 287,

21. II. 8,34.37. 12,31. 17,20. 38, 32. 39,44. 40,21. 44,32. 80,28. 110,24. 111,15.34. 112,9.27.43. 113,13.38. 114,2.6. 117,3. 119,4. 123,30.38. 136,37.41. 142,29. 145, 45f. 148,A.** 149,16. 192,22. 193, 26.28. 285,10. 383,18. III. 42,11. 83,19. 130,37. 176,14. 181,2.11. 315,40.43. 316,3. 365,4. 374,A.[23]. 375,A.[36]. 378,37. 379,23.30.A.[43]. 380,A.*—* 381,2.28.38. in Betreff Fischerei, Jagd, Post, Steuer, Vermögen, Weggeld, Zehent, Zins und Zoll 13,27. 162,29.38. 272,16. 631, 17. I. 16,31. 31,5. 261,40. II. 3, 19.21. 11,38. 12,11. 62,36. 72,11. 250,33. III. 256,21. 290,31.46. 373,A.[22]. Bezüge, Genüsse und Strafgelder 44,40. 183,3. 288,16. 290,32. 337,8.38. 338,15.19.28. 38. 339,1.19.25.37.39. 341,19.22. 342,29.46. 345,23.40. 461,20. 510, A.* 539,29.38. 541,9. 684,30. 717, 24. I. 9,18. 41,37. 64,6. 159,19.24. 195,A.* 197,6. 201,21. 244,34. 264, 10. II. 3,15.22. 39,27. 43,46. 71,16. 73,6. 78,17. 91,33. 115,44. 143,7. 186, 29. 194,40. 222,38. 223,42. 249,41. 382,2. III. 372,A.*—* Beschwerde gegen die O. 752,28. I. 33,16.18. III. 321,15. vgl. Gerichtsherrschaft, Grundherrschaft, Herrschaft, Landesbehörden, Pfleger, Richter und Statthalter.

Obristlieutenant III. 385,10.

Obst 14,24. 50,31. 266,11. I. 63,46. 66,6. 172,1. 218,30. 233,31. III. 306,5. Obstbaum 368,10.

Ochs 15,8. 19,40.42. 20,1. 22,4. 28, 3. 31,16. 34,27. 50,9. 59,7. 63,31. 71,14. 73,31. 91,18. 125,9. 138,8. 155,28. 179,7. 182,40. 191,17. 193, 3.5. 240,4.32. 258,24. 335,35. 339, 31.46. 341,34. 456,8. 460,8. 496, 18. 512,5. 524,38. 535,19. 545,43. 569,24. 574,45. 576,11. 587,34. 588, 42. 606,27. 608,1. 615,34. 630,27. 34. 634,7. 651,2. 698,15. 700,17. 701,4. 706,43. 721,4. 771,27.35. 772,3. 775,5.9. 778,34. 783,8; 770. I. 93,A.* 145,41. 198,2. 209,17. 214, 29. 230,13. 242,13. 249,3. 268,10. 274,19.26. 279,25.31. 280,42. 290, 28. II. 5,20.27. 41,48. 59,24. 63, 26.37. 64,30. 65,32. 66,44. 80,44. 97,25. 98,11.26. 134,17. 135,23. 138,29. 139,42. 147,9. 148,1. 149, A.**—** 158,A.* A.** 161,32. 164, 21. 165,14.16.21.41. 166,21. 169, 35.46. 170,26. 180,21. 203,13.28. 207,33. 208,25. 220,20. 229,27.42. 230,24. 245,11. 246,24. 270,14. 275, 25. 276,28. 277,39. 296,17.22.24. 37.40. 297,10.15. 301,40. 311,33. 324,8.19.38. 329,19. 338,A.***[1]. 340,43. 353,24. III. 13,29. 19,9.24. 30,10. 47,47. 48,2. 56,28. 58,8. 67, 35.44.47. 68,5.9. 69,3. 70,16. 75, 21. 80,3. 88,10. 89,3.7.26. 91,41. 103,32. 104,1. 117,19. 119,17.A.[20]. 123,20.29.36. 124,24.38. 125,37. 134,13. 146,30. 147,12.37. 148,42. 154,39. 155,2. 158,37.39. 159,17. 162,18. 164,33. 171,11f. 173,8. 177, 30. 185,5. 208,6. 223,14. 231,42. 251,2.6.13.37. 254,45. 305,1. 326, 31. 327,1.12.27.38. 328,2.14. 331, 26. 332,13.

Ochsenbau III. 173,3f. 278,2. 282,2. 288,7. 290,10.

Ochsenhirt 544,8.11. I. 249,7. II. 138,36. 203,13.17. 214,12.14. 311, 33. 324,10f.18. III. 26,23. 30,11. 67,43. 68,11.24.32. 70,19. 89,8.15. 28. 92,31. 96,8. 130,39. 178,42. 203,28. 220,23. 260,43. 266,5.8. 284,31f.

Ochsenkorn III. 251,38.

Ofen 460,22. 579,22. 761,29. I. 77, 20. 186,17. 197,15. 219,2. 284,23. II. 22,17. 26,11. 154,A.** 239,26. 273,33.38. 306,9. 322,42f. 347,45. III. 212,5. 286,35. vgl. Backofen.

Offenes Recht s. Recht, Gericht. offene Stunde s. Pfand (Stilligen). offenes Täding s. Täding. offener Weg s. Weg. offener Wirth s. Wirth.

Öffnung (Meldung, Erfindung) 17,22. 19,25.29.35.39. 23,9. 27,18. 30,24. 32,8. 51,37. 79,46. 101,11. 103,3. 104, 5. 167,19.21. 197,4ff. 206,6.18.28. 32.38. 207,8.24. 247,29. 248,1. 282, 40. 456,24. 482,26. 534,10. 550,18. 551,1. 569,6.12.43. 587,5. 617,8f. 619,21.27.31.35.40. 620,2.9.32. 777, 12. 785,1. I. 3,1. 34,10. 35,20. 36, 11.24. 55,1.23. 58,26.36.38. 59,5. 66,19. 68,4.19. 77,10. 79,8. 85,25. 89,19.21. 95,1. 96,11.25. 97,1. 98, 25. 115,26.34. 116,1ff. 119,12. 120, 1.18.20.33. 121,4. 122,18.24.30. 123,8.39. 124,32. 126,27.32.38. 127, 4f. 132,24. 133,18. 136,4. 138,8. 14.30. 142,1. 154,22. 156,40. 164, 24. 168,22. 169,25. 173,33. 177,5. 29f. 178,28. 185,6.16f. 189,1. 193, 6f. 195,15. 201,28. 202,10.34.38. 203,19. 204,33. 209,37. 213,4. 221, 2. 225,19. 227,6. 228,31. 231,27.29.

232,5.21. 245,1.21. 248,11. 251,25. 253,12. 256,26. 257,10.13. 260,29. 279,9. 289,47. 294,36.38; 164. 210. II. 23,25. 26,5. 34,32.35. 50,26. 56,18. 73,20. 76,35.42. 106,28. 177, 10. 181,27. 307,10. 308,1. 313,13. 314,22. 354,17. 357,1. 358,13. 384, 2.7.20.25. 385,10.34. 386,10. 387, 30. III. 2,4. 6,3. 13,13. 69,1. 71, 11.15. 85,29. 131,37. 135,22. 136, 9.28. 146,38. 151,20. 162,25. 163, 5.11ff. 170,20. 172,30. 187,28. 205, A.* 340,6.9. 362,25.32.37. 363,5. 364,2. 365,46.

Öffnungsbuch, Oeffnungsbrief 592, 19. I. 123,31. 177,5.22.25; 135. Oeffnungsregister I. 217,38.

Ölsteuer s. Steuer.

Operation I. 24,27.

Orden s. Kloster.

Ordnung: allgemein I. 194,A.* II. 66, 11. 237,11. 343,37. III. 17,17. 233, A.[1]. speciell 283,31. I. 66,14. II. 70, 29. 72,19. 364,45. III. 200,24. 383, 11. s. Alm-, Dorf-, Feuerbeschau-, Gemeinde-, Gerichts-, Handwerker-, Holzschlag-, Markt-, Metzger-, Müller-, Polizei-, Stadt-, Wald- und Wirthsordnung.

Ordnungsbrief I. 62,31. 64,26. II. 109,3. 121,38. 133,23. 140,7.28. 143, 36.38. III. 383,1.16. 385,27.

Ordnungsbüchlein 177,4.

Original I. 185,11. II. 297,A.* 384, 18; 185. III. 181,39. 325,9. Originalbrief IV. 170,6. Originalmeldung II. 388,36. vgl. Brief, Urkunde.

Ortsgemeinde 439f. 514. 526. 541. 583. 617. 625. 687. 708. 733. 769.

Ortsname 368. 736.

Ortschaft 264. 291. 711. I. 135. s. Dorf.

Ostern 8,21. 11,2.27. 32,28. 171,40. 216,26. 225,23. 317,1. 319,35. 358, 16. 382,14. 408,20. 446,8. 475,23. 502,11. 542,16. 629,19. 638,9. 701, 7. 719,22. 748,43. I. 84,11. 144, 1.6. 177,33. 230,45. II. 190,15. 249, 29. 331,A.***—*** III. 58,25. 164, 20. 236,23. 237,29.

P.

Pabst 210.

Pachts. Baugut, Bestand, Verpachtung.

Pächter s. Beständner.

Pachtschilling 146. 187.

Painschrot 198,25.28. 221,26f. 362, 9. 380,35. 411,25. 435,19. 448,15. 483,17. 561,42. 616,43. I. 255,23. II. 104,3. 288,45. 299,27. III. 4,3. 345,32.

Partei (vor Gericht) und Parteienrecht 78,25. 80,30. 86,7. 144,14. 163,44. 165,4. 270,5. 563,2.47. 610,19. 634, 17. 638,24. 641,34. 642,26.45. 643, 22. 715,8. 717,22. 718,19.33. 729, 21. 747,16.41.44. 748,6.17. 751,16. 752,15. I. 31,38. 32,6. 75,24.26. II. 91,16. 187,15. 189,21. 348,17. 385,30. III. 25,31. 37,3. 62,3. 83, 34. 84,7. 93,47. 94,2.5. 108,A.[44]. 109,3. 114,8. 127,2. 137,26.36. 141, 46. 142,3. 181,3. 277,13. 321,22. 324,16.29. 329,4. 356,18. 362,4.

Parteilichkeit II. 159,A.* III. 262,20.

Pass 326. 687. 733f. I. 39,4. 49,29; 135. III. 341,30ff.

Passport II. 363,10.

Patent I. 24,29. 46,21. s. Befehl.

Patrimonialgericht 90. 143. 165. 248. 285. 297. 324. 327. 350. 378. 419. 451. 454. 515. 527. I. 10. 73. 127. 139. 178. 210. 282. 292. II. 286. III. 1. Patrimonialherrschaft IV. 264.

Patronat und Patronatsrecht 23. 39. 90f. 104. 297.

Pazeide 55,37. 60,38. 94,7. 108,35. 156,43ff. 215,23. 425,9. 766,12.30. I. 56,40. II. 160,12. 211,8. 217,7. 355,31. III. 2,10. 51,29. 54,2.21. 107,A.[36]. 163,28. 170,30. 173,18.

Pech 272,28.

Personalgerichtsbarkeit I. 105.

Perchtnacht 379,17.

Peschwald III. 98,4.

Pestilenz 136,39. II. 4,10. 6,24. 197, 3. 249,45. 339,10. III. 64,46. 65,1. 127,48. 128,1. 231,36. 343,8. inficirte Orte 146,43.

S. Peter 53,5.34. 56,23.42. 72,7. 106, 10. 107,22. 109,12.25.35. 117,29. 118,18. 120,5. 121,1. 122,6. 130,25. 151,18. 320,18.20. 632,16. 732,45. I. 55,2. 56,9.21. II. 230,6. 232,5. 234,33. 251,20. III. 9,34. 20,11. 33,27. 37,30. 41,23. 43,4.8. 48,39. 51,6.28. 60,12.21. 61,1.6. 62,27. 65,18. 69,42. 95,26. 106,34. 107, A.[36]. 122,25. 133,14. 152,1. 195,1. 220,4. 221,8. 226,41. 231,24. 234,5. 237,5. 243,25.28. 250,6.

Peunten 311,16.20. I. 118,23. 217,6. 231,31. II. 12,23.42. 13,9. 20,34. 23,11. 35,42. 44,19.22.25.28. 111, 42.46. 144,45. 181,30.

Pfählung III. 21,7. 28,19. 59, 37. 92,22. 102,38. 126,6. 144,4. 189,27.

Pfand: erstes, anderes, völliges 407, 18. 21. 23. 25. 36. 408, 34 f. 445, 10. 14 f. 27 f. 485, 8. 17 ff. 25 f. 28. 31 f. A.* 502, 19 ff. 26. 39. 523, 17. 559, 30. 32 f. 560, 43. 612, 20. 613, 5. II. 295, 26. abessendes (essendes, schreiendes) 256, 37. 647, 2. 656, 25. I. 8, 13. 147, 38. 44. II. 251, 47. 381, 25 f. 33. III. 307, 35. an- und ingesetzte 408, 10. 445, 39. 446, 1. 3 f. 4. fahrende Habe 651, 34. 698, 38. 721, 21. III. 307, 9. Liegenschaft 652, 31. 653, 1. 8. 17. 28. 698, 37. 722, 1. II. 188, 24. 32. III. 359, 30. andere Arten und Namen 207, 29. 408, 26. 446, 15. 523, 15 f. 641, 45. I. 147, 29. 184, 18. II. 38, 30. III. 21, 23. 82, 25. 307, 35. 39. verbotenes 201, 27 f. 261, 27. 393, 13. 564, 27. I. 184, 19. II. 211, 32 f. 217, 30. 313, 7. III. 307, 35. vgl. Blutig. Pfandforderung 202, 30. 223, 35. 485, 38 f. I. 87, 28. 147, 28. III. 339, 15. Pfandreichung 202, 31. 205, 20. 256, 26. 516, 38. I. 93, 24. 124, 7. 173, 7. III. 28, 37. 61, 20. 102, 26. Pfandsatzung u. Annahme 201, 26. 216, 16. 260, 10. 352, 27. 367, 1. 388, 17. 502, 16. 654, 4. 698, 1. I. 125, 16. 166, 42. 183, 22. II. 360, 19. Bewahrung d. Pf. 223, 22. 224, 13. 446, 17. 502, 14. 523, 20. 560, 8. 620, 21. III. 307, 9. 359, 30. s. Pfandhof, Pfandladen und Pfandstall. Stilligen d. Pf. 202, 33. 224, 5. 9. 256, 31. 257, 2. 15. 407, 21. 408, 7. 485, 39. 502, 40. 518, 38. 43. 650, 5. 651, 44. 652, 31. 653, 8. 654, 1. 698, 36 ff. 41. 721, 31. 35. I. 147, 35. 155, 37. 209, 5. 248, 7. II. 163, 5. 11. 188, 7. 294, 44. 381, 33. Entwendung d. Pf. 223, 3. II. 246, 11 f. III. 115, 31. Ueberantwortung d. Pf. 445, 20. 560, 4. 14. 613, 16. 786, 42. II. 383, 18. Verfall (Einantwortung) d. Pf. 518, 47. 652, 13. 653, 17. II. 163, 11. 174, 34. 332, A.* 342, 27. III. 28, 41. 94, 39. 127, 20. 148, 5. Pfandlösung s. Lösung. Feilbietung und Verkauf d. Pf. 199, 7. 202, 34 f. 203, 1. 6. 11. 25. 207, 32. 208, 3. 5. 223. 24. 224, 9. 14. 22. 24. 255, 5. 10. 12. 256, 38. 257, 4. 355, 36. 360, 46. 362, 46. 367, 7. 384, 7. 407, 26 f. 412, 33 ff. 423, 20. 22. 24. 472, 18. 485, 18. 486, 1. 491, 36. 518, 40. 559, 34. 560, 32. 612, 20. 652, 31. 722, 6. I. 155, 38. 209, 7. 246, 38. II. 105, 20. 171, 23. 217, 25. 294, 37. 43. 295, 8. 14. 18. 22. 310, 3. III. 3, 16. 307, 13. Schätzung d. Pf. 423, 24. 445, 18. 446, 1. 485, 9. 502, 29. 560, 35. 612, 34. 651, 25. 652, 7. 653, 1. 654, 24. 697, 37. 699, 25. 41. 704, 43. 721, 32. 722, 8. I. 147, 30. II. 188, 9. 13. 18. 24. 32 f. 381, 29. III. 94, 32. 127, 14. 19. Werth d. Pf. II. 211, 18. 217, 16. vgl. Uebertheur. Verweigerung und Verwehrung d. Pf. 21, 47. 107, 12. 111, 7. 147, 46. 223, 37. 224, 38. 41. 255, 3. 361, 44. 362, 1. 391, 17. 407, 30. 445, 22. 486, 2. 6. 562, 15. 654, 35. I. 100, 22. 24. 116, 12. 124, 8. 155, 35. 293, 16. II. 252, 16. 266, 1. 303, 11. 327, 40. 349, 30. 33. 357, 11. 383, 20. III. 21, 5. 94, 22. 164, 14. 171, 3. 214, 5. 261, 4. 307, 29. 308, 26. 348, 13. 373, A.[21]. vgl. die folgenden Schlagwörter.

Pfalzgraf 439.

Pfandartikel 633, 37. 679, 35.

Pfandbrief II. 75, 14. 191, 30. A.* 370, 37.

Pfänder 147, 7. 13. 559, 47. 656, 13. 15. 18. 724, 1. I. 290, 31. 291, 16. II. 95, 20. 26. 39. 43. 110, 18. 43. 112, 3. 22. 25. 117, 5. 232, 19 f. 245, 34 ff. 252, 7. 10. 17. 19. 265, 2. 4. 8. 22. 24. 29. 32. 267, 4. 7. 32. 268, 39. 43 f. 269, 11. 14. 17. 270, 18. 271, 14. III. 127, 22. 374, A.[23] f. 381, 46. Pfänderlohn 50, 3. 147, 7. I. 291, 17. 25. II. 42, 3. 95, 41. 44. 232, 20. III. 259, 14. 300, 36.

Pfandgeld s. Strafgeld, Viehpfandgeld.

Pfandgericht I. 257. 267. 292. II. 96. 185. 313.

Pfandgeschworner 695, 43. 700, 25. 706, 16. 728, 1.

Pfandherrschaft III. 25. 163.

Pfandhof I. 61, 42. 63, 2. 17. 65, 33. 118, 26. 31. 36. 125, 12. II. 360, 17. 21. 24.

Pfandinhaber 6, 14. 280, 40. 341, 46. 342, 4. 758, 15; 263. 285. 556. II. 297, A.* III. 323, 21.

Pfandladen 223, 5. 249, 21. 352, 30. 423, 19. 24. 462, 15. 472, 19. 484, 39. 485, 8. 32. 491, 36. 502, 10. 43. 523, 20. 651, 40. 721, 27. 724, 5.

Pfandlosung s. Losung.

Pfandmässig 654, 1. I. 116, 11. 124, 7. II. 357, 11.

Pfandnagel 559, 34. 612, 21.

Pfandordnung, Pfändungsverfahren 44, 30. 256, 24. 371, 29. 641, 42. 650, 28 ff. 654, 31. 697, 36. II. 192, 10. 28. 193, 2. 18. 40. 264, 26. 268, 47. 271, 17. 21 f. 33. 40. 44. 272, 3. 5. 8; 185. III. 307, 1. s. Pfandrecht.

Pfandrecht 98, 29. 202, 27. 203, 19. 207, 24. 40. 223, 17. 32. 240, 39. 256,

22. 355,39. 407,16.30.34.38. 408, 1.10.17.22. 441,38. 445,8.22.26. 30.33.39. 446,6.11. 485,5.16.23.34. 486,8.14. 502,16. 518,36. 523,13. 559,26.28.47. 560,7.12.17. 612,14. 33.40. 613,1.4.7.10.13.21. 629,38. 650, 28 — 656, 31. 697, 25. 37. 698, 13.20. 699,22. 720,42—722,37. 724, 6. 786,40; 711. I. 6,10. 8,13. 87, 1. 100,21. 140,3.6. 147,20.24. 155, 32. 166,40.45. 206,29. 208,17. 215, 7. II. 163,3. 181,10. 187,28. 211, 17. 217,22. 251,47. 284,22.23. 292, 2. 294,21. 301,1.10.25. 302,26. 41. 312,20. III. 21,16.21.25. 22, 14. 94,21. 115,14.19.24.31. 126,36. 280,18. 299,37.40.44. 300,3. 349, 14. 376,A.[36]. vgl. Gast, Gastrecht, Pfändung, Schuldner, Schweintreiber, Wirth.

Pfand- und Pfändungsschaden 408,16. 559,44. 691,24. II. 251,46. 295,4. III. 41,11.

Pfandschaft (Pfandgericht, Pfandbesitz) 89. 104. 146. 161. 165. 176. 187. 211. 248. 263 f. 285 f. 292. 295 ff. 324. 327. 330. 377. 451. 454. 468. 515. 527. 555. 583. 625. 688. 710. I. 42,16; 73. 153. 232. 257. 267. 282. 292. II. 96. 147. 195. 286. 307. 313. III. 1. 162. 318.

Pfandschätzer 257,1. 408,13. 612, 35. 722,22. I. 147,35.43. 272,A.[18]. II. 186,12. 188,24. 189,3. s. Schätzer.

Pfandschilling 89. 146. 161. 165. 176. 187. 211. 264. 285. 296. 327. 330. 419. 454. 515. 527. 555. 689. I. 105. 153. II. 1. 313. III. 307,46.

Pfandstain 224,14.25.

Pfandstall 115,23.30. 138,12. 144, 26. 223,3. 290,26. 532,38. I. 65,7. 69,19. 79,44. 103,8. 167,5. 214,44. 241,8. 257,18.22. 281,18 f. II. 246, 8. 251,37. 252,8. 265,28. 268,26. 269,14. 284,23 f. 323,12. 330,A.**—** 332,A.* 348,13. 349,27. III. 127,9. 184,3. 226,18. 285,23.29. 289,3.37. 299,46. Pfandstallhalter II. 246,7.13.

Pfandtag und Pfandtermin II. 38,17. III. 94,27.

Pfandtrager 485,1. 502,14.

Pfändung I. 248,7. II. 95,36. 188,31. 342,26. gerichtliche II. 187,28. III. 18,28. durch den Frohnboten 93,17. 207,27. 208,3. 256,28. 351,22. 363, 40. 364,4. 407,17.23. 437,22. 485, 5.16. A.* 502,18.24.36. 559,28. 566, 20. 612,14.18. 656,4. 698,44. 766, 19. 786,40. I. 100,24. 184,3. 215,9. 224,32. II. 171,19. 186,8. 187,31. 188,13.17. 207,11. 252,4.17. III. 44,33. 126,6. vgl. Pfandverweigerung. Pf. durch die Gemeindevorstehung und Gemeindebeamte I. 122, 13. 215,3.7. II. 79,35. 95,36. 163, 3. 332,A.* III. 72,30.34. 85,3. 94, 24. 115,31. 190,1. 208,24. 290,30. 296,8.13. vgl. Strafgeld. Pf. durch einen Gast 256,36. 362,43. 407,34. 445,26. 502,18. 557,41. vgl. Gast, Gastrecht. Pf. durch einen Wirth (Kaufmann, Müller) 201,30. 351,37. 390,21. 408,34. 428,34. 478,13. 564, 26. I. 204,31. II. 211,17.24. 217, 22. 312,24. vgl. Privatpfändung. Pf. um Geldschuld 207,24. 223,33. 240, 39. 255,2. 256,28.36. 485,23.37. 502,36. 518,37. 560,39.42. 642,3. 651,24. 691,21. 698,21. I. 76,40. II. 105,16. 187,31. 188,1.6. 294,33. 381,34. III. 22,26. 37,15. 126,44. 127,6. 351,2. Pf. um Dienst, Tagwerk, Robott, Zehent und Zins 93, 17. 97,9. 99,45. 207,41. 223,17. 255,15. 259,13. 400,10. 485,5. 502, 24. 560,44. 566,20. 629,34. 641,40. 691,21. 699,8.33. 740,43. I. 6,8. 87, 5. 134,14. 143,44. 147,28. 155,33. 184,4. 208,18. 256,1. II. 60,40. 294,40. 310,3. III. 160,11. 164,20. 302,18. 351,31. Pf. um Steuer, Umlage und Pfandgeld II. 66,25. 144,38. 171,11. III. 18,28. 23,10. 115,14. 273,20. 280,13. 290,38. 292, 23. Pf. um Lidlohn (Lohn) s. dieses. Pf. der Gesammtheit für Einzelne 699,37. wiederholte Pf. 559,43. verbotene Pf. 362,25. 407,32. 445, 22. 485,2. II. 102,11. vgl. Strafe, Strafgeld.

Pfändungskosten 174,46. 208,1. 441,38. 533,10. 641,5. 766,37. II. 251,41.46. III. 103,A.*—* 115,20. 127,18.32. 277,22. vgl. Frohnbote, Gerichtskosten.

Pfandungszeit und Pfandferien 249, 15.21. 408,17. 484,39. 638,8. 699, 29. 701,8. 704,41. 719,22. II. 190, 10. 295,39. III. 120,17. 122,24. 174, 10. 308,8. vgl. Gerichtsferien.

Pfandverschreibung 454. 555.

Pfandvertrag II. 1.

Pfandvieh 38,35. 63,18. 115,22. 138, 12. 144,26. 205,5. 260,7. 360,45. 361,1.9.12.19. 392,34 393,1. 408, 24.30. 446,13.18. 457,1. 462,14. 516,32. 532,37. 537,13 f.18. 560,10. 594,8. 620,21.31. 656,12.25. 700,2. 723,44. 763,40. 777,22. 781,25. 786,

11. I. 61,42. 63,17. 65,7.33. 69,14. 79,41. 118,30. 121,28.33. 125,13. 17. 166,41.44. 167,3. 171,4. 173,3. 5.9. 183,19.23. 224,13.17. 283,31. II. 180,30. 182,10. 194,42. 232,16. 245,37. 246,4.9.15. 247,26. 251, 36. 252,6.14. 269,15. 284,25. 323, 11. 332,A.* 348,12. 349,26. 360,16. 383,21. III. 40,2.29.33.36. 41,4. 81. 42. 82,24. 103,A.*—* 118,3. 119, 13. 134,20. 226,20. 274,19. 299,37. 45. 300,2. 307,39.44. 308,29. 367, 5. vgl. Vieh.

Pfannhausamt I. 24,15; 210. II. 8, 11. Pfannhausamtsherrschaft II. 250, 15. Pfannhausamtsrath 307. Salzmeier 8,11.

Pfarre 18,8. 19,8.30f. 24,19.24.31. 25,22. 32,2.7. 33,40. 34,8. 35,2.11. 36,10. 38,34. 47,34. 48,1.41.43. 66, 31. 79,9. 105,20. 145,22. 147,21. 148,13. 149,17. 152,14. 179,40. 180,16. 181,41. 239,28. 251,6. 309, 17. 394,10. 481,23. 517,43. 559,9.13. 567,28. 571,14. 594,3. 620,25. 699, 31. 706,16. 712,6. 715,15; 23. 104. 146. 153. 155. 165f. 176f. 197. 212. 249. 264. 284. 287. 322. 326. 328. 330. 347. 367. 413. 417. 438. 451. 453. 504. 514. 522. 526. 534. 554. 583. 625. 709. 736. 770. I. 16,40. 116,35. II. 96,12. 97,3.14. 100,10f. 106,14. 109,1. 133,23.25. 137,12. 178,8.41.48. 179,1.30. 182,17. 183, 24. 219,21. 345,45; 28. III. 60,A.* 77,24. 78,12. 204,7. 212,28. 229, 18. 358,26. 359,43. 362,8. 370,1. 374,A.[24]. 375,A.[32]. 377,18f. 379,17. 380,8.32. 381,9. 382,13. A.[48]. 383, 17; 54. 233. pfarrliche Rechte IV. 180,16. III. 11,6.12. s. Kirchspiel.

Pfarrer 3,17. 14,33f. 32,4. 43,11. 46, 20.24. 53,7. 61,6. 62,4. 67,9. 107, 27f. 112,20.39. 113,22. 116,33. 121, 41. 128,18. 139,12. 140,1.4. 147, 38. 148,6.15.20. 167,36. 179,27. 180,11.18. 182,16. 203,3. 205,34. 241,34.41. 251,6.9. 256,19. 306,31. 35. 307,1.10.16.21. 315,22f.34. 316, 1—317,20. 316,23.34.42. 319,9.11. 34ff. 375,33. 517,21. 537,33. 599, 46. 606,17.20.24. 670,16. 739,3. 740,4f.8.13f. 759,25. 765,13f.16. 18; 62. 67. 166. 264. 295. 368. 451. 455. 504. 522. 534. 586. 734. 770. I. 9,16f. 11,A.[1]. 15,9.19.27.29.42. 17,10. 22,4. 41,35. 60,19. 92,7. 94, 9. A.[125]. 95,18. 151,6. 189,30. 198, 10.19. 215,13.31. 229,24. 231,20. 23. 246,35. 247,3. 251,5. 259,41. II. 4,25. 5,3.11. 25,13f. 26,43. 104, 15. 105,33. 114,18. 212,34. 213,3. 34. 218,26.36. 224,2. 234,31. 237, 36. 332,A.*** 342,7. 367,6. III. 10, 30.36.40.44.48. 11,1.7.12.34.36. 12. 1. 13,18. 51,33. 52,31. 53,2.9. 57, 13. 79,9. 111,20. 128,27.37.39. 133. 19. 148,45. 149,7.26.31.33. 150,40. 44. 156,30. 159,25.35.38. 160,4ff. 161,2. 177,35. 183,7. 185,19.25. 232,8. 234,2.6.10.13.26.33. 235,7. 11.18.41. 236,8. 237,8.17.36.41f. 238,29. 241,11.14. 267,19. 274,11. 275,31. 288,10. 339,4.(31.) 357,1. 373,A.[22]. Pfarrsverwalter IV. 242,1.

Pfarrerordnung 306,31 — 307,24. 315,22—317,20. III. 159,25—161, 5. 234,1—235,31.

Pfarrhof s. Widum.

Pfarrkirche 314,10.41. 315,37. 455. 27. 520,17. 732,40. 742,7. 765,17; 18. 39. 161. 186. 294. 324. 597. I. 9,6. 245,25; 253. II. 6,15.34. 37, 21. 106,23. 109,13. 110,4. 115,33. III. 105,A.[1]. 121,A.[316]. 128,12.14. 42. 234,5.10. 237,39. 250,17. 382, A.[47].

Pfarrleute (Pfarrmenge) 148,33.36. 266,22. 319,9. II. 97,8. 105,26. 109,6. 115,26. III. 228,28. 234,37. 381,5.

Pfarrort 454. Pfarrpatronat s. Patronat. Pfarrplatz s. Platz.

Pfarrstier 21,39. 57,41. 60,21. 62, 15.17.20. 63,5. 84,15. 121,31.42. 122,1. 139,9.12. 316,45. 319,36. 575,18. 606,39f. 778,14.24. 780,35. 782,31. I. 116,35. 122,1. 124,31. 156,39. 172,38.44. 181,15.19.24.41. 44. 182,1.4.6. 186,42. 189,23. 198, 13.18.21. 223,9.41. 231,21. 238,1. 28.30.35. 242,13. 247,4. 259,42.44. 272,A.***[2]. 278,5.10. 280,40. 281,3. 290,28. II. 25,14. 54,13.18. 132,40. 137,39. 138,13. 139,25. 203,4.7. 208,12.33. 234,30.34. 257,5.12.18. 276,12. 285,19.22. 311,22.25. 324, 26. 358,11. 386,39. 388,13. III. 68, 14.22. 89,21. 92,26. 93,18. 159,34. 179,26. 183,27.30.35. 204,16.29. 210,31. 222,28. 249,44. 250,9.19. 37. 270,30. 285,46. 286,22. Stierführer I. 198,11. II. 199,13. Stiergehalt II. 199,18.

Pfeffer 521,13. 691,12. 695,20.

Pfennig 149,33. 163,29. 384,30ff. 598,6.18.24. 603,6.22. 604,33. 605, 44. I. 4,26. 16,36. 29,1. 74,16. 185, 22. 196,6. II. 75,25. 213,14. III. 295, 40.43. s. Strafgeld.

Pfennwerth s. Waare.
Pferd s. Ross.
Pfingsten 8,22. 12,35. 155,28. 178, 2. 192,4. 216,26. 249,14. 382,15. 446,9. 474,19. 484,41. 502,11. 590, 27. 638,9. 701,7. 719,22. 748,43. I. 68,38. 79,29. 98,5. 144,1.5. II. 190,15. 210,22. 216,12. III. 58,26. 249,37. Pfingstwoche IV. 11,4.29. 384,11. II. 215,40.
Pfinztag 162,20. 207,5. 470,7. 475, 38. 488,13. 496,5. I. 31,28.
Pflasterung I. 289,38. III. 181,22.
Pflegamt 245,35; 297. 515. II. 272, A.* III. 383,9.37. 384,16. s. Pflege.
Pflege (Pfleggericht) 176. 211. 248. 263. 285f. 292. 296f. 327. 417f. 515; 323. I. 42,17; 89. 99. 183. II. 3,35. III. 318. s. Pflegamt.
Pfleger (benannt oder sonst bestimmt) 116,33. 206,9.35. 291,5. 416, A.[2]. 462, A.* 537,38. 587,24. 589,16. 590, 41. 591,19. 593,2. 754,3f. 769,30. 770,5; 104. 143. 161. 211. 263. 285. 295. 323. 395f. 504. 514f. 521f. 527. 550. 555. 583. 585. 596. 626. 689. 735f. I. 83,5. 102,26. 115,39. 120,8.31. 135,8; 99. 113. 135. 210. II. 4,28. 163,33. 314,7.12. 319,37. 365, 12. A.*** 370,6; 99. 286. III. 245,6. 323,21; 318. (allgemein) 6,14. 91,33. 105,36. 163,8.28.34.47. 164,21.39. 167, 20f. 26. 29. 41. 168, 9. 13. 23f. 169,41. 178,38.42.45. 208,18. 209, 10.21.24. 210,5. 214,4.11. 215,4.7. 217,3.5. 218,35. 220,25. 221,5.9f. 231,24. 242,6. 398,20. 399,(5.13. 22.)36.39f. 400,20.29. 403,36.39. 406,36. 410,2. 420,2. 452,13. 455, 23. 456,27. 461,4. 486,28. 519,14. 520,7.10. 556,12. 557,47. 558,3. 17.31. 559,20. 562,40. 586,3.18.31. 587,30.33. 588,11.23. 589,41. 590, 18.21. 591,25. 610,17. 611,5f. 612, 3. 618,9. 627,23. 628,31.33.36.40. 629,3.12.15.29.35. 630,4.23.38. 631, 6.36. 632,3.20. 634,16. 636,21.45. 637,27.39. 639,8.11. 640,36. 641, 24.26.30f.43. 642,6.22. 643,6.21. 644, 9.25. 645,27.32.41. 646,25. 650,15. 35. 651,10.32. 652,40. 653,2.6.20. 654,22. 655,21. 656,19.27. 667,38. 668,15. 670,42. 674,22. 675,16. 676, 1.4.26.37. 677,4.10. 682,6.16.19. 26f. 683,20.25. 685,37. 785,19.28. I. 2,19. 73,19. 114,18.21.23.25.32. 172,24. 175,6. 178,29. 179,22.25. 193,7. 204,3.23.42. 210,4. 211,15f. 24. II. 6,46. 7,11. 99,1. 114,17. 185,5. 287,1.13.19. 288,17f. 293, 12. 297,25. 298,5.20.40.44. 300, 19. 314,23.26. 315,17. 316,13. 318, 15.19. 319,31.37. 320,15. 365,16. 23. 366,5. 367,3.8.13.18.21.23.28. 32. 368,5. 370,6. 371,6. 372,31. 373,4. III. 8,34. 228,25. vgl. Pflegsverwalter, Richter.
Pflegsverwalter 178,38.42.46. 512, A.*—* I. 55,15. 58,16.31. 169,A.* 286,14. II. 168,7. 172,48. 192,13. 202,11. 365,12. 370,6. 372,27.32. 35.39. 373,2.13.19.23.30. 374,2.11. 19. 384,3. III. 209,37. 245,22. 276, 3.16. 278,29.
Pfründe III. 11,24. vgl. Kirche.
Pieter II. 218,35. s. Frohnbote.
Pilger II. 2,20. 353,29.
Platz (Gemeinde-, Markt-, Pfarr-) 265, 7. 309,13. 387,20. 424,5. 437,20. 591,3. 698,23. 703,12.14. I. 226,25. II. 109,30. 158,19. 244,15. III. 16, 29. 196,10.15.
Pleuat 18,18. 95,43. 200,1. 221,30. 251,24. 362,15. 380,33. 411,34. 435, 17. 448,24. 517,32. 763,15.
Pofel, Pofelweide 19,39. 22,15. 34, 27. 45,13. 122,40. II. 204,21. 214, 10.13. 228,39.42. 267,6. 325,40. III. 19,8.14. 29,5. 47,29.33. 67,34. 68,12. 88,12. 89,9. 92,2. 103,36. 116, A.[227]. 117,31. 119,4.14.17.26. A.[280]. 130,35.41. 139,9.20. 154,39. 42. 155,1. 179,3. 192,11. 194,10. 203,25. 219,45. 220,10. 251,1.6.8. 12.15.32.37.40. 266,1.18. 268,17. 284,41.43.46. 285,1.9. 327,30.43. 331,24.45.
Pofelmahd II. 233,13. 325,40. III. 286,23. vgl. Felderweide. Pofel.
Pofelsaltner III. 191,33. 194,20. 203,39. 281,5. 282,44. 284,16— 287,37. 284,25. 286,19. 287,14.27. 288,5. 299,46. 307,7.
Pofelwiese III. 88,33. 284,36. 286, 16. vgl. Wiese.
Pogende Wunde 411,28. 561,41. 570, 33. I. 57,2.
Politische Behörde II. 350,44.
Politischer Weg II. 323,43.
Polizei 130,9. 241,15. 292,4. 505,13. 533,4. 580,5. 692,8. 756,30. 784, 14; 597. 690. I. 11,A.[7]. 42,38. 286, 37. II. 7,9. 10,23. 28,27. 88,7. III. 180,22. 206,12. Gesundheits-, Strassen-, Sicherheits-, Sittlichkeits- und andere P. 76,18. 136,38. 238,35. 268,36. 269,32. 272,1. 273,43. 274, 12. 279,10. 281,41. 282,1. 289,14. 429,11. 460,30.36. 475,3. 477,26. 497,38. 679,37. I. 22,24. 28,28. 45,

43. 131,9. 197,30. 226,28. 34. 233,21. 260,35. II. 3,44. 4,2. 41,18. 79,25. 115,3. 124,16. 150,21. 160,15. 225, 37. 232,35. 237,6. 272,25. 326,45. 361,20. 32. III. 28,43. Viehpolizei 45,6. 272,18. 273,13. 459,37. 591, 5. II. 79,25. 246,43. III. 30,19. 24. 81,30. 101,36. 102,1. 147,21. 200, 13. 210,32. 221,27. 231,29. 323,8. 374, A.[24]. s. Bach, Brot, Feierabend, Feuerpolizei, Fisch, Fleisch, Häring, Gotteslästerung, Polizeistunde, Spiel, Tanz, Wasserpolizei.

Polizeicommissariat 378.

Polizeiordnung 135,44. 226,33. 230, 43. 232,11. 242,35. 245,37. 246,36. 265,12f. 271,7. 458,2f.; 379. 597. 737. I. 15,1. 34. 20,1. 20. 22,18. 29. 28,28. 43,2. II. 1,4. 109,21. 110,3. 6. 10. 115,12. 117,9. 176,4. 224,19; 185. III. 245,17. 335,20.

Polizeisache 2. 467. 597. 711.

Polizeistunde 242,41f. 267,15. I. 46,31. II. 3,47. 362,2. 18. 369,30.

Post 167,17. 47. 168,1. 17. 21. 28. 40. 47. 169,10. 12. 28. 170,26. 38.

Postwesen 62. I. 31,2.

Präfect 51f. 597.

Präfectur 735.

Prälat 377. I. 75,39. 90, A.[2. 10]. 98,17. 28. 106,13. 165,7. II. 370,35. III. 60,23. A.* s. Abt, Propst.

Präsent 689. 736.

Präsentation 473,14. 692,32. 693,1. 712,12.

Pranger 433,1. I. 22,42. II. 60,8.

Predium 347,16. 20. 24.

Preise 20,21. I. 26,8ff. 32ff. 37ff. 27, 2ff. 7f. 46,43. 150,41. II. 26,36. 226, 5. s. Brod, Fleisch, Getreide, Holz, Salz, Wein.

Premstall I. 167,44. 169,15. 230,40. 289,10. II. 16,11f. 19. 43. 17,1. 8. 35,5. 53,23. 83,5. 156,14. 157,6f. 162,3ff. 14.

Prescription 648,2. 6. 719,30. vgl. Gewer.

Priesterstift II. 283,32.

Priesterzins III. 103,17. 126,16.

Privathandel I. 293,23.

Privatpfändung (erlaubte und verbotene) 202,30. 256,26. 363,10. 437, 22. 485,35. 559,47. 560,12. 651,27. 656,4. 720,36. I. 108,5. 184,3. 204, 31. 224,32. II. 105,14. 181,10. 194, 42. 246,1. 252,4. 330,13. 372,17.

Privatweide 370,6. 517,5. I. 33,42. 117,18. 126,5. 8. 158,19. II. 30,18. 42,36. 194,25. 245,1. 342,30. III. 231,47. 358,39. vgl. Felderweide, Weidefrevel, Weiderecht.

Privilegium s. Freiheit.

Process s. Streit.

Procession 146,1. 147,25. 35. 179,40. 241,11. 29. 266,17. 25. 35. I. 15,20. 23. 43,9f. II. 4,15. 40. 5,5. 16. 6, 29. 32. 239,44. 286,7. 10. 332, A.*** 341,38f. 345,22. 349,47. 351,4. 362, 23. III. 39,33. 63,3. 121,23. A.[316]. 128,9. 12. 24. 149,36. 47. 150,5. 9. 13. 185,14—36. 294,2.

Procurator 526,5; 736. s. Gerichtsprocurator, Steuerprocurator.

Procurei 80,14. 81,9. 11. 85,25. 39. 479,21. 499,14. 526,5. 640,22. 750, 33. vgl. Vollmacht.

Propst (geistlicher) 346,34. 347,3. I. 138,31. 139,1. 3. 140,26. 30f. 146, 26. 30. (landesfürstlicher, tirolischer) 4,3. 42. 5,3. 24,5. 53,6. 56,27. 93, 5f. 18. 96,10f. 98,40. 99,45. 105, 1f.; 52. 67. 161. II. 310,23. 30. 36. 39f. 311,1. III. 6,27. 8,21. 24. 26. 28. 164,13. 17f. 21. 24. 167,7. (Urbarpropst) 381,7; 155. 469. I. 1,15. 2, 2. 9. 59,13. 60,13. 75,4. 77,22f. 26f. 79,5. 87,27. 88,32. 91,4. 8. 12. 18. 23f. 28f. 92,4. 18. 93,1. A.* 94,1. 8. 10. 12. 14. 95,7. 11f. 15. 23. 26. 96, 3f. 8. 15. 18. 21. 27. 30. 97, 20. 23. 30f. 98,10. 13. 18. 19. 21. 26. 29f. 100, 10. 12. 21. 26. 33. 36. 101,29. 33. 38. 40. 43f. 102,1. 10. 22. 26. 104,41. 44. 140, 23f. 141,43. 142,21. 146,37. 147,25. 36. 148,13. 18. 33. 44. 47. 149,12. 15. 150,8. 151,7. 201,36. 202,2. 6. 9. 17. 20. 26. 28. 203,14. 18. 23f. 28f. 204,8. 12. 16. 19. 206,10. 13. 36. 46. 207,2. 7. 40. 43. 45. 208,3. 6ff. 12. 15. 27. 43. 47. 209,2. 8. 12. 16. 20. 25f. 29. II. 367,40. 376,19. 23. 26. 32. 377,38. 46. 381,18. (Unterpropst) IV. 192, 8. 381,8. II. 381,18. Propstrecht I. 148,13. II. 367,40.

Propstei 97,11; 88. 323. I. 223,37. 250,5; 99. 221. II. 365. III. 1. 182. Propsteigericht I. 231f. 240. II. 365.

Provision 146.

Protokoll 534,1. s. Gerichtsprotokoll.

Pulver 631,3.

Q.

Quatember 355,17. 382,17. 384,12. 461,1. II. 146,13. III. 160,17. 255,38.

Quittung 72,37. 244,17. 308,1. 376, 13. 640,22. 668,43. 730,3. 750,35. I. 16,10. II. 2,37. 171,9. 237,5.

R.

Rache III. 346,29.
Rädermacher s. Wagner.
Rain, Rainrecht 16,27. 220,3. 254,14. 580,18. 581,17. I. 50,7. 51,44. 54, 6. 134,34. 283,9. 291,6. II. 306,2. III. 31,42. 123,33. 155,1. 184,33. 192,29. 195,33. vgl. Grenze, Mauer, Nachbarrecht.
Raise 19,1.4. 29,A.* 94,34. 102,34. 105,20. 359,13. 398,34. 587,8. 623, 37. I. 36,16. 133,2. 163,20. 179,16. 224,11. II. 107,18.20. 136,25. 316, 16. 358,6. III. 321,6. 368,28.
Raisgeld 650,34. 697,39. I. 133,3.
Raitbrief 750,33.
Rath (fürstlicher) 89,2. 98,10. 100,45. 249,1. 374,5. 584,1 600,48. 601, 45. 626,25. 628,11. 707,36. 745,2. 754,2. 770,9; 555. 584. 596. 710. I. 1,11. 42,13. 56,4. 108,A.* 113. 19. 119,22. 120,24.27. III. 209,17. 255,5.12. 323,20. 342,7. 360,28; 2. s. Statthalter und Rath, Stadtrath.
Rathgeld 15,9.
Rathhaus 715,16; 420. I. 41,20. 48, 28. 58,25. II. 161,14. III. 20,29.
Rathserholung 42,1. 164,8. 260,23. 26. 637,20. 644,17. 714,16. 715,3. 717,18. 718,33.39. 747,43. II. 318, 18. III. 337,22.
Rathsertheilung, Rathschlag 20,22. 27,35. 30,33. 100,31. 102,1. 213, 12f.15. 263,2. 316,48. 319,29. 423. 13. 675,11. 677,29. 717,18. 745, 43. 746,36. 747,10 43.45. 749,28. I. 77,23.26. 130,32 II. 22,38. 128,7. 161,22. 266,5. III. 19,40. 20,1. 265,26. 337,21f.
Raub, Räuber, Räuberei 220,32. 281, 25. 385,10. 409,6. 676,20. 677,38. 678,1. I. 48,10. II. 6,27; 308. III. 170,36. 259,30.
Rauferei 200,7. 562,9. 570,32. I. 45, 41. 84,48. 110,A.* 113,5. II. 4,2. 362,7. 367,25.
Raumen 33,32. 151,30. 283,10. 335, 33. 434,11.22. 466,16. 545,17. 737, 9. I. 61,13. 159,11. 172,5. 182,15. 183,30. 184,33. 194,21. 197,28. 230, 22. 247,44. 257,37. II. 15,15. 16,4. 52,23. 53,18. 122,40.44. 128,6. 131, 16. 136,12. 143,1. 155,12 A.99. 213, 24. 235,4. 304,37. III. 19,29. 248, 15. 249,38. 378,15. 381,23.
Rauschen s. Laubmachen.
Rebhuhn 202,24 f. 215,26. 360,37. 400,35. 450,19. 517,18; 326. 709. I. 136,37. 143,29. 174,5. II. 316,11.

Rechnung, Rechnungslegung, Verrechnung 44,5. 47,3. 57,22. 69,14. 82,22. 85,4. 134,15f. 137,16. 139, 26. 144,6. 244,29. 246,6. 307,35. 314,1. 376,9. 461,11. 473,4. 492, 12.37. 504,7. 512,20. A.* A.** 540, 30. 573,14.17. 581,29. 668,31. 670, 17. 729,44. 746,22. I. 17,18. 19, 32. 20,14. 32,36. 33,10. 43,35. 44, 23. 71,38. 72,11. 75,16. 81,26 213, 19. II. 31,37. 46,37. 70,47. 71,3. 78,40. 81,2. 91,35. 95,32. 107,33. 116,17. 117,3. 125,48. 133,12. 134, 8. 163,35. 164,19. 168,37. 172,24. 30.44. 173,23. 201,45. 207,2. 237, 22. 239,13. 240,11. 247,32. 327,38. 335,35. 336,2. 342,24. III. 21,32. 44. 22,47. 27,38. 45,42. 53,5. 60. 11. 61,6. 120,8. 122,26. 142,37.40. 42. 148,26. 150,20.48. 151,7. 153, 28.35. 158,21. 184,31. 187,15. 199, 14. 208,17. 239,7. 243,3. 255,40. 274,38. 283,37. 375,20.
Recht (verschiedenes; fremdes) 105, 11. 303,20f. 376,16. 384,25. 565, 30. 705,4. I. 93,19. 254,35. II. 88, 6. 103,1.3.5. 114,14. 172,5. 181, 10. 188,3. 381,34; I. 14,34.37. 72, 29. 73,1. 294,30. II. 350,36. 367, 26. III. 235,4f. 348,10.16. behabtes Recht I. 76,37. 110,A.* 113,9. 115,31. 122,34. 138,18. erfolgtes und erlangtes 654,40. 655,1. 675, 38. I. 110,A.* 113,10. 115,31. II. 375,20. geschworn IV. 213,33.35. 214,7. (landesfürstliches) 77,43. 243, 43. 382,4. 521,14. 578,1. 618,1. 626,8. 642,29. 745,21; 153. 165. 368. 440. I. 2,27. 114,5.27. 115,37. 136,4. 137,12. 175,7. II. 49,28. 72, 28. 81,18. 85,7. 92,9. 95,48. 116, 43. 215,28. 287,12.16.37. 288,23.31. 35.42. 289,38. 298,4.28. 299,5.13. 17.24; 1. 99. III. 139. 152. s. Herrschaft. (grundherrschaftliches) 347, 1.12. 551,10.15. I. 3,3. 5,13. 66, 20. 68,16. 77,12f.22. 78,5.9.11.16. 22.26.30.36. 92,3. 97,14. 132,28. 140,5. 144,15. 163,3. 202,34.37f. 209,30. 253,12. 254,39. 256,9.20. 29. II. 56,17.27. 57,10. 73,20. 76, 28.31.38. s. Grundherrschaft. (von Gemeinden und Gerichten) 90,3. 91, 3.7.10. 92,27. 95,7.17.22.31. 97,29. 100,43. 101,22. 162,2. 170,23. 196, 8. 197,3.8. 198,26. 217,23. 223,37. 247,27. 253,24. 260,34. 261,6. 326, 8. 356,4. 395,3. 619,18.34 37. 626, 14. 686,27f. 691,9. 755,6.11.17.31. 34; 90. 585. 710. I. 115,4. 164,4.

II. 288,4f. 298,32f.38. 314,15. 356, 3. III. 167,2.4. (Einzelner) 23,6. 24,13. 25,29. 158,27. 537,25. I. 117, 31. 214,23. II. 238,31.
Rechtsbuch 376,15. III. 134,39.
Rechtshilfe 719,1.
Rechtsprecher 225,9.39. 226,5.9.27. 611,26. 635,29. 636,8.24.38. 637,1. 12.17.20.25. 638,15. 641,33. 675,5. 677,21. 683,4.6. 714,27. 715,20.27. 42.46. 716,9.29.32. 717,2.12. 718, 48. 745,35. 746,37.41. 747,12.43. 748,33. I. 90,A.* 295,10. II. 186,2. 187,13. III. 3,A.[11]. 338,12.30.40. 339,35. vgl. Urtheiler, Geschworne.
Rechtsspruch 18,9. 99,3. 198,1. 199, 5. 215,5. 219,1. 220,17. 221,21. 224,39. 259,21. 260,21. 359,16. 407, 13. 489,14. 728,45. I. 13,23. 58,4. 100,17.24.32. 101,29.34.39. 108, A.* 110,A.* 122,20.23.28.32. 126, 28.31.37.41. 132,7.10.13. 138,4.7. 12.16. 164,7. 204,2. 248,8. 294,15. 30. 295,3. II. 215,20. 374,12.20. 375,3.14. 376,7.16.38. 377,8.12.19. 32. 379,1.12.28.37. 380,7.16.22. 29.37.45. 381,5.13.21.28.41. III. 5, 38. 6,12. 7,10.13. 76,2f. 144,5.9. 174,23.26.29. 338,18.25. 348,21. 368,25.42. vgl. Bürgschaft, Gericht, Gerichtsstand, Meldung, Oeffnung.
Rechtsunwissenheit I. 207,15. s. Unwissenheit.
Rechtsverweigerung 350,2. 422,19. 436,4. 442,16. 447,3. 675,35. 719, 1. I. 23,34. 32,37. 73,2. 168,28. II. 379,25. III. 125,44. 348,44. 365,30. vgl. Absage, Absager.
Rechtszug 218,26. 516,34. 536,27. 563,3; 467. I. 132,35. 246,23. II. 213,12. 219,2. 318,18. vgl. Gerichtstand, Instanzen.
Rechtszustand I. 9.
Redner, Beistand, Sprecher, Gerichts-, Schrannenredner 23,8. A.*—* 86,7. 182,10.14. 205,13.18. 207,3.10.15. 214,15. 215,30. 216,36. 218,8. 223, 14. 225,10.38. 226,10. 238,5.13.16. 244,30. 270,13. 369,17. 403,11. 432, 8. 441,14. 486,23.33. 503,11. 523, 4.12. 553,23. 556,4. 610,3.11f. 636,21.40. 637,21. 638,22f.27f. 639,4. 641,35. 705,39ff. 715,33.36. 717,3.11. 747,10. 748,1.6. 751,33. 35.41. 752,3. 753,23.43. I. 9,12. 10,17. 11,A.[7]. 12,15.25.29.31. A.[7]. 13,8f.15.19.36. 14,5.23.32.37. 33, 3. 41,36. 55,6. 76,4.8. 108,A.* 111,16. 113,24. 120,13. 123,7. 253,9. III. 3,7.10. A.[11]. 27,21. 61, 28. 76,31. 83,48. 84,1. 94,9. 95,1. 4. 97,8. 142,9. 338,12.17.40. 339, 22. 343,31.37. s. Procurator, Vorsprecher.
Regalie 375,20.24. 630,37. 706,33. 756,16.32; 104. 146. 285. 330. 585. III. 235,19. 236,45. 383,13. 385,25. vgl. Ehrung.
Regenwetter 22,24. I. 182,11. II. 362,33. III. 261,46. 264,22.31. s. Gewitter.
Register 134,42. 647,44. III. 289,22.
Regress III. 15,37.
Regulative II. 238,21.
Reh I. 136,37.
Reich 197,14. 213,17. III. 357,24. s. Arm und Reich.
Reichslehen 161. II. 109.
Reichsthaler II. 266,3. 269,36. s. Strafgeld.
Reif 42,18. II. 339,10. 345,20. vgl. Elementarschaden.
Reise, Reiseart 469,A.* 473,A.* 474, A.** 488,10. 489,8. 551,9. 738,8f.; 454. I. 19,27. 91,23.27. 134,10. 180, 3. 202,26. 228,10. 233,43. II. 8,12. 23,27. 41,20. 54,31. 103,42. 136, 25. III. 11,1. 97,40. 101,36 122,8. 308,37.41.
Reisegeld 650,34.
Reisende 124,36. I. 17,11. 46,32. II. 363,6.15; 351. III. 247,5. 260,14.
Reissjagd, Reissjäger s. Jagd, Jäger.
Religion s. Seelenheil.
Reliquie 556.
Rente 352,2. 629,27.32. 693,20.32. 733,14; 143. 596. I. 7,21. 77,28. 208,47.
Rentmeister I. 59,11.13.
Residenz 90. 190. 377. 583. 734.
Restanten 721,45. 756,18f. II. 163, 35. 341,20. III. 22,7.11. 142,41.44.
Revers 376,11. 640,15. 671,40. 672, 30. 750,28. I. 5,18. 8,11. II. 128,3. III. 255,14.
Revier 238,40. 486,16. 503,6. 781,44. I. 200,3. II. 148,A.**[1]. III. 23,30. 53,17. 337,14.
Richter: genannt oder sonst bestimmt 90,2. 106,6. 116,36. 144,2. 172, 25. 175,15. 185,39. 293,20. 371,29. 373,27. 374,5. 452,45. 595,1. 707, 43. 745,26. 767,35. 769,30; 89. 145. 153. 155. 161. 176. 187. 190. 197. 248. 263. 284f. 348ff. 368. 377f. 395f. 418f. 440. 454f. 467ff. 504. 514f. 521. 527. 550. 555f. 583. 585. 596f. 617. 626. 689f. 709. 711. 735f. I. 57,37. 83,5. 90, A.* 135,5. 293,26; 232. 253. II.

61,20. 164,3f. 202,11. 219,26. 296, 1. 384,3; 177. 185. 308. 378. III. 77,3. 167,6. 208,46. 209,6. 340,2; 1f. 25. 318. Wahl, Einsetzung, nothwendige Eigenschaften, Titel, Verpflichtung und Rücktritt vom Amte 178,35.39. 181,23. 184,21. 213,9. 15. 225,25. 226,9. 250,31. 349,1. 377,1. 388,23. 420,1. 467,3. 496, 26. 522,12. 556,12.14. 610,17. 628, 31. 693,1. 712,11—34. 737,13. 746,6. I. 257,13f.37. II. 23,25.38. 24,6.11. 28.36.40.43. 25,2.5.13.22.25.34.42f. 46. 26,1ff. 34,35. 35,9. 36,8.23.34. 43. 37,10. 177,9.15. 178,9.16.26.36. 41.47. 179,14.22.28.34.37. 180,1. 10.15.18.29.34.39.45. 181,4.10.18. 27.43. 182,20.22.25. 183,8.26. 185, 9.12. 192,5. 287,29. 298,20. 314,35. 317,35; 185. III. 338,7.10. 342,6. 37. 360,26. Verhältniss zu den Geschwornen und Frohnboten 28,5. 93,31. 96,17. 99,1. 101,26. 152, 22. 198,4. 203,9. 204,13. 206,21. 207,26. 226,3. 237,5. 240,38. 251, 2. 254,20. 260,26. 313,33. 384,22. 403,36.39. 421,19. 441,21. 445, 18. 472,14. 490,35. 559,29. 561, 6. 612,15. 636,21.45. 637,39. 640, 36. 641,30. 714,28. 715,39. 716,8. 32. 717,38. 718,48. 738,1f.37.40. 742,23.38. 743,23. 744,16. 745,40. 747,2.16. 751,38.45. 752,33. 764, 29. 766,14. I. 10,3. 55,38. 115,21. 117,36. 132,33. 284,22. II. 212, 30. 215,32. 218,32f. 308,14. 309, 7.12f. 319,8.31. 358,23. 360,26. III. 165,1. 171,17. 172,34. 174,35. 338,48. Amtspflichten und Amtsgewalt überhaupt und deren Schranken 91,33. 93,37. 95,38. 96,24f. 98,20. 156,22. 184,10. 197,12. 210, 5. 217,6.8. 218,2. 226,16.21. 229, 15. 246,31. 247,7. 249,14. 250,29. 252,32. 254,29. 255,34. 258,14. 261,6. 351,16.21. 365,11. 366,36. 367,15. 379,1. 380,33. 387,20. 403, 11. 420,1. 421,13. 422,25. 455,23. 468,1. 474,8. 486,20. 487,10f. 494, 15. 520,8. 522,13. 523,3.29f. 563, 17. 586,3. 593,34. 609,42. 675,16. 712,16. 715,10. 728,27.29. 737,15. 748,10. 751,4. I. 4,44. 37,30. 95, 18. 97,35. 98,11. 108,5. 113,28. 116, 5.8. 123,41.44. 124,10. 132,30. 142, 19. 143,36. 148,13. 228,9. 246,26. 250,6. 254,26. 255,12.24.28. 283, 12. 285,3.24. 295,7; 139. II. 16,25. 37,12. 60,31.36. 101,34. 177,15f. 186,21. 209,15. 210,11.17.19. 214, 25. 215,16.23.25. 287,1.38. 288,13f. 293,12. 297,25. 298,29.40. 318,9. 18f. 320,15. 357,3.14f.21. 371,A.* 382,40. III. 6,A.28. 8,34. 152,22. 25f. 159,1.4.6f. 163,30. 164,21. 169, 13. 321,16. 339,40. 342,7.23.29. 345, 4. 346,28.41. 348,10.12. 349,10. 357,13. 358,30. 360,40.45. 361,40. beruft und hält Ehehafttäding 24,7. 97,19. 209,31. 210,6. 212,8. 213,4. 13.32. 358,13.16f. 368,6. 369,3.6. 421,11. 441,9.14. 470,8.18.20. 484, 33f. 488,4.20.24. 523,6. 553,7ff. 586,12. 618,8.20. 619,23.25. I. 9, 13. 11,6. 12,11.15.29.33. 13,12.36. 14,5.21.29.34.40. 41,28.31. 55, 7.19.22. 58,1.8.12. 76,7.30. 94,A.* 108ff. A.* 111,5.31.A.* 112,12.14. 20.40. 113,13. 114,1. 115,1. 121,2. 122,19. 126,28.43. 138,3. 164,6. 175,6. 177,24. II. 210,27. 216,26. 287,5. 297,28. 314,17.24.26. 319,20. 36. 378,17. III. 1,3. 163,30. 167,19. 38. 168,8. 174,12. 368,16.38. Abhaltung verschiedener Gerichtsversammlungen u. Gerichtstage od. Anwesenheit 93,37. 100,15. 101,27f. 109,33. 203,31. 204,13. 207,10.15. 209,17.20. 217,14. 223,9ff. 249, 18ff. 250,2. 253,23.27. 358,16. 359, 28. 361,42. 411,11f. 421,5.8. 488, 30.35. 553,7. 562,40. 563,46. 565, 24. 570,21.24. 586,12. 611,26. 618, 8. 619,23.25. 642,6. 715,26. 717, 1.4. 718,3.7. 724,6. 748,7. 767,38. I. 56,26. 77,8. 91,1. 97,18. 110,A.* 134,27f. 138,19. 232,8. II. 187,14. 319,8.14. III. 84,22. 165,20f. 171, 36. 228,24.30.37. 229,1.3.27.29f.45. 230,15. 338,11.23. 342,37.46. 343, 21. 346,5. 350,35. seine weitere Amtsgewalt, Amtsthätigkeit u. Amtspflicht in Civilsachen 93,6. 95,47. 98,29. 100,37. 102,20. 173,10. 203, 2f. 246,3.13. 252,32. 257,2. 358, 29. 360,10f.17. 361,37. 366,26. 367, 8. 405,27. 408,16. 412,35. 502,29. 518,37.45. 519,3. 560,4.7.34. 564, 21. 570,20.39. 593,36. 612,41.44. 613,17. 621,16.21. 641,24.26.43. 643,6.21. 644,9.25. 646,25.43. 650, 15.35. 651,10.32. 652,40. 653,2.6. 20. 654,22. 655,22. 656,19.27. 667, 38. 668,15. 695,43. 698,25. 715,10. 36.46. 716,30.38.46.48. 717,33.40. 44. 720,36. 722,11.15.30.45. 725,22. 728,1. 751,22.29. 786,43. I. 6,9.11. 8,16. 254,1.9. II. 186,19f. 188,3. 294,37. 295,7. 310,42. 316,36. 381, 42. III. 8,25. 349,10.44. 351,13.41.

362,24. in Straffällen 96,2. 98,15.18. 31. 100,40. 204,24. 220,26. 221,5.7. 11. 252,15.21. 298,11. 305,1. 306,30. 351,6. 380,33. 381,11.17. 394,27. 405, 31. 406,16.36. 409,33. 410,2.17. 423, 4.9. 443,25. 444,9.25. 447,8.16.18. 470,22.27. 483,2.7.16. 484,10. 486,28. 487,19. 489,28. 491,40. 502,7. 503, 14. 557,48. 558,3.17.24.31. 559,20. 560,27. 568,22.25 f.28. 569,35. 593, 34. 608,39.43. 611,2.5 f. 612,3. 613,28.31.37. 615,26. 676,1.4. 682, 35.39. 701,18.23.40. 742,23. 756, 18.40.46. 757,16.20.23. 786,34. I. 114,22 f.25.32.39. 116,12.15. 143,5. 144,24. 154,36. 171,6. 172,24. 178, 29. 210,15.17.19. 247,13 f. 255,21. II. 16,25.26. 178,24.27. 186,24. 210, 8. 211,46. 213,10. 215,13. 216,7 f. 218,3.47. 288,6.8.13. 298,34.36.42. 308,9.12. 309,42. 310,1. 316,36. 38. 317,4.7.12.15.19.21.28. 318,12. 357,11. III. 7,10.13. 164,23.25.29. 173,34. 339,40 f. 344,3.22.38. 345, 9. seine politische Gewalt, Thätigkeit und Aufsicht über die Gemeinden und Gemeindebehörden 17,9. 28,19. 93,46. 94,6.8.22.24.30. 99, 21.47. 100,24.26.31.34.37. 101,36 f. 102,1. 144,22.45. 145,9. 147,8. 178, 3. 179,21. 182,29. 197,11. 202,2.6. 205,3. 206,34. 213,15. 230,28.39. 231,13.24.27 f. 232,7. 239,7. 240, 17.24. 242,17.23. 243,21 f. 245,31. 341,13.20.29. 353,14. 355,15. 364, 16.37.42. 365,11. 366,3. 379,8. 13. 394,4.28.30. 422,10. 432,22. 433,10. 449,23. 471,7. 473,13.26. 475,5. 476,29 f. 477,26.28.30.32.35. 479,11. 480,2.25. 481,A.* 482,8. 483,21.39. 488,20.23. 489,A.* 492, 14.24.26. 493,11.34.37. 494,4.7. 33.37. 496,7.39.41. 497,1.36.39.41. 498,1.3.17.43.45. 499,4.12.25.28. 30.32.45. 500,17.35.43.45. 501,4.9. 516,37. 524,36. 552,8. 599,47. 601, 37. 604,23. 605,33 f. 608,24. 615, 40. 616,12.15.32. 632,20. 700, 25.30.32. 705,37.45. 712,30. 745, 26 f. 754,31. 764,29.34.36. I. 14, 40. 91,23.27. 137,18.21. 164,6. 179, 25. 193,8. 234,1. 236,3. 255,33.35. 274,6. 278,37. 283,3.5.20.36. 284, 29. 293,1. II. 15,1.7. 26,12.18. 35, 11.14. 52,31.39. 55,31. 60,45. 62, 27. 160,16.29. 161,3.5. A.***—*** 177,22. 193,36. 211,10. 14 f. 22. 217,8.13 f. 218,8.47. 289,22. 300, 3. 315,17. 360,26. 385,1. III. 7, 10. 76,29. 150,44. 165,15. 173,22. 24. 247,16. Amtswirksamkeit in Bezug auf Kirchliches, Jagd und Zinshöfe 93,4.26. 97,3.6. 99,10.13.43. 147,16. 180,12. 202,25. 242,6.9. 259,24. 400,34. 450,6. 524,20.25. 629,35. 670,42. 674,22. I. 97,27 f. 115,18 f. II. 310,41 f. 311,2. 316, 13. 372,18. III. 7,17. 168,38. 174, 1. Aufgebot, Banngewalt und Strafantheil des Richters 93,27.30.32.40. 100,19. 101,31.34. 203,11. 206,42. 214,11. 358,21.31. 359,12.33.35. 361,33. 362,36. 367,10. 369,16.38. 380,36. 403,1.7. 407,8. 433,11. 444, 35. 459,31. 460,1. 469,A.* 471,2. A.* 472, A.*** 474, A.† 475, 7.36. 476,25. 477,1.15.28. 478,12.20.42. 479, 11 f. 483, 18.27. 489, 26.32. 496,7. 497,41. 498,17.45. 499,4. 12.17.25.30. 561,6. 616,5. 645,27. 32.41. 697,16. 719,7. 728,18.27. 742,38. 763,31. 766,24. I. 14,40. 58,5.7. 111,1. 114,42. 115,32. 137, 21. 178,20 ff. 179,22. 233,44. 239, 34. 247,28. 249,2. 250,3. 253,17. 21. 255,26. 283,5.36. II. 15,23. 16, 26.32. 25,36. 26,12.30.38. 27,3. 35,14. 36,32. 52,31.39. 53,10. 55, 31. 56,6. 60,22.26. 149,12. 162, 18 f.24. 178,14. 179,3.20. 181,24. 182,38. 183,15. 210,25. 211,3. 216, 21.25.46. 217,3.41. 218,20. 219,13. 302,1. 309,14 ff.19 f. 314,37.40. III. 6,3.6.17. 7,24. 361,12 f. seine Bezüge, Genüsse, Freiheiten und Vorrechte 28,22. 174,30. 183,19. 215, 8. 239,18. 256,17.19. 364,38. 365, 4. 367,4. 369,19. 375,16.20.22.44. 376,5 ff. 379,5.17. 380,5.8. 381,4 f. 472,14. 477,28. 486,41.45. 487,1. 4 f.7.15. 489,34.36.39. 490,3—27. 491,31. 493,25. 497,39. 498,5. 502, 3. A.* 503,24. 525,34. 586,3. 607, 16. 609,9.16. 619,32. 621,24. 630, 38. 683,2. 696,35. 712,35. 717, 25. 753,15. 765,25. I. 56,22.30. 58,12 f.19. 60,8 f. 94,6. 97,27 115, 32. 178,1.5.9.25. 185,21.25. 196,3. 5.7. 218,1. 223,27. 228,8. 237,48. 239,43. 246,27. 256,7. II. 178,1.3. 179,15. 187,19. 215,32.41 ff. 216,12. 35. 287,13.19.29. 298,5.10.20. 312. 17. III. 6,34. 155,3. 158,35—159, 24. 160,3. 164,17.19. 168,40. 338,33. 39. 339,7. 343,36. 348,17.21.25.28. 350,2.5.11.15.18.20.35. Beschwerde gegen den R. 97,27.31. 182,17. 712, 20.32. 752,27. vgl. Gericht, Gerichtsherrschaft, Obrigkeit, Pfleger, Unterrichter.

Richteramt 181,40; 349. 368. 396. 440. 469. 515. 522. 526. 597. 735. II. 272,23.
Richterstab s. Gerichtsstab.
Richterstuhl III. 25.
Richtung (des Inn) I. 185,33.
Ried 574,38.44.46. 575,4.5. 579,29. I. 181,7.9.13. 222,30.33.35.40.
Riedl (Riedhöfe) II. 37,15. 273,23. 274,1.
Riedlechner I. 144,11.14.
Riedleute II. 4,22. 6,31.40. 8,18. 9,13. 14,4. s. Bergleute, Einzelhof.
Riemer I. 28,7.12.
Rigel (Gemeindefraction) 110,15. 311, 18. 317,37.42. 318,16ff.35ff. 740, 30.35. 741,42. 742,6; 284. 733. 736f. (Versammlung der Rigelinwohner) 305,13.21.29. 312,12. 313,28. 315, 6. 316,48. 319,29. 742,39. Rigelhut 318,30. Rigelgenuss und Rigelrecht 305,38f. 318,5.16. Rigelzaun 106,31. 109,39. 110,11ff. 113,23. 156,16. 522,1. 785,7ff. II. 129,8.
Rind 22,12. 63,20. 97,6. 99,42. 115, 25. 141,20. 191,17. 192,7. 281,22. 342,15.33. 391,10. 414,18. 458,33. 507,10. 516,1.31. 537,6. 538,25. 580,9f. 771,39. 777,17. 778,28. 37. 781,18; 711. I. 27,10.22. 48, 18. 62,34ff. 63,3.12.14. 64,30f. 65, 8.24.26.30.35. 70,11. 80,13. 82,28. 33. 98,5. 103,37. 145,27. 151,26. 158,28. 239,36. 248,16. 264,10.24. 276,21. 279,25. 281,16.21.31. 289, 1. 290,32. 291,20.25. II. 14,3. 59, 27. 87,6. 97,22.32. 98,1. 111,8. 24. 112,1f.7f. 115,44. 116,13.28. 127,13. 131,3.13.39. 132,3f. 133,3. 135,16. 141,34.40. 142,31. 145,3.7. 11.22. 148,A.**[1.2]. 150,7f. 169,35. 170,27. 174,14f.18. 176,30. 202,43. 207,38. 227,4. 271,12. 275,28. 276, 19.29. A.* 278,21.30. 284,14. 296, 14. 323,20. 325,22. 330,4.19. A.** —** 340,38f. 342,37. 348,21. III. 13,42. 29,32.36. 30,14. 31,18. 37, 16. 39,48. 40,47. 47,47. 48,13. 63, 6. 73,7. 81,36. 82,43. 88,7.13. 101, 26. 103,38. 117,24. 119,7. 123,19f. 125,40f. 146,29.41. 147,2. 154,40. 176,2. 179,3. 255,1. 258,32. 259, 13. 275,15. 300,9. 330,25.34. 373, A.†—† 374,A.[24]. s. Galtvieh, Kalb, Kalbe, Kuh, Ochs.
Rinderpfennig 710.
Rinderstell s. Ortsverzeichniss.
Ring I. 4,10. 66,29. 122,29. 126,38. 138,13. 141,39. vgl. Baustift, Ehehafttäding, Gericht (Gerichtsversammlung).
Rise 19,20.24. 20,37.39. 151,28.34.37. 153,10. 174,28. 401,11.14.18. 404, 26.29. 442,28. I. 121,13. 125,26f. 29ff. 165,17.23.27.32.39. 169,32. 37. 170,9.30. 179,44. 180,5.7.9.12. 27.31. 186,3. 187,41. 194,20.22. 222,13.19. 227,40. 246,40. 252,22. II. 35,4. 52,3.10.14.24. 59,20. 64, 47. 122,22. 180,39. 183,8.19. 212, 12.25. 218,9ff.16. 237,41. 256,21. 28.33. 279,24. 291,1.6.9ff.27ff. 293, 40ff. 294,1.4. 303,13. 312,8.12f. 360,8. 382,34. III. 100,30. 101,5. 176,18. 254,1. 313,1. 316,5.16f. 332,28. 364,5.8.10.12.14.24.26. s. Holzrise.
Ritter 2,7. 16,3. 249,1; 161. 165. 177. 187. 196. 265. 285. 396. 419. 555. 710f. I. 7,42. 119,13; 178. 282. II. 320,15; 1. 99. 209. III. 209,16; 152. s. Kriegsknecht, Ritterschaft III. 267,43.
Robott 1,5. 3,9.13.16ff.23ff.29ff. 4, 1.20. 6,41. 8,24. 14,32. 52,1. 91, 23. 119,15ff. 162,1. 171,32ff. 172, 7. 192,42.44. 193,6ff.34. 194,1ff. 195,9.24.35. 227,37.43. 328,3.6.9. 330,3.6. 331,40.44. 333,6. 399,1ff. 16.20. 472,A.* 474,A.* 482,38. 491,25. 493,19. A.** 503,25. 519, 24ff. 520,19. 521,1. 566,18.21.23. 576,47. 577,1.16. 580,4.14.22.29. 31. 589,27. 601,26. 604,14. 627,23. 630,3.23ff. 694,4 706,36.38.43.45. 719,37. 737,8. 760,27.37. 761,26ff. 35ff.44. 762,6. 768,2ff.17; 329. 521. 584. 596. 689. 712. I. 4,40. 31,14. 19. 60,6.11. 87,27. 117,34. 119,1. 133,5. 290,33. II. 55,20. 57,45f. 58,1.5.8. 65,29f. 97,24. 101,9.11. 13.19. 105,8. 107,15. 238,15.20. 287,15. 290,1. 298,7. 300,16. 315, 36. III. 4,A.[18]. 158,35 — 159,24. 168,37. 325,43. 376,A.[41]. vgl. Gemeindearbeit.
Rod (Gemeindeabtheilung) 329f. (Reihe) 20,8. 60,3.15. 81,32.35f. 82,5.13. 557,15ff.33.35. 776,8.16.19. 778, 46f. 780,7.25. 783,21f. II. 41,17. 48,25. 158,10. A.* 196,20. 197,17. 203,4. 205,25. 212,8. 229,38. 238, 25. 252,2f. 257,7. 265,5. 268,45. 326,10. 338,A.[1]. III. 18,23. 43,39. 51,9. 84,36. 89,30. 92,4.28. 131,11. 159,9. 175,13. 182,8.19. 183,21.28. 187,42. 193,6. 203,5. 204,22. 211, 12.15. 212,15.21. 214,48. 238,37.

273,42. 282,20. 284,23. 288,7. 290, 11. 297,3. 316,28.
Rod, Rodrecht 557,33.35. II. 102,4.23. 163,29. 164,8.13.17.27f.31.35. 165, 1.6.10.16.22.29.40.45.47. 166,5.12. 15.18.32. 167,4.29.44. 168,3ff. 212, 8. 264,21. 296,8.16.18.22.25f.30. 39. 297,1.4.7.13. 338,A.[1]. III. 257, 31.46. einfache II. 165,45. 166,24. 36.45. zwifache 166,1.25.45. Rodbot 164,38. 165,5. 166,40. 167,10. 22. 297,1. III. 183,21. 257,15. Rodfuhr IV. 542. 556. II. 164,39. 165, 3. 166,37. 167,9. 175,32. III. 2. Rodtag III. 57,22.
Rodaufgeber 557,24.28.30. II. 164, 9.36ff. 165,17.24. 166,40. 167,16. 37. III. 257,12.17.23. 258,1.
Rodgeld II. 164,11.24. 165,15.23. 166, 7.44. 167,27.36ff.
Rodgut II. 164,29.33.36.48. 165,38. 167,32.42.44. 168,1.
Rodleute (Rodfuhrleute) 4,38. 7,6. 110,21. 557,28.30. 589,23ff. 591,36. 620,7. 623,3. III. 211,40. 255,25.30. 257,24. 258,12.
Rodordnung 557,3—37. II. 163,27 —168,6. 175,27. 296,1—297,20. 324,39. 326,29.32. III. 232,21. 255, 20—258,24.
Rodstation 17. 454. 541f. 556. 597. III. 255,26f.
Rodung, Rodwirthschaft 153,8. 270, 23.34. 289,15. 375,6. 466,12. 590, 22. 591,29. 607,9. 704,3. 764,19. 786,21; 368. I. 37,35. 38,24. 39, 17f. 49,18. 52,34. 73,24. 117,11. 126,6. 137,35.37. 234,33. 272,A.***[1]. 288,15.17. 289,45. 294,12. II. 9,29. 16,36. 55,1. 59,13. 65,40. 89,27. 136,14. 150,12. 182,6. 223,15. 250, 2.4.18.22. 387,26. III. 23,23. 44, 45. 45,2. 56,12. 122,29. 177,38. 220,38. 225,44. 253,17. 315,45. 376, A.[41]. s. Ried. vgl. Einfang, Schwenten.
Roggen 171,35. 244,10. 317,30ff. 574,20.26. 630,41. 707,12. 740,6. 11. 788,11; 515. 527. 687. 711. I, 26,36.40. 156,9. 215,5. 239,2. 240. 8. 274,A.* 283,42. II. 35,28. 55,18. 89,12.35. 158,28. 159,12. 215,30. 226,1. 227,46. 232,21. 233,31. 304, 34. 306,22.26. 311,5. III. 15,2. 72, 44. 110,32. 125,41. 132,29. 137,46. 138,1. 161,20. 164,10.19. 168,37. 171,1. 187,36. 214,11. 221,40. 237, 39.42. 245,41ff. 252,41. 253,6. 259,27. 263,7. 264,8. 266,6.43. 272,37. 273,7. 276,32. 293,32. 295,22. 298,9.16. 299,4. 302,9. 366,36.
Ross 92,9. 259,2. 272,40. 353,3. 414, 44. 580,30. 566,32. 615,33. 651,3. 684,29. 698,13. 705,34. 721,5. I. 62, 37. 64,31.37. 82,28.32. 119,9. 145, 12. 209,16. 274,22. II. 5,20.27. 20, 44f. 37,11. 131,5. 134,15f. 216,13. 318,22.33. 338,A.[1]. 353,24. III. 38, 42. 164,34f. 171,12. 215,21. 254, 45f. 255,1. des Herrn Richters oder Propstes 28,24. 738,12.19. I. 9,24. 93,2. 119,9. 185,25. 196,8. 203,25. 235,26. 246,27. II. 216,13. 287,31. 298,22. 312,18. III. 165,21. 171,37. 229,3. Weiderecht, Weideplatz und Weidezeit 19,10.43. 22,12. 28,3. 31,14. 91,14. 122,44f. 182,41. 191, 16.19.23. 192,1.6. 258,32. 261,14. 335,35. 390,36. 414,18. 533,28. 535, 19. 545,43. 588,41. 606,27. I. 61,40. 62,35. 64,30f.36. 103,11.18. 151, 22. 158,21. 177,11.19. 188,7. 218, 38. 243,39. 257,17. 281,16.31. 283, 23. 290,28. II. 21,3. 30,18. 59,34. 64,5. 97,22.25. 111,24. 123,24. 127, 7. 131,3.13. 132,25. 133,3. 135,23. 32.34. 148,A.**[1,2]. 150,4. 169,33. 203,29. 208,26. 229,27. 266,43. 271,12. 278,22. 364,17. 386,13. III. 29,34.41. 48,31. 56,18. 74,4. 75,22. 88,42. 92,40. 104,13. 118,13. 183, 43. 192,14. 225,17. 330,25. 373,14. A.†—† 374,A.[24]. verbotene Weide (für schädliche, kranke u. a. R.) und Weideplatz 34,28. 108,19.21. 114,19.22. 283,14. 459,47. 517,5. 538,25. 574,45. I. 61,47. 69,28. 103, 6. 118,39. 125,10. 171,31. 186,39. 187,27. 190,27. 198,1. 215,18. 230, 14.41. 239,32. 242,12. 243,33. II. 14,3. 21,35. 30,18. 97,34f. 110,42. 111,10f. 112,1f. 119,38. 129,11. 131,33.35. 141,34. 149,7.10. 150,1. 158,A.** 208,25. 218,22. 229,42. 247,12. 250,24. 257,21. 266,48. 267,38. 270,13. 360,2. III. 73,21. 220,18. 374,7. Pfändung, Pfandgeld und Schadenersatz 59,8. 63,21. 71, 15. 73,31. 122,45. 125,13. 516,31. 537,4. 580,9ff. 777,17. 781,18. I. 63,2.12.14. 65,8.24.26.29.35. 69,9. 103,9. 158,27. 190,31. 214,26. 276, 21. 281,20. 288,48. 290,32. 291,19. 24. II. 41,48. 66,44. 98,1.11.24. 111,7. 112,5.7. 115,44. 118,41. 119, 40. 123,24.29. 131,13.30.36. 132, 3f.25.28. 136,1.4. 141,39. 142,31. 145,2.6.10. 158,11.16. A.* 174,13. 15.18. 193,9. 246,24. 267,24. 270,

43. 276,28. A.* 323,19. 26. 324,6. 329,19. 330,A.**—** 348,19. III. 13, 41. 31,22. 39,48. 40,48. 58,8. 63,8. 73,6. 81,38. 88,9. 101,27. 117,19. 121,16. 125,40. 134,12. 155,3. 176, 6f. 177,31. 259,14. 300,9. 330,34. 373,14. 374,A.[23]. Grasgeld I. 151,25. 243,42. II. 169,46. 170,25. 207,38. 230,24. 245,10. 275,26. 337,3. III. 104,10. 375,15. Hutordnung 179,8. I. 177,19. 279,25.31. II. 97,32. 129, 4. 131,28. 138,12. 149,A.**—** 161, 32. 203,13. 207,33. 208,25. 276,19. 33. 350,18. III. 80,3. 92,12. Hengst 575,23. I. 158,12. II. 315,19. Stute 576,24.27f.31. I. 158,12. II. 165, 12. III. 56,16. 92,42. Feldpferd 19,44. 108,19. 114,19. 566,32. I. 248,19. II. 134,16. III. 104,8. 118, 14. Rodpferd II. 164,21. 165,12.15. 20f.39.41. 166,8.21. 167,22. 197, 36. 296,17.22.24.40. 338,A.[1]. 353, 24. III. 183,23. Saumross 391,6. I. 65,21. II. 98,21. 132,31.43. 169,24. 257,27. 355,22. III. 12,25. 89,3. Wagenross I. 31,2. II. 132,43. 355, 22. III. 375,10. fremdes 75,1. 507, 9. I. 70,35.41. 268,10. 274,19. II. 132,43f. 174,46. 193,8. 267,25. III. 12,25. 41,36. 121,3. 322,28.34. Pferdehalter II. 350,18. Pferdeschicht I. 84,20.29. Pferdezucht I. 27,10. III. 183,44.

Rosshirt 133,38. 544,8.11. II. 276, 35. III. 210,25. 213,34. 270,41—271,17.

Rothgärber 232,17. 578,34. I. 28, 13.17.

Rothwild 153,6. 272,7. 450,15. 760, 17; 418. 583. I. 18,20.38. 87,23. 89,12. 106,9. 130,19. 136,37. 174, 2. II. 100,22. 107,25. 210,35. 216, 34. 289,13. 299,40. 312,2. 316,11. 366,41. 367,19. 370,31. III. 321,1.

Rübe 3,20. 17,3. 171,40. 400,5. 460, 37; 554. II. 174,39. 306,26. III. 95, 14. 306,26.

Rüge, Rügepflicht 18,11.21. 24,9. 28, 14. 29,17. 93,44. 96,12. 98,42. 99, 1. 105,8. 152,24. 164,6. 182,2. 187, 2. 198,18. 204,23. 206,19. 209,19. 213,3. 301,40. 309,37. 764,6.9.20. I. 68,4. 132,14. 141,23. 176,2.35. 183,46. 228,13. 256,26. 285,45. 286, 1. 293,18. II. 62,26. 76,35. 186,23. 210,26.29. 216,28. 314,15. 365,5. 366,2. 375,23. 378,14. 383,5. III. 9,5. 164,1. 165,10. 171,26. 172,31. 369,11. Rügatzettel II. 378,1. vgl. Meldung, Oeffnung.

Rüger I. 270,13.20. 276,44. 281,4. 286,6.8. 292,30. 293,11.16.18. II. 8,13.29. 17,20f.23.27. 62,26.

Ruhestörung, nächtliche, s. Nachtschwärmerei.

Rüstzeug 199,31; 689.

S.

Sache: hochwichtige 629,6. 640,40. 701,22. 712,22. 713,40. 747,26. II. 346,22. wichtige 207,13. 637,18. 639,22. 716,10f. I. 208,4. II. 321, 12. 328,22. 350,43. III. 3,A.[11]. 20, 24. 36,4. 141,18. unbedeutende (Bagatellsache) 137,12. 163,41. 184,21. 207,11. 747,27. I. 208,7. III. 3, A.[11]. 28,6. 35,44. 141,1. arge, schädliche 565,2. 675,17.20. 705,32. II. 186,25. 377,3. nothwendige 639,42. Selbstsache 698,44. s. Dreierlei.

Sacrament 66,29. 140,3f. 179,42f. 276,A.[1]. 316,10.31. 319,23. I. 15, 47. 16,7. 43,24f. 107,12. 110,A.* 131,2. 180,2. II. 14,21. 368,34. 371, 28. III. 10,40. 11,4. 149,26. 150, 10. 160,30.42. 161,3. 234,39. 235, 12.22f.30. 236,35. 294,1.25.

Sacristei 26,9. 77,32. III. 52,42. 275, 31. 294,19.

Säcularisirung 23. 62. 67. 770. I. 99. 210. 253. III. 139.

Saffran 14,23.

Sage 329. 350.

Säge, Sägerecht 6,35. 110,4. 170,32. 209,38. 338,11. 344,4.12.18. 441,2. 525,24. 561,10.25. 608,46. 622,40. 627,31. 635,1. 703,47. I. 227,19. II. 23,1. 39,23. 337,A.*** III. 216, 4. 327,2. Sägemehl II. 326,46.

Sagmeister 145,3. I. 29,45. II. 25, 22. 290,14.17. III. 70,27. 135,13. 244,11. 360,3.

Salbuch I. 85.

Saline s. Pfannhausamt.

Salpeter I. 24,20. 50,1f.

Saltner: Wahl, Bestellung, Gelobung, Verpflichtung, Zahl und Amtsdauer 44,11ff. 51,10. 56,15f.29. 73,11. 106,29. 107,24.36.38. 109,35. 112, 36. 113,4.7. 115,5. 116,23.42. 117, 35. 120,19. 124,28. 133,39. 159, 22. 191,21.26. 230,8. 311,29. 340, 19. 762,21f. 774,30. 776,17. 780,24. II. 173,15. 182,9. 194,37. 321,2.4. 328,14. 345,42. 346,11. 352,26. III. 26,3.16. 34,24. 38,3.13. 41,22. 42, 14. 71,6. 98,43. 99,18. 103,3. 131, 9. 140,37.40. 175,13. 182,18. 187,

18. 197,22. 225,34 f. 258,27. 280, 39. 281,1. 296,32. 299,20. Verhältniss zur Gemeinde und Dorfvorstehung 45,2. 50,5.39. 73,37. 116, 7. 239,35. 774,13. 776,25. 780,36. II. 345,9. III. 26,41. 34,45. 67,14. 69,22. 82,11. 83,21. 94,24. 137,2. 141,29. 187,20. 199,26. Ansehen, Amtsgewalt und Amtspflicht 50,5 ff. 30.36.41.47. 51,3. 57,1.9.15. 73, 11. 74,5. 111,27. 112,41. 113,3.17. 114,6.14.19.24.26.29. 115,9 ff.16.29. 116,3.10. 124,35.39.41. 125,1.4.15. 17.19.22. 130,27. 131,3. 133,27. 156,1. 168,13. 169,5.8. 237,16. 309, 35. 311,30.34. 337,16. 340,2.6. 10.15. 345,22.43 772,11.15. 773, 29.31.36. 774,1.3. 776,35. II. 182, 10. 193,32. 303,10. 323,9. 328,20. 329,3.22.27. 330,13. 331,A.[47]. 345,10. 44. 348,10. 355,12. III. 14,35. 16,46. 26,8.14.16. 27,5. 38,3.21.25.45. 39,30.34.39.43. 41,19 f.27.29. 43, 5. 46,8. 47,17 31. 58,13.22. 62,23. 29.35. 63,2. 67,10. 69,22. 72,32.36. 73,34. 79,26.29. 80,28. 85,1. 88, 18. 93,31. 94,8. 131,13.15. 134,5. 135,3. 137,13.42. 143,16. 144,26. 150,46. 177,15. 178,18. 179,15. 182, 24. 186,25. 187,20. 191,19.23. 192, 37. 198,29. 223,9. 225,42.44.46. 226, 15 23.28 258,31. 260,16. 261,1.4.8. 262,33.35. 298,21 ff. 299,4.21.33. 343,44. Pfändungspflicht und Strafgewalt und Antheil am Pfandgeld 30,11 73,27. 108,9.12. 115,43 125, 9 137,47 138,8.11 336,18. 337,1. 9.45. 338,7 16.38 339,19.27.37. 343,11.22.24 42 f. 772,37. 777,16. 22.34 781,17.25.38. II. 170,8. 174, 13 16.25.43. 193,13. 194,43 195,1. 270,18. 330,21. 332,A.* 349,27. III. 13,36 14,3. 40,3 9 f. 41,4.14. 62, 40 63,3 64,31 80,37. 81,41. 82,1. 24 88,8 91,13 29 94,24 99,18.21. 32 101,24 29 31 118,2 119,A.[36]. 134,8 10 18 20. 135,8.6 175,46. 176, 10 177,41 180,35 184,2 190,1.40. 192,25 211,46. 259,7 10 21 26 280, 8 ff 281,41 298,43 [illegible] Lohn u Spesen, Predreiter u Rechte 44,25 51,16 56,36 107,40.42 108, 1.32 118,1 119,13 114,37. 116,13 121,1 168,33 240,9 317,39 342, 30 345,25 771,45 773,39 45 773, 4 776,38 780,46 II 172,38 185, 13 343,43 356,12 III 26,25 27, 13 39,21 46,2 56,19 82,10 31 84,12 85,42 94,42 137,27 141,41 142,7 25 177,16 184,14 32 187, 33. 226,30. 251,4.10. 262,48. 264, 2. 299,6. 300,36. 304,27. Amtsentsetzung, Strafgeld, Schadenersatz und andere Lasten 56,43. 106,22. 109,28. 111,33. 230,12. 310,1. 311, 38.41. 312,1. 762,22.28. 775,1 f.16. 776,28. II. 328,26. 329,5. III. 14, 38.47. 26,16. 27,36 41,12.22.33. 47,39. 67,12.16. 79,34. 99,23. 131, 20. 32. 135, 10. 192, 41. 195, 26. 262,38.

Saltnerbuch, Saltnerordnung 44,23. 49,34. 53,10. 56,15. 73,11.27.37. 106. 3. 112,36. 115,12. 118,38. 148,41. 311,28—312,9. 317,37. 318,47. 762. 21. 779,33. III. 225,33. 258,25—261,15. 298,20 — 299,18. 299,19 — 300,38. 308,30.40.

Saltnerhut 113,24.31.34.41. 125,1.

Saltnerhütte 107,33. 108,2. 762, 24.27.

Salz 37,9. 58,8. 82,16.20. 159,46.273. 10. 354,15. 606,12. 651,17. 721,18. 773,48; 89. I. 95,32. II. 211,30. 217,34. 234,16. 318,23.26. III. 75, 20. 200,7. 274,23 351,8. 362,30.

Salzhandel, Salzfuhren 354,1. I. 33,22.34. II. 160,6. 175,29.30.32. 34.37.42.45. III. 18,46. 21,47. 216,22.

Sammlung 148,10. 237,30. 251,14. 276,A.[*]. 313,33. 316,21. III. 236,45.

Samstag 45,7. 65,23. 73,7. 476,21. 479,9. 496,33. 498,41. 748,28. I. 31,29 II 4,15. 6,26. 336,A.*** 362,30. III. 13,16. 58,32. 137,44. 161,37. vgl. Feierabend.

Sarò 75,19. 431,32. I. 26,20. III. 198, 9 Sandschwelle 188,6.

Sattler I. 25,7.12.

Satzbrief 92,36. III. 383,15.

Satzung 175,24. 577,45. 685,35. 784, 16.39. I. 15,10. 240,6. 256,29; 199. II. 42,6 109,25. 140,24. 144,10. 192,25. 225,7. 272,14. 280,4. 325,1. 338,5 342,16 III. 114,4. 181,6. 518,1. 519,1. 536,39. s. Ordnung.

Saum, Saumfahrt 14,16.30. 331,6. 571,2. 580,7. 706,45. I. 30,9. 65, 20 258,10 II. 164,37. 165,33 297, 11.14.19. III 89,5. 107,A.[36]. 255,24. 277,37. vgl. Säumer.

Säumnisse 4,21. 60,25. 68,37. 97, 20 106,18.22 109,25.28. 130,35. 137,7 158,37. 173,36.44. 181,16. 228,26 254,18.21. 270,4. 305,17. 340,5 547,9 551,9. 556,19.32 363, 7 365,25 416,15 458,30 470,21. 515,7 564,1 657,30 713,24. 763,

30. 786,15. I. 13,28. 31,38. 32,11 ff. 44,33. 66,21.30. 76,43. 77,18. 85, 27 86,7. 100,12.37. 103,46. 108,A.* 112,1.12. 114,41. 115,5.11. 131,37. 139,16. 147,17. 154,23. 169,21. 175, 33.38. 178,23. 233,40. 253,22. 270, 24. II. 3,4f. 8,6. 38,18. 60,32. 73, 26.29. 82,2.4. 87,23. 92,13. 122, 14.17. 128,12. 132,46. 139,46. 161, 7. 169,9. 177,22. 197,20. 210,24. 216,24. 249,21. 287,8. 298,1. 341, 28. 369,26. 373,26.30.35. 375,32. 378,25. 385,10; 185. III. 6,15. 7, 19. 13,1.7.12. 20,14.22. 25,13. 33, 34. 35,25. 59,33.36. 64,14.36. 91,4. 99,4. 106,38. 107, A.[36]. 130,7.12. 131,17. 140,7. 143,13. 152,3. 163, 12. 167,28. 169,11. 182,24. 186,26. 32. 188,12. 14. 25. 30. 205,17. 19. 208,34. 210,23. 214,3. 215,7. 222, 9. 229,15.25. 231,21. 240,3.26.32. 281,23.26. 322,4. 342,44. 362,15. 368,34. 371,18. s. Dingpflicht. vgl. Anleite, Baumann, Dorfrecht, Ehehafttäding, Gemeindeversammlung.

Säumer 270,25. 345,34.39. 353,2. 390, 37. 427,25. 606,5.8. I. 25,8.14.21. 31. 63,9. 65,18. 92,6.10. 126,11. II. 113,43.45. 169,23. 174,24. 257,21. 24.26. Säumermahlzeit I. 19,39.

Schaden 216,32.38. 218,21. 234,26. 250,2. 647,35. I. 32,6. 102,21. 143, 18. 205,25. II. 28,13. 71,26. 279,1. III. 264,37. aufgehender, wachsender 249,20. 250,2. 560,19. 647,3. II. 190,20. III. 36,21. 141,27 f. Klage um Sch. I. 76,26. 113,9. III. 308,9. Pfand um Sch. 407,26. 37. 445,16.29. 518,45. 519,7. 523, 17. 612,29. 613,13.18. 653,23. 786, 42. Pfennigschaden II. 375,19. Bewahrung vor Sch. I. 194,25. 209,39. 217,41. II. 48,46. 70,38. 71,46. 76, 37. 109,15. 171,4. 246,20. 273,19. 335,28. s. Pfandschaden.

Schadenersatz 59,13. 216,38. 786, 40. I. 64,8. II. 277,9. 350,5. III. 572. wegen Umgehung des Gerichtsstandes I. 101,34. 148,32. wegen unrechtmässiger Verlegung 437,1. 565,33.41. 720,34. wegen ordnungswidrigen Benehmens vor Gericht 173,39. 642,14. 678,6. II. 3,6. 381, 41. 382,25. für Schaden infolge Vernachlässigung der Amtspflichten 250,37. 492,20. 669,7. 730,6. I. 62, 17. II. 123,43. III. 38,8. 284,13. 287,32. 290,30. 299,17. für Schaden durch unerlaubte Behausung oder Versäumung der Gemeindearbeiten u. ä. 149,9. 539,8. 599,48. 678,37. I. 64,4. 81,37. 168,33. 186,10. 188, 27. 189,26. 192,14. 198,22. 218,7. 230,41. 255,9. II. 10,2. 241,21.41. 325,12. 326,4. 349,21. 386,2. III. 14, 46. 16,3. 169,19. wegen Holztriebes I. 165,35. 169,34. 170,22. 180,33. 188,1. II. 53,15. 183,12. 285,41. III. 106,23. 133,39. 316,19. 332,31. davon frei I. 117,30. 121,16. 125,42. 165,36. 187,44. II. 180,42. 291,14. 294,5. 312,15. III. 176,24. wegen Wasserleitung und Wasserentziehung 20,11. 56,12. 75,11. 107,4. 123,23. 124,20. 231,15. 300,8. 394,26. 622, 5. 785,32. I. 219,15. 225,16. 230,28. 248,3. 250,22. II. 25,19. 40,25. 113, 19. 153,10. 183,5. 327,3. III. 14,26. 57,1. 67,32. 112,21. A.[143]. 219,40. 225,11. 247,37. 297,42. 329,19.41. wegen anderer Schädigung 25,8.16. 242,21. 304,32. 557,8. 630,11. 631, 12. 684,31. 694,11. 695,38. I. 16,26. 100,29. 141,24. 149,24.33. 190,19. 230,20. II. 254,10. wegen Einbruches und Körperverletzung 199,30. 200, 4.14. 222,7. 251,33. 252,3.7. 360, 3.23.28. 412,3.12.29. 449,3.16. 561, 44. 615,27. 616,40. 42. 47. 617,1. 632,1. 684,17.22.27. 773,15. I. 168, 3. 174,24. 176,31. 218,15. II. 379, 29. 381,1. III. 164,5. 344,44. 345, 21. 25. 39. 346,24. 367,16. 18. der Gemeinde an Einzelne I. 189,7. II. 136,24. s. Beschädigter, Feldschaden, Feuerschaden, Viehschaden.

Schadenbeschau und -Beschätzung 50,20. 51,3. 57,6. 63,12. 71,16. 556,9. 560,4. 613,17. 650,19. 656, 15. 724,1. II. 329,20. III. 26,38. 88, 16. 92,45. 93,29. 101,34. 134,22.

Schädliches Thier 102,13. 237,24.30. 586,27. 619,2; 583f. I. 18,42. 73,26. 115,18. II. 326,8. 367,15. 370,27f. III. 270,5. 275,19. vgl. Wild.

Schadloshaltungsversprechen III. 349,40. vgl. Gelöbniss.

Schaf 163,12. 283,22. 724,33. 741,37. 778,43. I. 62,36. 64,32. 70,35. 82, 28. 251,1. 268,18. II. 10,27. 86,12. 134,19. 325,22. III. 255,2. 375,16. als Zins 93,8. 97,6. 99,42. 101,13. 739,24. 741,25. 755,10.24; 736. I. 68,2. 78,1. 254,41. II. 75,22. 287, 23. 298,14f. 310,14.27. Weiderecht, Weideplatz u. Weidezeit 34,31. 91, 18. 391,6. 464,27. 517,8. 772,24.27. 31. 783,18. I. 63,19. 64,30f. 82,33.

118,14. 121,26. 241,27. 243,45. 248, 22. 262,21.23. 264,25. 291,1. II. 13,17. 126,19.25.33. 127,7. 128,32. 132,10. 134,21. 138,18. 177,2. 220, 20. 227,10. 230,8. 234,8. 271,30. 275,A.* 278,12.14. 311,31. 325,3. 22. 359,37. 364,17. 386,47. III. 29, 32.37. 32,9. 69,11. 153,30. 221,6. 226,41. 268,20. 306,27. 331,10. 335,25 30. Weideordnung und Entlohnung des Hirten 365,40. 535, 11. 544,3. 724,10. 783,18. I. 223,4. 263,21. 279,25. II. 126,13.17.19. 138,14.17. 204,42. 208,5. 247,38. 265,37.39. 269,22.24. 324,30.43.45. 47. III. 80,3. 192,27. 203,8. verbotene Weide (fremde Schafe) 141, 20. 230,17. 335,21. 370,1. 415,20. 574,46. I. 103,22. 145,9. 151,29. 243,36. 262,30. 268,18. 281,35. II. 10,45. 13,17. 81,6. 98,29. 138, 16. 177,2. 199,1. 220,20. 247,38. 270,14. 327,18. 330,9. III. 69,3. 198,3. 260,30. 269,44. Pfand- und Weidegeld 59,8. 71,14. 73,32. 115, 28. 125,13. 138,9. 343,21. 507,11. 537,6. 538,26. I. 63,13. 65,9.25. 70,42. 244,1. 264,10. 268,20. 274, 1.4. 275,23.28.40.42. 281,42. 289, 1. 291,20.25. II. 10,48. 42,1. 66, 45. 111,9. 112,8. 123,32. 127,15. 128,32. 138,19. 141,43. 193,10. 247, 35. 267,29. 270,46. 275,30.A.* 276, 29. 323,24. 324,45.47. 329,17. III. 31,24. 40,1. 58,20. 63,10. 81,36. 88, 13. 101,28. 117,26. 119,9. 125,41. 147,38. 153,30. 176,3. 259,15. 300,10. 373,17. 374,A.23. Schaf(ordnungs)beschau IV. 243,7.18.24.29. Schafscheide II. 227,12.

Schäfer 535,11.17. 543,21.36. 544,5. 778,45. 783,20. I. 65,1. 71,32. 72, 18.25. II. 126,39. 205,1.4. 240,42. 305,18.22. 326,9. III. 86,30. 96,8. 180,15. 210,25. 225,31. 272,1—12. 284,31.

Schändung 200,27. I. 90. II. 34,18. III. 356,24.

Schankhütte, Schankrecht, Schankverbot s. Wirthsgewerbe.

Schankungsbrief II. 2,37.

Scharwerk s. Robott.

Schatz 588,34. II. 382,1.3.

Schätzer 216,3. 257,1. 496,8. 519, 4. 560,34. 563,25. 641,2. 651,7.10. 653,3.15. 654,26.32. 664,29. 699,3. 713,43. 721,8.12. 722,13. I. 147, 30. II. 102,35. 296,33.35. s. Weinschätzer.

Schätzprocess 240,43.

Schätztag 652,40. 722,11. III. 277,26.

Schätzung, Schätzrecht 352,32. 426, 26. 445,19. 472,19. 491,37. 519,4. 560,35. 563,25. 635,42. 649,17.41. 650,13.17. 651,7.14.30. 653,1. 654, 25. 660,12. 721,9.15.37. 722,17. 730,30. I. 147,31.40. II. 186,11. 188,9 f. 14. 20. 30. 33. 211,37. 226, 2. 250,35 f. 38. 251,43. III. 3,A.11. 11,8. 12,8. 22,14.19. 40,5.11. 50, 44. 51,1. 94,32. 99,2. 109,1. 115, 17.25. 117,33. 119,15. 127,14.16 307,12. 312,6. 330,34. 375,26.

Scheibenschiessen I. 261,2.

Schein (Zettel) 43,31. 101,10. 116,17. 271,4. 493,20. 667,36. I. 21,13.15. 25,39. 29,32. 45,21. II. 16,11.27. 116,3.15.19. III. 183,23. 241,15. 249,44. 250,1. 252,4. 283,37. s. Spanzettel.

Scheinbote s. Beredbote.

Schelten s. Ehrenkränkung.

Schenker, Schenkung 658,1.10.18.28. 782,9; 709. I. 8,4. 244,34. II. 351. III. 262,21. 354,5.

Scherge s. Frohnbote. Schergenamt II. 55,34.

Schergenhube II. 309,7.9.12.15.

Schett 776,32. 780,21. II. 178,1 f. 37. 320,35. III. 11,39. 49,35. 67,30. 72,8.15.18.20. 73,21.26 f. 34. 80,42. 90,45.

Scheune 19,23. 338,17.30. 345,40. 508,13. 531,14. 589,36. 634,42. 704,5. I. 30,33. 50,6. 67,7. 80,23. 119,7. II. 2,27. 22,8 f. 31,3. 41,44. 127,46. 128,1. 201,25. 210,42. 239, 30. 253,8. 273,40. 343,46. 347,47. 361,11. III. 66,5. 138,12. 286,36. 315,9.

Schicht I. 72,9. 81,24. 84,20.22.26. 28.33. II. 86,18.21.25. 155,A.99. 156,A.** 200,34. 201,44. 362,31. 279,29.

Schiedsgericht s. Vergleich.

Schiedsrichter 80,9.12.29. 88,20. 167,10. 186,23. 213,1. 359,9. 667, 46. 753,7; 710. II. 181,13. III. 75, 43 ff. 277,18. 326,7.

Schiedsspruch 80,43. 169,43. 205, 21. 214,29. 217,11. 487,5. 637,34. 640,17. 642,29. 749,40. 750,29. 752, 39.43. 753,6.13; 585. I. 96,17. 106, 16. 162,37. 252,20. 253,8. II. 103, 29. 190,23. III. 76,2.33. 77,1. 109, 3. 326,8. 351,28. vgl. Urtheil.

Schiff und Schiffahrt 12,22. 13,38. I. 25,7.14.21.31. 28,23. 31,8.15. 37,16. 38,41. 144,39. 185,33. II. 164,15. 167,6.30.

Schildherr 94,33.36. 99,8.11.48. 100, 20. 101,24.32. 102,11.34. 191,17; 90. 177. 597.
Schildhof 101,10; 12. 90. 177.
Schilling 204,14. 206,1. 208,7. 250, 19. 363,9. 379,18ff. 26f. 386,12. 391, 28. I. 98,4. II. 100,14. III. 6,16.
Schindel s. Bauholz.
Schlag 18,18. 29,10.12. 170,42. 201, 33. 362,20. 408,40. 517,36f. 524,1. 562,6.10. 616,45f. 617,4. 684,14. 703,5.7. I. 110,A.* 113,5. 143,2.9. 168,6. 179,32. 187,9. 192,28. 211, 9. 218,15. II. 51,18. 288,42. 299, 24. 309,19f.23. 375,15. III. 85,21. 166,19.21. 170,36. 345,26.28. 346, 15. 367,16.
Schloss (Burg) 19,13. 54,5. 62,4. 97, 35. 100,16. 105,31. 163,28. 169,21. 171,43. 326,10. 330,4. 398,21. 472, A.*** 492,1. 568,8. 571,3. 630,4. 632,35. 639,9. 687,3. 690,2.9. 694, 5. 695,20. 696,33.38. 699,31.35. 701,31. 706,36. 758,2.9. 761,18.29. 38. 762,18. 767,44. 768,13.22. 785, 5.19; 52. 103. 120. 146. 153. 161. 166. 175f. 186ff. 196. 211. 248. 284. 286. 291. 294f. 322f. 326. 330. 336. 347. 350. 367. 377. 395. 417ff. 438f. 451. 453f. 468. 504. 514. 526. 550. 583. 595ff. 618. 688f. 709. 770. I. 30,8. 42,6. 91,29. 98,14. 119,2. 132,25. 133,4. 180,3. 183,25; 72. 99. 127. 221. 228. 292. II. 62,30. 105,32. 196,12. 197,28f. 211,43ff. 217,44. 218,1ff. 287,12. 298,4. 308, 12. 315,22f. 367,16. 370,28; 96. 147. 209. 365. III. 153,31. 177,37. A.* 201,22. 212,43. 233,17. 245,5. 264,20. 318,3; 54. 139. 222. 233. 318.
Schlossbau, Schlossbefestigung und Schlosstheile 3,9. 110,2. 605,26. 701,26; 469. 556. 583. 689. I. 259, 22. II. 101,14. 107,15. 308,8.
Schlossbaumann 119,2.
Schlossbühel 767,13.
Schlosseinkommen und Schlossgüter 631,6. 693,19.33. 699,5—42; 689. I. 246,16. II. 65,30. 181,2. 197, 12. III. 239,39.
Schlosser 274,8. 581,43. I. 24,6. 233, 1. 271,A.*† 277,40.
Schlossverwalter III. 182,3.
Schmalz 38,24. 58,7.23.28. 66,32. 105,30. 268,5. 331,17. 375,4. 390, 1. 477,18. 479,A.* 499,10. 589,39. 41. 600,20. 606,12. 629,23. 632,28. 744,11; 527. 711. I. 27,11.23. 39, 48. 40,32.44. 41,5. 47,40. 48,18. 58,29. 104,18. 233,31. II. 108,14. 119,3. 211,36. 217,34. 341,6. III. 149, 14f. 224,2. 320,31. 351,7. Schmalzstift I. 99,20.
Schmelzhütte 551. 583.
Schmied 45,39. 149,48. 233,11.24.27. 274,8. 278,1.8. 391,20. 428,18. 433, 25. 480,23. 487,9. 549,34f. I. 24, 6. 29,17. 219,4. II. 18,6. 112,35f. 41. 113,5. 132,42. 168,31. 236,4. 281,41. III. 24,9.19—35. 51,26. 153, 27. 182,21. 183,1. 202,4. 244,14. 247,33. 280,21.39.48. 294,41—296, 29. 304,26.
Schmiede (Werkstätte) 149,41. 525, 24. 627,31. 635,1. 703,47. I. 24,8. 37,10. 216,1. 258,41. II. 151,19. 152, 8. 263,25.34. 369,19. III. 185,39. 214, 13.22. 281,16. 294,46. 295,7. Schmiedarbeiten IV. 278,9ff. Schmiedzeug III. 295,1.14. s. Schmied.
Schmiedgut und Schmiedkorn 149,48. III. 37,48. 97,47. 98,30.37. 132,21. 136,17. 295,3ff.18.25. 296,4.12.
Schnaiten 76,9. 115,46. 141,26. 150, 22. 290,37. 334,19. 510,33. A.* 547, 7. 590,19.23. 591,26.30. I. 130,2. 131,27. 145,37. 195,A.** 230,29. 266, 14. II. 18,32.42. 21,14. III. 56,45. 135,39.43.
Schneckengraben 289,45.
Schnee und Schneefall 38,1. 358,22. 622,25. I. 38,22. II. 326,7. 345, 20. 353,25. III. 313,12. s. Schneeflucht.
Schneeflucht 25,13. 607,1. 621,42. 787,4. I. 121,40. 166,30. 227,23. 246,18. 250,7. 258,22. 291,10. II. 35,20. 180,25. 184,37. 191,A.** 194,16.18. 301,12. III. 49,26. 275, 11. 376,A.[36].
Schneefluchtbrief II. 194,1.
Schneefluss, Schneeschloss I. 258, 10.32. 259,7. II. 24,5. 35,2.8. 100, 9. 180,3. 181,29. 182,34. 183,37. 184,17.
Schneehuhn 99,15. 102,13. 760,22; 625.
Schneelawine 22,30. 576,40. 621,47. 670,32. II. 16,13. 242,37. 243,9. 279,11. 339,9. III. 66,13. 126,28. 206,18.40. 213,8. 261,29. vgl. Muhre.
Schneider, Schneiderordnung 126,44. 234,4. 277,9. 303,30f.35. 392,5. 432,20. 480,23. 487,9. 549,42. 578, 35. I. 47,36. 107,19. II. 368,43f. 369,1. 372,3. III. 244,24.
Schnitt 279,25. 638,10.12. 749,4. I. 80,22. 101,20. 244,25. II. 19,12.

222,1. 306,15. III. 63,33. 164,9. 170,40f. 243,31.
Schnitter III. 42,43. 57,46. 58,9. 63, 36. 243,34.
Schöps (Kastraun) 354,35. 366,30. 496,15. 518,33. 629,22. 631,1. 693, 25.40. 739,7.13ff. 744,15. 755,24; 626. 689. 710f. 736.
Schrankenbrief II. 232,14.
Schranne: Gerichtsplatz 102,17. 181, 15. 202,32. 553,24f.29. I. 9,25. 10, 5.13. 41,39. 98,22.32. 115,23. 123, 42. II. 357,3. III. 229,21. Gerichtsversammlung 205,15. 207,29. 214, 17. 359,25. 410,30. 411,4. 447,36. 40. 552,23.36. 553,4.11. 562,25f. 675,4. 697,18. 715,29.34.38. 716,1. 745,38.42. 747,24.39. I. 9,3. 10,5. 10. 12,8. 15,5. 31,28f. 36,25. 37, 20. 40,6. 41,28.32. 43,3. 55,5.16. 27. 57,26. 58,8. 76,5.47. 90,A.* 94,A.* 108,A.* 109,A.* 111,27. 32. 112,44.47. 113,6. 114,17.24. 29. 115,22. 116,6.8. 122,19. 123,9. 43. 126,27f. 132,11. 138,3. 207,14. 232,5. II. 101,4. 210,13.15. 215,19. 357,5. 360,27. 365,13ff.17. 366,36. 373,5.15. 374,6. 375,5.8.17.23. III. 167,39. 174,16. 229,25.29. Gerichtsbezirk I. 33,25.27. 42,19. 44,27.29. 48,7. 50,11. 52,15. 53,20f. 119,32. 163,41. 169,30; 10. 105. 139. II. 366, 1.21. 375,23; 365. Hauptschranne I. 9,3. Landschranne 89,1. 114,17. 24. 116,6. II. 357,3. Stadtschranne I. 232,5. vgl. Ehehafttäding, Gericht, Gerichtsversammlung, Markt.
Schotten 499,10. 606,12.
Schrannenredner s. Redner.
Schrei 114,31. 124,35. 699,45. 716,3. 723,39. 762,27. I. 41,26. 117,27. 121,15. 125,40. 165,34. 170,19. 180, 31. 187,43. 194,19. II. 180,41. 182, 11. 183,10. 291,12.31. 294,4. 308, 9. 312,14. 360,12. III. 129,32. 133, 35. 176,23. 262,7. 267,7.9. 297,47. 364,26. 365,3.5. 366,9.
Schreiber 73,16. 192,13. 214,27. 216, 37. 293,23. 558,36. 749,42. 779,28. I. 3,3. II. 237,31. III. 179,27. 301, 45. 344,10; 233. s. Gerichtsschreiber, Stadtschreiber.
Schreibgeld 244,26. 486,43. 487,2. 640,12ff. 673,12.46. 683,3. 693,34. 713,12. I. 21,20. 75,46. III. 9,25. 277,31.
Schreibtag 649,23. 716,31. III. 3, A.[11]. 372,17.
Schreibtaxe 626. II. 186,18.
Schreier II. 321,39.
Schrift 647,44f. 648,1. II. 23,16. 237,31.
Schubgericht 145. 161. 626. s. Niedergericht.
Schuh (Werkschuh) 132,34. 431,27. I. 29,19. 30,4. 215,28. 234,15.18. 259,23. II. 95,14. 231,22.47. 334, 7. 337,14. III. 134,30. 135,40. 163, 7. 169,24. 179,A.* 360,11.
Schuld (Darlehen), Schuldrecht 202, 36. 207,10.24. 208,15. 223,34. 224, 6. 240,39. 241,3ff. 256,36. 358,45. 359,3. 366,39.42. 367,1. 407,17. 479, 20. 485,3. 23. 34. 499,14. 502,37. 518,37.39. 519,23. 559,24.28. 560, 39. 564,10.48. 565,20. 566,9. 570, 13. 600,5. 612,8.14. 613,1.11. 614, 25. 615,37. 621,24. 641,40. 646,32. 41. 647,10. 650,30.32f.42. 654,39. 655,1.13.24. 660,2. 667,11.14.24. 668,6f.10. 675,38. 691,16.21. 694, 15. 697,24.29.31.33.35.38. 698,1.14. 720,23.44. 721,1.10. 731,23. 763, 26; 711. I. 8,15. 14,4. 32,18.30. 44,36. 76,26.41. 87,28. 101,9. 110, A.* 113,4. II. 11,31. 60,34. 105,13. 181,10. 187,32. 188,1. 189,24. A.† —† 191,11. 211,13. 217,12. 288,2. 294,33. 295,32. 298,31. 316,A.* 367,24. 375,15. 381,18.30.32.39. III. 37,10. 91,19. 126,42. 131,36. 171,4. 174,8. 255,35. 319,17. 349, 5.37.41. 351,25. 355,18.32.34.40. 356,1. 357,6.18.20. 359,31. 362,5. 372,8.
Schuldbrief 244,17. 376,12. 640,22. 750,5.33. I. 43,40. 106,15. II. 2,37. 237,5. 370,37. 371,A.*
Schuldner, Schuldrecht 223,15. 486, 3. 506,A.* 559,25.45. 570,18. 612, 8.17. 621,14.27. 650,45. 651,9.19. 652,22.27. 653,19.34. 655,13.27. 32.44. 660,33. 698,2.4f.22. 720,43. 45. 721,11.14.46. 722,18.34.36.39. 44. 730,22. II. 2,16. 3,15.27. 105, 15. 171,23. 187,33f. 188.1.6.9.34. 381,34.37.45. III. 94,26.32.37.39. 126,36. 127,8.15.28.
Schule, Schulbesuch, Schulordnung 573,7. I. 101,13. II. 224,43. 239,33. 274,16. III. 237,26. 238,7.
Schulhaus, Schulstube, Schuleinrichtung II. 249,31. 274,33. 320,35. 322,3. 346,4. 347,9. III. 107, A.[36].
Schuljugend II. 224,42. 240,1.4. 274, 29. III. 237,32. 238,11.
Schulmeister 179,30. 316,7.13.20.34. 319,20. 606,20. I. 23,16. II. 239,37. 240,1. 249,24.30. 274,21.24.29. III.

33,10. 183,7. 185,19.26.29. 234,27. 237,10.24. 238,6ff. 240,10.
Schussgeld 237,24.
Schuster 232,25. 277,13. 307,25.32. 379,19. 391,32. 432,20. 480,23. 487, 9. 499,22. 581,43. I. 28,4.6.12. 107, 19. III. 244,19. 267,36.
Schütze, Schützenwesen 631,3. 690, 25. 702,27. 703,39.41. I. 17,41. II. 369,38.
Schwagerschaft 637,3. 747,14. III. 107,8.
Schwäher 661,6. 730,41. I. 161,47.
Schwangere Frau 108,25. 124,36. 601,17. I. 19,26. 45,19. II. 105,34. III. 161,3.
Schwarzwild 146. 583. II. 366,41. 367,5. III. 321,1.
Schweige (Schweighof) 634,8. 739, 32.35; 687. 709. 711. I. 140,16.20. 149,3f. 265,21f. 266,8. II. 74,46. 182,41.
Schweiger 524,39. 630,35. 700,18. 707,5. 739,23. I. 88,31. 94,15. 134, 24.26. 145,8. 146,1. 155,44. 254,32. II. 74,42.45. 75,2.
Schwein 17,25. 69,1. 99,42. 101,17. 121,13. 138,27. 516,31. 651,4. 721, 5; 711. I. 145,9. 244,20. 251,1. II. 150,A.†—† 179,14. 325,30. III. 18, 31. 81,39. 199,40. Arten von Schw. I. 122,3. II. 221,2. s. Ferkeln, Schweinmutter, Schweinbär. Gebot zu ringen 63,26. 434,16. 505,35. 544,42. 580,46. 609,24. I. 45,2. 61, 27. 63,24. 65,37. 93,21. 103,38. 107, 36. 122,3. 187,18. 194,2. 230,34. 234,3. 262,40. 268,31. 275,34. II. 146,28. 221,9. 329,7. 348,33. ungeringeltes 45,18. 74,25. 237,32.36. 434,16. 459,42. 505,39. 529,18.20. 21. 532,32. 535,28. 537,7. 543,8. 14. 544,45. 580,48. 609,25. I. 65,37. 70,5. 80,8. 107,36. 118,3. 131,19. 152,1. 157,23. 176,16. 230,34. 238, 3. 242,6. 268,32.35. A.†† 275,35. 37f. 283,38.45. II. 36,29.31. 98,12. 131,41. 141,41. 146,30.32. 156,6. 193,12. 221,12. 251,22. 267,31. 270, 48. 329,12. 348,35. 359,27.31. 369, 8. 372,10. 386,45. III. 88,14. 119, 11. 176,5. 286,10.29. 374, A.[23]. Weiderecht, Weideplatz, Weidezeit 168,3. 366,11. 391,6. 437,34. 606,34. I. 230,7. 244,22. 247,32.34. 248,23. 284,4. 290,38. II. 59,28. 63,45. 216, 18. 265,38. 269,24. 271,28. 292,21f. 303,27.29.31. III. 29,32.37. Weideordnung, Kost und Lohn für den Hirten 22,12. 50,9. 391,11. 458,33. 43. 575,44. 576,1. 608,27. 724,12. 778,47. 783,22. I. 223,4. 232,19. 240,7.22. 279,25.31. 284,5. II. 21, 25.28. 36,27. 131,45. 134,33. 196, 21. 199,9. 220,46. 221,2.12.15. 251, 21. 265,36. 269,21. 271,27. 278,35f. III. 18,31. 90,26. 184,48. 192,21. 203,14. 210,39. 213,23. 260,37. 286, 3. 322,10.12. Weideverbot 72,11. 144,18. 437,30. 506,2. 574,46. 610, 44. I. 103,41. 158,6. 188,30. 274, 1. 281,46. 289,1. II. 194,14. 270, 15. 329,10. III. 330,13. Pfandgeld, Weidegeld und Schadenersatz 37,35. 59,7. 70,21. 71,14. 73,31. 115,28. 125,12. 167,27. 507,10. 529,21. 532, 43. 537,6f. 580,9f. 777,15.18. 781, 15.19. I. 61,34. 63,13.24. 65,25.30. 70,38.41. 80,8. 214,37. 274,1.4. 275,40. 291,21. II. 36,31. 41,48. 66,44. 131,43. 141,42. 145,8.11. 193,11f. 267,30f. 270,47f. 278,38. 323,21. 329,12f. 348,22f.36. III. 13, 43. 31,26. 58,21. 63,9. 73,8. 81,37. 101,27. 117,28. 125,43. 134,12. 147, 38. 176,4f. 192,24. 211,23. 255,2. 259,15. 300,10. 374,A.[23].
Schweinbär 21,39.41. 60,21. 121, 30. 139,7.15. I. 116,36. 122,1. 124,30. 156,39. 172,39.44. 181,15. 19.24.41.44. 182,1.4. 189,31. 223, 41. 231,24. 246,7. 247,1. 259,42f. II. 25,14. 182,17. 183,25. 212,34. 39. 218,38.41. 221,17. 234,31. 251, 26.31. 311,24f. 358,12. 388,14. III. 92,26. 159,33ff. 187,29f. 210,31. 222,28. 250,22.34.37. 273,10. 285, 46. 286,22. Schweinbärhalter III. 179,26.
Schweinhirt 53,11. 121,22. 133,39. 134,10. 139,10. 391,18. 505,19.22. 528,32. 532,12.24. 543,8.23. 607,20. 608,28. I. 61,26. 274,A.* 289,29. II. 21,24. 134,35. 203,36f. III. 51, 30. 97,47. 98,37. 180,16. 210,25. 39. 213,23. 222,23. 223,26. 272,19 —273,11. 322,9. 374,A.[23].
Schweinmutter (Sau) 196,1. I. 74, 18. 192,6. 194,2. II. 111,9. 251,32. III. 159,42f. 373,15.
Schweintreiber 167,26. 536,11. 557, 38. 610,38.41. 697,13. II. 295,29.
Schwelgerei I. 20,23. II. 361,39. 362,25.
Schwenden 334,19. 635,11. I. 18,9. 29,30. 35,19. 36,17. 37,35. 38,24. 39,18. 63,31. 73,24. 95,32. 117,11. 126,6. 137,35. 186,16. 200,29. 252, 44. 265,5. 266,1.12. II. 19,22. 59, 16. 110,25f. 140,21. 142,4. 208,16.

III. 57,34. 156,27. 253,2. vgl. Rodung, Schnaiten.
Schwert, Schwertzucken 99,5. 102, 15. 199,33. 221,34f. 252,5. 362,17. 412,7. 448,33. 484,1.6. 561,47. 562, 1. 678,16. 681,12. I. 142,38. II. 103,32. 104,8. 108,10. 178,15. 213, 9. 218,47. 288,40. 299,22. 309,39. 367,25. III. 3,24. 345,18. 367,14. vgl. Messer.
Schwester 662,4. 10. 13. 31. 663,14. 25. 27. 35. 37. 724,44. 725,2. 8. 16. 34. 37. 726,2. 6. 12.
Sectirer s. Ketzer.
Secretär 707,44.
Secretur I. 44,20.
Sechser II. 15,1. 3. 12. 23. 29. 34. 44. 16, 24ff. 29. 32. 37. 39. 18,21. 19,39. 42. 20,15. 22,4. 38,9. 24. 39,22. 45f. 43, 18. 45,1. 12. 46,7. 15. 34. 39. 44. 48, 20. 28. 37. 49,2. 7. 16. 50,7. 67,11. 364,32. 35. 41.
See 5,31. 525,10; 286. 395. 521. 526. 708f. I. 17,23. 33,43. 142,7. 230,8. 247,32. II. 100,8. III. 66,35. 78,1. 86,29. 310,23. 44. 311,9. 16.
Seelenheil 643,26. 718,29. I. 8,4. 15,8. II. 4,9. 274,18. 353,2.
Seelsorge, Seelsorger 329f. 368. 396. 687. 709. I. 15,19. 44,1. II. 249,28. III. 234,40. vgl. Geistlicher, Kirche, Kirchengut, Pfarre, Pfarrer.
Seitenwehr I. 23,7. III. 28,11. 102, 15. 114,20. 130,11.
Selbschol 202,29. 203,24. 223,35f. 224,4. 358,44. 384,30. 407,18f. 28. 424,29. 485,36. I. 73,9.
Selbstmord 565,6. 614,30. 680,39. 681,3. III. 360,35. 43.
Seldnerwasser 63,37.
Sendschreiben 750,5.
Senn, Sennerin 36,32. 37,10. 18. 20. 24. 42. 38,8. 23. 27. 42. 39,7. 9. 12. 57, 33. 58,3. II. 142,2. 18f. 23. 205,26. III. 202,5. 212,21. 223,34. 273,41. 275,18. 25. s. Almvolk, Almwirthschaft (Sennthum).
Sicherheitsaufseher II. 364,37. s. Feuerpolizei.
Sieche und Siechenhaus 431,35. 475, 5. 483,23. 494,15. 552,13; 597. III. 58,3. vgl. Spital.
Siegel, Petschaft 166,19. 169,47. 170, 10. 175,17. 183,35. 185,5. 8. 186, 24. 371,32. 376,14. 482,31. 501, 24. 537,32. 538,4. 550,7. 578,29. 582,14. 22. 598,22. 645,27. 686,4. 707,31. 708,13. 719,8. 745,32. 749, 44. 751,29. 775,38. 784,38; 419. I. 33,6. 48,31. 75,43. 46. 78,18. 20. 254,26. 293,28. II. 2,39. 29,23. 75, 15. 173,1. 186,21f. 297,A.* 319,40. 388,38. III. 219,2.
Siegelbitte 79,15. 88,19. 537,32. 550,7. III. 385,15.
Siegelfälschung 678,10.
Siegelgeld 215,3. 216,37. 254,26. 376,5ff. 486,41. 45. 487,1. 4. 7. 598, 24. 609,17. 639,15. 30. 673,12. 46. 695,9. 36. 713,15. 727,42. I. 75,46. III. 9,24. 277,31. 344,11. 350,21.
Siegelmässig 639,29. 643,23. 39. 713, 14. I. 75,29. 40. 42.
Siegelrecht und Siegelung 215,6. 482,30ff. 486,41. 598,22. 25. 639, 28. 713,13; 197. I. 44,16. 57,31. 58,43. 75,19. 32. 42. 95,15. 101,26. 106,11. II. 370,33. 36. III. 350,22. s. Siegelmässig.
Silber 249. I. 24,33.
Sittenpolizei I. 260,36. 261,21. *II.* 225,26. 237,7. 241,7. 272,25. 361, 32. s. Bettler, Gotteslästerung, Gesindel, Nachtschwärmerei, Polizei.
Sitzgeld der Gerichtsbeamten 375,44. 376,1. 639,15. 640,27. 683,3. 712, 37. 713,5. 750,38. 753,24. I. 228,9. II. 187,20. III. 9,24. 371,10. A.[3]. der Inwohner II. 27,25. 32,38. 94, 10. 15. 21. 95,29. 125,11. 200,10. 14. 22. 226,21. 23. 235,36. 47. 236,25. 33. 241,11. 18. 24. 28f. 275,13. 17. 349,44. 350,38. III. 207,9. 20. 35. 208,13. 22. 24.
Sodomiten 678,1.
Sohn 386,9. 556,16. 18. 564,47. 610, 23. 27. 614,2. 5. 23. I. 66,38. 86,32. 34. 254,3. II. 361,34. III. 107,10.
Sold 357. III. 205,28.
Soldat 269,21. I. 46,3. 18. 71,20. 80, 25. 39. II. 92,35. 361,44. III. 59,26.
Söldgut und Söldhaus 121,5. 130,33. 131,8. 132,14. 149,29. 34. 150,6. 179,11. 194,7. 10f. 262,9. 590,5; 522. 583. I. 21,17. 163,42. 164,12. II. 11,21. 27,35. 72,14. III. 204, 11. 35. 37.
Söldner 174,25. 339,9. 504,2f. 507, 16. 508,19. 510,13. 511,5. 33. 512, 28. I. 20,45. 21,10. 16. 31,45. 33, 31. 49,36. 68,37. 70,26. 39. 71,1. 5. 11. 99,18. 128,33. 35. 41. 129,14. 131,32. 151,23. 157,2. 9. 14. 158,1. 19. 32. 159,20. 27. 163,42. 164,8. 18. 167,7. 199,17. A.* 220,37. 222,26. 223,15. 243,40. 262,41. 266,9. 268, 16. 275,16. 283,7. 15. 284,45. 286, 21. 32. 291,34. 36; 199. II. 4,23. 7, 26. 31. 8,4. 40f. 46. 9,1. 47. 10,3. 25. 27. 33. 39. 11,1. 9. 31. 47. 13,45. 16,6.

21,1.9.26. 25,40. 27,27. 29,8. 42, 42.47. 44,37. 47,6. 52,34. 53,2. 56, 7. 62,13. 81,6. 82,22. 83,11.14. 84, 20. 148,A.**[1]. 363,26. 364,1ff. III. 367,36.
Sommeransitz 212.
Sommeraufenthalt 542.
Sommerresidenz 468.
Sommerszeit II. 187,5. vgl. Schnitt.
Sommerung II. 245,13.16. 246,39. 247,8f. 330,17. III. 231,46. s. Alm, Weide und die Zusammensetzungen.
Sonderfeld s. Einfang, Liegenschaft, Privatweide, Wald (Privatwald).
Sonderhut 535,32. 543,42f. 575,33. 46. 579,35. I. 126,4. 246,32. 279, 25. II. 42,36. 149,A.**—** 156, A.*** 161,31. 170,6.17.22. 194,25. 244,35. 245,1.3. 251,14. 304,40. 305, 30. 324,11. 358,38. III. 47,14. 123, 29. 192,34. 284,37. 286,20. 330,27. vgl. Hutordnung, Hutzwang, Privatweide.
Sondersprache I. 132,21. 175,39. 176,34f. 178,18. 228,13.15. II. 16, 31. III. 368,37. 369,10.
Sonnabend II. 362,39.
Sonntag, Sonntagsruhe 146,2. 202,35. 203,32. 206,15.39. 242,29. 265,4. 267,26. 315,7. 358,35. 384,13. 407, 10.12. 445,2. 484,42. 502,12. 588,16. 18. 677,25. 722,7. 765,18. 773,47. I. 15,12. 17,5. 33,1. 43,5.13. 177, 34. 226,7.45. II. 6,1. 109,21.29. 188,4. 224,20.26. 362,22.27. III. 16,26. 120,18. 160,17.34. 167,24. 235,32. 243,34. 265,19. 308,9. 336, 25. Quasimodogeniti IV. 31,35. Rosari II. 229,28. Reminiscere IV. 8, 18. 605,13. I. 9,2.
Sonnenseite 514,2. 516,11. 618,22.29.
Sonnenwende 262,2. 484,43. I. 165,44.
Spanzettel 9,2. 38,23. 42,7. 49,28. 51,29. 77,26. 255,23. I. 293,12. III. 373,A.*—* 382,A.[48].
Spärber 15,3. 632,39. 704,28. s. Federspiel.
Spätwiese 26,12. II. 199,2. III. 29,1. 31,36. 116,A.[227]. 139,8.15. 199,12. 215,41. 220,2.24.40. 225,42. 227,1. 248,35. 250,29.45. 251,32. 258,45. 262,31. 263,1.7. 269,34.39. 286,13. 298,11. 299,8.11. 309,31. 317,27. 330,45. 331,11.25.34.44.48. 332,2. 8. vgl. Frühwiese.
Spiel 9,39. 216,13. 242,32. 267,6. 271,18. 375,9. 425,25. 436,9. 565, 1. 614,26. I. 22,18. 46,37. 74,15. 106,35. 130,43. 133,24. 224,19. 226,21f. 261,2. II. 60,5. 362,19. 22.32. 368,20. 369,38. 371,17. III. 7,12. 8,37. 9,2. 361,14.16. = Musik I. 46,34. II. 30,33.
Spieler 216,18. 242,41. 243,3. I. 106, 38. 130,44. II. 60,6. 224,24. 368, 24. 371,20. III. 173,43.
Spielgeld 242,39.
Spielhuhn 625. 709.
Spielhütte 487,16. 502,5.
Spielleute I. 46,35. II. 115,5. 364,26.
Spielplatz, Spieltennen 267,7. 271,12. I. 177,3. 273,9. A.* 274,A.* II. 22, 37. 23,18.
Spiess, Spiesswurf 94,18. 96,22.24. 99,5. 102,15. 108,17. 251,31. 362, 16. 380,34. 412,6. 435,14. 448,32. 562,12. I. 74,33. 143,27. II. 288,39. 299,21. III. 345,18.
Spital, Spitalordnung 315,41. 317,15. 389,7. 426,24. 473,3. 492,36. 494, 15. 546,29. 549,39. 573,44. 599,11. 602,36. 605,27. 607,33; 212. 294. 368. 542. 597. II. 351,5. 352,16. 354,1.7; 351. III. 23,2. Spitalgarten I. 164,34. Spitalgut III. 239,39.
Spitalmeister 431,34. III. 22,45. 26,20.23.
Sportularordnung II. 236,39. 272, 18.33.
Sprachas s. Landsprache.
Sprache s. Ortsverzeichniss: Romanenthum.
Spruchbrief 328,25. 332,7.14. I. 199,A.*
Staatsverwaltung 197.
Stadt 244,8. 331,18.20. 348,20. 376, 15. 384,24. 386,27. 387,13. 422,3. 426,26. 427,20.26. 480,8. A.* 492, 22; 377. 467. I. 32,41. 233,46; 232. s. die Zusammensetzungen.
Stadtamt III. 10,27.
Stadtauslagen 489,35. III. 21,34f. 22,38.
Stadtausschuss 378. III. 51,35. 53, 31.36.
Stadtbau und Stadtbefestigung 427, 26. 430,29. 431,3.11. 432,7. 484, 37. 492,23; 350. 376f. 468ff. I. 29, 43. 114,30. 232,24f. 233,18.20.29. 34; 231.
Stadtbeamte und Stadtbote (Stadt-, Rathsknecht) 14,25. 46,13. 426,23. 474,3. I. 41,20. III. 10,26. 12,42. 48. 13,36. 15,2. 18,23.43. 19,3. 22,18.
Stadtbuch 374,11.26.31. 419,2. 420, 5. 421,27. 494,30.40. 495,3; 379. III. 9,30. 10,1. 20,7. 22,29.

Stadtbüchse 598, 13. 18. 21. 27. 600, 8. 605, 35. 42.
Stadtfreiheit 353, 1. 3. 6. 22. 25. 39. 386, 20. 419, 1. 420, 4. 421, 26. 600, 45. 601, 4. 30. 603, 44. 48; 350. 378. 419. 468 f. 597 f. I. 27, 21. 39, 47. 40, 1. 4. 11. 16. 24 ff. 48, 16. 58, 29.
Stadtgefälle III. 21, 39. 22, 5. 19. 44. Antheil an den Bussen 352, 13. 19. 25. 40. 44. 46. 353, 23. 381, 36. 382, 31. 33. 35. 383, 15. 387, 9. 18. 420, 16. 424, 14. 29. 426, 10. 26. 430, 19. 431, 18. 22. 433, 24. 28. 473, A.* 475, 7. 36. 476, 25. 477, 2. 15. 478, 12. 20. 29. 42. 479, 13. 18. 22. 30. 483, 3. 28. 488, 17. 493, 5. 496, 7. 31. 36. 497, 1. 498, 17. 45. 499, 4. 17. 26. 30. 501, 28. 607, 35. 608, 8. s. Stadtsteuer.
Stadtgemeinde (Bürgerschaft), Stadtgemeindeversammlung 376, 19. 421, 23 f. 422, 11. 27. A.** 425, 3. 429, 3. 472, 22. 28. 473, 9. A.* 480, 33. 492, 4. 28. 39. 493, 7. 494, 1. 500, 26. 599, 6. 602, 5. 32. 606, 17. 20. I. 25, 30. 33. II. 96, 17. III. 9, 29. 60, 27. 29.
Stadtgericht 384, 5. 24. 386, 27. 387, 13. 388, 29. 389, 4. 391, 22. 393, 22. 426, 16. 470, A.[4]. 484, 9. 487, 26. 488, 29. 599, 42. 603, 30. 39; 377. 453. I. 231, 29. 34; 10. 72. 232.
Stadt- und Landgericht 188. 377 f. 594. I. 28, 22. 44, 11. 107, 22. II. 360, 31.
Stadtmarke, Stadtmass 424, 10. 426, 13. s. Marke, Mass.
Stadtordnung und Stadtstatut 481, 26. 595, 2. 602, 9. 604, 24; 379. 468. 597 f. I. 72.
Stadtplatz I. 233, 31.
Stadtrath 374, 7. 34. 421, 2 f. 19. 22. 422, 5. A.** 424, 7. 425, 3. 426, 22. 427, 4. 429, 3. 432, 8. 22. 433, 10. 12. 473, 10. 12 ff. 18. A.* 474, 15. 17. 24. A.** 480, 4. 13. 26. 33. 43. 489, 1. 20. 490, 35. 492, 14. 24. 26. 39. 493, A.* 494, 34. 37. 495, 5. 499, 34. 45. 500, 17. 26. 36. 501, 10; 350. 378 f. 419. 468. I. 9, 21. 10, 15. 11, A.[7]. 13, 10. 37, 31. 40, 10. 15. 34. 39. 41. 41, 34. 58, 2. 22. 232, 26. 233, 15. 246, 24. II. 320, 16; 96. III. 9, 29. 10, 11. 12, 3. 31. 36. 13, 6 f. 11. 13 f. 14, 4. 39. 15, 11. 26. 48. 16, 13 f. 17, 16. 18, 43. 19, 40. 20, 1. 22. 29 f. 37. 46. 21, 7. 22, 20. 23, 22. 53, 31. Rathsbürger, Rathsverwandte 88, 24. I. 39, 46. 55, 7. 27. 58, 13. II. 148, A.**[2]. III. 12, 41. 13, 4. 14, 9. Stadtrathsverwandte I. 55, 27.
Stadtrecht und Stadtgerechtigkeit 294, 2. 348, 16. 354, 11. 379, 2. 417, 1. 419, 1. 420, 7. 421, 4. 7. 16. 427, 26. 437, 24. 26. 467, 1. 605, 19; 348. 350. 378 f. 417. I. 232, 13. 246, 22; 9. 72. 210. 232. III. 9, 28. 17, 4. 18, 29. 22, 13. 36; 9.
Stadtrichter 380, 22. 381, 2. 11. 385, 8. 18. 388, 37. 474, 1. 487, 47. 604. 28. 30. 32. 605, 6. 10 f. 606, 9. 14. 22. 32. 38. 607, 12. 17. 33. 36. 608, 9. 14; 349. 368. 376 f. 522. 597. I. 204, 2. 205, 2. 4. 232, 6. 233, 41. 234, 7. Stadt- und Landrichter 41, 43. I. 9, 11. 20. 10, 18. 36, 26. 30. 41, 35. 55, 12. 24. 108, A.* 109, A.* 110, A.* 111, 20. A.* Stadtrichteramt 469. vgl. Richter.
Stadtschlüssel 470, 5. 488, 18.
Stadtschreiber 24, 4. 420, 11. 474, 1. 487, 48. 491, 11. II. 147, A.**
Stadtsiegel 598, 22.
Stadtsteuer 352, 2. 353, 20 f. 27. 384, 27. 35. 392, 14. 420, 8. 10. 12. 471, 10. 472, 3. 473, 21. 27. 34. 474, 7. A.* 481, 4. 482, 38. 490, 4. 491, 12. 493, 6. 11. 500. 38. 501, 22. 599, 33. 601, 26. 603, 16. 604, 14; 349. 376. 467. I. 235, 5. III. 23, 6. Stadtsteuerausschuss 420, 9. 13. 16. Stadtsteuerzettel 493, 20.
Stadttruhe 492, 18.
Stadtverfassung 378.
Stadtverordneter 555, 3.
Stadtweide 390, 27.
Stadtzins 467.
Stahl 477, 17. 479, 3. 6. 497, 27. 498, 35. 566, 29. 36. 41. 614, 47. I. 41, 9.
Stall, Stallung 531, 13. 589, 36. I. 27, 27. 30, 32. 50, 6. 176, 26. 212, 12. 230, 39. II. 2, 27. 22, 9 f. 31, 2. 55, 8. 86, 46. 154, 9. 163, 22. 170, 12. 32. 174, 31. 194, 15. 196, 23. 203, 25. 239, 30. 249, 5. 273, 40. 347, 47. 361, 11. III. 113, 3. 192, 7. 30. 286, 37. 315, 9. 322, 13.
Stallfütterung 778, 31. I. 223, 6. II. 198, 21. 244, 4. 246, 39. 247, 19. 277, A.* III. 70, 7. 283, 4.
Stallgeld I. 19, 40. 20, 16. II. 246, 14. 247, 40. 276, A.*
Stampf 27, 3. 30, 9. 32, 13. 257, 32. 525, 24. 30. 635, 2. 703, 47. 758, 29. II. 242, 25. 290, 9. 387, 13. III. 64, 8. 134, 12.
Stände s. Landschaft.
Stangenbrief II. 295, 7.
Stangenrecht 518, 46. II. 316, A.* III. 3, 15.
Star 3, 18. 48, 19. 82, 16 f. 94, 9. 171, 35. 183, 12. 201, 18. 259, 33. 267, 41. 303, 24. 317, 22. 318, 24. 34 f. 354, 4. 13. 355, 5. 33. 389, 14. 17. 35 f. 427, 16 f. 476, 6. 14 f. 477, 14. 496, 26. 497, 11. 15. 516, 27. 630, 41. 707, 12. 14.

743,29.32. 744,2.14.19.21. 766,10. 771,43.46; 515. 527. 736. I. 19, 42. 26,4f. 27,5. 41,17. 46,41. 48, 26. 206,22f. 290,6. II. 36,45. 55, 18f. III. 173,3f.18.20. 214,11. 237, 40.42. 245,46. 246,28. 247,12. 269, 16. 277,36.38f. 278,3.8.16. 302,8f. 15.28. kleines St. IV. 171,45. Stärl 318,1. Fronstar 477,4. 497,11. Futterstar 162,9. 424,10. (561,25.) 764, 27. III. 246,8.13. Halbstar 427,17. Kornstar 162,9. 424,9. 764,27. Markstar 25,4. Platzstar 424,18.21. Roggenstar III. 200,7. 245,37. 246, 5f.20. Zinsstar IV. 389,36.

Statthalter und Räthe 628,11.44. 639,37. 649,45. 650,2.6. 654,30.34. 671,6. 681,23. 682,33. 692,2.44. 693,9. 746,11.30. 749,22.25. 752,25. 753,11. 755,36. 756,1. 757,9.21.

Statuta sinodalia 631,25. 693,18.

Statutenbuch 282,31. 708,15.

Steg 30,A.* 94,30. 209,11. 256,11. 332,1. 414,31. 434,20.22. 506,8. 507,A.* 524,7.10. 536,17. 627,28. 648,12. 719,37. I. 30,13. 73,11. 184,21. 186,13. 212,15. 229,24. 258, 43. 261,43. II. 20,8.11. 96,16. 136, 14. 145,27. 152,1.4. 179,29.33. 246, 31. 248,31. 252,33. 253,20.24. 284, 35.37. 285,2.5. 306,19. 359,9. 385, 2. III. 28,45. 30,44. 55,10. 59,42. 148,13. 163,19. 170,20.

Steig 589,24. 759,23. I. 62,7. 134,6. 170,44. 182,41. 218,25. 222,13. 228,1. 233,17.19. 261,46. II. 13, 26.30.34. 20,8.11. 26,26. 55,2. 136, 14. 171,1. 184,9. 305,41.43. 326,20. 350,9. III. 57,17.19. 148,13. 176,31. 308,34. 332,30.

Stein 392,30. 714,5. I. 71,6. 167,35. 37. als Wahrzeichen 106,14. 109, 19. III. 35,6. 80,29. Steinwurf als Mass II. 97,44. 156,12. A.† 161,27. III. 154,9. Schlag mit St. III. 345, 19.27. St. aufheben oder werfen 200,10. 204,17. 222,5. 252,1.4. 360, 19. 412,25. 435,26. 449,13.15f. 517,34. 684,19. 703,9. I. 142,32. 167,33. 174,20.23. II. 288,40. 299, 22. 309,37. III. 4,5. 114,17. 345, 20f. 367,24f.

Steinhuhn 693,22; 326. 709.

Sterel 303,24. 313,30. 314,15.

Steuer, Steuerrecht 29,A.* 41,1f.39. 45,30. 66,40ff. 78,23. 134,16.41. 135,5. 144,6. 181,34. 214,34. 215, 1. 228,10.12. 232,6. 243,10. 275, 30. 359,12. 379,3.28. 415,21.31. 452,23. 577,21. 587,8. 623,37. 714,20; 146. 584. 737. I. 5,14. 71, 13f. 78,22f. 87,8. 143,42. 144,22. 179,17. 189,34. 200,44. 204,23. 220, 43. 224,11. 262,37. 269,6. 270,A.** 275,48. 277,22. 286,5. II. 11,21. 12,9.17. 27,32. 32,5. 45,42. 69,1. 25. 92,14. 100,24. 102,19. 103,16. 113,19. 114,20.23.29. 122,28. 124, 41. 133,10. 134,10.46. 137,3. 155,8. A.*** 158,3. 171,5.15. 172,20. 178, 43. 186,9. 209,24f. 210,3. 213,8.15. 215,5.9. 218,46. 238,7. 248,8.10. 287,17. 288,22.28.32.37. 289,16. 293,13. 298,9. 299,3.10.14.18. 308, 3. 311,44. 318,7. 358,6. 364,9. 369,1. 377,40; 99. III. 4,A.[18]. 103, 23.25.28. 132,17. 136,17. 138, 45. 146,46. 164,13. 171,3. 183,23. 209,22. 242,45. 243,5. 278,8. 283, 2.4. 290,10.13. 291,35.40. 292,4. 305,21. 306,18. 314,39. 319,14f.18. 29. 320,20. 321,6. 340,20. 344,45. 349,27. 368,28. 373,A.[22]. 375,7.12. 376,A.[30]. Aufsatz 518,16. I. 37,13. 283,10. II. 211,38. 217,36. 294,29. 303,21. Freisteuer II. 171,5. III. 252,5. 275,28. Herrschaft- und Landessteuer (Gewaltsteuer, Hauptsteuer, Landsteuer, Raissteuer) 19, 5. 42,25.27. 64,6. 69,11. 72,29. 105,20. 134,16.40.43. 185,16.20.27. 186,9.13.18. 329,1. 342,36; 143. 350. 454. 522. 689. 734. 737. I. 35, 16. 36,16. 133,2. 163,20. II. 9,10. 12,5.9. 31,33. 32,5f. 45,42. 47,19. 77,24. 100,30f. 102,23. 107,11. 108, 21. 114,17f. 136,44.48. 171,5. 287, 18. 298,8. III. 23,6. 278,19. 290,18. Küchensteuer IV. 171,39. 214,12; 378. II. 171,5. Leibsteuer II. 234, 2. 310,8.11. Nachsteuer II. 3,13.26. Oelsteuer I. 87,8f. 145,39. 146,7. Strassensteuer II. 107,22. Wassersteuer 736.

Steueranlage (Steuerbereitung) 19, 2.4. 420,13; 348. 584. I. 46,16. 85, 10. II. 169,37. 225,45. 234,4. 238, 4. 248,9.15. 250,34. III. 123,3. 136, 18. 146,46. 209,24. 319,18.

Steueranleger 215,1.

Steuerbuch II. 238,5.8. III. 291, 9.42.

Steuereintreiber 40,43. 41,1.4. 42, 24.29. 45,29. 72,36. 134,10.45. 141, 29.35. 181,41. 182,44. 293,24. 355, 15.17. 428,2. 473,23.25.29f. 474, 5. 493,8.14.30. 530,15.23.37. I. 201, 23. II. 136,44.46. 137,1. 238,1. 248, 13. III. 212,9. 242,43f. 243,6. 278,9. 281,5. 282,44. 290,8 — 293,7.

Steuereintreibungskosten 42,33. II. 12,12. 114,33. III. 291,4.
Steuerfreiheit 239,18; 143. II. 114, 28. 234,1.
Steuerknecht 350. 737. I. 78,39.
Steuerordnung 379. III. 290,8 — 293,7.
Steuerpflicht, besondere 60,30. 353, 19. II. 213,6. 218,44. vgl. Steuer.
Steuerquittung 577,23. III. 290,20.
Steuerraitung III. 290,22:
Steuerregister 40,44. 42,28. 130,42. 135,1. III. 291,16.46.
Steuertermin 69,11. II. 32,14.16. 69,1. III. 103,20. 290,13. 291,2. 7.34.
Steuerverweigerung; Versäumniss 42,30. III. 292,31.
Steuerverwendung III. 255,29. 291,36.
Steuerwesen 44,37. II. 185. III. 103,20.
Stich 456,18. 562,12. I. 179,32. 187, 9. 192,28. 198,33. 211,9. 218,15. II. 309,23. III. 346,15.
Stieglein I. 192,4. 236,23.25. 239,24. 261,48. II. 310,17.
Stier 34,28.30. 45,9. 50,9. 63,31. 156,37.40. 569,24. 587,35. I. 176, 16. 186,42. 214,30. 230,12. 268, 7.10. 271,A.** 274,19.22.26. 281, 1.3.5.16. II. 21,36. 25,35. 41, 48. 66,44. 80,44. 97,34. 135,23. 138,12. 139,42. 149,6. 169,35. 208, 25. 212,38. 220,20. 229,31.42. 230, 24. 270,14.44. 324,11. 332,4. 337, A.[1]. 386,13.40. III. 68,14.22. 69,3. 88,10.23. 89,10.13.26. 119,17. A.[280]. 182,4. 192,5. 269,1.18.22. 284,41. 285,32. 375,A.[28]. Hailer II. 25,35. 127,18. 134,17. 138,29.34f.37.40. 169,35.46. 170,26. 270,14.44. 275, 27. Terze IV. 476,A.** 496,21. 574, 45. s. Pfarrstier. vgl. Ochs.
Stierhirte III. 68,12.27.34.41. 210, 25. 268,40 — 269,27. 284,30.
Stift, freie, Stiftsrecht, Stiftung, Abstiftung I. 4,4.11. 5,17. 67,1.26. 86, 3.11.25.29.35. 88,19. 91,6. 93,3. 94,17. 96,17.23.25.30. 97,23. 133, 18. 134,31. 141,30. 149,1. 154,23. 204,5. 253,14. II. 57,9. 73,23.33. s. Baustift.
Stiftartikel 16,7. I. 94,16. A.* 102, 18. 139,4. II. 56,9f. III. 378,8.
Stiftbrief II. 239,42.45. 240,3; 147.
Stifte 188f. 197. 212. 249. 265. 356. 396. 420. 709f. I. 2,14; 6. 138. vgl. Kloster. Reg. B.: Baiern.
Stiftsbrauch 659,39.
Stiftsgut I. 1,15. 86,18. 206,17. s. Baugut. vgl. Grundherrschaft.
Stiftsherr s. Grundherr.
Stiftssache I. 134,47.
Stiftsunterthan 689. s. Unterthan.
Stiftsvogt 154. s. Vogt.
Stiftung, Stifter I. 43,32. II. 239,41. 352,23; 351. III. 11,17.19.23.27. 160,21. 234,1.6.8.15. 235,35.37.
Stillsteher (im Processe) 85,22. 87,18.
Stock und Galgen 199,16. 358,8. 359, 23. 567,39. 690,3. 714,5. 766,33; 103. 291f. 356. 377. 440. 468. I. 115,23.25. 285,20.24. II. 317,27. 319,6.
Stöckung 331,26.30. I. 178,36. 187,5. 198,26. 218,10.
Stolgebühr 242,4.8. 315,31.
Strafe (Mult, Pan, Peen, Pfantung, Wandel) 16,22. 21,46. 25,18.20. 51, 8. 100,A.* 102,23. 107,23. 120,3. 204,11. 213,38. 219,4.8. 331,23. 26. 351,7. 380,25. 406,27. 443,28. 461,22. 567,1. 601,36.38. 614,29. 685,1. 746,22. 753,34f. 756,6.16. 18.26.35. 763,11ff. 775,24. 777,27. 38. 781,29.41. 784,22.25.28.33; 187. 349. 515. 596. 689f. 711. I. 2,18. 39,11. 65,31. 96,23. 104,44. 108,8. 137,15. 143,21.34. 151,35. 176,37. 178,29.35. 209,39. 213,14ff. 235,22. 239,45. 255,30. 274,6. 278,37.41. 282,13. 283,10. II. 6,11.42. 14,29. 43,22.34. 44,32. 49,29. 56,19. 72, 29. 83,30. 91,45. 95,14. 96,1. 100, 33. 101,2. 104,1. 107,14. 108,17f. 109,15. 110,24. 112,9.27. 114,2. 143,5. 159,A.[124]. 171,45. 178,15. 182,21. 186,29.32.41. 199,39. 208, 1. 210,19. 215,25. 216,37. 222,33. 246,18. 280,10f. 304,14. 317,17. 325,2. 350,39. 357,10. III. 7,41. 24, 5.8. 41,14. 42,10f. 42,33 — 43,2. 44,25. 60,8. 71,2. 76,15. 82,10. 92, 44. 97,35. 115,24. 116,17. 127,35. 130,16. 143,32. 148,16. 176,A.[4]. 191, 41. 202,15. 242,18 — 42. 283,40f. 307,1. 308,13ff. 342,17. St. nach Ungnaden 290,25. 531,7. 775,23. I. 18,5. 24,3f. 75,13. 95,29.34. 96, 16. 129,15. 131,8. II. 58,22. 368,9. 379,16. 382,30. III. 91,26. 188,33. 189,13. höchste St. 420,16. 429,15. 737,25. I. 43,28. 44,44. 45,42. 48, 9. 49,30. 166,35. 168,35. II. 14, 16. 210,11. 215,16. 287,38. III. 297,23. 365,36.41. 366,45. 367,29. hohe (schwere) St. 632,23. 682, 15. 686,2. 706,1.27. I. 27,27. 44,

25. 45,2.5.27. 46,33. 48,11. 49,25.40. 74,14.30. 75,18. 106,23. 108,2. 130, 33. 195,9. 198,38. 244,32. 261,41. 262,38. 266,13.43. II. 1,3. 3,18.41. 8,42. 9,36. 114,6. 197,12. 268,1. 298,29. 362,5. 8. 366,44. 368,39. 369,15.21. 371,8.31. 372,15. 377, 10.46; 99. III. 5,27. 81,39. 181,35. 249,26. 260,7. 267,12. 379,A.[43]. dreifache St. III. 131,34. 135,10. 242, 32. zweifache St. 147,15. 148,1. 634,32. 700,42. I. 152,10. II. 222, 38. 232,36. 233,48. 328,28. III. 16, 20. 17,9. 28,39. 40,42. 41,2. 44,36. 55,23. 67,13. 82,21. 93,5. 102,32. 111,11. 114,5. 135,10. 142,27. 148, 4. 158,27. 188,25.30. 189,43. 203, 42. 242,32. 287,36. 297,36f. 317, 15f. 362,16. schlechter Bann 198, 26. 250,17. 253,8.17.19. 362,38. 385,2. 738,44. II. 178,12. erster, zehenter Bann IV. 198,5f. 385,1. Beschwerde gegen St. II. 323,40. III. 21,16. 147,47. 189,38. s. zwifache St. Strafe für amts- (pflicht-) (widrige) Handlung 8,28. 37,44. 55, 2. 114,13. 134,3. 416,33. 513,4. 637,25. 640,39. 669,7. 670,2.19. 730,3. 749,21. 755,46. 762,29. 780, 34. I. 44,25. 62,21. 64,13f. 128,25. II. 17,22f.27f. 46,43f. 48,41f. 79, 15. 84,41. 95,42. 220,24. 248,29. III. 12,43. 13,15. 27,35. 28,1. 35, 12. 37,8. 41,39. 43,22. 60,27f. 140, 47. 141,17. 147,33. 154,10. 158,28. 188,30. 224,14. 258,16f. 262,38. 378,31. für verbotene Beherbergung und Aufnahme 136,9. 293,3. 457, 12. 465,1. 581,20. 588,10. 590,6. 611,23. I. 22,14. 130,38. 283,21. II. 29,12. 70,20. 84,23.26. 92,41. 115, 2. 146,12. 363,3. III. 28,33. 59,5.9. 132,48. für Feldschaden 108,7. 114, 32. 115,47. I. 61,11. 64,6. II. 44,15. für Vernachlässigung des Feuers 150,42. 466,28. 531,38. 548,41. 589, 37. I. 48,3. 284,29. II. 2,24. 16,42. 29,42. 31,4. 71,43. 79,38. 83,27. 85,31. 124,15. 171,39. 206,13. 249, 8. III. 44,4.7.18.25. 127,44. 144, 25.30. 287,27. für Vernachlässigung der Gemeindepflichten und Beeinträchtigung der Gemeine 46,4. 623, 5. 723,18. I. 74,37. 125,25. 131,24. II. 27,43. 74,31. 110,40. 118,14. 155,10. 167,27. 223,16. III. 84,45. 169,14. 185,4. 208,26.29. 225,28. für verbotenen Holzschlag und Verkauf und andere Waldfrevel 24,A.* 35,18. 59,27. 141,12. 149,39. 150,9. 168,27. 210,3f. 282,28. 337,21. 547, 26.33. 579,26. 580,44. 778,6. 779, 13. 782,29. I. 38,30.38. 39,9. 82,4. 13. 129,31.46. 130,6. 131,31. 241, 4. 262,48. 279,3. 287,12.47. 288,10. II. 8,37. 26,37. 39,17. 44,5.10. 53, 4. 62,17. 85,38. 136,41. 157,16. 208,17. 235,13. 242,15. 343,18. 382,39. III. 70,41. 81,6. 117,14.17. 133,29f. 136,5. 181,14. 201,19. 204, 42.46. 205,3.10. 218,31.36. 243,20. 314,3. 315,27.33. 379,30. 381,2. für verbotene Jagd und Fischerei oder Verkauf des Wildes 12,33. 13, 16. I. 106,10. 130,20. II. 367,9. 370,32. für verbotenes Lauben und Mähen I. 82,17. II. 67,43. 233,11. 253,18. 271,8. III. 159,8. für Uebertretung der Gemeinde- oder Gerichtsordnung 280,36. 283,34. 535, 1. 640,2. 692,17. 774,21. 775,19. I. 157,13. 278,35.37. 282,21. II. 28,4. 49,9. 364,44. III. 70,41f. 158,21. 181,11. 202,1. 306,41. specieller Ordnungen 24,32. 25,26. 271,47. 549,14. 611,35f. 732,31. I. 29,15. 45,12.17. 47,4. II. 98,36. 160,4. 165,48. 166,48. 175,40. 338,A.[1]. 362,14. 368,41. III. 59,20. 268,32. 306,41f. polizeilicher Vorschriften 94,19. 160,14. 589,33. I. 23,9. 47,24.35. 73,28. 106,28. 130,27. 131,11. 226,13.19.27. II. 60,6. 72, 17. 124,23. 364,29. 368,15.19. 369, 33.40.45. 371,13. III. 28,12. sittlich-religiöser 42,23. 135,31. 147, 10. 588,18. I. 16,2. 43,15f.26.28. 45,5.8. 107,13. II. 5,35. 14,31. 60, 8. 110,2. 225,6.42. 361,43. 371,29. III. 9,5.7. 42,27. 58,10. 99,31.37. 157,21.24. 174,2f. 265,20. für ungebührliches Verhalten gegen Gemeinde und Gemeindebeamte 133, 14. 701,36. 783,32. II. 321,33. III. 85,30.35. 91,26. 282,9. für Ungehorsam und Widersetzlichkeit 25, 26. 443,28. 455,28. 627,19. 637,30. 750,3f. 780,41. I. 64,13. 215,4. II. 6,20. 14,36. 71,41. 83,29. 141,11. 144,39. 161,1.5. 170,30. 222,35. 37f. 249,17. 250,12. 306,47. 322,31. III. 28,21. 36,41. 59,30.35.39. 60, 1. 66,45f. 69,32. 82,15. 84,48. 85, 2.5. 114,24. 126,5. 144,2. 189,26. 224,12. 242,40. 292,34f. für verbotenen Verkauf und verbotene Masse 140,38. 268,12. 282,17. 588, 3. 603,37. 605,18. 606,10.15. 632, 33. 633,2.9. 764,32. I. 19,13. 15. 20,10f.39. 25,20.24f. 29,24.

48, 20. II. 160, 14. A.*—* 260, 7. 367, 31. III. 7, 11. 45, 14. 288, 34. für widerrechtlichen Wassergenuss und Vernachlässigung der Wasserleitung 32, 21. I. 213, 38. II. 206, 44. 305, 39. 325, 19. III. 14, 26. 298, 44. 313, 28. für Vernachlässigung der Wege und verbotene Durchfahrt 43, 35. 144, 41. 261, 19. 587, 45. I. 30, 19. 75, 3. 81, 8. 131, 15. 176, 9. 13. 246, 38. II. 36, 7. 181, 2. 196, 28. 232, 27. 253, 33. III. 30, 47. 31, 30. 181, 3. 196, 34. 197, 11. 308, 43. für Verletzung der Weideordnung und Weidefrevel 45, 10. 18. 63, 33. 114, 23. 237, 38. 240, 38. 261, 16. 544, 48. 546, 2. 581, 2. 633, 32. 634, 25. 700, 34. 777, 27. 35. 781, 29. I. 44, 44. 61, 44. 65, 38. 69, 22. 126, 25. 131, 20. 137, 21. 176, 18. 292, 10. II. 13, 3. 81, 13. 97, 36. 111, 19. 34. 44. 112, 4. 115, 37. 116, 4. 117, 7. 123, 30. 132, 11. 192, 27. 196, 22. 246, 36. 267, 10. 270, 24. 364, 18. 369, 4. 377, 20. 380, 17. III. 40, 31. 44. 48, 29. 62, 41. 43. 70, 4. 92, 39. 259, 20. 25. 44. 260, 28. für Zaunfrevel 160, 13. I. 63, 29. 65, 42. 70, 29. 166, 40. 250, 41. II. 43, 23. 58, 37 f. 95, 14. 110, 24. 113, 38. 114, 2. 196, 27. III. 113, 9. 373, A.[21]. für Säumniss mit Zins und Zehent und Verletzung anderer Pflichten gegen die Herrschaft und Grundherrschaft 207, 41. 588, 36. 615, 33. 631, 17. 738, 32. 740, 26. I. 86, 3. 29. 102, 11. 17. 140, 43. 202, 16. für Säumniss mit der Post und Umgeld I. 29, 36. 31, 5. für Ausfolgung von Vermögen an Abgezogene und Versäumniss der Anzeige von Todesfällen II. 3, 26. 32. für Schädigung sachlicher und persönlicher Rechte Anderer und Verbrechen 25, 16. 20. 163, 40. 251, 21. 33. 252, 10. 345, 40. 359, 26. 518, 16. 587, 29. 588, 28. 589, 22. 591, 24. 610, 37. 614, 29 ff. 677, 33. 678, 31. 684, 12. 729, 12. 765, 2. 786, 38. I. 48, 11. 176, 22. II. 163, 26. 379, 27. 29. 380, 9. 46. III. 300, 17. 344, 20. 346, 7. 361, 21 f. 366, 5. Aufgebot bei St. 146, 3. 206, 16. 207, 4. 739, 12. 17. 743, 1 f. Strafmilderung 729, 1. s. Leibesstrafe, Säumbusse, Strafgeld, Strafgelder, Todesstrafe, Vertrinken, Viehpfandgeld, Viehpfändung.

Straffall, Strafsache (Wandelbares) 181, 13. 213, 7. I. 132, 15. II. 187, 7. 210, 27. 29. 216, 26. 28. 368, 3. 371, 3.

Strafgeld 59, 6 ff. 27 ff. 76, 14 ff. I. 175, 42. 239, 7. II. 67, 22 ff. 83, 25. 95, 4. 187, 1. 226, A.*—* III. 13, 29 ff. 63, 26—64, 13. 87, 25. 99, 24. 117, 8. 134, 9 ff. 143, 6. 145, 46. 239, 3. s. Strafgelder, Taggeld, Viehpfändung. — Zugehörigkeit 19, 33. 30, 28. 47, 25. 51, 7. 121, 8. 124, 26. 150, 14. 156, 27. 243, 26. 298, 19. 299, 16. 22. 34. 301, 41. 343, 25. 380, 26. 461, 22. 489, 32. 512, 24. 539, 41. 551, 7. I. 2, 11. 129, 34. 159, 24. 175, 9. 201, 21. 239, 7. 257, 34 f. 280, 7. 289, 7. II. 16, 26. 31. 22, 45. 74, 23. 100, 33. 101, 2. 125, 44. 143, 5. 145, 3. 159, A.* 171, 45. 175, 24. 178, 13. 179, 18. 180, 6. 183, 29. 217, 20. 242, 32. 244, 3. 246, 5. 249, 2. 40. 265, 25. 306, 39. 327, 38. 332, A.*** 358, 27. 372, 21; 99. III. 64, 30. 91, 28. 115, 9. 132, 41. 147, 40. 158, 23. 176, 9. 215, 3. 220, 2. 233, 9. 261, 12. 283, 1. 362, 2. dessen Verrechnung 290, 42. 321, 34. II. 71, 4. 95, 30. 173, 21. III. 120, 8. dessen Verwendung s. Vertrinken. s. Viehpfandgeld.

Strafgelder: 32 Mark Berner 410, 5. 26. 560, 25. 562, 23. 10 Mark Berner 252, 13. 253, 30. 254, 4. 12. 258, 2. 261, 39. 383, 30. 8 Mark Berner 472, 25. 5 Mark Berner 169, 38. 325, 23. 25. 27. II. 20, 30. 22, 12. 193, 39. III. 158, 33. 2 Mark Berner I. 263, 15. 100 Pfund Berner III. 345, 48. 65 Pfund Berner 616, 36. — 60 Pfund I. 74, 23. 52 Pfund Berner 152, 35. 37. 41. 43. 153, 5. 7. 9. 404, 32. 423, 33. 428, 10. 14. 760, 20. 763, 18 f. 785, 25. 786, 20. 39. 787, 23. I. 142, 24. 167, 20. 33. 40. 168, 39 f. 172, 8. 14. 17. 35. 37. 173, 14. 16. 21. 174, 3 f. 18. 23. 30. 179, 11. 183, 1. 7. 44. 184, 4. 37. 45. 48. 185, 2. 5. 186, 38. 187, 17. 188, 6. 191, 5. 8. 197, 25. 46. 205, 15. 29. 33. 212, 11. 21. 26. 215, 21. 218, 33. 224, 3. 21. 24. 26. 34. 36. 38. 40. 42. 230, 37. 237, 26. 239, 9. 247, 19. 30. 40. 42. 248, 5. 251, 18 f. 259, 29. 280, 6. 15. 284, 20. 285, 36. II. 57, 39. 60, 4. 7. 61, 3. 64, 45. 65, 26. 75, 16. 386, 39. III. 366, 32. — 50 Pfund Berner 6, 22. 9, 23. 11, 18. 35. 13, 2. 42. 18, 17. 31. 20, 24. 22, 26. 24, 21. 28, 34. 36. 38. 45. 29, 2. 4. 6. 9. 13. 95, 39. 42. 98, 20. 24. 100, 2. 101, 26. 171, 31. 198, 28. 35. 200, 15 f. 18 f. 25. 29. 32. 204, 16. 213, 21. 23. 218, 30. 219, 2. 220, 23. 221, 28. 230, 27. 250, 6. 251, 30. 255, 33. 257, 34. 258, 23. 30. 37. 260, 15. 261, 33. 302, 35. 41. 304, 14. 306, 16. 337, 7. 45. 338, 1. 15. 19. 28.

339,2.4.23. 340,32. 351,15. 352,17. 358,11. 359,26.45. 360,32.36.39.46. 361,17.38.45. 362,8.26.29. 380,27. 381,35. 382,32. 387,30. 388,28. 397, 27.29. 400,25. 404,9.12.16.19.25. 28.31. 405,3.17.30.34.37. 406,23. 407,2.6.32f. 408,5. 409,29. 410,41. 411,23.27. 412,4.11.15.24. 423,9. 434,27. 435, 3. 7. 9. 18. 20. 22. 27. 29. 436,3.7.12.18.22.25.37. 437,4.7.12. 18.442,9.12.17.20.27.31.33.41.443, 24.33. 444,28.32. 445,24f.36. 446, 41. 447,33. 448,26.30. 450,11.24.30. 470,30. 474,10f. 477,24. 478,4.33. 482,33. 489,13. 498,34. 501,33. 517, 34.37. 518,28.31. 524,30. 561,43. 562,16.30.34. 563,8.16. 631,41f. 633,43. 634,5. 649,2. 684,16.22.26. 36f. 694,25. 697,40. 698,43. 700, 16. 702,33. 703,10.14.18.24. 704, 7.10.19. 705,15.20. 706,8. 720,30. 728,28. 729,15.18.29. I. 67,33. II. 51,25. 74,14.22. 104,4.10.12. 108, 3.5.9. 179,27. 181,44. 182,37. 210, 11.44. 211,2. 215,16. 216,44. 217, 2. 218,20. 288,26.41.45. 289,6.15. 299,8.23.27.33.42. 301,46. 309,24. 28.31.38. 312,5. 316,31. III. 4,11. 30. 5,5.26f.33. 163,20.26. 164,14. 22.25. 165,33.35.37. 166,7.10.12. 14f.18.22. 167,27. 169,19.30. 170, 21. 171,4.31. 172,2.4.7.9.16.20f. 24.26. 173,1. 341,21. 345,7.14.33. 37.39. 346,17.21.46.48. 347,5.9.21. 28.30.39.47. 348,2.8.11.15.32.36. 349,15.21.23.26.28. 359,6. 360,29. 33.36. 32 Pfund Berner 613,34. 615, 19.29. I. 142,39. 30 Pfund Berner IV. 110,45. III. 345,31. — 25 Pfund Berner 8,33. 10,36.39. 98,25. 107, 5. 153,2.11.17. 179,15.18.20. 198, 7.27.31. 199,1.8f. 200,22.34. 201, 8.22. 203,37. 209,37. 216,19f. 218, 6. 219,16.24.30. 220,3. 222,12. 223, 6f. 225,11. 231,6.33. 235,9. 237,17. 251,27.32. 274,2. 288,3.29. 289,20. 299,21.27. 302,34.40. 305,32. 325, 12.33.43. 326,1. 336,18.22. 337,5. 338,7.12.48. 341,22. 342,29. 360, 5. 22. 26 f. 361,29 f. 362,9 f. 19. 24. 367,11. 369,41. 372,28. 373,21. 380, 36. 393,11. 411,29. 423,8. 428,13. 432,4. 435,19. 436,15. 437,9. 473, 33. 477,33. 479,18. 493,16. 495,24. 497,13.25. 498,2.10. 499,12.18. 501, 28. 684,31. 690,28. 697,20. 705,35. 728,28. 763,17. I. 163,5. 174,29. 199,18. A.* II. 2,6.21. III. 3,31. 84, 26. 20 Pfund Berner IV. 311,4.24. 393,23. 18 Pfund Berner II. 155,A.* A.99. 15 Pfund Berner IV. 13,32. 253, 9.11. 448,21. I. 4,25. III. 23,41. 378, 4. — 12 Pfund Berner I. 66,38. II. 149,A.**—** 10 Pfund Berner 9, 34. 19,30. 111,6. 252,2. 259,11. 298,7.18. 299,39. 300,3.7. 301,17. 302,32.39. 303,27. 309,19. 311,26. 41. 314,3.7. 320,23. 362,13. 388,7. 9. 412,27. 446,22. 464,24. 466,14. 473,A.* I. 199,19. A.* II. 27,3. 35, 13. 179,3.23. III. 15,29. 345,27. — 8 Pfund Berner III. 342,45. 7 Pfund Berner IV. 171,1. III. 99,10. 6 Pfund Berner III. 51,28f. 204,29. 323,13. 5 Pfund Berner 60 Pfenn. IV. 16, 26.29. 17,8.16.21.26. 616,8.

— 5 Pfund Berner 4,4. 11,7.31. 18, 19.31. 19,9.31. 20,10.25.29. 21,48. 24,33. A.* 25,26. 28,40. 29,12. 32, 15. 58,20. 63,41.45. 65,34.37.40. 66,4. 85,42. 94,5.42f. 97,20. 107, 11. 111,32.34. 121,8.39. 123,2.9. 22f. 124,2.12.18. 150,14.24.29. 152, 39. 155,24. 156,18. 157,19.22.24. 28. 160,15. 167,25. 168,22.47. 169, 10. 170,29.31.34. 171,6.12.14.20. 29. 174,34.39. 178,5. 179,2.5. 181, 20. 198,35f. 199,3.24.30. 200,4.9. 201,3.29. 203,11. 205,3.7.26.29. 207,17. 212,6f. 213,40. 215,14.17. 21.24.28.33.36. 218,37. 219,6.11.33. 220,10. 221,32.36. 222,3. 224,41f. 225,17. 250,7f.22. 251,25. 252,6. 253,16. 261,19. 287,31. 288,23.27. 38.47. 289,13.22.25.28 31.35.37.46. 290,7.9.13.15.18.20.27.30. 298,25. 300,19.25.30.34.38. 309,2.38. 312, 40. 315,11. 337,38. 340,47. 341,19. 38. 362,15ff. 385,24. 388,31. 400,35. 401,35. 405,16. 411,32. 412,5.8.26. 423,33. 424,14. 426,16f. 428,4.23. 26. 429,19. 430,19.26. 431,18. 432, 8.28. 433,24.28. 434,3.8.10.15f. 435,15.17. 436,9.20.30.32. 437,1. 23.25.38. 441,8. 448,31.34. 449,28. 39. 450,13. 464,45. 466,8. 472,1.3. 476,19. 477,15. 478,12.42. 481,A.* 483,2. 484,2.4. 488,16. 493,4. 496, 30f. 497,A.* A.** 498,17.45. 499, 4.25f.30. 501,5. 517,31.33. 522,9. 557,17.27. 561,45. 562,5.10. 563, 44. 566,17. 616,10.29.44.46. 617, 3.5. 630,5. 637,28.32. 684,21f.40. 694,6. 702,43.48. 703,2. 704,12.22. 728,27. 729,20. 737,24. 759,30.32. 760,4.8. 761,10f. 763,6.9.12.15f. 22.27.30.35.37.42. 764,3. 768,15. 769,18.25. I. 118,4. 128,36. 129,9. 24. 142,28.31.33f. 145,17.24.35.44. 146,4. 154,26. 165,41. 166,16. 167,

2. 27. 31. 36 f. 43. 45 f. 169, 17. 36. 170, 22. 29. 36. 39. 43. 46. 48. 171, 7. 9. 11. 13. 28. 32. 34. 37. 39. 172, 4. 6. 43. 173, 1 f. 19. 32. 174, 2. 5. 21. 28. 178, 23, 179, 24. 29. 180, 3. 13. 45. 181, 2. 26. 30. 37. 40. 182, 3. 8. 20. 22. 27. 34. 44. 183, 3. 9. 14. 17. 28. 31. 33. 37. 40. 184, 9. 21. 27. 186, 11. 14. 16. 19. 21. 27. 29. 41. 43. 187, 1. 19. 21. 26. 30. 34. 38. 188, 2. 4. 18. 28. 31. 38. 40. 190, 19. 29. 45. 47. 191, 16. 23. 34. 41. 45. 192, 2. 5. 10. 26. 48. 193, 2. 194, 3. 197, 8. 11. 18. 28. 37. 198, 6. 199, 2. 202, 9. 205, 23. 30. 206, 16 f. 207, 45. 211, 35. 37. 212, 4. 8. 10. 19. 31. 36. 41. 43. 46. 213, 7. 11. 14. 215, 14. 16. 19. 24. 26. 29. 218, 9 ff. 219, 3 ff. 220, 30 ff. 222, 7. 12. 14. 25. 223, 11. 14. 34. 225, 9. 15. 17. 227, 39. 41. 228, 1. 3. 7. 18. 22. 30. 230, 11 f. 15. 21. 28. 33. 35. 40. 231, 1. 5. 12. 15. 17. 26. 233, 21. 29. 32. 234, 16. 26. 29. 235, 8. 12. 239, 34. 37. 246, 41. 45. 247, 2. 21 f. 23. 26 f. 33. 45. 248, 2. 22. 26. 36. 250, 25. 27. 251, 12. 15. 21. 24. 257, 35. 258, 3. 8. 259, 20. 33. 39. 260, 12. 283, 6. 12. 31. 37. 40. 284, 15. 285, 2. 17. 40. 42. 287, 24. 32. 288, 40. II. 15, 10. 22. 26. 30. 32. 36. 42. 45. 16, 3. 37. 41. 45. 19, 26. 21, 34. 42. 22, 28. 31. 44. 48. 25, 48. 26, 11. 36, 14. 51, 24. 53, 9. 33. 56, 6. 58, 41. 59, 42. 60, 12 f. 17. 19. 21. 24. 27. 36. 64, 19. 39. 75, 28. 148, 2. 149, 12. A.***—*** 153, A.** 156, A.*—* A.† 159, 2. 160, 23. 163, A.* 179, 12. 180, 6. 183, 7. 210, 24. 211, 11. 212, 27. 216, 21. 24. 217, 10. 40. 218, 18. 219, 12. 39. 287, 8. 288, 43. 289, 21. 35. 298, 1. 299, 25. 300, 2. 8. 15. 309, 20. 22. 311, 39. 312, 25. 33. 385, 17. 19 f. 386, 27. 388, 33. III. 2, 13. 3, 21. 5, 6. 6, 1. 16. 26. 9, 1. 3. 65, 28. 31. 35. 113, 13. 163, 10. 164, 16. 23. 166, 2. 21. 167, 28. 171, 7. 172, 14. 173, 9. 229, 16. 25. 231, 26. 33. 39. 47. 232, 4. 31. 36. 281, 23. 303, 36. 328, 39. 41. 329, 43. 333, 5. 345, 21. 360, 32. 361, 13. 17. 19. 362, 9. 29. 366, 15. 17. 23. 25. 41. 367, 25. 35. 368, 8.

— 4 Pfund Berner 170, 36. 171, 7. II. 108, 10. 290, 40. 43. 293, 6. 21. 294, 26. 301, 3. 11. 20. 302, 5. 11. 32. 36. 303, 18. 305, 2. 7. 306, 3. III. 103, 33. 277, 20. 3 Pfund Berner 304, 24. 305, 25. 309, 25. 29. 383, 10. 537, 23. 610, 3. 14 f. 703, 3. 27. 31. 738, 41. 46. I. 18, 34. II. 12, 10. 153, A.[66]. 156, A.[103]. III. 15, 37. 164, 20. 224, 21. 2½ Pfund Berner IV. 97, 4. 563, 45. 2 Pfund Berner 4 kr. II. 181, 23. 2 Pfund Berner 19, 32. 122, 46. 276, 25. 352, 13. 18 f. 25. 39 f. 353, 12. 15. 17. 23. 28. 31. 34. 36. 38. 40 f. 45. 358, 20. 362, 41 f. 368, 3. 369, 37. 382, 31. 35. 383, 15. 388, 20. 389, 23. 37. 390, 7. 15. 391, 23. 30. 392, 3. 17. 397, 39. 398, 11. 24. 399, 14. 34. 400, 30. 401, 37. 403, 2. 5. 10. 404, 2. 35. 406, 31. 442, 34. 444, 20. 449, 36. 452, 31. 458, 32. 48. 459, 40. 460, 11. 13. 19. 26. 461, 17. 470, 3. 475, 7. 36. 476, 25. 477, 1. 478, 20. 29. 479, 22. 489, 10. 12. 494, 18 f. 496, 7. 36. 497, 1. 498, 27. 517, 32. 518, 8. 11. 785, 31. I. 128, 38. II. 8, 6. 10, 47. 18, 26. 35. 44. 19, 8. 21. 20, 11. 25, 35. 42. 44. 26, 30. 41. 27, 7. 35, 25. 149, A.*—* 151, 1. 153, A.† —† 154, 19. A.* 157, A.*—* A.*** —*** 158, A.* 166, 36. 45. 179, 11. III. 21, 13. 42, 8. 98, 11. 40. 113, 7. 121, 17. 176, 1. — 1 Pfund Berner *II*, 25. 22, 6. 32, 14. 33, 3. 25. 34, 26. 42, 37. 54, 12. 63, 22. 25. 97, 16. 120, 10. 18. 121, 34. 122, 10. 18. 28. 123, 3. 10. 28. 30. 125, 11. 149, 22. 46. 150, 27. 151, 15. 155, 16. 156, 3. 39. 42. 157, 10. 17. 32. 159, 39. 174, 33. 199, 4. 202, 11. 208, 22. 24. 241, 24. 258, 5. 261, 21. 304, 28. 312, 28. 342, 47. 358, 33. 364, 18. 366, 10. 459, 8. 19. 43. 607, 34. 608, 8. I. 63, 24. 100, 12. 20. 102, 39. II. 5, 20. 27. 35. 6, 7. 8, 6. 9, 3. 10, 47 f. 11, 13 f. 13, 5. 13. 15. 24. 14, 1. 15, 19. 39. 22, 34. 23, 7. 35, 28. 39, 14. 31. 40, 14. 43, 45. 62, 23. 98, 3. 108, 12. 142, 33. 146, 8. 149, 4. 8. 16. A.**—** 150, 18. A.** 153, 7. 13. A.** —** 154, 2. 156, 7. 157, 5. 9. 19. 158, 16. 22. 159, 7. 9. 161, 30. 36. 162, 2. 17. 165, 11. 166, 36. 177, 23. 179, 10. 18. 31. 183, 15. 184, 11. 35. 220, 32. 221, 13. 15. 304, 31 f. 334, 7. 375, 34. 38. III. 10, 5. 12, 35. 13, 4. 14, 7. 15. 15, 23. 27. 16, 15. 38. 20, 14. 22. 26, 2. 29, 7. 31, 3. 8. 14. 39, 14. 41, 43. 47. 42, 2. 7. 63, 28. 66, 37. 68, 36. 69, 8. 73, 24. 40. 45. 74, 31. 35. 80, 42 f. 83, 36. 84, 34. 96, 14. 99, 26. 100, 12. 28. 36. 43. 101, 19. 22. 25. 102, 22. 107, 15. 109, 23. 110, 11. 15. 19. 111, 4. 113, 13. 26. 31. 114, 22. 115, 6. 116, 11. 16. 117, 27. 118, 35. 119, 3. 5. 8. 27. 120, 7. A.[280]. 121, A.[302]. 122, 8. 15. 124, 16. 130, 12. 132, 26. 28. 134, 11. 14. 135, 8. 140, 35. 145, 13. 47. 148, 19. 42 f. 155, 2. 24. 36. 156, 18 f. 20 f. 24. 157, 15. 41. 202, 10. 203, 30. 205, 18. 20. 25. 212, 46. 287, 9. 322, 23. 327, 30. 328, 16. 329 18. 330, 41. 339, 37. 375, 4.

— 72 Pfennige 16, 23. 33. 37. 17, 2. 5. 380, 34. I. 108, A.* 112, 4. 115, 5. 124, 33. 142, 36. 143, 25. II. 358, 14. 373, 35. 62 Pfennige 786, 8. 14. 17. 23. 26. 35. 44. 787, 7. 9. 12. 26. 30. 36. 788, 6. 8. 60 Pfennige 561, 48. 562, 1. 7. 565, 32. 566, 10. 52 Pfennige 787, 15. 30 Pfennige I. 98, 7. 168, 2f. III. 367, 15. — 12 Pfennige 617, 7. I. 90, 7. — 6 Pfennige III. 322, 19. 4½ und 4 Pfennige III. 155, 14. — 1 Berner III. 154, 10.

— 52 Pfund Schillinge 411, 36. 2 Pfund Sch. 403, 22. 100 Schillinge 303, 14. 60 Sch. 299, 33. 302, 15. 52 Sch. 198, 27. 204, 5. 14. 205, 17. 30 Sch. 198, 26. 299, 34. 20 Sch. 299, 15. 301, 24. 28. 34. 302, 14. 26. 303, 9. 34. 311, 33. 16 Sch. III. 163, 13. 10 Sch. IV. 306, 20. 8 Sch. III. 163, 13. 5 Sch. IV. 299, 7. 301, 9. 39. 4 Sch. III. 6, 16. 3 Sch. 608, 19. 26. 614, 22. 41. 615, 41. 44.

— 1 Goldgulden I. 38, 33. 49, 22. II. 208. 35. 30 Thaler II. 3, 45. 6 Th. I. 200, 42. 261, 5. 9. II. 361, 12. 34. 362, 21. 364, 7. 5 Th. IV. 242, 38. 4 Th. 247, 26. I. 265, 30. 3 Th. IV. 137, 8. II. 32, 32. 2 Th. 579, 23. 1 Th. 145, 1. I. 159, 13. 200, 17. 22. 263, 35. 265, 20. 270, 37. II. 202, 28. 205, 18. 257, 1. ½ Th. I. 45, 20. II. 176, 26.

— 100—400 Gulden I. 48, 39f. 80 G. III. 234, 12. 60 G. I. 15, 39. 50 G. II. 28, 3. 40 G. III. 234, 11. 30 G. II. 254, 9. 25 G. I. 17, 33. 24 G. II. 50, 11. 73, 5. 20 G. IV. 268, 16. I. 15, 36. III. 130, 25. 286, 47. 305, 38. — 18 G. IV. 203, 23. — 16 G. III. 287, 5. — 15 G. II. 2, 26. 12 G. I. 195, A.* II. 68, 32. — 10 G. 35, 28. 134, 39. 227, 22. 228, 23. 229, 38. 235, 4. 242, 38. 268, 15. 271, 5. 272, 25. 44. 273, 32. 280, 20. 335, 24. 346, 11. 373, 42. 540, 41. I. 18, 32. 31, 15. II. 10, 38. 11, 6. 135, 19. 175, 8. 193, 26. 194, 6. 40. 257, 4. 9. III. 123, 1. 13. 16. A.[343]. 185, 7. 190, 43. 191, 1. 213, 2. 241, 44. 286, 47. 305, 37. 314, 32. 378, 37. — 8 G. 205, 29. 287, 5. 312, 18. 6 G. 140, 28. 230, 7. 541, 2. I. 22, 41. 200, 8. 271, 1. II. 78, 16. 195, 32. 196, 11. 197, 1. 200, 3. 5. 223, 41. 47. III. 130, 32. 319, 39. 5 G. 182, 22. 227, 21. 268, 15. 274, 38. I. 157, 20. 194, A.* 243, 19. II. 27, 24. 128, 41. 199, 30. 206, 33. III. 175, 17. 27. 31. 179, 19. 21. 191, 5. 4 fl. 43½ kr. II. 234, 23. — 4 G. 273, 7. I. 194, A.* II. 12, 38. 83, 40. 43. 84, 8. 127, 47. 131, 13. 173, 38. 226, 19. 242, 44. 244, 12. 275, 3. 277, 26. 326, 18. 341, 4. 349, 40. III. 197, 21. 199, 16. 204, 35. 39. 212, 8. 224, 24. 29. 225, 12. 238, 44. 377, 21. 36. 3½ G. 207, 6. 3 G. 56, 6. 140, 17. 229, 5. 232, 23. 236, 30. 510, 5. 531, 45. I. 195, A.** 200, 9. II. 47, 17. 94, 47. 169, 16. 247, 22. 277, 7. 280, A.* III. 197, 21. 316, 2. 2½ G. 245, 23. I. 44, 20. — 2 G. 136, 35. 140, 46. 267, 16. 26. 268, 4. 269, 46. 270, 22. 25. 30. 320, 15. 463, 30. I. 22, 40. 200, 20. 242, 19. 244, 17. 268, 11. 270, 38. 274, 20. 277, 17. II. 3, 4. 20, 18. 46, 44. 69, 21. 82, 30. 126, 31. 36. 41. 127, 4. 14. 20f. 39. 129, 13. 136, 31. 146, 4. 149, A.**[2]. 155, A.*** 175, 15. 243, 44. 273, 25. 27. 277, 35. 327, 3. 337, 15. A.**—** III. 116, A.[227]. 123, 42. 126, 30. 130, 1. 162, 10. 183, 25. 202, 17. 26. 224, 40. 297, 35. 312, 28. 1 fl. 45 kr. II. 273, 36. 39. 1 fl. 36 kr. II. 199, 17. 1 fl. 30 kr. IV. 234, 35. 345, 38. 375, 13. 507, 10. 511, 32. I. 277, 16. II. 79, 11. 149, A.[9]. 156, A.† 199, 47. 200, 40. 44. 201, 6. 19. 208, 39. 239, 31. 247, 24. 342, 21. III. 184, 26. 198, 32. 200, 17. 206, 44. 310, 28. 323, 3.

— 1 Gulden 43, 10. 69, 25. 71, 30. 74, 16. 27. 76, 44. 130, 38. 131, 13. 27. 156, 21. 182, 26. 34. 44. 228, 34. 229, 29. 237, 9. 243, 25. 266, 40. 267, 19. 34. 269, 46. 270, 21. 273, 37. 276, 29. 281, 16. 282, 4. 320, 25. 335, 26. 463, 19. 465, 28. 37. 507, 29. 509, 20. 539, 37. 546, 44. 772, 28. 32. 46. 773, 2. 24. 28. 48. 775, 20. 778, 3. 782, 10. I. 18, 45. 32, 12. 44, 34. 61, 46. 106, 33. 152, 2. 4. 39. 158, 27. 35. 40. 47. 241, 16. 24. 43. 46. 242, 14. 16. 21. 244, 34. 264, 10. 271, 25. 272, 7. 277, 43. 278, 3. II. 3, 4. 9, 9. 20. 43. 11, 13. 24. 12, 33. 14, 13. 24. 15, 40. 23, 4. 30, 5. 7. 39, 27. 40, 22. 25. 40. 41, 24. 43, 8. 46, 44. 52, 32. 40. 66, 42. 67, 37. 71, 15. 82, 38. 41. 83, 2. 94, 41. 95, 4. 97, 28. 31. 33. 46. 112, 7. 113, 13. 115, 44. 126, 31. 37. 127, 5. 14. 16. 27. 39. 129, 13. 131, 34f. 132, 30. 145, 23. 46. 149, A.***—*** 154, A.[88]. 159, A.*—* 169, 21. 174, 5. 199, 38. 204, 1. 206, 22. 221, 35. 40. 43. 48. 222, 6. 29. 228, 11. 229, 48. 231, 44. 232, 12. 30. 234, 26. 239, 22. 241, 40. 242, 20ff. 250, 47. 252, 25. 265, 20. 269, 9. 275, 10. 277, 19. 278, 28. 279, 4. 305, 33. 45. 306, 11. 13. 324, 24 325, 30. 34. 38.

327,6.34. 331,8.15. 332,10. 336,7. A.**—** 339,19. 340,29.38. 344, 13.41.47. 345,41. 349,28. 368,A.* 369,10. 371,16. III. 41,42. 49,46. 55,22. 58,12.34. 100,29. 101,10. 108,A.[36]. 109,30. 114,15.18.25.A.[167]. 115,1.13.34. 116,7. 120,A.[293]. 121, 7.18. 125,15.17.23. 130,8. 132,40. 135,34. 136,23. 145,7.29.47. 146,1. 16. 155,8f.17.21.28.31. 156,3.27. 44. 162,8.21(?). 176,33. 177,20. 178, 17. 179,4. 182,26. 184,37. 189,19. 21. 190,24. 191,38. 192,2.9.16. 197, 25. 198,41. 199,38.41. 200,3.32. 204,10.14. 207,39. 208,37. 214,38. 41.46. 218,11.19. 219,21. 240,5. 247,48. 248,3. 262,10.12. 263,44. 271,12. 279,19. 286,18. 297,34. 314, 34. 316,19. 372,24. 373,10. A.[21]. A.*—* 374,A.[24]. 375,25. 376,2.18. 377,14.33.41. 378,21.44. 379,1.24. 382,A.[48].

— 48 Kreuzer 533,6.13. II. 149,A.**[2]. 154,A.** 226,43. III. 176,7. 249,5. 45 kr. 240,7. 506,28. 507,10. 511, 37. I. 200,35. II. 88,28. 274,32. III. 87,27. 42 kr. III. 161,42. 249, 5. 40 kr. II. 79,12. 113,46. 340,47. 36 kr. 530,29. II. 200,3.39. 233,2. 279,16. 326,4.12. 327,10.15. 337, A.*** 349,20. 505,40. III. 15,38.43. 17,13. 161,36.39. 242,20. 34 kr. III. 374,A.[24]. — 30 kr. 26,15. 40,24. 41,20.24. 42,40.46. 43,4. 50,15.28. 76,23. 137,46. 141,23.28. 227,7. 27. 265,13. 464,8f.16.32. 510,4. 511,12. 532,32.37. 533,31. 539,28. 541,8. 546,44. 609,10. 772,40. I. 31, 42. 44,34. 70,3.23. 158,13.28. 241, 3. 242,7. 269,13. 271,20f. 272,9. 276,7. 277,6f.36. 292,3. II. 14,24. 42,9. 43,2. 67,22. 71,15. 83,9.26. 28. 88,9.29.32. 91,14. 94,47. 95,5. 110,23.39. 112,24.42f. 113,13.35. 120,10. 127,27. 129,2.6.9. 163,17. 197,24. 203,39. 204,29. 225,30. 227, 34.41. 230,34. 256,32. 265,19. 269, 8. 278,10. 305,25. 331,A.* A.†† - †† 333,9. 336,A.***—*** 339,16.25. 38.44. 340,8.15.19. 341,18.23. 343, 34. 345,35. 349,4. 369,26. III. 12, 43. 15,9. 18,19. 39,36. 48,17. 56,8. 57,29. 87,28. 99,31. 100,8. 106,38. 109,22.24. 111,17.23. 113,15. 117, 14.20. 118,9.27.31. 120,A.[284]. 121, A.[316]. 124,2.36. 125,2.40. 130,11. 132,41. 135,15. 145,48. 162,4. 184, 34. 185,41. 197,21. 199,21. 200,11. 201,11.15. 211,33.48. 219,15. 248, 18.27.41. 249,31. 253,4. 266,31. 279,20. 289,32. 312,7. 322,5.29. 323,7. 28 kr. IV. 364,33. 26 kr. III. 345,19. 25 kr. III. 175,7. — 24 kr. 137,45. 141,10. I. 68,42. 201,9. 268, 34. 275,36. II. 87,1.11. 97,41. 131, 26.31. 132,19. 136,4. 149,A.**[2]. 154,A.** 158,A.** A.*** 159,A.* 172,8. 197,22. 199,11. 203,25. 226, 43. 227,4.8. 233,17.26. 278,29. 327, 24. III. 55,40. 57,32. 89,41. 118, A.[254]. 125,7.29. 176,6. 177,13. 178, 10. 232,18. 240,31.34. 249,5. — 21 kr. I. 79,32. — 20 kr. 772,40. II. 94,31f. 118,37. 123,19. 127,16. 203,16. III. 125,40. 185,40. 275,9. — 18 kr. 109,29. 120,16. 132,27. 133,30. 135,15. 149,22. 217,33. 236, 8. 240,21. 266,27. 533,38. 703,5. 28. 763,14. 783,44. II. 14,2. 87,28. 153,A.[67]. 226,26. 227,23. 228,33. 231,25. 233,43. 237,42. 336,16. A.*** 341,32.37. 345,14. 346,5. 347,17. III. 3,25f. 5,17. 6,14. 18,39. 19,17. 20,22. 113,A.[161]. 117,15. 122, A.[325]. 178,7. 211,10. 213,12.42. 215, 31. 223,14. 225,29. 231,21.25. 232, 14.23. 233,6. 242,21. 247,46. 249,2. 257,33.35. 259,37. 280,12. 345,17. 23. 16 kr. II. 146,15.25. 174,16. III. 122,22. 186,27. 187,2. 188,14. 190,38. 191,27.

— 15 Kreuzer 507,11. 508,A. I. 69,2. 70,7. 72,1. 79,35. 80,10.34. 129,3. 157,25. 201,6. 264,10. 268,15.21. 269,31.36. 270,16.18.27. 275,15.22. 276,21.27.32.47. 277,1.11. II. 31, 32. 87,7. 88,13. 89,18.25.28. 91,31. 94,42. 112,8. 118,14.22. 119,14. 132,41. 278,21. 322,11. 332,A.*** III. 123,26.42. 124,39. 125,4. 289, 33. 322,6.26. 14 kr. III. 176,5. — 12 kr. 50,18. 51,2. 71,7.35. 72,2. 13. 73,8. 109,26f. 155,21. 459,15. 532,44. 533,22. 538,26. 703,7. 778, 6.16. 782,13.34. I. 62,9. 77,20. 213, 35. 241,3.25.37. 242,2.4.26. 291, 38. 292,16. II. 9,44. 19,9.16.23. 66,33. 67,30. 80,19. 83,26. 87,2. 88,46. 89,4. 92,22. 94,29.47. 97, 41. 98,5.13. 110,21. 111,40. 113, 33. 123,31. 131,23.30. 132,1.4.9. 19.33. 133,1. 136,35. 144,37. 146, 31. 162,A.* 173,34. 174,42.47. 175, 3. 203,3. 204,37. 230,39. 233,3.38. 242,24. 247,39. 278,39. 322,6. 324, 20. 325,19.43. 326,25. 327,21. 330, 20. 331,A.†—† 332,A.* 336,17. A.*** 337,A.*** 339,23. 341,28.42. 342,4.10. 344,5.19. 347,13. 348,20. 45f. 349,47. III. 13,30. 15,5. 57,

6.46. 58,8. 92,3.15. 117,21. 123, 28.31. 124,41. 125,41. 133,2. 135, 12. 143,19. 177,31. 178,9.13.17. 182,27. 184,30.37. 191,39. 192,25. 195,35. 198,13. 199,30. 210,23. 211, 4. 215,9.31. 219,26. 220,16. 223,14. 224,14. 232,18.26. 240,30. 242,22. 274,6. 285,23. 300,29. 336,30. 373, A.* — 10 kr. I. 63,33. 65,47. 242, 41. II. 38,18. 87,24. 112,8.25. 332, A.*** 340,2. III. 12,32. 134,13. 176, 4. 178,20. 185,40. 9 kr. 123,39. 232, 9. 8 kr. I. 104,6. II. 18,17. 46,17. 137,5. 142,11. 153,8. 204,44. 326, 40. 339,31. III. 117,32. 134,14. 176, 3. 178,14.

— 6 Kreuzer 33,25. 34,9. 38,22. 54, 12. 55,2.10. 60,27. 63,22.25. 106, 22f. 122,43. 123,18. 125,10f. 141, 17. 147,11. 312,4.9.31. 428,6. 429, 25. 507,11. I. 61,1.31. 102,43. 103, 47. 104,12. 158,5. 175,41f. 213, 34. 234,7. 235,34. 236,42. 237,2.15. 239,7. 269,22. 270,16. 276,17.48. II. 5,42. 6,7. 18,7. 21,30. 22,1. 53, 37f. A.17f. 57,46. 58,5. 66,47. 82, 2.4. 92,17.25. 94,26.36f.48. 95,6. 97,40. 98,2.11.20. 110,21. 112,25. 119,25.43. 131,37. 132,5.9. 141,8. 23. 142,31. 144,48. 146,20. 150,20. A.†—† 153,17. 154,10. 155,4.15. 156,3.12. 161,9. 162,A.* 163,1.20. 172,10. 173,28. 174,11.23.25.33. 199,7. 220,29. 305,13. 306,8. 324, 1.7.13.15.41. 329,30. A.***—*** 330,A.* A.**—** 340,40. 348,19.25. III. 13,29. 15,14. 17,27. 29,7. 57, 11.47. 58,8. 66,37. 69,9. 99,27. 110, 11. 111,5. 113,14.20.29. 116,2.28. 117,7.23. 119,11. 121,7. 123,26.35. 124,28. 125,2. 134,6.12. 147,37. 156,25.39. 157,21.24.30. 177,13.31. 191,39. 195,35. 197,43. 222,9.13. 16. 259,8. 260,17. 282,10. 286,31. 326,33.36.38. 328,14.47. 329,39. 330,11.31.40. 368,36.39. 372,16.27. 29. — 4 kr. 529,11. I. 61,3. 213, 17. II. 19,26. 113,45. 131,29.40. 137,4. 330,5. III. 98,14. 99,5. 118, 28. 125,42f. 155,18f.29f.34.37f.41. 156,3.5.8. 157,8. 373,16.

— 3 Kreuzer 22,6. 32,33. 33,3.11.17. 29.34. 34,9. 54,41. 55,9. 63,20. 71, 19. 122,10.17. 123,15.35. 124,19. 306,13. 312,31. 399,10. 415,9. 431, 22. 61,30. 175,38. 178,11. 236,1.6. 9.23.31.36.39. 237,2.5.9.33.47. 238, 24. 239,7.12.23. II. 20,2.4. 36,31. 33. 54,26. 58,12. 79,31. 112,26. 119,35. 131,37.46. 139,34. 141,8. 142,35. 144,48. 150,3.19. 162,23. 33. 163,2. 173,19. 174,11.26. 176, 32. 220,39. 291,22.42. 292,7.16.27. 35. 294,9. 300,41. 301,22. 302,22. 27.42. 303,33.42. 304,30. 305,21.24. 324,46. 325,7. 330,19. 340,42. 348, 36. III. 13,31f.41ff. 63,47. 88,30. 32. 117,23.29. 119,2. 121,15. 125, 32. 164,28. 169,12. 176,2. 192,24. 31.40. 211,24.27. 219,40. 220,6. 259,34.38. 260,4.8. 267,15. 274,6. 330,4. 368,37. — 2 kr. I. 103,5. 213,16.18f. 242,4. II. 131,40. 304, 26.32. 329,5.9.12. 330,A.**—** III. 13,33f. 119,12. 134,12ff. 154,40. 184,5. 1 kr. I. 62,2. 98,18.22.25. 304,25. 329,13.18. 330,14. III. 117, 24.27. 119,7.9. 134,8.11.15. 147, 38. 154,11. 171,16. 176,8. 180,11. 198,21. 330,18.47.

— 6 Vierer I. 117,41. II. 358,27. 2 V. IV. 313,4. 1 V. III. 155,17.21.27. 31. 156,2.

— 6 Zwanziger 19,13. 198,32. 3 Zw. 198,32. II. 213,30. — 1 Groschen II. 176,12.

— 52 Schilling 204,19. 50 Sch. 608, 33. 30 Sch. 311,14. 314,16. 25 Sch. 304,32. 307,30. 310,18. 20 Sch. 309,7. 311,20. 313,13. 18 Sch. 313, 9. 12 Sch. 311,37. 10 Sch. 307,31. 313,5. 314,17. 6 Sch. 313,14. 5 Sch. II. 104,6.8. 3 Sch. 607,14. 609, 5.8.15.33.37.46. 616,2.5.13.19. 24.32.

— 3—2 Yhren Wein III. 67,6. 79,33. 1 Y. W. 10,22. 15,46. 16,1. 20, 4. 21,2. 25,20. 26,45. 28,12.27.30. 29,19. 30,22.27. 33,34. 34,20.33. 35,35. 44,43. 46,45. 50,41. 51,10. 59,36. 60,27. 61,8.25. 67,6.11. 69, 28.31.34. 79,22.30. 80,11. 84,17. 85,9. 92,21. 93,35. 95,31. 96,23.33. 98,14. 101,39. 102,3.6.20.41. 104, 12. 107,16. 111,8. 112,8. 114,27. 118,17.20. 123,23. 126,2.10. 131, 28. 140,19. 141,34. 143,10.46. 144, 13.34. 146,4. 147,20.24.28. 148,32. 150,35. 151,28. 152,3. 158,4. 188, 5. 189,25. — ½ Y. W. II. 328,18. 332,2. 336,2.19. A.*—* III. 16,29. 28,44. 41,18. 44,7.39. 46,30. 50, 27. 56,15. 57,12. 66,28. 79,37. 91, 26. 92,18. 136,32. 144,22. 148,9. 151,35. 189,37. 249,41. — 1 Viertel Wein 470,4. 607,15. — 2 Pazeiden 784,25.32. II. 328,30. III. 90,23. 149,22. 1 P. 778,12. 782,24. II. 332,A.* III. 64,15.28. 66,31. 80,28. 36. 82,14. 88,40. 90,25.31. 91,8.

92,7. 131,20. 133,5.8. 149,41. 150, 27. ½ P. 92,12. 150,1. — 2 Mass 783,36.
— 1 Mutt Roggen III. 112,A.[143]. 122, A.[331]. 177,15. — 1 Schett Käse II. 302,23. 320,35. 355,30. III. 25,14. 30,39. 67,30. 74,28. 154,46. — 1 Pfund Wachs 147,43. 266,27. 314,40. 415,12. I. 15,28. 159,34. 225,29.37. 226,2.13. II. 110,4. 224, 24. 285,45. 286,11. — ½ Pfund W. 267,5. 452,6. 455,27. II. 224,39. 286,11.
Strafgerichtsbarkeit (Strafsache) s. Malefiz, Malefizgericht.
Strafgewalt 470,30. 523,21. 614,14. 17. 639,34. 680,10; 264. 735. I. 204,1. II. 178,9. 294,21. 367,23.40. III. 358,36. 361,12. vgl. Gerichtsbarkeit.
Straflosigkeit 108,12. 114,6. 124,45. 171,21. 199,14. 201,33. 204,26. 222,22 f. 223,1. 254,9. 261,31. 306,27. 403,15. 407,22. 443,4. 11. 445,12. 446,27. 681,37. I. 23,24. 112,5.33. 115,15. 116,16. 117,28. 121,43. 124,11. 125,42. 143,2.9. 165,28.36. 166,43. 167,17. 168,45. 169,10. 174,8. 179,32. 184,11. 187, 9. 192,28. 198,33. 206,6. 211,10. 218,15. 225,4. 237,30. II. 26,17. 157,25. 287,9. 289,9. 291,14.33. 294,5. 299,36. 303,6.8.10. 312,3. 313,2. 316,20. 357,15. 360,13. 374, 31. III. 345,1. 366,10.30. 367,7. 369,5.
Strafnachlass III. 133,6.
Strasse 177,13. 274,32. 300,1. 304, 34. 332,40. 355,29. 364,19.22.28. 392,15.28. 398,9. 401,5. 427,24. 429,11.20. 430,17. 431,9. 434,11. 449,37. 507,A.* 535,20. 536,39. 564, 23.25.34. 567,14. 568,42. 580,3.6. 588,4. 609,32. 633,11. 723,2.9.18. 20; 212. 286. 291. 324. 350. 454. 468. 585. 597. 689. 709. I. 30,13. 44,39. 53,2. 74,8. 80,24. 117,46. 118,45. 131,14. 136,27 ff. 166,8. 15. 167,37. 170,11.24. 183,25. 187, 23. 189,9. 193,23. 222,6. 229,44. 236,14. 249,24.28.31.42. 250,4 f. 8. 271,6. II. 14,10. 15,31. 21, 14. 26,29. 36,36. 54,4. 98,19.21. 127,23.29. 153,18. 164,43. 169,24. 171,21. 180,44. 195,10.12. 201,34. 213,18. 221,33. 238,27. 252,45. 281,34. 290,31. 300,33. 326,41. 334,26. A.†† 359,1. III. 46,11. 56, 38.11. 64,22. 124,19. 152,8.11. 153, 39. 164,15. 175,42. 196,29. 200,10. 232,42. 249,19. 255,34. 256,33. 260, 37. 263,27. 272,38. 316,39. 331,2.9. 342,41. vgl. Landstrasse, Weg.
Strassengeld III. 239,3.
Strassengewerbe 419f. 469. 551. 554. vgl. Transit.
Strassenpolizei s. Polizei.
Strassensteuer s. Steuer.
Streit, Streitigkeit, Streitsache (Process) 49,18. 78,10. 79,30. 85,23. 37. 86,8. 96,4. 101,11. 132,30. 167, 1. 185,29.34. 257,18. 260,22. 351, 11. 425,28. 447,9. 448,12. 523,27. 642,27. 647,32 f. 648,20. 667,7. 684,12. 713,7. 720,2. 747,19.26ff. 31. 752,41; 521. 550. 584f. 596. 710. 733. 735. I. 75,27. 96,26. 162, 16.39. 203,5. 263,3. 264,43. 267,24. II. 11,17f. 31,24. 66,10. 103,12. 127,44. 146,40. 309,33. 328,5f. 384, 13; 185. 313. III. 7,42. 26,42. 28, 28. 67,25. 74,A.* 83,23.27. 93,11. 35. 125,44. 189,16. 193,3. 200,31. 248,31. 278,5. 338,35.38; 25. 139. 152.
Streu, Streumachen, Streuen 141,25. 151,6. 155,23. 157,34. 158,30. 160, 1.3. 232,2. 287,34. 289,1. 325,46. 372,25. 375,6. 539,23. 540,39. I. 36,37. 82,9. 129,20. 152,5. 260,15. 266,11. II. 9,39. 10,44.46. 22,24. 27. 28,17. 41,22. 94,44. 234,26. 364,19. III. 95,12. 120,28. 135,37. 177,4.10. 323,2. 358,45. Streumahd 464,4. Streumolt 158,35. s. Stroh.
Stricker, Strickerei 232,35. 277,21.25. III. 244,32.
Stroh 14,34.37. 16,34. 17,24. 392,22. 429,16. 720,29. 721,28. 779,2. 783, 25. I. 30,24. II. 22,31. 104,28. 179,1. 217,38. 355,18. III. 50,33. 47. 120,28. 151,21.30.32. 199,9. 247,39.
Strohdecker 279,6.
Stube 167,35. 256,5. 548,47. 715,16. 716,2. I. 146,22. 171,30. 183,36. 186,17. 197,15. 211,42. 219,2. 247, 22. 284,18. II. 2,25. 31,2. 60,14. 124,13. 152,5.8. A.* 249,5. 306,10. III. 143,18. 175,30. 286,34. 287,1. 375,23. vgl. Haus, Wasserstube.
Stumme 669,42.
Stundung der Zinse II. 55,9. 62,36. vgl. Zins.
Südseite 546,34.39. 591,28. II. 244,19.
Sühne 98,37. 381,14. s. Strafe, Vergütung.

Supplication 42,8. 134,32. 635,41. 640,23. 649,37.46. 750,5.35. I. 7, 14. 119,23. III. 32,37.
Sutter 3,33f. 6,44.
Syndicat 585.

T.

Tabak, Tabakrauchen II. 2,27. 86,47. 361,11.
Tabakpfeife II. 239,30. 273,41. 347, 47. III. 182,27.
Tafel I. 20,42.
Taffet I. 47,30.
Taggeld und Ganggeld 49,7. 683,7. 12. 713,2. I. 72,10. 81,24. 270,7f. II. 31,9. 33,6.22. 131,19. 245,40. III. 277,2.7.12.16.27. 382,11. s. Taglohn. vgl. Strafgeld 36 kr. bis 8 kr.
Taglohn 151,19. II. 118,23f. 122,35. 128,28. 136,22. 142,15. 145,34. 155, A.* 176,22. 201,36f. 237,46. III. 29,3. 65,6. 100,3. 135,9. 148,40. 157,17.26.31. 319,26. s. Tagwerk.
Tagmahd 26,15. 59,4. 65,15. 121,2. 760, 28. 38. 768, 2. 7. III. 262, 48. 263,1. vgl. Mannmahd.
Tagsatzung 270, 5. 556, 7. 610, 10. 639,7. 641,3. 645,43. 696,31. 713, 27. 777,1. 781,1. I. 160,5. II. 3,36. 181,18. 187,13. III. 36,19. 108,5.8. 109,8. 276,42. 277,2. 372,14. vgl. Dingpflicht, Fürbot, Säumbusse.
Tagwerk 120,17. 123,43. 138,43. 144, 31. 147,10. 149,21. 172,22. 194,1. 195,24.36. 414,47. I. 121,24. II. 28, 19. 39,35. 44,3. 66,23.29. 79,42. 82,11.14. 101,15. 110,30.36. 113, 33. 145,38. 173,29. 176,14f. 195,8. 19. 197,19. 250,31.34.37.39. 253, 37.45. 254,2. 279,21. III. 232,10. 320,19. 378,16. vgl. Gemeindearbeit, Robott, Taglohn.
Tagwerker, Taglöhner 35,23. 43,45. 55,19. 114,29. 135,12.24. 144,38. 145,3.5. 151,17.22. 153,12. 230,20. 234,14. 273,22. 274,10. 279,1.8. 290,2.4. 292,9. 313,10. 320,17. 335, 28. 339,9. 363,47. 364,3. 415,3.19. 25.31f. 416,2. 432,10. 482,17.24. 501,6.16. 540,18. 547,38. 548,23. 627,18. 628,2. I. 28,30. 31,45. 243, 24.30. 266,9. 286,21.33. 289,19.24. II. 4,39. 14,26. 20,20.23. 131,18. 155,14. A.99. 200,35. 207,7. 226,3. 336,17. A.*** III. 29,21. 42,43. 124,14. 134,10. 135,8. 157,16. 25.30. 159,9. 177,10. 184,19.27. 203,24.43. 204,2.40.44. 205,1.5. 207,2. 219,19. 222,7. 243,9.16.25. 252,12. 283,24. 290,14. 292,1.11. 304,21.30. 305,14.33.40.46. 306,6f. 314,17.38. 316,34. 318,18. 319,7. 320,7. 322,5.21.25. 323,5. 335,19. 24.29. 336,1.5.9.13.18.31. s. Arbeiter, Handwerker, Ingehäuse, Söldner.
Tagwerkerordnung 234,14. 276,30. 501,6. III. 243,9.23. 318,1. 319,23.
Thalbrief III. 230,38.41.
Thalordnung III. 228,13.
Tanne und Tannenholz 174,36. 287, 21. I. 102,35. 128,36. 215,27. II. 9, 9. III. 100,27.
Tanz und Spiel 226,36ff. 242,40. 272, 3. 375,20. 705,21. I. 10,1. 226,4. 261,1. II. 2,28. 30,33. 362,19. 364, 26. 369,41. III. 128,2.
Tauber Mann III. 356,14.
Taufname 481,22. II. 192,18.
Taufsamstag 32,27.
Tausch 101,20. 163,6. 183,21. 597,1. 640,18. 671,15.18. 673,37. 691,10. 695,40. 726,17. 727,45. 749,37. I. 16,46. 134,33.39. 149,7.13. 204,17. 206,45. 208,11. II. 2,36. 27,11. 46, 26. 63,3. 68,41. 78,28. 272,21. III. 92,20. 205,14.
Taxe 271,46. 331,19. 749,30. 754,43. 755,35; 554. I. 18,18. 19,3. 20,5. 27,46. 28,24. 32,35. II. 267,23. III. 267,30. 320,7. s. Kaufschilling.
Taxen, Taxenmachen 287,20. 539,11. 547,3. 590,19. 591,29. I. 129,20. II. 8,47. 18,31.42. 26,44. 61,45. 82, 26. 94,38. 150,18. III. 56,31. 75, 18. 76,23. 122,13. 135,35. 215,22.
Taxordnung 626. I. 46,29.
Technei 28,16. 40,26.29. 41,8.12. 46, 41.43. 47,34. 48,1. 49,38. 72,31.34. 114,46. 116,17. 766,43. III. 6,32. 35. 163,27. 164,1.19. 165,12. 170, 29. 171,27. 173,23.
Teich 66,1. 773,22. I. 33,43. 87,16. 20.46. 166,26. 198,47. II. 326,39. III. 175,38. 211,43. 220,47.
Teppich 661,41. 724,25.
Territorialhoheit 711.
Terze 147,6.16.38. 148,25. 152,20.
Testament und Testirungsrecht 640, 18. 658,23.37.40.46. 659,10. 725, 43. 731,14.30.33. 750,4.30. I. 44, 12. II. 2,37. 272,21. III. 21,40. 354,3.
Testirer 658,33. 731,26.
Thal 92,1. 95,7.13. 111,25. 523,31. 600,18f. 661,38. 712,6; 687. II. 109,6. 111,41. 113,10. III. 181, 16; 222.
Thalbürge III. 230,2.6. 231,18. 232, 41. 233,3.11.

Thalleute 96,21. 97,25.31. 99,14. 100,12. 373,37. III. 231,45.
Thalrecht II. 170,48. III. 229,26. 231,15.
Thalsgewohnheit 95,48. 98,30.
Theil und (oder, noch) Gemein 71,27. 270,26.40. 308,26. 462,10. 463,14. 465,44. 482,24. 501,18. 528,36. 529,42. 542,36. 543,33. 547,29. 548,22. 574,3. 575,19. 704,35. 773, 3.5. I. 137,36. 145,19. 245,8. 294, 18. II. 20,25. 21,2. 37,24. 55,27. 65,14. 207,8. 388,6. III. 259,32. 360,17. vgl. Gemeindegenuss.
Theiler 246,7.
Theilung von Gütern 664,1.12ff.32. 36.41f. 665,4. 671,7. 672,31.33. 673,29. 695,16. 726,23.37.44. 727, 7ff.12. I. 7,33. 134,33.39. vgl. Baugut. von Eigenleuten I. 5,8. 67,23. 155,5. 254,11. II. 74,10. s. Haustheilung, Holzaustheilung.
Theuerung 566,27. I. 45,28. II. 339, 11. III. 278,20.
Thunfisch 380,7.
Thurm s. Kirche, Schloss.
Thürmer 477,A.* 690,19.
Thurmrecht 402,5. 472,A.*** 491,41. 492,2. 766,35.
Thurmuhr III. 37,37. 236,24.
Tischler II. 236,4. III. 244,7.
Titel I. 12,20. 130,15. III. 131,4. s. Glossar: Edel, Vest, Weis.
Tochter 548,6. 556,16.21. 564,47. 612,20.27. 614,2.5.7.23. 662,4.10. 29. 663,7.14. 670,21. 724,44. 725, 2.8.34.41. 726,12. I. 66,40. 86,32. 254,5. II. 361,35.
Todesnoth 719,25.
Todesstrafe 199,17. 220,13. 251,21. 359,31. 380,22.24.29. 385,10.13. 386,7. 447,28. 560,26. 613,27. 677, 35.37.39. 678,2.16.25. 679,7.10. 680,15.21.41. 681,12.34f.; 264. 468. 689. I. 18,21. 23,4. 46,9. 49,3. 77, 16. 114,23; 139. II. 309,12. 367,36; 99. 308. III. 174,28. 347,2. 361,19. vgl. Leibesstrafe.
Todesurtheil 385,7.18. 553,36; 264. III. 344,1.
Todeswunde 381,16.25. 422,29. 483, 17. 704,39.
Todfall, Besthaupt 49,3. 97,1. 164, 20. 657,45. 726,34. I. 5,1. 44,19. 67,18. 77,30. 86,37. 93,11. 96,10. 13. 98,33. 100,30. 134,31. 144,43. 148,41. 209,14. 254,13.28. II. 3,30. 74,16. 75,17. 103,21. 190,24; 99.
Todschlag, Tödtung 95,37. 98,19. 114,12. 220,14. 251,21. 305,6. 328, 16. 359,29. 380,20. 381,16.25. 410, 23. 422,28. 447,22. 639,39. 676,19. 680,36. 681,13.20.25. 702,37. 704, 39. 728,32. I. 4,46. 67,14. 101,9. 155,16. 255,17; 90. II. 100,36. 107, 29. 108,2. 210,10. 211,42. 215,15. 217,43. 287,37. 298,28. 309,27. 367, 26. 377,3; 99. 308. III. 152,18. 346, 9.17.35.42.46. strafloser T. 74,5. 108,11. 114,6. 124,43. 251,22. 252, 36. 359,36. 408,40. 409,38. 412,15. 446,27. 449,7. 523,37. 681,21.36. I. 112,33. 115,16. 116,16. 121,43. 124,11. 137,4. 174,6. 176,33. 192, 28. II. 289,9. 299,36. 313,3. 357, 15. 374,31. 379,38. 382,18. III. 346, 12. 369,5. vgl. Mord.
Todschläger 95,37. 98,19. 380,30. 681,8.16.40. I. 255,20. II. 211,42. 218,3.
Todte 95,35. 681,18. III. 164,8. 170, 39. 353,22f.
Tödtung von Thieren II. 30,26. 98, 14. 367,26.
Tolm I. 19,9. 74,29. II. 353, A.**—**
Tortur 252,15. 331,26(?). 676,15. I. 87,32. II. 75,39. vgl. Verhaftung.
Transit 566,26ff.; 350. 469. 583. vgl. Strassengewerbe.
Treubruch I. 68,11. 102,7. 141,28. II. 377,13.
Tribun 51.
Trieb und Tratt s. Weidebezirk, Weiderecht.
Trinitatis 748,29.45. 753,27.
Trinken 37,13. 66,32. 78,20. 82,14. 85,3. 180,18. 387,5. I. 91,33. III. 2, 11. 107,A.36. 289,31.
Trinker 428,27. vgl. Spieler.
Trinkgeld 15,3.6. 44,41. III. 13,37.
Triste 761,4. II. 54,28.
Trockenlegung 298.
Trotz 683,27. 705,27. 728,47.
Troy 20,33. 155,8. 758,26. 777,40. I. 235,37. 246,25. II. 148,A.**1. 237,39. III. 55,2 83,28. 154,24. 156,28. 176,29. 180,1. 232,43. 269, 13. 270,13. 288,11. 310,23. 311,8. 312,14.
Trunk, Trinken 28,7. 307,23. 316,14. 630,30.33. 706,41.44. 722,24. 738, 19. I. 58,24. II. 70,45. 172,26.39. 201,38. III. 88,1. 149,24. 171, 19. 182,35. 195,25. 249,33. 252,19. 301,33.
Trunkenheit I. 20,23.
Trupfstall 360,3. 407,7. 412,13. 435, 21. 444,33. 449,5. 562,33. 571,20.

684,24. 703,23. 786,37; 467. I. 143, 25. 168,16.19. 172,8. 174,16. 185, 1. 187,16. 191,7. 194,7. 198,41. 205,27. 224,39. II. 60,16. 289,6. 299,33. 309,30. 379,25.28. III. 165, 33. 172,1. 365,39.42. vgl. Hausfriedensbruch.

Tschinik 295,1. 298,10. 304,4.21. 305,14.17.40. 306,4.8. 307,35. 308, 5.14.40. 309,1. 310,25. 311,3.9.31. 312,2.7. 313,27.38. 314,6.27. 315, 5. 318,12.24. 320,12.16. 321,10.34. 39; 296.

Tuch 234,8ff. 278,34ff. 303,30.36ff. 379,26. 471,25. 479,4. 490,37. 498, 36. 509,3. 566,46. 598,4. 605,38. 661,39ff. 690,25. 724,27ff. I. 28, 46. 29,1. 32,34. 107,26. II. 75,27. 312,28. 358,1. III. 2,13f. 29,10. 351,8. 360,1. Tuchbleicher 509,10. Tuchmeniger I. 32,24. s. Leinwand, Loden.

Tünzeltag II. 364,27.

Türken (Mais) I. 215,5. II. 226,1.

U.

Übelthäter, schädliche Leute 48,26. 50,37. 94,28. 100,41. 132,18. 164, 15.17. 281,17. 385,6. 409,5. 448, 16.20.26. 486,19.30.35. 503,7.9. 562,21. 564,41. 570,41. 571,5. 586, 23. 613,22.33. 614,37. 615,7. 618, 31. 646,16. 675,7.9. 677,9.12.16. 31. 678,34. 681,40. 682,1.4.35. 685, 13f. 701,19. 702,36. 729,13. 742, 23. 753,34. 756,43. 757,6.17.19; 584f. 596. 690. 735. I. 21,24. 22, 29. 59,20. 88,5. 109,A.* 112,20. 114,15.20.34. 144,24. 179,13.15. 192,31.35. 210,12. 225,1. 255,20. II. 23,10. 55,33. 140,22. 144,8f. 186,32.38. 189,30f. 215,38. 308,4. 9.14. 309,1.5.9. 313,16. 378,2.A.** 381,1; 99. 307f. III. 14,6. 172,38. 276,33. s. gefährliche Leute. vgl. Dieb, Feind, Gesindel, Todschläger, Übertreter.

Überbauen 157,19. 201,1. 207,11. 219,31. 253,33. 306,18. 404,21. 442,22. 518,14. 562,17. I. 44,45. 77,17. 148,14. 155,17. 167,12. 172, 36. 176,19. 184,35. 188,3. 190,46. 195,5. 205,14.22. 212,27. 224,22. 230,36. 237,16. 251,17. II. 13,36. 108,11. 213,28. 219,4. 367,41. 376, 14. 380,3. III. 57,35. 172,3. 310,5. 366,24. Überetzen 157,18. 466,2. 696,43. 777,36. 781,40. I. 44,45. 66, 16. 107,29. 148,14. 155,17. 166,33. 176,20. 196,19. 244,37. II. 213,29. 219,5. 369,3. 372,5. 380,12.16. 383, 12. III. 47,36. 270,10. 330,34.40. Überholzen 404,23. 442,24. 466,2. I. 148,15. II. 367,41. 376,14. Überlauben 219,31. 253,33. 404,22. Übermähen 201,1. 207,11. 219,31. 228,16. 253,33. 404,21. 442,22. 518, 15. 562,17. 684,36. 704,9. 763,23. I. 44,45. 77,17. 148,15. 167,11. 172, 37. 188,3. 191,9.12. 205,14.21. 219, 30. 224,22. 247,41. 251,17. II. 13, 37. 108,11. 213,29. 219,4. 367,41. 376,14. 380,3.7. III. 57,35. 310,5. 366,24. Übermarksteinen 132,36. 435,8. I. 176,20. 184,36. 195,5. 224, 23. 251,18. II. 380,4. III. 172,3. Übermassen III. 246,9. Übermenen 132,36. I. 184,35. 212,27. Überschlagen s. Überstellung. Überschnaiten I. 247,41. Überschneiden 253,33. 404,21. 442,22. 518,15. I. 167,11. 188,4. 191,10.12. 212,27. 219,30. 224,22. II. 13,37. Übersetzen I. 167,28. 176,19. Übersteinen I. 176,20. Übertreten I. 107, 30. 148,14. 176,21. II. 369,3f. 372, 5. Überzäunen 198,29. 309,7. 563, 6. 684,38. 704,11. 729,19. 763,21. I. 77,17. 148,15. 167,11. 172,36. 176,20. 184,35. 191,9. 195,A.** 205,14. 224,22. 237,16. II. 367,41. 376,14. 380,4.8. III. 172,3. 310,5. 366,24.33.43. Überzimmern I. 205, 15. Überwässern I. 176,20. vgl. Überstellung.

Überfahrtsrecht s. Durchfahrt.

Überfalls- und —hangsrecht s. Nachbarrecht.

Übergabe 244,20. 658,1.11. 731,37. 749,38. I. 96,11.14. II. 376,22. 381,9.

Übergabsbrief 376,12.

Übergriff 157,18. 327,1ff. 480,40. 577,5.9; 526f. II. 254,12. 383,11. III. 330,40. s. Überbauen.

Überpfand I. 176,15.

Überpfarr I. 73,25. 167,46. 186,42. 198,2. 228,5. 247,1. 280,40. II. 36, 23. III. 367,28.

Überschwemmung 22,24.

Überstellung 179,17. 230,6. 243,14. 320,38. 435,4. 465,24. 524,29. 529, 41. 538,18.21. 547,28. 563,33. 569, 22. 580,38. 588,40. 589,31. 634,1. 14.25. 696,42. 700,23. 772,24.47. 778,27. I. 44,45. 63,1.5. 65,6.11. 126,23. 163,6. 176,21. 243,33.35. 244,22. 262,42. 263,42. 268,8. 274, 24. II. 21,20. 27,27. 43,16. 67,9.

80,30.40. 111,27. 130,21. 131,11. 134,12.42. 139,15. 148,A.**[2]. 169, 22. 192,21. 193,2.22.33. 194,3. 203, 41. 207,38. 212,42.45. 213,32. 257, 20. 340,35. 377,18. 380,25.29. 383, 7. III. 19,14. 31,14. 48,15f.26. 118, 15. 147,1.17. 192,15. 203,29. 220, 15. 305,25. 373,12. vgl. Almüberstellung, Überetzen, Weidegenuss und Weiderecht.

Übertheur des Pfandes 33,23. 203, 13. 208,11.16f. 352,32. 486,25. 519, 11. 652,20.29. 653,28.35. 667,43. 721,39. I. 147,32.40. II. 171,30. III. 127,22. andere Ü. 54,9.16. 740,14 I. 129,36. 284,42.

Übertreter (einer Ordnung oder eines Gebotes) 247,26. 271,21. 415,11. 512,34. 566,16. 639,33.43. 774,44. I. 20,24. 66,17. 95,26. 96,26. 190, 29. 200,29. 242,8. 261,6. 266,24. 267,3. II. 2,1. 6,19. 8,14. 21,23. 46,46. 79,14. 83,7. 87,1. 95,33. 111,17. 112,22. 117,7. 119,1. 121, 16. 124,22. 125,38. 126,37. 129,2. 5. 140,22. 144,8. 148f. A.**[2]. 159, A.* 202,22. 232,34. 233,45.47. 235, 12. 239,31. 241,40. 242,15.28. 244, 11. 245,17. 254,9. 276,24. 280,12. 339,2. 340,12. 342,18. 362,13. III. 6,29. 113,A.[161]. 124,15. 144,28. 161, 42. 162,4.8.12. 180,25. 382,17.

Übertretung 331,30. 415,14. 509,12. 683,17. 728,37.39. 749,21. 784,27; 597. I. 90. II. 49,8.11. 81,14. 91, 44. 127,26. 128,41. 129,9. 149,A.** —** 160,A.** 199,16. 221,43. 225, 29. 277,19. 280,8. 321,25. 346,35. III. 310,13. s. Übertreter. vgl. Frevel, Überbauen (Übertreten), Verbrechen.

Übervölkerung 531,39. 540,1. III. 207,4.

Übervortheilung 704,42.

Ulmholz I. 38,35.

Umfrage bei Gerichts- und Gemeindeversammlungen 40, 28. 33. 44, 15. 109,32. 133,16.34. 318,13. 748,6. I. 12,11. 13,12. 113,11. II. 336,10. 344,2.8.15. III. 13,14. 20,31.35. 35, 21.23.25. 37,27. 44,30. 108,13.A.[42]. 111,A.[108]. 143,28.30.32. 147,33. 174, 12. 178,6. 188,12. 215,12. 218,40. 229,33. 240,2.4.28. 280,44. s. Frag.

Umsässen I. 76,5.47. 78,2. 171,14. II. 56,11. 57,43. 58,6. 59,1. 60,30. 107,10. 108,20.

Unbekannte Personen, s. Fremd, Beherbergung.

Unedel 100,40. 167,24. I. 232. II. 107. III. 350,22. 357,35. s. Adel.

Unehe s. Concubinat.

Unehelich s. Ledig.

Ungebührliches Benehmen vor Gericht und der Gemeinde und gegen Gerichts- und Gemeindeorgane 41, 21. 133,6. 461,2. 701,33. 775,21. II. 3,35.39. 240,21. 244,7. 286,6. 321,30.34. 322,9. 336,A.***—*** 343,28. 344,6.14. 346,41. 347,15. III. 20,29.37. 28,13. 67,9. 85,16.19. 96,21. 98,39. 102,9.16.44. 111,6. 14.21. 121,A.[316]. 129,45. 143,35. 282,6. 307,26.

Ungehorsam, Widersetzlichkeit, Ungehorsame und Widerspenstige 49, 18. 53,38. 74,5. 76,17. 114,3. 116, 6. 130,43. 131,18. 266,25. 298,9. 426,24. 456,28. 548,39. 562,15. 678, 26. 681,36. 705,23. 723,17. 728,37. 783,45. 786,32. I. 24,1f. 32,2.13. 49,1. 61,1. 72,6. 81,21. 91,15. 93, 24. 96,25. 281,23. 285,35. II. 2,43. 6,16. 14,34. 28,15. 38,5. 47,20.24. 28. 48,9. 49,4. 56,28. 66,18. 69,27. 81,11. 114,32. 117,8. 137,2. 168, 23. 175,19. 193,35. 249,1. 253,32. 272,26. 306,42. 317,9. 327,40. 349, 20.30.33. 364,34. 369,23. 374,35. 381,38.44. III. 20,7. 28,20. 69,28. 85,3. 92,19. 102,36. 107,A.[36]. 114, 25f. 125,22. 126,5.8. 144,5. 169, 30.32. 172,42. 180,41. 196,22. 242, 25. 339,37. 348,10. 349,32. 381,45. s. Übertreter, Übertretung; vgl. Gemeindearbeit, Säumbusse.

Ungeld I. 29,36. 37,14. 56,38. II. 102,9.

Ungelderamt I. 29,33. 36,28. 38,44. 42,17.

Ungewöhnlicher, unrechter Weg s. Weg.

Ungeziefer 245,11.

Ungläubige 620,43.

Ungleichheit III. 335,21.

Unglück 728,32.

Ungnade 692,17. I. 4,13. 24,10. II. 56,19. 114,6. s. Strafe nach U.

Unhäuslichkeit 755,9.14.19.

Unheil 80,7. 481,30. 482,42. 501,25. 639,39. 702,37. 756,28. I. 75,31. 163,28. 211,39. II. 60,3. III. 172,33.

Unordnung, Missbrauch 317,40. 541, 21. 542,4. 572,8. 626,3. 636,11. 744,38. 751,15.17. 752,40. I. 244, 26. II. 12,7. 45,41. 70,37. 77,23. 115,15. 122,23. 175,38. 192,19. 202, 5. 219,36. 256,42. III. 107,A.[36]. 206,7. 233,A.[1].

Unparteilichkeit 40,33. 636,31. 638, 32. 643,6. 717,44. II. 385,27. III. 25,27. 41,14. 140,16. 142,18. vgl. Arm und Reich.
Unrecht 222,28. 407,32. 518,25. II. 210,6. 215,11. 291,2. 292,3.41. 293, 2.35. 301,43. 379,29. 380,47. III. 17,9. 31,21. 85,10. 346,30f. 371,21. (Strafgeld) I. 178,11.20. 230,36. 239, 23. II. 52,31.39. 55,31. 105,19.
Unrechte Waag s. Wag.
Unrechter Weg s. Weg.
Unredliche Sache I. 210,10. III. 344,12.
Unruhe I. 211,6. s. Auflauf.
Unschlitt 37,15. 382,34. 456,16. 477, 18. 606,12. I. 28,22. III. 351,7.
Unterdingen 171,30. 200,31. 218,38. 252,30. 353,16. 360,7.11. 406,22. 436,11. I. 183,43. 205,43. 224,1.
Unterhalt 658,4.13. 732,2.10. I. 24, 44. vgl. Leibgeding.
Unterhändler 644,24. 718,38; 734.
Unterhauptmann 12,24. 14,25; 349. 469. vgl. Hauptmann.
Untermark 220,6.8. 405,10. 443,7.9. II. 100,1.
Unterricht II. 274,17.
Unterrichter 379,8; 349. 356. 554f. 689. I. 279,5. II. 314,22. vgl. Richter.
Untersasse 528,29. 529,43. 540,47. 547,37. 548,23. 580,40. II. 70,6. 72,5. vgl. Ingehäuse, Inwohner, Tagwerker.
Untersassgeld 540,26.
Unterschleif 271,5. 375,10. 572,30. 588,9. 682,14. 706,26. I. 45,23. 46, 6. 261,11.25. II. 2,22. 48,14. 50,8. 69,42. 70,9. 73,4. 89,44. 92,37. 225,25.27. 235,33. 275,9. III. 241, 43.45.
Unterschrift II. 322,34. 328,9. 347,36.
Untersuchung, obrigkeitliche I. 45,14.
Unterthanen (Gerichtsleute): Anrede 263,2. 283,3. I. 130,13. Name und Begriff I. 91,2.A.[14]. 93,A.[93.99]. 105,3. II. 313,26. 320,7. III. 85,41; 24. ihr Verhältniss zur Gerichtsherrschaft 161,2. 163,22.26. 177,3. 180, 25.34. 182,16. 206,10.30. 246,31. 281,21. 287,1. 328,26. 333,5. 336, 2. 398,17. 439,1. 592,44. 598,35. 602,18. 619,12.17. 626,1.11.21. 627, 9.36. 628,6. 629,8. 675,12. 691,41. 692,24.29.37.42. 712,3.7.22. 745, 3.26. 746,21. 749,36. 750,1.40. 752, 27. 754,12. 774,7.41. 775,12.35. 41; 710f. 734. I. 21,21. 37,31. 40, 20. 41,3. 50,9. 115,27. 119,24. 122, 17. II. 2,34. 61,17.25. 186,29. 193, 18. 318,17. 364,43. 367,33. 370,11. III. 185,12. 206,5. 320,36. 321,14. 368,21. ihre Genüsse, Rechte und Freiheiten 144,1. 162,33. 164,38. 181,24f. 197,3. 217,28. 225,32.38. 230,3. 239,7. 242,3.7. 243,10. 273, 27. 289,10. 335,10. 338,1. 339,34. 342,8.14. 343,1. 344,9. 359,7.11. 361,7. 362,43. 363,35. 364,24. 366, 20. 369,2. 402,11.18. 403,38. 411,9. 517,23. 519,20. 525,13.24. 564,28. 586,3. 588,30. 593,25.28. 610,10. 620,38. 621,11.27. 632,8.26. 648, 29.32. 694,15.23. 695,26. 703,33. 704,29. 728,25. 744,40. 748,2. 749, 3. 755,44. 765,37. 766,2. 767,7. 771, 28.31.33. 772,19. 787,33; 585. 735f. I. 18,24.35. 29,45. 32,7. 34,39. 35, 17. 36,16.19. 38,1. 39,47. 40,8. 41, 16. 115,35. 116,11. 124,6. 265,47. 294,5. II. 115,17. 338,A.* 357,10. ihre Vorrechte 163,22. 179,19. 209, 38. 232,27. 268,31. 404,3. 456,19. 640,43. 696,26. 727,31. 755,37. I. 27,15. 28,22. 163,17. 248,10. II. 34,12. 175,43. 316,16. 381,7. ohne V. IV. 235,23. Einnahmen und Strafantheil 163,16. 227,8. 228,25. 229, 8.40. 231,34. 234,35. 235,6. 237, 19. 290,32. 345,23. 701,42. 702,40. 707,1. verschiedene Verpflichtungen 145,11. 170,39. 179,10. 208,20. 239, 10. 267,40. 280,32. 289,47. 341,13. 30. 346,6. 362,43. 363,40. 374,40. 398,2. 13. 449,22. 35. 504,3. 589, 26. 591,2. 619,32. 620,42. 622,19. 623,3. 628,10.21. 685,37. 723,10. 728,11.18. 756,13. I. 15,7. 16,33. 27,9.20. 28,34. 30,11.48. 33,7. 37, 31. 39,48. 43,4. 44,10.38. 46,4. 48, 4. 58,28. 112,21. 119,10. 130,13. 185,13. 195,16. 199,8. 263,2. 266, 3.32. 285,24. II. 316,19. 323,1. 362, 27; 185. III. 382,13. Dienste vor Gericht 359,27. 445,18. 456,19. 747, 5. 748,33. 751,37. I. 10,2. 55,7. 210,13; 135. III. 5,8. Robott, Zins und ähnliche Dienste 192,2. 328, 22.27ff. 330,3. 331,4.8.16.40.43.47. 332,5. 333,42.44. 754,15.36.43; 329. 736. I. 16,18. 30,6. Steuer und andere Zahlungen 162,43. 164,24. 238,8. 239,25. 243,10.32. 267,2. 398,A.* 400,18. 403,40. 404,3. 640, 43. 641,6. 697,41. 773,42; 734. I. 47,10. 133,1. III. 3,A.[11]. 319,16. gegenseitige Verpflichtungen d. U. 268,2.31. 273,5.10.16.40. 358,24. 362,30.35. 363,35. 720,28. 725,26.

752,40. I. 179,6. 224,7. II. 12,17. 28,13. III. 246,38. 247,5. 319,11. 26.35. 320,28. Verbote und Strafen 162,35. 163,26.33. 170,35. 179,16. 228,40. 236,28. 334,1. 373,23. 588, 7. 589,1. 590,1. 591,2. 620,36. 631, 39. 632,30f. 635,8. 756,28. 759,38. 769,12. 775,15. I. 16,4. 18,30.32. 21,35. 24,40. 28,6. 31,15. 33,31. 39,6. 41,11. 44,10. 45,16. 49,4.36. 199,16. 261,33. II. 3,9. 316,33. 363, 1. 370,15. III. 319,35. vgl. Bauleute, Gemeindeglied.

Unwissenheit 243,17. 559,17. I. 39, 29. 105,5. 130,18. 131,39. 290,3. II. 49,10. 96,7. 240,14. 243,3. 244, 14. 274,6. III. 382,20.

Unzucht 27,43. 93,42. 96,7. 98,37. 102,20. 182,4. 207,10. 209,22.25. 216,34. 221,3. 222,19. 238,23. 252, 10. 253,4. 255,37. 272,2. 305,1. 350,4. 351,12.17.27. 358,39. 359, 15. 380,32.35. 381,5.11. 382,18. 384,29. 386,7. 392,16. 405,25. 410, 10. 411,24. 412,18. 425,19. 429,12. 447,9. 448,14. 470,24. 484,9. 489, 29. A.* 502,6. 517,24. 523,27. 559, 24. 563,46. 570,31. 588,25. 646,32. 647,5. 649,14.38. 675,42. 683,14. 728,37. 756,39; 368. 710f. I. 21, 28. 45,7. 142,20. 168,1.8.14.42. 174,6. 176,26. 198,28. 207,43. 218, 12.17. II. 59,48. 186,25. 189,27. 210,5. 215,10. 288,5. 298,33. 309, 41. 316,A.* 317,3.5.12.27. 319,7. 9.14. 379,4. III. 5,1.25. 6,A.28. 9, 20. 165,10. 171,27. 277,44. 342,27. 343,42. 344,4.21. 345,16. 348,2. 357,4. 360,37. 365,37.

Unzuchtrecht 145,9. 178,48. 181,12. 209,26; 711. III. 369,1.

Urbar, freies 28,31. III. 165,30f. 171, 44f. s. Baugut.

Urbaramt I. 36,27. 39,44. 42,16. 44, 14; 10. 89. 105.

Urbarbrief II. 114,35. III. 347,33.

Urbarbuch 97,7. 162,46. 163,15. 170, 20. 739,30.36. 754,41. 755,8.12. 760,29. 766,7. 768,3. 788,9. I. 1, 20. 36,27. 68,2. 87,13. 114,10f. 141,15. 149,38. 151,12. 254,37.40. 42; 89. 105. II. 62,32. 74,47. 75, 3.24.36. 114,35. 376,24.27. 377,41.

Urbarforst II. 367,6.

Urbarmann 561,1.9.20. 563,21. I. 21, 13. 36,36.41. 58,32. 77,19. 100,8. 10.18.22.24.39. 101,2.26.37. 102, 1.6.20. 119,8.10. 139,14f. 141,23. 41. 146,27.40. 147,25. 148,28.33. 41.46. 149,9. 150,10.13. II. 367,36. 375,31.36. 376,1.12.25.31. 377,28. 33. s. Baumann.

Urbarobrigkeit I. 37,11. 59,1.4. s. Obrigkeit.

Urbarpropst I. 101,4.15.17.33. 102, 4. II. 375,28. vgl. Propst.

Urbarrecht I. 148,21.34.37. II. 375, 25. vgl. Baurecht.

Urbarrichter I. 21,13. 36,24f. 37, 19.23. 58,39. 83,5. 148,18.22.33. 150,8; 59.

Urbarrichteramtsverwalter I. 36, 35. 37,2f.

Urbarstift I. 59,8. 99,2.4.19; 59. vgl. Baustift.

Urbarstiftrecht I. 100,3.

Urbarstiftstag I. 59.

Urbarverwalter I. 100,16.

Urbarzins 550. II. 377,39.43f.

Urbarzoll I. 36,27.

Urfehde 682,7.10.

Urgicht 677,12.15.18.

Urheber I. 22,28.

Urkunde 185,25. 244,20. 347,20. 555, 1. 558,41. 640,6.15. 737,17. 749, 27.37. 750,4.19. 751,2.27. I. 58,43. 119,35. 126,18. 146,16. 150,19.33. 151,14. 272,6f. 275,18. 278,2. 279, 1; 90. II. 191,4. 212,5. 230,12. 232, 38. 367,21.30. 368,29; 185. III. 36, 25. 277,29. vgl. Briefliche Gerechtigkeit, Freibrief.

Urlaub 40,8. 304,14. 307,13. 406,12. 535,6. III. 175,23. 201,32.

Ursatz II. 114,35f. 151,4.7.11.15.19. 152,2.6.8. 156,A.†

Ursprung I. 194,11. II. 316,A.*

Urtheil 94,20. 109,33. 181,20. 182, 2. 183,37. 197,14. 204,9. 214,3. 215,5.7.10. 216,34. 217,1.3.34. 218, 4.8ff.13.17.26. 219,5. 220,16f.35. 221,19.21. 222,22. 253,6. 260,31f. 300,29.38. 313,24. 360,31. 410,7. 30. 411,5. 447,7.38. 486,45. 489, 14. 523,11. 558,35. 587,32. 592,16. 611,25. 636,31. 637,34.36.39. 646, 39. 649,14.20.22.33.35. 650,2.7. 666,36.45. 667,2. 669,6.25. 676,29f. 677,8. 682,25. 685,10. 713,32. 715, 37.42. 717,10. 748,4.15f. 749,41. 750,16. 752,24. 785,1.3.21.26.32. 36. 786,3.12.15.18.21.26.29.32.36. 40. 787,39; 710. I. 14,44. 23,43. 24,3. 39,25. 57,29. 58,4. 76,2.47. 77,1. 83,37. 96,17. 100,9. 108,A.* 111,16. A.* 112,16.22.42. 113,11. 123,9. 139,8. 140,5.7.17.23.33. 141, 2. 147,24. 148,11.22.24.26.30.35.43. 149,3.8.18.39.44. 150,4.31. 163,42. 174,32f. 179,3. 207,6. 226,27.40.

279,17. 292,28. II. 104,19. 175,39. 186,34. 36. 38. 187,1. 191,2. 5. 23. 309,11. 314,36. 42. 315,17. 38. 316, 4. 14. 38. 317,34. 318,9. 365,7. 373, 7. 23. 29. 374,1. 10. 18. 375,1. 12. 21. 377,20. 378,7. 18. A.** 380,31. 383, 5. 11; 308. III. 7,35. 37. 27,24. 44, 30. 62,17. 83,44. 84,3. 25. 90,33. 97,11. 99,5. 108,A.42. 168,5. 189, 43. 229,29. 341,6. 9. 344,24. 345, 12. 350,36. 39. 360,22. 29. 361,37. 368,14f. 23. 41. erstes, zweites, drittes U. 647,24. I. 174,33. 175,15. 176,1. III. 4,31. 368,15. 23. 41. Anlaiturtheil III. 27,24. Baustifturtheil 756,44. Beiurtheil 649,16. II. 187, 23. Ehehafttäding-urtheil 183,37. I. 76,1. 174,32. Endurtheil IV. 225,1. 246,29. 247,5. 640,17. 649,16. 750, 29. I. 132,17. II. 187,23. Gedingsurtheil 650,11. II. 187,26. Haupturtheil IV. 85,23. 553,28. 639,22. 713,8. 717,17. Kammerurtheil 78, 35. Stangenurtheil 518,47. s. Bluturtheil. vgl. Frag, Oeffnung.

Urtheilbrief 254,26f. 650,7. 11. III. 350,23. 372,17.

Urtheiler 552,37. 553,4. 12. 29. 559, 2. 566,12. I. 293,30. 294,16. III. 7,35. 83,44f. 174,35. vgl. Geschworne.

V.

Vagant s. Gesindel.

Vasall 329. 453. I. 185.

Vater 220,22. 425,24. 556,17. 22. 564, 5. 8. 600,39. 601,12. 610,23. 614,1. 7. 661,28. 662,4. 41. 663,15. 24. 669, 16. 18. 22. 705,10. 724,18. 45. 725,3. 5. 13. 17. I. 154,33. 253,23. 254,3. II. 106,16. 18f. 313,12. 316,34f. III. 107,10. 172,28. 341,26. 349,22. 31. 352,45. 355,39. 45. 46. 361,35; 318.

Vaterland II. 68,9. 77,11.

Vatermord 565,8. 614,34. 680,36. III. 346,32.

S. Veits-Tag 20,15. 57,36. 91,19. 230,34. 258,35. 259,28. 283,22. 338,32. 36. 358,29. 365,27f. 536, 1. 569,20. 33. 733,4. 739,1. 777,32. 781,36. 787,9. I. 64,34. 274,28. 278,6. 280,41. 281,3. II. 19,12. 73, 36. 115,31. 138,39. 151,22. 156, A.† 182,36. 184,28. 212,25. 264,13. 278,7. 280,A.* 284,9. 330,1. 10. 340, 41. 385,15. 387,34. III. 89,10. 118, 25. 139,21. 154,33. 38. 156,38. 163, 15. 169,17. 177,1. 25. 27. 178,41. 179,15. 202,48. 212,14. 213,34. 225, 17. 243,28f. 271,20. 39f. 272,8. 273, 15. 285,40. 42. 286,3. 332,28. — Abend II. 335,33.

Verächter 678,17. II. 344,17.

Veränderung III. 291,3. 13. s. Baugut.

Verbindlichkeit II. 238,31.

Verbot 135,36. 202,25. 365,12. 479, 10. 519,14. 547,15. 563,31. 587,9. 623,38. A.† 639,43. 675,36. 759,30. 760,2; 584f. I. 9,1. 11,A.7. 13,25. 14,43f. 15,4. 36,23. 43,1. 45,28. 46,37. 75,32. 105,1. 108,11. 112,1. 115,19. 130,12. 131,34. 38. 158,37. 261,8; 199. II. 1,5. 14,34. 23,7. 66,30. 83,44. 88,24. 110,42. 112, 14. 114,47. 141,21. 144,9. 159, A.*—* 241,37. 242,10. 25. 344,11. 348,7. 350,24. 370,9. 372,25. 373,32.

Verbotene Worte 786,29. II. 60,11.

Verbotene Zeit II. 364,25. III. 232, 24. s. Gerichtsferien.

Verbrechen 290,36. 544,36. 631,18. 684,1. 685,3. 784,27. I. 16,31. 25, 4. 39,12. 49,32. 70,21. 77,16. 101, 2. 11. 106,29. 130,27. II. 40,39. 44, 31. 47,16. 71,15. 87,12. 101,25. 117, 9. 143,4. 159,A.* 160,A.***—*** 175,22f. 271,7. 344,32. 345,13. 368,15. 369,33. 371,13. III. 35,13. 152,18. 378,26. vgl. Malefiz, Uebertretung.

Verbrecher 415,11. 544,35. 685,3; 468. I. 18,1. 29,24. 31,23. 65,33. 130,38. 131,20. 200,33. 241,2. II. 17,24. 39,17. 64,19. 136,37. 140, 22. 144,9. 225,33. 378,A.** III. 23, 41. 313,8. 37. 379,29. s. Uebelthäter, Uebertreter.

Verbrennung 477,29. 497,40. s. Todesstrafe.

Verbriefung 542,10. 665,1. I. 44,15. 18. vgl. Urkunde.

Verdacht 675,33. I. 176,39. 192,44. II. 89,2.

Verdächtige Person 39,10. 628,17. 681,26. 706,21. I. 107,5.

Verdächtiger Ort III. 323,12.

Verderbniss II. 226,12.

Vererbung III. 354,3. vgl. Erbrecht, Testament.

Verfachbuch 640,29.

Verfachgeld 244,27.

Vergehen s. Uebertretung.

Vergessenheit 260,34. I. 68,19. 102, 18. 113,17. 115,34. 122,20. 126,29. 138,4. 141,40. 143,38. 150,7. 13. 156,40. 199,3. 202,12. 257,10. II. 26,6. 76,42. 183,26. 313,10. 319, 23. 351,16. 370,3. 377,27. III. 230,16.

Vergleich, Einigung, gütige Handlung 96,4. 98,34. 102,18. 163,33. 186,9. 217,12. 253,33. 254,29. 258, 12. 351,11. 386,15. 425,29. 443,2. 8. 451,2. 452,12.41. 518,14. 523, 27. 536,23.27. 556,7. 562,17. 570, 18. 610,10. 641,3.30. 661,22. 698, 6. 712,36. 713,1. 714,13. 715,10. 726,31. 747,45. 787,40. I. 48,12. 63,4. 65,33. 82,45. 106,18. 116,19. 124,14. 130,40. 137,13. 221,2. II. 73,34. 74,3.26. 107,26. 129,A.* 213, 36. 357,18. 368,4. 371,4. III. 49, 3. 53,9. 75,48. 76,9. 83,27. 129, 7. 209,1. 277,15. verbotener V. I. 106,19. 116,21. 124,16. 130,40. II. 368,3. 371,3.
Vergleichsinstrument II. 128,17.
Vergunstnussbrief 694,44.
Vergütung 81,12. 381,4. 649,4. 660, 45. 662,32. I. 21,45. 157,21. 243, 10. II. 80,33. 238,21. III. 55,31. 119,A.[280]. 120,16. 135,26.32. 289,18. vgl. Beschädigter, Schadenersatz.
Verhaftung, Einkerkerung 13,5. 95, 33. 96,1. 220,25. 221,3. 236,3. 237, 7. 252,16.19.23. 266,1.43. 269,7. 46. 270,22. 271,21. 272,1.16.29.41. 273,7. 274,25. 279,28. 288,4. 293, 17. 302,38. 303,28. 305,6. 331,26. 28. 337,24. 350,2.4. 351,4. 359,21. 29. 381,14.17. 410,3. 472,A.*** 489, 29. 491,40. 492,1. 503,9.16. 517, 25.29. 519,39. 523,26. 524,1. 531, 22. 552,32.38. 559,17. 570,45. 588, 26. 608,39. 615,10. 648,30. 655,42. 675,29. 676,1.8.17. 678,21. 679,38. 680,23. 683,38. 691,1.4.14. 701,12. 16.21.40. 705,32. 706.28. 720,9. 742, 23. 757,17. 766,32. 786,32; 711. I. 17,34. 18,1. 22,36. 23,22.37. 32,13. 18. 44,36. 45,43. 46,5. 73,3. 87,30. 100,27. 101,29. 109,A.* 115,15. 116, 11.14. 121,42. 124,6.9. 132,30. 137, 3. 143,1.8. 195,A.** 205,5. 211,1. 4. 225,1. 287,11. II. 3,5. 6,8. 14, 28. 60,22. 75,38. 101,25. 114,31. 115,9. 137,5. 178,21. 206,33. 215, 37. 257,1. 266,3. 269,36. 288,7f. 298,33. 308,A.* 309,5.8.41. 317,1.9. 357,11.13. 374,19. 378,1. 380,37; 307. III. 173,32. 211,27. 344,5.29. 39. 347,5.22. 366,1. 369,2. rechtswidrige Verhaftung 95,45. 98,27. 105,11. 204,27. 221,3. 252,15. 305, 1. 350,1. 364,24. 410,1. 423,2. 447, 1. 470,24. 489,28. 519,37. 523,26. 559,20. 612,3. 648,29. 705,29. 720, 10. I. 172,24. 178,35. 187,3. 193, 3. 194,4. 198,24. 218,10. II. 101, 23. 189,23. 316,38. III. 173,38. 344, 37. vgl. Ehrbare Sache.
Verhandlung 585.
Verhehler II. 233,45.
Verheimlichung 679,33. 714,16. I. 75,24. II. 53,37. 233,45.
Verheiratung s. Heirat.
Verhör 162,4. 270,14. 421,12. 609,17. 642,20. 643,41. 644,37. 715,10. 751, 14. I. 160,6. 172,26. 178,30.
Verhörgeld III. 9,24. s. Sitzgeld.
Verhörtag s. Gerichtstag.
Verjährung 252,26. 255,37. 366,39. 559,8.11.15. 611,43ff. 648,6. 696,4. 719,31. 720,1.4. 726,13. I. 101,10. 18. II. 103,1.5. III. 355,19.
Verkauf, Verkaufsrecht 15,12.18.23. 105,29. 255,5. 268,5. 309,15. 423, 14. 497,10. 525,35. 552,16. 591,2. 605,37. 671,23. 672,8. 691,10. 695, 1.31. 726,16. 727,36. 739,13. I. 25, 22. 28,18. 78,7. 102,1. 107,6. 134, 33.39. 137,9. 140,32.38f.43. 143, 13. 149,7.11.13. 155,22.25.38. 206, 47. 207,25.30. 208,20. II. 22,28. 63,3. 75,4. 102,28. 106,22. 160,13. 19.A.[127]. 226,13. 294,36. 295,17. 371,23. 377,22. 381,3.6. III. 50,32. 129,11. 138,9. 136,11.16. 205,5.11. 320,28. 354,16.31; 318. freier Verkauf 331,20. 366,36. I. 116,24. 124, 19. 143,40. II. 102,8.14. 192,1. 211, 35.39. 217,33.37. 357,23. 358,42. 359,1.5. verbotener, strafbarer Verkauf 105,29. 200,33. 209,33. 255, 10. 268,9. 325,45. 406,2. 497,10. 672,20. 679,33. 695,12. 726,17. 779, 1. 783,24. 788,7. I. 16,15. 95,3. 101,26. 107,6.25. 108,6. 117,32. 134,33. 140,41. 206,45. 233,30. II. 60,20. 103,5. 108,17. 110,6. 160, 11.20.A.** 178,47. 207,6. 358,1. 367,9. 371,23. 376,5. 381,9.13. III. 45,15. 50,32. 100,10. 120,28. 150, 28. 151,20.34. 177,10. 199,8. 347, 14. 351,46. 352,1. s. Holzverkauf.
Verkäufer 572,38. 604,32. 663,11. 695,9.17. 725,38. 727,39. 779,19. I. 45,30. III. 136,13.15.19.
Verkündung der Pfändung 651,26.
Verlähnung III. 66,13. vgl. Lawine, Muhre.
Verlassenschaft 661,3. 665,38. 730, 16.38. vgl. Erbe, Erbschaft.
Verleger 406,30. 444,19. 552,29. 564, 18. 565,26. 648,40.43. 649,6.10. III. 348,31f.
Verleggeld 437,1. 551,7. 570,19. 694, 28. 720,34. II. 187,20. III. 277,43. 348,8.28.32.

Verlegtes Gut 406,26.29. 444,18. 565,31.39. 649,1.8. 720,30.
Verlegung, Verlegungsrecht 91,20. 100,12. 204,30. 217,21. 259,16. 351, 21. 353,1.3. 362,30. 406,24. 437,1. 444,13. 486,8ff. 503,1. 518,9. 551, 6. 552,4. 20. 25. 29. 31. 564,17. 20. 565,16.34. 570,9.14. 600,3. 609,6. 635,40. 639,26. 641,5. 648,27. 694, 14. 720,9. I. 57,4. 124,1. 179,1.6. 205,7. 207,10. 223,35. 224,7. 260, 14; 232. II. 37,10. 102,10. 103,9. 187,20. 189,23. 210,37. 216,38. 316, 8. 357,7. III. 3,19. 8,17. 27,26. 277,42. 340,29. 348,7.27.43. 349, 16. 355,6.9.13.
Verleihbrief 640,15. 672,30. 750,27. I. 39,17. 262,10. 272,12. II. 351.
Verleihungstaxe 97,3. 99,38.
Verlesung 40,17. 246,37. 718,20. 779,29. I. 8,29. 33,21. 42,39. 114, 6. 195,14. 235,17. II. 209,4. 321, 8. 346,17. 366,2. III. 140,12. 152,6.
Verleugnung 679,28.
Verleumdung 200,23. 675,34. 676, 28. 680,10.
Verlierender Theil 777,9. 781,11. III. 142,4.
Verlobung, Verlobungstag 660,10. 661,22. 731,7. I. 22,5.9. II. 364,26.
Verlosung 9,39.41. III. 146,20. vgl. Holzaustheilung.
Verlust I. 192,39. 211,11.
Vermögen II. 27,17. 30,39.42. 49,34. 42. 50,3. 68,11. 72,35. 89,44. 90, 13. 93,9.29.35. 241,7. III. 90,3. 241,36. 292,2.12. 320,11. 344,2.
Vermummte III. 365,25.
Verordneter 510,9. II. 185,6. III. 150,45. s. Gemeindegewaltträger.
Verordnung I. 45,31. 49,5. II. 33, 46. 68,31. 70,19. 93,6. 113,4. 199, 16f.23. 237,2. 240,6. 242,5.14. 244, 6. 248,33.38. 321,27. 338,A.[1]. 346, 34.37. 362,4.16. 364,30. III. 179, A.* 186,23. höchste II. 280,16. 328, 4. vgl. Befehl.
Verpächter 35,20f. II. 11,46. 20,29. III. 48,23. 376,A.[36].
Verpachtung II. 11,40. 27,27. 132, 34. 377,22. 381,4. s. Baugut; vgl. Bestand.
Verpfändung, Verpfändungsrecht 137, 25. 217,18. 261,29. 347,23. 386,5. 10. 406,3. 425,14.23. 443,36. 552, 2. 671,8. 673,33. 679,33. 691,9. 694, 32. 695,28. 696,22. 727,33; 550. I. 6,1. 36,39. 95,3. 134,33.39. 140,33. 37.40.43. 149,13. 155,22.38. 156, 17.20. 206,45. 208,26. 255,36; 210. II. 76,16. 108,17. 376,5. 377,22. 381,3. III. 351,46. 352,1. 354, 16.34.
Verpflichtung 225,25. 244,43. 245, 2. II. 321,5. 346,14. s. Ehehaftläding.
Verrath, Verräther 409,12. 565,7. 614, 32. 677,36. 680,36. I. 256,31.
Versammlungsrecht s. Gemeindeversammlung.
Verschollenheit s. Abwesenheit.
Verschreibung 494,20. 499,22. 601, 20. 640,18. 721,1. 750,30. I. 2,28. 78,18. III. 21,46.
Vorschwender 669,42.
Verschwiegenheit 636,33. 640,7. 746,36. 749,29. 752,11. III. 20,42. 99,12. 130,28. 140,25. vgl. Ausschwätzen, Verheimlichung.
Versetzung s. Baumann, Verpfändung.
Versorgnissbrief 640,15. 750,28.
Versprechung 98,37. vgl. Gelöbniss.
Versteigerung s. Gant.
Verstorbene III. 160,30.41.
Vertrag: allgemein 376,5. 637,34. 639,28f. 640,6.30. 641,21. 642,25. 644,23. 695,21. 713,13. 714,17. 718, 37. 726,24. 749,27. I. 16,46. 44,12. 59,3. 106,15. II. 2,36. 186,17. 272, 21. 370,36. 371,A.* III. 354,9f.13. 16.43. 359,17. verbotener 199,6. 289,29. 638,38. 657,13f. 673,37. 749,38.40. 752,13. I. 25,12.18. III. 41,37. bestimmter 49,26. 81,4. 86, 25. 164,45. 371,15. 457,22. 503,27. 573,45. 586,1.5.33. 587,7.12. 592, 17. 619,8.A.* 623,A.*** 676,13. 693, 29. 701,39. 729,10. 731,9; 584f. 735. I. 31,12. 34,4.44. 50,13. 54,13. 107,21. 128,11. 263,6. 264,7. 265, 25. II. 139,22. 140,4. 167,3. 186, 30. Vertragsbrief I. 162,10. 263,13; 199. III. 78,11. 212,28. Vertragskosten 695,36f. 727,41f.
Vertretung s. Dingpflicht.
Vertrinken 34,8. 97,17. 156,29. 159, 28. 168,28. 169,13. 175,2. 202,12. 208,23. 399,10. 414,28. 623,6. 690, 31. 765,11. 780,42. 784,26. I. 117, 41. 175,44. 231,2. 237,48. 240,2. 285,43. II. 54,26. 355,31. 358,27. III. 114,2. 150,2. 368,40.
Verunreinigung des Wassers 65,36. 429,24. 460,30.36. I. 205,39. 212,5. 219,20. 228,29. 230,26. 233,21.23. 28. 236,19. 247,23. 250,26.29.32. 259,31. II. 25,46. 53,35. 124,21. 153, 15. 179,17. III. 28,43. der Gassen

und Strassen 304,35. 355,23. 28. 392,28. 429,20. II. 326,42. III. 17, 11. vgl. Feuerpolizei.
Verwandte und Verwandtenrecht 29, 25. 200,24. 220,22. 359,34. 380,31. 422,12. 481,22. 482,30. 36. 501,20. 556,19. 564,42. 565,9. 610,25. 30. 613,34. 615,28. 642,26. 657,3. 15. 658,5. 12. 15. 42. 659,20. 661,25. 34. 37. 663,3. 33. 36. 664,15. 20. 25. 27. 665,36. 41. 666,9. 18. 35. 668,18. 29. 669,12. 672,1. 4. 15. 673,5. 8. 26. 674, 4. 11. 681,18. 695,3. 24. 30. 696,18. 20. 29. 705,10. 724,15. 20. 40. 42. 725, 33. 726,39. 38. 41. 727,29. 36. 728,8. 729,38. 731,20. 35. 41. 732,2. 4. 9. 747,15; 378. I. 7,36. 101,6f. 15. 20. 134,41. 143,14. 148,44f. 47. 149,22. 25. 30. 34. 154,33. 184,2. 207,32. II. 46,5. 68,23. 76,12. 78,1. 188,35. 189,16. 316,26. 35f. 376,42. 377,25. 381,6. III. 166,34. 343,29. 344,8f. 345,1. 346,19. 48. 349,23. 25. 31. 351, 39. 352,7. 38. 353,4. 13. 354,13. 17. 361,38. 369,6.
Verwandtschaft 15,22. 637,2. 643, 7. 747,14. I. 95,28. II. 319,14. III. 27,29. 61,43. 62,2. 94,17. 97,17. 107,6. 142,18.
Verweisbrief II. 2,37.
Verweisung 657,12.
Verwundeter 483,19. vgl. Beschädigter.
Verwundung, Wunde 18,13. 95,41. 98,23. 198,25. 251,26. 362,11. 13. 380,34ff. 411,31. 435,19. 448,19. 22. 483,17. 517,33f. 561,45. 763, 16ff. I. 48,10. 57,2. 116,22. 124,17. 142,34. 36. 168,5. 174,28ff.; 90. II. 104,2. 5. 108,8. 10. 288,44. 289,1. 299,26. 309,23. 313,3. 357,20. 367, 25; 99. III. 3,27f. 164,4. 22f. 170, 35. 171,5. 345,32f. s. Blutrunst, Leibschaden, Pleuat, Pogende Wunde, Painschrot.
Verzeichniss 241,21. 640,15. I. 15, 46. III. 131,1.
Verzichtbrief I. 106,15. II. 370,36. 371,A.*
Verzug 713,25.
Vetter 662,41. 725,6. 13. 17. III. 353, 2. vgl. Verwandte.
Vicedom, Vicedomat I. 85. III. 337, 12. 342,40; 139.
Vidimus 537,41. I. 60,15. II. 384,14. 388,36. III. 323,23. 335,5. vgl. Urkunde.
Vieh als Erbgut, Waare, Zins u. a. 32, 8. 63,1. 108,19. 114,19. 273,15. 525,43. 563,34. 632,27. 666,15. 721, 5. 738,26. 28. 39. 739,22f. 741,34. 36. 755,10. 772,2; 504. I. 27,22. 36. 29,35. 39,48. 40,32. 42. 41,4f. 47, 40. 180,35. 194,9. 251,2. 269,32. II. 33,28. 37,11. 60,20. 108,13. 112, 17. 115,27. 188,28. 295,28. A.[106]. 380,19. 22. 382,33; 185. III. 44,39. 126,47. 166,13. 172,19. 196,28. 212, 22. 351,5. 362,31. verschiedene Arten II. 210,40. 216,41. 292,13. 739,28. 741,25. III. 47,14. 330, 44. IV. 179,17. 724; 12. II. 194, 11f. 324,22. I. 70,10f. II. 33,32. 323, 44. III. 162,3. 704,16. II. 194,33. III. 48,26. II. 161,23f. I. 291,6. fremdes V. 19,7. 24,20. 38,34. 73, 34. 74,15. 136,33. 138,37. 158,23. 230,1. 289,21. 325,28. 335,14. 337, 47. 339,21. 370,3. 450,25. 460,4. 462,14. 464,36. 465,45. 507,7. 509. 23. 517,14. 524,29. 35. 544,24. 575. 33. 724,9. 772,2. I. 61,42. 63,7. 69, 14. 20. 70,32. 35. 79,41. 145,8. 182, 45. 194,A.* 218,40. 268,8. 274,18. 280,10. 291,17. II. 86,3. 126,39. 134,26. 141,27. 145,1. 27. 149,14. 174,46. 194,2. 7. 220,23. 245,16. 270,39. 275,36. 294,24. 303,16. 325, 27. 30. 330,17. 340,33. 36. III. 30,7. 41,28. 35. 56,7. 82,5. 31. 39. 83,6. 147, 30. 184,35. 38. 203,35. 285,12. 322, 28. Fürkaufvieh 273,15. 533,12. 563, 34. 778,40. 783,15. I. 183,8. 268,8. schädliches Vieh 152,3. 156,4. 237, 14. 306,22. 414,6. 587,36. 772,8. 13. I. 107,34. 118,38. 121,35. 131, 18. 171,31. 173,3. 186,39. 190,27. 192,8. 195,A.** 198,1. 228,5. 230, 11. 14. 242,12. 247,1. 262,39. II. 21,20. 38. 36,23. 55,6. 64,30. 79,28. 97,34. 130,A.* 139,9. 18. 24. 141,33. 145,21. 149,5. 386,38. 40. 387,20. III. 192,3. 284,33. 289,34. 367,28. unfrisches Vieh 45,8. 74,24. 237, 14. 272,24. 335,15. 345,14. 414,12. 430,15. 464,19. 588,1. 589,32. 774, 36. I. 107,A.[57]. 176,16f. 215,18. 239,32. 36. 242,12. II. 21,32. 97,34. 111,11. 131,32. 135,15. 149,9. A.** —** 161,33. 247,1. 277,36. III. 147, 23. 203,31. 213,37. 223,3. 225,20. 275,1. 284,39. 374,A.[24]. todtes V. 288,39. II. 232,28. III. 200,14. unbehütetes V. 84,22. 125,15. 459,9. 529,1. 532,43f. I. 74,36. 118,1. 244, 9. II. 98,1. 110,41. 194,35. 198,6. 15. 220,28. 33. 221,28. 223,7. 227, 5. 265,46. 269,30. 276,22. 324,15. 359,29. III. 134,16f. 184,43. vgl. Ferkel, Gais, Galtvieh, Grossvieh,

Hutordnung, Kalb, Kleinvieh, Kuh, Ochs, Ross, Schaf, Schwein, Weideordnung, Zugvieh und die Zusammensetzungen von Vieh.
Vieharzt II. 247,1.
Viehhälter II. 198,8. 231,9.
Viehhaltung s. Ueberstellung.
Viehhandel s. Handel.
Viehkorn 261,36.
Viehmarkt 350. 367. 542.
Viehpfandgeld 24,21. 44,45. 50,18. 27. 59,6. 63,22. 71,13. 73,31. 115, 24f. 125,10. 35. 138,9. 22. 205,7. 311,24. 345,11. 364,33. 415,9. 459, 15. 17. 19. 30. 460,1. 529,21. 537,2. 5. 580,9. 616,5. 19. 777,17. 781,18. I. 61,31. 34. 63,3. 65,8. 24. 35. 103,15. 24. 29. 31. 37. 43. 151,31. 35. 158,9. 171,32. 186,41. 190,29. 198,6. 214, 26. 29. 32. 35. 37. 39f. 238,4. 7. 24. 257, 35. 259,29. 264,10. 274,4. 275,27. 32. 281,20. 34. 44. 289,1. 290,32. 291,19. 25. II. 36,33. 42,3. 9. 40. 66, 47. 83,15. 89,17. 94,25. 97,46. 98, 2. 13. 18. 20. 22. 24. 26. 111,7. 112,4. 118,41. 131,36. 40. 132,30. 141,39. 145,2. 14. 146,31. 149,A.**—** A.[9]. 158,A.* 162,A.* 170,7. 9. 14. 182, 37. 184,11. 192,27. 193,9. 14. 202, 40. 232,18. 233,14. 245,40. 246,16. 18. 251,41. 265,31. 43. 267,22. 268, 28. 269,16. 29. 270,43. 276,26. 36. A.* 292,7. 27. 294,26. 300,41. 323, 13. 18. 330,5. A.**—** 348,19. III. 13,29. 41. 31,14. 39,47. 40,45. 51, 24. 63,6. 64,30. 69,8. 73,5. 81,35. 82,10. 18. 87,6. 88,5. 101,25. 115, 24. 29. 117,20. 24. 29. 32. 118,9f. 125, 40. 134,8. 11. 154,40. 46. 165,37. 166,2. 172,9. 176,1. 184,37. 219,46. 226,19. 259,14. 285,23. 300,9. 330, 31. 373,14. 374,2. A.[23]f. 376,5. A.[37]. vgl. Viehpfändung.
Viehpfändung, Viehpfändungsrecht 24,20. 38,35. 44,45. 50,11. 71,10. 73,26. 115,21. 125,9. 138,37. 167, 26. 205,5. 261,15. 345,8. 360,44. 408,22. 415,6. 446,11. 456,45. 462, 14. 543,8. 11. 592,30. 594,7. 606,48. 620,20. 29. 633,34. 656,3. 699,43. 723,27. 35. 44. 777,15. 33. 781,15. 37; 737. I. 244,8. 245,19. 247,5. 257, 21. 31. 34. 258,11. 259,27. 289,15. 290,22. 293,18. II. 22,2. 30,23. 36, 1. 42,6. 11. 94,23. 98,17. 111,3. 131, 39. 145,2. 152,11. 16. 21. 182,36. 184, 11. 191,29. A.** 194,12. 23. 42. 207, 12. 232,16. 245,33. 246,2. 247,36. 249,17. 252,4. 266,1. 267,2. 269,34. 270,16. 271,12. 276,18. 292,6. 27. 294, 25. 300,40. 329,17. 330,3. 348,12. 19. 383,11. III. 24,6. 31,12. 38,23. 39,43. 49,43. 56,27. 62,45. 48. 66, 44. 75,19. 25. 81,34. 82,4. 9. 16. 24. 31. 86,36. 87,6. 88,5. 101,23. 118, 1. 147,36. 154,14. 40. 175,46. 219, 44. 220,1f. 226,15. 227,18. 27. 37. 259,20. 260,32. 38. 299,37. 308,29. 37. 325,27. 376,A.[36]. unerlaubte Pf. I. 249,14. 252,24. 26. II. 24,44. 51, 36. A.*** 220,35. 223,12. Viehpfandordnung II. 251,44. s. Pfandvieh, Viehpfandgeld, Viehschaden.
Viehruhe I. 125,20. 137,16. vgl. Weidebezirk.
Viehschaden (durch Vieh angerichtet) 28,39. 44,44. 50,11. 17. 57,3. 59,5. 11. 63,10. 13. 16. 73,35. 115,38. 125,33. 138,13. 17. 24. 144,27. 158,3. 173,22. 182,26. 35. 205,4. 8. 260,4. 13. 16. 289,42. 310,35. 311,21. 352, 36. 45. 360,42. 361,8. 22. 364,34. 392,34. 393,7. 408,23. 442,20. 446, 12. 450,31. 459,15. 30. 516,30. 528, 41. 529,3. 25. 532,36. 41. 45. 533,35. 536,15. 537,9. 13. 543,12. 545,8. 15. 559,47. 563,24. 580,8. 48. 587,44. 609,20. 616,5. 20. 656,9. 15. 20. 25. 700,3. 6. 10. 723,30. 35. 763,39. 777, 28. 781,30. 786,1. 9. 13. 788,5. I. 39, 18. 61,38. 63,25. 28. 65,29. 38. 42. 69,9. 15. 21f. 37. 73,28. 79,46. 80,6. 93,23. 118,33. 121,34. 36. 125,3. 11. 126,26. 151,34. 152,3. 13. 157,21. 166,35. 37. 167,1. 3. 9. 171,2. 32. 173, 3. 8. 181,14. 182,46. 183,5. 16. 21. 40. 184,44. 186,40. 190,29. 33. 198,4. 211,26. 212,41. 222,41. 223,10. 13. 32. 224,13. 16. 238,12. 249,1. 272, 4. 8. A.[15]. 277,47. 280,2. 281,8. 282, 2. 288,45. 292,10. II. 25,29. 32. 36, 36. 42,5. 12. 54,11. 24. 29. 59,26. 67, 1. 80,26. 83,16. 85,41. 89,19. 97, 39. 98,3. 13. 16. 111,14. 112,4. 131, 38. 132,16. 27. 141,38. 47. 145,12. 146,32. 158,17. A.* 174,18. 180,33. 182,13. 192,21. 193,14. 16. 194,42. 195,2. 196,26. 198,6. 13. 199,27. 46. 204,38. 40. 205,42. 220,38. 42. 246,2. 251,37. 40. 256,18. 271,29. 284,26. 291,23. 292,7. 28. 300,41. 43. 301,23. 302,14. 303,20. 305,14. 23. 306,28. 311,24f. 323,14. 27. 33. 324,2. 327,22. 29. 329,20. 342,33. 35. 348,10. 15. 360,16. 380,18. 23. III. 13,39. 14,2. 31,13. 39,46. 40, 2. 10. 49,44. 56,23. 62,41. 63,15. 22. 73,9. 81,37. 82,1. 9. 88,7. 16. 89,23. 101,25. 31. 103,A.*—* 113, 8. 117,33. 119,1. 14. 16. 124,34. 134,

21.32. 147,43. 176,24. 184,45. 226, 20. 259,11. 299,38. 308,29. 330,21. 35. 366,46. 367,30 (Schaden am Vieh) 84,22. 158,13. 446,17. 775,3. 785,39. I. 170,21. 182,7. 228,7. 230,12f.42. 281,8. II. 54,15. 149,7. 154,6. 380,19. III. 133,37. 196,28. 271,12. 285,28. 316,10. vgl. Feldschaden.
Viehseuche II. 244,28. 246,43. III. 30,20. 147,22. 231,30.
Viehtheilung 700,44.
Viehtränke 140,20. 579,30. I. 230, 38. II. 63,33. 135,15. 141,33. 145, 21. 149,10. III. 271,6.
Viehtreiber III. 256,26.
Viehtrieb 337,30.33. I. 34,34. 36,20. 137,30. 177,9.11. 187,36. 189,12. 220,7. 285,13. II. 129,4. 130,A.* 141,13. 205,28. 246,31. 268,12. III. 135,39. 200,9. 258,31. verbotener 345,35. I. 103,32. II. 150,21. 152, 10. III. 56,27. s. Durchfahrt, Weg.
Viehzehent s. Zehent.
Viehzucht 161. 329. 439. 521. 554. 583. 625. 687. 709. 711. 734. III. 183,37. 219,11.
Vierer (Münze) 60,5.8. 66,40. 70,19. 82,24. 85,3. 121,17.24. 208,8. 233, 2.10. 234,9ff. 257,13. 312,18ff. 317, 23ff. 355,6.41f. 452,23f. 471,26. 477,5.10. 485,17.19. A.* 491,3. 497,11.21. 502,20f. 537,6f. 561,16. 19.21. 573,26. 607,41ff. 641,3. 766, 12. I. 27,2. 137,1. 143,43. 144,10. 185,28. 195,12. 239,3. 291,21. II. 137,30ff. 160,3.7. III. 40,1. 100,17. 101,28. 159,41f. 160,2. 244,12. 254, 46. 271,40. 273,15. 277,34. 360,1. 362,12ff.
Vierer (Viertelmeister) 230,2.26. 234, 38. 235,3ff. 240,23. 269,29.32.38. 270,38. 272,13. 273,45. 274,24. 276, 12.18.27. 474.27.31. 475,8.12. 493, 41.43. 494,3.5. 495,19.25. 599,44. 770,5.20. 771,3ff. 775,34. I. 30,48. 74,38. 75,14. 102,27.37.40. 103,3. 104,1.7.22.26.34.45. II. 6,12.18. 7, 5.32f.42. 8,3.32. 10,1.10.15. 11,27. 12,4.13.31.44. 13,2.6. 14,38. 26,35. 29,6.33. 31,7.10.12.32.40. 32,2. 33, 1.21. 152,12. 153,12.A.†—† 154,3. A.77. 157,11. 158,25. 159,4.12.A.* A.** 160,26.A.***—*** 161,5.19. 162,19.24. 163,5.7.12.25. 167,26. 201,10. 202,19.26.36.38. 206,11. 219,30.35. 220,34.42. 222,28.34.39. 223,9.22. 224,25. 231,26. 235,7. 248,26.38. 249,3.7.13. 250,8.12.47f. 251,39.42. 252,20. 253,31.39.48. 257,1. 264,44. 265,2.8.12.22. 267, 9. 268,27.39.42. 269,11. 270,24. 271, 7. 273,1.
Vieser III. 96,18.28.39. 98,12—41. 43. 99,8. 102,36. 103,A.*—* vgl. Frohnbote.
Visnank III. 74,9.
Vochner 673,8.
Vogelfang 125,30. I. 105,6. 130,23. 244,12. II. 367,2. 370,15. Vogelhütte I. 240,25. vgl. Jagd.
Vogelfrei 138,28. II. 204,30. III. 164, 32. 171,10.
Viertel (Mass) 205,32. 389,14. 532, 25. I. 214,20. III. 245,38.40.46. 247,12. 263,6. 264,8. 266,6.43. 273, 7. 277,42.
Viertel (Gemeindefraction) 69,18.26. 225,13. 335,27. 472,A.* 473,23. 474, 15.26. 489,1. 491,25. 493,7. 495,26. 599,45; 197. 212. 249. 328. II. 7, 28.31. vgl. Gerichtsviertel, Landesviertel.
Viertel (vierter Theil überhaupt) 54, 28. 233,6. 698,28. 722,1.32.
Viertelgut I. 274,21. II. 42,47. 43,40.
Viertelhauptmann I. 42,13. III. 323,20.
Vogt 154,1. 158,28. 159,6ff.; 515. 526f. 550. 710. I. 3,9. 67,29.41. 68,15. 87,26.33. 88,12. 89,15. 140, 25.27.31. 148,27. 155,35. 156,33. 202,3.6.18. 203,15.17f.34. 204,14. 206,36.38.42. 207,8. 208,15. 209, 13.34. 256,21. II. 74,2.38.40. 75, 33.35.40. 76,7.29. 108,33. 384,28. 387,37.40. 388,22; 99. III. 339,38; 152. vgl. Dorfvogt.
Vogtei, Vogteirecht 1,3. 14,27.32. 171,36. 400,17. 402,A.* 586,27. 619, 2; 153f. 165. 347. 368. 440. 522. 527. 556. 596. 625. 687ff. 710. I. 68,17. 102,6.12. 141,28. 156,35. 256,24; 139. II. 76,33. 101,15.28. 102,23. 377,11.17; 99. 365. III. 370, 8. s. Vogteizins.
Vogteigut 514. 521f. I. 139.
Vogteizins 14,27. 171,35f.46. 172, 3f. 328,28. 331,7. 332,9.44. 366,29f. 398,A.4. 400,2.5.8. 629,24.26. 762, 17. 763,7. 765,10, 766,6f.10; 689. 710ff. I. 36,42. 67,29. 78,37. 98,2. 143,43f. 144, 1f.8ff.12.18f. 23.29. 203,34. 204,23. 206,43. 209,13.34. II. 76,32.
Vogten s. Vogtei.
Vogtleute 366,29. 399,16.21.26.30. 519,24. 520,19. I. 98,1. 206,39ff. II. 99.
Völkerwanderung 368. 419. 454.
Volksbelustigungen II. 364,26.

Volkszählung I. 11, A.[7]. 41, 40.
Vollmacht, Vollmachturkunde 206, 36. 458, 28. II. 122, 6. 321, 18. 346, 28. III. 349, 12.
Vorbehalt 132, 46. 291, 1. 685, 27. 784, 17; 330. I. 282, 6. II. 49, 19, 72, 19. 81, 16. 19. 84, 45. 92, 1. 96, 2. 172, 2. 197, 41. 223, 19. 268, 29. 271, 16. 272, 7. 377, 29. III. 130, 18. 201, 2. 234, A.[1]. 310, 10.
Vorenthaltenes Gut III. 349, 37.
Vorfahren 600, 39. 634, 37. 701, 1. 758, 10. I. 82, 45. 94, A.* 95, 33. 140, 1. 199, A.*; 199. II. 57, 5. 107, 4. 108, 23. 32. III. 13, 17. 177, 24. 185, 14. 350, 26. 358, 8.
Vorgericht 358, 17.
Vorkaufsrecht 15, 14. 24. 105, 31. 163, 28. 331, 16. 355, 37. 482, 28. 484, 16. 498, 11. 501, 19. 517, 18. 671, 30. 695, 2. 704, 29. 714, 24. 727, 29. 769, 14. I. 19, 17. 30, 6. 140, 35. 143, 13. 207, 30. 254, 17. 255, 38. II. 63, 4. 75, 4. 207, 3. 232, 44. III. 45, 6. 205, 7. 11. 354, 16. s. Vorrecht. vgl. freier Verkauf.
Vorladung s. Aufgebot, Fürbot.
Vormund (Vormundschaft) 164, 28. 244, 31. 245, 3. 405, 26. 443, 21. 556, 19. 564, 48. 582, 3. 610, 25. 614, 24. 640, 30. 658, 2. 26. 668, 13. 40. 669, 1. 9. 15. 670, 2. 4. 705, 8. 729, 36. 731, 16. 38. 750, 33. I. 4, 20. 33, 3. 8. 44, 21. 66, 33. 75, 4. 7. 130, 15. 140, 14. 148, 5. 7. 34. 38. 41. II. 3, 16. 28. 225, 4. 371, A.* III. 3, 6. 230, 1. 338, 23. 35. 350, 41. 351, 37 f. 42. 352, 6. 30. 32. vgl. Redner, Vater.
Vornehmer 719, 6.
Vorrecht 157, 33. 158, 29. 159, 5. 368, 9; 90. 735. I. 27, 15. 63, 7. 65, 14. 140, 35. 255, 36. 272, A.***; 232. II. 76, 1. 16. s. Vorkaufsrecht.
Vorrecht (Gericht) 402, 16. 403, 15.
Vorschlagsrecht 378.
Vorsinger 241, 28.
Vorspann und Vorspannordnung 172, 16. II. 338, A.[1]. 350, 30. III. 66, 31. 35. 182, 22. 183, 20. 24. 200, 9, 326, 47. 327, 6. 10. 25.
Vorsprecher, 93, 29. 96, 7. 98, 37. 99, 48. 100, 2. 101, 24. 26. 102, 19. 109, 23. 213, 8. 11. 18. 32. 214, 5. 8. 217, 9. 270, 14. 362, 34 ff. 553, 12. 667, 38. 40. 715, 29. 32. 38. 42. 46. 716, 9. 29. 717, 13. I. 108, A.* 111, 5. 114, 3. 116, 8. 121, 2. 122, 37. 123, 26. 38. 45 126, 46. 134, 29. 136, 2. 138, 26. 292, 27. 294, 4. II. 23, 28. 61, 1. 107, 33. 187, 15. 357, 4. 372, 39. III. 27, 21. 94, 9. 97, 8. 142, 9. 350, 6 f. 362, 11. 22.
Voruntersuchungsacten II. 278, A.**
Votum, Votrecht 38, 30. 416, 9. 11. vgl. Mehrzahl, Minderzahl.

W.

Wache 3, 10. 52, 1. 352, 2. 379, 27. 384, 27. 35. 392, 14. 482, 38. 501, 22. 503, 25. II. 155, 9. A.*** 158, 3. 178, 43. 250, 31. 288, 22. 32. 299, 4. 14. 308, 3. 311, 45. 318, 7.
Wachholder 482, 25. 501, 18. 547, 2. I. 18, 10. 195, A.** 200, 18. II. 94, 30. III. 206, 41.
Wachs 477, 17. 479, 4. 497, 27. 498, 36. 566, 35. 44. 598, 4. 614, 47. I. 16, 34. 107, 26. II. 224, 24. 342, 11. 358, 1. III. 185, 35.
Wachtel 215, 27.
Waffe 76, 20. 93, 39. 99, 7. 101, 29. 437, 11. 13. 517, 31. 628, 21 f. 651, 4. 698, 13. 702, 9. 43. 703, 1. 37. 764, 35; 90. 470. I. 17, 25. 45. 20, 15. 23, 11. 45, 39. 141, 8. 179, 11. 224, 25. III. 3, 24. 7, 21. 85, 20. 24. 39. 102, 15. 114, 19 f. 130, 10. 143, 38. 184, 28. 189, 8. 296, 21. 345, 18. 23 f. 27. 30. 353, 17. verbotene 101, 29. 283, 27 ff. 616, 31. I. 22, 44 ff. 23, 16 f. 45, 39 f. 74, 32 f. 106, 26 f. 130, 25. II. 60, 43 f. 309, 37. 368, 12 f. 371, 10 f. III. 102, 14. 143, 38. 189, 4. 10. 282, 5. 9. Waffenschliffstein 296, 20. vgl. Armbrust, Schwert, Spiess.
Wag und Gefahr I. 134, 18.
Wage, Wag und Gewicht, Wag und Mass 100, 34. 102, 4. 267, 41 f. 271, 27. 39. 283, 9. 290, 24. 299, 14. 300, 12. 303, 24. 304, 7. 354, 22. 27. 355, 34. 380, 18. 382, 26. 383, 1. 3. 387, 19. 390, 18. 401, 34. 423, 13. 425, 1. 429, 1. 8. 456, 5. 459, 35 f. 475, 3. 477, 9. 14. 16. 18. 494, 11. 14. 495, 4. 497, 20. 22. 26. 28. 516, 24. 564, 36. 599, 36. 39. 600, 7. 603, 24. 27. 605, 5. 613, 39. 614, 45. 615, 3. 627, 27. 633, 5. 703, 44. 764, 25. I. 26, 4. 6. 41, 17. 19. 46, 41. 48, 26. 74, 30. 91, 26. 98, 8. 107, 16. 173, 16. 224, 36. II. 1, 12. 102, 16. 160, 1. 209, 21. 212, 11. 215, 2. 218, 7. 288, 19. 289, 25. 297, 17. 299, 1. 300, 6. 312, 29. 360, 26. 368, 36. 371, 31. III. 2, 9. 5, 36. 163, 29. 170, 30. 173, 11. 13. 17. 23. 257, 24. 28. 277, 33. unrecht 153, 1. 299, 19. 303, 27. 390, 18. 429, 8. 552, 18. 608, 4. 633, 8. I. 29, 19. 22. 74, 30. 184, 45. 224, 36. II. 300, 7. III. 173, 26. Leukenthaler Gewicht I. 86, 46. s. Mass.

Wag s. Wassergefahr.
Wagen 21,29. 25,2. 168,21. 193,6ff. 195,9.36. 519,26. 566,33. 615,34; 294. I. 117,48. II. 212,9. 296,30. 318,22.33. III. 31,28. 42,33.37. 57, 46. 99,25. 100,11. 135,7. 148,18. 184,15. 255,27. 257,12.15.19.43.46. Gratten 42,35. 71,23ff. 72,4.8. 99, 28. 145,43.48. Karren I. 200,9. II. 94,41. III. 198,13. Landwagen II. 166,22. Protzen 21,29. 278,9.26. I. 242,25. II. 179,41. 311,12. III. 31, 31. 42,35. 64,1. 68,18. 73,26. 99, 28. 100,11. 219,18. 266,24. 327,1. 21. Röderling I. 170,7. 180,18. Wagenfahrt III. 89,3. Wagengeleise I. 231,34. III. 256,35. Wagentheile und Zugehör 76,32.45. 233,17ff. 278,5.9.26. 311,1. 313,22. 566,27f. 759,29. I. 61,48. 82,22. 214,4. 230, 32. II. 164,15. 167,6.31. 311,12. III. 24,11.14.16. 100,10.14.16. 126,47. 148,43. 156,9. 316,39. 327,1. 377, 22. 381,8. vgl. Feldgerätlie.
Wägen 354,18.
Wäger 425,3. 429,3. 477,22. 499,10. I. 104,18. Nachwäger IV. 271,26. 36.42.44. Wägerlohn 477,10. 497, 20. 600,7. II. 297,19. III. 277,32.
Wagner 278,25. 549,32.38. II. 88,33. 112,35. III. 182,22. 183,1. s. Fuhrmann.
Wahl, Wahlrecht 21,3.5. 22,20.25.27. 29f. 25,19.A.* 32,30. 33,31. 43,2. 45,40. 53,32. 55,33. 64,17.35.37. 40. 117,16.18.25. 122,13f. 19.25. 144,39. 155,1. 159,30. 306,11. 506, A.* 767,16.21f.; 62. II. 40,6. 53, 39. 54,6f. 66,15. 86,29. 127,23. 153, 14.A.* 199,44. 225,10. 254,35. 327, 5. 335,30. 348,45f. III. 14,18.27. 15,42. 45,20. 55,37.43. 57,16. 58, 11. 83,28. 88,39. 92,8.11. 110,26. 32. 124,19. 136,1. 137,43. 138,3f. 148,10. 156,41. 157,1. 161,28.35f. 38. 177,14. 184,18. 191,17. 202,38. 213,4. 216,8. 220,41. 249,8. 261, 21.23. 329,38. 360,6. Tragwahl 65, 38. 122,26. 124,14.22. 125,36.45. 126,6ff. II. 204,A.[6]. 221,40. 227, 19. 231,33.39.46. 325,17.19. 334,6. 8. 348,40. III. 124,8. 232,27. 263,17. vgl. Wasserleitung.
Wahl s. Bruder, Gemeinde, Gemeindeausschuss, Gemeindebeamten, Witwe.
Wahler 53,11.32.35. 54,19. 64,21. 30ff.39.42. 65,1.7.14.20. 66,20. 75, 7. 134,12. I. 181,30. 250,24. II. 40, 8. 206,43. 326,33. 327,2. III. 14,30. 40. 15,1.4.8. 16,34.40.46. 38,1.3. 13.25ff.45. 39,5.14.16.25.34. 41,22. 46,4. 64,22. 71,12.19. 72,18.20.28. 40. 112,12.A.[135]. 124,11. 153,26. 157,7. 161,30. 193,18.25.37. 195, 24. 211,11ff. 261,41. 263,9—266,10. vgl. Wässerer.
Wahlinteressent II. 326,36.
Wahn I. 176,39. vgl. Gerücht, Verdacht.
Wahrheit 18,22. 28,16. 96,14. 98, 44. 105,10. 764,13. I. 176,39. III. 165,12. 171,28. 369,12.
Währung s. Landeswährung.
Wahrzeichen s. Wortzeichen.
Waise 668,16. 705,8. I. 75,11. 112, 39. 114,27. 148,5. II. 86,23. 316, 35. III. 229,45. 351,38. 354,26.29. 33.39f. 355,36. 356,7. 360,15. vgl. Minderjährig, Witwe.
Wald: bestimmt oder genannt 76,27. 136,16. 150,3. 178,12. 205,32.35. 209,4. 451,6. 777,40. 781,46; 61. 160f. 210. 287. 291. 322. 326. 328. 367f. 395f. 439. 554. 583ff. 596. 625f. 687. 709. 734. I. 99,6.9. 117, 6. 121,12. 185,31. 196,12. 199,A.** 219,35.44. 220,17. 221,16. 227,6. 12.14.24. 245,22. 249,11.38. 250,1. 11. 251,26. 252,9. 257,24. 258,11. 32. 259,25. 279,2; 160. II. 24,3. 34,37. 35,4.8. 50,30. 102,17. 227,27. 243,41. 358,32. III. 55,3. 60,24. 66,39. 75,13. 110,3. 138,34. 153,40. 212,40. vier Wälder I. 112,5. II. 103,4. 373,36. landesfürstlicher und landesfürstliche Hoheit darüber 2,1. 6,13. 6,24—7,7. 586,4.26. 587,31. 588,33. 619,1. I. 252,42; 135. II. 39,5. 316,5. III. 202,12. Privatwald und Waldantheil 96,32.34. 99,20f. 100,27. 101,39. 518,15. 723,37. 787, 22. I. 29,46. 86,16. 117,18. 126,5. 180,43. 194,A.** 213,5. 266,35. II. 9,38. 57,26.40. 87,21. 358,39. III. 78,7. 378,5. 381,11. Frohnwald II. 311,43. Gemeinwald 18,16. 19,15. 21,10.15. 29,27. 30,A.* 59,23. 93, 46. 100,25. 105,6. 141,7. 159,42. 174,16. 184,27. 227,39.42. 231,39. 274,44. 337,26. 344,20.25. 401,21. 463,38. 465,34. 510,25. 511,2. 518, 15. 541,1. 546,19. 704,35. 760,1. I. 38,12. 39,42. 49,8.41. 102,36. 127,18. 129,40. 191,31. 199,A.* 221,23.26. 222,1. 227,12.14. 245,3. 246,2. 251, 35. II. 15,6. 20,26. 21,2. 24,7. 32, 21. 38,47. 39,8.39.48. 50,29. 52,34. 61,12. 72,5. 82,22. 88,15. 95,2. 181, 41. 182,25. 195,6. 219,13. 243,20. 25. 289,11. 299,38. 301,7. 343,40.

358,39. III. 70,42. 76,17.19.21. 105, 18. 135,25. 139,3. 162,6. 185,47. 205, 6. 209,23. 219,16. 229,34. 243,17. 253,35. 305,3. 306,29. 312,41. 315, 11. 316,4. 319,12. Bergwald 413,13. I. 39,13. II. 242,34. Heimwald 334, 8. I. 38,28. 39,42. 49,19. 81,34. 83, 14. 129,37. 131,25. Hoch- u. Schwarzwald 334,9f. 450,2. 635,10; 146. 584. 733. I. 29,28.40. 38,11. 39,13. 49,8. 73,23. 230,30. II. 15,9. 16, 44. 17,15. Vorwald II. 26,19. III. 379,17. 380,1. Zerrwald 376,A.[37]. zugleich Weide (Ochsenwald) 342, 2. 774,2. I. 38,46. II. 30,3. 61,5. 128,24. 135,32. 324,8.14. verbotener W. (Schon- oder Schutzwaldung) 227,37. 436,16. 524,18. 530,5. 546, 25ff. 574,10. 576,38. 635,10. 781, 46. I. 39,4. 49,30. 188,19. 222,10. 279,2. 288,14. II. 39,16. 83,3. 195, 14. 242,36. 278,48. 279,3. 332,8. 336,5. 344,34. III. 31,7. 41,40. 136, 21. vgl. Bannwald, Holzbezug.

Waldamt II. 119,11. 242,4.14. 278, 47. 350,16.

Waldaufsicht, Waldbeschau 43,23. 44,36. 76,35.46. 136,25. 167,37. 168,8.13. 169,6. 542,35. 574,15; 626. I. 129,25.40. 200,30.34. 267, 1. 284,8. 285,32. 289,18. II. 8,29. 136,35. 235,15.29. 243,14. III. 218, 26. 312,45. 313,2. vgl. Holzbürge, Holzrüeger, Holzsaltner, Waldbürge, Waldmeister, Waldpflege.

Waldausmarkung III. 176,14.

Waldbrand III. 120,A.[293].

Waldbrief III. 216,18.20. 218,22. 219,7.

Waldbuch III. 252,26.

Waldbürge, Waldhüter 96,29.37.44. 99,17.25.32. 163,13. 245,21. 281,17. 290,33. I. 234,42. 235,9. 287,21. 292,2.21. II. 222,28.30. 344,43. III. 287,38. 305,6. 307,7. 312,8.37.45. 313,11.21. 314,35. 315,11.18.38.41. 316,41.46. 317,3. 377,43. 381,1.36. 40.43.46. s. Waldaufsicht.

Waldfrevel, Waldfrevler 171,1. 274, 26. 281,17. 290,36. 337,16. 509,12. I. 39,12.17ff.23.41. 49,32. 129,27. 200,33. 266,1. II. 136,37. 210,42. 216,42. 235,12. 242,28. 301,19.46. 367,44. s. Uebertreter, Uebertretung und Verbrechen. vgl. Waldpflege.

Waldgeld III. 50,3.12. vgl. Grasgeld.

Waldgemeinschaft mehrerer Orte I. 221,15. 232,11. 245,2. 246,2. II. 24,6.24.28. 57,26. 181,41. 214,3. 356,24.

Waldgeschworner III. 61,45. 65, 18.32. 66,29.43.48. 67,3.10. 70,35. vgl. Geschworner.

Waldmandat 758,5. I. 49,6.

Waldmeister 239,25. 274,24. 334,9. 17.21. 372,18.31. 373,11.18. 413,6. 12.16.20. 414,1.11.24.30. 415,43; 596. I. 37,30. 38,7. 271,A.*† 277, 41. II. 8,11.36. 235,17. 250,15. 252,29. vgl. Holzmeister.

Waldmeisteramt, Waldmeisterei I. 49,9.26.32. 83,12. II. 8,34. 85,38. 88,18.27. 94,40. 95,48. 122,44. 123, 38. 206,19. 235,13.19. III. 383,37. 384,16.

Waldordnung 1,2. 6,24. 136,22. 228, 4. 334,7.15. 341,4. 416,38. 635,6. 758,4; 626. I. 29,30. 37,21. 38,11ff. 102,26. 127,18. 128,25. 265,1.10. 266,45. 267,6.14. II. 8,15. 14,44. 17,23. 19,40. 56,9. 61,33. 242,1.5. 276,A.* 350,16.37; 185. 365. III. 81,9. 95,10. 100,19. 204,32. 287, 38. 305,6. 306,30. 310,30. 317,20. 336,6. 379,5.8.20.

Waldpflege, Waldpolizei, Waldschonung 141,1.6.13.18.24. 144,19. 29. 152,42. 245,24. 270,33. 274,21. 281,14. 335,37. 375,6. 466,10.34. 509,1.A.* 510,25. 511,17. 539,11. 32. 540,42. 546,19. 576,40. 591,31. 627,31. 635,12; 709. I. 37,46. 38, 18. 49,13. 50,7. 83,20. 117,10. 129, 43.45. 131,25. 171,18. 180,39. 235, 1. 265,12. 286,24.29.42. II. 26,42. 59,15. 82,28.43. 83,33. 94,38. 116, 5. 127,30. 235,4.9. 242,2. 244,4. 323,7. 343,43. 348,8. III. 249,29. 271,27.30. 310,31. 312,31. 315,3. s. Holzabfuhr.

Waldverwüstung 144,19. 229,1. 245,27. 281,15. 466,13. 539,18.35. 542,2. 546,21. 635,6. 782,20. I. 37, 41. 38,4. 70,26. 128,4. 262,34. 265, 5.27. II. 8,17. 9,13. 38,33. 88,15. 343,35. III. 15,24. 16,16. 216,41. 305,26. 314,1.14.20. 315,20. 335,25. 383,25. s. Schwenden, Waldfrevel.

Waldweg II. 35,30.

Waldweide II. 244,6. s. Wald, Weide.

Wandel I. 3,11. 4,1.9.12.16.19. 66, 23.28.32.38. 67,17. 86,8.26. 104, 44. 154,31. 155,2.13. 156,22. 253, 17.22. 254,4.10.27. 255,9.29f.41. II. 73,26.31. 74,23.27. 75,16. 76, 22. 317,39. Stabwandel I. 108,8. II. 372,21.

Wappen 92,31; 90. 104. 154. 264. I. 34,13. 18. 27. 31. 35,1. 8. 36,4. 7. 50, 16. 26. 30. 35. 44. 51,2. 7. 11. 33. 37 f. 54,1. 5. 9. 19. 24. 32. 37. 41.
Wappenfreiheit 225,29. II. 192,6.
Wappengenosse III. 350,25. vgl. Siegelmässig.
Ware 14,17 f. 21. 37,15. 299,13. 310,9. 13 f. 331,16. 353,25. 392,12. 471,25. 477,8. 16. 478,13. 21. 479,6. 480,28. 483,27. 484,23. 26. 490,37. 497,19. 27. 498,19. 35. 499,9. 500,23. 565, 44. 566,27. 35. 598,3. 599,3. 600,6. 602,28. 603,34. 604,40. 606,12. 614, 45. 620,39. 627,27. 631,21. 778,41. 783,15. I. 27,23. 29. 28,30. 32,25. 40,44. 41,5. 9. 45,29. 48,22. 58,29. II. 12,21. 110,9. 111,1. 134,32. 164,46. 167,7. 212,7. 296,37. 297, 12. 319,1. 339,29. 357,24. III. 69, 3. 255,7. 45. 351,7. 361,32. 374,A.[24]; 2. verdächtige 443,32. I. 108,7. II. 369,17. 372,20.
Warentransport s. Rod, Rodordnung.
Warnung II. 265,17. 269,6.
Wäsche 661,40. 45. 724,24. I. 29,7 f. III. 177,13. 244,42 f. 274,46.
Waschstube I. 270,33. 36. 277,15.
Wasen I. 258,2. II. 153,A.** 163,14. 199,43.
Wasser, Wasserrecht 12,14. 20,3. 21, 17. 24,14. 27,3. 28,27. 30,10. A.* 32,19. 54,6. 65,38. 110,19. 21. 23. 33. 36. 402,8. 404,10. 414,31. 436, 22. 442,10. 719,38; 197. 584. I. 145,33. 181,27. 185,31. 190,11. 191, 46. 198,44. 220,24. 221,16. 223,22. 227,7. 14. 228,22. 231,25. II. 20, 26. 40,42. 53,31. 64,16. 171,1. 181, 42. 210,32. 34. 216,31. 33. 218,45. 232,9. 289,11. 290,34. 293,27. 294, 7. 299,38. 301,15. 311,40. 316,5; 351. III. 14,24. 15,4. 18,1. 57,21. 67,28. 83,28. 112,18. 161,28. 165, 25. 198,38. 360,6. 367,42. vgl. Bach, Wasserleitung, Wasserrod.
Wasserabkehrung, verbotene 55,6. II. 179,6. III. 232,16.
Wässerer 33,42 f. 34,3 ff. 53,11. 54, 32. 39. 55,11. 18. 27. III. 39,20. 198, 38. 261,35. 264,35. 265,3. 31. 33. 44. 266,3. vgl. Wahler.
Wassergefahr, Wasserguss, Wasserwoge 12,14. 71,33. 75,5. 96,45. 99, 33. 209,11. 282,36. 393,31. 525,13. 580,29. 44. 609,34. I. 104,29. 38. 116,38. 40. 117,4. 124,36. 159,12. 182,11. 232,12. II. 8,24. 26,44. 113, 11. 195,20. 339,9. 358,15. III. 38, 38. 66,11. 114,30. 181,17. 262,25. 294,12. 306,16. 328,30. 367,43.
Wasserleitung, Ankehrung und Abkehrung 32,35. 45,33. 55,3. 14. 56, 3. 66,11. 22. 107,18. 110,40. 111, 11. 132,40 f. 179,7. 182,36. 290,8. 300,5. 364,28. 370,20. 394,23. 437, 8. 449,37. 506,A.* 622,6. 703,48. I. 84,39. 170,37. 182,21. 183,30. 191,46. 212,18. 213,34 ff. 219,14. 225,16. 230,26. 273,16. II. 41,23. 54,3. 62,4. 64,15. 37. 146,21. 153, 10. A.* 171,1. 179,6. 9. 182,3. 197, 26. 29. 207,1. 232,9. 252,30. 36 ff. 253,1 ff. 256,35. 326,34. III. 9,16. 16,44. 18,6. 47. 46,32. 56,1. 57,21. 83,28. 92,45. 112,18. 137,32. 157, 1. 161,40. 185,21. 191,17. 193,18. 198,34. 199,18. 211,37. 213,15. 224, 30. 37. 41. 226,1 ff. 296,46. 297,19. 29. 47. 317,24. 325,26. 329,13. 38. 41. 47. 366,16. 367,43. 368,5. Abkehr 64,45. III. 56,14. Ablass II. 40,9 f. 13. 39. 153,9. Deichtl II. 242, 23. III. 43,13. 139,3. Gämian III. 329,38. Gantner IV. 65,7. Gramelle II. 221,41. Kändel 58,38. 65, 7. 117,22. 767,24. 27 f. I. 221,8. III. 55,5. 139,2. 146,13. 305,4. 313,28. 39. 315,9. 17. 317,30. 37. Lawurzen III. 92,8. 198,36. 38. 256,44. Nuosch 429,23. 525,17. Pingerrä III. 112, 19. A.[135. 139]. 124,8. Pontayr III. 131, 4. 195,39. 199,19. 226,3. 249,8. 261,20. 263,17. 296,34. 297,25. Radant 14,41. 28,45. 46,23. 57,7. 73,42. 92,8. 95,14. 148,13 f. 156, 33. 157,8. 161,41. Rinne und Röhre 40,5. 452,16. I. 30,2. 215,30 ff. 273, 19. II. 62,4. 206,21. 311,9. 13. III. 173,29. 211,38. 252,1. 283,4. 313, 23. 28. 316,26. 317,33. 37. Schwelle und Schweller I. 258,1. II. 62,4. 334,14. 16. 21. A.*** A.† III. 28,45. 67,19. 92,8. 124,8. 215,15. 262,1. 265,10. Sül II. 360,3. Tragwahl 65, 38. 122,26. 124,14. 22. 126,6 ff. II. 204,A.[6]. 221,40. 227,19. 231,46. 325, 17. 19 f. 334,6. 8. 348,40. III. 124, 8. 232,27. 263,17. Vial, Vasil III. 19, 4. 112,20. 116,3. 249,37. 260,9. 305, 5. 313,24. 31. Wüer IV. 34,2. 107, 17. 344,4. 427,19. 433,13. 475,16. 495,29. 703,48. Wasserbett 461,7. 9. s. Wahl, Wasser, Wasserrecht.
Wassermeister 475,15. 495,28.
Wasserpolizei (Aufsicht) 54,3. 13. 39. 55,16. 56,5. 7. 64,21. 29. 43. 65, 3. 27. 34. 66,16. 107,10. 122,23. 137, 28. 155,1. 157,20. 25. 160,14. 414,

30. 430,16. 506,A.* 507,30. II. 64, 22. 335,23.30. III. 17,18. 46,7. 57,2. 66,14. 112,16. 124,22. 179, 11.16.20. s. Arche, Bach, Verunreinigung.
Wasserregister 142,6.
Wasserrode 21,21. 22,14. 34,1.25. 54,42. 56,1. 64,25. 65,31. 66,6. 107, 6. 111,36. 122,33. 124,13. 125,36 ff. 141,44. 142,5. 764,2. 765,21. 767, 1.9.14. II. 40,33. 64,36. 146,17.23. 153,4.6.A.*—*A.*A.** 163,15.A.* 206,16.39.48. 221,37. 231,27. 305, 38. 311,37. 327,7. 335,32. III. 15, 7. 30,36. 38,29. 39,5. 57,22. 72,24. 40. 102,21. 105,19. 112,10.13.A.[135]. 122,A.[331]. 123,40. 124,1. 161,33. 177,17. 184,19. 187,31. 188,19. 193, 22. 201,12. 215,36. 262,10. 296,41. 43. 297,3. 298,28. Kernrod 211,37. Nachrod III. 211,17. Nachtrod IV. 124,17. 128,16 ff. II. 163,15. A.* Vorrod 55,42. III. 30,36. 72,16. 211, 16. Verbotene Entziehung der Wr. 33,24. 43,2. 107,16. 111,1. II. 40, 19.25. 153,A.[63]. 206,44. 221,39. 231,41. 305,36. 311,38. III. 15,7. 16,35. 30,39. 39,12. 201,9. 262,11.
Wasserrunst 75,14. 111,15.17. 219, 27. 259,5. 404,26. 442,28.32. I. 84, 42. III. 198,10. 329,34.
Wassersaltner III. 280,39.48. 296, 30—298,19. 301,32.38. 304,27.
Wasserschaden 107,2. 282,36. 437, 3. 655,12. 670,32. I. 44,41. 87,13. 258,20. II. 75,30. III. 129,35. 185, 14. 359,15.
Wasserscheide 567,24.
Wasserstube 374,14.21. 394,6 ff.
Wassertheilung 54,30. 507,31. II. 53,30.48. 146,21. III. 53,48. 183,17. 215,46. 221,31. 297,19.
Wassertrager 303,11.
Wässerung 27,8.11. 30,15.18. 106, 34. 495,30. II. 22,40. 326,29. III. 30,42. 57,21. 157,2. verbotene II. 266,10. 269,46. III. 63,29. 102,23. 124,3. 185,21. 214,41. 232,24. 263,14.
Weber, Weberei 234,7. 278,33. 549, 41. 771,23. I. 11,A.[7]. 28,34 ff. 29, 18. 41,44. 107,19. II. 289,33. 300, 13. 312,31. 368,43. 372,3. III. 2,14. 244,40. 360,1.
Wechselwirthschaft II. 89,9. vgl. Feldbau.
Weg, Wegrecht 20,38. 30,A.* 120,13. 133,17. 159,27. 175,9. 179,6. 274, 37. 298,1. 308,10. 310,23. 369,25. 434,20. 435,10. 546,9.13. 567,41. 569,21. 627,28. 684,15. 697,7. 703, 16. 723,2. 773,9.12; 687. I. 131,14. 187,40. 214,5. II. 13,34. 54,4. 55, 4. 116,14. 150,21. 153,18. 154,17. 171,1. 191,A.** 195,5. 227,18. 233, 34. 248,31. 284,35. 285,2; 196. III. 9,16. 18,14. 59,42. 83,28. 156,40. 158,10.12. 163,19. 170,20. 224,17. 325,26. 327,45. bestimmter oder bekannter W. 20,33.35.43. 21,27. 22,32. 92,7 f. 156,9.12.14. 332,39 f. 337,34. 707,9. 743,34. I. 125,28. 187,40. 220,13. 258,19. II. 24,22. 25,1.5.7. 52,7.16. 163,32. 180,43. 182,1. 183,1.40.42. 184,15.23 ff. 281,3. 291,3. 293,32. 302,31. 312, 10. III. 54,32.35. 77,36.38. 136, 38.40. verschiedene Arten und Benennungen von Ww. 77,21. 125,6. 204,20. 310,38. 331,36. 430,16. 546, 5.8. 633,17.23; 88. 733. I. 118,43. 165,42. 187,40. 191,29. 194,13. 196, 25. 199,A.** 211,23. 241,46. 261, 45. 262,2. 276,28. II. 25,9.11 f. 54, 4. 55,4. 86,29. 98,8. 110,41.45. 111, 2. 113,23. 114,13. 132,18. 155,A.* 163,32. 181,38. 233,29.31. 246,31. 254,38. 255,2. 256,8. 282,16. 305, 41.43. 326,34. III. 177,6. 305,4. 313,24.30. 329,6. 366,36.38. gepflasterter II. 289,38. s. Troy, Viehtrieb. neue Ww. 152,38. 404,26. 442,28. 615,8. I. 73,12. 81,6. 131, 15. 158,46. 173,19. 186,13. II. 13, 26.30. 20,7.11. 59,42. 142,32. 146, 7. 150,24. 154,17. 158,11.A.* 161, 13. 167,22. 168,23. 196,29. 199,42. 326,20. 350,9. III. 31,29. 177,6. 247,45. 248,28. 308,33. 347,45. 365,24. 374,A.[24]. unrechte Ww. 188, 29. 259,9. 336,16. 558,30. I. 23,23. 73,3. 184,20. 186,13. 192,47. 197, 10. 212,15. 218,24. II. 25,42. 54, 31. 181,3. 183,14. Wegbau, Wegerhaltung und Wegverbesserung 3, 15. 24. 44,6. 59,37. 71,1. 94,30. 100,3. 102,31. 133,28. 167,37.45. 169,18. 170,39. 171,4.24. 179,10. 182,36. 202,9. 208,20. 226,40. 274, 36. 283,12. 298,1. 308,11. 336,21. 337,1. 364,22. 369,26. 398,6. 414, 34. 449,20. 536,17. 541,6. 580,29. 588,4. 589,25. 616,21. 622,20.23. 633,11. 697,7. 707,9. 723,9.18. 768,24.26. I. 30,13. 61,13. 71,22. 73,11. 159,26. 176,10. 193,26. 238,25. 261,43 f. 269,37.40. 271, 10. 272,10.A.***[3]. 276,30.34.37. 40. 277,23.30. 278,14. II. 15,33. 18,8.11. 21,13. 63,22. 65,20.29. 66, 13. 112,29. 113,32. 122,22. 128,26.

134,3. 136,14. 151,15. 152,8. 155, A.* 156, A.† 167,33. 176,14. 179, 29. 195,17. 205,28. 227,25. 232,23. 246,31. 253,45. 285,2.9. 318,37. 350,13. III. 28,45. 30,44. 46,11. 64, 22. 124,19. 136,35. 148,10.13. 180, 44. 190,29.32. 191,17. 196,36. 213, 13. 233,4. 266,19. 328,21. Wegräumung 33,31. 116,4. 121,32. 173, 44. 261,17. 298,4. 364,19. 434,22. 541,5. 737,9. I. 30,15. 276,41. II. 136,14. III. 198,6. 266,15. Offenhaltung der Ww. 261,17. 288,35. 364,28. I. 75,2. 129,22. 167,37. 172, 19. 187,23. 194,24. 212,17. 214,2. 220,40. 222,24. 230,29. 247,44. 248, 2. 251,16. II. 15,27. 53,17. 54,4. 153,18. 201,33. 253,21. 306,5.19. 326,41. 359,1. III. 92,6. 196,29. 198,10. 224,19. Schädigung und Schonung der Ww. 33,18. 56,8. 107,19. 111,18. 123,20. 140,14. 231, 8. 290,9. 298,2.6. 300,1. 430,16. 507f. A.* 622,4. I. 222,11. 288,14. II. 153,10. 195,15. 252,31.33. 253, 12. 305,41. 326,34. III. 15,42. 46, 26. 73,43. 116,3. 161,41. 224,19. 328,29. 329,14. 332,30. Wegaufsicht und Beschau 133,17. 155,27. 276,10. 414,31. 506,8. 580,2.6. 589, 23. 591,35. I. 262,2. II. 15,33. 96, 16. 110,33. 113,29. 285,3. III. 232, 42. vgl. Durchfahrt, Gemeindearbeit, Holztrieb, Landstrasse, Strasse.

Wegbann I. 214,1.

Wegelasser I. 29,19.

Weggeld, Weglohn II. 318,37.41.44. III. 239,4. 254,39.41. 255,36. 256, 15.22. 25.28. 258,4.18. Weggeldprivileg II. 308.

Weggeldeinnehmer III. 254,39. 255, 37. 256,9.

Wegkorn III. 266,44.

Wegmacher 227,3. II. 110,33. (113, 28). III. 255,18. 266,11.

Wegordnung s. Weg (neu, Wegbau, Wegaufsicht).

Wegpolizei s. Weg (unrecht), Polizei.

Wegschaden 274,40.

Weiber, leichtfertige II. 187,8.

Weibergut 657,19. 661,17. III. 352,1.

Weiberschicht I. 84,20.26. II. 86, 20.24.

Weiberstamm 724,21.39.43.

Weide, Weidenholz, Weidach 7,4. 25, 16. 50,32. 123,2. 141,1. 149,4. 150, 22. 536,40. I. 82,18. 230,32. II. 19,30.33. 82,44. 206,31. 207,4. 232, 39. III. 45,33. 100,16. 113,15f. 136, 21. 248,1.

Weidebezirk 21,15. 32,7. 46,10. 75, 42. 81,18. 91,14. 151,39. 168,3. 191,15.23. 192,3. 228,28. 231,20. 327,1. 334,19. 337,30.34. 390,28. 34. 400,36. 401,1.25. 429,26. 430, 1.7. 437,27. 506,31. 512,9. 518,15. 542,3. 543,31. 564,25. 592,23.27. 594,2. 605,29. 606,27. 619,1. 620, 10.24; 161. 287. 298. 329. I. 33,42. 63,21. 64,38. 66,6. 83,14. 88,25. 95,4.10. 116,41. 117,6.10. 120,20. 121,12. 124,39. 125,20.24.44. 126, 15.21. 136,5. 137,16.21.27.31. 156, 25. 157,18. 160,19. 161,3.33. 164,1. 166,30. 173,11. 184,23. 185,31. 189, 12. 191,36. 193,14. 194,11. 196,12. 22. 211,15. 219,33.42.44. 220,17. 221, 7.16. 227,8.14.21.24.35. 232,11. 245,16.22. 246,16.19f. 247,31.35. 37. 249,8.23.30.36. 252,10. 256,12. 257,15.24. 258,31. 262,24. 268,5. 282,25. 290,1.21. 291,13. 294,10. II. 20,26. 23,29. 24,25. 32,11. 35, 3. 37,24. 42,29. 50,27. 51,6. 57,22. 58,18.26. 59,1. 63,8.15.41.45. 65,7. 66,37. 72,5. 75,42.44. 80,39. 86,8. 88,40. 111,22.30f. 112,12. 121,5. 132,34. 148,A.**2. 171,1. 181,4. 182,2.20.25. 184,7. 202,42. 210,32. 216,17. 228,38. 229,33. 246,35. 250, 18. 264,29. 266,41. 284,4. 289,11. 290,34. 291,3.18.36.40. 293,27. 299, 39. 301,5.11. 302,20. 316,4. A.* 358, 32. 384,22. 386,8; 351. III. 47,22. 59,41. 75,28. 76,27. 77,36. 78,8.10. 86,18. 105,3.10.22.25. 110,34. 118, 24.30. 129,21. 130,41. 146,21. 153, 37—155,4. 175,34. 209,23. 212,31. 220,35. 221,11. 226,33—228,6. 275, 10. 323,27. 325,26. 331,4.8. 368, 27. verbotener W. 283,16. 459,44. 529,12.46. 533,22. 761,9. I. 33,42. 257,29. II. 24,29. 61,7. 63,19. 64, 8. 65,14.17.40f. 66,2. 150,2. 152,27. 180,24. 385,46. III. 73,16. 75,34. 78,4. 154,16. Hornviehweide I. 80, 12. Kälberweide 529,6.47. 533,18. 536,5.8. 540,37. 574,38. 575,12. 579,29. I. 191,38.43. 248,13.17. Kuhweide IV. 39,2. 370,1. 430,22. 464,10. 512,9. 535,43. 544,32. 575, 29. I. 93,21. II. 94,24. 134,22.45. Ochsenweide IV. 335,19. 772,34. 44. I. 248,34. 280,37. II. 184,10. Rossweide 430,27. 575,29. Sommerweide I. 151,21. II. 127,13. Stallweide II. 86,27. 98,30. 126,29. 127, 20. 132,11. 139,41. 257,22. III. 375, A.36. Stierweide I. 280,37. Räumung, sonstige Verbesserung der W. 334,

19. 466,16. 510,A.* 533,42. I. 69, 42. 129,18. 195,A.** 289,14. II. 58, 28. 59,15. 86,8. 122,22.42. 127,24. 128,8. 206,29. III. 288,11. Verbot des Mähens und Grasrupfens der W. 137,44. 633,40. 705,18. I. 61, 45. 188,39. 194,15. II. 30,8. 88,43. 136,7. 148,A.**[2]. 175,10. 276,38. 277,11. anderer Schädigung und Verkümmerung 18,16. 25,20. 283, 11. 344,36. I. 131,22. 137,17. 158, 38. 195,A.** 286,26. 287,27. II. 30, 1. 62,15. 122,38. III. 335,26. Aufsicht I. 158,28. II. 202,35.

Weidefrevel 432,27. 616,1.8. I. 131, 17. 145,11. 272,9. 292,8. II. 342, 30. s. Ueberetzen, Viehschaden, Weideverbot.

Weidegeld s. Grasgeld.

Weidegemeinschaft mehrerer Orte 19,16. 168,39. 179,16. 184,26. 606, 33. I. 173,11. 184,23. 193,11. 219, 42. 221,15. 227,35. 230,1. 232,11. 245,2. 247,34. 290,1. 292,6. II. 23, 29. 24,6.24.28. 37,14. 57,26. 58,9. 19.25. 63,8. 65,31. 150,11. 181,41. 202,31. 213,41. 291,17.35.39. 292, 5.14. 323,36. 355,A.* 356,24. III. 47,20. 154,31. 197,36. 331,1.8.17. 21. vgl. Weidebezirk und Weiderecht.

Weidegenuss, erlaubter 30,A.* 144, 19. 150,18. 239,30. 465,6.22. 507, 15. 529,43. 536,11. 547,34. 600,35. 648,12. 719,38. I. 38,46. 57,8. 193, 10. 286,30. II. 36,36. 59,22. 61,7. 80,43. 111,27. 115,27. 132,42. 195, 32. III. 19,24. 29,36. 48,7. 146,11. 147,12. 148,29. 176,38. 327,43. vgl. Weiderecht, Grasgeld.

Weidemangel II. 43,14. 66,35. 67,7. 112,16. 115,20.

Weideordnung und darauf bezüglicher Gemeindebeschluss 74,21. 246, 33. 458,33—459,32. 627,28. 770,2. I. 102,26.31. 191,36. 244,2. 290, 21. II. 42,29. 58,22. 111,30.33. 112, 11. 115,26. 123,22. 139,22. 147, A.**[1]. 148,A.**[2]. 170,3. 191,A.** 192,22. 198,5. 208,24. 244,22. 264, 45. 266,5. 267,11. 270,28. 271,38. 306,35. 325,40. III. 76,27. 105,24. 117,8. 130,35. 146,25. 175,32. 178, 36. 209,23. 229,32. vgl. Weiderecht, Hutordnung.

Weiderecht (im allgemeinen) 30,A.* 31,14. 32,7. 81,18. 85,7. 144,17. 168,39. 191,16. 192,1. 193,1. 219, 18. 239,30. 338,34. 346,1. 466,1. 507,2. 524,36.43. 568,5. 589,32. 600,35. 605,29. 606,27. 627,27. 648,12. 719,38; 153. 298. 734. 736. I. 27,13. 34,35. 35,17. 51,19. 63, 6.8. 64,20. 65,13.15. 81,34. 97,5. 116,31. 121,37.40. 124,25. 126,17. 131,17. 145,4.14.30. 163,43. 166, 30. 177,14. 181,13. 191,36. 195, 10. 221,7. 227,21.25.31.35. 246,15. 17.19. 247,34.36. 257,16. 292,6; 135. II. 27,36. 57,31. 59,10. 63,18. 66,1. 111,21. 115,16. 128,43. 155, 8. A.*** 196,11. 216,31. 229,34. 294,8. 312,17. 350,37. 358,7. 376, 16. III. 36,5. 54,14. 59,41. 74,A.* 105,24. 117,24. 141,19. 155,4. 159, 35. 164,11. 165,19. 171,36. 175,32. 177,1. 203,25. 204,16.30. 208,27. 209,23. 229,34. 249,34. 304,24. 323, 27. 324,8. 325,26. 327,38.43. 331, 1.24.39. 368,27. 375,8. für überwintertes Vieh 136,28. 138,1. 335, 10. 338,1. 414,16. 435,5. 463,43. 464,17.27. 465,22. 516,46. 529,42. 533,3. 535,44. 538,18.21. 544,32. 575,19. 587,33. 634,3. 700,28. I. 44, 45. 82,34. 107,13.32. 118,12. 121, 27. 125,6. 126,23. 131,21. 134,30. 137, 7. 157,15. 171,8. 176,14. 177,7.20. 183,10. 231,16. 268,4. II. 11,1. 43,10. 67,3. 80,37. 97,14. 111,20. 24.26. 127,6. 131,3. 134,30.37. 144, 42. 147,8. 148,1. A.**[1.2]. 193,19. 194,29.32. 195,30. 203,42. 213,32. 250,24. 327,36. 359,35. 364,14. 369, 6. 372,7. 386,10. III. 19,18. 29,25. 30,3. 81,25.27. 119,28. 147,8. für eine bestimmte Anzahl und bestimmte Weidethiere 46,25. 243,8. 258,32. 259,27. 342,7.24.48. 390, 36. 464,27. 507,12. 524,40. 525,40. 536,3. 610,43. 634,3. 700,13.17 f. 704,16. 771,25. 772,19. 778,25. 782, 43. 783,17. I. 57,7. 62,33. 64,28. 33. 66,3. 82,27.31. 126,23. 151,21. 188,6. 218,38. 223,41. 243,39. 244, 21. 246,31. 249,2. 262,19. 272, A.***[2]. 274,21. 278,10. 283,23. 291, 4. II. 27,34. 58,14. 59,27. 97,21. 148,A.**[2]. 169,31. 207,36. 244,24. 270,25. 292,11. 303,40. 311,31.33. 35. 355,20. III. 19,9.24. 29,23. 30, 10. 47,18.31. 48,1.13.26.30. 67,34. 68,8. 69,10. 70,15. 75,19. 88,42. 118,14. 154,32. 192,11. 199,1.4. 220,10. 222,29. 223,5.20. 226,40. 251,15. 374,8. vgl. Schneeflucht, Weidebezirk, Weidegemeinschaft, Weidegenuss, Almrecht.

Weideverbot u. Strafgeld 35,7. 57,18. 74,31. 138,1. 141,18. 144,16. 204,35.

228,12.27. 289,38. 344,47. 346,21. 365,14. 416,6. 456,22. 459,25. 465, 10. 533,10. 569,25. 575,40. 772, 21. 773,3. I. 69,27. 70,34.39. 103, 18. 176,15. 281,29. 291,14. II. 10, 44. 24,6. 30,16. 42,20. 59,24. 123,28. 131,30. 132,42. 134,32. 137,34. 170, 20.29. 196,10. 198,10. 220,6. 230,28. 266,1. 269,34. 294,7. 323,44. 325, 8. 330,11. 337,A.**—** III. 7,14. 12,25. 19,7. 29,46. 49,40. 69,1. 88, 44. 124,24.26. 147,36. 324,2. 331, 13. für bestimmte Weidethiere 59, 9. 63,31. 182,43. 237,32.36. 270, 25. 341,47. 342,41. 343,19. 366,2. 459,47. 463,43. 464,30. 512,4.9. 529,12. 533,24. I. 61,40.47. 69,27. 151,29. 187,27. 262,30. 271,24. 288, 44. II. 59,12.24. 81,3. 127,18. 132, 42. 135,5. 203,35. 212,40. 218, 42. 234,7. 337,3.7.9. 348,26.30. III. 118,13. 374,7. s. fremdes, schädliches und unfrisches Vieh, ungerungene Schweine. Weiderecht (f. überw. Vieh).

Weidezeit, Auf- und Abtrieb 19,11. 74,31. 91,16. 259,27. 341,32. 365, 18. 399,7. 459,5. 506,2. 536,1. 576, 33. 723,23. 773,22. I. 61,40. 69, 27. 82,29.34. 152,38. 171,26. 183, 15. 223,6. 241,30. 242,19. 248,21. 264,16. 269,26. 270,2. 276,23. 281, 15.22. 290,27. 291,1. II. 13,6.10. 21,19.44. 42,41. 111,41.45. 115,30. 118,28. 124,29.34. 128,6. 132,6.24. 28. 134,33. 135,7.27.37.45. 139, 38f. 141,17.21.46. 143,1. 144,29. 43. 149,1. 161,21. 170,16. 175,10. 176,13. 194,20ff. 196,9.14. 198,31. 203,1. 204,34. 213,3. 220,7. 227,2. 230,8.13.16.43. 234,8.12. 245,30. 246,27. 266,10f. 267,12f. 268,7f. 269,41.45. 278,25.27.33. 284,11. 304,37. 306,37. 329,11. 337,9. 386, 47. III. 31,43. 32,1. 47,31. 48,37. 88,20.43f. 136,3. 154,33. 179,34. 184,35. 194,9. 195,1. 212,13. 215, 38. 220,26. 231,43. 258,33. 373,11. 374,4. 378,22. vgl. Nachtetze, Weideverbot.

Weihnachten 8,21. 33,15f. 167,32. 35. 184,20. 193,36. 194,3. 195,11. 26.37. 216,25. 256,6.18. 262,1. 280, 7. 316,42. 358,13f. 367,16. 382,12. 384,10. 408,20. 446,8. 472,3. 473, 5. 474,14. 475,9. 484,40. 491,12. 492,37. 495,21. 502,11. 629,24. 638, 9. 691,27. 701,7. 719,21. 740,23. 748,43. I. 68,39. 79,29. 122,17. II. 33,27. 104,30.33. 177,19. 210,21. 215,27. III. 52,34f. 58,25. 237,29.

Weiler 284. 322. 326. 417. 554.

Wein 3,34. 4,19. 6,44. 7,5. 9,12. 14, 36.40. 56,44. 92,3.14. 108,35. 140, 45. 171,9.34. 174,48. 214,25. 216, 3. 387,7. 426,7. 477,A.* 478,13. 31. 479,4.6. 498,36. 588,14. 598,5. 599,16f. 606,8. 621,23. 706,41ff.; 89. 322. 326. I. 7,23. 15,31. 19,34. 20,9. 56,39. 67,36. 91,30. 92,15.23. 93,A.* 107,27. 119,5f. 134,4f.25. 144,32.35.38. 150,41. 151,2. 155, 19. 156,4. 247,10. 256,8. II. 164, 46. 165,7. 351,7. 353,3.6. 354,28. III. 46,16.21. 68,2. 91,18. 107, A.36. 121,A.316. 159,23. 164,37. 171, 15. 183,2. 242,27. 243,31f. 255,6. 296,19. 338,37. verschiedene Arten und Namen von W. 42,44. 91,24. 114,40. 192,44. 201,6. 319,18.34. 387,23. I. 7,21. 8,23ff. 20,6ff. 91, 32. 92,24. 93,A.* II. 352,19. III. 51,44. 52,15. 54,2.21.

Weinbann 255,19.31. Weinpfennig I. 144,34.

Weinbau 151,20. 245,12. 387,24. 762,38; 284. 291. 322. I. 134, 12ff. (?) 149,1.

Weinbeere 14,24. 57,16. 107,28. 108, 8.23. 113,44. 114,1.25. 762,24.

Weinbeschau 45,1. 762,31.

Weingarten, Weingut, Weinhof 15, 13f.17.21.23. 59,9. 108,5.8. 205, 10. 258,4. 289,26. 352,23. 409,38. 762,30.32.36; 61. 67. 146. 287. 322. I. 6,13. 8,20.22. 207,41. II. 355,34. III. 192,29. 198,26.

Weinland 298. Weinlehen s. Lehen.

Weinmann 254,31. 450,22. I. 134,24.

Weinmass 201,16. 215,22. 255,32. 615,39. I. 29,20. 46,31. 224,35. II. 211,7. 217,6. vgl. Mass, Pazeide, Yhren.

Weinmesser und Auflader 26,24. 41,26. 47,20. 60,34. 70,1. 133,38f. 134,9.12. 140,30. 148,22. 314,18. 385,26.30. III. 183,1.

Weinmessung 105,3. 385,26. 425,8.

Weinpreis, Weinsatz 20,20. 94,7. 100,31. 102,1. I. 91,30. 98,12. 247, 7. II. 106,6.

Weinpropst 347,3.

Weinreichthum 294.

Weinschätzer, Weinschätzung 201, 4. 216,3. 255,18.28. 387,35. 388, 3. 599,22.30. I. 20,9. 247,8.10.

Weinverfälschung I. 8,24.

Weinverkauf (Weinschank) 20,19. 21. 308,38. 379,27. 386,34. 387,4.10.

28f. 426,7. 478,13.30. 479,4.6. 480, 16.18. 498,32. 500,8. 605,38. I. 20, 14. 37,12. 92,15. 107,27. 126,12. 184, 17. 247,7f.10. II. 160,11. 211,19f.36. 217,15.34. vgl. Wirthsgewerbe.
Weinzins 192,44. I. 7,21. 92,23. 119, 4.6. 144,32.35.38. 150,41. 151,2. 155,19. III. 46,21.
Weisat 629,19. 693,40.43; 296. 626. I. 88,44. II. 62,32. III. 164,18.
Weissfisch 8,19. 11,31.
Weissgärber I. 28,13.17.
Weizen 32,25. 244,10. 317,22ff. 476, 6ff. 494,41.45. 574,20. 630,41. 698, 15. 740,6.11. 744,18. 788,10; 515. 527. 687. 711. I. 26,8.32f.36. 27,6. 156,9. 215,5. 259,28. II. 89,13. 159, 12. III. 164,19. 168,37. 187,36. 245,37. 269,16. 298,10.16. 299,4. 302,9. 303,14ff. Weizennachmehl 607,31.
Welt s. Gott.
Weltlicher III. 233,A.[1]. 360,44.
Werber I. 46,13.
Werch 164,8; 161. I. 74,38. 75,14.
Werktag 749,6. II. 190,27.A.[119].
Werkzeug 3,27. 84,35f. 179,25. 199, 16f. 278,15ff. 283,28. 437,11. 449, 2. 787,28. I. 74,32f. 116,22. 124, 17. 142,34. 174,25. 211,28. 220,21. 29. 227,30. II. 55,28. 315,13. 357, 20. 367,26. III. 4,14. 28,10. 85,38. 100,15. 189,4.7. 274,43. 282,5. 294, 46f. vgl. Feldgeräthe, Wurfbeil, Wurfhacke.
Werth 651,1ff. 691,27. 698,3.11.13f. 721,4.15. II. 105,15. 171,21. 181, 13f. 250,40. III. 11,7. 160,38. 302,23.
Wicke 17,3.
Widder 354,33. I. 93,A.* 254,42. II. 75,22. 212,40. 218,42. III. 159,34. 300,10.
Widerruf 524,16. 664,9. 680,7. 685, 19. 787,19.
Widersetzlichkeit s. Ungehorsam.
Widum, Widumrecht 44,40. 55,23. 127,25. 167,35. 223,23. 224,13. 316, 48. 319,28. 519,36. 740,15. 765,15; 154. I. 9,15. 62,5. 116,36. 122,1. 124,30. 262,2. II. 178,18f.21. 184, 25. 213,3. 282,22. 283,31. 349,1. 358,11. III. 160,38. 235,6. vgl. Pfarrer.
Widumgut II. 279,21. 282,26. III. 11,48. 12,7. 239,39.
Wiederfall 647,11. 657,24. 662,43. 665,32. 726,11. vgl. Aussteuer.
Wiedertäufer 682,13. 706,26.
Wiese, Wiesenrecht 15,24. 16,39. 151, 11. 560,18. 627,29. 633,26. 694,33. 772,41. 773,11. 786,28; 61. 146. 298. 329. 514. 689. I. 34,39. 95,4. 10. 116,40. 124,38. 176,24. 207,42; 160. II. 44,13. 57,41. 100,17. 182, 31. 195,29. 254,46. 267,36. 268,4. 10.14. 271,3. 358,17. 360,5.17. III. 67,28. 113,1. 122,19. A.[343]. 128,46. 136,11. 181,42.44. 187,22. 190,18. 199,14. 355,3.7. 359,39. mit Wiesenbesitz verbundene Rechte und Lasten 19,45. 20,45. 22,8. 33,25. 34,14. 35,7. 108,34. 343,33. 344, 24. 694,5. II. 44,45. 204,7f. 206, 47. 208,19. 331,A.* A.**—** III. 30, 37.43. 71,25. 187,41. 197,1. 199,2. 4.10.19. s. die Zusammensetzungen Acker, Bannwiese, Bergwiese, Durchfahrt, Felderweide, Frühwiese, Lehenwiese, Mahd, Multe, Neuwiese, Spätwiese, Weideverbot.
Wild, Wildstand 215,25. 360,39. 517, 16. 614,47. 592,14; 146 (irrig! statt Wald). 294. 326. 367. 439. 503. 554. 583. 709. 734. I. 17,27. 18,25.27. 35. 87,23. 105,8. 137,38; 160. II. 367,6. 370,18. III. 139. verbotenes 360,37. I. 18,20. 174,2. II. 312, 2f.5. s. Federspiel, Hase, Rothwild. vgl. Wildpret.
Wildbann 99,10. 102,10. 371,21; 197. 585. I. 37,45. 116,3. 121,9. 123,40. 136,5. II. 100,20. 289,12. 290,34. 293,27. 299,39. 357,2; 109. vgl. Jagd.
Wildfang 436,27. II. 210,32. 216,31. 312,1.
Wildheit II. 344,21.
Wildpret 91,24. 163,26. 269,2. 331, 17. 390,1. 525,33.36. 589,45. 704, 28. I. 17,27. 18,14.16.27. 48,33f. 105,8. II. 116,6. 166,28f. 367,11. 370,18.24. III. 81,18. 377,44. 381, 14. vgl. Federwild.
Wildschaden I. 18,26.
Wildschütze I. 48,33ff. 49,1. 130, 20. vgl. Jagd, Jäger.
Wildschwein I. 18,42. 136,37.
Wimmat 3,34. 56,37. 108,27. 147,17. 289,36. 305,35. 316,22. 382,16. 762, 18.41. 763,1. 765,42. Wimmathut 109,11.
Wind I. 30,29. 190,21. 197,21. 211, 36. 218,42. 219,4.
Windwurf 768,45. I. 82,1. 234,38. 266,7.37. II. 279,10. vgl. Holzbezug (berechtigter).
Winkelherberge I. 21,33. III. 319,32.
Winkelpredigt I. 15,33. vgl. Gottesdienst.

Winkelrath 632,22. 657,5. 705,47. III. 349,30.
Winkelschreiberei s. Vergleich.
Winkeltäding I. 22,19. 106,21. 130, 31 II. 368,7. 371,6.
Winterfeld I. 118,5. 241,27. II. 359,38.
Wintergetreide, Wintersaat s. Feldbau.
Winterungsprincip s. Weiderecht.
Wirth, Wirthsrecht 371,35. 581,45. 622,10.37.41. I. 58,24. II. 281,26. III. 33,15. 324,34. 335,17. gesetzter W. II. 312,21. Aufnahme, Wahl und Absetzung 134,30. 780,15.20. I. 92, 3. II. 236,4. III. 22,38. 51,4.8. 11. 79,7. 107,6.18. 121,20. Zehrung der Geschwornen, Hirten u. a. 28,6. 130,30. 246,10.21. 608,11. 612,43. 713,27. I. 19,46. 134,13. 156,13. III. 91,36. 122,12. 127,45. 149,28. 165, 2.4. 171,18f. 193,13. 211,7. 225,26. 228,39. 273,20. 308,14. 332, A.* 339,30. Pfandübergabe a. d. W. 202, 33. 207,30. 224,7.31. 361,19ff. 400, 12. 408,24. 446,13. 656,28. I. 94,2. 281,19. III. 37,18. 41,8. 63,15. 81, 45. 82,24. 88,8. 91,13f. 94,32. 101, 33. 103,A.** 127,9. 191,41. 261,5. Geschäftspflicht 135,22. 171,11. 216, 20. 230,43. 242,28. 258,8. 267,28. 764,37. 776,10f. I. 19,25,29. 20, 11.19.31.36.40.45. 21,4.7. 22,8. 28, 6. 32,24.36. 46,27. 47,37. 56,33. 92,1.16. 184,17. 226,31.39. II. 3, 44. 211,19.21. 217,16.19. 224,19. 312,20.23. 364,28. 369,30. III. 9,1. 51,14. 91,17. 149,28.30. 173,46. 183,26. Taxe und geaichte Masse 216,6.8.11. 255,27. 267,39. 298,23. 299,5. 387,28.32. 401,32. 450,21. 476,26. 496,37. I. 19,32.36.43.46. 20,4. 29,18. 46,30. 91,28.30. 107, 15. II. 211,13. 217,11. 368,36. 371, 30. III. 6,24. andere Verpflichtungen und Rechte 182,4. (250,21.25.) 302,42. 303,3f. 379,18. 384,1. 477, A.* 497,3. 619,41. 620,1.6. 713,27. 30. I. 37,12. 178,25. 234,24. II. 59,27. 61,9. 132,42. Leitgebenrecht 20,29. 102,2. 215,34. 386,35. 387, 4. 609,12. I. 19,19. 46,26. 74,12. 92,10. II. 367,28. III. 80,20. 91,19. 121,4. 349,14. Pfand- und Verlegsrecht 201,30.32. 224,36. 351,22.37. 353,1.3. 390,21. 428,29.33. 564,17. 20.26.29. 648,34. 720,20. I. 32,29. II. 211,18.24. 217,22. 332,A.* III. 51,19. 115,19. 225,30. 349,14. Glaubwürdigkeit und Eideskraft 205,27. 255,27. 388,14. 406,17. 444,10. (I. 142,41. 143,2. 223,18.) Hausfriede u. Friedbot 562,32. I. 187,8.11. Einkünfte und Bezahlung 158,18. 213, 33. 261,36. I. 234,24. 275,8. II. 98, 31. III. 51,18.25. 80,13. 82,23. 91, 29. 94,41. 115,28. vgl. Wirthshaus, Wirthsordnung.
Wirthhof I. 87,35. 88,1.11. 89,24. 91,29.
Wirthskorn 214,9.
Wirthsgewerbe 45,23. 93,35. 201, 7.10. 267,36. 388,6. 436,35. 487, 13. 502,3. 599,30. 602,40. 603,18. 605,38. 609,12; 379. 737. I. 19,22. 46,25. 56,37. 74,11. 92,6. 107,27. 117,32.34. 163,26. 178,26. 204,26. 255,32. II. 106,1. 160,11. 382,43. III. 8,28. 51,21. 80,20. heimliches I. 261,9. vgl. Weinverkauf.
Wirthshaus 131,4. 135,16. 179,39. 216,12. 241,42. 255,17.23. 265,8. 267,7. 271,12. 279,11. 289,6. 298, 22.24. 316,36. 517,22. 580,26. 599. 14. 622,13. 764,30. I. 9,16.27. 17, 2f.9. 19,23. 22,19. 27,2. 41,36. 43, 17. 46,38. 55,4. 69,17ff. 71,37. 74, 12.16. 106,36. 125,13. 226,30; 127. II. 59,48. 60,5. 115,6. 309,33. 345, 37. 361,23. 362,3.17. 368,21.23. 371,18. 382,8.13. III. 20,30. 143, 26. 238,10. 349,14.
Wirthsordnung 144,43. 242,27.36. 267,6.11. 387,32. 388,5. 496,37. 590,14. 599,14. 602,40. I. 19,22—20,44. III. 80,7—26.
Witwe, Witwenrecht 560,27. 610,22. 25. 660,29.38.41f. 662,43. 663,2. 725,29.32. 730,14.18.31. I. 5,4. 67, 20. 78,3. 86,40. 93,13. 112,38. 114, 26. 254,15. II. 49,38.40. 68,39.46. 74,18. 86,23. 103,25.28.34. 190,23. 191,1.6.14. 288,2. 298,31. 309,29. 316,26.28. 374,37; 99. III. 229,45. 335,32. 351,38. 353,19.27. 377,16.
Witwer 684,4. 706,3. II. 191,3.21.
Wochenmarkt 479,10. 498,41. 600, 4. 603,31.33. 605,15.17. 607,28; 350. 378. 419. 551. I. 24,41. 25,14. 27.36.40. 27,24.30.35. 32,42. 40, 30. 41,6. 45,32. 48,18. 58,30. 137, 10. s. Marktfahne.
Wohnung (Herberge) 59,43. 564,24. 598,17. 603,11; 440. I. 36,38. 130,42. 163,24f. II. 11,17. 236,21. 280,22. 349,37. 362,44. III. 241,17. 305,12f.
Wolf 94,16. 99,15. 102,13. 237,25; 326. I. 18,42. 106,5. II. 367,15. 370,27.
Wolle III. 3,A.[10]. 351,8. Wollschlager IV. 232,40.

Wortzeichen 24,A.* 260,11. 361,14. 411,1. 447,34. 656,9. 672,32. 700, 1. 723,40f. I. 16,39. 22,39. 27,40. 50,38. 293,13. II. 5,4.17. III. 64, 18. 269,21. 275,23. 337,28.
Wucher, Wuchercontract 81,29. 374, 42. 683,16. 728,36. I. 24,37. II. 1,8.
Wurf 179,25. 524,18. 785,23. 787,28. I. 167,8. 220,21.29. 245,5. 284,11. II. 388,7.19. III. 367,39; 616,41.
Wurfbeil 283,28. (Wurfseil!) I. 45, 39. 106,27. 130,26. (Wurfpfeil!) II. 60,44 368,13. 371,11.
Wurfhacke 616,31. 785,23. I. 22,44. 74,32. vgl. Kreuzhacke.
Wurm 774,37.
Wurzengraben II. 284,29f.
Wustung s. Gemeindeauflage.

Y.

Yhren 14,20. 60,38. 108,26. 215,23. 216,10. 226,28. 267,41. 303,12.22. 317,1. 319,38. 385,28.33. 387,5. 388,32.37. 425,9. 426,9. 471,28. 479,6. 491,2. 516,23. 764,27. 765, 11. 766,8.12.29. I. 56,39f. 92,22. 93,A.* 144,33.35. 150,41. II. 211,8. 217,6. 351,7. 352,18.34. III. 2,10. 163,28. 170,30. 214,14. 277,36f. s. Strafe (Yhren). vgl. Mass, Weinmaas.

Z.

Zahn 50,28. 354,35. 561,42.
Zaun, Zaunrecht 20,32. 68,32. 78,18. 177,12. 437,14. 787,28. I. 52,28ff. 82,37. 83,16. 117,15. 118,8. 126,2. 6. 171,34. 181,11. 184,25. 222,37. 234,37. 258,7. 263,12. 284,10. II. 19,44. 55,26.29. 61,43. 67,38. 96, 17. 97,44. 171,2. 231,13. 245,21. 341,13. 358,36. 386,28. III. 367,32. 378,41. 381,19. Arten der Zäune 17,11. 609,22. I. 35,25. 36,22. 54, 40. 61,30. 63,26f. 30. 36. 65,40f. 66,1. 104,2f. 126,14. 152,7. 167,41. 184,43. 218,26. 234,37. 246,30. 268, 14. 275,14. 276,1. 292,13. II. 19, 46. 43,29.34. 64,27. 141,7. 150,20. 173,17. 182,9. 304,35. 305,9.20. 337,13. 358,26. 388,8. III. 372,21. Aufbruch und Schädigung des Z. 150,17. 237,6. 345,25. 432,24. 616, 18. I. 62,5. 69,3.42. 131,13. 142, 22. 158,46. 171,33. 173,18. 183, 31. 218,31. 223,30. II. 20,6. 23,12. 25,44. 54,34. 83,12. 85,42. 113,36. 142,32. 146,6. 199,31. 247,14. 380, 13. III. 16,4. 111,3. 114,12. 205, 23. 211,25. 372,A.[19]. erlaubte Oeffnung, Abbruch und Schliessungspflicht 36,19. I. 62,1. 69,35. 80,4. II. 12,30. 113,27. 129,8. 153,2. 250, 12. erlaubte und verbotene Zäunung 338,44. 563,10. 786,25. I. 49, 13. 173,13. 195,7.A.** 285,38. II. 12,27. 20,34. 44,14. 83,5.9. 127,31. 36.42. 141,12. 150,17.A.** 153,19. 253,17. 293,35. Zäunungspflicht (Friedung), Zäunungszeit 17,1. 152, 14. 179,8. 261,20. 365,24. 399,16. 525,22. 528,39. 533,33. 535,41. 536, 13.17. 545,1. 574,23.28. 575,2. 609, 22. 615,43. 633,27. 690,26. 696,41. 772,36. 773,16. 777,14. 781,14. 786, 26. I. 30,12. 36,22. 60,26. 63,26.30. 65,40.43. 104,2. 117,40. 118,5.16. 121,19.34. 125,2.4. 126,14. 131,12. 152,8. 157,37. 187,32. 188,29. 216, 4ff.18.32.38. 217,13. 218,26. 236,8. 27. 237,21. 263,15f. 268,14. 269,7. 9.15. 271,A.** 275,14. 276,1.4.9. 292,13. II. 19,45. 24,44. 35,24.26. 43,22.25. 51,35. 52,22. 54,19.22. 28. 65,35. 80,10. 87,4. 97,38. 118, 31. 123,9. 129,A.* 131,20. 134,34. 135,4. 139,44. 141,3. 144,30. 158,12. 15. 162,28.A.* 171,40. 172,6. 174, 7. 196,24. 199,21.37. 204,33. A.[5]. 205,35. 216,10.18. 229,24. 231,18. 232,14. 239,29. 245,22. 278,40.44. 304,16.20.35. 305,9. 306,5. 325,15. 329,24. 348,38. 358,40. 359,33.38. 372,6. 387,19. III. 19,27. 29,1f. 54, 17. 57,5. 73,16. 113,5. 122,22.A.[335]. 125,25. 134,35. 139,7.11ff. 147,35. 180,2. 194,5.15.31.36. 195,5.10.17. 202,30.34. 248,16. 250,44. 331,47. 332,11. 372,21. Art der Zäunung 202, 14. 309,4.26.31. 563,12. 615,45. 785, 36. I. 38,16. 51,10. 63,35.41. 66,1. 82,11.37. 118,8. 172,19. 195,A.** 212,38. 225,10. 228,20. 237,3.7.10. 13.32. 239,17. 251,19. 284,11. II. 95,12. 113,25. 199,43. 205,41. 231, 22. 253,25. 254,15. 305,16. 337, 13. III. 134,27.30. s. Bannzaun, Gatter, Lucke.
Zaunaufsicht, Zaunbeschau, 17,10. 50,31. 414,2.7. 506,8. 579,47. I. 60,28. 69,41. 104,3. 117,37. 152,7. 158,1. 235,20.42. 236,3. 238,15. 239,40. 241,47. 250,40. 269,17. 276, 12. II. 43,29. 58,35. 67,18. 80,14. 83,22. 85,32. 87,5. 96,17. 110,16. 113,29. 127,40. 129,A.* 135,6. 141, 5. 144,34f. 171,35. 172,21. 176,19. 199,24. 204,34. 245,22.30. 265,15. 269,3. 325,17. 329,28. 348,42. 358,

24. III. 372,21. Schadzaun (schadhafter, unfriedbarer), Zaunmangel 17,11. I. 69,8. 157,30f. 34. 213,18ff. 238,10. 269,19f. II. 43,32. 54,26. 67,21. 80,17. 21. 83,26. 110,20. 113, 29. 118,35. 123,9. 16. 131,25. 150,19f. 162,A.* 167,24. 174,9. 11. 176,21. 199,19. 29. 35. 245,25f. 253,29. 265, 16. 21. 41. 269,10. 27. 33. 325,20. 358,26.

Zaunholz 172,20. 198,31f. 228,41. 435,12f. 463,15. 20. 22. 545,32. 547, 40. 590,20. 614,40. I. 38,16. 49,12. 130,1. 188,14f. 191,34. 195,A.** 198,42f. 220,22. 231,3. 258,7. 266, 19. 284,8. II. 19,30. 32f. 26,40. 39, 38. 40. 67,22f. 83,4. 156,2. 242,40. 304,24ff. III. 42,1. 55,20. 41 57,30.

Zahlung 665,4.

Zapfenrecht 267,31. I. 134,13. 247, 9. vgl. Wirthsgewerbe.

Zauberer 678,2.

Zaunbeil I. 171,36. 184,26.

Zech (Gemeindeabtheilung) 631,31. 636,15. 699,37; 625. 687. 709. Zechmeister 606,22. 25. 631,32.

Zeche 353,11. 375,9. 428,34. I. 20,29. 32,25. 46,32. 158,5. 159,22. 261,1. II. 201,39. 345,39. 361,38. 362,19. 22. Zechgeld 428,A.[249]. Zechleute II. 3,45. 47. 362,5.

Zehend (Gemeindeabtheilung) II. 234, 36. 39f. 235,4. 21. 32. 236,17. 27. 30. 249,33. 37. 251,25f. 39. 253,14. 31. 44. 256,42. 257,3. 11. 20. 33. 264,12. 20. 22. 28. 265,12. 270,23. 271,7. 275,34.

Zehend 62,15. 405,25. 561,27. 607,6. 9. 629,25. 631,9. 647,19. 650,31. 695,14. 698,35. 706,45. 707,7. 721, 1. 737,5. 739,45. 740,4. 15. 741,3. 44. 742,2ff. 744,11. 17; 265. 286. 596. 626. 689. 712. 734. I. 44,1. 116,37. 198,11. 231,20. 23. 259,44; 89. 105. 133. II. 104,26. 137,30. 33. 138,3. 25. 43. 46f. 139,5. 8. 171,5. 15. 172,21. 182,17. 183,23. 212,37f. 218,36f. 39. 221,18. 282,2; 107. III. 115,3. 161,20. 283,1. 4. 298,17. 299, 5. 301,37. 303,11. 359,40. 42ff. 382, A.[48]. Eigen- und Freizehend II. 212, 37f. grosser Z. 296f. 736. I. 16,22. 107,39. 189,29. II. 369,11. 372,12. III. 132,34. 302,7. 11. 27. 303,1. 373,A.[22]. kleiner Z. 60,23; 736. I. 16,22. 107,38. II. 369,11. 372, 12. III. 132,32. 373,6. Fisch- und Fleischzehend 316,42. 319,35. Harzehend 740,24. Getreide- und anderer Feldfrüchte Z. 615,35. 693, 30. 739,40. 740,24. 741,44. 744,11. 13. 755,30; 153. 322. I. 16,25. 259, 45. III. 303,11ff. 359,37; 163. Viehzehend 739,2. 7. 741,13. 44. 742,2ff. I. 124,31. II. 358,12. III. 12,24. 159, 39. 160,3. 9. 11. 16. 359,38. Weinzehend IV. 153. 322. Zehendaufschneiden III. 301,28—303,28. vgl. Zins.

Zehendeinbringer und Zehendherr 306,3. 615,35. 616,2. 631,13. 15. I. 16,27f. 44,1. 3. 107,39. 247,4. II. 2,32. 369,12. 372,13. III. 115,9f. 123,3.

Zehendfreiheit 600,28. 605,22. II. 281,32. 35.

Zehendhof I. 124,31. s. Localreg. B.

Zehendleute 615,31. 627,23. 629,34. 630,23. II. 235,5; 236.

Zehendstier s. Pfarrstier.

Zehendstück III. 299,3.

Zehner 300,16. 391,37. I. 284,45. III. 73,7.

Zehrung 226,30. 352,28. 390,24. 408, 34. 564,26. 566,28. I. 19,48. 108, 8. 113,9. II. 37,10. 107,31. 171,7. III. 27,15. 83,37. 115,20. 142,3. 10. 349,39. 361,8. des Gerichtsherrn, Richters und anderer Gerichtspersonen 19,3. 198,5. 255,1. 556,9. 607,19. 713,27. 714,12f. 738,11. 12. 18. 741,40. 742,37. 749,17. 750,38. 753,19. 22. 32. 765,32. 42. 766,8. I. 56,23. 29. 58,19. 39. 59,13. 87,42. 45. 92,27. 93,A.* 98,24. 203,23. 30. 223,28. 228,12. 256,8. II. 107, 33. 210,17. 215,32. 43f. 216,35. 287,30. 32. 298,23. 309,18. 318,20. 319,21. III. 171,19. 340,21. 342, 26. 362,1. 3. 18. 371,12. der Gemeindebeamten und Vormünder 44, 41. 47,5. 174,48. 180,18f. 206,2. 246,2. 14. 722,24. 730,2. 762,43. 776,30f. 780,42. I. 98,22. 24. II. 37, 10. 55,24. 70,42. 45. 86,41. 171,47. 172,26. 43. 201,40. 42. 235,25. 293, 17. 345,46. 353,18. 356,A.* III. 22, 41. 46. 26,20. 39,20. 82,30. 121,24. A.[316]. 122,11. 127,45. 132,14. 18. 23. 133,10f. 142,38. 147,42. 148,26. 149,28. 38. 40. 150,25. 159,28. 183, 6. 291,29. 32. 301,30. 44. 46. 308,13. 19. der Zins-, Zehend-, Robotleute und anderer Arbeiter 3,20. 36. 6, 43f. 7,1. 5. 9,12. 12,20. 14,40. 58, 8. 29. 59,37. 164,40. 398,38. 399,4. 12. 19. 22. 39. 43. 400,3. 556,9. 630, 24. 27. 29. 631,1. 690,15. 706,37ff. 707,6. 728,20. 741,40. 760,30. 34. 40. 761,8. 19. 31. 39. 762,15. 764,

38. 765,19. 768,4. 10. 16. 23. III. 150, 4. 19. 21. 159,1 f. 13. 243,35. Atzung des Uebelthäters 472,A.*** 486,32. 491,42. 630,43. 682,4. 683,1. 685,5. II. 315,27. 32. vgl. Mahl, Marend, Zeche.

Zeilstein 254,16.

Zeit, alte und neue 778,10 f. 782,22. III. 88,28. 36. 91,39. 92,10 f. 269, 40. 289,27. Preimzeit II. 58,1. Mittagszeit III. 279,12. Quartal 530, 24. I. 152,15. II. 273,44. Schaltjahr III. 153,30. Zeitbestimmung IV. 11,20. 20,3. 204,8. 310,41. 313, 21. III. 31,41. Zeitmass I. 117,27. 121,16. 125,40. II. 360,12. vgl. Gerichtsferien, Gerichtstag, Ehehafttäding (Hegungsfrage), Heilige Zeit, Monate, Verbotene Zeit.

Zentner 14,31. 477,10. 479,7. 557,12. 566,30 f. II. 165,32. III. 257,15. 19. 45. Zentring IV. 383,23.

Zeuge, genannter 26,1. 30,4. 40,15. 88,18. 169,48. 173,6. 175,19. 186, 26. 372,2. 453,1. 457,36. 461,45. 495,14. 537,32. 538,9. 550,11. 578, 33. 582,15. 775,42. I. 120,2. 146, 24. 150,25. 32. 154,12. 280,26. 293, 30. 295,10. II. 117,36. 223,26. 224, 2. 356,A.* III. 385,15. allgemein 94,40. 201,25. 227,24. 253,7. 384, 32. 405,20. 22. 443,20. 562,22. 563, 41. 643,19. 41. 644,5. 15. 22. 645,5. 648,1. 656,7. 677,18. 700,26. 717, 18. 718,8. 18. 33. 723,38. 751,11. 19. I. 293,22. II. 166,21. s. Kundschafter, Zeugniss.

Zeughaus I. 24,25.

Zeugniss, Zeugschaft 91,42. 100,21. 101,33. 253,14. 563,40. 678,5. I. 6, 12. 76,10. II. 226,8. 240,43. 274,39. 345,6. vgl. Glaubwürdigkeit, Kundschaft, Zeuge.

Ziegen s. Gais.

Ziegelofen 400,39.

Ziegelstadel III. 18,48.

Ziger 38,27. 58,7. 23. 28. 268,10. 479, A.* 499,10. I. 27,12. 23. 40,1. 33. 41,5. 48,19. 58,30. III. 48,46. 351, 7. Zigersuppe 630,27.

Zigeuner 50,37. 375,10. 588,8. 589, 2. 590,2. 706,21. I. 23,28. 46,2. II. 2,20.

Zimmerleute 276,32. 432,10. 15. I. 28,30. III. 43,37. 244,3. 316,44.

Zinngiesser I. 24,32. 34. 29,17.

Zins, Zinsrecht 1,5. 93,1. 332,5. 348, 10. 519,10. 561,11. 573,13. 629,17. 647,19. 659,37. 733,14. 737,1; 62. 286. 356. 521. 596. 689. 711 f. 736. I. 6,15. 7,29. 35,17. 36,16. 40,36. 71,23. 101,26. 207,29. 262,37. II. 12,17. 37,9. 45,42. 76,9. 24. 77,25. 354,32; 185. 351. III. 110,21. 283, 4. 359,28. ausliegender Z. I. 2,41. halber Z. IV. 108,28. 114,34. 762, 30. 32. 36. I. 1,19. 207,23. Afterzins 694,34. 695,13. I. 7,6. Antropostä und Culta portadura 740,18. 31. 36. 38. Fischzins 7,40. 8,13. 16. 25. 29. 9,1. 12,17. 31. Flachszins I. 86,23. 30. 45. 87,19. 38. Futterzins 183,26. 31. I. 144,9. 178,8. 246,25. III. 132,30. 278,1. 15. Geldzins 66,35. 67,1. 97,7. 99,44. 101,13 ff. 105, 14 ff. 162,26. 171,46. 172,3 f. 629, 24. 650,32. 693,27. 34. 41. 697,28. 698,16. 738,26. 739,30. 35 f. 754,38. 755,23 ff.; 522. 689. I. 86,30. 87, 1. 88,34 f. 39. 41. 92,29. 93,A.* 144, 9. 150,41. 155,45. 207,42. 208,47. 209,28. 254,33. II. 11,37, 12,1. 55, 18. 62,32. 35. 74,43 f. 103,17. 250, 35. 310,34. III. 52,43. 90,43. 153, 30. 33. 324,5. 15. 351,26; 163. Getreidezins 97,5. 99,42. 183,2. 10. 19. 24. 613,10. 627,25. 631,18; 736. II. 62,32. 35. 311,3. III. 52,38. 132,30. 168,37. 180,36. 41. 351,27. Käsezins und Schmalzzins 14,27. 630,35. 634,8. 693,26. 39. 700,19. 707,1. 5. 706,14 f. 744,12; 736. I. 86,30. 88, 32. 45. 94,14. 99,20. 155,44. 254, 33. II. 74,42. 310,29. 377,41. III. 351,26. Leibzins I. 96,2. 8. Mühlzins 585. II. 105,9. 12. 30. Schweinschultern 97,6. 99,43. 101,17. 629,25. 693,31. 740,31. 36. 38. 744,11; 515. 711. I. 254,38. III. 164,20. Ueberzins II. 76,24. Viehzins 93,11. 738,26. 46. 739,32. 741,1. 754,35. 766,7. 10; 712. 736. I. 86,24. 31. 87,4. 18. 254, 38. II. 75,22. 287,23. 298,14. 310, 13. III. 323,27. 37. Weinzins 108, 28. 114,34. 762,30. 33. 36. I. 7,22 f. 134,8 ff. 144,32. 151,2. 254,30. II. 75,1. 377,41. verschiedene andere Z. 14,15. 15,1. 332,2. 573,27. 31. 738,27; 712. I. 144,41. 277,30. II. 341,15. III. 75,14. 351,27. Zinsberufung, Ablieferung, Einbringung und Zinspflicht 93,3. 164,39. 525, 27. 30. 627,21. 629,17. 27. 664,6. 693,20. 32. 699,5. 8. 714,18. 726,32. 738,32. 739,30. 39. I. 2,36. 41. 7, 22. 40,36. 44,6. 77,28. 78,28. 98, 34. 99,20. 108,3. 116,25. 124,20. 133,27. 134,6. 141,26. 31. 143,42. 147,21. 156,4. 208,18. 42. 47. 255, 1. II. 60,38. 62,32. 114,34. 310,

12.38. 353,A.* 372,16. 376,32. III. 11,47. 52,22.33. 56,5. 79,12. 149, 12. 351,21.26ff. Zinsnachlass 670, 37. 671,3. Zinsrecht 77,43. 93,17. 94,22. 95,46. 98,28. 99,46. 100,A.* 102,22. 162,1. 164,33. 207,41. 223, 19. 255,15. 360,8. 408,1. 437,23. 445,33. 485,5. 502,24. 518,39. 519, 10.46. 613,7.10.12. 627,22. 629,31. 634,43. 641,40. 646,41. 647,10. 654, 39. 664,6. 672,39. 673,2. 679,34. 691,26. 694,1. 695,14. 697,28. 698, 35. 721,1. 726,31. I. 4,7.9. 5,14. 6,8. 7,25. 8,15. 44,6. 66,26. 78,29. 32. 86,28. 96,23. 100,15.18. 108,3. 134,7ff.12.15. 140,3. 141,36. 147, 24.27. 149,38. 155,33. 184,5. 203, 35. 206,29. 224,33. 255,1. 256,3f. II. 55,9. 60,38. 62,43. 63,2. 75,19. 288,19. 294,31.40. 299,1. 310,3. 375,36.38. 376,32. III. 7,6. 22,34. 164,14. 171,3. 349,37. 351,21.31. 359,19. s. Almzins, Grasgeld, Gült, Vogteizins.

Zinsherr 15,26. 16,4. 223,18.22. 671, 3. I. 6,8. vgl. Grundherr.

Zinspartei 709.

Zirmholz 274,17. II. 232,46. III. 90, 15. 310,27. 311,36.40.45.

Zoll, Zollstation, Zollstätte 22,18. 46, 6. 92,6. 163,10.20.23. 192,25. 257, 28. 331,12.14. 380,11. 386,20. 393, 35. 426,3f. 456,44. 483,36. 484,24. 30. 487,37. 518,32.34. 603,40; 23. 89. 286. 291. 348. 350. 357. 378. 420. 454f. 468. 595. 735. I. 27,39. 38,45. 49,28. 73,14. II. 102,3. 115, 43. 179,15. 224,2. 318,23.28.32. 319,2; 96. III. 361,24.27.

Zollamt, Zollhaus, Zollstift 23. 248. 297. I. 36,31. 42,16. 72,15.22.

Zollfreiheit 92,1. 426,2. 525,44. 604,38; 89f. II. 192,1. A.* 318, 21.25.36.39.42. 319,3; 308. III. 361,30.

Zöllner 5,2. 92,14. 293,21.23. 373. 27; 89. 368. 596. I. 284,39. II. 318, 28.30.33.35.

Zuchthausstrafe I. 45,10. 48,2. II. 361,43.

Züchtiger 220,17. 486,23. 503,11. 553,18. III. 8,9.

Zuchtvieh s. Ferkel, Pfarrstier, Schweinbär.

Zufahrt III. 308,32—310,29. s. Ausfahrt.

Zuflucht s. Heimflucht.

Zugvieh 122,44. 149,22. 507,12.23. 26. 529,48. 535,19.24. 545,43. 622, 43. I. 249,4f. 290,38. 291,5. II. 5, 30. 6,2. 20,43. 58,14. 59,24. 110, 32. 161,22. 165,2.37. 166,26. 167, 2. 229,27.40.44. 246,42. 247,2. 270, 25. 277,39. 296,21. 297,9. 318,26. 34. 327,25. III. 18,36. 48,26. 65, 42. 117,30. 215,31. 300,23. vgl. Ochs, Ross.

Zugut 634,3.5. 695,25. 696,27. 700, 12. 771,36f. I. 207,19. 208,30.

Zuklebe II. 4,23. 7,27. 8,4.40f.46. 9,4 10. 10,25.27.33.40. 11,9.22.31. 12,1.

Zunft 487,8ff. I. 116,29. 124,24. II. 358,4. 368,42. 372,3.

Zutrinken I. 20,23.

Zuwage III. 267,33.

Zwangsmittel II. 227,26. 285,11.

Zwanziger 198,14ff. 254,34. 384,34. 561,17.

Zweitheil II. 251,34.

Zwietracht 31,28. 78,10. 130,7. 252, 20. 442,15. 752,41. I. 252,6f. II. 70,34. III. 75,5. 83,27. 85,19. 209,28. 292,36. 349,8. 358,17. vgl. Streit.

Zwinger 689.

Zwisl 592,26. 620,16. 623,24. II. 62,9.

Zwölfer s. Geschworner.

Zwölfter II. 287,3. 297,27.

BEILAGEN.

1. Chronologisches Verzeichniss der Weisthümer aller vier Bände.[1])

1. Flaas und Campidell 1272: IV. 184, s. u. 5.
2. Passeier 1282: IV. 91, s. u. 12.
3. Riez, Ende des 13. Jh. (1491): II. 50.
4. Pfunds 1303 (1586): II. 307.
5. Flaas und Campidell 1304 (u. A.): IV. 184.
6. Laien c. 1310 (Dr.): IV. 346.
7. Neuhaus c. 1313 (Dr.): IV. 186.
8. Mayenburg 1315 (17. Jh.): IV. 170.
9. Wangen 1338 (A. d. 16. Jh.): IV. 196.[2])
10. Tegernsee, Mitte des 14. Jh. (16. Jh.): I. 6,
11. Lichtenwert und Münster, Mitte des 14. Jh. (1554): I. 132.
12. Passeier I, 1363 (1620): IV. 88.
13. Tisens 1364: IV. 167. s. u. 149.
14. Passeier II. zweite Hälfte des 14. Jh. (Dr.): IV. 92.
15. Zams, zweite Hälfte des 14. Jh. (15. Jh.): II. 209.
16. Fliess I, zweite Hälfte des 14. Jh. (1517): II. 214.
17. Laudegg I, zweite Hälfte des 14. Jh. (1548): II. 286.
18. Laudegg II, zweite Hälfte des 14. Jh. (1624): II. 297.
19. Wenns, zweite Hälfte des 14. Jh. (1782): II. 177.
20. Mutters I, zweite Hälfte des 14. Jh. (17. Jh.): I. 251.
21. Kematen, zweite Hälfte des 14. Jh. (1660): I. 257.
22. Vilanders, zweite Hälfte des 14. Jh. (Ende des 15. Jh.): IV. 247.
23. Latzfons, zweite Hälfte des 14. Jh. (1539): IV. 356.
24. Naturns, zweite Hälfte des 14. Jh. (1687): IV. 17.
25. Pillersee, zweite Hälfte des 14. Jh. (14. Jh.): I. 89.
26. Stiftsöffnung von Absam, zweite Hälfte des 14. Jh. (1744): I. 201.
27. Oetzthal und Umhausen, zweite Hälfte des 14. Jh.: II. 73.
28. Leukenthal, zweite Hälfte des 14. Jh.: I. 85.
29. Wising, zweite Hälfte des 14. Jh.: I. 154.
30. Anget, zweite Hälfte des 14. Jh.: I. 66.
31. Axams, zweite Hälfte des 14. Jh. (1462): I. 253.
32. Tegernsee I, II, zweite Hälfte des 14. Jh. (16. Jh.): IV. 15.
33. Wildschönau, zweite Hälfte des 14. Jh. (1440): I. 133.
34. Stumm I, zweite Hälfte des 14. Jh. (1440): I. 138.
35. Partschins I, 1371 (1555): IV. 23.
36. Partschins II, 1380 (Dr.): IV. 26.
37. Herrenchiemseer Stiftsrechte in Tirol 1380: I. 5.
38. Hofmarksrechte des Klosters Frauenchiemsee c. 1380: I. 3.
39. Weihenstephan 1381: IV. 16.
40. Telfes I, 1387: I. 279.
41. Passeier III, 1395 (u. A.): IV. 94.
42. Passeier IV, 1396: IV. 97.
43. Passeier V, Ende des 14. Jh. (u. A.) IV. 101.
44. Pfons 1398: I. 294.
45. Sterzing I, c. 1400: IV. 417.

---

[1]) Wo die Datirung fehlt, war für die Einreihung bestimmend: der gesammte Inhalt oder einzelne Daten des Stückes, Satzbau und Sprache, die Verwandtschaft und Uebereinstimmung mit datirten Weisthümern, das Alter der Handschriften. Die eingeschlossene Zahl bezeichnet das Alter der Handschrift, wo dies von dem des Weisthums erheblicher abweicht. Dr. = Druck, n. A. = neuere Abschrift. Grössere Stücke oder vollständige Urkunden, die in spätere Weisthümer aufgenommen sind, wurden auch an betreffender Stelle aufgeführt, aber ohne laufende Nummer. [2]) Mit Zusätzen aus den Jahren 1484, 1491, 1503, 1516.

46. Sterzing II, c. 1400: IV. 434.
47. Schlanders I, 1400 (n. A.): III. 162.
48. Tulfes und Volders, Anfang des 15. Jh. (16. Jh.): I. 221.
49. Rinn, Anfang des 15. Jh. (1594): I. 227.
50. Rattenberg, Anfang des 15. Jh.: I. 113.
51. Kitzbühel 1402 (16./17. Jh.): I. 77.
52. Flaas und Campidell 1402 (n. A.): IV. 185.
53. Partschins III, 1407: IV. 29.
54. Carneid und Steinegg 1411 (neuer Auszug): IV. 328.
55. Trins 1411: I. 292.
56. Lechthal 1416: II. 106.
57. Schenna 1423 (n. A.): IV. 103.
58. Mals und Burgeis c. 1425 (1542): III. 71.
59. Kastelpfund 1426: IV. 326.
60. Kaltern III, 1429 (n. A.): IV. 319.
61. Chur 1427 (16. Jh.): III. 337.
62. Münsterthal 1427 (Dr.): III. 340.
63. Breitenbach 1430: I. 120, s. n. 126.
64. Partschins IV, 1431 (1555): IV. 32.
65. Mutters II, 1434: I. 252.
66. Brandenberg 1434 (1444): I. 135.
67. Nauders 1436 (17. Jh.): II. 313.
68. Glurns (Gericht) c. 1440 (16. Jh.): III. 1.
69. Breitenbach 1442: I. 123, s. n. 126.
70. Zell und Fügen, Mitte des 15. Jh. (16. Jh.): II. 375.
71. Niederlana: Mitte des 15. Jh. (15/16. Jh.): IV. 158.
72. Fassa I, 1451 (1601): IV. 733.
73. Rechte des Stiftes Unser lieben Frau zu Augsburg in Tirol 1453 (Dr.): I. 1.
74. Gnadenwald, zweite Hälfte des 15. Jh. (17. Jh.): I. 193.
75. Flaurling I, zweite Hälfte des 15. Jh. (15. Jh.): II. 23.
76. Dorf und Au, zweite Hälfte des 15. Jh. (1684): II. 384.
77. Bruneck I, zweite Hälfte des 15. Jh. (Ende des 15. Jh.): IV. 467.
78. Kaltern 1458 (n. A.): IV. 294.
79. Thaur, c. 1460 (1782): I. 209.[1])
80. Ischgl und Galtür 1460 (1816): II. 185.
81. Lienz I, c. 1460 (Ende des 15. Jh.): IV. 594.
82. Aschau 1461 (n. A.): II. 98.
83. Tirol 1462: IV. 51.
84. Stumm IV, 1470: I. 150.
85. Pfalzen 1471: IV. 451.
86. Völlan 1473 (Ende des 17. Jh.): IV. 172.
87. Niedervintl c. 1474: IV. 438.
88. Laudegg II, 1474 (n. A.): II. 296.
89. Stumm III, 1476: I. 146.
90. Brixen 1479: IV. 376.
91. Lienz II, 1479: IV. 602.
92. Buch 1483: I. 163.
93. Stans c. 1483 (1636): I. 164.
94. Breitenbach 1483: I. 120, s. n. 126.
95. Imst II, (Rodbuch) 1485: II. 163.
96. Klausen 1485: IV. 348.
97. Taisten 1486: IV. 534, s. n. 137.
98. Glurns (Stadt) 1489 (1643): III. 9.[2])
99. St. Valentin auf der Haid 1489: II. 351.
100. Schlanders II, 1490 (16. Jh. n. A.): III. 167.
101. Weerberg I, 1491 (Dr.): I. 174.
102. Innsbruck, Ende des 15. Jh. (1600): I. 231.
103. Bruneck II, Ende des 15. Jh.: IV. 488.
104. Innichen, Ende des 15. Jh.: IV. 550.
105. Buchenstein I, Ende des 15. Jh.: IV. 686.
106. Wilten gegen Natters c. 1500: I. 245.
107. Heunfels I, c. 1500: IV. 554.
108. Heunfels II, c. 1500: 567.
109. Kundl und Liesfeld I, Anfang des 16. Jh. (1653): II. 357.
110. Stein auf dem Riten I, Anfang des 16. Jh. (n. A., 16. Jh.): IV. 210.
111. Altrans, Anfang des 16. Jh. (16. Jh.): I. 245.
112. Höttingen, Anfang des 16. Jh. (1645): I. 235.
113. Patsch, Anfang des 16. Jh. (16. Jh.): I. 248.
114. Antholz, erste Hälfte des 16. Jh. (16. Jh.): IV. 521.
115. Altrasen, erste Hälfte des 16. Jh. (n. A.): IV. 514.
116. Partschins VI, erste Hälfte des 16. Jh. (n. A.): IV. 35.
117. Oberperfuss, erste Hälfte des 16. Jh. (16. Jh.): II. 14.
118. Leublfingen, erste Hälfte des 16. Jh. (16. Jh.): II. 34.
119. Imst I, erste Hälfte des 16. Jh. (17. Jh.): II. 147.
120. Kolsass, erste Hälfte des 16. Jh. (1711): I. 177.
121. Lüsen 1501. 1511. 1523. 1524. 1528. 1533. 1542: IV. 367 s. n. 212.

[1]) Mit Zusätzen aus dem 16. Jahrhunderte. [2]) Mit grösseren Zusätzen aus den Jahren 1581, 1587.

122. Schloss Tirol 1505: IV. 1.
123. St. Lorenzen I, 1509: IV. 453.
124. Schenna II, (n. A.) 1509: IV. 106.
125. Kitzbühel I, c. 1511 (16./17. Jh.): I. 72.
126. Breitenbach 1515 (1841): I. 119.
127. Rothenburg 1516: I. 153.[1])
128. Lichtenwert 1518. 1519 (1642): I. 127.
129. Ulten 1521 (1554): IV. 160.
130. Weerberg II. 1523 (18. Jh.): I. 174.
131. Söll 1530 (1555): I. 55.
132. Schlinig 1532 (16. Jh.): III. 77.
133. Achenthal 1534 (zweite Hälfte des 16. Jh.): I. 160.
134. Kuens 1534 (17. Jh.): IV. 61.
135. Tramin und Curtatsch 1534 (n. A.): IV. 321.
136. Albordnung in Vals und Valtmar 1536: IV. 78.
137. Taisten I, 1537: I. 217.
138. Mals 1538: III. 24.
139. Stams 1538 (16. Jh.): II. 56.[2])
140. Rum 1540: I. 217.
141. Buchenstein II, 1541: IV. 691.
142. Martell I, 1543 (n. A.): III. 228.
143. Fliess II, 1546 (16./17. Jh.): II. 219.[3])
144. Laatsch 1546 (Anf. des 17. Jh.): III. 95.[4])
145. Partschins V, 1546 (1815): IV. 34.
146. Baumkirchen 1547 (1764): I. 189.
147. Tulfes und Rinn 1547: I. 225.
148. Kaltern IV, 1548. 1555: IV. 320.
149. Tisens 1548 (18. Jh.): IV. 165.
150. Söller Stiftsöffnung 1549: I. 59.
151. Rattenberg I, 1549: I. 105.
152. Fassa II, 1550: IV. 744.
153. Weer, Mitte des 16. Jh. (1621): I. 169.
154. Partschins VI, Mitte des 16. Jh. (n. A.): IV. 35.
155. Kropfsberg I, Mitte des 16. Jh. (16. Jh.): II. 365.
156. Kropfsberg II, Mitte des 16. Jh. (16. Jh.): II. 370.
157. Thurn Mitte des 16. Jh. (n. A.): IV. 624.
158. Oberlana, Mitte des 16. Jh. (1712): IV. 153.
159. Salern, Mitte des 16. Jh.: IV. 395.
160. Terfens, zweite Hälfte des 16. Jh. (n. A.): I. 185.
161. Lanersbach I, zweite Hälfte des 16. Jh.: II. 378.
162. Marling, zweite Hälfte des 16. Jh. (16. Jh.): IV. 145.
163. Lienzer Klause, zweite Hälfte des 16. Jh. (Ende des 16. Jh.): IV. 617.
164. Ehrwald 1555: II. 140.
165. Ampass I, 1558: I. 228.
166. Lanersbach II, 1559: II. 383.
167. Aschau 1561 III. 370.
168. Wiesenschwang I, 1561 (1859): I. 81.
169. Hopfgarten 1561: I. 102.
170. Göflan 1564 (n. A.): III. 201.
171. Lorenzen II, 1565: IV. 457.
172. Stumm II, 1565: I. 142.
173. Enneberg 1567 (n. A.): IV. 708.
174. Taufers 1568: III. 104.
175. Ischgl I, 1569 (n. A.): II. 192.
176. Altenburg 1570 (n. A.): IV. 284.
177. Tartsch 1574 (1716): III. 33.
178. Biechlbach 1575: II. 133.
179. Burgeis 1575 (1591): III. 60.[5])
180. Morter 1576 (1734): III. 222.
181. Nassereit und Torminz 1580 (n. A.): II. 173.
182. Martell II, 1580 (1690): III. 230.
183. Mölten I, 1581 (1736): IV. 175.
184. Goldrain 1583: III. 209.
185. Planail 1583 (1781): III. 139.
186. Unter-Langkampfen 1585 (1624): I. 60.
187. Wiesenschwang II. 1586 (1859): I. 83.
188. Ischgl II, 1586 (n. A.): II. 194.
189. Algund II, 1586: IV. 47.
190. Algund III, 1587: IV. 49.
191. Itter 1588—1597: I. 99.
192. Langtaufers 1588: II. 338.[6])
193. Riffian 1589 (16. Jh.): IV. 67.
194. Heiterwang 1590: II. 130.
195. Schenna 1591. 1592 (17. Jh.): IV. 108.[7])
196. Mils 1592: I. 195.
197. Seiser Alpenordnung 1593 (1742): IV. 336.
198. Walchsee 1595 (1677): I. 64.[8])
199. Lienz III, 1596 (1721): IV. 604.
200. Biberwier 1598: II. 143.
201. Hörtenberg, Ende des 16. Jh. (n. A.): II. 1.
202. Steinach I, Anfang des 17. Jh. (17. Jh.): I. 282.
203. Schwaz, Anfang des 17. Jh. (17. Jh.): III. 364.

---

[1]) Ist dem Inhalte nach wohl in den Anfang des 14. Jahrh. zu setzen. [2]) Mit einem Zusatze vom Jahre 1586. [3]) Mit Zusätzen aus den Jahren 1643 und 1694. [4]) Mit einem Zusatze vom Jahre 1607. [5]) Mit Zusätzen aus den Jahren 1630 und 1722. [6]) Mit Zusätzen aus den Jahren 1595 und 1610. [7]) Mit einer Reihe späterer Zusätze. [8]) Mit einem Zusatze vom Jahre 1621.

204. Durchholzen, Anfang des 17. Jh. (1683): I. 62.
205. Niedermais, Anfang des 17. Jh. (17. Jh.): IV. 119.
206. Niederdorf 1602 (1782): IV. 541.
207. Sillian 1606: IV. 571 s. n. 261.
208. Thannheim 1607: II. 109.
209. Laatsch 1607 (1820): III. 233.[1]
210. Wörgl 1609 (18. Jh.): I. 68.
211. Kaltern II, 1609 (n. A.): IV. 317.
212. Lüsen 1611: IV. 367.[2]
213. Anras 1614 (18. Jh.): IV. 582.
214. Tschengels 1611: III. 174.[3]
215. Mauren 1614: I. 290.
216. Kortsch 1614 (n. A.): III. 186.[4]
217. Inzing 1616: II. 17.
218. Silz 1616: II. 37.[5]
219. Graun 1617 (17. Jh.): II. 328.
220. Wilten 1618: I. 240.
221. Unter-Miemingen 1618: II. 81.
222. Kufstein I, c. 1618 (17. Jh.): I. 8.
223. Staben und Tablant 1621 (18. Jh.): III. 323.
224. Kauns 1624: II. 304.
225. Roppen 1625: II. 77.
226. Telfs 1631: II. 4.
227. Kastelbell 1631 (n. A.): III. 318.
228. Angedair I, 1638: II. 195.
229. Perfuchs 1641: II. 202.[6]
230. Tschars 1642: III. 322.
231. Haimingen 1644: II. 62.[7]
232. Schleiss 1647: III. 87.[8]
233. Algund I, 1648: IV. 39.
234. Sillian 1648: IV. 578.
235. Hocheppan 1650: IV. 291.
236. Schluderns, zweite Hälfte des 17. Jh. (17. Jh.): III. 54.
237. Tarsch, zweite Hälfte des 17. Jh. (17. Jh.): III. 279.
238. Zell I, (Welsberg) 1652: IV. 526.
239. Ratfeld 1653 (n. A.): I. 116.
240. Seefeld I, 1656: II. 28.
241. Nasserein I, 1656: II. 248.
242. Moos 1658 (1780): IV. 462.
243. Sarnthein 1658 (zweite Hälfte des 17. Jh.): IV. 263.
244. Reutte 1664: II. 96.
245. Staben und Tablant II, 1665: III. 335.
246. Pens 1665: IV. 282.
247. Gaiss 1666 (1668): IV. 503.
248. Mieders I, 1673: I. 267.
249. Telfes II, 1674: I. 280.
250. Tarrenz 1674 (n. A.): II. 168.
251. Wising II, 1676: I. 157.
252. Niedermais II, 1683: IV. 129.
253. Steinach II, 1688: I. 286.
254. Hechenbach 1689: III. 383.
255. Grammais 1690 (n. A.): II. 176.
256. Vorst 1692 (n. A.): IV. 142.
257. Wildermiemingen 1691: II. 87.
258. Absam 1696 (17. Jh.): I. 199.
259. Ischgl III, 1701: II. 195.
260. Brad und Agums 1711: III. 131.[9]
261. Sillian 1713 (1801): IV. 571.
262. Elmen und Klimm 1716: II. 117.
263. Elbigenalp 1716: II. 121.
264. Stilfes 1721: IV. 413.
265. St. Johann 1727: I. 79.
266. Flaurling II, 1727: II. 27.
267. Mieders II, 1729: I. 274.
268. Kundl und Liesfeld 1730 (18. Jh.): II. 360.
269. Sigmundsthal und Praxmar 1733: I. 260.
270. Karres 1741: II. 92.
271. Mölten 1742: IV. 181.
272. Holzgau 1748: II. 126.
273. Taisten II, 1748: IV. 538.
274. Strass, zweite Hälfte des 18. Jh. (18. Jh.): I. 151.
275. Vezzan 1751: III. 205.
276. Kufstein II, nach 1752: I. 43.[10]
277. Seefeld II, 1757: II. 29.
278. Ober-Miemingen 1765: II. 85.
279. Stein auf dem Ritten II. 1766: IV. 225.
280. Wiesenschwang III, 1768 (1859): I. 83.
281. Stanz 1768: II. 234.
282. Eirs 1775 (n. A.): III. 182.
283. Zell II, (Welsberg) 1782: IV. 530.
284. Scharnitz 1789: II. 31.
285. Reschen 1794: II. 320.
286. Haid 1798: II. 346.
287. Fliess III, 1801: II. 224.
288. St. Jakob und St. Anton (Nasserein II) 1802: II. 272.
289. Matsch 1805: III. 151.[11]
290. Angedair 1815: II. 198.
291. Flirsch 1818: II. 236.
292. Berwang, erste Hälfte des 19. Jh.: II. 137.

---

[1]) Mit mehreren späteren Zusätzen und Erweiterungen. [2]) Mit späteren Zusätzen (1757. 1759 u. a.). [3]) Mit einer Reihe späterer Zusätze (1617, 1627, 1632 u. s. f.). [4]) Erneuert 1672, 1766. [5]) Mit Nachträgen aus den Jahren 1628 und 1652. [6]) Mit Nachträgen aus den Jahren 1618, 1652 und 1677. [7]) Mit einem Nachtrage vom Jahre 1652. [8]) Mit Nachträgen aus den Jahren 1651, 1652, 1696 [9]) Enthält Erfindungen aus den Jahren 1594, 1607, 1668, 1680, 1687. [10]) Ein bedeutender Theil entstammt der zweiten Hälfte des 16. und der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. [11]) In manchen Partien bedeutend älter (Anfang des 17. Jahrh.).

2. Verwandte Gruppen.

1. I. Band, Nr.: 2. 12. 18. 33. 59. II. Band, Nr. 13.
2. I. Band, Nr.: 38. 39. 40. 41. 42. 43.
3. I. Band, Nr.: 48. 50.
4. I. Band, Nr.: 46. 47. 48. 50.
5. I. Band, Nr.: 36. II. Band, Nr.: 1.
6. II. Band. Nr.: 40. 41. 46. I.
7. II. Band, Nr.: 29. 30.
8. II. Band, Nr.: 50. 53.
9. III. Band, Nr.: 3. 9. 11. 12. 13 u. a.
10. IV. Band, Nr.: 42. 45. 62. 63. 65. II.
11. IV. Band, Nr.: 38. 41. 49.

BERICHTIGUNGEN.

Zum I. Theil.

Seite 8, Zeile 2 lies: *ie* statt in.
„ 21 „ 25 „ *unehe* statt *unehr.*
„ 26 „ 24 „ *gevicht* statt *gericht.*
„ 29 „ 19 f. „ *korn, fueter* statt *kornfueter.*
„ 50 „ 2 „ *ansechung* statt *ansuchung.*
„ 65 „ 37 „ *vermeidung* statt *verwendung.*
„ 98 „ 9 „ *mit hin ein* statt *nicht hin ein.*
„ 117 „ 37 „ *gepiet* statt *gepirt.*
„ 125 „ 23 f. „ *gein Angat, auf das Albm. Und wenn die . . .* statt *Angat. Auf das Albm und mer die . . .*
„ 146 „ 32 „ *iedlichemp in besunderhait* statt *iedlichempin besunde*
„ 170 „ 24 „ *Sanct Peter* statt *sanct Peter.*
„ 176 „ 40 f. „ *ohne nachtl* statt *ohne macht.*
„ 224 „ 33 „ *ân ainen herrn* statt *an einen.*

Zum II. Theil.

Seite 38, Zeile 27 lies: *nit teuglich* statt *teuglich.*
„ 161 Anm. ** „ *Per konftigen bericht* statt *Per konftigung bericht.*
„ 163 Zeile 29 „ *ieder der in der* statt *ieder in der.*
„ 373 „ 37 „ *auf gesetzter zeit* statt *aufgesetzter zeit.*

Zum III. Theil.

Seite 6, Anm. 28 lies: *verhandeln* statt *verhanden.*
„ 14 Zeile 1 „ *muetwillig* statt *guetwilliy.*
„ 22 „ 21 „ *pargelt* statt *pfargelt.*
„ 59 „ 23 „ *herueft* statt *behueft.*
„ 154 „ 10 „ *1 pfunt perner* statt *1 perner.*
„ 169 „ 2 „ *Oberhof* statt *oberhof.*
„ 180 „ 9 „ *lassen* statt *lasten.*
„ 183 „ 21 „ *einvarenden* statt *ein verenden.*
„ 197 „ 11 f. „ *füssen und würden* statt *füssen würden.*
„ 256 „ 44 „ *lawurzwühl* statt *Lawürzwühl.*
„ 304 „ 23 „ *so nit güeter haben* statt *so gueter haben.*
„ 312 „ 23 „ *zwifaltige* statt *zwihaftige* (?).
„ 319 „ 7 „ *ainfalt* statt *ainfall.*
„ 320 „ 14 „ *freien herren* statt *freien, herren.*
„ 335 „ 18 „ *gmain und meirhof* statt *gmain meirhof.*
„ 339 „ 21 „ *gast-, kuntschaft-* statt *gast-kuntschaft.*
„ 345 „ 32 „ *painpruch, painschrot* statt *kain pruch, kain schrot.*
„ 351 „ 13 f. „ *git im der daz* statt *git im der, der daz.*
„ 367 „ 15 „ *30 ß, tut ers in die schaiden* statt *30 ß in die scha*

Zum IV. Theil.

Seite 9, Zeile 24 lies: *hof gestrickt* statt *hofgestrickt.*
„ 15 „ 14 „ *nit kaufen* statt *nit kaufen.*
„ 86 „ 41 „ *Kellerguets* statt *kellerguets.*
„ 87 „ 5 „ *Tall* statt *tall.*
„ 98 „ 29 „ *dem das* statt *dan das.*
„ 99 „ 40 „ *burggrafenambts* statt *Burggrafenambts.*
„ 100 Anm. * „ *vor* statt *von.*
„ 104 Zeile 6 „ *kelner* statt *Kelner.*
„ 117 „ 32 „ *Unterwirth* statt *unterwirth.*
„ 122 „ 26 „ *tragwahl* statt *Tragwahl.*
„ 132 „ 44 „ *der uncösten* statt *der den uncösten.*
„ 159 „ 20 „ *Puncken* statt *Pucken.*
„ 202 „ 3, 7 „ *.l., :l:* statt *50 ℔.*
„ 203 „ 16 „ *fronpottenlon umb phant* statt *fronpottenlon und phant.*
„ 203 ff. lies: *grossi (Kreuzer)* statt *gulden.*
„ 205, Zeile 10 lies: *kornpau* statt *korn, pau.*
„ 207 „ 24 „ *pfantung umb gichtige* statt *pfantung und gichtigen.*
„ 214 „ 1 „ *in den drei tagen* statt *in den drei vierzechen tagen.*
„ 214 „ 20, 24 „ *grossus* statt *gulden.*
„ 228 „ 28 „ *Gissmanner-, Schonn- u. Haiderperg* statt *Gissmanner Schonn- u. Haiderperg.*
„ 260 „ 31 „ *icht* statt *nicht.*
„ 303 „ 36 „ *maus grawen* statt *mans grawen.*
„ 304 „ 12 „ *bestimelt,* statt *besanvelt.*
„ 311 „ 27 f. „ *der gemain, zu behalten dannoch eenem seinen schaden* statt *der gemain zu behalten, dannoch eenem seinen sch.*
„ 312 „ 39 „ *pei Gerbe* statt *pei gerbe.*
„ 313 „ 15 „ *auf sand Jörgen tag* statt *auf sand Michahels tag.*
„ 317 „ 12 f. „ *zu Sant Katherinen* statt *zu sant Katherinen.*
„ 317 „ 13 „ *zu Sant Anthonien* statt *zu sant Anthonien.*
„ 335 „ 33 „ *Am s. Veits-Abend* statt *Am S. Veits-Abend.*
„ 360 „ 26 „ *V ℔.* statt *XXV ℔.*
„ 386 „ 23 „ *an dem Lurkus* statt *ân dem Lurkus.*
„ 388 „ 3 „ *und zwai den mit in gent* statt *und die mit in gent.*
„ 404 „ 32 „ *II* statt *(L) II.*
„ 424 „ 18 „ *ân des platz sten* statt *an des platz sten.*
„ 455 „ 1 „ *edlen und vesten* statt *edlen und pesten.*
„ 456 „ 30 „ *bewärten sachen* statt *bewarten versachen.*
„ 517 „ 34 „ *fünf phunt* statt *fünfzig phunt.*
„ 517 „ 43 „ *an der pfarr, zu Neunheusern* statt *an der pfarr zu Neunheusern.*
„ 519 „ 34 „ *Underrüssner pruggen* statt *Anderrüssner pruggen.*
„ 520 „ 21 „ *Nüssen, Aspach* statt *Nüssen Aspach.*
„ 559 „ 22 f. „ *lehensherren, umb urbar, aigen* statt *lehensherren umb urbar, aigen.*
„ 561 „ 22 f. „ *bei dem grafen Lienharten* statt *bei dem grossen Lienharten.*
„ 578 „ 9 „ *Andrä Tagger* statt *Ardrä Tagger.*
„ 589 „ 11 „ *zu Sanct Justina* statt *zu sanct Justina.*
„ 592 „ 14 „ *wüld* statt *wild.*
„ 634 „ 30 „ *vier tagen* statt *vier jahre tagen.*
„ 647 „ 12 „ *heyratguet-beteurung* statt *heyratguet, beteurung.*
„ 675 „ 16 „ *so er von uns oder* statt *so er uns oder.*
„ 679 „ 3 „ *unter ain fart* statt *unter ainfart.*
„ 784 „ 6 „ *Pisein, Chur-, Schwonburg* statt *Pisein, Chur, Schwonburg.*

Zu den Hauptanmerkungen des IV. Theiles.

Seite	1,	Zeile	8	von	oben:	*Jenesien* entfällt.
„	18	„	8	„	unten:	*Tschötsch* entfällt einmal.
„	62	„	4	„	oben	lies: *1160* statt *1150.*
„	78	„	2	„	unten	„ *1532* statt *1232.*
„	79	„	9	„	„	„ *von Mayrhofen* statt *Mayrhofer.*
„	79	„	8	„	oben	„ *in dem Jahre 1027* statt *in den Jahren 1027 und 1028.*
„	154	„	22	„	„	„ *Wiederherstellung* statt *Wiederhellung.*
„	160	„	10	„	unten	„ *Udalrichs II.* statt *Udalrichs I.*
„	161	„	9	„	oben	„ *Bruder* statt *Sohne.*
„	176	„	27	„	unten	„ *Kelleramte* statt *Kellenamte.*
„	210	„	6	„	oben	„ *Ritten* statt *Trostburg.*
„	264	„	20	„	„	„ *v. Mayrhofen* statt *Mayrhofer.*
„	285	„	13	„	unten	„ *von Mayrhofen* statt *Mayrhofer.*
„	286	„	12	„	oben	„ *v. Mayrhofen* statt *Mayrhofer.*
„	286	„	18	„	„	„ *Matschatsch* statt *Matatsch.*
„	296	„	13	„	unten	„ *Deutschtirol* statt *Deutschland.*
„	350	„	20	„	oben	„ *Berchtold II.* statt *Berchtold I.*
„	377	„	10	„	„	„ *Hartwig* statt *Hartmann I.*
„	440	„	17	„	„	„ *Albert* statt *Albrecht.*
„	450	„	13	„	„	„ *1336 und 1340* statt *1332.*
„	454	„	13	„	„	„ *Sabatum* statt *Littamum.*
„	550	„	3	„	unten	„ *zwischen beiden Theilen* statt *zwischen Theilen.*
„	554	„	11	„	oben	„ *Kartitsch-* statt *Kartisch-.*
„	709	„	18	7	unten	„ *Untermoya* statt *Untermoga.*

INHALTS-ÜBERSICHT.

		Seite
1.	Die Ordnung des Schlosses Tirol	1
2.	Satzung des Klosters Tegernsee, I und II	15
3.	Satzung des Stiftes Weihenstephan	16
4.	Dorfbuch der Gemeinschaft Naturns	17
5.	Dorfrechte von Partschins, I—VI	23
6.	Dorfrechte, Bedingsbrief und Bedingslibell von Algund, I—III	39
7.	Dorfrechte der Gemeinschaft Tirol	51
8.	Dorfbuch der Gemeinde Kuens	61
9.	Dorfbuch der Gemeinde Riffian	67
10.	Albordnung in Vals und Valtmar	78
11.	Gerichtsrechte, Satzbrief und Ordnungszettel des Gerichtes Passeier, I—V	88
12.	Die Freiheiten und Dorfbuch von Schenna, I—III	103
13.	Dorfbuch von Niedermais, Hagnach, Labers und Freienberg, I—II	119
14.	Ehafttäding im Gericht Vorst	142
15.	Dorfbuch der Pfarre Marling	145
16.	Dorfrechte von Oberlana	153
17.	Dorfrechte von Niederlana	158
18.	Vertrag und Abschied, betreffend das Gericht Ulten	160
19.	Gemeindebrief von Tisens	165
20.	Urbarbuch auf Mayenburg	170
21.	Gemeindebrief von Völlan	172
22.	Satzung des Gerichtes Mölten, I—II	175
23.	Freiheiten des Gerichtes Flaas und Campidell, I—II	184
24.	Ordnung des Gerichtes Neuhaus	186
25.	Rechte des Gerichtes Wangen	196
26.	Ordnung des Gerichtes Stein auf dem Ritten, I—II	210
27.	Rechte und Gesetze des Gerichtes Vilanders	247
28.	Ordnung der Gerichtsherrschaft Sarnthein	263
29.	Ehehaftstädingbüchlein von Pens	282
30.	Gerichtsordnung des Gerichtes Altenburg	284
31.	Ordnung des Gerichtes Hocheppan	291
32.	Statut und Rechte der Gemeinschaft Kaltern, I—IV	294
33.	Gemeinderechte von Tramin und Curtatsch	321
34.	Rechte der Gemeinde Kastelpfund	326
35.	Spruchbrief zwischen der Gerichtsherrschaft und den Unterthanen von Carneid und Steinegg	328
36.	Seiser Alpenordnung	336
37.	Satzung von Laien	346
38.	Stadtrechte von Klausen	348
39.	Rechte der Gerichte Latzfons und Verdings	356
40.	Ordnung des Gerichtes Lüsen	367
41.	Das Rechtsbuch der Stadt Brixen	376
42.	Ordnung des Gerichtes Salern und Vahrn	395
43.	Dorfordnung von Stilfes	413
44.	Rechte der Stadt Sterzing, I—II	417

Seite

45. Ordnung des Gerichtes Niedervintl 438
46. Gemeindebrief von Pfalzen 451
47. Gemeinschaftbrief des Marktes St. Lorenzen, I—II 453
48. Artikelbrief der Gemeinde Moos 462
49. Stadtrechte von Bruneck, I—II 467
50. Dorfordnung der Nachbarschaft Gaiss 503
51. Ehehafttäding von Altrasen 514
52. Stiftsrechte im Gericht Antholz 521
53. Dorfordnung der Nachbarschaft Zell, I—II 526
54. Dorfordnung der Gemeinde Taisten, I—II 534
55. Dorfordnung der Gemeinde Niederdorf 541
56. Hofmark-Ordnung von Innichen 550
57. Gerichtsordnung von Heunfels, I—II 554
58. Bürgerschaftsordnung des Marktes Sillian 571
59. Beruf- und Confinbuch der Herrschaft Anras 582
60. Statuten und Freiheiten der Stadt Lienz, I—III 594
61. Beruf und Meldung des Gerichtes Lienzer Klausen 617
62. Statuten des Gerichtes Thurn am Gader 624
63. Statut und Ordnung des Gerichtes Buchenstein, I—II 686
64. Statutenbuch des Gerichtes Enneberg 708
65. Gerichtsordnung des Thales Fassa, I—II 733

Nachträge.

1. Des Gerichtes und Schlosses Schenna Herrlichkeiten und Freiheiten 758
2. Almbrief auf Salern im Gerichte Völs 769
3. Bäuerliche Rechte der Nachbarschaft Alsack und Ulten, I—II . . . 776
4. Landtäding des Gerichtes Lengberg 785

Glossarium 789
Orts- und Personenverzeichniss 955
Sachregister 1049
Beilagen:
1. Chronologisches Verzeichniss der Weisthümer aller vier Bände . 1193
2. Verwandte Gruppen 1197
Berichtigungen 1198

Im Verlage

von Wilhelm Braumüller, k. u. k. Hof- und Universitätsbuchhändler in Wien,

sind erschienen:

Klopp, Onno. Der Fall des Hauses Stuart und die Succession des Hauses Hannover in Großbritannien und Irland im Zusammenhange der europäischen Angelegenheiten von 1660—1714. 1.—14. Band. gr. 8. 1875—1888. 70 *fl.* — 140 *M.*

1. 2. Band: Die Zeit Carls II. von England von 1660—1685. [1. XVII. 421 S.; 2. XX. 511 S.] 1875. 7 *fl.* 50 *kr.* — 15 *M.*

3. „ Die Zeit Jacobs II. von England vom Februar 1685 bis zum März 1688. [XIX. 478 S.] 1876.

4. „ Die Katastrophe Jacobs II., die neue Thronfolge und die große Allianz von 1689. [XIX. 552 S.] 1876. 3. 4. Bd. 8 *fl.* — 16 *M.*

5. „ Der große Krieg von 1689 an bis zum Aufbruche Wilhelms III. nach Irland, die Kriegsjahre 1690 und 1691. [XVIII. 364 S.] 1877.

6. „ Die Kriegsjahre 1692, 1693 und 1694. [XVI. 400 S.] 1877. 5. 6. Bd. 7 *fl.* — 14 *M.*

7. „ Die Kriegsjahre 1695, 1696, 1697 und der Friede von Ryswyck. [XXII. 15. 541 S.] 1879.

8. „ Die Zeit der beiden Theilungs-Verträge über die spanische Monarchie bis zum Tode Carls II., November 1700. [XXIII. 664 S.] 1879. 7. 8. Bd. 8 *fl.* — 16 *M.*

9. „ Die Zeit der Vorbereitung und des Abschlusses der großen Allianz vom 7. September 1701 und die europäische Lage der Dinge bis zum Tode Wilhelms III. 8./19. März 1702. [XVII. 528 S.] 1881.

10. „ Die Kriegsjahre 1702 und 1703. [XV. 433 S.] 1881. 9. 10. Bd. 7 *fl.* 50 *kr.* — 15 *M.*

11. „ Die Kriegsjahre 1704 und 1705. [XXII. 604 S.] 1885. 7 *fl.* 50 *kr.* — 15 *M.*

12. „ Die Kriegsjahre 1706 und 1707. [XXIV. 574 S.] 1886. 7 *fl.* 50 *kr.* — 15 *M.*

13. „ Die Kriegsjahre 1708, 1709 und 1710. [XXIV. 578 S.] 1887. 7 *fl.* 50 *kr.* — 15 *M.*

14. „ Die Kriegsjahre 1711 bis 1714. [XXVIII. 726 S.] 1888. 9 *fl.* 50 *kr.* — 19 *M.*

Weinhold, Dr. Carl, o. Professor an der Universität in Berlin. **Kleine mittelhochdeutsche Grammatik.** 8. Zweite Auflage. 1889. 1 *fl.* 40 *kr.* — 2 *M.* 40 *Pf.*

— — **Mittelhochdeutsches Lesebuch.** Mit einer kurzen Grammatik des Mittelhochdeutschen und einem Glossar. Vierte durchgesehene Auflage. 8. 1891. 2 *fl.* 40 *kr.* — 4 *M.*

Druck von Adolf Holzhausen,
k. k. Hof- und Universitäts-Buchdrucker in Wien.